BERLIN-BRANDENBURG MÄRZ 1999 JAHRGANG 9

A STANCE OF THE PARTY OF THE PA

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Erfolg braucht
Training.



Seminare Projekte Consulting

Wir wünschen Ihnen einen guten **Start** in die neue Tennissaison



Verkauf:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Originalteile
- Zubehör + Reifen

Service:

- Wartungs- und Reparaturdienst
- Karosserie- u. Lackierarbeiten
- Fz-Pflege

Wir laden herzlich ein:

- Samstag, 20. März 1999:
 Großer Sonderverkaufstag für Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- Samstag, 24. April 1999:
 3er-Coupé-Vorstellung
- Oktober 1999:
 3er-Touring-Präsentation





Nefzger

Spandauer Damm 106 14059 Berlin

Nonnendammallee 62 13629 Berlin Tel. (030) 30 30 09-0 Fax (030) 30 30 09-77

Tel. (030) 38 38 01-0 Fax (030) 38 38 01-77

INHALT



Liebe Tennisfreunde!

n der Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes in Bremen wurde am 6. Februar 1999 Prof. Dr. Karl Weber mit überwältigender Mehrheit zum neuen Präsidenten des DTB gewählt.

Professor Weber kennt das deutsche Tennis. Er war lange Jahre Referent für Ausbildung und Entwicklung und übernahm vor zwei Jahren dieses Ressort als Vizepräsident. Er kennt mithin die Probleme des DTB, die ich schon in meinem Jahresbericht 1998 aufgezeigt habe. Die fetten Jahre sind vorbei. Einen Jahrhundertvertrag über 125 Mio. DM für fünf Jahre wird es nicht mehr geben. Danach muß sich künftig das kaufmännische Handeln ausrichten. Im sportlichen Bereich müssen die Ziele neu definiert werden besonders im Spitzentennis. Die Frage nach der Finanzierbarkeit stellt sich. Alles muß unter dem Aspekt geprüft werden: Was brauchen wir, und was können wir uns leisten?

Ich halte es für einen guten Auftakt, daß Steffi Graf bereit ist, im April wieder für Deutschland im Federation Cup zu spielen. Wünschen wir Professor Weber eine glückliche Hand bei den Verhandlungen mit den Spitzenspielerinnen und -spielern und lassen wir ihm die 90 Tage Zeit, die er sich selbst zum Limit gesetzt hat. Ich bin allerdings sicher, daß wir in unserem Verband auch weiterhin mit Spaß, Freude und Begeisterung den Tennissport ausüben werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute und erfolgreiche Saison 1999.

Ihr

heafiled What Siegfried Gießler

Siegfried Gießler Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Verbandshallenmeisterschaften Damen/Herren	4-5
Hallenmeisterschaftsrunde	6
Turniererfolge für Exner, Chvets, Grünes, Fleischfresser	8
Ranglistenänderung/-ergänzung	9
1. Team Cup im Sporting Club Be	rlin 10
Verbandshallenmeisterschaften Senioren/innen	12-13
Deutsche Senioren- Hallenmeisterschaften	14
Verbandshallenmeisterschaften Jungsenioren/innen	16–17
Ostdeutsche Hallen- Jugendmeisterschaften	18
4. Jüngsten-Weihnachtscup	19
1. Jugendranglistenturnier des Sporting Club Berlin	20
TVBB Intern	21-22
Verbandsspielansetzungen	23-60
Resultate	61-62
TVBB Intern	63-67
Hallen-Bezirksmeisterschaften He Senioren Süd-Brandenburg	rren/
Hallen-Bezirksmeisterschaften Jug AK III/IV Süd-Brandenburg	gend 69
Turnierkalender Berlin-Brandenburg	70–71
Nationaler und internationaler Turnierkalender	72
Namen & Nachrichten	74-77
Vermischtes	78-81
Vorschau/Impressum	82

Titelfoto: Svenja Exner und Florian Jeschonek sicherten sich bei den Hallen-Verbandsmeisterschaften zum ersten Mal die Titel

Verbands-Hallenmeisterschaften: Nachwuchstalente schafften den Durchbruch

em Nachwuchs gehörten die diesjährigen Hallenmeisterschaften des TVBB. In der Halle des TC Blau-Weiß machten nicht die Etablierten wie Armand Strombach, Marc Patzke, Angelika Roesch oder Natalia Biletskaja das Rennen, sondern die erst 16jährige ungesetzte Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß sowie ihr an Nummer eins eingestufter Clubkollege Florian Jeschonek.

Exner überraschte

Angelika Roesch vom LTTC Rot-Weiß war eigentlich die erklärte Favoritin in der Damenkonkurrenz. Die mittlerweile auf 231 der Weltrangliste gekletterte Rot-Weiße begann das Turnier mit klaren Siegen über Vivien Weber (Blau-Weiß; 6:3, 6:2) und Vera Herman-Wojciechowski (Wespen; 6:1, 6:0) auch programmgemäß. Doch im Halbfinale gegen Clubkollegin Svenja Exner lief nicht viel zusammen. Fehler über Fehler sowie eine sehr unkonzentrierte und zum Teil lustlose Spielweise ließen erkennen, daß Ange-

lika von ihrer Bestform an diesem Tag weit entfernt war. Zwar konnte Roesch im ersten Durchgang einen 2:5-Rückstand noch zum 5:5 egalisieren, doch dann verlor sie völlig den Faden gegen die sehr motiviert und engagiert zu Werke gehende Exner. Am Ende stand der verdiente 7:5, 6:3-Sieg der Außenseiterin von Rot-Weiß, die zuvor bei 7:5, 6:7, 7:5 gegen die "Wespe" Anne Mette und beim 6:1, 7:5 über ihre an Position drei gesetzte Angstgegnerin Diana Müller (Blau-Weiß) schon zwei schwere Spiele bestreiten mußte. In der anderen Tableauhälfte zogen die an zwei eingestufte Natalia Biletskaja (Blau-Gold Steglitz) und die Nummer vier der Setzliste, Carolin Franzke (Blau-Weiß), ohne Satzverlust in die Vorschlußrunde ein. Dank einer konzentrierten Leistung sowie der konsequenten Nutzung der sogenannten "big points" setzte sich Franzke gegen Biletskaja mit 6:4, 6:4 durch und erkämpfte sich somit die Endspielteilnahme.

0128 A

Florian Jeschonek (r.) gewann den Titel durch einen sicheren Zweisatzsieg über Jens Thron

Das Finale verlief zunächst sehr einseitig. Franzke beherrschte dank ihres guten Aufschlags und der wuchtigen Vorhand das Spiel bis zur 6:2, 4:2-Führung eindeutig. Doch Svenja Exner gab zu keiner Phase auf, lief unermüdlich und nutzte eine Schwächephase der Blau-Weißen zum Satzausgleich (7:5). Im entscheidenden Durchgang wogte das Duell hin und her. Bei einer 5:4-Führung vergab Franzke bei eigenem Aufschlag zwei Matchbälle, was sich wenig später bitter rächen sollte, denn Svenja verwandelte beim Stand von 6:5 nach zwei Stunden Spielzeit den vierten Matchball in der hart umkämpften Partie zum 2:6, 7:5, 7:5-Erfolg. "Ich habe vor Spielbeginn den Tip bekommen, Carolin nie zu zeigen, daß ich mich vielleicht aufgeben würde, wie es beim 2:6, 2:4-Rückstand hätte der Fall sein können. Ich habe aber unverdrossen weiter gekämpft und gehofft, daß Carolin vielleicht doch noch einbrechen würde. Als dies eintrat, habe ich die Chance genutzt. Das war der Schlüssel zum Erfolg", freute sich die 16jährige über ihren ersten Verbandsmeistertitel bei den Damen. Als Lohn konnte sie einen Scheck über 1800 Mark in Empfang nehmen.

Svenja Exner (r.) setzte sich nach Abwehr von Matchbällen doch noch gegen Carolin Franzke durch



Jeschonek souveräner Sieger

Vor zwei Jahren stand der 20jährige Florian Jeschonek (LTTC Rot-Weiß) bereits im Finale der Hallentitelkämpfe, mußte sich dann aber dem Blau-Weißen Christopher Sixtus geschlagen geben. Im ver-

gangenen Jahr war bereits in Runde eins erneut gegen Sixtus Endstation, allerdings diesmal verletzungsbedingt. Nun wollte Jeschonek endlich zum großen Schlag ausholen. Es begann zunächst etwas zäh, denn sein Erstrundengegner Thorsten Cuba (Blau-Gold Steglitz) leistete harten Widerstand und unterlag mit 6:7, 4:6. Gegen Christopher Blömeke (Blau-Gold Steglitz) setzte sich der Rot-Weiße dann mit 7:5,6:3 durch. Im Halbfinale mußte er sich mit dem Lokalmatador Marc Patzke (Blau-Weiß) auseinandersetzen. Patzke konnte zuvor Vorjahresfinalist Timo Fleischfesser (Berliner Bären) sicher mit 6:3, 6:2 in Schach halten. Doch Jeschonek konterte Patzke ein ums andere Mal aus und siegte mit 6:3, 6:4. In der unteren Hälfte des Tableaus mußten die favorisierten Armand Strombach (Post Gatow) und Christian Grünes (LTTC Rot-Weiß) frühzeitig die Segel streichen. Titelverteidiger Strombach, an zwei gesetzt, unterlag gleich zum Auftakt dem Rot-Weißen Vitali Chvets mit 1:6, 5:7, und Grünes, Nummer drei der Setzliste, verlor nach seinem mühsamen Dreisatzauftaktsieg gegen Michael Noack (Blau-Gold Steglitz) anschließend gegen Jens Thron (SCC) zweimal im Tie-Break. Im Halbfinale bekam es Thron mit dem ebenfalls ungesetzten Eric van Grasdorff (Nikolassee) zu tun, der im Viertelfinale wiederum Vitali Chvets denkbar knapp bezwingen konnte. Thron zermürbte den Nikolasseer durch sein solides Gundlinienspiel und siegte deutlich mit 6:4,6:2. Doch im Endspiel konnte der SCCer der aggressiven Spielweise von Jeschonek nur phasenweise Paroli bieten. Der Rot-Weiße zeigte sich sehr beweglich, schlug gut auf - was durch die Tatsache, daß Thron keinen einzigen Breakball im gesamten Spiel hatte, unterstrichen wird und gewann mit zunehmender Spieldauer immer mehr Grundlinienduelle. Jeweils beim Stand von 2:2 gelang Jeschonek das entscheidende Break, was nach 77 Minuten zum 6:4, 6:4-Sieg des Linkshänders sowie einer Siegprämie von 2000 Mark führte. "Zu Beginn war ich etwas nervös, denn Jens ist im Gegensatz zum aggressiver spielenden Marc Patzke schwerer auszurechnen. Doch ich habe mich schnell ins Spiel reingefunden und bin natürlich hochzufrieden, daß ich endlich den Titel holen konnte", gab der sichtlich erleichterte Turniersieger hinterher zu Protokoll. Auch Verbandssportwartin Hergard Zoëga zeigte sich über die Titelkämpfe sehr zufrieden und meinte: "Der Nachwuchs hat seine Chance voll genutzt."



Die Finalistinnen im Damen-Doppel (v.l.): Die siegreichen Diana Müller und Carolin Franzke sowie Anne Mette und Michaela Misch

Florian Loddenkemper (l.) und Marc Patzke (2.v.l.) hielten im Doppelfinale die topgesetzten Timo Fleischfresser und Benjamin Thiele (r.) in Schach



Doppelkonkurrenz wieder etabliert

Aufgrund der schwachen Resonanz fielen im vergangenen Jahr die Doppelkonkurrenzen aus. Diesmal gingen je acht Doppelpaare an den Start, und der Ausrichter mußte nur einen Ausfall beklagen. Bei den Damen siegten die topgesetzten Carolin Franzke/Diana Müller mit 3:6, 6:4, 6:2 gegen das "Wespen-Duo" Anne Mette/Michaela Misch. Im Herrenwettbewerb hatten die Blau-Weißen mit Florian Loddenkemper und Marc

Patzke ebenfalls das bessere Ende für sich. Dem 7:6, 7:5-Halbfinalsieg über die an zwei gesetzten Jeschonek/
Strauchmann (Rot-Weiß) ließen Loddenkemper/Patzke ein 7:6, 6:4 im Finale gegen die Topfavoriten Fleischfresser/Thiele (Berliner Bären) folgen. Damit scheint dank der kleinen Felder nun auch der Doppelwettbewerb wieder seinen Stellenwert bei den Titelkämpfen zu finden. Der Sieg bei den Damen brachte 1000 Mark pro Paar ein, bei den Herren waren es 1200 Mark.

Michael Matthess

Hallen-Meisterschaftsrunde: Rot-Weiß kam, sah und siegte



Die siegreichen Rot-Weiß-Damen (v.l., stehend): Roesch, Hofmann, Trettin; (kniend) Schmidle, Exner

Rot-Weiß kam – nach mehrjähriger Abstinenz in der Endrunde der Hallen-Meisterschaft und zur Freude der fachkundigen Fans. So war mit dem Comeback des x-fachen Meisters der Damen und Herren für zusätzliche Qualität und auch eine gewisse Spannung gesorgt.

Neben dem Favoriten Rot-Weiß hatten sich bei den Herren Titelverteidiger Blau-Weiß, Vizemeister SCC und Vorjahreshalbfinalist Berliner Bären in die Endrunde gespielt. Letztere hatten erwartungsgemäß gegen Rot-Weiß einen schweren Stand. Nach den Einzeln hatten die Männer von der Hundekehle bereits einen komfortablen 3: 1-Vorsprung. Nur Benjamin Thiele gelang es für die Bären, gegen Christian Grünes von Rot-Weiß einen Punkt zu erkämpfen. In den beiden Doppel komplettierten die Rot-Weißen den Sieg zum 5: 1-Ergebnis.

Das zweite Halbfinale zwischen Blau-Weiß und SCC entsprach der Ansetzung des Vorjahrsfinales, Blau-Weiß gewann damals überlegen. Diesmal hatten die Charlottenburger gute Chancen zu einer Revanche. Mit Marc Patzke, Gabriel Czoba und Christopher Sixtus fehlten ihrem Gegner drei Stammspieler. Patzke und Czoba waren verletzt, Sixtus mußte sich auf Studienexamen konzentrieren. So versprach der Samstag in der Havellandhalle für den SCC eher ein gemütlicher Abend zu werden: Blau-Weiß verlor

in den Spitzenbegegnungen der Einzel gleich zwei Punkte – mit Florian Loddenkemper an eins gegen Jens Thron und mit Bertold Bitzer an zwei gegen Pavel Jakunin. Alles schien für den SCC zu laufen. Da kamen David Reinecke an drei und Wladimir Kusnjenko an vier wie Phönix aus der Asche, schlugen ganz unerwartet die Charlottenburger Jaska Krüger bzw. Marcus Nickel. Die jungen Leute steigerten sich auch in den Doppeln und trugen hier zum beachtlichen 4: 2-Schlußergebnis bei. Mit einer vorbildlichen Kampfmoral der ganzen Mannschaft hatte Blau-Weiß doch noch den Einzug ins Finale geschafft.

Marc Patzke und Christopher Sixtus, beim Endspiel gegen Rot-Weiß auf die Zuschauerbank verbannt, waren sich über den Ausgang der Begegnung einig: keine Chance. In der Tat machten die Rot-Weißen Florian Jeschonek, Christian Grünes, Andreas Strauchmann und Vitali Chvets mit 4:0 nach den Einzeln alles klar zum Meistertitel. Das Spitzenspiel konnte Florian Loddenkemper gegen Forian Jeschonek zwar mit einem knappen 5:7-Satzverlust noch offenhalten, aber im zweiten Satz zog Jeschonek unaufhaltsam zum 6:2 davon.

Würde den Rot-Weißen so ein überlegener Titelerfolg auch in der Damen-Endrunde gelingen? Das Halbfinale gegen Vorjahresfinalist Blau-Gold Steglitz gestalteten sie mit 4:0 nach den Einzeln souveran, so daß sich die Doppel erübrigten. Nachdem Blau-Weiß sein Halbfinale gegen den SCC gleichfalls mit 4:0 bereits in den Einzeln entschieden hatte, stand das Finale zwischen Rot-Weiß und Blau-Weiß fest. Ein Endspiel, in dem nicht wenige den Blau-Weißen ein 2:2 nach den vier Einzeln zutrauten. Wer sollte die Punkte für Blau-Weiß holen? Man hoffte sehr auf die Nummer eins, Kvetoslava Hrdlickova, im Spitzenspiel gegen Syna Schmidle. Und man traute auch Carolin Franzke gegen Angelika Roesch einen Siegpunkt zu. In der Tat enttäuschte Kveta Hrdlickova mit einem klaren 6:2, 6:3-Sieg über Syna Schmidle nicht. Auch Carolin Franzke spielte stark, entriß Angelika Roesch den ersten Satz mit 7:5. Dann stabilisierte Angelika Roesch ihr Spiel, konnte 6:2 ausgleichen und schaffte mit 6:3 im dritten Satz ein am Ende auch verdienten Sieg.

Für Rot-Weiß holten Christiane Hofmann gegen Diana Müller und Svenja Exner gegen Christin Dreyer mit Zweisatzsiegen die weiteren Punkte zum beruhigenden 3:1-Punktevorsprung. Die Konstellation vor den Doppeln: Rot-Weiß würde zwei Gewinnsätze aus beiden Doppeln zum Titel reichen. Blau-Weiß müßte beide Doppel gewinnen und dabei nur einen Satz abgeben, um Meister zu werden. Zu diesem sensationellen Ausgang kam es nicht: Christiane Hofmann/Svenja Exner holten mit 6:3,6:1 gegen Carolin Franzke/Davina Meyer den entscheidenden Punkt zum Titel auch bei den Damen. Dieter Busse

Die Herren des LTTC Rot-Weiß siegten ungefährdet (v. l., stehend): Betreuer Hornig, Jeschonek, Jubin, Grünes, Strauchmann; (kniend) Stronk, Chvets





Wilson DTB-Official Titanium –

Außergewöhnliche Haltbarkeit und optimale Spielbarkeit.

DTB-OFFICIAL T

Großer Erfolg für Svenja Exner und Vitali Chvets



Vitali Chvets bot in Eisleben eine beeindruckende Vorstellung

er erstmalige Ruf zum Hallenturnier nach Eisleben blieb zwischen Weihnachten und Neujahr nicht ungehört. Bei den Herren war der Andrang zu dieser Veranstaltung so groß, daß sogar eine Qualifikation vorgeschaltet werden mußte. Aber auch bei den Damen konnte sich die Besetzung sehen lassen. So stellen die Turniersiege für die hoffnungsvollen Akteure des LTTC Rot-Weiß Berlin, Svenja Exner und Vitali Chvets, bemerkenswerte Erfolge dar.

Beide Sieger blieben dabei in dem starken Feld sogar ohne jeden Satzverlust. Die erst 16jährige Svenja Exner setzte sich im Halbfinale gegen Andrea Fischer (TC Rot-Weiß Erfurt) mit 6:2, 6:3 durch und bezwang die an Nummer zwei gesetzte Antonia Steinmetz (HTV Offenbach) im Finale mit 7:5, 6:1. Die topgesetzte Katharina Heil (TC Weiß-Blau Würzburg) hatte schon ihren ersten Auftritt nicht siegreich beenden können.

Fast noch eindrucksvoller die Vorstellungen von Vitali Chvets. Nacheinander warf er im Viertelfinale den in dieser Saison für den TC Rot-Weiß Potsdam spielenden Sergej Pugatschow mit 6:2, 6:2, im Halbfinale seinen an Nummer zwei gesetzten Klubkameraden Christian Grünes mit 7:5, 6:1 und im Endspiel Peter Hajek, die Nummer eins der Setzliste, mit 6:3, 7:6 aus dem Rennen. "Die gezeigten Leistungen konnten sich durchweg sehen lassen. Vor allem das Finale im Herren-Einzel hatte beeindruckend hohes Niveau", urteilte Turnierleiter Ralf Steinbach. Der Vater der einzigen B-Kader-Spielerin aus den neuen Bundesländern, Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz), versprach zugleich, daß dieses Turnier zur festen Tradition werden soll. Steinbach betreibt in der schmucken Drei-Felder-Halle eine Tennisschule. Rolf Becker

Christian Grünes wurde Sachsen-Meister

B eim zum vierten Mal im Oschatzer Collm-Sportpark ausgetragenen Mitsubishi-Cup ging es zum zweiten Mal um den Titel eines Offenen Sächsischen Landesmeisters. Den sicherte sich bei starker Besetzung mit ausländischen Gästen und Ranglistenspielern aus sieben Bundesländern völlig verdient Christian Grünes (LTTC Rot-Weiß Berlin). Der an Nummer drei gesetzte 20jährige Berliner gab im gesamten Verlauf des Turniers nur einen Satz ab. Das war schon im Viertelfinale beim hauchdünnen 6:2, 4:6, 7:6 (7:4)-Sieg gegen den stärksten Vertreter des gastgebenden Sächsischen Tennis Verbandes, den 22jährigen Leipziger Martin Backhaus, der Fall.

Auch zur Freude seines Vaters steigerte sich Grünes in den entscheidenden Spielen deutlich und warf die beiden topgesetzten Spieler aus dem Rennen. Im Halbfinale machte er beim 6: 1, 6: 4-Sieg gegen die Nummer eins, den für Post Gatow in Berlin spielenden Letten Armand Strombach, kurzen Prozeß. Und in einem hochklassigen Endspiel dominierte Christian Grünes nach hart umkämpftem ersten Satz auch gegen René Hohm (Sparta 87 Nordhorn) beim

7:5, 6:2-Sieg am Ende deutlich. Danach konnte sich der Berliner beim mit 4000 Mark dotierten Turnier nicht nur über ein ordentliches Preisgeld freuen, sondern sammelte bei der starken Konkurrenz auch wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste. Rolf Becker

Fleischfresser in Parchim erfolgreich

B eim zum Nachwuchs(U 21-)-Win-ter-Circuit zählenden Turnier in Parchim (Mecklenburg-Vorpommern), das Mitte Dezember ausgetragen wurde, ging der Turniersieg an den an Nummer drei gesetzten Timo Fleischfresser (Berliner Bären). Das Nachwuchstalent schaltete zunächst Nils Hänchen (Hamburg) mit 6:3,2:6,6:4 und anschließend Lennart Maack (Niedersachsen) mit 6:0, 6:2 aus. Im Halbfinale kämpfte der Berliner den an zwei eingestuften Ralph Grambow (Schleswig-Holstein) mit 6:4, 7:6 nieder und ließ sich auch im Finale vom topgesetzten Stefan Heinkel aus Hamburg nicht von der Siegerstraße abbringen. Resultat: 6:4, 7:6. Dagegen schei-

terte der zweite TVBB-Vertreter, Beniamin Thiele (Berliner Bären), bereits in Runde eins mit 2:6,0:6, an Heinkel. Bei den Damen zeigte Diana Müller (Blau-Weiß) eine starke Leistung. Nach Siegen über Milena Schultz-Gärtner (Schleswig-Holstein; 6:3,6:4) und Dorothee Hammersen (Niedersachsen; 6:3, 6:2) mußte sie sich erst im Halbfinale der späteren Turniersiegerin Silke Bodendiek (Schleswig-Holstein) denkbar knapp mit 3:6, 6:2, 6:7 geschlagen geben. Die TVBB-Teilnehmerin Exner (Rot-Weiß) schaltete zunächst Britta Möhlmann (Nordwest) mit 7:6. 6:1 aus, mußte sich dann aber Silke Bodendiek mit 2:6, 2:6 beugen.

Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldienst

Pannierstraße 8 12047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

Verbandsrangliste Berlin-Brandenburg

(Auswertungszeitraum: 29. 9. 1997 bis 27. 9. 1998)

Ranglistenänderung

Herren

Es ergibt sich für die Herrenrangliste folgende Änderung:

	alt	neu
Nils Asmus	23	32

Durch die Änderung verrutschen die Positionen 23 bis 32 wie folgt:

- 23 Strauchmann, Andreas
- 24 Oeder, Torben
- 25 Blömeke, J.-Christ.
- 26 Buttkus, Michael
- 26 Stronk, Benedikt
- 28 Dersch, Alexander
- 29 Potsch, Benjamin
- 30 Reinecke, David
- 31 Bitzer, Bertold
- 32 Asmus, Nils

- 74 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 80 BTC 04 Grün-Gold
- 69 Berliner Schlittschuh-Club
- 74 BTC 04 Grün-Gold
- 81 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 75 BTC 04 Grün-Gold
- 76 TC Weiß-Rot Neukölln
- 80 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 72 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 71 Grunewald TC



Ranglistenergänzung

Herren (A)

A 34

SCHULE

Vasques, Diego

BTTC



Ostsee Tennis Feriencamp

Für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren (auch Erwachsenenkurse)

Tenniskurse für Jugendliche finden in den

Schulferien statt. Infos anfordern über Tennisschule Stutt Strandstraße 39–41, 24217 Schönberg Telefon (0 43 44) 21 00, Telefax (0 43 44) 20 79 **DEUTSCHE TENNIS-SCHULE** anerkannt von VDT und DTB



60 Jahre im Doppelpack: 1. Team Cup im Sporting Club Berlin

indestens 60 Lenze waren Voraussetzung für die Teilnahme, allerdings im Doppelpack: In der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow fand am 16. Januar 1999 der 1. Team Cup um den Wanderpokal der Roskos & Meier OHG Berlin statt, bei dem die Doppel ein gemeinsames Alter von 60 Jahren vorweisen muß-

32 Spieler aus Berlin, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Wendisch-Rietz und dem Sporting Club Berlin hatten gemeldet, um in vier Gruppen die Halbfinalpaarungen zu ermitteln. In den Gruppenspielen setzten sich die Doppel Diescher/Linß, Gattig/Görsdorf, Kasiske/Kilz und Braun/Neubert durch und es kam zu den Halbfinals Diescher/Linß - Kasiske/ Kilz und Gattig/Görsdorf - Braun/Neubert.

Aus diesen Spielen gingen als Sieger die Paarungen Kasiske/Kilz und Gattig/ Görsdorf hervor. Das Spiel um Platz drei gewannen Diescher/Linß. Im spannenden und zum Teil gutklassigen Finale, in dem Gattig/Görsdorf bereits mit 4:1 in Führung lagen, gewannen nach einem dramatischen Spurt, der von den zahlreichen Besuchern begeistert verfolgt wurde, dann letztlich glücklich, aber dennoch verdient, die Paarung Kasiske/Kilz mit 6:4 den Wanderpokal.

Bei der Übergabe der Siegerpokale dankte Hauptsponsor Klaus Meier allen Spielern für ihre Teilnahme und die sportliche Einstellung sowie der Turnier-



Siegerehrung beim 1. Team Cup (v. l.):

Klaus-Jürgen Meier (Vorstand SCB), Matthias Kasiske (Wendisch Rietz), Wolfgang Reitzi (General Manager SCB), Wolfram Gattig (SCB) und Svend Kilz (TC Tauche)

leitung für die gelungene und gut organisierte Veranstaltung. Den Wanderpokal überreichte Wolfgang J. Reitzi, General Manager des Sporting Club Berlin. In seiner kurzen Ansprache erwähnte er lobend die sportliche Qualität des Turniers und hob die erfreuliche Entwicklung der Nick Bollettieri Tennis Academy des SCB hervor. Auch diese Veranstaltung trug zu einer weiteren Belebung des Tennissports in der Region

Nick Bollettieri Trainingscamps für Erwachsene

Teben den traditionellen Juniorcamps gibt es in diesem Jahr in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow erstmals auch zwei 5tägige Trainingscamps für Erwachsene. Die bei Nick Bollettieri in Florida ausgebildeten Tennistrainer geben täglich sechs Stunden Tennisunterricht in kleinen Gruppen. Gespielt wird in der Halle auf Velourteppich mit Granulat bzw. auf den Außenplätzen (Rotgrand). Zum Angebot gehört das Training von Technik (drill) und Taktik (coaching) sowie freies Spiel, der Einsatz einer Ballmaschine, Videoanalyse, Matchtraining

sowie ein Abschlußturnier am letzten Tag. Die Erwachsenencamps können ebenso wie die Juniorcamps mit Unterkunft und Vollpension gebucht werden (5 Übernachtungen bei Anreise am Sonntagabend). Zum Rahmenprogramm für Übernachtungsteilnehmer gehört ein Golf-Schnupperkurs sowie ein Besuch der Therme in Bad Saarow.

Termine: 18. bis 23. Juli 1999 und 22. bis 27. August 1999

Informationen und Anmeldung: Nick Bollettieri Tennis Academy, Telefon (03 36 31) 6 37 00

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 35jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das

Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

B Bendzko® Immobilien

Dresden ·

Potsdam · Oranienburg

Kurfürstendamm 16 · 10719 Berlin Telefon 030/88 99-0 - Telefax 030/88 99-209





EINER DER OFFIZIELLEN SPIELBÄLLE IN IHREM VERBAND

SENIOREN

Hallen-Verbandsmeisterschaften: Susanne Boesser auf Anhieb Meisterin

To etwas hatten Senioren-Sportwart Wolfgang Haase und Turnierleiter "Schmitti" in ihrer langen Wirkungszeit bei den Seniorenmeisterschaften noch nie erlebt: Zwei Finalspiele konnten gar nicht gespielt werden, eines mußte beim Stande von 4:0 abgebrochen werden. Was war geschehen? Der Rot-Weiße Wolfram Schmidle mußte als Topfavorit der Konkurrenz Herren 45 sein Endspiel gegen den Lichtenrader Karl-Heinz Mauß wegen einer akuten Schulterverletzung absagen. Bei den Damen 50 mußte die Blau-Weiße Regine Horrmann beim Stande von 0: 4 gegen ihre Clubkameradin Inge Kubina zurückziehen, da sie allergisch auf den Gummigranulatboden reagierte und unter akuten Atembeschwerden litt. Somit war dann auch ihr Doppelfinale geplatzt, das sie an der Seite von Brigitte Hund (ebenfalls TC Blau-Weiß) gegen die Nikolasseer Schwestern Bärbel Kühnast und Edeltraut Waltke bestreiten sollte. Dem guten und harmonischen Verlauf der Senioren-Hallenmeisterschaften in der Gemeinschaftshalle von BSV. BSC und SC Senat tat das aber kein Abbruch. Die Turnierleiter waren stolz auf die hohe Teilnehmerzahl von über 100 Startern.

Ein dramatisches Finale

Bei ihrem ersten Start in der Seniorinnenklasse konnte die Blau-Weiße Susanne Boesser - nicht unerwartet - sofort den Meistertitel gewinnen. Im dramatischen Finale, dem unbestrittenen Höhepunkt des Endspieltages, kämpfte sie mehr als zweieinhalb Stunden mit Bärbel Kühnast (Grün-Weiß Nikolassee) um den Titel. Es war ein ungewöhnliches Finale. Auf der einen Seite eine grippegeschwächte Bärbel Kühnast, die sich vor dem Spiel körperlich gar nichts zutraute und dann ein Superspiel ablieferte, auf der anderen Seite eine Susanne Boesser, die zunächst gar nicht zu ihrem Spiel fand und jegliche Sicherheit in den Schlägen vermissen ließ. So kam es zum überraschenden Zwischenstand von 5:0 für Bärbel Kühnast. Den Satz konnte sie mit 6: 3 abschließen. Im zweiten Satz dann bei 4:4 das entscheidende Break für Susanne Boesser, die inzwischen zu ihrem Spiel gefunden hatte und die Gegnerin zu Fehlern verleitete. Der dritte Satz brachte Susanne Boesser nach 2:3- Rückstand eine 5:4-



Susanne Boesser holt sich gleich beim ersten Mal den Meistertitel im Seniorinnen-Wettbewerb

Führung, die sie mit eigenem Aufschlaggewinn zum siegbringenden 6:4 auch nicht mehr abgab.

Dritte Plätze erreichten die Nikolasseerin Edeltraut Waltke, die der neuen Titelträgerin mit zweimal 3:6 unterlag, und Carola Rummelhagen aus Lichtenrade, die mit dem gleichen Ergebnis gegen Bärbel Kühnast das Nachsehen hatte.

Inge Kubina ungefährdet

Selten ist die Blau-Weiße Inge Kubina so leicht zu Meisterehren gekommen wie bei den diesjährigen Hallenmeisterschaften. Gegen die SCCerin Backer-Tyedmers gab sie beim 6:2 und 6:0 zwei Spiele ab, ein Spiel mehr ergatterte Doris Scholz von Grün-Weiß Nikolassee beim 2:6 und 1:6. Im Finale mußte Regine Horrmann, ebenfalls TC Blau-Weiß, dann beim Stande von 0:4 wegen Atembeschwerden aufgeben. Regine Horrmann hatte im Halbfinale mit 6:1 und 7:6 Helga Trojahn aus Frohnau bezwungen.

Das Endspiel fand nicht statt

Schulterprobleme vom Rot-Weißen Wolfram Schmidle verhinderten ein mit Spannung erwartetes Finalspiel gegen den Lichtenrader Karl-Heinz Mauß. So kam dieser kampflos zu Meisterehren, die er sich jedoch aufgrund seines mühsamen Weges zum Finale redlich verdient hatte. Insgesamt dreimal in vier Spielen mußte er über die volle Distanz von drei Sätzen gehen, um seine Gegner Axel Joly vom SCC (3:6,6:4,6:3), Rainer Knuth aus Hohengatow (6:0,4:6,6:4) und nach

einem 6:2,6:4 über Jörgen Jacobs vom LTTC Rot-Weiß dann im Halbfinale Reinhard Mager von den Berliner Bären mit 7:5, 3:6 und 6:4 zu bezwingen. Leichter hatte es da Wolfram Schmidle, der den Lichtenrader Predag Dukanovic mit zweimal 6:3 geschlagen hatte, dann von dem Nichtantreten des Potsdamer Rolf Wienecke profitierte, Gunnar Wolf aus Mariendorf glatt mit 6:1, 6:3 ausschaltete und im Halbfinale Jürgen Schulz (Känguruhs) mit 6:0, 6:1 bezwang.

Frohnauer Ulrich Sand neuer Meister

Das erste Spiel des Finals war vielleicht schon der Wahrsager. Der Frohnauer Ulrich Sand als auch der ungesetzte Norbert Nuncic von Sutos hatten viele Vorteile zum Spielgewinn, das glücklichere Ende aber hatte in diesem Endspiel der Frohnauer, Eindeutig dominierte Ulrich Sand in der Folge das Duell der beiden Linkshänder zum klaren 6:1 und 6:1. Vielleicht spielte auch die Tatsache eine Rolle, daß Norbert Nuncic einfach nicht mehr im Vollbesitz seiner Kräfte war. hatte er doch gegen Dietmar Skrotzki (Känguruhs), Hanspeter Rabe (Grunewald TC), Bodo Fechner (Frohnau) und im Halbfinale gegen Jürgen Blaumann (Berliner Bären; 5:7, 7:6; 6:4) jeweils drei Sätze spielen müssen. Ulrich Sand dagegen mußte auf seinem Weg in das Finale in den ersten drei Runden insgesamt nur fünf Spiele abgeben. Im Halbfinale allerdings mußte er schwer kämpfen, um den Topfavoriten Rainer Schulz (Blau-Weiß) mit 7:5, 4:6 und 7:6 zu bezwingen.

Ulrich Sand (r.) siegte bei den Herren 55 Im Finale gegen Norbert Nuncic



SENIOREN

Schwestern kamen kampflos zum Titelgewinn

Nachdem Bärbel Kühnast nach großem Kampf knapp das Einzelfinale gegen Susanne Boesser verloren hatte, fiel ihr der Titelgewinn im Doppel der Damen 40 förmlich in den Schoß. Zusammen mit ihrer Schwester Edeltraut Waltke sollte sie gegen Brigitte Hund/Regine Horrmann (Blau-Weiß) antreten, dieses Doppel wurde aber durch die allergischen Reaktionen von Regine Horrmann auf den Hallenboden gesprengt, so daß ein Finale nicht stattfinden konnte.

Wieder Titel für Clemenz

Irgendwie schafft es der Neuköllner Wolfgang Clemenz doch immer, seine Titelsammlung bei den Meisterschaften aufzustocken. Diesmal war wieder ein Doppel-Gewinn zu verbuchen. An der Seite von Karl-Heinz Mauß aus Lichtenrade gewann er das Finale mit zweimal 6:2 gegen Jörg Kühnast aus Nikolassee und Gunnar Wolf vom TC Mariendorf.



Clemenz und Mauß hatten einen schweren Weg in das Finale. Gegen Neubacher und Krüger (TL 77) gewannen sie knapp mit 7:6, 4:6 und 6:4. Auch im Halbfinale gegen die Lichtenrader Kranz und Süßbier war Kampf angesagt, der dann aber beim Stande von 7:6 und 5:5 ein abruptes Ende fand, da Matthias Kranz wegen muskulärer Probleme dieses spannende Spiel aufgeben mußte. Kühnast und Wolf hatten die Lichtenrade/SCC-Kombination Kaspers/Wille mit 6:3 und 6:1 geschlagen und im Halbfinale die Treptower Teufel Emmrich und Kunde

Sie bestritten das Doppelfinale der Herren 45 (v.l.): Gunnar Wolf, Jörg Kühnast und die Sieger Karl-Heinz Mauß und Wolfgang Clemenz

mit 6:1 und 6:2 bezwungen. Im Finale fanden sie jedoch ihre Meister in Clemenz/Mauß.

Becker und Döring mit dem glücklicheren Ende

Es war ein sehenswertes Finale, das in der Doppelkonkurrenz 55 die Brüder Blaumann (Berliner Bären) und Becker/Döring (Blau-Weiß) boten. Auch in diesem Jahr scheiterten die Brüder Blaumann im Finale, wenn auch knapp mit 2:6, 6:4, 4:6 – diesmal an Becker/Döring. Die Titelgewinner hatten im Halbfinale die an eins gesetzten Vereinskollegen Ristau und von Wietersheim mit 7:6, 3:6 und 6:3 geschlagen. Die Brüder Blaumann hatten sich mit 7:6 und 6:3 über die SCCer Leisegang und Stoffer hinweggesetzt.

Jürgen Dechsling



Bevor der Wind

sich dreht:

Nutzen Sie

jetzt das günstige

Klima zum

Immobilienkauf.

Preise: niedrig; Zinsen: freundlich; noch anhaltende Steuervorteile. Ob Sie nun von den eigenen vier Wänden träumen oder eine solide Kapitalanlage suchen selten waren die Aussichten so gut, um Wohnimmobilien zu erwerben. Nutzen Sie jetzt Wind und Klima. Wir helfen Ihnen dabei. Von der Beratung über die Finanzierung bis zur Suche nach dem richtigen Objekt. Sprechen Sie also mit uns. Bevor der Wind sich dreht.

Dresdner Bank. Die Beraterbank.

0

Dresdner Bank

SENIOREN

Deutsche Meisterschaften: Zweite Plätze für Bauwens und Hoffmann

Bei den Nationalen Deutschen Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, die in Essen ausgetragen wurden, konnte sich die Blau-Weiße Sylvia Bauwens bei den Damen 50 bis ins Finale durchspielen. Nach zwei klaren Siegen setzte sich die an Nummer zwei gesetzte Berlinerin im Halbfinale gegen Anne Höttges (Leverkusen) mit 7:6, 6:2 durch. Im Endspiel erwies sich die Topfavoritin Monika Ohlendiek (Hamburg)

jedoch als zu stark und gewann mit 6:3, 6:2 den Titel. In der Damen 55-Konkurrenz landete Brigitte Hoffmann (Frohnau) zunächst zwei leichte Siege. Im Halbfinale konnte sie dann die an zwei gesetzte Dortmunderin Renate Niesler mit 6:3, 6:4 in Schach halten. Im Finale brachte die Frohnauerin die Turnierfavoritin Renate Schröder (Neumünster) zumindest im zweiten Durchgang in Bedrängnis, ohne jedoch den 6:2,7:5-Sieg der Norddeutschen verhindern zu können. Aus TVBB-Sicht bleibt ansonsten noch der zweite Platz von Jürgen Thron (SCC) zusammen mit seinem Partner Helmut-Paul Rohr (Marienburg) im Doppel der Herren 65 festzuhalten. Beide setzten sich in den beiden Runden vor dem Finale jeweils in zwei Sätzen durch, fanden dann aber beim 2:6,2:6 ihre Meister in den an Nummer eins eingestuften Möckel/Wild (Siegen-Hamborn).

Winterrunde: Hallentitel an Grunewald TC

Die Herren 45 des Grunewald TC holten sich in der Endrunde der Meisterschaftsklasse den Titel des Hallen-Mannschaftsmeisters. Allerdings mußten sie im Halbfinale gegen den NTC "Die Känguruhs" hart kämpfen. Nach den Einzeln stand die Partie noch 2:2 (Spitzeneinzel Jacke/GTC – Vogel/NTC 6:1, 6:0). Da auch Klaus-Peter Walter sowie das Doppel Jacke/Karstedt

klar in zwei Sätzen gewannen, reichten am Ende beim Stand von 3:3 sowie 6:6 nach Sätzen die mit 53:45 mehr gewonnenen Spiele zum Gesamtsieg für den GTC. Finalgegner war Grün-Weiß Nikolassee, zuvor 5:1-Sieger über Weiß-Rot Neukölln (Spitzeneinzel Kühnast/GWN – Clemenz/WRN 4:6, 7:5, 7:6). Im Spitzenspiel kamen die Grunewalder kampflos zum Sieg, denn Jörg Kühnast

mußte verletzungsbedingt passen. Jens Karstedt (6:2,6:3 gegen Bernd Martin) und Dragoljub Vojnovic (6:1,6:1 gegen Joachim Pobloth) bauten bei einem 7:6,6:0-Erfolg von Jürgen Schulz (Nikolassee) gegen Klaus-Peter Walter das Zwischenergebnis auf 3:1 für den GTC aus. Anschließend wurden die Doppel geteilt, was schließlich zum 4:2-Gesamtsieg der Grunewalder führte.

CD	ORT -AC	MILLI
Weidene	-Str. 5, 92533 Wer	nhern-Köhlitz
remene	SCHLÄGERBÖ	
HEAD		OM Kurs a Anfrage!
WILSON		OM Kurs a Anfrage!
YONEX	SRQ Ti-700 399,00.0	DM Kurs a. Anfrage!
KUEBLER		OM Kurs a Anfrage!
FISCHER PRO KENNE		OM Kurs a. Anfrage! OM Kurs a. Anfrage!
VÖLKL		OM Kurs a Anfrage!
PRINCE	Thunder Stick Ti. 399,901	
DUNLOP		
Alle Hahmer	inkl. Besaitung nach Ihre	r Besaltungshartel
	TENNISBALL	-
DUNLOP	Tournament 4er	17,90 DM
PENN	DTB official Ti. 4er DTB official Ti. 4er	17,90 DM 18,50 DM
NASSAU	Trainer 60 Stück	99,00 DM
DUNLOP	Trainer 60 Stück Trainer Ti, 60 Stück	179,00 DM k 179,00 DM
	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Spitzen-Saite
	TENNISSAITEN	Hamma Saiten zu
babolat pacific	ATP TOUR TEAM FUTURATS	Preisen!
ecnifibre	XTRA DYNAMIC	29,90 DM
kirschbau prince	m SUPER SMASH TOURNAMENT NY	104,90 DM
	unsere Saitenpreislis	
	Gut 16 Duraflex	109,00 DM
Poly-Honi	g 1,20/1,25/1,30/1,35 00 G Plus 1,10 mm	49,90 DM
Dunlop 20	00 G Plus 1,10 mm	109,00 DM
	TEXTI	L
Werbed	ruck/Beflockung	9,90
	T-Shirt inkl. Druck einfa	arbig
MANNS	CHAFTSAUSSTA	ATTUNGEN!
prince	Wilson lotto I	FILA kappa
Wilson-F	olo weiß/navy/rot/grün	
	TENNIS-SCHU	IHE
Wilson Pr	o Staff Evolution	169,90 DM
Head C-To	ich 6000 ii-18 Status	179,90 DM 179,90 DM
	Modelle in unserem Katalo	
	nkl. 16% MwSt., zzgl. 9.40	
Solange Vi	orrat reicht! 10-tägiges	
	-Achim.de Tel 09	604 - 1592
	tall	604 - 1527

20.327.3.99	Austria-Cup Herren +55	Teia/Spanien
	Maureen-Connolly-Cup Damen +55	La Manga/Spanien
28.3 4.4.99	ITF-Weltmeisterschaften	Barcelona/Spanien
	Damen 55-70 und Herren 55-80	
	Damen 40-60 und Herren 45-65	Halle/Saale
14.620.6.99	Europameisterschaften	
	Damen 40-50 und Herren 45-55	Baden-Baden
	Damen 55-70 und Herren 60-80	Pörtschach
19.626.6.99	TVBB Verbandsmeisterschaften	BSV 92
13.718.7.99	Damen 40 und Herren 45-60	Scharbeutz
14. 7. – 18. 7. 99	Internationales Grunewald-Turnier Herren +45	
17. 7. 99	Oualifikation	
	Deutsche Vereinsmeisterschaften	
21.71.8.99	Deutsche Meisterschaften	Bad Neuenahr
31.78.8.99	Internationale Seniorenmeisterschaften Damen 40-75 und Herren 45-80	Rottach-Weißach
8.814.8.99	Maria-Esther-Bueno-Cup Damen +55	Hoofdorp/Niederlande
	Young-Cup Damen +40	Gladbeck
15.822.8.99	ITF-Weltmeisterschaften	Amsterdam/
	Damen 35-50 und Herren 35-50	Niederlande
23.829.8.99	Damen 40-70 und Herren 45-75	Bad Breisig
	Norddeutsche Meisterschaften	Bremen
4.95.9.99	Endspiele	
	Deutsche Vereinsmeisterschaften	
5.912.9.99	Internationaler Hinterzarten-Cup	Hinterzarten
11.912.9.99		

Geförderter- und freifinanzierter Wohnungsbau in Berlin am Rummelsburger See



Immobilienfonds Ziel 10 GbR & Ziel 11 GbR

Zentral gelegene Wohnimmobilien mit der Möglichkeit der späteren Aufteilung in Wohnungseigentum. Hohe Bauqualität, attraktiver Standort, alle Wohnungen mit Wasserblick, zu 100 % vermietet.

Risikoarme Immobilienfonds mit steuerrechtlichen Verlusten und 50 % Sonder-AfA.



Dr. Görlich GmbH, Fischerhüttenstraße 81 a, 14163 Berlin Telefon: 030-81 81 80-0, Fax: 030-813 10 11

JUNGSENIOREN

Hallen-Verbandsmeisterschaften: Ungesetzter Peter Nagel neuer Hallenmeister



Peter Nagel setzte sich bei den Herren 35 ohne Satzverlust durch

E s war ein gut besetztes Feld, das sich zumindest bei den Herren zusammengefunden hatte. Fast die gesamte Verbandselite, die in der aktuellen Rangliste plaziert ist, startete im Verbands-Leistungszentrum am Hüttenweg. Es fehlte nur der handverletzte Titelverteidiger Rodrigo Urrutia. Gewinnen aber sollte einer, der in der Rangliste gar nicht auftaucht, Peter Nagel von den Känguruhs, der mangels eingereichter Ergebnisse normal ausgelost wurde und somit einen langen Weg bis zum Turniersieg zu bestreiten hatte. Stark motiviert und spielerisch überzeugend zeigte sich der Berliner von seiner allerbesten Seite und gewann verdient den Titel.

Bei den Damen war es wieder einmal die Blau-Weiße Susanne Boesser, die nach dem Gewinn der Seniorenmeisterschaft auch ihren Titel bei den Jungseniorinnen verteidigen konnte. Die Meisterschaft im Herren-Doppel sicherten sich erwartungsgemäß Guido Schiller (Grün-Weiß Lankwitz) und Michael Noack (Blau-Gold Steglitz). Ein Damen-Doppel konnte auch in diesem Jahr nicht gespielt werden, da auch zu dieser Meisterschaft die Resonanz bei den Damen sehr zu wünschen übrig ließ.

Die Wette gewonnen

Lag es an der Wette, wie gemunkelt wurde? Angeblich hatte ein Schüler von ihm versprochen, bei einem Turniersieg einen von Peter Nagel eingesetzten Betrag zu vervierfachen. Oder hatte Peter Nagel noch einmal der große Ehrgeiz gepackt? Auf jeden Fall war sein Auftreten bei den Hallenmeisterschaften überzeugend. Im Feld ausgelost, mußte er in der Vorrunde antreten, wo er den Hermsdorfer Bogdan Sztaba schlug. Noch am selben Abend bezwang er auch den Mariendorfer Andreas Roth glatt mit 6:0 und 6: 2. Nächstes Opfer war der Neu-Nikolasseer Georg Peine, immerhin Dritter des Vorjahres, der beim 6:7 und 5:7 der Hallenspielkunst von Nagel Tribut zahlen mußte. Im Viertelfinale hatte Heinz Nachtigall beim 1:6, 1:6 nicht den Hauch einer Chance. Im Halbfinale war dann der Topgesetzte, der Lichtenrader Bernd Süßbier, das nächste Opfer. 6:4 und 7:5 hieß das den Spielverlauf nicht richtig wiedergebende Ergebnis, denn eigentlich hatte Bernd Süßbier den zweiten Satz bei einer 5 : 2-Führung schon fast gewonnen. Bernd aber nahm es gelassen: "Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal gegen Peter gewonnen zu haben. So ist das Ergebnis für mich auch keine Überraschung." Finalgegner war der Hermsdorfer Renald Mielich, an Position vier gesetzt. Renald hatte auf dem Weg in das Endspiel den Treptower Teufel Matthias Schmidt (6:4,6:2), den Blau-Wei-Ben Christian Ziegfeld mit 6:4,6:1 und im Viertelfinale den BSVer Rüdiger John deutlich mit 6: 1 und 6: 0 geschlagen. Im Halbfinale war dann mit Mark Vömel von Grün-Weiß Nikolassee der Zweite der letztjährigen Hallenmeisterschaft der Gegner. In einer gutklassigen Begegnung behielt Renald Mielich mit zweimal 7:5 die Oberhand.

Das Finale sah nach einer glatten Angelegenheit für Peter Nagel aus, der den ersten Satz schnell mit 6:1 gewann und auch im zweiten Satz mit 3:1 führte. Dann aber zog er sich eine Muskelzerrung zu. Und wie es häufig der Fall ist, Renald spielte gegen den behinderten Gegner gehemmt. Nagel versuchte nun, schnell zum Punkt zu kommen. Und es gelang. Im Tie-Break sicherte er sich die Hallenmeisterschaft.

Tolles Fingle bei den Damen

Susanne Boesser vom TC Blau-Weiß gegen Daniela Schiller von den Känguruhs lautete das Traumfinale bei den Damen. Und das fast drei Stunden dauernde Endspiel sollte halten, was man sich von ihm versprochen hatte. Daniela Schiller verlangte der Titelverteidigerin alles ab. Den ersten Satz hatte sie mit 6:4 gewonnen, im zweiten Satz einen 3:5-Rückstand aufgeholt und dann im Tie-Break beim Stand von 7:6 und eigenem Aufschlag Matchball. Er sollte aber nicht gelingen. Der Satz ging wie auch der dritte Durchgang (6:4) an Susanne Boesser. Dritte Plätze in dem von der Spielstärke her guten, von der Beteiligung her sehr schwachen Feld errangen Dafne Buljahn von Blau-Gold Steglitz, die der alten und neuen Titelträgerin im Halbfinale mit 3:6 und 4:6 unterlag, sowie Britta Lagergren vom BSV 92. Sie bot Daniela Schiller einen harten Kampf und unterlag erst nach großer Gegenwehr 1:6,6:0 und 3:6.



Siegerin Susanne Boesser (l.) mußte im hart umkämpften Finale gegen Daniela Schiller einen Matchball abwehren

Das Doppelturnier war sehenswert

15 Herren-Doppel traten zum Kampf um Meisterehren an. Im Halbfinale trafen in der oberen Hälfte Georg Peine und Mark Vömel (Grün-Weiß Nikolassee) auf die Hermsdorfer Renald Mielich und Sebastian König. Nach hartumkämpftem ersten Satz mit 7:6 für die Nikolasseer war der Widerstand der Hermsdorfer gebrochen. Der zweite Satz ging mit 6:2 an Peine und Vömel.

Das zweite Halbfinale ging kampflos an Michael Noack (Blau-Gold Steglitz) und Guido Schiller (Grün-Weiß Lankwitz), da ihre Gegner Michael Müller-Wünsch

JUNGSENIOREN

Siegerehrung im Doppel (v.l.): Die Gewinner Guido Schiller und Michael Noack sowie die Finalisten Georg Peine und Mark Vömel

und Christian Ziegfeld (Blau-Weiß) zurückzogen. Das Finale wurde dann eine klare Angelegenheit für Noack/Schiller. Im Unterschied zu diesem eingespielten Doppel merkte man der neuformierten Paarung Peine/Vömel noch erhebliche Schwächen im Zusammenspiel an, die von Noack/Schiller beim 6:2 und 6:3 schonungslos aufgedeckt wurden.

Albert Haas, Jungseniorenreferent im Vorstand des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, war mit den Meisterschaften rundum zufrieden: Das Niveau war gut, die Organisation klappte vorzüglich. Einzig der Umstand, daß auch in diesem Jahr wenig Damen den Weg zum Turnier im Hüttenweg fanden, stimmte ihn nachdenklich.

Jürgen Dechsling



Korrektur: Verbandsrangliste Damen 30

A 1 Ivanova, Olga

GW Nikolassee

G.O.L.F.C.E.N.T.E.R

Öffentlich heißt doch aber nicht für alle? Aber sicher!

ie Philosophie unserer öffentlichen Golfanlage ist simpel und ehrlich: "Golf für alle"! Überzeugen Sie sich selbst, zum Beispiel in unserem

Schnupperkurs

Diesen schwungvollen Einstiegs-Tag gibt's im Golfcenter schon für 99,- DM, 3 Stunden und Leihschläger inklusive. Einfach anrufen und anmelden! Übrigens:

Das neue Kursprogramm ist da!



Einfach kostenlos anfordern.



G-O-L-F-C-L-U-B

Golfclub-Mitgliedschaften kosten ein Vermögen? So'n Quatsch!

ie müssen nicht erst im Lotto gewinnen, um sich eine Mitgliedschaft im Golfclub Groß Kienitz leisten zu können. Schon für 2.900,- DM können Sie 1999 Mitglied werden. Ist das ein Angebot? Rufen Sie uns an! Achtung — für 1999 sind nur noch begrenzt Mitgliedschaften möglich.

Vorteile einer Mitgliedschaft

- · Herrliche Natur nur 15 Minuten von Berlin entfernt
- · Spielen auf einem 30 Loch-Golfplatz
- Schulungsmöglichkeiten mit moderner Videotechnik
- · Indoor-Anlage mit Puttinggrün und Abschlagplätzen
- · Umfangreiche Wettspiele für Anfänger und Könner
- · Sehr gute Gastronomie



JUGEND

Ostdeutsche Hallen-Juniorenmeisterschaften: Berliner Talente behaupteten Spitzenstellung



Der Rot-Weiße Roman Herold setzte sich in der Altersklasse III durch

Karl Marlinghaus, der Jugendwart des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, zeigte sich nach Abschluß der dreitägigen Ostdeutschen Hallen-Juniorenmeisterschaften im Röhrsdorfer Chemnitzpark-Center sichtlich zufrieden. Und das gleich in Doppelfunktion. Einmal als Oberschiedsrichter der gesamten Veranstaltung, "die in großer Sportfreundschaft und sehr fair verlief." Zum anderen natürlich als "Chef" der Vertretung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, die mit drei von sechs möglichen Titeln ihre Spitzenstellung vor Thüringen (2) und den gastgebenden Sachsen (1) verteidigte. "Das ist in zweierlei Hinsicht beachtlich. Zum einen, weil die Konkurrenz aus den neuen Bundesländern deutlich zugelegt hat. Zum anderen aber auch, weil einige unserer hoffnungsvollsten Talente zur gleichen Zeit in Hameln um Punkte für die deutsche Rangliste kämpften", stellte Karl Marlinghaus sachlich

Die drei Meistertitel holten Jens Woloszczak (SC Charlottenburg) in der AK II, Roman Herold (LTTC Rot-Weiß Berlin) in der AK III und Maraike Biglmaier (BTTC) in der AK IV in die Hauptstadt. Für die angenehmste Überraschung sorgte dabei zweifellos Jens Woloszczak mit seinem Erfolg bei den "Großen". Der Charlottenburger, der am 9. Januar erst 15 Jahre alt wurde und damit auch bei der nächsten Meisterschaft noch in dieser Altersklasse spielberechtigt ist, ging von seiner Plazierung in der deutschen Rangliste nur als Nummer fünf ins Rennen und war deshalb nicht gesetzt. Doch er warf alle Favoriten aus dem Feld, und das mit sowohl spielerisch als auch taktisch sehr guten Vorstellungen. Den einzigen Satz gab Woloszczak nur im Viertelfinale ab, als er gegen den an Nummer zwei gesetzten Alexander Kreller (Chemnitzer TC Küchwald) sogar in Rückstand geriet, dann aber noch relativ klar mit 6:7,6:0, 6:3 gewann. Im Halbfinale besiegte er den maßlos enttäuschenden Tino Pfeifer (Magdeburger SV 90) problemlos mit

6:0, 6:1. Auch im Endspiel machte Woloszczak mit dem überraschend so weit vorgedrungenen Schweriner Robert Jammer-Lühr beim 6:3, 6:2 kurzen Prozeß und war danach überglücklich. Mit dem Zweitbundesligaspieler Philipp Schubert (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) war der Titelverteidiger und klare Favorit bereits im Halbfinale überraschend mit 5:7,6:4,3:6 an Robert Jammer-Lühr gescheitert. Immerhin steht Schubert auch im Blickfeld der Trainer des Mercedes-Juniorteams von Boris Becker.

Die Konkurrenz der AK III wurde bei den Jungen eindeutig von den Berlinern beherrscht, die schon vom Viertelfinale an unter sich waren. Etwas überraschend kam dann allerdings der Titelgewinn des Rot-Weißen Roman Herold. Nicht nur in der Ranglistenhierarchie tauchte Herold nur als Nummer drei auf, er war auch mit seinen zwölf Jahren einer der jüngsten. Doch er war zugleich der beste, denn er erwies sich im Finale dem über ein Jahr älteren und an Nummer eins gesetzten Charlottenburger Christian Günzel mit 6:2, 6:3 deutlich überlegen.

Erst elf Jahre jung ist Maraike Biglmaier vom BTTC, die neue Ostdeutsche Meisterin bei den "Kleinen", der Altersklasse IV. Auch hier kam es zu einem rein Berliner Endspiel, in dem die ebenfalls elfjährige Jana Exner (Dahlemer TC) im ersten Satz tapferen Widerstand leistete, letztlich aber 5:7, 2:6 unterlag.

Darüber hinaus standen Berliner Talente noch in zwei weiteren Endspielen. In der AK II der Mädchen mußte dann allerdings Vivien Weber (TC Blau-Weiß 1899 Berlin) die hohe Überlegenheit von Jenny Kühn (Leipziger SC 1901) mit 0:6, 1:6 anerkennen. Die 15jährige Tochter eines früheren DDR-Fußball-Nationalspielers ist aber auch schon die Nummer eins der Leipziger Regionalligamannschaft. In der AK IV der Jungen verlor Pilt Arnold das Endspiel gegen den Thüringer Martin Wick (TC 1990 Apolda) mit 1:6, 2:6. Einen Thüringer Erfolg gab es auch in der AK III der Mädchen, wo sich Christin Kummer (TSV 09 Arnstadt) mit 6: 2, 6:0 gegen die für den TV Machern/Sachsen spielende Weißrussin Katja Stupakowa durchsetzte.

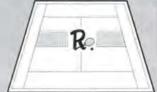
Sportstättenbau Freizeitanlagen Mauerwerksbau Wege- und Zaunbau

Rolf Becker

TENNISPLÄTZE Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH



Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



JUGEND

Weihnachtscup: Siege für Kim, Brennenstuhl, Lakhno und Ziegfeld



Jin-Kwa Kim blieb konkurrenzlos

Insgesamt 98 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1988 und 1989 ermittelten zwischen Weihnachten und Neujahr die Turniersieger beim 4. Weihnachtscup des TC Weiße Bären Wannsee. Dabei gab es bei den Mädchen Favoritensiege. Beim 88er Jahrgang zeigte sich Jin-Kwa Kim (Alemannia) der Konkurrenz klar überlegen. In den drei Spielen bis zum Finale gab sie nur fünf Spiele ab. Ihre Finalgegnerin Nicole Lommatsch (Kleinmachnow), an zwei gesetzt, mußte hingegen im Halbfinale beim 7:6, 6:3 gegen Julia Gärtig (Treptow) bereits harten Widerstand brechen. Das Endspiel gewann die Favoritin sicher mit 6:2, 6:2. Bei den

Jahrgängen 1989 und jünger wurde die topgesetzte Beatrice Brennenstuhl (BSchC) ihrer Favoritenrolle ebenfalls gerecht. Allerdings machte ihr in der Auftaktpartie die Frohnauerin Vanessa Hegemann das Leben doch recht schwer und gab sich nur mit 6:7, 2:6 geschlagen. Im Finale setzte sich Beatrice gegen Sandy Kärcher vom TC Blau-Weiß mit 6:3,6:3 durch. Bei den Jungs des Jahrgangs 1988 zog zunächst Christopher Krügelstein (Blau-Gold Steglitz), Nummer eins der Setzliste, problemlos ins Endspiel ein. Ebenso mühelos entledigte sich in der anderen Tableauhälfte Igor

Topfavorit Niklas Ziegfeld (r.) bezwang Jeffrey Robel sicher



Lakhno vom Berliner Schlittschuh-Club seiner Gegnerschaft. Im Finale boten beide ein sehenswertes Spiel, das am Ende Igor mit 6:4, 6:4 für sich entschied. Bei den Jüngsten schließlich gab Niklas Ziegfeld vom TC Blau-Weiß den Ton an. Der 9jährige, an eins gesetzt, hatte nur im Viertelfinale beim 7:6, 6:2 gegen den Rot-Weißen Ilja Ikonnikov einige Mühe. Im Finale ließ er dem ungesetzten Jeffrey Robel aus Frankfurt/Oder, der in den vier Spielen zuvor nur ganze sieben Spiele abgeben mußte, beim 6:1, 6:1 keine Chance.

Jens Woloszczak gewinnt Ranglistenturnier

ußerst erfolgreich verlief für Jens Woloszczak (SCC) das Hallen-Ranglistenturnier der Nordverbände, das Mitte Dezember vergangenen Jahres in Westerrönfeld (Schleswig-Holstein) ausgetragen wurde. Der ungesetzte Berliner schaltete im AK II-Wettbewerb nacheinander Dominik Niciecki (Schleswig-Holstein; 6:0, 6:1), Christof Schuppan (Schleswig-Holstein; 6:1,5:2 Aufgabe) sowie im Halbfinale den höher eingeschätzten Christopher Koderisch (Westfalen) mit 5:7,6:1,6:3 aus. Und auch

Junior Camps in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow

uch in diesem Jahr bietet der A Sporting Club Berlin für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren in den Schulferien wieder die heißbegehrten Junior Camps an. Das 5tägige Camp-Programm (immer Montag bis Freitag) beinhaltet sechs Stunden Tennisunterricht pro Tag in kleinen Gruppen mit den Schwerpunkten Technik und Taktik, Matchtraining, Videoanalyse und ein Abschlußturnier am letzten Tag. Die Camps können auf Wunsch auch mit Unterkunft und Verpflegung (fünf Übernachtungen mit Vollpension, Anreise jeweils Sonntagabend) gebucht werden. Bei dieser Variante wird ganztägige Betreuung sowie zusätzlich ein Freizeitprogramm mit Schnupperkurs Golf, Schwimmen, Kinobesuch und anderen Aktivitäten geboten.

Termine:

Osterferien:

4. bis 9. April1999

11. bis 16. April 1999

Sommerferien:

18. bis 23. Juli 1999

25. bis 30. Juli 1999

1. bis 6. August 1999

8. bis 13. August 1999

15. bis 20. August 1999

22. bis 27. August 1999

Herbstferien:

17. bis 22. Oktober 1999

Informationen und Anmeldung in der Nick Bollettieri Tennis Academy unter Telefon (03 36 31) 6 37 00.



im Finale zeigte der 14jährige eine starke Leistung und bezwang Daniel Höppner (Niedersachsen), der zuvor den topgesetzten Christian Wietosa (Niedersachsen) mit 7:6,6:3 das Nachsehen gegeben hatte, mit 7:6,6:4. Von den übrigen TVBB-Teilnehmern überstand nur Vivien Weber (Blau-Weiß) die erste Runde und unterlag anschließend der späteren Turniersiegerin Natascha Svitil (Niedersachsen) knapp mit 7:5, 3:6, 4:6. Dagegen schieden Philipp Wachenfeld (Lichtenrade) und Annika Schmidt (SC Brandenburg) in Runde eins aus.

JUGEND

Voller Erfolg: Erstes Jugendturnier mit Ranglistenwertung in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin

R s waren drei tolle Tennistage: 176 Kinder und Jugendliche der Altersklassen I bis III aus ganz Deutschland waren am letzten Januarwochenende mit ihren Trainern und Familien angereist und kämpften beim Australian Open Jugendturnier um den Flinders Park Wanderpokal. Damit wurde die offene Grand Slam Jugendturnierserie der Nick Bollettieri Tennis Academy von 1998 fortgesetzt. Neu war diesmal, daß das Turnier mit Ranglistenwertung ausgeschrieben worden war und somit die Teilnehmer auch Punkte für die nationale deutsche Jugendrangliste erkämpfen konnten. Gespielt wurde auf den sechs Hallenplätzen der Tennis Academy (Teppich mit Granulat) nach dem K .- o. - System. Turnierleiter war Tennisdirektor Martin van Tol. Nach zahlreichen spannenden Spielen standen folgende Finalkämpfe fest:

Junioren

AK I: Michael Döhrer aus Ludwigstal gewann gegen Sasa Kutzki-Vojnovic vom TC Grün-Weiß Lankwitz aus Berlin mit 7:5, 6:4.

AK II: Robert Jammer-Lühr aus Schwerin setzte sich gegen Jan Deisner aus Heide in Schleswig-Holstein mit 6:0, 3:6, 6:4 durch.

AK III: Max Hammer vom TV Frohnau Berlin siegte gegen Martin Boulnouis aus Körle mit 6:7, 6:3, 6:3.

Juniorinnen

AK I: Nina Mandl aus Baunatal schlug Andrea Tübbicke vom SCC Berlin mit 6:3,6:0. AKII: Stephanie Borkenhagen aus Dresden gewann gegen Annika Weisse vom LTTC Rot-Weiß Berlin mit 7:6, 3:6, 7:5.

AKIII: Tina Trautmann aus Ahrensburg bei Hamburg ging nach 6:3 im ersten Satz vorzeitig als Siegerin gegen Franziska Lautenbach aus Cottbus hervor durch deren Aufgabe beim Stand von 1:0 im zweiten Satz.

Die Mannschaft des Sporting Club Berlin konnte sich diesmal noch nicht bis ins Finale vorkämpfen. So mußte sich der 16jährige Tobias Holle, frischgebackener Hallenmeister von Süd-Brandenburg in seiner Altersklasse, schon im Hauptfeld geschlagen geben. Und Tanja Golm (AKI), mit den Mädchen der AKI Oberligameister bei den Hallenmeisterschaften 1998 von Süd-Brandenburg, unterlag nach einem großartigen Kampf Christina Brinkmann aus Bonn knapp 5:7, 4:6.

Für Kurzweil neben den spannenden Kämpfen sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Videos, einer lustigen Tombola und einer Disco am Samstagabend. Höhepunkt war der Wettkampf um den "Schnellsten Aufschlag von Brandenburg und Berlin", wo sich Vassilios Papoutsis vom Grunewald TC den Titel erkämpfte. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und freuen sich schon auf die nächste Herausforderung in der Nick Bollettieri Tennis Academy: das Scharmützelsee "Wimbledon" Jugendturnier mit Ranglistenwertung am 3. und 4. Juli 1999.



Tanja Golm vom Sporting Club Berlin scheiterte knapp an der Bonnerin Christina Brinkmann

Weitere Jugendturniere

(ohne Ranglistenwertung):

am 11. und 12. September 1999: das Scharmützelsee "Flushing Meadow" Jugendturnier und im November 1999 das Scharmützelsee "Garros" Jugendturnier (der Termin wird noch bekanntgegeben).

Informationen und Anmeldung: Nick Bollettieri Tennis Academy in Bad Saarow, Telefon (03 36 31) 6 37 00.

Zum Vormerken weitere Termine in der Nick Bollettieri Tennis Academy:

27. März 1999:

Tag der Offenen Tür - Talentetag

29. bis 30. Mai 1999:

Rasenplatzturnier

10. bis 12. August 1999:

3. Kempinski Seniors Cup mit Ranglistenwertung

25. bis 26. September 1999;

 Offene Clubmeisterschaft des Sporting Club Berlin

NICK BOLLETTIERI
TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis mit **Bollettieri** Head Coach Martin van Tol. Ganzjährig **Junior Camps** für 8- bis 18-jährige. 5 Tage/je 6 Std. Training (Technik, Taktik, mentales und Konditionstraining) ab DM 500,-.

NEU - Camps für Erwachsene

Reservierung und Informationen:

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (033631) 63-700, Fax (033631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

TVBB INTERN

Jugendbericht 1998

Die vielen Jugendverbandsspiele konnten relativ pünktlich beendet werden. Relativ darum, da noch einige Spielformulare nicht in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Mit Sicherheit hat in diesen Fällen die Post die wenigste Schuld. Erfreulicherweise sind 0:9 oder 0:6 Ergebnisse durch verspätete Anreise 2der Gastmannschaften sehr selten geworden.

Jugendmannschaftsmeister 1998 wurden:

Juniorinnen – LTTC Rot-Weiß Junioren – LTTC Rot-Weiß

Bambina - TC SCC

Bambini - Weiß-Gelb Lichtenrade

Den "Cilly-Aussem-Pokal" gewannen die Mädchen des LTTC Rot-Weiß und den "Harry-Schwenker-Pokal" die Jungen des TV Preussen. Bei der weiter gesunkenen Zahl der Mannschaftsmeldungen zu diesen Pokalspielen (15+16 Mannschaften) wird den Jugendwarten auf der Jugendwarteversammlung 1999 ein neuer Vorschlag unterbreitet, um diese Spiele wieder attraktiv zu gestalten.

Ausführlich und gut berichtet unsere Verbandszeitung "Berlin-Brandenburg Tennis" über das Jugendtennis in unserem Verband. Es sind daher die Ereignisse und Plazierungen unserer Mädchen und Jungen bekannt. Aber gestatten Sie mir, daß ich noch einige Anmerkungen mache.

Lars Uebel (LTTC Rot-Weiß) errang bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften den Vizemeistertitel. Er unterlag im Finale Jakub Herm-Zahlava (Württemberg) in drei Sätzen. Die weiteren Teilnehmer/innen unseres Verbandes Diana Müller (Berliner Bären), Giunior Ghedina, Boris Bachert, Marius Jubin (alle LTTC Rot-Weiß) und Benjamin Thiele (TV Frohnau) - konnten sich nicht plazieren. Die Deutschen Jugend-Freiluftmeisterschaften AKI-IIIa in Ludwigshafen und AKIIIb/IVa in Berlin ergaben für unsere Teilnehmer/innen keine hervorragenden Ergebnisse. Spätestens im Viertelfinale unterlagen sie ihren Gegnern/innen. Bei den Internationalen Bayerischen Jugendhallenmeisterschaften in Nürnberg errang Lars Uebel seinen größten Erfolg 1998. Lars gewann dieses bedeutende Jugendturnier durch einen Dreisatzsieg gegen Jürgen Melzer. Herzlichen Glückwunsch Lars und weiterhin viel Erfolg. In den Vorrunden der Großen Cilly-Aussem und Henner-Henkel Spielen des DTB belegten die Mädchen- und Jungenmannschaften des TVBB 3. Plätze.

Der TVBB meldet zu allen Ranglistenturnieren des DTB, zu den Norddeutschen Jugendmeisterschaften und zu vielen offenen Jugendturnieren anderer Landesverbände. Das Ranglistenturnier in Westerrönfeld der AK II gewann Jens Woloszczak (SCC). Bei einem weiteren Ranglistenturnier der AK III in Brinkum belegte Marius Jubin (LTTC Rot-Weiß) den 3. Platz. Einen weiteren 3. Platz errang Timo Taplick (SCC) beim Ranglistenturnier der AK III in Hameln. Jens Woloszczak und Marius Jubin belegten bei den Norddeutschen Jugendhallenmeisterschaften jeweils den 3. Platz in der AK III. Beide zusammen errangen im Doppel ihrer Altersklasse den Vizemeistertitel. Bei den Freiluftmeisterschaften konnte Annika Schmidt (SC Brandenburg) in der AK III den 3. Platz belegen. Ebenfalls den 3. Platz belegte Sebastian Rieschick (TC Lichtenrade) in der AK IV. Einen weiteren 3. Platz gab es durch Marius Jubin und Jens Woloszczak im Doppel der AK III. Bei den offenen Jugendturnieren anderer Landesverbände konnten unsere Mädchen und Jungen Siege und hervorragende Plazierungen erreichen. Den Teilnehmer/ innen meinen herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen und allen einen Dank für das sportlich faire Auftreten bei den Wettkämpfen.

Auf den Jugendranglisten des DTB ist der TVBB in den vorderen Bereichen wie folgt vertreten

Juniorinnen AK I

Marlene Weingärtner (LTTC Rot-Weiß) Platz 1

Junioren AK I

Lars Uebel (LTTC Rot-Weiß) Platz 3

Boris Bachert (LTTC Rot-Weiß) Platz 21

Junioren AK III

Marius Jubin (LTTC Rot-Weiß) Platz 6

Junioren AKIV

Sebastian Rieschick (TC Lichtenrade) Pla

(TCLichtenrade) Platz 6. Roman Herold

(LTTC Rot-Weiß) Platz 14

Aus "Altersgründen" wechseln jedes Jahr Mädchen und Jungen in den Erwachsenenbereich über, die den TVBB im Jugendbereich sehr erfolgreich vertreten haben. Stellvertretend gilt mein Dank Marlene Weingärtner und Lars Uebel für sportliches und faires Auftreten inner- und außerhalb des TVBB. Ich wünsche den nunmehr "Älteren" weiterhin viel Erfolg im Erwachsenenbereich.

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Internationalen-, Orts- und Traditionsturniere im Verbandsgebiet. Es sind dies:

Internationale Turniere: SV Reinickendorf, VfL Tegel, ASC Spandau, Cottbuser TV 92, SC Nordend

Ortsturniere:

Herlitz-Pokal, Nordberliner Jugendpokal

Traditionsturniere:

Jüngstenturnier Lichterfelde 77, Weiße Bären Wannsee, BTC Grün-Gold.

RW Potsdam, SV Berliner Brauereien, NTC Die Känguruhs,

TC Longline-Wedding, BFC Alemannia

Es bedeutet viel Arbeit, Zeitaufwand und Mühe, Jugendturniere auf eigenen Anlagen durchzuführen. Aber die verantwortlichen Damen und Herren erledigen diese Aufgabe mit Engagement und viel Verständnis für die Jugend. Unser aller Dank gilt den Vereinen, die Jugendturniere veranstalten. Erfreulich ist, daß sich 1999 weitere Veranstalter für Jugendturniere gefunden haben.

Das 2. Tennis- und Spielfest für unsere Allerjüngsten in Stahnsdorf war wieder ein großer Erfolg; ca. 80 Kinder tummelten sich – in Mannschaften aufgeteilt – unter Leitung der Verbandstrainer und Helfer aus dem Jugendbereich bei Tennis, Spiel und Spaß in der Halle.

Jährliche Sichtungen werden in den vier Bezirken des TVBB durchgeführt, um junge Talente zu entdecken und diese Kinder ggf. in den Bezirksstützpunkten zusätzlich zu trainieren. Stützpunkte gibt es in Brandenburg, Wusterhausen, Cottbus, Luckenwalde, Frankfurt/O., Nordund Süd-Berlin. Den Tainerinnen und Trainern vor Ort gilt mein Dank für die geleistete Arbeit. Das Verbandstraining wurde von Klaus Eberhard und dem Trainerteam geplant und durchgeführt. Dem Trainerteam gehören weiter an: Barbara Ritter, Christine Mallon, Bernd Süßbier, Mats Olsen und Udo Neudecker (Kondition). Den Genannten meinen Dank für die geleistete Arbeit.

Mein persönlicher Dank gilt der Jugendkommission des TVBB – Frau Britze, Frau Thiele, Herrn Schadenberg, Herrn Vogel, Herrn Meyer und Herrn Thate – sowie unserer Geschäftsstelle für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Der Jugend und uns ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1999!

Karl Marlinghaus Landesjugendwart

TVBB INTERN

C-Trainerausbildung 2000

Wie im Vorjahr angekündigt (siehe TVBB INTERN) wurde die Ausbildung zum C-Trainer grundlegend geändert. An die Stelle einer wissenschaftsorientierten Ausbildung ist die an den veränderten Bedürfnissen der Vereine orientierte Ausbildung getreten.

Die Umstellung hat einen erstaunlichen Zuspruch gefunden. Mehr als 75 Lehrgangsteilnehmer haben die Vereine gemeldet. Dies ist m. E. besonders auf den Fortfall der Sichtung und auf die praxisorientierten Inhalte zurückzuführen.

Für die Lehrgänge im Jahre 2000 findet ein Eingangsmodul als Wochenlehrgang in den Herbstferien in der Havellandhalle vom 18. bis 22. Oktober 1999 statt, Meldeschluß ist der 15. Juni 1999 über die Vereine.

Als Wochenendlehrgang wird ein weiteres Eingangsmodul im Januar/Februar 2000 angeboten. Die Vereine werden insbesondere für die Ausbildung aller im Jugendbereich tätigen Helfer auf diese Möglichkeiten hingewiesen.

> Günther Holzwarth Verbandslehrwart



Lehrgänge 1999

Schultennis

Fortbildungslehrgang für Sportlehrer an Schulen in Berlin und Bran-

denburg

Termin: 15. 7.-19. 7. 1999 Grundlehrgang

Berlin-Brandenburg

(LLZ)

17, 8,-20, 8, 1999 Vorbereitung zur C-

Trainer/Breitensport-

Prüfung (LLZ) 28. 8.-29. 8. 1999 Vorbereitung zur C-

Trainer/Breitensport -

Prüfung (HVL)

Meldung: Nur über die Schulen

Meldeschluß: 1. 4. 1999

Voraussetzungen: Fakultas für Sport

Prüfung: 25. 9. 1999 Klausur 9 bis 11 Uhr (HVL)

25. 9. 1999 Lehrproben 13 bis 20 Uhr (LLZ)

10 bis 18 Uhr (LLZ) 26. 9. 1999 Technik

200 DM je Lehrgang Lehrgangsgebühr:

Prüfungsgebühr:

C-Trainer

Termine:

Meldung:

Meldeschluß:

Aufbaulehrgang I 26, 7, -30, 7, 1999

Montag bis Freitag

Aufbaulehrgang II 23. 8.-27. 8, 1999

(LLZ + HVL) Montag bis Freitag

(LLZ + HVL)

Nur über die Vereine 1. 6. 1999 (nur für Teil-

nehmer, die bereits das Eingangsmodul absol-

viert haben)

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 700 DM

9 bis 11 Uhr (HVL) Prüfung: 25. 9. 1999 Klausur

25. 9. 1999 Lehrproben 13 bis 20 Uhr (LLZ)

26. 9. 1999 Technik 10 bis 18 Uhr (LLZ)

C-Trainer (Z) Wochenendlehrgang

Termine: Samstag 28. 8. 1999 HVL

Sonntag 29. 8. 1999 LLZ Samstag 4. 9. 1999 HVL Sonntag 5. 9. 1999 LLZ Samstag 11. 9. 1999 LLZ Sonntag 12. 9. 1999 LLZ

Samstag 18. 9. 1999 LLZ Sonntag 19. 9. 1999 LLZ

Samstag 25. 9. 1999 LLZ Sonntag 26, 9, 1999 LLZ

Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 1.6.1999

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr:

Prüfung: 9. 10. 1999 Klausur 9 bis 11 Uhr (HVL)

10. 10. 1999 Lehrproben13 bis 20 Uhr (LLZ)

Lehrgang C-Trainer Eingangsmodul Berlin-Brandenbura:

Termin: 18. 10.-22. 10. 1999 9 bis 17 Uhr (HVL)

Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 15. 8. 1999

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 500 DM

Sichtung für B-Trainerausbildung

2, 10, 1999 Termin: 9 bis 13 Uhr

Theorie & Praxis

Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 15, 8, 1999

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Besitz der C-Trainerlizenz/Wettkampf

Sichtungsgebühr: 100 DM

Fortbildung für C- und B-Trainer

Termin: 6. 11,-7. 11. 1999 Termin nicht veränderbar

Meldung: Schriftlich an den TVBB, unter Einsendung

der Lizenz

Meldeschluß: 15.8.1999

Lehrgangsgebühr: 200 DM

Anmerkung: Bei allen Meldungen sind die Personalien der Teilnehmer bitte vollständig anzugeben (Name, Vorname, Geburts-Günther Holzwarth, Verbandslehrwart datum, Geburtsort, Anschrift, Telefon).

Termine der Verbandsspiele 1999

HINWEIS: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Damen Regionalliga-Ost

Gruppe I

Grunewald Tennis-Club e.V., 1 TK Blau-Gold Steglitz e.V., 1 Tennis-Club SCC e.V., 1 SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V., 1 Magdeburger SV 90 e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99101 11.00 GTC, 1 - BG Steglitz, 1 99102 11.00 TC SCC, 1 - Wespen, 1 99103 11.00 Magdeburg, 1 - LTTC, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99104 11.00 BG Stegl., 1 - TC SCC, 1 99105 11.00 Wespen, 1 - Magdeburg, 1 99106 11.00 B. Bären, 1 - LTTC, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99110 11.00 Magdeburg, 1 - GTC, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99107 11.00 B. Bären, 1 - BG Stegl., 1 99108 11.00 GTC, 1 - TC SCC, 1 99109 11.00 LTTC, 1 - Wespen, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99111 11.00 Wespen, 1 - B. Bären, 1 99112 11.00 LTTC, 1 - TC SCC, 1

Samstag, 19. Juni 1999

99113 11.00 B. Bären, 1 - Magdeburg, 1 99114 11.00 Wespen, 1 - GTC, 1 99115 11.00 BG Steglitz, 1 - LTTC, 1

Sonntag, 20. Juni 1999

99116 11.00 Magdeburg, 1 - BG Stegl., 1 99117 9.00 LTTC, 1 - GTC, 1 99118 9.00 TC SCC, 1 - B. Bären, 1

Samstag, 26. Juni 1999

99119 11.00 TC SCC, 1 - Magdeburg, 1 99120 11.00 GTC, 1 - B. Bären, 1 99121 11.00 BG Steglitz, 1 - Wespen, 1

Guppe II

TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 Leipziger SC 1901 e.V., 1 Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 BTC 1904 Grün-Gold e.V., 1 Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee, 1

Samstag, 1. Mai 1999

99151 11.00 Blau-Weiß, 1 - BW Dresden, 1 99152 11.00 LSC Leipzig, 1 - BSV 92, 1 99153 11.00 GG 04, 1 - Li'rade, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99154 11.00 Blau-Weiß, 1 - LSC Leipz., 1 99155 11.00 BSV 92, 1 - GG 04, 1 99156 11.00 GWN, 1 - Li'rade, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99159 9.00 Li'rade, 1 - BSV 92, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99158 10.00 BW Dresden, 1 - LSC Leipz., 1

Samstag, 5. Juni 1999

99157 11.00 GWN, 1 - Blau-Weiß, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99160 11.00 GG 04, 1 - BW Dresden, 1 99161 11.00 BSV 92, 1 - GWN, 1 99162 11.00 Li'rade, 1 - LSC Leipzig, 1

Samstag, 19. Juni 1999

99163 11.00 GWN, 1 - GG 04, 1 99164 11.00 BW Dresden, 1 - BSV 92, 1 99165 11.00 Blau Weiß, 1 - Li'rade, 1

Sonntag, 20. Juni 1999

99166 9.00 GG 04 - Blau-Weiß, 1 99167 11.00 Li'rade, 1 - BW Dresden, 1 99168 11.00 LSC Leipzig, 1 - GWN, 1

Sonntag, 27. Juni 1999

99169 11.00 LSC Leipzig, 1 - GG 04, 1 99170 11.00 BW Dresden, 1 - GWN, 1 99171 9.00 BSV 92, 1 - Blau-Weiß, 1

Damen 30 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Tennisclub 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 Steglitzer Tennis-Klub e.V., 1 TK Blau-Gold Steglitz e.V., 1 Grunewald Tennis-Club e.V., 1 TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V., 1 Turngemeinde in Berlin e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99301 11.00 Blau-Weiß, 1 - STK, 1 99302 11.00 BG Steglitz, 1 - GTC, 1 99303 11.00 WH Dresden, 1 - TiB, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99304 11.00 STK, 1 - BG Steglitz, 1 99305 11.00 GTC, 1 - WH Dresden, 1 99306 11.00 TiB, 1 - Blau-Weiß, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99307 11.00 WH Dresden, 1 - STK, 1 99308 11.00 Blau-Weiß, 1 - BG Stegl., 1 99309 11.00 GTC, 1 - TiB, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99310 11.00 WH Dres., 1 - Blau-Weiß, 1 99311 11.00 STK, 1 - GTC, 1 99312 11.00 TiB, 1 - BG Steglitz, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99314 11.00 GTC, 1 - Blau-Weiß, 1 99315 11.00 STK, 1 - TiB, 1

Sonntag, 13. Juni 1999

99313 11.00 BG Stegl., 1 - WH Dresd., 1

Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 TC Blau-Weiß Leipzig, e.V., 1 NTC "Die Känguruhs" e.V., 1 TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V., 1 Potsdamer TC "Rot-Weiß" e.V., 1 Berliner Schlittschuh-Club e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99351 11.00 Li'rade, 1 - BW Leipzig, 1 99352 11.00 NTC, 1 - BW Dresden, 1 99353 11.00 PTC, 1 - BSchC, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99354 11.00 BW Leipzig, 1 - NTC, 1 99355 11.00 BW Dresden, 1 - PTC, 1 99356 11.00 BSchC, 1 - Li'rade, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99357 11.00 PTC, 1 - BW Leipzig, 1 99358 11.00 Li'rade, 1 - NTC, 1 99359 11.00 BW Dresd., 1 - BSchC, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99360 11.00 PTC, 1 - Li'rade, 1 99361 11.00 BW Leipz., 1 - BW Dresd., 1 99362 11.00 BSchC, 1 - NTC, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99363 11.00 NTC, 1 - PTC, 1 99364 11.00 BW Dresd., 1 - Li'rade, 1 99365 11.00 BW Leipzig, 1 - BSchC, 1

Damen 40 Regionalliga-Ost

Tennic-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 Tennis-Club SCC e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß" e.V., 1 Tennis-Vereinigung Frohnau e.V., 1 Leipziger SC 1901 e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99501 12.00 Blau-Weiß, 1 - TC SCC, 1 99502 12.00 LTTC, 1 - B.T.T.C, 1 99503 12.00 TVF, 1 - LSC Leipzig, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99504 12.00 TC SCC, 1 - LTTC, 1 99505 12.00 B.T.T.C., 1 - TVF, 1 99506 12.00 LSC Leipz., 1 - Blau-Weiß, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99507 9.00 TVF, 1 - TC SCC, 1 99508 9.00 Blau-Weiß, 1 - LTTC, 1 99509 12.00 B.T.T.C., 1 - LSC Leipz., 1

Samstag, 29. Mai 1999

99510 12.00 TVF, 1 -Blau-Weiß, 1 99511 12.00 TC SCC, 1 - B.T.T.C., 1 99512 12.00 LSC Leipzig, 1 - LTTC, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99513 12.00 LTTC, 1 - TVF, 1 99514 12.00 B.T.T.C., 1 - Blau-Weiß, 1 99515 12.00 TC SCC, 1 - LSC Leipz., 1

Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 BTC 1904 Grün-Gold e.V., 1 Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee e.V., 1 USV Halle e.V., 1 SC "Brandenburg" e.V., 1 TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99551 12.00 Li'rade, 1 - GG 04, 1 99552 12.00 GWN, 1 - USV Halle, 1 99553 12.00 SC Brbg., 1 - GW BSW, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99554 12.00 GG 04, 1 - GWN, 1 99555 12.00 USV Halle, 1 - SC Brbg., 1 99556 12.00 GW BSW, 1 - Li'rade, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99557 9.00 SC Brbg., 1 - GG 04, 1 99558 9.00 Li'rade, 1 - GWN, 1 99559 12.00 USV Halle, 1 - GW BSW, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99560 12.00 SC Brbg., 1 - Li'rade, 1 99561 12.00 GG 04, 1 - USV Halle, 1 99562 12.00 GW BSW, 1 - GWN, 1

99563 12.00 GWN, 1 - SC Brbg., 1 99564 12.00 USV Halle, 1 - Li'rade, 1 99565 12.00 GG 04, 1 - GW BSW, 1

Herren 2. Bundesliga

Gruppe I

Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 Leipziger SC 1901 e.V., 1 TV "Preussen" e.V., 1 Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 Schweriner Tennis Club 1908 e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99001 11.00 BSV 92, 1 - LSC Leipz., 1 99002 9.00 TVP, 1 - Li'rade, 1 99003 9.00 B. Bären, 1 - LTTC, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99004 11.00 LSC Leipzig, 1 - TVP, 1 99005 9.00 Li'rade, 1 - B. Bären, 1 99006 11.00 Schwerin, 1 - LTTC, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99007 12.00 Schwerin, 1 - LSC Leipz., 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99008 9.00 BSV 92, 1 -TVP, 1 99009 9.00 LTTC, 1 - Li'rade, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99010 9.00 B. Bären, 1 - BSV 92, 1 99011 11.00 Li'rade, 1 - Schwerin, 1 99012 9.00 LTTC, 1 - TVP, 1

Sonntag, 13. Juni 1999

99013 11.00 Schwerin, 1 - B. Bären, 1 99014 9.00 Li'rade, 1 - BSV 92, 1 99015 11.00 LSC Leipzig, 1 - LTTC, 1

Sonntag, 20. Juni 1999

99016 11.00 B. Bären, 1 - LSC Leipz., 1 99017 9.00 LTTC, 1 - BSV 92, 1 99018 11.00 TVP, 1 - Schwerin, 1

Sonntag, 27. Juni 1999

99019 9.00 TVP, 1 - B. Bären, 1 99020 11.00 BSV 92, 1 - Schwerin, 1 99021 11.00 LSC Leipzig, 1 - Li'rade, 1

Gruppe II

Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 2 BTC 1904 Grün-Gold e.V., 1 TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V., 1 TK Blau-Gold Steglitz e.V., 1 Tennis-Club SCC e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99051 9.00 GWN, 1 -Blau-Weiß, 1 99052 9.00 LTTC, 2 - GG 04, 1 99053 11.00 BW Dresd., 1 - BG Stegl., 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99054 9.00 Blau-Weiß, 1 - LTTC, 2 99055 11.00 GG 04, 1 -BW Dresden., 1 99056 9.00 TC SCC, 1 - BG Steglitz, 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99057 9.00 TC SCC, 1 - Blau-Weiß, 1 99058 9.00 GWN, 1 - LTTC, 2 99059 9.00 BG Steglitz, 1 - GG 04, 1

Samstag, 12. Juni 1999

99060 11.00 BW Dresden, 1 - GWN, 1 99061 9.00 GG 04, 1 - TC SCC, 1 99062 9.00 BG Steglitz, 1 - LTTC, 2

Sonntag, 13. Juni 1999

99063 11.00 TCSCC, 1-BW Dresden, 1 99064 9.00 GG 04, 1 - GWN, 1 99065 9.00 Blau-Weiß, 1 - BG Stegl., 1

Sonntag, 20. Juni 1999

99066 11.00 BW Dresd., 1 - Blau-Weiß, 1 99067 9.00 BG Steglitz, 1 - GWN, 1 99068 9.00 LTTC, 2 - TC SCC, 1

Sonntag, 27. Juni 1999

99069 11.00 LTTC, 2 - BW Dresden, 1 99070 9.00 GWN, 1 - TC SCC, 1 99071 9.00 Blau-Weiß, 1 - GG 04, 1

Herren 35 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Rot-Weiß Neubrandenburg e.V., 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 1. Berlin-Brandenburgischer TC Großziethen e.V., 1 TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V., 1 Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 Hermsdorfer Sport-Club e.V., 1 Tennis-Club Mariendorf e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99201 11.00 RWN, 1 - B. Bären, 1 99202 11.00 BW Dresd., 1 - 1. BBTC, 1 99203 9.00 Li'rade, 1 - HSC, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99204 9.00 B. Bären, 1 - 1. BBTC, 1 99205 11.00 BW Dresden, 1 - Li'rade, 1 99206 9.00 TCM, 1 - HSC, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99207 11.00 TCM, 1 - B. Bären, 1 99208 11.00 1. BBTC, 1 - RWN, 1 99209 11.00 HSC, 1 - BW Dresden, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99210 11.00 Li'rade, 1 - RWN, 1 99211 11.00 BW Dresden, 1 - TCM, 1 99212 9.00 HSC, 1 - 1. BBTC, 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99213 9.00 TCM, 1 - Li'rade, 1 99214 12.00 RWN, 1 - BW Dresden, 1 99215 9.00 B. Bären, 1 - HSC, 1

Sonntag, 13. Juni 1999

99216 9.00 Li'rade, 1 - B. Bären, 1 99217 11.00 HSC, 1 - RWN, 1 99218 9.00 1. BBTC, 1 - TCM, 1

Samstag, 19. Juni 1999

99219 11.00 1. BBTC, 1 - Li'rade, 1 99220 11.00 RWN, 1 - TCM, 1 99221 11.00 B. Bären, 1 - BW Dresd., 1

Gruppe II

TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen e.V., 1 Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee e.V., 1 Grunewald Tennis-Club e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 Schönebecker SC, Abt. Tennis, 1 TC "Weiße Bären Wannsee" e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99251 9.00 F'hagen, 1 - GWN, 1 99252 9.00 Blau-Weiß, 1 - GTC, 1 99253 11.00 BSV 92, 1 - Schönebeck, 1 Sonntag, 9. Mai 1999

99254 9.00 GWN, 1 - GTC, 1 99255 9.00 Blau-Weiß, 1 - BSV 92, 1 99256 11.00 WBW, 1 - Schönebeck, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99267 11.00 Schönebeck, 1 - F'hagen, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99257 11.00 WBW, 1 - GWN, 1 99258 11.00 GTC, 1 - F'hagen, 1 99259 11.00 Schöneb., 1 - Blau-Weiß, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99260 9.00 BSV 92, 1 - F'hagen, 1 9.00 Blau-Weiß, 1 - WBW, 1 99261 99262 11.00 Schönebeck, 1 - GTC, 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99263 9.00 WBW, 1 - BSV 92, 1 99264 9.00 F'hagen, 1 - Blau-Weiß, 1 99265 11.00 GWN, 1 - Schönebeck, 1

Sonntag, 13. Juni 1999

99266 9.00 BSV 92, 1 - GWN, 1 99268 9.00 GTC, 1 - WBW, 1

Samstag, 19. Juni 1999

99269 11.00 GTC, 1 - BSV 92, 1 99270 11.00 F'hagen, 1 - WBW, 1 99271 11.00 GWN, 1 - Blau-Weiß, 1

Herren 45 Regionalliga-Ost

Gruppe I

Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee e.V., 1 Grunewald Tennis-Club e.V., 1 TC Wernigerode e.V., 1 NTC "Die Känguruhs" e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 Steglitzer Tennis-Klub e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99401 9.00 GWN, 1 - GTC, 1 99402 11.00 Wernig., 1 - NTC, 1 99403 9.00 LTTC, 1 - STK, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99404 11.00 Wernig., 1 - GTC, 1 9.00 NTC, 1 - LTTC, 1 99405 99406 9.00 STK, 1 - GWN, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99407 9.00 GTC, 1 - LTTC, 1 99408 11.00 GWN, 1 - Werng., 1 99409 9.00 NTC, 1 - STK, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99410 9.00 LTTC, 1 - GWN, 1 99411 9.00 GTC, 1 - NTC, 1 99412 11.00 STK, 1 - Wernig., 1

Samstag, 5. Juni 1999

99413 11.00 Wernig., 1 - LTTC, 1 99414 11.00 NTC, 1 - GWN, 1 99415 11.00 GTC, 1 - STK, 1

SV "Berliner Bären e.V., 1 Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 Tennisclub Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., 1 TC Sandanger Halle e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1 Tennis-Vereinigung Frohnau e.V., 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99451 9.00 B. Bären, 1 - BSV 92, 1 99452 11.00 Li'rade, 1 - TC Halle, 1 99453 9.00 Blau-Weiß, 1 - TVF, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99454 9.00 BSV 92, 1 - Li'rade, 1 99455 11.00 TC Halle, 1 - Blau-Weiß, 1 99456 9.00 TVF, 1 - B. Bären, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99457 9.00 Blau-Weiß, 1 - BSV 92, 1 99458 9.00 B. Bären, 1 - Li'rade, 1 99459 11.00 TC Halle, 1 - TVF, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99460 9.00 Blau-Weiß, 1 - B. Bären, 1 99461 11.00 BSV 92, 1 - TC Halle, 1 99462 9.00 TVF, 1 - Li'rade, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99463 11.00 Li'rade, 1 - Blau-Weiß, 1 99464 11.00 TC Halle, 1 - B. Bären, 1 99465 11.00 BSV 92, 1 - TVF, 1

Herren 55 Regionalliga-Ost

Gruppe I

TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V., 1 Tennis-Club Tiergarten e.V., 1 Tennis-Club SCC e.V., 1 Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 SV Leipzig 1910 e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99601 11.00 BW Dresden, 1 - TCT, 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99602 9.00 TC SCC, 1 - GWN, 1 99603 11.00 LTTC, 1 - SV Leipzig, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99604 9.00 TC SCC, 1 - TCT, 1 99605 9.00 GWN, 1 - LTTC, 1 99606 10.00 SV Leipz., 1 - BW Dresd., 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99607 9.00 TCT, 1 - LTTC, 1 99608 11.00 BW Dresd., 1 - TC SCC, 1 99609 11.00 GWN, 1 - SV Leipzig, 1

Sonntag, 30. Mai 1999

99610 11.00 LTTC, 1 - BW Dresden, 1 99611 9.00 TCT, 1 - GWN, 1 99612 11.00 SV Leipzig, 1 - TC SCC, 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99613 9.00 LTTC, 1 - TC SCC, 1 99614 11.00 BW Dresden, 1 - GWN, 1 99615 11.00 TCT, 1 - SV Leipzig, 1

Gruppe II

Leipziger SC 1901 e.V., 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 Tennis-Vereinigung Frohnau e.V., 1 Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 Tennis-Club Mariendorf e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1

Sonntag, 2. Mai 1999

99651 11.00 LSC Leipz., 1 - B. Bären, 1 99652 9.00 TVF, 1 - BSV 92, 1 99653 9.00 TCM, 1 - Blau-Weiß, 1

Sonntag, 9. Mai 1999

99654 9.00 B. Bären, 1 - TVF, 1 99655 9.00 BSV 92, 1 - TCM, 1 99656 11.00 Blau-Weiß, 1 - LSC Leipz., 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99657 9.00 TCM, 1 - B. Bären, 1 99658 11.00 LSC Leipzig, 1 - TVF, 1 99659 9.00 BSV 92, 1 - Blau-Weiß, 1 Sonntag, 30. Mai 1999

99660 11.00 TCM, 1 - LSC Leipzig, 1 99661 9.00 B. Bären, 1 - BSV 92, 1 99662 9.00 Blau-Weiß, 1 - TVF, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99663 11.00 TVF, 1 - TCM, 1 99664 11.00 BSV 92, 1 - LSC Leipz., 1 99665 11.00 B. Bären, 1 - Blau-Weiß, 1

Herren 60 Regionalliga-Ost

Gruppe I Tennis-Club SCC e.V., 1 TC Hennigsdorf e.V., 1 LTTC "Rot-Weiß" e.V., 1 SV Reinickendorf 1896 e.V., 1 BTC 1904 Grün-Gold e.V., 1 Dahlemer Tennisclub e.V., 1

Samstag, 1. Mai 1999

99701 11.00 TC SCC, 1 - TC He'df., 1 99702 11.00 LTTC, 1 - SVR, 1 99703 11.00 GG 04, 1 - DTC, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99704 11.00 TC He'df., 1 - LTTC, 1 99705 11.00 SVR, 1 - GG 04, 1 99706 11.00 DTC, 1 - TC SCC, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99707 9.00 GG 04, 1 - TC He'df., 1 99708 9.00 TC SCC, 1 - LTTC, 1 99709 9.00 SVR, 1 - DTC, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99710 11.00 GG 04, 1 - TC SCC, 1 99711 11.00 TC He'df., 1 - SVR, 1 99712 11.00 DTC, 1 - LTTC, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99714 11.00 SVR, 1 - TC SCC, 1 99715 11.00 TC He'df., 1 - DTC, 1

Sonntag, 6. Juni 1999

99713 9.00 LTTC, 1 - GG 04, 1

Gruppe II

SV "Berliner Bären" e.V., 1 TV "Preussen" e.V., 1 Tennis-Club Mariendorf e.V., 1 TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen e.V., 1 Berliner Sport-Verein 1892 e.V., 1 Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiß, 1

Samstag, 1. Mai 1999

99751 11.00 B. Bären, 1 - TVP, 1 99752 11.00 TCM, 1 - F'hagen, 1 99753 11.00 BSV 92, 1, - Blau-Weiß, 1

Samstag, 8. Mai 1999

99754 11.00 TVP, 1 - TCM, 1 99755 11.00 F'hagen, 1 - BSV 92, 1 99756 11.00 Blau-Weiß, 1 - B. Bären, 1

Donnerstag, 13. Mai 1999

99757 9.00 BSV 92, 1 - TVP, 1 99758 9.00 B. Bären, 1 - TCM, 1 99759 9.00 F'hagen, 1 - Blau-Weiß, 1

Samstag, 29. Mai 1999

99760 11.00 BSV 92, 1 - B. Bären, 1 99761 11.00 TVP, 1 - F'hagen, 1 99762 11.00 Blau-Weiß, 1 - TCM, 1

Samstag, 5. Juni 1999

99763 11.00 TCM, 1 - BSV 92, 1 99764 11.00 F'hagen, 1 - B. Bären, 1 99765 11.00 TVP, 1 - Blau-Weiß, 1

Damen

Überregionale Klassen

Damen Verbandsoberliga

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 TK Blau-Gold Steglitz, 2 SV Zehlendorfer Wespen, 2 Hermsdorfer Sport-Club, 1 Tennis-Verein TeBe. 1 TV Frohnau, 1

01.05.1999, Samstag

11A.A01 14:00 SCB, 1 - Ale, 1 11A.A02 14:00 BG-S., 2 - Wespen, 2 11A.A03 14:00 HSC, 1 - TeBe, 1

08.05.1999, Samstag

11A.A04 14:00 Ale, 1 - BG-S., 2 11A.A05 14:00 Wespen, 2 - HSC, 1 11A.A06 14:00 TVF, 1 - TeBe, 1

13.05.1999, Donnerstag

11A.A08 09:00 SCB, 1 - BG-S., 2 11A.A09 14:00 TeBe, 1 - Wespen, 2 11A.A07 15:00 TVF, 1 - Ale, 1

05.06.1999, Samstag 11A.A10 14:00 HSC, 1 - SCB, 1 11A.A11 14:00 Wespen, 2 - TVF, 1 11A.A12 14:00 TeBe, 1 - BG-S., 2

12.06.1999, Samstag 11A.A13 14:00 TVF, 1 - HSC, 1 11A.A14 14:00 Wespen, 2 - SCB, 1 11A.A15 14:00 Ale, 1 - TeBe, 1

19.06.1999, Samstag

11A.A16 14:00 HSC, 1 - Ale, 1 11A.A17 14:00 TeBe, 1 - SCB, 1 11A.A18 14:00 BG-S., 2 - TVF, 1

26.06.1999, Samstag

11A.A19 14:00 BG-S., 2 - HSC, 1 11A.A20 14:00 SCB, 1 - TVF, 1 11A.A21 14:00 Ale, 1 - Wespen, 2

Gruppe B

LTTC "Rot-Weiß", 2 TC OW Friedrichshagen, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 Dahlemer Tennisclub, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 2 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 NTC "Die Känguruhs", 1

01.05.1999, Samstag

11A.B01 14:00 LTTC, 2 - OWFr'Hag., 1 11A.B02 14:00 BTTC, 1 - Dahlem, 1 11A.B03 14:00 TCBI.-W., 2 - N'Kölln, 1

08.05.1999, Samstag

11A.B04 14:00 OWFr'Hag., 1 - BTTC, 1 11A.B05 14:00 Dahlem, 1 - TCBI.-W., 2 11A.B06 14:00 NTC, 1 - N'Kölln, 1

13.05.1999, Donnerstag

11A.B07 09:00 NTC, 1 - OWFr' Hag., 1 11A.B09 09:00 N'Kölln, 1 - Dahlem, 1 11A.B08 14:00 BTTC, 1 - LTTC, 2

05.06.1999, Samstag 11A.B10 14:00 LTTC, 2 - TCBI.-W., 2 11A.B11 14:00 Dahlem, 1 - NTC, 1 11A.B12 14:00 N'Kölln, 1 - BTTC, 1

12.06.1999, Samstag

11A.B13 14:00 NTC, 1 - TCBI.-W., 2 11A.B14 14:00 Dahlem, 1 - LTTC, 2 11A.B15 14:00 OWFr'Hag., 1 - N'Kölln, 1

19.06.1999, Samstag

11A.B16 14:00 TCBI.-W., 2 - OWFr'Hag., 1 11A.B17 14:00 N'Kölln, 1 - LTTC, 2 11A.B18 14:00 BTTC, 1 - NTC, 1

26.06.1999, Samstag 11A.B19 14:00 BTTC, 1 - TCBI.-W., 2 11A.B20 14:00 LTTC, 2 - NTC, 1 11A.B21 14:00 OWFr Hag., 1 - Dahlem, 1

Damen Verbandsliga I

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 2 BSC Rehberge 1945, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1 BTC Grün-Gold 1904, 2 ASC Spandau e.V., 1

01.05.1999, Samstag

12A.A02 14:00 BSchC, 1 - EBBTC, 1

08.05.1999, Samstag

12A.A04 14:00 Rehb, 1 - BSchC, 1 12A.A06 14:00 ASC, 1 - TCSCC, 2

13.05.1999, Donnerstag 12A.A07 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Rehb, 1 12A.A08 14:00 TCSCC, 2 - BSchC, 1 12A.A09 14:00 EBBTC, 1 - ASC, 1

05.06.1999, Samstag

12A.A10 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - TCSCC, 2 12A.A11 14:00 Rehb, 1 - EBBTC, 1 12A.A12 14:00 ASC, 1 - BSchC, 1

12.06.1999, Samstag

12A.A13 14:00 BSchC, 1 - BTC Grün-Gold, 2 12A.A14 14:00 EBBTC, 1 - TCSCC, 2 12A.A15 14:00 Rehb, 1 - ASC, 1

19.06.1999, Samstag

12A.A05 14:00 EBBTC, 1 - BTC Grün-Gold, 2

26.06.1999, Samstag 12A.A01 14:00 TCSCC, 2 - Rehb, 1 12A.A03 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - ASC, 1

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 1 VfL 1891 Tegel, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 TC GW Berlin-Lankwitz, 1 Tennis Verein Preussen, 1 Cottbuser-TV 92, 1

01.05.1999, Samstag

12A.B01 14:00 Gropi, 1 - VfLT., 1 12A.B03 14:00 TVP, 1 - CTV 92, 1

08.05.1999, Samstag

12A.B04 14:00 VfLT., 1 - Niko, 2 12A.B05 14:00 GWLankw., 1 - TVP, 1 12A.B06 14:00 CTV 92, 1 - Gropi, 1

13.05.1999, Donnerstag 12A.B08 14:00 Gropi, 1 - Niko, 2 12A.B09 14:00 GWLankw., 1 - CTV 92, 1

05.06.1999, Samstag 12A.B10 14:00 TVP, 1 - Gropi, 1 12A.B12 14:00 CTV 92, 1 - Niko, 2

12.06.1999, Samstag 12A.B14 14:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1 12A.B15 14:00 VfLT., 1 - CTV 92, 1

19.06.1999, Samstag

12A.B11 14:00 VfLT., 1 - GWLankw., 1

26.06.1999, Samstag

12A.B02 14:00 Niko, 2 - GWLankw., 1 12A.B07 14:00 TVP, 1 - VfLT., 1

03.07.1999, Samstag

12A.B13 14:00 Niko, 2 - TVP, 1

Damen Verbandsliga II

Gruppe A

TSV Berlin-Wedding 1862, 1 SC "Brandenburg" e.V., 2 SV "Berliner Bären" e.V., 2 Berliner Sport-Club, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 SV Reinickendorf 1896, 1

01.05.1999, Samstag

13A.A03 14:00 TTC, 1 - SVR, 1

08.05.1999, Samstag

13A.A04 14:00 SCB, 2 - B.Bären, 2 13A.A06 14:00 SVR, 1 - TSVWed., 1

13.05.1999, Donnerstag

13A.A07 14:00 TTC, 1 - SCB, 2 13A.A08 14:00 TSVWed., 1 - B.Bāren, 2 13A.A09 14:00 BSC, 1 - SVR, 1

05.06.1999, Samstag 13A.A10 14:00 TTC, 1 - TSVWed., 1 13A.A11 14:00 SCB, 2 - BSC, 1 13A.A12 14:00 SVR, 1 - B.Bāren, 2

12.06.1999, Samstag 13A.A14 14:00 BSC, 1 - TSVWed., 1 13A.A15 14:00 SCB, 2 - SVR, 1

19.06.1999, Samstag

13A.A01 14:00 TSVWed., 1 - SCB, 2 13A.A05 14:00 BSC, 1 - TTC, 1

26.06.1999, Samstag

13A.A13 14:00 B.Bären, 2 - TTC, 1

03.07.1999, Samstag

13A.A02 14:00 B.Bären, 2 - BSC, 1

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 Turngemeinde in Berlin, 1 Grunewald Tennis-Club, 2

01.05.1999, Samstag

13A.B01 14:00 Post, 1 - LiRa, 2 13A.B02 14:00 WBW, 1 - TCM dorf, 1 13A.B03 14:00 TiB, 1 - GTC, 2

08.05.1999, Samstag

13A.B04 14:00 LiRa, 2 - WBW, 1 13A.B05 14:00 TCM'dorf, 1 - TiB, 1 13A.B06 14:00 GTC, 2 - Post, 1

13.05.1999, Donnerstag

13A.B09 14:00 TCM'dorf, 1 - GTC, 2

05.06.1999, Samstag

13A.B10 14:00 TiB, 1 - Post, 1 13A.B11 14:00 LiRa, 2 - TCM'dorf, 1 13A.B12 14:00 GTC, 2 - WBW, 1

12.06.1999, Samstag

13A.B13 14:00 WBW, 1 - TiB, 1 13A.B14 14:00 TCM dorf, 1 - Post, 1 13A.B15 14:00 LiRa, 2 - GTC, 2

19.06.1999, Samstag

13A.B07 14:00 TiB, 1 - LiRa, 2 13A.B08 14:00 Post, 1 - WBW, 1

Gruppe C

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2 TSV Spandau 1860, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TV Frohnau, 2

01.05.1999, Samstag

13A.C01 14:00 Neurup.TC, 1 - BSV, 2 13A.C02 14:00 Spandau60, 1 - Siemens, 1 13A.C03 14:00 Z 88, 1 - TVF, 2

08.05.1999, Samstag

13A.C04 14:00 BSV, 2 - Spandau60, 1 13A.C05 14:00 Siemens, 1 - Z 88, 1

13.05.1999, Donnerstag

13A.C08 09:00 Neurup.TC, 1 - Spandau60, 1 13A.C07 14:00 Z 88, 1 - BSV, 2

05.06.1999, Samstag 13A.C10 14:00 Z 88, 1 - Neurup.TC, 1 13A.C12 14:00 TVF, 2 - Spandau60, 1

12.06.1999, Samstag

13A.C13 14:00 Spandau60, 1 - Z 88, 1 13A.C14 14:00 Siemens, 1 - Neurup.TC, 1 13A.C15 14:00 BSV, 2 - TVF, 2

19.06.1999, Samstag

13A.C09 15:00 Siemens, 1 - TVF, 2

26.06.1999, Samstag

13A.C06 14:00 TVF, 2 - Neurup.TC, 1

03.07.1999, Samstag

13A.C11 14:00 BSV, 2 - Siemens, 1

Gruppe D

"Sutos" 1917, 1 Humboldt Tennis-Club, 1 Steglitzer TK 1913, 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 Tennisclub Cottbus, 1 Tennis-Club Tiergarten, 1

01.05.1999, Samstag

13A.D01 14:00 Sutos, 1 - Humboldt, 1 13A.D02 14:00 STK, 1 - GWGTg, 1 13A.D03 14:00 TCC, 1 - Tierg., 1

08.05.1999, Samstag

13A.D04 14:00 Humboldt, 1 - STK, 1 13A.D05 14:00 GWGTg, 1 - TCC, 1 13A.D06 14:00 Tierg., 1 - Sutos, 1

13.05.1999, Donnerstag 13A.D07 09:00 TCC, 1 - Humboldt, 1 13A.D09 14:00 GWGTg, 1 - Tierg., 1

05.06.1999, Samstag

13A.D10 14:00 TCC, 1 - Sutos, 1 13A.D11 14:00 Humboldt, 1 - GWGTg, 1 13A.D12 14:00 Tierg., 1 - STK, 1

12.06.1999, Samstag

13A.D13 14:00 STK, 1 - TCC, 1 13A.D14 14:00 GWGTg, 1 - Sutos, 1 13A.D15 14:00 Humboldt, 1 - Tierg., 1

26.06.1999, Samstag

13A.D08 14:00 Sutos, 1 - STK, 1

Region Nord-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

VfB Hermsdorf, 1 BSG Bundesvers.anstalt, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1 TC Berlin-Weißensee, 1 "Sutos" 1917, 2

01.05.1999, Samstag 24A.A02 14:00 WaF, 1 - Weissensee, 1

08.05.1999, Samstag 24A.A03 14:00 BSGBVA, 1 - WaF, 1 24A.A04 14:00 Weissensee, 1 - Sutos, 2

29.05.1999, Samstag 24A.A05 14:00 Sutos, 2 - BSGBVA, 1 24A.A06 14:00 VfBHerms, 1 - WaF, 1

05.06.1999, Samstag 24A.A07 14:00 Sutos, 2 - VfBHerms, 1 24A.A08 14:00 BSGBVA, 1 - Weissensee, 1

12.06.1999, Samstag 24A.A09 14:00 WaF, 1 - Sutos, 2 24A.A10 14:00 Weissensee, 1 - VfBHerms, 1

19.06.1999, Samstag 24A.A01 14:00 VfBHerms, 1 - BSGBVA, 1

Gruppe B

ASC Spandau e.V., 2 Tennis-Club Tiergarten, 2 Postsportverein Berlin, 1 TV Strauß Strausberg, 1 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1

01.05.1999, Samstag 24A.B10 14:00 Straußb., 1 - ASC, 2

13.05.1999, Donnerstag 24A.B01 14:00 ASC, 2 - Tierg., 2

29.05.1999, Samstag 24A.B05 14:00 Falk.see, 1 - Tierg., 2 24A.B06 14:00 ASC, 2 - PostG., 1

05.06.1999, Samstag 24A.B02 14:00 PostG., 1 - Straußb., 1

12.06.1999, Samstag 24A.B09 14:00 PostG., 1 - Falk.see, 1

19.06.1999, Samstag

24A.B07 14:00 Falk.see, 1 - ASC, 2 24A.B08 14:00 Tierg., 2 - Straußb., 1

26.06.1999, Samstag 24A.B03 14:00 Tierg., 2 - PostG., 1 24A.B04 14:00 Straußb., 1 - Falk.see, 1

Damen Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 VfV-Spandau 1922, 1 Tennis-Club Westend 59, 1 Tennis-Club Hennigsdorf, 1 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 TSV Spandau 1860, 2

01.05.1999, Samstag 25A.A01 14:00 Siemens, 2 - VfVSp., 1 25A.A02 14:00 Westend, 1 - TCH. dorf, 1 08.05.1999, Samstag

25A.A04 14:00 VfVSp., 1 - Westend, 1 25A.A05 14:00 TCH. dorf, 1 - Bergf., 1 25A.A06 14:00 Spandau60, 2 - Siemens, 2

29.05.1999, Samstag 25A.A07 14:00 Bergf., 1 - VfVSp., 1 25A.A08 14:00 Siemens, 2 - Westend, 1 25A.A09 14:00 TCH. dorf, 1 - Spandau60, 2

05.06.1999, Samstag 25A.A10 14:00 Bergf., 1 - Siemens, 2 25A.A12 14:00 Spandau60, 2 - Westend, 1

12.06.1999, Samstag 25A.A13 14:00 Westend, 1 - Bergf., 1 25A.A14 14:00 TCH.'dorf, 1 - Siemens, 2 25A.A15 14:00 VfVSp., 1 - Spandau60, 2

19.06.1999, Samstag 25A.A03 14:00 Bergf., 1 - Spandau60, 2 25A.A11 14:00 VfVSp., 1 - TCH. dorf, 1

Gruppe B

TC Albert Gutzmann, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 TC Longline-Wedding, 1 SC Siemensstadt Berlin, 1 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 SC "Brandenburg" e.V., 3

01.05.1999, Samstag 25A.B01 14:00 Gutz, 1 - TUGW, 1 25A.B02 14:00 LLW, 1 - SCS, 1 25A.B03 14:00 BWBiesd., 1 - SCB, 3

08.05.1999, Samstag 25A.B06 14:00 SCB, 3 - Gutz, 1

29.05.1999, Samstag 25A.B07 14:00 TUGW, 1 - BWBiesd., 1 25A.B08 14:00 Gutz, 1 - LLW, 1

05.06.1999, Samstag 25A.B10 14:00 BWBiesd., 1 - Gutz, 1 25A.B12 14:00 SCB, 3 - LLW, 1

12.06.1999, Samstag 25A.B14 14:00 SCS, 1 - Gutz, 1 25A.B15 14:00 TUGW, 1 - SCB, 3

19.06.1999, Samstag 25A.B11 14:00 TUGW, 1 - SCS, 1 25A.B13 14:00 LLW, 1 - BWBiesd., 1

26.06.1999, Samstag 25A.B04 14:00 TUGW, 1 - LLW, 1 25A.B09 14:00 SCS, 1 - SCB, 3

03.07.1999, Samstag 25A.B05 14:00 SCS, 1 - BWBiesd., 1

Damen Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Verein TeBe, 2 Reinickendorfer Füchse, 1 Tennis-Club Heiligensee, 1 TC Berolina Biesdorf, 1 SV Osram Abt.Tennis, 1

01.05.1999, Samstag 26A.A01 14:00 TeBe, 2 - R.Füchse, 1 26A.A02 14:00 TCHeilig., 1 - Berol.Biesd., 1

08.05.1999, Samstag 26A.A03 14:00 R.Füchse, 1 - TCHeilig., 1 26A.A04 14:00 Berol.Biesd., 1 - Osram, 1 29.05.1999, Samstag 26A.A05 14:00 Osram, 1 - R.Füchs

26A.A05 14:00 Osram, 1 - R.Füchse, 1 26A.A06 14:00 TeBe, 2 - TCHeilig., 1

05.06.1999, Samstag 26A.A07 14:00 Osram, 1 - TeBe, 2 26A.A08 14:00 R.Füchse, 1 - Berol.Biesd., 1

12.06.1999, Samstag 26A.A09 14:00 TCHeilig., 1 - Osram, 1 26A.A10 14:00 Berol.Biesd., 1 - TeBe, 2

Gruppe B

SV Berliner Brauereien, 1 VfL 1891 Tegel, 2 TC Berlin-Weißensee, 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 TC Friedrichshain, 1

01.05.1999, Samstag 26A.B01 14:00 Brauer., 1 - VfLT., 2 26A.B02 14:00 Weissensee, 2 - SGBIn., 1

08.05.1999, Samstag 26A.B04 14:00 SGBIn., 1 - Fr'hain, 1

29.05.1999, Samstag 26A.B05 14:00 Fr'hain, 1 - VfLT., 2 26A.B06 14:00 Brauer., 1 - Weissensee, 2

05.06.1999, Samstag 26A.B07 14:00 Fr'hain, 1 - Brauer., 1 26A.B08 14:00 VfLT., 2 - SGBIn., 1

12.06.1999, Samstag 26A.B09 14:00 Weissensee, 2 - Fr'hain, 1 26A.B10 14:00 SGBIn., 1 - Brauer., 1

19.06.1999, Samstag 26A.B03 14:00 VfLT., 2 - Weissensee, 2

Gruppe C

TSV Berlin-Wedding 1862, 2 Tennisverein Hennigsdorf, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 BSC Rehberge 1945, 2 Borussia Friedrichsfelde, 1

01.05.1999, Samstag 26A.C01 14:00 TSVWed., 2 - TVHennigsd., 1 26A.C02 14:00 Ale, 2 - Rehb, 2

08.05.1999, Samstag 26A.C03 14:00 TVHennigsd., 1 - Ale, 2 26A.C04 14:00 Rehb, 2 - Fr. Felde, 1

29.05.1999, Samstag 26A.C05 14:00 Fr. Felde, 1 - TVHennigsd., 1 26A.C06 14:00 TSVWed., 2 - Ale, 2

05.06.1999, Samstag 26A.C07 14:00 Fr. Felde, 1 - TSVWed., 2 26A.C08 14:00 TVHennigsd., 1 - Rehb, 2

12.06.1999, Samstag 26A.C10 14:00 Rehb, 2 - TSVWed., 2

26.06.1999, Samstag 26A.C09 14:00 Ale, 2 - Fr. Felde, 1

Gruppe D

SV Reinickendorf 1896, 2 TV Strauß Strausberg, 2 Wasserfreunde Spandau 04, 2 TC Grün-Gold Pankow, 1

01.05.1999, Samstag 26A.D01 14:00 SVR, 2 - Straußb., 2 26A.D02 14:00 WaF, 2 - GGPankow, 1 08.05.1999, Samstag 26A.D03 14:00 Straußb., 2 - WaF, 2 26A.D04 14:00 GGPankow, 1 - SVR, 2

29.05.1999, Samstag 26A.D05 14:00 SVR, 2 - WaF, 2 26A.D06 14:00 Straußb., 2 - GGPankow, 1

05.06.1999, Samstag 26A.D07 14:00 Straußb., 2 - SVR, 2 26A.D08 14:00 GGPankow, 1 - WaF, 2

12.06.1999, Samstag 26A.D10 14:00 SVR, 2 - GGPankow, 1

19.06.1999, Samstag 26A.D11 14:00 WaF, 2 - SVR, 2 26A.D12 14:00 GGPankow, 1 - Straußb., 2

26.06.1999, Samstag 26A.D09 14:00 WaF, 2 - Straußb., 2

Damen Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TC Bad Waldsiedlung, 1 TC Longline-Wedding, 2 Borussia Friedrichsfelde, 2 TC Medizin Berlin Buch, 1 Tennisclub Victoria Pankow, 1 TTC Adler Bernau, 1 TC BW Hohen Neuendorf, 1

01.05.1999, Samstag 27A.A01 14:00 Walds., 1 - LLW, 2 27A.A02 14:00 Fr. Felde, 2 - Med.Buch, 1 27A.A03 14:00 Adler Bernau, 1 - Vict.Pankow, 1

08.05.1999, Samstag 27A.A04 14:00 LLW, 2 - Fr. Felde, 2 27A.A05 14:00 Med.Buch, 1 - Vict.Pankow, 1 27A.A06 14:00 Hoh neud., 1 - Adler Bernau, 1

29.05.1999, Samstag 27A.A07 14:00 Hoh'neud., 1 - LLW, 2 27A.A08 14:00 Walds., 1 - Fr. Felde, 2 27A.A09 14:00 Adler Bernau, 1 - Med.Buch, 1

05.06.1999, Samstag 27A.A10 14:00 Vict.Pankow, 1 - Walds., 1 27A.A11 14:00 Med.Buch, 1 - Hoh`neud., 1 27A.A12 14:00 Adler Bernau, 1 - Fr. Felde, 2

12.06.1999, Samstag 27A.A13 14:00 Hoh'neud., 1 - Vict.Pankow, 1 27A.A14 14:00 Med.Buch, 1 - Walds., 1 27A.A15 14:00 LLW, 2 - Adler Bernau, 1

19.06.1999, Samstag 27A.A16 14:00 Vict.Pankow, 1 - LLW, 2 27A.A17 14:00 Adler Bernau, 1 - Walds., 1 27A.A18 14:00 Fr. Felde, 2 - Hoh neud., 1

26.06.1999, Samstag 27A.A19 14:00 Fr. Felde, 2 - Vict.Pankow, 1 27A.A20 14:00 Walds., 1 - Hoh neud., 1 27A.A21 14:00 LLW, 2 - Med.Buch, 1

Gruppe B

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 Turngemeinde in Berlin, 2 Neuenhagener Tennisclub 93, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 2 BSC Eintracht/Südring, 1 TSG Break 90, 1 TV Blau-Weiß Biesdorf, 2

01.05.1999, Samstag 27A.B01 14:00 Witte., 1 - TiB, 2 27A.B02 14:00 Neuenh., 1 - BSchC, 2 27A.B03 14:00 EintrS, 1 - Break90, 1 08.05.1999, Samstag 27A.B04 14:00 TiB, 2 - Neuenh., 1 27A.B05 14:00 BSchC, 2 - EintrS, 1 27A.B06 14:00 BWBiesd., 2 - Break90, 1

29.05.1999, Samstag 27A.B07 14:00 BWBiesd., 2 - TiB, 2 27A.B08 14:00 Witte., 1 - Neuenh., 1 27A.B09 14:00 Break90, 1 - BSchC, 2

05.06.1999, Samstag 27A.B10 14:00 EintrS, 1 - Witte., 1 27A.B12 14:00 Break90, 1 - Neuenh., 1

12.06.1999, Samstag 27A.B13 14:00 BWBiesd., 2 - EintrS, 1 27A.B14 14:00 BSchC, 2 - Witte., 1 27A.B15 14:00 TiB, 2 - Break90, 1

19.06.1999, Samstag 27A.B16 14:00 EintrS, 1 - TiB, 2 27A.B17 14:00 Break90, 1 - Witte., 1 27A.B18 14:00 Neuenh., 1 - BWBiesd., 2

26.06.1999, Samstag 27A.B19 14:00 Neuenh., 1 - EintrS, 1 27A.B20 14:00 Witte., 1 - BWBiesd., 2 27A.B21 14:00 TiB, 2 - BSchC, 2

03.07.1999, Samstag 27A.B11 14:00 BSchC, 2 - BWBiesd., 2

Gruppe C

Hermsdorfer Sport-Club, 2 SG Bergmann-Borsig, 1 Neuenhagener Tennisclub 93, 2 Wasserfreunde Spandau 04, 3 Lichtenberger Tennisclub, 1 TSV Marzahner Füchse, 1 BSC Eintracht/Südring, 2

01.05.1999, Samstag 27A.C03 14:00 Lichtenb., 1 - M.Füchse, 1

08.05.1999, Samstag 27A.C04 14:00 B.Borsig, 1 - Neuenh., 2 27A.C05 14:00 WaF, 3 - Lichtenb., 1 27A.C06 14:00 EintrS, 2 - M.Füchse, 1

29.05.1999, Samstag 27A.C07 14:00 EintrS, 2 - B.Borsig, 1 27A.C08 14:00 HSC, 2 - Neuenh., 2 27A.C09 14:00 M.Füchse, 1 - WaF, 3

05.06.1999, Samstag 27A.C10 14:00 Lichtenb., 1 - HSC, 2 27A.C11 14:00 WaF, 3 - EintrS, 2 27A.C12 14:00 M.Füchse, 1 - Neuenh., 2

12.06.1999, Samstag 27A.C13 14:00 EintrS, 2 - Lichtenb., 1 27A.C14 14:00 WaF, 3 - HSC, 2 27A.C15 14:00 B.Borsig, 1 - M.Füchse, 1

19.06.1999, Samstag 27A.C16 14:00 Lichtenb., 1 - B.Borsig, 1 27A.C17 14:00 M.Füchse, 1 - HSC, 2 27A.C18 14:00 Neuenh., 2 - EintrS, 2

26.06.1999, Samstag 27A.C19 14:00 Lichtenb., 1 - Neuenh., 2 27A.C20 14:00 HSC, 2 - EintrS, 2 27A.C21 14:00 B.Borsig, 1 - WaF, 3

03.07.1999, Samstag 27A.C01 14:00 HSC, 2 - B.Borsig, 1 27A.C02 14:00 Neuenh., 2 - WaF, 3 Gruppe D

TC Grün-Gold Pankow, 2 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 TC Grün-Weiß Bergfelde, 2 SV Berlin-Buch, 1 Reinickendorfer Füchse, 2 TC Rot. Friedrichsfelde, 1

01.05.1999, Samstag 27A.D01 14:00 GGPankow, 2 - Diem, 1 27A.D02 14:00 Bergf., 2 - SVBerl.Buch, 1

08.05.1999, Samstag 27A.D05 14:00 SVBerl.Buch, 1 - R.Füchse, 2 27A.D06 14:00 Rot.Frf., 1 - GGPankow, 2

29.05.1999, Samstag 27A.D08 14:00 GGPankow, 2 - Bergf., 2 27A.D09 14:00 SVBerl.Buch, 1 - Rot.Frf., 1

05.06.1999, Samstag 27A.D10 14:00 R.Füchse, 2 - GGPankow, 2 27A.D12 14:00 Rot.Frf., 1 - Bergf., 2

12.06.1999, Samstag 27A.D13 14:00 Bergf., 2 - R.Füchse, 2 27A.D14 14:00 SVBerl.Buch, 1 - GGPankow, 2 27A.D15 14:00 Diem, 1 - Rot.Frf., 1

19.06.1999, Samstag 27A.D03 14:00 R.Füchse, 2 - Rot.Frf., 1 27A.D04 14:00 Diem, 1 - Bergf., 2

26.06.1999, Samstag 27A.D07 14:00 R.Füchse, 2 - Diem, 1

03.07.1999, Samstag 27A.D11 14:00 Diem, 1 - SVBerl.Buch, 1

Region Nord-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TC Pritzwalk 1992, 1 TC Wusterhausen, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1 SV Grün-Rot Wittenberge, 1 Tennisverein Rathenow, 1 Tennisclub 92 Gransee, 1

01.05.1999, Samstag 44A.A01 14:00 Pritzw., 1 - W. hausen, 1 44A.A02 14:00 Süd 05, 1 - GR Wittenb., 1 44A.A03 14:00 Ratenow, 1 - Gransee, 1

08.05.1999, Samstag 44A.A04 09:00 W. hausen, 1 - Süd 05, 1 44A.A05 14:00 GR Wittenb., 1 - Ratenow, 1 44A.A06 14:00 Gransee, 1 - Pritzw., 1

15.05.1999, Samstag 44A.A07 14:00 Ratenow, 1 - W. hausen, 1 44A.A08 14:00 Pritzw., 1 - Sūd 05, 1 44A.A09 14:00 GR Wittenb., 1 - Gransee, 1

29.05.1999, Samstag 44A.A10 14:00 Ratenow, 1 - Pritzw., 1 44A.A11 14:00 W. hausen, 1 - GR Wittenb., 1 44A.A12 14:00 Gransee, 1 - Süd 05, 1

05.06.1999, Samstag 44A.A13 09:00 Süd 05, 1 - Ratenow, 1 44A.A14 14:00 GR Wittenb., 1 - Pritzw., 1 44A.A15 14:00 W. hausen, 1 - Gransee, 1 Damen Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eberswalder Tennis-Club, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 1 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1

01.05.1999, Samstag 46A.A02 09:00 Neurup.TC, 2 - BSRK, 1 46A.A01 14:00 Ebersw., 1 - Süd 05, 2 46A.A03 14:00 SSVPCK90, 1 - ESVKirch., 1

08.05.1999, Samstag 46A.A04 09:00 Süd 05, 2 - Neurup.TC, 2 46A.A05 14:00 BSRK, 1 - SSVPCK90, 1 46A.A06 14:00 ESVKirch., 1 - Ebersw., 1

15.05.1999, Samstag 46A.A07 14:00 SSVPCK90, 1 - Süd 05, 2 46A.A08 14:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 2 46A.A09 14:00 BSRK, 1 - ESVKirch., 1

29.05.1999, Samstag 46A.A11 09:00 Süd 05, 2 - BSRK, 1 46A.A10 14:00 SSVPCK90, 1 - Ebersw., 1 46A.A12 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 2

05.06.1999, Samstag 46A.A15 09:00 Süd 05, 2 - ESVKirch., 1 46A.A13 14:00 Neurup.TC, 2 - SSVPCK90, 1 46A.A14 14:00 BSRK, 1 - Ebersw., 1

Region Süd-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 Tennis-Club Kleinmachnow, 1 TC OW Friedrichshagen, 2 Treptower Teufel TC, 1 TC GW Baumschulenweg, 1

01.05.1999, Samstag 34A.A01 14:00 BTTC, 2 - TCKlmn, 1 34A.A02 14:00 OWFr Hag., 2 - Teufel, 1

29.05.1999, Samstag 34A.A06 14:00 BTTC, 2 - OWFr'Hag., 2

05.06.1999, Samstag 34A.A07 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTTC, 2 34A.A08 14:00 TCKImn, 1 - Teufel, 1

12.06.1999, Samstag 34A.A09 14:00 OWFrHag., 2 - GWB.SchWeg, 1

19.06.1999, Samstag 34A.A05 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCKImn, 1 34A.A10 14:00 Teufel, 1 - BTTC, 2

26.06.1999, Samstag 34A.A03 14:00 TCKImn, 1 - OWFr'Hag., 2 34A.A04 14:00 Teufel, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

Gruppe B

Olympischer Sport-Club, 1 TC Lichterfelde 77, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 3 TC Blau-Weiß Britz, 1 Berliner Hockey-Club, 1

01.05.1999, Samstag 34A.B01 14:00 OSC, 1 - TL77, 1 08.05.1999, Samstag 34A.B03 14:00 TL77, 1 - TCBI.-W., 3 34A.B04 14:00 Britz, 1 - BHC, 1

29.05.1999, Samstag 34A.805 14:00 BHC, 1 - TL77, 1

05.06.1999, Samstag 34A.B07 14:00 BHC, 1 - OSC, 1 34A.B08 14:00 TL77, 1 - Britz, 1

12.06.1999, Samstag 34A.B09 14:00 TCBL-W., 3 - BHC, 1 34A.B10 14:00 Britz, 1 - OSC, 1

19.06.1999, Samstag 34A.B06 14:00 OSC, 1 - TCBI.-W., 3

26.06.1999, Samstag 34A.B02 14:00 TCBI.-W., 3 - Britz, 1

Damen Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 2 TC Weiß-Rot Neukölln, 2 BSG BA Neukölln, 1 SV Senat, 1 BTC Gropiusstadt, 2

08.05.1999, Samstag 35A.A03 14:00 N'Kölln, 2 - BSGBA, 1

29.05.1999, Samstag 35A.A05 14:00 Gropi, 2 - N'Kölln, 2

05.06.1999, Samstag 35A.A07 14:00 Gropi, 2 - GWLankw., 2

12.06.1999, Samstag 35A.A09 14:00 BSGBA, 1 - Gropi, 2 35A.A10 14:00 SVSenat, 1 - GWLankw., 2

19.06.1999, Samstag 35A.A01 14:00 GWLankw., 2 - N'Kölln, 2 35A.A02 14:00 BSGBA, 1 - SVSenat, 1

26.06.1999, Samstag 35A.A04 14:00 SVSenat, 1 - Gropi, 2 35A.A06 14:00 GWLankw., 2 - BSGBA, 1

03.07.1999, Samstag 35A.A08 14:00 N'Kölln, 2 - SVSenat, 1

Gruppe B

Berliner Sport-Verein 1892, 3 Tennis Verein Preussen, 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 3

01.05.1999, Samstag 35A.B01 14:00 BSV, 3 - TVP, 2 35A.B02 14:00 Wista/ADW, 1 - GWR'dorf, 1

08.05.1999, Samstag 35A.B03 14:00 TVP, 2 - Wista/ADW, 1 35A.B04 14:00 GWR'dorf, 1 - Wespen, 3

29.05.1999, Samstag 35A.B06 14:00 BSV, 3 - Wista/ADW, 1

05.06.1999, Samstag 35A.B07 14:00 Wespen, 3 - BSV, 3 35A.B08 14:00 TVP, 2 - GWR dorf, 1

12.06.1999, Samstag 35A.B09 14:00 Wista/ADW, 1 - Wespen, 3 35A.B10 14:00 GWR'dorf, 1 - BSV, 3 19.06.1999, Samstag 35A.B05 14:00 Wespen, 3 - TVP, 2

Damen Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2 Tennis-Club Mariendorf, 2 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3 BTC Gropiusstadt, 3 TC OW Friedrichshagen, 3

01.05.1999, Samstag 36A.A01 14:00 NTC, 2 - TCM dorf, 2 36A.A02 14:00 BTTC, 3 - Gropi, 3

08.05.1999, Samstag 36A.A04 14:00 Gropi, 3 - OWFr'Hag., 3

29.05.1999, Samstag 36A.A05 14:00 OWFr Hag., 3 - TCM dorf, 2 36A.A06 14:00 NTC, 2 - BTTC, 3

12.06.1999, Samstag 36A.A09 14:00 BTTC, 3 - OWFr'Hag., 3 36A.A10 14:00 Gropi, 3 - NTC, 2

19.06,1999, Samstag 36A.A03 14:00 TCM dorf, 2 - BTTC, 3 36A.A07 14:00 OWFr Hag., 3 - NTC, 2

26.06.1999, Samstag 36A.A08 14:00 TCM dorf, 2 - Gropi, 3

Gruppe B

Zehlendorfer TuS von 1888, 2 TC Berlin-Oberspree, 1 VfL Berliner Lehrer, 1 Grunewald Tennis-Club, 3 SV Treptow 46, 1

01.05.1999, Samstag 36A.B02 14:00 Lehrer, 1 - GTC, 3

29.05.1999, Samstag 36A.B05 14:00 SVTreptow, 1 - Oberspree, 1 36A.B06 14:00 Z 88, 2 - Lehrer, 1

05.06.1999, Samstag 36A.B07 14:00 SVTreptow, 1 - Z 88, 2

36A.B08 14:00 Oberspree, 1 - GTC, 3

12.06.1999, Samstag 36A.B10 14:00 GTC. 3 - Z 88. 2

19.06.1999, Samstag 36A.B01 14:00 Z 88, 2 - Oberspree, 1 36A.B09 14:00 Lehrer, 1 - SVTreptow, 1

26.06.1999, Samstag 36A.B03 14:00 Oberspree, 1 - Lehrer, 1 36A.B04 14:00 GTC, 3 - SVTreptow, 1

Gruppe C

Olympischer Sport-Club, 2 Dahlemer Tennisclub, 2 Treptower Teufel TC, 2 TK Blau-Gold Steglitz, 3 Sportclub Müggelheim, 1

01.05.1999, Samstag 36A.C01 14:00 OSC, 2 - Dahlem, 2 36A.C02 14:00 Teufel, 2 - BG-S., 3

08.05.1999, Samstag 36A.C04 14:00 BG-S., 3 - SCM heim, 1

29.05.1999, Samstag 36A. C05 14:00 SCM heim, 1 - Dahlem, 2 05.06.1999, Samstag 36A.C07 14:00 SCM heim, 1 - OSC, 2 36A.C08 14:00 Dahlem, 2 - BG-S., 3

12.06.1999, Samstag 36A.C10 14:00 BG-S., 3 - OSC, 2

19.06.1999, Samstag 36A.C03 14:00 Dahlem, 2 - Teufel, 2

26.06.1999, Samstag 36A.C06 14:00 OSC, 2 - Teufel, 2

03.07.1999, Samstag 36A.C09 14:00 Teufel, 2 - SCM heim, 1

Gruppe D

USV Potsdam, 1 Steglitzer TK 1913, 2 Tempelhofer Tennis-Club, 2 SV Weissblau Allianz, 1 Berliner Tennis-Club 92, 1

01.05.1999, Samstag 36A.D01 09:00 USV, 1 - STK, 2

08.05.1999, Samstag 36A.D03 14:00 STK, 2 - TTC, 2

29.05.1999, Samstag 36A.D05 14:00 BTC 92, 1 - STK, 2 36A.D06 14:00 USV, 1 - TTC, 2

05.06.1999, Samstag 36A.D07 14:00 BTC 92, 1 - USV, 1 36A.D08 14:00 STK, 2 - Allianz, 1

12.06.1999, Samstag 36A.D09 14:00 TTC, 2 - BTC 92, 1

19.06.1999, Samstag 36A.D02 14:00 TTC, 2 - Allianz, 1

26.06.1999, Samstag 36A.D04 14:00 Allianz, 1 - BTC 92, 1

03.07.1999, Samstag 36A.D10 14:00 Allianz, 1 - USV, 1

Damen Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Hockey-Club, 2 Olympischer Sport-Club, 3 Eisenbahn SV Berlin, 1 TC Grün-G Wilhelmshorst 1 TC OW Friedrichshagen, 4 SG Kali-Chemie, 1

01.05.1999, Samstag 37A.A02 14:00 ESV Bln., 1 - Wilh horst, 1 37A.A03 14:00 OWFr Hag., 4 - KaliCh., 1

08.05.1999, Samstag 37A.A05 14:00 Wilh'horst, 1 - OWFr'Hag., 4 37A.A06 14:00 KaliCh., 1 - BHC, 2

29.05.1999, Samstag 37A.A07 14:00 OWFr Hag., 4 - OSC, 3 37A.A08 14:00 BHC, 2 - ESV Bln., 1 37A.A09 14:00 Wilh horst, 1 - KaliCh., 1

05.06.1999, Samstag 37A.A10 14:00 OWFr'Hag., 4 - BHC, 2 37A.A11 14:00 OSC, 3 - Wilh horst, 1 37A.A12 14:00 KaliCh., 1 - ESV Bln., 1

12.06.1999, Samstag 37A.A14 14:00 Wilh horst, 1 - BHC, 2 37A.A15 14:00 OSC, 3 - KaliCh., 1

19.06.1999, Samstag 37A.A01 14:00 BHC, 2 - OSC, 3

37A.A13 14:00 ESV Bln., 1 - OWFr'Hag., 4

26.06.1999, Samstag 37A.A04 14:00 OSC, 3 - ESV Bln., 1

Gruppe B

Köpenicker Sportverein, 1 Berliner Sport-Club, 2 ESV Lok Schöneweide, 1 PTC "Rot-Weiß", 1 TC Blau-Weiß Britz, 2 TC Ludwigsfelde 1958, 1

01.05.1999, Samstag 37A.B03 14:00 Britz, 2 - Ludw.felde, 1

08.05.1999, Samstag 37A.B04 14:00 BSC, 2 - ESVLok, 1 37A.B05 14:00 PTC, 1 - Britz, 2 37A.B06 14:00 Ludw.felde, 1 - Köp.SV, 1

29.05.1999, Samstag 37A.B07 14:00 Britz, 2 - BSC, 2 37A.B08 14:00 Köp.SV, 1 - ESVLok, 1 37A.B09 14:00 PTC, 1 - Ludw.felde, 1

05.06.1999, Samstag 37A.B10 14:00 Britz, 2 - Köp.SV, 1 37A.B11 14:00 BSC, 2 - PTC, 1 37A.B12 14:00 Ludw.felde, 1 - ESVLok, 1

12.06.1999, Samstag 37A.B14 14:00 PTC, 1 - Köp.SV, 1

19.06.1999, Samstag 37A.B01 14:00 Kop.SV, 1 - BSC, 2 37A.B13 14:00 ESVLok, 1 - Britz, 2

26.06.1999, Samstag 37A.B02 14:00 ESVLok, 1 - PTC, 1 37A.B15 14:00 BSC, 2 - Ludw.felde, 1

Damen Bezirksklasse I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Lichterfelde 77, 2 TC INNOVA Treptow, 1 Sportclub Müggelheim, 2 TC Berlin Grünau, 1 Adlershofer Tennisclub, 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2

01.05.1999, Samstag 38A.A01 14:00 TL77, 2 - TCINNOVA, 1 38A.A02 14:00 SCM heim, 2 - Grünau, 1 38A A03 14:00 Adl hof. 1 - Wista/ADW 2

08.05.1999, Samstag 38A.A05 14:00 Grünau, 1 - Adl'hof, 1 38A.A06 14:00 Wista/ADW. 2 - TL77. 2

05.06.1999, Samstag 38A.A10 14:00 Adl'hof, 1 - TL77, 2 38A.A11 14:00 TCINNOVA, 1 - Grünau, 1 38A.A12 14:00 Wista/ADW, 2 - SCM'heim, 2

12.06.1999, Samstag 38A.A13 14:00 SCM heim, 2 - Adl hof, 1 38A.A14 14:00 Grünau, 1 - TL77, 2

19.06.1999, Samstag 38A.A07 14:00 Adl'hof, 1 - TCINNOVA, 1 38A.A08 14:00 TL77, 2 - SCM heim, 2 38A.A09 14:00 Grūnau, 1 - Wista/ADW, 2

26.06.1999, Samstag 38A.A04 14:00 TCINNOVA, 1 - SCM heim, 2 03.07.1999. Samstag 38A.A15 14:00 TCINNOVA, 1 - Wista/ADW, 2

Gruppe B

TC Werder Havelblick e.V., 1 Tennis Verein Preussen, 3 USV Potsdam, 2 SV Senat. 2 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2 TC Berlin-Oberspree, 2

01.05.1999, Samstag 38A.B01 14:00 TC Werder, 1 - TVP, 3 38A.B03 14:00 GWR'dorf, 2 - Oberspree, 2

08.05.1999, Samstag 38A.B04 14:00 TVP, 3 - USV, 2

29.05.1999, Samstag 38A.B07 14:00 GWR'dorf, 2 - TVP, 3 38A.B08 14:00 TC Werder, 1 - USV, 2 38A.B09 14:00 SVSenat, 2 - Oberspree, 2

05.06.1999, Samstag 38A.B10 14:00 GWR dorf, 2 - TC Werder, 1 38A.B12 14:00 Oberspree, 2 - USV, 2

12.06.1999, Samstag 38A.B13 14:00 USV, 2 - GWR'dorf, 2 38A.B14 14:00 SVSenat, 2 - TC Werder, 1 38A.B15 14:00 TVP, 3 - Oberspree, 2

19.06.1999, Samstag 38A.B06 14:00 Oberspree, 2 - TC Werder, 1 38A.B11 14:00 TVP, 3 - SVSenat, 2

26.06.1999, Samstag 38A.B05 14:00 SVSenat, 2 - GWR'dorf, 2

03.07.1999, Samstag 38A.B02 14:00 USV, 2 - SVSenat, 2

Region Süd-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Luckenwalder Tennisclub, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 TC Grün-Weiß Lübben, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1 Tennisverein Elsterwerda, 1 SG Einheit Spremberg, 1

01.05.1999, Samstag 54A.A01 14:00 Luckenw., 1 - Jüterb., 1 54A.A02 14:00 Lübben, 1 - ESVFfO, 1 54A.A03 14:00 Elsterw., 1 - Spremb., 1

08.05.1999, Samstag 54A.A04 14:00 Jüterb., 1 - Lübben, 1 54A.A05 14:00 ESVFfO, 1 - Elsterw., 1 54A.A06 14:00 Spremb., 1 - Luckenw., 1

13.05.1999, Donnerstag 54A.A07 14:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1 54A.A08 14:00 Luckenw., 1 - Lübben, 1

15.05.1999, Samstag 54A.A09 14:00 ESVFfO, 1 - Spremb., 1

29.05.1999, Samstag 54A.A10 14:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1 54A.A11 14:00 Jüterb., 1 - ESVFfO, 1 54A.A12 14:00 Spremb., 1 - Lübben, 1

05.06.1999, Samstag 54A.A13 14:00 Lübben, 1 - Elsterw., 1 54A.A14 14:00 ESVFfO, 1 - Luckenw., 1 54A.A15 14:00 Spremb., 1 - Jüterb., 1

Damen Bezirksliga I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Sporting Club Berlin, 1 SG Vetschau, 1 Cottbuser-TV 92, 2 Turnverein 1861 Forst/L., 1

01.05.1999, Samstag 56A.A01 14:00 SCB, 1 - Vetschau, 1 56A.A02 14:00 CTV 92, 2 - TVForst, 1

08.05.1999, Samstag 56A.A03 14:00 Vetschau, 1 - CTV 92, 2 56A.A04 14:00 TVForst, 1 - SCB, 1

13.05.1999, Donnerstag 56A.A11 14:00 CTV 92, 2 - SCB, 1 56A.A12 14:00 TVForst, 1 - Vetschau, 1

15.05.1999, Samstag 56A.A05 14:00 SCB, 1 - CTV 92, 2

16.05.1999, Sonntag 56A.A06 14:00 Vetschau, 1 - TVForst, 1

29.05.1999, Samstag 56A.A07 14:00 Vetschau, 1 - SCB, 1 56A.A08 14:00 TVForst, 1 - CTV 92, 2

05.06.1999, Samstag 56A.A09 14:00 CTV 92, 2 - Vetschau, 1 56A.A10 14:00 SCB, 1 - TVForst, 1

Gruppe B

Tennis-Club Jüterbog, 2 Herzberger TC Grün-Weiß, 1 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1 TC Lauchhammer 1953, 1

01.05.1999, Samstag 56A.B01 14:00 Jüterb., 2 - Herzb., 1 56A.B02 14:00 TCFinst., 1 - Lauchh., 1

08.05.1999, Samstag 56A.B03 14:00 Herzb., 1 - TCFinst., 1 56A.B04 14:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 2

13.05.1999, Donnerstag 56A.B05 14:00 Jüterb., 2 - TCFinst., 1 56A.B06 14:00 Herzb., 1 - Lauchh., 1

29.05.1999, Samstag 56A.B07 14:00 Herzb., 1 - Jüterb., 2

56A.B08 14:00 Lauchh., 1 - TCFinst., 1 05.06.1999, Samstag

56A.B09 14:00 TCFinst., 1 - Herzb., 1 56A.B10 14:00 Jüterb., 2 - Lauchh., 1

26.06.1999, Samstag 56A.B11 14:00 TCFinst., 1 - Jüterb., 2 56A.B12 14:00 Lauchh., 1 - Herzb., 1

Damen 30

Überregionale Klassen

Damen 30 Verbandsoberliga

Grunne A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 TC Charlottenburg Nord, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 Tennisclub Cottbus, 1 SC Siemensstadt Berlin, 1 TV Frohnau, 1 01.05.1999, Samstag

11B.A01 14:00 Niko, 1 - B.Bären, 1 11B.A02 14:00 Cha-No., 1 - N'Kölin, 1 11B.A03 14:00 TCC, 1 - SCS, 1

08.05.1999, Samstag 11B.A04 14:00 B.Bären, 1 - Cha-No., 1 11B.A05 14:00 N'Kölln, 1 - TCC, 1 11B.A06 14:00 TVF, 1 - SCS, 1

13.05.1999, Donnerstag 11B.A16 14:00 TCC, 1 - B.Bären, 1

29.05.1999, Samstag 11B.A07 14:00 TVF, 1 - B.Bären, 1 11B.A08 14:00 Niko, 1 - Cha-No., 1 11B.A09·14:00 SCS, 1 - N'Kölln, 1

05.06.1999, Samstag 11B.A10 14:00 TCC, 1 - Niko, 1 11B.A11 14:00 N'Kölln, 1 - TVF, 1 11B.A12 14:00 Cha-No., 1 - SCS, 1

12.06.1999, Samstag 11B.A13 14:00 TVF, 1 - TCC, 1 11B.A14 14:00 N'Kölln, 1 - Niko, 1 11B.A15 14:00 B.Bären, 1 - SCS, 1

19.06.1999, Samstag 11B.A17 14:00 SCS, 1 - Niko, 1 11B.A18 14:00 Cha-No., 1 - TVF, 1

26.06.1999, Samstag 11B.A19 14:00 Cha-No., 1 - TCC, 1 11B.A20 14:00 Niko, 1 - TVF, 1 11B.A21 14:00 B.Bären, 1 - N'Kölln, 1

Gruppe B

Tennis-Club SCC, 1 SG Bergmann-Borsig, 1 ESV Lok Schöneweide, 1 SV Weissblau Allianz, 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1

01.05.1999, Samstag 11B.B01 14:00 TCSCC, 1 - B.Borsig, 1 11B.B02 14:00 ESVLok, 1 - Allianz, 1 11B.B03 14:00 TCM'dorf, 1 - WBW, 1

08.05.1999, Samstag 11B.B04 14:00 B.Borsig, 1 - ESVLok, 1 11B.B05 14:00 Allianz, 1 - TCM dorf, 1 11B.B06 14:00 WBW, 1 - TCSCC, 1

29.05.1999, Samstag 11B.B07 14:00 TCM'dorf, 1 - B.Borsig, 1 11B.B08 14:00 TCSCC, 1 - ESVLok, 1 11B.B09 14:00 Allianz, 1 - WBW, 1

05.06.1999, Samstag 11B.B11 14:00 B.Borsig, 1 - Allianz, 1 11B.B12 14:00 WBW, 1 - ESVLok, 1

12.06.1999, Samstag 11B.B13 14:00 ESVLok, 1 - TCM'dorf, 1 11B.B14 14:00 Allianz, 1 - TCSCC, 1 11B.B15 14:00 B.Borsig, 1 - WBW, 1

19.06.1999, Samstag 11B.B10 14:00 TCM'dorf, 1 - TCSCC, 1

Damen 30 Verbandsliga I

Gruppe A

Internationaler TC, 1
Treptower Teufel TC, 1
USV Potsdam, 1
TC Oranienburg 1990, 1
Tennis-Club SCC, 2
"Sutos" 1917, 1
1.Bln-Brbg, TC Großziethen, 1

01.05.1999, Samstag 12B.A01 14:00 ITC, 1 - Teufel, 1 12B.A02 14:00 USV, 1 - Oranburg, 1 12B.A03 14:00 TCSCC, 2 - Sutos, 1

08.05.1999, Samstag 12B.A04 14:00 Teufel, 1 - USV, 1 12B.A05 14:00 Oranburg, 1 - TCSCC, 2 12B.A06 14:00 EBBTC, 1 - Sutos, 1

29.05.1999, Samstag 12B.A07 14:00 Teufel, 1 - EBBTC, 1 12B.A08 14:00 ITC, 1 - USV, 1 12B.A09 14:00 Sutos, 1 - Oranburg, 1

05.06.1999, Samstag 12B.A10 14:00 TCSCC, 2 - ITC, 1 12B.A11 14:00 Oranburg, 1 - EBBTC, 1 12B.A12 14:00 Sutos, 1 - USV, 1

12.06.1999, Samstag 12B.A13 14:00 EBBTC, 1 - TCSCC, 2 12B.A14 14:00 Oranburg, 1 - ITC, 1 12B.A15 14:00 Teufel, 1 - Sutos, 1

19.06.1999, Samstag 12B.A16 14:00 TCSCC, 2 - Teufel, 1 12B.A17 14:00 Sutos, 1 - ITC, 1 12B.A18 14:00 USV, 1 - EBBTC, 1

26.06.1999, Samstag 12B.A19 14:00 USV, 1 - TCSCC, 2 12B.A20 14:00 ITC, 1 - EBBTC, 1 12B.A21 14:00 Teufel, 1 - Oranburg, 1

Gruppe B

Tennisclub Victoria Pankow, 1 NTC "Die Känguruhs", 2 Berliner Hockey-Club, 1 PTC "Rot-Weiß", 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 SC Siemensstadt Berlin, 2 TC Ludwigsfelde 1958, 1 SV Berlin-Friedrichstadt, 1

01.05.1999, Samstag 12B.B01 14:00 Vict.Pankow, 1 - NTC, 2 12B.B02 14:00 BHC, 1 - PTC, 2 12B.B03 14:00 SGBIn., 1 - SCS, 2 12B.B04 14:00 Ludw.felde, 1 - Fr Stadt, 1

08.05.1999, Samstag 12B.805 14:00 NTC, 2 - BHC, 1 12B.806 14:00 PTC, 2 - SGBIn., 1 12B.807 14:00 SCS, 2 - Ludw.felde, 1 12B.808 14:00 Fr Stadt, 1 - Vict.Pankow, 1

13.05.1999, Donnerstag 12B.B16 15:00 NTC, 2 - Fr' Stadt, 1

29.05.1999, Samstag 12B.B09 14:00 Ludw.felde, 1 - NTC, 2 12B.B10 14:00 Vict.Pankow, 1 - BHC, 1 12B.B11 14:00 SCS, 2 - PTC, 2 12B.B12 14:00 Fr Stadt, 1 - SGBIn., 1

05.06.1999, Samstag 12B.B13 14:00 SGBIn., 1 - Vict.Pankow, 1 12B.B14 14:00 PTC, 2 - Ludw.felde, 1 12B.B15 14:00 SCS, 2 - BHC, 1

12.06.1999, Samstag 12B.B17 14:00 Ludw.felde, 1 - SGBIn., 1 12B.B18 14:00 PTC, 2 - Vict.Pankow, 1 12B.B19 14:00 NTC, 2 - SCS, 2 12B.B20 14:00 Fr Stadt, 1 - BHC, 1

19.06.1999, Samstag 12B.B21 14:00 SGBIn., 1 - NTC, 2 12B.B22 14:00 SCS, 2 - Vict.Pankow, 1 12B.B23 14:00 BHC, 1 - Ludw.felde, 1 12B.B24 14:00 PTC, 2 - Fr Stadt, 1 26.06.1999, Samstag 12B.B25 14:00 BHC, 1 - SGBIn., 1 12B.B26 14:00 Vict.Pankow, 1 - Ludw.felde, 1 12B.B27 14:00 NTC, 2 - PTC, 2 12B.B28 14:00 SCS, 2 - Fr Stadt, 1

Gruppe C

BSC Rehberge 1945, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
SC Nordend, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1
SV Weissblau Allianz, 2
Adlershofer Tennisclub, 1

01.05.1999, Samstag 12B.C01 14:00 Rehb, 1 - TTC, 1 12B.C02 14:00 Nordend, 1 - TV90 Forst, 1 12B.C03 14:00 Mahlsd., 1 - Allianz, 2

08.05.1999, Samstag 12B.C04 14:00 TTC, 1 - Nordend, 1 12B.C05 14:00 TV90 Forst, 1 - Mahlsd., 1 12B.C06 14:00 Adl'hof, 1 - Allianz, 2

29.05.1999, Samstag 12B.C07 14:00 Adl'hof, 1 - TTC, 1 12B.C08 14:00 Rehb, 1 - Nordend, 1 12B.C09 14:00 Allianz, 2 - TV90 Forst, 1

05.06.1999, Samstag 12B.C10 14:00 Mahlsd., 1 - Rehb, 1 12B.C11 14:00 TV90 Forst, 1 - Adl'hof, 1 12B.C12 14:00 Allianz, 2 - Nordend, 1

12.06.1999, Samstag 12B.C13 14:00 Adl'hof, 1 - Mahlsd., 1 12B.C14 14:00 TV90 Forst, 1 - Rehb, 1 12B.C15 14:00 TTC, 1 - Allianz, 2

19.06.1999, Samstag 12B.C16 14:00 Mahlsd., 1 - TTC, 1 12B.C17 14:00 Allianz, 2 - Rehb, 1 12B.C18 14:00 Nordend, 1 - Adl'hof, 1

26.06.1999, Samstag 12B.C19 14:00 Nordend, 1 - Mahlsd., 1 12B.C20 14:00 Rehb, 1 - Adl`hof, 1 12B.C21 14:00 TTC, 1 - TV90 Forst, 1

Gruppe D

BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1 TC Mahlow 1957, 1 TTC Adler Bernau, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 BSG Bezirksamt Wedding, 1

01.05.1999, Samstag 12B.D01 14:00 Wista/ADW, 1 - Diem, 1 12B.D02 14:00 GWGTg, 1 - ESVFfO, 1 12B.D03 14:00 Mahlow, 1 - Adler Bernau, 1 12B.D04 14:00 Wespen, 1 - BSGWed., 1

08.05.1999, Samstag 12B.D05 14:00 Diem, 1 - GWGTg, 1 12B.D06 14:00 ESVFfO, 1 - Mahlow, 1 12B.D07 14:00 Adler Bernau, 1 - Wespen, 1 12B.D08 14:00 BSGWed., 1 - Wista/ADW, 1

13.05.1999, Donnerstag 12B.D18 14:00 ESVFfO, 1 - Wista/ADW, 1

29.05.1999, Samstag 12B.D09 14:00 Diem, 1 - Wespen, 1 12B.D10 14:00 Wista/ADW, 1 - GWGTg, 1 12B.D11 14:00 Adler Bernau, 1 - ESVFfO, 1 12B.D12 14:00 BSGWed., 1 - Mahlow, 1 05.06.1999, Samstag

12B.D13 14:00 Mahlow, 1 - Wista/ADW, 1 12B.D14 14:00 ESVFfO, 1 - Wespen, 1 12B.D15 14:00 Adler Bernau, 1 - GWGTg, 1 12B.D16 14:00 Diem, 1 - BSGWed., 1

12.06.1999, Samstag

12B.D17 14:00 Wespen, 1 - Mahlow, 1 12B.D19 14:00 Diem, 1 - Adler Bernau, 1 12B.D20 14:00 BSGWed., 1 - GWGTg, 1

19.06.1999, Samstag

12B.D21 14:00 Mahlow, 1 - Diem, 1 12B.D22 14:00 Adler Bernau, 1 - Wista/ADW, 1 12B.D23 14:00 GWGTg, 1 - Wespen, 1 12B.D24 14:00 ESVFfO, 1 - BSGWed., 1

26.06.1999, Samstag 12B.D25 14:00 GWGTg, 1 - Mahlow, 1 12B.D26 14:00 Wista/ADW, 1 - Wespen, 1 12B.D27 14:00 Diem, 1 - ESVFfO, 1 12B.D28 14:00 Adler Bernau, 1 - BSGWed., 1

Damen 40

Überregionale Klassen

Damen 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

"Sutos" 1917. 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 1 Postsportverein Berlin, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1

01.05.1999, Samstag

11C.A01 14:00 Sutos, 1 - Wespen, 1 11C.A02 14:00 BG-S., 1 - BSV, 1 11C.A03 14:00 PostG., 1 - GWLankw., 1

08.05.1999, Samstag

11C.A04 14:00 Wespen, 1 - BG-S., 1 11C.A05 14:00 BSV, 1 - PostG., 1 11C.A06 14:00 GWLankw., 1 - Sutos, 1

13.05.1999, Donnerstag

11C.A07 09:00 PostG., 1 - Wespen, 1 11C.A09 14:00 BSV, 1 - GWLankw., 1 11C.A08 15:00 Sutos, 1 - BG-S., 1

29.05.1999, Samstag

11C.A10 14:00 PostG., 1 - Sutos, 1 11C.A11 14:00 BSV, 1 - Wespen, 1 11C.A12 14:00 GWLankw., 1 - BG-S., 1

05.06.1999, Samstag

11C.A13 14:00 BG-S., 1 - PostG., 1 11C.A14 14:00 BSV, 1 - Sutos, 1 11C.A15 14:00 Wespen, 1 - GWLankw., 1

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 2 Hermsdorfer Sport-Club, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 Grunewald Tennis-Club, 1

01.05.1999, Samstag

11C.B01 14:00 Dahlem, 1 - TCM'dorf, 1 11C.B02 14:00 TCBI.-W., 2 - HSC, 1 11C.B03 14:00 Siemens, 1 - GTC, 1

08.05.1999, Samstag

11C.B04 14:00 TCM dorf, 1 - TCBI.-W., 2 11C.B05 14:00 HSC, 1 - Siemens, 1 11C.B06 14:00 GTC, 1 - Dahlem, 1

13.05.1999, Donnerstag

11C.B09 09:00 HSC, 1 - GTC, 1 11C.B08 14:00 Dahlem, 1 - TCBI.-W., 2 11C.B07 15:00 Siemens, 1 - TCM'dorf, 1

29.05.1999, Samstag

11C.B10 14:00 Siemens, 1 - Dahlem, 1 11C.B11 14:00 TCM dorf, 1 - HSC, 1 11C.B12 14:00 GTC, 1 - TCBI.-W., 2

05.06.1999, Samstag 11C.B14 14:00 HSC, 1 - Dahlem, 1 11C.B15 14:00 TCM dorf, 1 - GTC, 1

12.06.1999, Samstag

11C.B13 14:00 TCBI.-W., 2 - Siemens, 1

Damen 40 Verbandsliga I

Gruppe A

TC Weiß-Rot Neukölln, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 SV Senat. 1 TV Frohnau, 2 Tennis-Club Kleinmachnow, 1

01.05.1999, Samstag

12C.A01 14:00 N'Kölln, 1 - NTC, 1 12C.A02 14:00 GWGTg, 1 - SVSenat, 1 12C.A03 14:00 TVF, 2 - TCKImn, 1

08.05.1999, Samstag 12C.A04 14:00 NTC, 1 - GWGTg, 1 12C.A05 14:00 SVSenat, 1 - TVF, 2 12C.A06 14:00 TCKImn, 1 - N'Kölln, 1

13.05:1999, Donnerstag

12C.A09 14:00 SVSenat, 1 - TCKImn, 1 12C.A08 15:00 N'Kölln, 1 - GWGTg, 1

29.05.1999, Samstag

12C.A10 14:00 N'Kölln, 1 - TVF, 2 12C.A11 14:00 NTC, 1 - SVSenat, 1 12C.A12 14:00 TCKImn, 1 - GWGTg, 1

05.06.1999, Samstag

12C.A14 14:00 SVSenat, 1 - N'Kölln, 1 12C.A15 14:00 NTC, 1 - TCKImn, 1

12.06.1999, Samstag

12C.A13 14:00 GWGTg, 1 - TVF, 2

03.07.1999, Samstag

12C.A07 14:00 TVF, 2 - NTC, 1

Gruppe B

Tennis-Club SCC. 2 TC Lichterfelde 77, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 Tennis Verein Preussen, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1

01.05.1999, Samstag

12C.B02 14:00 TUGW, 1 - BTTC, 2

08.05.1999, Samstag

12C.B04 14:00 TL77, 1 - TUGW, 1 12C.B05 14:00 BTTC, 2 - TVP, 1 12C.B06 14:00 WBW, 1 - TCSCC, 2

13.05.1999, Donnerstag

12C.B08 14:00 TCSCC, 2 - TUGW, 1

29.05.1999, Samstag

12C.B10 14:00 TVP, 1 - TCSCC, 2 12C.B12 14:00 WBW, 1 - TUGW, 1

05.06.1999, Samstag

12C.B13 14:00 TUGW, 1 - TVP, 1 12C.B14 14:00 BTTC, 2 - TCSCC, 2 12C.B15 14:00 TL77, 1 - WBW, 1

12.06.1999, Samstag 12C.B01 14:00 TCSCC, 2 - TL77, 1

26.06.1999, Samstag 12C.B07 14:00 TVP, 1 - TL77, 1 12C.B09 14:00 BTTC, 2 - WBW, 1

03.07.1999, Samstag

12C.B03 14:00 TVP, 1 - WBW, 1 12C.B11 14:00 TL77, 1 - BTTC, 2

Damen 40 Verbandsliga II

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 2 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1 ASC Spandau e.V., 1 British American Tobacco, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

01.05.1999, Samstag

13C.A01 14:00 Wespen, 2 - Süd 05, 1 13C.A02 14:00 ASC. 1 - BAT. 1 13C.A03 14:00 B.Bären, 1 - LiRa, 2

08.05.1999, Samstag

13C.A04 14:00 Süd 05, 1 - ASC, 1 13C.A05 14:00 BAT, 1 - B.Bären, 1 13C.A06 14:00 LiRa, 2 - Wespen, 2

13.05.1999, Donnerstag

13C.A09 09:00 BAT, 1 - LiRa, 2 13C.A07 15:00 B.Bären, 1 - Süd 05, 1

29.05.1999, Samstag

13C.A10 14:00 B.Bären, 1 - Wespen, 2 13C.A11 14:00 Süd 05, 1 - BAT, 1 13C.A12 14:00 LiRa, 2 - ASC, 1

05.06.1999, Samstag

13C.A13 14:00 ASC, 1 - B.Bären, 1 13C.A14 14:00 BAT, 1 - Wespen, 2 13C.A15 14:00 Süd 05, 1 - LiRa, 2

03.07.1999, Samstag

13C.A08 14:00 Wespen, 2 - ASC, 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 2 VfL 1891 Tegel, BTC Grün-Gold 1904, 2 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 BFC Alemannia 1890 e.V., 1

01.05.1999, Samstag

13C.B02 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Niko, 2

08.05.1999, Samstag

13C.B04 14:00 Niko, 2 - Ale, 1

13.05.1999. Donnerstag

13C.B05 14:00 Ale, 1 - VfLT., 1 13C.B06 14:00 SCB, 2 - BTC Grün-Gold, 2

29.05.1999, Samstag

13C.B07 14:00 Ale, 1 - SCB, 2 13C.B08 14:00 VfLT., 1 - Niko, 2

05.06.1999, Samstag

13C.B09 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Ale, 1

12.06.1999, Samstag

13C.B01 14:00 SCB, 2 - VfLT., 1

03.07.1999, Samstag

13C.B03 14:00 VfLT., 1 - BTC Grün-Gold, 2 13C.B10 14:00 Niko, 2 - SCB, 2

Gruppe C

Berliner Hockey-Club, 1 Tennis-Club Mariendorf, 2 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 Steglitzer TK 1913, 1 Grunewald Tennis-Club, 2

01.05.1999, Samstag

13C.C01 14:00 BHC, 1 - TCM dorf, 2 13C.C02 14:00 Z 88, 1 - Siemens, 2 13C.C03 14:00 STK, 1 - GTC, 2

08.05.1999, Samstag

13C.C05 14:00 Siemens, 2 - STK, 1

13.05.1999, Donnerstag

13C.C07 14:00 STK, 1 - TCM'dorf, 2 13C.C08 14:00 BHC, 1 - Z 88, 1 13C.C09 15:00 Siemens, 2 - GTC, 2

29.05.1999, Samstag 13C.C10 14:00 STK, 1 - BHC, 1 13C.C12 14:00 GTC, 2 - Z 88, 1

05.06.1999, Samstag 13C.C13 14:00 Z 88, 1 - STK, 1 13C.C14 14:00 Siemens, 2 - BHC, 1 13C.C15 14:00 TCM'dorf, 2 - GTC, 2

12.06.1999, Samstag

13C.C04 14:00 TCM dorf, 2 - Z 88, 1 13C.C06 14:00 GTC, 2 - BHC, 1

03.07.1999, Samstag

13C.C11 14:00 TCM dorf, 2 - Siemens, 2

Gruppe D

Tennis Verein Preussen, 2 Olympischer Sport-Club, 1 SV Reinickendorf 1896, 1 Tennis-Club Tiergarten, 1 Postsportverein Berlin, 2 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

01.05.1999, Samstag 13C.D01 14:00 TVP, 2 - OSC, 1 13C.D02 14:00 SVR, 1 - Tierg., 1 13C.D03 14:00 PostG., 2 - EBBTC, 1

08.05.1999, Samstag

13C.D04 14:00 OSC, 1 - SVR, 1 13C.D06 14:00 EBBTC, 1 - TVP, 2

13.05.1999, Donnerstag

13C.D09 14:00 Tierg., 1 - EBBTC, 1 13C.D07 15:00 PostG., 2 - OSC, 1 13C.D08 15:00 TVP, 2 - SVR, 1

29.05.1999, Samstag

13C.D10 14:00 PostG., 2 - TVP, 2 13C.D11 14:00 OSC, 1 - Tierg., 1 13C.D12 14:00 EBBTC, 1 - SVR, 1

05.06.1999, Samstag 13C.D15 14:00 OSC, 1 - EBBTC, 1

12.06.1999, Samstag

13C.D05 14:00 Tierg., 1 - PostG., 2

03.07.1999, Samstag

13C.D13 14:00 SVR, 1 - PostG., 2 13C.D14 14:00 Tierg., 1 - TVP, 2

Region Nord-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Turngemeinde in Berlin, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 2 SC "Brandenburg" e.V., 3 Tennis-Club Tiergarten, 2 VfB Hermsdorf, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1 Tennis-Verein TeBe, 1

01.05.1999, Samstag 24C.A01 14:00 TiB, 1 - TUGW, 2 24C.A02 14:00 SCB, 3 - Tierg., 2 24C.A03 14:00 VfBHerms, 1 - BSchC, 1

08.05.1999, Samstag 24C.A04 14:00 TUGW, 2 - SCB, 3 24C.A05 14:00 Tierg., 2 - VfBHerms, 1 24C.A06 14:00 TeBe, 1 - BSchC, 1

29.05.1999, Samstag 24C.A07 14:00 TeBe, 1 - TUGW, 2 24C.A08 14:00 TiB, 1 - SCB, 3 24C.A09 14:00 BSchC, 1 - Tierg., 2

05.06.1999, Samstag 24C.A10 14:00 VfBHerms, 1 - TiB, 1 24C.A11 14:00 Ţierg., 2 - TeBe, 1 24C.A12 14:00 BSchC, 1 - SCB, 3

12.06.1999, Samstag 24C.A13 14:00 VfBHerms, 1 - TeBe, 1 24C.A14 14:00 Tierg., 2 - TiB, 1 24C.A15 14:00 TUGW, 2 - BSchC, 1

26.06.1999, Samstag 24C.A16 14:00 VfBHerms, 1 - TUGW, 2 24C.A17 14:00 BSchC, 1 - TiB, 1 24C.A18 14:00 SCB, 3 - TeBe, 1

03.07.1999, Samstag 24C.A19 14:00 SCB, 3 - VfBHerms, 1 24C.A20 14:00 TiB, 1 - TeBe, 1 24C.A21 14:00 TUGW, 2 - Tierg., 2

Gruppe B

TSV Spandau 1860, 1 SC Siemensstadt Berlin, 1 "Sutos" 1917, 2 VfL 1891 Tegel, 2 Sportfreunde Kladow, 1 Tennis-Club Heiligensee, 1

01.05.1999, Samstag 24C.B03 14:00 Kladow, 1 - TCHeilig., 1

08.05.1999, Samstag 24C.804 14:00 SCS, 1 - Sutos, 2 24C.805 14:00 VfLT., 2 - Kladow, 1 24C.806 14:00 TCHeilig., 1 - Spandau60, 1

29.05.1999, Samstag 24C.B08 14:00 Spandau60, 1 - Sutos, 2 24C.B09 14:00 VfLT., 2 - TCHeilig., 1

05.06.1999, Samstag 24C.B10 14:00 Kladow, 1 - Spandau60, 1 24C.B11 14:00 SCS, 1 - VfLT., 2 24C.B12 14:00 TCHeilig., 1 - Sutos, 2

12.06.1999, Samstag 24C.B13 14:00 Sutos, 2 - Kladow, 1 24C.B14 14:00 Vfl.T., 2 - Spandau60, 1 24C.B15 14:00 SCS, 1 - TCHeilig., 1

26.06.1999, Samstag 24C.B01 14:00 Spandau60, 1 - SCS, 1 24C.B02 14:00 Sutos, 2 - VfLT., 2 03.07.1999, Samstag 24C.B07 14:00 Kladow, 1 - SCS, 1

Damen 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

BSC Rehberge 1945, 1 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1 BFC Alemannia 1830 e.V., 2 Spandauer HTC 1910, 1 TC GWG 1919 Tegel, 3 TC Hohengatow, 1

01.05.1999, Samstag 25C.A01 14:00 Rehb, 1 - Falk.see, 1 25C.A02 14:00 Ale, 2 - SHTC, 1

08.05.1999, Samstag 25C.A04 14:00 Falk.see, 1 - Ale, 2 25C.A05 14:00 SHTC, 1 - GWGTg, 3 25C.A06 14:00 H'Gatow, 1 - Rehb, 1

29.05.1999, Samstag 25C.A07 14:00 GWGTg, 3 - Falk.see, 1 25C.A09 14:00 SHTC, 1 - H'Gatow, 1

05.06.1999, Samstag 25C.A10 14:00 GWGTg, 3 - Rehb, 1 25C.A11 14:00 Falk.see, 1 - SHTC, 1 25C.A12 14:00 H'Gatow, 1 - Ale, 2

12.06.1999, Samstag 25C.A13 14:00 Ale, 2 - GWGTg, 3 25C.A14 14:00 SHTC, 1 - Rehb, 1 25C.A15 14:00 Falk.see, 1 - H'Gatow, 1

03.07.1999, Samstag 25C.A03 14:00 GWGTg, 3 - H'Gatow, 1 25C.A08 14:00 Rehb, 1 - Ale, 2

Gruppe B

TC Berlin-Weißensee, 1 SV Reinickendorf 1896, 2 Hermsdorfer Sport-Club, 2 TC Friedrichshain, 1 TC GWG 1919 Tegel, 2

01.05.1999, Samstag 25C.B01 14:00 Weissensee, 1 - SVR, 2 25C.B02 14:00 HSC, 2 - Fr'hain, 1

08.05.1999, Samstag 25C.B04 14:00 Fr'hain, 1 - GWGTg, 2

29.05.1999, Samstag 25C.B05 14:00 GWGTg, 2 - SVR, 2 25C.B06 14:00 Weissensee, 1 - HSC, 2

05.06.1999, Samstag 25C.B07 14:00 GWGTg, 2 - Weissensee, 1

12.06.1999, Samstag 25C.B09 14:00 HSC, 2 - GWGTg, 2 25C.B10 14:00 Fr'hain, 1 - Weissensee, 1

26.06.1999, Samstag 25C.B03 14:00 SVR, 2 - HSC, 2

03.07.1999, Samstag 25C.B08 14:00 SVR, 2 - Fr'hain, 1

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Reinickendorfer Füchse, 1 TV Strauß Strausberg, 1 ASC Spandau e.V., 2 SV Berliner Brauereien, 1 VfL 1891 Tegel, 3 Berl. Schlittschuh-Club, 2

01.05.1999, Samstag 26C.A01 14:00 R.Füchse, 1 - Straußb., 1 26C.A02 14:00 ASC, 2 - Brauer., 1 26C.A03 14:00 Vfl.T., 3 - BSchC, 2

08.05.1999, Samstag 26C.A05 14:00 Brauer., 1 - VfLT., 3 26C.A06 14:00 BSchC, 2 - R.Füchse, 1

29.05.1999, Samstag 26C.A08 14:00 R.Füchse, 1 - ASC, 2 26C.A09 14:00 Brauer., 1 - BSchC, 2

05.06.1999, Samstag 26C.A10 14:00 VfLT., 3 - R.Füchse, 1 26C.A12 14:00 BSchC, 2 - ASC, 2

12.06.1999, Samstag 26C.A13 14:00 ASC, 2 - VfLT., 3 26C.A14 14:00 Brauer., 1 - R.Füchse, 1 26C.A15 14:00 Straußb., 1 - BSchC, 2

19.06.1999, Samstag 26C.A04 14:00 Straußb., 1 - ASC, 2

26.06.1999, Samstag 26C.A07 14:00 VfLT., 3 - Straußb., 1

03.07.1999, Samstag 26C.A11 14:00 Straußb., 1 - Brauer., 1

Gruppe B

Sportfreunde Kladow, 2 Lichtenberger Tennisclub, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 BTC Rot-Gold, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1

08.05.1999, Samstag 26C.B03 14:00 Lichtenb., 1 - Witte., 1 26C.B04 14:00 Rot-Gold, 1 - Mahlsd., 1

29.05.1999, Samstag 26C.B05 14:00 Mahlsd., 1 - Lichtenb., 1 26C.B06 14:00 Kladow, 2 - Witte., 1

05.06.1999, Samstag 26C.B08 14:00 Lichtenb., 1 - Rot-Gold, 1

12.06.1999, Samstag 26C.B09 14:00 Witte., 1 - Mahlsd., 1 26C.B10 14:00 Rot-Gold, 1 - Kladow, 2

26.06.1999, Samstag 26C.B01 14:00 Kladow, 2 - Lichtenb., 1

03.07.1999, Samstag 26C.B02 14:00 Witte., 1 - Rot-Gold, 1 26C.B07 14:00 Mahlsd., 1 - Kladow, 2

Gruppe C

BTC Rot-Gold, 2 TC BW Hohen Neuendorf, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 TV Bettina-von-Arnim e.V., 1 VfV-Spandau 1922, 1

01.05.1999, Samstag 26C.C01 14:00 Rot-Gold, 2 - Hoh'neud., 1 26C.C02 14:00 SGBIn., 1 - TVBvA, 1 08.05.1999, Samstag 26C.C04 14:00 TVBvA, 1 - VfVSp., 1

29.05.1999, Samstag 26C.C05 14:00 VfVSp., 1 - Hoh`neud., 1 26C.C06 14:00 Rot-Gold, 2 - SGBIn., 1

05.06.1999, Samstag 26C.C07 14:00 VfVSp., 1 - Rot-Gold, 2 26C.C08 14:00 Hoh neud., 1 - TVBvA, 1

12.06.1999, Samstag 26C.C09 14:00 SGBIn., 1 - VfVSp., 1 26C.C10 14:00 TVBvA, 1 - Rot-Gold, 2

26.06.1999, Samstag 26C.C03 14:00 Hoh'neud., 1 - SGBIn., 1

Region Nord-Brandenburg

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 TC Wusterhausen, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 1

01.05.1999, Samstag 46C.A01 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1 46C.A02 14:00 Süd 05, 2 - W. hausen, 1

08.05.1999, Samstag 46C.A03 14:00 Neurup.TC, 1 - Süd 05, 2 46C.A04 14:00 W. hausen, 1 - SSVPCK90, 1

15.05.1999, Samstag 46C.A05 14:00 SSVPCK90, 1 - Neurup.TC, 1 46C.A06 14:00 ESVKirch., 1 - Süd 05, 2

29.05.1999, Samstag 46C.A07 14:00 SSVPCK90, 1 - ESVKirch., 1 46C.A08 14:00 Neurup.TC, 1 - W. hausen, 1

12.06.1999, Samstag 46C.A09 14:00 Sūd 05, 2 - SSVPCK90, 1

19.06.1999, Samstag 46C.A10 14:00 W. hausen, 1 - ESVKirch., 1

Region Süd-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Zehlendorfer TuS von 1888, 2 Berliner Sport-Verein 1892, 2 PTC "Rot-Weiß", 1 Treptower Teufel TC, 1 Postsportverein Berlin, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3

01.05.1999, Samstag 34C.A02 14:00 PTC, 1 - Teufel, 1

08.05.1999, Samstag 34C.A05 14:00 Teufel, 1 - Post, 1 34C.A06 14:00 BTTC, 3 - Z 88, 2

29.05.1999, Samstag 34C.A07 14:00 Post, 1 - BSV, 2 34C.A08 14:00 Z 88, 2 - PTC, 1 34C.A09 14:00 Teufel, 1 - BTTC, 3 05.06.1999, Samstag 34C.A10 14:00 Post, 1 - Z 88, 2 34C.A11 14:00 Teufel, 1 - BSV, 2 34C.A12 14:00 BTTC, 3 - PTC, 1

12.06.1999, Samstag 34C.A13 14:00 PTC, 1 - Post, 1 34C.A14 14:00 Teufel, 1 - Z 88, 2 34C.A15 14:00 BSV, 2 - BTTC, 3

26.06.1999, Samstag 34C.A01 14:00 Z 88, 2 - BSV, 2 34C.A03 14:00 Post, 1 - BTTC, 3

03.07.1999, Samstag 34C.A04 14:00 BSV, 2 - PTC, 1

Gruppe B

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2 SV Senat, 2 TC "Weiße Bären Wannsee", 2 TC Mahlow 1957, 1 BSG BA Neukölln, 1 BTC Grün-Gold 1904, 3

01.05.1999, Samstag 34C.B01 14:00 EBBTC, 2 - SVSenat, 2 34C.B02 14:00 WBW, 2 - Mahlow, 1 34C.B03 14:00 BSGBA, 1 - BTC Grün-Gold, 3

08.05.1999, Samstag 34C.B04 14:00 SVSenat, 2 - WBW, 2 34C.B05 14:00 Mahlow, 1 - BSGBA, 1 34C.B06 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - EBBTC, 2

29.05.1999, Samstag 34C.B07 14:00 BSGBA, 1 - SVSenat, 2 34C.B09 14:00 Mahlow, 1 - BTC Grün-Gold, 3

05.06.1999, Samstag 34C.B10 14:00 BSGBA, 1 - EBBTC, 2 34C.B11 14:00 SVSenat, 2 - Mahlow, 1

12.06.1999, Samstag 34C.B13 14:00 WBW, 2 - BSGBA, 1 34C.B14 14:00 Mahlow, 1 - EBBTC, 2

26.06.1999, Samstag 34C.B12 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - WBW, 2

03.07.1999, Samstag 34C.B08 14:00 EBBTC, 2 - WBW, 2 34C.B15 14:00 SVSenat, 2 - BTC Grün-Gold, 3

Damen 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 3 Vft. Berliner Lehrer, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 2 TC Berlin-Oberspree, 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 2 BTC Gropiusstadt, 1

01.05.1999, Samstag 35C.A01 14:00 GWLankw., 3 - Lehrer, 1 35C.A02 14:00 BG-S., 2 - Oberspree, 1 35C.A03 14:00 TCKImn, 2 - Gropi, 1

08.05.1999, Samstag 35C.A04 14:00 Lehrer, 1 - BG-S., 2 35C.A05 14:00 Oberspree, 1 - TCKImn, 2 35C.A06 14:00 Gropi, 1 - GWLankw., 3

29.05.1999, Samstag 35C.A07 14:00 TCKImn, 2 - Lehrer, 1 35C.A09 14:00 Oberspree, 1 - Gropi, 1 05.06.1999, Samstag 35C.A10 14:00 TCKImn, 2 - GWLankw., 3 35C.A11 14:00 Lehrer, 1 - Oberspree, 1 35C.A12 14:00 Gropi, 1 - BG-S., 2

12.06.1999, Samstag 35C.A13 14:00 BG-S., 2 - TCKImn, 2 35C.A14 14:00 Oberspree, 1 - GWLankw., 3 35C.A15 14:00 Lehrer, 1 - Gropi, 1

26.06.1999, Samstag 35C.A08 14:00 GWLankw., 3 - BG-S., 2

Gruppe B

TC GW Berlin-Lankwitz, 2 Tennis-Club Kleinmachnow, 3 TC Weiß-Rot Neukölln, 2 TC INNOVA Treptow, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 TC Blau-Weiß Britz, 1

01.05.1999, Samstag 35C.B01 14:00 GWLankw., 2 - TCKlmn, 3 35C.B03 14:00 TTC, 1 - Britz, 1

08.05.1999, Samstag 35C.B04 14:00 TCKImn, 3 - N'Kölln, 2 35C.B05 14:00 TCINNOVA, 1 - TTC, 1 35C.B06 14:00 Britz, 1 - GWLankw., 2

29.05.1999, Samstag 35C.B07 14:00 TTC, 1 - TCKImn, 3 35C.B08 14:00 GWLankw., 2 - N'Kölin, 2 35C.B09 14:00 TCINNOVA, 1 - Britz, 1

05.06.1999, Samstag 35C.B10 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 2 35C.B12 14:00 Britz, 1 - N'Kölln, 2

12.06.1999, Samstag 35C.B13 14:00 N'Kölln, 2 - TTC, 1 35C.B14 14:00 TCINNOVA, 1 - GWLankw., 2 35C.B15 14:00 TCKImn, 3 - Britz, 1

26.06.1999, Samstag 35C.B11 14:00 TCKImn, 3 - TCINNOVA, 1

03.07.1999, Samstag 35C.B02 14:00 N'Kölin, 2 - TCINNOVA, 1

Damen 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Baumschulenweg, 3 Berliner Tennis-Club 92, 1 Lankwitzer TC, 1 USV Potsdam, 1 Tennis Verein Preussen, 3

01.05.1999, Samstag 36C.A01 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - BTC 92, 1 36C.A02 14:00 Lankw.TC, 1 - USV, 1

08.05.1999, Samstag 36C.A03 14:00 BTC 92, 1 - Lankw.TC, 1 36C.A04 14:00 USV, 1 - TVP, 3

29.05.1999, Samstag 36C.A06 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - Lankw.TC, 1

05.06.1999, Samstag 36C.A08 14:00 BTC 92, 1 - USV, 1

12.06.1999, Samstag 36C.A09 14:00 Lankw.TC, 1 - TVP, 3 36C.A10 14:00 USV, 1 - GWB.Sch.Weg, 3

26.06.1999, Samstag 36C.A05 14:00 TVP, 3 - BTC 92, 1 03.07.1999, Samstag 36C.A07 14:00 TVP, 3 - GWB.Sch.Weg, 3

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 3 TC GW Baumschulenweg, 2 Steglitzer TK 1913, 2 Tennis-Club Mariendorf, 3 NTC "Die Känguruhs", 3

01.05.1999, Samstag 36C.B01 14:00 N'Kölln, 3 - GWB.Sch.Weg, 2 36C.B02 14:00 STK, 2 - TCM'dorf, 3

08.05.1999, Samstag 36C.B03 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - STK, 2 36C.B04 14:00 TCM dorf, 3 - NTC, 3

29.05.1999, Samstag 36C.B06 14:00 N'Kölln, 3 - STK, 2

05.06.1999, Samstag 36C.B08 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TCM'dorf, 3

12.06.1999, Samstag 36C.B09 14:00 STK, 2 - NTC, 3 36C.B10 14:00 TCM dorf, 3 - N'Kölln, 3

26.06.1999, Samstag 36C.B05 14:00 NTC, 3 - GWB.Sch.Weg, 2

03.07.1999, Samstag 36C.B07 14:00 NTC, 3 - N'Kölln, 3

Gruppe C

TC Berlin-Oberspree, 2 TC Grün-Weiß Erkner, 1 TC Lichterfelde 77, 2 Olympischer Sport-Club, 2 NTC "Die Känguruhs", 2

01.05.1999, Samstag 36C.C01 14:00 Oberspree, 2 - Erkner, 1 36C.C02 14:00 TL77, 2 - OSC, 2

08.05.1999, Samstag 36C.C03 14:00 Erkner, 1 - TL77, 2 36C.C04 14:00 OSC, 2 - NTC, 2

29.05.1999, Samstag 36C.C05 14:00 NTC, 2 - Erkner, 1 36C.C06 14:00 Oberspree, 2 - TL77, 2

05.06.1999, Samstag 36C.C08 14:00 Erkner, 1 - OSC, 2

12.06.1999, Samstag 36C.C09 14:00 TL77, 2 - NTC, 2 36C.C10 14:00 OSC, 2 - Oberspree, 2

03.07.1999, Samstag 36C.C07 14:00 NTC, 2 - Oberspree, 2

Gruppe D

TC Berlin Grünau, 1 Tennisclub Cottbus, 1 Köpenicker Sportverein, 1 Eisenbahn SV Berlin, 1 SV Senat, 3

01.05.1999, Samstag 36C.D01 14:00 Grūnau, 1 - TCC, 1 36C.D02 14:00 Köp.SV, 1 - ESV Bln., 1

08.05.1999, Samstag 36C.D03 14:00 TCC, 1 - Kōp.SV, 1 36C.D04 14:00 ESV Bln., 1 - SVSenat, 3

29.05.1999, Samstag 36C.D05 14:00 SVSenat, 3 - TCC, 1 36C.D06 14:00 Grünau, 1 - Köp.SV, 1 05.06.1999, Samstag 36C.D10 14:00 ESV Bln., 1 - Grünau, 1

12.06.1999, Samstag 36C.D08 14:00 TCC, 1 - ESV Bln., 1 36C.D09 14:00 Köp.SV, 1 - SVSenat, 3

03.07.1999, Samstag 36C.D07 14:00 SVSenat, 3 - Grünau, 1

Damen 50

Überregionale Klassen

Damen 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Charlottenburg Nord, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 LTTC "Rot-Weiß", 1 Grunewald Tennis-Club, 1 Tennis Verein Preussen, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

01.05.1999, Samstag 11D.A02 14:00 LTTC, 1 - GTC, 1 11D.A03 14:00 TVP, 1 - LiRa, 1

08.05.1999, Samstag 11D.A04 14:00 TUGW, 1 - LTTC, 1 11D.A05 14:00 GTC, 1 - TVP, 1 11D.A06 14:00 LiRa, 1 - Cha-No., 1

13.05.1999, Donnerstag 11D.A07 14:00 TVP, 1 - TUGW, 1 11D.A08 14:00 Cha-No., 1 - LTTC, 1 11D.A09 14:00 GTC, 1 - LiRa, 1

29.05.1999, Samstag 11D.A10 14:00 TVP, 1 - Cha-No., 1 11D.A11 14:00 TUGW, 1 - GTC, 1 11D.A12 14:00 LiRa, 1 - LTTC, 1

05.06.1999, Samstag 11D.A13 14:00 LTTC, 1 - TVP, 1 11D.A14 14:00 GTC, 1 - Cha-No., 1 11D.A15 14:00 TUGW, 1 - LiRa, 1

12.06.1999, Samstag 11D.A01 14:00 Cha-No., 1 - TUGW, 1

Herren

Überregionale Klassen

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Weiß-Rot Neukölln, 1 Dahlemer Tennisclub, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1

02.05.1999, Sonntag 11E.A01 09:00 N'Kölln, 1 - Dahlem, 1 11E.A02 09:00 NTC, 1 - HSC, 1 11E.A03 09:00 BTTC, 1 - GWLankw., 1

09.05.1999, Sonntag 11E.A04 09:00 Dahlem, 1 - NTC, 1 11E.A05 09:00 HSC, 1 - BTTC, 1 11E.A06 09:00 GWLankw., 1 - N'Kölln, 1 13.05.1999, Donnerstag 11E.A07 09:00 BTTC, 1 - Dahlem, 1 11E.A08 09:00 N'Kölln, 1 - NTC, 1

06.06.1999, Sonntag 11E.A10 09:00 BTTC, 1 - N'Kölin, 1 11E.A11 09:00 Dahlem, 1 - HSC, 1 11E.A12 09:00 GWLankw., 1 - NTC, 1

11E.A09 09:00 HSC, 1 - GWLankw., 1

13.06.1999, Sonntag 11E.A13 09:00 NTC, 1 - BTTC, 1 11E.A14 09:00 HSC, 1 - N'Kölln, 1 11E.A15 09:00 Dahlem, 1 - GWLankw., 1

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 1 TV Frohnau, 1 Steglitzer TK 1913, 1 BTC Gropiusstadt, 1 Tennis-Club SCC, 2 TC 1899 Blau-Weiss, 2

02.05.1999, Sonntag 11E.B01 09:00 PostG., 1 - TVF, 1 11E.B02 09:00 STK, 1 - Gropi, 1 11E.B03 09:00 TCSCC, 2 - TCBL-W., 2

09.05.1999, Sonntag 11E.B04 09:00 TVF, 1 - STK, 1 11E.B05 09:00 Gropi, 1 - TCSCC, 2 11E.B06 09:00 TCBL-W., 2 - PostG., 1

13.05.1999, Donnerstag 11E.B07 09:00 TCSCC, 2 - TVF, 1 11E.B08 09:00 PostG., 1 - STK, 1 11E.B09 09:00 Gropi, 1 - TCBI.-W., 2

06.06.1999, Sonntag 11E.B10 09:00 TCSCC, 2 - PostG., 1 11E.B11.09:00 TVF, 1 - Gropi, 1

13.06.1999, Sonntag 11E.B13 09:00 STK, 1 - TCSCC, 2 11E.B14 09:00 Gropi, 1 - PostG., 1 11E.B15 09:00 TVF, 1 - TCBL-W., 2

20.06.1999, Sonntag 11E.B12 09:00 TCBI.-W., 2 - STK, 1

Herren Verbandsliga I

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1 Tennis Verein Preussen, 2 Tennis-Club Tiergarten, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 Grunewald Tennis-Club, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1

02.05.1999, Sonntag 12E.A01 09:00 BSchC, 1 - TVP, 2 12E.A02 09:00 Tierg., 1 - BSV, 2 12E.A03 09:00 LiRa, 2 - GTC, 1

09.05.1999, Sonntag 12E.A04 09:00 TVP, 2 - Tierg., 1 12E.A05 09:00 BSV, 2 - LiRa, 2 12E.A06 09:00 Wespen, 1 - GTC, 1

13.05.1999, Donnerstag 12E.A07 09:00 Wespen, 1 - TVP, 2 12E.A08 09:00 BSchC, 1 - Tierg., 1 12E.A09 09:00 GTC, 1 - BSV, 2

06.06.1999, Sonntag 12E.A10 09:00 LiRa, 2 - BSchC, 1 12E.A11 09:00 BSV, 2 - Wespen, 1 12E.A12 09:00 GTC, 1 - Tierg., 1 **13.06.1999, Sonntag** 12E.A13 09:00 Wespen, 1 - LiRa, 2 12E.A14 09:00 BSV, 2 - BSchC, 1 12E.A15 09:00 TVP, 2 - GTC, 1

20.06.1999, Sonntag 12E.A16 09:00 LiRa, 2 - TVP, 2 12E.A17 09:00 GTC, 1 - BSchC, 1 12E.A18 09:00 Tierg., 1 - Wespen, 1

27.06.1999, Sonntag 12E.A19 09:00 Tierg., 1 - LiRa, 2 12E.A20 09:00 BSchC, 1 - Wespen, 1 12E.A21 09:00 TVP, 2 - BSV, 2

Gruppe B

ASC Spandau e.V., 1 Treptower Teufel TC, 1 TC Lichterfelde 77, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 2 "Sutos" 1917, 1 TC OW Friedrichshagen, 1

02.05.1999, Sonntag 12E.801 09:00 ASC, 1 - Teufel, 1 12E.802 09:00 TL77, 1 - BG-S., 2 12E.803 09:00 Sutos, 1 - OWFr'Hag., 1

09.05.1999, Sonntag 12E.B04 09:00 Teufel, 1 - TL77, 1 12E.B05 09:00 BG-S., 2 - Sutos, 1 12E.B06 09:00 OWFr'Hag., 1 - ASC, 1

13.05.1999, Donnerstag 12E.B07 09:00 Sutos, 1 - Teufel, 1 12E.B08 09:00 ASC, 1 - TL77, 1 12E.B09 09:00 BG-S., 2 - OWFr Hag., 1

06.06.1999, Sonntag 12E.B10 09:00 Sutos, 1 - ASC, 1 12E.B11 09:00 Teufel, 1 - BG-S., 2 12E.B12 09:00 OWFr'Hag., 1 - TL77, 1

13.06.1999, Sonntag 12E.B13 09:00 TL77, 1 - Sutos, 1 12E.B14 09:00 BG-S., 2 - ASC, 1

20.06.1999, Sonntag 12E.B15 09:00 Teufel, 1 - OWFr'Hag., 1

Herren Verbandsliga II

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 2 Turngemeinde in Berlin, 1 TSV Spandau 1860, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 2 Tennis-Club Mariendorf, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

02.05.1999, Sonntag 13E.A01 09:00 Wespen, 2 - TiB, 1 13E.A02 09:00 Spandau60, 1 - BSchC, 2 13E.A03 09:00 TCM'dorf, 1 - Siemens, 1

09.05.1999, Sonntag 13E.A04 09:00 TiB, 1 - Spandau60, 1 13E.A05 09:00 BSchC, 2 - TCM'dorf, 1 13E.A06 09:00 Siemens, 1 - Wespen, 2

13.05.1999, Donnerstag 13E.A07 09:00 TCM'dorf, 1 - TiB, 1 13E.A08 09:00 Wespen, 2 - Spandau60, 1 13E.A09 09:00 BSchC, 2 - Siemens, 1

06.06.1999, Sonntag 13E.A11 09:00 TiB, 1 - BSchC, 2 13E.A12 09:00 Siemens, 1 - Spandau60, 1

13.06.1999, Sonntag 13E.A13 09:00 Spandau60, 1 - TCM'dorf, 1 13E.A14 09:00 BSchC, 2 - Wespen, 2 13E.A15 09:00 TiB, 1 - Siemens, 1 27.06.1999, Sonntag 13E.A10 09:00 TCM'dorf, 1 - Wespen, 2

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 SC "Brandenburg" e.V., 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 TC Blau-Weiß Britz, 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 1 SV Reinickendorf 1896, 1

02.05.1999, Sonntag 13E.B01 09:00 BTTC, 2 - SCB, 1 13E.B02 09:00 WBW, 1 - Britz, 1 13E.B03 09:00 TCKImn, 1 - SVR, 1

09.05.1999, Sonntag 13E.B04 09:00 SCB, 1 - WBW, 1 13E.B05 09:00 Britz, 1 - TCKImn, 1 13E.B06 09:00 SVR, 1 - BTTC, 2

13.05.1999, Donnerstag 13E.B07 09:00 TCKImn, 1 - SCB, 1 13E.B09 09:00 Britz, 1 - SVR, 1

06.06.1999, Sonntag 13E.B10 09:00 TCKImn, 1 - BTTC, 2 13E.B11 09:00 SCB, 1 - Britz, 1 13E.B12 09:00 SVR, 1 - WBW, 1

13.06.1999, Sonntag 13E.B13 09:00 WBW, 1 - TCKImn, 1 13E.B14 09:00 Britz, 1 - BTTC, 2 13E.B15 09:00 SCB, 1 - SVR, 1

20.06.1999, Sonntag 13E.B08 09:00 BTTC, 2 - WBW, 1

Gruppe C

Tennisverein Rathenow, 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 TV Frohnau, 2 Vfl. 1891 Tegel, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1

02.05.1999, Sonntag 13E.C01 09:00 Ratenow, 1 - Wista/ADW, 1 13E.C03 09:00 VfLT., 1 - ESVFfO, 1 13E.C02 15:00 Niko, 2 - TVF, 2

09.05.1999, Sonntag 13E.C04 09:00 Wista/ADW, 1 - Niko, 2 13E.C06 09:00 ESVFfO, 1 - Ratenow, 1 13E.C05 15:00 TVF, 2 - VfLT., 1

13.05.1999, Donnerstag 13E.C07 09:00 VfLT., 1 - Wista/ADW, 1 13E.C08 09:00 Ratenow, 1 - Niko, 2 13E.C09 09:00 TVF, 2 - ESVFfO, 1

06.06.1999, Sonntag 13E.C10 09:00 VfLT., 1 - Ratenow, 1 13E.C12 09:00 ESVFfO, 1 - Niko, 2

13.06.1999, Sonntag 13E.C13 09:00 Niko, 2 - VfLT., 1 13E.C14 09:00 TVF, 2 - Ratenow, 1 13E.C15 09:00 Wista/ADW, 1 - ESVFfO, 1

04.07.1999, Sonntag 13E.C11 09:00 Wista/ADW, 1 - TVF, 2

Gruppe D

SC "Brandenburg" e.V., 2 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 Cottbuser-TV 92, 1 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 2

02.05.1999, Sonntag 13E.D01 09:00 SCB, 2 - Z 88, 1 13E.D02 09:00 CTV 92, 1 - EBBTC, 1 09.05.1999, Sonntag 13E.D03 09:00 Z 88, 1 - CTV 92, 1 13E.D04 09:00 EBBTC, 1 - B.Bären, 2

13.05.1999, Donnerstag 13E.D06 09:00 SCB, 2 - CTV 92, 1 13E.D05 15:00 B.Bären, 2 - Z 88, 1

06.06.1999, Sonntag 13E.D07 09:00 B.Bären, 2 - SCB, 2 13E.D08 09:00 Z 88, 1 - EBBTC, 1

13.06.1999, Sonntag 13E.D09 09:00 CTV 92, 1 - B.Bären, 2 13E.D10 09:00 EBBTC, 1 - SCB, 2

Region Nord-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

ASC Spandau e.V., 2 Wasserfreunde Spandau 04, 1 BTC Rot-Gold, 1 "Sutos" 1917, 2 BSC Rehberge 1945, 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1

02.05.1999, Sonntag 24E.A01 09:00 ASC, 2 - WaF, 1 24E.A03 09:00 Rehb, 1 - Diem, 1

09.05.1999, Sonntag 24E.A04 09:00 WaF, 1 - Rot-Gold, 1 24E.A05 09:00 Sutos, 2 - Rehb, 1 24E.A06 09:00 Diem, 1 - ASC, 2

30.05.1999, Sonntag 24E.A08 09:00 ASC, 2 - Rot-Gold, 1 24E.A09 09:00 Sutos, 2 - Diem, 1

06.06.1999, Sonntag 24E.A10 09:00 Rehb, 1 - ASC, 2 24E.A11 09:00 WaF, 1 - Sutos, 2 24E.A12 09:00 Diem, 1 - Rot-Gold, 1

13.06.1999, Sonntag 24E.A14 09:00 Sutos, 2 - ASC, 2 24E.A15 09:00 WaF, 1 - Diem, 1

20.06.1999, Sonntag 24E.A02 09:00 Rot-Gold, 1 - Sutos, 2

27.06.1999, Sonntag 24E.A07 09:00 Rehb, 1 - WaF, 1

04.07.1999, Sonntag 24E.A13 09:00 Rot-Gold, 1 - Rehb, 1

Gruppe B

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 Postsportverein Berlin, 2 Tennis-Verein TeBe, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 Humboldt Tennis-Club, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 3

02.05.1999, Sonntag 24E.B01 09:00 TUGW, 1 - PostG., 2 24E.B02 09:00 TeBe, 1 - Ale, 1 24E.B03 09:00 Humboldt, 1 - B.Bären, 3

09.05.1999, Sonntag 24E.B04 09:00 PostG., 2 - TeBe, 1 24E.B05 09:00 Ale, 1 - Humboldt, 1

30.05.1999, Sonntag 24E.B07 09:00 Humboldt, 1 - PostG., 2 24E.B08 09:00 TUGW, 1 - TeBe, 1 24E.B09 09:00 Ale, 1 - B.Bären, 3 06.06.1999, Sonntag

24E.B10 09:00 Humboldt, 1 - TUGW, 1 24E.B11 09:00 PostG., 2 - Ale, 1 24E.B12 15:00 B.Bären, 3 - TeBe, 1

13.06.1999, Sonntag

24E.B15 09:00 PostG., 2 - B.Bären, 3

20.06.1999, Sonntag

24E.B06 09:00 B.Bären, 3 - TUGW, 1 24E.B13 09:00 TeBe, 1 - Humboldt, 1

27.06.1999, Sonntag

24E.B14 09:00 Ale, 1 - TUGW, 1

Herren Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Reinickendorfer Füchse. 1 TV Frohnau, 3 VfL 1891 Tegel, 2 TC Berlin-Weißensee, 1 TC Rot. Friedrichsfelde, 1 "Sutos" 1917, 3 TC Schwarz-Gold Berlin, 1

02.05.1999, Sonntag

25E.A02 09:00 VfLT., 2 - Weissensee, 1 25E.A03 09:00 Rot.Frf., 1 - Sutos, 3

09.05.1999, Sonntag

25E.A05 09:00 Weissensee, 1 - Rot.Frf., 1 25E.A04 15:00 TVF, 3 - VfLT., 2

13.05.1999, Donnerstag

25E.A01 15:00 R.Füchse, 1 - TVF, 3

30.05.1999, Sonntag

25E.A07 09:00 SGBIn., 1 - TVF, 3 25E.A08 09:00 R.Füchse, 1 - VfLT., 2 25E.A09 09:00 Sutos, 3 - Weissensee, 1

06.06.1999, Sonntag

25E.A11 09:00 Weissensee, 1 - SGBIn., 1 25E.A12 15:00 Sutos, 3 - VfLT., 2

13.06.1999, Sonntag 25E.A13 09:00 SGBIn., 1 - Rot.Frf., 1 25E.A14 09:00 Weissensee, 1 - R.Füchse, 1 25E.A15 15:00 TVF, 3 - Sutos, 3

20.06.1999, Sonntag 25E.A16 09:00 Rot.Frf., 1 - TVF, 3 25E.A17 09:00 Sutos, 3 - R.Füchse, 1 25E.A18 09:00 VfLT., 2 - SGBIn., 1

27.06.1999, Sonntag

25E.A19 09:00 VfLT., 2 - Rot.Frf., 1 25E.A20 09:00 R.Füchse, 1 - SGBIn., 1 25E.A21 09:00 TVF, 3 - Weissensee, 1

04.07.1999, Sonntag

25E.A06 09:00 SGBIn., 1 - Sutos, 3 25E.A10 09:00 Rot.Frf., 1 - R.Füchse, 1

Gruppe B

Internationaler TC, 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 Tennis-Club SCC, 3 Tennis-Club Tiergarten, 2 Berl. Schlittschuh-Club, 3 Turngemeinde in Berlin, 2

02.05.1999, Sonntag 25E.B03 09:00 BSchC, 3 - TiB, 2 25E.B02 15:00 TCSCC, 3 - Tierg., 2

09.05.1999, Sonntag

25E.B04 09:00 GWGTg, 1 - TCSCC, 3 25E.B05 09:00 Tierg., 2 - BSchC, 3 25E.B06 09:00 TiB, 2 - ITC, 1

30.05.1999, Sonntag 25E.B07 09:00 BSchC, 3 - GWGTg, 1 25E.B08 09:00 ITC, 1 - TCSCC, 3 25E.B09 09:00 Tierg., 2 - TiB, 2

06.06.1999, Sonntag

25E.B10 09:00 BSchC, 3 - ITC, 1 25E.B11 09:00 GWGTg, 1 - Tierg., 2 25E.B12 15:00 TiB, 2 - TCSCC, 3

13.06.1999, Sonntag

25E.B14 09:00 Tierg., 2 - ITC, 1 25E.B15 09:00 GWGTg, 1 - TiB, 2 25E.B13 15:00 TCSCC, 3 - BSchC, 3

20.06.1999, Sonntag

25E.B01 09:00 ITC, 1 - GWGTg, 1

Herren Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 2 TC Hohengatow, 1 Turngemeinde in Berlin, 3 BSC Rehberge 1945, 2 SV Berliner Brauereien, 1

02.05.1999, Sonntag

26E.A02 09:00 H'Gatow, 1 - TiB, 3 26E.A03 09:00 Rehb, 2 - Brauer., 1

09.05.1999, Sonntag

26E.A04 09:00 HSC, 2 - H'Gatow, 1 26E.A06 09:00 Brauer., 1 - Kladow, 1 26E.A05 15:00 TiB, 3 - Rehb, 2

30.05.1999, Sonntag

26E.A07 09:00 Rehb, 2 - HSC, 2 26E.A08 09:00 Kladow, 1 - H'Gatow, 1 26E.A09 09:00 TiB, 3 - Brauer., 1

06.06.1999, Sonntag 26E.A11 09:00 HSC, 2 - TiB, 3 26E.A12 09:00 Brauer., 1 - H'Gatow, 1

13.06.1999, Sonntag 26E.A13 09:00 H'Gatow, 1 - Rehb, 2 26E.A14 09:00 TiB, 3 - Kladow, 1 26E.A15 15:00 HSC, 2 - Brauer., 1

20.06.1999, Sonntag

26E.A01 09:00 Kladow, 1 - HSC, 2

27.06.1999, Sonntag

26E.A10 09:00 Rehb, 2 - Kladow, 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 TV Strauß Strausberg, 1 TC Grün-Gold Pankow, 1 Lichtenberger Tennisclub, 1 BSG Bezirksamt Wedding, 1 VfB Hermsdorf, 1

02.05.1999, Sonntag

26E.B01 09:00 Siemens, 2 - Straußb., 1 26E.B03 09:00 BSGWed., 1 - VfBHerms, 1

09.05.1999, Sonntag 26E.B04 09:00 Straußb., 1 - GGPankow, 1

13.05.1999, Donnerstag

26E.B05 09:00 Lichtenb., 1 - BSGWed., 1

30.05.1999, Sonntag

26E.B07 09:00 BSGWed., 1 - Straußb., 1 26E.B08 09:00 Siemens, 2 - GGPankow, 1 26E.B09 09:00 Lichtenb., 1 - VfBHerms, 1

06.06.1999, Sonntag

26E.B10 09:00 BSGWed., 1 - Siemens, 2 26E.B12 09:00 VfBHerms, 1 - GGPankow, 1

13.06.1999, Sonntag

26E.B13 09:00 GGPankow, 1 - BSGWed., 1 26E.B14 09:00 Lichtenb., 1 - Siemens, 2 26E.B15 09:00 Straußb., 1 - VfBHerms, 1

20.06.1999, Sonntag

26E.B02 09:00 GGPankow, 1 - Lichtenb., 1 26E.B06 09:00 VfBHerms, 1 - Siemens, 2

27.06.1999, Sonntag

26E.B11 09:00 Straußb., 1 - Lichtenb., 1

Gruppe C

BSG Bundesvers.anstalt, 1 TSG Break 90, 1 TC BW Hohen Neuendorf, 1 Tennis-Club Hennigsdorf, 1 TC Medizin Berlin Buch, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1

02.05.1999, Sonntag

26E.C01 09:00 BSGBVA, 1 - Break90, 1 26E.C02 09:00 Hoh neud., 1 - TCH. dorf, 1 26E.C03 09:00 Med.Buch, 1 - Mahlsd., 1

09.05.1999, Sonntag

26E.C04 09:00 Break90, 1 - Hoh neud., 1 26E.C05 09:00 TCH. dorf, 1 - Med.Buch, 1

30.05.1999, Sonntag

26E.C07 09:00 Med.Buch, 1 - Break90, 1 26E.C08 09:00 BSGBVA, 1 - Hoh neud., 1 26E.C09 09:00 TCH. dorf, 1 - Mahlsd., 1

06.06.1999, Sonntag

26E.C12 09:00 Mahlsd., 1 - Hoh'neud., 1

13.06.1999, Sonntag

26E.C13 09:00 Hoh neud., 1 - Med.Buch, 1 26E.C14 09:00 TCH. dorf, 1 - BSGBVA, 1 26E.C15 09:00 Break90, 1 - Mahlsd., 1

20.06.1999, Sonntag 26E.C10 09:00 Med.Buch, 1 - BSGBVA, 1 26E.C11 09:00 Break90, 1 - TCH, dorf, 1

27.06.1999, Sonntag

26E.C06 09:00 Mahlsd., 1 - BSGBVA, 1

Gruppe D

TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 TC Friedrichshain, 1 SG Bergmann-Borsig, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1 TC Longline-Wedding, 1

02.05.1999, Sonntag

26E.D01 09:00 Bergf., 1 - Fr'hain, 1 26E.D02 09:00 B.Borsig, 1 - Ale, 2 26E.D03 09:00 Falk.see, 1 - LLW, 1

09.05.1999, Sonntag

26E.D04 09:00 Fr'hain, 1 - B.Borsig, 1

30.05.1999, Sonntag

26E.D07 09:00 Falk.see, 1 - Fr'hain, 1 26E.D08 09:00 Bergf., 1 - B.Borsig, 1 26E.D09 15:00 Ale, 2 - LLW, 1

06.06.1999, Sonntag

26E.D10 09:00 Falk.see, 1 - Bergf., 1 26E.D11 09:00 Fr'hain, 1 - Ale, 2 26E.D12 09:00 LLW, 1 - B.Borsig, 1

13.06.1999, Sonntag

26E.D13 09:00 B.Borsig, 1 - Falk.see, 1 26E.D14 09:00 Ale, 2 - Bergf., 1 26E.D15 09:00 Fr'hain, 1 - LLW, 1

20.06.1999, Sonntag

26E.D05 09:00 Ale, 2 - Falk.see. 1 26E.D06 09:00 LLW. 1 - Bergf., 1

Herren Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

ASC Spandau e.V., 3 TC Longline-Wedding, 2 TC GWG 1919 Tegel, 3 SV "Berliner Bären" e.V., 4 TSV Spandau 1860, 2 "Sutos" 1917, 4

02.05.1999, Sonntag

27E.A02 09:00 GWGTg, 3 - B.Bären, 4

09.05.1999, Sonntag 27E.A04 09:00 LLW, 2 - GWGTg, 3 27E.A06 09:00 Sutos, 4 - ASC, 3

30.05.1999, Sonntag

27E.A07 09:00 Spandau60, 2 - LLW, 2 27E.A08 09:00 ASC, 3 - GWGTg, 3 27F A09 09:00 B Bären, 4 - Sutos, 4

06.06.1999, Sonntag

27E.A10 09:00 Spandau60, 2 - ASC, 3 27E.A12 09:00 Sutos, 4 - GWGTg, 3

13.06.1999, Sonntag

27E.A13 09:00 GWGTg, 3 - Spandau60, 2 27E.A14 09:00 B.Bären, 4 - ASC, 3 27E.A15 15:00 LLW, 2 - Sutos, 4

20.06.1999, Sonntag

27E.A01 09:00 ASC, 3 - LLW, 2 27E.A03 09:00 Spandau60, 2 - Sutos, 4

27.06.1999, Sonntag

27E.A05 09:00 B.Bären, 4 - Spandau60, 2

04.07.1999, Sonntag

27E.A11 09:00 LLW, 2 - B.Bären, 4

Gruppe B

TC Berolina Biesdorf, 1 Tennis-Club Tiergarten, 3 SV Reinickendorf 1896, 2 Tennis-Verein TeBe. 2 Tennis-Club Hennigsdorf, 2 SV Berlin-Friedrichstadt, 1

02.05.1999, Sonntag

27E.B02 09:00 SVR, 2 - TeBe, 2 27E.B03 09:00 TCH. dorf, 2 - Fr Stadt, 1

09.05.1999, Sonntag

27E.B04 09:00 Tierg., 3 - SVR, 2 27E.B05 09:00 TeBe, 2 - TCH. dorf, 2 27E.B06 09:00 Fr'Stadt, 1 - Berol.Biesd., 1

30.05.1999, Sonntag

27E.B07 09:00 TCH. dorf, 2 - Tierg., 3 27E.B08 09:00 Berol.Biesd., 1 - SVR, 2 27E.B09 09:00 TeBe, 2 - Fr'Stadt, 1

06.06.1999, Sonntag

27E.B10 09:00 TCH. dorf, 2 - Berol.Biesd., 1 27E.B11 09:00 Tierg., 3 - TeBe, 2

13.06.1999, Sonntag

27E.B13 09:00 SVR, 2 - TCH. dorf, 2 27E.B15 09:00 Tierg., 3 - Fr' Stadt, 1

20.06.1999, Sonntag

27E.B01 09:00 Berol.Biesd., 1 - Tierg., 3

27.06.1999, Sonntag 27E.B12 09:00 Fr'Stadt, 1 - SVR, 2 27E.B14 09:00 TeBe, 2 - Berol.Biesd., 1

Gruppe C

Polizei-SV Berlin, 1 TC Friedrichshain, 2 TC Longline-Wedding, 3 Lichtenberger Tennisclub, 2 TC Grün-Gold Pankow, 2 Tennisclub Bernau, 1

02.05.1999, Sonntag 27E.C01 09:00 PSV, 1 - Fr'hain, 2 27E.C02 09:00 LLW, 3 - Lichtenb., 2 27E.C03 09:00 GGPankow, 2 - Bernau, 1

09.05.1999, Sonntag

27E.C04 09:00 Fr'hain, 2 - LLW, 3 27E.C05 09:00 Lichtenb., 2 - GGPankow, 2 27E.C06 09:00 Bernau, 1 - PSV, 1

30.05.1999, Sonntag

27E.C07 09:00 GGPankow, 2 - Fr'hain, 2 27E.C08 09:00 PSV, 1 - LLW, 3 27E.C09 09:00 Lichtenb., 2 - Bernau, 1

06.06.1999, Sonntag

27E.C10 09:00 GGPankow, 2 - PSV, 1 27E.C12 09:00 Bernau, 1 - LLW, 3 27E.C11 15:00 Fr'hain, 2 - Lichtenb., 2

13.06.1999, Sonntag 27E.C13 09:00 LLW, 3 - GGPankow, 2 27E.C15 09:00 Fr'hain, 2 - Bernau, 1

27.06.1999, Sonntag

27E.C14 09:00 Lichtenb., 2 - PSV, 1

Gruppe D

TC Grün-Weiß Bergfelde, 2 TC Gelb-Weiß Falkensee, 2 Tennisclub Victoria Pankow, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 TC Friedrichshain, 3

02.05.1999, Sonntag

27E.D02 09:00 Vict.Pankow, 1 - Witte., 1

09.05.1999, Sonntag

27E.D03 09:00 Falk.see, 2 - Vict.Pankow, 1 27E.D04 09:00 Witte., 1 - Fr'hain, 3

30.05.1999, Sonntag

27E.D05 09:00 Fr'hain, 3 - Falk.see, 2

06.06.1999, Sonntag

27E.D07 09:00 Fr hain, 3 - Bergf., 2 27E.D08 15:00 Falk.see, 2 - Witte., 1

13.06.1999, Sonntag

27E.D09 09:00 Vict.Pankow, 1 - Fr'hain, 3 27E.D10 09:00 Witte., 1 - Bergf., 2

20.06.1999, Sonntag

27E.D01 09:00 Bergf., 2 - Falk.see, 2

27.06.1999, Sonntag

27E.D06 09:00 Bergf., 2 - Vict.Pankow, 1

Herren Bezirksklasse I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Friedrichshain, 4 BSG Bundesvers.anstalt, 2 TSV Marzahner Füchse, 2 STC Carl-Diem-Oberschule, 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 2 Tennisclub Victoria Pankow, 2

02.05.1999, Sonntag

28E.A01 09:00 Fr hain, 4 - BSGBVA, 2 28E.A03 09:00 SGBIn., 2 - Vict.Pankow, 2 28E.A02 15:00 M.Füchse, 2 - Diem, 2

09.05.1999, Sonntag

28E.A04 09:00 BSGBVA, 2 - M.Füchse, 2 28E.A06 09:00 Vict.Pankow, 2 - Fr'hain, 4 28E.A05 15:00 Diem, 2 - SGBIn., 2

30.05.1999, Sonntag 28E.A07 09:00 SGBIn., 2 - BSGBVA, 2 28E.A08 09:00 Fr'hain, 4 - M.Füchse, 2

06.06.1999, Sonntag 28E.A11 09:00 BSGBVA, 2 - Diem, 2 28E.A12 09:00 Vict.Pankow, 2 - M.Füchse, 2

13.06.1999, Sonntag

28E.A13 09:00 M.Füchse, 2 - SGBIn., 2 28E.A14 09:00 Diem, 2 - Fr'hain, 4

20.06.1999, Sonntag

28E.A15 09:00 BSGBVA, 2 - Vict.Pankow, 2

27.06.1999, Sonntag

28E.A10 09:00 SGBIn., 2 - Fr'hain, 4

04.07.1999, Sonntag

28E.A09 09:00 Diem, 2 - Vict. Pankow, 2

Gruppe B

SC Siemensstadt Berlin, 1 Neuenhagener Tennisclub 93, 1 BSC Eintracht/Südring, 1 SV Berlin-Buch, 1 BTC Rot-Gold, 3 Humboldt Tennis-Club, 2

02.05.1999, Sonntag

28E.B02 09:00 EintrS, 1 - SVBerl.Buch, 1 28E.B03 09:00 Rot-Gold, 3 - Humboldt, 2

09.05.1999, Sonntag

28E.B04 09:00 Neuenh., 1 - EintrS, 1 28E.B05 09:00 SVBerl.Buch, 1 - Rot-Gold, 3 28E.B06 09:00 Humboldt, 2 - SCS, 1

30.05.1999, Sonntag

28E.B07 09:00 Rot-Gold, 3 - Neuenh., 1 28E.B08 09:00 SCS, 1 - EintrS, 1 28E.B09 09:00 SVBerl.Buch, 1 - Humboldt, 2

06.06.1999, Sonntag

28E.B10 09:00 Rot-Gold, 3 - SCS, 1

13.06.1999, Sonntag

28E.B13 09:00 EintrS, 1 - Rot-Gold, 3 28E.B14 09:00 SVBerl.Buch, 1 - SCS, 1 28E.B15 09:00 Neuenh., 1 - Humboldt, 2

20.06.1999, Sonntag

28E.B12 09:00 Humboldt, 2 - EintrS, 1 28E.B01 15:00 SCS, 1 - Neuenh., 1

04.07.1999, Sonntag

28E.B11 09:00 Neuenh., 1 - SVBerl.Buch, 1

Gruppe C

Tennis-Verein TeBe, 3 TSG Break 90, 2 BSC Rehberge 1945, 3 Sportfreunde Kladow, 2 BFC Alemannia 1890 e.V., 3 TV Strauß Strausberg, 3

02.05.1999, Sonntag

28E.C01 09:00 TeBe, 3 - Break90, 2 28E.C03 09:00 Ale, 3 - Straußb., 3

09.05.1999, Sonntag

28E.C05 09:00 Kladow, 2 - Ale, 3

30.05.1999, Sonntag

28E.C08 09:00 TeBe, 3 - Rehb, 3 28E.C07 15:00 Ale, 3 - Break90, 2

06.06.1999, Sonntag

28E.C10 09:00 Ale, 3 - TeBe, 3

13.06.1999, Sonntag

28E.C14 09:00 Kladow, 2 - TeBe, 3 28E.C13 15:00 Rehb, 3 - Ale, 3 28E.C15 15:00 Break90, 2 - Straußb., 3

20.06.1999, Sonntag 28E.C02 09:00 Rehb, 3 - Kladow, 2 28E.C06 09:00 Straußb., 3 - TeBe, 3

27.06.1999, Sonntag 28E.C04 09:00 Break90, 2 - Rehb, 3 28E.C09 09:00 Kladow, 2 - Straußb., 3

04.07.1999, Sonntag

28E.C11 09:00 Break90, 2 - Kladow, 2 28E.C12 09:00 Straußb., 3 - Rehb, 3

Gruppe D

TSV Marzahner Füchse, 1 SC "Brandenburg" e.V., 3 TC BW Hohen Neuendorf, 2 BTC Rot-Gold, 2 Reinickendorfer Füchse, 2 TC Bad Waldsiedlung, 1

02.05.1999, Sonntag

28E.D01 09:00 M.Füchse, 1 - SCB, 3 28E.D03 09:00 R.Füchse, 2 - Walds., 1

09.05.1999, Sonntag

28E.D04 09:00 SCB, 3 - Hoh'neud., 2 28E.D05 09:00 Rot-Gold, 2 - R.Füchse, 2 28E.D06 09:00 Walds., 1 - M.Füchse, 1

30.05.1999, Sonntag

28E.D08 09:00 M.Füchse, 1 - Hoh'neud., 2

06.06.1999, Sonntag

28E.D11 09:00 SCB, 3 - Rot-Gold, 2 28E.D12 09:00 Walds., 1 - Hoh'neud., 2

13.06.1999, Sonntag 28E.D15 09:00 SCB, 3 - Walds., 1 28E.D10 15:00 R.Füchse, 2 - M.Füchse, 1

20.06.1999, Sonntag

28E.D02 09:00 Hoh'neud., 2 - Rot-Gold, 2

27.06.1999, Sonntag

28E.D09 09:00 Rot-Gold, 2 - Walds., 1 28E.D13 09:00 Hoh'neud., 2 - R.Füchse, 2

04.07.1999, Sonntag

28E.D07 09:00 R.Füchse, 2 - SCB, 3 28E.D14 15:00 Rot-Gold, 2 - M.Füchse, 1

Gruppe E

SV Berliner Brauereien, 2 Reinickendorfer Füchse, 3 Neuenhagener Tennisclub 93, 2 TV Bettina-von-Arnim e.V., 1 TC Charlottenburg Nord, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 2

02.05.1999, Sonntag

28E.E01 09:00 Brauer., 2 - R.Füchse, 3 28E.E02 09:00 Neuenh., 2 - TVBvA, 1 28E.E03 09:00 Cha-No., 1 - TUGW, 2

09.05.1999, Sonntag

28E.E04 09:00 R.Füchse, 3 - Neuenh., 2 28E.E05 09:00 TVBvA, 1 - Cha-No., 1

30.05.1999, Sonntag

28E.E07 09:00 Cha-No., 1 - R.Füchse, 3 28E.E08 09:00 Brauer., 2 - Neuenh., 2 28E.E09 09:00 TVBvA, 1 - TUGW, 2

06.06.1999, Sonntag

28E.E11 09:00 R.Füchse, 3 - TVBvA, 1 28E.E12 09:00 TUGW, 2 - Neuenh., 2

13.06.1999, Sonntag

28E.E14 09:00 TVBvA, 1 - Brauer., 2 28E.E15 09:00 R.Füchse, 3 - TUGW, 2 28E.E13 15.00 Neuenh., 2 - Cha-No., 1

20.06.1999, Sonntag 28E.E06 09:00 TUGW, 2 - Brauer., 2

27.06.1999, Sonntag

28E.E10 09:00 Cha-No., 1 - Brauer., 2

Gruppe F

Tennisverein Hennigsdorf, 1 TC Berlin-Weißensee, 3 TC Oranienburg 1990, 1 Spandauer HTC 1910, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 2

02.05.1999, Sonntag

28E.F01 09:00 TVHennigsd., 1 - Weissensee, 3 28E.F02 09:00 Oranburg, 1 - SHTC, 1

09.05.1999, Sonntag

28E.F03 09:00 Weissensee, 3 - Oranburg, 1 28E.F04 09:00 SHTC, 1 - WaF, 2

30.05.1999, Sonntag

28E.F05 09:00 WaF, 2 - Weissensee, 3 28E.F06 09:00 TVHennigsd., 1 - Oranburg, 1

06.06.1999, Sonntag

28E.F07 09:00 WaF, 2 - TVHennigsd., 1 28E.F08 09:00 Weissensee, 3 - SHTC, 1

13.06.1999, Sonntag

28E.F09 09:00 Oranburg, 1 - WaF, 2 28E.F10 09:00 SHTC, 1 - TVHennigsd., 1

Gruppe G

TC Albert Gutzmann, 1 SG Bergmann-Borsig, 2 TC GWG 1919 Tegel, 2 VfB Hermsdorf, 2 TV Strauß Strausberg, 2

02.05.1999, Sonntag

28E.G01 09:00 Gutz, 1 - B.Borsig, 2

09.05.1999, Sonntag 28E.G03 09:00 B.Borsig, 2 - GWGTg, 2 28E.G04 09:00 VfBHerms, 2 - Straußb., 2

30.05.1999, Sonntag 28E.G05 09:00 Straußb., 2 - B.Borsig, 2 28E.G06 09:00 Gutz, 1 - GWGTg, 2

06.06.1999, Sonntag

28E.G07 09:00 Straußb., 2 - Gutz, 1 28E.G08 09:00 B.Borsig, 2 - VfBHerms, 2

13.06.1999, Sonntag 28E.G09 15:00 GWGTg, 2 - Straußb., 2 28E.G10 15:00 VfBHerms, 2 - Gutz, 1

20.06.1999, Sonntag

28E.G02 09:00 GWGTg, 2 - VfBHerms, 2

Gruppe H

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 VfV-Spandau 1922, 1 TC Berlin-Weißensee, 2 Tennis-Club Heiligensee, 1 TC Nordend Pankow, 1

02.05.1999, Sonntag

28E.H02 09:00 Weissensee, 2 - TCHeilig., 1 28E.H07 09:00 No.Pankow, 1 - BWBiesd., 1

09.05.1999, Sonntag

28E.H03 09:00 VfVSp., 1 - Weissensee, 2 28E.H04 09:00 TCHeilig., 1 - No.Pankow, 1 30.05.1999, Sonntag

28E.H06 09:00 BWBiesd., 1 - Weissensee, 2

06.06.1999, Sonntag

28E.H08 09:00 VfVSp., 1 - TCHeilig., 1

13.06.1999, Sonntag

28E.H09 09:00 Weissensee, 2 - No.Pankow, 1

20.06.1999, Sonntag

28E.H05 09:00 No.Pankow, 1 - VfVSp., 1 28E.H10 09:00 TCHeilig., 1 - BWBiesd., 1

27.06.1999, Sonntag

28E.H01 09:00 BWBiesd., 1 - VfVSp., 1

Herren Bezirksklasse II Nord-Berlin

Gruppe A

SG Bergmann-Borsig, 3 TTC Adler Bernau, 2 SV Berliner Brauereien, 3 TV Blau-Weiß Biesdorf, 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 4 SV Reinickendorf 1896, 3

02.05.1999, Sonntag

29E.A01 09:00 B.Borsig, 3 - Adler Bernau, 2 29E.A02 09:00 Brauer., 3 - BWBiesd., 2 29E.A03 09:00 SGBIn., 4 - SVR, 3

09.05.1999, Sonntag

29E.A04 09:00 Adler Bernau, 2 - Brauer., 3 29E.A05 09:00 BWBiesd., 2 - SGBIn., 4

30.05.1999, Sonntag

29E.A08 09:00 B.Borsig, 3 - Brauer., 3 29E.A07 15:00 SGBIn., 4 - Adler Bernau, 2

06.06.1999, Sonntag

29E.A11 09:00 Adler Bernau, 2 - BWBiesd., 2 29E.A12 09:00 SVR, 3 - Brauer., 3

13.06.1999, Sonntag

29E.A13 09:00 Brauer., 3 - SGBIn., 4 29E.A14 09:00 BWBiesd., 2 - B.Borsig, 3 29E.A15 09:00 Adler Bernau, 2 - SVR, 3

20.06.1999, Sonntag

29E.A06 09:00 SVR, 3 - B.Borsig, 3

27.06.1999, Sonntag

29E.A10 09:00 SGBIn., 4 - B.Borsig, 3

04.07.1999, Sonntag

29E.A09 09:00 BWBiesd., 2 - SVR, 3

Gruppe B

Humboldt Tennis-Club, 3 Lichtenberger Tennisclub, 3 VfL 1891 Tegel, 3 Tennisclub Victoria Pankow, 3 SV Berlin-Buch, 2 TC Albert Gutzmann, 2

02.05.1999, Sonntag 29E.B03 09:00 SVBerl.Buch, 2 - Gutz, 2 29E.B01 15:00 Humboldt, 3 - Lichtenb., 3

09.05.1999, Sonntag 29E.B06 09:00 Gutz, 2 - Humboldt, 3 29E.B05 15:00 Vict.Pankow, 3 - SVBerl.Buch, 2

30.05.1999, Sonntag

29E.B09 09:00 Vict.Pankow, 3 - Gutz, 2

06.06.1999, Sonntag

29E.B10 09:00 SVBerl.Buch, 2 - Humboldt, 3 29E.B11 09:00 Lichtenb., 3 - Vict.Pankow, 3 29E.B12 09:00 Gutz, 2 - VfLT., 3

13.06.1999, Sonntag

29E.B13 09:00 VfLT., 3 - SVBerl.Buch, 2 29E.B15 09:00 Lichtenb., 3 - Gutz, 2 29E.B14 15:00 Vict.Pankow, 3 - Humboldt, 3

20.06.1999, Sonntag

29E.B04 09:00 Lichtenb., 3 - VfLT., 3

27.06.1999, Sonntag

29E.B02 09:00 VfLT., 3 - Vict.Pankow, 3 29E.B07 09:00 SVBerl.Buch, 2 - Lichtenb., 3

04.07.1999, Sonntag

29E.B08 09:00 Humboldt. 3 - VfLT., 3

Gruppe C

SV Berlin-Friedrichstadt, 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 3 TC Rot. Friedrichsfelde. 2 Postsportverein Berlin, 3 BSC Eintracht/Südring, 2

02.05.1999, Sonntag

29E.C01 15:00 Fr'Stadt, 2 - SGBIn., 3 29E.C02 15:00 Rot.Frf., 2 - PostG., 3

09.05.1999, Sonntag

29E.C03 09:00 SGBIn., 3 - Rot.Frf., 2 29E.C04 15:00 PostG., 3 - EintrS, 2

30.05.1999, Sonntag

29E.C05 09:00 EintrS, 2 - SGBIn., 3 29E.C06 09:00 Fr'Stadt, 2 - Rot.Frf., 2

06.06.1999, Sonntag

29E.C07 09:00 EintrS, 2 - Fr' Stadt, 2

13.06.1999, Sonntag 29E.C09 09:00 Rot.Frf., 2 - EintrS. 2 29E.C10 09:00 PostG., 3 - Fr' Stadt, 2

20.06.1999, Sonntag

29E.C08 09:00 SGBIn., 3 - PostG., 3

Region Nord-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TSV Chemie Premnitz, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 1 Eberswalder Tennis-Club, 1 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1

02.05.1999, Sonntag

44E.A01 09:00 Premnitz, 1 - SSVPCK90, 1 44E.A02 09:00 Ebersw., 1 - Neurup.TC, 1

09.05.1999, Sonntag 44E.A03 09:00 SSVPCK90, 1 - Ebersw., 1 44E.A04 09:00 Neurup.TC, 1 - Süd 05, 1

16.05.1999, Sonntag 44E.A05 09:00 Süd 05, 1 - SSVPCK90, 1 44E.A06 15:00 Premnitz, 1 - Ebersw., 1

30.05.1999, Sonntag 44E.A07 09:00 Süd 05, 1 - Premnitz, 1 44E.A08 09:00 SSVPCK90, 1 - Neurup.TC, 1

06.06.1999, Sonntag

44E.A10 09:00 Neurup.TC, 1 - Premnitz, 1

20.06.1999, Sonntag

44E.A09 15:00 Ebersw., 1 - Süd 05, 1

Herren Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1 SV Grün-Rot Wittenberge, 1 Tennisverein Rathenow, 2 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1 SC "Blauer Anker" Kyritz, 1

02.05.1999, Sonntag

46E.A01 09:00 ESVKirch., 1 - GR Wittenb., 1 46E.A02 15:00 Ratenow, 2 - BSRK, 1

09.05.1999, Sonntag

46E.A03 09:00 GR Wittenb., 1 - Ratenow, 2 46E.A04 09:00 BSRK, 1 - Bl.Anker, 1

16.05.1999, Sonntag

46E.A05 09:00 Bl.Anker, 1 - GR Wittenb., 1 46E.A06 09:00 ESVKirch., 1 - Ratenow, 2

30.05.1999, Sonntag

46E.A07 09:00 Bl.Anker, 1 - ESVKirch., 1 46E.A08 09:00 GR Wittenb., 1 - BSRK, 1

06.06.1999, Sonntag

46E.A09 09:00 Ratenow, 2 - Bl.Anker, 1

20.06.1999, Sonntag

46E.A10 09:00 BSRK, 1 - ESVKirch., 1

Gruppe B

SV 1885 Rhinow, 1 TC Wusterhausen, 1 SG Stahl Wittstock, 1 Eberswalder Tennis-Club. 2 TC GW 90 Bad Freienwalde, 1 TC Rot-Weiß Templin, 1

02.05.1999, Sonntag

46E.B01 09:00 SVRhinow, 1 - W. hausen, 1 46E.B02 09:00 Wittst., 1 - Ebersw., 2 46E.B03 09:00 TCGW 90, 1 - RWTemplin, 1

09.05.1999, Sonntag

46E.B04 09:00 W. hausen, 1 - Wittst., 1 46E.B06 09:00 RWTemplin, 1 - SVRhinow, 1

16.05.1999, Sonntag

46E.B07 09:00 TCGW 90, 1 - W. hausen, 1 46E.B08 09:00 SVRhinow, 1 - Wittst., 1 46E.B09 09:00 Ebersw., 2 - RWTemplin, 1

30.05.1999, Sonntag

46E.B10 09:00 TCGW 90, 1 - SVRhinow, 1 46E.B11 09:00 W. hausen, 1 - Ebersw., 2 46E.B12 09:00 RWTemplin, 1 - Wittst., 1

06.06.1999, Sonntag

46E.B13 09:00 Wittst., 1 - TCGW 90, 1 46E.B15 09:00 W. hausen, 1 - RWTemplin, 1

13.06.1999, Sonntag

46E.B05 09:00 Ebersw., 2 - TCGW 90, 1

20.06.1999, Sonntag

46E.B14 09:00 Ebersw., 2 - SVRhinow, 1

Herren Bezirksklasse I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC Pritzwalk 1992, 1 SV Freizeitpark Wittenberge, 1 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2 TSV Chemie Premnitz, 2 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 02.05.1999, Sonntag

48E.A01 09:00 Pritzw., 1 - F. Wittenb., 1 48E.A02 09:00 BSRK, 2 - Neurup.TC, 2

09.05.1999, Sonntag

48E.A04 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 2 48E.A06 09:00 Süd 05, 2 - Pritzw., 1

16.05.1999, Sonntag

48E.A07 09:00 Premnitz, 2 - F. Wittenb., 1 48E.A08 09:00 Pritzw., 1 - BSRK, 2 48E.A09 09:00 Neurup.TC, 2 - Süd 05, 2

30.05.1999, Sonntag

48E.A10 09:00 Premnitz, 2 - Pritzw., 1 48E.A11 09:00 F. Wittenb., 1 - Neurup.TC, 2 48E.A12 09:00 Süd 05. 2 - BSRK. 2

06.06.1999, Sonntag 48E.A13 09:00 BSRK, 2 - Premnitz, 2 48E.A15 09:00 F. Wittenb., 1 - Sūd 05, 2

13.06.1999, Sonntag

48E.A03 09:00 Premnitz, 2 - Süd 05, 2

20.06.1999, Sonntag

48E.A05 09:00 Neurup.TC, 2 - Premnitz, 2

04.07.1999, Sonntag

48E.A14 15:00 Neurup.TC, 2 - Pritzw., 1

Gruppe B

MSV Neuruppin, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 2 SC "Blauer Anker" Kyritz, 2 Tennisclub 92 Gransee, 1

02.05.1999, Sonntag

48E.B01 09:00 MSVNeurup., 1 - SSVPCK90, 2 48E.B02 09:00 Bl.Anker, 2 - Gransee, 1

09.05.1999, Sonntag 48E.B03 09:00 SSVPCK90, 2 - Bl.Anker, 2 48E.B04 09:00 Gransee, 1 - MSVNeurup., 1

16.05.1999, Sonntag

48E.B05 09:00 MSVNeurup., 1 - Bl.Anker, 2 48E.B06 09:00 SSVPCK90, 2 - Gransee, 1

30.05.1999, Sonntag 48E.807 09:00 SSVPCK90, 2 - MSVNeurup., 1 48E.B08 09:00 Gransee, 1 - Bl.Anker, 2

06.06.1999, Sonntag

48E.B09 09:00 Bl.Anker, 2 - SSVPCK90, 2 48E.B10 09:00 MSVNeurup., 1 - Gransee, 1

13.06.1999, Sonntag

48E.B11 09:00 Bl.Anker, 2 - MSVNeurup., 1 48E.B12 09:00 Gransee, 1 - SSVPCK90, 2

Region Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 2 TC 1899 Blau-Weiss, 3 Steglitzer TK 1913, 2 Grunewald Tennis-Club. 2 TC Lichterfelde 77, 2 Berliner Sport-Club, 1

02.05.1999, Sonntag 34E.A03 09:00 TL77, 2 - BSC, 1

09.05.1999, Sonntag 34E.A05 09:00 GTC, 2 - TL77, 2

34E.A04 15:00 TCBI.-W., 3 - STK, 2

34E.A08 09:00 Teufel, 2 - STK, 2 34E.A09 09:00 GTC, 2 - BSC, 1

06.06.1999, Sonntag 34E.A10 09:00 TL77, 2 - Teufel, 2 34E.A12 09:00 BSC, 1 - STK, 2

13.06.1999, Sonntag

34E.A13 09:00 STK, 2 - TL77, 2 34E.A14 09:00 GTC, 2 - Teufel, 2 34E.A15 09:00 TCBI.-W., 3 - BSC, 1

20.06.1999, Sonntag 34E.A06 09:00 BSC, 1 - Teufel, 2 34E.A11 09:00 TCBI.-W., 3 - GTC, 2

27.06.1999, Sonntag

34E.A01 09:00 Teufel, 2 - TCBI.-W., 3 34E.A02 09:00 STK, 2 - GTC, 2

04.07.1999, Sonntag

34E.A07 09:00 TL77, 2 - TCBI.-W., 3

TC OW Friedrichshagen, 2 BTC Grün-Gold 1904, 2 TC GW Berlin-Lankwitz, 2 Olympischer Sport-Club, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 2

02.05,1999, Sonntag

34E.B01 09:00 OWFrHag., 2 - BTCGrün-Gold, 2 02.05.1999, Sonntag

09.05.1999, Sonntag 34E.B03 09:00 BTCGrün-Gold, 2 - GWLankw.,2 34E.B04 09:00 OSC, 1 - N'Kölln, 2

30.05.1999, Sonntag 34E.B06 09:00 OWFr'Hag., 2 - GWLankw., 2

06.06.1999, Sonntag

34E.B08 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - OSC, 1

13.06.1999, Sonntag

34E.B09 09:00 GWLankw., 2 - N'Kölln, 2

20.06.1999, Sonntag

34E.B02 09:00 GWLankw., 2 - OSC, 1 34E.B05 09:00 N'Kölln, 2 - BTC Grün-Gold, 2

27.06.1999, Sonntag

34E.B07 09:00 N'Kölln, 2 - OWFr'Hag., 2

04.07.1999, Sonntag

34E.B10 09:00 OSC, 1 - OWFr'Hag., 2

06.06.1999, Sonntag

35E.A10 09:00 TTC, 1 - Dahlem, 2 35E.A11 09:00 PTC, 1 - BSGBA, 1 35E.A12 09:00 Britz, 2 - BSV, 3

13.06.1999, Sonntag

35E.A13 09:00 BSGBA, 1 - TTC, 1 35E.A14 09:00 PTC, 1 - Dahlem, 2 35E.A15 09:00 Allianz, 1 - Britz, 2

20.06.1999, Sonntag 35E.A16 09:00 TTC, 1 - Allianz, 1 35E.A17 09:00 Britz, 2 - Dahlem, 2 35E.A18 09:00 BSGBA, 1 - BSV, 3

27.06.1999, Sonntag

35E.A19 09:00 BSV, 3 - TTC, 1 35E.A20 09:00 Dahlem, 2 - BSGBA, 1 35E.A21 09:00 Allianz, 1 - PTC, 1

04.07.1999, Sonntag

35E.A01 09:00 Dahlem, 2 - Allianz, 1

Gruppe B

TK Blau-Gold Steglitz, 3 Postsportverein Berlin, 1 Berliner Hockey-Club, 1 USV Potsdam, 1 Grunewald Tennis-Club, 3 BTC Gropiusstadt, 2

35E.B01 09:00 BG-S., 3 - Post, 1 35E.B02 09:00 BHC, 1 - USV, 1 35E.B03 09:00 GTC, 3 - Gropi, 2

09.05.1999, Sonntag

35E.B04 09:00 Post, 1 - BHC, 1

30.05.1999, Sonntag

35E.B07 09:00 GTC, 3 - Post, 1 35E.B08 09:00 BG-S., 3 - BHC, 1 35E.B09 09:00 USV, 1 - Gropi, 2

06.06.1999, Sonntag

35E.B10 09:00 GTC, 3 - BG-S., 3 35E.B11 09:00 Post, 1 - USV, 1 35E.B12 09:00 Gropi, 2 - BHC, 1

13.06.1999, Sonntag

35E.B13 09:00 BHC, 1 - GTC, 3 35E.B15 09:00 Post, 1 - Gropi, 2 35E.B14 15:00 USV, 1 - BG-S., 3

20.06.1999, Sonntag 35E.B05 09:00 USV, 1 - GTC, 3 35E.B06 09:00 Gropi, 2 - BG-S., 3

Herren Bezirksliga I Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Dahlemer Tennisclub, 2 SV Weissblau Allianz, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 3 PTC "Rot-Weiß", 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 TC Blau-Weiß Britz, 2 BSG BA Neukölln, 1

02.05.1999, Sonntag

35E.A02 09:00 BSV, 3 - PTC, 1 35E.A03 09:00 TTC, 1 - Britz, 2

09.05.1999, Sonntag

35E.A04 09:00 Allianz, 1 - BSV, 3 35E.A05 09:00 PTC. 1 - TTC. 1 35E.A06 09:00 BSGBA, 1 - Britz, 2

13.05.1999, Donnerstag

35E.A08 09:00 Dahlem, 2 - BSV, 3 30.05.1999, Sonntag 35E.A07 09:00 BSGBA, 1 - Allianz, 1 35E.A09 09:00 Britz, 2 - PTC, 1

Gruppe A

LTTC "Rot-Weiß", 3 Olympischer Sport-Club, 2 TC GW Berlin-Lankwitz, 4 BTC Gropiusstadt, 3 TK Blau-Gold Steglitz, 4 Treptower Teufel TC, 3 SV Senat, 1

02.05.1999, Sonntag 36E.A01 09:00 LTTC, 3 - OSC, 2 36E.A02 09:00 GWLankw., 4 - Gropi, 3 36E.A03 09:00 BG-S., 4 - Teufel, 3

09.05.1999, Sonntag 36E.A04 09:00 OSC, 2 - GWLankw., 4 36E.A06 09:00 SVSenat, 1 - Teufel, 3 30.05.1999, Sonntag

36E.A07 09:00 SVSenat, 1 - OSC, 2 36E.A08 09:00 LTTC, 3 - GWLankw., 4

36E.A09 09:00 Teufel, 3 - Gropi, 3

06.06.1999, Sonntag

36E.A10 09:00 BG-S., 4 - LTTC, 3 36E.A12 09:00 Teufel, 3 - GWLankw., 4 36E.A11 15:00 Gropi, 3 - SVSenat, 1

13.06.1999, Sonntag

36E.A13 09:00 SVSenat, 1 - BG-S., 4 36E.A14 09:00 Gropi, 3 - LTTC, 3 36E.A15 09:00 OSC, 2 - Teufel, 3

20.06.1999, Sonntag

36E.A16 09:00 BG-S., 4 - OSC, 2 36E.A17 09:00 Teufel, 3 - LTTC, 3 36E.A18 09:00 GWLankw., 4 - SVSenat, 1

27.06.1999, Sonntag

36E.A19 09:00 GWLankw., 4 - BG-S., 4 36E.A20 09:00 LTTC, 3 - SVSenat, 1 36E.A21 09:00 OSC, 2 - Gropi, 3

04.07.1999, Sonntag

36E.A05 09:00 Gropi, 3 - BG-S., 4

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 4 Zehlendorfer TuS von 1888, 2 SV Zehlendorfer Wespen, 3 NTC "Die Känguruhs", 2 Tennis-Club Mariendorf, 3 PTC "Rot-Weiß", 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2

02.05.1999, Sonntag

36E.B01 09:00 TVP, 4 - Z 88, 2 36E.B02 09:00 Wespen, 3 - NTC, 2

09.05.1999, Sonntag

36E.B05 09:00 NTC, 2 - TCM dorf, 3 36E.B06 09:00 Wista/ADW, 2 - PTC, 2 36E.B04 15:00 Z 88, 2 - Wespen, 3

30.05.1999, Sonntag

36E.B07 09:00 Wista/ADW, 2 - Z 88, 2 36E.B08 09:00 TVP, 4 - Wespen, 3 36E.B09 09:00 PTC, 2 - NTC, 2

06.06.1999, Sonntag

36E.B10 09:00 TCM'dorf, 3 - TVP, 4 36E.B11 09:00 NTC, 2 - Wista/ADW, 2 36E.B12 09:00 PTC, 2 - Wespen, 3

13.06.1999, Sonntag

36E.B13 09:00 Wista/ADW, 2 - TCM dorf, 3 36E.B15 09:00 Z 88, 2 - PTC, 2 36E.B14 15:00 NTC, 2 - TVP, 4

20.06.1999, Sonntag

36E.B16 09:00 TCM dorf, 3 - Z 88, 2 36E.B17 09:00 PTC, 2 - TVP, 4 36E.B18 15:00 Wespen, 3 - Wista/ADW, 2

27.06.1999, Sonntag

36E.B19 09:00 Wespen, 3 - TCM dorf, 3 36E.B21 09:00 Z 88, 2 - NTC, 2 36E.B20 15:00 TVP, 4 - Wista/ADW, 2

04.07.1999, Sonntag

36E.B03 09:00 TCM'dorf, 3 - PTC, 2

Gruppe C

TC Weiß-Rot Neukölln, 3 TC GW Berlin-Lankwitz, 3 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3 Dahlemer Tennisclub, 3 Tennis-Club Mariendorf, 2 TSV Rudow 1888, 1

02.05.1999, Sonntag 36E.C03 09:00 TCM dorf, 2 - TSVRudow, 1 36E.C02 15:00 LiRa, 3 - Dahlem, 3 09.05.1999, Sonntag

36E.C04 09:00 GWLankw., 3 - LiRa, 3 36E.C05 09:00 Dahlem, 3 - TCM'dorf, 2 36E.C06 15:00 TSVRudow, 1 - N'Kölln, 3 30.05.1999, Sonntag

36E.C07 09:00 TCM'dorf, 2 - GWLankw., 3 36E.C08 09:00 N'Kölln, 3 - LiRa, 3

06.06.1999, Sonntag

36E.C11 09:00 GWLankw., 3 - Dahlem, 3 36E.C12 09:00 TSVRudow, 1 - LiRa, 3

13.06.1999, Sonntag

36E.C13 09:00 LiRa, 3 - TCM'dorf, 2 36E.C14 09:00 N'Kölln, 3 - Dahlem, 3 36E.C15 15:00 GWLankw., 3 - TSVRudow, 1

20.06.1999, Sonntag

36E.C01 09:00 N'Kölln, 3 - GWLankw., 3

27.06.1999, Sonntag

36E.C10 09:00 TCM'dorf, 2 - N'Kölln, 3 36E.C09 15:00 Dahlem, 3 - TSVRudow, 1

Gruppe D

Tennis Verein Preussen, 3 TC OW Friedrichshagen, 3 Olympischer Sport-Club, 3 Sportclub Müggelheim, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 3 Berliner Tennis-Club 92. 1

02.05.1999, Sonntag

36E.D02 09:00 OSC, 3 - SCM heim, 1

09.05.1999, Sonntag

36E.D04 09:00 OWFr'Hag., 3 - OSC, 3 36E.D05 09:00 SCM heim, 1 - Niko, 3 36E.D06 09:00 BTC 92, 1 - TVP, 3

30.05.1999, Sonntag

36E.D07 09:00 Niko, 3 - OWFr'Hag., 3 36E.D08 09:00 TVP, 3 - OSC, 3 36E.D09 09:00 SCM heim, 1 - BTC 92, 1

06.06.1999, Sonntag

36E.D12 09:00 BTC 92, 1 - OSC, 3 36E.D10 15:00 Niko, 3 - TVP, 3 36E.D11 15:00 OWFr'Hag., 3 - SCM'heim, 1

13.06.1999, Sonntag 36E.D13 09:00 OSC, 3 - Niko, 3 36E.D14 09:00 SCM heim, 1 - TVP, 3 36E.D15 09:00 OWFr'Hag., 3 - BTC 92, 1

20.06.1999, Sonntag 36E.D03 09:00 Niko, 3 - BTC 92, 1

04.07.1999, Sonntag

36E.D01 09:00 TVP, 3 - OWFr'Hag., 3

Herren Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 3 Zehlendorfer TuS von 1888, 3 SV Treptow 46, 1 TC Ludwigsfelde 1958, 1 SV Senat. 2 Berliner Sport-Verein 1892, 4

02.05.1999, Sonntag

37E.A01 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - Z 88, 3 37E.A02 09:00 SVTreptow, 1 - Ludw.felde, 1 37E.A03 09:00 SVSenat, 2 - BSV, 4

09.05.1999, Sonntag

37E.A04 09:00 Z 88, 3 - SVTreptow, 1 37E.A06 15:00 BSV, 4 - BTC Grün-Gold, 3

37E.A07 09:00 SVSenat, 2 - Z 88, 3 37E.A08 09:00 BTCGrün-Gold, 3 - SVTreptow,1 37E.A09 09:00 Ludw.felde. 1 - BSV. 4

06.06.1999, Sonntag

37E.A10 09:00 SVSenat, 2 - BTC Grün-Gold, 3 37E.A11 09:00 Z 88, 3 - Ludw.felde, 1 37E.A12 09:00 BSV. 4 - SVTreptow. 1

13.06.1999, Sonntag

37E.A13 09:00 SVTreptow, 1 - SVSenat, 2 37E.A14 09:00 Ludwfelde, 1 - BTCGrün-Gold, 3 37E.A15 15:00 Z 88, 3 - BSV, 4

04.07.1999, Sonntag

37E.A05 09:00 Ludw.felde, 1 - SVSenat, 2

Gruppe B

TC Berlin-Oberspree, 1 Treptower Teufel TC, 4 Tennis-Club Kleinmachnow, 2 TK Blau-Gold Steglitz, 5 Berliner Hockey-Club, 2 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 TC Lichterfelde 77, 3

02.05.1999, Sonntag

37E.B01 09:00 Oberspree, 1 - Teufel, 4 37E.B02 09:00 TCKImn, 2 - BG-S., 5

09.05.1999, Sonntag

37E.B04 09:00 Teufel, 4 - TCKImn, 2 37E.B05 09:00 BG-S., 5 - BHC, 2 37E.B06 09:00 TL77, 3 - GWR'dorf, 1

30.05.1999, Sonntag

37E.B08 09:00 Oberspree, 1 - TCKImn, 2 37E.B09 09:00 GWR'dorf, 1 - BG-S., 5

06.06.1999, Sonntag

37E.B10 09:00 BHC, 2 - Oberspree, 1 37E.B12 09:00 GWR dorf, 1 - TCKImn, 2 37E.B11 15:00 BG-S., 5 - TL77, 3

13.06.1999, Sonntag

37E.B14 09:00 BG-S., 5 - Oberspree, 1 37E.B15 09:00 Teufel, 4 - GWR dorf, 1 37E.B13 15:00 TL77, 3 - BHC, 2

20.06.1999, Sonntag

37E.B16 09:00 BHC, 2 - Teufel, 4 37E.B17 09:00 GWR'dorf, 1 - Oberspree, 1 37E.B18 09:00 TCKImn, 2 - TL77, 3

27.06.1999, Sonntag

37E.B19 09:00 TCKImn, 2 - BHC, 2 37E.B20 09:00 Oberspree, 1 - TL77, 3 37E.B21 09:00 Teufel, 4 - BG-S., 5

04.07.1999, Sonntag 37E.B03 09:00 BHC, 2 - GWR'dorf, 1 37E.B07 09:00 TL77, 3 - Teufel, 4

Gruppe C

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2 TC 1899 Blau-Weiss, 4 TC Grün-Weiß Nikolassee, 4 TC Blau-Gold Wuhlheide, 1 TC INNOVA Treptow, 1 Eisenbahn SV Berlin, 1

02.05.1999, Sonntag

37E.C01 09:00 EBBTC, 2 - TCBI.-W., 4 37E.C03 09:00 TCINNOVA, 1 - ESV Bin., 1

09.05.1999, Sonntag

37E.C05 09:00 BGWuhl, 1 - TCINNOVA, 1 37E.C06 09:00 ESV Bln., 1 - EBBTC, 2 37E.C04 15:00 TCBI.-W., 4 - Niko, 4

30.05.1999, Sonntag

37E.C07 09:00 TCINNOVA, 1 - TCBI.-W., 4 37E.C08 09:00 EBBTC, 2 - Niko, 4 37E.C09 09:00 BGWuhl, 1 - ESV Bln., 1

06.06.1999, Sonntag 37E.C12 09:00 ESV Bln., 1 - Niko, 4 37E.C10 15:00 TCINNOVA, 1 - EBBTC, 2

13.06.1999, Sonntag 37E.C14 09:00 BGWuhl, 1 - EBBTC, 2 37E.C15 09:00 TCBI.-W., 4 - ESV Bln., 1

20.06.1999, Sonntag

37E.C02 09:00 Niko, 4 - BGWuhl, 1

27.06.1999, Sonntag

37E.C11 09:00 TCBI.-W., 4 - BGWuhl, 1

04.07.1999, Sonntag

37E.C13 09:00 Niko, 4 - TCINNOVA, 1

Gruppe D

TC "Weiße Bären Wannsee", 2 Berliner Sport-Club, 2 Sportclub Müggelheim, 2 Grunewald Tennis-Club, 4 TC "Weiße Bären Wannsee", 3 TC Mahlow 1957, 1 TC Berlin Grünau, 1

02.05.1999, Sonntag

37E.D02 09:00 SCM heim, 2 - GTC, 4 37E.D03 09:00 WBW, 3 - Mahlow, 1 37E.D01 15:00 WBW, 2 - BSC, 2

09.05.1999, Sonntag

37E.D04 09:00 BSC, 2 - SCM heim, 2 37E.D05 09:00 GTC, 4 - WBW, 3 37E.D06 09:00 Grünau, 1 - Mahlow, 1

30.05.1999, Sonntag

37E.D07 09:00 Grünau, 1 - BSC, 2 37E.D08 09:00 WBW, 2 - SCM'heim, 2 37E.D09 09:00 Mahlow, 1 - GTC, 4

06.06.1999, Sonntag 37E.D10 09:00 WBW, 3 - WBW, 2 37E.D11 09:00 GTC, 4 - Grünau, 1 37E.D12 09:00 Mahlow, 1 - SCM heim, 2

13.06.1999, Sonntag

37E.D13 09:00 Grūnau, 1 - WBW, 3 37E.D14 09:00 GTC, 4 - WBW, 2 37E.D15 09:00 BSC, 2 - Mahlow, 1

20.06.1999, Sonntag

37E.D16 09:00 WBW, 3 - BSC, 2 37E.D17 09:00 Mahlow, 1 - WBW, 2 37E.D18 09:00 SCM heim, 2 - Grünau, 1

27.06.1999, Sonntag

37E.D19 09:00 SCM heim, 2 - WBW, 3 37E.D20 09:00 WBW, 2 - Grünau, 1 37E.D21 09:00 BSC, 2 - GTC, 4

Herren Bezirksklasse I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Blau-Gold Wuhlheide, 2 SV Weissblau Allianz, 2 Treptower Teufel TC. 5 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4 TC GW Baumschulenweg, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 4

02.05.1999, Sonntag

38E.A01 09:00 BGWuhl, 2 - Allianz, 2

09.05.1999, Sonntag

38E.A05 09:00 LiRa, 4 - GWB.Sch.Weg, 1 38E.A06 09:00 BTTC, 4 - BGWuhl, 2

30.05.1999, Sonntag

38E.A09 09:00 LiRa, 4 - BTTC, 4 38E.A07 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Allianz, 2 38E.A08 15:00 BGWuhl, 2 - Teufel, 5

06.06.1999, Sonntag

38E.A10 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BGWuhl, 2 38E.A11 09:00 Allianz, 2 - LiRa, 4 38E.A12 09:00 BTTC. 4 - Teufel. 5

13.06.1999, Sonntag

38E.A13 09:00 Teufel, 5 - GWB.Sch.Weg, 1 38E.A15 09:00 Allianz, 2 - BTTC, 4 38E.A14 15:00 LiRa, 4 - BGWuhl, 2

20.06.1999, Sonntag

38E.A03 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTTC, 4 38E.A02 15:00 Teufel, 5 - LiRa, 4

04.07.1999, Sonntag

38E.A04 09:00 Allianz, 2 - Teufel, 5

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3 ESV Lok Schöneweide, 1 VfL Berliner Lehrer, 1 Olympischer Sport-Club, 4 TC Johannisthal, 1 PTC "Rot-Weiß", 3

02.05.1999, Sonntag

38E.B02 09:00 Lehrer, 1 - OSC, 4 38E.B03 09:00 Joh'tal, 1 - PTC, 3 38E.B01 15:00 BTTC, 3 - ESVLok, 1

09.05.1999, Sonntag

38E.B04 09:00 ESVLok, 1 - Lehrer, 1 38E.B06 09:00 PTC, 3 - BTTC, 3

30.05.1999, Sonntag 38E.B08 09:00 BTTC, 3 - Lehrer, 1 38E.B09 09:00 OSC, 4 - PTC, 3

06.06.1999, Sonntag

38E.B10 09:00 Joh tal, 1 - BTTC, 3 38E.B11 09:00 ESVLok, 1 - OSC, 4 38E.B12 09:00 PTC, 3 - Lehrer, 1

13.06.1999, Sonntag

38E B13 09:00 Lehrer, 1 - Joh'tal, 1 38E.B15 09:00 ESVLok, 1 - PTC, 3

20.06.1999, Sonntag

38E.B05 09:00 OSC, 4 - Joh'tal, 1

27.06.1999, Sonntag

38E.B07 09:00 Joh'tal, 1 - ESVLok, 1 38E.B14 09:00 OSC, 4 - BTTC, 3

Gruppe C

Tempelhofer Tennis-Club, 2 Dahlemer Tennisclub, 4 Berliner Hockey-Club, 3 TC Grün-Weiß Erkner, 1 TC Blau-Weiß Britz, 3 Adlershofer Tennisclub, 1

02.05.1999, Sonntag 38E.C02 09:00 BHC, 3 - Erkner, 1 38E.C03 09:00 Britz, 3 - Adl'hof, 1

09.05.1999, Sonntag

38E.C05 09:00 Erkner, 1 - Britz, 3 38E.C06 09:00 Adl'hof, 1 - TTC, 2 38E.C04 15:00 Dahlem, 4 - BHC, 3

30.05.1999, Sonntag 38E.C08 09:00 TTC, 2 - BHC, 3 38E.C09 09:00 Erkner, 1 - Adl'hof, 1

06.06.1999, Sonntag

38E.C10 09:00 Britz, 3 - TTC, 2 38E.C12 09:00 Adl'hof, 1 - BHC, 3 13.06.1999, Sonntag 38E.C13 09:00 BHC, 3 - Britz, 3 38E.C14 09:00 Erkner, 1 - TTC, 2 38E.C15 09:00 Adl'hof, 1 - Dahlem, 4

20.06.1999, Sonntag

38E.C07 09:00 Britz, 3 - Dahlem, 4

27.06.1999, Sonntag 38E.C11 09:00 Dahlem, 4 - Erkner, 1

04.07.1999, Sonntag

38E.C01 09:00 TTC, 2 - Dahlem, 4

SV Zehlendorfer Wespen, 4 TC Weiß-Rot Neukölln, 4 BSG BA Neukölln, 2 SG Kali-Chemie, 1 Steglitzer TK 1913, 3 TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1

02.05.1999, Sonntag 38E.D03 09:00 STK, 3 - Wilh horst, 1 38E.D02 15:00 BSGBA, 2 - KaliCh., 1

09.05.1999, Sonntag

38E.D04 09:00 N'Kölln, 4 - BSGBA, 2 38E.D05 09:00 KaliCh., 1 - STK, 3 38E.D06 09:00 Wilh horst, 1 - Wespen, 4

30.05.1999, Sonntag

38E.D07 09:00 STK, 3 - N'Kölln, 4 38E.D09 09:00 KaliCh., 1 - Wilh'horst, 1

06.06.1999, Sonntag

38E.D10 09:00 STK, 3 - Wespen, 4 38E.D11 09:00 N'Kölln, 4 - KaliCh., 1 38E.D12 09:00 Wilh horst, 1 - BSGBA, 2

13.06.1999, Sonntag

38E.D14 09:00 KaliCh., 1 - Wespen, 4 38E.D13 15:00 BSGBA, 2 - STK, 3 38E.D15 15:00 N'Kölln, 4 - Wilh'horst, 1

20.06.1999, Sonntag

38E.D01 09:00 Wespen, 4 - N'Kölln, 4

27.06.1999, Sonntag

38E.D08 09:00 Wespen, 4 - BSGBA, 2

Gruppe E

BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 3 Berliner Sport-Club, 3 TSV Rudow 1888, 2 Köpenicker Sportverein, 1 Postsportverein Berlin, 2

02.05.1999, Sonntag

38E.E01 09:00 Wista/ADW, 3 - BSC, 3 38E.E02 09:00 TSVRudow, 2 - Köp.SV, 1

09.05.1999, Sonntag 38E.E03 09:00 BSC, 3 - TSVRudow, 2 38E.E04 09:00 Köp.SV, 1 - Post, 2

30.05.1999. Sonntag

38E.E05 09:00 Post, 2 - BSC, 3 38E.E06 09:00 Wista/ADW, 3 - TSVRudow, 2

06.06.1999, Sonntag

38E.E08 09:00 BSC, 3 - Köp.SV, 1

13.06.1999, Sonntag 38E.E09 09:00 TSVRudow, 2 - Post, 2 38E.E10 09:00 Köp.SV, 1 - Wista/ADW, 3

20.06.1999, Sonntag

38E.E07 09:00 Post, 2 - Wista/ADW, 3

Herren Bezirksklasse II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 4 TC Ludwigsfelde 1958, 2 TC Berlin-Oberspree, 5 S.C. Berliner Amateure, 1 TC GW Königs Wusterhsn., 1 TC Berlin Grünau, 2 RSV Waltersdorf 09 e.V., 1

02.05.1999, Sonntag

39E.A01 09:00 Britz, 4 - Ludw.felde, 2 39E.A02 09:00 Oberspree, 5 - Berl.Amat., 1 39E.A03 09:00 GWKön.Whausen, 1 - Grünau, 2

09.05.1999, Sonntag

39E.A04 09:00 Ludw.felde, 2 - Oberspree, 5 39E.A05 09:00 Berl.Amat., 1 -GWKön.W'hausen, 1 39E.A06 09:00 Waltersdorf, 1 - Grünau, 2

30.05.1999, Sonntag

39E.A07 09:00 Waltersdorf, 1 - Ludw.felde, 2 39E.A08 09:00 Britz, 4 - Oberspree, 5 39E.A09 15:00 Grünau, 2 - Berl.Amat., 1

06.06.1999, Sonntag

39E.A10 09:00 GWKön.W'hausen, 1 - Britz, 4 39E.A11 09:00 Berl.Amat., 1 - Waltersdorf, 1 39E.A12 09:00 Grünau, 2 - Oberspree, 5

13.06.1999, Sonntag

39E.A13 09:00 Waltersdorf, 1 -GWKön, W hausen, 1 39E.A14 09:00 Berl.Amat., 1 - Britz, 4

20.06.1999, Sonntag

39E.A16 09:00 GWKon.W hausen, 1 -Ludw.felde, 2 39E.A17 09:00 Grünau, 2 - Britz, 4 39E.A18 15:00 Oberspree, 5 - Waltersdorf, 1

27.06.1999, Sonntag

39E.A19 09:00 Oberspree, 5 -GWKön.W'hausen, 1 39E.A20 09:00 Britz, 4 - Waltersdorf, 1 39E.A21 15:00 Ludw.felde, 2 - Berl.Amat., 1

04.07.1999, Sonntag

39E.A15 15:00 Ludw.felde, 2 - Grünau, 2

Gruppe B

SV Treptow 46, 2 Berliner Tennis-Club 92, 2 SV Weissblau Allianz, 3 TC Berlin-Oberspree, 3 Tennis Verein Preussen, 5 TC INNOVA Treptow, 3 TC Werder Havelblick e.V., 1

02.05.1999, Sonntag

39E.B02 09:00 Allianz, 3 - Oberspree, 3 39E.B03 09:00 TVP, 5 - TCINNOVA, 3 39E.B01 15:00 SVTreptow, 2 - BTC 92, 2

09.05.1999, Sonntag

39E.B04 09:00 BTC 92, 2 - Allianz, 3 39E.B05 09:00 Oberspree, 3 - TVP, 5 39E.B06 09:00 TC Werder, 1 - TCINNOVA, 3

30.05.1999, Sonntag

39E.B07 09:00 TC Werder, 1 - BTC 92, 2 39E.B08 09:00 SVTreptow, 2 - Allianz, 3

06.06.1999, Sonntag

39E.B10 09:00 TVP, 5 - SVTreptow, 2 39E.B11 09:00 Oberspree, 3 - TC Werder, 1 39E.B12 09:00 TCINNOVA, 3 - Allianz, 3

13.06.1999, Sonntag

39E.B13 09:00 TC Werder, 1 - TVP, 5 39E.B14 09:00 Oberspree, 3 - SVTreptow, 2 39E.B15 09:00 BTC 92, 2 - TCINNOVA, 3

20.06.1999, Sonntag

39E.B16 09:00 TVP, 5 - BTC 92, 2 39E.B17 09:00 TCINNOVA, 3 - SVTreptow, 2 39E.B18 09:00 Allianz, 3 - TC Werder, 1

27.06.1999, Sonntag

39E.B20 09:00 SVTreptow, 2 - TC Werder, 1 39E.B21 09:00 BTC 92, 2 - Oberspree, 3 39E.B19 15:00 Allianz, 3 - TVP, 5

04.07.1999, Sonntag

39E.B09 09:00 TCINNOVA, 3 - Oberspree, 3

Gruppe C

TC INNOVA Treptow, 2 TC Berlin-Oberspree, 2 ESV Lok Schöneweide, 2 TC Grün-Weiß Erkner, 2 Köpenicker Sportverein, 2 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 5

02.05.1999, Sonntag

39E.C02 09:00 ESVLok, 2 - Erkner, 2 39E.C03 09:00 Köp.SV, 2 - BTTC, 5 39E.C01 15:00 TCINNOVA, 2 - Oberspree, 2

09.05.1999, Sonntag

39E.C06 09:00 BTTC, 5 - TCINNOVA, 2 39E.C05 15:00 Erkner, 2 - Köp.SV, 2

30.05.1999, Sonntag

39E.C07 09:00 Köp.SV, 2 - Oberspree, 2 39E.C08 15:00 TCINNOVA, 2 - ESVLok, 2 39E.C09 15:00 Erkner, 2 - BTTC, 5

06.06.1999, Sonntag

39E.C10 09:00 Kop.SV, 2 - TCINNOVA, 2 39E.C11 09:00 Oberspree, 2 - Erkner, 2

13.06.1999, Sonntag

39E.C13 15:00 ESVLok, 2 - Köp.SV, 2 39E.C14 15:00 Erkner, 2 - TCINNOVA, 2 39E.C15 15:00 Oberspree, 2 - BTTC, 5

20.06.1999, Sonntag

39E.C12 09:00 BTTC, 5 - ESVLok, 2

04.07.1999, Sonntag

39E.C04 09:00 Oberspree, 2 - ESVLok, 2

Gruppe D

TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2 TC Berlin-Oberspree, 4 SV Senat. 3 TC Grün-G. Wilhelmshorst, 2 TC Johannisthal, 2 USV Potsdam, 2

02.05.1999, Sonntag

39E.D01 09:00 GWR'dorf, 2 - Oberspree, 4 39E.D02 09:00 SVSenat, 3 - Wilh horst, 2

09.05.1999, Sonntag

39E.D04 09:00 Oberspree, 4 - SVSenat, 3 39E.D05 15:00 Wilh horst, 2 - Joh tal, 2 39E.D06 15:00 USV, 2 - GWR dorf, 2

30.05.1999, Sonntag

39E.D07 09:00 Joh'tal, 2 - Oberspree, 4 39E.D09 09:00 Wilh horst, 2 - USV, 2 39E.D08 15:00 GWR'dorf, 2 - SVSenat, 3

06.06.1999, Sonntag 39E.D12 09:00 USV, 2 - SVSenat, 3 39E.D10 15:00 Joh'tal, 2 - GWR'dorf, 2

13.06.1999, Sonntag

39E.D13 09:00 SVSenat, 3*- Joh'tal, 2 39E.D14 09:00 Wilh horst, 2 - GWR dorf, 2 39E.D15 09:00 Oberspree, 4 - USV, 2

20.06.1999, Sonntag

39E.D03 09:00 Joh'tal, 2 - USV, 2 39E.D11 09:00 Oberspree, 4 - Wilh horst, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Einheit Spremberg, 1 Tennisclub Schwarzheide, 1 TC Grün-Weiß Lübben, 1 SV Großräschen, 1 ESV Frankfurt (Oder), 2 Tennisclub Cottbus, 1 Herzberger TC Grün- Weiß, 1 Luckenwalder Tennisclub, 1

02.05.1999, Sonntag

54E.A01 09:00 Spremb., 1 - Schw.h., 1 54E.A02 09:00 Lübben, 1 - Großr., 1 54E.A03 09:00 TCC, 1 - ESVFfO, 2 54E.A04 09:00 Herzb., 1 - Luckenw., 1

08.05.1999, Samstag

54E.A06 09:00 ESVFfO, 2 - Großr., 1

09.05.1999, Sonntag

54E.A05 09:00 Schw.h., 1 - Lübben, 1 54E.A07 09:00 TCC, 1 - Herzb., 1 54E.A08 09:00 Luckenw., 1 - Spremb., 1

13.05.1999, Donnerstag

54E.A09 09:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1 54E.A10 09:00 Spremb., 1 - Lübben, 1 54E.A11 09:00 Großr., 1 - TCC, 1 54E.A12 09:00 Luckenw., 1 - ESVFfO, 2

16.05.1999, Sonntag

54E.A17 09:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 2 54E.A18 09:00 Großr., 1 - Spremb., 1 54E.A19 09:00 Schw.h., 1 - TCC, 1 54E.A20 09:00 Luckenw., 1 - Lübben, 1

30.05.1999, Sonntag

54E.A21 09:00 ESVFfO, 2 - Schw.h., 1 54E.A22 09:00 TCC, 1 - Spremb., 1 54E.A23 09:00 Lübben, 1 - Herzb., 1 54E.A24 09:00 Großr., 1 - Luckenw., 1

06.06.1999, Sonntag

54E.A13 09:00 Spremb., 1 - ESVFfO, 2 54E.A14 09:00 Herzb., 1 - Großr., 1 54E.A15 09:00 Lübben, 1 - TCC, 1 54E.A16 09:00 Schw.h., 1 - Luckenw., 1

04.07.1999, Sonntag 54E.A25 09:00 ESVFfO, 2 - Lübben, 1 54E.A26 09:00 Spremb., 1 - Herzb., 1 54E.A27 09:00 Schw.h., 1 - Großr., 1 54E.A28 09:00 TCC, 1 - Luckenw., 1

Herren Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TC Lauchhammer 1953, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1 Tennis-Club Wendisch-Rietz, 1 SV Großräschen, 2 Tennisverein Elsterwerda, 1 SV Calau 1926, 1 SG Beelitz Blau Weiss, 1

02.05.1999, Sonntag

56E.A01 09:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 1 56E.A02 09:00 TCFinst., 1 - W.Rietz, 1 56E.A03 09:00 Großr., 2 - Elsterw., 1 56E.A04 09:00 Calau, 1 - Beelitz, 1

09.05.1999, Sonntag

56E.A05 09:00 Jüterb., 1 - TCFinst., 1 56E.A06 09:00 W.Rietz, 1 - Großr., 2 56E.A07 09:00 Elsterw., 1 - Calau, 1 56E.A08 09:00 Beelitz, 1 - Lauchh., 1

13.05.1999, Donnerstag

56E.A09 09:00 Calau, 1 - Jüterb., 1 56E.A10 09:00 Lauchh., 1 - TCFinst., 1 56E.A11 09:00 Elsterw., 1 - W.Rietz, 1 56E.A12 09:00 Beelitz, 1 - Großr., 2

16.05.1999, Sonntag 56E.A14 09:00 W.Rietz, 1 - Calau, 1 56E.A15 09:00 Elsterw., 1 - TCFinst., 1 56E.A16 09:00 Beelitz, 1 - Jüterb., 1 56E.A13 14:00 Großr., 2 - Lauchh., 1

30.05.1999, Sonntag

56E.A17 09:00 Calau, 1 - Großr., 2 56E.A18 09:00 W.Rietz, 1 - Lauchh., 1 56E.A19 09:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1 56E.A20 09:00 TCFinst., 1 - Beelitz, 1

06.06.1999, Sonntag

56E.A21 09:00 Großr., 2 - Jüterb., 1 56E.A22 09:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 1 56E.A23 09:00 TCFinst., 1 - Calau, 1 56E.A24 09:00 W.Rietz, 1 - Beelitz, 1

13.06.1999, Sonntag

56E.A25 09:00 TCFinst., 1 - Großr., 2 56E.A26 09:00 Lauchh., 1 - Calau, 1 56E.A27 09:00 Jüterb., 1 - W.Rietz, 1 56E.A28 09:00 Beelitz, 1 - Elsterw., 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

BSG Stahl Eisenhüttenstadt, 1 Turnverein 1861 Forst/L., 1 Peitzer Tennisclub 1997, 1 Cottbuser-TV 92, 2 Tennisclub Cottbus, 2

02.05.1999, Sonntag

58E.A01 09:00 Stahl, 1 - TVForst, 1

08.05.1999, Samstag

58E.A02 09.00 Peitz, 1 - CTV 92, 2

13.05.1999, Donnerstag

58E.A03 09:00 TVForst, 1 - Peitz, 1 58E.A04 09:00 CTV 92, 2 - TCC, 2

30.05.1999, Sonntag 58E.A05 09:00 TCC, 2 - TVForst, 1 58E.A06 09:00 Stahl, 1 - Peitz, 1

13.06.1999, Sonntag

58E.A07 14:00 TCC, 2 - Stahl, 1 58E.A08 14:00 TVForst, 1 - CTV 92, 2

27.06.1999, Sonntag

58E.A09 14:00 Peitz, 1 - TCC, 2 58E.A10 14:00 CTV 92, 2 - Stahl, 1

Gruppe B

TC Sängerstadt-Finsterwalde, 2 Empor Dahme, 1 Tennis-Club Jüterbog, 2 SV Großräschen, 3 SG Vetschau, 1

01.05.1999, Samstag

58E.B01 09:00 TCFinst., 2 - Dahme, 1

02.05.1999, Sonntag

58E.B02 14:00 Jüterb., 2 - Großr., 3

08.05.1999, Samstag

58E.B03 09:00 Dahme, 1 - Jüterb., 2 58E.B04 09:00 Großr., 3 - Vetschau, 1

58E.B05 09:00 Vetschau, 1 - Dahme, 1 58E.B06 14:00 TCFinst., 2 - Jüterb., 2

30.05.1999. Sonntag

58E.B07 09:00 Vetschau, 1 - TCFinst., 2 58E.B08 09:00 Dahme, 1 - Großr., 3

19.06.1999, Samstag

58E.B09 09:00 Jüterb., 2 - Vetschau, 1 58E.B10 09:00 Großr., 3 - TCFinst., 2

Herren 35

Überregionale Klassen

Herren 35 Verbandsoberliga

Gruppe A

"Sutos" 1917, 1 ASC Spandau e.V., 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 Tennis-Club SCC, 1

02.05.1999, Sonntag

11F.A01 09:00 Sutos, 1 - ASC, 1 11F.A02 09:00 Z 88, 1 - NTC, 1 11F.A03 09:00 BTTC, 1 - TCSCC, 1

09.05.1999, Sonntag 11F.A04 09:00 ASC, 1 - Z 88, 1 11F.A05 09:00 NTC, 1 - BTTC, 1 11F.A06 09:00 TCSCC, 1 - Sutos, 1

13.05.1999, Donnerstag

11F.A07 09:00 BTTC, 1 - ASC, 1 11F.A08 09:00 Sutos, 1 - Z 88, 1 11F.A09 09:00 NTC, 1 - TCSCC, 1

06.06.1999, Sonntag

11F.A10 09:00 BTTC, 1 - Sutos, 1 11F.A11 09:00 ASC, 1 - NTC, 1 11F.A12 09:00 TCSCC, 1 - Z 88, 1

13.06.1999, Sonntag

11F.A13 09:00 Z 88, 1 - BTTC, 1 11F.A14 09:00 NTC, 1 - Sutos, 1 11F.A15 09:00 ASC, 1 - TCSCC, 1

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904 1 Tennis Verein Preussen, 1 TC Lichterfelde 77, 1 SC "Brandenburg" e.V., 1 TC Rot. Friedrichsfelde, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1

02.05.1999, Sonntag

11F.B01 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - TVP, 1 11F.B02 15:00 TL77, 1 - SCB, 1

09.05.1999, Sonntag

11F.B04 09:00 TVP, 1 - TL77, 1 11F.B05 09:00 SCB, 1 - Rot.Frf., 1 11F.B06 15:00 BG-S., 1 - BTC Grün-Gold, 1

30.05.1999, Sonntag

11F.B07 09:00 Rot.Frf., 1 - TVP, 1 11F.B08 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - TL77, 1 11F.B09 09:00 SCB, 1 - BG-S., 1

06.06.1999, Sonntag

11F.B10 09:00 Rot.Frf., 1 - BTC Grün-Gold, 1 11F.B11 09:00 TVP, 1 - SCB, 1

11F.B12 09:00 BG-S., 1 - TL77, 1 13.06.1999, Sonntag

11F.B13 09:00 TL77, 1 - Rot.Frf., 1 11F.B14 09:00 SCB, 1 - BTC Grün-Gold, 1 11F.B15 09:00 TVP, 1 - BG-S., 1

20.06.1999, Sonntag 11F.B03 15.00 Rot.Frf., 1 - BG-S., 1

Herren 35 Verbandsliga I

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 1 TC OW Friedrichshagen, 2 Tennis-Club SCC, 2 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 Berliner Sport-Club, 1

02.05.1999, Sonntag

12F.A01 09:00 Teufel, 1 - OWFr'Hag., 2 12F.A02 09:00 TCSCC, 2 - TUGW, 1

09.05.1999, Sonntag

12F.A03 09:00 OWFr'Hag., 2 - TCSCC, 2 12F.A04 09:00 TUGW, 1 - BSC, 1

30.05.1999, Sonntag 12F.A05 09:00 BSC, 1 - OWFr'Hag., 2 12F.A06 15:00 Teufel, 1 - TCSCC, 2

06.06.1999, Sonntag 12F.A08 09:00 OWFr'Hag., 2 - TUGW, 1 12F.A07 15:00 BSC, 1 - Teufel, 1

13.06.1999, Sonntag 12F.A09 09:00 TCSCC, 2 - BSC, 1 12F.A10 09:00 TUGW, 1 - Teufel, 1

TC GW Berlin-Lankwitz, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 Olympischer Sport-Club, 1 BSC Rehberge 1945, 1 Steglitzer TK 1913, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 2

02.05.1999, Sonntag

12F.B01 09:00 GWLankw., 1 - N'Kölln, 1 12F.B02 09:00 OSC, 1 - Rehb, 1 12F.B03 09:00 STK, 1 - WBW, 2

09.05.1999, Sonntag

12F.B04 09:00 N'Kölln, 1 - OSC, 1 12F.B05 09:00 Rehb, 1 - STK, 1

30.05.1999, Sonntag

12F.B07 09:00 STK, 1 - N'Kölln, 1 12F.B08 09:00 GWLankw., 1 - OSC, 1 12F.B09 09:00 Rehb, 1 - WBW, 2

06.06.1999, Sonntag 12F.B10 09:00 STK, 1 - GWLankw., 1 12F.B11 09:00 N'Kölln, 1 - Rehb, 1

13.06.1999, Sonntag

12F.B14 09:00 Rehb, 1 - GWLankw., 1 12F.B15 09:00 N'Kölln, 1 - WBW, 2

20.06.1999, Sonntag 12F.B06 09:00 WBW, 2 - GWLankw., 1 12F.B13 09:00 OSC, 1 - STK, 1

27.06.1999, Sonntag

12F.B12 09:00 WBW, 2 - OSC, 1

Herren 35 Verbandsliga II

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 TC Charlottenburg Nord, 1 Berl, Schlittschuh-Club, 1 TC BSC Sūd 05 Brandenburg, 1 BTC Gropiusstadt, 1

02.05.1999, Sonntag

13F.A01 09:00 Siemens, 1 - Cha-No., 1 13F.A02 09:00 BSchC, 1 - Süd 05, 1

09.05.1999, Sonntag

13F.A03 09:00 Cha-No., 1 - BSchC, 1 13F.A04 09:00 Süd 05, 1 - Gropi, 1

30.05.1999, Sonntag

13F.A05 09:00 Gropi, 1 - Cha-No., 1 13F.A06 09:00 Siemens, 1 - BSchC, 1

06.06.1999, Sonntag

13F.A07 09:00 Gropi, 1 - Siemens, 1 13F.A08 09:00 Cha-No., 1 - Süd 05, 1

13.06.1999, Sonntag 13F.A09 09:00 BSchC, 1 - Gropi, 1 13F.A10 09:00 Süd 05, 1 - Siemens, 1

Gruppe B

TC GW Baumschulenweg, 1 Eberswalder Tennis-Club, 1 BTC Grün-Gold 1904, 2 SC Siemensstadt Berlin, 1 Tennis-Club Mariendorf, 2

02.05.1999, Sonntag

13F.B01 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Ebersw., 1 13F.B02 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - SCS, 1

09.05,1999, Sonntag

13F.B03 09:00 Ebersw., 1 - BTC Grün-Gold, 2 13F.B04 09:00 SCS, 1 - TCM dorf, 2

30.05.1999, Sonntag

13F.B05 09:00 TCM dorf, 2 - Ebersw., 1 13F.B06 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTC Grün-Gold, 2

06.06.1999, Sonntag

13F.B07 09:00 TCM'dorf, 2 - GWB.Sch.Weg, 1 13F.B08 09:00 Ebersw., 1 - SCS, 1

13.06.1999, Sonntag

13F.B09 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - TCM dorf, 2 13F.B10 09:00 SCS, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

Gruppe C

Tennisclub Schwarzheide, 1 SV Reinickendorf 1896, 1 Olympischer Sport-Club, 2 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 TC Oranienburg 1990, 1

02.05.1999, Sonntag

13F.C01 09:00 Schw.h., 1 - SVR, 1 13F.C02 15:00 OSC, 2 - LiRa, 2

09.05.1999, Sonntag

13F.C03 09:00 SVR, 1 - OSC, 2 13F.C04 09:00 LiRa, 2 - Oranburg, 1

30.05.1999, Sonntag

13F.C05 09:00 Oranburg, 1 - SVR, 1 13F.C06 09:00 Schw.h., 1 - OSC, 2

06.06.1999, Sonntag

13F.C07 09:00 Oranburg, 1 - Schw.h., 1 13F.C08 15:00 SVR, 1 - LiRa, 2

13.06.1999, Sonntag

13F.C09 15:00 OSC, 2 - Oranburg, 1 13F.C10 15:00 LiRa, 2 - Schw.h., 1

Gruppe D

SV Zehlendorfer Wespen, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1 PTC "Rot-Weiß", 1 SV "Berliner Bären" e.V. 2 Turngemeinde in Berlin, 1

02.05.1999, Sonntag

13F.D01 09:00 Wespen, 1 - ESVFfO, 1 13F.D02 09:00 PTC, 1 - B.Bären, 2

09.05.1999, Sonntag 13F.D03 09:00 ESVFfO, 1 - PTC, 1 13F.D04 15:00 B.Bären, 2 - TiB, 1

30.05.1999, Sonntag

13F.D05 09:00 TiB, 1 - ESVFfO, 1

06.06.1999, Sonntag

13F.D07 09:00 TiB, 1 - Wespen, 1 13F.D08 09:00 ESVFfO, 1 - B.Bären, 2

13.06.1999, Sonntag 13F.D09 09:00 PTC, 1 - TiB, 1 13F.D10 09:00 B.Bären, 2 - Wespen, 1

20.06.1999, Sonntag

13F.D06 09:00 Wespen, 1 - PTC, 1

Region Nord-Berlin

Herren 35 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

VfV-Spandau 1922, 1 Internationaler TC, 1 SV Berliner Brauereien, 1 VfB Hermsdorf, 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 TC Medizin Berlin Buch, 1

02.05.1999, Sonntag

24F.A01 09:00 VfVSp., 1 - ITC, 1 24F.A03 09:00 Diem, 1 - Med.Buch, 1

09.05.1999, Sonntag 24F.A04 09:00 ITC, 1 - Brauer., 1 24F.A06 09:00 Med.Buch, 1 - VfVSp., 1 24F.A05 15:00 VfBHerms, 1 - Diem, 1

30.05.1999, Sonntag

24F.A07 09:00 Diem, 1 - ITC, 1 24F.A08 09:00 VfVSp., 1 - Brauer., 1 24F.A09 09:00 VfBHerms, 1 - Med.Buch, 1

06.06.1999, Sonntag

24F.A11 09:00 ITC, 1 - VfBHerms, 1 24F.A12 15:00 Med.Buch, 1 - Brauer., 1

13.06.1999, Sonntag

24F.A13 09:00 Brauer., 1 - Diem, 1 24F.A14 09:00 VfBHerms, 1 - VfVSp., 1 24F.A15 09:00 ITC, 1 - Med.Buch, 1

20.06.1999, Sonntag

24F.A02 09:00 Brauer., 1 - VfBHerms, 1 24F.A10 09:00 Diem, 1 - VfVSp., 1

Gruppe B

Berl. Schlittschuh-Club, 2 SV Osram Abt. Tennis. 1 TV Frohnau, 1 Tennisverein Hennigsdorf, 1 TC BW Hohen Neuendorf, 1

02.05.1999, Sonntag

24F.B02 09:00 TVF, 1 - TVHennigsd., 1 24F.B01 15:00 BSchC, 2 - Osram, 1

09.05.1999, Sonntag

24F.B03 09:00 Osram, 1 - TVF, 1 24F.B04 09:00 TVHennigsd., 1 - Hoh'neud., 1

30.05.1999, Sonntag

24F.B05 09:00 Hoh'neud., 1 - Osram, 1 24F.B06 09:00 BSchC, 2 - TVF, 1

24F.B07 09:00 Hoh neud., 1 - BSchC, 2 24F.B08 09:00 Osram, 1 - TVHennigsd., 1

13.06.1999, Sonntag

24F.B10 09:00 TVHennigsd., 1 - BSchC, 2 24F.B09 15:00 TVF, 1 - Hoh'neud., 1

Herren 35 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 SV Berliner Brauereien, 2 SC Nordend, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 1 BSC Eintracht/Südring, 1

02.05.1999, Sonntag

25F.A01 09:00 BWBiesd., 1 - SGBIn., 1 25F.A03 09:00 TSVWed., 1 - EintrS, 1 25F.A02 15:00 Brauer., 2 - Nordend, 1

09.05.1999, Sonntag

25F.A05 09:00 Nordend, 1 - TSVWed., 1 25F.A06 09:00 EintrS, 1 - BWBiesd., 1

30.05.1999, Sonntag

25F.A07 09:00 TSVWed., 1 - SGBIn., 1 25F.A09 09:00 Nordend, 1 - EintrS, 1 25F.A08 15:00 BWBiesd., 1 - Brauer., 2

06.06.1999, Sonntag

25F.A11 09:00 SGBIn., 1 - Nordend, 1 25F.A12 15:00 EintrS, 1 - Brauer., 2

13.06.1999, Sonntag

25F.A14 09:00 Nordend, 1 - BWBiesd., 1 25F.A15 09:00 SGBIn., 1 - EintrS, 1 25F.A13 15:00 Brauer., 2 - TSVWed., 1

20.06.1999, Sonntag

25F.A04 09:00 SGBIn., 1 - Brauer., 2 25F.A10 09:00 TSVWed., 1 - BWBiesd., 1

Gruppe B

BSC Eintracht/Südring, 2 TSG Break 90, 1 Internationaler TC, 2 Wasserfreunde Spandau 04, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2

02.05.1999, Sonntag 25F.B02 09:00 ITC, 2 - WaF, 1

25F.B01 15:00 EintrS, 2 - Break90, 1

09.05.1999, Sonntag

25F.B04 09:00 WaF, 1 - Siemens, 2 25F.B03 15.00 Break90, 1 - ITC, 2

30.05.1999, Sonntag

25F.B05 15:00 Siemens, 2 - Break90, 1 25F.B06 15:00 EintrS, 2 - ITC, 2

06.06.1999, Sonntag

25F.B07 09:00 Siemens, 2 - EintrS, 2 25F.B08 15:00 Break90, 1 - WaF, 1

13.06.1999, Sonntag

25F.B10 09:00 WaF, 1 - EintrS, 2

27.06.1999, Sonntag 25F.B09 09:00 ITC, 2 - Siemens, 2 Herren 35 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TTC Adler Bernau, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 2 Tennis-Club Westend 59, 1 TSG Fredersdorf-Vogelsdorf, 1 SV Berlin-Friedrichstadt, 1 TC Medizin Berlin Buch, 2 TC Seelow, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1

02.05.1999, Sonntag

27F.A01 09:00 Adler Bernau, 1 - TSVWed., 2 27F.A03 09:00 Fr'Stadt, 1 - Med.Buch, 2 27F.A04 09:00 Seelow, 1 - Ale, 1 27F.A02 15:00 Westend, 1 - Fredersdorf, 1

09.05.1999, Sonntag

27F.A05 09:00 TSVWed., 2 - Westend, 1 27F.A06 09:00 Fredersdorf, 1 - Fr' Stadt, 1 27F.A08 09:00 Ale, 1 - Adler Bernau, 1 27F.A07 15:00 Med.Buch, 2 - Seelow, 1

30.05.1999, Sonntag

27F.A09 09:00 Seelow, 1 - TSVWed., 2 27F.A10 09:00 Adler Bernau, 1 - Westend, 1 27F.A12 09:00 Ale, 1 - Fr Stadt, 1 27F.A11 15:00 Med.Buch, 2 - Fredersdorf, 1

06.06.1999, Sonntag

27F.A13 09:00 Fr' Stadt, 1 - Adler Bernau, 1 27F.A14 09:00 Fredersdorf, 1 - Seelow, 1 27F.A15 09:00 Med.Buch, 2 - Westend, 1 27F.A16 09:00 TSVWed., 2 - Ale, 1

13.06.1999, Sonntag

27F.A17 09:00 Seelow, 1 - Fr' Stadt, 1 27F.A18 09:00 Fredersdorf, 1 - Adler Bernau, 1 27F.A19 09:00 TSVWed., 2 - Med.Buch, 2 27F.A20 09:00 Ale, 1 - Westend, 1

20.06.1999, Sonntag

27F.A21 09:00 Fr'Stadt, 1 - TSVWed., 2 27F.A23 09:00 Westend, 1 - Seelow, 1 27F.A24 09:00 Fredersdorf, 1 - Ale, 1 27F.A22 15:00 Med.Buch, 2 - Adler Bernau, 1

27.06.1999, Sonntag

27F.A26 09:00 Adler Bernau, 1 - Seelow, 1 27F.A27 09:00 TSVWed., 2 - Fredersdorf, 1 27F.A28 09:00 Med.Buch, 2 - Ale, 1 27F.A25 15:00 Westend, 1 - Fr' Stadt, 1

Gruppe B

Tennis-Club Westend 59, 2 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1 Turngemeinde in Berlin, 2 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 2 Borussia Friedrichsfelde, 1 VfL 1891 Tegel, 1 TC Berolina Biesdorf, 1

02.05.1999, Sonntag

27F.B01 09:00 Westend, 2 - Neurup.TC, 1 27F.B02 09:00 TiB, 2 - Mahlsd., 2 27F.B03 09:00 Fr. Felde, 1 - VfLT., 1

09.05.1999, Sonntag

27F.B05 09:00 Mahlsd., 2 - Fr. Felde, 1 27F.B06 09:00 Berol.Biesd., 1 - VfLT., 1

30.05.1999, Sonntag

27F.B07 09:00 Neurup.TC, 1 - Berol.Biesd., 1 27F.B08 09:00 Westend, 2 - TiB, 2 27F.B09 09:00 VfLT., 1 - Mahlsd., 2

06.06.1999, Sonntag

27F.B10 09:00 Fr. Felde, 1 - Westend, 2 27F.B12 09:00 VfLT., 1 - TiB, 2 27F.B11 15.00 Mahlsd., 2 - Berol.Biesd., 1

13.06.1999, Sonntag 27F.B13 09:00 Berol.Biesd., 1 - Fr. Felde, 1 27F.B14 15:00 Mahlsd., 2 - Westend, 2

20.06.1999, Sonntag

27F.B16 09:00 Fr. Felde, 1 - Neurup.TC, 1 27F.B17 09:00 VfLT., 1 - Westend, 2 27F.B18 09:00 TiB, 2 - Berol.Biesd., 1

27.06.1999, Sonntag

27F.B04 09:00 Neurup.TC, 1 - TiB, 2 27F.B19 09:00 TiB, 2 - Fr. Felde, 1 27F.B20 09:00 Westend, 2 - Berol.Biesd., 1 27F.B21 15:00 Neurup.TC, 1 - Mahlsd., 2

04.07.1999, Sonntag

27F.B15 09:00 Neurup.TC, 1 - VfLT., 1

Gruppe C

TC GWG 1919 Tegel, 1 Tennis-Verein TeBe. 1 SC Siemensstadt Berlin, 2 Tennis-Union "Grün-Weiß", 2 TSG Break 90, 2 Reinickendorfer Füchse, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1

02.05.1999, Sonntag

27F.C01 09:00 GWGTg, 1 - TeBe, 1 27F.C02 09:00 SCS, 2 - TUGW, 2 27F.C03 09:00 Break90, 2 - R.Füchse, 1

09.05.1999, Sonntag

27F.C04 09:00 TeBe, 1 - SCS, 2 27F.C05 09:00 TUGW, 2 - Break90, 2 27F.C06 15:00 Mahlsd., 1 - R.Füchse, 1

13.05.1999, Donnerstag

27F.C12 09:00 R.Füchse, 1 - SCS, 2

30.05.1999, Sonntag

27F.C07 09:00 Mahlsd., 1 - TeBe, 1 27F.C08 09:00 GWGTg, 1 - SCS, 2 27F.C09 09:00 R.Füchse, 1 - TUGW, 2

06.06.1999, Sonntag

27F.C10 09:00 Break90, 2 - GWGTg, 1 27F.C11 09:00 TUGW, 2 - Mahlsd., 1

13.06.1999, Sonntag

27F.C13 09:00 Mahlsd., 1 - Break90, 2 27F.C14 09:00 TUGW, 2 - GWGTg, 1

20.06.1999, Sonntag 27F.C17 09:00 R.Füchse, 1 - GWGTg, 1 27F.C18 09:00 SCS, 2 - Mahlsd., 1 27F.C16 15:00 Break90, 2 - TeBe, 1

27.06.1999, Sonntag 27F.C19 09:00 SCS, 2 - Break90, 2 27F.C20 09:00 GWGTg, 1 - Mahlsd., 1 27F.C21 09:00 TeBe, 1 - TUGW, 2

04.07.1999, Sonntag

27F.C15 09:00 TeBe, 1 - R.Füchse, 1

Region Süd-Berlin

Herren 35 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen, 3 USV Potsdam, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 NTC "Die Känguruhs", 2 Berliner Hockey-Club, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2

02.05.1999, Sonntag

34F.A01 09:00 OWFr'Hag., 3 - USV, 1 34F.A02 09:00 TTC, 1 - NTC, 2 34F.A03 15:00 BHC, 1 - Niko, 2

09.05.1999, Sonntag

34F.A04 09:00 USV, 1 - TTC, 1 34F.A06 15:00 Niko, 2 - OWFr'Hag., 3 30.05.1999, Sonntag 34F.A07 09:00 BHC, 1 - USV, 1 34F.A08 09:00 OWFr'Hag., 3 - TTC, 1 34F.A09 09:00 NTC, 2 - Niko, 2

06.06.1999, Sonntag

34F.A10 09:00 BHC, 1 - OWFr'Hag., 3 34F.A12 09:00 TTC, 1 - Niko, 2 34F.A11 15:00 USV, 1 - NTC, 2

13.06.1999, Sonntag 34F.A13 09:00 TTC, 1 - BHC, 1 34F.A15 09:00 USV, 1 - Niko, 2 34F.A14 15:00 NTC, 2 - OWFr'Hag., 3

20.06.1999, Sonntag

34F.A05 09:00 NTC, 2 - BHC, 1

Gruppe B

Tennis-Club Kleinmachnow, 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 Treptower Teufel TC, 2 Köpenicker Sportverein, 1 Adlershofer Tennisclub, 1 BTC Gropiusstadt, 2

02.05.1999, Sonntag 34F.B02 09:00 Teufel, 2 - Köp.SV, 1 34F.B03 09:00 Adl'hof, 1 - Gropi, 2 34F.B01 15:00 TCKImn, 1 - Wista/ADW, 1

09.05.1999, Sonntag

34F.B06 09:00 Gropi, 2 - TCKImn, 1 34F.B05 15:00 Köp.SV, 1 - Adl'hof, 1

30.05.1999, Sonntag

34F.B07 09:00 Adl'hof, 1 - Wista/ADW, 1 34F.B08 09:00 TCKlmn, 1 - Teufel, 2 34F.B09 15.00 Köp.SV, 1 - Gropi, 2

06.06.1999, Sonntag

34F.B11 09:00 Wista/ADW, 1 - Köp.SV, 1 34F.B10 15:00 Adl'hof, 1 - TCKImn, 1 34F.B12 15:00 Gropi, 2 - Teufel, 2

13.06.1999, Sonntag

34F.B13 15:00 Teufel, 2 - Adl'hof, 1 34F.B14 15:00 Köp.SV, 1 - TCKImn, 1 34F.B15 15:00 Wista/ADW, 1 - Gropi, 2

20.06.1999, Sonntag

34F.B04 09:00 Wista/ADW, 1 - Teufel, 2

Herren 35 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 2 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2 TC Ludwigsfelde 1958, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 Steglitzer TK 1913, 2 Sportclub Müggelheim, 1

02.05.1999, Sonntag

35F.A02 09:00 Ludw.felde, 1 - GWLankw., 2 35F.A03 09:00 Wista/ADW, 2 - STK, 2 35F.A01 15:00 TVP, 2 - EBBTC, 2

09.05.1999, Sonntag 35F.A04 09:00 EBBTC, 2 - Ludw.felde, 1 35F.A06 09:00 SCM'heim, 1 - STK, 2 35F.A05 15:00 GWLankw., 2 - Wista/ADW, 2

30.05.1999, Sonntag

35F.A07 09:00 SCM'heim, 1 - EBBTC, 2 35F.A08 09:00 TVP, 2 - Ludw.felde, 1 35F.A09 15:00 STK, 2 - GWLankw., 2

35F.A10 09:00 Wista/ADW, 2 - TVP, 2 35F.A12 09:00 STK, 2 - Ludw.felde, 1 35F.A11 15:00 GWLankw., 2 - SCM'heim, 1

13.06.1999, Sonntag

35F.A13 09:00 SCM heim, 1 - Wista/ADW, 2 35F.A14 09:00 GWLankw., 2 - TVP, 2 35F.A15 15:00 EBBTC, 2 - STK, 2

20.06.1999, Sonntag

35F,A16 09:00 Wista/ADW, 2 - EBBTC, 2 35F.A17 09:00 STK, 2 - TVP, 2 35F.A18 09:00 Ludw.felde, 1 - SCM heim, 1

27.06.1999, Sonntag

35F.A19 09:00 Ludw.felde, 1 - Wista/ADW, 2 35F.A21 09:00 EBBTC, 2 - GWLankw., 2 35F.A20 15:00 TVP, 2 - SCM heim, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 35 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1 Herzberger TC Grün- Weiß, 1 Empor Dahme, 1 Cottbuser-TV 92, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1 ESV Frankfurt (Oder), 2

01.05.1999, Samstag 54F.A14 09:00 CTV 92, 1 - TCC, 1

54F.A15 09:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 2

02.05.1999, Sonntag 54F.A13 09:00 Dahme, 1 - TV90 Forst, 1

16.05.1999, Sonntag

54F.A01 09:00 TCC, 1 - Herzb., 1 54F.A02 09:00 Dahme, 1 - CTV 92, 1 54F.A03 09:00 ESVFfO, 2 - TV90 Forst, 1

30.05.1999. Sonntag

54F.A04 14:00 Herzb., 1 - Dahme, 1 54F.A05 14:00 TV90 Forst, 1 - CTV 92, 1 54F.A06 14:00 ESVFfO, 2 - TCC, 1

13.06.1999, Sonntag

54F.A07 09:00 Herzb., 1 - TV90 Forst, 1 54F.A08 09:00 TCC, 1 - Dahme, 1 54F.A09 09:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 2

03.07.1999, Samstag

54F.A11 09:00 CTV 92, 1 - Herzb., 1 54F.A12 09:00 ESVFfO, 2 - Dahme, 1

04.07.1999, Sonntag

54F.A10 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 1

Herren 35 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Luckenwalder Tennisclub, 1 Tennisverein Elsterwerda, 1 Tennisclub Schwarzheide, 2 TC Lauchhammer 1953, 1 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1

01.05.1999, Samstag

57F.A02 14:00 Schw.h., 2 - Lauchh., 1

02.05.1999, Sonntag 57F.A01 14:00 Luckenw., 1 - Elsterw., 1 09.05.1999, Sonntag

57F.A03 14:00 Elsterw., 1 - Schw.h., 2

13.05.1999, Donnerstag 57F.A05 14:00 TCFinst., 1 - Elsterw., 1

16.05.1999, Sonntag

57F.A04 14:00 Lauchh., 1 - TCFinst., 1

30.05.1999, Sonntag 57F.A06 14:00 Luckenw., 1 - Schw.h., 2

06.06.1999, Sonntag

57F.A07 14:00 TCFinst., 1 - Luckenw., 1 57F.A08 14:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 1

13.06.1999, Sonntag

57F.A09 14:00 Schw.h., 2 - TCFinst., 1 57F.A10 14:00 Lauchh., 1 - Luckenw., 1

Gruppe B

Peitzer Tennisclub 1997, 1 Sporting Club Berlin, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 2 TC Grün-Weiß Lübben, 1 SG Einheit Spremberg, 1

02.05.1999, Sonntag

57F.B01 09:00 Peitz, 1 - SCB, 1 57F.B02 14:00 TV90 Forst, 2 - Lübben, 1

09.05.1999, Sonntag

57F.B03 09:00 SCB, 1 - TV90 Forst, 2 57F.B04 09:00 Lübben, 1 - Spremb., 1

13.06,1999, Sonntag

57F.B05 09:00 Spremb., 1 - SCB, 1 57F.B06 09:00 Peitz, 1 - TV90 Forst, 2

20.06.1999, Sonntag

57F.B07 09:00 Spremb., 1 - Peitz, 1 57F.B08 09:00 SCB, 1 - Lübben, 1

04.07.1999, Sonntag

57F.B09 14:00 TV90 Forst, 2 - Spremb., 1 57F.B10 14:00 Lübben, 1 - Peitz, 1

Herren 45

Überregionale Klassen

Herren 45 Verbandsoberliga

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 Dahlemer Tennisclub, 1 Grunewald Tennis-Club, 2 Berl. Schlittschuh-Club, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 Tennis-Club SCC, 1

02.05.1999, Sonntag

11G.A01 15:00 Siemens, 1 - Dahlem, 1 11G.A02 15:00 GTC, 2 - BSchC, 1 11G.A03 15:00 Wespen, 1 - TCSCC, 1

09.05.1999, Sonntag

11G.A04 15:00 Dahlem, 1 - GTC, 2 11G.A05 15:00 BSchC, 1 - Wespen, 1 11G.A06 15:00 TCSCC, 1 - Siemens, 1

13.05.1999, Donnerstag 11G.A08 09:00 Siemens, 1 - GTC, 2 11G.A07 15:00 Wespen, 1 - Dahlem, 1

30.05.1999, Sonntag 11G.A11 15:00 BSchC, 1 - Dahlem, 1 11G.A12 15:00 TCSCC, 1 - GTC, 2

06.06.1999, Sonntag

11G.A14 09:00 BSchC, 1 - Siemens, 1 11G.A13 15:00 GTC, 2 - Wespen, 1 11G.A15 15:00 Dahlem, 1 - TCSCC, 1

13.06.1999, Sonntag 11G.A09 15:00 TCSCC, 1 - BSchC, 1 11G.A10 15:00 Wespen, 1 - Siemens, 1

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 Tennis-Club Tiergarten, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1

02.05.1999, Sonntag

11G.B01 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - N'Kölln, 1 11G.B02 15:00 BG-S., 1 - Tierg., 1 11G.B03 15:00 TTC, 1 - Wista/ADW, 1

09.05.1999, Sonntag

11G.B04 15:00 N'Kölin, 1 - BG-S., 1 11G.B05 15:00 Tierg., 1 - TTC, 1 11G.B06 15:00 WistaADW, 1- BTCGrün-Gold, 1

13.05.1999, Donnerstag 11G.B08 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - BG-S., 1 11G.B07 15:00 TTC, 1 - N'Kölln, 1 11G.B09 15:00 Tierg., 1 - Wista/ADW, 1

30.05.1999, Sonntag

11G.B11 09:00 N'Kölln, 1 - Tierg., 1 11G.B10 15:00 TTC, 1 - BTC Grün-Gold, 1 11G.B12 15:00 Wista/ADW, 1 - BG-S., 1

06.06.1999, Sonntag

11G.B13 15:00 BG-S., 1 - TTC, 1 11G.B14 15:00 Tierg., 1 - BTC Grün-Gold, 1 11G.B15 15:00 N'Kölln, 1 - Wista/ADW, 1

Herren 45 Verbandsliga I

Gruppe A

Tennis-Verein TeBe, 1 SC "Brandenburg" e.V., 1 PTC "Rot-Weiß", 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 1 Internationaler TC, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1

02.05.1999, Sonntag

12G.A01 15:00 TeBe, 1 - SCB, 1 12G.A02 15:00 PTC, 1 - TCKImn, 1 12G.A03 15:00 ITC, 1 - HSC, 1

09.05.1999, Sonntag

12G.A04 15:00 SCB, 1 - PTC, 1 12G.A05 15:00 TCKImn, 1 - ITC, 1 12G.A06 15:00 HSC, 1 - TeBe, 1

13.05.1999, Donnerstag

12G.A07 15:00 ITC, 1 - SCB, 1 12G.A08 15:00 TeBe, 1 - PTC, 1 12G.A09 15:00 TCKImn, 1 - HSC, 1

30.05.1999, Sonntag 12G.A10 15:00 ITC, 1 - TeBe, 1 12G.A11 15:00 SCB, 1 - TCKImn, 1

06.06.1999, Sonntag

12G.A13 15:00 PTC, 1 - ITC, 1 12G.A14 15:00 TCKImn, 1 - TeBe, 1 12G.A15 15:00 SCB, 1 - HSC, 1

04.07.1999, Sonntag

12G.A12 09:00 HSC, 1 - PTC, 1

Gruppe B

TC GW Berlin-Lankwitz, 1 Treptower Teufel TC, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 TC Lichterfelde 77, 1 TC Blau-Weiß Britz, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1

02.05.1999, Sonntag

12G.B01 15:00 GWLankw., 1 - Teufel, 1 12G.B02 15:00 TUGW, 1 - TL77, 1 12G.B03 15:00 Britz, 1 - WBW, 1

09.05.1999, Sonntag 12G.B04 15:00 Teufel, 1 - TUGW, 1 12G.B05 15:00 TL77, 1 - Britz, 1

13.05.1999, Donnerstag

12G.B07 15:00 Britz, 1 - Teufel, 1 12G.B08 15:00 GWLankw., 1 - TUGW, 1 12G.B09 15:00 TL77, 1 - WBW, 1

30.05.1999, Sonntag

12G.B11 15:00 Teufel, 1 - TL77, 1 12G.B12 15:00 WBW, 1 - TUGW, 1

06.06.1999, Sonntag

12G.B14 09:00 TL77, 1 - GWLankw., 1 12G.B15 15:00 Teufel, 1 - WBW, 1

13.06.1999, Sonntag 12G.B10 15:00 Britz, 1 - GWLankw., 1

04.07.1999, Sonntag 12G.B06 15:00 WBW, 1 - GWLankw., 1 12G.B13 15:00 TUGW, 1 - Britz, 1

Herren 45 Verbandsliga II

Gruppe A

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1 BSG Bezirksamt Wedding, 1 Olympischer Sport-Club, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 2 Turngemeinde in Berlin, 1 SV Reinickendorf 1896, 1 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

02.05.1999, Sonntag

13G.A01 15:00 EBBTC, 1 - BSGWed., 1 13G.A02 15:00 OSC, 1 - TCBI.-W., 2 13G.A03 15:00 TiB, 1 - SVR, 1

09.05.1999, Sonntag

13G.A04 09:00 BSGWed., 1 - OSC, 1 13G.A05 15:00 TCBI.-W., 2 - TiB, 1 13G.A06 15:00 Neurup.TC, 1 - SVR, 1

13.05.1999, Donnerstag

13G.A07 15:00 Neurup.TC, 1 - BSGWed., 1 13G.A08 15:00 EBBTC, 1 - OSC, 1 13G.A09 15:00 SVR, 1 - TCBI.-W., 2

30.05.1999, Sonntag

13G.A10 15:00 TiB, 1 - EBBTC, 1 13G.A11 15:00 TCBI.-W., 2 - Neurup.TC, 1 13G.A12 15:00 SVR, 1 - OSC, 1

06.06.1999, Sonntag

13G.A13 15:00 Neurup.TC, 1 - TiB, 1 13G.A14 15:00 EBBTC, 1 - TCBI.-W., 2 13G.A15 15:00 BSGWed., 1 - SVR, 1

13.06.1999, Sonntag 13G.A16 15:00 TiB, 1 - BSGWed., 1 13G.A17 15:00 SVR, 1 - EBBTC, 1 13G.A18 15:00 OSC, 1 - Neurup.TC, 1

04.07.1999, Sonntag

13G.A19 15:00 OSC, 1 - TiB, 1 13G.A20 15:00 EBBTC, 1 - Neurup.TC, 1 13G.A21 15:00 BSGWed., 1 - TCBI.-W., 2

Gruppe B

BSC Rehberge 1945, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 Eberswalder Tennis-Club, 1 NTC "Die Känguruhs", 2 TC Lauchhammer 1953, 1 "Sutos" 1917, 2

02.05.1999, Sonntag

13G.B03 14:00 Lauchh., 1 - Sutos, 2 13G.B01 15:00 Rehb, 1 - BTTC, 1 13G.B02 15:00 Ebersw., 1 - NTC, 2

09.05.1999, Sonntag 13G.B04 15:00 BTTC, 1 - Ebersw., 1 13G.B05 15:00 NTC, 2 - Lauchh., 1 13G.B06 15:00 Sutos, 2 - Rehb, 1

13.05.1999, Donnerstag

13G.B07 14:00 Lauchh., 1 - BTTC, 1 13G.B08 15:00 Rehb, 1 - Ebersw., 1 13G.B09 15:00 NTC, 2 - Sutos, 2

30.05.1999, Sonntag

13G.B10 14:00 Lauchh., 1 - Rehb, 1 13G.B11 15:00 BTTC, 1 - NTC, 2 13G.B12 15:00 Sutos, 2 - Ebersw., 1

06.06.1999, Sonntag

13G.B13 15:00 Ebersw., 1 - Lauchh., 1 13G.B14 15:00 NTC, 2 - Rehb, 1 13G.B15 15:00 BTTC, 1 - Sutos, 2

Gruppe C

Postsportverein Berlin, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TSV Spandau 1860, 1 TC Grün-Gold Pankow, 1 Tennis-Club Tiergarten, 2

02.05.1999, Sonntag

13G.C02 09:00 Z 88, 1 - Spandau60, 1 13G.C01 15:00 Post, 1 - SGBIn., 1 13G.C03 15:00 GGPankow, 1 - Tierg., 2

09.05.1999, Sonntag

13G.C04 09:00 SGBIn., 1 - Z 88, 1 13G.C05 15:00 Spandau60, 1 - GGPankow, 1

13.05.1999, Donnerstag

13G.C07 15:00 GGPankow, 1 - SGBIn., 1 13G.C08 15:00 Z 88, 1 - Post, 1 13G.C09 15:00 Spandau60, 1 - Tierg., 2

30.05.1999, Sonntag

13G.C10 15:00 GGPankow, 1 - Post, 1 13G.C11 15:00 SGBIn., 1 - Spandau60, 1 13G.C12 15:00 Tierg., 2 - Z 88, 1

06.06.1999, Sonntag 13G.C15 09:00 SGBIn., 1 - Tierg., 2 13G.C14 15:00 Spandau60, 1 - Post, 1

04.07.1999, Sonntag

13G.C06 15:00 Tierg., 2 - Post, 1 13G.C13 15:00 Z 88, 1 - GGPankow, 1

Gruppe D

"Sutos" 1917, 1 Berliner Hockey-Club, 1 Tennis-Club SCC, 2 Steglitzer TK 1913, 2 SG Einheit Spremberg, 1 TC OW Friedrichshagen, 1

02.05.1999, Sonntag

13G.D03 14:00 Spremb., 1 - OWFr'Hag., 1 13G.D01 15:00 Sutos, 1 - BHC, 1 13G.D02 15:00 TCSCC, 2 - STK, 2

09.05.1999, Sonntag 13G.D04 15:00 BHC, 1 - TCSCC, 2 13G.D05 15:00 STK, 2 - Spremb., 1 13G.D06 15:00 OWFr'Hag., 1 - Sutos, 1

13.05.1999, Donnerstag

13G.D07 14:00 Spremb., 1 - BHC, 1 13G.D09 15:00 STK, 2 - OWFr'Hag., 1

30.05.1999, Sonntag

13G.D10 14:00 Spremb., 1 - Sutos, 1 13G.D11 15:00 BHC, 1 - STK, 2 13G.D12 15:00 OWFr'Hag., 1 - TCSCC, 2

06.06.1999, Sonntag

13G.D13 15:00 TCSCC, 2 - Spremb., 1 13G.D14 15:00 STK, 2 - Sutos, 1 13G.D15 15:00 BHC, 1 - OWFr'Hag., 1

13.06.1999, Sonntag

13G.D08 15:00 Sutos, 1 - TCSCC, 2

Region Nord-Berlin

Herren 45 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC GWG 1919 Tegel, 1 TC Hohengatow, 1 ASC Spandau e.V., 1 BSG Bundesvers.anstalt, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 BTC Rot-Gold, 1

02.05.1999, Sonntag

24G.A01 15:00 GWGTg, 1 - H'Gatow, 1 24G.A02 15:00 ASC, 1 - BSGBVA, 1 24G.A03 15:00 Ale, 1 - Diem, 1

09.05.1999, Sonntag

24G.A04 09:00 H'Gatow, 1 - ASC, 1 24G.A05 15:00 BSGBVA, 1 - Ale, 1 24G.A06 15:00 Rot-Gold, 1 - Diem, 1

30.05.1999, Sonntag

24G.A08 09:00 GWGTg, 1 - ASC, 1 24G.A07 15:00 Rot-Gold, 1 - H'Gatow, 1 24G.A09 15:00 Diem, 1 - BSGBVA, 1

06.06.1999, Sonntag

24G.A10 15:00 Ale, 1 - GWGTg, 1 24G.A11 15:00 BSGBVA, 1 - Rot-Gold, 1 24G.A12 15:00 Diem, 1 - ASC, 1

13.06.1999, Sonntag

24G.A13 09:00 Rot-Gold. 1 - Ale. 1 24G.A14 09:00 BSGBVA, 1 - GWGTg, 1 24G.A15 15:00 H'Gatow, 1 - Diem, 1

27.06.1999, Sonntag 24G.A16 15:00 Ale, 1 - H'Gatow, 1 24G.A17 15:00 Diem, 1 - GWGTg, 1 24G.A18 15:00 ASC, 1 - Rot-Gold, 1

04.07.1999, Sonntag

24G.A19 15:00 ASC, 1 - Ale, 1 24G.A20 15:00 GWGTg, 1 - Rot-Gold, 1 24G.A21 15:00 H'Gatow, 1 - BSGBVA, 1

Gruppe B

Tennis-Verein TeBe, 2 VfL 1891 Tegel, 1 Sportfreunde Kladow, 1 Tennis-Club Heiligensee, 1 Postsportverein Berlin, 1 VfB Hermsdorf, 1 SG Bergmann-Borsig, 1

02.05.1999, Sonntag

24G.B01 15:00 TeBe, 2 - VfLT., 1 24G.B02 15:00 Kladow, 1 - TCHeilig., 1 24G.B03 15:00 PostG., 1 - VfBHerms, 1

09.05.1999, Sonntag

24G.B04 15:00 VfLT., 1 - Kladow, 1 24G.B05 15:00 TCHeilig., 1 - PostG., 1 24G.B06 15:00 B.Borsig, 1 - VfBHerms, 1

30.05.1999, Sonntag

24G.B07 09:00 B.Borsig, 1 - VfLT., 1 24G.B08 15:00 TeBe, 2 - Kladow, 1 24G.B09 15:00 VfBHerms, 1 - TCHeilig., 1

06.06.1999, Sonntag

24G.B10 09:00 PostG., 1 - TeBe, 2 24G.B11 15:00 TCHeilig., 1 - B.Borsig, 1 24G.B12 15:00 VfBHerms, 1 - Kladow, 1

13.06.1999, Sonntag

24G.B14 09:00 TCHeilig., 1 - TeBe, 2 24G.B13 15:00 B.Borsig, 1 - PostG., 1 24G.B15 15:00 VfLT., 1 - VfBHerms, 1

27.06.1999, Sonntag

24G.B16 15:00 PostG., 1 - VfLT., 1 24G.B17 15:00 VfBHerms, 1 - TeBe, 2 24G.B18 15:00 Kladow, 1 - B.Borsig, 1

04.07.1999, Sonntag

24G.B19 09:00 Kladow, 1 - PostG., 1 24G.B20 15:00 TeBe, 2 - B.Borsig, 1 24G.B21 15:00 VfLT., 1 - TCHeilig., 1

Herren 45 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

SV Berliner Brauereien, 1 SC Siemensstadt Berlin, 1 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1 Lichtenberger Tennisclub, 1 BSC Rehberge 1945, 2 Berl. Schlittschuh-Club, 2

02.05.1999, Sonntag

25G.A01 15:00 Brauer., 1 - SCS, 1

09.05.1999, Sonntag

25G.A04 09:00 SCS, 1 - Falk.see, 1 25G.A06 09:00 BSchC, 2 - Brauer., 1 25G.A05 15:00 Lichtenb., 1 - Rehb, 2

30.05.1999, Sonntag

25G.A08 15:00 Brauer., 1 - Falk.see, 1 25G.A09 15:00 Lichtenb., 1 - BSchC, 2

06.06.1999, Sonntag

25G.A12 09:00 BSchC, 2 - Falk.see, 1 25G.A11 15:00 SCS, 1 - Lichtenb., 1

13.06.1999, Sonntag

25G.A13 09:00 Falk.see, 1 - Rehb, 2 25G.A15 15:00 SCS, 1 - BSchC, 2

20.06.1999, Sonntag

25G.A07 15:00 Rehb, 2 - SCS, 1

27.06.1999, Sonntag

25G.A02 15:00 Falk.see, 1 - Lichtenb., 1 25G.A10 15:00 Rehb, 2 - Brauer., 1

04.07.1999, Sonntag

25G.A03 09:00 Rehb. 2 - BSchC. 2 25G.A14 15:00 Lichtenb., 1 - Brauer., 1

Gruppe B

Reinickendorfer Füchse, 1 TV Strauß Strausberg, 1 SC "Brandenburg" e.V., 2 SV "Berliner Bären" e.V., 2 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 Humboldt Tennis-Club, 1

02.05.1999, Sonntag

25G.B01 15:00 Straußb., 1 - R.Füchse, 1 25G.B02 15:00 SCB, 2 - B.Bären, 2 25G.B03 15:00 Bergf., 1 - Humboldt, 1

09.05.1999, Sonntag

25G.B04 15:00 Straußb., 1 - SCB, 2 25G.B05 15:00 B.Bären, 2 - Bergf., 1

30.05.1999, Sonntag

25G.B09 15:00 B.Bären, 2 - Humboldt, 1

06.06.1999, Sonntag

25G.B10 15:00 Bergf., 1 - R.Füchse, 1 25G.B11 15:00 Straußb., 1 - B.Bären, 2 25G.B12 15:00 Humboldt, 1 - SCB, 2

13.06.1999, Sonntag

25G.B13 15:00 SCB, 2 - Bergf., 1 25G.B14 15:00 B.Bären, 2 - R.Füchse, 1 25G.B15 15:00 Straußb., 1 - Humboldt, 1

20.06.1999, Sonntag

25G.B08 15:00 R.Füchse, 1 - SCB, 2

27.06.1999, Sonntag

25G.B06 15:00 Humboldt, 1 - R.Füchse, 1

04.07.1999, Sonntag

25G.B07 15:00 Bergf., 1 - Straußb., 1

Herren 45 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 3 BSG Bundesvers.anstalt, 2 VfL 1891 Tegel, 2 ASC Spandau e.V., 2 TC Charlottenburg Nord, 1 TV Bettina-von-Arnim e.V., 1

02.05.1999, Sonntag

26G.A01 09:00 SCB, 3 - BSGBVA, 2 26G.A02 15:00 VfLT., 2 - ASC, 2 26G.A03 15:00 Cha-No., 1 - TVBvA, 1

09.05.1999, Sonntag 26G.A05 15:00 ASC, 2 - Cha-No., 1 26G.A06 15:00 TVBvA, 1 - SCB, 3

30.05.1999, Sonntag 26G.A08 09:00 SCB, 3 - VfLT., 2 26G.A07 15:00 Cha-No., 1 - BSGBVA, 2 26G.A09 15:00 ASC, 2 - TVBvA, 1

06.06.1999, Sonntag

26G.A10 15:00 Cha-No., 1 - SCB, 3 26G.A12 15:00 TVBvA, 1 - VfLT., 2

13.06.1999, Sonntag

26G.A13 15:00 VfLT., 2 - Cha-No., 1 26G.A14 15:00 ASC, 2 - SCB, 3 26G.A15 15:00 BSGBVA, 2 - TVBvA, 1

27.06.1999, Sonntag

26G.A04 15:00 BSGBVA, 2 - VfLT., 2

04.07.1999, Sonntag

26G.A11 15:00 BSGBVA, 2 - ASC, 2

Gruppe B

SV Osram Abt. Tennis, 1 ASC Spandau e.V., 3 Tennis-Union "Grün-Weiß", 2 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 TC GWG 1919 Tegel, 2

02.05.1999, Sonntag

26G.B01 15:00 Osram, 1 - ASC, 3 26G.B02 15:00 TUGW, 2 - Ale, 2

26G.B03 15:00 ASC, 3 - TUGW, 2 26G.B04 15:00 Ale, 2 - GWGTg, 2

30.05.1999, Sonntag

26G.B06 09:00 Osram, 1 - TUGW, 2 26G.B05 15:00 GWGTg, 2 - ASC, 3

06.06.1999, Sonntag

26G.B07 09:00 GWGTa, 2 - Osram, 1 26G.B08 15:00 ASC, 3 - Ale, 2

13 06 1999, Sonntag

26G.B09 15:00 TUGW, 2 - GWGTg, 2 26G.B10 15:00 Ale, 2 - Osram, 1

Gruppe C

Hermsdorfer Sport-Club, 2 BSG Bezirksamt Wedding, 2 TSV Spandau 1860, 2 Tennis-Club Heiligensee, 2 TC Nordend Pankow, 1

02.05.1999, Sonntag

26G.C01 09:00 HSC, 2 - BSGWed., 2 26G.C02 15:00 Spandau60, 2 - TCHeilig., 2

09.05.1999, Sonntag

26G.C03 15:00 BSGWed., 2 - Spandau60, 2

30.05.1999, Sonntag

26G.C05 09:00 No.Pankow, 1 - BSGWed., 2

06.06.1999, Sonntag

26G.C07 09:00 No.Pankow, 1 - HSC, 2

13.06.1999. Sonntag

26G.C09 15:00 Spandau60, 2 - No.Pankow, 1 26G.C10 15:00 TCHeilig., 2 - HSC, 2

27.06.1999, Sonntag 26G.C06 15:00 HSC, 2 - Spandau60, 2 26G.C08 15:00 BSGWed., 2 - TCHeilig., 2

04.07.1999, Sonntag

26G.C04 15:00 TCHeilig., 2 - No.Pankow, 1

Gruppe D

Tennis-Club Tiergarten, 3 Reinickendorfer Füchse, 2 BTC Rot-Gold, 2 TC Friedrichshain, 1 Postsportverein Berlin, 2

02.05.1999, Sonntag

26G.D01 15:00 Tierg., 3 - R.Füchse, 2 26G.D02 15:00 Rot-Gold, 2 - Fr'hain, 1

09.05.1999, Sonntag

26G.D03 15:00 R.Füchse, 2 - Rot-Gold, 2 26G.D04 15:00 Fr'hain, 1 - PostG., 2

30.05.1999, Sonntag

26G.D05 15:00 PostG., 2 - R.Füchse, 2

06.06.1999, Sonntag

26G.D07 15:00 PostG., 2 - Tierg., 3 26G.D08 15:00 R.Füchse, 2 - Fr'hain, 1

13.06.1999, Sonntag

26G.D09 15:00 Rot-Gold, 2 - PostG., 2 26G.D10 15:00 Fr'hain, 1 - Tierg., 3

27.06.1999, Sonntag

26G.D06 15:00 Tierg., 3 - Rot-Gold, 2

Herren 45 Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Victoria Pankow, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 3 SC Siemensstadt Berlin, 2 SV Reinickendorf 1896, 2 Neuenhagener Tennisclub 93, 2 TC Longline-Wedding, 1 TC Gelb-Weiß Falkensee, 2 TC Grün-Weiß Bergfelde, 2

02.05.1999, Sonntag 27G.A02 09:00 SCS, 2 - SVR, 2 27G.A01 15:00 Vict.Pankow, 1 - BSchC, 3 27G.A03 15:00 Neuenh., 2 - LLW, 1 27G.A04 15:00 Falk.see. 2 - Bergf., 2

09.05.1999, Sonntag

27G.A05 15:00 BSchC, 3 - SCS, 2 27G.A06 15:00 SVR, 2 - Neuenh., 2 27G.A07 15:00 LLW, 1 - Falk.see, 2 27G.A08 15:00 Bergf., 2 - Vict.Pankow, 1

30.05.1999, Sonntag

27G.A09 15:00 Falk.see, 2 - BSchC, 3 27G.A10 15:00 Vict.Pankow, 1 - SCS, 2 27G.A11 15:00 LLW, 1 - SVR, 2 27G.A12 15:00 Bergf., 2 - Neuenh., 2

06.06.1999, Sonntag

27G.A13 09:00 Neuenh., 2 - Vict.Pankow, 1 27G.A14 15:00 SVR, 2 - Falk.see, 2 27G.A15 15:00 LLW, 1 - SCS, 2 27G.A16 15:00 BSchC, 3 - Bergf., 2

13.06,1999, Sonntag

27G.A17 15:00 Falk.see, 2 - Neuenh., 2 27G.A18 15:00 SVR, 2 - Vict.Pankow, 1 27G.A19 15:00 BSchC, 3 - LLW, 1 27G.A20 15:00 Bergf., 2 - SCS, 2

27.06.1999, Sonntag

27G.A21 15:00 Neuenh., 2 - BSchC, 3 27G.A22 15:00 LLW, 1 - Vict.Pankow, 1 27G.A23 15:00 SCS, 2 - Falk.see, 2 27G.A24 15:00 SVR, 2 - Bergf., 2

04.07.1999, Sonntag

27G.A25 15:00 SCS, 2 - Neuenh., 2 27G.A26 15:00 Vict.Pankow, 1 - Falk.see, 2 27G.A27 15:00 BSchC, 3 - SVR, 2 27G.A28 15:00 LLW, 1 - Bergf., 2

Gruppe B

Hermsdorfer Sport-Club, 3 Sportfreunde Kladow, 2 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 Spandauer HTC 1910, 1 TC GWG 1919 Tegel, 3 Neuenhagener Tennisclub 93, 1 SC Nordend, 1 SV Osram Abt. Tennis. 2

02.05.1999, Sonntag

27G.B01 15:00 HSC, 3 - Kladow, 2 27G.B02 15:00 BWBiesd., 1 - SHTC, 1 27G.B03 15:00 GWGTg, 3 - Neuenh., 1 27G.B04 15:00 Nordend, 1 - Osram, 2

09.05.1999, Sonntag

27G.B05 15:00 Kladow, 2 - BWBiesd., 1 27G.B06 15:00 SHTC, 1 - GWGTg, 3 27G.B07 15:00 Neuenh., 1 - Nordend, 1 27G.B08 15:00 Osram, 2 - HSC, 3

30.05.1999, Sonntag

27G.B09 15:00 Nordend, 1 - Kladow, 2 27G.B10 15:00 HSC, 3 - BWBiesd., 1 27G.B11 15:00 Neuenh., 1 - SHTC, 1 27G.B12 15:00 Osram, 2 - GWGTg, 3

06.06.1999, Sonntag

27G.B13 15:00 GWGTg, 3 - HSC, 3 27G.B14 15:00 SHTC, 1 - Nordend, 1 27G.B15 15:00 Neuenh., 1 - BWBiesd., 1 27G.B16 15:00 Kladow, 2 - Osram, 2

13.06.1999, Sonntag

27G.B17 15:00 Nordend, 1 - GWGTg, 3 27G.B18 15:00 SHTC, 1 - HSC, 3 27G.B19 15:00 Kladow, 2 - Neuenh., 1 27G.B20 15:00 Osram, 2 - BWBiesd., 1

27.06.1999, Sonntag

27G.B22 09:00 Neuenh., 1 - HSC, 3 27G.B21 15:00 GWGTq, 3 - Kladow, 2 27G.B23 15:00 BWBiesd., 1 - Nordend, 1 27G.B24 15:00 SHTC, 1 - Osram, 2

04.07.1999, Sonntag

27G.B25 15:00 BWBiesd., 1 - GWGTg, 3 27G.B26 15:00 HSC, 3 - Nordend, 1 27G.B27 15:00 SHTC, 1 - Kladow, 2 27G.B28 15:00 Neuenh., 1 - Osram, 2

Gruppe C

TC Berolina Biesdorf, 2 TC Berlin-Weißensee, 1 Reinickendorfer Füchse, 3 SV Berlin-Friedrichstadt, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 TC Hohengatow, 2 TC Oranienburg 1990, 1

02.05.1999, Sonntag 27G.C01 09:00 Berol.Biesd., 2 - Weissensee, 1 27G.C02 15:00 R.Füchse, 3 - Fr'Stadt, 1 27G.C03 15:00 Siemens, 2 - H'Gatow, 2

09.05.1999, Sonntag

27G.C04 15:00 Weissensee, 1 - R.Füchse, 3 27G.C05 15:00 Fr'Stadt, 1 - Siemens, 2 27G.C06 15:00 Oranburg, 1 - H'Gatow, 2

30.05.1999, Sonntag

27G.C07 15:00 Oranburg, 1 - Weissensee, 1 27G.C08 15:00 Berol.Biesd., 2 - R.Füchse, 3 27G.C09 15:00 H'Gatow, 2 - Fr'Stadt, 1

06.06.1999, Sonntag

27G.C10 15:00 Siemens, 2 - Berol.Biesd., 2 27G.C11 15:00 Fr'Stadt, 1 - Oranburg, 1 27G.C12 15:00 H'Gatow, 2 - R.Füchse, 3

13.06.1999, Sonntag

27G.C13 15:00 Oranburg, 1 - Siemens, 2 27G.C14 15:00 Fr' Stadt, 1 - Berol.Biesd., 2 27G.C15 15:00 Weissensee, 1 - H'Gatow, 2

27.06.1999, Sonntag

27G.C18 09:00 R.Füchse, 3 - Oranburg, 1 27G.C16 15:00 Siemens, 2 - Weissensee, 1 27G.C17 15:00 H'Gatow, 2 - Berol.Biesd., 2

04.07.1999, Sonntag 27G.C19 09:00 R.Füchse, 3 - Siemens, 2 27G.C20 15:00 Berol.Biesd., 2 - Oranburg, 1 27G.C21 15:00 Weissensee, 1 - Fr Stadt, 1

Gruppe D

SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1 TC Grün-Gold Pankow, 2 Reinickendorfer Füchse, 4 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 TC Rerolina Riesdorf, 1 Berl. Schlittschuh-Club. 4 SG Bergmann-Borsig, 2

02.05.1999, Sonntag

27G.D01 09:00 Mahlsd., 1 - GGPankow, 2 27G.D02 15:00 Witte., 1 - R.Füchse, 4 27G.D03 15:00 Berol.Biesd., 1 - BSchC, 4

09.05.1999, Sonntag

27G.D04 15:00 GGPankow, 2 - R.Füchse, 4 27G.D05 15:00 Witte., 1 - Berol.Biesd., 1 27G.D06 15:00 B.Borsig, 2 - BSchC, 4

30.05.1999, Sonntag

27G.D07 15:00 B.Borsig, 2 - GGPankow, 2 27G.D08 15:00 Mahlsd., 1 - R.Füchse, 4 27G.D09 15:00 BSchC, 4 - Witte., 1

06.06.1999, Sonntag

27G.D10 15:00 Berol.Biesd., 1 - Mahlsd., 1 27G.D11 15:00 Witte., 1 - B.Borsig, 2 27G.D12 15:00 BSchC, 4 - R.Füchse, 4

13.06.1999, Sonntag

27G.D13 15:00 B.Borsig, 2 - Berol.Biesd., 1 27G.D14 15:00 Witte., 1 - Mahlsd., 1 27G.D15 15:00 GGPankow, 2 - BSchC, 4

27.06.1999, Sonntag

27G.D16 15:00 Berol.Biesd., 1 - GGPankow, 2 27G.D17 15:00 BSchC, 4 - Mahlsd., 1 27G.D18 15:00 R.Füchse, 4 - B.Borsig, 2

04.07.1999, Sonntag

27G.D20 09:00 Mahlsd., 1 - B.Borsig, 2 27G.D19 15:00 R.Füchse, 4 - Berol.Biesd., 1 27G.D21 15:00 GGPankow, 2 - Witte., 1

Region Nord-Brandenburg

Herren 45 Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

TC Wusterhausen, 1 Eberswalder Tennis-Club, 2 SSV PCK 90 Schwedt, 1 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1 Tennisclub Seehausen, 1 TC BSC Sūd 05 Brandenburg, 1

02.05.1999, Sonntag

44G.A03 09:00 Seeh., 1 - Süd 05, 1 44G.A01 15:00 W. hausen, 1 - Ebersw., 2 44G.A02 15:00 SSVPCK90, 1 - ESVKirch., 1

09.05.1999, Sonntag

44G.A04 15:00 Ebersw., 2 - SSVPCK90, 1 44G.A05 15:00 ESVKirch., 1 - Seeh., 1 44G.A06 15:00 Süd 05, 1 - W. hausen, 1

16.05.1999, Sonntag

44G.A07 09:00 Seeh., 1 - Ebersw., 2 44G.A08 15:00 W. hausen, 1 - SSVPCK90, 1 44G.A09 15:00 ESVKirch., 1 - Süd 05, 1

30.05.1999, Sonntag

44G.A10 09:00 Seeh., 1 - W. hausen, 1 44G.A11 09:00 Ebersw., 2 - ESVKirch., 1 44G.A12 15:00 Süd 05, 1 - SSVPCK90, 1

06.06.1999, Sonntag 44G.A13 15:00 SSVPCK90, 1 - Seeh., 1 44G.A14 15:00 ESVKirch., 1 - W. hausen, 1

27.06.1999, Sonntag

44G.A15 15:00 Ebersw., 2 - Süd 05, 1

Herren 45 Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

SV Freizeitpark Wittenberge, 1 Tennisverein Rathenow, 1 TSV Chemie Premnitz, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 Eisenbahner SV Kirchmöser, 2

46G.A01 15:00 F. Wittenb., 1 - Ratenow, 1 46G.A02 15:00 Premnitz, 1 - Süd 05, 2

09.05.1999, Sonntag

46G.A03 15:00 Ratenow, 1 - Premnitz, 1 46G.A04 15:00 Süd 05, 2 - ESVKirch., 2

16.05.1999, Sonntag

46G.A06 15:00 F. Wittenb., 1 - Premnitz, 1

30.05.1999, Sonntag

46G.A07 15:00 ESVKirch., 2 - F. Wittenb., 1 46G.A08 15:00 Ratenow, 1 - Süd 05, 2

06.06.1999, Sonntag

46G.A09 15:00 Premnitz, 1 - ESVKirch., 2 46G.A10 15:00 Süd 05, 2 - F. Wittenb., 1

13.06.1999, Sonntag

46G.A05 15:00 ESVKirch., 2 - Ratenow, 1

Gruppe B

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2 Tennisclub Seehausen, 2 Tennisclub 92 Gransee, 1 SSV PCK 90 Schwedt 2 Eberswalder Tennis-Club. 3

02.05.1999, Sonntag

46G.B01 15:00 Neurup.TC, 2 - Seeh., 2 46G.B02 15:00 Gransee, 1 - SSVPCK90, 2

09.05.1999, Sonntag

46G.B03 09:00 Seeh., 2 - Gransee, 1 46G.B04 15:00 SSVPCK90, 2 - Ebersw., 3

16.05.1999, Sonntag

46G.B05 15:00 Ebersw., 3 - Seeh., 2 46G.B06 15:00 Neurup.TC, 2 - Gransee, 1

30.05.1999, Sonntag

46G.B07 15:00 Ebersw., 3 - Neurup.TC, 2 46G.B08 15:00 Seeh., 2 - SSVPCK90, 2

06.06.1999, Sonntag

46G.B09 15:00 Gransee, 1 - Ebersw., 3 46G.B10 15:00 SSVPCK90, 2 - Neurup.TC, 2

Region Süd-Berlin

Herren 45 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 2 Berliner Sport-Club, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 2 BTC Grün-Gold 1904, 2 Zehlendorfer TuS von 1888, 2 TSV Rudow 1888, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2

02.05.1999, Sonntag

34G.A02 09:00 N'Kölln, 2 - BTC Grün-Gold, 2 34G.A01 15:00 Wespen, 2 - BSC, 1 34G.A03 15:00 Z 88, 2 - TSVRudow, 1

09.05.1999, Sonntag

34G.A04 15:00 BSC, 1 - N'Kölln, 2 34G.A05 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Z 88, 2 34G.A06 15:00 BSV, 2 - TSVRudow, 1

30.05.1999, Sonntag

34G.A07 15:00 BSV, 2 - BSC, 1 34G.A08 15:00 Wespen, 2 - N'Kölln, 2 34G.A09 15:00 TSVRudow, 1- BTCGrün-Gold, 2

06.06.1999, Sonntag

34G.A10 15:00 Z 88, 2 - Wespen, 2 34G.A11 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - BSV, 2 34G.A12 15:00 TSVRudow, 1 - N'Kölln, 2

13.06.1999, Sonntag

34G.A13 15:00 BSV, 2 - Z 88, 2 34G.A14 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - Wespen, 2 34G.A15 15:00 BSC, 1 - TSVRudow, 1

27.06.1999, Sonntag

34G.A16 15:00 Z 88, 2 - BSC, 1 34G.A17 15:00 TSVRudow, 1 - Wespen, 2 34G.A18 15:00 N'Kölln, 2 - BSV, 2

04.07.1999, Sonntag

34G.A19 09:00 N'Kölln, 2 - Z 88, 2 34G.A20 15:00 Wespen, 2 - BSV, 2 34G.A21 15:00 BSC, 1 - BTC Grün-Gold, 2

Herren 45 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 Grunewald Tennis-Club, 3 SG Kali-Chemie, 1 TC Lichterfelde 77, 2 NTC "Die Känguruhs", 3

02.05.1999, Sonntag

35G.A02 09:00 KaliCh., 1 - TL77, 2

09.05.1999, Sonntag

35G.A03 15:00 GTC, 3 - KaliCh., 1

30.05.1999, Sonntag

35G.A05 15:00 NTC, 3 - GTC, 3 35G.A06 15:00 LiRa, 2 - KaliCh., 1

06.06.1999, Sonntag

35G.A07 09:00 NTC, 3 - LiRa, 2 35G.A08 15:00 GTC, 3 - TL77, 2

13.06.1999, Sonntag

35G.A09 15:00 KaliCh., 1 - NTC, 3 35G.A10 15:00 TL77, 2 - LiRa, 2

27.06.1999, Sonntag

35G.A04 09:00 TL77, 2 - NTC, 3 35G.A01 15:00 LiRa, 2 - GTC, 3

Gruppe B

PTC "Rot-Weiß", 2 SV Senat, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 BTC Gropiusstadt, 1 BSG BA Neukölln, 1

02.05.1999, Sonntag 35G.B01 09:00 PTC, 2 - SVSenat, 1 35G.B02 15:00 Niko, 2 - Gropi, 1

09.05.1999, Sonntag

35G.B03 15:00 SVSenat, 1 - Niko, 2 35G.B04 15:00 Gropi, 1 - BSGBA, 1

30.05.1999, Sonntag

35G.B05 15:00 BSGBA, 1 - SVSenat, 1 35G.B06 15:00 PTC, 2 - Niko, 2

06.06.1999, Sonntag

35G.B08 09:00 SVSenat, 1 - Gropi, 1 35G.B07 15:00 BSGBA, 1 - PTC, 2

13.06.1999, Sonntag

35G.B09 15:00 Niko, 2 - BSGBA, 1 35G.B10 15:00 Gropi, 1 - PTC, 2

Herren 45 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 2 VfL Berliner Lehrer, 1 Treptower Teufel TC, 2 Tennis-Club Mariendorf, 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 TC "Weiße Bären Wannsee", 2

02.05.1999, Sonntag

36G.A01 15:00 Britz, 2 - Lehrer, 1 36G.A02 15:00 Teufel, 2 - TCM'dorf, 1 36G.A03 15:00 TCKlmn, 2 - Wista/ADW, 2

09.05.1999, Sonntag

36G.A06 09:00 WBW, 2 - Wista/ADW, 2 36G.A04 15:00 Lehrer, 1 - Teufel, 2 36G.A05 15:00 TCM'dorf, 1 - TCKImn, 2

30.05.1999, Sonntag

36G.A07 09:00 WBW, 2 - Lehrer, 1 36G.A08 15:00 Britz, 2 - Teufel, 2 36G.A09 15:00 Wista/ADW, 2 - TCM dorf, 1

06.06.1999, Sonntag

36G.A10 15:00 TCKImn, 2 - Britz, 2 36G.A11 15:00 TCM'dorf, 1 - WBW, 2 36G.A12 15:00 Wista/ADW, 2 - Teufel, 2

13.06,1999, Sonntag

36G.A13 15:00 WBW, 2 - TCKImn, 2 36G.A14 15:00 TCM dorf, 1 - Britz, 2 36G.A15 15:00 Lehrer, 1 - Wista/ADW, 2

27.06.1999, Sonntag

36G.A16 15:00 TCKImn, 2 - Lehrer, 1 36G.A17 15:00 Wista/ADW, 2 - Britz, 2 36G.A18 15:00 Teufel, 2 - WBW, 2

04.07.1999, Sonntag

36G.A19 15:00 Teufel, 2 - TCKImn, 2 36G.A20 15:00 Britz, 2 - WBW, 2 36G.A21 15:00 Lehrer, 1 - TCM dorf, 1

Gruppe B

Sportclub Müggelheim, 1 SV Weissblau Allianz, 1 Steglitzer TK 1913, 3 Tennis Verein Preussen, 1 TC Lichterfelde 77, 3 Olympischer Sport-Club, 2

02.05.1999, Sonntag

36G.B01 15:00 SCM heim, 1 - Allianz, 1 36G.B02 15:00 STK, 3 - TVP, 1 36G.B03 15:00 TL77, 3 - OSC, 2

09.05.1999, Sonntag

36G.B04 15:00 Allianz, 1 - STK, 3 36G.B05 15:00 TVP, 1 - TL77, 3 36G.B06 15:00 OSC, 2 - SCM'heim, 1

30.05.1999, Sonntag

36G.B09 15:00 TVP, 1 - OSC, 2

06.06.1999, Sonntag

36G.B10 15:00 TL77, 3 - SCM heim, 1 36G.B11 15:00 Allianz, 1 - TVP, 1 36G.B12 15:00 OSC, 2 - STK, 3

13.06.1999, Sonntag

36G.B13 15:00 STK, 3 - TL77, 3 36G.B14 15:00 TVP, 1 - SCM heim, 1 36G.B15 15:00 Allianz, 1 - OSC, 2

27.06.1999, Sonntag

36G.B07 15:00 TL77, 3 - Allianz, 1 36G.B08 15:00 SCM heim, 1 - STK, 3 Herren 45 Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Tennis-Club 92, 1 Eisenbahn SV Berlin, 1 Berliner Hockey-Club, 2 Tempelhofer Tennis-Club, 2 Sportclub Müggelheim, 2

02.05.1999, Sonntag

37G.A01 15:00 BTC 92, 1 - ESV Bln., 1 37G.A02 15:00 BHC, 2 - TTC, 2

09.05.1999, Sonntag

37G.A04 15:00 TTC, 2 - SCM heim, 2

30.05.1999, Sonntag

37G.A05 15:00 SCM heim, 2 - ESV Bln., 1 37G.A06 15:00 BTC 92, 1 - BHC, 2

06.06.1999, Sonntag 37G.A07 15:00 SCM'heim, 2 - BTC 92, 1

13.06.1999, Sonntag

37G.A09 15:00 BHC, 2 - SCM heim, 2 37G.A10 15:00 TTC, 2 - BTC 92, 11

27.06.1999, Sonntag

37G.A03 15:00 ESV Bln., 1 - BHC, 2

04.07.1999, Sonntag

37G.A08 15:00 ESV Bln., 1 - TTC, 2

Gruppe B

Tennis-Club Mariendorf, 2 TC Blau-Gold Wuhlheide, 1 TC GW Baumschulenweg, 1 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 TSG Oberschöneweide, 1

02.05.1999, Sonntag

37G.B02 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - GWR'dorf, 1 37G.B01 15:00 TCM'dorf, 2 - BGWuhl, 1

09.05.1999, Sonntag 37G.B03 15:00 BGWuhl, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 37G.B04 15:00 GWR'dorf, 1 - O.sch'weide, 1

30.05.1999, Sonntag 37G.B05 09:00 O.sch'weide, 1 - BGWuhl, 1 37G.B06 15:00 TCM'dorf, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

06.06.1999, Sonntag

37G.B07 15:00 O.sch'weide, 1 - TCM'dorf, 2 37G.B08 15:00 BGWuhl, 1 - GWR'dorf, 1

13.06.1999, Sonntag

37G.B09 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 -O.sch'weide, 1 37G.B10 15:00 GWR'dorf, 1 - TCM'dorf, 2

Herren 45 Bezirksklasse I Süd-Berlin

Gruppe A

Zehlendorfer TuS von 1888, 3 TC Berlin Grünau, 1 TC Blau-Gold Wuhlheide, 2 TC Ludwigsfelde 1958, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 3

02.05.1999, Sonntag

38G.A01 15:00 Z 88, 3 - Grünau, 1 38G.A02 15:00 BGWuhl, 2 - Ludw.felde, 1

09.05.1999, Sonntag

38G.A03 15:00 Grünau, 1 - BGWuhl, 2 38G.A04 15:00 Ludw.felde, 1 - N'Kölln, 3

38G.A06 15:00 Z 88, 3 - BGWuhl, 2

06.06.1999, Sonntag

38G.A07 15:00 N'Kölln, 3 - Z 88, 3 38G.A08 15:00 Grünau, 1 - Ludw.felde, 1

13.06.1999, Sonntag

38G,A09 15:00 BGWuhl, 2 - N'Kölln, 3 38G.A10 15:00 Ludw.felde, 1 - Z 88, 3

27.06.1999, Sonntag

38G.A05 15:00 N'Kölln, 3 - Grünau, 1

Gruppe B

BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 3 Berliner Tennis-Club 92, 2 TC Mahlow 1957, 1 Adlershofer Tennisclub, 1 SV Senat, 2

02.05.1999, Sonntag

38G.B01 15:00 Wista/ADW, 3 - BTC 92, 2 38G.B02 15:00 Mahlow, 1 - Adl'hof, 1

09.05.1999, Sonntag 38G.B03 15:00 BTC 92, 2 - Mahlow, 1 38G.B04 15:00 Adl'hof, 1 - SVSenat, 2

30.05.1999, Sonntag 38G.B05 15:00 SVSenat, 2 - BTC 92, 2

06.06.1999, Sonntag

38G.B07 15:00 SVSenat, 2 - Wista/ADW, 3 38G.B08 15:00 BTC 92, 2 - Adl'hof, 1

13.06.1999, Sonntag

38G.B09 15:00 Mahlow, 1 - SVSenat, 2 38G.B10 15:00 Adl'hof, 1 - Wista/ADW, 3

27.06.1999, Sonntag

38G.B06 15:00 Wista/ADW, 3 - Mahlow, 1

Gruppe C

Tennis Verein Preussen, 2 RSV Waltersdorf 09 e.V., 1 Treptower Teufel TC, 3 TC Mahlow 1957, 2 SV Treptow 46, 1

02.05.1999, Sonntag

38G.C01 15:00 TVP, 2 - Waltersdorf, 1 38G.C02 15:00 Teufel, 3 - Mahlow, 2

09.05.1999, Sonntag

38G.C03 15:00 Waltersdorf, 1 - Teufel, 3 38G.C04 15:00 Mahlow, 2 - SVTreptow, 1

30.05.1999, Sonntag

38G.C05 15:00 SVTreptow, 1 - Waltersdorf, 1 38G.C06 15:00 TVP, 2 - Teufel, 3

06.06.1999, Sonntag

38G.C07 15:00 SVTreptow, 1 - TVP, 2 38G.C08 15:00 Waltersdorf, 1 - Mahlow, 2

13.06.1999. Sonntag

38G.C10 09:00 Mahlow, 2 - TVP, 2 38G.C09 15:00 Teufel, 3 - SVTreptow, 1

Gruppe D

TC Johannisthal, 1 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2 SG Kali-Chemie, 2 Sportclub Müggelheim, 3 VfL Berliner Lehrer, 2

02.05.1999, Sonntag

38G.D01 15:00 Joh'tal, 1 - EBBTC, 2 38G.D02 15:00 KaliCh., 2 - SCM heim, 3 09.05.1999, Sonntag

38G.D03 15:00 EBBTC, 2 - KaliCh., 2 38G.D04 15:00 SCM heim, 3 - Lehrer, 2

38G.D05 15:00 Lehrer, 2 - EBBTC, 2 38G.D06 15:00 Joh'tal, 1 - KaliCh., 2

06.06.1999, Sonntag

38G.D07 15:00 Lehrer, 2 - Joh'tal, 1 38G.D08 15:00 EBBTC, 2 - SCM heim, 3

13.06.1999. Sonntag

38G.D10 15:00 SCM'heim, 3 - Joh'tal, 1

27.06.1999, Sonntag

38G.D09 15:00 KaliCh., 2 - Lehrer, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren 45 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1 Luckenwalder Tennisclub, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 Cottbuser-TV 92, 1 Tennisverein Elsterwerda, 1 Tennisclub Cottbus, 2

01.05.1999, Samstag

54G.A01 09:00 Luckenw., 1 - TCC, 1 54G.A02 09:00 Jüterb., 1 - CTV 92, 1 54G.A03 09:00 Elsterw., 1 - TCC, 2

09.05.1999, Sonntag

54G.A04 14:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1

13.05.1999, Donnerstag 54G.A05 09:00 CTV 92, 1 - Elsterw., 1 54G.A06 09:00 TCC, 2 - TCC, 1

05.06.1999, Samstag

54G.A13 09:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1 54G.A14 09:00 CTV 92, 1 - TCC, 1 54G.A15 09:00 TCC, 2 - Luckenw., 1

12.06.1999, Samstag

54G.A07 14:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1 54G.A08 14:00 TCC, 1 - Jüterb., 1 54G.A09 14:00 CTV 92, 1 - TCC, 2

03.07.1999, Samstag

54G.A10 14:00 TCC. 1 - Elsterw., 1 54G.A11 14:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1 54G.A12 14:00 Jüterb., 1 - TCC, 2

Herren 55

Überregionale Klassen

Herren 55 Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 Steglitzer TK 1913, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 02.05.1999, Sonntag

11H.A01 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - NTC, 1 11H.A02 15:00 STK, 1 - BTTC, 1 11H.A03 15:00 GWLankw., 1 - BG-S., 1

09.05.1999, Sonntag

11H.A04 15:00 NTC, 1 - STK, 1 11H.A05 15:00 BTTC, 1 - GWLankw., 1 11H.A06 15:00 Wespen, 1 - BG-S., 1

13.05.1999, Donnerstag

11H.A07 15:00 Wespen, 1 - NTC, 1 11H.A08 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - STK, 1 11H.A09 15:00 BG-S., 1 - BTTC, 1

30.05.1999, Sonntag

11H.A10 15:00 GWLankw., 1 - BTCGrün-Gold, 1 11H.A11 15:00 BTTC, 1 - Wespen, 1 11H.A12 15:00 BG-S., 1 - STK, 1

06.06.1999, Sonntag

11H.A13 15:00 Wespen, 1 - GWLankw., 1 11H.A14 15:00 BTTC, 1 - BTC Grün-Gold, 1 11H.A15 15:00 NTC, 1 - BG-S., 1

13.06.1999, Sonntag

11H.A16 15:00 GWLankw., 1 - NTC, 1 11H.A17 15:00 BG-S., 1 - BTC Grün-Gold, 1 11H.A18 15:00 STK, 1 - Wespen, 1

04.07.1999, Sonntag

11H.A19 15:00 STK, 1 - GWLankw., 1 11H.A20 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Wespen, 1 11H.A21 15:00 NTC, 1 - BTTC, 1

Gruppe B

"Sutos" 1917, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 TC OW Friedrichshagen, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 Grunewald Tennis-Club, 1 Tennis Verein Preussen, 1

02.05.1999. Sonntag

11H.B01 15:00 Sutos, 1 - TUGW, 1 11H.B02 15:00 OWFr'Hag., 1 - LiRa, 1 11H.B03 15:00 GTC, 1 - TVP, 1

09.05.1999, Sonntag 11H.B04 15:00 TUGW, 1 - OWFr'Hag., 1 11H.B05 15:00 LiRa, 1 - GTC, 1 11H.B06 15:00 TVP, 1 - Sutos, 1

13.05.1999, Donnerstag

11H.B07 15:00 GTC, 1 - TUGW, 1 11H.B08 15:00 Sutos, 1 - OWFr'Hag., 1 11H.B09 15:00 LiRa, 1 - TVP, 1

30.05.1999, Sonntag

11H.B10 15:00 GTC, 1 - Sutos, 1 11H.B11 15:00 TUGW, 1 - LiRa, 1 11H.B12 15:00 TVP, 1 - OWFr'Hag., 1

06.06.1999, Sonntag

11H.B13 15:00 OWFr'Hag., 1 - GTC, 1 11H B14 15:00 LiRa, 1 - Sutos, 1 11H.B15 15:00 TUGW, 1 - TVP, 1

Herren 55 Verbandsliga I

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 1 BSC Rehberge 1945, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1 Tennis-Club Tiergarten, 2

02.05.1999, Sonntag

12H.A01 09:00 SCB, 1 - Rehb, 1 12H.A03 09:00 HSC, 1 - Tierg., 2 12H.A02 14:00 ESVFfO, 1 - SGBIn., 1 09.05.1999, Sonntag

12H.A04 15:00 Rehb, 1 - ESVFfO, 1 12H.A06 15:00 Tierg., 2 - SCB, 1

13.05.1999, Donnerstag

12H.A07 15:00 HSC, 1 - Rehb, 1 12H.A08 15:00 SCB, 1 - ESVFfO, 1 12H.A09 15:00 SGBIn., 1 - Tierg., 2

30.05.1999, Sonntag

12H.A10 09:00 HSC, 1 - SCB, 1 12H.A11 15:00 Rehb, 1 - SGBIn., 1 12H.A12 15:00 Tierg., 2 - ESVFfO, 1

06.06.1999, Sonntag 12H.A13 14:00 ESVFfO, 1 - HSC, 1 12H.A14 15:00 SGBIn., 1 - SCB, 1 12H.A15 15:00 Rehb, 1 - Tierg., 2

04.07.1999, Sonntag

12H.A05 15:00 SGBIn., 1 - HSC, 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 TC Rot. Friedrichsfelde, 1 Dahlemer Tennisclub, 1 Postsportverein Berlin, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 TC Berlin-Oberspree, 1

02.05.1999, Sonntag

12H.B03 15:00 N'Kölln, 1 - Oberspree, 1

09.05.1999, Sonntag

12H.B04 15:00 Rot.Frf., 1 - Dahlem, 1 12H.B05 15:00 Post, 1 - N'Kölln, 1 12H.B06 15:00 Oberspree, 1 - Siemens, 1

13.05.1999, Donnerstag

12H.B08 09:00 Siemens, 1 - Dahlem, 1 12H.B09 09:00 Post, 1 - Oberspree, 1 12H.B07 15:00 N'Kölln, 1 - Rot.Frf., 1

30.05.1999, Sonntag

12H.B11 15:00 Rot.Frf., 1 - Post, 1 12H.B12 15:00 Oberspree, 1 - Dahlem, 1

06.06.1999, Sonntag

12H.B13 09:00 Dahlem, 1 - N'Kölln, 1 12H.B14 15:00 Post, 1 - Siemens, 1 12H.B15 15:00 Rot.Frf., 1 - Oberspree, 1

13.06.1999, Sonntag

12H.B01 15:00 Siemens, 1 - Rot.Frf., 1

04.07.1999, Sonntag

12H.B02 15:00 Dahlem, 1 - Post, 1 12H.B10 15:00 N'Kölln, 1 - Siemens, 1

Herren 55 Verbandsliga II

Gruppe A

VfL Berliner Lehrer, 1 BTC Gropiusstadt, 1 Tennis-Club Mariendorf, 2 TK Blau-Gold Steglitz, 2 TV Frohnau, 2

02.05.1999, Sonntag

13H.A01 15:00 Lehrer, 1 - Gropi, 1 13H.A02 15:00 TCM dorf, 2 - BG-S., 2

09.05.1999, Sonntag

13H.A03 15:00 Gropi, 1 - TCM'dorf, 2 13H.A04 15:00 BG-S., 2 - TVF, 2

13.05.1999, Donnerstag 13H.A06 15:00 Lehrer, 1 - TCM dorf, 2

30.05.1999, Sonntag

13H.A07 15:00 TVF, 2 - Lehrer, 1 13H.A08 15:00 Gropi, 1 - BG-S., 2

13H.A09 15:00 TCM dorf, 2 - TVF, 2 13H.A10 15:00 BG-S., 2 - Lehrer, 1

04.07.1999, Sonntag

13H.A05 15:00 TVF, 2 - Gropi, 1

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 SV Reinickendorf 1896, 1 ASC Spandau e.V., 1 SV Senat, 1 British American Tobacco, 1

02.05.1999, Sonntag 13H.B01 15:00 BTTC, 2 - SVR, 1 13H.B02 15:00 ASC, 1 - SVSenat, 1

09.05.1999, Sonntag 13H.B03 15:00 SVR, 1 - ASC, 1 13H.B04 15:00 SVSenat, 1 - BAT, 1

13.05.1999, Donnerstag 13H.B05 15:00 BAT, 1 - SVR, 1

30.05.1999, Sonntag 13H.B07 15:00 BAT, 1 - BTTC, 2 13H.B08 15:00 SVR, 1 - SVSenat, 1

06.06.1999, Sonntag 13H.B09 15:00 ASC, 1 - BAT, 1 13H.B10 15:00 SVSenat, 1 - BTTC, 2

13.06.1999, Sonntag 13H.B06 15:00 BTTC, 2 - ASC, 1

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 1 TC Hohengatow, 1 PTC "Rot-Weiß", 1 Olympischer Sport-Club, 1 Turngemeinde in Berlin, 1

02.05.1999, Sonntag 13H.C01 15:00 VfLT., 1 - H'Gatow, 1 13H.C02 15:00 PTC, 1 - OSC, 1

09.05.1999, Sonntag 13H.C03 15:00 H'Gatow, 1 - PTC, 1 13H.C04 15:00 OSC, 1 - TiB, 1

13.05.1999, Donnerstag 13H.C05 09:00 TiB, 1 - H'Gatow, 1

13H.C06 15:00 VfLT., 1 - PTC, 1 30.05.1999, Sonntag

13H.C08 09:00 H Gatow, 1 - OSC, 1 13H.C07 15:00 TiB, 1 - VfLT., 1

06.06.1999, Sonntag 13H.C09 15:00 PTC, 1 - TiB, 1 13H.C10 15:00 OSC, 1 - VfLT., 1

Region Nord-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 Tennis-Club Hennigsdorf, 1 Lichtenberger Tennisclub, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 2 TC GWG 1919 Tegel, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1 02.05.1999, Sonntag

24H.A01 09:00 Kladow, 1 - Ale, 1 24H.A02 15:00 TCH. dorf, 1 - Lichtenb., 1 24H.A03 15:00 TSVWed., 2 - GWGTg, 1

09.05.1999, Sonntag 24H.A05 09:00 Lichtenb., 1 - TSVWed., 2 24H.A04 15:00 Ale, 1 - TCH. dorf, 1 24H.A06 15:00 WaF, 1 - GWGTg, 1

30.05.1999, Sonntag 24H.A07 15:00 WaF, 1 - Ale, 1 24H.A08 15:00 Kladow, 1 - TCH. dorf, 1 24H.A09 15:00 GWGTg, 1 - Lichtenb., 1

06.06.1999, Sonntag 24H.A10 15:00 TSVWed., 2 - Kladow, 1 24H.A11 15:00 Lichtenb., 1 - WaF, 1 24H.A12 15:00 GWGTg, 1 - TCH. dorf, 1

13.06.1999, Sonntag 24H.A13 15:00 WaF, 1 - TSVWed., 2 24H.A14 15:00 Lichtenb., 1 - Kladow, 1 24H.A15 15:00 Ale, 1 - GWGTg, 1

27.06.1999, Sonntag 24H.A16 15:00 TSVWed., 2 - Ale, 1 24H.A17 15:00 GWGTg, 1 - Kladow, 1 24H.A18 15:00 TCH. dorf, 1 - WaF, 1

04.07.1999, Sonntag 24H.A19 15:00 TCH. dorf, 1 - TSVWed., 2 24H.A20 15:00 Kladow, 1 - WaF, 1 24H.A21 15:00 Ale, 1 - Lichtenb., 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 Tennis-Verein TeBe, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 1 Turngemeinde in Berlin, 2 SG Bergmann-Borsig, 1 BSC Rehberge 1945, 2

02.05.1999, Sonntag 24H.B03 15:00 B.Borsig, 1 - Rehb, 2

09.05.1999, Sonntag 24H.B04 15:00 TeBe, 1 - TSVWed., 1 24H.B05 15:00 TiB, 2 - B.Borsig, 1

30.05.1999, Sonntag 24H.B07 15:00 B.Borsig, 1 - TeBe, 1 24H.B08 15:00 Siemens, 2 - TSVWed., 1

06.06.1999, Sonntag 24H.B12 09:00 Rehb, 2 - TSVWed., 1 24H.B10 15:00 B.Borsig, 1 - Siemens, 2 24H.B11 15:00 TeBe, 1 - TiB, 2

13.06.1999, Sonntag 24H.B13 15:00 TSVWed., 1 - B.Borsig, 1 24H.B14 15:00 TiB, 2 - Siemens, 2 24H.B15 15:00 TeBe, 1 - Rehb, 2

27.06.1999, Sonntag 24H.B01 15:00 Siemens, 2 - TeBe, 1 24H.B09 15:00 TiB, 2 - Rehb, 2

04.07.1999, Sonntag 24H.B02 15:00 TSVWed., 1 - TiB, 2 24H.B06 15:00 Rehb, 2 - Siemens, 2

Herren 55 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

BSG Bezirksamt Wedding, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 TC BW Hohen Neuendorf, 1 Internationaler TC, 1 Tennisverein Hennigsdorf, 1 **02.05.1999, Sonntag** 25H.A01 15:00 BSGWed., 1 - Ale, 2 25H.A02 15:00 Hoh'neud., 1 - ITC, 1

09.05.1999, Sonntag 25H.A04 15:00 ITC, 1 - TVHennigsd., 1

30.05.1999, Sonntag 25H.A05 15:00 TVHennigsd., 1 - Ale, 2 25H.A06 15:00 BSGWed., 1 - Hoh'neud., 1

06.06.1999, Sonntag 25H.A07 15:00 TVHennigsd., 1 - BSGWed., 1 25H.A08 15:00 Ale, 2 - ITC, 1

13.06.1999, Sonntag 25H.A09 15:00 Hoh`neud., 1 - TVHennigsd., 1 25H.A10 15:00 ITC, 1 - BSGWed., 1

27.06.1999, Sonntag 25H.A03 15:00 Ale, 2 - Hoh'neud., 1

Region Süd-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Rot Neukölln, 2 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2 Steglitzer TK 1913, 2 ESV Lok Schöneweide, 1 TC Lichterfelde 77, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 Tennis-Club Kleinmachnow, 1

02.05.1999, Sonntag 34H.A01 15:00 N'Kölln, 2 - WBW, 1 34H.A02 15:00 BSV, 2 - STK, 2 34H.A03 15:00 ESVLok, 1 - TL77, 1 34H.A04 15:00 LiRa, 2 - TCKlmn, 1

09.05.1999, Sonntag 34H.A05 15:00 WBW, 1 - BSV, 2 34H.A06 15:00 STK, 2 - ESVLok, 1 34H.A07 15:00 TL77, 1 - LiRa, 2 34H.A08 15:00 TCKImn, 1 - N'Kölln, 2

30.05.1999, Sonntag 34H.A09 15:00 LiRa, 2 - WBW, 1 34H.A10 15:00 N'Kölln, 2 - BSV, 2 34H.A11 15:00 TL77, 1 - STK, 2 34H.A12 15:00 TCKImn, 1 - ESVLok, 1

06.06.1999, Sonntag 34H.A13 15:00 ESVLok, 1 - N'Kölin, 2 34H.A14 15:00 STK, 2 - LiRa, 2 34H.A15 15:00 TL77, 1 - BSV, 2 34H.A16 15:00 WBW, 1 - TCKimn, 1

13.06.1999, Sonntag 34H.A17 15:00 LiRa, 2 - ESVLok, 1 34H.A18 15:00 STK, 2 - N'Kölln, 2 34H.A19 15:00 WBW, 1 - TL77, 1 34H.A20 15:00 TCKImn, 1 - BSV, 2

27.06.1999, Sonntag 34H.A21 15:00 ESVLok, 1 - WBW, 1 34H.A22 15:00 TL77, 1 - N'Kölln, 2 34H.A23 15:00 BSV, 2 - LiRa, 2 34H.A24 15:00 STK, 2 - TCKImn, 1

04.07.1999, Sonntag 34H.A25 15:00 BSV, 2 - ESVLok, 1 34H.A26 15:00 N'Kölln, 2 - LiRa, 2 34H.A27 15:00 WBW, 1 - STK, 2 34H.A28 15:00 TL77, 1 - TCKImn, 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2 Tennisclub Cottbus, 1 TC GW Baumschulenweg, 1 Eisenbahn SV Berlin, 1 TC Berlin-Oberspree, 2 TC Blau-Weiß Britz, 1 1.Bln-Brbg, TC Großziethen, 1

02.05.1999, Sonntag 35H.A01 15:00 NTC, 2 - TCC, 1 35H.A02 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - ESV Bln., 1 35H.A03 15:00 Oberspree, 2 - Britz, 1

09.05.1999, Sonntag 35H.A04 14:00 TCC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 35H.A05 15:00 ESV Bln., 1 - Oberspree, 2 35H.A06 15:00 EBBTC, 1 - Britz, 1

30.05.1999, Sonntag 35H.A07 15:00 EBBTC, 1 - TCC, 1 35H.A08 15:00 NTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 1 35H.A09 15:00 Britz, 1 - ESV Bln., 1

06.06.1999, Sonntag 35H.A10 15:00 Oberspree, 2 - NTC, 2 35H.A11 15:00 ESV Bin., 1 - EBBTC, 1 35H.A12 15:00 Britz, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

13.06.1999, Sonntag 35H.A15 14:00 TCC, 1 - Britz, 1 35H.A13 15:00 EBBTC, 1 - Oberspree, 2 35H.A14 15:00 ESV Bin., 1 - NTC, 2

27.06.1999, Sonntag 35H.A16 15:00 Oberspree, 2 - TCC, 1 35H.A17 15:00 Britz, 1 - NTC, 2 35H.A18 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - EBBTC, 1

04.07.1999, Sonntag 35H.A21 14:00 TCC, 1 - ESV Bin., 1 35H.A19 15:00 GWB.SchWeg, 1 - Oberspree, 2 35H.A20 15:00 NTC, 2 - EBBTC, 1

Gruppe B

Tempelhofer Tennis-Club, 1 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 TSG Oberschöneweide, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 2 Berliner Hockey-Club, 1

02.05.1999, Sonntag 35H.B01 15:00 TTC, 1 - BSRK, 1 35H.B02 15:00 GWR'dorf, 1 - O.sch'weide, 1

09.05.1999, Sonntag 35H.B04 15:00 BSRK, 1 - GWR'dorf, 1 35H.B05 15:00 O.sch'weide, 1 - GWLankw., 2 35H.B06 15:00 BHC, 1 - TTC, 1

30.05.1999, Sonntag 35H.B07 15:00 GWLankw., 2 - BSRK, 1 35H.B08 15:00 TTC, 1 - GWR'dorf, 1 35H.B09 15:00 O.sch'weide, 1 - BHC, 1

06.06.1999, Sonntag 35H.B10 15:00 GWLankw., 2 - TTC, 1 35H.B11 15:00 BSRK, 1 - O.sch`weide, 1 35H.B12 15:00 BHC, 1 - GWR`dorf, 1

13.06.1999, Sonntag 35H.B13 09:00 GWR'dorf, 1 - GWLankw., 2 35H.B14 15:00 O.sch'weide, 1 - TTC, 1 35H.B15 15:00 BSRK, 1 - BHC, 1

27.06.1999, Sonntag 35H.B03 15:00 GWLankw., 2 - BHC, 1

Herren 60

Überregionale Klassen

Herren 60 Verbandsoberliga

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1 SC Siemensstadt Berlin, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1

02.05.1999, Sonntag 11I.A01 15:00 Wespen, 1 - SCS, 1 11I.A02 15:00 BSchC, 1 - SGBIn., 1

09.05.1999, Sonntag 11I.A03 15:00 SCS, 1 - BSchC, 1

13.05.1999, Donnerstag 11I.A05 15:00 HSC, 1 - SCS, 1 11I.A06 15:00 BSchC, 1 - Wespen, 1

30.05.1999, Sonntag 11I.A07 15:00 HSC, 1 - Wespen, 1 11I.A08 15:00 SCS, 1 - SGBIn., 1

06.06.1999, Sonntag 11I.A09 15:00 HSC, 1 - BSchC, 1 11I.A10 15:00 SGBIn., 1 - Wespen, 1

13.06.1999, Sonntag 111.A04 15:00 SGBIn., 1 - HSC, 1

Gruppe B

Grunewald Tennis-Club, 1 Humboldt Tennis-Club, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 Postsportverein Berlin, 1

02.05.1999, Sonntag 111.B01 15:00 GTC, 1 - Humboldt, 1 111.B02 15:00 BTTC, 1 - Wista/ADW, 1

09.05.1999, Sonntag 11I.B03 15:00 Humboldt, 1 - BTTC, 1 11I.B04 15:00 Wista/ADW, 1 - Post, 1

13.05.1999, Donnerstag 11I.B05 15:00 Post, 1 - Humboldt, 1 11I.B06 15:00 GTC, 1 - BTTC, 1

30.05.1999, Sonntag 111.B07 15:00 Post, 1 - GTC, 1 111.B08 15:00 Humboldt, 1 - Wista/ADW, 1

06.06.1999, Sonntag 111.B09 15:00 BTTC, 1 - Post, 1 111.B10 15:00 Wista/ADW, 1 - GTC, 1

Herren 60 Verbandsliga I

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 TV Frohnau, 1 VfL 1891 Tegel, 1

02.05.1999, Sonntag 12I.A01 15:00 Gropi, 1 - Z 88, 1 12I.A02 15:00 BG-S., 1 - TUGW, 1 12I.A03 15:00 TVF, 1 - VfLT., 1 09.05.1999, Sonntag 12I.A06 09:00 VfLT., 1 - Gropi, 1 12I.A04 15:00 Z 88, 1 - BG-S., 1 12I.A05 15:00 TUGW, 1 - TVF, 1

13.05.1999, Donnerstag 12I.A07 15:00 TVF, 1 - Z 88, 1 12I.A08 15:00 Gropi, 1 - BG-S., 1 12I.A09 15:00 TUGW, 1 - VfLT., 1

30.05.1999, Sonntag 12I.A10 15:00 TVF, 1 - Gropi, 1 12I.A11 15:00 Z 88, 1 - TUGW, 1 12I.A12 15:00 VfLT., 1 - BG-S., 1

06.06.1999, Sonntag 12I.A14 15:00 TUGW, 1 - Gropi, 1 12I.A15 15:00 Z 88, 1 - VfLT., 1

13.06.1999, Sonntag 12I.A13 15:00 BG-S., 1 - TVF, 1

Herren 65

Überregionale Klassen

Herren 65 Verbandsoberliga

Gruppe A

SC Siemensstadt Berlin, 2 ESV Frankfurt (Oder), 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 1 SV Senat, 1 Tennis-Club Tiergarten, 1 Grunewald Tennis-Club, 1

05.05.1999, Mittwoch 11J.A01 10:00 SCS, 2 - ESVFfO, 1 11J.A02 10:00 Niko, 1 - SVSenat, 1 11J.A03 10:00 Tierg., 1 - GTC, 1

19.05.1999, Mittwoch 11J.A04 10:00 ESVFfO, 1 - Niko, 1 11J.A05 10:00 SVSenat, 1 - Tierg., 1 11J.A06 10:00 GTC, 1 - SCS, 2

26.05.1999, Mittwoch 11J.A07 10:00 Tierg., 1 - ESVFfO, 1 11J.A09 10:00 SVSenat, 1 - GTC, 1

02.06.1999, Mittwoch 11J.A10 10:00 Tierg., 1 - SCS, 2 11J.A11 10:00 ESVFfO, 1 - SVSenat, 1 11J.A12 10:00 GTC, 1 - Niko, 1

09.06.1999, Mittwoch 11J.A13 10:00 Niko, 1 - Tierg., 1 11J.A14 10:00 SVSenat, 1 - SCS, 2 11J.A15 10:00 ESVFfO, 1 - GTC, 1

16.06.1999, Mittwoch 11J.A08 10:00 SCS, 2 - Niko, 1

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 Olympischer Sport-Club, 1 VfL 1891 Tegel, 1 TC Grün-Gold Pankow, 1 LTTC "Rot-Weiß", 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1

05.05.1999, Mittwoch 11J.B01 10:00 BTTC, 1 - OSC, 1 11J.B02 10:00 VfLT., 1 - GGPankow, 1

19.05.1999, Mittwoch 11J. B04 10:00 OSC, 1 - VfLT., 1 11J.B05 10:00 GGPankow, 1 - LTTC, 1 11J.B06 10:00 BG-S., 1 - BTTC, 1 **26.05.1999, Mittwoch** 11J.B07 10:00 LTTC, 1 - OSC, 1 11J.B08 10:00 BTTC, 1 - VfLT., 1 11J.B09 10:00 GGPankow, 1 - BG-S., 1

02.06.1999, Mittwoch 11J.B10 10:00 LTTC, 1 - BTTC, 1 11J.B11 10:00 OSC, 1 - GGPankow, 1 11J.B12 10:00 BG-S., 1 - VfLT., 1

09.06.1999, Mittwoch 11J.B13 10:00 VfLT., 1 - LTTC, 1 11J.B14 10:00 GGPankow, 1 - BTTC, 1 11J.B15 10:00 OSC, 1 - BG-S., 1

16.06.1999, Mittwoch 11J.B03 10:00 LTTC, 1 - BG-S., 1

Gruppe C

SV Zehlendorfer Wespen, 1
"Sutos" 1917, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
VfL Berliner Lehrer, 1
BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1
Tennis Verein Preussen. 1

05.05.1999, Mittwoch 11J.C01 10:00 Wespen, 1 - Sutos, 1 11J.C02 10:00 ESVLok, 1 - Lehrer, 1 11J.C03 10:00 Wista/ADW, 1 - TVP, 1

19.05.1999, Mittwoch 11J.C04 10:00 Sutos, 1 - ESVLok, 1 11J.C05 10:00 Lehrer, 1 - Wista/ADW, 1 11J.C06 10:00 TVP, 1 - Wespen, 1

26.05.1999, Mittwoch 11J.C07 10:00 Wista/ADW, 1 - Sutos, 1 11J.C08 10:00 Wespen, 1 - ESVLok, 1 11J.C09 10:00 Lehrer, 1 - TVP, 1

02.06.1999, Mittwoch 11J.C10 10:00 Wista/ADW, 1 - Wespen, 1 11J.C11 10:00 Sutos, 1 - Lehrer, 1 11J.C12 10:00 TVP, 1 - ESVLok, 1

09.06.1999, Mittwoch 11J.C13 10:00 ESVLok, 1 - Wista/ADW, 1 11J.C14 10:00 Lehrer, 1 - Wespen, 1 11J.C15 10:00 Sutos, 1 - TVP, 1

Gruppe D

SC Siemensstadt Berlin, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1 Humboldt Tennis-Club, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 TV Frohnau, 1

05.05.1999, Mittwoch 11J.D01 10:00 SCS, 1 - GWLankw., 1 11J.D02 10:00 Humboldt, 1 - TTC, 1 11J.D03 10:00 TCM dorf, 1 - TVF, 1

19.05.1999, Mittwoch 11J.D04 10:00 GWLankw., 1 - Humboldt, 1 11J.D05 10:00 TTC, 1 - TCM dorf, 1 11J.D06 10:00 TVF, 1 - SCS, 1

26.05.1999, Mittwoch 11J.D07 10:00 TCM dorf, 1 - GWLankw., 1 11J.D08 10:00 SCS, 1 - Humboldt, 1 11J.D09 10:00 TTC, 1 - TVF, 1

02.06.1999, Mittwoch 11J.D10 10:00 TCM dorf, 1 - SCS, 1 11J.D11 10:00 GWLankw., 1 - TTC, 1 11J.D12 10:00 TVF, 1 - Humboldt, 1

09.06.1999, Mittwoch 11J.D13 10:00 Humboldt, 1 - TCM dorf, 1 11J.D14 10:00 TTC, 1 - SCS, 1 11J.D15 10:00 GWLankw., 1 - TVF, 1

Juniorinnen

Überregionale Klassen

Juniorinnen Verbandsoberliga

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 BTC Gropiusstadt, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 LTTC "Rot-Weiß", 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 Tennis Verein Preussen, 1

04.05.1999, Dienstag 11K.A01 16:00 BTTC, 1 - Gropi, 1 11K.A02 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1 11K.A03 16:00 B.Bären, 1 - TVP, 1

12.05.1999, Mittwoch 11K.A04 16:00 Gropi, 1 - Wespen, 1 11K.A06 16:00 TVP, 1 - BTTC, 1

01.06.1999, Dienstag 11K.A07 16:00 B.Bären, 1 - Gropi, 1 11K.A08 16:00 BTTC, 1 - Wespen, 1 11K.A09 16:00 LTTC, 1 - TVP, 1

08.06.1999, Dienstag 11K.A10 16:00 B.Bären, 1 - BTTC, 1 11K.A11 16:00 Gropi, 1 - LTTC, 1 11K.A12 16:00 TVP, 1 - Wespen, 1

15.06.1999, Dienstag 11K.A13 16:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1 11K.A14 16:00 LTTC, 1 - BTTC, 1 11K.A15 16:00 Gropi, 1 - TVP, 1

22.06.1999, Dienstag 11K.A05 16:00 LTTC, 1 - B.Bären, 1

Gruppe B

TV Frohnau, 1 Tennis-Club SCC, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 TC 1899 Blau-Weiss, 1 Grunewald Tennis-Club, 1

04.05.1999, Dienstag 11K.B01 16:00 TVF, 1 - TCSCC, 1 11K.B02 16:00 Ale, 1 - TCBI.-W., 1

12.05.1999, Mittwoch 11K.B03 16:00 TCSCC, 1 - Ale, 1 11K.B04 16:00 TCBL-W., 1 - GTC, 1

01.06.1999, Dienstag 11K.B05 16:00 GTC, 1 - TCSCC, 1 11K.B06 16:00 TVF, 1 - Ale, 1

08.06.1999, Dienstag 11K.B07 16:00 GTC, 1 - TVF, 1 11K.B08 16:00 TCSCC, 1 - TCBI.-W., 1

15.06.1999, Dienstag 11K.B09 16:00 Ale, 1 - GTC, 1 11K.B10 16:00 TCBI.-W., 1 - TVF, 1

Juniorinnen Verbandsliga

Gruppe A

Turngemeinde in Berlin, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Tennisclub Cottbus, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 1 02.05.1999, Sonntag 12K.A02 14:00 TCC, 1 - BG-S., 1

04.05.1999, Dienstag 12K.A01 16:00 TiB, 1 - SGBIn., 1 12K.A03 16:00 TCKImn, 1 - N'Kölln, 1

09.05.1999, Sonntag 12K.A04 15:00 SGBIn., 1 - TCC, 1

12.05.1999, Mittwoch 12K.A05 16:00 BG-S., 1 - TCKImn, 1 12K.A06 16:00 BSV, 1 - N'Kölln, 1

13.05.1999, Donnerstag 12K.A08 14:00 TiB, 1 - TCC, 1

30.05.1999, Sonntag 12K.A12 15:00 N'Kölln, 1 - TCC, 1

01.06.1999, Dienstag 12K.A07 16:00 BSV, 1 - SGBIn., 1 12K.A09 16:00 N'Kölln, 1 - BG-S., 1

06.06.1999, Sonntag 12K.A18 14:00 TCC, 1 - BSV, 1

08.06.1999, Dienstag 12K.A10 16:00 TCKlmn, 1 - TiB, 1 12K.A11 16:00 BG-S., 1 - BSV, 1

15.06.1999, Dienstag 12K.A13 16:00 BSV, 1 - TCKImn, 1 12K.A14 16:00 BG-S., 1 - TiB, 1 12K.A15 16:00 SGBIn., 1 - N'Kölln, 1

22.06.1999, Dienstag 12K.A16 16:00 TCKImn, 1 - SGBIn., 1 12K.A17 16:00 N'Kölln, 1 - TiB, 1

29.06.1999, Dienstag 12K.A20 16:00 TiB, 1 - BSV, 1 12K.A21 16:00 SGBIn., 1 - BG-S., 1

04.07.1999, Sonntag 12K.A19 14:00 TCC, 1 - TCKImn, 1

Gruppe B

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1 SC "Brandenburg" e.V., 2 Postsportverein Berlin, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 Dahlemer Tennisclub, 1 TC OW Friedrichshagen, 1

02.05.1999, Sonntag 12K.B07 15:00 OWFr'Hag., 1 - ESVFfO, 1

04.05.1999, Dienstag 12K.B02 16:00 SCB, 2 - PostG., 1 12K.B03 16:00 WBW, 1 - Dahlem, 1

09.05.1999, Sonntag 12K.B04 14:00 ESVFfO, 1 - SCB, 2

12.05.1999, Mittwoch 12K.B05 16:00 PostG., 1 - WBW, 1

13.05.1999, Donnerstag 12K.B08 14:00 Sūd 05, 1 - SCB, 2

16.05.1999, Sonntag 12K.B01 14:00 Süd 05, 1 - ESVFfO, 1

.30.05.1999, Sonntag 12K.B15 14:00 ESVFfO, 1 - Dahlem, 1 12K.B10 15:00 WBW, 1 - Süd 05, 1

01.06.1999, Dienstag 12K.B09 16:00 Dahlem, 1 - PostG., 1

06.06.1999, Sonntag 12K.B16 15:00 WBW, 1 - ESVFfO, 1 12K.B17 15:00 Dahlem, 1 - Süd 05, 1 08.06.1999, Dienstag 12K.B11 16:00 PostG., 1 - OWFr'Hag., 1 12K.B12 16:00 Dahlem, 1 - SCB, 2

13.06.1999, Sonntag 12K.B14 15:00 PostG., 1 - Süd 05, 1

15.06.1999, Dienstag 12K.B13 16:00 OWFr'Hag., 1 - WBW, 1

22.06.1999, Dienstag 12K.B18 16:00 SCB, 2 - OWFr'Hag., 1

27.06.1999, Sonntag 12K.B20 15:00 Süd 05, 1 - OWFr'Hag., 1

29.06.1999, Dienstag 12K.B06 16:00 OWFr'Hag., 1 - Dahlem, 1 12K.B19 16:00 SCB, 2 - WBW, 1

04.07.1999, Sonntag 12K.B21 14:00 ESVFfO, 1 - PostG., 1

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 1 TC Wusterhausen, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 2 Sporting Club Berlin, 1 SC "Brandenburg" e.V., 1

02.05.1999, Sonntag 12K.C07 15:00 SCB, 1 - W. hausen, 1 12K.C09 15:00 SCB, 1 - GWLankw., 1

04.05.1999, Dienstag 12K.C02 16:00 LiRa, 1 - GWLankw., 1

09.05.1999, Sonntag 12K.C01 15:00 VfLT., 1 - W. hausen, 1 12K.C03 15:00 Wespen, 2 - SCB, 1

12.05.1999, Mittwoch 12K.C05 16:00 GWLankw., 1 - Wespen, 2

16.05.1999, Sonntag 12K.C15 09:00 W. hausen, 1 - SCB, 1

30.05.1999, Sonntag 12K.C04 14:00 W. hausen, 1 - LiRa, 1 12K.C06 15:00 SCB, 1 - SCB, 1

01.06.1999, Dienstag 12K.C08 16:00 VfLT., 1 - LiRa, 1

06.06.1999, Sonntag 12K.C12 15:00 SCB, 1 - LiRa, 1

08.06.1999, Dienstag 12K.C10 16:00 Wespen, 2 - VfLT., 1 12K.C11 16:00 GWLankw., 1 - SCB, 1

15.06.1999, Dienstag 12K.C13 16:00 SCB, 1 - Wespen, 2 12K.C14 16:00 GWLankw., 1 - VfLT., 1

22.06.1999, Dienstag 12K.C18 16:00 LiRa, 1 - SCB, 1

27.06.1999, Sonntag 12K.C17 14:00 SCB, 1 - VfLT., 1 12K.C16 15:00 Wespen, 2 - W. hausen, 1

29.06.1999, Dienstag 12K.C19 16:00 LiRa, 1 - Wespen, 2 12K.C20 16:00 VfLT., 1 - SCB, 1

04.07.1999, Sonntag 12K.C21 14:00 W. hausen, 1 - GWLankw., 1

Region Nord-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

Neuenhagener Tennisclub 93, 1 ASC Spandau e.V., 1 TV Frohnau, 2 Berl. Schlittschuh-Club, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1 "Sutos" 1917, 2 TC Berolina Biesdorf, 1

04.05.1999, Dienstag 24K.A01 16:00 Neuenh., 1 - ASC, 1 24K.A02 16:00 TVF, 2 - BSchC, 1 24K.A03 16:00 HSC, 1 - Sutos, 2

25.05.1999, Dienstag 24K.A04 16:00 ASC, 1 - TVF, 2 24K.A05 16:00 BSchC, 1 - HSC, 1 24K.A06 16:00 Berol.Biesd., 1 - Sutos, 2

01.06.1999, Dienstag 24K.A07 16:00 Berol.Biesd., 1 - ASC, 1 24K.A08 16:00 Neuenh., 1 - TVF, 2 24K.A09 16:00 Sutos, 2 - BSchC, 1

08.06.1999, Dienstag 24K.A10 16:00 HSC, 1 - Neuenh., 1 24K.A11 16:00 BSchC, 1 - Berol.Biesd., 1 24K.A12 16:00 Sutos, 2 - TVF, 2

15.06.1999, Dienstag 24K.A13 16:00 Berol.Biesd., 1 - HSC, 1 24K.A14 16:00 BSchC, 1 - Neuenh., 1 24K.A15 16:00 ASC, 1 - Sutos, 2

22.06.1999, Dienstag 24K.A16 16:00 HSC, 1 - ASC, 1 24K.A17 16:00 Sutos, 2 - Neuenh., 1 24K.A18 16:00 TVF, 2 - Berol.Biesd., 1

29.06.1999, Dienstag 24K.A19 16:00 TVF, 2 - HSC, 1 24K.A20 16:00 Neuenh., 1 - Berol.Biesd., 1 24K.A21 16:00 ASC, 1 - BSchC, 1

Gruppe B

TC Oranienburg 1990, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 TC Berlin-Weißensee, 1 "Sutos" 1917, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1

04.05.1999, Dienstag 24K.B01 16:00 Oranburg, 1 - Witte., 1 24K.B02 16:00 Bergf., 1 - BWBiesd., 1 24K.B03 16:00 Weissensee, 1 - Sutos, 1

25.05.1999, Dienstag 24K.B04 16:00 Witte., 1 - Bergf., 1 24K.B05 16:00 BWBiesd., 1 - Weissensee, 1 24K.B06 16:00 Siemens, 1 - Sutos, 1

01.06.1999, Dienstag 24K.B07 16:00 Siemens, 1 - Witte., 1 24K.B08 16:00 Oranburg, 1 - Bergf., 1 24K.B09 16:00 Sutos, 1 - BWBiesd., 1

08.06.1999, Dienstag 24K.B10 16:00 Weissensee, 1 - Oranburg, 1 24K.B11 16:00 BWBiesd., 1 - Siemens, 1 24K.B12 16:00 Sutos, 1 - Bergf., 1

15.06.1999, Dienstag 24K.B13 16:00 Siemens, 1 - Weissensee, 1 24K.B14 16:00 BWBiesd., 1 - Oranburg, 1 24K.B15 16:00 Witte., 1 - Sutos, 1 22.06.1999, Dienstag 24K.B16 16:00 Weissensee, 1 - Witte., 1 24K.B17 16:00 Sutos, 1 - Oranburg, 1 24K.B18 16:00 Bergf., 1 - Siemens, 1

29.06.1999, Dienstag 24K.B19 16:00 Bergf., 1 - Weissensee, 1 24K.B20 16:00 Oranburg, 1 - Siemens, 1 24K.B21 16:00 Witte., 1 - BWBiesd., 1

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

BFC Alemannia 1890 e.V., 2 SC "Brandenburg" e.V., 3 TC Gelb-Weiß Falkensee, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2 SV Berliner Brauereien, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 2

04.05.1999, Dienstag 26K.A01 16:00 Ale, 2 - SCB, 3 26K.A02 16:00 Falk.see, 1 - Siemens, 2 26K.A03 16:00 Brauer., 1 - HSC, 2

25.05.1999, Dienstag 26K.A04 16:00 SCB, 3 - Falk.see, 1 26K.A05 16:00 Siemens, 2 - Brauer., 1

01.06.1999, Dienstag 26K.A07 16:00 Brauer., 1 - SCB, 3 26K.A08 16:00 Ale, 2 - Falk.see, 1 26K.A09 16:00 Siemens, 2 - HSC, 2

08.06.1999, Dienstag 26K.A10 16:00 Brauer., 1 - Ale, 2 26K.A11 16:00 SCB, 3 - Siemens, 2 26K.A12 16:00 HSC, 2 - Falk.see, 1

15.06.1999, Dienstag 26K.A13 16:00 Falk.see, 1 - Brauer., 1 26K.A14 16:00 Siemens, 2 - Ale, 2 26K.A15 16:00 SCB, 3 - HSC, 2

29.06.1999, Dienstag 26K.A06 16:00 HSC, 2 - Ale, 2

Gruppe B

VfL 1891 Tegel, 2 SV Reinickendorf 1896, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 1 TSV Spandau 1860, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 1 SV Berlin-Friedrichstadt, 1 TTC Adler Bernau, 1

02.05.1999, Sonntag 26K.B02 14:00 SSVPCK90, 1 - Spandau60, 1

04.05.1999, Dienstag 26K.B01 16:00 VfLT., 2 - SVR, 1 26K.B03 16:00 TSVWed., 1 - Fr'Stadt, 1

16.05.1999, Sonntag 26K.B04 10:00 SVR, 1 - SSVPCK90, 1

25.05.1999, Dienstag 26K.B05 16:00 Spandau60, 1 - TSVWed., 1 26K.B06 16:00 Adler Bernau, 1 - Fr`Stadt, 1

30.05.1999, Sonntag 26K.B08 15:00 VfLT., 2 - SSVPCK90, 1

01.06.1999, Dienstag 26K.B07 16:00 Adler Bernau, 1 - SVR, 1 26K.B09 16:00 Fr`Stadt, 1 - Spandau60, 1

06.06.1999, Sonntag 26K.B18 10:00 SSVPCK90, 1 - Adler Bernau, 1

08.06.1999, Dienstag 26K.B10 16:00 TSVWed., 1 - VfLT., 2 26K.B11 16:00 Spandau60, 1 - Adler Bernau, 1

26K.B12 09:00 Fr' Stadt, 1 - SSVPCK90, 1

15.06.1999, Dienstag

26K.B13 16:00 Adler Bernau, 1 - TSVWed., 1 26K.B14 16:00 Spandau60, 1 - VfLT., 2 26K.B15 16:00 SVR, 1 - Fr'Stadt, 1

22.06.1999, Dienstag

26K.B16 16:00 TSVWed., 1 - SVR, 1 26K.B17 16:00 Fr' Stadt, 1 - VfLT., 2

27.06.1999, Sonntag

26K.B19 10:00 SSVPCK90, 1 - TSVWed., 1

29.06.1999, Dienstag

26K.B20 16:00 VfLT., 2 - Adler Bernau, 1 26K.B21 16:00 SVR, 1 - Spandau60, 1

Gruppe C

Tennis-Club Hennigsdorf, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1 SC Nordend, 1 TC Berlin-Weißensee, 2 Tennis-Club SCC, 2 Tennis-Club Heiligensee, 1

04.05.1999, Dienstag

26K.C01 16:00 TCH. dorf, 1 - Mahlsd., 1 26K.C02 16:00 Nordend, 1 - Weissensee, 2 26K.C03 16:00 TCSCC, 2 - TCHeilig., 1

25.05.1999, Dienstag 26K.C04 16:00 Mahlsd., 1 - Nordend, 1 26K.C05 16:00 Weissensee, 2 - TCSCC, 2 26K.C06 16:00 TCHeilig., 1 - TCH. dorf, 1

01.06.1999, Dienstag 26K.C07 16:00 TCSCC, 2 - Mahlsd., 1 26K.C08 16:00 TCH. dorf, 1 - Nordend, 1 26K.C09 16:00 Weissensee, 2 - TCHeilig., 1

08.06.1999, Dienstag

26K.C10 16:00 TCSCC, 2 - TCH. dorf, 1 26K.C11 16:00 Mahlsd., 1 - Weissensee, 2 26K.C12 16:00 TCHeilig., 1 - Nordend, 1

15.06.1999, Dienstag

26K.C13 16:00 Nordend, 1 - TCSCC, 2 26K.C14 16:00 Weissensee, 2 - TCH. dorf, 1 26K.C15 16:00 Mahlsd., 1 - TCHeilig., 1

Juniorinnen Bezirkskl, Nord-Bln (4-er)

Gruppe A

STC Carl-Diem-Oberschule, 1 Sportfreunde Kladow, 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1 BSC Eintracht/Südring, 1 SV Berlin-Buch, 1

04.05.1999, Dienstag

28K.A01 16:00 Diem, 1 - Kladow, 1 28K.A02 16:00 GWGTg, 1 - WaF, 1 28K.A03 16:00 EintrS, 1 - SVBerl.Buch, 1

25.05.1999, Dienstag

28K.A04 16:00 Kladow, 1 - GWGTg, 1 28K.A05 16:00 WaF, 1 - EintrS, 1 28K.A06 16:00 SVBerl.Buch, 1 - Diem, 1

01.06.1999, Dienstag

28K.A07 16:00 EintrS, 1 - Kladow, 1 28K.A08 16:00 Diem, 1 - GWGTg, 1 28K.A09 16:00 WaF, 1 - SVBerl.Buch, 1

08.06.1999, Dienstag

28K.A10 16:00 EintrS, 1 - Diem, 1 28K.A11 16:00 Kladow, 1 - WaF, 1 28K.A12 16:00 SVBerl.Buch, 1 - GWGTg, 1 15.06.1999, Dienstag

28K.A13 16:00 GWGTg, 1 - EintrS, 1 28K.A14 16:00 WaF, 1 - Diem, 1 28K.A15 16:00 Kladow, 1 - SVBerl.Buch, 1

Gruppe B

TC Grün-Gold Pankow, 1 TV Strauß Strausberg, 1 VfB Hermsdorf, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 TC Medizin Berlin Buch, 1 BSC Rehberge 1945, 1

04.05.1999, Dienstag

28K.B01 16:00 GGPankow, 1 - Straußb., 1 28K.B02 16:00 VfBHerms, 1 - TUGW, 1 28K.B03 16:00 Med.Buch, 1 - Rehb, 1

25.05.1999, Dienstag

28K.B04 16:00 Straußb., 1 - VfBHerms, 1 28K.B05 16:00 TUGW, 1 - Med.Buch, 1 28K.B06 16:00 Rehb, 1 - GGPankow, 1

01.06.1999, Dienstag

28K.B07 16:00 Med.Buch, 1 - Straußb., 1 28K.B08 16:00 GGPankow, 1 - VfBHerms, 1 28K.B09 16:00 TUGW, 1 - Rehb, 1

08.06.1999, Dienstag

28K.B10 16:00 Med.Buch, 1 - GGPankow, 1 28K.B11 16:00 Straußb., 1 - TUGW, 1 28K.B12 16:00 Rehb, 1 - VfBHerms, 1

15.06.1999, Dienstag

28K.B13 16:00 VfBHerms, 1 - Med.Buch, 1 28K.B14 16:00 TUGW, 1 - GGPankow, 1 28K.B15 16:00 Straußb., 1 - Rehb, 1

Gruppe C

Tennis-Club Tiergarten, 1 TC Albert Gutzmann, 1 Humboldt Tennis-Club, 1 SG Bergmann-Borsig, 1 Borussia Friedrichsfelde, 1 Spandauer HTC 1910, 1

04.05.1999, Dienstag

28K.C01 16:00 Tierg., 1 - Gutz, 1 28K.C02 16:00 Humboldt, 1 - B.Borsig, 1 28K.C03 16:00 Fr. Felde, 1 - SHTC, 1

25.05.1999, Dienstag

28K.C04 16:00 Gutz, 1 - Humboldt, 1 28K.C05 16:00 B.Borsig, 1 - Fr. Felde, 1 28K.C06 16:00 SHTC, 1 - Tierg., 1

01.06.1999, Dienstag

28K.C07 16:00 Fr. Felde, 1 - Gutz, 1 28K.C08 16:00 Tierg., 1 - Humboldt, 1 28K.C09 16:00 B.Borsig, 1 - SHTC, 1

08.06.1999, Dienstag 28K.C10 16:00 Fr. Felde, 1 - Tierg., 1 28K.C11 16:00 Gutz, 1 - B.Borsig, 1 28K.C12 16:00 SHTC, 1 - Humboldt, 1

15.06.1999, Dienstag

28K.C13 16:00 Humboldt, 1 - Fr. Felde, 1 28K.C14 16:00 B.Borsig, 1 - Tierg., 1 28K.C15 16:00 Gutz, 1 - SHTC, 1

Region Nord-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 3 SG Stahl Wittstock, 1 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1 MSV Neuruppin, 1 Eberswalder Tennis-Club, 1 SV Freizeitpark Wittenberge, 1

02.05.1999, Sonntag

46K.A01 09:00 Süd 05, 3 - Wittst., 1 46K.A02 15:00 ESVKirch., 1 - MSVNeurup., 1

09.05.1999, Sonntag

46K.A04 09:00 Wittst., 1 - ESVKirch., 1 46K.A05 09:00 MSVNeurup., 1 - Ebersw., 1 46K.A06 15:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 3

13.05.1999, Donnerstag

46K.A08 09:00 Süd 05, 3 - ESVKirch., 1 46K.A09 15:00 MSVNeurup., 1 - F. Wittenb., 1

16.05.1999, Sonntag

46K.A11 09:00 Wittst., 1 - MSVNeurup., 1 46K.A12 09:00 F. Wittenb., 1 - ESVKirch., 1

30.05.1999, Sonntag

46K.A13 09:00 ESVKirch., 1 - Ebersw., 1 46K.A14 09:00 MSVNeurup., 1 - Süd 05, 3 46K.A15 09:00 Wittst., 1 - F. Wittenb., 1

13.06.1999, Sonntag

46K.A10 15:00 Ebersw., 1 - Süd 05, 3

27.06.1999, Sonntag

46K.A07 09:00 Ebersw., 1 - Wittst., 1

04.07.1999, Sonntag

46K.A03 09:00 Ebersw., 1 - F. Wittenb., 1

Region Süd-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 1 TC Lichterfelde 77, 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TC OW Friedrichshagen, 2 Tennis-Club Mariendorf, 1 TC GW Baumschulenweg, 1

04.05.1999, Dienstag

34K.A01 16:00 OSC, 1 - TL77, 1 34K.A02 16:00 Z 88, 1 - OWFr'Hag., 2 34K.A03 16:00 TCM'dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

25.05.1999, Dienstag 34K.A05 16:00 OWFr Hag., 2 - TCM dorf, 1 34K.A06 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - OSC, 1

01.06.1999, Dienstag

34K.A07 16:00 TCM'dorf, 1 - TL77, 1 34K.A08 16:00 OSC, 1 - Z 88, 1 34K.A09 16:00 OWFrHag., 2 - GWB.SchWeg, 1

08.06.1999, Dienstag

34K.A10 16:00 TCM'dorf, 1 - OSC, 1 34K.A11 16:00 TL77, 1 - OWFr'Hag., 2 34K.A12 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Z 88, 1

15.06.1999, Dienstag

34K.A13 16:00 Z 88, 1 - TCM dorf, 1 34K.A14 16:00 OWFr Hag., 2 - OSC, 1 34K.A15 16:00 TL77, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 22.06.1999, Dienstag 34K.A04 16:00 TL77, 1 - Z 88, 1

Gruppe B

TC Blau-Weiß Britz, 1 Steglitzer TK 1913, 1 Sportclub Müggelheim, 1 Berliner Hockey-Club, 1 BTC Gropiusstadt, 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1

04.05.1999, Dienstag

34K.B01 16:00 Britz, 1 - STK, 1 34K.B02 16:00 SCM heim, 1 - BHC, 1 34K.B03 16:00 Gropi, 2 - Wista/ADW, 1

25.05.1999, Dienstag

34K.B04 16:00 STK, 1 - SCM heim, 1 34K.B05 16:00 BHC, 1 - Gropi, 2 34K.B06 16:00 Wista/ADW, 1 - Britz, 1

01.06.1999, Dienstag

34K.B07 16:00 Gropi, 2 - STK, 1 34K.B08 16:00 Britz, 1 - SCM'heim, 1 34K.B09 16:00 BHC, 1 - Wista/ADW, 1

08.06.1999, Dienstag

34K.B10 16:00 Gropi, 2 - Britz, 1 34K.B11 16:00 STK, 1 - BHC, 1 34K.B12 16:00 Wista/ADW, 1 - SCM'heim, 1

15.06.1999, Dienstag

34K.B13 16:00 SCM'heim, 1 - Gropi, 2 34K.B14 16:00 BHC, 1 - Britz, 1 34K.B15 16:00 STK, 1 - Wista/ADW, 1

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Sport-Club, 1 TC Grün-Weiß Erkner, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 SV Weissblau Allianz, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2

04.05.1999, Dienstag 36K.A01 16:00 BSC, 1 - Erkner, 1

36K.A02 16:00 BTTC, 2 - Allianz, 1

25.05.1999, Dienstag

36K.A03 16:00 Erkner, 1 - BTTC, 2 36K.A04 16:00 Allianz, 1 - BSV, 2

01.06.1999, Dienstag

36K.A05 16:00 BSV, 2 - Erkner, 1 36K.A06 16:00 BSC, 1 - BTTC, 2

08.06.1999, Dienstag

36K.A07 16:00 BSV, 2 - BSC, 1 36K.A08 16:00 Erkner, 1 - Allianz, 1

15.06.1999, Dienstag

36K.A09 16:00 BTTC, 2 - BSV, 2 36K.A10 16:00 Allianz, 1 - BSC, 1

Gruppe B

TC Blau-Gold Wuhlheide, 1 LTTC "Rot-Weiß", 2 NTC "Die Känguruhs", 1 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 Berliner Tennis-Club 92, 1

04.05.1999, Dienstag

36K.B01 16:00 BGWuhl, 1 - LTTC, 2 36K.B02 16:00 NTC, 1 - GWR'dorf, 1

25.05.1999, Dienstag

36K.B03 16:00 LTTC, 2 - NTC, 1 36K.B04 16:00 GWR'dorf, 1 - BTC 92, 1 01.06.1999, Dienstag 36K.B05 16:00 BTC 92, 1 - LTTC, 2 36K.B06 16:00 BGWuhl, 1 - NTC, 1

08.06.1999, Dienstag 36K.B07 16:00 BTC 92, 1 - BGWuhl, 1 36K.B08 16:00 LTTC, 2 - GWR dorf, 1

15.06.1999, Dienstag 36K.B09 16:00 NTC, 1 - BTC 92, 1 36K.B10 16:00 GWR'dorf, 1 - BGWuhl, 1

Gruppe C

Postsportverein Berlin, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 Treptower Teufel TC, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 2 PTC "Rot-Weiß", 1

02.05.1999, Sonntag 36K.C01 09:00 Post, 1 - Süd 05, 2

04.05.1999, Dienstag 36K.C02 16:00 Teufel, 1 - BG-S., 2

16.05.1999, Sonntag 36K.C03 14:00 Süd 05, 2 - Teufel, 1

25.05.1999, Dienstag 36K.C04 16:00 BG-S., 2 - PTC, 1

30.05.1999, Sonntag 36K.C05 10:00 PTC, 1 - Süd 05, 2

01.06.1999, Dienstag 36K.C06 16:00 Post, 1 - Teufel, 1

08.06.1999, Dienstag 36K.C07 16:00 PTC, 1 - Post, 1

13.06.1999, Sonntag 36K.C08 14:00 Süd 05, 2 - BG-S., 2

15.06.1999, Dienstag 36K.C09 16:00 Teufel, 1 - PTC, 1 36K.C10 16:00 BG-S., 2 - Post, 1

Juniorinnen Bezirkskl. Süd-Bln (4-er)

Gruppe A

SV Senat, 1
Olympischer Sport-Club, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
TC Berlin-Oberspree, 1
USV Potsdam, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

04.05.1999, Dienstag 38K.A01 16:00 SVSenat, 1 - OSC, 2 38K.A02 16:00 GWR'dorf, 2 - Oberspree, 1 38K.A03 16:00 USV, 1 - Britz, 2 38K.A04 16:00 EBBTC, 1 - LiRa, 2

25.05.1999, Dienstag 38K.A05 16:00 OSC, 2 - GWR'dorf, 2 38K.A06 16:00 Oberspree, 1 - USV, 1 38K.A07 16:00 Britz, 2 - EBBTC, 1 38K.A08 16:00 LiRa, 2 - SVSenat, 1

01.06.1999, Dienstag 38K.A09 16:00 EBBTC, 1 - OSC, 2 38K.A10 16:00 SVSenat, 1 - GWR'dorf, 2 38K.A11 16:00 Britz, 2 - Oberspree, 1 38K.A12 16:00 LiRa, 2 - USV, 1

08.06.1999, Dienstag 38K.A13 16:00 USV, 1 - SVSenat, 1 38K.A14 16:00 Oberspree, 1 - EBBTC, 1 38K.A15 16:00 Britz, 2 - GWR'dorf, 2 38K.A16 16:00 OSC, 2 - LiRa, 2 15.06.1999, Dienstag 38K.A17 16:00 EBBTC, 1 - USV, 1 38K.A18 16:00 Oberspree, 1 - SVSenat, 1 38K.A19 16:00 OSC, 2 - Britz, 2 38K.A20 16:00 LiRa, 2 - GWR'dorf, 2

22.06.1999, Dienstag 38K.A21 16:00 USV, 1 - OSC, 2 38K.A22 16:00 Britz, 2 - SVSenat, 1 38K.A23 16:00 GWR'dorf, 2 - EBBTC, 1 38K.A24 16:00 Oberspree, 1 - LiRa, 2

29.06.1999, Dienstag 38K.A25 16:00 GWR dorf, 2 - USV, 1 38K.A26 16:00 SVSenat, 1 - EBBTC, 1 38K.A27 16:00 OSC, 2 - Oberspree, 1 38K.A28 16:00 Britz, 2 - LiRa, 2

Region Süd-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Turnverein 1861 Forst/L., 1 Luckenwalder Tennisclub, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 Tennisclub Schwarzheide, 1 Cottbuser-TV 92, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

02.05.1999, Sonntag 54K.A01 09:00 TVForst, 1 - Luckenw., 1 54K.A02 09:00 Jüterb., 1 - Schw.h., 1 54K.A03 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1

09.05.1999, Sonntag 54K.A06 09:00 TV90 Forst, 1 - TVForst, 1 54K.A04 14:00 Luckenw., 1 - Jüterb., 1 54K.A05 14:00 Schw.h., 1 - CTV 92, 1

13.05.1999, Donnerstag 54K.A14 09:00 Schw.h., 1 - TVForst, 1

16.05.1999, Sonntag 54K.A13 09:00 Jüterb., 1 - CTV 92, 1 54K.A15 14:00 Luckenw., 1 - TV90 Forst, 1

30.05.1999, Sonntag 54K.A10 09:00 CTV 92, 1 - TVForst, 1 54K.A11 09:00 Luckenw., 1 - Schw.h., 1 54K.A12 09:00 TV90 Forst, 1 - Jüterb., 1

06.06.1999, Sonntag 54K.A07 09.00 CTV 92, 1 - Luckenw., 1 54K.A08 09:00 TVForst, 1 - Jüterb., 1 54K.A09 14:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC Lauchhammer 1953, 1 ESV Frankfurt (Oder), 3 SV Großräschen, 1 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 2 ESV Frankfurt (Oder), 2

02.05.1999, Sonntag 56K.A10.09:00 TV90 Forst, 2 - Lauchh., 1 56K.A11.09:00 ESVFfO, 3 - TCFinst., 1 56K.A12.09:00 ESVFfO, 2 - Großr., 1

09.05.1999, Sonntag 56K.A01 09:00 Lauchh., 1 - ESVFfO, 3 56K.A02 09:00 Großr., 1 - TCFinst., 1 56K.A03 14:00 TV90 Forst, 2 - ESVFfO, 2 16.05.1999, Sonntag 56K.A07 09:00 TV90 Forst, 2 - ESVFfO, 3 56K.A08 09:00 Lauchh., 1 - Großr., 1 56K.A09 09:00 TCFinst., 1 - ESVFfO, 2

30.05.1999, Sonntag 56K.A15 09:00 ESVFfO, 3 - ESVFfO, 2 56K.A13 14:00 Großr., 1 - TV90 Forst, 2 56K.A14 14:00 TCFinst., 1 - Lauchh., 1

20.06.1999, Sonntag 56K.A04 09:00 ESVFfO, 3 - Großr., 1 56K.A05 09:00 TCFinst., 1 - TV90 Forst, 2 56K.A06 09:00 ESVFfO, 2 - Lauchh., 1

Junioren

Überregionale Klassen

Junioren Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 Grunewald Tennis-Club, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 LTTC "Rot-Weiß", 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1

06.05.1999, Donnerstag 11L.A01 16:00 LiRa, 1 - GTC, 1 11L.A02 16:00 BSV, 1 - BG-S., 1

12.05.1999, Mittwoch 11L.A04 16:00 GTC, 1 - BSV, 1 11L.A05 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1 11L.A06 16:00 Wespen, 1 - LiRa, 1

03.06.1999, Donnerstag 11L.A07 16:00 LTTC, 1 - GTC, 1 11L.A08 16:00 LiRa, 1 - BSV, 1 11L.A09 16:00 BG-S., 1 - Wespen, 1

10.06.1999, Donnerstag 11L.A10 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1 11L.A11 16:00 GTC, 1 - BG-S., 1 11L.A12 16:00 Wespen, 1 - BSV, 1

17.06.1999, Donnerstag 11L.A13 16:00 BSV, 1 - LTTC, 1 11L.A14 16:00 BG-S., 1 - LiRa, 1 11L.A15 16:00 GTC, 1 - Wespen, 1

24.06.1999, Donnerstag 11L.A03 16:00 LTTC, 1 - Wespen, 1

Gruppe B

TV Frohnau, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 1 Tennis Verein Preussen, 1 Tennis-Club SCC, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1

06.05.1999, Donnerstag 11L.B01 16:00 TVF, 1 - N'Kölln, 1 11L.B02 16:00 TCBL-W., 1 - TVP, 1 11L.B03 16:00 TCSCC, 1 - B.Bären, 1

12.05.1999, Mittwoch 11L.B04 16:00 N'Kölln, 1 - TCBI.-W., 1 11L.B05 16:00 TVP, 1 - TCSCC, 1 11L.B06 16:00 B.Bären, 1 - TVF, 1

03.06.1999, Donnerstag 11L.B07 16:00 TCSCC, 1 - N'Kölln, 1 11L.B08 16:00 TVF, 1 - TCBI.-W., 1 11L.B09 16:00 TVP, 1 - B.Bären, 1 10.06.1999, Donnerstag 11L.B10 16:00 TCSCC, 1 - TVF, 1 11L.B11 16:00 N'Kölln, 1 - TVP, 1 11L.B12 16:00 B.Bären, 1 - TCBL-W., 1

17.06.1999, Donnerstag 11L.B13 16:00 TCBL-W., 1 - TCSCC, 1 11L.B14 16:00 TVP, 1 - TVF, 1 11L.B15 16:00 N'Kölln, 1 - B.Bären, 1

Junioren Verbandsliga

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 1 TC OW Friedrichshagen, 1 SV Großräschen, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1 Berliner Sport-Verein 1892, 2 NTC "Die Känguruhs", 1

06.05.1999, Donnerstag 12L.A01 16:00 OSC, 1 - OWFr'Hag., 1 12L.A03 16:00 BSV, 2 - NTC, 1

08.05.1999, Samstag 12L.A04 14:00 OWFr'Hag., 1 - Großr., 1 12L.A05 15:00 Süd 05, 1 - BSV, 2

12.05.1999, Mittwoch 12L.A06 16:00 NTC, 1 - OSC, 1

15.05.1999, Samstag 12L.A02 14:00 Großr., 1 - Süd 05, 1

29.05.1999, Samstag 12L.A09 14:00 Süd 05, 1 - NTC, 1 12L.A08 15:00 OSC, 1 - Großr., 1

03.06.1999, Donnerstag 12L.A07 16:00 BSV, 2 - OWFr'Hag., 1

05.06.1999, Samstag 12L.A11 14:00 OWFr'Hag., 1 - Süd 05, 1 12L.A12 14:00 NTC, 1 - Großr., 1

10.06.1999, Donnerstag 12L.A10 16:00 BSV, 2 - OSC, 1

17.06.1999, Donnerstag 12L.A15 16:00 OWFr'Hag., 1 - NTC, 1

03.07.1999, Samstag 12L.A13 14:00 Großr., 1 - BSV, 2 12L.A14 14:00 OSC, 1 - Süd 05, 1

Gruppe B

Tennis-Verein TeBe, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 "Sutos" 1917, 1 Turngemeinde in Berlin, 1 Vfl. 1891 Tegel, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1

06.05.1999, Donnerstag 12L.B01 16:00 TeBe, 1 - WBW, 1 12L.B02 16:00 Sutos, 1 - TiB, 1 12L.B03 16:00 VfLT., 1 - BSchC, 1

12.05.1999, Mittwoch 12L.B04 16:00 WBW, 1 - Sutos, 1 12L.B05 16:00 TiB, 1 - VfLT., 1 12L.B06 16:00 BSchC, 1 - TeBe, 1

03.06.1999, Donnerstag 12L.B07 16:00 VfLT., 1 - WBW, 1 12L.B08 16:00 TeBe, 1 - Sutos, 1 12L.B09 16:00 TiB, 1 - BSchC, 1

10.06.1999, Donnerstag 12L.B10 16:00 VfLT., 1 - TeBe, 1 12L.B11 16:00 WBW, 1 - TiB, 1 12L.B12 16:00 BSchC, 1 - Sutos, 1 17.06.1999, Donnerstag 12L.B13 16:00 Sutos, 1 - VfLT., 1 12L.B14 16:00 TiB, 1 - TeBe, 1 12L.B15 16:00 WBW, 1 - BSchC, 1

Gruppe C

TK Blau-Gold Steglitz, 2 BTC Gropiusstadt, 1 TC GW Berlin-Lankwitz, 1 ASC Spandau e.V., 1 Tennis-Club Heiligensee, 1

06.05.1999, Donnerstag 12L.C01 16:00 BG-S., 2 - Gropi, 1 12L.C02 16:00 GWLankw., 1 - ASC, 1

12.05.1999, Mittwoch 12L.C03 16:00 Gropi, 1 - GWLankw., 1 12L.C04 16:00 ASC, 1 - TCHeilig., 1

03.06.1999, Donnerstag 12L.C05 16:00 TCHeilig., 1 - Gropi, 1 12L.C06 16:00 BG-S., 2 - GWLankw., 1

10.06.1999, Donnerstag 12L.C07 16:00 TCHeilig., 1 - BG-S., 2 12L.C08 16:00 Gropi, 1 - ASC, 1

17.06.1999, Donnerstag 12L.C09 16:00 GWLankw., 1 - TCHeilig., 1 12L.C10 16:00 ASC, 1 - BG-S., 2

Gruppe D

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TV Frohnau, 2 Siernens TK Blau-Gold 1913, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1

06.05.1999, Donnerstag 12L.D01 16:00 Niko, 1 - Z 88, 1 12L.D02 16:00 Siemens, 1 - TVF, 2

12.05.1999, Mittwoch 12L.D03 16:00 Z 88, 1 - TVF, 2 12L.D04 16:00 Siemens, 1 - Ale, 1

03.06.1999, Donnerstag 12L.D05 16:00 Ale, 1 - Z 88, 1 12L.D06 16:00 Niko, 1 - TVF, 2

10.06.1999, Donnerstag 12L.D07 16:00 Ale, 1 - Niko, 1 12L.D08 16:00 Z 88, 1 - Siemens, 1

17.06.1999, Donnerstag 12L.D09 16:00 TVF, 2 - Ale, 1 12L.D10 16:00 Siemens, 1 - Niko, 1

Region Nord-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

"Sutos" 1917, 2 Hermsdorfer Sport-Club, 1 Tennis-Club Tiergarten, 1 TSV Spandau 1860, 1 Tennis-Club SCC, 2

06.05.1999, Donnerstag 24L.A01 16:00 Sutos, 2 - HSC, 1 24L.A02 16:00 Tierg., 1 - Spandau60, 1

27.05.1999, Donnerstag24L.A03 16:00 HSC, 1 - Tierg., 1
24L.A04 16:00 Spandau60, 1 - TCSCC, 2

03.06.1999, Donnerstag 24L.A05 16:00 TCSCC, 2 - HSC, 1 24L.A06 16:00 Sutos, 2 - Tierg., 1

10.06.1999, Donnerstag 24L.A07 16:00 TCSCC, 2 - Sutos, 2 24L.A08 16:00 HSC, 1 - Spandau60, 1

17.06.1999, Donnerstag 24L.A09 16:00 Tierg., 1 - TCSCC, 2 24L.A10 16:00 Spandau60, 1 - Sutos, 2

Gruppe B

Sportfreunde Kladow, 1 TC Berolina Biesdorf, 1 Turngemeinde in Berlin, 2 TC Berlin-Weißensee, 1 VfB Hermsdorf, 1

06.05.1999, Donnerstag 24L.B01 16:00 Kladow, 1 - Berol.Biesd., 1 24L.B02 16:00 TiB, 2 - Weissensee, 1

27.05.1999, Donnerstag24L.B03 16:00 Berol.Biesd., 1 - TiB, 2
24L.B04 16:00 Weissensee, 1 - VfBHerms, 1

03.06.1999, Donnerstag 24L.B05 16:00 VfBHerms, 1 - Berol.Biesd., 1 24L.B06 16:00 Kladow, 1 - TiB, 2

10.06.1999, Donnerstag 24L.B08 16:00 Berol.Biesd., 1 - Weissensee, 1

17.06.1999, Donnerstag 24L.B09 16:00 TiB, 2 - VfBHerms, 1 24L.B10 16:00 Weissensee, 1 - Kladow, 1

01.07.1999, Donnerstag 24L.B07 16:00 VfBHerms, 1 - Kladow, 1

Gruppe C

TC GWG 1919 Tegel, 1 TSV Marzahner Füchse, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 2 Tennisverein Hennigsdorf, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1

06.05.1999, Donnerstag 24L.C01 16:00 GWGTg, 1 - M.Füchse, 1 24L.C02 16:00 B.Bären, 2 - TVHennigsd., 1

27.05.1999, Donnerstag 24L.C04 16:00 TVHennigsd., 1 - WaF, 1

03.06.1999, Donnerstag 24L.C05 16:00 WaF, 1 - M.Füchse, 1 24L.C06 16:00 GWGTg, 1 - B.Bären, 2

10.06.1999, Donnerstag 24L.C07 16:00 WaF, 1 - GWGTg, 1

17.06.1999, Donnerstag 24L.C09 16:00 B.Bären, 2 - WaF, 1 24L.C10 16:00 TVHennigsd., 1 - GWGTg, 1

24.06.1999, Donnerstag 24L.C03 16:00 M.Füchse, 1 - B.Bären, 2

01.07.1999, Donnerstag 24L.C08 16:00 M.Füchse, 1 - TVHennigsd., 1

Gruppe D

SC "Brandenburg" e.V., 1 Neuenhagener Tennisclub 93, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Internationaler TC, 1 TC Longline-Wedding, 1

06.05.1999, Donnerstag 24L.D01 16:00 SCB, 1 - Neuenh., 1 24L.D02 16:00 SGBIn., 1 - ITC, 1 27.05.1999, Donnerstag 24L.D03 16:00 Neuenh., 1 - SGBIn., 1 24L.D04 16:00 ITC. 1 - LLW. 1

03.06.1999, Donnerstag 24L.D05 16:00 LLW, 1 - Neuenh., 1 24L.D06 16:00 SCB, 1 - SGBIn., 1

10.06.1999, Donnerstag 24L.D07 16:00 LLW, 1 - SCB, 1 24L.D08 16:00 Neuenh., 1 - ITC, 1

17.06.1999, Donnerstag 24L.D09 16:00 SGBIn., 1 - LLW, 1 24L.D10 16:00 ITC, 1 - SCB, 1

Junioren Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 2 TC Schwarz-Gold Berlin, 2 Postsportverein Berlin, 1 Reinickendorfer Füchse, 1 Tennis-Verein TeBe, 2 Siemens TK Blau-Gold 1913. 2

06.05.1999, Donnerstag 26L.A01 16:00 BSchC, 2 - SGBIn., 2 26L.A02 16:00 PostG., 1 - R.Füchse, 1 26L.A03 16:00 TeBe, 2 - Siemens, 2

27.05.1999, Donnerstag 26L.A04 16:00 SGBIn., 2 - PostG., 1 26L.A05 16:00 R.Füchse, 1 - TeBe, 2 26L.A06 16:00 Siemens, 2 - BSchC, 2

03.06.1999, Donnerstag 26L.A07 16:00 TeBe, 2 - SGBIn., 2 26L.A08 16:00 BSchC, 2 - PostG., 1 26L.A09 16:00 R.Füchse, 1 - Siemens, 2

10.06.1999, Donnerstag 26L.A11 16:00 SGBIn., 2 - R.Füchse, 1 26L.A12 16:00 Siemens, 2 - PostG., 1

17.06.1999, Donnerstag 26L.A13 16:00 PostG., 1 - TeBe, 2 26L.A14 16:00 R.Füchse, 1 - BSchC, 2 26L.A15 16:00 SGBIn., 2 - Siemens, 2

24.06.1999, Donnerstag 26L.A10 16:00 TeBe, 2 - BSchC, 2

Gruppe B

ASC Spandau e.V., 2 SV Berlin-Friedrichstadt, 1 BSC Rehberge 1945, 1 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 Spandauer HTC 1910, 1

06.05.1999, Donnerstag 26L.B01 16:00 ASC, 2 - Fr'Stadt, 1 26L.B02 16:00 Rehb, 1 - Bergf., 1 26L.B03 16:00 Diem, 1 - SHTC, 1

27.05.1999, Donnerstag 26L.B04 16:00 Fr' Stadt, 1 - Rehb, 1 26L.B05 16:00 Bergf., 1 - Diem, 1 26L.B06 16:00 SHTC, 1 - ASC, 2

03.06.1999, Donnerstag 26L.B07 16:00 Diem, 1 - Fr Stadt, 1 26L.B08 16:00 ASC, 2 - Rehb, 1 26L.B09 16:00 Bergf., 1 - SHTC, 1

10.06.1999, Donnerstag 26L.B10 16:00 Diem, 1 - ASC, 2 26L.B11 16:00 Fr'Stadt, 1 - Bergf., 1 26L.B12 16:00 SHTC, 1 - Rehb, 1 17.06.1999, Donnerstag 26L.B13 16:00 Rehb, 1 - Diem, 1 26L.B14 16:00 Bergf., 1 - ASC, 2 26L.B15 16:00 Fr' Stadt, 1 - SHTC, 1

Gruppe C

Hermsdorfer Sport-Club, 2 Tennis-Club Hennigsdorf, 1 VfV-Spandau 1922, 1 TC Hohengatow, 1 TV Frohnau, 3 TSV Berlin-Wedding 1862, 1

06.05.1999, Donnerstag 26L.C01 16:00 HSC, 2 - TCH.`dorf, 1 26L.C02 16:00 VfVSp., 1 - H`Gatow, 1 26L.C03 16:00 TVF, 3 - TSVWed., 1

27.05.1999, Donnerstag 26L.C04 16:00 TCH. dorf, 1 - VfVSp., 1 26L.C05 16:00 H'Gatow, 1 - TVF, 3

03.06.1999, Donnerstag 26L.C07 16:00 TVF, 3 - TCH.'dorf, 1 26L.C08 16:00 HSC, 2 - VfVSp., 1 26L.C09 16:00 H'Gatow, 1 - TSVWed., 1

10.06.1999, Donnerstag 26L.C10 16:00 TVF, 3 - HSC, 2 26L.C11 16:00 TCH. dorf, 1 - H'Gatow, 1

17.06.1999, Donnerstag 26L.C13 16:00 VfVSp., 1 - TVF, 3 26L.C14 16:00 H'Gatow, 1 - HSC, 2 26L.C15 16:00 TCH.'dorf, 1 - TSVWed., 1

24.06.1999, Donnerstag 26L.C06 16:00 TSVWed., 1 - HSC, 2

01.07.1999, Donnerstag 26L.C12 16:00 TSVWed., 1 - VfVSp., 1

Gruppe D

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 SV Berliner Brauereien, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 Lichtenberger Tennisclub, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 SV Reinickendorf 1896, 1

06.05.1999, Donnerstag 26L.D01 16:00 TUGW, 1 - Brauer., 1 26L.D02 16:00 Ale, 2 - Lichtenb., 1 26L.D03 16:00 Witte., 1 - SVR, 1

27.05.1999, Donnerstag 26L.D04 16:00 Brauer., 1 - Ale, 2 26L.D05 16:00 Lichtenb., 1 - Witte., 1 26L.D06 16:00 SVR, 1 - TUGW, 1

03.06.1999, Donnerstag 26L.D07 16:00 Witte., 1 - Brauer., 1 26L.D08 16:00 TUGW, 1 - Ale, 2 26L.D09 16:00 Lichtenb., 1 - SVR, 1

10.06.1999, Donnerstag 26L.D11 16:00 Brauer., 1 - Lichtenb., 1 26L.D12 16:00 SVR, 1 - Ale, 2

17.06.1999, Donnerstag 26L.D13 16:00 Ale, 2 - Witte., 1 26L.D14 16:00 Lichtenb., 1 - TUGW, 1 26L.D15 16:00 Brauer., 1 - SVR, 1

24.06.1999, Donnerstag 26L.D10 16:00 Witte., 1 - TUGW, 1

Junioren Bezirksklasse Nord-Berlin

Gruppe A

TTC Adler Bernau, 2 Tennisclub Victoria Pankow, 1 Tennis-Club Heiligensee, 2 Tennis-Club Tiergarten, 2 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 SV "Berliner Bären" e.V., 3

06.05.1999, Donnerstag

28L.A01 16:00 Adler Bernau, 2 - Vict.Pankow, 1 28L.A02 16:00 TCHeilig., 2 - Tierg., 2

27.05.1999, Donnerstag

28L.A04 16:00 Vict.Pankow, 1 - TCHeilig., 2 28L.A05 16:00 Tierg., 2 - BWBiesd., 1 28L.A06 16:00 B.Bären, 3 - Adler Bernau, 2

03.06.1999, Donnerstag

28L.A07 16:00 BWBiesd., 1 - Vict.Pankow, 1 28L.A08 16:00 Adler Bernau, 2 - TCHeilig., 2 28L.A09 16:00 Tierg., 2 - B.Bären, 3

10 06.1999. Donnerstag

28L.A10 16:00 BWBiesd., 1 - Adler Bernau, 2 28L.A11 16:00 Vict.Pankow, 1 - Tierg., 2 28L.A12 16:00 B.Bären, 3 - TCHeilig., 2

17.06.1999, Donnerstag

28L.A13 16:00 TCHeilig., 2 - BWBiesd., 1 28L.A14 16:00 Tierg., 2 - Adler Bernau, 2 28L.A15 16:00 Vict.Pankow, 1 - B.Bären, 3

24.06.1999, Donnerstag

28L.A03 16:00 BWBiesd., 1 - B.Bären, 3

Gruppe B

SV Reinickendorf 1896, 2 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1 SV Berlin-Buch, 1 BSC Eintracht/Südring, 1 TC Friedrichshain, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 2

06.05.1999, Donnerstag 28L.B01 16:00 SVR, 2 - Mahlsd., 1 28L.B02 16:00 SVBerl.Buch, 1 - EintrS, 1 28L.B03 16:00 Fr'hain, 1 - TSVWed., 2

27.05.1999, Donnerstag 28L.B05 16:00 EintrS, 1 - Fr'hain, 1 28L.B06 16:00 TSVWed., 2 - SVR, 2

03.06.1999, Donnerstag

28L.B07 16:00 Fr'hain, 1 - Mahlsd., 1 28L.B08 16:00 SVR, 2 - SVBerl.Buch, 1 28L.B09 16:00 EintrS, 1 - TSVWed., 2

10.06.1999, Donnerstag

28L.B10 16:00 Fr'hain, 1 - SVR, 2 28L.B12 16:00 TSVWed., 2 - SVBerl.Buch, 1

17.06.1999, Donnerstag

28L.B13 16:00 SVBerl.Buch, 1 - Fr'hain, 1 28L.B14 16:00 EintrS, 1 - SVR, 2 28L.B15 16:00 Mahlsd., 1 - TSVWed., 2

24.06.1999, Donnerstag

28L.B04 16:00 Mahlsd., 1 - SVBerl.Buch, 1

01.07.1999, Donnerstag

28L.B11 16:00 Mahlsd., 1 - EintrS, 1

Gruppe C

SV Berliner Brauereien, 2 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 2
VfL 1891 Teael. 2

17.06.1999, Donnerstag
28L.E13 16:00 BWBiesd., 2 - VfBHerms, 2 Borussia Friedrichsfelde, 1 TC Oranienburg 1990, 1 TSV Marzahner Füchse, 2

06.05.1999, Donnerstag

28L.C01 16:00 Brauer., 2 - Mahlsd., 2 28L.C02 16:00 VfLT., 2 - Fr. Felde, 1 28L.C03 16:00 Oranburg, 1 - M.Füchse, 2

27.05.1999, Donnerstag 28L.C04 16:00 Mahlsd., 2 - VfLT., 2 28L.C05 16:00 Fr. Felde, 1 - Oranburg, 1 28L.C06 16:00 M.Füchse, 2 - Brauer., 2

03.06.1999, Donnerstag

28L.C07 16:00 Oranburg, 1 - Mahlsd., 2 28L.C08 16:00 Brauer., 2 - VfLT., 2 28L.C09 16:00 Fr. Felde, 1 - M.Füchse, 2

10.06.1999, Donnerstag

28L.C10 16:00 Oranburg, 1 - Brauer., 2 28L.C11 16:00 Mahlsd., 2 - Fr. Felde, 1 28L.C12 16:00 M.Füchse, 2 - VfLT., 2

17.06.1999, Donnerstag

28L.C13 16:00 VfLT., 2 - Oranburg, 1 28L.C14 16:00 Fr. Felde, 1 - Brauer., 2 28L.C15 16:00 M.Füchse, 2 - Mahlsd., 2

Gruppe D

SC Nordend, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 3 Wasserfreunde Spandau 04, 2 VfL 1891 Tegel, 3 TV Strauß Strausberg, 1

06.05.1999, Donnerstag

28L.D01 16:00 Nordend, 1 - BSchC, 3 28L.D02 16:00 WaF, 2 - VfLT., 3

27.05.1999, Donnerstag

28L.D03 16:00 WaF, 2 - BSchC, 3 28L.D07 16:00 Straußb., 1 - Nordend, 1

03.06.1999, Donnerstag

28L.D04 16:00 VfLT., 3 - Straußb., 1 28L.D06 16:00 Nordend, 1 - WaF, 2

10.06.1999, Donnerstag

28L.D08 16:00 BSchC, 3 - VfLT., 3 28L.D09 16:00 Straußb., 1 - WaF, 2

17.06.1999, Donnerstag 28L.D05 16:00 BSchC, 3 - Straußb., 1 28L.D10 16:00 VfLT., 3 - Nordend, 1

Gruppe E

TC Berlin-Weißensee, 2 "Sutos" 1917, 3 TV Blau-Weiß Biesdorf, 2 SC "Brandenburg" e.V., 2 VfB Hermsdorf, 2 TC ATLANTA, 1

06.05.1999, Donnerstag

28L.E01 16:00 Weissensee, 2 - Sutos, 3 28L.E02 16:00 BWBiesd., 2 - SCB, 2 28L.E03 16:00 Atlanta, 1 - VfBHerms, 2

27.05.1999, Donnerstag 28L.E04 16:00 Sutos, 3 - BWBiesd., 2 28L.E05 16:00 SCB, 2 - VfBHerms, 2

03.06.1999, Donnerstag

28L.E08 16:00 Weissensee, 2 - BWBiesd., 2 28L.E09 16:00 SCB, 2 - Atlanta, 1

10.06.1999, Donnerstag 28L.E10 16:00 VfBHerms, 2 - Weissensee, 2 28L.E11 16:00 Sutos, 3 - SCB, 2

28L.E14 16:00 SCB, 2 - Weissensee, 2 28L.E15 16:00 Sutos, 3 - Atlanta, 1

24.06.1999, Donnerstag

28L.E07 16:00 VfBHerms, 2 - Sutos, 3

01.07.1999, Donnerstag

28L.E12 16:00 BWBiesd., 2 - Atlanta, 1

08.07.1999, Donnerstag

28L.E06 16:00 Atlanta, 1 - Weissensee, 2

Gruppe F

TTC Adler Bernau, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 2 TC Berlin-Weißensee, 3 TC Rot. Friedrichsfelde, 1 TC Bad Waldsiedlung, 1

06.05.1999, Donnerstag

28L.F01 16:00 Adler Bernau, 1 - Witte., 2 28L.F02 16:00 Weissensee, 3 - Rot.Frf., 1

27.05.1999, Donnerstag 28L.F03 16:00 Witte., 2 - Weissensee, 3 28L.F04 16:00 Rot.Frf., 1 - Walds., 1

03.06.1999, Donnerstag

28L.F05 16:00 Walds., 1 - Witte., 2 28L.F06 16:00 Adler Bernau, 1 - Weissensee, 3

10.06.1999, Donnerstag 28L.F07 16:00 Walds., 1 - Adler Bernau, 1 28L.F08 16:00 Witte., 2 - Rot.Frf., 1

17.06.1999, Donnerstag

28L.F09 16:00 Weissensee, 3 - Walds., 1 28L.F10 16:00 Rot.Frf., 1 - Adler Bernau, 1

Region Nord-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 1 Eberswalder Tennis-Club, 1 TC Wusterhausen, 1 Tennisverein Rathenow, 1 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

01.05.1999, Samstag

44L.A01 09:00 SSVPCK90, 1 - Ebersw., 1 44L.A02 09:00 W. hausen, 1 - Ratenow, 1

08.05.1999, Samstag

44L.A03 09:00 Ebersw., 1 - W. hausen, 1 44L.A04 09:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1

13.05.1999, Donnerstag

44L.A05 09:00 BSRK, 1 - Ebersw., 1 44L.A06 09:00 SSVPCK90, 1 - W. hausen, 1

15.05.1999, Samstag

44L.A07 09:00 BSRK, 1 - SSVPCK90, 1

29.05.1999, Samstag

44L.A09 09:00 W. hausen, 1 - BSRK, 1 44L.A10 09:00 Ratenow, 1 - SSVPCK90, 1

05.06.1999, Samstag

44L.A08 09:00 Ebersw., 1 - Ratenow, 1

Junioren Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2 SV Freizeitpark Wittenberge, 2 SV Freizeitpark Wittenberge, 3 SV Freizeitpark Wittenberge, 1 SG Stahl Wittstock, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 01.05.1999, Samstag

46L.A02 09:00 F. Wittenb., 3 - F. Wittenb., 1 46L.A03 09:00 Wittst., 1 - Süd 05, 2

08.05.1999, Samstag

46L.A05 09:00 F. Wittenb., 1 - Wittst., 1 46L.A06 09:00 Süd 05, 2 - Neurup.TC, 2 46L.A04 15:00 F. Wittenb., 2 - F. Wittenb., 3

13.05.1999, Donnerstag

46L.A09 09:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 2 46L.A07 15:00 Wittst., 1 - F. Wittenb., 2

15.05.1999, Samstag

46L.A10 09:00 Wittst., 1 - Neurup.TC, 2 46L.A11 09:00 F. Wittenb., 2 - F. Wittenb., 1 46L.A12 09:00 Süd 05, 2 - F. Wittenb., 3

29.05.1999, Samstag

46L.A15 09:00 F. Wittenb., 2 - Süd 05, 2 46L.A14 15:00 F. Wittenb., 1 - Neurup.TC, 2

05.06.1999, Samstag

46L.A08 09:00 Neurup.TC, 2 - F. Wittenb., 3

12.06.1999, Samstag

46L.A13 09:00 F. Wittenb., 3 - Wittst., 1

26.06.1999, Samstag

46L.A01 09:00 Neurup.TC, 2 - F. Wittenb., 2

Gruppe B

MSV Neuruppin, 1 MSV Neuruppin, 2 Tennisclub 92 Gransee, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 2 Eberswalder Tennis-Club, 2 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

01.05.1999, Samstag

46L.B01 09:00 MSVNeurup., 1 - MSVNeurup., 2 46L.B02 09:00 Gransee, 1 - SSVPCK90, 2 46L.B03 09:00 Ebersw., 2 - Neurup.TC, 1

08.05.1999, Samstag

46L.B04 09:00 MSVNeurup., 2 - Gransee, 1 46L.B05 09:00 SSVPCK90, 2 - Ebersw., 2 46L.B06 09:00 Neurup.TC, 1 - MSVNeurup., 1

13.05.1999, Donnerstag

46L.B07 09:00 Ebersw., 2 - MSVNeurup., 2 46L.B08 09:00 MSVNeurup., 1 - Gransee, 1 46L.B09 09:00 SSVPCK90, 2 - Neurup.TC, 1

15.05.1999, Samstag

46L.B10 09:00 Ebersw., 2 - MSVNeurup., 1 46L.B11 09:00 MSVNeurup., 2 - SSVPCK90, 2 46L.B12 09:00 Neurup.TC, 1 - Gransee, 1

29.05.1999, Samstag

46L.B13 09:00 Gransee, 1 - Ebersw., 2 46L.B14 09:00 SSVPCK90, 2 - MSVNeurup., 1 46L.B15 09:00 MSVNeurup., 2 - Neurup.TC, 1

Region Süd-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 TC Lichterfelde 77, 1 SV Senat, 1 Berliner Hockey-Club, 1 Tennis-Club Kleinmachnow, 1 1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

06.05.1999, Donnerstag

34L.A01 16:00 BTTC, 2 - TL77, 1 34L.A02 16:00 SVSenat, 1 - BHC, 1 34L.A03 16:00 TCKImn, 1 - EBBTC, 1 **27.05.1999, Donnerstag** 34L.A05 16:00 BHC, 1 - TCKImn, 1 34L.A06 16:00 EBBTC, 1 - BTTC, 2

03.06.1999, Donnerstag 34L.A07 16:00 TCKImn, 1 - TL77, 1 34L.A08 16:00 BTTC, 2 - SVSenat, 1 34L.A09 16:00 BHC, 1 - EBBTC, 1

10.06.1999, Donnerstag 34L.A10 16:00 TCKImn, 1 - BTTC, 2 34L.A11 16:00 TL77, 1 - BHC, 1 34L.A12 16:00 EBBTC, 1 - SVSenat, 1

17.06.1999, Donnerstag 34L.A13 16:00 SVSenat, 1 - TCKImn, 1 34L.A14 16:00 BHC, 1 - BTTC, 2 34L.A15 16:00 TL77, 1 - EBBTC, 1

24.06.1999, Donnerstag 34L.A04 16:00 TL77, 1 - SVSenat, 1

Gruppe B

TC 1899 Blau-Weiss, 2 Steglitzer TK 1913, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 Grunewald Tennis-Club, 2 Postsportverein Berlin, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

06.05.1999, Donnerstag 34L.B01 16:00 TCBI.-W., 2 - STK, 1 34L.B02 16:00 TTC, 1 - GTC, 2 34L.B03 16:00 Post, 1 - BTTC, 1

27.05.1999, Donnerstag 34L.B04 16:00 STK, 1 - TTC, 1 34L.B05 16:00 GTC, 2 - Post, 1 34L.B06 16:00 BTTC, 1 - TCBL-W., 2

03.06.1999, Donnerstag 34L.B07 16:00 Post, 1 - STK, 1 34L.B08 16:00 TTC, 1 - TCBL-W., 2 34L.B09 16:00 GTC, 2 - BTTC, 1

10.06.1999, Donnerstag 34L.B10 16:00 Post, 1 - TCBI.-W., 2 34L.B11 16:00 STK, 1 - GTC, 2 34L.B12 16:00 BTTC, 1 - TTC, 1

17.06.1999, Donnerstag 34L.B13 16:00 TTC, 1 - Post, 1 34L.B14 16:00 GTC, 2 - TCBI.-W., 2 34L.B15 16:00 STK, 1 - BTTC, 1

Gruppe C

LTTC "Rot-Weiß", 2 Dahlemer Tennisclub, 1 TC OW Friedrichshagen, 2 SV Zehlendorfer Wespen, 2 PTC "Rot-Weiß", 1 TK Blau-Gold Steglitz, 3

06.05.1999, Donnerstag 34L.C02 16:00 OWFr'Hag., 2 - Wespen, 2 34L.C03 16:00 PTC, 1 - BG-S., 3

27.05.1999, Donnerstag 34L.C04 16:00 Dahlem, 1 - OWFr'Hag., 2 34L.C06 16:00 BG-S., 3 - LTTC, 2

03.06.1999, Donnerstag 34L.C07 16:00 PTC, 1 - Dahlem, 1 34L.C08 16:00 LTTC, 2 - OWFr'Hag., 2 34L.C09 16:00 Wespen, 2 - BG-S., 3

10.06.1999, Donnerstag 34L.C10 16:00 PTC, 1 - LTTC, 2 34L.C11 16:00 Dahlem, 1 - Wespen, 2 34L.C12 16:00 BG-S., 3 - OWFr'Hag., 2

17.06.1999, Donnerstag 34L.C13 16:00 OWFr'Hag., 2 - PTC, 1 34L.C14 16:00 Wespen, 2 - LTTC, 2 34L.C15 16:00 Dahlem, 1 - BG-S., 3 24.06.1999, Donnerstag 34L.C01 16:00 LTTC, 2 - Dahlem, 1 34L.C05 16:00 Wespen, 2 - PTC, 1

Gruppe D

TC Blau-Weiß Britz, 1 Treptower Teufel TC, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 TC GW Baumschulenweg, 1 BTC Grün-Gold 1904, 1 Tennis Verein Preussen, 2

06.05.1999, Donnerstag 34L.D01 16:00 Britz, 1 - Teufel, 1 34L.D02 16:00 LiRa, 2 - GWB.Sch.Weg, 1 34L.D03 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - TVP, 2

27.05.1999, Donnerstag 34L.D04 16:00 Teufel, 1 - LiRa, 2 34L.D05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTC Grün-Gold, 1 34L.D06 16:00 TVP, 2 - Britz, 1

03.06.1999, Donnerstag 34L.D07 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Teufel, 1 34L.D08 16:00 Britz, 1 - LiRa, 2 34L.D09 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TVP, 2

10.06.1999, Donnerstag 34L.D10 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Britz, 1 34L.D11 16:00 Teufel, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 34L.D12 16:00 TVP, 2 - LiRa, 2

17.06.1999, Donnerstag 34L.D13 16:00 LiRa, 2 - BTC Grün-Gold, 1 34L.D14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Britz, 1 34L.D15 16:00 Teufel, 1 - TVP, 2

Junioren Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 3 BSG BA Neukölln, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 3 TC Lichterfelde 77, 2 LTTC "Rot-Weiß", 3 TC GW Berlin-Lankwitz, 2

06.05.1999, Donnerstag 36L.A01 16:00 Wespen, 3 - BSGBA, 1 36L.A02 16:00 Niko, 3 - TL77, 2

27.05.1999, Donnerstag 36L.A04 16:00 BSGBA, 1 - Niko, 3 36L.A06 16:00 GWLankw., 2 - Wespen, 3

03.06.1999, Donnerstag 36L.A07 16:00 LTTC, 3 - BSGBA, 1 36L.A08 16:00 Wespen, 3 - Niko, 3 36L.A09 16:00 TL77, 2 - GWLankw., 2

10.06.1999, Donnerstag 36L.A10 16:00 LTTC, 3 - Wespen, 3 36L.A11 16:00 BSGBA, 1 - TL77, 2 36L.A12 16:00 GWLankw., 2 - Niko, 3

17.06.1999, Donnerstag 36L.A13 16:00 Niko, 3 - LTTC, 3 36L.A14 16:00 TL77, 2 - Wespen, 3 36L.A15 16:00 BSGBA, 1 - GWLankw., 2

24.06.1999, Donnerstag 36L.A05 16:00 TL77, 2 - LTTC, 3

01.07.1999, Donnerstag 36L.A03 16:00 LTTC, 3 - GWLankw., 2 Gruppe B

TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 Tennis-Club Mariendorf, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 2 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3 TC INNOVA Treptow, 1 Olympischer Sport-Club, 2

06.05.1999, Donnerstag 36L.B02 16:00 WBW, 2 - LiRa, 3 36L.B03 16:00 TCINNOVA, 1 - OSC, 2

27.05.1999, Donnerstag 36L.B04 16:00 TCM'dorf, 1 - WBW, 2 36L.B05 16:00 LiRa, 3 - TCINNOVA, 1 36L.B06 16:00 OSC, 2 - Niko, 2

03.06.1999, Donnerstag 36L.B07 16:00 TCINNOVA, 1 - TCM dorf, 1 36L.B08 16:00 Niko, 2 - WBW, 2 36L.B09 16:00 LiRa, 3 - OSC, 2

10.06.1999, Donnerstag 36L.B10 16:00 TCINNOVA, 1 - Niko, 2 36L.B11 16:00 TCM'dorf, 1 - LiRa, 3 36L.B12 16:00 OSC, 2 - WBW, 2

17.06.1999, Donnerstag 36L.B13 16:00 WBW, 2 - TCINNOVA, 1 36L.B14 16:00 LiRa, 3 - Niko, 2 36L.B15 16:00 TCM dorf, 1 - OSC, 2

24.06.1999, Donnerstag 36L.B01 16:00 Niko, 2 - TCM'dorf, 1

Gruppe C

Berliner Sport-Club, 1 TC Mahlow 1957, 1 TC Blau-Weiß Britz, 2 PTC "Rot-Weiß", 2 TC Weiß-Rot Neukölln, 2 Treptower Teufel TC, 2 TC Ludwigsfelde 1958, 1

06.05.1999, Donnerstag 36L.C01 16:00 BSC, 1 - Mahlow, 1 36L.C02 16:00 Britz, 2 - PTC, 2 36L.C03 16:00 N'Kölln, 2 - Teufel, 2

27.05.1999, Donnerstag 36L.C04 16:00 Mahlow, 1 - Britz, 2 36L.C05 16:00 PTC, 2 - N'Kölin, 2 36L.C06 16:00 Ludw.felde, 1 - Teufel, 2

03.06.1999, Donnerstag 36L.C07 16:00 Ludw.felde, 1 - Mahlow, 1 36L.C08 16:00 BSC, 1 - Britz, 2 36L.C09 16:00 Teufel, 2 - PTC, 2

10.06.1999, Donnerstag 36L.C10 16:00 N'Kölln, 2 - BSC, 1 36L.C11 16:00 PTC, 2 - Ludw.felde, 1 36L.C12 16:00 Teufel, 2 - Britz, 2

17.06.1999, Donnerstag 36L.C13 16:00 Ludw.felde, 1 - N'Kölln, 2 36L.C14 16:00 PTC, 2 - BSC, 1 36L.C15 16:00 Mahlow, 1 - Teufel, 2

24.06.1999, Donnerstag 36L.C16 16:00 N'Kölln, 2 - Mahlow, 1 36L.C17 16:00 Teufel, 2 - BSC, 1 36L.C18 16:00 Britz, 2 - Ludw.felde, 1

01.07.1999, Donnerstag 36L.C19 16:00 Britz, 2 - N'Kölln, 2 36L.C20 16:00 BSC, 1 - Ludw.felde, 1 36L.C21 16:00 Mahlow, 1 - PTC, 2 Gruppe D

BTC Gropiusstadt, 2 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 TC Grün-Weiß Erkner, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 4 TC 1899 Blau-Weiss, 3 Zehlendorfer TuS von 1888, 2 Berliner Hockey-Club, 2

06.05.1999, Donnerstag 36L.D01 16:00 Gropi, 2 - GWR'dorf, 1 36L.D02 16:00 Erkner, 1 - BG-S., 4 36L.D03 16:00 TCBL-W., 3 - Z 88, 2

27.05.1999, Donnerstag 36L.D04 16:00 GWR'dorf, 1 - Erkner, 1 36L.D05 16:00 BG-S., 4 - TCBI.-W., 3 36L.D06 16:00 BHC, 2 - Z 88, 2

03.06.1999, Donnerstag 36L.D07 16:00 BHC, 2 - GWR`dorf, 1 36L.D08 16:00 Gropi, 2 - Erkner, 1 36L.D09 16:00 Z 88, 2 - BG-S., 4

10.06.1999, Donnerstag 36L.D10 16:00 TCBI.-W., 3 - Gropi, 2 36L.D11 16:00 BG-S., 4 - BHC, 2 36L.D12 16:00 Z 88, 2 - Erkner, 1

17.06.1999, Donnerstag 36L.D13 16:00 BHC, 2 - TCBL-W., 3 36L.D14 16:00 BG-S., 4 - Gropi, 2 36L.D15 16:00 GWR dorf, 1 - Z 88, 2

24.06.1999, Donnerstag 36L.D16 16:00 TCBL-W., 3 - GWR'dorf, 1 36L.D17 16:00 Z 88, 2 - Gropi, 2 36L.D18 16:00 Erkner, 1 - BHC, 2

01.07.1999, Donnerstag 36L.D19 16:00 Erkner, 1 - TCBI.-W., 3 36L.D20 16:00 Gropi, 2 - BHC, 2 36L.D21 16:00 GWR'dorf, 1 - BG-S., 4

Junioren Bezirksklasse Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Mariendorf, 2 Postsportverein Berlin, 2 TC GW Baumschulenweg, 2 Berliner Sport-Verein 1892, 3 TC Lichterfelde 77, 3

06.05.1999, Donnerstag 38L.A01 16:00 TCM'dorf, 2 - Post, 2 38L.A02 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - BSV, 3

27.05.1999, Donnerstag 38L.A03 16:00 Post, 2 - GWB.Sch.Weg, 2 38L.A04 16:00 BSV, 3 - TL77, 3

03.06.1999, Donnerstag 38L.A05 16:00 TL77, 3 - Post, 2 38L.A06 16:00 TCM dorf, 2 - GWB.Sch.Weg, 2

10.06.1999, Donnerstag 38L.A07 16:00 TL77, 3 - TCM dorf, 2

17.06.1999, Donnerstag 38L.A10 16:00 BSV, 3 - TCM dorf, 2

24.06.1999, Donnerstag 38L.A08 16:00 Post, 2 - BSV, 3

01.07.1999, Donnerstag 38L.A09 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TL77, 3

Gruppe B

Steglitzer TK 1913, 2 TC Werder Havelblick e.V., 1 TSG Oberschöneweide, 1 BTC Grün-Gold 1904, 2 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1

06.05.1999, Donnerstag 38L.B01 16:00 STK, 2 - TC Werder, 1 38L.B02 16:00 Oschweide,1 - BTCGrün-Gold, 2

27.05.1999, Donnerstag 38L.803 16:00 TC Werder, 1 - O.sch' weide, 1 38L.B04 16:00 BTCGrün-Gold, 2 - WistaADW, 1

03.06.1999, Donnerstag

38L.B05 16:00 Wista/ADW, 1 - TC Werder, 1 38L.B06 16:00 STK, 2 - O.sch'weide, 1

10.06.1999, Donnerstag

38L.B07 16:00 Wista/ADW, 1 - STK, 2 38L.B08 16:00 TC Werder, 1 - BTCGrün-Gold, 2

17.06.1999, Donnerstag

38L.B09 16:00 O.sch'weide, 1 - Wista/ADW, 1 38L.B10 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - STK, 2

Gruppe C

SV Weissblau Allianz, 1 Berliner Sport-Club, 2 ESV Lok Schöneweide, 1 TC Berlin-Oberspree, 1 Sportclub Müggelheim, 1

06.05.1999, Donnerstag

38L.C01 16:00 Allianz, 1 - BSC, 2 38L.C02 16:00 ESVLok, 1 - Oberspree, 1

27.05.1999, Donnerstag

38L.C03 16:00 BSC, 2 - ESVLok, 1 38L.C04 16:00 Oberspree, 1 - SCM heim, 1

03.06.1999, Donnerstag

38L.C05 16:00 SCM heim, 1 - BSC, 2 38L.C06 16:00 Allianz, 1 - ESVLok, 1

10.06.1999, Donnerstag

38L.C07 16:00 SCM'heim, 1 - Allianz, 1 38L.C08 16:00 BSC, 2 - Oberspree, 1

17.06.1999, Donnerstag

38L.C09 16:00 ESVLok, 1 - SCM heim, 1 38L.C10 16:00 Oberspree, 1 - Allianz, 1

Gruppe D

USV Potsdam, 1 Berliner Tennis-Club 92, 1 TuS MAKKABI Berlin, 1 Tennis Verein Preussen, 3 LTTC "Rot-Weiß", 4

06.05.1999, Donnerstag

38L.D01 16:00 USV, 1 - BTC 92, 1 38L.D02 16:00 MAKKABI, 1 - TVP, 3

27.05.1999, Donnerstag

38L.D03 16:00 BTC 92, 1 - MAKKABI, 1 38L.D04 16:00 TVP, 3 - LTTC, 4

03.06.1999, Donnerstag

38L.D06 16:00 USV, 1 - MAKKABI, 1

10.06.1999, Donnerstag

38L.D07 16:00 LTTC, 4 - USV, 1 38L.D08 16:00 BTC 92, 1 - TVP, 3

17.06.1999, Donnerstag

38L.D09 16:00 MAKKABI, 1 - LTTC, 4 38L.D10 16:00 TVP, 3 - USV, 1

24.06.1999, Donnerstag

38L.D05 16:00 LTTC, 4 - BTC 92, 1

Region Süd-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 Cottbuser-TV 92, 1 TC Lauchhammer 1953, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1 ESV Frankfurt (Oder), 1

01.05.1999, Samstag

54L.A01 09:00 TCC, 1 - Jüterb., 1 54L.A02 09:00 CTV 92, 1 - Lauchh., 1 54L.A03 09:00 TV90 Forst, 1 - ESVFfO, 1

08.05.1999, Samstag

54L.A04 09:00 Jüterb., 1 - CTV 92, 1 54L.A05 09:00 Lauchh., 1 - TV90 Forst, 1 54L.A06 09:00 ESVFfO, 1 - TCC, 1

15.05.1999, Samstag

54L.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - Jüterb., 1 54L.A08 09:00 TCC, 1 - CTV 92, 1 54L.A09 09:00 Lauchh., 1 - ESVFfO, 1

29.05.1999, Samstag

54L.A10 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 1 54L.A11 09:00 Jüterb., 1 - Lauchh., 1 54L.A12 09:00 ESVFfO, 1 - CTV 92, 1

05.06.1999, Samstag

54L.A13 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1 54L.A14 09:00 Lauchh., 1 - TCC, 1 54L.A15 09:00 Jüterb., 1 - ESVFfO, 1

Junioren Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Einheit Spremberg, 1 Herzberger TC Grün- Weiß, 1 TC Grün-Weiß Lübben, 1 TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1 Sporting Club Berlin, 1 Tennisclub Schwarzheide, 1

01.05.1999, Samstag

56L.A01 09:00 Spremb., 1 - Herzb., 1 56L.A02 09:00 Lübben, 1 - Fürst.w., 1 56L.A03 09:00 SCB, 1 - Schw.h., 1

08.05.1999, Samstag

56L.A04 09:00 Herzb., 1 - Lübben, 1 56L.A05 09:00 Fürst.w., 1 - SCB, 1 56L.A06 14:00 Schw.h., 1 - Spremb., 1

15.05.1999, Samstag 56L.A07 09:00 SCB, 1 - Herzb., 1 56L.A09 09:00 Fürst.w., 1 - Schw.h., 1 56L.A08 14:00 Spremb., 1 - Lübben, 1

29.05.1999, Samstag 56L.A10 09:00 SCB, 1 - Spremb., 1 56L.A11 09:00 Herzb., 1 - Fürst.w., 1 56L.A12 09:00 Schw.h., 1 - Lübben, 1

05.06.1999, Samstag

56L.A13 09:00 Lübben, 1 - SCB, 1 56L.A14 09:00 Spremb., 1 - Fürst.w., 1 56L.A15 14:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1

Junioren Bezirksklasse Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

SG Beelitz Blau Weiss, 1 TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1 Empor Dahme, 1 Tennisverein Elsterwerda, 1

01.05.1999, Samstag

58L.A01 14:00 Beelitz, 1 - TCFinst., 1 58L.A02 14:00 Dahme, 1 - Elsterw., 1

08.05.1999, Samstag

58L.A03 14:00 TCFinst., 1 - Dahme, 1 58L.A04 14:00 Elsterw., 1 - Beelitz, 1

15.05.1999, Samstag

58L.A05 14:00 Beelitz, 1 - Dahme, 1 58L.A06 14:00 TCFinst., 1 - Elsterw., 1

29.05.1999, Samstag

58L.A08 09:00 Elsterw., 1 - Dahme, 1 58L.A07 14:00 TCFinst., 1 - Beelitz, 1

05.06.1999, Samstag

58L.A09 14:00 Dahme, 1 - TCFinst., 1 58L.A10 14:00 Beelitz, 1 - Elsterw., 1

19.06.1999, Samstag

58L.A11 14:00 Dahme, 1 - Beelitz, 1 58L.A12 14:00 Elsterw., 1 - TCFinst., 1

Gruppe B

Tennisclub Cottbus, 2 Turnverein 1861 Forst/L., 1 SV Großräschen, 2 TV Blau-Weiß 90 Forst, 2

01.05.1999, Samstag

58L.B03 09:00 TVForst, 1 - Großr., 2

08.05.1999, Samstag

58L.B01 09:00 TCC, 2 - TVForst, 1 58L.B02 14:00 Großr., 2 - TV90 Forst, 2

15.05.1999, Samstag 58L.B04 14:00 TV90 Forst, 2 - TCC, 2

29.05.1999, Samstag 58L.B05 09:00 TCC, 2 - Großr., 2

30.05.1999, Sonntag

58L.B06 09:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 2

05.06.1999, Samstag

58L.B07 09:00 TVForst, 1 - TCC, 2

06.06.1999, Sonntag

58L.B08 09:00 TV90 Forst, 2 - Großr., 2

19.06.1999, Samstag

58L.B11 14:00 Großr., 2 - TCC, 2 58L.B12 14:00 TV90 Forst, 2 - TVForst, 1

03.07.1999, Samstag

58L.B09 09:00 Großr., 2 - TVForst, 1 58L.B10 09:00 TCC, 2 - TV90 Forst, 2 Bambina

Überregionale Klassen

Bambina Verbandsoberliga

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 1 Tennisclub Cottbus, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 Berliner Hockey-Club, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 Tennis-Club SCC, 1

02.05.1999, Sonntag 11M.A01 15:00 HSC, 1 - TCC, 1

03.05.1999, Montag

11M.A02 16:00 Ale, 1 - SGBIn., 1 11M.A03 16:00 BHC, 1 - BTTC, 1 11M.A04 16:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1

09.05.1999, Sonntag

11M.A05 14:00 TCC, 1 - Ale, 1

12.05.1999, Mittwoch

11M.A07 16:00 BTTC, 1 - LiRa, 1 11M.A08 16:00 TCSCC, 1 - HSC, 1

13.05.1999, Donnerstag 11M.A27 14:00 TCC, 1 - SGBIn., 1

16.05.1999, Sonntag 11M.A09 15:00 LiRa, 1 - TCC, 1

26.05.1999, Mittwoch 11M.A06 16:00 SGBIn., 1 - BHC, 1

29.05.1999, Samstag

11M.A16 14:00 TCC, 1 - TCSCC, 1

31.05.1999, Montag 11M.A10 16:00 HSC, 1 - Ale, 1

11M.A11 16:00 BTTC, 1 - SGBIn., 1 11M.A12 16:00 TCSCC, 1 - BHC, 1

06.06.1999, Sonntag 11M.A19 10:00 TCC, 1 - BTTC, 1

07.06.1999, Montag 11M.A13 16:00 BHC, 1 - HSC, 1 11M.A14 16:00 SGBIn., 1 - LiRa, 1 11M.A15 16:00 BTTC, 1 - Ale, 1

14.06.1999, Montag 11M.A17 16:00 LiRa, 1 - BHC, 1 11M.A18 16:00 SGBIn., 1 - HSC, 1 11M.A20 16:00 TCSCC, 1 - Ale, 1

21.06.1999, Montag

11M.A22 16:00 BTTC, 1 - HSC, 1 11M.A23 16:00 Ale, 1 - LiRa, 1 11M.A24 16:00 SGBIn., 1 - TCSCC, 1

28.06.1999, Montag

11M.A25 16:00 Ale, 1 - BHC, 1 11M.A26 16:00 HSC, 1 - LiRa, 1 11M.A28 16:00 BTTC, 1 - TCSCC, 1

04.07.1999, Sonntag 11M.A21 10:00 BHC, 1 - TCC, 1

Bambina Verbandsliga

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 1 TC 1899 Blau-Weiss, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 Sportclub Müggelheim, 1 TV Frohnau, 1 Dahlemer Tennisclub, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 2

03.05.1999, Montag 12M.A01 16:00 SCB, 1 - TCBI.-W., 1

12M.A02 16:00 BG-S., 1 - SCM heim, 1 12M.A03 16:00 TVF, 1 - Dahlem, 1

26.05.1999, Mittwoch

12M.A04 16:00 TCBI.-W., 1 - BG-S., 1 12M.A05 16:00 SCM heim, 1 - TVF, 1 12M.A06 16:00 Dahlem, 1 - HSC, 2

31.05.1999, Montag 12M.A07 16:00 HSC, 2 - TCBI.-W., 1 12M.A08 16:00 SCB, 1 - BG-S., 1 12M.A09 16:00 Dahlem, 1 - SCM heim, 1

07.06.1999, Montag

12M.A10 16:00 TVF, 1 - SCB, 1 12M.A11 16:00 SCM heim, 1 - HSC, 2 12M.A12 16:00 Dahlem, 1 - BG-S., 1

14.06.1999, Montag

12M.A13 16:00 HSC, 2 - TVF, 1 12M.A14 16:00 SCM heim, 1 - SCB, 1 12M.A15 16:00 TCBI.-W., 1 - Dahlem, 1

21.06.1999, Montag

12M.A16 16:00 TVF, 1 - TCBI.-W., 1 12M.A17 16:00 Dahlem, 1 - SCB, 1 12M.A18 16:00 BG-S., 1 - HSC, 2

28.06.1999, Montag

12M.A19 16:00 BG-S., 1 - TVF, 1 12M.A20 16:00 SCB, 1 - HSC, 2 12M.A21 16:00 TCBI.-W., 1 - SCM heim, 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 BTC Gropiusstadt, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 LTTC "Rot-Weiß", 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 1

03.05.1999, Montag

12M.B01 16:00 Siemens, 1 - Gropi, 1 12M.B02 16:00 Mahlsd., 1 - BSchC, 1 12M.B03 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1

26.05.1999, Mittwoch

12M.B04 16:00 Gropi, 1 - Mahlsd., 1 12M.B05 16:00 BSchC, 1 - Wespen, 1 12M.B06 16:00 Niko, 1 - LTTC, 1

31.05.1999, Montag

12M.B07 16:00 Niko, 1 - Gropi, 1 12M.B08 16:00 Siemens, 1 - Mahlsd., 1 12M.B09 16:00 LTTC, 1 - BSchC, 1

07.06.1999, Montag

12M.B10 16:00 Wespen, 1 - Siemens, 1 12M.B11 16:00 BSchC, 1 - Niko, 1 12M.B12 16:00 LTTC, 1 - Mahlsd., 1

14.06.1999, Montag

12M.B13 16:00 Niko, 1 - Wespen, 1 12M.B14 16:00 BSchC, 1 - Siemens, 1 12M.B15 16:00 Gropi, 1 - LTTC, 1

21.06.1999, Montag

12M.B16 16:00 Wespen, 1 - Gropi, 1 12M.B17 16:00 LTTC, 1 - Siemens, 1 12M.B18 16:00 Mahlsd., 1 - Niko, 1

28.06.1999, Montag

12M.B19 16:00 Mahlsd., 1 - Wespen, 1 12M.B20 16:00 Siemens, 1 - Niko, 1 12M.B21 16:00 Gropi, 1 - BSchC, 1

Region Nord-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

TTC Adler Bernau, 2 BSC Eintracht/Südring, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

03.05.1999, Montag

24M.A02 16:00 Ale, 2 - BWBiesd., 1

12.05.1999 Mittwoch

24M.A04 16:00 BWBiesd., 1 - Witte., 1

31.05.1999, Montag

24M.A05 16:00 Witte., 1 - EintrS, 1 24M.A06 16:00 Adler Bernau, 2 - Ale, 2

07.06.1999, Montag

24M.A07 16:00 Witte., 1 - Adler Bernau, 2

14.06.1999, Montag

24M.A09 16:00 Ale, 2 - Witte., 1 24M.A10 16:00 BWBiesd., 1 - Adler Bernau, 2

21.06.1999, Montag 24M.A01 16:00 Adler Bernau, 2 - EintrS, 1 24M.A03 16:00 EintrS, 1 - Ale, 2

28.06.1999, Montag

24M.A08 16:00 EintrS, 1 - BWBiesd., 1

Gruppe B

TTC Adler Bernau, 1 Humboldt Tennis-Club, 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 1 TV Frohnau, 2 VfL 1891 Tegel, 1

03.05.1999, Montag

24M.B01 16:00 Adler Bernau, 1 - Humboldt, 1 24M.B02 16:00 TSVWed., 1 - TVF, 2

12.05.1999, Mittwoch

24M.B03 16:00 Humboldt, 1 - TSVWed., 1 24M.B04 16:00 TVF, 2 - VfLT., 1

31.05.1999, Montag 24M.B05 16:00 VfLT., 1 - Humboldt, 1

07.06.1999, Montag 24M.B07 16:00 VfLT., 1 - Adler Bernau, 1 24M.B08 16:00 Humboldt, 1 - TVF, 2

14.06.1999, Montag 24M.B09 16:00 TSVWed., 1 - VfLT., 1 24M.B10 16:00 TVF, 2 - Adler Bernau, 1

21.06.1999, Montag

24M.B06 16:00 Adler Bernau, 1 - TSVWed., 1

Gruppe C

Sportfreunde Kladow, 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1 "Sutos" 1917, 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 TC Grün-Weiß Bergfelde, 1 TSV Spandau 1860, 1

03.05.1999, Montag

24M.C01 16:00 Kladow, 1 - WaF, 1 24M.C02 16:00 Sutos, 1 - Diem, 1 24M.C03 16:00 Bergf., 1 - Spandau60, 1

12.05.1999. Mittwoch

24M.C04 16:00 WaF, 1 - Sutos, 1 24M.C05 16:00 Diem, 1 - Bergf., 1 24M.C06 16:00 Spandau60, 1 - Kladow, 1

31.05.1999, Montag

24M.C07 16:00 Bergf., 1 - WaF, 1 24M.C08 16:00 Kladow, 1 - Sutos, 1 24M.C09 16:00 Spandau60, 1 - Diem, 1

07.06.1999, Montag

24M.C10 16:00 Bergf., 1 - Kladow, 1 24M.C11 16:00 WaF, 1 - Diem, 1 24M.C12 16:00 Spandau60, 1 - Sutos, 1

14.06.1999, Montag

24M.C13 16:00 Sutos, 1 - Bergf., 1 24M.C14 16:00 Diem, 1 - Kladow, 1 24M.C15 16:00 WaF, 1 - Spandau60, 1

Region Süd-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Berlin-Oberspree, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 TC GW Baumschulenweg, 1

03.05.1999, Montag

34M.A01 16:00 Oberspree, 1 - NTC, 1 34M.A02 16:00 TCM dorf, 1 - Niko, 2

12.05.1999, Mittwoch

34M.A03 16:00 NTC, 1 - TCM'dorf, 1 34M.A04 16:00 Niko, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

31.05.1999, Montag

34M.A05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - NTC, 1 34M.A06 16:00 Oberspree, 1 - TCM'dorf, 1

07.06.1999, Montag

34M.A07 16:00 GWBSch.Weg, 1 - Oberspree, 1 34M.A08 16:00 NTC, 1 - Niko, 2

14.06.1999, Montag 34M.A09 16:00 TCM'dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

28.06.1999, Montag

34M.A10 16:00 Niko, 2 - Oberspree, 1

Gruppe B

RSV Waltersdorf 09 e.V., 1 Zehlendorfer TuS von 1888, 1 TC Lichterfelde 77, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2

03.05.1999, Montag 34M.B01 16:00 Waltersdorf, 1 - Z 88, 1 34M.B02 16:00 TL77, 1 - LiRa, 2

12.05.1999, Mittwoch

34M.B03 16:00 Z 88, 1 - TL77, 1 34M.B04 16:00 LiRa, 2 - Waltersdorf, 1

31.05.1999, Montag

34M.B05 16:00 Waltersdorf, 1 - TL77, 1 34M.B06 16:00 Z 88, 1 - LiRa, 2

07.06.1999, Montag

34M.B07 16:00 Z 88, 1 - Waltersdorf, 1 34M.B08 16:00 LiRa, 2 - TL77, 1

14.06.1999, Montag 34M.B09 16:00 TL77, 1 - Z 88, 1 34M.B10 16:00 Waltersdorf, 1 - LiRa, 2

21.06.1999, Montag 34M.B11 16:00 TL77, 1 - Waltersdorf, 1 34M.B12 16:00 LiRa, 2 - Z 88, 1

Region Süd-Brandenburg

Bambina Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 2 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 ESV Frankfurt (Oder), 2 ESV Frankfurt (Oder), 1 Tennisclub Cottbus, 3 Tennisverein Elsterwerda, 1

01.05.1999, Samstag 54M.A01 09:00 TCC, 2 - TV90 Forst, 1

02.05.1999, Sonntag

54M.A12 09:00 TCC, 3 - Jüterb., 1 54M,A13 09:00 Elsterw., 1 - ESVFfO, 1

08.05.1999, Samstag 54M.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - Elsterw., 1

09.05.1999, Sonntag

54M.A19 14:00 ESVFfO, 1 - Jüterb., 1

13.05.1999, Donnerstag 54M.A09 09:00 ESVFfO, 2 - TCC, 3

15.05.1999, Samstag 54M.A21 09:00 ESVFfO, 2 - TV90 Forst, 1 54M.A03 14:00 TCC, 3 - ESVFfO, 1 54M.A20 14:00 TCC, 2 - Elsterw., 1

29.05.1999, Samstag

54M.A05 09:00 ESVFfO, 1 - ESVFfO, 2

30.05.1999, Sonntag

54M.A06 09:00 Elsterw., 1 - TCC, 3 54M.A08 14:00 Jüterb., 1 - TCC, 2

05.06.1999, Samstag 54M.A10 09:00 ESVFfO, 1 - TCC, 2 54M.A15 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 3

06.06.1999, Sonntag

54M.A02 14:00 Jüterb., 1 - ESVFfO, 2

16.06.1999, Mittwoch 54M.A17 17:00 TCC, 3 - TCC, 2

19.06.1999, Samstag 54M.A04 14:00 Jüterb., 1 - TV90 Forst, 1 54M.A11 14:00 ESVFfO, 2 - Elsterw., 1

03.07.1999, Samstag 54M.A14 09:00 TCC, 2 - ESVFfO, 2 54M.A16 09:00 TV90 Forst, 1 - ESVFfO, 1 54M.A18 09:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1

Bambini

Überregionale Klassen

Bambini Verbandsoberliga

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892, 1 Tennis-Club SCC, 1 TV Frohnau, 1 TC 1899 Blau-Weiss, 1 TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 1 TC "Weiße Bären Wannsee", 1 LTTC "Rot-Weiß", 1

03.05.1999, Montag 11N.A01 16:00 BSV, 1 - TCSCC, 1 11N.A02 16:00 TVF, 1 - TCBI.-W., 1

11N.A03 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1 11N.A04 16:00 WBW, 1 - LTTC, 1

26.05.1999, Mittwoch 11N.A05 16:00 TCSCC, 1 - TVF, 1

11N.A06 16:00 TCBI.-W., 1 - LiRa, 1 11N.A07 16:00 BG-S., 1 - WBW, 1 11N.A08 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

31.05.1999, Montag

11N.A09 16:00 WBW, 1 - TCSCC, 1 11N.A10 16:00 BSV, 1 - TVF, 1 11N.A11 16:00 BG-S., 1 - TCBI.-W., 1 11N.A12 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1

07.06.1999, Montag

11N.A13 16:00 LiRa, 1 - BSV, 1 11N.A14 16:00 TCBI.-W., 1 - WBW, 1 11N.A15 16:00 BG-S., 1 - TVF, 1 11N.A16 16:00 TCSCC, 1 - LTTC, 1

14.06.1999, Montag

11N.A17 16:00 WBW. 1 - LiRa. 1 11N.A18 16:00 TCBI.-W., 1 - BSV, 1 11N.A19 16:00 TCSCC, 1 - BG-S., 1 11N.A20 16:00 LTTC, 1 - TVF, 1

21.06.1999, Montag

11N.A21 16:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1 11N.A22 16:00 BG-S., 1 - BSV, 1 11N.A23 16:00 TVF, 1 - WBW, 1 11N.A24 16:00 TCBI.-W., 1 - LTTC, 1

28.06.1999, Montag

11N.A25 16:00 TVF, 1 - LiRa, 1 11N.A26 16:00 BSV, 1 - WBW, 1 11N.A27 16:00 TCSCC, 1 - TCBI.-W., 1 11N.A28 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1

Bambini Verbandsliga

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1 PTC "Rot-Weiß", 1 SV Reinickendorf 1896, 1 TK Blau-Gold Steglitz, 2 Tennis Verein Preussen, 1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

03.05.1999, Montag

12N.A01 16:00 Spandau60, 1 - PTC, 1 12N.A02 16:00 SVR, 1 - BG-S., 2 12N.A03 16:00 TVP, 1 - BTTC, 1

26.05.1999, Mittwoch

12N.A04 16:00 PTC, 1 - SVR, 1 12N.A05 16:00 BG-S., 2 - TVP, 1 12N.A06 16:00 BTTC, 1 - Spandau60, 1 31.05.1999, Montag

12N.A07 16:00 TVP, 1 - PTC, 1 12N.A08 16:00 Spandau60, 1 - SVR, 1 12N.A09 16:00 BG-S., 2 - BTTC, 1

07.06.1999, Montag

12N.A10 16:00 TVP, 1 - Spandau60, 1 12N.A11 16:00 PTC, 1 - BG-S., 2 12N.A12 16:00 BTTC, 1 - SVR, 1

14.06.1999, Montag

12N.A13 16:00 SVR, 1 - TVP, 1 12N.A14 16:00 BG-S., 2 - Spandau60, 1 12N.A15 16:00 PTC, 1 - BTTC, 1

Gruppe B

Tennisclub Cottbus, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 1 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1 SV Zehlendorfer Wespen, 1 TC Longline-Wedding, 1 TC Lichterfelde 77, 1

02.05.1999, Sonntag

12N.B01 14:00 TCC, 1 - Niko, 1

03.05.1999, Montag

12N.B02 16:00 Wista/ADW, 1 - Wespen, 1 12N.B03 16:00 LLW, 1 - TL77, 1

09.05.1999, Sonntag 12N.B06 10:00 TL77, 1 - TCC, 1

16.05.1999, Sonntag 12N.B10 10:00 LLW, 1 - TCC, 1

26.05.1999, Mittwoch 12N.B04 16:00 Niko, 1 - Wista/ADW, 1 12N.B05 16:00 Wespen, 1 - LLW, 1

30.05.1999, Sonntag 12N.B08 14:00 TCC, 1 - Wista/ADW, 1

31.05.1999, Montag

12N.B07 16:00 LLW, 1 - Niko, 1 12N.B09 16:00 Wespen, 1 - TL77, 1

07.06.1999, Montag

12N.B11 16:00 Niko, 1 - Wespen, 1 12N.B12 16:00 TL77, 1 - Wista/ADW, 1

14.06.1999, Montag

12N.B13 16:00 Wista/ADW, 1 - LLW, 1 12N.B15 16:00 Niko, 1 - TL77, 1

03.07.1999, Samstag

12N.B14 14:00 TCC, 1 - Wespen, 1

Region Nord-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

TTC Adler Bernau, 1 "Sutos" 1917, 1 STC Carl-Diem-Oberschule, 1 BFC Alemannia 1890 e.V., 1 TC Friedrichshain, 1 SC Nordend 1 Humboldt Tennis-Club, 1

03.05.1999, Montag

24N.A01 16:00 Adler Bernau, 1 - Sutos, 1 24N.A02 16:00 Diem, 1 - Ale, 1 24N.A03 16:00 Fr hain, 1 - Nordend, 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.A04 16:00 Sutos, 1 - Diem, 1 24N.A05 16:00 Ale, 1 - Fr hain, 1 24N.A06 16:00 Humboldt, 1 - Nordend, 1 31.05.1999, Montag

24N.A07 16:00 Humboldt, 1 - Sutos, 1 24N.A08 16:00 Adler Bernau, 1 - Diem, 1 24N.A09 16:00 Nordend, 1 - Ale, 1

07.06.1999, Montag

24N.A10 16:00 Fr'hain, 1 - Adler Bernau, 1 24N.A11 16:00 Ale, 1 - Humboldt, 1 24N.A12 16:00 Nordend, 1 - Diem, 1

14.06.1999, Montag

24N.A13 16:00 Humboldt, 1 - Fr'hain, 1 24N.A15 16:00 Sutos, 1 - Nordend, 1

21.06.1999, Montag

24N.A16 16:00 Fr'hain, 1 - Sutos, 1 24N.A17 16:00 Nordend, 1 - Adler Bernau, 1 24N.A18 16:00 Diem, 1 - Humboldt, 1

28.06.1999, Montag

24N.A19 16:00 Diem, 1 - Fr'hain, 1 24N.A20 16:00 Adler Bernau, 1 - Humboldt, 1 24N.A21 16:00 Sutos, 1 - Ale, 1

05.07.1999, Montag

24N.A14 16:00 Ale, 1 - Adler Bernau, 1

Gruppe B

VfV-Spandau 1922, 1 Turngemeinde in Berlin, 1 TC Schwarz-Gold Berlin, 1 TC GWG 1919 Tegel, 1 TSV Marzahner Füchse, 1 Neuenhagener Tennisclub 93, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 1

03.05.1999, Montag

24N.B01 16:00 VfVSp., 1 - TiB, 1 24N.B02 16:00 SGBIn., 1 - GWGTg, 1 24N.B03 16:00 M.Füchse, 1 - Neuenh., 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.B04 16:00 TiB. 1 - SGBIn., 1 24N.B05 16:00 GWGTg, 1 - M.Füchse, 1 24N.B06 16:00 HSC, 1 - Neuenh., 1

31.05.1999, Montag

24N.B08 16:00 VfVSp., 1 - SGBIn., 1 24N.B09 16:00 Neuenh., 1 - GWGTg, 1

07.06.1999, Montag

24N.B10 16:00 M.Füchse, 1 - VfVSp., 1 24N.B11 16:00 GWGTg, 1 - HSC, 1 24N.B12 16:00 Neuenh., 1 - SGBIn., 1

14.06.1999, Montag 24N.B13 16:00 HSC, 1 - M.Füchse, 1 24N.B14 16:00 GWGTg, 1 - VfVSp., 1 24N.B15 16:00 TiB, 1 - Neuenh., 1

21.06.1999, Montag

24N.B16 16:00 M.Füchse, 1 - TiB, 1 24N.B17 16:00 Neuenh., 1 - VfVSp., 1 24N.B18 16:00 SGBIn., 1 - HSC, 1

28.06.1999, Montag

24N.B19 16:00 SGBIn., 1 - M.Füchse, 1 24N.B20 16:00 VfVSp., 1 - HSC, 1 24N.B21 16:00 TiB, 1 - GWGTg, 1

05.07.1999, Montag 24N.B07 16:00 HSC, 1 - TiB, 1

Gruppe C

SV Berlin-Friedrichstadt, 1 SC Eintracht Innova Berlin (ehem. Mahlsdorf), 1 SV "Berliner Bären" e.V., 1 TSV Berlin-Wedding 1862, 1 SV Berliner Brauereien, 1 SC "Brandenburg" e.V., 1 SG Bergmann-Borsig, 1

03.05.1999, Montag

24N.C01 16:00 Fr' Stadt, 1 - Mahlsd., 1 24N.C02 16:00 B.Bären, 1 - TSVWed., 1 24N.C03 16:00 Brauer., 1 - SCB, 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.C04 16:00 Mahlsd., 1 - B.Bären, 1 24N.C05 16:00 TSVWed., 1 - Brauer., 1 24N.C06 16:00 B.Borsig, 1 - SCB, 1

31.05.1999, Montag

24N.C07 16:00 B.Borsig, 1 - Mahlsd., 1 24N.C08 16:00 Fr'Stadt, 1 - B.Bären, 1 24N.C09 16:00 SCB, 1 - TSVWed., 1

07.06.1999, Montag

24N.C10 16:00 Brauer., 1 - Fr' Stadt, 1 24N.C11 16:00 TSVWed., 1 - B.Borsig, 1 24N.C12 16:00 SCB, 1 - B.Bären, 1

14.06.1999, Montag

24N.C13 16:00 B.Borsig, 1 - Brauer., 1 24N.C14 16:00 TSVWed., 1 - Fr Stadt, 1 24N.C15 16:00 Mahlsd., 1 - SCB, 1

21.06.1999, Montag

24N.C16 16:00 Brauer., 1 - Mahlsd., 1 24N.C17 16:00 SCB, 1 - Fr'Stadt, 1 24N.C18 16:00 B.Bären, 1 - B.Borsig, 1

28.06.1999, Montag

24N.C19 16:00 B.Bären, 1 - Brauer., 1 24N.C20 16:00 Fr Stadt, 1 - B.Borsig, 1

05.07.1999, Montag

24N.C21 16:00 Mahlsd., 1 - TSVWed., 1

Gruppe D

Tennis-Club Heiligensee, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 1 ASC Spandau e.V., 1 Postsportverein Berlin, 1 BSC Rehberge 1945, 1 TC Berlin-Weißensee, 1 Lichtenberger Tennisclub, 1

03.05.1999, Montag 24N.D02 16:00 ASC, 1 - PostG., 1 24N.D03 16:00 Rehb, 1 - Weissensee, 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.D04 16:00 BSchC, 1 - ASC, 1 24N.D05 16:00 PostG., 1 - Rehb, 1 24N.D06 16:00 Lichtenb., 1 - Weissensee, 1

31.05.1999, Montag

24N.D07 16:00 Lichtenb., 1 - BSchC, 1 24N.D08 16:00 TCHeilig., 1 - ASC, 1 24N.D09 16:00 Weissensee, 1 - PostG., 1

07.06.1999, Montag

24N.D10 16:00 Rehb, 1 - TCHeilig., 1 24N.D11 16:00 PostG., 1 - Lichtenb., 1 24N.D12 16:00 Weissensee, 1 - ASC, 1

14.06.1999, Montag

24N.D13 16:00 Lichtenb., 1 - Rehb, 1 24N.D14 16:00 PostG., 1 - TCHeilig., 1 24N.D15 16:00 BSchC, 1 - Weissensee, 1

21.06.1999, Montag

24N.D16 16:00 Rehb, 1 - BSchC, 1 24N.D17 16:00 Weissensee, 1 - TCHeilig., 1 24N.D18 16:00 ASC, 1 - Lichtenb., 1

28.06.1999, Montag 24N.D19 16:00 ASC, 1 - Rehb, 1 24N.D20 16:00 TCHeilig., 1 - Lichtenb., 1 24N.D21 16:00 BSchC, 1 - PostG., 1

05.07.1999, Montag

24N.D01 16:00 TCHeilig., 1 - BSchC, 1

Gruppe E

Tennis-Club Westend 59, 1 TC Berolina Biesdorf, 1 TV Frohnau, 2 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1 Wasserfreunde Spandau 04, 1 Tennis-Club Hennigsdorf, 1

24N.E01 16:00 Westend, 1 - Berol.Biesd., 1 24N.E03 16:00 WaF, 1 - TCH. dorf, 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.E04 16:00 Berol.Biesd., 1 - TVF, 2 24N.E05 16:00 TUGW, 1 - WaF, 1 24N.E06 16:00 TCH. dorf, 1 - Westend, 1

31.05.1999, Montag

24N.E07 16:00 WaF, 1 - Berol.Biesd., 1 24N.E08 16:00 Westend, 1 - TVF, 2 24N.E09 16:00 TUGW, 1 - TCH. dorf, 1

07.06.1999, Montag 24N.E10 16:00 WaF, 1 - Westend, 1 24N.E11 16:00 Berol.Biesd., 1 - TUGW, 1 24N.E12 16:00 TCH. dorf, 1 - TVF, 2

14.06.1999, Montag 24N.E13 16:00 TVF, 2 - WaF, 1 24N.E14 16:00 TUGW, 1 - Westend, 1 24N.E15 16:00 Berol.Biesd., 1 - TCH. dorf, 1

28.06.1999, Montag

24N.E02 16:00 TVF, 2 - TUGW, 1

Gruppe F

Reinickendorfer Füchse, 1 VfB Hermsdorf, 1 VfL 1891 Tegel, 1 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1 Tennis-Verein TeBe, 1 Sportfreunde Kladow, 1

03.05.1999, Montag

24N.F01 16:00 R.Füchse, 1 - VfBHerms, 1 24N.F02 16:00 VfLT., 1 - Siemens, 1 24N.F03 16:00 TeBe, 1 - Kladow, 1

12.05.1999, Mittwoch

24N.F04 16:00 VfBHerms, 1 - VfLT., 1 24N.F05 16:00 Siemens, 1 - TeBe, 1 24N.F06 16:00 Kladow, 1 - R.Füchse, 1

31.05.1999, Montag

24N.F07 16:00 TeBe, 1 - VfBHerms, 1 24N.F08 16:00 R.Füchse, 1 - VfLT., 1 24N.F09 16:00 Siemens, 1 - Kladow, 1

07.06.1999, Montag

24N.F11 16:00 VfBHerms, 1 - Siemens, 1 24N.F12 16:00 Kladow, 1 - VfLT., 1

14.06.1999, Montag 24N.F13 16:00 VfLT., 1 - TeBe, 1 24N.F14 16:00 Siemens, 1 - R.Füchse, 1 24N.F15 16:00 VfBHerms, 1 - Kladow, 1

21.06.1999, Montag

24N.F10 16:00 TeBe, 1 - R.Füchse, 1

Bambini Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

Turngemeinde in Berlin, 3 SC Siemensstadt Berlin, 1 Berl. Schlittschuh-Club, 2 "Sutos" 1917, 2 SC "Brandenburg" e.V., 2 Tennis-Club SCC, 2 Spandauer HTC 1910, 1

03.05.1999, Montag

26N.A01 16:00 TiB, 3 - SCS, 1 26N.A02 16:00 BSchC, 2 - Sutos, 2 26N.A03 16:00 SCB, 2 - TCSCC, 2

12.05.1999, Mittwoch

26N.A05 16:00 Sutos, 2 - SCB, 2

20.05.1999, Donnerstag

26N.A04 16:00 SCS, 1 - BSchC, 2 26N.A06 16:00 SHTC, 1 - TCSCC, 2

31.05.1999, Montag

26N.A07 16:00 SHTC, 1 - SCS, 1 26N.A08 16:00 TiB, 3 - BSchC, 2 26N.A09 16:00 TCSCC, 2 - Sutos, 2

07.06.1999, Montag

26N.A10 16:00 SCB, 2 - TiB, 3 26N.A11 16:00 Sutos, 2 - SHTC, 1 26N.A12 16:00 TCSCC, 2 - BSchC, 2

14.06.1999, Montag

26N.A13 16:00 SHTC, 1 - SCB, 2 26N.A15 16:00 SCS, 1 - TCSCC, 2

21.06.1999, Montag

26N.A16 16:00 SCB, 2 - SCS, 1 26N.A17 16:00 TCSCC, 2 - TiB, 3 26N.A18 16:00 BSchC, 2 - SHTC, 1

28.06.1999, Montag

26N.A19 16:00 BSchC, 2 - SCB, 2 26N.A20 16:00 TiB, 3 - SHTC, 1 26N.A21 16:00 SCS, 1 - Sutos, 2

05.07.1999, Montag

26N.A14 16:00 Sutos, 2 - TiB, 3

Gruppe B

TC Albert Gutzmann, 2 TV Blau-Weiß Biesdorf, 2 Tennisclub Victoria Pankow, 1 BSC Eintracht/Südring, 1 TC Berlin-Weißensee, 2 Turngemeinde in Berlin, 2 TV Strauß Strausberg, 2

03.05.1999, Montag

26N.B01 16:00 Gutz. 2 - BWBiesd., 2 26N.B02 16:00 Vict.Pankow, 1 - EintrS, 1 26N.B03 16:00 Weissensee, 2 - TiB, 2

20.05.1999, Donnerstag

26N.B05 16:00 EintrS, 1 - Weissensee, 2 26N.B06 16:00 Straußb., 2 - TiB, 2

31.05.1999, Montag

26N.B07 16:00 Straußb., 2 - BWBiesd., 2 26N.B08 16:00 Gutz, 2 - Vict.Pankow, 1 26N.B09 16:00 TiB, 2 - EintrS, 1

07.06.1999, Montag

26N.B10 16:00 Weissensee, 2 - Gutz, 2 26N.B11 16:00 EintrS, 1 - Straußb., 2 26N.B12 16:00 TiB, 2 - Vict.Pankow, 1

14.06.1999, Montag

26N.B13 16:00 Straußb., 2 - Weissensee, 2 26N.B14 16:00 EintrS, 1 - Gutz, 2

21.06.1999, Montag 26N.B16 16:00 Weissensee, 2 - BWBiesd., 2 26N.B17 16:00 TiB, 2 - Gutz, 2 26N.B18 16:00 Vict.Pankow, 1 - Straußb., 2

28.06.1999, Montag

26N.B19 16:00 Vict.Pankow, 1 - Weissensee, 2 26N.B20 16:00 Gutz, 2 - Straußb., 2 26N B21 16:00 BWBiesd., 2 - EintrS. 1

05.07.1999, Montag

26N.B04 16:00 BWBiesd., 2 - Vict.Pankow, 1

07.07.1999. Mittwoch

26N.B15 16:00 BWBiesd., 2 - TiB, 2

Gruppe C

VfL 1891 Tegel, 2 BFC Alemannia 1890 e.V., 2 SV "Berliner Bären" e.V., 2 TC BW Hohen Neuendorf, 1 Tennis-Club Heiligensee, 2 TV Frohnau, 3 TC Longline-Wedding, 2

03.05.1999, Montag

26N.C01 16:00 VfLT., 2 - Ale, 2 26N.C02 16:00 B.Bären, 2 - Hoh'neud., 1 26N.C03 16:00 TCHeilig., 2 - TVF, 3

20.05.1999, Donnerstag

26N.C04 16:00 Ale, 2 - B.Bären, 2 26N.C05 16:00 Hoh'neud., 1 - TCHeilig., 2 26N.C06 16:00 LLW, 2 - TVF, 3

31.05.1999, Montag

26N.C08 16:00 VfLT., 2 - B.Bären, 2 26N.C09 16:00 TVF, 3 - Hoh'neud., 1

07.06.1999, Montag

26N.C10 16:00 TCHeilig., 2 - VfLT., 2 26N.C11 16:00 Hoh'neud., 1 - LLW, 2 26N.C12 16:00 TVF, 3 - B.Bären, 2

14.06.1999, Montag 26N.C13 16:00 LLW, 2 - TCHeilig., 2 26N.C14 16:00 Hoh neud., 1 - VfLT., 2 26N.C15 16:00 Ale, 2 - TVF, 3

21.06.1999, Montag

26N.C16 16:00 TCHeilig., 2 - Ale, 2 26N.C18 16:00 B.Bären, 2 - LLW, 2

28.06.1999, Montag

26N.C19 16:00 B.Bären, 2 - TCHeilig., 2 26N.C20 16:00 VfLT., 2 - LLW, 2 26N.C21 16:00 Ale, 2 - Hoh'neud., 1

05.07.1999, Montag

26N.C07 16:00 LLW, 2 - Ale, 2 26N.C17 16:00 TVF, 3 - VfLT., 2

Gruppe D

TC Gelb-Weiß Falkensee, 1 TC Hohengatow, i Tennis-Union "Grün-Weiß", 2 BSG Bundesvers.anstalt, 1 Hermsdorfer Sport-Club, 2 Postsportverein Berlin, 2

03.05.1999, Montag

26N.D01 16:00 Falk.see, 1 - H'Gatow; i 26N.D02 16:00 TUGW, 2 - BSGBVA, 1 26N.D03 16:00 HSC, 2 - PostG., 2

20.05.1999, Donnerstag

26N.D04 16:00 H'Gatow, i - TUGW, 2 26N.D05 16:00 BSGBVA, 1 - HSC, 2 26N.D06 16:00 PostG., 2 - Falk.see, 1

31.05.1999, Montag

26N.D08 16:00 Falk.see, 1 - TUGW, 2 26N.D09 16:00 BSGBVA, 1 - PostG., 2

07.06.1999, Montag 26N.D10 16:00 HSC, 2 - Falk.see, 1 26N.D11 16:00 H'Gatow, i - BSGBVA, 1 26N.D12 16:00 PostG., 2 - TUGW, 2

14.06.1999, Montag

26N.D13 16:00 TUGW, 2 - HSC, 2 26N.D14 16:00 BSGBVA, 1 - Falk.see, 1 26N.D15 16:00 H'Gatow, i - PostG., 2

21.06.1999, Montag 26N.D07 16:00 HSC, 2 - H'Gatow, i

Gruppe E

Neuenhagener Tennisclub 93, 2 TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 TSV Marzahner Füchse, 2 TC Albert Gutzmann, 1 TV Strauß Strausberg, 1 TTC Adler Bernau, 2

03.05.1999, Montag

26N.E01 16:00 Neuenh., 2 - BWBiesd., 1 26N.E03 16:00 Straußb., 1 - Adler Bernau, 2

20.05.1999, Donnerstag

26N.E05 16:00 Gutz, 1 - Straußb., 1 26N.E06 16:00 Adler Bernau, 2 - Neuenh., 2

31.05.1999, Montag

26N.E07 16:00 Straußb., 1 - BWBiesd., 1 26N.E08 16:00 Neuenh., 2 - M.Füchse, 2

07.06.1999, Montag

26N.E10 16:00 Straußb., 1 - Neuenh., 2 26N.E11 16:00 BWBiesd., 1 - Gutz, 1 26N.E12 16:00 Adler Bernau, 2 - M.Füchse, 2

14.06.1999, Montag

26N.E13 16:00 M.Füchse, 2 - Straußb., 1 26N.E14 16:00 Gutz, 1 - Neuenh., 2 26N.E15 16:00 BWBiesd., 1 - Adler Bernau, 2

21.06.1999, Montag

26N.E04 16:00 BWBiesd., 1 - M.Füchse, 2 26N.E09 16:00 Gutz, 1 - Adler Bernau, 2

28.06.1999, Montag

26N.E02 16:00 M.Füchse, 2 - Gutz, 1

Region Nord-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2 SV Freizeitpark Wittenberge, 1 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1 Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1 Tennisverein Rathenow, 2

02.05.1999, Sonntag

44N.A02 09:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 1 44N.A03 15:00 BSRK, 1 - Ratenow, 2

08.05.1999, Samstag

44N.A04 09:00 Süd 05, 2 - F. Wittenb., 1 44N.A06 15:00 Ratenow, 2 - BSRK, 2

13.05.1999, Donnerstag

44N.A09 09:00 Süd 05, 1 - Ratenow, 2 44N.A08 15:00 BSRK, 2 - F. Wittenb., 1

29.05.1999, Samstag

44N.A10 09:00 BSRK, 1 - BSRK, 2 44N.A11 09:00 Sūd 05, 2 - Sūd 05, 1 44N.A12 09:00 Ratenow, 2 - F. Wittenb., 1

05.06.1999, Samstag 44N.A13 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1 44N.A15 15:00 Süd 05, 2 - Ratenow, 2

19.06.1999, Samstag 44N.A01 09:00 BSRK, 2 - Süd 05, 2 44N.A05 09:00 Süd 05, 1 - BSRK, 1

27.06.1999, Sonntag 44N.A07 09:00 BSRK. 1 - Süd 05. 2 44N A14 09:00 Süd 05. 1 - BSRK. 2

Gruppe B

Fberswalder Tennis-Club, 1 SSV PCK 90 Schwedt, 1 TC Wusterhausen, 1 Tennisverein Rathenow, 1 SG Stahl Wittstock, 1 MSV Neuruppin, 1

02.05.1999, Sonntag

44N.B02 09:00 W. hausen, 1 - Ratenow, 1 44N.B03 15:00 Wittst., 1 - MSVNeurup., 1

08.05.1999, Samstag

44N.B04 09:00 SSVPCK90, 1 - W. hausen, 1 44N.B05 15:00 Ratenow, 1 - Wittst., 1 44N.B06 15:00 MSVNeurup., 1 - Ebersw., 1

13.05.1999, Donnerstag

44N.B07 09:00 Wittst., 1 - SSVPCK90, 1 44N.B08 15:00 Ebersw., 1 - W. hausen, 1 44N.B09 16:00 Ratenow, 1 - MSVNeurup., 1

29.05.1999, Samstag

44N.B10 09:00 Wittst., 1 - Ebersw., 1 44N.B11 09:00 SSVPCK90, 1 - Ratenow, 1 44N.B12 15:00 MSVNeurup., 1 - W. hausen, 1

05.06.1999, Samstag

44N.B13 09:00 W. hausen, 1 - Wittst., 1 44N.B14 09:00 Ratenow, 1 - Ebersw., 1 44N.B15 09:00 SSVPCK90, 1 - MSVNeurup., 1

19.06.1999, Samstag

44N.B01 09:00 Ebersw., 1 - SSVPCK90, 1

Region Süd-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 1 Dahlemer Tennisclub, 1 Tennis-Club Mariendorf, 1 NTC "Die Känguruhs", 1 Zehlendorfer TuS von 1888. 1 TC Berlin-Oberspree, 1

03.05.1999, Montag

34N.A01 16:00 TCKImn, 1 - Dahlem, 1 34N.A02 16:00 TCM dorf, 1 - NTC, 1 34N.A03 16:00 Z 88, 1 - Oberspree, 1

12.05.1999, Mittwoch

34N.A04 16:00 Dahlem, 1 - TCM dorf, 1 34N.A05 16:00 NTC, 1 - Z 88, 1 34N.A06 16:00 Oberspree, 1 - TCKImn, 1

31.05.1999, Montag

34N.A07 16:00 Z 88, 1 - Dahlem, 1 34N.A08 16:00 TCKImn, 1 - TCM dorf, 1 34N.A09 16:00 NTC, 1 - Oberspree, 1

07.06.1999, Montag

34N.A10 16:00 Z 88, 1 - TCKImn, 1 34N.A11 16:00 Dahlem, 1 - NTC, 1 34N.A12 16:00 Oberspree, 1 - TCM dorf, 1

14.06.1999, Montag 34N.A13 16:00 TCM dorf, 1 - Z 88, 1 34N.A14 16:00 NTC, 1 - TCKImn, 1 34N.A15 16:00 Dahlem, 1 - Oberspree, 1

Gruppe B

Berliner Sport-Club, 1 Tempelhofer Tennis-Club, 1 TC Blau-Weiß Britz, 1 TC OW Friedrichshagen, 1 Grunewald Tennis-Club, 1 Sportclub Müggelheim, 1

03.05.1999, Montag 34N.B01 16:00 BSC, 1 - TTC, 1 34N.B02 16:00 Britz, 1 - OWFr'Hag., 1 34N.B03 16:00 GTC, 1 - SCM'heim, 1

12.05.1999, Mittwoch 34N.B04 16:00 TTC, 1 - Britz, 1 34N.B05 16:00 OWFr Hag., 1 - GTC, 1 34N.B06 16:00 SCM heim, 1 - BSC, 1

31.05.1999, Montag 34N.B07 16:00 GTC, 1 - TTC, 1 34N.B08 16:00 BSC, 1 - Britz, 1 34N.B09 16:00 OWFr'Hag., 1 - SCM'heim, 1

07.06.1999, Montag

34N.B10 16:00 GTC, 1 - BSC, 1 34N.B11 16:00 TTC, 1 - OWFr'Hag., 1 34N.B12 16:00 SCM heim, 1 - Britz, 1

14.06.1999, Montag

34N.B13 16:00 Britz, 1 - GTC, 1 34N.B14 16:00 OWFr'Hag., 1 - BSC, 1 34N.B15 16:00 TTC, 1 - SCM heim, 1

Gruppe C

TC GW Berlin-Lankwitz, 1 Treptower Teufel TC, 1 TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1 TC Weiß-Rot Neukölln, 1 Olympischer Sport-Club, 1 Berliner Hockey-Club, 1

03.05.1999, Montag

34N.C01 16:00 GWLankw., 1 - Teufel, 1 34N.C02 16:00 GWR'dorf, 1 - N'Kölln, 1 34N.C03 16:00 OSC, 1 - BHC, 1

12.05.1999, Mittwoch

34N.C04 16:00 Teufel, 1 - GWR'dorf, 1 34N.C05 16:00 N'Kölln, 1 - OSC, 1 34N.C06 16:00 BHC, 1 - GWLankw., 1

31.05.1999, Montag 34N.C07 16:00 OSC, 1 - Teufel, 1 34N.C08 16:00 GWLankw., 1 - GWR'dorf, 1 34N.C09 16:00 N'Kölln, 1 - BHC, 1

07.06.1999, Montag

34N.C10 16:00 OSC, 1 - GWLankw., 1 34N.C11 16:00 Teufel, 1 - N'Kölln, 1 34N.C12 16:00 BHC, 1 - GWR'dorf, 1

14.06.1999, Montag

34N.C13 16:00 GWR dorf, 1 - OSC, 1 34N.C14 16:00 N'Kölln, 1 - GWLankw., 1 34N.C15 16:00 Teufel, 1 - BHC, 1

Gruppe D

Steglitzer TK 1913, 1 ESV Lok Schöneweide, 1 BTC Gropiusstadt, 1 BTC Grün-Gold 1904, 1 Postsportverein Berlin 1 1.Bln-Brbg, TC Großziethen, 1

03.05.1999, Montag

34N.D01 16:00 STK, 1 - ESVLok, 1 34N.D02 16:00 Gropi, 1 - BTC Grün-Gold, 1 34N.D03 16:00 Post, 1 - EBBTC, 1

12.05.1999, Mittwoch

34N.D04 16:00 ESVLok, 1 - Gropi, 1 34N.D05 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Post, 1 34N.D06 16:00 EBBTC, 1 - STK, 1

31.05.1999, Montag

34N.D07 16:00 Post, 1 - ESVLok, 1 34N.D08 16:00 STK, 1 - Gropi, 1 34N.D09 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - EBBTC, 1

07.06.1999, Montag

34N.D10 16:00 Post, 1 - STK, 1 34N.D11 16:00 ESVLok, 1 - BTC Grün-Gold, 1 34N.D12 16:00 EBBTC, 1 - Gropi, 1 14.06.1999, Montag

34N.D13 16:00 Gropi, 1 - Post, 1 34N.D14 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - STK, 1 34N.D15 16:00 ESVLok, 1 - EBBTC, 1

Bambini Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

PTC "Rot-Weiß", 2 Berliner Sport-Verein 1892, 3 USV Potsdam, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 3 TC "Weiße Bären Wannsee", 3 TC Grün-Weiß Nikolassee. 3

03.05.1999, Montag

36N.A01 16:00 PTC, 2 - BSV, 3 36N.A02 16:00 USV, 1 - Wespen, 3

20.05.1999, Donnerstag

36N.A04 16:00 BSV, 3 - USV, 1 36N.A05 16:00 Wespen, 3 - WBW, 3 36N.A06 16:00 Niko, 3 - PTC, 2

31.05.1999, Montag 36N.A08 16:00 PTC, 2 - USV, 1 36N.A09 16:00 Wespen, 3 - Niko, 3

07.06.1999, Montag

36N.A10 16:00 WBW, 3 - PTC, 2 36N.A11 16:00 BSV, 3 - Wespen, 3

14.06.1999, Montag 36N.A13 16:00 USV, 1 - WBW, 3 36N.A14 16:00 Wespen, 3 - PTC, 2 36N.A15 16:00 BSV, 3 - Niko, 3

21.06.1999, Montag 36N.A07 16:00 WBW, 3 - BSV, 3 36N.A12 16:00 Niko, 3 - USV, 1

28.06.1999, Montag

36N.A03 16:00 WBW, 3 - Niko, 3

Gruppe B

TC "Weiße Bären Wannsee", 2 Berliner Sport-Verein 1892, 2 Berliner Hockey-Club, 2 Dahlemer Tennisclub, 2 TC 1899 Blau-Weiss, 2 LTTC "Rot-Weiß", 2 Grunewald Tennis-Club, 2

03.05.1999, Montag

36N.B01 16:00 WBW, 2 - BSV, 2 36N.B02 16:00 BHC, 2 - Dahlem, 2 36N.B03 16:00 TCBI.-W., 2 - LTTC, 2

20.05.1999, Donnerstag 36N.B04 16:00 BSV, 2 - BHC, 2 36N.B05 16:00 Dahlem, 2 - TCBI.-W., 2 36N.B06 16:00 GTC, 2 - LTTC, 2

31.05.1999, Montag

36N.B07 16:00 GTC, 2 - BSV, 2 36N.B08 16:00 WBW, 2 - BHC, 2 36N.B09 16:00 LTTC, 2 - Dahlem, 2

07.06.1999, Montag

36N.B10 16:00 TCBI.-W., 2 - WBW, 2 36N.B12 16:00 LTTC, 2 - BHC, 2

14.06.1999, Montag 36N.B13 16:00 GTC, 2 - TCBI.-W., 2 36N.B14 16:00 Dahlem, 2 - WBW, 2 36N.B15 16:00 BSV, 2 - LTTC, 2

21.06.1999, Montag

36N.B16 16:00 TCBI.-W., 2 - BSV, 2 36N.B17 16:00 LTTC, 2 - WBW, 2 36N.B18 16:00 BHC, 2 - GTC, 2

28.06.1999, Montag 36N.B19 16:00 BHC, 2 - TCBI.-W., 2 36N.B20 16:00 WBW, 2 - GTC, 2 36N.B21 16:00 BSV, 2 - Dahlem, 2

05.07.1999, Montag 36N.B11 16:00 Dahlem, 2 - GTC, 2

Gruppe C

Tennis Verein Preussen, 2 Steglitzer TK 1913, 2 Tempelhofer Tennis-Club. 2 TuS MAKKABI Berlin, 1 Olympischer Sport-Club, 2 BTC Grün-Gold 1904, 2

03.05.1999, Montag

36N.C01 16:00 TVP, 2 - STK, 2 36N.C02 16:00 TTC, 2 - MAKKABI, 1 36N.C03 16:00 OSC, 2 - BTC Grün-Gold, 2

20.05.1999, Donnerstag

36N.C04 16:00 STK, 2 - TTC, 2 36N.C05 16:00 MAKKABI, 1 - OSC, 2 36N.C06 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - TVP, 2

31.05.1999, Montag

36N.C07 16:00 OSC, 2 - STK, 2 36N.C08 16:00 TVP, 2 - TTC, 2 36N.C09 16:00 MAKKABI, 1 - BTCGrün-Gold, 2

07.06.1999, Montag

36N.C10 16:00 OSC, 2 - TVP, 2 36N.C11 16:00 STK, 2 - MAKKABI, 1 36N.C12 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - TTC, 2

14.06.1999, Montag

36N.C13 16:00 TTC, 2 - OSC, 2 36N.C14 16:00 MAKKABI, 1 - TVP, 2 36N.C15 16:00 STK, 2 - BTC Grün-Gold, 2

Gruppe D

TK Blau-Gold Steglitz, 3 TC Lichterfelde 77, 2 TC GW Berlin-Lankwitz, 2 Tennis Verein Preussen, 3 Grunewald Tennis-Club, 3 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3

03.05.1999, Montag

36N.D01 16:00 BG-S., 3 - TL77, 2 36N.D02 16:00 GWLankw., 2 - TVP, 3 36N.D03 16:00 GTC, 3 - BTTC, 3

20.05.1999, Donnerstag 36N.D04 16:00 TL77, 2 - GWLankw., 2 36N.D05 16:00 TVP, 3 - GTC, 3 36N.D06 16:00 BTTC, 3 - BG-S., 3

31.05.1999, Montag 36N.D07 16:00 GTC, 3 - TL77, 2 36N.D08 16:00 BG-S., 3 - GWLankw., 2 36N.D09 16:00 TVP, 3 - BTTC, 3

07.06.1999, Montag

36N.D10 16:00 GTC, 3 - BG-S., 3 36N.D11 16:00 TL77, 2 - TVP, 3 36N.D12 16:00 BTTC, 3 - GWLankw., 2

14.06.1999, Montag

36N.D13 16:00 GWLankw., 2 - GTC, 3 36N.D14 16:00 TVP, 3 - BG-S., 3 36N.D15 16:00 TL77, 2 - BTTC, 3

Gruppe E

Treptower Teufel TC, 2 TC Grün-Weiß Erkner, 1 Berliner Tennis-Club 92, 1 TC GW Baumschulenweg, 1 TC Blau-Weiß Britz. 2 TC OW Friedrichshagen, 2

36N.E01 16:00 Teufel, 2 - Erkner, 1 36N.E02 16:00 BTC 92, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 36N.E03 16:00 Britz, 2 - OWFr Hag., 2

20.05.1999, Donnerstag

36N.E04 16:00 Erkner, 1 - BTC 92, 1 36N.E05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Britz, 2 36N.E06 16:00 OWFr Hag., 2 - Teufel, 2

31.05.1999, Montag

36N.E07 16:00 Britz, 2 - Erkner, 1 36N.E08 16:00 Teufel, 2 - BTC 92, 1 36N.E09 16:00 GWBSch.Weg, 1 - OWFrHag., 2 36N.G18 16:00 Wespen, 2 - WBW, 4

07.06.1999, Montag

36N.E10 16:00 Britz, 2 - Teufel, 2 36N.E11 16:00 Erkner, 1 - GWB.Sch.Weg, 1 36N.E12 16:00 OWFr'Hag., 2 - BTC 92, 1

14.06.1999, Montag

36N.E13 16:00 BTC 92. 1 - Britz. 2 36N.E14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Teufel, 2 36N.E15 16:00 Erkner, 1 - OWFr'Hag., 2

Gruppe F

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2 RSV Waltersdorf 09 e.V., 1 BTC Gropiusstadt, 2 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2 Tennis-Club Mariendorf, 2 TC Weiß-Rot Neukölln, 2

03.05.1999, Montag

36N.F02 16:00 Gropi, 2 - BTTC, 2

20.05.1999, Donnerstag

36N.F04 16:00 Waltersdorf, 1 - Gropi, 2 36N.F05 16:00 BTTC, 2 - TCM dorf, 2 36N.F06 16:00 N'Kölln, 2 - LiRa, 2

31.05.1999, Montag

36N.F07 16:00 TCM dorf, 2 - Waltersdorf, 1 36N.F08 16:00 LiRa, 2 - Gropi, 2 36N.F09 16:00 BTTC, 2 - N'Kölln, 2

07.06.1999, Montag

36N.F10 16:00 TCM'dorf, 2 - LiRa, 2 36N.F11 16:00 Waltersdorf, 1 - BTTC, 2 36N.F12 16:00 N'Kölln, 2 - Gropi, 2

14.06.1999, Montag

36N.F14 16:00 BTTC, 2 - LiRa, 2

21.06.1999, Montag

36N.F13 16:00 Gropi, 2 - TCM'dorf, 2 36N.F15 16:00 Waltersdorf, 1 - N'Kölln, 2

28.06.1999, Montag

36N.F01 16:00 LiRa. 2 - Waltersdorf, 1 36N.F03 16:00 TCM'dorf, 2 - N'Kölln, 2

Gruppe G

BTC Grün-Gold 1904. 3 Eisenbahn SV Berlin, 1 SV Zehlendorfer Wespen, 2 SV Senat, 1 TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 LTTC "Rot-Weiß", 3 TC "Weiße Bären Wannsee", 4

03.05.1999, Montag

36N.G01 16:00 BTC Grün-Gold, 3 - ESV Bln., 1 36N.G02 16:00 Wespen, 2 - SVSenat, 1 36N.G03 16:00 Niko, 2 - LTTC, 3

20.05.1999, Donnerstag

36N.G04 16:00 ESV Bln., 1 - Wespen, 2 36N.G05 16:00 SVSenat, 1 - Niko, 2 36N.G06 16:00 WBW, 4 - LTTC, 3

31.05.1999, Montag

36N.G08 16:00 BTC Grün-Gold, 3 - Wespen, 2 36N.G09 16:00 LTTC, 3 - SVSenat, 1

07.06.1999, Montag

36N.G10 16:00 Niko, 2 - BTC Grün-Gold, 3 36N.G11 16:00 SVSenat, 1 - WBW, 4 36N.G12 16:00 LTTC, 3 - Wespen, 2

14.06.1999, Montag

36N.G13 16:00 WBW, 4 - Niko, 2 36N.G14 16:00 SVSenat, 1 - BTC Grün-Gold, 3 36N.G15 16:00 ESV Bln., 1 - LTTC, 3

21.06.1999, Montag

36N.G16 16:00 Niko, 2 - ESV Bln., 1 36N.G17 16:00 LTTC, 3 - BTC Grün-Gold, 3

28.06.1999, Montag

36N.G19 16:00 Wespen, 2 - Niko, 2 36N.G20 16:00 BTC Grün-Gold, 3 - WBW, 4 36N.G21 16:00 ESV Bln., 1 - SVSenat, 1

05.07.1999, Montag

36N.G07 16:00 WBW, 4 - ESV Bln., 1

Region Süd-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1 TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1 Luckenwalder Tennisclub, 1 Cottbuser-TV 92, 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 1 TC Lauchhammer 1953, 1

02.05.1999, Sonntag

54N.A02 09:00 Luckenw., 1 - CTV 92, 1 54N.A03 09:00 TV90 Forst, 1 - Lauchh., 1 54N A01 14:00 ESVFfO. 1 - Fürst.w. 1

09.05.1999, Sonntag

54N.A04 09:00 Fürst.w., 1 - Luckenw., 1 54N.A05 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1 54N.A06 14:00 Lauchh., 1 - ESVFfO, 1

16.05.1999, Sonntag

54N.A08 09:00 ESVFfO, 1 - Luckenw., 1 54N.A09 09:00 CTV 92, 1 - Lauchh., 1 54N.A07 14:00 TV90 Forst, 1 - Fürst.w., 1

29.05.1999, Samstag

54N.A10 14:00 TV90 Forst, 1 - ESVFfO, 1

30.05.1999, Sonntag

54N.A11 09:00 Fürst.w., 1 - CTV 92, 1 54N.A12 09:00 Lauchh., 1 - Luckenw., 1

06.06.1999, Sonntag

54N.A13 09:00 Luckenw., 1 - TV90 Forst, 1 54N.A14 09:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 1 54N.A15 09:00 Fürst.w., 1 - Lauchh., 1

Bambini Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SV Großräschen, 1 Turnverein 1861 Forst/L., 1 TV Blau-Weiß 90 Forst, 2 Cottbuser-TV 92, 2 SG Einheit Spremberg, 1

01.05.1999, Samstag

56N.A01 09:00 Großr., 1 - TVForst, 1 56N.A02 14:00 TV90 Forst, 2 - CTV 92, 2

08.05.1999, Samstag

56N.A04 09:00 CTV 92, 2 - Spremb., 1

15.05.1999, Samstag

56N.A05 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 1 56N.A06 09:00 Großr., 1 - TV90 Forst, 2

29.05.1999, Samstag

56N.A07 09:00 Spremb., 1 - Großr., 1 56N.A08 09:00 TVForst, 1 - CTV 92, 2

09.06.1999, Mittwoch

56N.A03 17:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 2

19.06.1999, Samstag

56N.A09 09:00 TV90 Forst, 2 - Spremb., 1 56N.A10 09:00 CTV 92, 2 - Großr., 1

Gruppe B

SV Großräschen, 2 Herzberger TC Grün- Weiß, 1 Tennis-Club Jüterbog, 1 Tennisclub Schwarzheide, 1

01.05.1999, Samstag

56N.B01 14:00 Großr., 2 - Herzb., 1

08.05.1999, Samstag

56N.B04 09:00 Schw.h., 1 - Großr., 2

09.05.1999, Sonntag

56N.B03 09:00 Herzb., 1 - Jüterb., 1

13.05.1999, Donnerstag

56N.B05 14:00 Großr., 2 - Jüterb., 1

15.05.1999, Samstag

56N.B02 09:00 Jüterb., 1 - Schw.h., 1

30.05.1999, Sonntag

56N.B06 09:00 Herzb., 1 - Schw.h., 1

06.06.1999, Sonntag

56N.B09 09:00 Jüterb., 1 - Herzb., 1 56N.B10 14:00 Großr., 2 - Schw.h., 1

12.06,1999, Samstag

56N.B11 09:00 Jüterb., 1 - Großr., 2 56N.B12 09:00 Schw.h., 1 - Herzb., 1

19.06.1999, Samstag

56N.B07 09:00 Herzb., 1 - Großr., 2 56N.B08 09:00 Schw.h., 1 - Jüterb., 1

RESULTATE

Verbands-Hallenmeisterschaften 1999

Herren

1. Rd.: Jeschonek (Rot-Weiß) – Cuba (BG Steglitz) 7:6, 6:4; Blömeke (BG Steglitz) – Dörr (Nikolassee) 3:6, 6:2, 6:4; Fleischfresser (Berliner Bären) – Strauchmann (Rot-Weiß) 7:5, 3:6, 6:3; Patzke (Blau-Weiß) – Pugatschow (Weiße Bären) 6:4,6:2; Thron (SCC)-Thiele (Berliner Bären) 2:6,7:5,6:3; Grünes (Rot-Weiß) – Noack (BG Steglitz) 6:1, 6:7, 6:3; v. Grasdorff (Nikolassee) – Stronk (Rot-Weiß) 6:4, 2:6, 6:3; Chvets (Rot-Weiß) – Strombach (Post Gatow) 6:1, 7:5.

VF: Jeschonek - Blömeke 7:5, 6:3; Patzke - Fleischfresser 6:3, 6:2; Thron - Grünes 7:6, 7:6; v. Grasdorff - Chvets 6:7, 6:3, 7:6.

HF: Jeschonek – Patzke 6:3, 6:4; Thron – v. Grasdorff 6:4, 6:2.

Finale: Jeschonek - Thron 6:4, 6:4.

Damen

1. Rd.: Roesch (Rot-Weiß) – Weber (Blau-Weiß) 6:3, 6:2; Herman-Wojciechowski (Wespen) – Ulrich (Lichtenrade) 6:3, 6:1; Müller (Blau-Weiß) – Misch (Wespen) 6:3, 6:0; Exner (Rot-Weiß) – Mette (Wespen) 7:5, 6:7, 7:5; Gehrke (Lichtenrade) – Trettin (Rot-Weiß) 1:6, 7:5, 6:1; Franzke (Blau-Weiß) – Scheer (Grün-Gold) 6:4, 6:1; Merkel (Rot-Weiß) – Dreyer (Blau-Weiß) 1:6, 6:4, 7:6; Biletskaja (BG Steglitz) – Bitzer (Wespen) 6:2, 6:1.

VF: Roesch – Herman-Wojciechowski 6:1,6:0; Exner – Müller 6:1,7:5; Franzke – Gehrke 6:1,6:4; Biletskaja – Merkel 6:3,6:2.

HF: Exner – Roesch 7: 5, 6: 3; Franzke – Biletskaja 6: 4, 6: 4. **Finale:** Exner – Franzke 2: 6, 7: 5, 7: 5.

Herren-Doppel

HF: Fleischfresser/Thiele (Berliner Bären) – Chvets/Stronk (Rot-Weiß) 5:7, 7:6, 6:3; Loddenkemper/Patzke (Blau-Weiß) – Jeschonek/Strauchmann (Rot-Weiß) 7:6, 7:5.

Finale: Loddenkemper/Patzke - Fleischfresser/Thiele 7:6, 6:4.

Damen-Doppel

HF: Franzke/Müller (Blau-Weiß) – Mallon/Weber (Blau-Weiß) 6:3,5:7,6:3; Mette/Misch (Wespen) – Gehrke/Ulrich (Lichtenrade) 7:5,6:3.

Finale: Franzke/Müller – Mette/Misch 3:6, 6:4, 6:2.



Herren 35

AF: Süßbier (Lichtenrade) – Müller-Wünsch (Blau-Weiß) 6:3, 6:4; Knieß (BSV) – Rummelhagen (Dahlem) 7:6, 7:6; Nachtigall (Tennis-Union) – H. Ziegfeld (BSC) 7:6, 7:5; Nagel (Känguruhs) – Peine (Nikolassee) 7:6, 7:5; John (BSV) – Kärcher (Longline Wedding) 6:2, 6:3; Mielich (HSC) – Ch. Ziegfeld (Blau-Weiß) 6:4, 6:1; Glomb (BSV) – Weinert (Blau-Weiß) 6:4, 6:3; Vömel (Nikolassee) – König (HSC) 6:2, 6:0.

VF: Süßbier – Knieß 6:0, 6:1; Nagel – Nachtigall 6:1, 6:1; Mielich – John 6:1, 6:0; Vömel – Glomb 6:1, 6:3.

HF: Nagel – Süßbier 6:4, 7:5; Mielich – Vömel 7:5, 7:5. **Finale:** Nagel – Mielich 6:1, 7:6.

Damen 30

VF: Boesser (Blau-Weiß) – Ziegler (Känguruhs) 6:0, 6:0; Buljan (BG Steglitz) – Severin (Känguruhs) 7:5, 6:0; Lagergren (BSV) – Kauls (Blau-Weiß) 6:3, 6:2; Schiller (Känguruhs) – Kühnast (Nikolassee) 6:2, 7:5.

HF: Boesser – Buljan 6:3,6:4; Schiller – Lagergren 6:1,0:6, 6:3.

Finale: Boesser - Schiller 4:6, 7:6, 6:4.

Herren 35 - Doppel

HF: Peine/Vömel (Nikolassee) – König/Mielich (HSC) 7:6, 6:2; Noack/Schiller (BG Steglitz) – Müller-Wünsch/C. Ziegfeld (Blau-Weiβ) ο. Sp.

Finale: Noack/Schiller - Peine/Vömel 6:2, 6:3.

Herren 45

AF: Schmidle (Rot-Weiß) – Wienicke (RW Potsdam) o. Sp.; Wolf (Mariendorf) – Wiesner (SCC) 6:2, 6:4; Clemenz (WR Neukölln) – Türpe (Grunewald) 6:4, 6:2; Schulz (Känguruhs) – Kranz (Lichtenrade) 6:2, 6:2; Vogel (Känguruhs) – Krüger (TL 77) 6:4, 7:5; Mager (Berliner Bären) – Kocabas (BA Wedding) 6:1, 6:2; Jacobs (Rot-Weiß) – Walter (Grunewald) 2:6, 7:6, 6:1; Mauß (Lichtenrade) – Knuth (Hohengatow) 6:0, 4:6, 6:4.

VF: Schmidle – Wolf 6:1, 6:3; Schulz – Clemenz 6:7, 6:2, 6:1; Mager – Vogel 6:1, 6:2; Mauß – Jacobs 6:2, 6:4.

Finale: Mauß - Schmidle o. Sp.

Herren 55

VF: Schulz – Wietersheim (beide Blau-Weiß) 7:5, 6:2; Sand (Frohnau) – Schröder (BA Wedding) 6:1, 6:2; J. Blaumann (Berliner Bären) – Semrau (Känguruhs) 6:1, 6:7, 6:2; Nuncic (Sutos) – Fechner (Frohnau) 4:6, 7:5, 6:0.

HF: Sand – Schulz 7:5, 4:6, 7:6; Nuncic – J. Blaumann 5:7, 7:6, 6:4.

Finale: Sand - Nuncic 6: 1, 6: 1.

Damen 40

HF: Boesser (Blau-Weiß) – Waltke (Nikolassee) 6:3, 6:3; Kühnast (Nikolassee) – Rummelhagen (Lichtenrade) 6:3, 6:3. Finale: Boesser – Kühnast 3:6, 6:4, 6:4.

RESULTATE

Damen 50

HF: Kubina (Blau-Weiß) – Scholz (Nikolassee) 6:2, 6:1; Horrmann (Blau-Weiß) – Trojahn (Frohnau) 6:1, 7:6.

Finale: Kubina - Horrmann 4:0 zgz.

Herren 45 - Doppel

HF: Clemenz/Mauß (WR Neukölln/Lichtenrade) – Kranz/Süßbier (Lichtenrade) 7:5, 5:5 zgz.; Kühnast/Wolf (Nikolassee/Mariendorf) – Emmrich/Kunde (Treptower Teufel) 6:1, 6:2.

Finale: Clemenz/Mauß - Kühnast/Wolf 6:2, 6:2.

Herren 55 - Doppel

HF: Becker/Döring (Blau-Weiß) – Ristau/Wietersheim (Blau-Weiß) 7:6,3:6,6:3; Blaumann/Blaumann (Berliner Bären) – Leisegang/Stoffer (SCC) 7:6,6:3.

Finale: Becker/Döring - Blaumann/Blaumann 6: 2, 4: 6, 6: 4.

Damen 40 - Doppel

HF: Kühnast/Waltke (Nikolassee) – Kuhnert/Zillmann (Grün-Gold) 6:7,6:1,6:4; Horrmann/Hund (Blau-Weiß) – Scholz/Hinninger (Nikolassee/Blau-Weiß) 6:3,6:4.

Finale: Kühnast/Waltke - Horrmann/Hund o.Sp.



Winterrunde 1998/99 Meisterschaftsklasse – Herren

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß - SV Berliner Bären 5:1

Jeschonek – Fleischfresser 4:6,6:3,6:4; Grünes – Thiele 4:6, 4:6; Strauchmann – Oeder 6:1, 6:3; Chvets – Lamprecht 6:3,6:4.

Jeschonek/Stronk - Fleischfesser/Thiele 6:3, 6:0; Grünes/Chvets - Oeder/Lamprecht 6:1, 6:1.

TC Blau-Weiß - TC SCC 4:2

Loddenkemper – Thron 2:6, 5:7; Bitzer – Jakunin 2:6, 5:7; Reinecke – Krüger 6:4, 7:5; Kusnjenko – Nickel 4:6, 6:2, 6:2.

Bitzer/Reinecke – Thron/Krüger 6:4, 7:6; Loddenkemper/ Kusnjenko – Jakunin/Nickel 6:4, 6:1.

Finale

LTTC Rot-Weiß - TC Blau-Weiß 4:0

Jeschonek – Loddenkemper 7:5, 6:2; Grünes – Bitzer 6:2, 6:3; Strauchmann – Reinecke 6:3, 6:4; Chvets – Kusnjenko 7:5, 6:4.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

4. WEIHNACHTSCUP (JÜNGSTENTURNIER) BEIM TC WEISSE BÄREN WANNSEE (27. bis 31. Dezember 1998)

Junioren Jahrgang 1988

HF: Krügelstein (BG Steglitz) – Vogel 6:1, 6:0; Lakhno (BSchC) – Andrzejczuk (TiB) 6:0, 6:2.

Finale: Lakhno - Krügelstein 6:4, 6:4.

Junioren Jahrgang 1989

HF: Ziegfeld (Blau-Weiß) – Combes (Lichterfelde) 6:1,6:2; Robel (Frankfurt/O.) – Friedel (Britz) 6:0,6:0.

Finale: Ziegfeld - Robel 6:1, 6:1.

Juniorinnen Jahrgang 1988

HF: Kim (Alemannia) – Günther (Britz) 6: 1, 6: 0; Lommatsch (Kleinmachnow) – Gärtig (Treptow) 7: 6, 6: 3.

Finale: Kim - Lommatsch 6: 2, 6: 2.

Juniorinnen Jahrgang 1989

HF Brennenstuhl (BSchC) – Woloszczak (Alemannia) 6:3, 6:0; Kärcher (Blau-Weiß) – Schülke (Nikolassee) 4:6, 6:2, 6:4.

Finale: Brennenstuhl – Kärcher 6:3, 6:3.



Meisterschaftsklasse – Damen

Halbfinale

LTTC Rot-Weiß - Blau-Gold Steglitz 4:0

Schmidle – Biletskaja 6:4,6:1; Hofmann – Tehrani 6:0,6:2; Roesch – Kestler 6:0,6:0; Exner – Lembke 6:0,6:0.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Blau-Weiß - TC SCC 4:0

Hrdlickova – Pelikanova 6:3,6:2; Müller – Fortuni 6:2,7:6; Franzke – Bahrenburg 6:4,6:3; Koziol – Großmann 3:6,6:3,6:0.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

LTTC Rot-Weiß - TC Blau-Weiß 4:2

Schmidle – Hrdlickova 2:6,3:6; Hofmann – Müller 6:4,6:3; Roesch – Franzke 5:7,6:2,6:3; Exner – Dreyer 6:3,6:2. Schmidle/Roesch – Hrdlickova/Müller 6:4, 1:6 zgz.; Hofmann/Exner – Franzke/Meyer 6:3,6:1.

VBB INTERN

Ballmarken

Für die Verbandsspiele der Sommersaison 1999 wurden die unten angegebenen Ballmarken für die einzelnen Spielklassen festgelegt. Es ist jeweils ausschließlich der offizielle Turnierball der einzelnen Firmen zugelassen.

Diese sind alphabetisch geordnet: - Dunlop Tournament

- Pro Penn DTB official
- Tretorn DTB official
- Wilson DTB official

	Regional- liga	Verbands- oberliga/	В		ligen, Bezirksl zirksklasse	igen,
		Verbands- ligen	Nord- Berlin	Süd- Berlin	Nord-Bran- denburg	Süd-Bran- denburg
Damen	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 35	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 40, 50	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 45, 55, 60 und 65	Dunlop	Dunlop	Penn	Wilson	Dunlop	Dunlop
Juniorinnen	-	Dunlop	Penn	Wilson	Tretorn	Tretorn
Junioren	-	Dunlop	Penn	Wilson	Tretorn	Tretorn
Bambini	-	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Bambina	-	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn

Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer (Fachsportlehrer Tennis) ist eine hauptberufliche Ausbildung, die in sechs Seminaren à vier Tage in zwei Jahren zur staatlichen Prüfung führt. Voraussetzung zur Ausbildung ist das Bestehen eines Eignungslehrgangs und die Beherrschung der deutschen Sprache.

Nächster Eignungslehrgang: 31. Mai bis 3. Juni 1999

Ort: Ausbildungs- und Leistungszentrum Essen

Anfragen an den Leiter der VDT-Ausbildungsstätte: W. Rabe, Hafenstraße 10 45356 Essen, Tel. (0201) 662595, Fax (02 01) 61 05 11



Buschkrugallee 54 · 12359 Berlin (Britz) · Telefon 6 06 10 55

Inhaber: Lingner GbR

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und möchten mit Ihnen feiern!

Tolle Jubiläumsangebote und die neuesten Testrackets (kostenlos) erwarten Sie.

> Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Michael Lingner & Team



TVBB INTERN

BB.00.036

BB.00.093

BB.00.122

BB.00.124

BB.00.110

BB.00.094

BB 00.001

BB.00.019

BB.00.020

BB.00.054

BB.00.111

BB.00,127

BB.00.084

BB.00.044

BB.00.018

BB.00.095

BB.00.082

BB.00.033

BB.00.059

BB.00.063

BB 00 128

BB.00.048

BB.00.113

BB.00.077

BB.00.114

BB.00.125

BB.00.103

BB.00.037

BB.00.080

BB.00.117

BB.00.105

BB.00.012

Mr/347/92

-385-94-Nr.

BB.00.085

BB.00.096

BB.00.038

BB.00.050

BB.00.021

/Mr/352/92

WTB 0109

BB.00.097

BB.00.043

BB.00.086

BB.00.129

BB.00.067

BB.00.106

BB.00,108

BB.00.039

BB.00.078

BB.00.083

BB.00.130

BB.00.066

BB.00.115

BB.00.002

BB.00.112

BB.00.079

BB.00.098

BB.00.118

BB.00.099

BB.00.051

BB.00.123

BB.00.074

BB.00,107

BB.00.028

NS.239

Ns 21

2000

2000

2000

1999

2000

1999

1999

2001

2001

2001

1999

2001

2001

1999

2000

2000

2000

2000

2001

2001

2000

2000

2000

2000

2001

2000

2000

2000

2001

2000

2000

2000

2001

2000

2000

2001

2000

2000

1999

2000

2000

2001

2001

2001

2000

2001

1999

2000

2001

2000

2001

2001

2000

2000

1999

2000

2000

2000

2000

2000

2000

2001

2001

2000

A-, B- und C-Trainer

Nachstehend finden Sie die für das Jahr 1999 zuschußberechtigten A-, B- und C-Trainer.

Wir bitten die Vereine, darauf zu achten, daß in den Zuschußanträgen nur diese Zuschußberechtigten aufgeführt werden.

Diplom- and A-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Banse, Dieter	BB.00.134	1999
2	Chendynsky, Andrzej	BB.00.081	1999
2	Dörr, Wolfgang	BB.0338	2000
4	Eberhard, Klaus	BB.0105	2000
5	John, Rüdiger	BB.0086	2000
6	Lingner, Michael	BB.0222	2000
7	Mallon, Christine	BB.00.042	1999
8	Parr, Martina	BB.0344	2000
9	Ritter, Barbara	BB.0085	2000
10	Roß, Uwe	BB.0271	1999
11	Süßbier, Bernd	BB.0190	1999

Diplom- und A-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	RoB, Uwe	BB,0271	1999

B-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Artmann, Jörg	BB.00.071	2001
2	Auer, Marcus	BB.00.058	2000
3	Baum, Sebastian	BB.00.108	1999
4	Bauszus, Matthias	BB.00.027	2000
5	Bellaire, Dr. Gunter	BB.00.069	2001
6	Bethin, Marcus	BB,00.110	2000
7	Blömeke, Christopher	BB.00.111	2000
8	Borchardt, Götz	BB.00.057	2001
9	Brandt, Michael	BB.00.049	2001
10	Clemens, Wolfgang	BB.00.022	2001
11	Damm, Bernhard	BB.00.023	2001
12	Dietrich, Peter	BB.00.109	1999
13	Dippner, Katrin	BB.00.116	2000
14	Dukanovic, Predrag	BB.00.056	2000
15	Durek, Frank	BB.00.045	1999
16	Elschenbroich, Harald	BB.00.034	1999
17	Feigel, Marion	BB.00.040	2001
18	Fester, Wolfgang	BB.00.109	1999
19	Finnberg, Axel	BB.00.119	2000
20	Franzke, Carolin	BB.00.089	1999
21	Gebel, Maciek	BB.00.047	2001
22	Gehrke, Stefanie	BB.00.101	2001
23	Geiger, Ralph	BB.00.064	2000
24	Glomb, Uwe	BB.00.016	2001
25	Gocke, Dirk	BB.00,073	2001
26	Grozdanovic, Aleksandar	BB.00.112	2000
27	Gucek, Michel	BB.00.126	2000
28	Halas, Darko	BB.00.120	2000
29	Hauf, Roland	BB.00.068	2001
30	Hecker, Ralph	BB.00.090	2000
31	Hermann-Wojciechowski,		
	Vera	BB.00.121	2000
32	Hoffmann, Dr. Brigitte	BB.00.100	1999
33	Hoffmeister, Jan	BB.00.072	2001
34	Hofmann, Christiane	BB.00.102	2001

35	Holzwarth, Günther
36	Jacke, Guido
37	Jarosz, Krzysztof

Jovasevic, Milun

39 Klink, Christian40 Knieß, Stefan41 Koepke, Detlef

42 Krause, Bernd 43 Krause, Michael 44 Kubina, Inge 45 Kürbis, Stefan

45 Kūrbis, Stefan46 Lagergren, Britta47 Lasale, Alejandro48 Lehmann, Jan-Ma

48 Lehmann, Jan-Marcus 49 Liebenthron, Oliver 50 Listing, Karin 51 Machon, Marko

52 Maiß, Jan 53 Marten, Ulrich 54 Matijevic, Robert 55 Matijevic, Dr. Zeljko 56 Melchior, Martin

56 Melchior, Martin 57 Monroy, Gabriel 58 Müller, Lutz 59 Nagel, Peter 60 Napp, Adriane 61 Nettelnstroth, Wim

62 Nikolova, Elizabeth
63 Noack, Michael
64 Oleen, Mats
65 Olschewski, Ines-E.
66 Patzke, Marc
67 Pobloth, Joachim

68 Radomski, Adam 69 Reiberg, Andreas 70 Reiff, Carsten 71 Resch, Sergej

72 Rettberg, Simone 73 Ritter, Axel 74 Rosenthal, Wolfgang 75 Schäfer, Peter

76 Schick, Stephan
77 Schmäh, Dr. Marco
78 Schnell, Oliver
79 Schulte, Stephan
80 Schüller, Joachim

80 Schüller, Joachim 81 Skrotzki, Holger 82 Stojiljkovic, Svetolik 83 Strauchmann, Andreas 84 Strombach, Armand

85 Sußmann, Jörg 86 Trettin, Ulrich 87 Urrutia, Rodrigo 88 Vasquez, Diego

88 Vasquez, Diego 89 Vogel-Wagner, Robert 90 Vranic, Goran 91 Walter, Dr. Klaus-Peter 92 Wächtershäuser, Sandra

92 Wächtershäuser, San 93 Wegener, Carsten 94 Weigelt, Karsten 95 Weizel, Ute

95 Weizel, Ute 96 Wittmann, Tibor 97 Wolter, Dr. Dietrich 98 Wruck, Norbert

99 Ziechmann, Frank100 Zoecke, Markus101 Zorn, Klaus-Peter

B-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Bethin, Marcus	BB.00.110	2000
2	Kühne, Andreas	BB.28.003	2000
3	Ohlemann, Jens	BB.28.004	2000
4	Sagitz, Volker	BB.28.002	2000

C-Trainer-Wettkampfsport (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Andrzejczuk, Franck	BB.00.379	1999
2	Arnst, Christian	BB.00.040	2000
3	Asmus, Nils	BB.00.395	2002
4	Axster, Johannes	BB.00.481	2001
5	Bahlke, Sonja	BB.00.489	2001
6	Bahrenburg, Mona	BB.00.371	2001
7	Balz, Klaus	BB.00.036	2000
9	Balzer, Axel Bartsch, Oliver	BB.00.498 BB.00.417	2002
10	Bathe, Michael	BB.00.035	2000
11	Baumgärtel, Matthias	BB.00.265	2001
12	Bänsch, Rainer	BB.00.010	1999
13	Belz, Thilo	BB.00.407	2002
14	Bergner, Isa	BB.00.380	2002
15	Bienzeisler, Elke	BB.00.057	2000
16	Birkner, Carsten	BB.00.381	2002
17	Birkner, Theresia	BB.00.006	2000
18	Blanck, Andreas	BB.00.733	2002
19	Blasczok, Jan	BB.18.010	1999
20	Bleschke, Joachim	BB.00.139	2002
21	Bohn, Andreas	BB.00.451	2000
22	Bohn, Olaf	BB.00.429	1999
23	Bollwinkel, Rainer	BB.00.313	2000
24	Böttcher, Andreas	BB.00.113	2001
25	Bradtke, Tanja	BB.00.424	1999
26	Brätter, Dr. Christian	BB.00.263	2001
27	Buchholz, Rolf	BB.00.282	2002
28	Burkhardt, Robert	BB.00.482	2001
29	Burwieck, Stephan	BB.00.353	2001
30	Buttkus, Michael	BB.00.368	1999
32	Büll, Uwe Chatzigiannis, Ilias	BB.00.127 BB.00.493	2002
33	Conrad, Harald	BB.00.493	2002
34	Czoba, Janusz	BB.00.146	2000
35	Czolbe, Stephan	BB.00.449	2000
36	Dahme, Rüdiger	BB.00.331	2002
37	Dechsling, Jürgen	BB.00.083	2001
38	Dersch, Alexander	BB.00.465	2000
39	Draheim, Axel	BB.00.315	2000
40	Draheim, Ingo	BB.00.316	2000
41	Drews, Manfred	BB.00.132	2002
42	Druschky, Jürgen	BB.00.423	1999
43	Dudek, Daniel	BB.00.373	2001
44	Dunst, Hans-Joachim	BB.00.119	2002
45	Dziallas, Daniel	BB.00.157	2000
46	Eickelmann, Thomas	BB.00.425	1999
47	Eisenblätter, Eckart	BB.00.232	1999
48	Engel, Lothar	BB.00.191	2001
49	Engel, Susanne	BB.00.387	2002
50	Engelage, Anja	BB.00.370	2000
51	Engelmann, Dirk	BB.00.430	1999
52	Erdmann, Tina	BB.00.317	2000
53	Ernet Volker	BB.00.134	1999
55	Ernst, Volker Fincke, Andreas	BB.00.483 BB.00.397	2001
56	Foth, Helmuth	BB.00.198	2001
57	Freidank, Horst	BB.00.388	2002
58	Freitag, Karsten	BB.00.193	2001
59	Gerade, Wolfgang	BB.00.059	2000
50	Goetze, Markus	BB.00.453	2000
51	Görzen, Ingwar	BB.00.486	2001
52	Gräßler, Antje	BB.00.470	2001
53	Gschwend, Michaela	BB.00.471	2001
54	Gwosdz, Manfred	BB.00.332	2002
55	Haack, Lars	BB.00.346	2001
56	Habath, Thomas	BB.00.067	2001
57	Hagel, Gerd	BB.00.333	2000
58	Hagel-Tillmann, Sabine	BB.00.337	2000
59	Hanisch, Dirk	BB.00.455	2000
70	Hartmann, Guido	BB.00,450	2000
71	Haseloff, Thomas	BB.00.469	2001
72	Hecht, Dr. Andreas	BB.00.068	2001
73	Heinen, Bernd	BB.00.416 BB.00.409	2002
74	Heinrich, Günther		2002

TVBB INTERN

76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hellming, Klaus Hellrung, Nils Herrmann, Wolfgang Hertel, Henning Hintze, Robert Hladka-Kissal, Jana Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.120 BB.00.501 BB.00.422 BB.00.472 BB.00.457 BB.00.431 BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	2002 2002 2002 2001 2000 1999 1999 2001	154 155 156 157	Neubert, Karsten Nowicki, Michael Obst, Peter Ohlerth, Willie Olschewski, Kurt-Georg	BB.00.496 BB.00.402 BB.00.045 BB.00.374 BB.00.336	2002 2002 2000 2001
77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Herrmann, Wolfgang Hertel, Henning Hintze, Robert Hladka-Kissal, Jana Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.422 BB.00.472 BB.00.457 BB.00.431 BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	2002 2001 2000 1999 1999 2001	154 155 156 157	Obst, Peter Ohlerth, Willie Olschewski, Kurt-Georg	BB.00.045 BB.00.374	2000 2001
78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hertel, Henning Hintze, Robert Hladka-Kissal, Jana Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.472 BB.00.457 BB.00.431 BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	2001 2000 1999 1999 2001	155 156 157	Ohlerth, Willie Olschewski, Kurt-Georg	BB.00.374	2001
79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hintze, Robert Hladka-Kissal, Jana Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.457 BB.00.431 BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	2000 1999 1999 2001	156 157	Olschewski, Kurt-Georg		
80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hladka-Kissal, Jana Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.431 BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	1999 1999 2001	157		BB 00 336	
81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hoffmann, Valentin Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.432 BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	1999 2001	1.00		Secondary of the Company	2000
82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hofmann, Michael Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.369 BB.00.024 BB.00.494	2001			BB.00.475	2001
83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hölger, Peter Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.024 BB.00.494			Oster, Nils	BB.00.181	2001
84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hubar, Zbigniew Hubrich, Michèle Hügel, Christian	BB.00.494	1000		Osterloh, Dr. Hans	BB.00.093	2000
85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hubrich, Michèle Hügel, Christian		1999	2.00	Ostrowitzki, Peter	BB.00.307	2000
86 87 88 89 90 91 92 93 94 95	Hügel, Christian		2002	161	Pahnke, Heiko Palomero, Cesar	BB.00.403 BB.00.468	2000
87 88 89 90 91 92 93 94 95		BB.00.321 BB.00.348	2001		Peters, Ingeborg	BB.00.290	1999
88 89 90 91 92 93 94 95	Hügel, Stefan	BB.00.398	2002		Pistor, Christian	BB.00.239	1999
99 90 91 92 93 94 95	Jaenicke, Carsten	BB.00.235	1999		Pohl, Gerd	BB.00.099	2002
90 91 92 93 94 95	Jarius, Marc	BB.00.322	2000		Pohlmann, Dr. Dirk	BB.00.376	2001
91 92 93 94 95	Jeken, Peter	BB.00.386	1999	167	Pollow, Anke	BB.00.437	1999
93 94 95	Jochheim, Sandra	BB.00.231	2000		Popp, Mathias	BB.00.446	2000
93 94 95	John, Andreas	BB.00.447	2000	169	Pougatchev, Sergej	BB.00.487	2001
95	Karp, Christian	BB.00.270	2002	170	Preuk, Manfred	BB.00.391	2001
	Kaszubowski, Olaf	BB.00.271	2002	171	Pusch, Birgit	BB.00.340	2000
96	Kaun, Konrad	BB.00.149	2000	172	Rampoldt, Hartmut	BB.00.013	1999
	Kärcher, Ralf	BB.00.492	2002	173	Rausch, Simone	BB.00.043	2000
97	Kießig, Stefan	BB.00.410	2002	174	Reff, Oliver	BB.00.310	2001
	Klamandt, Frank	BB.00.297	1999		Reinecke, Marco	BB.00.484	2001
	Kleinhans, Birgit	BB.00.176	2001	176	Reinhold, Thomas	BB.00.072	2001
	Kleinke, Helmut	BB.00.154	1999	177	Renner, Oliver	BB.00.168	2000
	Knabe, Eric	BB.00.211	2002		Repp, Stefan	BB.00.438	1999
	Kniep, Andreas	BB.00.264	2001	179	Rex, Bernd	BB.00.412	2002
	Knodel, Carsten	BB.00.299	1999	180	The state of the s	BB.00.202	2002
	Knoff, Robert	95.30 Nw	1999	181	Rivera Carlson, Diego	BB.00.485	2001
	Knoll, Ruben Koch, Rolf	BB.00.216	1999	182		BB.00.212	2002
	Koester, Ralf	BB.00.223 BB.00.323	2000	184	Rohne, Thorsten Rosenberg, Uwe	BB.00.342 BB.18.005	2001
24.4	Koopmann, Benjamin	BB.00.355	2001	185	Roth, Andreas	BB.00.173	2000
4 (0.00)	Kossack, Andrea	BB.00.069	2000	12 64 764	Röding, Carsten-Michael	EGILL - JA	2000
	Kowalski, Stefan	BB.00.335	2000	187		BB.00.476	2001
	Köhler, Matthias	BB.00.339	2000	188	Ruzicic, Vladimir	BB.00.462	2000
	König, Stefanie	BB.00.399	2002	189		BB.00.160	2000
	Kötter, Björn	BB.00.495	2002	190			2001
114	Kramer, Michael	BB.00.356	2001	191	Scheer, Hendrik	BB.00.107	2001
115	Kramer, Thorsten	BB.00.459	2000	192	Scheerans, Antje	BB.00.413	2002
116	Krause, Oliver	BB.00.229	1999	193	Schendel, Hans-Joachim	BB.00.063	2001
117	Kreft, Lutz	BB.00.300	1999	194	Scheuermann, Klaus	BB.00.343	2000
	Kruse, Dagmar	91.239 Nw	2001		Schilde, Frank	BB.00.497	2002
	Krüger, Oliver	BB.00.184	2001		Schiplak, Kay-Sven	BB.00.206	2002
	Kuhnert, Marc-Ulrich	BB.00.473	2001	197	Schmidt, Matthias	BB.00.227	1999
	Lammel, Uwe	BB.00.421	1999		Schmidt, Simone	BB.00.490	2001
	Laukner, Carsten	BB.00.272	2002	199	Schneider, Bodo	BB.00.049	1999
	Leckelt, Andreas Lehmann, Heike	BB.00.400	2002 1999		Schnittger, Karen	BB.00.296	1999
	Lehmann, Ines	BB.00.433 BB.00.224	1999		Scholz, Doris Schönherr, Robin	BB.00.111 BB.00.500	2002
	Leßig, Kai	BB.00.301	1999		Schultz, Michael	BB.00.308	2002
	Liebenthron, Ralph	BB.00.283	2002		Schulz, Erich	BB.00.414	2002
	Liefke, Lothar	BB.18.001	1999		Schulz, Guido	BB.00.161	2000
	Liers, Rainer	BB.00.102	2001		Schütte, Hendrik	Ns 1707	1999
	Lilja, Dr. Susanne	BB.00.175	2000		Schwill, Alexandra	BB.00.328	2000
	Lopez, Roderico	BB.00.434	1999		Segner, Cynthia	BB.00.116	2001
	Ludwig, Silke	BB.00.460	2000		Seidlitz, Alexander	BB.00.480	2001
133	Lück, Aureliusz	BB.00.444	1999	210	Sieber, Andreas	BB.00.359	2001
	Maiß, Till	BB.00.309	2000		Simon, Andrea	BB.00.439	1999
	Malchow, Matthias	BB.00.474	2001	212	Sinicki, Robert	BB.00.344	2000
	Malec, Stan	BB.00.426	1999	213		BB.00.259	2001
	Mallow, Karl-Michael	BB.00.133	1999	214	Control of the Contro	BB.00.491	2001
	Matalla, Mario	BB.00.435	1999	215	Sonntag, Carsten	BB.00.360	2001
	Mejstrik, Mike	BB.00.401	2002		Sost, Michael	BB.00.245	2002
	Memmler, Frank	BB.00.461	2000		Sotke, Frank	BB.00.135	2002
	Mertsch, Frank	BB.00.325	2000		Stadler, Ulrike	BB.00.032	2001
	Metzlaff, Sebastian-Lorenz		2002		Stahlberg, Horst	BB.18.006	2001
	Michael, Mathias	BB.00.201	2002		Stahlberg, Olaf	BB.18.009	2001
4 4 5-	Michalke, Mark	BB.00.349	2001		Stark, Werner	BB.00.362	2000
V -15	Michalke, Stephan Mitchell André	BB.00.238	1999	222	Stähler-Stan, Livia Steiner, Gabor	BB.00.329 BB.00.488	2000
6 1 2	Mitchell, André Müller, Arnd	BB.00.226 BB.00.326	2000	224	Steiner, Gabor Steiof, Markus	BB.00.488	1999
	Müller, Bernd	BB.00.274	2002	225	Stephani, Dr. Annette	BB.00.001	2000
V 40 40 1	Müller, Christian	BB.00.169	2000		Strensch, Uwe	BB.00.419	2002
	Müller, Torsten	BB.00.165	2000	227	Struck, Oliver	BB.00.207	2002
	Müller-Hubrich,			228		BB.00.022	2000
	Madeleine	BB.00.320	2000		Suworow, Marco	1840-97-nr	2001

230	Teichert, Wolfgang	BB.00.058	2000
231	Thiele, Vollrath	BB.00.061	2000
	Thomann, Erik	BB.00.208	2002
233	Todorovic, Ivan	BB.00.250	2000
234	Turowski, Markus	BB.00.363	2001
235	Tüller, Guido	BB.00.463	2000
236	Ulrich, Sandra	BB.00.477	2001
237	Urrutia, Alvaro	BB.00.352	2001
238	van der Linden, Dirk	BB.00.364	2001
239	Vietor, Birger	BB.00.428	1999
240	Vogelhuber, Oliver	BB.00.467	2000
241	von Domarus, Jan	BB.00.440	1999
242	Vömel, Mark	BB.00.241	2000
243	Waisberg, Aleksander	BB.00.365	2001
244	Warncke, Stefan	BB.00,311	2000
245	Weber, Dirk	BB.00.213	2002
246	Wegener, Matthias	BB.00.464	2000
247	Wegner, Andreas	BB.00.347	2001
248	Wehrkamp, Kristina	BB.00.478	2001
249	Wehrkamp, Olaf	BB.00.215	1999
250	Weimann, Gunther	BB.00.306	1999
251	Weißenborn, Sven	BB.00.366	2001
252	Westphal, Thomas	BB.00.253	2001
253	Wildfeuer, Sabine	A11. 33582	2001
254	Wind, Björn	BB.00.393	2002
255	Wind, Ute	BB.00.394	2002
256	Wolf, Gunnar	Ns.1849	2001
257	Wölke, Petra	BB.00.007	2000
258	Zehms, Michael	BB.00.163	2002
259	Zibret, Andreas	BB.00.479	2001
260	Ziegfeld, Henner	BB.00.240	1999
261	Ziegfeld, Matthias	BB.00.350	2001
262	and a second control of the second control o	BB.00.427	1999
263	Zschörper, Uwe	BB.00.142	1999
	The state of the s		

C-Trainer-Wettkampfsport (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Blasczok, Jan	BB.18.010	1999
2	Helmke, Dr. Christa	BB.18.002	2001
3	Liefke, Lothar	BB.18.001	1999
4	Mettner, Marcel	BB.18.007	2002
5	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	2001
6	Stahlberg, Horst	BB.18.006	2001
7	Stahlberg, Olaf	BB.18.009	2001

C-Trainer Breitensport (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Arnold, Rainer	BB.05.147	2002
2	Auräth, Tilo	SA.068	1999
3	Barth, Paula	BB.05.002	1999
4	Bastian, Jens	BB,05.229	2001
5	Bauer, Mathias	BB.05.230	2001
6	Becker, Ingo	BB.05.148	2002
7	Beißert, Klaus	BB.05.005	1999
8	Bernhard, Manfred	BB.05.172	1999
9	Beyer, Michael	BB.00.270	2002
10	Bierend, Heinz	BB.05.105	2001
11	Bierend, Jana	BB.05.160	1999
12	Bindig, Frank	BB.05.173	1999
13	Blasczok, Katja	BB.08.107	2001
14	Blaumann, Gerhard	BB.05.070	2002
15	Borkamm, Astrid	BB.05.271	2002
16	Bornkessel, Monika	BB.08.128	2001
17	Boyan, Björn	BB.05.231	2001
18	Böhme, Karsten	BB.05.210	2000
19	Böhme, Stefanie	BB.05.111	2001
20	Böhnstedt, Uwe	BB.05.211	2000
21	Braun, Jochen	BB.05.083	1999
22	Bräsel, Peter	BB.05.007	1999
23	Brockner, Reinhard	BB.05.124	2001

TVBB INTERN

24	Brosche, Marko	BB.05.259	2002	100	Loock, Wolfgang	BB.05.259	2001
25	Buchmann, Michael	BB.05.046	2002		Lösenbeck, Antje	BB.05.243	2001
26	Burkhardt, Klaus	BB.05.126	2001	102	Lüttge, Klaus	BB.05.255	2002
27	Csongar, Arpad	BB.05.232	2001	103	Mailänder, Udo	BB.05.202	2000
28	Dalhöfer, Wulf-Dieter	BB.05.127	2001	104	Maselowsky, Rainer	BB.05.244	2001
29	Dähn, Wilfried	BB.05.199	2000	105	Mattausch, Ute	BB.05.161	1999
30	Deckner, Ulrike	BB.05.212	2000	106	May, Jan	BB.05.078	1999
31	Denz, Karsten	BB.00.266	2002	107	Meister, Sebastian	BB.05.225	2001
32	Deutrich, Uwe	BB.05.113	2001	108	Mende, Andreas	BB.05.118	2001
33	Dietrich, Christian	BB.05.194	2000	109	Metzig, Horst	BB.05.056	2002
34	Dittrich, Rimma	BB.05.107	2000	110	Meyer-Spohn, Gunda	BB.05.203	2000
35	Dresp, Gabriele	BB.05.095	2002	111	Mielatz, Detlef	BB.08.044	2002
36	Dresp, Hartmut	BB.05.096	2002	112	Mikolajski, Christoph	BB.05.256	2002
37	Drobec, Marin	BB.05.221	2000	113	Mirow, Holger	BB.05.257	2002
38	Eckhoff, Kira	BB.00.267	2002		Mostofizadeh, Hamid	BB.05.222	2000
39	Eggert, Detlef	BB.05.165	2002		Muhlack, Torsten	BB.05.057	2001
40	Emmerich, Julius	BB.05.233	2001		Müller, Dirk	BB.05.258	2002
41	Erler, Peter	BB.05.166	1999		A TOTAL OF THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF	BB.05.215	2000
42	Eulenfeld, Hans-Joachim		1999	10 L	Nettelnstroth, Wilhelm	BB.05.204	2000
43	Falk, Franka	BB.05.237	2001		Niendorf, Rüdiger	BB.05.058	2002
44	Falkenstern, Peter	BB.05.084	2000		Nilson, Olaf	BB.05.154	1999
45	Fleischer, Gerd	BB.05.097	2002		Nothnagel, Bernhard	BB.05.025	2002
46	Fleischer, Norbert	BB.05.085	1999	122	Oberst, Frank	BB.05.119	2001
47	Fritzsche, Jörn	BB.05.164	1999		Oschee, Martin	BB.05.026	2002
48	Gemlin, Stefan	BB.05.238	2001		Pega, Ingeborg	BB.05,170	1999
49	Georgs, Daniel	Ns 138	2002		Peglau, Karl	BB.05.059	1999
50	Gerade, Sebastian	BB.05.223	2001		Pentz, Stefan	BB.05.224	2001
51	Gerdey, Dietrich	BB.05.234	2001		Pieper, Clemens	BB.05.216	2000
52	Gohlke, Michael	BB.05.075	1999		Pieper, Steffen	BB.05.217	2000
53	Gräßler, Annette	BB.05.248	2001		Pietzsch, Meik	BB.05.060	2001
54	Griesche, Barbara	BB.05.052	2002		Pittke, Wilfried	BB.05.027	2002
55	Grigalat, Bernd	BB.05.167	2002		Pommeranz, Sascha	BB.05.089	2002
56	Grigalat, Claudia	BB.05.168	2002		Prenzel, Martin	BB.05.272	2002
57	Großkopf, Gert	BB.05.152	2002		Pretsch, Lutz	BB.05.029	1999
58	Gruska, Andreas	BB.05.252	2002		Rapp, Jörg	BB.05.140	2002
59	Hahn, Birgit	BB.05.235	2001		Rautenberg, Werner	BB.05.090	1999
60	Hahn, Silke	BB.05.239	2001		Reinhard, Thomas	BB.05.245	2001
61	Haucke, Andreas	BB.05.169	2002		Retz, Morten	BB.05.177	1999
62	Haustein, Katrin	BB.05.240	2001		Richter, Carsten	BB.05.162	1999
63	Heidecke, Britta	BB.05.193	2000		Richter, Klaus	BB.05.100	2002
64	Heller, Ulrike	BB.05.236	2001		Richter, Martina	BB.05.101	2002
65	Henschel, Andreas	BB.05.011	1999	141	Richter, Udo	BB.08.051	2002
66	Heyden, Hans-Dieter	BB.05.241	2001		Riebe, Peter	BB.05.032	2002
67	Hildebrandt,	DD 05 013	2002	143		BB.05.102	2002
60	Hans-Jürgen	BB.05.012	2002		Roß, Gerd	BB.05.062	2002
68	Hilse, Dieter	BB.08.079	2001		Rudloff, Jörg	BB.05.205	2000
69	Hirsch, Daniela	BB.00.253	2002		Rüdiger, Lutz	BB.05.142	2002
70	Hohlin, Bernd	BB.05.080	1999	147	The second secon	BB.05.227	2001
71	Holland, Günter	BB.05.014	2002	148	Schackwitz, Gert	BB.05.206	2000
72	Holzwarth, Karl-Hartmut		2001		Schaeffer, Wolfgang	BB.05.178	1999
73	Hornig, Marcus	BB.05.098	2002		Schauer, Jürgen	BB.05.033	2002
74	Junga, Dirk	BB.05.175	1999	151	Schäfer, Christian	BB.05.179	1999
75	Kaden, Lutz	BB.05.135	2002		Scheer, Günter	BB.05.264	2002
76 77	Kadner, Maik	BB.05.157	2002	154	Scheerans, Philipp Scheibe, Heike	BB.05,228	2001 1999
78	Keffel, Hagen	BB.05.200	1999		Schenker, Dirk	BB.05,174 BB.05,246	2001
79	Kempert, Jürgen	BB.05.087	1999	156		BB.05,195	2000
80	Kielmann, Gerhard	BB.05.076	2001	157	Schley, Ludwig	BB.05.034	1999
	Klein, Tanja	BB.00.250		158		BB.05.093	1999
81	Kleinschmidt, Wolfgang	BB.05.071	2002	159	And the second s		1999
82	Kocabas, Yusuf	BB.05.176	1999 2002	160	Schmidt, Michael	BB.05.180	1999
83	Koch, Sebastian Kolbe, Klaus	BB.05.268		161	A Section of the sect	BB.05.181	2000
84	Köppen, Michael	BB.05.118	2001	162		BB.05.207	1999
85 86	Kreß, Tobias	BB.05.087 BB.05.260	1999 2002	163		BB.05.077 BB.05.198	2000
87	Krüger, Bodo	BB.05.116	2001	164	THE RESIDENCE OF STREET, SHEET WITHOUT THE	BB.05.247	2001
88		BB.05.242	2001		Schröder, Karl-Heinz	BB.05.036	1999
89	Krüger, Eike Kucharski, André	BB.05.242 BB.05.263	2001	166	The second of th	BB.05.218	2000
90	Kurde Ingo-Rüdiger	BB.05.054	1999	167		BB.05.218 BB.05.143	2000
91	Kunde, Ingo-Rüdiger Kunze, Carola	BB.05.088	2000	168	Seidel, Joachim	BB.05,039	2002
92	Laskowski-Knuth,	55.05.066	2000	169		BB.05.219	2000
92	Katharina	BB.05.201	2000		Skuratowicz, Marek	BB.05.182	1999
93	Leese, Heike		2000	171	Stein, Stephan	BB.05.182	2002
94	Lehmann, Heinz	BB.05.019 BB.05.020	1999	172		BB.05.220	2000
95	Lehmann, Jürgen		2002	173	Steinke, Peter Steinmetz, Gunther	BB.05.184	1999
96		BB.05.254	2002	174			2002
	Leifer, Inge	BB.05.106 BB.05.214	2000	175	Stojakovic, Vladimir Streubel, Ina	BB.05.144 BB.05.120	2002
	Lenke Matthias		2000	11/1	Differences, tild	1310000120	= = 001
97	Lenke, Matthias					RR 05 185	1000
	Leppin, Christian Lindemann, Klaus	BB.00.8008 BB.05.108		176	Sutor, Dieter Süß, Mirko	BB.05.185 BB.05.121	1999

178	Tannenberg, Annelies	BB.05.065	2002
179	Taplick, Bernd	BB.05.104	2002
180	Temesvary, Oliver	BB.05.251	2001
181	Thede, Jörn	BB.05.186	1999
182	Thormeyer, Uwe	BB.05.066	2001
183	Tomzik, Michael	BB.05.251	2001
184	Treppschuh, Sven	BB.05.187	1999
185	Turtschichina, Tatjana	BB.05.188	1999
186	Tümptner, Lutz	BB.05.040	2002
187	Ulbrich, Kurt	BB.05.079	1999
188	Urban, Jochen	BB.05.041	1999
189	Utech, Lothar	BB.05.042	1999
190	Vangermain, Detlef	BB.05.189	1999
191	Vauck, Jürgen	BB.05,265	2002
192	Vogl, Josef	BB.05.208	2000
193	Vogt, Katja	BB.05.269	2002
194	Wagner, Andrea	BB.05.093	2000
195	Wegner, Dirk	BB.05.043	2002
196	Werner, Andreas	BB.05.171	1999
197	Wiechmann, Frank	BB.05.190	1999
198	Wienert, Marcus	BB.05.196	2000
199	Wilsch, Thomas	BB.05.261	2002
200	Wirthgen, Ulrich	BB.05,109	2002
201	Wittenburg, Antje	BB.05.163	1999
202	Wittmann, Michael	BB.05.197	2000
203	Woblack, Ralf	BB.05.262	2002
204	Woythe, Michael	BB.05.191	1999
205	Zimmermann, Bianca	BB.05.192	1999
205	Zimmermann, Bianca	BB.05.192	19

C-Trainer-Breitensport (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Jahr
1	Arnhölter, Thomas	BB.08.076	2001
2	Bannasch, Doreen	BB.08.132	2002
3	Bannasch, Katja	BB.08.102	2000
4	Becker, Jürgen	BB.08.001	2002
5	Beder, Nelli	BB.08.105	2001
6	Benz, Christian	BB.08.097	2000
7	Bethin, Georg	BB.08.013	1999
8	Bethin, Manuela	BB.08.106	2001
9	Blasczok, Katja	BB.08.107	2001
10	Bornkessel, Monika	BB.08,128	2001
11	Brink, Markus	BB.08.070	2000
12	Diedrich, Frank	BB.08.063	1999
13	Dietrich, Hubert	BB.08.115	2001
14	Fahlisch, Thomas	BB.08.096	1999
15	Fertig, Jürgen	BB.08.017	1999
16	Förster, Pedro	BB.08.108	2001
17	Gattig, Wolfram	BB.08.109	2001
18	Georgi, Gabriela	BB.08.110	2001
19	Grabka, Matthias	BB.08.071	2000
20	Gringmuth, Lutz	BB.08.070	1999
21	Gutsche, Claus-Peter	BB.08.019	1999
22	Hagenau, Rayk	BB.08.093	1999
23	Hamann, Claudia	BB.08.103	2000
24	Harder, Dr. Jürgen	BB.08.071	1999
25	Hauwetter, Frank	BB.08.078	2000
26	Heine, Peter	BB.08,085	2002
27	Helmke, Peter	BB.08.087	200
28	Hilse, Dieter	BB.08.079	200
29	Hinze, Torsten	BB.08.098	2000
30	Hohbein, Ben-Ulf	BB.08.024	1999
31	Holzwarth.		
	Karl-Hartmut	BB.08.075	2001
32	Ignaszewski, Andreas	BB.08.080	2002
33	Junge, Walter	BB.08,028	1999
34	Kaiser, René	BB.08.117	200
35	Kalbfell, Gustav	BB.08.129	200
36	Kaßner, Jörg	BB.08.089	2002
37	Keller, Bernd	BB.08.030	1999
38	Keller, Horst	BB.08.031	1999
39	Keller, Ulrich	BB,08,032	1999
40	Klette, Ulrich	BB.08.092	2002
41	Kluttig, Jost	BB.08.061	2003
42	Kolbe, Klaus	BB.08.118	200

TVBBINTERN

43	Kornel, Sylvia	BB.08.119	2001
44	Kowalski, Günter	BB.08.033	2002
45	Kowalski, Stephan	BB.08.072	1999
46	Kraus, Heinz	BB.08.073	1999
47	Leese, Lothar	BB.08.111	2001
48	Leppin, Christian	BB.00.808	2002
49	Lerche, Rainer	BB.08.036	2002
50	Leutert, Werner	BB.08.037	2000
51	Lyczek, Boris	BB.08.120	2001
52	Methke, Eick	BB.08.042	2002
53	Michaelis, Hans	BB.08.127	2001
54	Michel, Heinz	BB.08.043	1999
55	Mielatz, Detlef	BB.08.044	2002
56	Mock, Alexander	BB.08.112	2001
57	Mozer, Dieter	BB.08.121	2001
58	Möslein, Carsten	BB.08.113	2001
59	Nemeth, Angelika	BB.08.114	2001
60	Neuber, Hans-Joachim	BB.08.060	1999
61	Nowak, Wojciech	BB.08.104	2000
62	Nowotny, Herbert	BB.08.045	1999
63	Pape, Manfred	BB.08.131	2002
64	Paulick, Günter	BB.08.009	2002
65	Penk, Susanne	BB.08.074	2000
66	Perschnick, Ralf	BB.08.082	2001
67	Petrick, Hans-Joachim	BB.08.047	1999
68	Pillen, Andreas	BB.08.099	2000
69	Pöschk, Hans-Joachim	BB.08.067	1999
70	Raab, Gunther	BB.08.048	2002
71	Rasic, Milan	BB.08.122	2001
72	Rateitschak, Achim	BB.08.049	1999
73	Reinbothe, Katrin	BB.08.100	2000
74	Retzlaff, Heike	BB.08.130	2001
75	Richter, Udo	BB.08.051	2002
76	Schmidt, Rolf	BB.08.055	2002
77	Schöler, Falk	BB.08.083	2001
78	Schubert, Frank	BB.08.094	1999
79	Schumann, Gitta	BB.08.088	2002
80	Schwechten, Ralf	BB.08.123	2001
81	Semmler, Wilhelm	BB.08.064	1999
82	Sommer, Heike	BB.08.124	2001
83	Storbeck, Horst	BB.08.010	2002
84	Stötzer, Gudrun	BB.08.095	1999
85	Sünder, Kurt	BB.08.056	2002
86	Vetter, Frank	BB.08.068	1999
87	Wiencek, Norbert	BB.08.101	2000
88	Winkler, Andreas	BB.08.125	2001
89	Wolf, Bojanka	BB.08.126	2001
90	Wolf, Erhard	BB.08.011	2002
91	Wolter, Dr. Heiko	BB.08.057	1999
92	Worring, Bettina	BB.08.116	2001
93	Wulsten, Bernd	BB.08.012	1998
-	The standard and s		2220

Anzeige



gesucht, für Training, Organisation, Mitgliederwerbung und -betreuung.

NICK BOLLETTIERI TENNIS ACADEMY im Sporting Club Berlin · Bad Saarow Tel. (033631) 63 700



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung Telefon 030/31 90 02 35

SÜD-BRANDENBURG

V. Hallen-Bezirksmeisterschaften der Herren: Andreas Kühne – Bezirksmeister

Andreas Kühne vom Luckenwalder Tennisclub wurde bei den V. Hallen-Bezirksmeisterschaften von Süd-Brandenburg im Sport-Center Cottbus-Gallinchen Sieger im Herren-Einzel und holte sich damit seinen im Vorjahr an Mario Richter (TC Schwarzheide) verlorenen Titel zurück.



Siegerehrung Herren-Einzel (v. l.): Andreas Kühne (l.), Robert Pohling (2.) und Martin Ulbrich (3.)

Kühne wurde mit jeweils 6:1 über Alexander Hertel (Einheit Spremberg), Stefan Böttcher (Herzberger TC) und Robert Pohling (TC Lauchhammer) überlegener Gruppensieger und bezwang in der Hauptrunde Christian Paulick (SV Großräschen) 6:2 und Sebastian Bradke (Herzberg) mit 9:6. Beim erneuten Aufeinandertreffen zwischen Kühne und Pohling im Finale gewann der Luckenwalder 6:1,6:1.

Rang drei teilten sich Sebastian Bradke und Martin Ulbrich (Luckenwalde).

Sieger in den vier Gruppen wurden Andreas Kühne, Martin Ulbrich, Sebastian Bradke und Stefan Ludwig.

Allgemeine Zustimmung fand der Versuch, erstmals auch einen Titelträger in der Klasse B zu küren. Zwölf Teilnehmer ermittelten in drei Vierergruppen gemeinsam mit den bestplazierten Gruppen-Zweiten folgende Halbfinalisten: Olaf Wildau (TC Finsterwalde) – Kersten Huth (SG Vetschau) 6:1 und Thomas Fürst (TC Wendisch-Rietz) – Tobias Holle (Sporting Club Berlin) 2:6.

Erster Titelträger mit einem 9:6-Finalsieg über Olaf Wildau wurde das 16jährige Nachwuchstalent Tobias Holle vom Sporting Club Berlin in Bad Saarow.

Werner Ludwig

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Senioren: Titelträger Petrick und Schmitz

Mit überraschenden Ergebnissen und Plazierungen endeten die I. Hallen-Bezirksmeisterschaften der Senioren von Süd-Brandenburg in Cottbus-Gallinchen.

Hans-Joachim Petrick (Einheit Spremberg) wurde erster Titelträger der Herren 45+. Der Spremberger besiegte Hilmar Matuschke 6:1, Erhard Wolf 6:4 und Karl Petkovcek 6:2 (alle TC Cottbus) sowie im entscheidenden Match den sieggewohnten Dieter Anders aus Elsterwerda mit 6:3.

Mit einer starken Leistung wartete der Luckenwalder Klaus Schmitz bei den Herren 55+ auf. Schmitz gewann gegen Schaefer (TC Cottbus) 6:2, Kuhlmey 6:4, Zentgraf 6:1 (beide Luckenwalder TC) und Jurk (Einheit Spremberg) 6:3. Dem favorisierten Lutz Unger (Spremberg) gab er mit 9:6 das Nachsehen.

Werner Ludwig

In der Altersklasse 45+ siegte Hans-Joachim Petrick (I.) vor Dieter Anders und Hilmar Matuschke (r.)



Plazierungen

Herren 45+: 1. Hans-Joachim Petrick, 2. Dieter Anders, 3. Hilmar Matuschke

Herren 55+: 1. Klaus Schmitz, 2. Lutz Unger, 3. Jürgen Jurk

Damen 40+: 1. Gisela Richter, 2. Regine Pißarek, 3. Marion Wolf (alle TC Cottbus)

Klaus Schmitz gewann bei den Herren 55



Triumph des Spreewaldes

A m 4. Neujahrs-Turnier im Sport-Center Reinke in Cottbus-Gallinchen beteiligten sich 30 Damen und Herren aus Cottbus und der Lausitz.

Mit Detlev Linke, Kersten Huth und Bernd Haberland (alle Lübbenau) triumphierten bei den Herren die Teilnehmer aus dem Spreewald.

Erst im Tie-Break wurde die Konkurrenz der Damen entschieden. Hier siegte die Sprembergerin Claudia Hänchen vor Annette Koslick (Cottbus) und Sandra Ewert (Lübben).

Werner Ludwig



Annette Koslick (l.) gratuliert Claudia Hänchen zum erfolgreichen Jahresauftakt

SÜD-BRANDENBURG

Hallen-Bezirksmeisterschaften der AK III/IV in Bad Saarow: Gute Leistung von Jens Neustadt



Jens Neustadt wurde in der AK III überlegener Sieger

Peun Vereine Süd-Brandenburgs entsandten 34 Mädchen und Jungen nach Bad Saarow, um die Hallentitel der Altersklasse III und IV zu erspielen.

Mit Sabrina Vogt (AK III) und Lisa-Marie Ruppelt (AK IV) setzten sich in beiden Altersklassen der Mädchen Nachwuchstalente vom Leistungsstützpunkt Cottbus durch.

Sabrina Vogt bezwang im Finale der AK III Annika Schwind vom TC Jüterbog mit 9:0. Rang drei teilten sich Annika Thiele (ESV Frankfurt/Oder) und Antonia Schulze (TC Jüterbog).

Lisa-Marie Ruppelt gewann in der AK IV vor Katharina Moczarski und Melanie Müller (beide Frankfurt/Oder).

Mit einer beachtlichen Leistung wurde der dreizehnjährige Jens Neustadt vom TV Elsterwerda Titelträger in der AK III der Jungen. In drei Gruppenbegegnungen gab Jens nur ein einziges Spiel ab und bezwang anschließend die Gruppensieger Andreas Schaefer (TC Cottbus) 9:2 und Karsten Schleifring (TC Lauchhammer) 9:5.

In der AK IV behielt René Döscher vom ESV Frankfurt/Oder mit 9:2 die Oberhand über Martin Radunski (Sporting Club Berlin) vor den drittplazierten Mareno Happatz (TC Cottbus) und Konstantin Horn (Blau-Weiß 90 Forst).

Werner Ludwig

Gratulation und Dank an das Reinke-Team

Wenn nach Ostern die letzten Punktspiele der Hallen-Winterrunde 98/99 ausgetragen werden, geht für den Tennisbezirk Süd-Brandenburg die bisher effektivste Winterspielzeit zu Ende.

Dieses erfreuliche Fazit ist das Ergebnis einer stark angestiegenen Begeisterung der aktiven Spieler aus den Vereinen des südlichen Verbandsgebietes für den Hallen-Wettkampfsport einerseits und einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg mit dem Sport-Center Reinke in Gallinchen andererseits.

Seit der Eröffnung im Januar 1995 ist der Anteil offizieller Wettkampfveranstaltungen an der insgesamt guten Auslastung der drei zur Verfügung stehenden Tennisfelder im Sport-Center erheblich angestiegen.

Allein im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der an der Winterrunde beteiligten Teams von 36 auf 54, und die Anzahl der Mannschafts-Wettkämpfe stieg von 115 auf 160. Inzwischen tragen hier im wöchentlichen Rhythmus 35 Herren-, sieben Damen-, fünf Juniorinnenund sechs Junioren-Teams auf Bezirksebene sowie die Damen vom Cottbuser TV 92 in der Verbandsoberliga ihre Winter-Punktspiele aus.

Zu den inzwischen schon zur Tradition gewordenen Hallen-Bezirksmeisterschaften der Damen, Herren und Jungsenioren von Süd-Brandenburg in den Einzel-Wettbewerben haben sich erstmals auch die Senioren mit insgesamt 174 Wettkämpfen in allen vier Konkurrenzen hinzugesellt.

Der Tennis-Bezirksvorstand von Süd-Brandenburg gratuliert dem Sporthaus Reinke zum 4. Hallen-Geburtstag, bedankt sich für die für beide Seiten positive Entwicklung und wünscht der Hallen-Crew um Matthias Boddeutsch weiterhin viel Zuspruch auch aus dem Tennis-Freizeitbereich, umrahmt mit attraktiven hauseigenen Turnieren sowie Grillabenden und Überraschungspartys in den kommenden Sommermonaten auf der Hallen-Terrasse.

Werner Ludwig

Volker Sagitz - neuer Jugendwart

Volker Sagitz vom TC Cottbus wurde auf der Bezirksversammlung in Spremberg zum neuen Jugendwart von Süd-Brandenburg gewählt.

Der 35jährige Cuttbuser spielt seit seinem siebten Lebensjahr Tennis, gehörte vor 1989 zum Förderungskader in der Lausitz und wurde 1978 mit Medizin Cottbus DDR-Mannschaftsmeister der Jugend. Später war er durchgängig Mitglied der über viele Jahre recht spielstarken Cottbuser Herrenmannschaft im südlichen Verbandsgebiet.

Seit zwei Jahren besitzt Volker Sagitz die B-Trainer-Lizenz, und kann in der Zwischenzeit als Leiter des Leistungsstützpunkts Cottbus auf eine Reihe sichtbarer Erfolge verweisen.

Als Nachfolger von Michael Thate (TC Lauchhammer), der für diese Funktion nicht mehr kandidierte und dem für seine bisherige Mitarbeit im Bezirksvorstand



gedankt sei, übernimmt Volker Sagitz die Geschicke des Tennis-Nachwuchses von Süd-Brandenburg.

Für den Bezirksvorstand einstimmig wiedergewählt wurden Ben-Ulf Hohbein (ESV Frankfurt/Oder) als Vorsitzender und Werner Ludwig (Einheit Spremberg) als Sportwart.

Werner Ludwig

TERMINE

Turnierkalender 1999 Berlin-Brandenburg

Erläuterung:

H = Herren SW = Damen 40 + = Damen

JsW= Damen 30 JsM = Herren 35 SM = Herren 45 +, 55 +, 60 +, 65 +

Ba = Bambina Bi = Bambini

JW = Juniorinnen JM = Junioren

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
17. 4.–18. 4.	Saisoneröffnungsturnier	Bi	IV	RW Potsdam
21. 425. 4.	17. Ranglistenturnier des TVBB	D, H		BTTC Grün-Weiß
22. 425. 4.		JW, JM	m	TC Lichtenrade Weiß-Gelb
1, 5.	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	D, JsW, SW		
2. 5.	Herren 35 Bundesliga Dahlemer TC – Murnau	JsM		Dahlemer TC
	Verbandsrunde Spieltag Regionalliga Spieltag	H, JsM, SM		
3. 5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
4. 5. 5. 5.	Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag	JW SM	H65+	
6. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JM	H03+	
8. 5.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
0. 5.	Regionalliga Spieltag	D, 3311, 311		
9. 5.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsH, SH		
21.27	Regionalliga Spieltag	11, 3311, 511		
10. 516. 5.		D		LTTC Rot-Weiß
10.0	Dt. Damenmeisterschaft	and the same		And the same of
12. 5.	Verbandsrunde Spieltag	JW, JM		
13. 5.	Verbandsrunde Spieltag	D, H, JsW, JsM SW, SM		
2012 21 21	Regionalliga Spieltag	SW, SM		
14. 521. 5.		Ba, Bi	I-IV	Verschiedene
	Nord- und Süd-Berlin			Ausrichter
15. 5.	Herren 35 Bundesliga	JsM		Dahlemer TC
	Dahlemer TC - Hildesheim			
19. 5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	
22. 526. 5.		D, H		Berliner Bären/
	Qualifikation			Hermsdorfer SC
22. 529. 5.	Jüngstenturnier	Ba, Bi		TL 77
27. 530. 5.		D, H		Zehlendorfer
	Hauptfeld	n n:		Wespen
26. 5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi	1100	
26. 5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	
29. 5.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW JsW, SW,	1	
	Regionalliga Spieltag	Jsw, Sw, JsM, D		
30. 5.	Herren 35 Rundaeliaa	JsM, D		Dahlemer TC
30. 3.	Herren 35 Bundesliga Dahlemer TC – Hasenbergl	Jaivi		Danieller 1C
	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
	Regionalliga Spieltag	JsM. SM		
	gga opiciug	Sandi Oli		

à 60 Min.

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
31. 5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi	1	
1. 66. 6.	Dt. Jugendmeisterschaft	JW, JM	IIIb, IVa	TC Blau-Weiß
1. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
2. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	
3. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
5. 6.	Verbandsrunde Spieltag	D. JsW, SW		
	Regionalliga Spieltag			
6. 6.	Verbandsrunde Spieltag	H. JsM. SM		
	Regionalliga Spieltag			
7. 613. 6.	Turnier der Verbandsligen	D, H		ТеВе
7. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		2000
8. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
9. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	
10. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM	1	
12. 613. 6.	Endrunde Regionalliga	SW, SM		
12. 6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
	Regionalliga Spieltag	D. JsW. H		
13. 6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
	Regionalliga Spieltag	H, JsM		
12. 613. 6.		JW, JM	I-II	ESV Frankfurt
	Süd-Brandenburg	1000		
12. 613. 6.	Bezirksmeisterschaft	JW, JM	III-IV	TC Wusterhausen/
	Nord-Brandenburg			TC GW Neuruppin
14. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
15. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW	May.	
16. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	
17. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
19. 6.–26. 6.	Verbandsmeisterschaften Senioren	SW, SM	Alle	BSV 1892
19. 6.	Verbandsrunde Spieltag	D. JsW.		
	Regionalliga Spieltag	D, JsM		
20. 6.	Herren 35 Bundesliga	JsM		Dahlemer TC
	Dahlemer TC - Nassau			
19. 6 20. 6.		H, JsM		
19. 6. – 20. 6.		H		TO 0
	Bezirksmeisterschaft	D, H		TC Cottbus
	Süd-Brandenburg Bezirksmeisterschaft	JW. JM	1-11	SSV Schwedt
	Nord-Brandenburg	JW, JM	1-11	33 v 3chwedt
21. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
22. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
24. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
26. 627. 6.		JsW, JsM		
26. 6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW		
	Regionalliga Spieltag	D		
27. 6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM		
	Regionalliga Spieltag	H		
26. 627. 6.		JW, JM	III-V	TC Cottbus
	Süd-Brandenburg	3.07,000		
28. 6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
29. 6.	Verbandsrunde Spieltag	JW	1 22	
30. 6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65+	



TERMINE

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
1. 7. 1. 74. 7. 2. 74. 7. 2. 74. 7. 3. 74. 7. 3. 74. 7. 4. 7.	Verbandsrunde Spieltag Große Medenspiele des DTB Bezirksmeisterschaft Nord-Brandenburg Jugendturnier Endrunde Verbandsoberliga Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag	JM H D, H JW, JM JW, JM D, JsW, SW H, JsM, SM		TC Blau-Weiß Süd 05 Brandenburg Sporting Club Berlin
	Verbandsrunde Spieltag Verbandsrunde Spieltag Jugend- Verbandsmeisterschaft Endrunde Regionalliga Endrunde Verbandsoberliga Endrunde Verbandsoberliga Bezirksmeisterschaft Süd-Brandenburg		I-IV	Blau-Gold Steglitz
12. 713. 7. u. 14.718.7. 17. 722. 7. 17. 718. 7. u. 20.725.7.	Grunewaldturniere 1. Intern. Ferienpokal	D, H, SM JW, JM D, H	I-V	Grunewald TC BFC Alemannia Berliner Bären
23. 725. 7. 24. 725. 7. u. 26. 71. 8.		JW, JM D, H, JsM	III-V	SC Nordend Berliner Tennis- Club Grün-Gold
26. 731. 7.	15. Intern. Jugendturnier	JW, JM	I-IV	ASC Spandau
3. 8 8. 8. 6. 815. 8.		JW, JM D, H, H35	I-IV	TC Wandlitz SC Brandenburg
9. 812. 8. 10. 812. 8. 13. 817. 8. 20. 822. 8.	Senioren-Turnier Intern. Jugendturnier	JW, JM SW, SM JW, JM	I-III II-IV	RW Potsdam Sporting Club Berlin WB Wannsee TC Stahnsdorf
21, 8.–24, 8, 21, 8.–28, 8,		JW, JM JsW, JsM	1–111	VfL Tegel WB Wannsee
24. 8.–28. 8. 27. 8.–29. 8.	13. Intern. Jugendturnier Senioren-Doppel-Turnier	JW, JM SW, SM	I-III	SV Reinickendorf GW Baum- schulenweg
3. 95. 9. 3. 95. 9.	Jugendturnier Bezirksmeisterschaft Nord-Brandenburg	JW, JM SW, SM	IV-V	TC Cottbus TV Rathenow
5. 912. 9. 10. 912. 9. 11. 912. 9. 11. 919. 9.	Bambini Team-Cup	D, H Ba, Bi JsW, JsM JW, JM	Nach- wuchs I–IV	GW Nikolassee Berl. Brauereien TC 92 Gransee TV Preussen
17. 9.–19. 9. u. 24.9.–26.9. 18. 9.–19. 9.	18. Ranglistenturnier des TVBB Jugendturnier	D, H JW, JM	11-111	TC Mariendorf TC Cottbus
22. 924. 9. 24. 926. 9.	Jugend trainiert für Olympia Bundesfinale Intern. Jugendturnier zum Tag der deutschen Einheit	JW, JM JW, JM	11-111	Diverse Anlagen CTV Cottbus
27. 1231. 12.	Weihnachts-Cup	Ba, Bi	IV	WB Wannsee

Die Regierung kommt, - wir sind schon da.

...seit 25 Jahren!

CHALET SUISSE

Das Restaurant im Grünen. 14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN



GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- · All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisbaden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL. 02 11 / 13 17 27 FAX 02 11 / 13 42 84

TERMINE

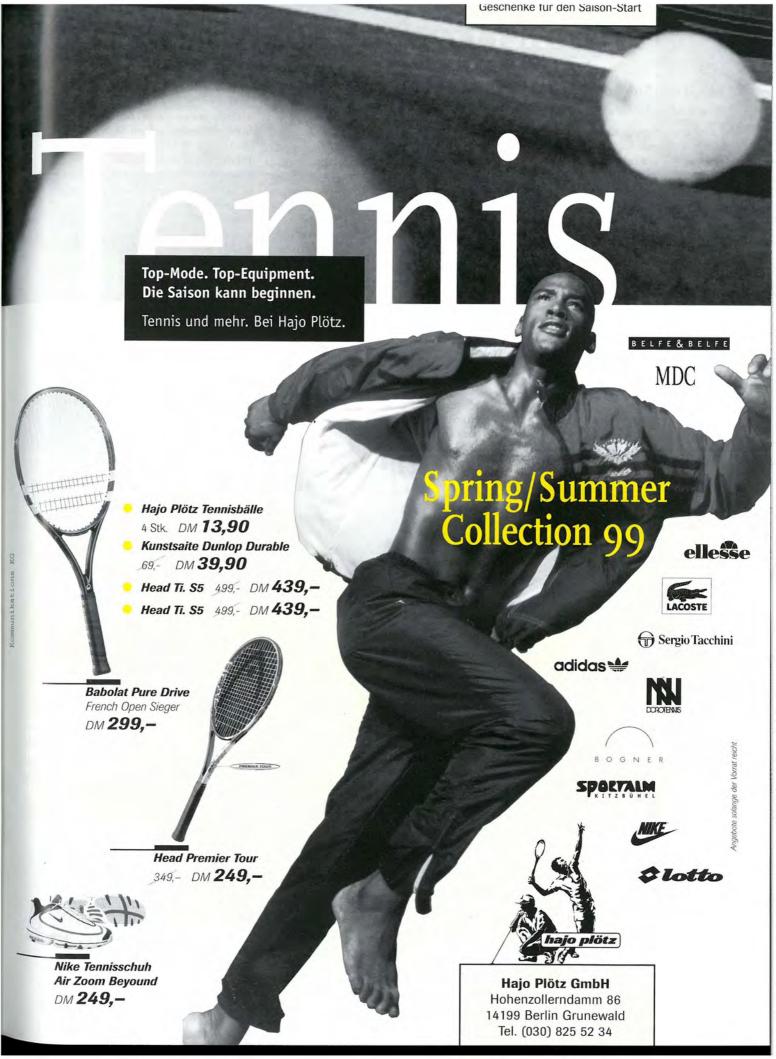
Nationale Turniere 1999

	ATP-Turnier (Herren)	München
	Betty Barclay Cup (Damen)	Hamburg
39.5.	Licher German Open (Herren)	Hamburg
1016.5.	German Open (Damen)	Berlin
1723.5.	ATP World Team Cup (Herren)	Düsseldorf
26.6.	Deutsche Jugendmeister- schaften (AK IIIb + IVa)	Berlin
713.6.	ATP-Turnier (Herren)	Halle/Westfalen
11.6.	Bundesliga Damen, Finale (Hinspiel)/Abstiegsrunde	
13.6.	Bundesliga Damen, Finale (Rückspiel)/Abstiegsrunde	
1420.6.	Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren (Da 40–50, He 45–55)	Baden-Baden
1620.6.	Deutsche Jugendmeister- schaften (AK I, II + IIIa)	Ludwigshafen
1927.6.	Warsteiner GP (ATP-Challenger/Herren)	Eisenach
24.7.	Große Medenspiele	Berlin
511.7.	Nationale Deutsche Meisterschaften der Jungsenioren/innen	Dormagen
512.7.	German Junior Open	Essen
17.7.	Qualifikation Deutsche Vereinsmeisterschaften Senioren/innen (Damen 30, 40, 50; Herren 45, 55, 60)	
1925.7.	Mercedes-Cup (Herren)	Stuttgart
21.71.8.	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Bad Neuenahr
28.71.8.	Europameisterschaften der Jungsenioren/innen	Neufinsing
29.71.8.	DTB Talent-Cup	Essen
31.71.8.	Aufstiegsspiele zur Bundesliga Damen	
1415.8.	Aufstiegsrunde Bundesliga Jungsenioren	
2122.8.	Vorrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele	
2829.8.	Zwischenrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele	
35.9.	Große Poensgen-Spiele	-
45.9.	Endspiele Deutsche Vereinsmeisterschaften (Da 30, 40, 50; He 45, 55, 60)	
10. 9.	Bundesliga Herren Halbfinale und Abstiegsrunde Hinspiele	

1112.9.	Große Franz-Helmis-Spiele	
	Große Fritz-Kuhlmann-Spiele	
	Große Schomburgk-Spiele	
	Große Walther-Rosenthal-Spiele	
12. 9.	Bundesliga Herren Halbfinale und Abstiegsrunde Rückspiele	
17.9.	Bundesliga Herren Finale und Abstiegsspiel Hinspiel	
1819.9.	Bundesliga Herren Aufstiegsrunde	
1819. 9.	Endrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele	Bayern
19.9.	Bundesliga Herren Finale und Abstiegsspiel Rückspiel	
27.93.10.	Grand Slam Cup (Herren)	München
410.10.	Porsche Grand Prix (Damen)	Filderstadt
2531.10.	Eurocard Open (Herren)	Stuttgart
17. 11.	Sparkassen Cup (Damen-GP)	Leipzig
2228.11.	ATP Tour Weltmeisterschaft (Herren)	Hannover

Internationaler Turnierkalender 1999

2.45.4.	Davis Cup 1. Runde u. a. Deutschland-Rußland	
1925.4.	Monte Carlo Open (Herren)	Monte Carlo
24. 4. – 25. 4.	Fed Cup 1. Runde u. a. Deutschland-Japan	
24. 5. – 6. 6.	French Open (Damen/Herren)	Paris
21. 6. – 4. 7.	The All England Champion- ships (Damen/Herren)	Wimbledon
511.7.	Swiss Open (Herren)	Gstaad
1618.7.	Davis Cup Viertelfinale	
24. 7 25. 7.	Fed Cup Halbfinale	
26. 71. 8.	Austrian Open (Herren)	Kitzbühel
30. 8. – 12. 9.	US Open (Damen/Herren)	New York
1819.9.	Fed Cup Finale	
2426.9.	Davis Cup Halbfinale	
410. 10.	Swiss Indoors (Herren)	Basel
1117. 10.	European Indoors (Damen)	Zürich
1521.11.	Doppel-WM (Herren)	Hartford
	Masters (Damen)	New York
35.12.	Davis Cup Finale	



NAMEN & NACHRICHTEN

Hingis und Kafelnikov gewinnen in Melbourne

Der Russe Yevgeny Kafelnikov und Martina Hingis aus der Schweiz haben die Titel bei den Australian Open in Melbourne gewonnen. Kafelnikov schlug im Finale den Schweden Thomas Enqvist mit 4:6, 6:0, 6:3,7:6 (1) und verbesserte sich damit auf Position drei der Weltrangliste. Nach dem Erfolg in Paris vor drei Jahren gegen Michael Stich war dies der zweite Sieg des Russen bei einem Grand Slam Turnier.

Auf seinem Weg zum Sieg schaltete Kafelnikov auch Thomas Haas aus, der zum ersten Mal in seiner Karriere das Halbfinale eines Grand Slams erreichte.

Bei den Damen konnte Martina Hingis bereits zum dritten Mal die Australian Open gewinnen. Sie bezwang im Endspiel Amelie Mauresmo (Frankreich) mit 6:2, 6:3. Diese hatte das Finale durch einen 4:6, 7:5, 7:5-Erfolg über die Weltranglisten-Erste Lindsay Davenport (USA) erreicht. Hingis kam durch einen 6:2, 6:4-Sieg über Monica Seles (USA) ins Endspiel.

Die Doppel-Titel gingen bei den Herren an Patrick Rafter/Jonas Björkman (Australien/Schweden), bei den Damen an Martina Hingis/Anna Kournikova (Schweiz/Rußland). Im Mixed waren die Südafrikaner David Adams/Mariaan de Swardt erfolgreich.

Schweden gewinnt zum siebten Mal

Titelverteidiger Schweden hat zum siebten Mal den Daviscup gewonnen. In Mailand konnte sich das schwedische Team mit 4:1 gegen Italien durchsetzen. Dabei brachte schon das Doppel die Entscheidung. Jonas Björkman und Nicklas Kulti feierten einen 7:6 (1), 6:1, 6:3-Tri-

umph gegen Davide Sanguinetti und Diego Nargiso.

Die schwedische Mannschaft, die im Viertelfinale des diesjährigen Wettbewerbs in Hamburg gegen Deutschland erfolgreich war, legte die Grundlage für den erneuten Daviscupgewinn bereits im Auftakteinzel. Hier profitierte Magnus Norman allerdings vom Verletzungspech des italienischen Spitzenspielers Andrea Gaudenzi, der im fünften Satz beim Stand von 6:6 aufgrund eines Sehnenabrisses in der Schulter aufgab. Für Gaudenzi, der sich schon nach dem Halbfinalsieg gegen die USA einer Schulteroperation unterzogen hatte, war dies der erste Wettkampfeinsatz nach 70 Tagen.

Magnus Norman – Andrea Gaudenzi 6:7 (9), 7:6 (0), 4:6, 6:3, 6:6, Aufgabe Magnus Gustafsson – Davide Sanguinetti 6:1,6:4,6:0 Jonas Björkman/Nicklas Kulti – Sanguinetti/Diego Nargiso 7:6 (1), 6:1, 6:3 Gustafsson – Gianluca Pozzi 6:4,6:2 Nargiso – Norman 6:2,6:3

Die Ergebnisse im einzelnen:

Julia Abe und Markus Hantschk siegreich

Julia Abe und Markus Hantschk sind die neuen Deutschen Meister. Ihre Siege bei den 27. Lancaster Deutschen Tennismeisterschaften bescherten beiden jeweils ihren ersten nationalen Titel sowie Wild Cards für die internationalen Turniere am Hamburger Rothenbaum.

Im Herren-Finale triumphierte Hantschk mit 4:6,7:6 (4),7:5,6:1 gegen den an Nummer zwei gesetzten Hendrik Dreekmann (ETUF Essen). Damit wurde Hantschk, aktuelle Nummer 17 der Deutschen Rangliste, zum Favoritenschreck bei den Meisterschaften. Im Viertelfinale hatte der 21jährige Hantschk zuvor den topgesetzten Daviscupspieler David Prinosil (TC Amberg am Schanzl) aus dem Turnier geworfen.

Julia Abe gelang in Mainz sogar das Double: Nach ihrem Sieg im Damen-Doppel an der Seite ihrer Teamkollegin Jasmin Wöhr (beide TC Weißenhof Stuttgart) sicherte sie sich auch den Einzeltitel. Unter den Augen von Fed Cup-Kapitän Markus Schur siegte die Stuttgarterin im Finale mit 6:4,6:4 gegen die an Nummer zwei gesetzte Miriam Schnitzer (TC Postkeller Weiden). Für Abe bedeutet der Einzel-Sieg eine Wild Card für den Betty Barclay Cup in Hamburg. Mit dieser Wild Card kehrt Julia Abe an die Stätte ihres bislang größten Erfolges bei einem WTA-Turnier zurück. Dort stieß sie im April 1998 aus der Qualifikation heraus bis in das Viertelfinale vor. Für Hantschk ist der Triumph bei den Deutschen Tennismeisterschaften zusammen mit dem Erreichen des Finales beim diesjährigen Masters der Warsteiner-Turnierserie der bislang größte Erfolg in der Karriere. Sein Sieg in Mainz ist mit der Startberechtigung bei den Licher German Open im Mai verbun-

Den Damen-Doppeltitel hatten sich Jasmin Wöhr und Julia Abe durch einen 6:1, 6:2-Erfolg gegen das Duo Julia Henninger/Sabine Klaschka (TC BW BASF Ludwigshafen/TC Augsburg) gesichert.

Zum Abschluß der Titelkämpfe in der Finthener Römerquelle ging der Doppeltitel der Herren an das Duo Sascha Bandermann/Thomas Behrend (TC BW Neuss/TC RW Hagen). Sie erreichten einen 7:6(5),6:3-Erfolg gegen Markus Menzler (TC RW Hagen) und die Nachwuchshoffnung Björn Phau (RTHC Bayer Leverkusen).

ACHTUNG! VERBANDSSPIELER



bereiten Sie sich optimal vor

Betreuung und Beratung vor oder während der Verbandsspiel-Saison

mit der erfolgreichen

TENNISSCHULE RALPH GEIGER Tel. ∅ und Fax (0 30) 8 25 78 84



Enges Saitengeflecht

20 mm Wettkampfprofil

> Es gibt Namen, die sind in die Tennis-

Das Erfolgsracket von "Deutschlands Nr. 1" Tommy Haas

"Entkoppeltes Herz" durch IMF - Brücke: Das legendäre 200 G-Feeling

Geschichte eingegangen. Einer davon ist der DUNLOP Max 200 G. Mit diesem legendären Racket kämpfte sich Steffi Graf an die Spitze der Weltrangliste und John McEnroe gewann mit ihm unzählige Turniere.

Jetzt wurde die Legende wiedergeboren: Der Revelation 200 G -

das Turnierracket von Tommy Haas, Dieser Schläger ist das Ergebnis der konse-

quenten Weiterentwicklung der IMF Technologie. Durch sein entkoppeltes Herz garantiert der Revelation 200 G in jeder Spielsituation das legendäre 200 G - Feeling, ein Höchstmaß an Eigendämpfung, optimales Ballgefühl und maximale Kontrolle. Das neue High Density PU-Griffsystem sorgt für eine hochwirksame Dämpfung des Aufprallschocks.

Erleben Sie die Legende bei Ihrem Sportfachhändler dort erhalten Sie auch Testrackets des neuen 200 G.

DUNLOP **High Density** PU - Griffsystem

DUNLOP SPORT GmbH, Kinzigheimer Weg 114, 63450 Hanau

NAMEN & NACHRICHTEN

Prof. Dr. Karl Weber neuer DTB-Präsident

Prof. Dr. Karl Weber tritt als Präsident des Deutschen Tennis Bundes (DTB) die Nachfolge von Dr. Claus Stauder an, der den drittgrößten deutschen Sportverband 14 Jahre lang geführt hat. Bei der 51. Mitgliederversammlung des DTB im Parkhotel Bremen wurde Prof. Weber mit überwältigender Mehrheit zum Präsidenten gewählt. Die Vertreter der 18 Landesverbände des DTB kürten anschließend den scheidenden Präsidenten Dr. Stauder einstimmig zum Ehrenpräsidenten des Deutschen Tennis Bundes.

In seiner Antrittsrede bekannte sich der neue Präsident, der Prorektor der Deutschen Sporthochschule in Köln ist, zum Leistungssport und zu einer konsequenten Nachwuchsförderung. "Unser Ziel ist es, so schnell wie möglich junge Spieler an die Weltspitze heranzuführen", erklärte er. Er kündigte außerdem eine Professionalisierung des Hauptamtes unter dem Motto "Qualität statt Quantität" an.

Prof. Weber war der einzige Kandidat für die Wahl zum Präsidenten, nachdem am Tage zuvor mit dem Essener Anwalt Stephan Holthoff-Pförtner ein weiterer Anwärter auf seine Kandidatur verzichtet

Neuer 1. Vizepräsident des DTB ist der bisherige und wiedergewählte Schatzmeister Bernd Neufang, der in seiner Bilanz feststellte, daß der DTB "kein Sanierungsfall" sei. "Wir schreiben schwarze Zahlen, und das wird so bleiben", erklärte Neufang.

Erstmals wurde mit dem Dresdener Peter Gorka ein Vertreter aus den neuen Bundesländern in das Präsidium des weltgrößten Tennisverbandes gewählt. Der 57jährige Referatsleiter im sächsischen Kultusministerium übernimmt das Res-

sort Ausbildung und Entwicklung. Zum Sportwart wählte die Versammlung in Bremen mit dem Hessen Dirk Hordorff einen weiteren "Neuling" in das Präsidium, dem weiterhin für den Bereich des Jugendsports Lothar Schrögel sowie Günther Lang für Rechts- und Strukturfragen angehören. Dagegen wurde beschlossen, das Ressort Medien, Öffentlichkeit und gesellschaftspolitische Fragen als Präsidiums-Ressort zu streichen und diesen Bereich dem Präsidenten zuzuschlagen.

Als Trainer des Jahres wurde Günther Metzger ausgezeichnet, den Fritz-Kütemeyer Preis erhielt Wilhelm Rabe.

Australien erstmals beim Hopman Cup erfolgreich

Gastgeber Australien hat erstmals den Hopman Cup, die offizielle Mixed-Weltmeisterschaft, gewonnen. Im Finale besiegten Mark Philippoussis/Jelena Dokic die schwedische Kombination Jonas Biörkman/Asa Carlson mit 2:1. Für Aufsehen der mit 550 000 Dollar dotierten Veranstaltung sorgte in erster Linie die 15jährige Jelena Dokic, die in den Gruppenspielen Arantxa Sanchez Vicario (Spanien) und Sandrine Testud (Frankreich) schlug.

Deutsche Senioren in Seefeld erfolgreich

Überaus erfolgreich präsentierten sich die deutschen Teilnehmer bei den 23. Tennis-Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Seefeld vom 9. bis 23. Januar 1999. Insgesamt gingen acht Einzel- und neun Doppeltitel an die deutschen Teilnehmer. Von 557 Teilnehmern nahmen 276 aus dem Bereich des DTB teil.

Die deutschen Einzel-Sieger:

Herren 60: Nitsche - Liska 6:2, 6:2

Herren 65: Mertins - Jell 6:3, 6:3 Herren 85: Hunger - Klein 6:3, 6:4

Damen 55: Schröder - Knapp 6:1, 6:0

Damen 65: Michael - Mazzoleni 6:3, 6:3

Damen 70: Sorge - Rumo 6:1, 6:2

Damen 75: Jennis - Walter 6:7, 7:5,

Dieter C. Herbermann ist neuer Geschäftsführer

Seit dem 1. Dezember 1998 ist Dieter C. Herbermann Sprecher der Geschäftsführung der DTB Holding GmbH. Der 57jährige Interimsgeschäftsführer stammt aus München.

Postkeller Weiden zieht Bundesliga-Team zurück

Der TC Postkeller Weiden hat zum Meldeschluß am 10. Dezember 1998 gegenüber dem Deutschen Tennis Bund den Rückzug seiner 1. Bundesligamannschaft Herren für die kommende Saison erklärt. Als Grund werden veränderte Rahmenbedingungen in der Bundesliga und Maßnahmen der ATP genannt.

5. Platz bei den ITF Weltmeisterschaften der Juniorinnen

Bei den ITF Weltmeisterschaften der Juniorinnen, dem Connolly Continental Cup, in Florida, konnte sich das deutsche Team mit seinem Coach Mike Bauer beachtlich schlagen. Obwohl Deutschland nur durch eine Wild Card zur WM zugelassen wurde, präsentierte sich das deutsche Team mit den Spielerinnen Mia Buric (Württemberg), Lydia Steinbach (Sachsen) und Martina Müller (Niedersachsen) in sehr guter Besetzung.

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze. Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

NAMEN & NACHRICHTEN

Trotzdem mußten sie sich ihren 5. Platz hart erkämpfen. In der ersten Runde gewannen sie zwar gegen Südafrika, mußten sich dann aber gegen Argentinien mit einem unglücklichen 1:2 geschlagen gegen. Das entscheidende Doppel konnten die Argentinier im 3. Satz entscheiden.

In den Plazierungsspielen erkämpften sich die Juniorinnen jeweils mit einem 2:1 gegen Frankreich und der Slowakischen Republik ihren hochverdienten 5. Platz. Bedenkt man, daß weit über 100 Nationen an den Qualifizierungsspielen der WM teilgenommen haben und sich im Finale 16 Teams gegenüberstanden, kann man mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

Erfolge für DTB-Junioren in den USA

Bei den "Miami Shores International" kam es zu einem rein deutschen Finale, in dem sich Nils Muschiol (TC Kirchheim Teck/Württemberg) und Philipp Petzschner (TC Postkeller Weiden) gegenüberstanden. Nils Muschiol feierte einen 6:3,7:5-Erfolg. Die von Bundestrainer Peter Pfannkoch betreuten DTB-Junioren zeigten in diesem U16-Turnier eine überzeugende Leistung, denn auch in der Doppelkonkurrenz gab es einen Erfolg zu verzeichnen, wo Florian Lemke/Markus Bayer (TC Halle/Westfalen, TC RW Waldkirch/Bayern) dem kanadischen Doppel Baccarani/Cranton einen 6:3, 6:7, 6:2-Sieg abtrotzten.

Zwei neue Bände der DTB-Trainerbibliothek

In der DTB-Trainerbibliothek sind jetzt die Bände 6 und 7 erschienen. Um "Funktionelles Kräftigen und Dehnen" geht es in Band 6, der von Gerhard Dangel, Alexander Ferrauti und Karl Weber geschrieben wurde.

Im Band 7 beschäftigen sich die Autoren Manfred Grosser, Heinz Kraft und Richard Schönborn mit Schnelligkeitstraining im Tennis. Trainer und aktive Spieler erhalten mit 155 detailliert beschriebenen Übungen eine Fülle von Anregungen für ein optimales Schnelligkeitstraining.

Beide Bände kosten jeweils 29,80 DM und können beim Sportverlag Sindelfingen, Postfach 260, 71044 Sindelfingen oder unter der Faxnummer (07031) 86 28 01 bestellt werden.

DTB-Junioren gewinnen Doppel beim ETA-Turnier in Paris

Jerome Becker (Mannheim) und Bastian Koch (Paderborn) haben die Doppelkonkurrenz beim ETA-Serie 1-Turnier U14 in Sainte Genevieve-des-Bois gegen die beiden Russen Gabashvili/Pavlioutchenkov in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 7:5 gewonnen. Zuvor hatten die beiden besten deutschen Spieler des Jahrgangs 1985 gegen die Doppelteams aus Großbritannien, Rumänien und der Slowakei gewonnen. Von den von Bundestrainer Hans-Peter Born und Verbandstrainer Michael Quitsch betreuten DTB-Jugendlichen erreichten im Einzel sowohl Bekker als auch Koch das Viertelfinale. Die beiden Juniorinnen Hannah Kürvers (Xanten) und Stefanie Halder (Memmingen) schieden im Achtelfinale im Einzel aus und spielten sich im Doppel bis ins Halbfinale durch.

Roger Federer gewinnt die Orange Bowl

Roger Federer hat die diesjährige Orange Bowl gewonnen. Im Endspiel der inoffiziellen Junioren-Weltmeisterschaft setzte sich der topgesetzte Schweizer mit 7:5, 6:3 gegen den Argentinier Guillermo Coria durch.

Bei den Mädchen erreichten Lydia Steinbach (Halle/Saale) und Scarlett Kotschwara aus München das Viertelfinale. Lydia Steinbach unterlag der Amerikanerin Ainsly Cargill mit 4:6 und 1:6, während die erst 14jährige Scarlett Kotschwara im Wettbewerb der 18jährigen gegen die an Nr. 3 gesetzte Erica Krauth aus Argentinien nur denkbar knapp mit 6:7(4),6:7(5) scheiterte. Im Mädchen-Doppel kam Lydia Steinbach gemeinsam mit Mia Buric aus Stuttgart bis ins Halbfinale.

ATP-Challenger in Dresden findet nicht mehr statt

Das ATP-Challenger-Turnier in Dresden findet 1999 nicht mehr statt. Turnierchef Peter Gorka teilte dem Deutschen Tennis Bund mit, daß aus finanziellen Gründen die mit 75 000 Dollar dotierte Veranstaltung zukünftig gestrichen werden müsse. Seit 1993 hatte das Turnier sechsmal in Dresden stattgefunden. Grund für die Aufgabe war der Konkurs des bisherigen Hauptsponsors.

Leßke und Ghedina nicht mehr im Team

Der Dresdener Daniel Leßke und Giunior Ghedina gehören nicht mehr dem Mercedes-Junior-Team von Boris Becker an. Sie hatten während der Australian Open einem Teamkameraden 2000 DM gestohlen und waren zunächst suspendiert worden. Nach einer Aussprache hat Boris Becker jetzt entschieden, daß beide das Team verlassen müssen.

Mia Buric auf Platz neun der Jugendweltrangliste

Die ITF hat zum Abschluß des vergangenen Jahres ihre Jugend-Weltrangliste veröffentlicht. Die 16jährige Mia Buric (Württemberg) hat es geschafft, sich auf Rang neun vorzuspielen. Damit hat sie das Anrecht auf drei Wild Cards für 25 000-Dollar-Turniere erworben. Lydia Steinbach (Sachsen) wurde zum Jahresabschluß auf der Jugendweltrangliste auf Position 18 geführt.

JZS Jäger & Ziegler Sportbeläge GbR

Lange Worth 2 · 21376 Garlstorf · Telefon: 04172-5382 · Fax: 5382 Im Nordfeld 12 · 29336 Nienhagen · Telefon: 05144-9323-0 · Fax: 9323-1

- Tennishallenbeläge, Veloure, Drehveloure und verschiedene Nadelfilz-Konstruktionen
- · Badmintonbeläge, auch transportabel. Textil, PVC, Linoleum
- Schwingböden, Parkett- und Laminatböden, Objektbeläge
- Tennishallenzubehör wie Netze, Pfosten, Ballfang-Gardinen etc.

UNSERE LEISTUNG IST DIE BESTE WERBUNG



pazintist fü

VERMISCHTES

Golfclub Reit im Winkl/Kössen erster grenzüberschreitender Golfplatz Europas



Das Grün 3 mit dem Grenzübergang Österreich/Deutschland

m 1. August vergangenen Jahres war es endlich soweit. Das bekannte bayerisch-österreichische Urlaubsdomizil Reit im Winkl/Kössen verfügt seitdem neben seinem grenzüberschreitenden Skigebiet Winklmoosalm-Steinplatte auch über den europaweit einzigen grenzüberschreitenden Golfplatz.

Seit der Gründung 1986 spielte man in Reit im Winkl über lange Zeit auf nur neun, teilweise sehr bergigen Bahnen. Mit der Neuwahl des Präsidiums wurde im Oktober 1991 erstmals ein Konzept zur Erweiterung des Platzes auf 18 Löcher vorgelegt. Über sechseinhalb Jahre später und nach vielen bürokratischen sowie bautechnischen Schwierigkeiten öffnete der neue, deutsch-österreichische Golfclub Reit im Winkl/Kössen dann endlich seine Fairways.

Aber das Warten hat sich auf jeden Fall gelohnt. Nicht nur einzigartig in Europa, sondern auch in unvergleichlich schöner Alpenlandschaft befinden sich die neuen und teilweise komplett umgebauten 18 Spielbahnen. Von überall auf dem Platz hat man entweder atemberaubende Ausblicke auf das zerklüftete Kaisermassiv oder das verträumt im Tal schlummernde Reit im Winkl.

Sechs Löcher befinden sich in Österreich, die restlichen zwölf auf deutscher Seite. Insgesamt zweimal pro Runde wird die mittlerweile "grüne Grenze" passiert, bis der Ball zum letzten Mal im Loch verschwindet. Jedoch wird das selten derjenige sein, mit dem man die Runde begann. Zu viele tiefe Gräben, Ausgrenzen und Biotope lauern auf verirrte Bälle. Der Platz bietet eine sportliche Herausforderung für Golfer aller Stärken. Spielerische Kreativität und strategischer Weitblick sind auf dieser zwar nicht sehr langen, aber äußerst trickreich gestalteten Anlage gefragt.

Das neue Clubhaus befindet sich als Anbau auf dem Gelände des Viersternehotels "Peternhof". Ein Haus für höchste Ansprüche, das seinen Gästen an nichts fehlen läßt. Tennisplätze, Sauna- und Badelandschaften sowie die ausgezeichnete Tiroler Küche runden das Angebot ab. Selbstverständlich sind aber auch Gäste, die nur Greenfee spielen möchten, aufs herzlichste willkommen.

Johannes Schwarz



Vom zwölften Tee hat der Golfer einen schönen Blick auf Reit im Winkl



Grenzenloses Golfvergnügen

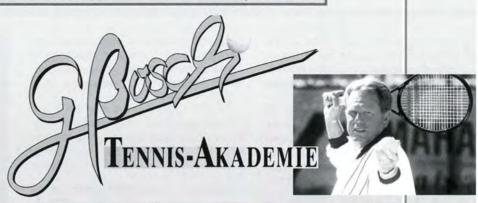


FERNMITGLIEDSCHAFT AB 900 DM Keine Aufnahmegebühr, Spende oder Darlehen

im ersten grenzüberschreitenden Golfclub Europas, inmitten der baverisch-österreichischen Alpen.

Rufen Sie an, oder faxen Sie uns unter Telefon (0043 5375) 62 85 35 oder Fax (0043 5375) 62 85 37 Pauschalarrangements in unseren Partnerhotels ab 124 DM inkl. Greenfee und HP pro Tag

Nur 36 km vom Zentrum der Hauptstadt



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,

es ist mir eine besondere Freude, Ihnen die Eröffnung meiner Tennis-Akademie bekanntzugeben.

Eingebettet in das wunderschöne Naturschutzgebiet um Wandlitz, nur 36 km vom Zentrum der Hauptstadt Berlin entfernt, liegt in diskreter Abgeschiedenheit mein Sportpark, der ganz bestimmt allen Tennisbegeisterten auch mit hohem Anspruch gerecht wird.

Die Außenanlage verfügt über 10 Sandplätze mit einem Center Court für bis zu 1000 Zuschauer. Eine Tennishalle mit 4 Rebound-Ace-Plätzen und 2 Teppichboden-Granulat-Plätzen, Badminton- und Squash-Plätze, ein Fitness-Studio und eine Sauna sowie ein nahegelegenes Schwimmbad bieten Ihnen, Ihrer Familie, Freunden und Bekannten einen hohen Freizeit- und Erholungswert auf exklusivem Standard bei einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis.

Neben der persönlichen Freude am Tennissport biete ich Ihnen die Gelegenheit, im Rahmen monatlich stattfindender Lehrgänge mit mir persönlich zu trainieren. Jederzeit stehen Ihnen der Jungsenioren-Europameister und rumänische Davis-Cup-Trainer Adrian Marcu sowie der im Nachwuchsbereich international erfahrene Daniel Dobre mit ihrer langjährigen Tenniserfahrung als Trainer zur Seite. Für welche Möglichkeit Sie sich auch immer entscheiden - jedes Spiel wird zu einem persönlichen Erlebnis.

Ich bin stolz darauf, mit meiner Tennis-Akademie einen Beitrag zur Freizeitgestaltung für Spieler jeden Alters und Trainingsniveaus leisten zu können.

Lassen Sie sich mit Ihrer Familie und Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis "Herzlich Willkommen" heißen. Lassen Sie uns gemeinsam sportliche Atmosphäre genießen und neue Energie für den Alltag schäefen.

schöpfen.



Für all das stehe ich mit meinem Namen

Ihr Günther Bosch

Günther Bosch Tennis-Akademie

Kurallee 25 · 16321 Bernau-Waldsiedlung Tel. 03 33 97 - 333 34 • Fax 333 35

VERMISCHTES

Anzeige

Der "DTB Official Titanium" von Wilson begleitet 1999 die Herren-Bundesliga

Jetzt steht es fest – der neue "DTB Official Titanium" von Wilson wurde für die Bundesliga und die Großen Meden-Spiele der Herren zum offiziellen Spielball gewählt. Der hochwertige Tennisball verfügt über Titaniumpulver im Kern und gewährleistet damit höhere Flugstabilität, beständigere Spiel- und Sprungeigenschaften und signifikant längere Haltbarkeit als herkömmliche Tennisbälle.

Das als hervorragendes Bindemittel bekannte Metallpulver Titanat verleiht der Gummi-Karkasse der inneren Ballschale eine extrem dichte Konsistenz und damit optimale Elastizität. Als Obermaterial kommt der hochwertige, abriebfeste Playnes-Filz zum Einsatz, der zudem für gute Ballführung und optimale Ballkontrolle sorgt. In solchermaßen "geballter Form" bringen die Eigenschaften des "DTB Official Titanium" noch mehr Dynamik ins Spiel und lassen eine spannende Turniersaison erwarten.



Der neue "DTB Official Titanium" von Wilson ist jetzt auch der offizielle Spielball für die Herren-Bundesliga 1999

SERVICE-ANGEBO' Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an 2 4133099

- Regeltechnik Immissionsmessungen
- Kesselreinigung Tankbau
- Tankreinigung
- Horst Binder Ölbrenner und Wartungs-GmbH Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
- PlanungMontageWartung
- Kundendienst
- Funkservice Notdienst Tag und Nacht

(030) 4133090 Nach Büroschluß 4133099

Heizungstechnik

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien - optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (030) 5636776/7 Telefax (030) 5636778 Autotel. 01 71/5 20 56 88

Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4 34369 Hofgeisman Telefon (0 56 71) 30 21

VERMISCHTES

TFB 1998 – Jahresrückblick der Tennisfußballrunde Berlin

ie seit 1954 alljährlich ausgetragene Fußballrunde der Berliner Tennisvereine konnte im Jahre 1998 auf besonders spannende Spiele zurückblicken. In der Spielzeit 1997/98 blieb es bis zum letzten Spieltag der oberen Spielklasse umkämpft, wer neben dem souveränen Hauptrundensieger Grün-Gold in die Play-Off-Spiele um die Berliner Meisterschaft einziehen würde. Hatten nach dem SV Berliner Brauereien aus Lichtenberg lange Zeit Dahlemer TC, BSchC und der (später durch Punktabzüge aus dem Rennen geworfene) Grunewald TC die besten Karten sowie Blau-Weiß und Hermsdorfer SC noch Chancen, setzten sich am Ende mit einem gewaltigen Schlußspurt SCC I und der BTTC durch. Als Halbfinalpaarungen ergaben sich somit das Duell der Aufsteiger Grün-Gold gegen BTTC und die Begegnung des Altmeisters SCC gegen Berliner Brauereien. Jeweils im Hin- und Rückspiel siegten dabei nach spannendem Spielverlauf die vermeintlichen Außenseiter gegen die favorisierten erstgenannten Mannschaften, wodurch sich ein Endspiel Berliner Brauereien gegen BTTC ergab. Am Sportplatz an der Hohenschönhauser Straße blieb schließlich der BTTC mit 3: 1 siegreich und wurde somit erstmals Berliner Meister der Tennisfußballrunde 1998.

Im Abstiegskampf machte es TiB durch eine beachtenswerte Aufholjagd wieder spannend, mußte aber am Ende dennoch gemeinsam mit Weiß-Rot Neukölln absteigen.

In der unteren Spielklasse konnten sich in den Play-Off-Spielen Grün-Weiß Lankwitz und die Spielgemeinschaft von Känguruhs/Weiße Bären Wannsee als Aufsteiger qualifizieren. Klassensieger wurde im Endspiel dieser beiden Teams Grün-Weiß Lankwitz.

Auch in der neuen Spielzeit, der Saison 1998/99, rollt der Ball inzwischen wieder. Für zusätzliche Spannung ist dadurch gesorgt, daß die Jahreshauptversammlung der TFB im September eine Neuordnung in Gestalt von Verkleinerung der Spielklassen mit Einführung einer zusätz-

lichen Liga für die kommende Spielzeit beschlossen hat, so daß zum Abschluß dieser Saison eine umfassende Relegationsrunde ins Haus steht, bei der es für viele Vereine den Klassenerhalt zu verteidigen gilt.

Weitere Informationen über die TFB (Teilnahmebedingungen, aktuelle Ergebnisse, Meistertafel, sonstiges Tennisoder Fußballrelevantes) findet man übrigens auf der seit kurzem eingerichteten Homepage der TFB im Internet (WWW). Die Adresse (URL) lautet: http://www.airship.de/TFB/

Für die kommende Saison 1999/2000 ist der Meldeschluß am 15. September. Als Kontaktpersonen fungieren die Gremiumsmitglieder der TFB: R. Büttner (SCC; Tel. 8 23 36 90), T. Jauch (Blau-Gold Steglitz; Tel. & Fax 8330028), S.C. Semler (Grün-Gold; Tel. & Fax 78647 13) und M. Kozak (Blau-Weiß; Tel. 8 11 70 83). Die TFB freut sich über jedes neue Team in unserer Runde!

S. C. Semler



NBTA-TRAININGSCAMPS

JUNIOR CAMPS IN DEN SCHULFERIEN:

Für Kinder/Jugendliche zwischen 10 und 18, 6 Stunden Tennisunterricht/Tag in kleinen Gruppen mit den Schwerpunkten Technik und Taktik, Matchtraining, Videoanalyse und Abschlußturnier. Preise: Ohne Aufenthalt/Verpflegung ab DM 350, -- p.P., mit Hotelaufenthalt und Vollpension ab DM 950,-- p. P.

5-TAGES-KURSE FÜR EWACHSENE IN DEN SOMMERFERIEN:

4 Gruppenstunden täglich nach der Bollettieri-Methode, mit den Schwerpunkten Technik und Taktik, Videoanalyse, Fitneßaufbau, Match-Play. Preise: Ohne Aufenthalt/Verpflegung DM 500 .-- p. P., mit Hotelaufenthalt u.Vollpension ab DM 1.250,-- p. P.

NICK BOLLETTIERI



Tennis, Golf, Reiten, Segeln und das Kempinski Hotel im Sporting Club Berlin

Verbandsmeisterschaften

Am 7. März ermittelten die Jugendlichen in unserem Verbandsgebiet ihre Hallenmeister. Wer im Tennis- und Fitness-Center Stahnsdorf die beste Form zeigte, können Sie in Heft 2 nachlesen.

Adressenverzeichnis

In der nächsten Ausgabe finden Sie wieder die Adressen aller Vereine, deren Vorstandsmitglieder sowie des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums des TVBB.

Jahreshauptversammlung

Am 14. März stand im Hotel Interconti die Jahreshauptversammlung des TVBB an. Ob es Veränderungen im Präsidium und/oder bei der Wettspielordnung gab, erfahren Sie in der kommenden Nummer.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 2/99 ist am 24. März 1999.



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 8258319/8255311 Telefax (030) 8258187 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2-4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496 Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:

Michael Matthess

Mitarbeit: Rolf Becker, Dieter Busse, Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Johannes Schwarz

Fotos: Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Hans Schwarz, Sporting Club Berlin, Andreas Sprin-

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold & partner)

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH

Anzeigen Ute Knerrich, Teplitzer Straße 13, 14193 Berlin, Tel. (030) 8261629

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

"Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 2/99 erscheint am 16. April 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verban-Berlin-Brandenburg des noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEM-BER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

H .		
iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort		
Name des Vereins/Vor- und Zuname		
Straße Straße		
PLZ, Ort		
Datum Datum	Unterschrift	

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle 🏓 per Überweisung

per Bankeinzug:

- Name, Ort des Geldinstitutes
- Kontonummer

Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

"Wie unabhängig ist Ihre Bank bei der Fondsauswahl?"

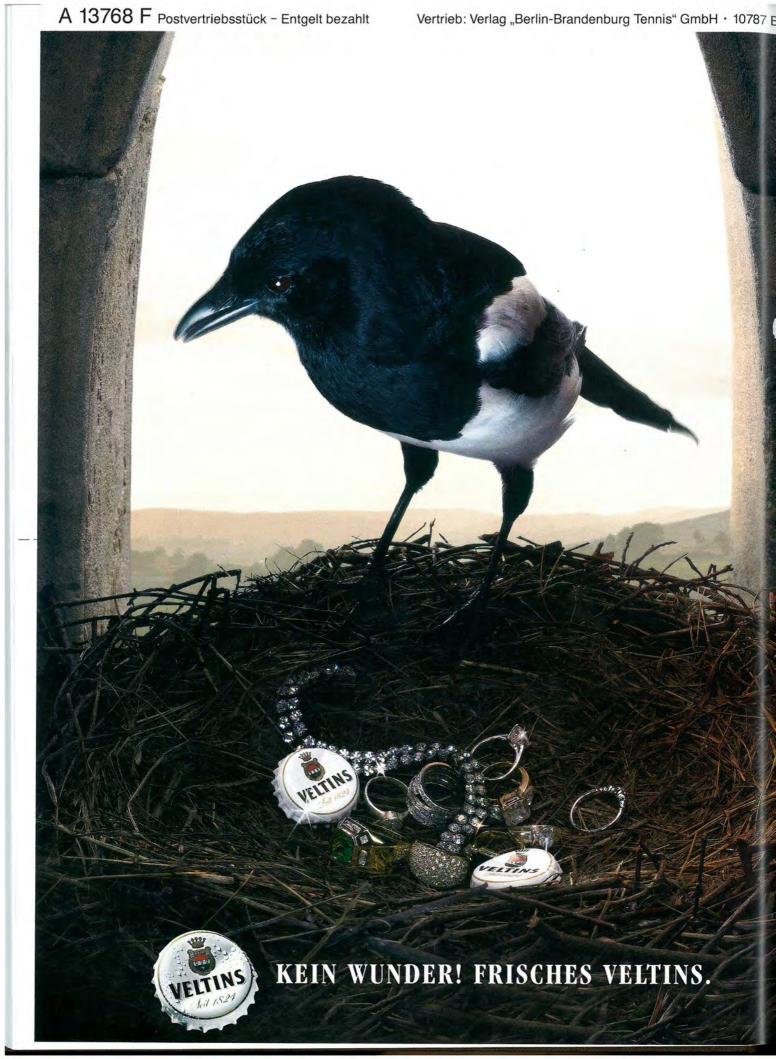
Geldanlage ab 50.000,- DMVermögensverwaltung durch

Unabhängige Auswahl aus 3000 Aktien- u. Rentenfonds Keine Ausgabeaufschläge Managementpauschale

unsere Profis

Wer eigene Fonds hat, wird zuerst die eigenen verkaufen. Wir haben keine. Deshalb ist unsere Fondsvermögensverwaltung Weberbank FONXX SELECT unabhängig und wählt nur die besten Fonds aus. Rufen Sie an: Herr Stefan Franke (Wilmersdorf), 8 97 98-551, Herr Daniel Beyer (Schöneberg), 8 97 98-130 und Frau Kirsten Diefenthal (Mitte), 8 97 98-502. Fax: 8 97 98-900. Wir beraten Sie gern.





BERLIN-BRANDENBURG

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Siegfried Gießler im Amt bestätigt

INNENTEIL

Das Adressenverzeichnis

Erfolg braucht
Training



Seminare **Projekte** Consulting

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die neue Tennissaison





Verkauf:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Originalteile
- Zubehör + Reifen

Service:

- Wartungs- und Reparaturdienst
- Karosserie- u. Lackierarbeiten
- Fz-Pflege

Wir laden herzlich ein:

- Samstag, 24. April 1999: 3er-Coupé-Vorstellung
- Oktober 1999: 3er-Touring-Präsentation





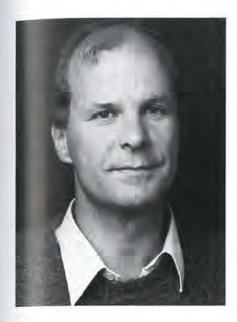
Spandauer Damm 106 14059 Berlin

Nonnendammallee 62 13629 Berlin

Tel. (030) 30 30 09-0 Fax (030) 30 30 09-77

Tel. (030) 38 38 01-0 Fax (030) 38 38 01-77

INHALT



Turbulenzen im DTB

ach dem Spiel des deutschen Daviscup-Teams im Pay-TV waren mehreren großen Tageszeitungen die Turbulenzen im DTB fast ebensoviel Platz wert wie die Berichte über den leider verlorenen Wettkampf gegen das starke russische Team. Frustriert werden in diesen Tagen viele Tennisfans, die die Spiele – vor allem ihr sich vom Davis-Cup verabschiedendes Idol Boris Becker – ohne Decoder zu verfolgen versuchten, die kommerziellen Zwänge beklagen, die den größten Tennisverband der Welt erneut zu einer publikumsunfreundlichen Präsentation gezwungen haben.

Durch weniger Öffentlichkeit wird unsere Sportart nicht aus dem derzeit eher negativen Trend herauskommen. Und erst recht nicht mit einem von allen möglichen Turbulenzen erschütterten Dachverband! Soweit diese Turbulenzen die Folgen der Reduzierung eines in fetten Jahren aufgeblähten Verwaltungsapparats (und der von ihm induzierten Vorhaben) sind oder diese aus notwendigen und sinnvollen neuen Gewichtungen und Zielsetzungen resultieren, sind sie unvermeidbar. Inwieweit sie aber den DTB und damit indirekt auch seine Landesverbände wirklich erschüttern, hängt in

erster Linie von den Führungsqualitäten des neuen DTB-Präsidenten und der Qualität der Zusammenarbeit des DTB-Präsidiums mit seinen Mitgliedern, den 18 Landesverbänden, ab. Es ist zu hoffen, daß die in den Medien anklingenden Zweifel an diesen Qualitäten sich nicht bewahrheiten!

Vor allem aber sollte der DTB nicht in Panik verfallen, weil unseren Ausnahmespielern des vergangenen Jahrzehnts nicht unmittelbar Gleichwertige nachfolgen. Herausragende Talente lassen sich nicht in der Retorte heranzüchten und bieten für sich allein, ohne zusätzliche persönliche Qualitäten, keine Gewähr für Erfolg. Dieser wird nur eintreten, wenn die Vereine, die Landesverbände und der DTB beharrlich in der Talentsuche und -förderung zusammenarbeiten.

Dicker Recrick

Prof. Dr. Dieter Rewicki Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Vorschau German Open	4
Vorschau 2. Bundesliga/Regionall Ost	iga 6-7
Endrunde Winterrunde Jungsenio	ren 8
Norddeutsche Seniorenmeisterschaften	8
Verbandshallenmeisterschaften Jugend	10-11
Endrunde Winterrunde Jugend	12
Deutsche Meisterschaften Jugend	13
Norddeutsche Meisterschaften Jugend	14
TVBB Intern	16-18
Resultate	19-20
Adressenverzeichnis	21-38
TVBB Intern	39-42
Hallen-Bezirksmeisterschaften Nord-Brandenburg	43
Hallen-Bezirksmeisterschaften Damen/Jungsenioren Süd-Brandenburg	44
Winterrunde Süd-Brandenburg	45
Saison-Vorschau Süd-Brandenbur	g 46
Namen & Nachrichten	47-48
Vermischtes	49-53
Vorschau/Impressum	54

Titelfoto: Verbandspräsident Siegfried Gießler nahm auf der Mitgliederversammlung verschiedene Ehrungen vor. So bekamen Jürgen Thron (links oben) und Urte Schoenwälder (links unten) die goldene Ehrennadel. Karl Marlinghaus (Mitte) und Karola Meyer-Ziegler (rechts) wurden zu Ehrenmitgliedern gewählt.

DAMEN/HERREN

German Open: Achtzehn aus den Top 20 der Welt werden erwartet

n diesem Jahr finden die 92. German Open der Damen zum 20. Mal auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß statt. Zu diesem Jubiläum präsentiert sich an der Hundekehle mit Ausnahme von Venus Williams und Monica Seles (beide USA) die gesamte Weltelite des Damentennis. d.h. daß von den Top 20 der Weltrangliste achtzehn Spielerinnen ihre Meldung abgegeben haben. "Wir freuen uns zu unserer Jubiläumsveranstaltung die beste Besetzung der German Open überhaupt präsentieren zu können", so Turnierdirektor Eberhard Wensky über das hervorragende Meldeergebnis. Die Weltranglistenerste Martina Hingis aus der Schweiz steht ganz oben auf der Liste. Dahinter folgen Lindsay Davenport (USA), Jana Novotna (Tschechische Republik), Arantxa Sanchez-Vicario (Spanien) und natürlich Steffi Graf, die zum 10. Mal in Berlin triumphieren will. Auch Titelverteidigerin Conchita Martinez (Spanien) und Vorjahresfinalistin Amelie Mauresmo aus Frankreich sowie die Karlsdorferin Anke Huber wollen an den Start gehen. Erstmals in Berlin dabeisein wird Serena Williams (USA), die jüngere Schwester von Venus. "Leider können wir nicht beide Williams-Sisters begrüßen, weil der Familienrat beschlossen hat, daß Serena und Venus nur noch bei den Grand Slam-Turnieren und dem Turnier von Key Biscayne gemeinsam antreten sollen", begründet Wensky die Absage von Venus Williams. Wie stark die Veranstaltung besetzt sein wird verdeutlicht die Tatsache, daß zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur Spielerinnen bis zum Weltranglistenplatz 53 Aufnahme in das Haupttableau finden. Alle anderen müssen sich durch die "Qualifikationsmühle" quälen.

Die Weltranglistenerste Martina Hingis führt das Feld an





Titelverteidigerin Conchita Martinez will ihren Erfolg wiederholen

Innerhalb der letzten 20 Jahre entwikkelte sich auch die Preisgeldhöhe deutich nach oben. 1979 gab es noch 100 000 Dollar, acht Jahre später bereits 300 000 Dollar, 1993 wurden 750 000 Dollar ausgeschüttet und in diesem Jahr beträgt die Summe 1 Million Dollar, wobei die Siegerin 150 000 Dollar einstreicht.

Vorgezogen wird diesmal die Qualifikation. Bereits am Freitag, den 7. Mai sowie am Sonnabend, den 8. Mai – Spielbeginn jeweils ab 12.30 Uhr – ermitteln insgesamt 32 Teilnehmerinnen die acht Spielerinnen, die dann am Montag im Hauptfeld mitstreiten dürfen. Die Matches werden in der Turnierwoche vom Montag, 10. Mai bis Freitag, 14. Mai täglich ab 12.30 beginnen. Am Vatertag soll es auf den Nebenplätzen bereits um 11 Uhr losgehen, die Halbfinals am Samstag sowie das sonntägliche Finale starten um 13 Uhr.

Ansonsten kommt das Publikum wieder in den Genuß eines umfangreichen Rahmenprogramms. So wird das Turnier am Sonntag, den 9. Mai um 11 Uhr mit einem musikalischen Highlight eröffnet: Geplant ist ein Konzert des Orchesters "Philharmonie der Nationen" unter Leitung von Justus Frantz. Der Eintritt kostet auf allen Plätzen einheitlich 35 Mark. Zudem steigt am gleichen Tag ab 14 Uhr ein ProAm-Turnier mit Prominenten und bereits angereisten Topstars sowie eine Jüngstensichtung des "Rot-Weiß Tennis-Studios Steffi Graf", bei dem rund 40 Kinder für ein zweijähriges Stipendium ausgewählt werden. Außer-



Amelie Mauresmo machte 1998 durch ihre Finalteilnahme erstmals auf sich aufmerksam

dem lädt der Veranstalter am Montag 3000 Berliner Schüler zum "Tag der Schulen" auf die Anlage ein. Am Mittwoch steht erneut der "Mercedes Ladies Day" auf dem Programm, von Freitag bis zum Finalsonntag wird das Boris Becker Mercedes-Team ein Sichtungsturnier für Junioren bis 15 Jahre durchführen und über die gesamte Turnierwoche können "Tennis-Kids" bis 10 Jahre in der Tennishalle auf dem Rot-Weiß-Gelände im Rahmen des Fan-Festes ihr Können bei "Kleinfeld-Mini-German-Open" zeigen. Bleibt abschließend noch zu bemerken, daß die Besucher das Auto lieber zuhause lassen sollten, denn wer im Besitz einer gültigen Eintrittskarte ist, kann kostenlos im Tarifbereich ABC der S-Bahn und des VBB zur Anlage an der Hundekehle und wieder zurück kommen. Da der Wettergott dem Turnier in der Vergangenheit wohlgesonnen war und hoffentlich weiterhin bleibt, kann das Tennisfest also beginnen.

Michael Matthess

Steffi Graf peilt den 10. Sieg in Berlin an



Geförderter- und freifinanzierter Wohnungsbau in Berlin am Rummelsburger See



Immobilienfonds Ziel 10 GbR & Ziel 11 GbR

Zentral gelegene Wohnimmobilien mit der Möglichkeit der späteren Aufteilung in Wohnungseigentum. Hohe Bauqualität, attraktiver Standort, alle Wohnungen mit Wasserblick, zu 100 % vermietet.

Risikoarme Immobilienfonds mit steuerrechtlichen Verlusten und 50 % Sonder-AfA.



Dr. Görlich GmbH, Fischerhüttenstraße 81 a, 14163 Berlin Telefon: 030-81 81 80-0, Fax: 030-813 10 11

DAMEN/HERREN

Vorschau 2. Bundesliga / Regionalliga Ost: Rot-Weiß-Herren werden vom Ortsrivalen gefordert

Wie im vergangenen Jahr so sind auch diesmal die Damen und Herren des LTTC Rot-Weiß die Favoriten auf den Titel eines 2. Bundesliga- bzw. Regionalliga-Ost-Meisters. Doch bei den Herren könnte Lokalrivale TC Blau-Weiß ein sehr ernsthafter Prüfstein sein.

Blau-Weiß mit Verstärkungen

In der Gruppe I der 2. Bundesliga werden die Rot-Weiß-Herren zweifellos einsam ihre Kreise ziehen. Verstärkt durch Nachwuchstalent Björn Phau aus dem Becker-Team sowie den Holländer Fernon Wibier dürfte der Gruppensieg eine Formsache sein. Gute Chancen auf Rang zwei und damit die Endrundenteilnahme haben der SV Berliner Bären mit Timo Fleischfresser an der Spitze und der Leipziger SC, der mit dem Argentinier Mariano Hood sowie Peter Hajek, der vom TP Rosbach in die Messestadt wechselte, zwei spielstarke Akteure auf den Positionen eins und zwei aufbietet. Eher im Mittelfeld sind Weiß-Gelb Lichtenrade, der TV Preussen und der BSV 92 zu erwarten. Dagegen steht Aufsteiger Schweriner TC vor der schweren Aufgabe, den Abstieg zu verhindern.

In Gruppe II ist der TC Blau-Weiß klarer Favorit. Im 100. Jubiläumsjahr laufen die Männer vom Roseneck mit einer sehr starken Mannschaft auf. Neben den bundesligaerfahrenen Jan Weinzierl (von ETUF Essen) sowie Veli Paloheimo (vom 1. FC Nürnberg) geht außerdem noch der Schwede Johan Settergren für den Grunewalder Club an den Start. Offen scheint hingegen das Rennen um den begehrten zweiten Gruppenplatz. Am aussichtsreichsten erscheint Grün-Weiß Nikolassee mit Neuzugang Wolfgang Dörr (vom BTTC). Aber sowohl der BTC Grün-Gold als auch Aufsteiger Blau-Gold Steglitz, der TC SCC und die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß

machen sich Hoffnungen. Am kritischsten sieht es für den TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz aus, der mit Kabiersch und Zick zwei wichtige Abgänge zu beklagen hat.

Rot-Weiß-Damen zu stark

Nicht so interessant wie bei den Männern dürfte der Ausgang in der Regionalliga Ost der Frauen sein. Zu überlegen, zumindest der Papierform nach, ist der LTTC Rot-Weiß. Als Neuzugänge meldet der Traditionsclub Stefanie Sammet von Iphitos München und die frühere Weltranglistenspielerin Christelle Fauche aus der Schweiz. Somit bleibt in Gruppe I nur die Frage offen, wer Rang zwei belegen kann. Beste Aussichten haben der Grunewald TC, der TC SCC, die Zehlendorfer Wespen sowie Aufsteiger Magdeburger SV. Dagegen müssen der zweite Aufsteiger Blau-Gold Steglitz und der SV Berliner Bären um den Klassenerhalt zittern. In der anderen Gruppe bleibt der TC Blau-Weiß mit der Tschechin Kvetoslava Hrdlickova sowie Neuzugang Diana Müller (vom SV Berliner Bären) Favorit auf den ersten Platz. Dahinter sollte der TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz mit Nachwuchstalent Lydia Steinbach und der vom Leipziger SC gekommenen Katrin Meiß ebenfalls in die Endrunde einziehen können. Eher im Mittelfeld darf man Grün-Weiß Nikolassee, Weiß-Gelb Lichtenrade, den BSV 92 sowie den BTC Grün-Gold erwarten. Hingegen zählt der Leipziger SC nach dem Abgang von Spitzenspielerin Meiß zum Abstiegskandidaten Nummer eins.

Wechselfieber im Rahmen

Wie schon in den vergangenen Jahren so sind auch diesmal neue Namen nur im kleineren Rahmen auf den Meldelisten zu finden. Vom sogenannten "Aufrüsten" kann also keine Rede sein. Lediglich der TC Blau-Weiß schickt bei den Herren mit Weinzierl, Paloheimo und Settergren namhafte Akteure erstmals ins Rennen, während sich Lokalrivale LTTC Rot-Weiß mit Phau und Wibier begnügt. Zumindest läßt diese Veränderung ein interessantes Mannschaftsfinale bei den Männern erwarten. In der Regionalliga Ost der Damen blieben Wechsel im größeren Stil ebenfalls aus. Abgesehen von Verpflichtungen einiger ausländischer Gastspielerinnen kam der Austausch von Akteurinnen innerhalb Berlins fast zum Erliegen.

Die Möglichkeit, daß der Meister der 2. Bundesliga bzw. der Regionalliga Ost womöglich in die Bundesliga aufsteigen könnte, muß unterschiedlich betrachtet werden. Bei den Frauen scheint kein Team, auch nicht Favorit Rot-Weiß, eine realistische Chance zu haben. Dagegen hat das Männerteam von der Hundekehle im Vorjahr die Rückkkehr ins Oberhaus durch ein 4:5 im Finale gegen Krefeld nur knapp verpaßt. Vorausgesetzt, daß die Rot-Weißen den erstarkten Ortskonkurrenten Blau-Weiß auf Distanz halten können, wäre eine Bundesliga-Rückkehr von Rehmann, Seetzen, Phau und Co. nicht ausgeschlossen. Allerdings darf dann kein Verletzungspech hinzukom-

Michael Matthess

Wolfgang Dörr verstärkt Grün-Weiß Nikolassee



Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldsenst

Pannierstraße 8 12047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

DAMEN/HERREN

Die wichtigsten Spielerwechsel:

HERREN
Thorben Oeder
Wolfgang Dörr
Christopher Blömeke
Jan Weinzierl
Veli Paloheimo
Biörn Phau

alter Verein
BTC Grün-Gold
BTTC
BSchC
ETUF Essen
1. FC Nürnberg

Bayer Leverkusen

neuer Verein Berliner Bären GW Nikolassee BG Steglitz TC Blau-Weiß TC Blau-Weiß LTTC Rot-Weiß

Neu in Berlin: Janne Holmia (Berliner Bären), Daniel Pahlsson (TC SCC), Andrea Serra, Giduanni Picco (beide WG Lichtenrade), Garcia-Pedro Canovas (TV Preussen), Mattias Westerberg (BG Steglitz), Johan Settergren (TC Blau-Weiß), Dimitrios Katsanos (BTC Grün-Gold), Fernon Wibier (LTTC Rot-Weiß).

Nicht mehr in Berlin: Tero Vilen, Filippo Papachristopoulos, Gustaf Forsberg, Tuomas Ketola, Alexander Stepanek.

DAMEN Mona Bahrenburg Almut Gaude Diana Müller Stefanie Sammet alter Verein BG Steglitz TC Bamberg Berliner Bären Iphitos München neuer Verein TC SCC Grunewald TC TC Blau-Weiß LTTC Rot-Weiß

Neu in Berlin: Radka Pelikanova (TC SCC), Olga Glouschenko (BSV 92), Franceska Romano (WG Lichtenrade), Sofia Hallström, Klara Petersson (beide GW Nikolassee), Nina Wennerström (BG Steglitz), Anna Andersson (TC Blau-Weiß), Christelle Fauche (LTTC Rot-Weiß).

Nicht mehr in Berlin: Nina Schwarz, Elizabeth Nikolova, Susanne Schirmann, Sofia Finer.



Mona Bahrenburg wechselt von Blau-Gold Steglitz zum TC SCC



Nachwuchstalent Diana Müller schlägt im Sommer für den TC Blau-Weiß auf



JUNGSENIOREN/SENIOREN

Bundesliga: Dahlemer TC startet am 1. Mai in Hamburg

m 1. Mai beginnt für die Herren 35 des Dahlemer TC das Abenteuer Bundesliga. Wie schon berichtet, nahm der Regionalliga Ost-Meister die Gelegenheit wahr, durch den Verzicht einiger Mannschaften im Nachrückverfahren in die höchste Spielklasse aufzusteigen. Die Berliner wollen nun in der Besetzung Morees du Bruyn, Henk du Bruyn, Michael Matthess, Jörg Sußmann, Rainer Rummelhagen, Klaus Grothe, Marcus Auer, Thomas Wisniewski und Andreas Wolter den übermächtigen Gegnern Paroli bieten. Zum Auftakt geht es am 1. Mai zum Mitaufsteiger Club an der Alster (mit Peter Ballauff, Peter Bastiansen und Edvaldo Oliveira) nach Hamburg. Einen Tag später empfangen die Berliner auf der Anlage an der Podbielskiallee um 11 Uhr den TC Murnau aus Bayern mit Zoltan Kuharsky, Brad Properjohn, Michael Kopp und Gerald Mild.

Die übrigen Spiele:

Sonntag, 9. Mai: Marienburger SC (Visser, Heckmanns) – Dahlem Samstag, 15. Mai (11 Uhr): Dahlem – Hildesheimer TV (Dzelde, Jarryd, Nyström) Sonntag, 30. Mai (11 Uhr): Dahlem – TC Hasenbergl (Campbell, Anneser, Küss)

Sonntag, 13. Juni: Weiß-Blau Hemer (Gorriz, Bates, Eriksson, Pernfors) – Dahlem

Sonntag, 20. Juni (11 Uhr): Dahlem – TV Nassau (Prpic, Bauer, Schur) Sonntag, 27. Juni: TC Kehl (Ainsworth, Ungr) – Dahlem

Nach Beendigung der Rundenspiele müssen die drei Letztplazierten in die Regionalligen absteigen, während der Sieger der neun Teams umfassenden Liga Deutscher Meister ist. Für die Südberliner dürfte der Klassenerhalt sicherlich eine kaum lösbare Aufgabe sein, dennoch freut man sich an der Podbielskiallee zum 50jährigen Vereinsjubiläum einmal gegen ehemalige Weltklasseakteure antreten und sie in Berlin präsentieren zu lönnen.

Kur- u. Tennishotel Tannenhof/Allgäu

Ganzj. Tennisschule
Golf • Fitness • Kur • Wandern
Hotel: Frühst.-/Salatbuffet, Hallenbad 30°, Warm-Sprudel-Therme 35°
2 Saunen, Dampfbad, gr. Liegewiese, Freizeitprogr., Beauty-Farm.
Tennisschule anerk. v. VDT u. DTB

mit staati, geprüften spielstarken Trainern (Bundesliga-Erfahrung), Sand- u. sandähnliche Plätze in der Halle u. im Freien. Jede Woche Hobby-, Intensiv-, Drill-Kurse und Turniere. Golfschule.

Bade-u. Diät-**Kuren** (alle Kassen) **Alles unter einem Dach!** Üb/HP schon ab **DM 104,**- pro Tag

88171 Weiler im Allgau 08387/1235 www.hotel-tannenhof.de

Winterrunde: Grün-Weiß Nikolassee neuer Titelträger

Bei der Endrunde der Meisterschaftsklasse der Herren 35 ging der Gesamtsieg an Grün-Weiß Nikolassee. Im Finale hatten die Südberliner gegen Titelverteidiger Dahlemer TC nach einem 3:3-Gleichstand mit 7:6-Sätzen die Nase knapp vorn. Im Spitzenspiel setzte sich Georg Peine (Nikolassee) gegen Michael Matthess mit 6:2, 6:4 durch. Rolf Koch holte durch ein 6:1, 6:1 gegen Jörg Sußmann den zweiten Einzelpunkt. Die Dahlemer glichen durch Rainer Rummelhagen (6:3, 7:6 gegen Christian Sander) und Klaus Gro-

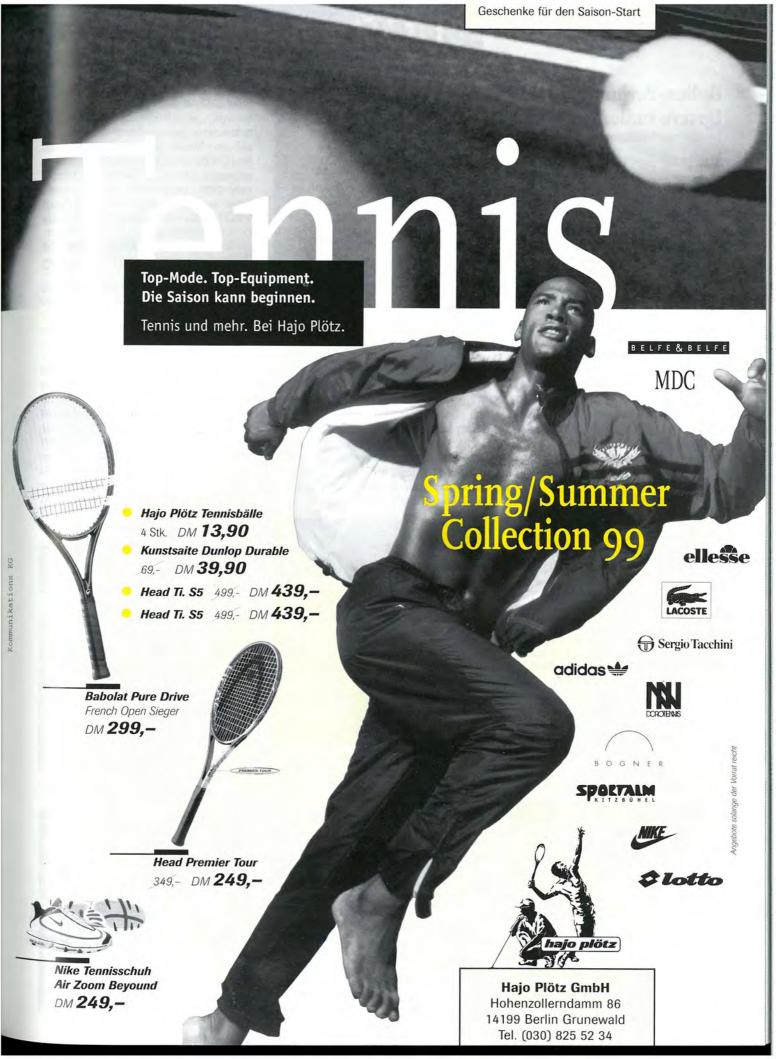
the (6:1,6:1 gegen Thomas Ekrot) zum 2:2 aus. Für die Entscheidung sorgten Reichelt/Peine durch ein 6:3,6:1 gegen Matthess/Sußmann. Den dritten Punkt für Dahlem verbuchten Rummelhagen/Grothe mit einem 6:4, 4:6, 7:6 über Koch/Sander. Im Halbfinale hatten die Nikolasseer Weiß-Gelb Lichtenrade klar mit 5:1 bezwungen (Spitzeneinzel Vömel/GWN – Süßbier/Lira 4:6,6:3,6:2). Die Dahlemer konnten den BSV 92 ebenfalls sicher mit 5:1 in Schach halten (Spitzeneinzel Matthess/DTC – Glomb/BSV 6:2,2:6,6:3).

Susanne Boesser und Gunnar Wolf: Norddeutsche Hallenmeister

B ei den 16. Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, die in Lüneburg stattfanden, holte sich Susanne Boesser (Blau-Weiß) den Titel bei den Damen 40. Die topgesetzte Berlinerin bezwang zunächst Diana Kreutzer (Niedersachsen) mit 6:1, 6:1 und anschließend im Halbfinale Angelika Decker (Niedersachsen) mit 6:3, 6:1. Finalgegnerin war Bärbel Kühnast (Nikolassee), die zuvor Ursula Brzuska (Schleswig-Holstein) mit 1:6, 6:1,6:4 und dann die an Nummer zwei gesetzte Karin Reynolds (Hamburg) mit 4:6, 6:4, 6:2 ausschalten konnte. Das Endspiel verlief sehr ausgeglichen, wobei Kühnast den besseren Start erwischte und den ersten Satz mit 6:1 für sich entschied. Am Ende hatte jedoch die Turnierfavoritin Boesser mit 1:6, 6:2, 6:4 die Nase vorn.

Bei den Damen 50 kamen Brigitte Hoffmann (Frohnau) und Inge Kubina (Blau-Weiß) bis ins Halbfinale. Hoffmann, die im Viertelfinale die an vier eingestufte Sylvia Bauwens (Blau-Weiß) mit 6:1, 6:2 besiegte, scheiterte dann an der topgesetzten und späteren Turniersiegerin Renate Schröder (Schleswig-Holstein) mit 4:6, 3:6. Kubina unterlag nach zwei Siegen Barbara von Ende (Niedersachsen) mit 2:6, 6:7.

Bei den Herren 60 zeigte Gunnar Wolf (Mariendorf) seine Klasse. Nach dem 7:5, 7:6-Auftaktsieg gegen Werner Zimmer (Niedersachsen) schaltete er im Viertelfinale den an Nummer eins eingestuften Günter Bernard (Nordwest, ehemaliger Torwart von Werder Bremen) mit 7:6,7:6 aus. Danach war für den Mariendorfer der Weg frei. Dem 6:2, 6:3 über Heinz Gerlach (Hamburg) ließ Wolf im Finale ein glattes 6:0, 6:1 über den ebenfalls ungesetzten Rudolf Seibold aus Hamburg folgen. Bleibt noch zu erwähnen, daß bei den Herren 45 Guido Jacke (Grunewald), Nummer fünf der Setzliste, zunächst Reinhard Schiewe (Schleswig-Holstein) mit 6:2, 6:0 das Nachsehen gab, jedoch im Viertelfinale gegen Gunnar Knappe (Hamburg) beim Stand von 1:0 verletzungsbedingt aufgeben mußte. Sieger wurde Alan Rasmussen (Schleswig-Holstein).



Hallen-Verbandsmeisterschaften: Unsere Junioren fit für 2000

Die diesjährigen Hallen-Meister-schaften der Junioren und Juniorinnen waren von zwei Premieren begleitet. Die erste: Austragungsort war nach mehrjähriger Präsenz in der Buga-Halle erstmals die Stahnsdorfer Sporthalle "Fit 2000". Die zweite: Für Reinhard Schadenberg war es das erste Amtsgeschäft als neuer Jugendsportwart unseres Verbandes. Vor wenigen Tagen hatten die Sportwarte von Berlin-Brandenburg den bisherigen Referenten für Jüngsten-Tennis in diese Funktion gewählt. Zu den Beweggründen, mit den Jugend-Meisterschaften in die Stahnsdorfer Halle zu gehen, sagte Reinhard Schadenberg: "Diese Halle mit Teppichbelag ist besser als der mit Granulat versehene Boden der Buga-Halle, der oft zu Verletzungen der jungen Spieler führte. Die Halle ist auch zuschauerfreundlicher. Nicht zuletzt haben wir hier eine gut funktionierende Gastronomie."

Altersklasse I: Diana Müller wieder voll da

Also beste Meisterschaftsbedingungen in der "Fit 2000". Sind es auch die Juniorinnen und Junioren - fit für 2000? Diana Müller von den Berliner Bären war es in der AK I allemal. Die topgesetzte Titelverteidigerin spielte sich nahezu mühelos ins Finale über die Stationen Julia Feigel (Rot-Weiß; 6:2, 6:0), Jaqueline Peikert (SUTOS; 6:1, 6:1), Zorica Zasova (Grunewald; 6:2, 6:1). Im Endspiel lauerte jedoch Vorjahrsfinalistin Svenja Exner (Rot-Weiß), die frischgebackene Meisterin der Damen. Bei den Damen-Titelkämpfen hatte die Aufsteigerin des Jahres 1998 Diana Müller im Viertelfinale aus dem Rennen geworfen. Das

Die Blau-Weißen Diana Müller (r.) und Vivien Weber siegten in der AK I und II



Finale dieser Meisterschaft schien völlig offen. Aber die große Dramatik blieb aus: Diana Müller setzte sich von Anfang an konzentriert und sehr motiviert in Szene. riß den ersten Satz mit 6:3 an sich. Auch im zweiten Satz zog Diana unbeirrt ihre Kreise zu einem unangefochtenen, verdienten Titelgewinn mit 6:3 und 6:2. Während Svenja sichtlich enttäuscht auf der Bank verharrte, nahm Diana von allen Seiten die Gratulationen entgegen. Glücklich gab sie zu Protokoll: "Bei den Damen-Meisterschaften gegen Svenja fehlte die Frische, der letzte Biß. Ich war gerade aus Stockholm gekommen, wo ich ein ITF-Jugendturnier gewonnen hatte. Die sechs Einzelspiele dort hatten viel Kraft gekostet. Heute wußte ich schon bei der Herfahrt, daß ich gut drauf bin. Der Kampfgeist war wieder da und es lief tatsächlich alles sehr gut." Übrigens: Dianas Sieg über Svenja Exner ist keineswegs eine Eintagsfliege. In der internen Matchbilanz der beiden heißt es nunmehr 14:2 für Diana Müller.



Vitali Chvets (I.) bezwang im AK I-Finale Klubkollege Benedikt Stronk

Bei den Jungen hieß die Frage nur: Wer kann dem unverwüstlichen Vitali Chvets von Rot-Weiß Paroli bieten? In der vergangenen Saison dominierte der junge Weißrusse bei den Verbands-Jugendturnieren, mischte auch schon gut bei den Herren mit. Auch diesmal ließ die Nummer eins der Setzliste in den ersten Runden Michael Thiele (BG Steglitz; 6:1, 6:0) und Simon Völler (Wespen; 6:1, 6:0) keine Chance. Aber im Halbfinale fand er doch einen Gegner, der Widerstand leistete: Vladimir Kuznetsov (Blau-Weiß). Im ersten Satz noch souverän 6:1. mußte Chvets den zweiten Satz nach hartem Kampf 6: 7 abgeben, im dritten Satz

reichte ihm ein 6:3 zum Einzug ins Finale. Dort wartete mit Klubkamerad Benedikt Stronk ebenfalls ein ernstzunehmender Gegner. Im zweiten Halbfinale war Stronk gegen Michael Tarkowski (Gropiusstadt) 7:5, 1:0 in Führung gegangen, profitierte dann vom Verletzungspech Tarkowskis, der bei diesem Stand zurückzog. Im Finale mußte sich Vitali Chvets schon mächtig strecken, um Benedikt Stronk mit 7:6 im ersten Satz niederzuringen. Damit war jedoch der Widerstand seines Kontrahenten gebrochen. 6:2 beendete der kraftvolle, abgeklärtere Vitali das Match der 18jährigen zum Titelgewinn.

Altersklasse II: Jens Woloszczak holte wieder den Titel

Im gut besetzten Feld der 15- und 16jährigen Mädchen gab sich Vivien Weber (Blau-Weiß) nicht mit dem klaren 6:2, 6:4-Halbfinalsieg über Andrea Tübbicke (SCC) zufrieden. Im Vorjahr war sie noch in dieser Runde (gegen Marina Wnukowa) ausgeschieden. Diesmal machte sie auch im Finale alles gut, besiegte dort Annika Schmidt (Brandenburg) 6:3,6:2. Annika hatte im Halbfinale Titelverteidigerin Marina Wnukowa (TiB) 6:2,6:0 bezwungen.

Bei den Jungen schickte sich Jens Woloszczak (SCC) an, nach dem AK III-Titelgewinn im Vorjahr das gleiche Kunststück nun in der höheren Altersklasse zu vollbringen. Mit Erfolg: Im Finale schlug der Charlottenburger den Ukrainer Valerie Geisman (BSchC) 6:4, 6:2. Im Halbfinale hatte Jens den Zehlendorfer Julian Freudenreich (Wespen) 6:2,6:2 ausgeschaltet. Valerie Geisman lieferte sich im Halbfinale mit Nikola Djordjevic (Blau-Weiß) ein hartes Gefecht zum 7:6, 4:6, 6:4.

Der 15jährige Jens Woloszczak meinte nach seinem überzeugenden Sieg über

Siegerehrung in der AK II (v. l.): Sieger Woloszczak, Geisman (2.) sowie die Dritten Freudenreich und Djordjevic



Geisman: "Im Finale habe ich schnell geführt und überhaupt besser gespielt als im Halbfinale." Der 1,76 m große Spieler besucht das Friedrich-Engels-Gymnasium in Reinickendorf, ist dort ebenso fleißig (Zensurendurchschnitt 1,7) wie im Training. Sechs- bis siebenmal in der Woche geht er in die Halle – eine gute kontinuierliche Entwicklung zum abermaligen Titelgewinn ist der Lohn.

Altersklasse III: Claudia will immer hoch hinaus

Das gleiche gilt für die erfolgreiche Titelverteidigerin Claudia Merkel (Rot-Weiß). Die Schülerin des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Prenzlauer Berg trainiert fünf Tage in der Woche. "Am Wochenende kommen Turniere dazu, da bleibt oft nicht viel Zeit für die Schularbeiten." Nun brachte sie ihren dritten Titel einer Hallen-Meisterschaft nach Hause. Seit vergangener Saison spielt die 13jährige in der 2. Mannschaft von Rot-Weiß, zählt an Nr. 4 bereits zu den Stützen des Teams. Auch Reinhard Schadenberg freute sich über Claudias Titelgewinn: "Claudia hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Das ehrgeizige Mädchen will immer hoch hinaus, ist aber immer fair zu ihrer Gegnerin."



Claudia Merkel (r.) setzte sich im AK III-Endspiel gegen Maria Pugatschowa durch

Das war sie auch gegenüber Maria Pugatschowa (Weiße Bären) bei ihrem souveränen 6:3, 6:2-Finalsieg. "Das Match lief für mich nicht so einfach, wie es im Ergebnis scheint. Ich mußte mich von Anfang an voll konzentrieren." Demnächst fährt Claudia Merkel als Ungesetzte zu den Deutschen Meisterschaften nach Essen. Da gilt erst recht: volle Pulle!

Die Visitenkarte seines Kampfgeistes gab Sebastian Rieschick (Lichtenrade) auch im diesjährigen Finale der 13- und 14jährigen ab. In gewohnt aggressiver



AK III-Sieger Rieschick (I.) und Finalist Günzel

Spielweise ließ er seinem Gegner Christan Günzel (SCC) beim 6:4, 6:1 keine große Chance. Damit fuhr Sebastian nach 1998 seinen zweiten Hallen-Titel ein. Beide 13jährigen Finalisten besuchen die Sportschule Werner Seelenbinder in Hohenschönhausen, Sebastian erst seit vergangenem Jahr, Christian schon seit 1994, ist da schon ein alter Hase. Aber der bessere von beiden – auf dem Tennisplatz – ist offensichtlich Sebastian.

Altersklasse IV: Wieder hatte Maraike die Nase vorn

In der AK IV der Mädchen gab es eine Neuauflage des Vorjahrsfinals: Maraike Biglmaier (BTTC) gegen Jana Exner (Dahlem). Und wie die große Schwester verlor Jana auch ihr Finale – mit 1:6, 1:6 sehr deutlich. Maraike indes hatte wieder die Nase vorn und verteidigte ihren Titel.

Umkämpfter war der Titel bei den Jungen. Pilt Arnold (Wespen) und Henning



Maraike Biglmaier (r.) behielt in der AK IV gegen Jana Exner wieder die Oberhand

Kuich (Frohnau) lieferten sich ein 6:1, 3:6, 6:1-Match, aus dem der kleine Pilt als strahlender Sieger hervorging.

Mit Maraike Biglmaier, Claudia Merkel und Diana Müller verteidigten drei Juniorinnen ihren Vorjahrstitel in der Altersklasse. Jens Woloszczak und Sebastian Rieschick holten sich nach dem Meistergewinn im Vorjahr nun auch den Titel in der höheren Altersklasse. Das unterstreicht die kontinuierliche Entwicklung dieser Talente.

Den statistischen Rekord des Jahrgangs 1999 bei diesem Turnier verbuchte allerdings ein anderer Name. Bei der Siegerehrung rief Reinhard Schadenberg gleich dreimal Schulz von Endert auf: Sylvia und Tim in der AK IV und Aylin (alle HSC) in der AK III hatten sich als Dritte plaziert – das brachte ihnen den Titel "Sportlichste Familie des Turniers" ein. Für alle Sieger und Plazierten gilt zweifellos, um die Eingangsfrage zu beantworten: Unsere Junioren sind fit für 2000.

Dieter Busse



Verwirklichen Sie Ihren Traum mit einer Immobilie in einem Golfressort der europ. Spitzenklasse

Berlin Repräsentanz Tel. + Fax (030) 8928485

Winterrunde: Blau-Weiß-Juniorinnen und Rot-Weiß-Junioren erfolgreich

ie Juniorinnen des TC Blau-Weiß setzten sich im Meisterschaftsklassen-Finale der Winterrunde gegen den LTTC Rot-Weiß mit 4: 2 durch. Im Spitzenspiel kämpfte die Blau-Weiße Diana Müller die frischgebackene Damen-Verbandsmeisterin Svenia Exner mit 7:5. 3:6, 7:5 nieder. Vivien Weber (6:3, 6:0 gegen Claudia Merkel) sowie Christin Dreyer durch ein 7:5,6:4 über Irina Mojsa legten mit einer 3:1-Führung nach den Einzeln - Annika Weiße holte durch ein 6:3, 6:4 gegen Laura Koziol den Rot-Weiß-Punkt - den Grundstein zum Gesamtsieg. Für die Entscheidung sorgten Müller/Koziol durch ein 6:2,

6:4 gegen Trettin/Weiße. Den zweiten Zähler für Rot-Weiß verbuchten Exner/Merkel durch ein 6:4, 2:6, 6:1 gegen Weber/Dreyer. Blau-Weiß erreichte das Endspiel durch ein 4:2 über die Zehlendorfer Wespen (Spitzenspiel Müller/BW – Misch/ZW 2:6, 6:1, 6:1) und Rot-Weiß bezwang im Halbfinale Blau-Gold Steglitz ebenfalls mit 4:2 (Spitzeneinzel Exner/RW – Tehrani/BGS 6:2, 6:3).

Beim Junioren-Finale ging das Ortsderby zwischen Rot-Weiß und Blau-Weiß mit 4:0 klar zugunsten des Teams von der Hundekehle aus. Im Spitzenspiel mußte Vitali Chvets beim knappen 7:6, 4:6, 7:5 gegen David Reinecke harten Widerstand brechen. Dagegen feierten Benedikt Stronk (6:0, 6:1 gegen Maximilian Roloff), Marius Jubin (6:0, 6:1 gegen Tim Schuster) und Hannes Kroll (6:3, 6:1 gegen David Spanier) sichere Siege. Im Halbfinale lag Rot-Weiß beim 3:3 gegen TV Preussen mit 9:7 Sätzen vorne, wobei nach einer 3:1-Führung (Spitzenspiel den Einzeln Chvets/RW - Czaja/TVP 3:6, 6:3, 6:1) der Gewinn des ersten Satzes von Chvets/Stronk gegen Stiller/Brockmann mit 6:1 bereits zum Gesamtsieg reichte. Die Rot-Weißen zogen danach zurück, während Czaja/Bichlmaier den dritten Punkt für die Preussen holten. Blau-Weiß erreichte das Endspiel durch ein 4:2 gegen Blau-Gold Steglitz (Spitzenspiel Reinecke/BW - Wodnicki/BGS 6:3,

Die siegreichen Blau-Weiß-Juniorinnen (l.) und Rot-Weiß-Junioren





Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 35jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das

Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

B Bendzko[®] Immobilien

Dresden · Potsdam · Oranienburg · Erkner

Kurfürstendamm 16 · 10719 Berlin Telefon 030/88 99-0 · Telefax 030/88 99-209

Deutsche Meisterschaften: Sebastian Rieschick im Doppelfinale

Die Teilnahme von Sebastian Rieschick (Lichtenrade) im Doppelfinale der Altersklasse III war das herausragende Ergebnis aus TVBB-Sicht bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der AK I bis III in Essen. Mit seinem Partner Jan Deisner (Schleswig-Holstein) gab es zunächst einen 4:6, 6:2, 6:3-Sieg gegen Dobener/Purkert (Hessen/Saarland). Anschließend wurden Althaus/Siersdorfer (Saarland) mit 6:1, 7:6 und im Halbfinale Jonas/Günter (Niedersachsen) mit 6:3, 6:3 ausgeschaltet. Im Finale erwiesen sich dann die topgesetzten Koch/Becker (Baden) als zu stark und siegten mit 6:2, 6:3.

In den Einzelkonkurrenzen konnten die drei TVBB-Teilnehmer Svenja Exner, Claudia Merkel (beide Rot-Weiß) und Sebastian Rieschick hingegen keine vordere Plazierung erreichen. Exner mußte sich in der AK I zum Auftakt Sabrina Jolk aus Bayern mit 6:7, 4:6 geschlagen geben, Claudia Merkel gewann zunächst gegen Mirja Bartels (Niedersachsen) glatt mit 6:0,6:1, unterlag dann jedoch der an Nummer zwei gesetzten Yasmin Ulrich (Mittelrhein) mit 4:6, 1:6. Pech hatte Sebastian Rieschick, der nach einem Freilos gleich gegen den Turnierfavoriten Jerome Becker (Baden) antreten mußte. Beim 0:6, 5:7 konnte der Berliner den topgesetzten Becker aber zumindest im zweiten Satz fordern. "Sebastian hat eine gute Leistung geboten, von Svenja konnte man mehr erwarten und Claudia blieb im Rahmen der Erwartungen, allerdings hat sie gegen ihre Bezwingerin Yasmin Ulrich auch schon mal gewonnen", so das Fazit des mitgereisten Verbandstrainers Bernd Süßbier.

M. M.

Siegerehrung in der AK III-Doppelkonkurrenz (v. l.): Die Finalisten Jan Deisner und Sebastian Rieschick sowie die Sieger Jerome Becker und Bastian Koch





Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung Telefon 030/31 90 02 35

Norddeutsche Meisterschaften AK II bis IV: Dritte Plätze für Merkel und Arnold

Bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren (Austragungsort Lüneburg) in den Altersklassen II bis IV spielte sich Claudia Merkel (Rot-Weiß) in der AK III bis ins Halbfinale durch. Nach einem 6:4, 6:0 über Imke Reimers (Niedersachsen) und einem klaren 6:1, 6:1 gegen Valerie Meise (Westfalen) unterlag Merkel der topgesetzten Anna-Lena Grönefeld (Niedersachsen) mit 6:7, 0:6.

Ebenfalls bis in die Vorschlußrunde kam bei den Junioren der AK IV Pilt Arnold



Pilt Arnold kam bis ins Halbfinale

von den Zehlendorfer Wespen. Einem 6:3, 6:2 gegen Till Heilshorn (Nordwest) ließ er ein 3:6, 6:0, 6:2 gegen

Torben Arnold (Westfalen) folgen. Anschließend mußte sich der Berliner dem Oldenburger Maik Usbeck knapp mit 6:4, 4:6, 3:6 geschlagen geben.

In der AK II mußten Andrea Tübbicke (SCC) und Vivien Weber (Blau-Weiß) gleich zum Auftakt die Segel streichen, wobei Weber der an zwei gesetzten Natascha Svitil (Niedersachsen) knapp in drei Sätzen unterlag. Jens Woloszczak (SCC) siegte in Runde eins gegen Sebastian Schulz (Lüchow, Niedersachsen) sicher mit 6:4, 6:1, schied dann im Viertelfinale jedoch gegen Sebastian Schulz aus Dannenberg (Niedersachsen) mit 1:6, 2:6 aus.

In der AK III-Konkurrenz der Junioren kamen Sebastian Rieschick (Lichtenrade) und Timo Taplick (SCC) über die erste Runde nicht hinaus. Rieschick hatte Auslosungspech und scheiterte am topgesetzten Michael Pille (Niedersachsen) mit 0:6, 4:6. Taplick, der beim Ranglistenturnier der Nordverbände Ende Dezember in Hameln durch seine Finalteilnahme auf sich aufmerksam machte und dabei u.a. den Rieschick-Bezwinger Michael Pille in drei Sätzen in Schach halten konnte, verlor gegen Nils Allendorf (Niedersachsen), den er in Hameln noch im Halbfinale besiegen konnte, mit 4:6, 6:7.

Bei den AK IV-Juniorinnen unterlag Maraike Biglmaier (BTTC) nach einem 6:2, 6:2-Auftaktsieg gegen Angelique Kerber (Schleswig-Holstein) der an eins gesetzten Sophie Kettler (Niedersachsen) mit 4:6, 4:6, und Sylvia Schulz v. Endert (Hermsdorf) mußte sich in Runde eins Catharina Deyen (Niedersachsen) mit 3:6, 1:6 beugen.

Erfreulich war in den Doppelkonkurrenzen noch die Finalteilnahme von Taplick/Rieschick in der AK III. Nach Siegen über Heitmar/Schölzel (Westfalen) mit 6:1, 4:6, 6:4 sowie den topgesetzten Pille/Wellermann (Niedersachsen) mit 5:7, 7:6, 6:2 gab es im Endspiel eine 3:6, 4:6-Niederlage gegen Kakoschke/Allendorf (Niedersachsen).

Rieschick in Herten erfolgreich

Sebastian Rieschick von Weiß-Gelb Lichtenrade gewann das Ranglistenturnier der Nordverbände im westfälischen Herten. In der AK IIIb bezwang er nach zwei Siegen (6:4, 7:5 gegen Kamke/Schleswig-Holstein und 7:6, 6:4 gegen Berger/Westfalen) im Halbfinale den Rot-Weißen Roman Herold mit 7:5, 6:4. Herold hatte zuvor Massimo Grappolini (Niedersachsen) mit 6:4, 7:6 und anschließend Karsten Kreiling (Westfalen) mit 6:4, 4:6, 7:5 ausschalten können. Im Finale setzte sich der Südberliner Rieschick dann gegen Tim Johannsen (Schleswig-Holstein) mit 7:5, 6:3 durch.



Buschkrugallee 54 · 12359 Berlin (Britz) · Telefon 6 06 10 55 Inhaber: Lingner GbR

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und möchten mit Ihnen feiern! Tolle Jubiläumsangebote und die neuesten Testrackets (kostenlos) erwarten Sie.

> Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Michael Lingner & Team



DUNLOP MIT EINZIGARTIGER TENNISTECHNOLOGIE

Greater consistency of bounce

Um Deutschlands Nr.1 noch zu verbessern, muß man sich schon eine ganze Menge einfallen lassen all Ball Pressures Denn nicht ohne Grund ist der DUNLOP Tournament seit Jahrzehnten Deutschlands meistgespielter Tennisball.

Doch unsere Ingenieure haben die Herausforderung angenommen und es ist gelängen, die hiervorragenden Spieleigenschaften des DUNLOP Tournament nochmals zu verbessern.

PROVED PRESSURE RE

Play Time Hrs

Die revolutionäre CARBONEX Technologie (schwarz)

Durch die Verwendung eines hochwertigen Materials auf Carbon-Basis mit extrem großer Molekularoberfläche und oberflächenstruktur ist es gelungen, die Festigkeit und Elastizität der Kernmischung noch einmal entscheidend zu verbessern. Die Molekularstruktur wird dadurch kompakter und verleiht dem DUNLOP Tournament noch bessere Spieleigenschaften.

V_I=5+2

in Verbundralias

Standardmischung (grau) Gewöhnliche Füllstoffe ver

Gewöhnliche Füllstoffe verbessern das Spielverhalten eines Balles nur unwesentlich











TVBB INTERN

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E.V. am 14. März 1999

Tagungsort:

Hotel Inter-Continental Budapester Straße 2 10787 Berlin

Tagungsbeginn: 14.10 Uhr Tagungsende: 17.00 Uhr

Stimmberechtigt:

202 Vereine mit ingesamt 393 Stimmen 2 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme

Tagungsordnung:

- 1. Feststellung der Anwesenheit
- Bericht über das Geschäftsjahr
 1998
- Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Bericht des Disziplinarausschusses
- 6. Bericht des Schatzmeisters
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Präsidiums
- 9. Neuwahl des Präsidiums
- Neuwahl des erweiterten Präsidiums
- 11. Neuwahl der Kassenprüfer
- 12. Neuwahl des Disziplinarausschusses
- 13. Haushaltsvoranschlag 1999; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlußfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
- 14. Anträge
 - a) für Satzungsänderungen
 - b) für Wettspielordnungsänderungen
 - c) sonstige
- 15. Festsetzung der Termine 1999
- 16. Verschiedenes

Der Präsident des TENNIS-VER-BANDES BERLIN-BRANDENBURG, Siegfried Gießler, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere das Ehrenmitglied Elisabeth Titz sowie Michael Matthess als Vertreter der Presse. Er äußert seine Freude über den guten Besuch der Versammlung. Mit Bedauern entschuldigt er die Abwesenheit des Ehrenmitglieds Ernst Plötz, der z. Z. nicht in Berlin weilt.

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen

Mitglieder. Stellvertretend für alle erwähnt Siegfried Gießler Dr. H.-W. Arnold, den ehemaligen Chefredakteur des Berliner Tennis Blattes, der im Alter von 86 Jahren in Südafrika verstarb; Horst Lischka, langjähriger Vorsitzender des Luckenwalder TC, der nur 66 Jahre alt wurde; und Lisa Fabian, eine der erfolgreichsten Berliner Tennisspielerinnen der Nachkriegszeit, die für unsere Stadt viele Meistertitel errang und mit 96 Jahren starb.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Siegfried Gießler über den Antrag auf Änderung des § 13 der Satzung nach TOP 5 zu entscheiden, da das Präsidium verkleinert werden und die entsprechende Beschlußfassung vor der Neuwahl erfolgen soll. Der Bitte wird einstimmig entsprochen.

TOP 1

Feststellung der Anwesenheit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 109 Vereine mit insgesamt 263 Stimmen sowie 1 Ehrenmitglied mit einer Stimme anwesend. Ab 14.45 Uhr kommen durch die Ernennung von 2 Ehrenmitgliedern 2 Stimmen hinzu (266 Stimmen).

Siegfried Gießler stellt die neu eingetretenen Vereine vor:

- TC Grün-Weiß Atlanta,
 Vorsitzender Michael Schreiber
- TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsberg, Vorsitzender Dr. Wolfgang Thonke
- TTC Adler Bernau,
 Vorsitzender Lars Haack
- TC Bärenklau, Vorsitzender Klaus Oeder
- RSV Waltersdorf,
 Vorsitzender Wolfgang Güttler
- TC Gelb-Weiss im RRC,
 Vorsitzende Sabine Wallisch
- TC Seelow,
 - Vorsitzender Gerhard Thieme
- SV Freizeit Park Wittenberge,
 Vorsitzender Mike Laskewitz
- Sportgemeinschaft Vetschau 1992,
 Vorsitzender Stephan Baronick

Der BSV Eintracht Mahlsdorf hat sich in Sportclub Eintracht Innova Berlin e.V. umbenannt.

Aus dem TVBB ausgetreten sind:

- SV Deutsche Bank

- SV Motor Wildau
- TC Blau-Weiß Guben
- TC Grün-Weiß Fürstenwalde/Spree

TOP 2

Bericht über das Geschäftsjahr 1998

Zum Bericht über das Geschäftsjahr 1998 – der im amtlichen Organ "Berlin-Brandenburg TENNIS" veröffentlicht wurde – werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums

Zu den Berichten der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums werden ebenfalls keine Fragen gestellt.

TOP 4

Aussprache zu den Berichten

Es erfolgt keine Aussprache. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Disziplinarausschusses

Lothar Kleppeck (SV Reinickendorf) teilt der Versammlung mit, daß der Disziplinarausschuß im Berichtszeitraum einmal tätig werden mußte. Es handelte sich um eine Verfehlung verbaler Art eines Spielers während der Verbandsspiele, der daraufhin mit einer Sperre für die Saison 1999 belegt wurde.

Siegfried Gießler nimmt folgende Ehrungen vor:

Dr. Brigitte Hoffmann
 Für ihren 2-maligen Sieg bei den Welt-

Siegfried Gießler überreicht Brigitte Hoffmann die silberne Ehrennadel des DTB



TVBB INTERN

meisterschaften der Seniorinnen und 5-maligen Sieg bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen überreicht Siegfried Gießler im Auftrag des DTB die silberne Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes und die Ehren-Urkunde.

Mit der silbernen Ehrennadel des TVBB werden ausgezeichnet:

- Angelika Roesch für ihren fünfjährigen Einsatz in der Großen Poensgen-Mannschaft.
- Gunnar Wolf für seinen fünfjährigen Einsatz in der Großen Kuhlmann-Mannschaft.
- Gustav Bethke
- Ben-Ulf Hohbein
- Dr. Heiko Wolter

In Anerkennung ihrer Verdienste um den Tennissport. Seit der Zusammenführung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG 1991 sind sie als Bezirksvorsitzende des TVBB mit großem Engagement ehrenamtlich tätig.

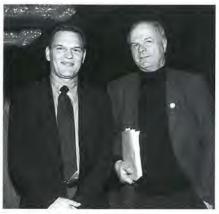
- Beate Britze
- Peter Bräsel
- Günter Kowalski
- Alfred Krüger

In Anerkennung ihrer Verdienste um den Tennissport. Ebenfalls seit 1991 sind sie im Bezirksvorstand des TVBB mit großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich tätig.

Prof. Dr. Dieter Rewicki
In Anerkennung seiner Verdienste um den Tennissport. Seit 1991 ist er als Präsidiumsmitglied des TVBB für Planung und Entwicklung sowie in den entsprechenden Kommissionen der Landessportbünde Berlin und Brandenburg ehrenamtlich tätig. Er bot vielen Vereinen gerade in den ersten Jahren nach der "sportlichen Wiedervereinigung" wertvolle Unterstützung.

Die goldene Ehrennadel wird verliehen

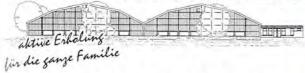
 Urte Schoenwälder
 In Anerkennung ihrer Verdienste um den Tennissport. Seit 1991 ist sie als



Der neue Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg (I.) und Dieter Rewicki, künftig zuständig für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Präsidiumsmitglied des TVBB für Verwaltungsaufgaben ehrenamtlich tätig. Ihr persönlicher Schwerpunkt lag besonders im Bereich Breitensport, in dem sie jedes Jahr Veranstaltungen des





8 Tennisplätze

12 Plätze für Badminton/Federball

in klimatisierten, modernen, hellen Hallen täglich 8.00–24.00 Uhr

Tennis-Schule · Sauna · Gaststätte Sommerterrasse · Shop Parkplätze direkt am Haus

> Roelckestraße 106 13088 Berlin-Weißensee

(Ecke Rennbahnstraße, hinter Baumarkt HELLWEG)

Telefon (0 30) 9 27 45 94 Telefax (0 30) 9 27 45 96

SERVICE-ANGEBO' Öl-Heizungsanlagen-Test Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente Bitte rufen Sie uns an 2 4133099 PlanungMontageWartung Regeltechnik Immissionsmessungen Kesselreinigung Kundendienst Funkservice Notdienst Tag und Nacht Tankbau Tankreinigung Horst Binder (030) 4133090 Ölbrenner und Wartungs-GmbH Nach Büroschluß Antonienstraße 39 · 13403 Berlin 4133099

Heizungstechnik

TVBB INTERN

TVBB organisierte und betreute. Des weiteren war sie insgesamt 13mal in den Repräsentativmannschaften des TVBB im Einsatz.

Siegfried Gießler dankt Urte Schoenwälder für ihre erfolgreiche Tätigkeit und teilt der Versammlung mit, daß sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

- Jürgen Thron

In Änerkennung seiner Verdienste um den Tennissport, Seit 25 Jahren ist er als 1. Vorsitzender im Tennis-Club SCC mit großem Engagement und Geschick ehrenamtlich tätig. Darüber hinaus war er insgesamt 16mal in den Repräsentativmannschaften des TVBB im Einsatz.

Siegfried Gießler teilt der Versammlung mit, daß zwei weitere Präsidiumsmitglieder für eine Wiederwahl nicht mehr kandidieren.

Aus dem erweiterten Präsidium wird Karola Meyer-Ziegler ausscheiden. Seit mehr als 25 Jahren war sie als Referentin für Schultennis ehrenamtlich tätig. Für ihre Verdienste um den Tennissport hat sie der Bundespräsident 1997 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Aus dem Präsidium wird Karl Marlinghaus ausscheiden. Auch er war mehr als 25 Jahre für den TVBB ehrenamtlich tätig. Davon 7 Jahre als Schriftführer und 18 Jahre als Jugendwart. Er vertrat den TVBB im DTB in der Kommission der Verbandsjugendwarte und wurde dort 1995 in den Ausschuß für Jugendsport gewählt, wo er insbesondere als Koordinator der Ortsverbände zuständig war.

Siegfried Gießler bittet die Versammlung aufgrund dieser Verdienste beide zu Ehrenmitgliedern zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmigSiegfried Gießler kommt auf den vorgezogenen Tagesordnungspunkt – Änderung des § 13 der Satzung des TVBB – zurück. Die Satungsänderung wird einstimmig beschlossen. Die neue Fassung des § 13 der Satzung lautet:

§ 13 Präsidium

 Das Präsidium leitet die Geschäfte des Verbandes. Es wird in der Hauptversammlung für 2 Geschäftsjahre gewählt und besteht aus:

dem Präsidenten.

dem Schatzmeister.

dem Verbandssportwart Herren/

Breitensport,

dem Verbandssportwart Damen,

dem Verbandsjugendwart,

dem Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Struktur-

Weiterhin gehören die vier von den Bezirken gewählten

Vorsitzenden dem Präsidium an. (Rest von § 13 unverändert)

TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Wolfgang Tismer, erläutert ausführlich seinen den Vereinen vorab zugegangenen Jahresabschlußbericht und beantwortet Etatfragen aus der Versammlung.

Heinz Deutschendorf (TK Blau-Gold Steglitz) macht die Versammlung darauf aufmerksam, daß Vereine verpflichtet sind, für Spieler aus dem Ausland Steuern abzuführen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Klaus Nüske berichtet über die am 4. Februar 1999 in der Geschäftsstelle des TVBB durchgeführte Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses für das Jahr 1998. Es ergaben sich keine

peziulist fü

Beanstandungen. Er bescheinigt die ordnungsgemäße Buchhaltung und schlägt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Präsidiums vor.

TOP 8

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums erfolgt einstimmig. Siegfried Gießler dankt allen für die geleistete Arbeit.

TOP 9

Neuwahl des Präsidiums

Klaus Nüske übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung. Er schlägt Siegfried Gießler zur Wiederwahl vor. Siegfried Gießler erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl wird per Akklamation vorgenommen. Er wird bei einer Stimmenthaltung wiedergewählt.

Siegfried Gießler übernimmt die Leitung der Versammlung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Er teilt mit, daß die vier Bezirksvorsitzenden auf ihren jeweiligen Mitgliederversammlungen in den Bezirken wiedergewählt wurden.

Als Nachfolger von Karl Marlinghaus für das Amt des Verbandsjugendwartes hat das Präsidium den bisherigen Referenten für Jüngstentennis Reinhard Schadenberg vorgeschlagen. Er wurde bereits auf der Jugendwarteversammlung gewählt, muß jedoch von der Jahreshauptversammlung bestätigt werden. Auf Bitten der Versammlung stellt sich Reinhard Schadenberg vor.

Für die übrigen Ämter in der beschlossenen Form sind erneut bereit zu kandidieren:

- Wolfgang Tismer, Schatzmeister
- Harald Bortels, Verbandssportwart Herren/Breitensport
- Hergard Zoëga, Verbandssportwart Damen
- Prof. Dr. Dieter Rewicki,
 Präsidiumsmitglied für Medien,
 Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Die Versammlung stimmt einer "en bloc" Wahl per Akklamation zu. Die Präsidiumsmitglieder werden einstimmig für die nächsten 2 Jahre in ihre Ämter gewählt.

Wolfgang Tismer wird einstimmig als Vizepräsident wiedergewählt.

(Fortsetzung auf Seite 39)



Lange Worth 2 · 21376 Garlstorf · Telefon: 04172-5382 · Fax: 5382 Im Nordfeld 12 · 29336 Nienhagen · Telefon: 05144-9323-0 · Fax: 9323-1

- Tennishallenbeläge, Veloure, Drehveloure und verschiedene Nadelfilz-Konstruktionen
- · Badmintonbeläge, auch transportabel. Textil, PVC, Linoleum
- Schwingböden, Parkett- und Laminatböden, Objektbeläge
- Tennishallenzubehör wie Netze, Pfosten, Ballfang-Gardinen etc.

UNSERE LEISTUNG IST DIE BESTE WERBUNG

RESULTATE

Verbands-Hallenmeisterschaften 1999

Junioren AK I

VF: Chvets (Rot-Weiß) – Völler (Wespen) 6:1,6:0; Kuznetsov (Blau-Weiß) – Daebel (Alemannia) 6:2, 6:2; Stronk (Rot-Weiß) – Kutzki-Vojinovic (Lankwitz) 6:1, 6:0; Tarkowski (Gropiusstadt) – Dippner (SCC) 6:2, 6:1.

HF: Chvets – Kuznetsov 6:1, 6:7, 6:3; Stronk – Tarkowski 7:5, 1:0 zgz.

Finale: Chvets - Stronk 7:6, 6:2.

Junioren AK II

VF: Geisman (BSchC) – Wachenfeld (Lichtenrade) 6:4, 6:3; Djordjevic ((Blau-Weiß) – Stiller (Preussen) 6:1, 6:0; Freudenreich (Wespen) – Neuling (Rot-Weiß) 6:4, 6:4; Woloszczak (SCC) – Brockmann (Preussen) 6:2, 7:6.

HF: Geisman – Djordjevic 7:6, 4:6, 6:4; Woloszczak – Freudenreich 6:2, 6:2.

Finale: Woloszczak - Geisman 6:4, 6:2.

Junioren AK III

VF: Bär (BG Steglitz) – Ott (Weiße Bären) 7:5, 1:6, 6:2; Rieschick (Lichtenrade) – Herold (Rot-Weiß) 6:2, 7:6; Deckert (Lichtenrade) – Taplick (SCC) 3:6, 6:4, 3:0 zgz.; Günzel (SCC) – Roth (Rot-Weiß) 6:4, 6:1.

HF: Rieschick – Bär 6:1, 6:1; Günzel – Deckert 6:4, 6:2.

Finale: Rieschick - Günzel 6:4, 6:1.

Junioren AK IV

VF: Kuich (Frohnau) - Andrzejczuk (TiB) 6:1, 6:2;

Schulz v. Endert (HSC) – Blank (Longline Wedding) 6:4,6:2; Arnold (Wespen) – Kapusta (Alemannia) 6:1, 6:1; Spätling (BG Steglitz) – Doepner (Frohnau) 6:1, 6:3.

HF: Kuich – Schulz v. Endert 7: 5, 6: 2; Arnold – Spätling 7: 5, 6: 4.

Finale: Arnold - Kuich 6: 1, 3: 6, 6: 1.

Juniorinnen AK I

VF: Müller (Berliner Bären) – Peikert (SUTOS) 6:1, 6:1; Zasova (Grunewald) – Dreyer (WR Neukölln) 6:2, 6:0; Misch (Wespen) – Sebralla (Friedrichshagen) 6:0, 6:0; Exner (Rot-Weiß) – Witte (Blau-Weiß) 6:2, 6:0.

HF: Müller - Zasova 6:2, 6:1; Exner - Misch 6:4, 6:2.

Finale: Müller – Exner 6:3, 6:2.

Juniorinnen AK II

VF: Weber (Blau-Weiß) – Morgenstern (Brandenburg) 6:0, 6:1; Tübbicke (SCC) – Mojsa (Rot-Weiß) 1:6, 6:2, 6:3; Schmidt (Brandenburg) – Weiße (Rot-Weiß) 6:4, 6:3; Wnukowa (TiB) – Schorten (TC Cottbus) 6:0, 6:1.

HF: Weber – Tübbicke 6:2, 6:4; Schmidt – Wnukowa 6:2, 6:0.

Finale: Weber - Schmidt 6:3, 6:2.

Juniorinnen AK III

VF: Merkel (Rot-Weiß) – Leyke (Blau-Weiß) 6:1, 6:1; A. Schulz v. Endert (HSC) – Lautenbach (TC Cottbus) 6:4, 4:6, 6:3; Wieck (SCC) – Kählig (TC Cottbus) 6:0, 6:1; Pugatschowa (Weiße Bären) – Bengsch (Schwarz-Gold) 6:3, 6:2.

HF: Merkel – A. Schulz v. Endert 6:0, 6:0; Pugatschowa – Wieck 6:1, 6:2.

Finale: Merkel - Pugatschowa 6:3, 6:2.

Juniorinnen AK IV

VF: Biglmaier (BTTC) – L. Opt-Eynde (SCC) 6:2, 6:1; S. Schulz v. Endert (HSC) – Timme (Alemannia) 6:0, 6:0; Kim (Alemannia) – Bogdanow (BSV) 6:3, 7:5; Exner (Dahlem) – S. Opt-Eynde (SCC) 6:1, 6:1.

HF: Biglmaier – S. Schulz v. Endert 6:3,4:6,6:2; Exner – Kim 6:0,6:4.

Finale: Biglmaier - Exner 6:1, 6:1.

TVBB-Winterrunde 1998/99

Damen Meisterschaftsklasse:

Meister: LTTC Rot-Weiß Absteiger: SC Brandenburg

OW Friedrichshagen

Damen Verbandsoberliga:

Aufsteiger: NTC Die Känguruhs
Absteiger: Cottbuser TV 92
BFC Alemannia

Damen Verbandsliga I:

Aufsteiger: Berliner Schlittschuh-Club

Hermsdorfer SC

Herren Meisterschaftsklasse:

Meister: LTTC Rot-Weiß
Absteiger: BTTC Grün-Weiß
NTC Die Känguruhs

Herren Verbandsoberliga:

Aufsteiger: Dahlemer TC
Absteiger: Grunewald TC
TC Lichterfelde 77

Herren Verbandsliga I:

Aufsteiger: TV Frohnau

Hermsdorfer SC

Absteiger: Turngemeinde in Berlin

WB Wannsee

(Fortsetzung auf Seite 20)

RESULTATE/VERBANDSSPIELE

Herren Verbandsliga II:

SC Brandenburg Aufsteiger:

Herren 35 Meisterschaftsklasse:

Grün-Weiß Nikolassee Meister: Blau-Gold Steglitz Absteiger:

noch offen

Herren 35 Verbandsoberliga:

Treptower Teufel Aufsteiger:

Berliner SC

Herren 45 Meisterschaftsklasse:

Meister: Grunewald TC Absteiger: Tempelhofer TC

Blau-Gold Steglitz

Herren 45 Verbandsoberliga:

Aufsteiger: Berliner Bären

Treptower Teufel

Junioren Verbandsoberliga:

Meister: LTTC Rot-Weiß Absteiger: WR Neukölln TC Lichterfelde 77

Junioren Verbandsliga I:

Aufsteiger: BFC Alemannia

Sutos

Juniorinnen Verbandsoberliga:

Meister: Blau-Weiß BFC Alemannia Absteiger:

Juniorinnen Verbandsliga I:

Aufsteiger: Sutos

WG Lichtenrade

TV Preussen



Was tun bei Arthrose der Ellenbogen?

sind nicht Schmerzen die typischen ersten Symptome. Vielmehr kann zunächst ein kaum beachtetes, unbestimmtes Taubheitsgefühl am weit entfernt liegenden kleinen Finger ein erster und leider oft übersehener -Hinweis sein. Häufig ist man deshalb überrascht, wie weit die Ellenbogen-Arthrose bereits fortgeschritten ist, wenn man zum ersten Mal zum Arzt geht. Welche weiteren frühen Symptome sollte man kennen? Welche Ursachen sind heute bekannt? In ihrer

Bei einer Ellenbogen-Arthrose neuen Informationszeitschrift "Arthrose-Info" gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahlreiche Hinweise zu dieser wichtigen Arthroseform. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein kostenloses Musterheft des "Arthrose-Infos" kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e. V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (Bitte eine 1,10-DM-Briefmarke für Rückporto beifügen.)

Zusätzliche Auf- und Abstiegsregelungen 1999 des TVBB

Damen:

Verbandsoberliga: Abhängig vom Abstieg aus der

> Regionalliga kann ein Relegationsspiel der beiden Gruppenvorletzten zur Ermittlung eines weiteren Ab-

steigers angesetzt werden.

Sollten zwei Absteiger aus der Regionalliga in die Verbandsoberliga des TVBB absteigen, so steigen beide Gruppenvorletzten ab.

Bezirksliga II,

Nord-Berlin: Die Gruppenzweiten steigen auf.

Herren, sowie alle Altersklassen im Herrenbereich:

Aufgrund der Altersklassenumstellung werden keine Sonderregelungen festgelegt. Sollten wegen der Anzahl der Meldungen zusätzliche Auf- bzw. Abstiegsregelungen notwendig werden, so werden diese durch den Sportausschuß des TVBB nach Meldeschluß für die Saison 2000 festgelegt.

Juniorinnen:

Verbandsoberliga: Aus der Gruppe A (6er-Gruppe)

> steigen die drei Letzten ab. Aus der Gruppe B (5er-Gruppe) steigen der Gruppenletzte und -Vor-

letzte ab.

Verbandsliga: Die drei Gruppensieger ermitteln

zwei Aufsteiger. Die Gruppenletzten, -Vorletzten und -Fünften steigen

Bezirksoberliga: Die Bezirksmeister ermitteln einen

Aufsteiger.

Junioren:

Verbandsoberliga: Aus beiden Gruppen steigen die

Gruppenletzten, -Vorletzten und

-Fünften ab.

Verbandsliga: Die Gruppensieger ermitteln zwei Aufsteiger. Aus den Gruppen A und

C (6er-Gruppen) steigen die Gruppenletzten, - Vorletzten und -Fünf-

Aus den Gruppen B und D (5er-Gruppen) steigen die Gruppenletz-

ten und -Vorletzten ab.

ADRESSENVERZEICHNIS

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Averbacher Straße 19, 14193 Berlin, Postfach 33 01 29, 14171 Berlin (Grunewald); Telefon (030) 8255311/8258319, Telefax (030) 8258187

Präsidium

Präsident:

Siegfried Gießler Imbrosweg 70a, 12109 Berlin Tel. (030) 90146724 (d),

(030) 7038325 (p)

(030) 4016651 (p)

(030) 7718792 (p)

Harald Bortels

Hergard Zoëga

Vizepräsident und Schatzmeister:

Wolfgang Tismer Gralsritterweg 4, 13465 Berlin Tel. (030) 4019938 (d),

Tel. (030) 33862801 (d),

Tel. (030) 3024937 (p)

Charlottenstraße 33a, 12247 Berlin

Marienburger Allee 59, 14055 Berlin

Tirschenreuther Ring 72, 12279 Berlin

Verbands-Sportwart

Herren/Breitensport:

Verbands-Sportwart

Damen:

Verbands-Jugendwart:

Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeits-

Tel. (030) 4383231 (d) (030) 7217718 (p)

Reinhard Schadenberg

Prof. Dr. Dieter Rewicki Falkenstraße 11c, 14532 Stahnsdorf arbeit und Strukturfragen: Tel. (030) 8382626 (d)

(0332) 9613157 (p)

Bezirksvorsitzender Nord-Berlin:

Bezirksvorsitzender Süd-Berlin:

Bezirksvorsitzender Nord-Brandenburg:

Bezirksvorsitzender

Süd-Brandenburg:

Ben-Ulf Hohbein Marktplatz 4, 15230 Frankfurt/Oder Tel. (0335) 533131 (d+p), Fax (0335) 531235

Tel. (03381) 661679 (p)

Geschäftsführer:

Björn Theuergarten (c/o TVBB) Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin, Postfach 33 01 29, 14171 Berlin, Tel. (030) 825 53 11, (030) 825 83 19,

Bruno-Baum-Str. 22, 12685 Berlin Tel. (030) 28396744/3 (d),

Königsweg 248, 14129 Berlin Tel. (030) 3212323 (d),

Eulenbogen 47, 14776 Brandenburg

(030) 5428197 (p)

(030) 8037902 (p)

Dr. Heiko Wolter

Albert Haas

Fax (030) 8258187

Erweitertes Präsidium

Referent der Verbandsligen Damen und Herren:

Bernd Wacker Treskowstraße 1, 13507 Berlin Tel. (030) 49998116 (d), (030) 4339402 (p),

Referent der Senioren und Seniorinnen:

Wolfgang Haase Hellriegelstraße 7, 14195 Berlin Tel. (030) 8326184 (d+p)

Referent der Jungsenioren und Jungseniorinnen:

Albert Haas Königsweg 248, 14129 Berlin Tel. (030) 3212323 (d), (030) 8037902 (p)

Referent für Jüngstentennis:

Reinhard Schadenberg siehe Verbands-Jugendwart

Referent für Lehrwesen:

Günther Holzwarth c/o Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Referent für Schultennis:

Maris Pfau Hartmannstraße 10, 12207 Berlin Tel. (030) 7712658 (p)

Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen:

Hartmut Kneiseler Mörchinger Straße 20, 14169 Berlin Tel. (030) 8121090 (p)

Bezirksvorstände neben den Bezirksvorsitzenden

(siehe Präsidium)

Nord-Berlin:

Sportwart Herren: Bernd Wacker siehe Sportwart der Verbandsligen Damen und Herren

Sportwart Damen: Dieter Pruß Englerallee 21, 14195 Berlin Tel. (0 30) 3 44 10 21 (d), (030) 8235778 (p), Fax (030) 3448763

Senioren- und Jungseniorensportwart: Karola Herzberg Zweiwinkelweg 32, 13591 Berlin Tel. (030) 3665211 (p)

Jugendwart: Beate Britze Sensburger Allee 28, 14055 Berlin Tel. (030) 91699921 (d), (030) 3041094 (p)

Süd-Berlin:

Sportwart Herren: Peter Bräsel Am Tierpark 6, 10315 Berlin Tel. (030) 5251549 (p) (030) 2044172 (d)

Sportwart Damen: Evelyn Marquardt Tirschenreuther Ring 74, 12279 Berlin Tel. (030) 25419121 (d),

(030) 7215984 (p) Jugendwart: Anneliese Thiele Altmarkstraße 4, 12169 Berlin Tel. (030) 78763161 (d),

(030) 7940623 (p) Senioren- und Jungseniorensportwart:

Alfred Krüger Ringstraße 101a, 12203 Berlin Tel. (030) 8336854 (p)

Nord-Brandenburg:

Sportwart: Günter Kowalski Starweg 10, 14774 Brandenburg Tel. (03381) 800074 (d + p) Jugendwart:

Fritz Meyer Kyritzer Straße 31 16868 Wusterhausen Tel. (033979) 14276 (p)

Süd-Brandenburg:

Sportwart: Werner Ludwig Curt-Möbius-Straße 9, 03042 Cottbus Tel. und Fax (0355) 726316 (p)

Jugendwart: Volker Sagitz Joliot-Curie-Straße 33, 03050 Cottbus Tel. (0355) 423539 + (0172) 3541545 (p)

12 Stadt	Berlin, Bezirk Nord-Berlin	Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
iz otaa.	Bornin, Bozink Hord Bornin				
12001	BFC Alemannia 1890 e.V.	Siegfried Bahlke	Gabriele Brehme	Manfred Busse	Franz Endlweber
	Ollenhauerstr. 64 e	Herrmann-Piper-Str. 22	Burgfrauenstr. 35 a	Greenwicher Str. 11	Ladeburger Weg 2
	13403 Berlin (Reinickendorf)	13403 Berlin	13465 Berlin	13349 Berlin	13509 Berlin
	Tel.: 496 49 90 Fax: 49 89 32 09 8 Plätze, Ökonomie: 496 49 90	(p) 411 42 29	(p) 40 10 09 26 (d) 46 81 76 60	(p) 452 18 16 (d) 0172-399 00 95	(p) 433 13 36
12003	ASC Spandau e.V.	Elke Stodder	Damen: Karin Schmidt	Olaf Zietlow	Lutz Wiszinski
	Verl. Daumstr. 15, Stad.Haselhorst 13599 Berlin (Haselhorst)	Edinburger Str. 37 13349 Berlin	Schürstr. 17 13597 Berlin	Am Forstacker 6 d 13587 Berlin	Stöckelstrasse 11 13599 Berlin
	Tel.: 334 96 96 Fax: 334 96 96	(p) 451 02 67	(p) 331 12 72	(p) 335 15 75	(p) 334 39 57
	7 Plätze, Ökonomie: 334 44 44	(d) 46 81 59 05	Herren: Lothar Bloss Helgoländer Ufer 5 a	(d) 901 57 321	(d) 46 00 72 06
			10557 Berlin		
			(p) 393 49 99 (d) 330 15 17 18		
12004	British-American Tobacco (G) GmbH	Heinz G. Matschke	Damen: Fritz Michaelis	N.N.	Heinz Kschonsak
	Werderstr. 26 H	Birkbuschstr. 20	Bismarckstr. 59 a		Hubertusstr. 73
	13587 Berlin (Spandau) Tel.: 355 89 26/27	12167 Berlin (p) 771 41 80	13585 Berlin (p) 333 55 89		13589 (p) 375 43 16
	3 Plätze, Ökonomie: 35 50 66 86	(d) 35 56 21 03	Herren: Helga Kaletta		
			Bismarckstr. 59 a 13585 Berlin		
			(p) 333 61 77		
12005	SV "Berliner Bären" e.V.	Fritz Matern	Damen: Simon Pallasch	Saccha Musulani	Karl Leonhard
.2000	Göschenstraße (Stadion)	Walporzheimer Str. 23	Forststr, 49	Sascha Muswieck Spießweg 37	Zabel-Krüger-Damm 209
	13437 Berlin (Wittenau)	13465 Berlin	13467 Berlin	13437 Berlin	13469 Berlin
	Tel.: 411 25 93 7 Plätze, Ökonomie: 411 25 93	(p) 401 48 06 (d) 890 08 111	(p) 404 37 01 (d) 0171-782 13 75	(p) 404 17 96 (d) 0177-289 09 900	(p) 402 48 44 (d) 495 90 93
	Traile, Orangine. 411 20 00	(0) 000 00 111	Herren: Jürgen Fleischfresser	(0) 0111 200 00 000	(0) 100 00 00
			Dreifelderweg 7 13509 Berlin		
			(p) 434 42 36		
12008	Berliner Schlittschuh-Club e.V.	Dallat Washington	Control Malandi	Makadillafaaa	Falkandi Onzanani ki
12000	Glockenturmstr. 21	Detlef Wartenberg Glockenturmstr. 21	Gerhard Melerski Glockenturmstr. 21	Michael Hofmann Glockenturmstr. 21	Eckhardt Brennenstuhl Glockenturmstr. 21
	14053 Berlin (Charlottenburg)	14053 Berlin	14053 Berlin	14053 Berlin	14053 Berlin
	Tel.: 300 94 50 Fax: 30 09 45 19 9 Plätze, Ökonomie: 305 50 10	(p) 033208-501 77 (d) 39 79 58 63	(p) 861 91 86 (d) 781 61 92	(p) 0172-301 83 40	(p) 305 42 48 (d) 826 40 67
40040		************			
12012	BSG der Bundesversicherungsanstalt		Jörg Friederich	Jörg Friederich	BSG-BfA Kassenwart über V
	Kurpromenade 51 14089 Berlin (Kladow)	Gotha-Allee 5 14050 Berlin	Straßburger Str. 37 13581 Berlin	Straßburger Str. 37 13581 Berlin	Postfach 10704 Berlin Postfach
	Tel.: 304 74 68	(p) 304 74 68	(p) 331 76 39	(p) 331 76 39	TOTO T DOTHITT COMMON
	4 Plätze, Ökonomie: 365 75 77	(d) 86 52 15 42	(d) 86 56 48 50	(d) 86 56 48 50	
12016	SC "Brandenburg" e.V.	Rainer Kuhnke	Raiph Nonn	Martina Parr	Martin Sukowski
	Harbigstr.40/Ecke Maikäferpfad	Kirschenallee 12b	Schillerstr. 36	Höhmannstr. 6	Meinigenallee 9
	14055 Berlin (Charlottenburg) Tel.: 301 94 21 Fax: 301 94 21	14050 Berlin (p) 3041370	10627 Berlin (p) 312 24 04	14193 Berlin (p) 821 97 46	14052 Berlin (p) 304 31 32
	10 Plätze, Ökonomie: 302 69 49	(p) 55 115.5	())	(d) 0177-821 97 46	(Þ) 551 51 52
12017	Tennisverein Bettina-von-Arnim e.V.	Benno-Fred Schröder	Damen: Rosemarie Schulz	Steffen Schwarzer	Benno-Fred Schröder
12011	Senftenberger Ring 47	Alt-Wittenau 63 c	Quickborner Str. 77	Weinbrenner Weg 9 c	Alt-Wittenau 63 c
	13435 Berlin (Wittenau)	13437 Berlin	13439 Berlin	13407 Berlin	13437 Berlin
	Tel.: 411 41 78 4 Plätze	(p) 411 41 78	(p) 416 73 03 Herren: Peter Knöpke	(p) 411 82 20	(p) 411 41 78
	71.0020		Clara-Zetkin-Str. 72		
			16548 Glienicke (p) 033058-891 91		
			(d) 40 30 50		
12020	STC Carl-Diem-Oberschule e.V.	I lirioh Width	District Vie di	Mahaal Willer	I Beach Mean and
0_0	Hakenfelder Str. 29, Waldweg	Ulrich Wirthgen Wegscheider Str. 2 a	Dietrich Kindt Stendelweg 34	Michael Wilfert Germersheimer Weg 73	Ulrich Wirthgen Wegscheider Str. 2 a
	13587 Berlin (Spandau)	13587 Berlin	14052 Berlin	13583 Berlin	13587 Berlin
	Tel.: 336 95 04 Fax: 336 95 04 4 Plätze	(p) 335 72 79 + 3369504	(p) 305 29 97	(p) 372 58 28	(p) 335 72 79 + 3369504
12021	DOG First-shallow to	W-SA SASSA	Selection 1		The state of the s
12021	BSC Eintracht/Südring e.V. Ritterstr. 90	Hans-Joachim Faika Körtestr. 31	Regina Feigel Wilhelmstr, 20	Karla Schmitz Geibelstr. 6	Almuth Faika
	10969 Berlin (Kreuzberg)	10967 Berlin	10963 Berlin	10961 Berlin	Körtestr. 31 10967 Berlin
	Tel.: 693 34 54 Fax: 693 34 54 3 Plätze	(p) 693 34 54 (d) 84 53 24 11	(p) 251 15 79	(p) 693 02 52	(p) 693 34 54
			W 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10		-
10000					
12023	Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.	Dr. Hans-Dieter Lösenbeck	Karin Lange	Angelika Thiele	Dr. Bernd Holland
12023	Tennis-Vereinigung Frohnau e.V. Schönfließer Str. 11 a 13465 Berlin (Frohnau)	Dr. Hans-Dieter Lösenbeck Zeltinger Str. 60 a 13465 Berlin	Karin Lange Bieselheider Weg 58 13465 Berlin	Angelika Thiele Gollanczstr. 134 13465 Berlin	Dr. Bernd Holland Hohenheimer Str. 23 13465 Berlin

10001		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12024	Tennis-Club Grenzstein 1976 e.V. 13581 Berlin Tel.: 03322-20 92 43	Manfred Korpus Wilhelm-Busch-Str. 88 b 14612 Falkensee	Ingrid Krüger Wasserwerkstr. 13 13589 Berlin	Ingrid Krüger Wasserwerkstr. 13 13589 Berlin	Armando C. Juul Richard-Münch-Str. 8 13591 Berlin
	1 Platz	(p) 03322-20 92 43	(p) 373 17 83	(p) 373 17 83	(p) 36 40 20 51
2000	Lancour and States				William Co.
12028	Hermsdorfer Sport-Club	Dietrich Greß	Damen: Jessica Schwabe	Oliver Reff	Eva Gress
	Boumannstr. 11 - 13 + 15 a 13467 Berlin (Hermsdorf)	Benekendorffstr. 30 13469 Berlin	Mühlenfeldstr. 101 13467 Berlin	Schulzendorfer Str. 136 13467 Berlin	Benekendorffstr. 30 13469 Berlin
	Tel.: 404 13 30	(p) 402 88 63	(p) 404 98 34	(p) 40 53 37 50	(p) 402 88 63
	7 Plätze, Ökonomie: 404 13 30	(6) 402 00 00	Herren: Andrzej Chendynski	(p) 40 00 01 00	(p) 402 00 00
			Nordhauser Str. 34		
			10589 Berlin (p) 344 89 87		
12029	VfB Hermsdorf e.V.	Ulrich Gutschow	Alberto Belli	Marina Dange	Wolfgang Lamprecht
	Seebadstr. 40	Seestr. 5	Burgfrauenstr. 96	Am Eichenhain 18	Drebkauer Str. 10
	13467 Berlin (Hermsdorf) Tel.: 404 25 89	13467 Berlin (p) 404 57 47	13467 Berlin (p) 402 08 360	13465 Berlin (p) 40 63 25 81	13439 Berlin (p) 416 71 42
	4 Plätze	(p) 404 37 47	(p) 402 00 300	(p) 40 03 23 01	(p) 410 71 42
10000					
12030	TC Hohengatow e.V.	Joachim Trebbin	Rüdiger Herke	Vera Polzin	Dr. Wolfgang Gestrich
	Waldschluchtpfad 27 (Krkhs.Hoheng.)	Krampnitzer Weg 12	Kladower Damm 135	Am Kiefernhang 16	Gotenweg 11
	14089 Berlin (Gatow) Tel.: 365 36 15	14089 Berlin (p) 365 36 15	14089 Berlin (p) 365 57 72	14089 Berlin (p) 365 25 92	13595 Berlin (p) 361 80 21
1-	4 Plätze	(2) 555 56 16	(P) 000 01 12	(F) 555 L5 52	(), 00, 00 21
12024	Autoritation and a second			Local Park	
12031	Internationaler Tennis-Club	Dr. Peter Schrimmer	Michael Fromm	Bernd Thalke	Rainer Eisenberg
	Kurt-Schumacher-Damm 160 a	Speerweg 25	Wittgensteiner Weg 7	Jansenstr. 6	Dihlmannstr. 100 c
	13405 Berlin (Tegel) Tel.: 413 40 52	13465 Berlin	13583 Berlin	13437 Berlin	13629 Berlin
	5 Plätze, Ökonomie: 41 70 25 05	(p) 401 54 07	(p) 372 61 53 (d) 0177 406 51 51	(p) 414 16 28	(p) 382 64 20
10000		A Company of the Comp		Secretary Secretary	
12033	Sportfreunde Kladow e.V.	Dr. Elke Wittkowski	Wolfgang Wichmann	Günther Marx	Angela Messer
	Gößweinsteiner Gang 53	Str. 136 Nr. 7	Wildganssteg 13	Setheweg 24	Str. 136, Nr. 7 B
	14089 Berlin (Kladow) Tel.: 365 77 80 Fax: 36 80 80 99	14089 Berlin (p) 36 80 13 45	15806 Zossen-Dabendorf (p) 03377-30 20 39	14089 Berlin (p) 365 57 38	14089 Berlin
	4 Plätze, Ökonomie: 36 80 86 30	(p) 30 60 13 43	(p) 03311-30 20 39	(p) 303 37 30	(p) 365 46 73
40000					
12038	TC Longline-Wedding e.V.	Bernd Dröscher	Bernd Hohlin	Richard Siegler	Manfred Knigge
	Nordufer 28 a	General-Barby-Str. 19	Berberitzenweg 74 a	Ramlerstr. 1	Am Eichenquast 73
	13351 Berlin (Wedding) Tel.: 452 37 27 Fax: 452 24 58	13403 Berlin (p) 412 72 34	12437 Berlin (p) 631 46 89	13355 Berlin (p) 463 43 23	12353 Berlin (p) 605 27 39
	4 Plätze	(p) 412 12 34	(p) 031 40 03	(p) 403 43 23	(d) 45 75 57 64
12045					Name of the last
12045	SV Osram e.V. HA Berlin Abt.Tennis	Klaus Wolff	Damen: Gerd Forbrich	Gerd Forbrich	Dr. Dieter Schmidt
	Nordufer 28 13351 Berlin (Wedding)	Auguste-Viktoria-Str. 4 14193 Berlin	Hermsdorfer Damm 138 a	Hermsdorfer Damm 138 a	Potsdamer Chaussee 3
	Tel.: 825 92 94 Fax: 825 92 94	(p) 825 92 94	13467 Berlin (p) 404 93 50	13467 Berlin (p) 404 93 50	14129 Berlin (p) 803 61 72
	3 Plätze	(p) 020 02 04	(d) 33 86 26 81	(d) 33 86 26 81	(d) 33 86 24 06
			Herren: Konrad Malkowski		
			Mülheimer Str. 14		
			13583 Berlin (p) 372 11 42		
			(d) 372 11 42		
10040					
12046	Tennisclub Albert Gutzmann e. V.	Ina Streubel	Damen: Andrea Jütten	Heiko Herrle	Joachim Kind
	Volkspark Fr'hain/Ecke Bötzowstr. 10407 Berlin	Oderbruchstr, 30	Liselotte-Herrmann-Str. 38	Letteallee 57	Neuwerker Weg 38
	Tel.: 972 15 87 Fax: 972 15 87	10369 Berlin (p) 972 15 87	10407 Berlin (p) 428 74 45	13409 Berlin (p) 49 99 93 45	14167 Berlin (p) 817 34 13
		(d) 282 35 52	Herren: Dirk Pötschick	(d) 43 50 82 03	(2) 011 04 10
		A. S.	Achillesstr. 3	13/2/01/01/17	
			13125 Berlin (p) 943 49 12		
			- Victoria de la companya della companya della companya de la companya della comp		
12048	BSC Rehberge 1945 e.V.	Ferdinand Stanton	Dirk Skrok	Heike Abromeit	Klaus Storch
	Sambesistr. 11	Drewitzer Str. 55 a	Lesser-Ury-Weg 23	Paulstr. 19	Wacholderweg 13 f
	13351 Berlin (Wedding) Tel.: 451 30 33	13467 Berlin (p) 404 31 95	10557 Berlin (p) 394 63 68	10557 Berlin (p) 393 44 49	14052 Berlin (p) 305 75 79
	5 Plätze, Ökonomie: 451 35 15	(d) 327 70 10	W. 24. 22. 22	Mr. A. S.	W/ 555.515
12049	CV Deiniekenderf 1900 - V			and the state of t	
.2073	SV Reinickendorf 1896 e.V.	Klaus Hillbrunner	Manfred Drews	Wolkan Orzechowski	Frank-Reiner Benecke
	Finnentroper Weg 38 a 13507 Berlin (Tegel)	Zobeltitzstr. 48 13403 Berlin	Titusweg 39 13509 Berlin	Bernauer Str. 93 a 13507 Berlin	Straße L Nr. 9 13629 Berlin
	Tel.: 432 36 28 Fax: 432 36 14 6 Platze	(p) 412 79 48	(p) 433 79 70	(p) 43 55 59 29 (d) 0171-792 35 60	(p) 334 67 09
				(5) 011 1-1 92 90 90	
12050	BTC Rot-Gold e.V.	Eberhard Gatz	Damen: Sabine Beyer	Andreas Felske	Jürgen Kirchner
	Stadion Rehberge/Eing.Höhe Otawistr	Zabel-Krüger-Damm 17	Kaiser-Friedrich-Str. 89	Togostr. 30	Guineastr. 21
	13351 Berlin (Wedding)	13469 Berlin	10585 Berlin	13351 Berlin	13351 Berlin
	Tel.: 451 43 05 4 Plätze	(p) 403 46 56	(p) 342 97 37 Herren: Egbert Meyer	(p) 45 19 92 31	(p) 451 64 99
			Thurgauer Str. 60		
			13407 Berlin		
			(p) 496 85 84		

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12054	Siemens TK "Blau-Gold" 1913 e.V.	Claus-Georg Schneider	Jörg Noster	Dr. Winfried Turowski	Hans-Joachim Erdmai
	Schuckertdamm 345	Neanderstr, 8 12305 Berlin	Hennigsdorfer Str. 74 13503 Berlin	Paul-Gerhardt-Ring 6 13589 Berlin	Krottenkopfstr. 42 82438 Escheniohe
	13629 Berlin (Siemensstadt) Tel.: 38 30 27 13	(p) 742 48 68	(p) 431 34 06	(p) 37 40 10 70	(p) 08824-94 45 95
	7 Plätze, Ökonomie: 38 30 27 14	(d) 35 18 25 01	(d) 784 90 07	(d) 03302-89 43 60	
2055	OC Classes at the Bartin and	Anna Maria	and the second desired to the second		
12055	SC Siemensstadt Berlin e.V.	Herbert Mönch	Damen: Monika Neumann	N.N.	Günter Jordan Friedrichshaller Str. 3
	Rohrdamm 61 - 64 13629 Berlin (Siemensstadt)	Flatowallee 16 14055 Berlin	Luisenstr. 53 14532 Stahnsdorf		14199 Berlin
	Tel.: 380 02 40 Fax: 380 02 55	(p) 305 99 19	(p) 03329-61 32 78		(p) 897 20 89
	4 Plätze, Ökonomie: 380 02 30	(d) 0331-280 01 16	Herren: Lutz Schmidt		(d) 0172 322 39 43
			Namslaustr. 69 13507 Berlin		
			(p) 432 79 95		
			(d) 25 31 54 75		
12056	TOV 0	270702-000		a calmin	
12030	TSV Spandau 1860 e.V.	Bernd Kieper Gatower Str. 6	Klaus Liedecke Fahremundstr. 16	Bernd Müller Elsflether Weg 7	Klaus Warda-Lange Weißenstadter Ring 3
	Elsgrabenweg 19 (Teltower Schanze) 13597 Berlin (Spandau)	13595 Berlin	13593 Berlin	13581 Berlin	13581 Berlin
	Tel.: 331 35 09	(p) 361 94 14	(p) 361 55 46	(p) 332 87 10	(p) 366 37 72
	4 Plätze, Ökonomie: 331 35 09	(d) 25 62 75 11			
2057	Spandauer HTC 1910 a V	Kadhaina Cahafhausan	Usage Wilhelm Heiber	Hones Wilhelm Heiber	Nina Schandock
2001	Spandauer HTC 1910 e.V. Elsgrabenweg 25	Karlheinz Schafhausen Hackbuschstr. 36	Hanns-Wilhelm Heibey Bennigsenstr. 19	Hanns-Wilhelm Heibey Bennigsenstr, 19	Nina Schandock Bugenhagenstr. 14
	13597 Berlin (Spandau)	13591 Berlin	12159 Berlin	12159 Berlin	10551 Berlin
	Tel.: 332 24 10	(p) 366 24 01	(p) 851 63 42	(p) 851 63 42	(p) 39 03 52 78
	2 Plätze, Ökonomie: 332 19 10		(d) 78 76 88 40	(d) 78 76 88 40	
2058	Tennis-Club SCC e.V.	Jürgen Thron	Damen: Sven Bernhardt	Beate Britze	Jürgen Heidrich
	Waldschulallee 45	Rüdesheimer Platz 5	Cunostr. 68	Sensburger Allee 28	Zillestr. 35
	14055 Berlin (Charlottenburg)	14197 Berlin	14199 Berlin	14055 Berlin	10585 Berlin
	Tel.: 302 62 24 Fax: 302 87 76	(p) 822 27 67	(p) 823 26 49	(p) 304 10 94	(p) 341 98 50
	12 Plätze, Ökonomie: 301 70 31		Herren: Jens Thron Schloßstr. 67 a	(d) 91 69 99 21	
			14059 Berlin		
			(p) 342 54 96		
2060	"Sutoe" 4947 - V	Dieles Cole War	De litter Calaire	Lather Vanish	lles Manager
2000	"Sutos" 1917 e.V.	Dieter Schäfer	Dr. Jörg Schäfer	Lothar Vetterlein	lise Morgenstern
	Wichernstr. 53 13587 Berlin (Spandau)	Gotenweg 7 13595 Berlin	Gotenweg 9 13595 Berlin	Bamihlstr. 6 13587 Berlin	Seegefelder Str. 193 13583 Berlin
	Tel.: 336 55 39 Fax: 336 55 39	(p) 361 80 28	(p) 361 62 47	(p) 335 17 81	(p) 372 59 35
	6 Plätze, Ökonomie: 335 25 49		(d) 213 60 01/02		
2062	Tennis-Verein TeBe e.V.	Helmut Sandmann	Martin Rothbauer	Cesar Palomero	Annette Thoma
12002	Harbigstr. 40	Kantstr. 21	Sandstr. 29 c	Telramundweg 15	Sandstr. 29 c
	14055 Berlin (Charlottenburg)	10623 Berlin	13593 Berlin	12167 Berlin	13593 Berlin
	Tel.: 301 62 64 Fax: 344 87 63	(p) 312 10 17	(p) 363 79 79	(p) 771 01 11	(p) 363 79 79
	6 Plätze	(d) 312 57 46	(d) 38 62 67 25	(d) 301 62 64	(d) 20 96 28 07
2063	TC Grün-Weiß-Grün 1919 Tegel e.V.	Wolfgang Schmidt	Damen: Nadine Winter	Birgit Mertsch	Claudia Ringelhan
777	Gabrielenstr. 74	Norddorfer Pfad 6	Platenhofer Weg 52	Dannenwalder Weg 5	Wilkestr. 7
	13507 Berlin (Tegel)	13503 Berlin	13503 Berlin	13439 Berlin	13507 Berlin
	Tel.: 433 73 17	(p) 431 49 50	(p) 431 64 22	(p) 40 71 54 10	(p) 433 15 78
	6 Plätze, Okonomie: 433 73 17		Herren: Horst Hügel Sigismundkorso 51		
			13465 Berlin		
			(p) 401 82 96	11	
2064	VfL 1891 Tegel e.V.	Matthias Spranger	Peter Klingsporn	Bernd Schrödter	Hansjürgen Knaisch
The Parket	Hatzfeltdallee 29	Insterburgallee 22 b	Veltheimstr. 18 a	Hermsdorfer Damm 85 a	Nassenheider Weg 20
	13509 Berlin (Tegel)	14055 Berlin	13467 Berlin	13467 Berlin	13509 Berlin
	Tel.: 434 41 21 6 Plätze, Ökonomie: 434 62 21	(p) 304 57 02	(p) 404 64 66	(p) 40 53 34 69	(p) 430 00 90 (d) 03302-88 41 50
	o Flatze, Okonomie. 454 02 21		16		(d) 03302-88 41 50
2066	Tennis-Union "Grün-Weiß" e.V.	Lothar Weniger	Heiko Schütt	Gerda Otto	Bernd Ziegenhagen
	Klemkestr. 43 a	Residenzstr. 147	Swinemünder Str. 27	Klemkestr. 41	Raschdorffstr. 9
	13409 Berlin (Reinickendorf)	13409 Berlin	13355 Berlin	13409 Berlin	13409 Berlin
	Tel.: 495 36 17 6 Plätze, Ökonomie: 495 36 17	(p) 49 59 95 93 (d) 45 80 49 06	(p) 464 33 39	(p) 495 79 73	(p) 495 38 40 (d) 30 31 43 60
0007					
2067	Tennis-Club Tiergarten e.V. Kruppstr. 14 a, Eing. Kruppstr.16	Uwe Boje Finckensteinallee 147	Wilfried Liske Neheimer Str. 4	Hans-Joachim Schendel Lehrter Str. 72	Carolin Wawrzinek Forststr, 9
	10557 Berlin (Tiergarten)	12205 Berlin	13507 Berlin	10557 Berlin	14163 Berlin
	Tel.: 394 17 06 7 Plätze, Ökonomie: 394 17 06	(p) 817 85 54	(p) 432 49 90 (d) 452 40 04	(p) 394 41 37 (d) 844 521 98	(p) 809 048 72
-7					
2068	Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	Klaus Sondershausen	Damen: Kerstin Nantke	Werner Galander	Hans-Wolfgang Loyda
2000	Columbiadamm 111 10965 Berlin (Neukölln)	Apoldaer Str. 25 12249 Berlin	Finowstr. 12 12045 Berlin	Schönleinstr. 14 10967 Berlin	Paulsborner Str. 93 10709 Berlin
2000			(p) 681 76 20	10967 Berlin (p) 691 94 16	10709 Berlin (p) 891 36 86
2000	Tel.: 691 83 55	(p) 711 89 20		101	
2000		(p) 711 89 20	(d) 614 11 35		(d) 89 79 80
2000	Tel.: 691 83 55	(p) 711 89 20	(d) 614 11 35 Herren: Klaus Matthes		
2006	Tel.: 691 83 55	(p) 711 89 20	(d) 614 11 35 Herren: Klaus Matthes Pannierstr. 44		
2006	Tel.: 691 83 55	(p) 711 89 20	(d) 614 11 35 Herren: Klaus Matthes		

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12069	Wasserfreunde Spandau 04 e.V.	Heike Strehl	Christian Klink	Roswitha Kriegelstein	Torsten Rosenke
	Hanns-Braun-Str. (Olymiastadion)	An der Bastion 36	Lindenallee 1	Melsunger Str. 7 j	Am Kiesteich 51
	14053 Berlin (Spandau) Tel.: 304 68 66 Fax: 304 68 66	14089 Berlin (p) 365 88 63	14050 Berlin (p) 853 43 02	14089 Berlin (p) 362 42 37	13589 Berlin (p) 37 40 14 14
	6 Plätze, Ökonomie: 304 67 25	W. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	W. 6 222 17 22	Mr. Carrier	(d) 0177-366 35 96
2070	RSG Rezirkeamt Worlding	Dates Hall	Variation 1	N.N.	Nation 2 11
2070	BSG Bezirksamt Wedding Amrumerstr.20	Peter Matthes Krumme Str. 74	Kemal Sarpkaya Schöneberger Str. 7	N.N.	Metin Cakir Hauptstr. 1 a
	13353 Berlin (Wedding)	10585 Berlin	10963 Berlin		13158 Berlin
	Tel.: 453 30 60 Fax: 45 75 38 80	(p) 341 68 17	(p) 262 46 56		(p) 461 33 12
	2 Plätze, Ökonomie: 453 30 60	(d) 45 75 22 09			(d) 45 75 58 78
2071	TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.	Helmut Schüller	Oliver Kober	Martin Hermann	Abdullah Gelen
12011	Am Stadion Rehberge	Gerichtstr. 18	Schlüterstr. 55	Schloßallee 35	Bundesallee 70
	13351 Berlin (Wedding)	13347 Berlin	10629 Berlin	13156 Berlin	12161 Berlin
	Tel.: 451 03 33 4 Plätze	(d) 461 88 38	(p) 881 53 13	(p) 0177-222 41 17 (d) 476 68 80	(p) 859 41 11
	Carrier Salver and Carrier Salver				
12073	Tennis-Club Westend 59 e.V.	Albert Fritzenschaft	Doris Trosky	Ralf Möller	Gerd Seidemann
	Saatwinkler Damm 95 13629 Berlin (Charlottenburg)	Katteweg 13 14129 Berlin	Am Tegeler Hafen 38 13507 Berlin	Soorstr. 6 14050 Berlin	Krummestr. 64 10627 Berlin
	Tel.: 382 25 64 Fax: 803 39 53	(p) 803 76 15	(p) 434 09 137	(p) 301 53 82	(p) 313 47 01
	4 Plätze, Ökonomie: 382 25 64		Maria de la companya del companya de la companya de la companya del companya de la companya de l		
2078	TC Charlottenburg Nord e.V.	Monika Geltz	Thus Sylaff	Live Sulati	Erhard Kahlusas
2010	Saatwinkler Damm/Jungfernheideweg	Monika Geltz Brahestr, 31	Uwe Sylaff Morsbrunner Weg 12	Uwe Sylaff Morsbrunner Weg 12	Erhard Kohlwage Gatower Str. 111
	13627 Berlin (Charlottenburg)	10589 Berlin	12109 Berlin	12109 Berlin	13595 Berlin
	Tel.: 344 79 77	(p) 344 79 77	(p) 705 22 02	(p) 705 22 02	(p) 36 28 26 63
	3 Plätze	(d) 39 05 43 23 vormitt.			
2079	Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.	Hans-Joachim Werner	Klaus Algner	N.N.	Lothar Reichard
2010	Blücherstr. 47 (Anlage der GOS)	Zwickauer Damm 67	Trollblumenweg 38 a	IV.IV.	Tempelherrenstr. 21
	10961 Berlin (Kreuzberg)	12353 Berlin	12357 Berlin		10961 Berlin
	Tel.: 25 88 75 13/14 3 Plätze	(p) 661 29 54	(p) 662 51 01		(p) 694 41 30 (d) 31 09 53 35
	Annahia da annahia				- T. W.
2081	Reinickendorfer Füchse e.V.	Hans-Jürgen Helbig	Lothar Meurer	Christiane Hansen	Gerd Schulze
	Freiheitsweg 12-18	Nußhäherstr. 47 I	Ernststr.86	Freiheitsweg 48-Str. 10	Tietzstr. 7
	13407 Berlin (Reinickendorf) Tel.: 496 80 32	13505 Berlin (p) 431 73 98	13509 Berlin (p) 432 66 24	13407 Berlin (p) 49 86 02 93	13509 Berlin (p) 432 13 71
	6 Plätze, Ökonomie: 495 50 41	(p) 431 73 80	(p) 432 00 24	(p) 43 03 02 33	(p) 432 13 / 1
2082				All of a state of	100000000000000000000000000000000000000
12002	TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.	Franz Zähl	Philipp Iza Schilling	Stephan Stein	Bernd Felske
	Königshorster Str. 11 b 13439 Berlin (Wittenau)	Thyssenstr. 8 13407 Berlin	Thyssenstr. 8 13407 Berlin	Haselhorster Damm 33 13599 Berlin	Zangengasse 29 a 13437 Berlin
	Tel.: 415 68 67 Fax: 415 71 68	(p) 414 91 84	(p) 414 91 61	(p) 451 80 80	(p) 411 11 22
	4 Plätze, Ökonomie: 416 34 49			***************************************	(d) 38 62 48 04
2085	Tennis Club Heiligensee e.V.	Jürgen Sommerfeldt	Damen: Heinz Baude	Martina Greschik	Michael Wittmann
2000	Elchdamm 171	Eichhorster Weg 86	Dambockstr. 1	Spechtstr. 11	Rauhfussgasse 3 a
	13503 Berlin (Heiligensee)	13435 Berlin	13503 Berlin	13505 Berlin	13505 Berlin
	Tel.: 436 34 87	(p) 402 47 35	(p) 431 72 37	(p) 431 88 16	(p) 431 55 46
	4 Plätze, Ökonomie: 436 34 87	(d) 345 92 90	Herren: Lutz Carius Borgfelder Steig 42		(d) 433 70 33
			13503 Berlin		
			(p) 436 12 22 (d) 434 40 22		
2086	BFC Südring e.V. 1935	N.N.	N.N.	N.N.	Wolfgang Jahnke
	Züllichauer Str. 1-7 10965 Berlin (Kreuzberg)				Ritterstr. 99 10969 Berlin
	Tel.: 614 42 90				(p) 614 42 90
	2 Plätze, Ökonomie: 615 73 73				
2088	Postsportverein Berlin e.V.	Axel Frank	Annelia I cokoli	Heinz Stainhaid	Heidrun Oelmann
	Kladower Damm 45-51	Seepromenade 1 d	Annelie Leckelt Weinmeisterhornweg 95 c	Heinz Steinbeiß Krohnweg 7 b	Keithstr. 5
	14089 Berlin (Kladow)	14089 Berlin	13593 Berlin	14089 Berlin	10787 Berlin
	Tel.: 361 18 55	(p) 365 41 80	(p) 362 31 93	(p) 365 58 81	(p) 301 68 56
	5 Plätze, Ökonomie: 361 18 55	(d) 792 16 95/791 60 77			(d) 218 40 10
2090	VfV-Spandau 1922 e.V.	Klaus Michling	Anke Poock	Thomas Neumann	Bernd Bauer
	Werderstr. 28	Eschenweg 51	Adamstr. 47	Cautiusstr. 37	Klingenhofer Steig 24
	13587 Berlin (Spandau) Tel.: 336 30 72	13587 Berlin (p) 336 73 62	13595 Berlin (p) 362 92 32	13587 Berlin (p) 335 47 13	13587 Berlin (p) 335 16 85
	4 Plätze, Ökonomie: 336 30 72				
	SV Berlin-Friedrichstadt e.V.	Peter Spinola	Damen: Ute Otte	Uwe Gloßmann	Horst Kromrey
2091		Propsistr. 1	Rathausstr. 13	Mollstr. 2	Voßstr. 11
2091	Paul-Heyse-Str./Zuf.ConrBlenkle-S				
2091	Paul-Heyse-Str./Zuf.ConrBlenkle-S 10407 Berlin (Prenzlauer Berg)	10178 Berlin	10178 Berlin	10178 Berlin	10117 Berlin
12091	10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Tel.: 282 46 82	10178 Berlin (p) 242 63 02	(p) 241 17 70	10178 Berlin (p) 241 12 53	(p) 229 86 91
2091	10407 Berlin (Prenzlauer Berg)	10178 Berlin	(p) 241 17 70 Herren: Gerhard Kielmann		10117 Berlin (p) 229 86 91 (d) 279 38 49
2091	10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Tel.: 282 46 82	10178 Berlin (p) 242 63 02	(p) 241 17 70		(p) 229 86 91

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12092	TC Berlin-Weißensee e.V. Stadion Buschallee	Reiner Grimm Fuggerstr. 19	Christian Schäfer Hohengraper Weg 27	Bernd Rex Andreasstr. 20	Claudia Wiebusch Biesterfelder Str. 19 a
	13088 Berlin (Weißensee) Tel.: 213 65 62 Fax: 98 69 51 41 7 Plätze	10777 Berlin (p) 213 65 62	13053 Berlin (p) 425 87 77	10243 Berlin (p) 296 44 90	13053 Berlin (p) 98 69 51 40
12093	SG "Am Hain" e.V.	Hans Hermann Rafoth	N.N.	N.N.	Harald Wilke
	Volkspark Friedrichshain 10249 Berlin (Friedrichshain) 2 Plätze	Käthe Niederkirchner Str. 15 10407 Berlin (p) 425 13 63			Wichertstr. 36 10439 Berlin
12094	SG Bergmann-Borsig e.V. Niederstr/Ehrenmal Schönholz 13158 Berlin (Wilhelmsruh) Tel.: 91 61 18 64 6 Plätze, Ökonomie: 91 61 18 64	Prof. Dr. Joachim Walther Kuckhoffstr. 74 13156 Berlin (p) 916 57 97	Damen: Gerda Riewe Skiadanowskystr. 9 13156 Beflin (p) 477 16 64 Herren: Hans-Jürgen Hildebrai Heegermühler Weg 14 13156 Berlin (p) 917 25 29	Uwe Böhnsledt Fagottstr. 9 13127 Berlin (p) 47 55 85 24 ndt	Dr. Hansjürgen Herschel Schillerstr. 5 a 13158 Berlin (p) 916 62 65 (d) 91 61 10 01
12095	SV Berliner Brauereien e.V. Hohenschönhauser Str. 76/Volkspark 10369 Berlin (Hohenschönhausen) Tel.: 971 34 22 6 Plätze	Fritz Barth Honsfelder Str. 3 12621 Berlin (p) 567 14 33	Thomas Wilsch Michael-Bohnen-Ring 14 12057 Berlin (p) 684 25 54 (d) 685 20 10	Günter Heinrich Feldstr. 12 15370 Fredersdorf (p) 033439-807 69	Klaus Dathe Else-Jahn-Str. 30 13088 Berlin (p) 925 68 22
12096	TC Berolina Biesdorf e.V. Lappiner Str. 12683 Berlin (Biesdorf) Tel.: 543 47 20 3 Plätze	Detlef Nünke Eckermannstr. 28 12683 Berlin (p) 541 33 45 (d) 45 07 58 11	Damen: Ute Mattausch Am Wollgraben 20 15508 Schöneiche (p) 649 55 26 (d) 0171-533 47 19 Herren: Gerd Kohlase Beethovenstr. 25 15370 Petershagen (p) 03343-95 94 47 (d) 85 08 31 36	André Graff Briesener Weg 97 12623 Berlin (p) 563 67 33 (d) 24 72 25 10	Lutz Seele Ketschendorfer Weg 43 a 12683 Berlin (p) 543 20 12 (d) 514 28 16
12101	TV Blau-Weiß Biesdorf e.V. Lappiner Str.49 12681 Berlin (Marzahn) Tel.: 544 25 41 Fax: 544 25 41 4 Plätze	Reinhard Markert Bentschener Weg 37 12683 Berlin (p) 544 25 41	Peter Ziegler Marzahner Promenade 22 12679 Berlin (p) 933 60 30	Michael Tomzik Storkower Str. 72 10409 Berlin (p) 425 91 07	Gabriele Richter Siegmarstr. 30 12683 Berlin (p) 563 08 44
12102	TC Friedrichshain e.V. Modersohnstr. 49/Laskersportplatz 10245 Berlin (Friedrichshain) Tel.: 291 18 74 6 Plätze, Ökonomie: 9723204/Hennig	Siegfried Badenmüller Brodowiner Ring 24 12679 Berlin (p) 931 55 13 (d) 26 01 25 35	Damen: Ingrid Teuber Biesentaler Str. 16 13055 Berlin (p) 981 19 30 Herren: Heinz Bierend Altenhofer Str. 7 13055 Berlin (p) 975 44 81 (d) 291 18 74	Stefan Kotschi Rudolf-Seiffert-Str. 13 10369 Berlin (p) 294 62 85 (d) 94 06 37 86	Günther Hennig Rudolf-Seiffert-Str. 76 10369 Berlin (p) 972 32 04 (d) 97 10 49 41
12103	Lichtenberger Tennisclub e.V. (LTC) Bornitzstr. 17 10367 Berlin (Lichtenberg) Tel.: 97 60 11 46 5 Plätze	Dieter Meißner Rudolf-Seiffert-Str. 58 10369 Berlin (p) 97 60 11 46 (d) 23 08 74 68	Dr. Heinz-Peter König Akkordeonweg 1 13127 Berlin (p) 476 36 17	Guido Hartmann Josef-Orlopp-Str, 1-3 10367 Berlin (p) 559 70 46	Götz Hausding Wilhelm-Stolze-Str. 29 10249 Berlin (p) 422 92 99
12105	Tennisclub Grün-Gold Pankow e.V. Mühlenstr.61 (Eing. Masurenstr.4-5) 13187 Berlin (Pankow) Tel.: 478 38 14 6 Plätze	Hans-Ulrich Hartmann Kartoffelsteig 32 13159 Berlin (p) 91 32 01 76	Andreas Podlasly Am Tierpark 78 10319 Berlin (p) 510 78 76	Andreas Podiasly Am Tierpark 78 10319 Berlin (p) 510 78 76	Martin Beyerlein Behmstr. 75 10439 Berlin (p) 444 79 48 (d) 490 13 54
12107	TSG Break 90 e.V. Cantianstr. /FLJahnsportpark 10437 Berlin (Prenzlauer Berg) 4 Plätze	Petra Rempt Stargarder Str. 53 10437 Berlin (p) 447 32 961 (d) 825 83 19	Udo Berlin Stephanstr. 30 10559 Berlin (p) 396 42 74	Markus Bratke Christburger Str. 37 10405 Berlin (p) 440 91 67	Uwe Schwarze Lychener Str. 17 10437 Berlin
12108	TC Nordend Pankow e.V. Wiesenweg /Nordend Arena 13158 Berlin (Pankow) 2 Plätze	Michael Pachaly Mehrower Allee 33 12687 Berlin (p) 932 60 12 (d) 0171-547 01 06	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Sibylle Lück Waldowstr. 8 13156 Berlin (p) 476 21 05 (d) 463 10 73
12109	TSV Marzahner Füchse e.V. Geraer Ring 30/Sportpl.Marzahn-West 12689 Berlin (Marzahn) Tel.: 937 65 41 Fax: 937 65 41 3 Plätze, Ökonomie: 937 68 10	Thomas Kirst Schorfheidestr. 10 12689 Berlin (p) 937 65 41	Damen: Grit Vorberger Eichhorster Str. 2 12689 Berlin (p) 931 66 18 Herren: Klaus Burkhardt Eckermannstr. 143 a 12683 Berlin (p) 544 24 87	Dirk Junga Glambecker Ring 41 12679 Berlin (d) 0177-299 87 40	Igor Terletzki Ehm-Welk-Str. 19 12619 Berlin (p) 562 83 91

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12112	Humboldt Tennis-Club e.V. Pichelswerder Str. 7 13187 Berlin (Pankow) Tel.: 486 89 74 4 Plätze	Ronald Fehling Goerzallee 6 12207 Berlin (p) 833 16 89	Volker Ernst Pichelswerder Str. 3 13187 Berlin (p) 48 63 74 74	Rainer Bollwinkel Grumbkowstr. 2 a 13156 Berlin (p) 476 37 22	Marion Fehrmann Czarnikauer Str. 18 10439 Berlin (p) 445 58 59
12113	Tennisclub Victoria Pankow e.V. Hermann-Hesse-Str. 46 13156 Berlin (Niederschönhausen) Tel.: 476 19 61 Fax: 476 19 61 3 Plätze	Sylvia Rohse Blankenburger Str. 151 13127 Berlin (p) 476 19 61 (d) 474 28 07	Martina Schröder Grabbeallee 74 13156 Berlin (p) 48 09 64 15	Martin Bauschke Grabbeallee 74 13156 Berlin (p) 485 93 00	Peter Mentzel An der Vogelweide 19 13158 Berlin (d) 34 60 02 32
12115	SC Nordend e.V. Nordendstr. 56 13156 Berlin Tel.: 477 10 34 9 Platze	Hans-Peter Eich Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 85 99 90 84	Detlef Koepke Geisberger Str. 298 10777 Berlin (p) 917 12 33	N.N.	Marianne Kreowsky Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 852 97 12
12117	TC Medizin Berlin Buch e.V. Karower Str.11/Klinikum Buch Teil 2 13125 Berlin (Buch) Tel.: 425 32 01 3 Plätze	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01 (d) 78 73 72 22	Harald Niedrich Alt-Buch 32 13125 Berlin (p) 941 27 35 (d) 0172-432 43 38
12118	Sportclub Eintracht Innova Berlin e.V. Am Rosenhag Sportplatz 12623 Berlin (Mahlsdorf) Tel.: 562 63 66 2 Platze	Ingrid Goetze Kleeackerweg 18 12623 Berlin (p) 563 23 02	Günter Goetze Kleeackerweg 18 12623 Berlin (p) 563 23 02	Tatjana Springer Am Rosenhag 30 12623 Berlin (p) 562 30 07	Doreen Muskulus Landjägerstr. 4 12555 Berlin (p) 654 44 89
12120	SC Borussia 1920 Friedrichsfelde Stad.Fr'felde Eingang Bietzkestr. 10315 Bertin (Friedrichsfelde) Tel.: 525 14 88 3 Plätze, Okonomie: 525 14 88	Andreas Schauer Rialtoring 1 b 12589 Berlin (p) 0171-970 36 04 (d) 56 89 02 30	Damen: Heidemarie Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28 Herren: Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Heinz Martini Jessnerstr. 31 10247 Berlin (p) 294 97 95
12121	TC Schwarz-Gold Berlin e.V. Roedemstr. 16 13053 Berlin (Hohenschönhausen) Tel.: 982 74 83 6 Platze	Dr. Wolf-Rüdiger Vogt Orankestr. 35/36 13053 Berlin (p) 982 61 58	Sebastian Herzberg Orankestr. 80 13053 Berlin (p) 98 69 42 85 (d) 0172-313 65 32	Markus Bethin Loosestr. 2 15370 Fredersdorf (p) 033-439 60 12 (d) 0172-392 44 89	Ulrike Jakobi Marzahner Chaussee 29 10315 Berlin (p) 51 09 82 78 (d) 90 21 37 26
12122	Tennis-Club Grün-Weiß Atlanta e.V. Wittenberger Str. 40 12689 Berlin Tel.: 931 81 91 Fax: 933 94 58	Michael Schreiber Otto-Nagel-Str. 108 12683 Berlin	N.N.	N.N.	Christiane Knoppick Eckermannstr. 19 12689 Berlin
2124	SV Berlin-Buch e.V Abt. Tennis Walter-Friedrich-Str.(S-Bhf.Buch) 13125 Berlin Tel.: 949 78 25 Fax: 949 78 25 3 Platze	Holger Wittenberg von Brück Zimbelstr. 5 13127 Berlin (d) 949 78 25	Mario Mertke Wolfgang-Heinz-Str. 40 13125 Berlin (p) 949 06 97	Katrin Rogahn Str. 31 Nr. 31 13129 Berlin (p) 474 35 60	Frank Homann Elisabethweg 9 13187 Berlin (p) 489 39 10
12126	TC Rotation Friedrichsfelde e.V. Rummelsburgerstr/Zachertsportplatz 10315 Berlin (Friedrichsfelde) 4 Plätze	Rainer Strecker Drachenfelsstr. 5 10318 Berlin (p) 503 11 61 (d) 20 93 18 55	Andreas Wegner All-Friedrichsfelde 46 10315 Berlin (p) 510 26 21	Dr. Uwe Sarömba Am Tierpark 46 10319 Berlin (p) 511 25 15	Hannelore Hackemesser Rummelsburger Str. 27 t 10315 Berlin (p) 512 74 27 (d) 635 19 36

12 04-1	t Doulin Double Cital Double	Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13 Stad	lt Berlin, Bezirk Süd-Berlin				
13002	SV Weissblau Allianz e.V. Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel.: 342 30 44 5 Plätze, Ökonomie: 7037909/Lehwald	Konstantin Daedlow Herwarthstr. 8 12207 Berlin (p) 77 39 13 58 (d) 53 83 76 50	Holger Schmidt Parchimer Allee 89 m 12359 Berlin (p) 742 35 29 (d) 601 96 95	Jessica Drews Waldsassener Str. 35 12279 Berlin (p) 711 29 43	Annegret Daedlow Herwarthstr. 8 12207 Berlin (p) 77 39 13 58 (d) 53 83 45 53
13006	Berliner Hockey-Club e.V. Wilskistr. 70 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 813 61 55 Fax: 813 58 68 6 Plätze, Ökonomie: 813 39 70	Alexander Wirth Sulzaer Str. 1 14199 Berlin (p) über BHC 813 61 55	Henning Görger Baseler Str. 68 12205 Berlin (p) 833 31 77	Klaus-Peter Ruttkowski Mühlenstr. 17 14167 Berlin (p) 815 56 85	Horst Becker Spanische Allee 59 14129 Berlin (p) 802 72 79
13007	VfL Berliner Lehrer e.V. Bosestr.21/Friedrich-Ebert-Stadion 12103 Berlin (Tempelhof) Tel.: 753 28 09 3 Plätze	Dieter Kreuziger Mauserstr. 27 b 12277 Berlin (p) 741 68 51	Andreas Böhland Ahornstr. 2 14163 Berlin (p) 802 15 12	Jürgen Weise Viktoriastr. 6 12105 Berlin (p) 751 09 41	Wolf Bindemann Mariendorfer Damm 19 of 12109 Berlin (p) 706 16 68
13009	Berliner Sport-Club e.V. Cunostr. 28 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 823 58 57 5 Plätze, Ökonomie: 823 94 88	Klaus Rüdiger Alt-Britz 49 a 12359 Berlin (p) 606 40 19 (d) 26 71 07 00	Ernst Timmermann Rudolf-Mosse-Str. 5 14197 Berlin (p) 824 47 48 (d) 823 24 25	Matthias Ziegfeld Sulzaer Str. 2 14199 Berlin (p) 89 51 05 50 (d) 89 52 95 40	Joachim Krüger Niedstr. 27 12159 Berlin (p) 851 95 27 (d) 786 50 13
13010	Berliner Sport-Verein 1892 e.V. Fritz-Wildung-Str. 23 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 824 20 88 Fax: 823 95 39 9 Plätze, Ökonomie: 823 41 47	Udo Pinnau Aßmannshauser Str. 3 14197 Berlin (p) 821 71 44 (d) 824 20 88	Uwe Glomb Edelhofdamm 18 13465 Berlin (p) 401 62 48 (d) 882 69 96	Hans-Ernst Woeber Bismarckallee 38 a 14193 Berlin (p) 826 64 01 (d) 557 71 20	Joachim Bothe Johannesberger Str. 5 14197 Berlin (p) 821 32 05
13011	B.T.T.C. "Grün-Weiß" e.V. Scheelestr. 45 c 12209 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 711 50 96 Fax: 711 03 92 14 Plätze, Ökonomie: 711 65 76	Hans-Joachim Melchior Boothstr. 26 12207 Berlin (p) 772 12 40	Herren: N.N.	Erik Thomann Hildburghauser Str. 11 12279 Berlin (p) 721 37 49	Gert Mietke Derfflinger Str. 1 a 12249 Berlin (p) 773 47 42
13013	TK Blau-Gold Steglitz e.V. Leonorenstr.37-39/H.d.Schwimmhalle 12247 Berlin (Lankwitz) Tel.: 771 68 86 Fax: 771 38 43 12 Platze. Okonomie: 771 80 20	Heinz Deutschendorf Schützallee 3 14169 Berlin	Franz-Otto Endt Rothenburgstr. 4 12163 Berlin (p) 792 54 82	Marc Vogel Gäßnerweg 64 12103 Berlin (p) 752 21 63	Udo Henke Lörracher Str. 3 12247 Berlin (p) 774 77 22 (d) 78 76 83 53
13014	Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiss Waldmeisterstr. 10-20 14193 Berlin (Grunewald) Tel.: 826 48 66 Fax: 826 60 78 24 Plätze, Ökonomie: 826 49 66	Dr. Frank Muschiol Heilbronner Str. 10 10711 Berlin (d) 89 04 84 - 0	Peter Ristau Hubertusallee 13 14193 Berlin (d) 892 67 68	Herbert Schulz Bibersteig 8 b 14195 Berlin (p) 825 58 18	Dr. Frank Krüger Hähnelstr. 15 a 12159 Berlin (p) 851 12 63
13015	TC Blau-Weiß Britz e.V. Buschkrugaliee 159-175 12359 Berlin (Britz) Tel.: 785 51 93 Fax: 785 51 93 6 Platze, Ökonomie: 601 45 80	Bernd Friedel Seidelbastweg 81 12357 Berlin (p) 662 28 05 (d) 323 20 08	Helmut Günther Malchiner Str. 20 12359 Berlin (p) 806 42 41	Arnim Schmidt Malchiner Str. 4 12359 Berlin (p) 607 86 84	Axel Lober Heiligendammer Str. 31 14199 Berlin (p) 824 45 46 (d) 66 58 81 03
13018	Dahlemer Tennisclub e.V. Podbielskiallee 46 14195 Berlin (Dahlem) Tel.: 832 50 42 Fax: 832 50 42 7 Plätze, Ökonomie: 832 77 23	Detlef-Rainer Werth Zähringer Str. 3 10707 Berlin (p) 881 55 31 (d) 033056-952 03	Damen: Kurt Rogahn Ceciliengärten 44 12159 Berlin (p) 851 55 93 Herren: Peter Glowalla Parkstr. 11 12103 Berlin (p) 752 41 89 (d) 625 10 21	Sascha Plambeck Friedrichsruher Str. 32 12169 Berlin (p) 795 65 96	Stefan Witjes Siemensstr. 7 10551 Berlin (p) 395 56 47
13022	Eisenbahn Sportverein Berlin e.V. Irmgardstr. 21-23 14169 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 813 20 11 3 Plätze	Dietwulf Grams Fasanenstr. 56 10719 Berlin (d) 29 72 68 22	Reinhard Kohlmetz Sangestr. 1 a 13437 Berlin (p) 409 142 16	Angelika Kohlmetz Schweitzerstr. 23 14169 Berlin (p) 813 34 85	N.N.
13025	BTC Gropiusstadt e.V. Matthäusweg 8 12355 Berlin (Rudow) Tel.: 561 10 60 6 Plätze	Joachim Krug Wutzkyallee 89 12353 Berlin (p) 662 46 80 (d) 43 50 82 71	Jürgen Vauck Straße 200 Nr. 56 12355 Berlin (p) 663 69 48	Marius Tarkowski Fritz-Erler-Allee 112 12351 Berlin (p) 602 53 59	Joachim Borner Theodor-Loos-Weg 47 12353 Berlin (p) 662 13 28 (d) 46 81 54 19
13026	BTC 1904 Grün-Gold e.V. (Tempelhof) Paradestr. 28-32 12101 Berlin (Tempelhof) Tel.: 786 40 30 Fax: 786 40 30 9 Platze, Ökonomie: 786 10 19	Klaus Nüske Thuyring 23 12101 Berlin (p) 785 52 27 (d) 25 98 25 00	Cornelia Grünes Reuterstr. 49 12047 Berlin (p) 613 09 175	Michael Buttkus Kanzlerweg 14 12101 Berlin (p) 78 91 34 39	Katrin Scheer Koblenzer Str. 10 10715 Berlin (p) 857 30 297

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13027	Grunewald Tennis-Club e.V. Flinsberger Platz 8 14193 Berlin (Schmargendorf) Tel.: 825 30 28 Fax: 825 75 88 13 Platze, Okonomie: 825 77 26	Peter Klum Fregestr. 81 12159 Berlin (p) 852 52 21	Dr. Klaus-Peter Walter Sundgauer Str. 48 14169 Berlin (p) 811 07 81	Marco Suworow Reichsstr. 108 14052 Berlin (p) 301 50 05	Gottfried Schwarz Sächsische Str. 70 10707 Berlin (p) 881 78 25
3032	NTC "Die Känguruhs" e.V. Spanische Allee 170 14129 Berlin (Nikolassee) Tel.: 803 71 70 Fax: 803 71 70 10 Plätze, Ökonomie: 803 58 89	Wolf-Rüdiger Thau Billstedter Pfad 15 b 13591 Berlin (p) 366 87 49 (d) 338 90 20	Dieter Hoffmann Dubrowplatz 3 14129 Berlin (p) 802 62 95 (d) 33 86 27 80	Dietmar Skrotzki Schlangenbader Str. 30 Berlin (p) 823 81 64	Marion Fischer Inselstr. 36 14129 Berlin (p) 803 56 67
13034	TC "Grün-Weiß" Berlin-Lankwitz e.V. Bäkestr. 13 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel: 833 40 21 Fax: 843 02 12 8 Platze, Okonomie: 833 40 21	Carl-Heinz Gärtner Greulichstr. 8 12277 Berlin (p) 723 11 12	Damen: Karin Dinges Potsdamer Str. 59 12205 Berlin (p) 833 94 19 (d) 833 33 83 Herren: Klaus Fuchs Mozantstr. 11 a 12247 Berlin (p) 771 13 36	Karsten Freitag Havensteinstr. 16 12249 Berlin, (p) 773 43 52	Mathias Wulff Hohensteiner Str. 1 14197 Berlin (p) 821 87 32
13035	Lankwitzer TC e.V. Lippslädler Str. 9-11 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel.: 712 50 33 2 Plätze	N.N.	Karl-Heinz Klost Rehagener Str. 58 12307 Berlin (p) 744 38 71	Peter Dornbusch Goerzallee 97 12207 Berlin (p) 847 00 61	Jens Carstensen Dudenstr, 34 10965 Berlin (p) 786 55 99
13036	TC Weiß-Gelb Lichtenrade e.V. Franziusweg 114-128 12307 Berlin (Lichtenrade) Tel.: 745 80 87 Fax: 745 90 55 12 Plätze, Ökonomie: 745 56 24	Guido Spohn Egestorffstr. 15 c 12307 Berlin (p) 746 57 65 (d) 39 70 14 40	Stefan Kürbis Braunfelsstr. 129 12309 Berlin (p) 746 74 31 (d) 39 98 15 65	Stefanie Gehrke Gersdorfstr. 58 12105 Berlin (p) 706 05 738	Karsten Braun Goldschmidtweg 17 a 12307 Berlin (p) 745 42 79
13037	Tennisclub Lichterfelde 77 e.V. Gallwitzallee 132-134 12249 Berlin (Lankwitz) Tel.: 776 26 26 6 Platze, Ökonomie: 776 18 18	Horst Bünger Westfalenring 71 12207 Berlin (p) 712 17 16	Rolf Neubacher Steinstr. 19 12169 Berlin (p) 796 88 35	Dirk Engelmann Lange Straße 19 12209 Berlin (p) 77 39 31 49	Ursel Daus Ehrenpreisweg 34 12357 Berlin (p) 660 989 37
13039	TuS MAKKABI Berlin e.V. Sachtlebenstr. 36 14165 Berlin (Zehlendorf) Tel.: 218 47 08 Fax: 218 47 08 2 Platze	Inge Borck Winklier Str. 22 14193 Berlin (p) 826 39 51	Aleksander Waisberg Klopstockstr. 18 10557 Berlin (p) 391 96 74	Zalij Bajda Uhlandstr. 98 10715 Berlin (p) 86 42 07 02	Gijora Padowicz Kurfürstendamm 173 10707 Berlin (p) 881 87 81
3040	Tennis-Club Mariendorf e.V. Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel.: 703 72 37 9 Plätze, Ökonomie: 703 72 37	Jürgen Blauert Grillostr, 12 12277 Berlin (p) 721 26 98	Damen: Anke Rienitz Blumenthalstr. 2 12103 Berlin (p) 757 095 11 Herren: Wolfgang Schmidt Neudecker Weg 37 12355 Berlin (p) 663 15 82	Wolfgang Lüer Grünsteinweg 40 12349 Berlin (p) 741 25 71	Anne Schlagenhaufer Komblumening 77 a 12357 Berlin (p) 663 33 49
3041	BSG BA Neukölln e.V. Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel.: 861 80 04 Fax: 66 50 91 64 4 Platze	Bernd Gierszewski Malchiner Str. 111 12359 Berlin (p) 66 50 91 63 (d) 98 20 80 10	Adrian Adolph Herzbergst. 151 10367 Berlin (p) 971 19 48	Robert Burkhardt Parchimer Allee 49 c 12359 Berlin (p) 66 70 72 72	Hans-Jörg ligner Berchtesgadener Str. 14 10825 Berlin (p) 782 17 29 (d) 783 28 31
3042	TC Weiss-Rot Neukölln e.V. Hannemannstr, 21 12347 Berlin (Britz) Tel.: 606 26 00 Fax: 66 09 88 56 8 Platze, Ökonomie: 606 54 77	Wolfgang Lürgen Nobelstr. 12 12057 Berlin (p) 685 10 85 (d) 685 10 85	Damen: Hans-J. Hochmuth Marguentenring 81 b 12357 Berlin (p) 662 26 42 Herren: Bank Awosusi Wesenberger Ring 6 12359 Berlin (p) 666 222 10	Rebecca Engelke Seidelbastweg 80 12357 Berlin (p) 662 31 02	Dieter Will Gielower Str. 10 b 12359 Berlin (p) 601 96 78 (d) 25 00 81 16
3043	Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee Kirchweg 24-26 14129 Berlin (Nikolassee) Tel.: 803 54 32 Büro Fax: 803 54 32 8 Platze, Ökonomie: 803 33 59	Dr. Jürgen Kern Thomas-Dehler-Str. 1 10787 Berlin (p) 262 74 34	Günther Matthes Im Mittelbusch 25 14129 Berlin (p) 803 74 24	Bärbel Kühnast Bismarckstr. 36 14109 Berlin (p) 803 34 70	Martina Heinrich Westfälische Str. 52 10711 Berlin (p) 891 94 48
3044	Olympischer Sport-Club e.V. Vorarlberger Damm 37 12157 Berlin (Schöneberg) Tel.: 782 29 90 Fax: 792 95 13 8 Plätze, Ökonomie: 782 29 90	Friedbert Schuckert Habelschwerdter Allee 13 14195 Berlin (p) 831 19 99	Damen: Detlev Kühne Willmanndamm 6 10827 Berlin (p) 782 48 42 Herren: Dr. Ulli Weik Gardeschützenweg 106 12203 Berlin (p) 833 34 29	Milun Jovasevic Cranachstr. 8-9 12157 Berlin (p) 855 38 87	Sabine Karstedt Habelschwerdter Allee 1: 14195 Berlin (p) 831 37 18

40047		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13047	Tennis Verein Preussen e.V.	Richard Wanderer	Robert Matijevic	Wim NetteInstroth Geßlerstr. 3	Manfred Neumann
	12249 Berlin (Lankwitz)	Hauffstr. 2 a 13513 Berlin	Wundtstr.16 14059 Berlin	10829 Berlin	Grabenstr. 26 12209 Berlin
	Tel.: 775 80 14 Fax: 775 80 14	(p) 03328-47 33 63	(p) 322 32 27	(p) 781 26 13	(p) 772 27 07
	9 Plätze, Ökonomie: 775 30 67			(d) 838 59 48	
13051	LTTC "Rot-Weiß" e.V.	Prof. Dr. Joerg Scholz	Eberhard Wensky	Dietrich Wolter	Jürgen Frank
	Gottfried-von-Cramm Weg 47-55	Oberhaardter Weg 31	Gottfried-vCramm-Weg 47	Goldfinkweg 42	Winkler Str. 17
	14193 Berlin (Grunewald)	14193 Berlin	14193 Berlin	14195 Berlin	14193 Berlin
	Tel.: 89575510 Büro Fax: 89 57 55 50 19 Plätze, Ökonomie: 825 80 93	(p) 89 51 01 06/07/08	(p) 813 13 65 (d) 89 57 55 11	(p) 826 10 22	(p) 89 00 27 55
A 20 AZ					
13052	TSV Rudow 1888 e.V. Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28	Thorsten Ladkau An der Feldmark 16	Rolf Burkhardt Strelitzstr. 5	Rolf Burkhardt Strelitzstr. 5	Anuschka Ladkau An der Feldmark 16
	12351 Berlin (Rudow)	15831 Groß-Ziethen	12105 Berlin	12105 Berlin	15831 Groß-Ziethen
	Tel.: 661 68 88 4 Platze	(p) 03379-44 56 70	(p) 705 37 83	(p) 705 37 83	(p) 03379-44 56 70
13053	SV Senat e. V.	Heribert Baumann	Karlheinz Kupfermann	Marc-Ulrich Kuhnert	Karlheinz Kupferman
	Cunostr. 28 14199 Berlin (Wilmersdorf)	Herthastr. 23 a 14193 Berlin	Treptower Str. 92/93 12059 Berlin	Mannheimer Str, 9 a 12059 Berlin	Treptower Str. 92/93 12059 Berlin
	Tel.: 823 58 57 Fax: 823 58 57	(p) 891 68 37	(p) 681 73 93	(p) 861 26 35	(p) 681 73 93
	6 Platze, Ökonomie: 823 94 88	(d) 873 28 24	Charto 18 5/2	(d) 0177-243 95 02	
13059	Steglitzer Tennis-Klub 1913 e.V.	Angelika Grille	Markus Goetze	Dr. Jürgen Braun	Günter Kordaß
. 5000	Gélieustr. 4 / Eingang Undinestr.	Oberhofer Platz 5	Heinersdorfer Str. 7	Kreutzerweg 37	Limonenstr. 12
	12203 Berlin (Lichterfelde)	12209 Berlin	12209 Berlin	12203 Berlin	12203 Berlin
	Tel.: 834 10 47 Fax: 834 25 06 7 Plätze, Ökonomie: 834 30 47	(p) 770 23 24	(p) 772 13 05	(p) 834 79 80	(p) 832 46 77
10001	2 . 2	Lance City of the Control of the Con			
13061	Berliner Gehörlosen SV 1900 e.V. Fax: 743 38 87	Bernhard Knörzer Drusenheimer Weg 62	Damen: Brigitte Niklas Lotzestr. 11 a	Karin Zelle Belßstr. 27	Karin Zelle Belßstr. 27
	FBX. 143 30 01	12349 Berlin	12205 Berlin	12277 Berlin	12277 Berlin
		55-51 E 50%	Herren: Torsten Niklas	A-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	
			Lotzestr. 11 a 12205 Berlin		
10005					
13065	Tempelhofer Tennis-Club e.V.	Fredi Knieß	Marion Gorcke	Wolfgang Klews	Wolfgang Sakowski
	Bosestr. 6 12103 Berlin (Tempelhof)	Schreiberring 27 12101 Berlin	Pechsteinstr. 15 12305 Berlin	Bosestr. 46 12103 Berlin	Arnstädter Str. 32 12249 Berlin
	Tel.: 751 76 03	(p) 786 87 30	(p) 744 65 55	(p) 751 96 05	(p) 711 58 54
	6 Platze, Ökonomie: 751 76 03	(d) 606 10 61/62	(d) 324 99 17	(d) 78 70 34 87/88	
13072	TC "Weiße Bären Wannsee" e.V.	Bernhard Füchsel	Damen: Barbara Rogge	Dr. Thomas Schultz	Dr. Manfred Asseyer
10012	Alsenstr. 17	Ilmenauer Str. 11	Poßweg 34	Am Kleinen Wannsee 12 e	Müllerstr. 178
	14109 Berlin (Wannsee)	14193 Berlin	14163 Berlin	14109 Berlin	13353 Berlin
	Tel.; 805 36 72	(p) 895 94 30	(p) 813 43 28	(p) 805 42 94	(p) 813 51 21
	7 Plätze, Ökonomie: 805 36 72	(d) 826 25 13	(d) 794 10 552 Herren: Olaf Kaszubowski	(d) 843 70 60	(d) 46 81 27 29
			Arnold-Knoblauch-Ring 15		
			14109 Berlin (p) 805 11 16		
			(d) 0177-227 18 25		
13074	Toblandarfer Tue war 4000 - V	2	Andreas Manage	Darbara Cabana	Deputits Advis
130/4	Zehlendorfer TuS von 1888 e.V. Sven-Hedin-Str. 85	Renate Humbert Aarauerstr. 2	Andreas Blanck Charles-HKing-Str. 24	Barbara Scheerans Gütergotzer Str. 23	Roswitha Adlung Sven-Hedin-Str. 2 a
	14163 Berlin (Zehlendorf)	12205 Berlin	14163 Berlin	14165 Berlin	14163 Berlin
	Tel.: 813 61 21 Fax: 813 92 46 8 Plätze, Ökonomie: 813 96 96	(p) 817 31 46	(p) 395 29 87	(p) 801 34 35	(p) 801 88 19
12075		La companya de la co	A Section of the section of	2.3.4.2.1.0.00	42 (2) (2)
13075	SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V. LLoyd-GWells-Straße 55	Dr. Wolfgang Görlich Lloyd-GWelts-Str. 55	D.: Dr. Beate Loddenkemper Hertastr. 3	Regina Kunow-Völler Beerenstr. 23	Martin Kowert Am Hirschsprung 58
	14163 Berlin (Zehlendorf)	14163 Berlin	14169 Berlin	14163 Berlin	14195 Berlin
	Tel.: 801 64 26 Fax: 801 64 26 10 Plätze, Ökonomie: 80 90 73 78	(d) 81 81 80 15	(p) 813 75 38	(p) 801 63 32	(p) 831 62 38
	TO FISIZE, OKONOMIE: 00 90 /3 /8		Herren: Andreas Schulz Charlottenburger Ufer 3 a		(d) 860 99 40
			10587 Berlin (p) 341 02 67		
					777
13084	S.C. Berliner Amateure e.V. Züllichauer Str./Sportplatz	Thorsten Herrmann Teschener Weg 6	Damen: Dietmar Friedel Zoppoter Str. 22	N.N.	Gabriele Rehberg Glasowerstr. 13
	10965 Berlin (Tempelhof)	14163 Berlin	14199 Berlin		12051 Berlin
	Tel.: 623 32 44	(p) 813 69 33	(p) 824 48 29		(p) 68 49 34
	2 Platze		Herren: Thorsten Herrmann Teschener Weg 6		-
			14163 Berlin (p) 813 69 33		
0.200			W. 012 30 12		
13087	Postsportverein Berlin e.V.	Manfred Gwosdz	Damen: Katja Gwosdz	Thomas Kantelberg	Marianne Lüdtke
	Seydlitzstr.73/Zuf.Gallwitzallee 12249 Berlin (Lankwitz)	Grassoweg 13 14109 Berlin	Breitensteinweg 19 d 14165 Berlin	Markelstr. 17 12163 Berlin	Wasunger Weg 19 12249 Berlin
	Tel.: 775 39 14	(p) 805 57 94	(p) 818 41 87	(p) 792 36 28	(p) 711 54 86
	4 Plätze, Ökonomie: 775 39 14		Herren: Rudolf Englisch Am Fischtal 5	20010010	
			14169 Berlin		
			(a) 842 45 22		

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13089	Berliner Tennis-Club WISTA e.V.	Prof. Dr. Wilhelm Wedig	Jürgen Thielemann	Carsten Lange	Hans-J. Müller-Böge
	Agastr. Ecke Ostwaldstr. 12489 Berlin (Adlershof)	Proellstr. 38 12277 Berlin	Petunienweg 28 a 12357 Berlin	Vereinsstr. 23 12487 Berlin	Fuggerstr. 19 10777 Berlin
	Tel.: 721 18 78 Vors.	(p) 721 18 78	(p) 662 66 88	(p) 631 91 43	(p) 746 74 02
	8 Plätze, Ökonomie: 677 47 34	***			(d) 235 14 50
2007	Adlershofer Tennisclub e.V.		2000000000	Land of the second	Secretary in
3097		Thomas Müller	Thomas Müller	Britta Kühn	Paul Stenzel
	Dörpfeldstr. 89 12489 Berlin (Adlershof)	Zinsgutstr. 8 12489 Berlin	Zinsgutstr. 8 12489 Berlin	Nipkowstr, 38 12489 Berlin	Lahmertstr. 7 12527 Berlin
	Tel.: 671 30 93 Fax: 67 77 58 20	(p) 671 30 93	(p) 671 30 93	(p) 67 77 66 76	(p) 674 03 35
	4 Plätze, Ökonomie: 677 48 82	(d) 67 77 58 19	(d) 67 77 58 19		70
3099	TC Berlin Grünau e. V.	Hans-Joachim Kallabinski	Annegerd Banse	Dieter Franke	Ulrich Thiele
0000	Regattastr.158, Hofeinf.Café Liebig	Buntzelstr. 132	Friedrich-Wolf-Str. 10	Waldstr. 36	Büxensteinallee 12
	12527 Berlin (Grünau) 3 Plätze	12526 Berlin (p) 676 63 83	12527 Berlin (d) 674 31 40	12526 Berlin (p) 676 61 64	12527 Berlin (p) 674 31 10
	01.0020	(p) 010 00 00	(0) 074 0740	(р) 010 01 04	(р) 014 31 10
3100	TC INNOVA Treptow e.V.	Jochen Roschild	Damen: Ingrid Rau	Dieter Sutor	Uwe Mrkwitschka
	Rodelbergweg/Neue Krugallee	Wustrower Str. 43	Nipkowstr. 49	Lettestr. 3	Puschkinstr. 97 c
	12437 Berlin (Treptow) Tel.: 920 53 24	13051 Berlin (p) 920 53 24	12489 Berlin (p) 677 29 61	10437 Berlin (p) 445 87 89	15711 Zeesen (p) 03375-95 30 09
	3 Plätze, Ökonomie: 532 83 25	(p) 920 33 24	(d) 63 92 38 80	(p) 445 07 05	(d) 03375-20 25 40
			Herren: Dietmar Peters		***************************************
			Venusstr. 3 12524 Berlin		
			12524 Berlin (p) 673 55 16		
			(d) 63 92 20 81		
3104	TC Berlin-Oberspree e.V.	Frank Wiechmann	Stanhan Kamas	N.N.	Erika Vöske
0104	Bruno-Bürgel-Weg 53	Konrad-Wolf-Str. 124	Stephan Kampa Erich-Boltze-Str. 18	14.14.	Chrysanthemenstr. 4
	12439 Berlin (Niederschöneweide)	13055 Berlin	10407 Berlin		10407 Berlin
	Tel.: 677 59 97 Fax: 29 44 90 07	(d) 29 44 90 06	(p) 423 92 06		(p) 423 00 06
	5 Plätze, Ökonomie: 423 00 06		(d) 423 92 06		
3106	SV Treptow 46 e.V.	Knut Klotz	Bernd Heinrich	Udo Herrmann	Prof. Dr. Werner Polze
	Neue Krugallee/Bulgarische Str.	Clauertstr. 71	Schönefelder Chaussee 199	John-Sieg-Str. 10	Dammweg 110
	12435 Berlin-Treptow hint.Raths.Tr.	14163 Berlin	12524 Berlin	10365 Berlin	12435 Berlin
	Tel.: 802 58 65	(p) 802 58 65	(p) 673 24 33	(p) 553 21 88	(p) 272 64 17
	3 Plätze	(d) 206 20 39 31			
3110	TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen e	V	Gerfried Arndt	Damen: Birgit Burkhardt	Horst Metzig Olaf Zachra
	Hinter dem Kurpark 28	Lindenallee 18 b	Argenauer Str. 7	Lobitzweg 18	Bölschestr. 50
	12587 Berlin (Friedrichshagen)	12587 Berlin	12555 Berlin	12557 Berlin	12555 Berlin
	Tel.: 645 29 38 Fax: 645 29 38	(p) 645 84 41	(p) 0171-523 24 77	(p) 651 35 24	(p) 657 59 11
	9 Plätze, Ökonomie: 645 29 38	(d) F 2	Herren: André Simon Kiekebuschstr. 11		(d) 641 88 35/36
			12255 Berlin		
			(p) 656 21 85 (d) 0172-390 81 31		
					The state of the s
3111	TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.	Günter Lütke	Jürgen Ulrich	Bernd Werner	Franz Besch
	Baumschulenstr. 1 a	Schleiermacher Str. 10	Am Treptower Park 20 a	Hänselstr. 5	Paul-Lincke-Ufer 30
	12437 Berlin (Johannisthal) Tel.: 532 39 72 Fax: 536 99 757	10961 Berlin (p) 692 19 25	12435 Berlin (p) 533 47 23	12057 Berlin (p) 684 82 84	10999 Berlin (p) 618 48 89
	6 Plätze, Ökonomie: 536 96 440	(d) 902 655 45	(1), 000 11 20	(1) 00 102 01	(d) 695 908 50
3114	SC Kali Chamia a V			A Capping to	
3114	SG Kali-Chemie e. V.	Helmut Scholz	Damen: Maria Hadrisch	Jan Siebecker	Frank Würfel
	Köpenicker Landstr. 297 12437 Berlin (Niederschöneweide)	Biberpelzstr. 23 12589 Berlin	Mühlbergstr. 2 12487 Berlin	Rhinstr. 7 10315 Berlin	Stormstr. 15 15827 Blankenfelde
	Tel.: 63 97 42 10 Fax: 631 08 08	(p) 648 13 24	(p) 631 33 00	10010 001111	(p) 76 78 21 51
	3 Plätze	(d) 63 97 42 10	Herren: Steffen Hadrisch		
			Mühlbergstr. 2 12487 Berlin		
			(p) 631 33 00		
3116	ESV Lok Rorlin Schönsweide a V	Sharhard Control	(p) 631 33 00	Vad Mah H-P	Thomas Labor
3116	ESV Lok Berlin-Schöneweide e.V.	Eberhard Geske	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann	Karl-Michael Mallow	Thomas Lehne
3116	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide)	Eberhard Geske Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin	(p) 631 33 00	Karl-Michael Mallow Droysenstr. 6 10629 Berlin	Thomas Lehne Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin
3116	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23	Hatzenporter Weg 40	(p) 631 33 00 Torsten Saizmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70	Droysenstr. 6	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49
3116	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide)	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin	Droysenstr. 6 10629 Berlin	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin
	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin	(p) 631 33 00 Torsten Saizmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70	Droysenstr. 6 10629 Berlin	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49
	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16
3116	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Platze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim)	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin
	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1
3119	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51	(p) 631 33 00 Torsten Saizmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88
3119	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze Berliner Tennis-Club 92	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88
3119	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Piätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Piätze Berliner Tennis-Club 92 Bruno-Bürgel-Weg 87-125	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51	(p) 631 33 00 Torsten Saizmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88 Beate Klose Otto-Nagel-Str. 61
	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze Berliner Tennis-Club 92 Bruno-Bürgel-Weg 87-125 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel.: 671 94 09	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51 Günter Stranz Gartenstadtweg 38	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58 Damen: Eveline Schmieder Wassermannstr. 69 12489 Berlin (p) 677 58 26	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88
3119	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Okonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze Berliner Tennis-Club 92 Bruno-Bürgel-Weg 87-125 12439 Berlin (Niederschöneweide)	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51 Günter Stranz Gartenstadtweg 38 12524 Berlin	Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58 Damen: Eveline Schmieder Wassermannstr. 69 12489 Berlin (p) 677 58 26 Herren: Jürgen Feigel	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62 André Hillebrandt Beermannstr. 10 12435 Berlin	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88 Beate Klose Otto-Nagel-Str. 61 12683 Berlin
3119	Adlergestell 103-Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel.: 29 72 73 23 6 Plätze, Ökonomie: 671 82 27 Sportclub Müggelheim e.V. Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel.: 659 73 60 5 Plätze Berliner Tennis-Club 92 Bruno-Bürgel-Weg 87-125 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel.: 671 94 09	Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07 Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51 Günter Stranz Gartenstadtweg 38 12524 Berlin	(p) 631 33 00 Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 75 03 Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58 Damen: Eveline Schmieder Wassermannstr. 69 12489 Berlin (p) 677 58 26	Droysenstr. 6 10629 Berlin (p) 32 70 28 63 Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62 André Hillebrandt Beermannstr. 10 12435 Berlin	Wongrowitzer Steig 66 12255 Berlin (p) 656 34 49 (d) 03375-50 89 16 Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88 Beate Klose Otto-Nagel-Str. 61 12683 Berlin

40405		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
3125	TC Grün-Weiß Rahnsdorf e.V.	Wolfgang Güttler	Sten Köplin-Fritsche	Lutz Pretsch	Manfred Weber
	Fürstenw.Al.139ZufGrünh.W/Saarow.W. 12589 Berlin (Rahnsdorf)	Am Waldesrand 26 15732 Waltersdorf	Kinzerallee 20 12555 Berlin	Leipziger Str. 44 10117 Berlin	Fahlenbergstr. 45 a 12589 Berlin
	Tel.: 648 04 42 4 Plätze	(p) 033762-483 83	(p) 656 72 56	(p) 204 28 51	(p) 648 12 16
and the same					
3127	TC Johannisthal e.V.	Klaus Kolbe	Sigurd Maas	Matthias Schäfer	Günter Holland
	Sterndamm/Sportanlage 12487 Berlin (Johannisthal)	Holzmarktstr. 53 10179 Berlin	Sterndamm 106 12487 Berlin	Fielitzstr. 33 12487 Berlin	An der Schmiede 16356 Mehrow
	Tel.: 631 20 54	(p) 249 46 80	(p) 636 16 51	(p) 631 34 50	(p) 03339-47 08 27
	3 Plätze		(d) 47 07 36 20	(d) 53 32 70 94	
13128	Köpenicker Sportverein Ajax e.V.	Wolf Wittstock	Damen: Werngard Jäkel	Oliver Darkow	Morten Retz
.0.20	An der Wuhlheide 256	Wendenschloßstr. 15	Kaulsdorfer Str. 280	Waldenburger Str. 25	Alfred-Randt-Str. 20
	12555 Berlin (Köpenick)	12559 Berlin	12555 Berlin	12621 Berlin	12559 Berlin
	3 Plätze, Ökonomie: 6571630 Platzw.	(p) 654 03 35 (d) 655 72 31	(p) 656 79 62 Herren: Dieter Schenker	(p) 566 25 02	(p) 654 25 43 (d) 0172-666 99 14
		(0) 000 12 01	Griechische Allee 51		(0) 0112-000 00 14
			12459 Berlin (p) 635 94 40		
	Total and the street	THE T			
13129	Treptower Teufel TC e.V.	Klaus Beißert	Matthias Schmidt	Stephan Burwieck	Sylvia Fromm
	Köpenicker Landstr. 186-196 12437 Berlin (Treptow)	Fichtelbergstr. 10 12685 Berlin	Tegernseestr. 37 12527 Berlin	Möllendorffstr. 69 10367 Berlin	Mörikestr. 1 12437 Berlin
	Tel.: 532 81 49	(p) 541 17 13	(p) 674 52 65	(p) 975 61 46	(p) 532 32 05
	8 Plätze, Ökonomie: 532 81 49		(d) 23 24 66 00		186764
13131	TC Blau-Gold Wuhlheide Berlin	Lutz Tümptner	Kai Simon	Kai Simon	Peter Schneider
	Treskowallee 209	Fuchsbau 13	Waldowallee 37	Waldowallee 37	An der Wuhlheide 34
	12459 Berlin (Oberschöneweide)	10318 Berlin	10318 Berlin	10318 Berlin	12459 Berlin
	Tel.: 531 10 64 4 Plätze	(p) 508 13 29	(p) 503 81 094 (d) 0171-902 40 31	(p) 503 81 094 (d) 0171-902 40 31	(p) 535 80 06
13132	TRC Observation will be V	Washington and	was a second		Value of the second
13133	TSG Oberschöneweide e.V.	Marcel Hoffmann	Rajko Helms	Rajko Helms	Michael Erxleben
	Nixenstr. 3 12459 Berlin	Briesener Weg 76 12623 Berlin	Hoernle Str. 78 12555 Berlin	Hoernle Str. 78 12555 Berlin	Volkerstr. 34 10365 Berlin
		(p) 563 60 61	(p) 656 72 31	(p) 656 72 31	(p) 558 88 90
	Tel.: 535 45 66		and the same of th		
21 Land	3 Plätze	(d) 03342-311 54			
	3 Plätze I Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17	-Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32	Andreas Damaske Sieberstr. 16	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40	Heike Bernau Rochowstr. 12
	3 Platze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub	-Brandenburg Heinz Kraus	Andreas Damaske	Sven Horn	
21137	3 Plätze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze	-Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47
21 Land 21137 21138	3 Plätze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V.	-Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman
21137	3 Plätze I Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg	-Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47
21137	3 Plätze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29	-Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3	Andreas Damaske Sieberstr, 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25
21137	3 Plätze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turmerheim 29 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25 14776 Brandenburg
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turmerheim 19 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V.	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str.	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turmerheim 19 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V.	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Plätze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel.: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Plätze	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15
21137 21138 21143	3 Plätze Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Plätze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel.: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick
21137 21138 21143	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Plätze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Plätze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemann Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Plätze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Plätze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Plätze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde
21137	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde
21137 21138 21143 21144	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde
21137 21138 21143	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-23 1 96 Bernd Büge	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski
21137 21138 21143 21144	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96 Bernd Büge Wusteritzer Str. 32	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue Schulstr. 14 a	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder Ahornstr. 28	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski Starweg 10
21137 21138 21143 21144	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 0334-23 57 90 (d) 03334-321 96 Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski
21137 21138 21143 21144	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser	Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue Schulstr. 14 a 14774 Brandenburg	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser
21137 21138 21143 21144 21158	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 0334-23 57 90 (d) 03334-321 96 Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue Schulstr. 14 a 14774 Brandenburg	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser
21137 21138 21143 21144	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel.: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel.: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachwey/An der Darre 16225 Bebrswalde Tel.: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser 4 Platze MSV Neuruppin e.V. Erich-Dieckhoff-Str.	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96 Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68 (d) 03381-81 24 57 Gerald Brose Karl-Marx-Str. 46	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue Schulstr. 14 a 14774 Brandenburg (p) 03381-80 31 55 Herbert Pannewitz WRathenau-Str. 1	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg (p) 03381-80 17 75 Hans Bröge Fehrbeiliner Str. 17	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengeman: Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser (p) 03381-80 00 74 Bärbel Winguth Berliner Str. 11
21137 21138 21143 21144 21158	Brandenburg, Bezirk Nord Brandenburger Sport-u.Ruderclub Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 19 40 Fax: 03381-22 43 66 3 Platze TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V. Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel: 03381-66 17 71 Fax: 825 81 87 6 Platze Tennisclub 92 Gransee e.V. Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel: 03306-218 44 Fax: 03306-218 44 4 Platze Eberswalder Tennis-Club e.V. Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel: 03334-28 69 32 3 Platze Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser 4 Platze MSV Neuruppin e.V.	(d) 03342-311 54 -Brandenburg Heinz Kraus Akazienweg 32 14776 Brandenburg (p) 03381-66 19 40 Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-66 18 11+Fax (d) 03381-76 02 13 Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44 Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 64 16225 Eberswalde (p) 0334-23 57 90 (d) 03334-321 96 Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68 (d) 03381-80 06 68 (d) 03381-81 24 57	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Joachim Stöcker Zabeldorfer Str. 16775 Wentow (d) 03306-720 Damen: Stefanie Worlitzer Kantstr. 31 16225 Eberswalde (p) 03334-35 96 97 Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Rolf Treue Schulstr. 14 a 14774 Brandenburg (p) 03381-80 31 55	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12 Dr. Heiko Wolter Eulenbogen 47 14776 Brandenburg (p) 03381-66 16 79 Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93 Stefan Krenz Ammonstr. 2 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59 Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg (p) 03381-80 17 75 Hans Bröge	Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47 Bernhard Prengemani Rochowstr. 25 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52 Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 Harry Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-21 23 08 Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser (p) 03381-80 00 74

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21173	Tennisverein Rathenow e.V.	Dr. Hans Seidel	Damen: Renate Rehfeldt	Christian Benz	Winfried Paasche
	Am Schwedendamm 14712 Rathenow	Feierabendallee 20 14712 Rathenow	Feierabendallee 19 14712 Rathenow	Kleine Burgstr. 1 14712 Rathenow	Andreasstr. 15 14712 Rathenow
	Tel.: 03385-51 23 48	(p) 03385-51 23 48	(p) 03385-51 34 40	(p) 03385-50 58 38	(p) 03385-50 60 40
	5 Plätze		Herren: Jörn Wolter		(d) 03385-54 77 15
			Alte Heer-Str. 7 14715 Ferchesar		
			(p) 033874-608 00		
			(d) 03385-51 15 14		
21174	TSV Chemie Premnitz e.V.	Achim Rateitschak	Damen: Petra Arndt	Kurt Sünder	Manfred Bleschke
21113	Friedrich-Engels-Str. /Stadion	Baum-Ring 90	Waldstr. 9	Bunsenstr, 29	Erich-Weinert-Str. 5
	14727 Premnitz	14712 Rathenow	14727 Premnitz	14727 Premnitz	14727 Premnitz
	Tel.: 03386-28 20 11 3 Plätze	(p) 03385-51 41 20	(p) 03386-28 42 14 Herren: Wilhelm Langer	(p) 03386-28 03 97	(p) 03386-28 28 76
	3118120		Martin-Andersen-Nexö-Str. 4		
			14727 Premnitz (p) 03386-28 35 23		
	Santa Cara de				No. of the last of
21175	Tennisclub Seehausen e.V.	Peter Feike	Reiner Hamke	Jörg Patzwall	Renate Olzhausen
	Dorfstr. 63 17291 Seehausen	Dorfstr. 11 17291 Seehausen	An der Charlottenhöhe 23 17291 Röpersdorf	Friedrich-Str. 4 17291 Prenzlau	Am Markt 18 17291 Gramzow
	Tel.: 03984-50 88 Fax: 03984-80 08 33	(p) 039863-502	(p) 03984-80 54 55	(p) 03984-49 07	(p) 039861-702 32
	2 Plätze	(d) 039861-600 12	(d) 03984-70 10 10		
21176	SV 1885 Rhinow e.V.	Joachim Blum	Horst Hoffmann	Bernd Beltz	Jürgen Fritze
	Friesacker Str. 2 a	Friesacker Str. 2 a	Der Hagen 6	Straße der Jugend 8	Havelberger Str. 2
	14728 Rhinow	14728 Rhinow	14728 Rhinow	14728 Rhinow	14728 Rhinow
	Tel.: 033875-302 29 Fax: 033875-306 08 3 Plätze	(p) 033875-302 29	(p) 033875-304 73	(p) 033875-306 94	(p) 033875-306 02
04400				No. of the last of	
21182	SSV PCK 90 Schwedt e.V.	Rainer Kutzschbach	Damen: Carla Pilz	Frank Schubert	Carla Pilz
	Breite Allee 3-9 16303 Schwedt	Eichenweg 5	Marchlewski-Ring 31	Friedrich-Schiller-Ring 89	Marchlewski-Ring 31
	Tel.: 03332-411652 GS Fax: 03332-411936 TH	16303 Schwedt (p) 03332-41 86 87	16303 Schwedt (p) 03332-52 12 38	16303 Schwedt (p) 943 54 18	16303 Schwedt (p) 03332-52 12 38
	8 Plätze, Ökonomie: 03332-41 16 52	(d) 03332-46 26 39	(d) 41 19 36	(d) 0171-41 29 53	(d) 41 19 36
			Herren: Jens Pilz Marchlewski-Ring 31		
			16303 Schwedt		
			(p) 03332-52 12 38		
21184	TC Pritzwalk 1992 e.V.	Gerd Lade	Hans-Jürgen Krause	Heike Retzlaff	Eckhard Bärensprung
200000	Hainholzstadion/Hainholzweg	Goetheweg 20	Am Ring 19	Beethovenstr. 11	Zur Hainholzmühle 10
	16928 Pritzwalk	16928 Pritzwalk	16928 Pritzwalk	16928 Pritzwalk	16928 Pritzwalk
	Tel.: 03395-31 19 44 Fax: 03395-76 24 19 2 Plätze	(p) 03395-30 28 04		(p) 03395-70 04 23	(p) 03395-70 03 88
24407		A. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1			A. A. L. A.
21187	Tennis-Club Rot-Weiß Templin e. V. Am Eichwerder	Uwe Jennrich	Dr. Armin Thoma Dorfstr. 21	Dr. Armin Thoma	Ingo Noack
	17268 Templin	Lychener Str. 34 17268 Templin	17279 Tangersdorf	Dorfstr. 21 17279 Tangersdorf	Pestalozzistr. 13 17268 Templin
	Tel.: 03987-32 21	(p) 03987-32 21	(p) 039888-21 22	(p) 039888-21 22	1,200
	2 Plätze	(d) 03987-748 87			
21189	Neuruppiner TC "Grün-Weiß" e.V.	Thomas Huch	Dr. Siegfried Nagel	Ralf Perschnick	Anke Kneifel
and the same of	Hermsdorfer Weg	Blumenstr. 86	Neustädter Str. 44	Berliner Chaussee 150	Gerhard-Hauptmann-Str.
	16816 Neuruppin-Gildenhall	16816 Neuruppin	16816 Neuruppin	16816 Neuruppin	16816 Neuruppin
	Tel.: 03391-39 76 55 4 Platze	(p) 03391-39 81 09	(p) 03391-83 52 00 (d) 033920-698 01	(p) 03391-50 26 71	(p) 03391-65 55 28
21100	70 0 H W 10 00 11			The same and the s	(-1) - 1) - 1
21190	TC Grün-Weiß 90 e.V.	Armin Viert	Johannes Schwanz	Cornelia Schostag	Evelyn Jahnke
	Altranst-Sportplatz 16259 Bad Freienwalde	Alttornower Siedlung 7 16259 Bad Freienwalde	Brunnenstr. 28 a 16259 Bad Freienwalde	Tornower Str. 08 16259 Bad Freienwalde	Tornower Str. 07 16259 Bad Freienwalde
	Tel.: 03344-35 25 Fax: 03344-51 17	(p) 03344-35 25	(p) 03344-24 27	(p) 03344-33 05 37	(p) 03344-321 79
	5 Plätze	(d) 03344-53 82	(d) 03344-53 84	The second second	(d) 03341-35 42 84
21193	SC "Blauer Anker" Kyritz e.V.	Wulf Harri Häusler	Bernd Neumann	Andreas Görn	Peter Ackermann
	Pritzwalker Str/Einf.Parkpl.Kaisers	Pritzwalker Str. 34	Pritzwalker Str. 34	Werner Str. 3 c	Rüdow 23 a
	16866 Kyritz Tel.: 033971-717 90	16866 Kyritz	16866 Kyritz	16866 Kyritz	16866 Kyritz
	3 Plätze, Ökonomie: 033971-681 82	(p) 033971-717 90			(p) 033971-717 39
1194	SC Stabl Wittetack a V	Monarites	Andrew Principle	The Mild of the	Did. Co.
-1134	SG Stahl Wittstock e.V. Röbeler Str./Ortsausgang Wittstock	Walter Harbach Waldring 9	Andreas Pillen Feldstr. 22	Timo Wildenhain Dorfstr. 40	Dirk Grunert Heiling-Geist-Str. 29
	16909 Wittstock	16909 Wittstock	16909 Wittstock	16909 Eichenfelde	Heilige-Geist-Str. 29 16909 Wittstock
	Tel.: 0171-452 13 34 4 Plätze	(p) 039925-25 92 (d) 0171-452 13 34	(p) 03394-43 01 56	(p) 03394-44 36 63	(p) 03394-44 01 60
	Contract of the Contract of th				
21195	TC Wusterhausen e.V.	Fritz Meyer	Jutta Barfuß	Petra Körner	Dr. Joachim Pein
21195	TC Wusterhausen e.V. Am Volksgarten 18868 Wusterhausen	Fritz Meyer Kyritzer Str. 31 16868 Wusterhausen	Jutta Barfuß Marktplatz 26 16866 Kyritz	Petra Körner Kyritzer Str. 31 16868 Wusterhausen	Dr. Joachim Pein Spiegelberg 16 16845 Neustadt/D.

04400	7.7	Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21196	SV Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. Gehrenweg 15 - Hinter dem Wohnheim 19322 Wittenberge Tel: 03877- 2 Plätze	Manfred Kückel Wahrenberger Str. 101 19322 Wittenberge (p) 03877-40 22 40	Damen: Petra Neumann Wiethold-Schubert-Str. 5 19322 Wittenberge (p) 03877-71231 (d) 03877-920638 Herren: Torsten Stendel DrWilhelm-Külz-Str. 7 19322 Wittenberge (p) 03877-694 51	Helmut Canitz An der Schwimmhalle 13 19322 Wittenberge (p) 03877-613 27	Hardo Schwarz Nebeliner Str. 13 19322 Wittenberge (p) 0387-6497 (d) 0172-7235841
21197	TV Schwarz-Weiß Perleberg e.V. Dobberzinerstr/Am Schwimmbad 19348 Perleberg 2 Plätze	Manfred Lienke Heinrich-Heine-Str. 28 e 19348 Perleberg (p) 03876-78 95 12 (d) 03876-61 26 81	N.N.	N.N.	Regina Lienke Heinrich-Heine-Str. 28 e 19348 Perleberg (p) 03876-78 95 12 (d) 03876-79 01 24
21203	Tennisclub Seelow e.V. Straße am Sender 15306 Seelow Tel.: 03346-84 33 45 Fax: 03346-84 33 46 2 Plätze	Gerhard Thieme Küstriner Str. 25 a 15306 Seelow (p) 03346-84 32 54	N.N.	N.N.	Elmar Ziegenhagen Ringstr. 7 15306 Friedersdorf (p) 03346-85 39 17
21205	SV Freizeit Park Wittenberge e.V. Weisener Str. 19322 Wittenberge Tel.: 03877-751 25	Mike Laskewitz Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-40 55 38 (d) 03877-751 25	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-75125 (d) 03877-405821	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-75125 (d) 03877-405821	Manuel Krüger Heinrich-Heine-Str. 30 a 19348 Perleberg (p) 03877-751 25
22 Land	Brandenburg, Bezirk Nord	Berlin			
22130	Tennisverein Strauß Strausberg e.V. Sport-Erholungspark (Landhausstr.) 15344 Strausberg Tel.: 03341-31 24 52 5 Platze	Wolfgang Schade Philipp-Müller-Str. 5 b 15344 Strausberg (p) 03341-31 24 52	Roswitha Lau Körnerstr. 9 15370 Petershagen (p) 033439-788 79	Gabriela Georgi Rüdersdorfer Str. 66 15566 Schöneiche (p) 649 14 56	Ulrich Beier Mittelfeldring 2b 15344 Strausberg (p) 03341-21 61 24 (d) 03341-348 90
22132	TC Bad Waldsiedlung e.V. Parkallee 1 16321 Bernau Tel.: 033397-333 23 Fax: 033397-33 34 33 3 Plätze, Ökonomie: 033397-31960 Pl	Klaus Ignazak Bachstr. 19 16321 Bernau (p) 033397-734 56 (d) 47 30 56 58	Hartmut Arndt Triftstr. 11 16348 Klosterfelde (p) 033396-567 (d) 033397-66 58	Thomas Junker Brandenburgallee 4 16321 Bernau (p) 033397-728 98 (d) 033396-77 60	Kai-Uwe Michels Habichtweg 1 16321 Bernau (p) 033397-333 99 (d) 033397-333 23
22134	TC Grün-Weiß Bergfelde e.V. Karlstr. 1 16562 Bergfelde Tel:: 03303-50 16 15 4 Plätze	Dr. Detlef Friederichs Klara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18 (d) 033056-632 13	Hans Rückschloß Elfriedestr. 17 16562 Bergfelde (p) 03303-50 53 06	Lothar Liefke Hochwaldallee 71 16562 Bergfelde (p) 03303-50 21 89	Bernd Enderlein Zerndorfer Weg 11 a 13465 Berlin (p) 401 56 12
22136	TC "Blau-Weiß" Hohen Neuendorf e.V An den Rotpfuhlen 16540 Hohen Neuendorf Tel: 03303-50 05 25 4 Plätze	Peter Böhm Stolper Weg 13 16547 Birkenwerder (p) 03303-50 31 61 (d) 03303-50 31 61	Dr. Gisela Stephan Forstweg 45 13465 Berlin (p) 406 26 83	Elke Pierskalla Stolzigstr. 36 a 13465 Berlin (p) 401 87 88	Gunter Wolf An den Rotpfuhlen 11 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 22 61
22147	Tennisclub Gelb-Weiß Falkensee e.V. Fehrbelliner Str. 2 14612 Falkensee Tel: 03322-204572 p. Fax: 03322-20 99 86 4 Plätze	Volker Stuck Breite Str. 14 14624 Dallgow (p) 03322-21 55 25	Jürgen Balz Wustermarker Str. 78 13583 Berlin (p) 372 41 46	Uwe Rosenberg Haeckelallee 6 14612 Falkensee (p) 03322-37 44	Susanne Schulz Wuppertaler Str. 10 14612 Falkensee (p) 03322-20 79 84 (d) 792 10 21
22154	Tennis-Club Hennigsdorf e.V. Edisonstr. 1 16761 Hennigsdorf Tel: 03302-22 23 92 7 Platze	Torsten Pönisch Luchstr. 2 e 16727 Bötzow (p) 0171-3044 84 49 (d) 03302-89 43 37	Andreas Eckert Paul-Schreier-Str. 31 16761 Hennigsdorf (p) 03302-80 00 46	Marcel Mettner Choisy-le-Roi-Str. 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-49 33 29	Grit Franke Rathenaustr. 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 03 73
22155	Tennisverein Hennigsdorf e.V. Fontanesiedlung 16761 Hennigsdorf Tel: 03302-22 46 91 4 Plätze	Wolfgang Pabst Hamsterweg 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 46 91 (d) 030-431 76 93	Damen: Rosemarie Tschorn Parkstr. 54 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 47 21 Herren: Dieter Zieger Tucholskistr. 9 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 04 23 (d) 03302-80 66 60	Horst Storbeck Marwitzer Str. 61 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 16 76	Wolfgang Heilenz Tucholskistr. 7 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 49 17
22168	Neuenhagener Tennisclub 93 e.V. Hildesheimer Str. 11-13 15366 Neuenhagen Tel.: 03342-75 93 Fax: 03342-75 93 4 Plätze, Ökonomie: 03342-20 38 23	Volkmar Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Martin Eichhorst Kantstr. 28 a 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 12 84 (d) 614 50 67	Gitta Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Helmut Sack Unter den Ulmen 40 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 00 19 (d) 03342-20 00 19

22178	Acres de la constante de la co	Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
22170	TC Oranienburg 1990 e.V. Heidelberger Str. 34 16515 Oranienburg Tel.: 03301-52 50 40 3 Platze	Dr. Andreas Seltmann Reicheltstr. 11 a 16515 Oranienburg (p) 03301-70 00 75 (d) 03391-453 00	Damen: Sabine Kobor Grizzlybärweg 2 a 16727 Bärenklau (p) 03304-25 11 87 Herren: Stephan Kowalski	Frank Vetter Schützenstr. 3 16515 Oranienburg (p) 03301-559 91	Olaf Onigkeit FrWolf-Str. 41 16565 Lehnitz (p) 03301-529 462 (d) 03301-538 123
			Artur-Becker-Str. 16 16515 Oranienburg (p) 03301-562 81		
22202	TSG"Rot-W."Fredersdorf-Vogelsdorf	Dr. Wolfgang Thonke	Michael Viertel	Uta Krüger	Monika Glaß
	Badstr. 7 (Hinter dem Klub am See)	Am Försterweg 61	Ernst-Thälmann-Str. 22	Rotdornstr. 8	Reuterstr. 11
	15344 Strausberg Tel.: 03341-42 30 90 2 Plätze	15344 Strausberg (p) 03341-42 30 90	15370 Petershagen (p) 033439-82230	15345 Eggersdorf (p) 03341-47585	15370 Fredersdorf-Vogelsdo (p) 033439-764 14
22204	TTC Sportforum Bernau e.V.	Lars Haack	René Kachel	Dieter Hilse	Jörg Gottfried
	An der Tränke 30 16321 Bernau	Prausestr. 28 12203 Berlin	An den Schäferpfuhlen 37 16321 Bernau	Neptunring 2 16321 Bernau	Prenzlauer Str. 123 16348 Wandlitz
	Tel.: 03338-605 55	(p) 833 99 99 (d) 03338-605 55	(p) 03338-75 92 40	(p) 03338-8679	(p) 033397-214 79
22206	Tennis-Club Bärenklau e.V.	Klaus Oeder	Martin Kobor	läsa Chmilauski	Kirsten Warlich
22200	Leegebrucher Chaussee	Waschbärweg 9	Grizzlybärweg 2 a	Jörg Chmilewski Schwarzbärweg 4	Ameisenbärweg 1
	16727 Bärenklau	16727 Bärenklau	16727 Bărenklau	16727 Bärenklau	16727 Bärenklau
	Tel.: 03304-25 22 99	(p) 03304-25 22 99	(p) 03304-25 11 87	(p) 03304-25 20 25	(p) 03304-25 30 57
23 Land	Brandenburg, Bezirk Süd-l	Berlin			
23077	RSV Waltersdorf 09	Wolfgang Güttler	Matthias Scholz	N.N.	N.N.
	Lilienthalstr. 49	Am Waldesrand 26	Neu Chateller Weg 14		
	15732 Waltersdorf Tel.: 033762-62 99 4 Fax: 033762-62 99 4	15732 Waltersdorf (p) 033762-483 83	15732 Waltersdorf (p) 033762-68378		
	3 Plätze, Ökonomie: 033762-6299 4	(5) 0001 02 100 00	(р) 000. 02		
23080	Tennisclub "Gelb-Weiss" im RRC	Sabine Wallisch	Uwe Sobczynski	Sylvia Bruschke	Uwe Sobczynski
		Rahnsdorfer Str. 73	Rahnsdorfer Str. 73	Heckenrosenweg 15	Rahnsdorfer Str. 73
		15566 Schöneiche (p) 649 88 42	15566 Schöneiche (p) 649 88 42	15566 Schöneiche	15566 Schöneiche (p) 649 88 42
		(d) 0172 607 97 39	(d) 0172 607 97 39		(d) 0172 607 97 39
23083	TC Werder Havelblick e.V.	Thomas Höft	N.N.	Reinhard Lieben	Torsten Sonntag
	ADamaschke Str. 35-39	Brandenburger Str. 2		Berliner Straße	Malergarten 7
	14542 Werder Tel.: 03327-42788 3 Plätze	14542 Werder/Havel (p) 03327-427 88		14542 Werder (p) 03327-45596	14109 Berlin (p) 805 45 63
23098	TC Grün-Weiß Erkner e.V.	Dr. Karin Lehmann	Dr. Christian Lehmann	Christiane Braun	Regina Schmidt
	Hessenwinkler Str. 15537 Erkner	Koppenstr. 75 10243 Berlin	Koppenstr. 75 10243 Berlin	Unter den Birken 5 15537 Erkner	Beethovenstr. 8 a 15537 Erkner
			(p) 296 45 91	(p) 03341-343252	(p) 03362-31 11
	Tel.: 473 19 47 Fax: 68 37 34 41	(p) 296 45 91	(p) 230 43 31		
	1el.: 473 19 47 Fax: 68 37 34 41 3 Plätze	(d) 296 54 22	(d) 29 65 422	03362-4265	
23161	3 Platze TC Ludwigsfelde 1958 e. V.	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum	(d) 29 65 422 Damen: Anne-Katrin Ordowsky	Peter Gutsche	Andreas Pätsch
23161	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49	(d) 29 65 422 Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20	Rheinstr. 63
23161	3 Platze TC Ludwigsfelde 1958 e. V.	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum	(d) 29 65 422 Damen: Anne-Katrin Ordowsky	Peter Gutsche	
23161	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde	(d) 29 65 422 Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde
23161	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche	y Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25
23161	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde	y Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25
23161	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20	y Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25
	3 Plätze TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46	Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23
	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel.: 03378-87 51 46 4 Plätze, Okonomie: 03378-875146 Pl	(d) 296 54 22 Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25
23161	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel.: 03378-87 51 46 4 Plätze, Okonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr.2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow	Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl 0aalower Str. 19 12307 Berlin	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Berlin	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin
	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46 4 Plätze, Ökonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr. 2/Sportgelände Mahlow	Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl Oaalower Str. 19	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-83 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b
	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46 4 Plätze, Ökonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr. 2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel: 746 68 63 Fax: 76 40 39 35	Udo Kreienbaum R-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl 0aalower Str. 19 12307 Berlin (p) 744 72 23	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 04 83 (d) 03378-83 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Berlin (p) 743 22 85 Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Berlin	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin
23163	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46 4 Plätze, Ökonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr. 2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel: 746 68 63 Fax: 76 40 39 35	Udo Kreienbaum R-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl 0aalower Str. 19 12307 Berlin (p) 744 72 23	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Berlin (p) 743 22 85 Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin
	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46 4 Plätze, Ökonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr.2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel: 746 68 63 Fax: 76 40 39 35 3 Plätze, Ökonomie: 03379-370325 Pl Erster Berlin-Brandenburgischer	Udo Kreienbaum R-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl 0aalower Str. 19 12307 Berlin (p) 744 72 23 (d) 0171-227 80 41 Karl-Friedrich Dähne	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 00 83 (d) 03378-83 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Berlin (p) 743 22 85 Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Berlin (p) 744 55 62 Bernd Ihns	Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin (p) 741 74 37	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 0378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin (p) 741 74 49 Matthias Quitsch
23163	TC Ludwigsfelde 1958 e. V. Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel: 03378-87 51 46 4 Platze, Okonomie: 03378-875146 Pl TC Mahlow 1957 e.V. Beethovenstr. 2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel: 746 68 63 Fax: 76 40 39 35 3 Platze, Okonomie: 03379-370325 Pl	Udo Kreienbaum RBreitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00 Hans-Joachim Kühl 0aalower Str. 19 12307 Berlin (p) 744 72 23 (d) 0171-227 80 41	Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09 Herren: Peter Gutsche BrandenburgStr. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-80 30 50 Damen: Annemarie Pfaffinger Am Rötepfuhl 6 12349 Bertin (p) 743 22 85 Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Bertin (p) 744 55 62	Jutta Nolte Hochkalterweg 14 b 12107 Berlin (p) 741 74 37	Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23 Heike Quasnitza Hochkalterweg 18 b 12107 Berlin (p) 741 74 49

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
23169	Universitätssportverein Potsdam eV Am Neuen Palais 10	Dr. Helmut Kraatz Turmstr. 38 b	Damen: Dr. Christa Helmke Tiroler Damm 11	Jens Ohlemann Kastanienallee 11	Brigitte Heinrich Wiesenstr. 20
	14469 Potsdam Tel.: 0331-977 12 61 4 Plätze	14480 Potsdam (p) 0331-62 53 43 (d) 0331-86 99 50	14478 Potsdam (p) 0331-87 32 58 (d) 0331-977 10 24	14471 Potsdam (p) 0331-96 25 15 (d) 0172-609 45 66	14473 Potsdam (p) 0331-71 33 44
	11.000	(0) 0001 00 00	Herren: Norbert Schubert	(0) 0112 000 10 00	
			Haeckelstr. 36 14471 Potsdam		
			(p) 88 09 61 22		
			(d) 88 09 61 22		
23170	Potsdamer Tennisclub "Rot-Weiß"e.V	. Matthias Kauf Kreutzwaldstr. 3 c	Klaus-Jürgen Kraft Selbitzer Str. 76 a	Reiner Faix Wilhelmshöhe 14	Joachim Wolter
	14473 Potsdam	14089 Berlin	14089 Berlin	14548 Caputh	Erich-Weinert-Str. 46 14478 Potsdam
	Tel.: 0331-87 20 93	(p) 365 18 29	(p) 365 28 49	(p) 033209-729 14	(p) 0331-87 36 34
	10 Plätze, Ökonomie: 0331-87 20 93	(d) 0331-71 90 13	(d) 0331-280 07 77	(d) 0172-669 37 07	(d) 0331-868 31 74
23171	Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V.	Dr. Dietrich Schlief	N.N.	Florian Hausmann	Urte Kahl
	Gregor-Mendel-Str. 25 14469 Potsdam	Amundsenstr. 20 14469 Potsdam		Reuterstr. 10 14482 Potsdam	Menzelstr. 1 14467 Potsdam
	Tel.: 0331-29 22 06 3 Platze	(p) 0331-52 02 64		(p) 0331-71 46 52	(p) 0331-29 40 85
23186	Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V.	Must be added to	Lather Klaß	Iona Planarali	Anka Hoffmann
_0100	Fontanestr. 31	Kurt Jegerlehner Mahlower Str. 122	Lothar Kloß Lepckestr. 10 a	Jens Blasczok Zehlendorfer Damm 134	Anke Hoffmann Pilzwald 17
	14532 Kleinmachnow	14513 Teltow	14532 Kleinmachnow	14532 Kleinmachnow	14532 Kleinmachnow
	Tel.: 033203-204 16 Fax: 033203-204 16 6 Plätze	(p) 03328-418 16	(p) 033203-241 64 (d) 0331-276 14 03	(p) 033203-235 80	(p) 033203-212 57 (d) 0331-287 13 07
23191	TC "Grün W." Königs Wusterhsn.eV	Anton Cziener	Sebastian Cziener	Björn Glathe	Hellfred Bemme
- F (F (F	Cottbuser Str.38/Stad.d.Freundsch.	Rosa-Luxemburg-Str. 11	Fontaneplatz 3	Bachstr. 22	Gerhard-Hauptmann-Str. 14
	15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375-87 21 85	15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 21 85	15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-87 23 06	15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-29 78 00	15711 Königs Wusterhauser (p) 03375-87 29 19
	4 Plätze, Ökonomie: 03375-29 24 63	(d) 88 75 41 60	(p) 03373-07 23 00	(p) 03373-29 70 00	(p) 03373-67 23 13
23192	TC "Grün-Gelb" Wilhelmshorst e.V.	Steffen Lerche	Damen: Christa Lemme	Andreas Weigel	Erika Figiel
	An der Aue 7-11	Rosenweg 11 a	Am Waldesrand 10	Hubertusweg 33 c	Michendorfer Platz 6 a
	14557 Wilhelmshorst Tel.: 033205-444 78	14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61	14557 Wilhelmshorst (p) 033205-631 63	14557 Wilhelmshorst (p) 033205-442 42	14557 Wilhelmshorst (p) 033205-629 79
	3 Plätze, Ökonomie: 033205-444 78	(d) 033208-50811+50557	Herren: Steffen Lerche	(р) 000200 112 12	(p) 000200 020 10
			Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst		
	14		(p) 033205-633 61		
			(d) 033208-50811+50557		
24 Land	Brandenburg, Bezirk Süd-Bran	ndenburg			
24139	Spielvereinigung Calau 1926 e.V.	Lutz Ebrecht	Sven Müller	Torsten Templin	Siegfried Kossak
7	Ziegelstr/Sportplatz	Wohnpark am Funkturm 1	Straße der Jugend 12	Otto-Nuschke-Str. 43	Feldstr. 26
	03205 Calau Tel.: 03541-80 20 66	03205 Calau (p) 03541-80 18 88	03205 Calau	03205 Calau	03205 Calau (p) 03541-80 72 70
	2 Plätze	(d) 03541-28 45	(p) 03541-80 05 29	(p) 03541-80 34 30	(d) 03541-22 20
24140	Tennisclub Bad Saarow e.V.	Peter Hesse	Peter Hesse	Peter Hesse	Peter Hesse
	Tel.: 033631-31 28 Fax: 033631-37 24	Karl-Marx-Damm 77	Karl-Marx-Damm 77	Karl-Marx-Damm 77	Karl-Marx-Damm 77
		15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28
24141	Tennisclub Cottbus e.V.	Heinz-Georg Otto	Distinct California	Deviate Only Was	B-t C
	Eichenpark 2	Pücklerstr. 22 b	Rüdiger Schäfer Zuschka 30	Daniele Schäfer Zuschka 30	Peter Sieper Virchowstr. 43
	03050 Cottbus	03042 Cottbus	03044 Cottbus	03044 Cottbus	03044 Cottbus
	Tel.: 0355-79 43 33 7 Plätze, Ökonomie: 0355-47 18 01	(p) 0355-72 96 99 (d) 0355-79 39 00	(p) 0355-87 01 03	(p) 0355-87 01 03	(p) 0355-79 08 56 (d) 0355-380 82 22
24145	BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V.	Manfred Kiefel	Frank Hauwetter	Frank Hauwetter	Dieter Raabe
	Stadion d. Hüttenwerker, Waldstr.1	Semmelweisstr. 1	Mittelschleuse 50	Mittelschleuse 50	Wilhelmstr. 64
	15890 Eisenhüttenstadt Tel.: 03364-37 50 02 Fax: 03364-37 50 02	15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-436 36	15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-80 03 12	15890 Eisenhüttenstadt	15890 Eisenhüttenstadt
	4 Plätze	(p) 03304-430 30	(p) 03304-00 03 12	(p) 03364-80 03 12	(p) 03364-75 01 77
24146	Tennisverein Elsterwerda e.V.	Dieter Anders	N.N.	Eckhard Hauser	Charlotte Müller
	Ludwig-Jahn-Sportstätte	Ludwig-Jahn-Str. 44		Vredner Str. 10	Schillerstr. 14
	04910 Elsterwerda Tel.: 03533-36 94 3 Plätze, Ökonomie: 03533-29 64	04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94 (d) 03533-642 19		04910 Elsterwerda (p) 03533-20 55 (d) 03533-28 83	04910 Elsterwerda (p) 03533-31 48
		3.4.0.3.3.0.1.0.0.0		.,,	
24148	TC Sängerstadt-Finsterwalde e.V. Brunnenstr:/Stadion des Friedens	Olaf Wildau Schillerolatz 6	Damen: Anne-Katrin Repke	Carsten Mudlack	Ulrike Mewes
	03238 Finsterwalde	Schillerplatz 6 03238 Finsterwalde	Sonnewalder Str. 75 03238 Finsterwalde	Mecklenburger Str. 20 03238 Finsterwalde	Moritzstr. 33 03238 Finsterwalde
	Tel.: 03531-70 01 01 Fax: 03531-70 01 03 4 Plätze	(p) 03531-70 17 00	(p) 0171-764 84 09	(p) 03531-635 04	(p) 0172-352 43 13
	, , 10120	(d) 03531-70 01 01	Herren: Detlef Pischke Torgauer Str. 55	(d) 0355-381 91 72	(d) 03531-27 23
			03253 Doberlug-Kirchhain		
			(p) 035322-307 11		

(p) 035322-307 11 (d) 035322-52 22 10 **Tenn!s** 2/1999

	10.12.15.1y	Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24149	TV Blau-Weiß 90 Forst e.V. An der Rennbahn 03149 Forst (Lausitz) Tel.: 03562-98 43 36 4 Platze	Helmut Mittmann Mühlenstr. 31 03149 Forst (p) 03562-24 75	Gudrun Kummer Waldstr. 21 03149 Forst (p) 03562-66 27 80 (d) 03562-77 18	Adelbert Pankalla Spremberger Str. 125 03149 Forst (p) 03562-78 91	Christina Schneider Keunscher Kirchweg 38 03149 Forst (p) 03562-63 95
24150	ESV Frankfurt (Oder) e.V. Markendorfer Str. 12 15234 Frankfurt (Oder) Tel.: 0335-400 13 05 6 Plätze, Ökonomie: 0335-400 13 05	Hans-Joachim Peter Wildenbruchstr. 13 a 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-500 09 58	Damen: Bianca Fritzsch Albert-Fellert-Str. 11 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-400 11 71 (d) 29 71 36 08 Herren: Bert Schack Winzrerring 4 15236 Frankfurt (Oder) (p) 0335-52 68 12 (d) 0335-551 16 47	Harald Brokowski Wismarer Str. 1 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-680 00 89	Manfred Nohl Bruno-Peters-Berg 5 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-685 10 62
24151	SG "Gaselan" Fürstenwalde e.V. Karl-Liebknecht-Str.20(Harbig-Stad) 15517 Fürstenwalde Tel.: 03361-321 82 Fax: 03361-321 82 3 Plätze	Klaus Runge Karl-Liebknecht-Str. 20 15517 Fürstenwalde (p) 03361-23 57 (d) 03361-321 82	Jörg Budarick An der Kohlebahn 10 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 95 85	Bert Kriegel Wriezener Str. 24 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 40 62	Hannelore Schulz Jahnstr. 46 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 35 85
24152	SV Großräschen e.V. Ernst-Thälmann-Str. 74 01983 Großräschen Tel.: 035753-60 10 4 Plätze	Dr. Werner Lehnig Ahlbeckerstr. 5 01983 Großräschen (p) 035753-60 97	Martin Baldzer Freienhufener Str. 4 01983 Großräschen (p) 035753-140 86	Günter Paulick Freienhufenerstr. 5 01983 Großräschen (p) 035753-140 82 (d) 03573-78 23 52	Axel Zschiesche Rostocker Str. 21 01983 Großräschen (p) 035753-52 82 (d) 035753-244 12
24153	SG Beelitz 1912/90 e.V. Blau Weiss Sportkomplex Bergstrasse 14547 Beelitz 2 Plätze	Lutz Schneider Ringstr. 27 14547 Beelitz (p) 033204-333 17 (d) 033203-571 13	Norbert Wiencek Wittbrietzener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56	Norbert Wiencek Wittbrietzener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56	Lutz Schneider Ringstr. 27 14547 Beelitz (p) 033204-333 17 (d) 033203-571 13
24156	Herzberger TC Grün- Weiß e.V. Badstr. 13/Sportanlage 04916 Herzberg Tel:: 03535-24 55 11 Fax: 03535-24 55 12 3 Plätze	Dr. Tilo Uhlig Wilhelm-Pieck-Ring 13 04916 Herzberg (p) 03535-34 02 (d) 03535-24 55 11	Damen: Katrin Winter Grochwitzer Str. 26 d 04916 Herzberg (p) 03535-212 04 (d) 03535-230 88 Herren: Jürgen Knuth Grochwitzer Linse 4 04916 Herzberg (p) 03535-202 20 (d) 03535-401 20	Pedro Förster Torgauer Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-208 72	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42
24157	Tennis-Club Jüterbog e.V. Grünaer Weg/Stadion der Eisenbahner 14913 Jüterbog Tel.: 03372-40 53 19 Fax: 03372-40 50 14 4 Plätze, Ökonomie: 03372-401571	Bernd Rüdiger Tulpenweg 7 14913 Jüterbog (p) 03372-40 53 19 (d) 03372-46 30	Damen: Gudrun Stötzer Mittelstr. 6 14913 Kloster Zinna (p) 03372-40 01 05 (d) 03372-43 25 54 Herren: Wolfgang Bergemann Bochower Weg 2 14913 Jüterbog (p) 03372-40 58 88	Angelika Nemeth Theodor-Körner-Str. 3 14913 Altes Lager (p) 03372-40 17 90	Hans-Michael Weigt Zinnaer Vorstadt 34 14913 Jüterbog (p) 03372-40 15 71
24159	Tennisclub Lauchhammer 1953 e.V. Weinbergstrasse 01979 Lauchhammer-Mitte Tel:: 03574-12 21 04 3 Platze	Fred Reinhardt Weinbergstr. 01979 Lauchhammer-Mitte (p) 03574-12 42 53	Damen: Ingolf Hollnick Gartenweg 1 a 01987 Schwarzheide (p) 035725-71 57 Herren: Fred Reinhardt Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 05	Christine Hofmann Frauendorfer Str. 7 01945 Tettau (p) 03574-76 01 20	Simone Tannert Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53
24160	Luckenwalder Tennisclub e.V. Str.d.Friedens/Seelenbinder-Stad. 14943 Luckenwalde Tel:: 03371-62 01 25 4 Platze	Christoph Arnold Erlengraben 10 14943 Luckenwalde/OTKolzeni (p) 03371-63 17 87 (d) 03371-62 25 73	Andreas Kühne Lindenallee 6 b.14943 Luckenwalde (p) 03371-63 22 56	Andreas Kühne Lindenallee 6 14943 Luckenwalde (p) 03371-63 22 56	Christian Ziege Salzufler Allee 29 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 23 61
24162	Tennisclub Grün-Weiß Lübben e.V. Nachtigallenweg 15907 Lübben Tel.: 03546-48 58 4 Plätze	Torsten Tyra Heideweg 10 15907 Lübben (p) 03546-18 30 55 (d) 03546-293 86	Detlef Käppler Am Rehsprung 4 15907 Lübben/Hartmannsdorf (p) 03546-18 26 71	Franziska Schwengber Virchowstr. 2 15907 Lübben (p) 03546-18 17 58	Gerhard Noack Goethestr. 34 15907 Lübben (p) 03546-18 08 58 (d) 03546-293 02
24165	Turnverein 1861 Forst/L. Wehrinselstr. 03149 Forst (Lausitz) Tel.: 03562-88 32 3 Platze	Christine Beyer August-Bebel-Str.11 03149 Berlin (p) 03562-2329	N.N.	N.N.	Hans Friedrich Ziegelstr. 6 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-83 70

		Vorsitzender	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24166	Cottbuser-Tennissport-Verein 92 eV	Wolfram Hartig	Hans-Joachim Röder	Manfred Klee	Carola Hübner
	Am Priorgraben 53	Eichengrund 15	Rudniki 9	Hegelstr. 89	Ostrower Wohnpark 9
	03048 Cottbus Tel.: 0355-47 24 53 Fax: 0355-47 24 53	03051 Cottbus-Kahren	03044 Cottbus (p) 0355-82 32 69	03050 Cottbus (p) 0355-544725	03046 Cottbus (p) 0355-323 53
	8 Plätze, Ökonomie: 478 27 23	(p) 0355-54 48 42 (d) 0355-476 92 00	(p) 0333-62 32 69	(p) 0333-344723	(d) 0355-476 92 42
24172	Sportgemeinschaft Vetschau 1992 eV		Michael Urban	Michael Urban	Frank Großmann
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz	Straße der Einheit 13	Gasse 2 a	Gasse 2 a	JohRBecher-Str. 10 03226 Vetschau
	03226 Vetschau Tel.: 035433-711 66	03226 Vetschau (p) 035433-711 66	03226 Suschow (p) 035433-703 12	03226 Suschow (p) 035433-703 12	(p) 035433-42 18
	2 Plätze	(p) 033433-711 00	(p) 000400-100 12	(p) 000400-100 12	(p) 000100 12 10
24177		Single Co.	La desta la Livera de		
24177	Empor Dahme e.V. Schellstr /Am Schwimmbad	Bodo Thinius Jüterboger Chaussee 52	Dr. Johannes Hofmann Hauptstr. 8	Dr. Johannes Hofmann Hauptstr. 8	Christian Zimmermann Jüterboger Chaussee 16
	15936 Dahme	15936 Dahme	14913 Wahlsdorf	14913 Wahlsdorf	15936 Dahme
	Tel.: 035451-202 2 Piätze	(p) 035451-217	(p) 033745-501 42	(p) 033745-501 42	(p) 0171-422 76 58 (d) 035451-900 57 o.8308
	2 Fidure				(0) 000101 000 01 0.0000
24179	FTC Fürstenwalder Tennisclub	Paul Böhmert	N.N.	N.N.	N.N.
	Daheim 5 B	August-Bebel-Str. 88			
	15517 Fürstenwalde	15517 Fürstenwalde			
	Tel.: 03361-34 59 91 3 Plätze				
24180	Tennisclub Schwarzheide e.V.	Dieter Baumgardt	Dr. Reimar Danneberg	Hendrik Fiedler	Dieter Clausen
	Mückenberger Str. (Am Sportplatz)	Heidestr. 5	Anglerweg 3	Platz der Einheit 7	Ruhlander Str. 65 b
	01987 Schwarzheide-West Tel.: 035752-622 17	01979 Lauchhammer (p) 03574-864 78	01945 Ruhland (p) 035752-154 78	01945 Lindenau (p) 035755-501 82	01987 Schwarzheide (p) 035752-801 51
	3 Plätze	(d) 035752-622 17	(p) 033732-134 70	(d) 035752-627 52	(p) 000102 00101
04404		and an all all all all all all all all all			
24181	SG Einheit Spremberg e.V.	Hans-Joachim Petrick	Werner Ludwig	Bernd Keller	Hans-Joachim Schulze
	Drebkauer Str.	Amselweg 4	Curt-Möbius-Str. 9	Kollerbergring 55	Adolf-Diesterweg-Ring 22
	03130 Spremberg Tel.: 03563-20 75	03130 Spremberg (p) 03563-956 20	03042 Cottbus (p) 0355-72 63 16	03130 Spremberg (p) 03563-908 66	03130 Spremberg (p) 03563-40 40
	6 Plätze	(d) 03564-69 43 25	(p) 0333-12 03 10	(b) 03503-300 00	(p) 03000-40 40
24183			The Australia	And the land	No. of Contract Name of
24103	Mühlberger Tennisclub e.V.	Walter Beyer	Dr. Roland Born	Reinhard Bodack	Dr. Peter Stenger
	Am Sportplatz 04931 Mühlberg/E.	Jeserstr. 3 c 04931 Mühlberg/E.	Breitscheidstr. 7 04931 Mühlberg/E.	Jeserstr. 1 b 04931 Mühlberg/E.	Altstädter Markt 3 04931 Mühlberg/E.
	Tel.: 035342-704 22 Fax: 035342-704 22	(p) 035342-704 22	(p) 035342-483	(p) 035342-703 15	(p) 035342-312
	2 Plätze		(d) 035342-483	**	(d) 035342-312
24405	0.1.0.1.0.1.				
24185	Sporting Club Berlin	Wolf-Dieter Wolf	Martin van Tol	Martin van Tol	Heinz Leitsberger
	Am Golfplatz 1	Friedrich-Engels-Damm 300	Am Golfplatz 1	Am Golfplatz 1	Friedrich-Engels-Damm 3
	15526 Bad Saarow Tel.: 033631-635 00 Fax: 033631-635 95	15526 Bad Saarow (d) 033631-635 00	15526 Bad Saarow (d) 033631-637 00	15526 Bad Saarow (d) 033631-637 00	15526 Bad Saarow (d) 033631-635 00
	8 Plätze, Ökonomie: 033631-635 00	(0) 000001-000 00	(0) 000001-007-00	(4) 033031-037 00	(4) 000001 000 00
24188	OVER STATE OF STATE O		W.	0.00	
24100	SV Teupitz-Groß Köris e. V.	Manfred Drzewiecki	N.N.	N.N.	Sybille Kralisch
	Buchholzer Str. 15755 Teupitz	Markt 7 15755 Teupitz			Lindenstr. 25 15746 Groß-Köris
	Tel.: 033766-622 59	(p) 033766-622 59			(p) 033766-414 36
	2 Plätze				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
24198	Tennis-Club Wendisch-Rietz e.V.	Thomas Maczek	Kathlen Piesker	Kathlen Piesker	Peter Jansen
	Dahmsdorferstr. 16	Seelower Str. 11	Dahmsdorferstr. 16	Dahmsdorferstr. 16	Siedlungsweg 6
	15864 Wendisch-Rietz	15517 Fürstenwalde	15864 Wendisch-Rietz	15864 Wendisch-Rietz	15859 Storkow
	Tel.: 033679-210	(p) 03361-2101	(p) 033678-210	(p) 033678-210	(p) 033678-62749
	2 Plätze		(d) 0333678-151 367	(d) 0333678-151 367	
24199	Treuenbrietzener Tennis-Club	Dietmar Gärtner	N.N.	N.N.	Dietmar Ziegler
	Steinmühlenstr. 143	Steinmühlenstr. 141	11.01	14.14.	Gartenstr. 5
	14929 Treuenbrietzen	14929 Treuenbrietzen			14929 Treuenbrietzen
	Tel.: 033748-155 25	(p) 033748-703 13			(p) 033748-135 23
	2 Plätze	(d) 033748-703 13			(d) 033748-791 30
24200	Tennisclub Lindenau e.V.	Christel Herzog	N.N.	Hendrik Fiedler	Christian Beier
-000	Ortrander Str. 3	Ortrander Str. 5		Platz der Einheit 7	Straße des Friedens 20
	01945 Lindenau Tel.: 035755-500 89	01945 Lindenau (p) 035755-61 45	9	01945 Lindenau (p) 035755-501 82	01945 Lindenau (p) 035755-501 66
		(5) 300 00 01 10		(p) 0001 00 00 1 02	(1) 000,000,00
24201	Peitzer Tennisclub 1997 e.V.	Christof Becker	Hans-Jürgen Bachmann	Andre Fiebich	Katrin Kärgel
24201				THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
24201	Am Loksportplatz	Alte Bahnhofstr. 57 b	RBreitscheid-Str. 26	Graureiherstr. 6 14	Dorfstr. 4
24201		Alte Bahnhofstr. 57 b 03185 Peitz (p) 035601-248 99	RBreitscheid-Str. 26 03185 Peitz (p) 035601-231 01	Graureiherstr, 6 14 03185 Peitz (p) 035601-330 95	Dorfstr. 4 03185 Turnow (p) 035601-316 55

TOP 10

Neuwahl des erweiterten Präsidiums

Siegfried Gießler teilt mit, daß als Nachfolgerin für Karola Meyer-Ziegler Maris
Pfau bereit ist, als Referentin für Schultennis zu kandidieren. Sie hat schon beste
Erfahrungen sammeln können, da sie in
den letzten Jahren von Karola MeyerZiegler – die sie für dieses Amt vorgeschlagen hat – in die Arbeit einbezogen
worden ist. Auf Bitten der Versammlung
stellt sich Maris Pfau vor.

Der Posten des Referenten für Jüngstentennis soll nicht besetzt werden. Der neue Verbands-Jugendwart, Reinhard Schadenberg, wird dieses Referat zunächst mitverwalten.

Für die übrigen Ämter sind erneut bereit zu kandidieren:

- Bernd Wacker, Referent der Verbandsligen Damen und Herren
- Wolfgang Haase, Referent der Senioren und Seniorinnen
- Albert Haas, Referent der Jungsenioren und Jungseniorinnen
- Günter Holzwarth, Referent für Lehrwesen
- Hartmut Kneiseler, Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen

Die Mitglieder des erweiterten Präsidiums werden einstimmig "en bloc" für die nächsten 2 Jahre gewählt.

TOP 11

Neuwahl der Kassenprüfer

Siegfried Gießler dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Er teilt mit, daß Walter Esser (BTTC) zur Kandidatur bereit ist; aber Klaus Nüske (BTC 1904 Grün-Gold) nicht mehr zur Verfügung steht.

Siegfried Gießler schlägt Peter Ristau (TC 1899 Blau-Weiß) vor, der seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Walter Esser und Peter Ristau werden bei 6 Enthaltungen gewählt.

TOP 12

Neuwahl des Disziplinarausschusses

In den Disziplinarausschuß werden Lothar Kleppeck (SV Reinickendorf), Siegfried Lüdicke (SUTOS), Jürgen Thron (SCC) und als Ersatz Wolfgang Fullrich (SCC) einstimmig gewählt.

TOP 13

Haushaltsvoranschlag 1999; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlußfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Kar-

ten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen.

Wolfgang Tismer erläutert den Haushaltsvoranschlag 1999, der einstimmig verabschiedet wird.

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert,

Siegfried Gießler teilt der Versammlung mit, daß es seit 1981 keine Erhöhung der Jahresbeiträge mehr gegeben hat, daß aber in 1 oder 2 Jahren eine Erhöhung erforderlich sein wird.

Der Antrag des TVBB auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen wird zusammen mit dem Antrag des ASC, der sich dagegen ausspricht, behandelt. Nach längerer Diskussion wird dem Antrag des ASC nicht stattgegeben. Mit Mehrheit beschließt die Versammlung dem Antrag des TVBB zu folgen. Es bleibt bei der Abnahmeverpflichtung. Pro erwachsenes Mitglied wird ein Beitrag von DM 4,- zu Grunde gelegt.

TOP 14 Anträge

- a) für Satzungsänderungen
- b) für Wettspielordnungsänderungen
- c) sonstige

Prof. Dr. Rewicki übernimmt es, die nachfolgenden Anträge zu erläutern und zur Abstimmung zu bringen.

Der Antrag des Präsidiums zur Änderung der §§ 14 und 16 der Satzung des TVBB wird einstimmig genehmigt. Die neue Fassung lautet:

§ 14 Erweitertes Präsidium

 Dem erweiterten Präsidium gehören an: die Mitglieder des Präsidiums (§ 13), die Sportwarte der Verbandsligen, der Referent für Lehrwesen, der Referent für Schultennis, der Referent für Jüngstentennis, der Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen.

Die Mitglieder des erweiterten Präsidiums nehmen bei Bedarf – mindestens jedoch an einer Präsidiumssitzung im Jahr teil.

 Der Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen muß der Schiedsrichtervereinigung im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg angehören.

§ 16 Ausschüsse

 Zur Unterstützung und Beratung des Verbands-Sportwartes in allen Sportfragen wird ein Sportausschuß unter Vorsitz der Verbandssportwarte gebildet, dem angehören: die Verbandssportwarte, der Verbandsjugendwart, die Sportwarte der Verbandsligen, der Referent für Jüngstentennis, der Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen.

die Bezirkssportwarte, eine Tennissportlerin und ein Tennis-

sportler, (Rest von § 16 unverändert)

Die Anträge des Präsidiums zur Änderung der §§ 7, 8, 11 und 21 der Wettspielordnung des TVBB werden beschlossen. Die neuen Formulierungen lauten:

§ 7 Mannschaftsmeldung (genehmigt bei einer Enthaltung)

Am Ende des § 7 wird folgender Zusatz angefügt:

Der Mannschaftsmeldeschluß für die Sommersaison im Jahr 2000 wird auf den 10. November 1999 festgelegt.

§ 8 Spieltermine (genehmigt bei 6 Gegenstimmen)

(Absatz 1 und 2 unverändert) Absatz 3, 1. Satz

Verlegungen von angesetzten Mannschaftswettkämpfen oder einzelnen Wettspielen sind erforderlich, wenn ein oder mehrere Spieler zu Tennis-Repräsentativ-Veranstaltungen des Verbandes oder des DTB herangezogen sind.

Der Verbandsjugendwart hat das Recht, in seinem Bereich angesetzte Mannschaftswettkämpfe oder einzelne Wettspiele zu verlegen, wenn Jugendliche die Endrunde der Verbandsmeisterschaften der Damen oder Herren erreichen. (Rest unverändert)

§ 11 Namentliche Meldung (einstimmig genehmigt)

(Absatz 1 und 2 unverändert)

Absatz 3

Für jede Mannschaft, mit Ausnahme etwaiger Vierer- oder Zweier-Mannschaften, sind mindestens 6 Spieler mit Spielberechtigung gemäß § 10 zu melden. Die gemeldeten Spieler (einschließlich Ersatzspieler) aller Mannschaften sind, nach ihrer Spielstärke fortlaufend numeriert (z. B. 1–100), aufzulisten. Die sich ergebende Reihenfolge ist für die Aufstellung in allen Mannschaftskämpfen verbindlich. Spieler der Bundes- und Regionalligen sind mitzumelden.

Bei der Festlegung der Reihenfolge nach Spielstärke sind die veröffentlichten Ranglisten des DTB, des TVBB und der Bezirke, und zwar in dieser Reihenfolge,

einzuhalten. Ein ausländischer Ranglistenplatz muß durch die aktuelle Rangliste nachgewiesen werden. B-Ranglistenplätze des TVBB werden von den Verbands-Sportwarten im Einvernehmen mit den Sportwarten der Verbandsliga bzw. den Referenten für Senioren- und Jungseniorensport vergeben.

(Absatz 4–7 werden unverändert zu Absatz 5–8)

§ 21 Winterrunde (221 Ja-Stimmen, 36 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen)

Neuer Abschnitt 6:

Nimmt eine Vereinsmannschaft vorübergehend nicht an der Winterrunde teil, so kann das Präsidium diese auf Antrag der Verbandssportwarte wieder in den Spielbetrieb einordnen. Die Einordnung hat entsprechend der Spielstärke zu erfolgen, jedoch höchstens in die Spielklasse, die diese Mannschaft zuletzt innehatte.

Die Anträge des Verbandsjugendwartes zur Änderung der §§ 1, 5, 6 und 19 der Wettspielordnung des TVBB werden beschlossen. Die neuen Formulierungen lauten:

§ 1 Geltungsbereich (einstimmig genehmigt)

(neuer Absatz nach ..., Wettspiel bezeichnet.")

Soweit diese Wettspielordnung Befugnisse auf den Sportausschuß bzw. die Sportwarte überträgt, werden diese im Bereich der Jugend von der Jugendkommission bzw. den zuständigen Jugendwarten wahrgenommen.

§ 5 Aufstieg und Klassensieger (einstimmig genehmigt)

(Absatz 2, nach ...,,Durchführungsbestimmungen." anfügen)

Besteht eine Verbandsoberliga nur aus einer Gruppe, so ist der Gruppensieger Verbandsmeister.

(neuer Absatz 5)

Für die Mannschaftswettspiele der Bambini kann die Jugendordnung besondere Aufstiegsregelungen vorsehen.

§ 6 Abstiegsregelung (einstimmig genehmigt)

(neuer Absatz 3)

Aus der Verbandsoberliga und der Verbandsliga der Jugend steigen jeweils die Guppenletzten und die Gruppenvorletzten ab, aus allen anderen Klassen jeweils nur die Gruppenletzten. Sollten durch den Abstieg aus der Verbandsliga in die Bezirksoberliga zusätzliche Abstiegsreglungen notwendig sein, so werden diese durch die Jugendkommission vor Beginn

der Verbandsspiele festgelegt. Für die Mannschaftswettspiele der Bambini kann die Jugendordnung besondere Abstiegsregelungen vorsehen.

§ 19 Spielregeln (239 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen)

(Absatz 1-3 unverändert, neuer Absatz 4)

In der Bezirksoberliga der Bambini kann ein erforderlicher 3. Satz in beiderseitigem Einvernehmen, in der Bezirksliga der Bambini muß ein erforderlicher 3. Satz durch ein "Tie-Break"-Spiel ersetzt werden.

(die alten Absätze 4 und 5 werden unverändert zu Absätz 5 und 6)

Die Anträge des Verbandsjugendwartes auf Änderung der §§ 11 und 13 der Jugendordnung des TVBB werden einstimmig beschlossen. Die neuen Formulierungen lauten:

§ 11 Sportliche Veranstaltungen

(auf 2. soll folgen)

3. die Winterrunde

§ 13 Jugendmannschaftsmeisterschaften

Die Jugendmannschaftsmeisterschaften der Vereine des TVBB werden in verschiedenen Altersklassen ausgetragen:

 Junioren/-innen; spielberechtigt sind Jugendliche, die im Spieljahr nicht älter als 18 werden.

2. Bambini; spielberechtigt sind Jugendliche, die im Spieljahr nicht älter als 13 werden

(Absatz 2 unverändert)

neuer Absatz 3:

Abweichend von der Wettspielordnung des TVBB ist in der Altersklasse der Bambini ein Aufstieg aus der Bezirksliga nicht vorgesehen. Auf Antrag eines Vereins kann der zuständige Bezirksjugendwart erste Bambinimannschaften in die Bezirksliga oder zweite Bambinimannschaften in die Bezirksoberliga einordnen.

Der Antrag des BTC Gropiusstadt, die Jahreshauptversammlung möge beschließen, den Sportausschuß des TVBB zu beauftragen, für die Sommersaison 2000 eine Regelung zu erarbeiten, die es den Vereinen ermöglicht, bei gleicher Platzkapazität mehr Damenmannschaften zu melden, wird mit überwältigender Mehrheit angenommen.

TOP 15 Festsetzung der Termine 1999

Der Terminplan 1999 wurde allen Ver-

einsvertretern vor Eröffnung der Jahreshauptversammlung überreicht.

Es kommt zu Diskusssionen über die zu späte Bekanntgabe der Termine für die Verbandsspiele. Leider ist ein früherer Termin kaum möglich. Selbst eine Vorverlegung des Termins der Mannschaftsmeldungen bringt nicht den gewünschten Erfolg, da der Termin der Regionalligen Mitte Dezember im Regionalligastatut vorgeschrieben ist und nicht vorverlegt werden kann.

TOP 16 Verschiedenes

Elke Stodder (ASC) fragt nach Möglichkeiten, Heimspiele der Winterrunde in den eigenen Hallen auszutragen. Björn Theuergarten gibt das Ergebnis einer Umfrage bekannt, wonach im Vergleich zu 1998 50 % mehr Vereine dafür sind, ihre eigenen Hallen für die Heimspiele zu nutzen. Dem soll Folge geleistet werden. Die Anmietung der Havellandhalle wurde bereits reduziert.

Heinz Deutschendorf (TK Blau-Gold Steglitz) spricht über Probleme vieler Vereine mit ihren zuständigen Bezirksämtern und bittet den TVBB um intensive Unterstützung, da sich die Pacht für Tennisanlagen teilweise drastisch erhöht hat, was u.a. auch die Folgekosten betrifft. Siegfried Gießler erklärt, daß der Verband im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten – evtl. in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Berlin – helfen wird.

Jürgen Kern (TC Grün-Weiß Nikolassee) bittet, die Anzahl der Mannschaften, die ein Verein im Hinblick auf die Zahl seiner Plätze melden darf – wegen der Neueinführung der zusätzlichen Spielklasse Herren 50+ – zu erhöhen. Es wird vorgeschlagen, die Herren 60+ analog zu den Herren 65+ in der Woche spielen zu lassen. Die Sportwarte sprechen sich dagegen aus.

Siegfried Gießler erinnert an die Sportund Jugendwartesitzung, die am 17. 3. 1999 um 18 Uhr im Clubhaus des Berliner Schlittschuh-Clubs stattfindet.

Siegfried Gießler dankt allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre sachliche und konzentrierte Mitarbeit und schließt die Jahreshauptversammlung um 17 Uhr.

Siegfried Gießler Björn Theuergarten Präsident Geschäftsführer

Ehrung für Siegfried Gießler

m 16. März 1999 fand in den Räumen des TC Blau-Weiß eine kleine Feierstunde statt. Die Mitglieder des Präsidiums des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg sowie der Schiedsrichter-Vereinigung von Berlin-Brandenburg bildeten den würdigen Rahmen bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse an den langjährigen Präsidenten des Verbandes. Der Staatssekretär für Schule, Jugend und Sport, Klaus Löhe, überreichte Siegfried Gießler das Bundesverdienstkreuz in Anerkennung für herausragende, 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Tennissport in der Region Berlin und Brandenburg. Löhe betonte, daß das Leben in Gemeinschaft und Demokratie ohne ehrenamtliches Wirken nicht denkbar sei. Siegfried Gießler begann seine ehrenamtliche Tätigkeit 1959 als Sportwart des Tempelhofer TC und wurde 1970 2. Vorsitzender des TTC. In diesem Jahr wurde er in den Vorstand des Berliner Tennis-Verbandes (BTV) als Schriftführer gewählt. Nachdem er dieses Amt insgesamt vier Jahre bekleidete, war er anschließend von 1974 bis 1986 als Sportwart des BTV tätig. Im Jahr 1987 wurde Gießler zum Präsidenten des BTV gewählt und steht seit seiner Gründung im Jahre 1991 nun dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg (TVBB) vor. Neben seiner Funktion auf Verbandsebene ist Siegfried Gießler seit 1987 auch Mitglied im Bundesausschuß des Deutschen Tennis Bundes.

Der Präsident des TVBB bedankte sich bei allen seinen Mitarbeitern und Freunden für ihre Hilfe und Unterstützung und hofft auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle des Tennissports in Berlin und Brandenburg.

A. S.

Staatssekretär Klaus Löhe (r.) überreicht Siegfried Gießler das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse



ACHTUNG! VERBANDSSPIELER



bereiten Sie sich optimal vor

Betreuung und Beratung vor oder während der Verbandsspiel-Saison

mit der erfolgreichen

TENNISSCHULE RALPH GEIGER Tel.

O und Fax (0 30) 8 25 78 84

Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- · All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL 02 11/13 17 27 FAX 02 11/13 42 84

Anzeige

Die Regierung kommt,

- wir sind schon da.



Das Restaurant im Grünen.

14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr



Ergebnisdienst TVBB 1999

Als Service für unsere Vereine bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ergebnisdienst an. Unter den Rufnummern 8 25 53 11 und 8 25 83 19 können jeweils mittwochs und freitags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die Ergebnisse aller Spielklassen erfragt werden.

Schriftlicher Ergebnisdienst:

- a) Tagespresse: RL Damen und Herren; VOL Damen, Herren, Junioren und Juniorinnen
- b) Ergebnislisten in der Geschäftsstelle, einsehbar während der Geschäftszeiten
- c) Ergebnisteil der Verbandszeitung

2. Zentraler B-Trainer-Sonderlehrgang für Frauen

Veranstalter: Deutscher Tennis Bund e.V.

Aus8richter: Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Termin: 26. Juni bis 4. Juli 1999

Prüfungstermin: 14. August 1999

Lehrgangsort: Bundesleistungs- und Ausbildungs-

zentrum Hannover

Bonner Straße 12a, 30173 Hannover

Teilnehmerzahl: Minimum: 12 Maximum: 25

> Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl wird der Lehrgang bis zum 1. Juni 1999 abgesagt. Entscheidung über Teilnahme bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl nach zeitlichem Eingang der Meldung (Poststem-

pel)

Anmeldung an: zuständigen Landesverband

beizufügen ist: Kopie der C-Trainer-Lizenz mit Zeug-

nis

Teilnahmegebühr: 1000 DM (die Teilnehmerinnen tragen

die Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung, Übernachtungsmöglichkeiten im BLAZ: 60 DM im Dop-

pelzimmer inkl. Frühstück)

Teilnahme-

voraussetzungen: Besitz der C-Trainer-Lizenz, Überprü-

fung der Zulassungskriterien durch den

Landesverband

Vorprüfungen in den Landesver-

bänden bis zum: 15. Mai 1999 Anmeldeschluß: 20. Mai 1999

Lehrgangsleitung: Ute Strakerjahn, Klaus Roßdeutscher



NORD-BRANDENBURG

Hallen-Bezirksmeisterschaften Nord-Brandenburg

en Reigen der diesjährigen Hallenmeisterschaften eröffneten bereits Ende Dezember die Juniorinnen und Junioren im Life-Sportpark Wust bei Brandenburg. Das Teilnehmerfeld war mit 53 Akteuren recht gut besetzt, jedoch waren von den spielstarken Vereinen des Bezirks Neuruppin, Eberswalde, Schwedt und Rathenow nicht am Start. So waren die Brandenburger vom TC BSC Süd 05 für fast alle Konkurrenzen favorisiert, aber auch der TC Wusterhausen, der TSV Chemie Premnitz, der Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883, der ESV Kirchmöser und der TC Pritzwalk machten auf sich aufmerksam.

Die AK I gehörte eindeutig dem TC BSC Süd 05. Bei den Mädchen siegte Susanne Nowotny vor Kristin Schünemann und Franziska Mikulski (alle TC BSC Süd 05). Stefan Kohls, Marco Kober (beide TC BSC Süd 05) und Daniel Jankow (TSV Chemie Premnitz) hieß der Einlauf bei den Jungen.

Die AK II der Mädchen war der wohl am stärksten besetzte Wettbewerb, in dem Madlen Grohmann vom TC BSC Süd 05 ihre gewachsene Spielstärke auch in der Halle unter Beweis stellte. Sie schlug im Finale ihre Trainingspartnerin Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz) mit 6:2, 7:5. Sehr beachtlich spielte auch Juliane Weniger (TC BSC Süd 05), die im Spiel um Platz drei ihrer in der Rangliste weit höher plazierten Clubkameradin Miriam Pasedag mit 6:1, 6:1 das Nachsehen gab. Bei den Jungen der AK II siegte Konstantin Nitze (TSV Chemie Premnitz) vor Robert Schnick (TC Wusterhausen) und Benjamin Bergmüller (TC BSC Süd 05).

In der AK III gab der TC Wusterhausen den Ton an. Es gewann bei den Mädchen Sabrina Brunnemann vor Janine Branderhorst (beide TC Wusterhausen) und Julia Jedrysiak (TC Pritzwalk). Robert Dicke (TC Wusterhausen) vor Matthias Otte (TC BSC Süd 05) und Alexander Nobel (BSV Kirchmöser) hieß der Einlauf bei den Jungen.

Bei den ganz Kleinen in der AK IV zeigte auch der BSRK 1883, daß er gute Nachwuchsarbeit leistet. Bei den Mädchen siegte für diesen Verein Christine Conrad. Zweite wurde Jessica Rohde (TC BSC Süd 05) vor Charlene Nickel (BSRK 1883). Bei den Jungen holte Nico Wohlfahrt mit klarem 6:2, 6:0-Sieg über Robert Lehmann (ESV Kirchmöser) einen weiteren Titel für den TC BSC Süd 05, dem Thomas Wolter noch einen dritten Platz hinzufügte.

Ingesamt waren Bezirksjugendwart Fritz Meyer und Bezirksvorsitzender Dr. Heiko Wolter über den Verlauf dieser ersten Hallen-Bezirksmeisterschaft für Nord-Brandenburg recht zufrieden und hoffen bei der nächsten auch auf die Teilnahme anderer starker Vereine.

Als zweite Veranstaltung fanden Ende Februar die Meisterschaften der Damen und Herren gleichfalls im Life-Sportpark Wust statt. Im Feld der Damen waren die Spitzenspielerinnen des Bezirks nicht vertreten, so daß der Weg frei war für die Nachwuchsspielerinnen aus Schwedt, Wusterhausen und Brandenburg. Hier lieferte Madlen Grohmann, die Juniorin-



Madlen Grohmann holte sich den Titel bei den Damen und bei den Juniorinnen der Altersklasse II

nen-Bezirksmeisterin der AK II vom TC BSC Süd 05, eine respektable Leistung. Die 14jährige beherrschte ihre Gegnerschaft klar, schlug auch die Bezirksmeisterin der AK I von 1998 Dana Oestreich (SSV PCK 90 Schwedt) im Halbfinale glatt mit 6:0, 6:2 und traf dann auf die an eins gesetzte Ulrike Fischer. Auch hier zeigte sie sich ihrer 22jährigen Clubka-

meradin aus der 1. Damenmannschaft eindeutig überlegen, setzte sie mit langen harten Bällen unter Druck und siegte schließlich mit 6:2, 6:3. Damit errang Madlen ihren ersten Bezirksmeistertitel bei den Erwachsenen. Den dritten Platz erkämpfte sich die Schwedterin Manja Kirsch mit 4:6, 6:4 und 7:6 gegen ihre Clubkameradin Dana Oestreich.

Bei den Herren übernahmen die Spieler aus Schwedt das Zepter. Drei von ihnen (Schubert, Rodig und Kuchling) gelangten in das Halbfinale, dazu der Wittenberger Fester. In das Finale gelangten Kuchling mit einem 3:6, 6:1 und 6:2 gegen Rodig und Fester mit 6:4, 2:6 und 7:5 gegen Schubert. Das Finale ging dann mit 6:4, 6:3 klar an Alexander Kuchling, der sich über seinen Sieg genauso freute wie Andreas Fester über den Vizemeistertitel.

Als letzte Veranstaltung der Hallensaison trafen sich am ersten Märzwochenende die Seniorinnen und Senioren des Bezirks zu ihren Meisterschaften in Wust. Hier fegte bei seinem ersten Start in der Seniorenklasse Peter Kaudasch vom TC BSC 05 die Konkurrenz förmlich vom Platz. Bis in das Finale gegen Clubkamerad und Vorjahressieger Enno Fischer gab er in drei Matches gegen Kraus. Rettinghaus (beide BSRK 1863) und Lienke (Perleberg) lediglich drei Spiele ab. Auch Enno Fischer konnte seinem druckvollen und sicheren Spiel, bei dem er außerdem schnell auf den Beinen war und gut aufschlug, keinen großen Widerstand entgegensetzen. Mit einem überzeugenden 6:3,6:1 feierte der neue Star der Senioren seinen ersten Bezirksmeistertitel in dieser Kategorie. Wolfgang Stenzel (ESV Kirchmöser) belegte den dritten Platz vor Lienke.

Im kleinen Feld der Seniorinnen sorgte Regina Lienke aus Perleberg für die Überraschung. Sie besiegte die Süd 05-Spielerinnen Renate Mende und Monika Nowotny und entführte so den Bezirksmeistertitel in die Prignitz.

Den Sieg in der Herren-Trostrunde konnte Heinz Kraus (BSRK 1883) vor Günter Schröder (ESV Kirchmöser) für sich verbuchen.

Bezirkssportwart Günter Kowalski und Bezirksvorsitzender Dr. Heiko Wolter zeigten auch für diese beiden Hallenmeisterschaften zufriedene Gesichter, wenn auch das finanzielle Risiko solcher Hallenveranstaltungen immer schwer zu kalkulieren ist.

Heiko Wolter sr.

SÜD-BRANDENBURG

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren: Überraschung durch Sabine Kleindienst

Zwei neue Titelgewinner gab es bei den II. Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren im Sport-Center Gallinchen.

Für die größte Überraschung sorgte Sabine Kleindienst von der SG Vetschau 92, die vor rund zwei Jahrzehnten als 15jährige Nachwuchsspielerin vom damaligen Leistungsstützpunkt der Lausitz in Cottbus – aus welchen Gründen auch immer – den Tennisschläger an den Nagel hängte.

Mit der Wiedergeburt des Tennissports in Vetschau entdeckte sie ihre Liebe zur gelben Filzkugel neu und merkte, daß da aus der Zeit "von damals" spieltechnisch doch noch eine ganze Menge hängengeblieben ist. Nach gezieltem Hallentraining in Cottbus und in der Tennisschule Bayerwald in Stamsried/Oberpfalz meldete sie für die II. Jungsenioren-Meisterschaften von Süd-Brandenburg, überstand nur mit Krampf und 7:6 im Tiebreak die erste Runde gegen Sandra Daßler vom TC Cottbus, steigerte sich von Spiel zu Spiel und gewann schließlich auch das Finale mit streckenweise klugem taktischen Verhalten gegen die seit vier Jahren auf Sand amtierende Bezirksmeisterin Ulrike Lautenbach vom TC Cott-



Sabine Kleindienst holte sich überraschend den Titel

bus mit 9:7. Ein außergewöhnlicher Erfolg nach 20 Jahren Tennisabstinenz für Sabine Kleindienst, der ihr mit Sicherheit großen Auftrieb geben wird.

Rang drei belegten Claudia Hänchen (Einheit Spremberg) und Marion Wolf (TC Cotbus).

Bei den Herren gewann der favorisierte Dieter Baumgardt vom TC Schwarzheide die Vorrunde gegen Olaf Wildau (TC "Sängerstadt" Finsterwalde), Knuth Diescher (ESV Frankfurt/Oder) und Wilfried Hempe (Cottbuser TV 92) und bezwang auch in der Hauptrunde Ralf Schreiber (TC Cottbus) und seinen Vereinskameraden Dr. Hans-Ulrich Engel,

Mit einem überzeugenden 9: 3-Finalsieg über den Frankfurter Krystof Wolinski sicherte sich der oftmalige Bezirksmeister der Herren Dieter Baumgardt erstmals auch die Hallen-Krone im Herren-Einzel der Jungsenioren von Süd-Brandenburg. Den dritten Platz teilten sich Dr. Hans-Ulrich Engel und Pedro Förster vom Herzberger TC Grün-Weiß.

Werner Ludwig

Siegerehrung bei den Jungsenioren (v. l.): Sieger Dieter Baumgardt, der Zweite Krzystof Wolinski und Hans-Ulrich Engel (3.)



Wieder einmal ging der Damen-Titel an Doreen Kriese

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Damen: Doreen Kriese erneut Titelgewinnerin

Zu einem reinen Cottbuser Finale kam es bei den Hallen-Meisterschaften der Damen im Sport-Center Cottbus-Gallinchen.

Ohne Probleme erreichte Doreen Kriese (Cotbuser TV 92) mit Erfolgen über Marika Hasenheyer, Tanja Golm (beide Sporting Club Berlin), Franziska Lautenbach (TC Cottbus) und Alexandra Kraus (Luckenwalder TC) das Finale, in dem sie auf Franka Schorten vom TC Cottbus traf, die sich ihrerseits gegen Katrin Schulz, Franziska Groß (beide Sporting Club Berlin), Dominique Kählig (TC Cottbus) und Verena Schmidt (Luckenwalder TC) durchsetzte.

Mehr als Doreen Kriese lieb war, lockte Franka Schorten, das 15jährige Nachwuchstalent vom Nachwuchsstützpunkt Cottbus, die sieggewohnte Verbandsliga-Spielerin vom CTV 92 aus der Reserve. Mit einer starken Leistung über das gesamte Match bestätigte Franka Schorten ihre gewachsene Spielstärke.

Doreen Kriese behielt nicht zuletzt aufgrund ihrer großen Spielerfahrung auf überregionaler Ebene am Ende mit 6:4, 6:4 die Oberhand und verteidigte damit ihren Hallen-Titel der Damen erfolgreich.

Titelgewinnerin in der Klasse B wurde Dagmar Reiprich vom Luckenwalder TC mit einem 9: 6-Finalsieg über Tina Friedrich von Blau-Weiß 90 Forst. Rang drei teilten sich Sabina Kleindienst und Yvonne Heinisch von der SG Vetschau.

Werner Ludwig



SÜD-BRANDENBURG

Erfolgreiche Hallen-Winterrunde

B is auf das Finale der Herren 35+ ist die Hallen-Winterrunde 1998/99 abgeschlossen. Mit der Beteiligung von 54 Teams vom Nachwuchs- bis zum Seniorenbereich in 160 Mannschafts-Wettkämpfen auf Bezirksebene – ein Riesenerfolg.

Abgesehen von einigen wenigen Spielausfällen, die ihren Ursprung auf der organisatorischen Strecke haben, ist von nachlassender Begeisterung für den Tennissport in der Süd-Region keine Spur.

Im Gegenteil – in nunmehr drei Jahren Hallen-Winterrunde eine Steigerung von 18/36/54 beteiligten Teams und für 1999/2000 liegen bereits 71 Meldungen vor. Positiver geht es nun wirklich nicht.

Zur Diskussion stellen möchte ich erneut eine Winterrunde für gemischte Mannschaften (1 HE/1 DE/1 Mixed), die bei entsprechendem Interesse und kurzfristiger Reaktion in den Vereinen im kommenden Winter durchführbar wäre.

Bedanken möchte ich mich für das gute Zusammenwirken bei der Organisation und Durchführung der Winter-Meisterschaft beim Sporting Club Berlin in Bad Saarow und dem Sport-Center Cottbus-Gallinchen; ganz besonders auch beim Sporthaus Reinke für die Unterstützung mit Sachpreisen für die Titelgewinner. Ein Dankeschön schon im voraus an die SG Empor Dahme, die ab Herbst 1999 ihre neue Zweifeldhalle ebenfalls für den Winter-Punktspielbetrieb zur Verfügung stellt.

Zum dritten Mal in Folge gewannen die Damen von Blau-Weiß 90 Forst die Wintertrophäe vor dem Sporting Club Berlin und dem Luckenwalder TC.

Die Luckenwalder Herren verteidigten in der Klasse A ihren Titel vom Vorjahr

Tina Friedrich (l.) und Ute Sabellek holten die entscheidenden Punkte für Forst





Andreas Kühne (I.) und Martin Ulbrich gewannen für den Luckenwalder TC bei den Herren

ebenfalls erfolgreich vor dem Cottbuser TV 92 und Grün-Weiß Lübben. Sieger in der Klasse B wurde Einheit Spremberg vor dem TC Cottbus (beide steigen zur A-Klasse auf). Den dritten Rang belegte der TSV Frankfurt/O.

Einheit Spremberg gewann auch den Titel der Herren 45+ mit 8:0 Punkten vor dem TV Elsterwerda und dem TC Cottbus.

Die Junioren vom TC Lauchhammer verwiesen den TC Cottbus II sowie Lukkenwalde auf die Plätze, und die Juniorinnen vom TC Cottbus setzten sich erfolgreich gegen den Sporting Club Berlin durch. Den dritten Platz belegte der TC Cottbus II.

Werner Ludwig

Fünf Medaillen für den Sporting Club

Eindrucksvoll behaupteten sich die Teilnehmer vom Sporting Club Berlin bei den Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses von Süd-Brandenburg in den Altersklassen I und II. Insgesamt fünf Medaillen gingen auf das Konto der Bad Saarower Gastgeber.

In der AK I der Mädchen feierte Tanja Golm einen 9:2-Finalsieg über Inga Retzlaff vom ESV Frankfurt/Oder. Rang drei belegten Judith Meyer (Frankfurt/ Oder) und Jaqueline Paul (TV 1861 Forst).

Marika Hasenheyer und Franziska Groß (Sporting Club) belegten in der AK II die ersten beiden Plätze vor Dominique Kählig (TC Cottbus).

Bei den Jungen der AK II wurde Tobias Holle (Sporting Club) Titelträger vor Michael John (SV Großräschen) und Jens Neustadt (TV Elsterwerda).



AK I-Sieger Marian Pohling (I.) und der Zweitplazierte Michael Werner

Einen Doppelerfolg für den TC Lauchhammer feierten Marian Pohling und Michael Werner als Finalisten in der AK I der Jungen. Marian Pohling gab in vier Gruppenspielen insgesamt nur sechs Spiele ab und bezwang auch seinen Clubkameraden Michael Werner als Sieger der Gruppe 2 glatt mit 9:2.

Pierre Neuber (Sporting Club) und Michael Lohner (TC Cottbus) gewannen Bronze.

Insgesamt waren 38 Mädchen und Jungen aus nur acht Vereinen des südlichen Vereinsgebiets am Start. Gibt es in den anderen 17 Vereinen keinen spielstarken Nachwuchs für den Damen- und Herrenbereich? Oder ist es nicht vielmehr eine Organisationsfrage?

Werner Ludwig

Siegerehrung in der AK I (v. l.). Siegerin Tanja Golm, Inge Retzlaff (2.) sowie die Dritten Judith Meyer und Jaqueline Paul



SÜD-BRANDENBURG

Saison-Vorschau 1999: Neunzehnmal auf Verbandsebene beteiligt

Genau wie im Vorjahr – 137 Wettkampf-Mannschaften aus Süd-Brandenburg starten in die Verbandsspiele 1999.

Bemerkenswert, daß nicht nur die Anzahl der Teams, sondern auch die Präsenz auf der überregionalen Ebene konstant geblieben ist. Besonders erfreulich, daß mit der Bambina-Mannschaft vom TC Cottbus in der Verbands-Oberliga erstmals ein Nachwuchsteam den Süden in der höchsten Verbandsklasse vertritt. Begleitet werden die Mädchen vom Leistungsstützpunkt durch die Bambinis und die Juniorinnen vom TC Cottbus in den jeweiligen Verbandsligen.

Damit hat der TC Cottbus die Führungsrolle bei der Nachwuchspräsenz auf Verbandsebene vom Cottbuser TV 92 und dem ESV Frankfurt/Oder übernommen. Die Oderstädter sind in diesem Jahr lediglich noch mit den Juniorinnen in der Verbandsliga vertreten, dazu kommen die beiden Aufsteiger SV Großräschen (Junioren) und Sporting Club Berlin (Juniorinnen).

Im Erwachsenenbereich spielen die Damen vom Cottbuser TV 92 ein weiteres Jahr die Rolle des Vorzeigeteams aus der Lausitz. Ob es allerdings sinnvoll war, Nelli Beder nach einjährigem Gastspiel nach Süd-Berlin abwandern zu lassen, wird sich nach den fünf Punktspielen im Mai zeigen. Eine Klasse tiefer, in der II. Verbandsliga, starten diesmal die Damen vom TC Cottbus nach ihrem Titelgewinn im Bezirk.

Die Frankfurter Herren werden versuchen, mit einem stark verjüngten Team die Klasse ein weiteres Jahr zu halten. Absolutes Neuland ist die Verbandsliga für die Herren-Mannschaft vom Cottbuser TV 92.

Mit fünf Vertretungen geht diesmal das "Mittelalter" ins überregionale Wett-kampfgeschehen. Die Damen 30 vom TC Cottbus sollten sich ein weiteres Jahr in der Verbandsoberliga behaupten, wo hingegen die Teams von Blau-Weiß 90 Forst und Frankfurt/Oder ebenso um

Für die Herren 45 von Einheit Spremberg ist es das Jahr der Wahrheit nach der punktgleichen Plazierung mit dem Gruppensieger des Vorjahres. Neuling in dieser Umgebung ist der TC Lauchhammer mit dem oftmaligen Bezirksmeister Jürgen Wiesner.

Beim Gruppensieg in der Verbandsliga I 1998 um Nasenlänge abgefangen, sind die Herren 55 vom ESV Frankfurt/ Oder auch diesmal für eine Überraschung gut.

Ausgeglichen ist die Spielstärke in den einzelnen Spielklassen des Bezirkes. Ausgesprochene Favoriten sind nicht erkennbar.



Franka Schorten (I.) vom TC Cottbus könnte der Aufsteiger der Saison '99 werden. Sie bot beim Hallen-Finale der Damen Doreen Kriese lange Paroli. Rechts Kristin Schäfer (Gräfenhainichen)

eine gute Plazierung bemüht sein werden wie die Herren 35 vom Verbandsliganeuling TC Schwarzheide. Die Frankfurter Jungsenioren betrachten die Vorjahresplazierung als Ausrutscher und wollen diesmal um den Gruppensieg mitmischen.

Erfreulich, daß nach dem Neueinstieg der SG Vetschau und des TC Wendisch-Rietz sich nun auch der Peitzer Tennisclub mit zwei Teams am Wettkampfgeschehen des Verbandes beteiligt. Unerfreulich dagegen die krasse Reduzierung der an den Punktspielen beteiligten Mannschaften besonders in Eisenhüttenstadt und der völlige Ausstieg von Blau-Weiß Guben trotz einer mit Fördermitteln sanierten Sechsplatz-Anlage an der Neiße. Fehlt hier vielleicht nur der Mann mit dem großen Hut?

Die Bezirks-Titelkämpfe in den Einzelkonkurrenzen richten erneut die Vereine in Frankfurt/Oder, Cottbus, Spremberg, und Lauchhammer aus. Favorisiert sind auch diesmal Doreen Kriese (CTV 92) bei den Damen sowie Martin Richter (Schwarzheide) und Andreas Kühne (Luckenwalde) bei den Herren.

Werner Ludwig

TENNISPLÄTZE RIEDEL

Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 – 7 05 58 85



Sportstättenbau

Freizeitanlagen

Mauerwerksbau

NAMEN & NACHRICHTEN

Schneider und Eriksson sind Deutsche Meister

Die neuen Deutschen Meister der Jungseniorinnen und Jungsenioren heißen Eva Maria Schneider (ehemals Schürhoff) und Stefan Eriksson. Alle Topgesetzten sind in Karlsruhe sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln ihren Favoritenrollen gerecht geworden.

Bei den Damen setzte sich Eva Maria Schneider im Finale mit 6:7, 6:2, 6:0 gegen Heike Thoms durch, die zuvor im Halbfinale die Nummer zwei des Feldes und Titelverteidigerin, Andrea Betzner, in drei spannenden Sätzen mit 6:3, 3:6, 6:4 bezwingen konnte. Im anderen Halbfinale besiegte Eva Maria Schneider Dr. Regina Abendroth mit 6:4, 6:0. Das Damen-Doppel machten die vier Halbfinalistinnen der Einzel-Konkurrenz unter sich aus. Betzner/Thoms siegten mit 7:5, 6:4 gegen Abendroth/Schneider.

Der Titelverteidiger Stefan Eriksson marschierte wie erwartet mit glatten Zweisatz-Siegen durch die obere Hälfte des Herren-Feldes. Im Halbfinale hatte auch Jaromir Becka beim 6:1,6:1 keine Chance. Das Endspiel wurde dann ein vereinsinternes Duell des BW Hemer. Eriksson traf auf seinen Doppelpartner Manfred Jungnitsch, der beim Stande von 4:6,6:2 aus Sicht von Eriksson verletzungsbedingt aufgeben mußte. Zuvor hatte Jungnitsch im Halbfinale den an zwei gesetzten Stefan Eggmayer mit 6:2,7:6 ausgeschaltet.

Auch im Doppel konnte Stefan Eriksson den Titel holen, und zwar an der Seite von Manfred Jungnitsch, seinem Finalgegner aus dem Einzel. Im Endspiel setzten sich die beiden gegen Heckmanns/Philippek mit 6:4,6:4 durch. Schirmherr und Prä-

sident des BTV, Wolf-Dieter Späth, der zusammen mit Ekkehard Richter, Jungseniorenreferent des DTB, die Siegerehrung vornahm, war mit dem Ablauf des Turniers sehr zufrieden. Fast die komplette Spitze der deutschen Rangliste war am Start. Der Vertreter des Hauptsponsors DaimlerChrysler, Frank Rösler, war ebenfalls begeistert und hob besonders die hochklassigen Finalspiele hervor. Die 15. Deutschen Hallenmeisterschaften werden im nächsten Jahr wieder in Karlsruhe unter der Schirmherrschaft von Wolf-Dieter Späth stattfinden, dann allerdings mit der neuen Altersklassenregelung Herren 30.

Europameister-Titel für U 16-Junioren

Die deutschen U 16-Junioren haben ihre internationale Klasse bei der Endrunde der European Indoor Team Championships in Lüneburg eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Nach zwei glatten 3:0-Erfolgen gegen die spanische U 16-Vertretung im Viertelfinale und gegen das Team aus Großbritannien in der Vorschlußrunde feierte die deutsche Mannschaft im Finale einen 2:1-Triumph gegen die Tschechische Republik und sicherte sich den Titel des Mannschaftseuropameisters in der Halle.

Das von Bundestrainer Klaus Eberhard betreute Team hatte schon die im Februar im schwedischen Bastad ausgetragene Vorrunde klar dominiert und gegen Dänemark, die spielstarken Russen und Gastgeber Schweden gewonnen. Bei der Endrunde in Lüneburg war die Entscheidung bereits nach den beiden Einzeln gefallen. Simon Stadler (Baden) siegte mit 6:3,7:5 gegen Lukas Dlouhy, Sebastian Linda (Westfalen) erreichte einen

6:1,5:7,6:2-Erfolg gegen Jan Masik. Im bedeutungslos gewordenen Doppel unterlagen Linda und Philipp Kohlschreiber (Bayern) gegen Dlouhy/Dusan Karol mit 4:6, 4:6.

Die schon traditionell in Deutschland stattfindende Endrunde um die U 16-Mannschaftseuropameisterschaft in der Halle wurde in diesem Jahr erstmals nach Lüneburg vergeben. Zuvor war Saarbrücken zehn Jahre lang Austragungsort. In Lüneburg, wo mit täglich rund 400 Zuschauern ein reges Tennisinteresse zu verzeichnen war, findet auch in den nächsten beiden Jahren diese Endrunde statt. Der Deutsche Tennis Bund und der Niedersächsische Tennisverband haben diese Veranstaltung hierhin vergeben.

Thomas Emmrich Ostdeutscher Meister

Bei den erstmals ausgetragenen ostdeutschen Meisterschaften der Jungsenioren feierte Thomas Emmrich (Schönebecker SC) einen überlegenen Sieg. Im Touristikpark Schönebeck setzte sich der 45jährige Lokalmatador im Finale der Herren 35-Konkurrenz gegen den neun Jahre jüngeren Chilenen Rodrigo Urrutia (Weiß-Gelb Lichtenrade Berlin) mit 6:0,6:4 durch. Auf dem Weg ins Finale hatte der deutsche Seniorenmeister jeweils in zwei Sätzen gegen Georg Peine (GW Nikolassee), den mehrmaligen Ex-Landesmeister von Sachsen-Anhalt Stefan Hug und Sachsen-Meister Ingo-Markus Stadler die Oberhand behalten. Das Doppel-Finale entschieden Georg Peine/ Claus Vater (GW Nikolassee/TC Apolda) mit 6:2, 3:6, 6:2 gegen Thomas Emmrich/Stefan Hug (Schönebecker SC) zu ihren Gunsten.

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

NAMEN & NACHRICHTEN

U 14-Junioren und U 16-Juniorinnen gewinnen Vize-Titel

Neben dem Mannschaftsmeister-Titel für die U 16-Junioren gab es bei den anderen Endrunden um die European Indoor Team Championships weitere Erfolge für den deutschen Tennisnachwuchs. Die U 16-Juniorinnen und die U 14-Junioren erreichten die Endrunden-Finals, mußten sich aber jeweils den russischen Vertretungen geschlagen geben.

Im französischen Ronchin, wo die Endrunde der U 16-Juniorinnen veranstaltet wurde, wurde das von Fed Cup-Spielerin Wiltrud Probst betreute deutsche Team erst von Rußland gestoppt. Adriana Jerabek (Württemberg) konnte zwar das Auftakteinzel gegen Irina Toreschenko mit 6:0,6:3 gewinnen, anschließend verlor allerdings Carolin-Ann Basu (Niedersachsen) mit 6:3,4:6,2:6 gegen Lina Krasnorowtskaya. Im Doppel feierte das russische Duo Toreschenko/Krasnorowtskaya einen 6:3,7:5-Erfolg gegen

Jerabek und Basu. Das deutsche Team wurde in Frankreich komplettiert von der Hessin Laura Ganzer.

Die deutschen U 14-Junioren gewannen bei der in San Miniato (Italien) ausgetragenen Endrunde ihrer Altersklasse ebenfalls den Titel des Vize-Mannschaftseuropameisters in der Halle. Nach klaren 3:0-Erfolgen gegen die Slowakische Republik und Kroatien verlor die von Bundestrainer Peter Pfannkoch betreute Mannschaft um Jerome Becker (Baden), Bastian Koch (Westfalen) und Marcel Zimmermann (Bayern) im Endrunden-Finale mit 1:2 gegen das topgesetzte Team aus Rußland, Während Zimmermann das Auftakteinzel verlor, konnte zwar Becker das zweite Einzel für Deutschland gewinnen. Im Doppel verlor dann aber die deutsche Kombination Becker/Koch gegen das russische Duo.

Tennis-Profi Oosting tödlich verunglückt

Der niederländische Tennis-Profi Menno

Oosting ist bei einem Autounfall tödlich verunglückt. Wie die Spielervereinigung ATP mitteilte, befand sich der 34jährige, Nummer 34 der Doppel-Weltrangliste, auf der Rückreise von einem Turnier im nordfranzösi-

schen Cherbourg. Dort hatte er gemeinsam mit dem Rumänen Andrei Pavel gespielt, mit dem er eine Woche zuvor im russischen St. Petersburg im Endspiel gestanden hatte.

Menno Oosting, der in Son-En-Breugel geboren wurde und in Nuenen lebte, hat in seiner 16jährigen Profi-Karriere sieben Doppel-Titel errungen und darüber hinaus elf Finals erreicht. Im Einzel war seine höchste Plazierung in der Weltrangliste Platz 72 (Juli 1988), im Doppel Platz 20 (Februar 1995).

PR-Tour Ost im Juni

Die im Juni stattfindende PR-Tour Ost war der Anlaß für die erste Multiplikatorenfortbildung Schultennis des Deutschen Tennis Bundes, zu der rund 20 Sportpädagogen aus den ostdeutschen Landesverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Brandenburg in das BLAZ in Hannover und die Landeslehrstätte des NTV in Bad Salzdetfurth kamen. Diese tragen innerhalb ihrer Landesverbände die Verantwortung für Vorbereitung und Organisation der PR-Tour, die in Görlitz, Waldheim (Sachsen), Eisenach, Meiningen (Thüringen), Köthen, Salzwedel (Sachsen-Anhalt) sowie Rathenow und Schwarzheide (Brandenburg) Halt machen wird.

Der neue DTB-Vizepräsident Peter Gorka (Dresden) zeigte sich zum Abschluß der Veranstaltung hoffnungsvoll, mit der PR-Tour Ost weitere jugendliche Mitglieder für die ostdeutschen Vereine zu gewinnen.

BEACH&BALLS

Ostsee Tennis Feriencamp

Für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren (auch Erwachsenenkurse)

Tenniskurse für Jugendliche finden in den Schulferien statt. Infos anfordern über

Tennisschule Stutt
Strandstraße 39–41, 24217 Schönberg

Telefon (0 43 44) 21 00, Telefox (0 43 44) 20 79

DEUTSCHE TENNIS-SCHULE anerkannt von VDT und DTB

http://www.gewnet.de/sport-camp

Ergänzung zum Turnierkalender Berlin-Brandenburg

5.-11.7. Bezirksmeisterschaften Nord-Berlin Damen, Herren, BTC Rot-Gold/ Seniorinnen, TSV Wedding Senioren



Grenzenloses ______ Golfvergnügen

FERNMITGLIEDSCHAFT AB 900 DM Keine Aufnahmegebühr, Spende oder Darlehen

im ersten grenzüberschreitenden Golfclub Europas, inmitten der bayerisch-österreichischen Alpen.

Rufen Sie an, oder faxen Sie uns unter Telefon (0043 5375) 62 85 35 oder Fax (0043 5375) 62 85 37

Pauschalarrangements in unseren Partnerhotels ab 124 DM inkl. Greenfee und HP pro Tag

VERMISCHTES

Verlags-Sonderveröffentlichung

Modernisieren ohne Liquiditätsprobleme: Girloon Tennisboden im Leasing

Steht die Entscheidung für einen neuen Bodenbelag in der Tennishalle an, so fällt regelmäßig in der Diskussion sehr schnell das Wort "gelenkfreundlich". Oftmals wird allzu sorglos mit diesem Begriff umgegangen, zumal kaum ein Tennisspieler oder Hallenbetreiber exakt erklären kann, was unter "Gelenkfreundlichkeit" denn zu verstehen sei. "Weich" und "gleitfähig" sind dann die Worte, mit denen die Gelenkfreundlichkeit am ehesten assoziiert wird und dann fällt mit Sicherheit als nächstes die Vokabel "sandplatzähnlich".

Sämtliche Versuche, den Sandplatz in die Halle zu bringen, waren wenig befriedigend, denn der stete Feuchtigkeitsbedarf belastet Raumklima und Bausubstanz. So wurden immer wieder Versuche unternommen, Beläge mit sandplatzähnlichen Eigenschaften zu konstruieren: Kunstrasen mit Quarzsandfüllung, Granulate auf Veloursunterböden oder auf Noppe oder Welle, ja sogar Velours mit Sandeinstreuung.

Aber ein Sandplatz ist nicht das Maß aller Dinge. Ein gelenkfreundlicher Tennisboden beginnt im Unterboden. Will man einen Kraftabbau von über 50 % erreichen, muß man einen Holzschwingboden einbauen. Doch Vorsicht: Hier sollte man nur Firmen mit Erfahrung heranziehen – auch in diesem Bereich gibt es große Qualitätsunterschiede. Als Oberbelag ist ein gewebter Velours eine hochwertige Alternative zu der üblicherweise getufteten Ware. Die Qualitätsunterschiede zeigen sich im Lauf- und Ballverhalten.

Das Produkt "Girloon" ist der einzige in Deutschland produzierte gewebte Velours. Seit mehr als zehn Jahren liegt er ohne jede Ausbesserung in vielen Tennishallen. Durch seine spezielle Rückenbeschichtung ist eine Verlegung mit einem Wiederaufnahme-Kleber möglich. Dieses nur bei gewebtem Velours mögliche Verlegeverfahren garantiert ein problemloses Wiederaufnehmen des Bodens. Das ist übrigens auch eine Wirtschaftlichkeitskomponente, denn in der Gegenrechnung zu festverklebten Tuftingböden entfallen bei einer späteren Sanierung die Kosten für das Entfernen des Altbodens und Schaumrückens, die mit ca. 8 bis 10 DM pro Quadratmeter zu Buche schlaDie Referenzliste des Girloon-Veloursboden liest sich wie das "Who is Who" im Tennis: Tennishalle des All England Tennis and Croquet Club Wimbledon, Boris-Becker-Halle in Leimen, Tennishalle Brühl, Gerry Weber Halle oder die Leistungszentren in Westfalen, Mittelrhein und Berlin-Brandenburg.

Seine Vorteile liegen nicht nur in der Verlegetechnik. Girloon ist einer der wenigen Böden, die nur für Tennis produziert werden. Er erfüllt somit alle Anforderungen, die heute von Tennisspielern an einen guten Tennisboden gestellt werden: Gelenkfreundlichkeit und mit einem präzisen Ballsprung. Gelenkfreundlich, weil die Faserzusammensetzung so gewählt wurde, daß der Fuß frei auf der Stelle drehen kann. Er ist trittsicher ohne stumpf zu sein.

Als einer der wenigen Anbieter offeriert die Düsseldorfer Firma "/L/P/M/GmbH" ihren Tennisboden Girloon auch mit der Finanzierungshilfe "Leasing". Eine besonders kundenfreundliche Alternative, ist die Liquiditätslage vieler Anlagenbetreiber aufgrund der allgemeinen Kostensituation und des Strukturwandels im Freizeitmarkt doch derzeit

Karl-Heinz Wollert ist Experte für Sportbodenbeläge



reichlich angespannt. Eine Verteilung der finanziellen Belastung ist dadurch eine willkommene Hilfestellung. Und gerade im Zusammenhang mit dem "top quality-Produkt" Girloon macht diese Alternative auch Sinn – kann man doch davon ausgehen, daß sich durch eine extrem lange Lebensdauer und eine in aller Regel spürbare Auslastungsverbesserung aufgrund der hohen Akzeptanz dieses Bodens bei den Spielern die monatlichen Leasingraten als durchaus tragfähige Belastung darstellt.

Wollen Sie mehr Informationen zum Qualitätsprodukt "Girloon" und der Finanzierungshilfe Leasing?

Karl-Heinz Wollert ist Experte für Sportbodenbeläge und berät Sie kostenlos und unverbindlich. Service-Telefon (02 11) 13 17 27.



TENNISVERSAND SPORT -ACHIM dener-Str. 5, 92533 Wernberg-Köblitz SCHLÄGERBÖRSE HEAD TF-S2 399.90 DM Kurs u. Anfragel WILSON Hammer 3.4 Tr. 499.60 DM Kurs u. Anfragel YONEX SKO TF-700 599.60 DM Kurs u. Anfragel Student St. 450.00 M Kurs u. Anfragel FISCHER OS 700 Ti. 350.00 PM Kurs u. Anfragel PRO KENNEX Knelic Tiannum 339.40 PM Kurs a. Anfragel VILVI M HANDER ST. 450.00 PM Kurs u. Anfragel PRO KENNEX Knelic Tiannum 339.40 PM Kurs u. Anfragel VILVI M HANDER ST. 450.00 PM Kurs u. Anfragel VILVI M HANDER ST. 450.00 PM Kurs u. Anfragel VILVI M HANDER ST. 450.00 PM Kurs u. Anfragel VILVI M HANDER ST. 450.00 PM Kurs u. Anfragel VIII M HAN 499 OF DM Kurs a Anfrage Hot Spot Ti. 499,90 DM Kurs a. Anfragi Thunder Stick Ti. 399,90 DM Kurs a. Anfragi Revelation 200 G 349,90 DM Kurs a. Anfragi Alle Rahmen inkl. Besaitung nach Ihrer Besaitungshärte! TENNISBÄLLE TENNISSAITEN ATP TOUR TEAM FUTURA TS MANNSCHAFTSAUSSTATTUNGEN! prince Wilson lotto FILA Wilson-Polo weiß/navy/rot/grün 69:00 39,00 DM TENNIS-SCHUHE Wilson Pro Staff Evolution Head C-Tech 6000 K Swiss Si-18 Status Viele weitere Modelle in unserem Katalog zu TOP-PREISEN! Alle Preise inkl. 16% MwSt., zzgl. 9,40 DM Versandkosten Solange Vorrat reicht! 10-tägiges Rückgeberecht! www.Sport-Achim.de Tel. 09604 - 1592 Sport-Achim@t-online.de Fax 09604 - 1527 Kostenlosen Farbkatalog anfordern!

VERMISCHTES

Günther Bosch-Tennis-Akademie: Das neue Antlitz von Wandlitz

ufschlagen und trainieren bei dem Mann, der einst Boris Becker für seine ersten beiden Wimbledontitel trimmte. Für viele junge Tennistalente ein Traum, der sich in der Vergangenheit bisher nur schwer verwirklichen ließ. In der näheren Umgebung Berlins kann dieser Traum jetzt Wirklichkeit werden, genaugenommen in Wandlitz. Außerhalb der früher weit abgesperrten Anlage blieben der Wandlitzsee und die umliegenden Wälder bis heute ein stark frequentiertes Naherholungsziel der Berliner und Brandenburger.

Gleich neben der Waldsiedlung ist ein großes, modernes Tennis-Zentrum entstanden. Dort weilt und unterrichtet seit Beginn des Jahres Günther Bosch. Für den renommierten Tennislehrer, der schon zu Zeiten von Uli Pinner und Rolf Gehring die deutsche Davis-Cup-Mannschaft betreute und deren Kapitän war, der dann den jungen Boris Becker aus der Anonymität ins Licht führte und der sich schließlich als Fernsehkommentator und Kolumnist der "Welt am Sonntag" sowie als Sportberater der Albingia-Versicherung einen Namen machte, beginnt in dieser neu zum Leben erweckten Idylle eine ganz neue, vielleicht die letzte Etappe seines beruflichen Wegs. Jederzeit zur Seite beim Training stehen ihm der Jungsenioren-Europameister und rumänische Davis-Cup-Trainer Adrian Marcu sowie im Nachwuchsbereich der international erfahrene Daniel Dobre. Die großzügig konzipierte Tennis-Akademie, die Boschs Namen trägt, enthält

neben zehn Freiluftplätzen eine riesige Indoor-Anlage mit Fitneßzentrum, Multifunktionshalle, vorbildlichen Sanitärbereichen, Squashboxen und natürlich weiteren Tennisplätzen – sechs an der Zahl. Vier von ihnen sind mit dem gleichen Belag ausgestattet, auf dem in Melbourne alljährlich im Januar auch die Australian Open stattfinden. Rebound Ace heißt die Mischung, die nicht nur ein gutes Ballabsprung-Verhalten gewährleistet, sondern

Standard mit integriertem Clubhaus errichtet. Eine Besonderheit gilt es vor allem hervorzuheben: Die gesamte Anlage ist nach neuesten Erkenntnissen behindertengerecht ausgestattet - damit zielen Bosch und die Eigentümer-Gesellschaft auch auf die stetig wachsende Fraktion der Rollstuhl- und anderweitig in ihrer Bewegung eingeschränkten Tennisspieler ab, denen in Wandlitz eine Art Leistungszentrum geboten werden soll. Demnächst, wenn der Umzug der Regierung von Bonn nach Berlin vollzogen sein wird, will Bosch in der wunderschönen Waldsiedlung auch die Mitglieder der Sportgemeinschaft des Deutschen Bundestages begrüßen.



Die Anlage der Günther Bosch-Tennis-Akademie im Modell

wegen ihrer federnden Eigenschaften vor allem auch gelenkschonend ist.

Günther Bosch will in seiner Akademie mehrgleisig fahren. Die Freizeitspieler aus der Umgebung und natürlich aus dem nahen Berlin sind ihm ebenso lieb wie leistungsorientierte Spieler der Landesverbände Brandenburg und Berlin oder Tennis spielende Touristen aus allen Teilen der Welt. Für die letzteren Gäste wird derzeit ein 80-Zimmer-Hotel von hohem Aber Bosch wäre nicht Bosch, wenn er nicht weiterhin auch bestrebt wäre, talentierte Nachwuchsspieler für den Spitzensport zu finden und auszubilden. Zu dem Zweck will er mit den Schulen in der Umgebung zusammenarbeiten, und zum selben Zweck hat er bereits ein Internat für auswärtige Eleven eingerichtet. Sie werden in zwei Häusern untergebracht, in denen vormals höchste Amtsträger der DDR wohnten.

Das Angebot in der Günther Bosch-Tennis-Akademie umfaßt auch die medizinische Betreuung. Vorsorge und Therapie gewährleistet die unmittelbare Nähe der weithin anerkannten Brandenburg-Rehabilitationsklinik auf demselben Gelände, die in den sportlichen Betrieb voll mit eingebunden ist. Die Klinik wird seit längerem schon von denselben Eigentümern betrieben, die als Bauherren und Mitgesellschafter der Tennis-Akademie nun auch Günther Boschs Partner sind. Alles in allem ein neues, freundliches Antlitz für Wandlitz.

Günther Bosch-Tennis-Akademie Kurallee 25 16321 Bernau-Waldsiedlung Telefon (03 33 97) 3 33 34 Telefax (03 33 97) 3 33 35

Anzeige

Algarve – Tennis in der Sonne Keine Wartezeiten – keine Platzreservierung

Nur 30 Meter von der 4-Sterne-Villa entfernt liegt der große Tennisplatz und die solarbeheizte Schwimmhalle. Der Tennisplatz besitzt eine gelenkschonende Korkbeton-Beschichtung.

Eine Profi-Ballmaschine ist vorhanden.

Die Villa ist komfortabel ausgestattet und steht auf einem 45 000 m² großen Grundstück in der Nähe der Eigentümer-Villa. Mit ca. 150 m² ist sie sehr großzügig angelegt und besteht aus zwei Schlafzimmern (mit 2-m-Betten), zwei Badezimmern, sehr großem Wohnraum und Wohnküche. Für vier bis sechs Personen.

Termine für 1999 noch frei.

Sehr ausführliche Infos über Internet: www.stadtinfo.net/genzel" oder Telefon/Fax (0 03 51) 89-79 26 58

Preise: vom 1. 10. bis 30. 4. 850 DM/Woche vom 1. 5. bis 30. 9. 1100 DM/Woche



Töpchiner Weg 198/200 12309 Berlin Telefon 7 45 20 47 Telefax 7 45 30 66





QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!

Eine Fachmannschaft und starke Technik
SORGEN FÜR DEN GROSSEN WURF!

VERMISCHTES

Anzeige

Tennis an der Ostsee: Rund um das Tenniscamp der Tennisschule Stutt

as Ferien-Tennis-Camp existiert im Ostseebad Schönberg bereits seit 11 Jahren. Ebenfalls 11 Jahre gibt es die Tennisschule Stutt, die seit ihrer Gründung das Sportangebot im Ostseebad mit dem einmaligen Sandstrand ständig erweitert hat. Mit großem Erfolg haben sich die Ferienkurse zu Ostern, im Sommer und Herbst bewährt.

Nicht nur bei Tennisfreunden in Deutschland, auch im Ausland hat sich diese Intensiv-Tennis-Woche herumgesprochen.

Nicht nur Turnierspieler, auch Fortgeschrittene und Anfänger finden hier das ihrem Leistungsstand entsprechende Trainingsprogramm.

Während der Ferien sind bis zu zehn Tennislehrer mit der Betreuung der Kursteilnehmer beschäftigt. Neben dem täglichen vierstündigen Training reicht das weitgefächerte Programm über Fußball, Radtouren und Spieleabende bis hin zum Baden in der nahen Ostsee.

Die kostenlose Benutzung der hauseigenen Sauna und des Fitnessraumes runden die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ab.

Während der gesamten Woche übernachten einige Tennislehrer im Camp, so daß sich die Jugendlichen rund um die Uhr in guter Obhut befinden. Die in der Kursgebühr eingeschlossene Verpflegung erfolgt im Restaurant des Tenniscenters.

Das sich das Konzept der Tennisschule Stutt bewährt hat, zeigt die hohe Quote derer, die jährlich zu den Kursen wiederkehren. Seit 1991 werden die Tennisspieler im neu eingerichteten Camp untergebracht. Direkt neben der Halle, in ruhiger, geschützter und sonniger Lage stehen um einen großen Innenhof mit Teich und palisadengeschützter Feuerstelle die 13 Holzhäuser. Hier finden bis zu 50 Personen in gemütlichen Vier-Kojen-Appartements Platz.

Jedes Appartement besitzt eine gemütliche Sitzecke, eine kleine Küchenzeile, Dusche und WC. Die ruhige Lage bürgt für Entspannung und Erholung.

Des weiteren bereichert ein Tagungsraum das Camp. Vereine, Firmen und Schulklassen finden hier optimale Möglichkeiten für Saisonvorbereitung, Seminare und Referate.

Immer häufiger finden auch Behindertensportgruppen den Weg nach Schönberg. Die gesamte Anlage ist rollstuhlgerecht konzipiert. Plattenwege ermöglichen überall eine ungehinderte Fahrt. Und auch im Hallenbereich wurden entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Man sieht also, es bieten sich beste Voraussetzungen, um eine abwechslungsreiche Zeit mit sportlichen Aktivitäten und Spaß an der Ostsee zu verbringen.

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (0 30) 5 63 67 76/7 Telefax (0 30) 5 63 67 78 Autotel. 01 71/5 20 56 88



Schirmerstraße 4 34369 Hofgeismar Telefon (0 56 71) 30 21



NICK BOLLETTIERI TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis mit **Bollettieri** Head Coach Martin van Tol. Ganzjährig **Junior Camps** für 8- bis 18-jährige. 5 Tage/je 6 Std. Training (Technik, Taktik, mentales und Konditionstraining) ab DM 500,-.

NEU - Camps für Erwachsene

Reservierung und Informationen:

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (03 3631) 63-700, Fax (03 3631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

VERMISCHTES

Anzeige

Deutschlands Nr. 1 Tommy Haas und Cedric Pioline schlagen mit DUNLOP auf

er Hanauer Tennisspezialist DUNLOP Sport meldet zwei hochkarätige Neuzugänge in seinem internationalen Professional Team: Den gebürtigen Hamburger Tommy Haas sowie Frankreichs Nr. 1 Cedric Pioline.

Der 20jährige, in Florida lebende Tommy Haas, der auf der ATP-Tour 1998 einen sehr erfolgreichen Start hatte, sagte zur Unterzeichnung seines 3-Jahresvertrages mit DUNLOP: "Ich bin sehr erfreut darüber, daß ich für eine so bekannte und traditionsreiche Marke zukünftig spielen werde. Gerade die Schlägerwahl ist für jeden Spieler die wichtigste Entscheidung und ich bin absolut überzeugt davon, daß ich mit der DUNLOP Technologie den nötigen technischen Vorsprung zur Realisierung meines Spielerpotentials bekomme."

Deutschlands Nr. 1 Tommy Haas hat sich ebenso wie der in der ATP Tour zur Zeit auf Rang 15 geführte Cedric Pioline für den Revelation 200G entschieden, die neue Generation des legendären Rackets von John McEnroe und Steffi Graf.

DUNLOP präsentiert damit auf der ATP Tour 1999 folgendes internationales Pro-Team: Tommy Haas, Mark Philippoussis, Cedric Pioline, Wayne Ferreira, Scott Draper, Thomas Johansson und Sjeng Schalken.

Anzeige

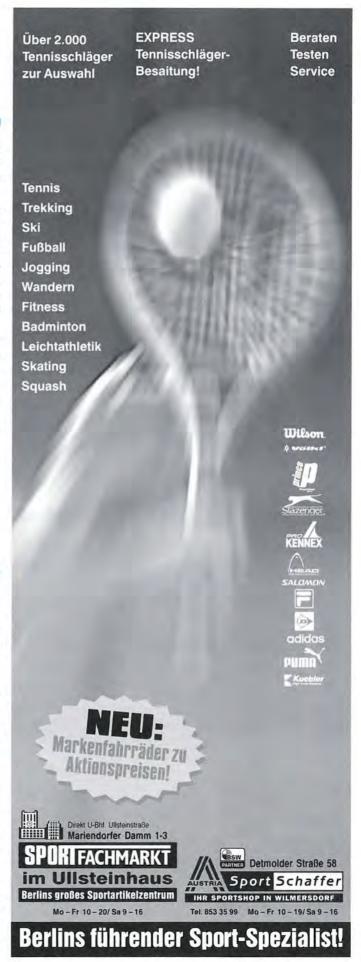
DUNLOP Tournament offizieller Spielball des Davis Cup und Federation Cup

Gleich zwei Tennis-Tophighlights wurden bzw. werden mit dem DUNLOP Tournament gespielt. So sorgt Deutschlands meistgespielter Tennisball dafür, daß es sowohl bei der Davis Cup-Begegnung Deutschland gegen Rußland als auch beim Federation Cup Deutschland gegen Japan richtig rund geht.

Die Tenniscracks können auf den Courts nur Höchstleistung bringen, wenn auch die Qualität des Spielballs stimmt. Deshalb fiel die Entscheidung klar für den DUNLOP Tournament.

Der DUNLOP Tournament wurde jetzt durch den Einsatz der revolutionären schwarzen CARBONEX Technologie nochmals verbessert. Dabei ist es durch die Verwendung eines hochwertigen Materials auf Carbon-Basis mit extrem großer Molekularoberfläche und -oberflächenstruktur gelungen, die Festigkeit und Elastizität der Kernmischung nochmals zu verbessern. Die Molekularstruktur wird dadurch kompakter und verleiht dem DUNLOP Tournament deutlich bessere Spieleigenschaften gegenüber Tennisbällen mit einer grauen Standardmischung, die das Spielverhalten der Bälle nur unerheblich verbessert.

Durch diese Qualitätsverbesserung wird der DUNLOP Tournament auch in Zukunft der meistgespielte Tennisball in Deutschland sein. Neben den Davis Cup- und Federation Cup-Begegnungen werden noch viele weitere nationale und internationale Turniere sowie die Punktspiele in allen DTB-Landesverbänden mit dem DUNLOP Tournament gespielt.



ORSCHAU

German Open

Vom 10. bis 16. Mai finden nun schon zum 20. Mal auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß die German Open statt. Ob Conchita Martinez den Titel verteidigen konnte oder vielleicht doch Steffi Graf zum 10. Mal siegreich blieb, erfahren Sie in der kommenden Ausgabe.

Ranglistenturnier

Die Freiluftsaison wird Ende April mit dem 17. Ranglistenturnier des TVBB eröffnet. Wer auf der Anlage des BTTC Grün-Weiß den besten Saisonstart hatte, können Sie in Heft 3 nachlesen.

2. Bundesliga/Regionalliga Ost

Am 1. Mai beginnen die Verbandsspiele. Die ersten Resultate der 2. Bundesliga der Herren sowie der Regionalliga Ost der Damen finden Sie in der nächsten Nummer.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 3/99 ist am 25. Mai 1999.

BERLIN-BRANDENBURG



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber: Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 8258319/8255311 Telefax (030) 8258187 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2-4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496 Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion: Michael Matthess

Mitarbeit: Dieter Busse, Werner Ludwig, Andreas Springer, Heiko Wolter sen.

Fotos: Werner Ludwig, Klaus Molt, Andreas Springer, Heiko Wolter sen.

Gestaltung: Andreas Springer

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH

Anzeigen Ute Knerrich, Teplitzer Straße 13, 14193 Berlin, Tel. (030) 8261629

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

"Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember, Das Abonnement kostet 40.- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 3/99 erscheint am 11. Juni 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenbura noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEM-BER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

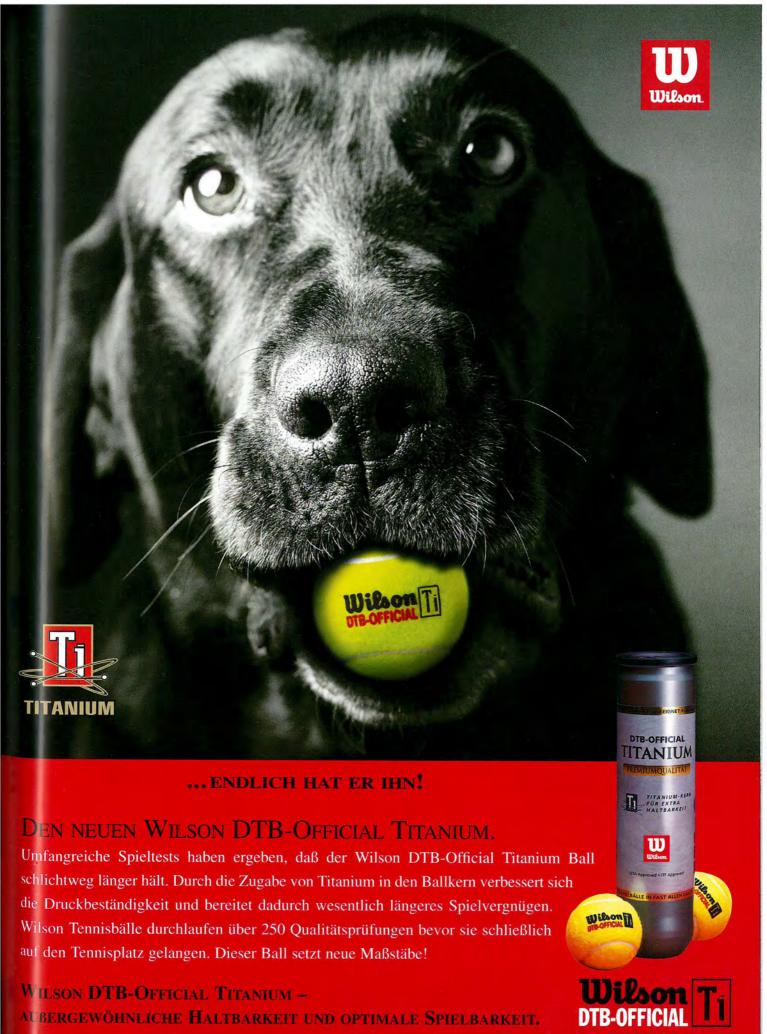
ы		
1	iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort	
	Name des Vereins/Vor- und Zuname	
	Straße Straße	
	PLZ, Ort	
	Datum	Unterschrift

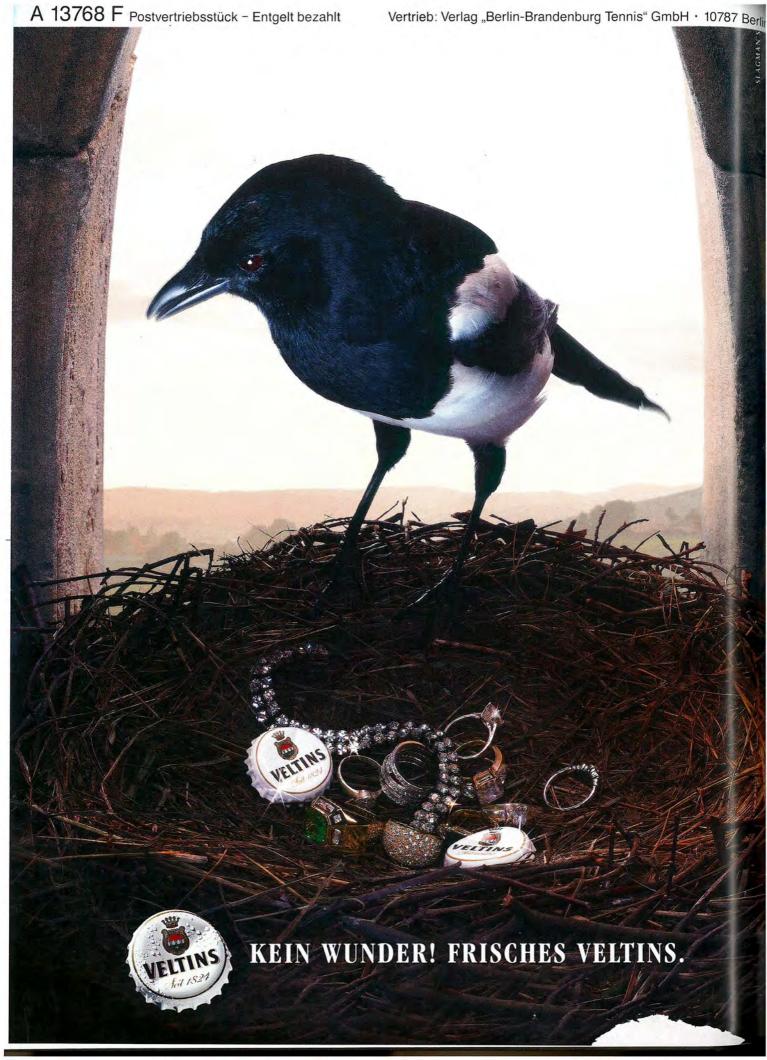
Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Post stempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweile Unterschrift.

Datum Datum	Unterschrift	
Die Bezahlung des Abonnements erfolgt geger	n Rechnung. Ich bezahle	per Überweisungper Bankeinzug:
Name, Ort des Geldinstitutes		
■ Kontonummer		
Datum	Unterschrift	

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2–4 · 10787 Berlin





BERLIN-BRANDENBURG **JAHRGANG 9**

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Erfolg braucht
Training



Seminare **Projekte** Consulting



Die Tenniswelt steht vor einem neuen Jahrtausend. Wilson macht den ersten Schritt.

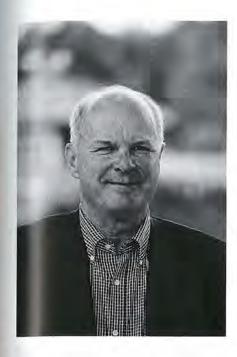
x steil

- Joint

المنتعم م

Innovationen, die unser Leben erleichtern!

INHALT



Quo vadis, Regionalliga Ost?

TB-Vizepräsident Dirk Hordorff zuständig für den Sportbereich macht sich zum Glück nicht nur Gedanken über Boris Becker als Davis Cup-Teamchef. Er hat auch zwei Arbeitskreise aus der Taufe gehoben, die für den TVBB von besonderem Interesse sind: 1. Den Arbeitskreis "Struktur Bundesliga/Regionalligen", der sich mit der Neustrukturierung des Bundesliga-Unterbaus befaßt, und 2. den Arbeitskreis "Strukturmaßnahmen Ost", der kreative Vorschläge einer Hilfestellung für die Ost-Verbände finden soll (z. B. gezielte Förderprogramme der West-Verbände für leistungsstarke Nachwuchsspieler aus den Ost-Verbänden!).

Beide Arbeitskreise haben m. E. etwas miteinander zu tun. Die neuen Bundesländer einschließlich Berlin bringen bei 16 bis 17 Millionen Einwohnern nur rd. 85 000 aktive Tennisspieler in die Vereine und Verbände, unter Zugrundelegung des Bundesdurchschnitts müßten es mehr als 400 000 sein. Die Gründe dafür liegen auf der Hand und damit auch die Ansatzpunkte für den Ausschuß "Strukturmaßnahmen Ost". Eine direkte Folge dieser schmalen Basis ist, daß Spitzenmannschaften in den Ost-Verbänden heute noch dünner gesät sind als in den West-Verbänden. Bis zu einer Anglei-

chung werden wohl noch einige Jahre ins Land gehen (von Mäzenen abhängige "Stellvertreter"-Mannschaften einmal außer acht gelassen).

Daraus jedoch den Schluß zu ziehen, die Regionalliga Ost abzuschaffen, halte ich für völlig falsch. Nicht nur der Arbeitskreis "Struktur Bundesliga/Regionalligen" (in welchem die Einrichtung einer echten 2. Bundesliga, unterbaut mit vier Regionalligen ohne eine Regionalliga Ost, diskutiert wird) verfolgt diese Idee. Auch einige Ost-Verbände, wie Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen, ziehen Lösungen ohne eine Regionalliga Ost in Betracht. Der TVBB sollte sich deshalb für die Regionalliga Ost stark machen und Überzeugungsarbeit leisten. Wollen wir das in den neuen Ländern noch verborgene Potential für unseren Sport nutzen, brauchen wir einen etwas längeren Atem und Institutionen wie die Regionalliga Ost, die wir eigenständig und selbstbewußt ausfüllen.

Dicter Recrick

Prof. Dr. Dieter Rewicki Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

4-6
8
9
10
11
12-13
14
16
17-24
25
26-27
28-29
30-31
32-33
34–36
38

Titelfoto: Die Überraschungsfinalistin bei den diesjährigen German Open, Julie Halard-Decugis (I.) hatte im Finale gegen die Topfavoritin Martina Hingis (r.) keine Chance

DAMEN/HERREN

German Open: Topfavoritin Martina Hingis ohne Satzverlust erfolgreich



Die Weltranglistenerste Martina Hingis freute sich sehr über ihren ersten Erfolg in Berlin

Bisher kam sie bei den German Open nie über das Viertelfinale hinaus. Doch diesmal zeigte die Weltranglistenerste Martina Hingis aus der Schweiz auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß ihre wahre Klasse, stürmte ohne Satzverlust ins Finale und deklassierte dann die Überraschungsfinalistin Julie Halard-Decugis aus Frankreich mit 6:0,6:1. Als Lohn konnte sich die Schweizerin die Siegprämie von 150000 Dollar gutschreiben lassen.

Steffi Graf scheiterte im Viertelfinale

Vor Beginn der Jubiläumsveranstaltung – zum 20. Mal kamen die German Open, die vor Turnierbeginn feierlich mit einem Konzert der Rias-Big-Band sowie Solisten der Philharmonie eröffnet wurden, bei Rot-Weiß zur Austragung – war die Teilnahme von Publikumsliebling Steffi Graf bis kurz vor dem Turnierstart noch unklar, doch dann kam die erlösende

Nachricht von der Zusage der "Gräfin". Welche Anziehungskraft die Brühlerin noch besitzt, bewies der gutbesetzte Center Court bei ihren Auftritten. Doch die zahlreichen Verletzungen der Vergangenheit sowie die fehlende Matchpraxis vor den German Open hinterließen bei der 29jährigen deutliche Spuren. Bereits zum Auftakt gegen "Nobody" Sandra Nacuk aus Jugoslawien sah es nicht gut aus. Im dritten Durchgang führte die couragiert zu Werke gehende 20jährige Serbin bereits 3:1, doch Steffi Graf bewies alte Kämpferqualitäten und riß das Ruder noch zum knappen 2:6, 6:3, 6:4-Sieg herum. Im Achtelfinale gegen Cara Black aus Zimbabwe hatte Graf im ersten Satz einige Mühe, gewann diesen im Tie-Break und konnte sich im zweiten Durchgang sicher mit 6:2 durchsetzen. Doch war dies nicht der Durchbruch wie anschließende Viertelfinalmatch gegen die Französin Julie Halard-Decugis verdeutlichte. Zwar holte sich Graf den ersten Satz mit 7:5, doch kam in ihr Spiel keine Sicherheit. Zu fehlerhaft agierte die Weltranglistensechste gegen eine unermüdlich um jeden Punkt kämpfende und laufende Französin, die nach über zweieinhalb Stunden Spielzeit den Lohn in Form eines 5:7, 6:4, 6:4-Erfolgs einfahren konnte. "Ich bin überglücklich, denn zum ersten Mal ist mir ein Sieg gegen Steffi gelungen", so die strahlende Siegerin nach dem Match. Steffi Graf wirkte nach dem Spiel niedergeschlagen und schob die Niederlage auf fehlende Matchpraxis. "Ich habe von mir bei diesem Turnier nicht allzuviel erwartet. Ich muß jetzt nach vorne schauen und sehen, daß es in Paris besser läuft", meinte Graf hinterher. Auf die Frage, ob sie im nächsten Jahr wieder dabeisein wolle, sagte Graf: "Das habe ich vor."

Hingis souveräne Siegerin

Nach dem Erfolg über Steffi Graf nutzte Julie Halard-Decugis im Halbfinale die Gunst der Stunde, um auch ins Endspiel einzuziehen. Ihre Gegnerin Ruxandra Dragomir hatte in den Runden zuvor für Aufsehen gesorgt, denn nacheinander schaltete die in der Weltrangliste auf Platz 36 stehende Rumänin die an Nummer zwei eingestufte Jana Novotna (Tschechische Republik) mit 7:6, 6:2, dann Vorjahresfinalistin Amelie Mauresmo

(Frankreich) mit 6:2, 7:5 und schließlich Patty Schnyder (Schweiz) mit 3:6, 6:1, 6:1 aus. Doch in der Vorschlußrunde konnte Dragomir an diese Leistungen nicht mehr anknüpfen und unterlag sang- und klanglos mit 2:6, 2:6. In der oberen Tableauhälfte ließ sich die topgesetzte Martina Hingis nicht aufhalten. Dem 6:3, 6:2-Auftaktsieg über Gala Leon Garcia (Spanien) ließ sie ein 6:4, 6:1 gegen Elena Likhovtseva aus Rußland folgen. Im Viertelfinale leistete Barbara Schett aus Österreich harten Widerstand, konnte aber die 5:7,5:7-Niederlage nicht verhindern. Im Halbfinale hielt Arantxa Sanchez Vicario (Spanien) dann auch nur im ersten Satz mit, am Ende zog Hingis mit einem glatten 6:4, 6:0 ins Endspiel ein. Das Finale lief dann an

Die Rumänin Ruxandra Dragomir kam überraschend bis ins Halbfinale



Halard-Decugis schnell vorbei. Im ersten Satz kam sie bis zum 5:0 für Hingis auf gerademal einen Punktgewinn. Zu konzentriert und druckvoll wirbelte die Schweizerin durch das Sandplatzrechteck. Auch der Ruf eines Zuschauers "Nicht so schnell Martina" beim Stand von 6:0 und 40:15 konnte die 19jährige nicht zu einer Verlangsamung des Tempos bewegen. Nach nur 42 Minuten auf dem nicht ausverkauften Center Court war der Spuk vorbei und Hingis mit 6:0, 6:1 die klare Siegerin. "Bisher war das Turnier hier für mich wie verflucht, aber diesmal wollte ich es packen. Außerdem bin ich mental wesentlich gefestigter als im Vorjahr und habe zur Zeit beim Tennisspielen so viel Spaß wie noch nie", meinte die Schweizerin nach dem Finale. Julie Halard-Decugis trug die Niederlage mit Fassung. "Martina hat sehr gut gespielt. Ich besaß nicht mehr die Energie, um dagegenzuhalten. Dennoch war die Woche für mich sehr erfreulich, wenn es auch im Finale hätte wesentlich besser laufen können", so die Analyse der sympathischen Französin.

Aus deutscher Sicht nichts Neues

Zum Kreis der Mitfavoritinnen zählten ursprünglich auch die Titelverteidigerin Conchita Martinez (Spanien) und die erstmals an der Hundekehle auftretende Serena Williams (USA), die jüngere Schwester von Venus. Martinez verabschiedete sich im Achtelfinale mit einer knappen 1:6, 6:0, 5:7-Niederlage gegen ihre Landsfrau Arantxa Sanchez Vicario. Und die Spanierin war es auch, die Serena Williams eine Runde später stoppte. Allerdings mußte die Amerikanerin, die zuvor Jennifer Capriati und Lisa Raymond (beide USA) bezwingen konnte, beim Stand von 3:6, 2:3 wegen Armbeschwerden aufgeben. Kurz war



Steffi Graf war die fehlende Matchpraxis anzumerken

der Auftritt der Russin Anna Kournikova, die nach einer Regenpause am späten Abend des zweiten Turniertages fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit Mary Joe Fernandez (USA) mit 7:6,4:6,6:7 unterlag. Und gar nicht erst an den Start ging Mary Pierce aus Frankreich, die kurzfristig wegen einer Oberschenkelzerrung zurückziehen mußte. Von den deutschen Spielerinnen war wieder einmal nur Steffi Graf im Vorderfeld zu finden. Zwar nahmen insgesamt zehn die erste Runde in Angriff, doch Jana Kandarr, Sandra Klösel, Andrea Glass, Anca Barna und Marlene Weingärtner (mit einem bitteren 0:6, 0:6 gegen Anna Smashnova aus Israel) schieden gleich aus, in Runde zwei folgten dann Anke Huber, Miriam (Fortsetzung auf Seite 6)

©©© am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

Schnitzer, Barbara Rittner und Julia Abę. Von den Berliner Spielerinnen neben Marlene Weingärtner waren außerdem noch Angelika Roesch und Syna Schmidle am Start, die beide jedoch in der ersten Qualifikationsrunde – Roesch mit 2:6, 2:6 an Diaz-Oliva (Argentinien) und Schmidle mit 3:6, 1:6 an Hopmans (Niederlande) – hängenblieben.

In der Doppelkonkurrenz standen sich mit den topgesetzten Jana Novotna und Patricia Tarabini (Tschechische Republik/Argentinien) sowie den an zwei eingestuften Französinnen Alexandra Fusai/Nathalie Tauziat die Favoritinnen gegenüber. Fusai/Tauziat, die im vergangenen Jahr im Finale noch von Davenport/Zvereva (USA/Weißrußland) gestoppt wurden, siegten mit 6:3, 7:5 und kassierten dafür 47 000 Dollar Siegprämie.

Turnierbeginn im Jahre 2000 unglücklich

Insgesamt zeigte sich Turnierdirektor Eberhard Wensky mit den 92. German Open sehr zufrieden. Zum einen konnte er auf eine Topbesetzung zurückblicken, denn von den Top 20 der Welt fanden fünfzehn den Weg in den Grunewald. Zum anderen durfte Wensky mit 51600 Besuchern einen neuen Zuschauerrekord vermelden. Einziger Wermutstropfen war das Wetter, das in diesem Jahr nicht immer so mitspielte, wie man es in der Vergangenheit an der Hundekehle gewöhnt war. Düstere Wolken ziehen außerdem am Horizont auf, was das Jahr 2000 anbelangt. Denn der angestammte



Nathalie Tauziat (l.) und ihre Partnerin Alexandra Fusai ließen im Doppelwettbewerb dem zweiten Platz vom Vorjahr diesmal den Turniersieg folgen

Termin in der zweiten Maiwoche muß zugunsten der German Open der Herren am Hamburger Rothenbaum weichen. So bleibt für Berlin nur die letzte Maiwoche (22. bis 28.) übrig. Das bedeutet, daß die 93. German Open unmittelbar vor Beginn der French Open zur Austragung kommen. Dabei muß bereits am Sonntag begonnen und das Finale am Sonnabend gespielt werden. Außerdem findet parallel der World Team Cup in Düsseldorf statt, was für die Fernseh-Einschaltquoten ein Gerangel zwischen beiden Veranstaltungen verheißt. "Hier muß für eine Entzerrung gesorgt werden. Es kann nicht sein, daß zwei so hochkarätige Veranstaltungen in Deutschland parallel laufen", äußerte Wensky seinen Unmut über die Terminverlegung. Um die Spitzenspielerinnen trotzdem zahlreich nach Berlin zu locken, sollen im nächsten Jahr die gleichen Bälle wie in Paris sowie auf härteren Sandplätzen gespielt werden. "Die Plätze in Paris haben eine andere Zusammensetzung und sind härter als unsere. Wir wollen deshalb ähnliche Verhältnisse schaffen, damit die Teilnehmerinnen optimal auf die French Open vorbereitet sind", so Wensky. Positiv festzuhalten bleibt zumindest, daß die German Open vertraglich bis mindestens zum Jahr 2007 an der Hundekehle ihren Stammplatz haben.

Michael Matthess

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 35jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

B Bendzko[®] Immobilien

Dresden · Potsdam · Oranienburg · Erkne

Kurfürstendamm 16 · 10719 Berlin Telefon 030/88 99-0 · Telefax 030/88 99-209

"Wie unabhängig ist Ihre Bank bei der Fondsauswahl?"

Wer eigene Fonds hat, wird zuerst die eigenen verkaufen. Wir haben keine. Deshalb ist unsere Fondsvermögensverwaltung Weberbank FONXX SELECT unabhängig und wählt nur die besten Fonds aus. Rufen Sie an: Herr Stefan Franke (Wilmersdorf), 8 97 98-551, Herr Daniel Beyer (Schöneberg), 8 97 98-130 und Frau Kirsten Diefenthal (Mitte), 8 97 98-502. Fax: 8 97 98-900. Wir beraten Sie gern.



3x in Berlin: Hohenzollerndamm 134 in Wilmersdorf, Nürnberger Str. 61/62 in Schöneberg und Jägerstr. 55 in Mitte, Postfach 11 05 80, 10835 Berlin.

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Iriam Schnitzer hatte in ihrem Zweitrundenmatch gegen die Österreicherin Barbara Schett nicht ihren besten Tag. Am Vortag noch Siegerin über die Argentinierin Mariana Diaz-Oliva, kam nun für die Qualifikantin das Aus. "An einen Sieg gegen Schett hatte ich nicht unbedingt geglaubt, wollte aber besser spielen. Ich bin total enttäuscht."

Dennoch scheidet die 22jährige von Berlin mit Wehmut. "Es war ja mein erster

Anzeige

Tennistrainer, 31 Jahre

C-Lizenz, Regionalligastärke, Schleswig-Holsteinischer Vizemeister, DTB-Ranglisten-Spieler (seit 1988), zwölfjährige Erfahrung im Leistungs- und Breitensport, sucht ab Wintersaison 1999/2000 neuen Wirkungskreis (Verein) in Berlin oder Umgebung.

Angebote an den Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis"

Start bei den German Open. Hier wird alles für die Spielerinnen getan. Vom ersten Tage an wohnte ich als Qualifikantin kostenlos im Spielerinnen-Hotel, was bei anderen Turnieren dieser Größenordnung nicht selbstyerständlich ist."

Die Bundesligaspielerin von Postkeller Weiden steht zur Zeit in der Weltrangliste auf Position 112, in der deutschen Rangliste bereits auf neun. Ihren bisher größten Erfolg sieht sie im Abschneiden bei den US Open im vergangenen Jahr, wo sie nach drei Qualifikationsrunden im Hauptfeld startete, in der zweiten Runde dann gegen die Rumänin Irina Spirlea ausschied. Das brachte ihr immerhin 18 000 Dollar ein – ihr bisher größtes Preisgeld. Gern erinnert sie sich auch an ihren Finalsieg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1995 gegen Angelika Roesch vom LTTC Rot-Weiß.

Die Stärke der 1,72 m großen Spielerin sind schnelle Bälle von der Grundlinie, die Schwäche ist noch die Kondition. "Deshalb mache ich jetzt mehr Waldläufe. Dabei werde ich von meiner Schäferhündin Jessi begleitet und beschützt." Ein weiterer Beschützer ist ihr Freund Gregor, der, wie auch ihre Eltern, in Ingolstadt lebt.

So oft es ihre Zeit erlaubt, fährt die junge Frau dorthin. Im Moment stehen jedoch Bundesligaspiele an, danach geht es zu den French Open nach Paris. Vielleicht hat die junge Dame dort mehr Fortune als in Berlin. Wie heißt doch die Fernsehserie, die Miriam besonders liebt: Gute Zeiten – schlechte Zeiten. Sie wird in Babelsberg gedreht. "Da würde ich gern mal



Miriam Schnitzer kam über die Qualifikation bis in Runde zwei

Zaungast sein." Warum nicht? Ein Grund mehr, im nächsten Jahr wieder nach Berlin zu kommen.

Dieter Busse



Sichtungsturnier des Mercedes-Junior-Teams: Marius Jubin fährt nach Hannover

n den letzten drei Tagen der German Open lief das Sichtungsturnier des Mercedes-Junior-Teams für Spieler des Jahrgangs '84 aus ganz Deutschland. Am Freitag gab sich Boris Becker, der Chef des Nachwuchsteams, auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß die Ehre. Zu einem ersten Resümee war es an diesem ersten Turniertag noch zu früh, aber Boris Becker dürfte mit diesem Turnier zufrieden gewesen sein.

Markus Zoecke, der ehemalige Bundesligaspieler von Rot-Weiß und Daviscup, nun auch Junior-Team-Kollege von Boris Becker, war es allemal: "Die Idee, zum ersten Mal ein solches Sichtungsturnier am Rande der German Open zu veranstalten, hat sich als sehr gut erwiesen. Für die jungen Spieler war die Turnieratmosphäre an der Hundekehle eine zusätzliche Motivation. Ich habe einen sehr guten Nachwuchsjahrgang erlebt und bin guter Hoffnung, daß ein oder zwei Talente in das Junior-Team aufgenommen werden können."

Wer diese Spieler sein werden, konnte Markus Zoecke zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Fest steht, daß die Finalisten des Sichtungsturniers im November zum ATP-Finale nach Hannover fahren, wo sie auf die Finalisten eines weiteren Turniers des Junior-Teams, das im Juli in Stuttgart-Weissenhof stattfindet, treffen. Erfreulich ist für den Verband Berlin-Brandenburg, daß sich Marius Jubin vom LTTC Rot-Weiß für Hannover qualifiziert hat. Der 15jährige, inzwischen auf 1,82 m gewachsene Bursche hatte sich als Sieger seiner Gruppe (von acht Gruppen à vier Spieler) für das Viertelfinale des Sichtungsturniers qualifiziert. In zwei Sätzen gewann er auch das alles entscheidende Halbfinale für den Start in Hanno-

"Ich wußte, worum es hier für mich geht. Mit dem Start in Hannover habe ich eine Chance, ins Junior-Team aufgenommen zu werden." Dennoch behielt Marius im Halbfinale auch bei einem zeitweiligen Rückstand einen kühlen Kopf. "Diese mentale Stärke macht ihn neben seinen technischen und athletischen Fähigkeiten zum Talent", meinte sein Trainer Markus Hornig, der den Auftritt seines Schützlings natürlich mit besonderem Interesse verfolgte.

Zudem weiß Marius Jubin, was er will: "Ich gehe jetzt in die 10. Klasse und will mein Abitur machen. Dann bin ich erst 17, da ich vor zwei Jahren die achte Klasse übersprungen habe." Zur Zeit steht allerdings die Tennislaufbahn im Vordergrund. Demnächst startet Marius in Italien zu zwei ETA-Turnieren U 16 in Bologna und Turin.



Der Rot-Weiße Marius Jubin qualifizierte sich für das Finale von Hannover

Neben Marius Jubin sind während des Sichtungsturniers weitere Spieler aufgefallen. "Darunter", so Markus Zoecke, "Martin Emmrich, der nun, wie andere, über ein Jahr als Talent weiter von uns beobachtet wird." Martin Emmrich will offenbar in die Fußtapfen seines Vaters, des ehemaligen DDR-Rekordmeisters Thomas Emmrich, treten. Dem größten Tennistalent der einstigen DDR war eine Profilaufbahn im DDR-Sportsystem nicht beschieden. Vielleicht – so wünscht sich das sicher nicht nur Thomas Emmrich – gelingt das eines Tages seinem Sohn.

Dieter Busse

Peters Sport- und Tennis-Versand

Wilson Special Offer

Hammer 4.2 Standard	L5	449,90	99,90 DM
Sting Comp. Stretch	L2 - L3	299,90	129,90 DM
Pro Staff 7.5	L1 - L5	299,90	149,90 DM
Hammer 4.2 Stand	L4	449,90	149,90 DM
Sledgehammer 2.8 Bar.	L3+L4	499,90	179,90 DM
Hammer 8.2 Standard	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Hammer 8.2 Stretch	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Hammer 7.2	L3+L4	349,90	199,90 DM
Pro Staff Cl. 16/18	L2 - L4	399,90	249,90 DM

Racket Börse

• Head Graphit Tour 600*	L3 - L5	299,90	169,90 DM	
• Kennex Kinetic 10 g OS*	L3	499,90	149,90 DM	
• Kennex Kinetic 10 g MP	L2 + L4	499,90	179,90 DM	
Dunlop Max 200 G	L2 - L4	349,90	239,90 DM	
• Völkl V1 Hot Spot*	L2 - L4	499,90	249,90 DM	
• Head Pro Tour 630*	L2 - L4	399,90	239,90 DM	
Yonex SRD Tour 90/95	L2 - L4	399,90	249,90 DM	
Head Prestige Tour	L2 - L4	399,90	279,90 DM	

* Rackets besaitet * Auslaufmodelle

Aktuelle Titanium-Rackets auf Anfrage

TO 0451-7994411

MOHO STAR Tenuis Strings

Die monofile Mono-Star Tennissaite ist eine in Deutschland entwickelte Polyester-Saite mit hervorragenden Spieleigenschaften. Die Produktforschung setzte sich zum Ziel, eine Saite zu entwickeln, die die Vorteile einer Kunst- und Naturdarmsaite in sich vereint. Die Saite wurde und wird heute immer noch von vielen Spitzenspielern gespielt. Die dünnen Durchmesser 1,20 mm und 1,25 mm verringern den Kraftaufwand und bringen hohe Beschleunigung, bei guter Kontrolle. Das Oberflächen Monocoating schützt die Saite während des Bespannens. Der stärkere Durchmesser 1,30 mm bringt mehr Holtbarkeit bei guter Kontrolle für hartschlagende Spieler.

Wir verzichten auf Spielerverträge und Sonderkonditionen und bieten unseren Kunden dieses hochwertige deutsche Spitzenprodukt zu folgenden Konditionen an.

MONO STAR Rollenware 200 m **MONO STAR** Sets 12,00 m Durchmesser 1,20 / 1,25 / 1,30 mm

1 Rolle 69,90 DM 5 Sets 6,90 DM 3 Rollen 64,90 DM 10 Sets 5,90 DM 5 Rollen 59,90 DM / p. St 20 Sets 4,90 DM / p. St.

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH Postfach 3334 · 23582 Lübeck Telefon (04 51) 7 99 44-0 e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de

> ... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

BESTELLUNGEN PER FAX ZUM NULLTARIF (01 30) 12 18 26

Tennis-Cup für Kids



it Beginn der German Open am Montag läutete Turnierleiter Wolfram Schmidle - mit der altbewährten Handglocke, dem guten Stück aus dem Besitz der Familie Wensky - pünktlich um 15.00 Uhr das 2. Tennis-Turnier für Kids ein. Täglich konnten nun die Mädchen und Jungen der Jahrgänge '89 und jünger den Schläger in die Hand nehmen und in der Halle des LTTC Rot-Weiß den Ball über das Netz jagen.

"200 Kinder, betreut von den Trainern des Steffi-Graf-Studios und weiteren Helfern, waren diesmal wieder mit Feuereifer dabei", zog Wolfram Schmidle am Finalsonntag ein positives Resümee. Wie im Vorjahr hatten alle Kinder die Möglichkeit, sich am Rande der German Open sportlich zu betätigen. Für viele war es die erste Teilnahme an einem Kinderturnier, für die Trainer eine optimale Gelegenheit, veranlagte Kinder für das Nachwuchsstudio zu sichten.

Die Kleinen kamen fast alle aus dem Verbandsgebiet Berlin-Brandenburg, Die einzige Ausnahme: Dennis Jendel vom TC Freiburg. Der Achtjährige mit dem blonden "Schwänzl" am Haarschopf reiste zum zweiten Mal zu diesem Turnier. "Hatte es dir denn vergangenes Jahr gefallen?", wollten wir wissen. "Ja, sonst wäre ich ja nicht wiedergekommen." Und wie es aussieht, wird Dennis auch im nächsten Jahr dabeisein. Reichte es schon 1998 zum dritten Platz, strahlte er diesmal unter den Siegern.

Auch die zehnjährige Vanessa Hegemann von der TV Frohnau war zum zweiten Mal mit von der Partie. Vergangenes Jahr schnitt sie mit einem vierten Platz ab. diesmal hielt auch sie ihren ersten Siegerpokal in den Händen. "Die ganze Turnierwoche hat mir viel Spaß gemacht. Ich konnte so jeden Tag mit anderen spielen. Am Nachmittag schauten wir uns die Spiele der Großen an." Auch das Finale wollte sie nun verfolgen. Und hüpfte vergnügt davon... Dieter Busse

SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an 4 13 30 99

- Regeltechnik Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau Tankreinigung
- Horst Binder Ölbrenner und Wartungs-GmbH Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
- Planung
 Montage
 Wartung
- Kundendienst
- Funkservice Notdienst Tag und Nacht
 - (030) 4133090 Nach Büroschluß 4133099

Heizungstechnik

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien - optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (0 30) 5 63 67 76/7 Telefax (030) 5636778 Autotel. 01 71/5 20 56 88

natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4 34369 Hofgeisman Telefon (0 56 71) 30 21



17. Ranglistenturnier beim BTTC Grün-Weiß Andreas Strauchmann: "Ich bin wieder da"



Andreas Strauchmann rief sich mit einer starken Leistung wieder in Erinnerung

Tie der Phoenix aus der Asche tauchte er wieder auf, von vielen Tenniskennern schon abgeschrieben, konnte der Rot-Weiße Andreas Strauchmann ganz überlegen das 17. Ranglistenturnier des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg gewinnen, das traditionsgemäß zu Saisonbeginn auf der Anlage des BTTC Grün-Weiß ausgespielt wurde. Ebenso überzeugend die erst 17jährige Diana Müller, jetzt für den TC Blau-Weiß um Punkte kämpfend, die im Endspiel der jungen Damen die 18jährige Jenny Trettin niederkämpfen konnte.

Andreas Strauchmann beeindruckte

Wer bei Turnierbeginn auf den Sieg von Andreas Strauchmann hätte wetten wollen, wäre höchstwahrscheinlich belächelt worden, war das Starterfeld doch erlesen. Zwar fiel der Titelverteidiger des BTTC-Frühjahrsturniers, Christian Grünes, aus, da er von seinem Verein für ein anderes Turnier gemeldet worden war. Doch blieben immer noch mehrere namhafte Spieler, denen man einen Turniersieg eher zutraute. Doch die Jugend konnte sich in diesem Jahr noch nicht durchsetzen, um den Turniersieg sollten die "alten Herren", wie sie sich selbst scherzhaft nannten, Marc Patzke vom TC Blau-Weiß und eben der Rot-Weiße Andreas Strauchmann, streiten.

Aber das Finale hielt nicht, was man sich von ihm versprochen hatte. Zu stark an diesem Tage war der Rot-Weiße. Ballsicher, läuferisch exzellent, konditionell überzeugend und mit der bekannten großen kämpferischen Einstellung ließ er Marc Patzke nie zu seinem Spiel kommen. Dieser mußte gegen den fehlerfrei spielenden Strauchmann höheres Risiko als gewollt spielen und hatte das Pech, daß ihn sein ansonsten gefürchteter Aufschlag an diesem Tage ziemlich im Stich ließ. Patzke führte zwar schnell 2:0, mußte den Satz dann aber mit 4:6 abgeben. Auch der zweite Satz lief brutal gegen ihn. Erst beim Stande von 0:5 gelangen ihm zwei Spielgewinne, das 6:2 für Andreas Strauchmann gab dann aber klar das Kräfteverhältnis an diesem Tage

wieder. Immerhin 1300 DM erhielt der Sieger, 900 DM der Zweite.

Ein Höhepunkt der Turnierspiele war das Spiel im Viertelfinale von Andreas Strauchmann gegen den SCCer Jens Thron. Vom Ergebnis her klar mit 6:1 und 6:2 gewann der Rot-Weiße, das Resultat aber sagt nichts darüber aus, wie eng von beiden Seiten dieses Match geführt wurde. Im Halbfinale hatte sich der spätere Sieger mit 6:0 und 6:2 über Thorsten Cuba von Blau-Gold Steglitz hinweggesetzt.

Anzeige

Kleines Vereinshaus (Gaststätte) günstig zu verkaufen!

Bungalow in Holzständerbauweise, Bj. 1991, gut erhalten, 75 m2 Nfl., winterfest, komplett mit Heizung und Sanitär, bei selbständigem Ab- und Aufbau VB 25 000 DM, direkt vom Eigentümer, bga GmbH, Telefon (03 35) 53 31 31

Marc Patzke hatte Sebastian Baum vom BSV mit 7:5, 6:3 geschlagen, den SCCer Sascha Schoenheit mit 6:2 und 6: 4 abgefertigt, im Viertelfinale den Berliner Bären Torben Oeder glatt mit 6:1 und 6:0 eliminiert und war dann im Halbfinale auf großen Widerstand seines jungen Clubkameraden David Reinecke gestoßen, der sich erst nach drei Sätzen mit 6:4, 2:6, 1:6 geschlagen gab.

"Ich wollte das Turnier gewinnen"

Diana Müller war mit dem festen Vorsatz gekommen, dieses Ranglistenturnier als Siegerin zu beenden. Und es war beeindruckend, wie die gerade erst 17 Jahre alt gewordene Neu-Blau-Weiße dieses Vor-

TENNISPLÄTZE

Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

Sportstättenbau Freizeitanlagen Mauerwerksbau Wege- und Zaunbau

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85





Diana Müller gewann das Turnier ohne Satzverlust

haben in die Tat umsetzte und 1000 DM Siegerpreis einstreichen konnte. Ohne Satzverlust kam sie nach Siegen über die starke Rot-Weiße Claudia Merkel (6:2, 6:0), ihre Clubkameradin Laura Koziol (6:2, 6:2) und im Halbfinale über die Lichtenraderin Sandra Ulrich mit 6:4 und 6:3 in das Finale. In der oberen Hälfte hatte sich ganz überraschend die Rot-Weiße Jenny Trettin durchgesetzt, die ihr Meisterstück im Halbfinale mit dem Sieg über die Titelverteidigerin des BTTC-Turniers, die Tempelhoferin Cornelia Grünes, gemacht hatte. Klar mit 6:1 und 6:4 hatte sie die Oberhand behalten und einen Generationswechsel im Verbandstennis eingeläutet. Fast ebenso hoch einzuschätzen ihr 7:6 und 6:4 über die Blau-Weiße Carolin Franzke im Viertelfinale.

Vielleicht hatten diese beiden schweren Siege zu viel Kraft gekostet, denn es war nicht die Jenny der Vortage, die sich im Finale präsentierte. Wie auch Diana Müller nicht ihren allerbesten Tag erwischt hatte. So gab es bis Mitte des zweiten Satzes wenig spektakuläre Ballwechsel, die Punkte entstanden durch Fehler der Gegnerin, selten durch klug herausgespielte Bälle. Symptomatisch der Spielverlauf: Nachdem beide ihr erstes Aufschlagspiel gewonnen hatten, gab es sieben (!) Breaks in Folge, bevor Diana Müller mit eigenem Aufschlaggewinn den ersten Satz mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Zwei frühe Breaks zum 1: 2 und 1: 4 im zweiten Satz stellten früh die Weichen auf Sieg für Diana Müller, die dann ziemlich ungefährdet mit 6: 2 auch den zweiten Satz für sich entscheiden konnte. "Heute lief es nicht so richtig", die einfache Erklärung der Unterlegenen, die mit immerhin 600 DM getröstet wurde.

Viel Positives – aber auch Ärgernisse

Ntürlich spielte das Wetter wie in jedem Jahr (fast) immer mit, natürlich klappte die Turnierleitung um Rolf Weber tadelsfrei, und die BTTC-Mitglieder tolerierten wie gewohnt, daß ihnen gerade zu Beginn der Saison Trainingsplätze durch das Ranglistenturnier genommen wurden. Doch es gab auch Ärgernisse, die der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Melchior im Pressegespräch kundtat. So beklagte er die fehlende Absprache unter den Vereinen. Obwohl seit nunmehr neun Jahren

Kur- u. Tennishotel
Tannenhof/Allgäu

Lkr. Lindau/Bodensee

* * * * *

Ganzj. Tennisschule
Golf • Fitness • Kur • Wandern
Hotel: Frühst.-/Salatbuffet, Hallenbad 30°, Warm-Sprudel-Therme 35°,
2 Saunen, Dampfbad, gr. Liegewiese, Freizeitprogr., Beauty-Farm.
Tennisschule anerk. v. VDT u. DTB
mit staatl. geprüften spielstarken
Trainern (Bundesliga-Erfahrung),
Sand- u. sandähnliche Plätze in der
Halle u. im Freien. Jede Woche
Hobby-, Intensiv-, Drill-Kurse und
Turniere. Golfschule.
Bade- u. Diät- Kuren (alle Kassen)
Alles unter einem Dach!
Üb/HP schon ab DM 104,- pro Tag
88171 Weiler im Allgäu 08387/1235
www.hotel-tannenhof.de

immer am letzten Sonntag vor den Punktspielen die Endspiele des Ranglistenturniers stattfinden, hatten in diesem Jahr noch drei andere Vereine zu Tennisveranstaltungen eingeladen und somit zu einer Zersplitterung der wenigen Tennisinteressierten geführt. Und weiter: "Wir mußten das Preisgeld aus wirtschaftlichen Gründen senken, das hat der Qualität des Turniers zum Glück aber nicht geschadet. Das Turnier erfeut sich auch weiterhin großer Beliebtheit", so der Vereinsvorsitzende. "Wir wollen das Turnier auch in Zukunft weiterführen, werden aber mit dem Verband Gespräche führen und versuchen, wieder Exklusivität zu erreichen. Sollte dieses nicht gelingen, könnte es auch ein komplettes Einladungsturnier werden", so der etwas verstimmte Hans-Joachim Melchior, der auch sein zehntes Turnier noch leiten möchte, dann aber vorhat, den Stab in jüngere Hände zu legen.

Jürgen Dechsling



Für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren (auch Erwachsenenkurse)

Tenniskurse für Jugendliche finden in den Schulferien statt. Infos anfordern über

Tennisschule Stutt

Strandstraße 39–41, 24217 Schönberg Telefon (0 43 44) 21 00, Telefax (0 43 44) 20 79

DEUTSCHE TENNIS-SCHULE anerkannt von VDT und DTB

http://www.gewnet.de/sport-camp



U 21-Wintercircuit: Diana Müller siegt beim Masters



Siegerehrung beim U 21-Masters (v. l.): Gewinnerin Diana Müller, TVBB-Verbandssportwartin Hergard Zoëga und Finalistin Svenja Exner

Per Nachwuchs-Wintercircuit der Nordverbände beginnt sich zu etablieren. In der Saison 1997/98 erfolgte der Start dieser Turnierserie, die von den Verbänden Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordwest, Schleswig-Holstein und Berlin-Brandenburg getragen wird. Die Idee zur Serie stammt vom mittlerweile ausgeschiede-

nen TVBB-Verbandstrainer Klaus Eberhard und wird von allen Sportwarten der teilnehmenden Verbände unterstützt. 1997 konnte beim Auftakt in Bremen Timo Fleischfresser von den Berliner Bären den ersten Erfolg verbuchen. Beim diesjährigen Masters im Sportpark Wellsee bei Kiel holte sich Diana Müller vom TC Blau-Weiß den Turniersieg. Im rein

Berliner Finale hatte sie es mit Svenja Exner (LTTC Rot-Weiß) zu tun. Beide überstanden das Halbfinale ohne Satzverlust (Müller gegen Szaraz/Oldenburg 6:3,6:0 und Exner gegen Hammersen/ Osnabrück 6:2, 6:1). Das mittlerweile schon "ewige" Duell sah wieder einmal Diana Müller als Siegerin. Nach verlorenem ersten Satz gewann sie noch mit 3:6, 6:2, 6:2. Beim Herren-Nachwuchs unter 21 Jahre schied Timo Fleischfresser im Achtelfinale gegen Florian Merkel (Ahrensburg) mit 5:7, 1:6 aus. Am weitesten, nämlich bis ins Halbfinale, kam Thorsten Cuba von Blau-Gold Steglitz, der im Viertelfinale Timo Siebert (Bremen) mit 6: 2, 6: 3 bezwang und dann an Florian Merkel mit 6:3, 3:6, 2:6 scheiterte. Der Turniersieg ging an den Hamburger Björn Bellingrodt. Bei den fünf vorangegangenen Qualifikationsturnieren konnten sich je einmal Syna Schmidle (Rot-Weiß) und Timo Fleischfresser in die Siegerliste eintragen. "Die Turnierserie wird von den Nachwuchsspielern sehr gut angenommen. Sie soll fortgesetzt werden", so die Verbandssportwartin des TVBB, Hergard Zoëga. Die Termine für die 3. Serie stehen bereits. So soll ein Turnier am 26./27. Februar 2000 in Berlin stattfinden, das Masters geht am 25./26. März 2000 in Mecklenburg-Vorpommern über die Bühne.

Wespen-Anlage offiziell eingeweiht

m 24. April war es soweit: Ehrenpräsident Uwe Claussen durchschnitt im Beisein von Prominenz aus Sport und Politik, unter ihnen Zehlendorfs Bezirksbürgermeister Eichstädt, auf dem neuen Center Court des SV Zehlendorfer Wespen das rote Band zur Eröffnung der Gesamtanlage in der Lloyd-G.-Wells-Straße. Damit fliegen die gelben Filzbälle nun nicht mehr in der Roonstraße, sondern auf dem neuen 28 000-m2-Areal an der Benschallee über das Netz. Das Vereinsgelände verfügt neben einem Vereinshaus mit Restaurant, Schwimmbad, Sauna und einem Gymnastikraum über zehn Tennisplätze, ein Hockeyfeld sowie eine Tennishalle mit drei weiteren Courts. Somit können nach Jahrzehnten der Trennung nun endlich auch die Hockey-

und Tennisspieler gemeinsam auf einem Gelände ihrem Sport nachgehen. Die gesamte Anlage wurde weitgehend behindertengerecht konzipiert, so daß auch Rollstuhlfahrer Tennis spielen können. Wie beliebt die neue großzügig angelegte Anlage bereits ist, zeigt die Tatsache, daß der Club sich nach kurzer Zeit vor Neueintritten kaum noch retten konnte und Neuaufnahmen vorläufig gestoppt hat. Gut einen Monat nach der Einweihung bleibt somit festzuhalten: Die "Wespen" sind mit dem neuen "Wespennest" für das kommende Jahrtausend bestens gerüstet.

Ehrenpräsident Uwe Claussen (r.) durchschneidet im Beisein des amtierenden Wespen-Vorsitzenden Dr. Wolfgang Görlich das rote Band zur Eröffnung der neuen Gesamtanlage des SV Zehlendorfer Wespen





Und was wäre, wenn Sie, wie ich, das Racket gefunden hätten, welches Ihr Spiel verbessern würde?

CARLOS MOYA BABULAT TEAM

Wenn Sie die Kraft Ihrer Schläge optimieren oder die Geschwindigkeit der Bälle erhöhen möchten, sind die BABOLAT PURE POWER und SOFT POWER ideal für Sie geeignet.

Leicht zu spielen und sehr handlich sind die BABOLAT PURE DRIVE und SOFT DRIVE.

Sie werden viel Spaß und Erfolg damit haben!

Ballkontrolle verbessern möchten,

Ballkontrolle verbessern möchten, probleren Sie die BABOLAT PURE CONTROL und SOFT CONTROL.

Sehen Sie Eurosport und verfolgen Sie die Matches des BABOLAT Teams?



BABOLAT VS GmbH

Breslauerstr 25 63452 HANAU Tel. 61 81 12040 Fax. 61 81 120420

www.babolat.com

Rangliste des TVBB

(Auswertungszeitraum: 1. 4. 1998-28. 3. 1999)

Herren

- 1 Rehmann, Lars 2 Weinzierl, Jan 3 Uebel, Lars 4 Seetzen, Ulrich-Jasper
- 5 Grünes, Christian
- 6 Jeschonek, Florian 7 Fleischfresser, Timo 8 Patzke, Marc
- 9 Bachert, Boris 10 Sixtus, Christopher
- 11 Czoba, Gabriel 12 Thron, Jens
- 13 Meyer, Henri 14 Thiele, Benjamin
- 15 Cuba, Thorsten 15 Dörr, Wolfgang
- 17 Volmer, Timo
- 18 Strauchmann, Andreas
- 19 Oeder, Torben
- 20 Wischnewski, Marko
- 21 Steiof, Markus
- 22 Loddenkemper, Florian
- 23 Buttkus, Michael
- 24 Blömeke, J.-Christopher
- 25 Bruns, Nicolas
- 25 Krüger, Jaska Mathias
- 27 Noack, Michael
- 28 Van Grasdorff, Eric
- 29 Stronk, Benedikt 30 Potsch, Benjamin
- 31 Gutsche, Thorsten
- 32 Reinecke, David
- 33 Maiß, Jan
- 34 Bitzer, Bertold 35 Baum, Sebastian
- 36 Lehmann, Sascha
- 37 Dersch, Alexander 38 Greiner, Steffen
- 39 Gogolin, Markus
- 40 Plambeck, Sascha
- 41 Asmus, Nils
- 42 Matijevic, Robert 43 Hinz, Oliver
- 44 Scheffrahn, Kai
- 45 Lamprecht, Andreas
- 46 Urrutia, Rodrigo
- 47 Jubin, Marius
- 48 Hoppe, Ullrich 49 Ludwig, Ralf
- 50 Mejstrik, Mike

- 75 LTTC Rot-Weiß
- 73 TC 1899 Blau-Weiß
- 80 LTTC Rot-Weiß
- 77 LTTC Rot-Weiß
- 78 LTTC Rot-Weiß
- 78 LTTC Rot-Weiß 79 SV "Berliner Bären"
- 70 TC 1899 Blau-Weiß
- 81 LTTC Rot-Weiß
- 72 TC 1899 Blau-Weiß
- 72 TC 1899 Blau-Weiß
- 70 TC SCC
- 80 TC 1899 Blau-Weiß
- 80 SV "Berliner Bären"
- 77 Blau-Gold Steglitz
- 66 TC Grün-Weiß Nikolassee
- 81 TV Preussen
- 74 LTTC Rot-Weiß
- 80 SV "Berliner Bären" 72 SV "Berliner Bären"
- 69 Berliner Sport-Verein 1892
- 70 TC 1899 Blau-Weiß
- 74 BTC 04 Grün-Gold
- 69 Berliner Schlittschuh-Club 81 Berliner Sport-Verein 1892
- 78 TC SCC
- 62 TK Blau-Gold Steglitz
- 75 Grün-Weiß Nikolassee
- 81 LTTC Rot-Weiß
- 76 TC Weiß-Rot Neukölln
- 78 NTC "Die Känguruhs" 80 TC 1899 Blau-Weiß
- 68 TV Preussen
- 72 TC 1899 Blau-Weiß
- 72 Berliner Sport-Verein 1892
- 75 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 75 BTC 04 Grün-Gold
- 71 TC Grün-Weiß Nikolassee
- 80 TC Weiß-Rot Neukölln 70 Dahlemer TC
- 71 Grunewald TC
- 66 TV Preussen
- 67 TC Tiergarten
- 82 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 67 SV "Berliner Bären"
- 63 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 84 LTTC Rot-Weiß
- 76 NTC "Die Känguruhs" 80 Grunewald TC
- 74 Berliner Sport-Verein 1892

Zusatzrangliste A

(gerechnete oder über ATP eingestufte Ausländer)

- A 2 Svetc, Alexander A 2 Settergren, Johan
- 72 Berliner Sport-Verein 1892 78 TC 1899 Blau-Weiß

- 2 Koll, Helge
- 4 Chvets, Vitali
- 5 Määttä, Mikael
- 6 Serra, Andrea
- Canovas, Pedro
- Pugatschow, Sergej
- 8 Strombach, Armand
- A 11 Jakunin, Pavel
- A 18 Marcinkowski, Jan
- A 41 Halas, Darko
- A 42 Urrutia, Alvaro
- A 45 Palomero, Cesar
- A 47 Friberg, Erik
- A 47 Jovasevic, Milun
- Damen
- 1 Weingärtner, Marlene
- Schmidle, Syna
- Roesch, Angelika
- Grünes, Cornelia
- Exner, Svenja
- 6 Müller, Diana
- Franzke, Carolin 7
- Weber, Vivien Dreyer, Christin
- 10 Ulrich, Sandra
- 11 Gehrke, Stefanie
- 12 Niggemeyer, Kim
- 13 Misch, Michaela
- 14 Merkel, Claudia
- 15 Grässler, Antje
- 16 Bitzer, Bettina
- 17 Schmidt, Annika
- 18 Mette, Anne
- 19 Trettin, Jenny
- 20 Scheer, Katrin
- 21 Schmidt, Simone
- Tehrani, Tara
- Koziol, Laura
- 24 Schilling, Ivonne
- Lehmann, Antje 26 Tübbicke, Andrea
- Boesser, Susanne
- Wehrkamp, Kristina
- 29 Kröger, Inken
- 30 Stahl, Christiane
- 74 SV "Berliner Bären"
- **Zusatzrangliste** A
- 75 TC 1899 Blau-Weiß
- A 2 Marosi, Katalin
- A 2 Pelikanova, Radka 77 TC SCC
- A 4 Pavlova, Biljana
- A 4 Rynarzewska, Sylvia
- A 4 Majkic, Diana
- A 4 Fortuni, Federica
- A 4 Biletskaja, Natalia
- A 7 A 8 Zasova, Zorica
- A 11 Deduraite, Ruta A 14 Wnukowa, Marina
- A 14 Rynarzewska, Anna
- 72 TK Blau-Gold Steglitz
- 82 Grunewald TC
- 77 TV Te-Be Berlin
- 83 BTC Gropiusstadt

- TC SCC 76 SV "Berliner Bären" TC Grün-Weiß Lankwitz
- 66 BTC 04 Grün-Gold

75 Grün-Weiß Nikolassee

TC Weiß-Gelb Lichtenrade

77 PTC "Rot-Weiß" Potsdam

70 Post Sportverein Gatow

81 LTTC Rot-Weiß

TV Preussen

76 BTC 04 Grün-Gold

- 64 TV Te-Be Berlin
- 78 TC Grün-Weiß Nikolassee 67 Olympischer Sport-Club
- - 80 LTTC Rot-Weiß
 - 78 LTTC Rot-Weiß 77 LTTC Rot-Weiß
 - 69 BTC 04 Grün-Gold
 - 82 LTTC Rot-Weiß 82 TC 1899 Blau-Weiß
 - 72 TC 1899 Blau-Weiß 83 TC 1899 Blau-Weiß
 - 81 TC 1899 Blau-Weiß 76 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
 - 76 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 78 TC 1899 Blau-Weiß
 - 81 Zehlendorfer Wespen
 - 85 LTTC Rot-Weiß
 - 78 Berliner SV 1892
 - 79 Zehlendorfer Wespen 84 SC "Brandenburg"
 - 80 Zehlendorfer Wespen
 - 80 LTTC Rot-Weiß 69 BTC 04 Grün-Gold
 - 78 Grunewald TC
 - 80 TK Blau-Gold Steglitz 80 TC 1899 Blau-Weiß
 - 78 TC Weiß-Gelb Lichtenrade TC Grün-Weiß Nikolassee
 - 84 TC SCC
 - 59 TC 1899 Blau-Weiß 77 TC Grün-Weiß Nikolassee
 - 73 Zehlendorfer Wespen
- (gerechnete oder über WTA eingestufte Ausländerinnen)
- A 1 Hrdlickova, Kvetoslava 79 LTTC Rot-Weiß
- A 4 Schwarz, Nina 78 TC SCC 78 Berliner SV 1892
- 76 BTC Gropiusstadt 78 Zehlendorfer Wespen A 4 Persson, Maria 80 TC Grün-Weiß Nikolassee
- 78 TC SCC 71 TC Weiß-Gelb Lichtenrade A 4 Romano, Franceska
 - 79 BTTC Grün-Weiß Matweewa, Natalja
 - 83 LTTC Rot-Weiß
- A 15 Herman-Wojciechowski, V. 75 Zehlendorfer Wespen
- A 24 Pugatscheva, Maria 85 TK Blau-Gold Steglitz

17. RANGLISTENTURNIER DES TVBB BEIM BTTC (21. bis 25. April 1999)

Herren

VF: Patzke (Blau-Weiß) – Oeder (Berliner Bären) 6:1, 6:0; Reinecke (Blau-Weiß) – Steiof (BSV 92) 6:3, 6:1; Cuba (BG Steglitz) – Ludwig (Grunewald) 6:4, 6:1; Strauchmann (LTTC) – Thron (SCC) 6:1, 6:2.

HF: Patzke – Reinecke 4:6, 6:2, 6:1; Strauchmann – Cuba 6:0, 6:2.

Finale: Strauchmann - Patzke 6:4, 6:2.

Damen

VF: C. Grünes (Grün-Gold) – A. Schmidt (Brandenburg) 6:3, 6:3; Trettin (LTTC) – Franzke (Blau-Weiß) 7:6, 6:4; Ulrich (Lichtenrade) – Weber (Blau-Weiß) 6:4, 3:6, 7:6; Müller (Blau-Weiß) – Koziol (Blau-Weiß) 6:2, 6:2.

HF: Trettin – C. Grünes 6:1, 6:4; Müller – Ulrich 6:4, 6:3. Finale: Müller – Trettin 6:4, 6:2.



HERREN-2. BUNDESLIGA OST

1. Runde: 2. Mai 1999

BSV 1892 - Leipziger SC 1901 4:5

Svetc – Hajek 0:6,7:6,3:6; Bruns – Backhaus 6:4,6:7,4:6; Steiof – Walter 1:6, 1:6; Baum – Schumann 1:6, 1:6; Mejstrik – Dietze 7:5,6:2; Braun – Gutzmann 6:2,6:1. Svetc/Baum – Hajek/Schumann 6:3,6:2; Steiof/Mejstrik – Backhaus/Walter 5:7,6:3,4:6; Bruns/Braun – Dietze/Gutzmann 6:2,6:1.

TV Preussen - TC Lichtenrade 6:3

Canovas-Garcia – Picco 6:3, 6:1; Csabai – Lehmann 6:4, 5:7, 5:7; Volmer – Bröder 6:1, 6:0 Aufgabe; Matijevic – R. Urrutia 3:6, 2:6; J. Maiß – Ehmer 5:7, 7:5, 6:4; Czaja – Schönherr 7:5, 4:6, 7:5.

Canovas-Garcia/Volmer – Picco/Lehmann 6:1,6:3; Csabai/Matijevic – Urrutia/Schönherr 6:1, 3:6, 7:6; J. Maiß/Net-telnstroth – Bröder/Repp 5:7, 6:7.

SV Berliner Bären – LTTC Rot-Weiß I 1:8

Fleischfresser – Rehmann 5:7,7:5,3:6; Thiele – Seetzen 2:6, 2:6; Marcinkowski – Phau 2:6, 2:6; Oeder – Wibier 1:6, 1:6; Lamprecht – Jeschonek 3:6, 0:6; Wischnewski – Uebel 2:6, 4:6.

Fleischfresser/Marcinkowski – Rehmann/Seetzen 2:6, 1:6; Thiele/Oeder – Phau/Wibier 0:6, 2:6; Lamprecht/Wischnewski – Jeschonek/Uebel 6:0, 6:0 Uebel verletzt.



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung Telefon 030/31 90 02 35

Grün-Weiß Nikolassee - TC Blau-Weiß 0:9

Dörr – Weinzierl 1 : 6, 0 : 6; v. Grasdorff – Paloheimo 1 : 6, 1 : 6; Greiner – Patzke 2 : 6, 1 : 6; Müller – Sixtus 4 : 6, 1 : 6; Kramer – Reinecke 4 : 6, 6 : 7; Hunek – Kuznetsov 3 : 6, 3 : 6.

Dörr/Müller – Paloheimo/Patzke 2:6, 1:6; Greiner/Kramer – Weinzierl/Sixtus 2:6, 3:6; v. Grasdorff/Hunek – Reinecke/Kuznetsov 4:6, 4:6.

LTTC Rot-Weiß II - BTC 1904 Grün-Gold 7:2

Grünes – Määttä 6:2, 6:7, 7:5; Chvets – Katsanos 6:0, 6:0; Strauchmann – Larsen 6:4, 6:4; Jubin – Ch. Loddenkemper 7:6, 4:6, 6:0; Leihkauf – Dersch 3:6, 1:6; Schükerk – Rohne 6:0, 6:0.

Grünes/Chvets – Määttä/Katsanos 6:0, 6:0 o. Sp.; Strauchmann/Jubin – Larsen/Loddenkemper 6:0, 6:0 o. Sp.; Leihkauf/Schükerk – Dersch/Rohne 0:6, 0:6 o. Sp.

TC Blau-Weiß Dresden - Blau-Gold Steglitz 5:4

Varriale – Ehrnvall 6:3, 6:4; Vojacek – Cuba 6:3, 7:5; Sprung – Westerberg 6:3, 7:5; Schubert – Wagner 2:6, 2:6; Jeske – Blömeke 2:6, 6:3, 1:6; Mähler – Kuhnert 2:6, 3:6. Schubert/Sprung – Ehrnvall/Westerberg 4:6, 3:6; Mähler/Varriale – Wagner/Blömeke 6:2, 6:4; Jeske/Vojacek – Noack/Kuhnert 6:1, 6:1.

2. Runde: 9. Mai 1999

Leipziger SC 1901 - TV Preussen 3:6

Hajek – Csabai 7: 6, 6: 1; Backhaus – Volmer 3: 6, 6: 7; Walter – Matijevic 6: 4, 6: 4; Schumann – J. Maiß 6: 1, 6: 3; Dietze – T. Maiß 6: 3, 3: 6, 3: 6; Herrmann – Czaja 4: 6, 6: 2, 6: 7. Hajek/Walter – Csabai/T. Maiß 6: 7, 2: 6; Backhaus/Dietze – Matijevic/J. Maiß 6: 3, 4; 6, 2: 6; Schumann/Herrmann – Volmer/Czaja 5: 7, 2: 6.

TC Lichtenrade - SV Berliner Bären 0:9

Lehmann – Fleischfresser 2:6,0:6; Bröder – Thiele 6:1,1:6,2:6; R. Urrutia – Marcinkowski 4:6,3:6; Ehmer – Oeder 2:6,4:6; Schönherr – Lamprecht 6:7,3:6; Dreiling – Wischnewski 4:6,4:6.

Lehmann/R. Urrutia – Fleischfresser/Wischnewski 4:6, 4:6; Bröder/Schönherr – Marcinkowsi/Oeder 5:7, 1:6; Ehmer/ Dreiling – Thiele/Lamprecht 6:4, 3:6, 4:6.

Schweriner TC - LTTC Rot-Weiß I 1:8

Schrabisch – Rehmann 3:6, 2:6; Golub – Seetzen 4:6, 1:6; Martens – Phau 0:6, 0:6; Jammer-Lühr – Wibier 0:6, 0:6; Kur – Jeschonek 1:6, 0:6; Hartwig – Kroll 7:6, 6:0. Schrabisch/Jammer-Lühr – Rehmann/Seetzen 0:6, 2:6; Golub/Kur – Phau/Wibier 1:6, 3:6; Martens/Hartwig – Jeschonek/Kroll 0:6, 1:6.

TC Blau-Weiß - LTTC Rot-Weiß II 6:3

Weinzierl – Uebel 6: 2, 7:5; Settergren – Grünes 3: 6, 6: 4, 6: 4; Paloheimo – Chvets 6: 4, 4: 6, 6: 3; Patzke – Strauchmann 1: 6, 2: 6; Sixtus – Stronk 7: 6, 5: 7, 3: 6; Kristiansson – Jubin 6: 2, 6: 0.

Paloheimo/Patzke – Uebel/Strauchmann 6:0, 6:0; Settergren/Kristiansson – Grünes/Jubin 6:0, 6:1; Sixtus/Hecht – Chvets/Stronk 3:6, 4:6.

TC SCC - Blau-Gold Steglitz 4:5

Pählsson – Ehrnvall 1:6, 5:7; Thron – Cuba 2:6, 6:2, 6:1; Jakunin – Westerberg 6:3, 6:1; Krüger – Wagner 3:6, 4:6; Nickel – Blömeke 1:6, 0:6; Schoenheit – Mazur 7:5, 6:3. Thron/Jakunin – Ehrnvall/Kuhnert 2:6, 5:7; Pählsson/Krüger – Cuba/Blömeke 6:4, 6:3; Nickel/Schoenheit – Westerberg/Wagner 0:6, 3:6.

BTC 1905 Grün-Gold-TCBlau-Weiß Dresden-Blasewitz 3:6

Määttä – Varriale 6:2, 4:6, 6:4; Katsanos – Vojacek 2:6, 1:6; Larsen – Sprung 6:7, 2:6; Ch. Loddenkemper – Schubert 6:7, 3:6; Buttkus – Jeske 3:6, 6:3, 6:3; Dersch – Mähler 6:4, 7:5.

Mättää/Dersch – Schubert/Sprung 0:6,0:6; Larsen/Ch. Loddenkemper – Varriale/Mähler 0:6,0:6; Buttkus/Engelbrecht – Vojacek/Jeske 4:6,0:6.



DAMEN-REGIONALLIGA OST

1. Runde: 1. Mai 1999

Grunewald TC - Blau-Gold Steglitz 7:2

Jagermann – Biletskaja 1:6, 2:6; Gaude – Tehrani 6:4, 6:0; Hladka-Kissal – Doßmann 6:0, 6:0; Zasova – Kestler 6:4, 6:2; Schmidt – Schröder 7:6, 6:3; Elmaleh – Lembke 6:1, 6:1.

Jagermann/Hladka-Kissal – Tehrani/Doßmann 6:0, 6:0; Gaude/Schmidt – Biletskaja/Kestler 1:6, 2:6; Zasova/Elmaleh – Schröder/Lembke 6:4, 6:4.

TC SCC - Zehlendorfer Wespen 5:4

Pelikanova – Person 6: 3, 6: 2; Fortuni – Bitzer 6: 1, 6: 0; Bahrenburg – Misch 4: 6, 6: 4, 1: 6; Mirow – Sprentzel 2: 6, 2: 6; Großmann – Mette 6: 4, 6: 3; Tübbicke – Herrman-Wojciechowski 6: 7, 3: 6.

Bahrenburg/Mirow – Bitzer/Sprentzel 2:6, 7:6, 6:3; Pelikanova/Tübbicke – Person/Herrman-Wojciechowski 6:3, 6:1; Fortuni/Großmann – Misch/Mette 4:6, 6:0, 4:6.

Magdeburger SV - LTTC Rot-Weiß 0:9

Vesela – Schmidle 2:6, 3:6; Scholtisek – Roesch 3:6, 2:6; Sperber – Hofmann 3:6, 5:7; Emmrich – Fauche 0:6, 2:6; Mehnert – Feigel 2:6, 3:6; Rudolph – Rhode 3:6, 0:6. Vesela/Warmbold – Schmidle/Roesch 3:6, 1:6; Scholtisek/Rudolph – Hofmann/Fauche 0:6, 0:6; Sperber/Emmrich – Feigel/Rhode 0:6, 0:6.

TC Blau-Weiß - TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz 3:6

Hrdlickova – Steinbach 6:7, 4:6; Franzke – Meiß 3:6, 0:6; Andersson – Melicharova 3:6, 3:6; Weber – Schneider 6:2, 5:7, 6:0; Dreyer – Gorka 6:1, 6:2; Koziol – Borkenhagen 4:6, 6:2, 5:7.

Andersson/Weber – Steinbach/Meiß 6:7, 2:6; Hrdlickova/Mallon – Melicharova/Schneider 6:4, 4:6, 1:6; Dreyer/Koziol – Gorka/Borkenhagen 6:4, 6:4.

Leipziger SC 1901 - BSV 923:6

Kühn – Glouschenko 4:6, 6:4, 1:6; Kox – Gräßler 3:6, 6:1, 3:6; Schwink – Jebens 6:3, 5:7, 5:7; Franke – Fey 6:2, 6:2; Michael – Schmidt-Buthenhoff 3:6, 4:6; Rykowskij – Lagergren 3:6, 2:6.

Kühn/Michael – Glouschenko/Jebens 2:6, 4:6; Kox/Franke – Gräßler/Schmidt-Buthenhoff 7:5, 6:2; Schwink/Rykowskij – Fey/Lagergren 6:1, 6:2.

BTC 1904 Grün-Gold - TC Lichtenrade 2:7

Grünes – Romano 1:6, 5:7; Scheer – Ulrich 2:6, 0:6; Straka – Gehrke 1:6, 6:7; Konieczka – Schilling 4:6, 6:4, 2:6; Ait-Ouyahia – Liese 3:6, 5:7; Eder – Palmowski 6:4, 6:2. Grünes/Straka – Romano/Gehrke 4:6, 2:6; Scheer/Konieczka – Ulrich/Liese 2:6, 6:2, 5:7; Ait-Ouyahia/Eder – Schilling/Müller 7:5, 6:4.

2. Runde: 8. Mai 1999

Blau-Gold Steglitz - TC SCC 5:4

Biletskaja – Pelikanova 0:6, 5:7; Tehrani – Bahrenburg 6:2, 6:1; Vock – Mirow 6:1, 6:0; Doßmann – Großmann 1:6, 0:6; Kestler – Dafertshofer 6:4, 3:6, 6:1; Schröder – Skodowski 1:6, 6:7.

Tehrani/Doßmann – Pelikanova/Tübbicke 1:6,1:6; Biletskaja/Kestler – Bahrenburg/Großmann 6:1,6:1; Vock/Schröder – Mirow/Skodowski 6:7, 6:3, 6:3.

Zehlendorfer Wespen - Magdeburger SV 3:6

Bitzer – Vesela 1:6,0:6; Misch – Scholtisek 1:6,4:6; Sprentzel – Flaquer 3:6,6:1,3:6; Mette – Sperber 2:6,3:6; Herrman-Wojciechowski – Emmrich 6:1,6:2; Kröger – Mehnert 6:2,6:0.

Misch/Mette – Vesela/Rudolph 6:1, 6:0; Bitzer/Kröger – Flaquer/Sperber 5:7, 5:7; Sprentzel/Herrman-Wojciechowski – Scholtisek/Emmrich 4:6, 3:6.

SV Berliner Bären - LTTC Rot-Weiß 1:8

Galicka – Weingärtner 1:6, 0:6; Stahl – Schmidle 2:6, 2:6; Fahrenkrog – Roesch 1:6, 1:6; Arkuszewska – Hofmann 1:6, 4:6; Kreft – Sammet 3:6, 3:6; Kühne – Fauche 0:6, 0:6. Stahl/Kreft – Schmidle/Roesch 2:6, 3:6; Galicka/Kühne – Weingärtner/Sammet 6:0, 6:0 Weingärtner verletzt; Fahrenkrog/Arkuszewska – Hofmann/Fauche 1:6, 1:6.

TC Blau-Weiß - Leipziger SC 1901 7:2

Hrdlickova – Kühn 6:1, 6:0; Franzke – Kox 0:6, 0:6; Andersson – Schwink 6:1, 6:4; Weber – Gey 6:3, 7:6; Dreyer – Michael 6:4, 6:1; Mallon – Becker 6:1, 6:0; Hrdlickova (Franzka – Köhn / Kon 6:0, 6:0). And arrow (Westerland – Köhn / Kon 6:0, 6:0).

Hrdlickova/Franzke – Kühn/Kox 6:0, 6:0; Andersson/Weber – Schwink/Gey 0:6, 0:6; Dreyer/Mallon – Michael/Bekker 6:0, 6:0.

BSV 92 - BTC 1904 Grün-Gold 6:3

Glouschenko – Grünes 6:7, 3:6; Gräßler – Scheer 6:3, 4:6, 5:7; Kellner – Straka 4:6, 7:6, 6:4; Jebens – Konieczka 5:7, 6:1, 7:6; Fey – Ait Ouyahia 6:4, 2:6, 6:2; Schmidt-Buthenhoff – Eder 6:3, 6:4.

Gräßler/Fey – Grünes/Straka 0:6, 0:6 (o. Sp.); Glouschen-ko/Schmidt-Buthenhoff – Scheer/Eder 6:1, 2:6, 7:5; Kellner/Jebens – Konieczka/Ait-Ouyahia 6:4, 6:1.

Grün-Weiß Nikolassee - TC Lichtenrade 4:5

Hallström – Romano 2:6, 3:6; Ivanova – Ulrich 6:2, 7:5; Lehmann – Gehrke 3:6, 2:6; Pizzolato – Schilling 6:3, 6:3; Schubert – Liese 3:6, 3:6; Wehrkamp – Müller 6:2, 6:2. Hallström/Ivanova – Ulrich/Gehrke 7:6, 2:6, 5:7; Lehmann/Schubert – Romano/Liese 0:6, 1:6; Pizzolato/Wehrkamp – Palmowski/Müller 6:1, 6:0.

3. Runde: 13. Mai 1999

Magdeburger SV - TC Grunewald 4:5

Vesela – Gaude 6:4, 6:2; Scholtisek – Hladka-Kissal 3:6, 6:0, 6:1, Flaquer – Zasova 1:6, 2:6; Sperber – Schmidt 6:0, 6:4; Emmrich – Elmaleh 2:6, 6:3, 3:6; Rudolph – Lützen 1:6, 1:6.

Vesela/Scholtisek – Gaude/Zasova 1:6, 6:4, 6:7; Flaquer/Mehnert – Hladka-Kissal/Elmaleh 5:7, 4:6; Sperber/Emmrich – Schmidt/Lützen 6:2, 6:3.

TC Lichtenrade - BSV 926:3

Romano – Glouschenko 7:5,6:4; Ulrich – Pawlowa 2:6,3:6; Gehrke – Gräßler 6:3,6:0; Schilling – Kellner 7:5,6:3; Liese – Jebens 6:0,6:2; Palmowski – Fey 4:6,6:4,3:6. Ulrich/Gehrke – Glouschenko/Pawlowa 2:6,4:6; Romano/Liese – Kellner/Jebens 6:1,6:3; Schilling/Müller – Gräßler/Fey 6:4,7:5.



HERREN-VERBANDSOBERLIGA

1. Runde: 2. Mai 1999

Weiß-Rot Neukölln - Dahlemer TC 3:6

Potsch – Pesic 7:5,6:2; Gogolin – Plambeck 1:6,0:6; Wiest – Witjes 2:6,3:6; Schnell – M. Wegener 0:6,6:7; Grumann – Warncke 2:6,3:6; Matthies – C. Wegener 6:4,6:3.

Potsch/Gogolin – Pesic/Plambeck 6:1,4:6,0:6; Lingner/Matthies – Witjes/Warncke 7:5,6:7,3:6; Schnell/Grumann – M. Wegener/C. Wegener 6:3,6:1.

NTC Die Känguruhs - Hermsdorfer SC 6:3

Gutsche – Senczyszyn 6:7, 1:6; Berneit – Reff 6:3, 4:6, 3:6; Steiner – Dallmann 6:0, 6:0; Hoppe – Madaus 6:1, 3:6, 6:4; Nagel – Hintelmann 6:2, 6:3; Skrotzki – Schlag 4:6, 6:3, 6:4.

Gutsche/Skrotzki – Dallmann/Madaus 6: 4, 6: 3; Berneit/Nagel – Senczyszyn/Schlag 3: 6, 6: 2, 7: 5; Steiner/Hoppe – Reff/Hintelmann 5: 7, 6: 3, 3: 6.

BTTC Grün-Weiß - Grün-Weiß Lankwitz 7:2

Eriksson – Halas 6:1, 6:1; Vasquez – Walther 6:0, 6:0; Kramer – Schiller 7:6, 1:6, 6:2; Santos – Hellrung 7:6, 3:6, 6:2; Melchior – Habel 6:1, 5:7, 6:1; Nowicki – Kutzki 1:6, 5:7. Eriksson/Melchior – Wiesner/Hellrung 6:1, 6:3; Vasquez/Santos – Halas/Kutzki 7:5, 6:2; Kramer/Nowicki – Walther/Habel 6:7, 0:1 zgz.

Post Gatow - TV Frohnau 4:5

Scholz – Czarnecki 7:6, 4:6, 4:6; Leckelt – Backhaus 6:4, 3:6, 1:6; Kazhera – Weber 6:2, 6:3; Dudek – Jarosz 6:0, 6:1; Kobert – Dekaris 1:6, 6:3, 3:6; Reiff – Stecher 6:1, 3:6, 6:4.

Scholz/Dudek - Czarnecki/Schwarz 1:6, 6:4, 4:6; Leckelt/Lachmann - Backhaus/Weber 4:6, 6:3, 6:7; Kazhera/Kobert - Dekaris/Stecher 7:6, 6:3.

Steglitzer TK - BTC Gropiusstadt 5:2 abgebr.

van der Westhuizen – Svensson 6:0, 6:0; Götze – Btaszczyk 1:6, 2:6; Kirstein – Schilde 6:7, 6:4, 6:4; Kalkühler – Tarkowski 6:4, 6:4; Barmeyer – Lück 2:6, 6:3, 7:6; Plugge – Kreft 2:6, 7:6, 3:6.

van der Westhuizen/Götze – Svensson/Btaszczyk 6:1, 6:3; Kirstein/Plugge – Schilde/Lück, Kalkühler/Barmeyer – Tarkowski/Kreft abgebrochen, Doppel werden nachgeholt.

TC SCC II - TC Blau-Weiß II 2:7

Schönheit – Kristiansson 2:6, 1:6; Monroy – Bitzer 0:6, 0:6; Laukner – Huth 6:3, 3:6, 6:2; Geerdts – Jöhnk 5:7, 3:6; Wolosczak – Hecht 6:2, 0:6, 3:6; Dippner – Lücker 4:6, 3:6. Schönheit/Monroy – Kristiansson/Huth 4:6, 3:6; Laukner/Dippner – Bitzer/Jöhnk 7:5, 7:6; Geerdts/Wolosczak – Hecht/Lücker 6:4, 4:6, 3:6.

2. Runde: 9. Mai 1999

Dahlemer TC - NTC Die Känguruhs 4:5

Pesic – Filimonov 5:7, 6:4, 3:6; Plambeck – Gutsche 6:3, 6:3; Witjes – Berneit 6:4, 7:6; M. Wegener – Steiner 6:3, 4:6, 2:6; Warncke – Hoppe 6:2, 6:2; C. Wegener – Nagel 2:6, 2:6.

Pesic/Plambeck – Gutsche/Berneit 7:6, 7:5; Witjes/Warncke – Filimonov/Steiner 2:6, 2:6; M. Wegener/C. Wegener – Hoppe/Nagel 4:6, 1:6.

Hermsdorfer SC - BTTC Grün-Weiß 3:6

Senczyszyn – Eriksson 6:4, 6:3; Reff – Vasquez 7:5, 7:5; Dallmann – Kramer 2:6, 4:6; Madaus – Santos 0:6, 0:6; Hintelmann – Melchior 0:6, 2:6; Schlag – Nowicki 2:6, 6:4, 7:5. Reff/Dallmann – Eriksson/Melchior 0:6, 3:6; Senczyszyn/Hintelmann – Vasquez/Santos 6:4, 3:6, 1:6; Madaus/Schlag – Kramer/Nowicki 4:6, 6:0, 4:6.

Grün-Weiß Lankwitz - Weiß-Rot Neukölln 6:3

Halas – Potsch 7:6, 4:6, 2:6; Walther – Gogolin 5:7, 6:7; Schirin – Wiest 6:1, 6:0; Hellrung – Schnell 7:5, 7:5; Habel – Grumann 6:0, 6:0; Kutzki – Matthies 6:4, 6:7, 6:2. Walther/Habel – Potsch/Gogolin 0:6, 0:6; Halas/Kutzki – Wiest/Matthies 6:0, 6:0; Schirin/Hellrung – Schnell/Grumann 6:1, 6:4.

TV Frohnau - Steglitzer TK 6:3

Czarnecki – van der Westhuizen 3:6, 1:6; Backhaus – Götze 5:7, 6:1, 6:4; Weber – Kirstein 4:6, 7:6, 7:5; Schwarz – Barmeyer 2:6, 7:5, 7:5; Dekaris – Plugge 6:0, 6:1; Stecher – Gagzow 7:6, 6:3.

Czarnecki/Schwarz – van der Westhuizen/Götze 4:6, 3:6; Backhaus/Weber – Kirstein/Plugge 6:2, 4:6, 6:7; Dekaris/ Stecher – Barmeyer/Gagzow 6:4, 3:6, 6:4.

BTC Gropiusstadt - TC SCC 3:6

Svensson – Oleen 5:7, 4:6; Btaszczyk – Monroy 3:6, 4:6; Schilde – Laukner 1:6, 2:6; Tarkowski – Draheim 6:3, 6:3; Lück – Geerdts 7:5, 6:3; Kreft – Dafertshofer 4:6, 2:6. Svensson/Btaszczyk – Oleen/Geerdts 4:6, 7:6, 6:7; Peschke/Tarkowski – Monroy/Draheim 6:4, 1:6, 2:6; Schilde/Lück – Laukner/Dafertshofer 6:1, 6:2.

TC Blau-Weiß II - Post Gatow 6:3

Reinecke – Scholz 3:6, 7:6, 7:6; Bitzer – Leckelt 6:3, 6:0; Huth – Kazhera 2:6, 2:6; Jöhnk – Dudek 3:6, 4:6; Ciorascu – Kobert 6:1, 3:6, 6:1; Barkov – Reiff 6:3, 6:4. Reinecke/Bitzer – Lachmann/Dudek 6:1, 7:6; Huth/Jöhnk – Leckelt/Reiff 2:6, 3:6; Ciorascu/Barkov – Kazhera/Kobert 6:1, 7:5.

3. Runde: 13.5.1999

Weiß-Rot Neukölln - NTC Die Känguruhs 1:8

Potsch – Filimonov 0:6, 4:6; Gogolin – Gutsche 2:6, 5:7; Schnell – Berneit 6:7, 4:6; Grumann – Steiner 3:6, 6:7; Matthies – Hoppe 6:7, 6:2, 3:6; Lingner – Nagel 1:6, 1:6. Potsch/Gogolin – Filimonov/Steiner 1:6, 1:6; Schnell/Grumann – Gutsche/Skrotzki 3:6, 3:6; Matthies/Lingner – Hoppe/Nagel 6:3, 6:3.

Hermsdorfer SC - Grün-Weiß Lankwitz 2:7

Senczyszyn – Halas 6:3, 6:7, 4:6; Reff – Walther 6:4, 6:4; Dallmann – Schiller 2:6, 3:6; Madaus – Hellrung 0:6, 3:6; Hintelmann – Habel 2:6, 2:6; Hoffmann – Kutzki 0:6, 1:6. Senczyszyn/Reff – Schiller/Schulze 6:0, 6:0; Dallmann/Hoffmann – Halas/Kutzki 0:6, 0:6; Madaus/Hintelmann – Walther/Habel 1:6, 6:1, 5:7.

Post Gatow - Steglitzer TK 6:3

Scholz – van der Westhuizen 5:7, 4:6; Kazhera – Götze 2:6, 6:4, 6:1; Dudek – Kirstein 6:4, 6:2; Kobert – Kalkühler 6:4, 6:3; Reiff – Barmeyer 7:6, 7:5; Lachmann – Plugge 6:4, 6:2. Scholz/Dudek – van der Westhuizen/Götze 7:6, 3:6, 6:7; Kazhera/Reiff – Kalkühler/Barmeyer 6:3, 6:3; Kobert/Lachmann – Kirstein/Plugge 0:6, 3:6.

BTC Gropiusstadt - TC Blau-Weiß II 4:5

Svensson – Reinecke 7:6, 1:6, 2:6; Peschke – Bitzer 0:6, 0:6; Btaszczyk – Huth 5:7, 1:6; Schilde – Jöhnk 5:7, 6:3, 6:1; Lück – Hecht 7:5, 6:0; Kreft – Brandt 1:6, 6:3, 1:6. Svensson/Btaszczyk – Reinecke/Bitzer 3:6, 6:3, 6:1; Tarkowski/Kreft – Jöhnk/Hecht 2:6, 6:4, 4:6; Schilde/Lück – Huth/Brandt 6:0, 6:0.



DAMEN-VERBANDSOBERLIGA

1. Runde: 1. Mai 1999

SC Brandenburg - BFC Alemannia 9:0

Schmidt – Brehme 6:0, 6:2; Kröger – Schumacher 6:1, 6:1; Floto – Bahlke 6:3, 6:0; Deckner – Brätter 6:2, 6:0; Ludwig – Trabandt 7:6, 6:0; Morgenstern – Hesse 6:1, 6:3. Kröger/Floto – Brehme/Hesse 6:4, 6:3; Schmidt/Morgenstern – Bahlke/Brätter 2:6, 6:3, 6:0; Deckner/Ludwig – Schumacher/Trabandt 6:1, 6:2.

Blau-Gold Steglitz II - Zehlendorfer Wespen II 0:9

Pougatscheva – I. Kröger 3:6, 0:6; Tietze – Stan 1:6, 0:6; Gersak – Rausch 3:6, 1:6; Engler – Schäpperle-Schneidereit 2:6, 4:6; Artmann – Hägele 0:6, 4:6; Cichos – von Tippelskirch 2:6, 2:6.

Pougatschova/Gersak – I. Kröger/Stan 1:6, 3:6; Tietze/Engler – Rausch/Schäpperle-Schneidereit 4:6, 6:7; Artmann/Cichos – Hägele/von Tippelskirch 6:7, 0:6.

Hermsdorfer SC - TeBe 3:6

Krüger – Deduraite 0:6, 1:6; Riebel – Kornel 7:6, 6:4; Schwabe – Jursza 2:6, 6:1, 6:2; Modler – Pilz 3:6, 3:6; Umbreit – Wandke 0:6, 3:6; Schulz – Happke 2:6, 0:6. Krüger/Modler – Deduraite/Happke 1:6, 1:6; Riebel/Schwabe – Kornel/Wandke 6:1, 6:4; Umbreit/Schulz – Jursza/Pilz 2:6, 5:7.

LTTC Rot-Weiß II - Orange-Weiß Friedrichshagen 6:3

Trettin – Rozsavölgyi-Radnei 6:2, 2:6, 6:4; Wnukowa – Schoppnies 6:1, 6:1; Merkel – Laaß 6:0, 6:1; Mojsa – Franz 6:0, 6:4; Weiße – Schröder 6:3, 6:3; Bannert – Franken 1:6, 1:6.

Trettin/Merkel – Schoppnies/Laaß 6:1, 6:0; Wnukowa/ Mojsa – Rozsavölgyi-Radnei/Franz 3:6, 2:6; Weiße/Bannert – Schröder/Franken 1:6, 1:6.

BTTC Grün-Weiß - Dahlemer TC 6:3

Matweewa – Jankowska 6:3, 6:0; K. Reinhard – Zydek 0:6, 2:6; L. Reinhard – H. Lehmann 6:7, 3:6; John – Pfeiffer 6:1, 6:1; Zimbelius – Contzen 6:4, 6:1; Simon – I. Lehmann 6:2, 6:1.

Matweewa/L. Reinhard – Jankowska/Pfeiffer 6:2, 6:1; K. Reinhard/Simon – Zydek/Contzen 4:6, 7:5, 6:4; John/Zimbelius – H.Lehmann/I. Lehmann 6:2, 2:6, 3:6.

TC Blau-Weiß II - Weiß-Rot Neukölln 2:7

Meyer – Nikolova 1:6, 2:6; Lerch – Gangey 4:6, 0:6; Witte – Eyb 4:6, 1:6; Riebe – Krüger 5:7, 6:3, 6:4; Links – Beder 1:6, 0:6; Leyke – Höfling 1:6, 0:6.

Meyer/Links - Nikolova/Krüger 1:6, 2:6; Lerch/Riebe - Gangey/Eyb 7:5, 6:1; Witte/Leyke - Beder/Rautenberg 1:6, 2:6.

2. Runde: 8. Mai 1999

Orange-Weiß Friedrichshagen - BTTC Grün-Weiß 5:4

Rozsavölgyi-Radnei – Matweewa 3:6, 6:7; Schoppnies – K. Reinhardt 3:6, 2:6; Laaß – L. Reinhard 6:4, 6:3; Franz – John 6:3, 6:2; Schröder – Zimbelius 0:6, 2:6; Franken – Simon 7:5, 1:6, 6:0.

Schoppnies/Laaß – Matweewa/L. Reinhard 0:6, 2:6; Rozsavölgyi-Radnei/Franz – K. Reinhardt/Simon 6:2, 6:4; Schröder/Franken – John/Zimbelius 6:2, 3;6, 6:2.

3. Runde: 13. Mai 1999

TV Frohnau - BFC Alemannia 4:4 abgebr.

Schnitzer – Malbrandt 6:2, 6:2; Hubrich – Brehme 6:2, 4:6, 0:6; Konieczka – Schumacher 1:6, 1:6; Löschner – Bahlke 7:5, 6:4; Wloka – Brätter 4:6, 4:6; Schumacher – Trabandt 6:4, 7:5.

Schnitzer/Schumacher – Malbrandt/Brehme 6:2, 5:7, 6:4; Konieczka/Löschner – Schumacher/Trabandt abgebrochen, wird nachgeholt; Hubrich/Wloka – Bahlke/Brätter 6:2, 1:6, 2:6.

SC Brandenburg - Blau-Gold Steglitz 7:2

Liachoviciute – Buljan 6:0, 6:1; Schmidt – Pougatscheva 6:2, 6:1; Krüger – Lembke 6:1, 6:0; Floto – Tietze 6:1, 6:0; Deckner – Gersak 6:1, 1:6, 6:7; Stahl – Engler 7:5, 6:2. Liachoviciute/Schmidt – Pougatscheva/Lembke 6:2, 6:1; Krüger/Floto – Buljan/Gersak 6:3, 6:3; Deckner/Stahl – Tietze/Engler 3:6, 3:6.

NTC Die Känguruhs - Orange-Weiß Friedrichshagen 5: 3 abgebr.

Owsiannikowa – Rozsavölgyi-Radnei 6:0, 6:0; Krause – Schoppnies 6:2, 6:1; Schiller – Laaß 6:3, 6:4; Seemann – Franz 2:6, 0:6; Jerke – Schröder 6:3, 3:6, 6:3; Schackwitz – Franken 3:6, 0:6.

Owsiannikowa/Seemann – Schoppnies/Laaß 6:0, 6:1; Krause/Schackwitz – Rozsyvölgyi-Radnei/Franz 4:6, 3:6; Schiller/Jerke – Schröder/Franken 2:5 abgebrochen; wird nachgeholt.

Weiß-Rot Neukölln - Dahlemer TC 6:3

Nikolova – Jankowski 6:1, 6:0; Eyb – Zydek 4:6, 7:5, 5:7; Krüger – H. Lehmann 1:6, 3:6; Beder – Contzen 6:3, 6:1; Höfling – I. Lehmann 6:4, 6:2; Rautenberg – Bochnig 6:4, 6:3.

Nikolova/Krüger – Jankowski/Contzen 6:4, 6:2; Eyb/Rautenberg – Zydek/Bochnig 6:4, 6:3; Beder/Höfling – H. Lehmann/I. Lehmann 0:6, 2:6.





Töpchiner Weg 198/200 12309 Berlin Telefon 7 45 20 47 Telefax 7 45 30 66

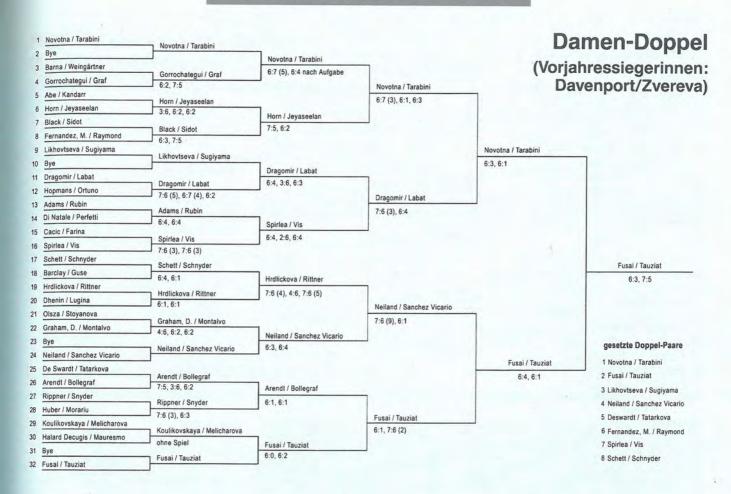




QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!

Eine Fachmannschaft und starke Technik
SORGEN FÜR DEN GROSSEN WURF!

GERMAN OPEN





GERMAN OPEN



Norddeutsche Meisterschaften: Claudia Merkel siegt in der AK III

ei den norddeutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen III und IV, die beim THC Ahrensburg ausgetragen wurden, setzte sich in der AK III Claudia Merkel vom LTTC Rot-Weiß souverän durch. Nach zwei glatten Auftaktsiegen bezwang die an Nummer drei gesetzte 14jährige Berlinerin im Halbfinale Celine Beermann (Niedersachsen), die zuvor die topgesetzte Ria Dörnemann (Niedersachsen) in zwei Sätzen ausgeschaltet hatte, mit 6:4,6:3 und ließ auch im Finale Jennifer Melzel (Niedersachsen) beim 6:2,6:3 keine Chance. Von den übrigen TVBB-Teilnehmern kam

Maraike Biglmaier (BTTC) in der AK IV bis ins Viertelfinale und unterlag dann der späteren Gesamtsiegerin Jennifer Woyke (Schleswig-Holstein) knapp mit 1:6, 6:3, 3:6. Bei den Junioren der Altersklasse III mußte Christian Günzel (SCC) im Viertelfinale gegen Jan Christoph Jonas (Niedersachsen) beim Stand von 0:6, 0:1 aufgeben. Im AK III-Doppel kamen Claudia Merkel und Laura Reinhard vom BTTC bis ins Halbfinale und unterlagen dann Airapetian/Petersen (Hamburg) mit 6:2, 6:7, 0:6. Maraike Biglmaier und ihre Partnerin Kerber aus Schleswig-Holstein kamen ebenfalls in

TENNIS

- SQUASH
 - BADMINTON
- + maximale Lichtausbeute
- + kontrastreiches Sehen
- + flimmerfreies Licht
- + bewährte Energiesparkonzepte



Schulstrasse 29 • 45536 Sprockhövel Tel.: 02324 / 7 45 46 • Fax: 02324 / 7 74 11

die Runde der letzten vier und mußten sich dann den späteren Turniersiegerinnen Sieveke/Deyen (Niedersachsen) mit 5:7, 5:7 beugen.

Berliner Siege beim 1. Wilson Cup des TCL

Timo Taplick (SCC) und Laura Reinhard (BTTC) heißen die Sieger des ersten nationalen Jugendturniers, das auf der Anlage Hohenzollernstraße des Tennisclubs Weiß-Gelb Lichtenrade stattfand. Der an drei gesetzte Timo erreichte durch Siege über Klemens Koziol und Max Hammer das Finale und gewann dort durch beeindruckende Schläge mit 6:3, 7:6 gegen den Lokalmatadoren Sebastian Rieschick. Dieser hatte im Halbfinale in einem spannenden Match den an zwei gesetzten Christian Günzel mit 4:6, 7:6, 7:6 aus dem Rennen geworfen.

Laura Reinhard, Nummer 4 der Setzliste bei den Mädchen, konnte sich nach einigen Schwierigkeiten in der ersten Runde souverän ins Finale spielen und zuvor im Halbfinale die topgesetzte Nina Heckeroth ausschalten. Im Endspiel traf sie auf die Magdeburgerin Kristin Schüler, die im Halbfinale die an zwei gesetzte Maria Pougatscheva in drei Sätzen bezwungen hatte. Laura setzte ihre Gegnerin vor allem mit ihrer starken Vorhand schnell unter Druck und holte sich nach einer knappen Stunde mit einem 6:1,6:1-Erfolg ungefährdet den Titel.



Laura Reinhard (I.) und Timo Taplick heißen die ersten Sieger in Lichtenrade

Zuschauer und Spieler bezeichneten den Wettkampf dank der liebevollen Organisation und der gemütlichen Atmosphäre auf der kleinen Anlage als "gelungene Veranstaltung". Deshalb möchte der TCL nach der geglückten Premiere das Turnier auch im kommenden Jahr durchführen, und Sportwart Robin Schönherr sieht aufgrund der positiven Resonanz gute Chancen, den Wilson-Cup als feste Größe im nationalen Turnierkalender zu etablieren.

Licht- und Kraftanlagen * Speicherheizungen * Altbaumodernisierung * Sprechanlagen * Kabelfernsehanlagen * Gemeinschaftsantennen * Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldienst

Pannierstraße 8 I 2047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

JUGEND

Annika Mierke zum 4. Mal Deutsche Jugendmeisterin Große Erfolge für Berliner Gehörlosen-Tennis

hren vierten Einzeltitel in Folge konnte die Neuruppinerin Annika Mierke, die für den Berliner Verein TC Gutzmann spielt, bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Gehörlosen in Würzburg erringen. Im Finale bezwang sie ihre Berliner Vereinskollegin Claudi Schmidt mit 6:7, 6:4 und 6:1. Zusammen konnten die beiden Finalistinnen auch ihren Erfolg im Doppel aus dem Vorjahr in einem rein Berliner Endspiel gegen Sheila Gentzmann und Ariana Brose wiederholen. Annika Mierke, die 1998 ganz überraschend als Ungesetzte auch die Meisterschaften der Damen gewinnen konnte, beeindruckte die Bundestrainer der Gehörlosen dermaßen, daß sie eine feste Nominierung für die Weltmeisterschaften der Gehörlosen im Erwachsenenbereich erhielt, die Ende Juni in Italien ausgetragen werden. "Es war mein großer Traum, einmal für Deutschland bei Weltmeisterschaften spielen zu dürfen", so die glückliche Deutsche Meisterin.

Berliner Gehörlosentennis sehr erfolgreich

Ina Streubel, die "Mutter des Berliner Gehörlosentennis", war stolz auf ihre Schützlinge, die als erfolgreichster Landesverband die Heimreise antreten konnten. Annika Mierke wurde Meisterin, Claudi Schmidt Zweite. Im Endspiel der Mädchen war dann Claudia Schmidt mit 6:0, 6:4 über die Neckargemünderin Tatjana Schnurr erfolgreich. Auch die Jungen schlugen sich sehr achtbar. Der Kleinmachnower Erik Dittmann und

Daniel Freund (TC Gutzmann) belegten jeweils den dritten Platz in der höchsten Altersgruppe. Erik Dittmann zusammen mit seinem Karlsruher Partner Oliver Schiemann scheiterte dann im Doppel erst im Finale an der Münchener/Karlsruher Paarung Tödter und Meiler, die auch das Einzelfinale bestritten hatten.

Bei den Knaben gab es ein rein Berliner Endspiel: Kevin Kurpat schlug seinen Freund Tobias Wiedemann mit 6:0 und

Zu den erfolgreichen Berliner Mädchen gesellte sich Sheila Gentzmann, die das Endspiel der zahlenmäßig sehr schwach besetzten Mädchen-Konkurrenz mit 6:4 und 6:2 gegen die Münchnerin Gisi Kuhn für sich entscheiden konnte.

Jürgen Dechsling

Rangliste

(Auswertungszeitraum: 1. 4. 1998 bis 31. 3. 1999)

Juniorinnen, Jhg. 81-82:

- Exner, Svenja
- 2 Müller, Diana
- 2 Zasova, Zorica (A)
- 3 Dreyer, Christin
- 4 Misch, Michaela
- 5 Sebralla, Hanna
- 5 Suslonowa, Irina (A)
- 6 Witte, Annika
- 7 Feigel, Julia
- 8 Leyke, Ute
- Hohlin, Jennifer
- 10 Zeybak, Denise
- Medrow, Janina
- Peikert, Jaqueline

- 82 LTTC Rot-Weiß
- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 TC Grunewald
- 81 TC 1899 Blau-Weiß
- 81 Zehlendorfer Wespen
- 82 BTC Gropiusstadt
- 82 TC Grunewald
- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 LTTC Rot-Weiß
- 81 TC SCC
- 82 BTC Gropiusstadt
- 82 TC SCC
- 81 Weiße Bären Wannsee
- 82 Sutos 1917

Juniorinnen, Jhg. 83–84:

- Weber, Vivien
- Wnukowa, Marina (A)
- Rynarzewska, Anna (A)
- Schmidt, Annika
- 3 Tübbicke, Andrea
- Weiße, Annika
- Mojsa, Irina (A)
- Schorten, Franka 6 Lembke, Ina

- 83 TC 1899 Blau-Weiß
- 83 LTTC Rot-Weiß
- 83 BTC Gropiusstadt
- 84 SC Brandenburg
- 84 TC SCC
- 83 OW Friedrichshagen
- 83 LTTC Rot-Weiß
- 84 TC Cottbus
- 84 Blau-Gold Steglitz

- Kreft, Sandy
- Dafertshofer, Luisa
- Fey, Romina
- Aljabyjeva, Marya (A)
- 10 Morgenstern, Melanie
- 11 Gedies, Bibiane
- 12 Lüder, Katrin
- 13 Schäfer, Stephanie
- 14 Rajba, Madeleine
- 15 Reimann, Christina
- Steigerwald, Verena
- Sahin, Berna (A)
- 17 Burgard, Sabrina

- 83 SV Berliner Bären
- 83 TC SCC
- 83 BSV 1892
- 83 BSchC
- 83 SC Brandenburg
- 83 BTC Gropiusstadt
- 83 Zehlendorfer Wespen
- 84 BSV 1892
- 84 BTC Gropiusstadt
- 83 BSV 1892
- 84 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 84 TV Preussen
- 84 BTC Gropiusstadt

Juniorinnen, Jhg. 85–86:

- Merkel, Claudia
- Pougatcheva, Maria (A)
- Reinhard, Laura
- Wieck, Melanie
- Lautenbach, Franziska
- 5 Schulz v. Endert, Aylin
- Joly, Nina-Louisa
- Neubacher, Verena
- 8 Heydt, Stefanie
- 9 Bengsch, Katharina
- 10 Korsukéwitz, Anna
- 11 Rechert, Pia
- 12 Leyke, Senta
- Knoblauch, Lena 13
- Fridmann, Sharon 13
- Vierhuve, Snezana 15
- Fandrich, Caroline
- Bochnig, Lavinia
- Cichos, Katharina

- 85 LTTC Rot-Weiß
- 85 Blau-Gold Steglitz
- 85 BTTC Grün-Weiß
- 85 TC SCC
- 86 TC Cottbus
- 85 Hermsdorfer SC
- 85 TC SCC
- 85 Lichterfelde 77
- 85 TC SCC
- 86 TC SCC
- 85 TC 1899 Blau-Weiß 86 BSV 1892
- 85 TC 1899 Blau-Weiß
- 86 STC Carl-Diem
- 85 Grunewald TC 85 TC GW Lankwitz
- 86 TC Cottbus
- 86 Dahlemer TC
- 86 TV Preussen

JUGEND

Juniorinnen, Jhg. 87-88:

- Biglmaier, Maraike
- Schulz v. Endert, Sylvia 2
- Exner, Jana
- Muhr, Cornelia
- Kim, Jin-Hwa
- 87 BTTC Grün-Weiß
- 87 Hermsdorfer SC
- 87 Dahlemer TC
- 87 Zehlendorfer Wespen
- 88 BFC Alemannia

Junioren, Jhg. 81-82:

- Chvets, Vitali (A)
- Bachert, Boris
- Ghedina, Giunior 2
- Volmer, Timo 3
- Bruns, Nicolas 4
- 5 Stronk, Benedikt
- Scheffrahn, Kai
- Tarkowski, Michael
- Kutzki-Vojinovic, Sasa 8
- 8 Kuznetsov, Vladimir (A)
- 9 Daebel, Jens
- 10 Leihkauf, Marcus
- Strauchmann, Michael
- Thiele, Michael
- 13 Dekaris, Davor
- Rehm, Nils
- Bichlmeier, Gregory-Ogden
- Oermann, Jan
- Sehling, Tim
- Jelavic, Robert
- Völler, Simon
- Spanier, David
- Schmitz, Jan 21
- Meyer, Henrik
- Fiebig, Alexander 23
- Mueller-Nentwig, Marco
- 25 Nikolov, Nicola
- 26 Kraft, Dennis 27 Wiest, Frederic
- Liebchen, Tobias
- Dominski, Michael
- 30 Papoutsis, Vassilios
- 31 Rajba, Oliver
- Kunkel, Benjamin 32
- Weber, Thomas

- 81 LTTC Rot-Weiß
- 81 LTTC Rot-Weiß
- 82 LTTC Rot-Weiß
- 81 TV Preussen
- 81 BSV 1892
- 81 LTTC Rot-Weiß
- 82 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 82 BTC Gropiusstadt
- 82 TC GW Lankwitz
- 82 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 81 BFC Alemannia
- 82 LTTC Rot-Weiß
- 82 TK Blau-Gold Steglitz
- 82 TK Blau-Gold Steglitz
- 82 TV Frohnau
- 81 TV Frohnau
- 82 TV Preussen
- 82 BSV 1892
- 82 Zehlendorfer Wespen
- 82 SV Reinickendorf
- 82 Zehlendorfer Wespen
- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 Turngemeinde in Berlin
- Weiß-Gelb Lichtenrade
- 81 TK Blau-Gold Steglitz
- 82 TV Frohnau
- 82 Potsdamer TC RW
- 81 BSchC
- 82 WR Neukölln
- 81 VfL Tegel
- 81 BTC Gropiusstadt
- 82 Grunewald TC
- 82 BTC Gropiusstadt
- 82 OW Friedrichshagen
- 82 Sutos 1917

Junioren, Jhg. 83-84:

- Jubin, Marius
- 2 Woloszczak, Jens
- Braun, Maximilian
- Freudenreich, Julian
- Wachenfeld, Philipp
- Gralow, Henry
- Stiller, Max
- Djordjevic, Nikola
- Geissmann, Valerie
- Brockmann, Timo
- 11 Widera, Henry
- Gräßler, André
- 13 Seidel, Sascha
- 14 Grabovski, Anton

- 84 LTTC Rot-Weiß
- 84 TC SCC
- 83 BSV 1892
- 83 Zehlendorfer Wespen
- 83 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 84 Potsdamer TC RW
- 83 TV Preussen
- 83 TC 1899 Blau-Weiß
- 83 BSchC
- 83 TV Preussen
- 83 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 83 BSV 1892
- 83 Grunewald TC
- 83 Berliner Bären

- 15 Schuchardt, Carsten
- 16 Neuling, Thomas
- 17 Dippner, Felix
- 18 Buck, Burkhard
- 19 Schuckert, Sebastian
- 20 Schuster, Tim
- 21 Ulrich, Christian
- Kelling, Fabian
- Brandts, Felix
- 23 Roloff, Maximilian
- Adam, Paul
- Kemmerich, Ronny
- 27 Grieben, Christopher
- 27 Chubelaschwili, David 29 Graf, Adrian
- Erdzack, Edwin
- 29 Greiner, Sebastian
- 32 Omrcen, Stipan
- 33 Dippner, Tobias
- 34 Schlicke, Tobias
- Golychev, Matthias Göller, Marvin

- 83 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 83 LTTC Rot-Weiß
- 84 TC SCC
- 83 TC SCC
- 83 Olympischer Sport-Club
- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- 84 Potsdamer TC RW
- 84 TV Preussen
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- 84 Grün-Weiß Nikolassee
- 84 LTTC Rot-Weiß
- 84 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 83 LTTC Rot-Weiß
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 BG Wuhlheide
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TC SCC
- 84 TV Preussen
- 84 BSV 1892

85 TC SCC

85 TV Frohnau

85 TV Frohnau

85 BSV 1892

85 Dahlemer TC

86 Weiß-Gelb Lichtenrade

85 TK Blau-Gold Steglitz

85 Weiß-Gelb Lichtenrade

85 Potsdamer TC RW

86 LTTC Rot-Weiß

86 LTTC Rot-Weiß

85 TC 1899 Blau-Weiß

86 Potsdamer TC RW

86 TC 1899 Blau-Weiß

85 TC 1899 Blau-Weiß

86 TK Blau-Gold Steglitz

85 Weiß-Gelb Lichtenrade

83 LTTC Rot-Weiß

Junioren, Jhg. 85–86:

- 85 TC SCC
- Taplick, Timo Günzel, Christian
- Hammer, Max
- Rieschick, Sebastian
- Bär, Stefan
- Decker, Sebastian
- Ott, Jean-Philipp
- Heinemann, Jan
- Herold, Roman
- 10 Roth, Maximilian
- Richter, Markus Hörnicke, Andreas
- 13 Martin, Kristof
- 14 Schuchardt, Christoph
- Thies, Florian 15
- Koziol, Klemens
- Schafberg, Jan 17 Kupsch, Alexander 18
- 19 Bock, Manuel
- 20 Becker, Daniel
- 21 Maier, Mathias Zamora, Alexander
- 23 Schäfer, Moritz 24
- Müßig, Julian 25 Lutz-Dettmer, Timon
- 26 Sarich, Marco
- 27 Riehl, Maximilian
- 28 Reiners, Philipp
- 29 Deutschmann, Matthias
- 30 Leeb, Jonathan Stahl, Malte

86 TV Frohnau 86 Grunewald TC

85 Lichterfelde 77

85 TC SCC

- 86 BSV 1892
- 86 Zehlendorfer Wespen 86 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 LTTC Rot-Weiß
- 86 TV Preussen 86 Grün-Weiß Nikolassee
- 86 TSV Spandau
- 86 TV Frohnau 86 TC SCC

Junioren, Jhg. 87–88:

- Arnold, Pilt
- 2 Kuich, Henning
 - Spätling, Georg Krügelstein, Christopher
- 88 Zehlendorfer Wespen
- 87 TV Frohnau
- 87 TK Blau-Gold Steglitz
- 88 TK Blau-Gold Steglitz

TVBB INTERN

Neue Wege der Lehrarbeit

Seit Oktober 1998 wird nach den Richtlinien der neuen Lehrordnung des DTB in Berlin verfahren und wie die Beteiligung zeigt, mit großem Interesse der zukünftigen Lizenzträger in den verschiedenen Ausbildungsstufen. Zur Erinnerung:

Die Ausbildung zum C-Trainer ist wie folgt geregelt:

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Mitglied eines dem TVBB angehörigen Vereins
- Technische Fertigkeiten in den Grundschlägen
- Beherrschung der deutschen Sprache

Anmeldung:

 Über den Verein bei der Geschäftsstelle des TVBB

Ausbildungsgang:

150 Unterrichtseinheiten (UE) in 4 Ausbildungsabschnitten, die sich wie folgt gliedern:

- Eingangslehrgang 45 UE mit Überprüfung der technischen Fertigkeiten. Lehrgangsschwerpunkte: Medizin, Pädagogik, Didaktik, Methodik, Vorschultennis, Koordination. Für Spieler/in, die mit ihren technischen Fertigkeiten unter der Grenze des Geforderten liegen und die sich für die weitere Ausbildung qualifizieren wollen, besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem
- Techniklehrgang über 16 UE

Danach kostenloses

- Vereinspraktikum 30 UE
 Danach
- Aufbaulehrgang I 40 UE und
- Aufbaulehrgang II 40 UE

Abschluß:

 Prüfungslehrgang mit einer zweistündigen Klausur und einer Lehrprobe Die Lehrgänge sind jeweils Wochenlehrgänge, bei Bedarf auch Wochenendlehrgänge.

Die überfachliche Ausbildung erfolgt durch den Landessportbund.

Der Eingangslehrgang mit 45 UE erfordert kein persönliches hohes technisches Spielniveau und führt zum Sportassistenten, der im Verein dem Trainer, Sportwart und Jugendwart hilfreich zur Seite stehen soll. Er/Sie erhält eine Bescheinigung und Urkunde und hat die Berechtigung erworben, auch später, auf diesen Lehrgang aufbauend, eine weitere Ausbildung zum C-Trainer zu absolvieren.

Wer darüber hinaus an der Erteilung von Tennisunterricht auf anspruchsvollem Wettkampfnivau interessiert ist, kann eine anschließende Ausbildung zum B-Trainer beginnen.

Ausbildung zum B-Trainer

Voraussetzungen:

- Mindestalter 20 Jahre
- Mitglied eines dem TVBB angehörigen Vereins
- Technische Fertigkeiten, die dem Wettkampfniveau der Verbandsliga entsprechen
- Beherrschung der deutschen Sprache

Anmeldung:

 Über den Verein bei der Geschäftsstelle des TVBB zum Eignungstest in Theorie und Praxis

Ausbildungsgang:

150 Unterrichtseinheiten in 3 Ausbildungsabschnitten, die sich wie folgt gliedern:

 Eingangslehrgang 40 UE. Lehrgangsschwerpunkte: Medizin, Pädagogik, Didaktik, Methodik, Trainings- und Bewegungslehre, Koordination, Kondition

Danach

- Aufbaulehrgang I 40 UE Psychologie, Lehrpraxis, Lehrversuche Aufbaulehrgang II 40 UE methodisches Praktikum

- Methodische Praxis

30 UE

Abschluß:

 Prüfungslehrgang mit einer dreistündigen Klausur, mündlichen Prüfung im theoretischen Aufgabenfeld und einer Lehrprobe

Ein wesentlicher Hinweis für die Vorstände der Vereine: die vorgenannten Ausbildungsstufen beinhalten immer ein Vereinspraktikum. Hier haben die Vereine die Möglichkeit in ehrenamtlicher Mitarbeit, die sie dem Referat für Lehrwesen im TVBB zu bescheinigen haben, Hilfen in der täglichen Arbeit zu erhalten. Gefälligkeitsbescheinigungen sollten im eigenen Interesse nicht gegeben werden. Ein Zuschuß zu den Lehrgangsgebühren der Praktikanten wäre aber wohl angemessen.

In allen Vereinen gibt es Mitglieder, die eine ehrenamtliche Arbeit scheuen, weil sie sich dafür nicht kompetent fühlen.

Für diese organisatorische Arbeit im Verein bildet der Verein – jetzt neu – in 48 Unterrichtseinheiten den Vereinsassistenten aus. Seine Aufgaben liegen in der Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre. Die Inhalte dieser Lehrgänge umfassen:

Vereinsorganisation und -struktur Verbandsorganisation und -struktur Meldewesen

Sportsponsoring Vereinsmanagement

Organisation von Sport- und Spielbetrieb Spielbetriebpraxis

PC-Programme und ihre Anwendung

Die Vereine sollen von diesem Angebot ihren Nutzen ziehen. Wir werden im Spätherbst den ersten Lehrgang installieren und bitten schon jetzt um Meldungen, damit eine Planung sinnvoll erfolgen kann. Diese Meldung sollte enthalten: Name, Vorname, Anschrift, Tel./Fax, Geburtsdatum und -ort, evtl. Vereinstätigkeit. Voraussetzung ist die Beherschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Die C-Trainer-Ausbildung für das Jahr 2000 beginnt in den Herbstferien 1999 mit einem Eingangslehrgang in Wochenform (vom 18. bis 23. Oktober 1999) bzw. in Wochenendform im Januar 2000.

> Günther Holzwarth Referent für Lehrwesen

Die Regierung kommt,
- wir sind schon da.

...seit 25 Jahren! GHAIM SUSSE

Das Restaurant im Grünen.

14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

TVBB INTERN

Neuer Vorstand der Schiedsrichtervereinigung im TVBB



Klaus Kuschy wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Anläßlich ihrer Jahreshauptversammlung am 13. März 1999 wählten die Linien-, Schieds- und Oberschiedsrichter den neuen Vorstand ihrer 1976 von Ernest L. Otto gegründeten Vereinigung.

Drei der bisherigen Vorstandsmitglieder (Jörg Bauer, Frank Krumholz und Klaus Kuschy) stellten sich nicht erneut zur Wahl.

Die Aufgaben des neuen Vorstands sind wie folgt verteilt:

Vorsitzender: Hartmut Kneiseler (Berliner Hockey-Club)

Stellvertreter des Vorsitzenden für Ausbildung: *Tobias Fuchs* (Tennis-Club Mariendorf)

Schiedsrichtereinsatz: Lothar Kloß (Tennis-Club Kleinmach-

now 1961)

Finanzen: Lutz Jabin (BSG Bund)

Organisation: Manfred Lengert (BFC Alemannia 1890)

Auf Vorschlag des neu gewählten Vorstands wurde Klaus Kuschy, der im Dezember sein 70. Lebensjahr vollendet, zum Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung ernannt.

Oliver Liebenthron A-Trainer

Die Ausbildung zum A-Trainer hat Oliver Liebenthron (SUTOS) im Bundesleistungszentrum mit Bestehen der Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Hierzu meine Gratulation und alle guten Wünsche für ein erfolgreiches Wirken im Verein und für die weitere Entwicklung des Tennissportes.

Günther Holzwarth, Referent für Lehrwesen

Korrektur

Bei den "zusätzlichen Auf- und Abstiegsregelungen 1999 des TVBB" in der letzten Ausgabe auf Seite 20 muß es bei den JUNIOREN heißen:

- Verbandsoberliga: Aus beiden Gruppen steigen die Gruppenletzten, -vorletzten und -vierten (nicht Fünften) ab.
- Verbandsliga: Die Gruppensieger ermitteln zwei Aufsteiger. Aus den Gruppen A und B (6er-Gruppen) steigen die Gruppenletzten, -vorletzten und -vierten (nicht Fünften) ab



Berlins führender Sport-Spezialist!

NORD-/SÜD-BRANDENBURG

Immer mehr Brandenburger spielen um Punkte

ie Anzahl der aus dem Land Brandenburg bei den Verbandsspielen an den Start gehenden Mannschaften nimmt weiterhin kontinuierlich zu. Mit 396 gemeldeten Mannschaften sind in diesem Jahr die 400 fast erreicht, und somit ist erneut eine Steigerung zu den Vorjahren (1998: 358; 1997: 347) festzustellen.

Das stellt den Brandenburgern insgesamt ein gutes Zeugnis aus, sind doch etliche neue Vereine im Land hinzugekommen, die sich mit Mannschaften an den Verbandsspielen beteiligen, zum Beispiel in Bernau, Werder, Bad Saarow, Peitz, Seelow und Wittenberge. Weiter ist der 1. Berlin-Brandenburger TV Groß-Ziethen zu nennen, der früher bei der Deutschen Bank startende Mannschaften übernommen hat.

Von den einzelnen Bezirken kommen die meisten Mannschaften, und zwar 136, aus Süd-Brandenburg mit gleichbleibender Tendenz. Nord-Brandenburg entsendet 109 Mannschaften (1998: 99; 1997: 95). Süd-Berlin schickt 78 und Nord-Berlin 73 Brandenburger Mannschaften in das Rennen um die Punkte.

Von Interesse ist weiterhin die erfreulich hohe Zahl von Nachwuchsmannschaften, deren Anteil mit 152 bei fast 40 % liegt. Für Süd-Brandenburg starten 58, für Nord-Brandenburg 40, für Süd-Berlin 29 und für Nord-Berlin 25 Mannschaften im Nachwuchsbereich.

Betrachtet man nun nach der quantitativen Analyse die Frage der Qualität, so

sind auch hier Fortschritte unverkennbar. Spielten 1998 45 Mannschaften überbezirklich, so sind es 1999 bereits 52. Dabei sind drei Regionalligavertreter mit den Damen 30 vom Potsdamer TC Rot-Weiß, den Herren 35 des 1. Berlin-Brandenburger TV Groß-Ziethen und den Herren 60 des TC Hennigsdorf.

In der Verbandsoberliga finden wir die Damen 30 des TC Cottbus, die Herren 65 des ESV Frankfurt/Oder und die Bambina des TC Cottbus. In der Verbandsliga 1 sind bei den Damen zwei (Cottbuser TV 92 und 1. Berlin-Brandenburger TV Groß-Ziethen), bei den Damen 30 neun (1. Berlin-Brandenburger TV Groß-Ziethen, TC Oranienburg, USV Potsdam, Potsdamer TC Rot-Weiß, TC Mahlow, TC Ludwigsfelde, TV Blau-Weiß Forst, ESV Frankfurt/Oder und TTC Adler Bernau), bei den Damen 40 der TC Kleinmachnow, bei den Herren 45 der Potsdamer TC Rot-Weiß und der TC Kleinmachnow und bei den Herren 55 der ESV Frankfurt/Oder am Start. Weitere 31 Mannschaften spielen in den Staffeln der Verbandsliga 2 und den Verbandsligen im Nachwuchsbereich.

Als Fazit dieser Betrachtungen kann man sagen, daß die Brandenburger Vereine im TVBB ihre erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt und damit auch zur Stärkung des gemeinsamen Berlin-Brandenburger Tennis-Verbandes beigetragen haben.

Heiko Wolter sr.

Rainer Schildbach – ein vorbildlicher Platzmeister

Verdiente Aktive erhalten Pokale, Urkunden oder auch vieles andere mehr. In den wenigsten Fällen wird von denen Notiz genommen, die mit viel Liebe und Hingabe mit ihrer täglichen Arbeit die Voraussetzungen für den Freizeit- und Wettkampfsport schaffen.

Einer, der schon nach sehr kurzer Zeit seines Wirkens ein großes Dankeschön verdient hat, ist Rainer Schildbach – Tennis-Platzmeister – von Einheit Spremberg.



Nach der Abwicklung des Backwaren-Großbetriebes Spremberg verlor auch Rainer Schildbach seine Arbeit. Völlig branchenfremd, übernahm der 55jährige Spremberger 1996 die Nachfolge der viel zu früh verstorbenen Tennislegende Karl-Heinz Schulze. Immer fleißig, jederzeit hilfsbereit und den Kopf voller eigener Ideen, braucht er wenig Hinweise für seine Tätigkeit.

Und wer Zweifel daran hat, sollte sich die Tennisanlage in der Drebkauer Straße, ob bei Punktspielen oder Meisterschaften, einmal etwas näher ansehen. In den zweieinhalb Jahren seiner Tätigkeit hat Rainer Schildbach aus der Tennisanlage ein blitzsauberes Kleinod für Tennisfans gemacht.

Werner Ludwig

SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im **Tennis- und Sporthallenbau**,

bei Bodenbelägen, Bewässerungen, Energie- und Betriebskosten-Sparprogrammen

neuartige, flexible Konzepte.

Dahlemer Weg 128 c · D-14167 Berlin Telefon/Fax ∅ (030) 8257884

SÜD-BRBG.

TC Schwarzheide gewinnt die Hallen-Winterrunde



Dieter Baumgardt (I.) und Hendryk Fiedler waren für den TC Schwarzheide erfolgreich

Kurz bevor der Startschuß zur Sommersaison erfolgte, trumpfte der Tennisclub Schwarzheide noch einmal mit einem 3:0-Hallen-Erfolg über den TC Cottbus aus.

Im Jungsenioren-Finale der Gruppen-Ersten bezwang der oftmalige Bezirksmeister der Herren Dieter Baumgardt den Cottbuser Ralf Schreiber mit 6:3,6:3, und Hendryk Fiedler gewann gegen Peter Sieper (Cottbus) mit 6:1,6:1. Beide Schwarzheider entschieden auch das Doppel mit 6:1,7:5 für sich und sicherten damit die Hallenkrone 1998/99 der Jungsenioren von Süd-Brandenburg für den TC Schwarzheide.

Entscheidenden Anteil am Gesamterfolg hatte auch Dr. Hans-Ulrich Engel, der gemeinsam mit Baumgardt und Fiedler den Stamm für das Schwarzheider Jungsenioren-Team stellt, welches in diesem Jahr erstmals in der Verbandsliga um Punkte kämpft.

Werner Ludwig

Traver um Joachim Müller

It Joachim Müller (TV Elsterwerda) verstarb am 6. April 1999 im Alter von 74 Jahren einer der bekanntesten Tennisspieler aus dem Elbe-Elster-Kreis.

Seit 1948 widmete sich der Elsterwerdaer Drogist dem Tennissport und hatte erheblichen Anteil an der jahrzehntelangen hervorragenden Rolle der Herrenmannschaft in der Lausitz.

Zu relativ spätem sportlichen Ruhm gelangte Joachim Müller bei Bezirks-Seniorenmeisterschaften, bei den jährlichen zentralen Meisterschaften der Eisenbahner-Sportvereine und den Titelkämpfen der Senioren der ehemaligen DDR – und hier ganz besonders in den Mixed-Konkurrenzen gemeinsam mit seiner Partnerin und Gattin Lia.

Für sein vorbildliches Wirken für den Tennissport erhielt er eine Vielzahl von Anerkennungen, Ehrennadeln und Auszeichnungen.

Die Elsterwerdaer Tennisgemeinde wird Joachim Müller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werner Ludwig

Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN



GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- · Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- · Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



EISURE PRODUCTS
MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11/13 17 27
FAX 02 11/13 42 84

TERMINE/NAMEN & NACHRICHTEN

3. A. Claudius Jugendturnier beim TCL Wedding

er TC Longline Wedding richtet nunmehr zum dritten Mal auch in diesem Jahr das A. Claudius Jugendturnier auf seiner Anlage am Plötzensee aus. Es handelt sich um ein offenes Turnier und wird traditionell am zweiten Wochenende im September (10.–14.9.99) ausgetragen.

Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren sollen die AK I und II sowie III und IV in diesem Jahr nicht zusammengefaßt werden, sondern das Turnier soll in allen Altersklassen I bis IV gespielt werden (männlich und weiblich).

Unterstützt wird das Turnier durch die Deutsche Tennis Zeitung (DTZ), Milchschnitte, Voswinkel Sport im Gesundbrunnencenter und als "Milchschnitte Jugend Trophy" ausgespielt.

Nachdem 1998 bereits über 80 Spieler/ innen aus 16 Berliner Tennisvereinen teilnahmen, erhofft sich der TC Longline für dieses Jahr eine noch größere Resonanz.

Vereine, die 1998 nicht teilnahmen, erhalten nähere Informationen und die Turnierausschreibung beim Turnierleiter und Jugendwart des TCL Wedding (R. Siegler, Ramlerstraße 1, 13355 Berlin, Telefon 463 43 23). Den Jugendwarten der Vereine, die bereits im letzten Jahr teilnahmen, wird die Ausschreibung direkt zugeschickt.

Große Meden-Spiele bei Blau-Weiß

Vom 2. bis 4. Juli finden auf der Anlage des TC Blau-Weiß (Waldmeisterstraße) die Großen Meden-Spiele, die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände des Deutschen Tennis Bundes (DTB) bei den Herren, statt. Von den 18 Mitgliedsverbänden des DTB haben bis auf Baden und Hessen alle übrigen ihre Teilnahme zugesagt. Die Mannschaft des TVBB wird sich voraussichtlich aus Lars Rehmann, Ulrich-Jasper Seetzen, Florian Jeschonek, Lars Uebel (alle LTTC Rot-Weiß), Veli Paloheimo, Marc Patzke (beide TC Blau-Weiß) und Timo Fleischfresser (Berliner Bären) zusammensetzen. Die Gruppenspiele beginnen am Freitag, 2. Juli, und Sonnabend, 3. Juli, ab 10 Uhr, die Halbfinals am Sonnabend ab 14 Uhr sowie das Finale am Sonntag, 4. Juli, ab 10 Uhr.

Internationale Grunewald-Turniere wieder hochdotiert

Vom 14. bis 18. Juli wird auf der Anlage des Grunewald TC erneut hochklassiges Tennis zu sehen sein. Der LBS-Cup der Damen und Herren, dem am 12. und 13. Juli eine Qualifikation mit je 32 Spielerinnen und Spielern, die um acht freie Plätze für das Hauptfeld kämpfen, vorgeschaltet ist, weist ein Gesamtpreisgeld von 32 000 DM auf. Der Sieger im Herrenwettbewerb darf sich über 7000 DM Prämie freuen, bei den Damen wird der Turniersieg mit 3500 DM honoriert. Spielbeginn am Flinsberger Platz wird von Montag bis Donnerstag jeweils ab 10 Uhr sein, am Freitag und Sonnabend soll es um 14 Uhr sowie am Finalsonntag ab 11 Uhr losgehen. Zur Austragung kommen Herren- und Damen-Einzel sowie Herren- und Damen-Doppel. Das parallel laufende Senioren-Turnier um den Pokal der Feuersozietät, bei dem die Konkurrenzen Herren-Einzel 45 und Herren-Doppel 45 gespielt werden, ist mit 13 000 DM dotiert. Auch in diesem Wettbewerb gibt es eine Qualifikation, die am Dienstag, dem 13. Juli, zur Austragung kommt. Für den Sieger der Herren 45-Einzelkonkurrenz liegen 4000 DM bereit.

Meldeschluß für alle Veranstaltungen ist, was die Einzelkonkurrenzen betrifft, am Sonnabend, dem 3. Juli (Datum des Poststempels). Der traditionelle Players Abend findet im übrigen am Donnerstag, dem 15. Juli, ab 20 Uhr statt.

Deutsches Team wieder erstklassig

Die deutsche Fed Cup-Mannschaft spielt im kommenden Jahr wieder in der Weltgruppe eins. Trotz der verletzungsbedingten Absagen von Steffi Graf, Anke Huber und Marlene Weingärtner konnte sich das von Markus Schur betreute Team am Hamburger Rothenbaum mit 3:2 gegen Japan durchsetzen. Für den entscheidenden dritten Punkt sorgte am Sonntag Elena Wagner, die einen 7:6 (8), 6:3-Erfolg gegen Miho Saeki erreichte. "Das ist der größte Erfolg in meiner Karriere", freute sich die 26jährige gebürtige Bulgarin, die momentan auf Position 79 der WTA Tour-Weltrangliste rangiert.

Andrea Glass bestätigte in ihren Partien gegen Miho Saeki und Shinobu Asagoe ihre hervorragenden Trainingsleistungen und siegte jeweils in zwei Sätzen. Fed Cup-Kapitan Markus Schur sieht die 22jährige Glass weiter auf dem Weg nach oben: "In dieser Form kann sie unter die Top 20 kommen." Das bedeutungslos gewordene Doppel ging an die japanische Mannschaft. Durch den Triumph gegen Japan ist Deutschland die Rückkehr in die Weltgruppe eins des Fed Cup-Wettbewerbs gelungen. Diese wird ab der kommenden Saison auf 13 Teams aufgestockt, von denen zwölf in drei Vierergruppen gegeneinander antreten. Die drei Gruppensieger sowie der Fed Cup-Gewinner der diesjährigen Konkurrenz bestreiten dann das Halbfinale.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Andrea Glass – Miho Saeki 6:3, 6:4 Shinobu Asagoe – Elena Wagner 7:6 (6), 6:1

Andrea Glass – Shinobu Asagoe 6:4, 6:3

Elena Wagner – Miho Saeki 7: 6(8), 6:3 Shinobu Asagoe/Saori Obata – Jana Kandarr/Andrea Glass 3:6, 7:5, 6:4

Die Fed Cup-Ergebnisse im Überblick:

Weltgruppe 1:

Schweiz - Slowakische Republik (in Zürich) 0:5

Italien – Spanien (in Reggio) 3:2 Rußland – Frankreich (in Moskau) 3:2 USA – Kroatien (in Raleigh) 5:0

NAMEN & NACHRICHTEN

Weltgruppe 2:

Österreich – Australien (in Klagenfurt)

Weißrußland – Tschechische Republik (in Minsk) 1:4

Niederlande – Belgien (in Hertogenbosch) 0:5

Deutsches Team muß in der Relegation in Rumänien antreten

Das deutsche Davis-Cup-Team muß in der Relegation der Weltgruppe vom 24. bis 26. September in Rumänien antreten.

"Das ist eine lösbare Aufgabe", kommentierte Carl-Uwe Steeb dieses Los. "Wir bereiten uns aber trotzdem auf ein schweres Match vor, weil die Bedingungen bei Auswärtsspielen schwieriger sind als vor heimischem Publikum."

Die bisherigen Spiele zwischen Deutschland und Rumänien:

1934 in Berlin 5:0

1962 in Hannover 5:0

1971 in Bukarest 0:5

1979 in Bukarest 1:4

1884 in Berlin 5:0

Die Partien der Relegationsrunde im Überblick:

Rumänien – Deutschland Usbekistan – Tschechische Republik Großbritannien – Südafrika Italien – Finnland Ekuador – Niederlande

Neuseeland – Spanien Österreich – Schweden

Simbabwe - Chile

Das deutsche Team muß in die Relegation, weil es in der Erstrundenpartie in der diesjährigen Davis Cup-Weltgruppe eine 2: 3-Niederlage gegen die russische Vertretung mit Nachwuchstalent Marat Safin und einem vor allem in den Einzeln glänzend aufgelegten Yevgeny Kafelnikov gegeben hatte. Vom 2. bis 4. April waren in die Frankfurter Ballsporthalle insgesamt rund 14 000 Zuschauer gekommen. Das Publikum in Frankfurt-Hoechst erlebte am Ostersamstag den letzten Davis Cup-Auftritt von Teamchef Boris Becker, der an der Seite von David Prinosil zu überzeugen wußte. Für Becker ging in Frankfurt eine einmalige Davis Cup-Karriere zu Ende, die 1985 in Sindelfingen gegen Spanien begonnen hatte. Im Davis Cup-Wettbewerb erreichte er mit 38 Einzelsiegen in 41 Matches eine einmalige Bilanz und führte das deutsche Team 1988 und 1989 zum Gewinn des bedeutendsten Mannschaftswettbewerbs.

Die Ergebnisse von Frankfurt in der Übersicht:

Tommy Haas – Marat Safin 6:7 (4), 6:4, 6:3, 2:6, 9:7

Yevgeny Kafelnikov – Nicolas Kiefer 7:6 (5), 6:4, 6:4

Boris Becker/David Prinosil – Kafelnikov/Andrei Olhovskiy 6:7 (4), 6:2, 6:3, 4:6, 10:8

Kafelnikov - Haas 6:3, 6:4, 6:2

Safin - Kiefer 7:6 (9), 6:4, 6:4

Die übrigen Ergebnisse der ersten Runde der Weltgruppe:

Schweden - Slowakische Republik 2:3

Großbritannien - USA 2:3

Simbabwe - Australien 1:4

Frankreich - Niederlande 4:1

Spanien - Brasilien 2:3

Belgien - Tschechische Republik 3:2

Schweiz - Italien 3:2

Deutsche Erfolge bei ITF-Seniorencups in Spanien

Bei den Seniorencups in Spanien konnten die deutschen Vertretungen beachtliche Erfolge erzielen. So konnten Harald Elschenbroich, Bernd Reinholz, Hajo Plötz und non-playing captain Burkhard Setz im Austria Cup (Herren 55) mit einer tollen Mannschaftsleistung den zweiten Platz unter 21 gestarteten Nationen erreichen. Im Finale mußten sich die Deutschen dem französischen Team 1:2 geschlagen geben.

Vize-Weltmeister wurde das von Cramm Cup-Team (Herren 60) mit den Spielern Bodo Nitsche, Klaus Fuhrmann und Klaus-Jürgen Klein, das sich ebenfalls den Franzosen im Finale mit 1:2 beugen mußte und den im letzten Jahr gewonnenen Titel somit nicht verteidigen konnte. In der Vorrunde, an der insgesamt 20 Nationen teilnahmen, feierte die deutsche Mannschaft sichere Siege gegen Großbritannien, Finnland und Schweden. Im Halbfinale gab es einen 2:1-Erfolg gegen Argeninien.

Im Britannia Cup (Herren 65) kämpften sich Werner Mertins, Roland Möckel, Günter Marx, Günter Herrmann und non-playing captain K.H. Schaare bis ins Halbfinale. Nach Siegen über England, Spanien und Australien verlor das Team gegen die USA mit 0:3. Im Spiel um Platz drei gewannen die Deutschen dann mit 2:1 gegen Frankreich.

Ebenfalls den dritten Platz erreichte die Mannschaft des Crawford Cups (Herren 70) mit Peter Schönbörner, Adi Hussmüller, Gerd Ihns und Horst Zimmermann. Im Halbfinale mußten sich die Deutschen den USA mit 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei gewann Deutschland dann allerdings mit 2:1 gegen England.

Beim Maureen Connolly Cup (Damen 55) erreichten die Titelverteidiger Renate Schröder, Brigitte Hoffmann und Heide Orth den dritten Platz. Im Spiel um Platz drei konnten sie England mit 2:1 besiegen.

Die Mannschaft des Kitty Godfree Cups (Damen 65) mit den Spielerinnen Antonia Strauß, Rosemarie Preckel, Rosemarie Nölle und Ilse Michael erreichte den sechsten Platz.

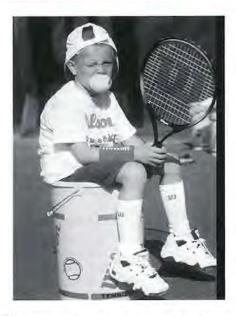
Die Spielerinnen des Althea Gibson Cups (Damen 70), Käthe Sorge, Reni Portscheller, Erna Freidank und Elisabeth Exner, erreichten mit viel Kampfgeist den vierten Platz.



VERMISCHTES

Anzeige

Kids und Tennis: Die jungen Wilden erobern den Court



Fransige Jeans, bunte T-Shirts und Haarschnitte, die verdächtig an Nicolas Kiefer erinnern. Zumindest aber eine verkehrt herum aufgesetzte Baseballkappe auf dem Kopf: So oder so ähnlich sieht der Nachwuchs auf den Tenniscourts derzeit aus. Maximaler Fun innerhalb kürzester Zeit ist angesagt. Der ehemalige "Sport der feinen Gesellschaft" hat sich der Zeit angepaßt und die Zeichen stehen eindeutig auf Sturm. Auch die Rackethersteller zollen diesem Trend Tribut. So bietet etwa Wilson eine bunte Palette an Schlägern an, die das Lernen einfacher und das Spielen effektiver machen - und das vor allem auch attraktiv für die elterliche Brieftasche.

Bereits ab 100 Mark sind in der aktuellen Range in großer Auswahl hochwertige und trendige Rackets für die Kids zu finden. Top-Modell ist der "Hammer Zone", der cool mit den Farben der "Checker-Flagge" im Formel-1-Design gestylt und für Jugendliche mit einer Körpergröße von 137 bis 152 cm entwickelt wurde. Seine Hammer-Technologie sorgt für echte Power bei gleichzeitig maximaler Kontrolle - und damit letztlich für viel schnellen Spaß im Court. Zudem hat Wilson ein praktisches "Size up"-System entwickelt, mit dem sich jetzt wirklich kinderleicht die jeweils richtige Racketgröße je nach den "Maßen" des angehenden Tenniscracks herausfinden läßt.

NICK BOLLETTIERI
TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis mit Bollettieri Head Coach Martin van Tol. Ganzjährig Junior Camps für 8- bis 18-jährige. 5 Tage/je 6 Std. Training (Technik, Taktik, mentales und Konditionstraining) ab DM 500,-.

NEU - Camps für Erwachsene

Reservierung und Informationen:

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (03 3631) 63-700, Fax (03 3631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

Anzeig

"Multi" ist angesagt

Die Sporttaschen von Wilson überzeugen nicht nur am Tennisplatz

ie Zeiten, in denen nur klassische Rackettaschen am Tenniscourt zu finden waren, sind längst vorbei. Sportliche Multifunktionstaschen in trendigen Stylings haben den Markt erobert. Sie sind praktisch fürs Tennis, aber auch etwa fürs Basketballspielen und sogar für die Reise. Einer der renommierten Anbieter in diesem Bereich ist Wilson, der Profi in Sachen Tennis, der in dieser Outdoorsaison 34 Sporttaschen für jeden Geschmack offeriert. In sieben verschiedenen Stilrichtungen eingeteilt, befinden sich extrem aufwendig ausgestattete Taschen und Rucksäcke mit hoher Qualität und viel Funktionalität darunter ebenso wie klassische Rackethüllen und multifunktionelle Big Bags.

Extra sportlich und fernsehberühmt sind beispielsweise die rot-weißen Taschen, die mit Steffi Graf und Pete Sampras auf Tour gehen. Diese "Tour"-Modelle wenden sich folgerichtig an anspruchsvolle Tennisspieler, wobei ihre hohe Strapazierfähigkeit aber auch allen anderen Sportfans zugute kommt. Übrigens in neun verschiedenen Ausführungen (ca. 99,90 bis 129,90 Mark): vom großen "Premier Pro Bag" mit praktischen Rollen bis hin zu einem originellen, viereckigen "Rack Pack" als Taschen-Rucksack-Kombi. Zeitlos klassisch dagegen ist die vierteilige "Boundary"-Kollektion aus blau-schwarzem Denier-Polyester, und ganz fetzig werden die Kids bedient: Ihre "eXtreme-Club"-Linie besteht aus drei Modellen - darunter ein "School Back Pack" -, die mit witzigem Fischgrät-Muster in der Farbkombination von Blau-Grün-Gelb auch originelle Eyecatcher darstellen.

Das rot-weiße Styling der Wilson-Tennisprodukte ist bereits fernsehberühmt, denn Steffi Graf und Pete Sampras treten damit auf dem Court auf



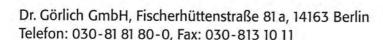
Geförderter- und freifinanzierter Wohnungsbau in Berlin am Rummelsburger See



Immobilienfonds Ziel 10 GbR & Ziel 11 GbR

Zentral gelegene Wohnimmobilien mit der Möglichkeit der späteren Aufteilung in Wohnungseigentum. Hohe Bauqualität, attraktiver Standort, alle Wohnungen mit Wasserblick, zu 100 % vermietet.

Risikoarme Immobilienfonds mit steuerrechtlichen Verlusten und 50 % Sonder-AfA.





VERMISCHTES

Anzeige

Knallhart oder gemütlich



In der reizvollen Voralpenlandschaft zwischen Lindau und Oberstaufen liegt das Kurhotel Tannenhof

as Sport-, Tennis- und Kurhotel Tannenhof in Weiler gilt als erste Adresse unter Tennisurlaubern. Reizvoll schon einmal die Lage in der Voralpenlandschaft zwischen Lindau und Oberstaufen – nahe der Grenze nach Österreich und der Schweiz. Zum anderen lockt auch das Head Tennis-Center Allgäu – eine Top-Anlage mit fünf Sand-Frei- und vier Hallen-Granulatplätzen.

Hilfe für die Psyche

Ein weiterer Grund für den Erfolg des Tannenhofes ist zweifellos die Tennisschule Christian Langes. Seine bestens geschulten Kräfte bieten Kurse für alle Zielgruppen an, vom Anfänger bis zum Turnierspieler, von Kindern bis zu Senioren. Ob reine Tennisprogramme, Einheiten mit Fitness- und Konditionstraining, knallharte Drillcamps oder lockere Schnupperkurse. In den fünf- (250 DM), zehn- (370 DM) oder 15stündigen Wochenpauschalen (470 DM) stehen neben Technik und Taktik auch die psychische Hilfestellung (Motivation und Bewußtsein) im Vordergrund. Bei den Kinderkursen geht's lockerer zu. Der Nachwuchs spielt entweder fünf Stunden pro Woche

(190 DM) oder steht mit dem Trainer zehn Stunden auf dem Platz (340 DM). Die technische Ausrüstung ist ebenfalls vom Besten: Ballmaschinen, Video, Schlaggeräte, Netzwände, Spiegel, Ballwurfkanal und Training mit Computer-Treffzonenauswertung.

Neve Badelandschaft

Das Sport- und Freizeitangebot des Tannenhofs beschränkt sich nicht nur auf Tennis. Wer will, kegelt, spielt Squash, Billard oder Tischtennis, fährt mit dem Leihrad über Stock und Stein oder entspannt sich in der neuen Badelandschaft mit Hallenbad, Sauna, Whirpool, Solarium und Beautyfarm.

Gute Kondition und volle Konzentration erfordert Golf, ein weiterer Schwerpunkt des Tannenhofs. Als Gründerhotel des Club Bodensee Weißensberg spielen Gäste dort zu ermäßigter Greenfee und mit kostenloser Driving-Range-Benutzung.

Infos: Telefon (0 83 87) 12 35, Telefax (0 83 87) 16 26.

Anzeige

HTM übernimmt Penn Racquet Sports

Penn Racquet Sports wird Teil der HEAD Sport AG

H EAD Tyrolia Mares (HTM) erwirbt Penn Racquet Sports, führender Produzent von Tennisbällen weltweit. Auch die 546 Angestellten und die Produktionen in Phoenix (Arizona, USA) und in Mullingar (Irland) werden mit übernommen. Der Vertragsabschluß erfolgte am 7. Mai 1999.

"Penn ist eine ideale strategische Ergänzung für unsere Gruppe. Unsere Vision ist es, eine führende Rolle in jedem Bereich der Sportartikelindustrie einzunehmen, auf dem wir tätig sind", kommentiert Johan Eliasch, Inhaber und Vorstands-Vorsitzender der HTM. "Mit der Kombination der Marken HEAD und Penn sind wir in der Lage, unsere ambitionierten weltweiten Wachstumspläne noch schneller zu verwirklichen und gleichzeitig unser Engagement in der Racket-Sport-Kategorie zu verstärken."

Die Akquisition von Penn macht HTM zum weltweit zweitgößten Racket-SportUnternehmen. Für 1999 ist für die neuformierte Unternehmensgruppe ein Umsatz von 170 Mio. USS innerhalb der Sparte geplant. Penn wird weiterhin unter dem Markennamen Penn Tennis- und Racketball Bälle produzieren und international in mehr als 100 Ländern vertrieben.

"Da HEAD Penn-Produkte bereits in zahlreichen europäischen Ländern und in Kanada vertreibt, sind die Firmensynergien leicht zu erkennen", erklärt Robert Marte, HEAD Sommersport Spartenleiter. "Wir haben weltweit die großartige Möglichkeit, zwei erstklassige Marken anzubieten und unseren Partnern, den Sportartikelhändlern, außergewöhnlichen Service und innovative Produkte zu bieten."

Penn wird auch bei HTM weiterhin vom bisherigen Präsidenten, Gregg Weida, geführt. "Wir freuen uns auf den Zusammenschluß mit HTM", kommentiert Weida. "Penn ist stolz, weltweit die führende Marke auf dem Tennis- und Racketball-Markt zu sein. In der HEAD-Gruppe haben wir Zugang zu Ressourcen, die es uns erlauben werden, unsere Tätigkeit und unsere weltweite Führungsposition weiter auszubauen."

Mit Hauptsitz in Phoenix produziert Penn Racquet Sports seit 1910 Tennisbälle. Die Marke Penn ist weltweit die Nummer eins am Tennisball-Markt.

HEAD ist eine der weltweit führenden Sportartikelunternehmen. Die erstklassigen Marken inkludieren HEAD Tennisrackets (Marke Nummer eins in Europa und Nummer zwei weltweit), HEAD Squash- und Racketball-Rackets, HEAD Schuhe, HEAD-Ski (Nummer eins in Europa und Nummer drei weltweit), Tyrolia Skibindungen, Mares Tauchausrüstung (Nummer eins weltweit) und Dacor Tauchausrüstung.



VORSCHAU

Verbandsmeisterschaften

Ende Mai fanden auf der neuen Anlage der SV Zehlendorfer Wespen die Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren statt. Wer zu Titelehren kam und ob sich neue Namen in den Vordergrund spielen konnten, können Sie in der nächsten Ausgabe nachlesen.

Seniorentitelkämpfe

Vom 19. bis 26. Juni ermitteln die Seniorinnen und Senioren unseres Verbandsgebiets ihre Meister. Über die Spiele und Resultate informiert Sie Heft 4.

Jüngstenturnier

Traditionell ging diesmal bereits Ende Mai beim TC Lichterfelde 77 das Jüngstenturnier über die Bühne. Alles über Sieger und Plazierte erfahren Sie in der kommenden Nummer.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 4/99 ist am 26. Juni 1999.



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 8258319/8255311 Telefax (030) 8258187 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2–4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496 Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:

Michael Matthess

Mitarbeit: Dieter Busse, Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Heiko Wolter sen.

Fotos: Werner Ludwig, Andreas Springer, TVBB

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold & partner)

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH oder

Anzeigen Ute Knerrich, Teplitzer Straße 13, 14193 Berlin, Tel. (0 30) 8 26 16 29

Herstellung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

"Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,– DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 4/99 erscheint am 19. Juli 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,– insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEMBER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

П	iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort	
-	Termin besiene(ii) icii (wii) ub solori	
	Name des Vereins/Vor- und Zuname	
	Straße Straße	
	PLZ, Ort	
	122,011	

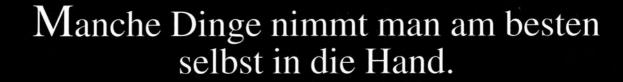
Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweile Unterschrift.

Unterschrift	
n Rechnung. Ich bezahle	per Überweisungper Bankeinzug:
Unterschrift	
	n Rechnung. Ich bezahle

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin







DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER

BERLIN-BRANDENBURG JAHRGANG 9

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



VBB-Auswahl siegt im hale gegen Bayern

Titel für Owsiannikova und Fleischfresser

gewinnen AK IIIb-Doppel

Erfolg braucht Training



Seminare

Projekte

Consulting

Internet: www.spc.de

TAPIECARBON"

Ultimative Power, Leichtigkeit und Stärke. Der Schritt ins nächste Jahrtausend!





4 MAL STEIFER

Hyper Curban

Oraphi

Titanium

MEHR POWER

65% LEICHTER
Hyper Carbon
Grophir
Likanium

4 MAL STÄRKER

Hyper Corbon

Grophir

Titonium

HÖNERE HALTBARKEIT

Hyper Carbon™ ist eine für die Raumfahrt entwickelte High Tech Carbonfaser, die leichter, steifer und stärker als alle anderen Materialien ist, die bisher für Tennisschläger verwendet wurden. In Kombination mit der Hammer® Technologie sorgt Hyper Carbon für blitzschnelle Manövrierbarkeit und Überschall-Power. Das Ergebnis ist die ULTIMATIVE KOMBINATION aus POWER UND LEICHTIGKEIT.

Spielen auf einem ganz neuen Niveau - mit Hyper Carbon. www.wilsonsports.com

DER NEUE Wilson HYPER HAMMER".

INHALT



Der TVBB auf dem Weg ins nächste Jahrtausend

In allen Lebensbereichen, unabhängig ob Sport oder Wirtschaft, spricht man davon, daß man "Fit ins nächste Jahrtausend" einsteigen will. Auch im TVBB wurden in den letzten Monaten bzw. werden zur Zeit noch die Vorgehensweisen für das nächste Millennium definiert.

Die erste wesentliche Neuheit im kommenden Jahr wird im Sportbereich die Umstellung der Altersklassen bei den Herren sein. Dies betrifft alle Vereine in unserem Verband und führt sowohl in den Vereinen als auch im Verband bereits seit geraumer Zeit zu Überlegungen bezüglich der damit verbundenen Umstrukturierung. Nicht alle Wünsche bezüglich der Spielklassen werden in diesem Zusammenhang von unseren Sportwarten erfüllt werden können, doch wir sind sicher, daß eine sportliche Regulierung relativ schnell durch Auf- und Abstieg erfolgen wird.

Der wichtigste Schritt für unseren Verband bezüglich der Zukunft ist jedoch die Fertigstellung des Landesleistungszentrums. Nach der abgeschlossenen Hallensanierung sind nun auch seit Ende Juni die Außenplätze im Hüttenweg bespielbar. Die Fertigstellung sichert dem Verband nun wieder eine größere Unabhängigkeit im Rahmen des Trainingsbetriebes zu. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Vereinen, die uns in der Vergangenheit Trainingsplätze zur Verfügung gestellt haben. Einen ausführlichen Bericht über das fertiggestellte LLZ können Sie einer der nächsten Ausgaben entnehmen.

Zum 1. Juli wurde eine weitere Grundlage des TVBB für die nächsten Jahre geschaffen. Bernd Süßbier hat sein Amt als neuer Landestrainer angetreten. Nachdem er bereits in den vergangenen Jahren im Trainerteam des TVBB mit tätig war, löst er den auf eigenen Wunsch zum DTB gewechselten Klaus Eberhard ab und ist nun verantwortlich für die Arbeit des Trainerteams im Verband.

Neben den beschriebenen, teilweise bereits eingetretenen Neuerungen für die Zukunft wird auch im Bereich Verwaltung zur Zeit die Grundlage geschaffen, einem Stillstand entgegenzutreten. Für das letzte Quartal des laufenden Jahres ist der Internetauftritt des TVBB geplant. Neben der Möglichkeit, über dieses Medium in Zukunft Spielergebnisse bzw. Informationen aller Art zu erfahren, wird als wichtigste Prämisse die Grundlage geschaffen, mit unseren Vereinen papierlos, schnell und modern zu kommunizieren. Darüber hinaus wird der Internetauftritt des TVBB auch für alle interessierten Vereine eine Möglichkeit zur Bereitstellung einer vereinseigenen Homepage beinhalten. Wer Interesse an den Fortschritten dieses Projekts hat, kann bereits jetzt unter www.TVBB.de seinen Wissensdurst stillen. Sie sehen, der TVBB geht vorbereitet ins nächste Jahrtausend.

Llyca

Björn Theuergarten Geschäftsführer des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Große Meden-Spiele	4-5	
Verbandsmeisterschaften Damen/Herren	6-7	
Turnier der Verbandsligen	8	
Hrdlickova in Bad Saarow	9	
Verbandsmeisterschaften Seniorinnen/Senioren	10-11	
Endrunde Regionalliga Ost Seniorinnen/Senioren	12	
Bundesliga Jungsenioren und Endrunde Regionalliga Ost Jungseniorinnen/Jungsenioren	13	
Deutsche Meisterschaften Jugend AK IIIb/IVa	14/27	
Resultate	15-26	
Deutsche Meisterschaften Jugend AK I–IIIa	27	
Jüngstenturnier bei Lichterfelde 77	28-29	
1. Rathenower Doppel-Turnier	29	
Bezirksmeisterschaften Damen/Herren Süd-Brandenburg	30	
Bezirksmeisterschaften Jugend Süd-Brandenburg	31	
Meldungen Süd-Brandenburg	32	
Namen & Nachrichten	33	
Vermischtes	34-37	
Vorschau/Impressum	38	

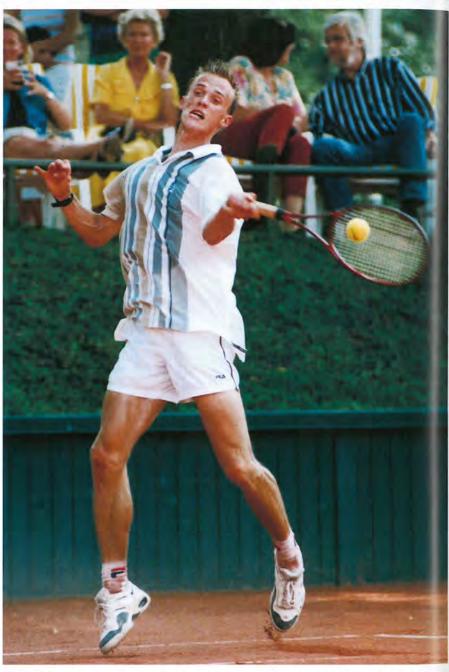
Titelfoto: Die Mannschaft von Berlin-Brandenburg siegte bei den Großen Meden-Spielen (v. l.): Timo Fleischfresser, Marc Patzke, Florian Jeschonek, Andreas Strauchmann, Ulrich-Jasper Seetzen und Lars Rehmann

In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Firma Opel Hetzer. Wir bitten um Beachtung!

Große Meden-Spiele: TVBB-Auswahl holt den Titel

um letzten Mal konnte 1975 eine Berliner Mannschaft den Titel bei den Großen Meden-Spielen, der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände, erringen. In diesem Jahr war die TVBB-Auswahl an Nummer vier gesetzt und ging somit mit guten Chancen auf eine vordere Plazierung ins Rennen. Daß aber gleich der Gesamtsieg dabei herausspringen würde, hatten wohl nur die kühnsten Optimisten auf ihrer Rechnung. Mit den Rot-Weißen Lars Rehmann, Ulrich-Jasper Seetzen, Florian Jeschonek und Andreas Strauchmann sowie Marc Patzke (Blau-Weiß) und Timo Fleischfresser (Berliner Bären) boten die Gastgeber auf der Anlage des TC Blau-Weiß eine schlagkräftige Truppe auf.

Zum Auftakt der Veranstaltung, bei der mit Ausnahme der Verbände Baden und Hessen alle Mitgliedsverbände des Deutschen Tennis Bundes am Start waren, hatten es die Berlin-Brandenburger in ihrer Gruppe mit dem TV Nordwest (Bremen/ Bremerhaven) zu tun. Dabei traf Ulrich-Jasper Seetzen auf den ehemaligen Rot-Weißen Axel Finnberg, den er nach hartem Kampf in drei Sätzen bezwingen konnte. Für die Vorentscheidung sorgte Florian Jeschonek durch ein klares 6:1, 6:1 gegen den früheren Blau-Weißen Matthias Boelsen. Dem 3:0 über Nordwest (das Doppel wurde ebenfalls glatt gewonnen) folgte ein ebenso ungefährdeter 3:0-Sieg über Mecklenburg-Vorpommern. Im Spiel um den Gruppensieg und damit den Einzug ins Halbfinale trafen die TVBB-Akteure dann auf Württemberg. Florian Jeschonek brachte sein Team durch ein sicheres 6:1, 6:0 über den deutschen Jugendmeister Simon Greul mit 1:0 in Führung. Ulrich-Jasper Seetzen kämpfte anschließend den lange Zeit unter den Top 100 der Welt zu findenden Martin Sinner mit 3:6,6:4,6:1 nieder, was bereits den Gesamtsieg bedeutete. Das Doppel Rehmann/Patzke steuerte noch den dritten Punkt zum deutlichen 3: 0-Sieg bei. Halbfinalgegner war anschließend nicht das an Nummer eins gesetzte Team vom Niederrhein, sondern sein Bezwinger, der TV Rheinland-Pfalz. Doch die Südwestdeutschen



Hallen-Verbandsmeister Florian Jeschonek zeigte sich während der Großen Meden-Spiele in glänzender Form

erwiesen sich als schlagbarer Gegner. Verbandsmeister Timo Fleischfresser ließ zunächst Denis Gremelmayr beim 6:2, 6:1 keine Chance, Florian Jeschonek machte dann durch ein 6:3, 6:3 gegen Björn Krenzer alles klar. Zu diesem Zeitpunkt hatte auch das Doppel Patzke/ Rehmann den ersten Satz gegen Hor-

Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldienst

Pannierstraße 8 I 2047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

nung/Witt glatt mit 6:0 gewonnen. Um jedoch die Kräfte für das Finale zu schonen, wurden die Sätze zwei und drei kampflos den Gästen überlassen. Im Endspiel trafen die Berlin-Brandenburger auf den 21fachen Meden-Sieger und Titelverteidiger Bayern. Die Süddeutschen konnten im anderen Halbfinale die Auswahl Hamburgs mit 3:0 bezwingen. Dabei besiegte im Spitzenspiel Markus Wislsperger aus Amberg den in der Weltrangliste auf Position 126 geführten Axel Pretzsch mit 7:6, 6:1.

Zum Auftakt der Finalbegegnung sah es zunächst nicht so gut aus. Lars Rehmann mußte gegen Markus Wislsperger nach einer 4:1-Führung den 4:4-Ausgleich hinnehmen, und Florian Jeschonek vergab gegen Sebastian Jäger (Großhesselohe München) im ersten Satz eine Vielzahl von Spielbällen und gab den ersten Durchgang mit 0:6 ab. Doch dann platzte bei den Berlin-Brandenburgern der Knoten. Rehmann servierte gut und trieb seinen Gegner mit wuchtigen Grundlinienschlägen immer mehr in die Defensive.

Nach 83 Minuten konnte der Rot-Weiße als 6:4, 6:2-Sieger den Platz verlassen. Und auch Jeschonek, der sich in den vorangegangenen Spielen in bestechender Form präsentiert hatte, kämpfte sich ins Match zurück. Beim Stand von 0:6,6:4, 5:1 lag der Berliner bei Aufschlag Jäger mit 40:0 vorne. Doch plötzlich agierte er viel zu zaghaft, vergab die drei Matchbälle und mußte seinen kräftemäßig bereits abbauenden Gegner noch auf 5: 4 herankommen lassen. Doch dann war das Zittern beendet. Mit eigenem Aufschlag brachte Florian das Match und damit den Gesamtsieg unter den Jubelschreien der Mannschaftskollegen und der Berliner und Brandenburger Zuschauer durch. "Wir sind überglücklich", meinten die Verbandssportwarte Hergard Zoëga und Harald Bortels. Somit erwies sich die Anlage des TC Blau-Weiß, deren Verantwortliche aufgrund des 100jährigen Vereinsjubiläums diese Veranstaltung an die Spree holten, als Glücksbringer für die TVBB-Mannschaft, die während der dreitägigen Wettkämpfe ohne Schwachpunkt blieb. Michael Matthess



Lars Rehmann brachte die TVBB-Auswahl im Finale gegen Bayern mit 1:0 in Führung

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (0 30) 5 63 67 76/7 Telefax (0 30) 5 63 67 78 Autotel. 01 71/5 20 56 88



Schirmerstraße 4 34369 Hofgeismar Telefon (0 56 71) 30 21

Tennis im Sporthotel Schloß Herrenstein



Schnupperangebote

- Dreifeldhalle sowie 2 Freiluftplätze
 80,-DM pro Person/Nacht im
 Doppelzimmer Montag bis Freitag.
- 100,-DM pro Person/Nacht im Doppelzimmer Freitag bis Sonntag.
- Einzelzimmerzuschlag jeweils 25,- DM .
- Im Preis enthalten sind 2 Stunden freies Spielen, Nutzung des Hallenbades, der Sauna und des Fitnessraumes.
 - Reiten und Golf ebenfalls möglich.
 - Beauty- und Wellness-Bereich.



SCHLOSS HERRENSTEIN
Sporthotel • Freizeitanlagen

Schloß Herrenstein liegt ca. 60 Autominuten nördlich von Berlin. Buchungen: Schloß Herrenstein, 17268 Herrenstein. Tel. 039887-710 * Fax 039887-71200

Meisterschaften Berlin-Brandenburg: Darja Owsiannikova und Timo Fleischfresser – die jungen Wilden stürmten zum Sieg

radition und Premiere - das war bei den Zehlendorfer Wespen und den diesjährigen Meisterschaften der Damen und Herren kein Widerspruch. Mit der Ausrichtung der Titelkämpfe 1999 setzte der Klub die lange Kette der Turnierhöhepunkte im Verband Berlin-Brandenburg fort. Jedoch auf einer nagelneuen Anlage, nachdem die alte in der Roonstraße aufgegeben wurde. Die Premiere nunmehr auf den Plätzen an der Lloyd-G.-Wells-Straße hielt, was sie versprach: Perfekte Organisation und bewährte Gastfreundschaft, moderne Wettkampfanlagen und hohes Leistungsniveau der Sportler.

Carolin Franzke mit einem enttäuschenden Finale

Den Meisterschaftsreigen eröffneten die Damen mit einer Finalansetzung, die selbst die Fachleute überraschen mußte. Da stand auf der einen Seite Carolin Franzke (Blau-Weiß), gewiß eine starke und erfahrene Spielerin, der man jedoch vor den Titelkämpfen eher eine Außenseiterrolle zugetraut hätte. Wie sie dann ins Endspiel vordrang, ließ mehr und mehr Respekt aufkommen. Nach dem Zweitrundensieg über die Qualifikantin Inken Kröger (Wespen) mit 6:3, 7:6 nahm sich die an fünf Gesetzte keine geringere als Natalia Biletskaja (3/Blau-Gold Steglitz) vor. Mit 6:3 und 7:5 schickte Carolin die favorisierte Ukrainerin nach Hause. Im Halbfinale lauerte eine nicht minder schwere Aufgabe: Angelika Roesch (Rot-Weiß). Auch die zweitgesetzte Vizemeisterin Federn lassen, verlor knapp 4:6, 6:2, 6:7.

Auf der anderen Seite des Tableaus schickte sich Darja Owsiannikova (Känguruhs), eine Qualifikantin, an, den Meisterthron zu erklimmen. Mit der jungen Russin hatte man noch viel weniger als Finalistin gerechnet. Die 21jährige schlug nacheinander die Qualifikantin Mona Bahrenburg (SCC) 6:2, 6:1, Natalja Matweewa (6/BTTC) 6:1, 6:2, im Viertelfinale überraschend auch die Mitfavoritin Svenja Exner (4/Rot-Weiß) 7:6, 6:2 und im Halbfinale Claudia Merkel (Rot-Weiß) 6:2, 6:2. Würde Carolin



Qualifikantin Darja Owsiannikova holte überraschend den Verbandsmeistertitel

Franzke, die in dieser Saison schon einige Male auftrumpfte, ihre ganze Turniererfahrung ausspielen können? Was hatte im Endspiel Darja Owsiannikova, die im Turnierverlauf einschließlich Qualifikation keinen einzigen Satz abgegeben hatte, zu bieten? Nun, wer ein großes Match erwartet hatte, wurde enttäuscht. In einem nur mäßigen Finale ohne Spannung und Glanzpunkte blieb die Russin ihrem Status treu, besiegte auch Carolin Franzke in zwei Sätzen 6: 1, 6: 4. Carolin fand nie zu ihrem Leistungsvermögen, agierte sehr nervös, unsicher, geradezu blockiert. Da hatte Owsiannikova leichtes Spiel, mußte nicht einmal viel, geschweige alles bringen. Niemand war über den Finalausgang und vor allem über sein Wie deprimierter als Carolin selbst: "Ich finde keine Worte über mein schwaches Spiel. Einige meiner Freunde meinten nach den Siegen über Biletskaja und Roesch, daß die Aufgabe gegen Owsiannikova nicht mehr so schwer sein werde. Ich wollte vor den fachkundigen Zuschauern auch alles geben – aber das Gegenteil trat ein." Carolin spielt seit 1988 in Berlin, zählte davor zum DTB-Kader, dem zu ihrer Zeit auch Spielerinnen wie Anke Huber und Barbara Rittner angehörten. Nicht alle Wünsche gingen seitdem in Erfüllung, auch der Traum nicht, diesjährige Meisterin zu werden. Tatsache bleibt dennoch: Carolin hat spielerisch ein beachtliches Potential, hat alles in allem auch ein sehr gutes Meisterschaftsturnier gespielt.

Die Siegerin Darja Owsiannikova konnte natürlich strahlen. "Das ist mein bisher größter Erfolg. Ich durfte nicht unbedingt mit einem Sieg rechnen. Schon gar nicht, als ich Carolin Franzke im Spiel gegen Angelika Roesch sah. So ging ich mit viel Respekt, Vorsicht, natürlich auch Nervosität ins Endspiel. Aber da merkte ich schnell, daß ich dazu keinen Anlaß hatte. Vielleicht hat Carolin mich etwas unterschätzt." Die 1,76 m große Darja hat sich in dieser Saison stark verbessert. "Ich glaube, daß ich das Valentin Wojnov zu verdanken habe. Er war früher ein erfolgreicher Konditionstrainer der sowjetischen Leichtathleten und betreut mich seit fünf Monaten." Darja studiert in St. Petersburg Show-Business, lebt seit fünf Jahren während der Hauptsaison in Berlin und fühlt sich in der deutschen Hauptstadt offenbar recht wohl: "In dieser Zeit habe ich viele nette Leute, gute Freunde kennengelernt."

Im Doppel an der Seite von Natalja Matweewa machte Darja Owsiannikova mit einem 7:6, 6:1-Finalsieg über Stefanie Gehrke/Sandra Ulrich (Lichtenrade) ihren zweiten Titelerfolg perfekt.

Einer der jungen Löwen biß sich durch

Im bevorstehenden Finale des Herren-Einzels durfte man nach dem Auftritt der Damen schon die Fragen stellen: Werden sich auch hier die jungen Wilden präsentieren? In der Tat, mit Timo Fleischfresser (3/Berliner Bären) und Sergej Pugatschow (4/Rot-Weiß Potsdam) standen sich sogar auf beiden Seiten sehr junge Leute gegenüber. Auch hier hatte sich mit Pugatschow ein Qualifikant bis ins Endspiel gekämpft. Nacheinander schlug er in der Hauptrunde den Qualifikanten Jaska Krüger (SCC) 7:5, 6:2, den Lucky Looser Benedikt Stronk (Rot-Weiß) 6:2,6:4 sowie im Halbfinale den topgesetzten Christian Grünes (Rot-Weiß) 7:6,6:1, ohne einen Satz abgegeben zu haben.



Der neue Verbandsmeister Timo Fleischfresser blieb ohne Satzverlust

Timo Fleischfresser bezwang auf dem Weg ins Finale zunächst Jan Marcinkowski (Berliner Bären) 6:2,6:1, stand dann vor seiner ersten großen Bewährungsprobe: Marc Patzke (5/Blau-Weiß). Wie er sich dann gegen den Routinier durchbiß mit 7:5,6:4, war schon aller Ehren wert. Im Halbfinale lauerte sein Freund und stärkster Rivale Florian Jeschonek (2/Rot-Weiß), um ihm ein Bein zu stellen. Aber Timo nahm auch diese schwere Hürde mit 6:4,6:3, gelangte ebenfalls ohne Satzverlust ins Finale.

Eine zweite Frage stand zur Beantwortung: Würde das Herren-Endspiel die Zuschauer für das entschädigen, was die Damen ihnen vorenthalten haben? Ja so darf man ohne Einschränkung sagen. Sergej Pugatschow zog schnell 4:1 davon, viele sahen bereits Timos Felle im ersten Finalsatz davonschwimmen. Aber der 20jährige entdeckte sein Kämpferherz, legte im Tempo und der Sicherheit zu, glich zum 4:4 aus. Das brachte die Wende zum Satzgewinn mit 6:4. Im zweiten Durchgang geriet Timo zunächst wieder in Rückstand 1:2, glich aber aus und ließ sich dann die Führung zum 6:4, 6:4-Endspielsieg nicht mehr nehmen.

Kurz danach kommentierte Timo Fleischfresser seinen bisher größten Erfolg: "Ich spielte im Finale nicht immer gut, aber relativ clever. Vor Pugatschow hatte ich zwar Respekt, aber keine Angst, denn in der internen Bilanz stand es zwischen uns 2:0 für mich. Zwar war ich am Anfang sehr nervös, setzte mich auch zu sehr selbst unter Druck. Im weiteren Spiel fand ich dann aber die nötige Ruhe." Zur Atmosphäre seines ersten Meisterschaftsfinales auf der neuen Anlage der Zehlendorfer Wespen meinte er: "Sie war traumhaft für mich! So viele Zuschauer bei einem Match - das habe ich noch nicht erlebt." Für seinen unterlegenen Gegner fand Timo anerkennende Worte: "Sergej spielt sehr konstant, in einem guten Rhythmus. Eine Gefahr sind seine guten Aufschläge."

Mit dem Finalsieg von Sergej Pugatschow/Benedikt Stronk gegen Florian Loddenkemper/Marc Patzke (Blau-Weiß) mit 6:3, 7:5 setzten sich in der Doppelkonkurrenz ebenfalls die Youngster durch.

Timo Fleischfresser, der es bei den Junioren auf acht Meistertitel brachte, hat nun den ersten Einzeltitel der Herren in der Tasche. Ist das bereits die Wachablösung der gestandenen Spieler durch einen der jungen Löwen? Es hat nach dieser MeiKur- u. Tennishotel
Tannenhof/Allgäu
Lkr. Lindau/Bodensee
* * * *
Ganzj. Tennisschule
Golf • Fitness • Kur • Wandern
Hotel: Frühst.-/Salatbuffet, Hallenbad 30°, Warm-Sprudel-Therme 35°,
2 Saunen, Dampfbad, gr. Liegewiese, Freizeitprogr., Beauty-Farm.
Tennisschule anerk. v. VDT u. DTB
mit staatl. geprüften spielstarken
Trainern (Bundesliga-Erfahrung),
Sand- u. sandähnliche Plätze in der
Halle u. im Freien. Jede Woche
Hobby-, Intensiv-, Drill-Kurse und
Turniere. Golfschule.
Bade- u. Diät- Kuren (alle Kassen)
Alles unter einem Dach!
Üb/HP schon ab DM 104,- pro Tag

88171 Weiler im Allgäu 08387/1235 www.hotel-tannenhof.de

sterschaft den Anschein. Weitere starke Nachwuchsspieler wie Florian Jeschonek, Christian Grünes oder Lars Uebel (hier nicht angetreten) mischen seit geraumer Zeit die Felder der Herren auf. Das ist sicherlich neben den bereits gewürdigten Rahmenbedingungen des Turniers der erfreulichste Aspekt des letzten Meisterschaftsjahrgangs in diesem Jahrhundert.

Dieter Busse

Siegerehrung im Herren-Doppel (v. l.): Verbandssportwartin Zoëga, die Sieger Pugatschow und Stronk, die Finalisten Loddenkemper und Patzke, Verbandssportwart Bortels



Turnier der Verbandsligen: Sieg für Deduraite und Palomero

A uch in diesem Jahr fand – nahezu schon traditionsgemäß – das Turnier der Verbandsligen auf der Anlage des Tennis-Vereins TeBe statt; und zwar vom 7. bis 13. Juni.

Nachdem in den Anfangsjahren die Teilnehmerfelder einen recht bescheidenen Unfang hatten, ist nunmehr die Resonanz so groß, daß die Spielansetzer doch in arge Nöte kamen. Denn der Turnierausschuß hatte sich dazu entschlossen, ein erheblich größeres Teilnehmerfeld zuzulassen. Aber das ist ja gut und wünschenswert, denn es wurde wieder einmal hervorragender Sport geboten, hatten doch 71 Herren und 29 Damen gemeldet.

Und wie das nun bei den Turnieren so manchmal ist, blieben auch Überraschungen nicht aus, die speziell im Herrenbereich zu verzeichnen waren. So ist positiv anzumerken, daß auf der einen Seite ein Jugendspieler, Eric Nyman (Blau-Gold Steglitz), und auf der anderen Seite ein "Oldie", Cesar Palomero (TeBe), mit gutem und variantenreichem Tennis bis ins Finale einzogen. Hier setzte sich dann, unterbrochen von einem ausgiebigen Regenguß, der erfahrene Cesar Palomero mit 7:6 und 6:2 durch.

Bei den Damen waren beide Topgesetzten Natalia Matweewa (BTTC Grün-Weiß) und Ruta Deduraite (TeBe) von ihrem zielstrebigen Weg ins Finale von keiner Konkurrentin abzubringen. Das Ergebnis war ebenso deutlich wie der Spielverlauf: Ruta Deduraite gewann mit 6:2 und 6:1.

Die Turnierwoche war bestens organisiert, wenn auch durch die krankheitsbedingte Absage eines gesetzten Spielers die Setzliste kurzfristig geändert werden mußte und auch das Wetter nicht immer Freude auslöste. Hierbei ist aber zu erwähnen, daß die benachbarten Vereine SC Brandenburg und der TC SCC spontan einige Plätze zur Verfügung stellten, wofür ich mich im Namen des Veranstalters und des TVBB herzlich bedanke.

Mein Dank gilt auch dem Verständnis der Mitglieder von TeBe, die ja eine Woche lang auf die Ausübung ihres Sports verzichten mußten, dafür aber zahlreich als Zuschauer vertreten waren, und natürlich denen, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Stellvertretend für viele fleißige Helfer nenne ich Helmut Sandmann, Dieter Pruß und Dietrich Medrow.

Bernd Wacker Referent der Verbandsligen

Präsident des Grunewald Tennis-Clubs gewann das 2. Rasenplatzturnier des Sporting Club Berlin



Siegerehrung beim 2. Rasenplatzturnier (v. l.): Kristina Scholz (Sporting Club), die Sieger Jochen Wolff und Peter Klum sowie Turnierleiter Martin van Tol

It dem 2. Rasenplatzturnier wurde am letzten Maiwochenende die Rasenplatzsaison in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow eröffnet. Der Blick in den morgendlichen, regenverhangenen Himmel ließ nichts Gutes erwarten. Pünktlich jedoch zu Beginn der Veranstaltung um 10 Uhr brach die Sonne durch und trocknete die beiden in einem hervorragenden Zustand befindlichen Rasenplätze schnell ab.

Das Turnier war ausgeschrieben für eine Herren-Doppelkonkurrenz, wobei als Mindestalter 35 Jahre Bedingung waren. Es traten 13 Herrenmannschaften an, die in vier Gruppen die jeweiligen Gruppensieger ermittelten. Der Spielmodus sah eine zeitliche Begrenzung vor, so daß der Spielstand nach einer Netto-Spielzeit von 40 Minuten über Gewinner und Verlierer entschied. Neben der kompletten Herrenmannschaft des SCB mit Heiko Bay, Hermann Beckmann, Torsten Braun, Klaus Dahlhoff, Wolfram Gattig, Dr. Michel Groß, Peter Nürnberger, Gerd Schmoldt und Michael Schrader, die in der Bezirksliga I um den Aufstieg kämpft, hatten Teilnehmer aus Storkow, Berlin und Oranienburg gemeldet.

In der Vorrunde setzte sich das Doppel Peter Klum/Jochen Wolff (beide vom Grunewald Tennis-Club) gegen die beiden Brandenburger Uwe Grünes/Marc Harden durch. Im Halbfinale standen sich dann Klum/Wolff und Grünes/Harden sowie Beckmann/Nürnberger und Schmoldt/Gersdorff gegenüber. Hier gewannen die Doppel Klum/Wolff und Beckmann/Nürnberger nach sehr ausgeglichenen und spannenden Spielen und qualifizierten sich damit für das Finale. Im Spiel um Platz drei siegten Grünes/ Harden gegen Schmoldt/Gersdorff mit 8:3. Im abschließenden Finale führten Beckmann/Nürnberger bereits mit 3:1, konnten diesen Vorsprung jedoch nicht halten und mußten sich schließlich mit 7:5 dem Doppel Klum/Wolff geschlagen geben. Peter Klum - Präsident des Grunewald Tennis-Clubs - und sein Clubkamerad Jochen Wolff - Chefredakteur der Super-Illu - nahmen aus der Hand von Turnierleiter Martin van Tol den wertvollen Wanderpokal und Gutscheine für einen Segelkurs der Yacht Akademie Axel Schmidt entgegen.

Die Siegesfeier zog sich dann bis in den späten Abend hinein, und alle Teilnehmer freuen sich bereits jetzt auf das nächste Rasenplatz-Turnier.

Weltranglistenspielerin Kvetoslava Hrdlickova bereitete sich im Sporting Club Berlin in Bad Saarow auf Wimbledon vor



Kvetoslava Hrdlickova bereitete sich in Bad Saarow auf Wimbledon vor

ie Qualität der Tennis-Rasenplätze im Sporting Club Berlin in Bad Saarow hat sich international herumgesprochen: Die tschechische Weltranglistenspielerin Kvetoslava Hrdlickova (Platz 72 der Weltrangliste, Nummer 4 in Deutschland hinter Steffi Graf, Anke Huber und Barbara Rittner, Nummer 2 in Tschechien hinter Jana Novotna) trainierte zum zweiten Mal vor ihrem Start in Wimbledon in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin.

Die 23jährige Wahlberlinerin, die in ihrer Heimat für den Club Neride Prag spielt und in Deutschland dem Tennis-Club Blau-Weiß Berlin angehört, trainiert seit ihrem sechsten Lebensjahr. Gemeinsam mit ihrem Trainer Torsten Peschke bereitete sie sich auf ihren vierten Einsatz in Wimbledon vor.

Bisherige Erfolge: Gewinnerin des Ladies Open Cardiff im Mai 98 in Großbritannien und der International Ladies Championship im April 98 in Kroatien. Beim Roland Garros Turnier Ende Mai dieses Jahres in Paris begeisterte sie die Zuschauer und mußte sich nach gutem Spiel der Weltranglistenersten Martina Hingis mit 3:6 und 4:6 geschlagen geben.

Ihr Urteil nach dem Training im Sporting Club Berlin: "Die Rasenplätze sind perfekt gepflegt! Es macht Spaß, hier zu spielen, und ich werde wieder hier trainieren, um in der Weltrangliste weiter nach vorn zu kommen."

Die Regierung kommt,

- wir sind schon da.

...seit 25 Jahren!

GHALLET SUISSE

Das Restaurant im Grünen. 14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN



GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL. 02 11/13 17 27 FAX 02 11/13 42 84

SENIOREN

52. Verbandsmeisterschaften beim BSV 92: Margareta Zydek zweifacher Champion

ie diesjährigen Verbandsmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen waren ein sehr guter Jahrgang", zog Senioren-Referent Wolfgang Haase ein positives Resümee. "Einmal - dank der umsichtigen Turnierleiter Werner Schmid und Alfred Krüger - wegen des reibungslosen Ablaufs und der guten Organisation. Zum anderen aufgrund der starken Leistungen unserer Senioren und Seniorinnen. Die Höhepunkte waren zweifellos das Doppel mit den Altmeistern Harald Elschenbroich und Hans-Joachim Plötz sowie die Damen-Einzel in den Altersklassen I und II. Schließlich". meinte Wolfgang Haase im Hinblick auf einigen Streit und Ärger im vergangenen Jahr, "nahmen die Meisterschaften einen sehr harmonischen Verlauf." Einziger Wermutstropfen: "Bedenklich ist nur, daß die Starterfelder in einigen Altersklassen immer mehr bröckeln."

Reinhard Mager wurde neuer Meister

Über eine mangelnde Teilnehmerresonanz durfte sich jedoch in der AK I der Herren niemand beklagen. Hier trat in einem 64er-Feld nahezu alles an, was in Berlin-Brandenburg Rang und Namen an. Angeführt wurde es von Titelverteidiger Klaus Müller-Boesser (Blau-Weiß), der in einem dramatischen Halbfinale jedoch im unverwüstlichen Wolfgang Clemenz (3/WR Neukölln) 6:7,4:6 seinen Bezwinger fand. Das zweite Halbfinale zwischen Reinhard Mager (4/Berliner Bären) und Dr. Karl-Heinz Mauß (2/Lichtenrade) verlief zunächst mit 6:3 und 4:6 nach Sätzen ausgeglichen, im entscheidenden dritten Satz eilte Mager jedoch 6: 1 unwiderstehlich ins Endspiel. Wie immer hatte sein Gegner Wolfgang Clemenz mit seinem treuen Anhang von Weiß-Rot Neukölln für ein Heimspiel gesorgt. Aber der acht Jahre jüngere Reinhard Mager zog unbeeindruckt davon seine Kreise, entschied das Finale vor allem dank seiner starken Athletik mit 6:2, 6:2 für sich.

Nach seinem Meisterschaftssieg gab der gebürtige Schwarzwälder bei einem guten Weizenbier zu Protokoll: "Ich wußte, daß ich gegen den sehr erfahrenen Wolfgang Clemenz bestenfalls mit einer besseren Physis etwas ausrichten konnte. Denn



Reinhard Mager (r.) setzte sich im AK I-Finale gegen Wolfgang Clemenz durch

spielerisch und taktisch ist er mir voraus, ich muß mir das alles noch im Laufe weiterer Turniere erarbeiten." Wer es nicht wissen sollte: Reinhard Mager war von 1975 bis 1991 ein erfolgreicher Torwart in der 1. Bundesliga. Zehn Jahre allein hielt der 1,88-m-Mann für den VfL Bochum, danach auch für den Bundesligaaufsteiger im Jahre 1987 Blau-Weiß 90 Berlin und zuletzt, bis 1991, für Hertha BSC. "Ein schwerer Kreuzbänderriß führte zum Abbruch meiner Profilaufbahn, über das Freizeittennis fand ich wieder Spaß am Sport und den Anschluß an eine gewisse Leistungsfähigkeit."

Der wackere Wolfgang Clemenz ließ sich am Nachbartisch von seinen Fans ein wenig trösten. Im Kreis seiner Anhänger saß auch die 78jährige Käthe Schmid, Mitglied bei Weiß-Rot Neukölln seit nunmehr 50 Jahren. Die fachkundige Dame zollte dem Sieger Respekt: "In diesem sehenswerten Finale war Reinhard Mager einfach der Bessere." Auch sie war einmal unter den Senioren Champion: 13mal im Einzel und dreimal im Doppel. Ihren letzten Meistertitel holte sie in den 60er Jahren, seitdem wartet Weiß-Rot noch immer auf eine Seniorin ihresgleichen (die übrigens noch immer an den Punktspielen teilnimmt).

Das Doppel in der AK I mit Hans-Joachim Plötz (Blau-Weiß) an der Seite von Harald Elschenbroich (Rot-Weiß) glich einer Exhibition gehobener Tenniskunst. Die zu den besten Senioren Deutschlands zählenden Berliner standen im Finale Jörg Kühnast/Guido Jacke (Nikolassee/Grunewald) gegenüber. Sie ließen am 6:4, 7:5-Sieg keinen Zweifel aufkommen, Kühnast/Jacke jedoch hatten am gutklassigen, kurzweiligen Doppel-Auftritt einen gebührenden Anteil.

Gunnar Wolf verteidigte seinen Titel

In der AK II erlebten die Zuschauer eine Neuauflage des 98er Finals: Hans-Dieter Raack (1/BSV 92) gegen Gunnar Wolf (2/Mariendorf). Und sie sahen die erfolgreiche Titelverteidigung durch Gunnar Wolf mit 7:5, 3:6, 6:4.

Typisch für das Match war die Schlußphase bei 5:4-Führung durch Wolf. Der
Mariendorfer hielt den Ball zunächst lang
und flach, dann schloß er überlegt mit
einem Stop ab. Das war im 2:14 Stunden
andauernden, hartumkämpften Match
zweier ebenbürtiger Spieler schon sehenswert. Wiederum mußte sich der
56jährige Lokalmatador dem drei Jahre
älteren Mariendorfer beugen. Gunnar
Wolf zum Spiel: "Gegen Hansi zu spielen
ist immer sehr schwer. Er agiert intelligent, so muß man stets auf der Hut sein."
Gunnar Wolf gewann in diesem Jahr in
Lüneburg auch die Norddeutsche Mei-

Titelverteidiger Gunnar Wolf (r.) kämpfte im AK II-Endspiel Hans-Dieter Raack knapp nieder



SENIOREN

sterschaft, die Zeit seiner größten Erfolge liegt allerdings schon einige Zeit zurück. 1965 wurde er in der einstigen DDR im Doppel Titelträger sowie siebenmal in der Mannschaft Meister mit seinen Klubs SG Friedrichshagen, TU Dresden und Motor-Mitte Magdeburg.

Im Doppel der AK II revanchierte sich Hans-Dieter Raack an der Seite seines Klubkameraden Armin Schubert für die Einzel-Niederlage gegen Gunnar Wolf, der mit Jürgen Blaumann (Berliner Bären) im Doppel antrat. Die BSVer sicherten sich den Titel mit 6:3, 3:6, 6:2.



Lutz Becker wurde in der AK III seiner Favoritenrolle gerecht

Lutz Becker wieder Meister

In der AK III standen sich die Vorjahrsfinalisten Lutz Becker (1/Blau-Weiß) und Ralf Bruse (3/Schwarz-Gold) bereits im Halbfinale gegenüber. Und wieder zog Bruse gegen den Titelverteidiger, diesmal mit 4:6, 6:4, 2:6, den kürzeren. Im Finale mußte sich Becker mit Heinz Tyedmers (4/SCC) auseinandersetzen, verteidigte seinen Titel mit 7:5 und 6:4.

Meistertitel ging an Werner Lange

In der AK IV mit nur sieben Startern (im Vorjahr drei) verteidigte Werner Lange (1/HSC) mit einem 1:6, 7:6, 6:4-Finalsieg über Klaus Balz (3/Frohnau) ebenfalls seinen Titel aus dem Vorjahr.

Im Doppel dieser Altersklasse drehte Klaus Balz an der Seite von Rolf Kluge (LTTC) den Spieß um, schlug im Finale Werner Lange im Duo mit Werner Hoffmeister (Grün-Gold) 6:7, 6:0, 7:5.

In der AK V starteten vier Teilnehmer (im Vorjahr sechs), so daß die erste Runde zugleich das Halbfinale darstellte. Titelverteidiger Heinz Rogge (1/Siemensstadt) schied gegen Harri Thiede (Berliner Lehrer) 2:6, 4:6 aus. Vorjahrs-Vizemeister Wolfgang Mangel (2/Weiße Bären) setzte sich gegen Siegfried Lüdicke (Sutos) mit 6:1, 6:4 durch. Im Finale sicherte sich Thiede mit einem 6:4, 6:4 über Mangel den Titel.

Margareta Zydek erneut Meisterin

Das Vorjahrsfinale der Damen in der AK I Margareta Zydek (1/Dahlem) gegen Katrin Dippner (3/Blau-Weiß) rangierte diesmal als Halbfinale. Wiederum erwies sich die Titelverteidigerin Zydek nach 7:5,5:7,6:1 als die bessere und zog ins Finale ein. Dort stand sie Susanne Boesser (2/Blau-Weiß) gegenüber, die in ihrem Halbfinale Bärbel Kühnast (4/Nikolassee) 6:2,6:3 ausgeschaltet hatte. In einem packenden Finalmatch verteidigte Margareta Zydek ihren Titel mit einem 1:6,6:2,6:0-Sieg über Susanne Boesser.

Im Doppel der AK I trat die Polin Margareta Zydek noch einmal an und bestritt mit Sylvie Galfard-Kirsten (Blau-Weiß) gegen Sylvia Bauwens/Regine Horrmann (Blau-Weiß) das Finale. 6:3 und 6:0 hieß es am Ende für Zydek/Galfard-Kirsten, womit die Polin als einzige dieser Meisterschaften mit zwei Titeln die Anlage verließ.

Wieder war Inge Kubina die Beste

In der AK II der Seniorinnen durfte Inge Kubina (Blau-Weiß) diesmal um den Finalsieg kämpfen (im Vorjahr wurde sie kampflos Siegerin). Und sie tat es gegen ihre Klubkameradin Sylvia Bauwens mit Bravour: 6:2 und 6:4 hieß es am Ende eines gutklassigen Matches für die Titelverteidigerin. Inge Kubina, die Nummer 8 der Deutschen Rangliste (Damen 40),



Inge Kubina (r.) gewann das AK II-Endspiel gegen Sylvia Bauwens

erhöhte damit ihre Meisterschaftsbilanz auf zehn Titel. Je dreimal holte sie sich in der Vergangenheit die Titel bei den Damen, später auch bei den Seniorinnen sowie im Doppel. Die Deutsche Meisterin im Einzel (Damen 45) konnte an diesem Finalsamstag wieder einmal zufrieden sein: "Es war ein gutes Match, in dem ich konzentriert spielte, so daß es sehr gut für mich lief." Anders sah das natürlich Sylvia Bauwens: "Ich war heute nicht so in Form, im Training sah ich gegen Inge Kubina noch besser aus. Offenbar fehlt mir etwas Matchpraxis. Andererseits ist es immer schwer, gegen Inge Kubina zu bestehen."

Aber auch für die unterlegene Sylvia Bauwens galt jener Sportgeist, der bei allen Seniorinnen und Senioren dieser Meisterschaften Erstaunen hervorrief, vom bereits zitierten Gunnar Wolf so beschrieben wurde: "Die Spiellust, die Leidenschaft – sie hat auch im Seniorenalter nicht nachgelassen."

Dieter Busse

SENIOREN

Regionalliga-Endrunden: Zweimal Blau-Weiß sowie Nikolassee und der TC SCC erfolgreich



Die Herren 55 des TC Blau-Weiß entthronten Titelverteidiger LTTC Rot-Weiß

Die Herren 45 von Grün-Weiß Niko-lassee konnten bei der Regionalliga Ost-Endrunde ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Im Finale gab es gegen den TC Blau-Weiß einen sicheren 7:2-Erfolg. Dabei gab im Spitzeneinzel der Nikolasseer Matti Timonen gegen Hajo Plötz nach verlorenem ersten Satz (3:6) auf. Nach Erfolgen von Gert Friberg, Jörg Kühnast, Predo Dukanovic und Axel Hilb lagen die Südberliner dennoch nach den Einzeln mit 4:2 in Front (Klaus Müller-Boesser holte den zweiten Blau-Weiß-Punkt). Für die Entscheidung sorgten die Doppel Timonen/Martin und Kühnast/Hilb durch klare Zweisatzsiege. Aufgrund des schon feststehenden Gesamtsieges verzichteten die Blau-Weißen Plötz/Müller-Boesser gegen die Schweden Friberg/Lindvall bei Satzgleichstand auf die Austragung des dritten Durchgangs. Nikolassee hatte sich durch ein 6:0 gegen die Berliner Bären (Spitzeneinzel Friberg - J. Fleischfresser 6:3, 6:7, 6:3) für das Finale qualifiziert, Blau-Weiß setzte sich gegen den Grunewald TC nach einer 4: 2-Führung nach den Einzeln mit 5:4 durch (Spitzeneinzel Plötz - Karstedt 6:0, 6:2).

Bei den Damen 40 blieb der TC Blau-Weiß wie schon im Vorjahr ungefährdet. Zunächst gab es im Halbfinale einen 6:0-Sieg über den USV Halle (Spitzeneinzel Kubina – Haake 6:1, 6:3). Endspielgegner waren die Seniorinnen von Grün-Weiß Nikolassee, die zuvor die TV Frohnau mit 6:3 bezwingen konnten (Spitzeneinzel Hoffmann/TVF – Kühnast/GWN 6:1, 6:4). Im Finale ließen die Blau-Weiß-Seniorinnen nichts anbren-

nen. Zwar mußte Sylvie Galfard-Kirsten gegen Katharina Laskowski eine Dreisatzniederlage einstecken, doch Inge Kubina (im Spitzenspiel 6:3, 7:5 gegen Bärbel Kühnast siegreich), Sylvia Bauwens, Regine Horrmann, Bettina Schmalohr und Brigitte Hund setzten sich allesamt in zwei Sätzen durch und sicherten den 5:1-Gesamterfolg.

In der Herren 55-Konkurrenz gab es hingegen eine Wachablösung. Titelverteidiger LTTC Rot-Weiß mußte sich im Finale dem Ortsrivalen TC Blau-Weiß mit 4:5 geschlagen geben. Nach den Einzeln stand die Partie noch 3:3 unentschieden. Im Spitzeneinzel zeigte Harald Elschenbroich wieder einmal seine Klasse und schlug den Blau-Weißen Peter Ristau klar mit 6:0, 6:1. Im Duell der Brüder Stuck hatte der Rot-Weiße Detlev gegen Wolfgang ("Paule") mit 6:2, 6:2 das bessere Ende für sich. Ulrich Trettin holte den dritten Zähler für Rot-Weiß, doch Lutz

Becker, Dirk Döring und Günter Fischer glichen zum 3: 3 aus. In den Doppeln zeigten sich dann die Blau-Weißen stärker, W. Stuck/Fischer hielten Trettin/Wensky mit 6:4, 6:3 in Schach und Becker/Döring fertigten von Burg/Overbeck mit 6:1. 6:0 ab. Elschenbroich/Trettin gelang mit einem 6: 2, 6: 2 gegen Ristau/v. Wietersheim nur noch eine Resultatsverbesserung. Im Halbfinale gewannen die Blau-Weißen gegen Blau-Weiß Dresden mit 5:1 (Spitzeneinzel Strandt/Dresden -Ristau/BW 6:3, 1:0 zgz.), Rot-Weiß mußte beim 5:4 gegen den BSV 92 wesentlich härter kämpfen (Spitzeneinzel Elschenbroich - Schubert 6:2, 6:2).

Und auch bei den Herren 60 konnte der LTTC Rot-Weiß den Titel nicht behaupten. Bereits im Halbfinale unterlagen die Senioren von der Hundekehle dem TC Mariendorf mit 4:5. Im Spitzenspiel mußte Werner Rautenberg (LTTC) gegen Wilfried Eckel beim Stand von 3:3 aufgeben. Den entscheidenden Punkt nach einer 4: 2-Führung nach den Einzeln sicherten Behrend/Lehmann durch ein hart erkämpftes 1:6,7:6,7:6 gegen Unverdroß/v. Pelzer. Finalgegner der Mariendorfer waren die Senioren des TC SCC, die zuvor dem TC Blau-Weiß mit 5:1 das Nachsehen gegeben hatten (Spitzeneinzel Brandt/SCC - Todorovic/BW 6:4, 6:3). Das Endspiel wurde dann eine klare Angelegenheit für die SCCer. Hans-Joachim Brandt, im Spitzenspiel 6:0,6:2-Sieger über Eckel sowie Dieter Stoffer, Peter Bognar und die beiden Abbruchsieger Jürgen Heidrich und Heinrich Gebert stellten das Ergebnis schnell auf 5:0, woraufhin die Begegnung beendet wurde.



Bei den Herren 60 holte sich der TC SCC souverän den Regionalliga Ost-Titel

JUNGSENIOREN

Endrunde Regionalliga Ost: Blau-Weiß und Nikolassee die Sieger



Aufsteiger Grün-Weiß Nikolassee hatte in der Finalrunde wenig Mühe, um sich den Titel des Regionalliga Ost-Meisters zu sichern

ufsteiger Grün-Weiß Nikolassee setzte sich bei der Regionalliga Ost-Endrunde der Herren 35 auf Anhieb durch. Die Südberliner hatten im Finale wenig Mühe, um den TC Weiß-Gelb Lichtenrade mit 6:0 in Schach zu halten. Im Spitzeneinzel gewann Mark Vömel gegen Bernd Süßbier mit 6:2, 6:3. Und auch Per-Anders Lindeborg, Georg Peine, Marco Reichelt, Rolf Koch und Christian Sander blieben ohne Satzver-

lust, so daß die Partie bereits vor den Doppeln, die nicht mehr gespielt wurden, entschieden war. Die Grün-Weißen können nun ihr Glück in der Bundesliga-Aufstiegsrunde am 14./15. August versuchen. Nikolassee überstand das Halbfinale durch ein 5:1 gegen den 1. BBTC Großziethen (Spitzenspiel Chroba/BBTC – Vömel/GWN 4:6, 6:2, 6:0 zgz.), die Lichtenrader mußten hingegen gegen den Schönebecker SC zittern, ehe

der knappe 5: 4-Sieg feststand. Im Spitzenspiel ließ der frühere vielfache DDR-Meister Thomas Emmrich dem Lichtenrader Bernd Süßbier beim 6:3, 6:1 keine Chance. Nach dem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln entschieden die Doppel Süßbier/Natusch und Kemkes/Weigelt die ausgeglichene Partie zugunsten der Lichtenrader.

Bei den Damen 30 war Titelverteidiger TC Blau-Weiß der Konkurrenz klar überlegen. Zunächst wurde Blau-Weiß Dresden mit 6:0 ausgeschaltet (Spitzenspiel Boesser - Bogaschewski 6:3, 6:2). Finalgegner war dann die Mannschaft von Blau-Weiß Leipzig, die den TC Bad Weißer Hirsch Dresden ebenfalls problemlos mit 6: 0 bezwingen konnte (Spitzenspiel Wohlfarth - Mettig 6:2, 6:0). Das Endspiel sah dann die Jungseniorinnen des TC Blau-Weiß mit 8: 1 vorne. Im Spitzenspiel schlug Susanne Boesser die Leipzigerin Bärbel Wohlfarth mit 6:2, 6:2. Elke Knisel, Sabine Sarach und Annika Ewaldsson durch Zweisatzsiege sowie Franziska Berge, die in drei Sätzen gewann, schraubten das Ergebnis auf 5:1 nach den Einzeln. Nur Katrin Dippner mußte beim 4:6, 4:6 gegen Christiane Wagner eine Niederlage hinnehmen. Die abschließenden Doppel wurden allesamt in zwei Sätzen von den Blau-Weißen gewonnen.

Dahlemer Bundesligaausflug nach acht Spielen beendet

rwartungsgemäß konnte der letztjährige Regionalliga Ost-Meister der Herren 35, der Dahlemer TC, in der Bundesliga keinen Blumentopf gewinnen. Nach acht Partien stand die ernüchternde Bilanz von acht Niederlagen und insgesamt acht gewonnenen Punkten - wie einst die ebenfalls am grünen Tisch aufgestiegene Mannschaft von Tasmania 1900 in der Fußball-Bundesliga - auf dem Papier. Dennoch verkauften sich die Südberliner, die aus finanziellen Gründen bewußt auf Verstärkungen für ihr Team verzichtet hatten, so teuer wie möglich. Das Auftaktspiel beim Club an der Alster in Hamburg verlief mit einer 3:6-Niederlage noch recht erträglich. So konnten Rainer Rummelhagen - allerdings zog sein Gegner nach dem ersten Spiel verlet-

zungsbedingt zurück -, Thomas Wisniewski und das Doppel Sußmann/Wisniewski für den DTC punkten. Danach folgten jedoch gegen die übermächtige Konkurrenz hohe 1:8- und 0:9-Niederlagen. Höhepunkt war zweifellos das Spiel gegen den späteren Vizemeister Hildesheimer TV, der mit ehemaligen Weltklassespielern wie den Schweden Anders Jarryd und Joakim Nyström, die in den 80er Jahren unter den Top 10 der Welt zu finden waren, in der Podbielskiallee antrat. Zum Abschluß beim bis dahin ebenfalls sieglosen TC Schwarz-Weiß Kehl wollten die Berliner den ersten und einzigen Sieg einfahren. Doch am Ende der recht ausgeglichenen Begegnung - Morees du Bruyn und Thomas Wisniewski gewannen ihre Einzel, Michael Matthess sowie die Doppel Henk du Bruyn/Morees du Bruyn und Sußmann/Thomas Wisniewski unterlagen erst im dritten Satz - stand ein 2:7 und somit der Schlußrang. Als Fazit für die Dahlemer bleibt am Ende der Saison: Gut gekämpft, neue Erfahrungen gesammelt, starke Gegner gehabt und einmal in eine Spielklasse hineingeschnuppert, in der z. T. unter profihaften Bedingungen gespielt und gezahlt wird. Wie die höchste deutsche Spielklasse im Jahr 2000 bei den neueingeführten Herren 30 aussehen wird, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Tatsache ist nur, daß der TC Weiß-Blau Hemer, der das entscheidende Spiel gegen Hildesheim mit 5:4 für sich entschied und damit wieder Deutscher Mannschaftsmeister wurde, für das kommende Jahr nicht mehr gemeldet hat.

JUGEND

Deutsche Meisterschaften AK IIIb/IVa: Rieschick/Herold holen Doppeltitel



Sebastian Rieschick (l.) und Roman Herold gewannen den deutschen Meistertitel im Doppel der AK IIIb. Bildmitte Verbandsjugendwart Schadenberg

Insgesamt 135 Mädchen und Jungen aus allen Landesverbänden des Deutschen Tennis Bundes maßen anläßlich der Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen IIIb (Jahrgang 1986) und IVa (Jahrgang 1987 und jünger) in Berlin ihre Kräfte. Gastgeber war schon wie 1998 der TC Blau-Weiß. Dabei ging es auf den im ruhigen Grunewald gelegenen Plätzen zum Teil recht lautstark zu,

allerdings weniger mit Worten als vielmehr mit Urlauten, wie man sie sonst von Profis wie Monica Seles gewöhnt ist. Doch abgesehen von der stöhnenden Geräuschkulisse blieben die Wettkämpfe ohne Beanstandung. "Alles verlief fair und korrekt", stellte der Geschäftsführer des TC Blau-Weiß, Wolfgang Roeb, nach Beendigung der Veranstaltung zufrieden fest und fügte hinzu: "Diesmal spielte

auch der Wettergott im Gegensatz zum vergangenen Jahr mit, so daß die Spiele zügig abgewickelt werden konnten." Aus Sicht des TVBB fiel die Bilanz recht erfreulich aus. Im AK IIIb-Einzelwettbewerb spielte sich Sebastian Rieschick (Lichtenrade), an fünf gesetzt, bis ins Halbfinale durch. Zuvor konnte er Otto Lenhart (Bayern) mit 6:4, 7:6, dann Alexander Timm (Schleswig-Holstein) mit 6:1, 6:4 und im Viertelfinale Christoph Müller (Baden) mit 7:6,6:1 in die Schranken weisen. Gegen Andreas Beck aus Württemberg hatte der Berliner den besseren Start, lag mit 6:4 in Front, gab dann jedoch die Sätze zwei und drei mit 0:6 und 4:6 ab, so daß Beck ins Finale einziehen konnte. Sieger wurde David Siersdorfer aus dem Saarland. Die beiden übrigen TVBB-Starter, Maximilian Roth und Roman Herold (beide LTTC Rot-Weiß), blieben bei ihren Auftaktmatches hängen. Roth unterlag dem späteren Finalisten Beck mit 3:6,5:7 und Herold hatte es gleich mit dem nachfolgenden Gesamtsieger Siersdorfer zu tun und verlor mit 3:6,4:6. Um so mehr konnte sich Roman Herold dann im Doppel freuen. Zusammen mit Sebastian Rieschick holte er ohne Satzverlust den Deutschen Meistertitel. Nach zwei glatten Auftaktsiegen schalteten die Berliner im Halbfinale die an zwei eingestuften Boulnois/Weber (Hessen) mit 7:5, 7:6 aus und gaben schließlich im Finale unter dem Jubel der leider etwas spärlich anwesenden Berliner Zuschauer den topgesetzten Müller/ Siersdorfer (Baden/Saarland) mit 6:4, 6:4 das Nachsehen. Im AK IIIb-Wettbewerb der Mädchen, der ohne TVBB-Beteiligung ablief, ging der Titel nicht ganz unerwartet an die zum Favoritenkreis zählende Nummer drei der Setzliste Imke Reimers aus Niedersachsen. Planmäßig verlief das Turnier in der Altersklasse IVa der Junioren, denn mit dem Badener Aljoscha Thron setzte sich der topgesetzte Spieler durch. Der einzige Berlin-Brandenburger Teilnehmer Pilt Arnold (Wespen) unterlag im ersten Spiel dem Württemberger Florian Heidl mit 3:6, 6:4, 1:6. Für die größte Überraschung sorgte im AK IVa-Juniorinnen-Wettbewerb die ungesetzte Laura Siegemund. Die erst elfjährige Württembergerin ging keck und couragiert zu Werke und ließ Runde für Runde die um ein Jahr älteren Konkurrentinnen aussteigen. Im Finale hatte dann die an zwei gesetzte Tatjana Malek (Württemberg) bei Lauras 6:1, 6:4-Sieg ebenfalls wenig zu bestellen. Für Berlin-Brandenburg gingen Maraike Fortsetzung auf Seite 27



VERBANDSMEISTERSCHAFTEN BEIM SV ZEHLENDORFER WESPEN (22. bis 30. Mai 1999)

Qualifikation Herren

2. Rd.: Oeder (Berliner Bären) - Wiest (WR Neukölln) 6:1, 6:1; Neuling (Rot-Weiß) - Kraft (BSchC) 6:2, 6:4; Djokic (Weiße Bären) - Mejstrik (BSV) 6:2, 6:3; Bukiel (Berliner Bären) - Hinz (Tiergarten) 6:2,6:0; Santos (BTTC) - Wischnewski (Berliner Bären) 6:3, 7:6; Khan (Wespen) - Stecher (Frohnau) 6:1, 6:1; Scheffrahn (Lichtenrade) - Völler (Wespen) 7:5, 6:3; Plambeck (Dahlem) - Kobert (Post-Gatow) 7:5,6:1; Pesic (Dahlem) - Dekaris (Frohnau) 6:1,6:1; Jovasevic (OSC) - Svensson (Gropiusstadt) 7:6, 6:4; Schönheit (SCC) - Leckelt (Post-Gatow) 6:1, 6:1; Gogolin (WR Neukölln) - Hoppe (Känguruhs) 6:3,6:1; Ehmer (Lichtenrade) -Steiof (BSV) 6:2, 6:4; Backhaus (Frohnau) - Behme (Weiße Bären) 6:0,6:0; Hellrung (GW Lankwitz) - Stabenow (Friedrichshagen) 4:6, 7:5, 6:2; Kazhera (Post-Gatow) - Lehmann (Lichtenrade) 6:3,6:3; Buttkus (Grün-Gold) – Weber (Frohnau) 6:4, 6:2; Huth (Blau-Weiß) - Kreft (Gropiusstadt) 7:5, 6:3; Liebenthron (TL 77) - Osterhorn (Wespen) 6:3 zgz.; Baum (BSV) - Schauer (Berliner Bären) 6:0, 6:3; Blömeke (BG Steglitz) - Buschmann (Sutos) 6:3,6:3; Mazur (BG Steglitz) - Brakov (Blau-Weiß) 6:4, 6:1; Ludwig (Grunewald) -Kuznetsov (Blau-Weiß) 7:5, 6:4; Bitzer (Blau-Weiß) - Medvecki (BSchC) 6: 4, 6: 4; Krüger (SCC) - Geerdts (SCC) 3: 6, 6:3, 6:3; Schönherr (Lichtenrade) – Woloszczak (SCC) 6:3, 6:1; Steiner (Känguruhs) – Braun (BSV) 6:1, 6:2; Gutsche (Känguruhs) - R. Urrutia (Lichtenrade) 6:7, 7:5, 3:0 zgz.; Stronk (Rot-Weiß) - Dudek (Post-Gatow) 7:5,4:6, 6:1; Schilde (Gropiusstadt) - Dafertshofer (SCC) 6:4, 6:3; Vasquez (BTTC) - Freudenreich (Wespen) o. Sp.; Potsch (WR Neukölln) - Geismann (BSchC) 6:0, 6:0.

3. Rd.: Oeder – Neuling 5:0 zgz.; Bukiel – Djokic 3:6, 6:2, 6:1; Santos – Khan 6:3, 6:3; Scheffrahn – Plambeck 6:7, 6:3, 7:6; Pesic – Jovasevic 7:6, 6:3; Gogolin – Schönheit 6:3, 7:6; Ehmer – Backhaus 4:2 zgz.; Kazhera – Hellrung 6:1, 6:3; Buttkus – Huth 6:7, 6:2, 6:1; Baum – Liebenthron 6:3, 6:4; Mazur – Blömeke 6:3, 6:1; Bitzer – Ludwig 6:3, 6:0; Krüger – Schönherr 7:5, 6:1; Gutsche – Steiner 7:5, 6:1; Stronk – Schilde 6:1, 6:3; Vasquez – Potsch 6:2, 3:6, 6:3.

AF (Sieger für die Hauptrunde qualifiziert): Oeder – Bukiel 3:6,7:5,6:4; Santos – Scheffrahn 6:0,6:0; Pesic – Gogolin 6:3,6:2; Kazhera – Ehmer 7:5,6:7,6:4; Baum – Buttkus 6:2,6:4; Mazur – Bitzer 4:6,6:3,6:2; Krüger – Gutsche 6:1,6:0; Vasquez – Stronk 6:3,6:4.

Qualifikation Damen

2. Rd.: Pizzolato (Nikolassee) – Wnukowa (Rot-Weiß) 6:3, 6:1; Elmaleh (Grunewald) – Klingsporn (VfL Tegel) 6:4, 6:1; Owsiannikova (Känguruhs) – Ait-Ouyahia (Grün-Gold) 6:1, 6:2; Großmann (SCC) – Brehme (Alemannia) 6:1, 6:2; Weiße (Rot-Weiß) – Gräßler (BSV) 6:3, 6:2; Stahl (Berliner Bären) – A. Schulz v. Endert (HSC) 6:0, 6:0; Herman-Wojciechowski (Wespen) – Sprentzel (Wespen) 6:2, 6:3; I. Kröger

(Wespen) – Mojsa (Rot-Weiß) 7:6,7:6; Bitzer (Wespen) – Lau (SCC) 6:1, 6:2; Wehrkamp (Nikolassee) – Morgenstern (Brandenburg) 6:2, 6:4; Schmidt (Brandenburg) – Alybyeva (BSchC) 7:5, 6:4; Boesser (Blau-Weiß) – Kreft (Berliner Bären) 6:2, 6:3; Bahrenburg (SCC) – Mette (Wespen) 6:2, 6:4; Pougatscheva (BG Steglitz) – Kestler (BG Steglitz) 3:6, 6:1, 6:2; Koziol (Blau-Weiß) – Witte (Blau-Weiß) 7:5, 6:1, Tübbicke (SCC) – Liese (Lichtenrade) 7:5, 6:1.

AF (Siegerin für die Hauptrunde qualifiziert): Elmaleh – Pizzolato 6:2, 7:5; Owsiannikova – Großmann 6:3, 6:1; Stahl – Weiße 6:3, 7:6; I. Kröger – Herman-Wojciechowski 0:6, 6:4, 7:5; Wehrkamp – Bitzer 6:2, 6:2; Boesser – Schmidt 6:3, 7:5; Bahrenburg – Pougatscheva 6:2, 6:0; Koziol – Tübbicke 2:6, 6:4, 6:3.

HAUPTRUNDE

Herren

AF: Grünes (Rot-Weiß) – Vasquez 6:2, 5:7, 6:3; Thron (SCC) – Gutsche 6:3, 6:2; Pugatschow (RW Potsdam) – Krüger 7:5, 6:2; Stronk – Sixtus (Blau-Weiß) 6:1,4:6, 6:1; Patzke (Blau-Weiß) – Oeder 6:3, 6:4; Fleischfresser (Berliner Bären) – Marcinkowski 6:2, 6:1 (Berliner Bären); Baum – Cuba (BG Steglitz) 6:1, 6:3; Jeschonek (Rot-Weiß) – Dörr (Nikolassee) 6:1, 6:1.

VF: Grünes – Thron 6: 1, 6: 4; Pugatschow – Stronk 6: 2, 6: 4; Fleischfresser – Patzke 7: 5, 6: 4; Jeschonek – Baum 6: 0, 6: 4.

HF: Pugatschow – Grünes 7:6,6:1; Fleischfresser – Jeschonek 6:4,6:3.

Finale: Fleischfresser – Pugatschow 6:4, 6:4.

Damen

AF: Merkel (Rot-Weiß) – Schmidle (Rot-Weiß) o. Sp.; Zasova (Grunewald) – Koziol 3:6,6:4,6:3; Exner (Rot-Weiß) – Trettin (Rot-Weiß) 1:6,6:2,6:3; Owsiannikova – Matweewa (BTTC) 6:1,6:2; Franzke (Blau-Weiß) – I. Kröger 6:3,7:6; Biletskaja (BG Steglitz) – Deduraite (TeBe) 6:2,6:2; Dreyer (Blau-Weiß) – Weber (Blau-Weiß) 6:4,6:2; Roesch (Rot-Weiß) – Herman-Wojciechowski 6:1,6:1.

VF: Merkel – Zasova 4:6, 6:4, 6:4; Owsiannikova – Exner 7:6, 6:2; Franzke – Biletskaja 6:3, 7:5; Roesch – Dreyer 6:0, 6:4

HF: Owsiannikova – Merkel 6: 2, 6: 2; Franzke – Roesch 6: 4, 2: 6, 7: 6.

Finale: Owsiannikova - Franzke 6:1, 6:4.

Herren-Doppel

VF: Jeschonek/Fleischfresser – Repp/Lehmann (Lichtenrade) 7:6,6:2; Pugatschow/Stronk – Berneit/Gutsche (Känguruhs) 6:0,6:0; Krüger/Thron (SCC) – Hoppe/Steiner (Känguruhs) 6:1, 6:3; C. Loddenkemper/Patzke (Blau-Weiß) – Oeder/Marcinkowski (Berliner Bären) o. Sp.

HF: Pugatschow/Stronk – Jeschonek/Fleischfresser 7:5, 6:3; Loddenkemper/Patzke – Krüger/Thron 6:3, 3:6, 6:3.

Finale: Pugatschow/Stronk - Loddenkemper/Patzke 6:3,7:5.

Damen-Doppel

VF: Herman-Wojciechowski/Kröger (Wespen) – Schmidle/Roesch (Rot-Weiß) o. Sp.; Gehrke/Ulrich (Lichtenrade) – Bahrenburg/Tübbicke (SCC) 4:6,6:2,6:4; Matweewa/Owsiannikova – Elmaleh/Zasova (Grunewald) 6:3,6:2; Hofmann/Exner (Rot-Weiß) – Kreft/Stahl (Berliner Bären) 7:6,6:3.

HF: Gehrke/Ulrich – Herman-Wojciechowski/Kröger o. Sp; Matweewa/Owsiannikova – Hofmann/Exner 6:3, 6:2.

Finale: Matweewa/Owsiannikova - Gehrke/Ulrich 7:6, 6:1.

SENIOREN-VERBANDSMEISTERSCHAFTEN BEIM BSV 92 (19. bis 26. Juni 1999)

Senioren AK I

VF: Müller-Boesser (Blau-Weiß) – Vogel (Känguruhs) 6:3, 6:0; Clemenz (WR Neukölln) – Lebe (STK) 5:3 zgz.; Mager (Berliner Bären) – Czoba (Post Gatow) 6:4, 7:5; Mauß (Lichtenrade) – Jacobs (Blau-Weiß) 7:5, 6:1.

HF: Clemenz – Müller-Boesser 7:6, 6:4; Mager – Mauß 6:3,4:6, 6:1.

Finale: Mager - Clemenz 6:2, 6:2.

Senioren AK II

VF: Raack (BSV) – Semrau 6:4, 6:0; Sand (Frohnau) – Michalk (BA Wedding) 6:1, 6:2; Geschwandner (ITC) – Lunenburg (HSC) 6:2, 6:2; Wolf (Mariendorf) – Mehlitz (BSV) 6:1, 6:4.

HF: Raack – Sand 7: 5, 6: 2; Wolf – Geschwandner 6: 2, 6: 1. **Finale:** Wolf – Raack 7: 5, 3: 6, 6: 4.

Senioren AK III

VF: Becker (Blau-Weiß) – Preuk (BSV) 6:3, 6:0; Bruse (Schwarz-Gold) – Wagener (Frohnau) 6:1, 6:2; Tyedmers (SCC) – Weyer (Grün-Gold) 6:0,6:1; Kunde (Treptower Teufel) – Lange (Gropiusstadt) 6:4, 6:4.

HF: Becker – Bruse 6:4,4:6, 6:2; Tyedmers – Kunde 6:4, 6:1.

Finale: Becker - Tyedmers 7:5, 6:4.

Senioren AK IV

HF: Lange (HSC) – Kluge (LTTC) 6: 2, 5: 7, 6: 2; Balz (Frohnau) – Hoffmeister (Grün-Gold) 7: 6, 6: 4.

Finale: Balz – Lange 1:6, 7:6, 6:4.

Senioren AK V

Finale: Thiede (Berliner Lehrer) – Mangel (Weiße Bären) 6:4, 6:4.

Seniorinnen AK I

VF: Zydek (Dahlem) – Waltke (Alemannia) 6:0,6:0; Dippner (Blau-Weiß) – Treibmann (Tiergarten) 6:3, 6:2; Kühnast

(Nikolassee) – Kauf (RW Potsdam) 6:3, 6:4; Boesser (Blau-Weiß) – Thiele (Frohnau) 6:1, 6:1.

HF: Zydek – Dippner 7:5, 5:7, 6:1; Boesser – Kühnast 6:2, 6:3.

Finale: Zydek - Boesser 1:6, 6:2, 6:0.

Seniorinnen AK II

VF: Kubina (Blau-Weiß) – Britze (SCC) 6:1, 6:0; Horrmann (Blau-Weiß) – Lewerenz (Blau-Weiß) 6:2, 6:1; Galfard-Kirsten (Blau-Weiß) – Scholz (Nikolassee) 6:0, 6:1; S. Bauwens (Blau-Weiß) – Hinninger (Blau-Weiß) 6:0, 6:1.

HF: Kubina – Horrmann 6:4, 7:5; S. Bauwens – Galfard-Kirsten 6:4, 6:2.

Finale: Kubina - S. Bauwens 6: 2, 6: 4.

Senioren-Doppel AK I

HF: Plötz/Elschenbroich (Blau-Weiß/LTTC) – Braun/Cox (STK) 6:2, 6:1; Kühnast/Jacke (Nikolassee/Grunewald) – Seidel/Ihns (Großziethen) 6:2, 6:2.

Finale: Plötz/Elschenbroich - Kühnast/Jacke 6:4, 7:5.

Senioren-Doppel AK II

HF: Schubert/Raack (BSV) – Döring/Becker (Blau-Weiß) 6:1, 6:1; Blaumann/Wolf (Berliner Bären/Mariendorf) – Müller-Tenckhoff/Mehlitz (BSV) 6:3, 6:1.

Finale: Schubert/Raack - Blaumann/Wolf 6:3, 3:6, 6:2.

Senioren-Doppel AK IV

HF: Lange/Hoffmeister (HSC/Grün-Gold) – Mangel/Püffeld (Weiße Bären/TC Hennigsdorf) 6:2,6:2; Kluge/Balz (LTTC/Frohnau) – Woczinski/Rogge (Tennis-Union/Siemensstadt) 6:2,6:2.

Finale: Kluge/Balz - Lange/Hoffmeister 6:7, 6:0, 7:5.

Seniorinnen-Doppel

HF: Galfard-Kirsten/Zydek (Blau-Weiß/Dahlem) – Hund/Kubina (Blau-Weiß) 6:2, 6:4; S. Bauwens/Horrmann (Blau-Weiß) – Kühnast/Waltke (Nikolassee) 6:0, 6:1.

Finale: Galfard-Kirsten/Zydek – S. Bauwens/Horrmann 6:3, 6:0.

14. JÜNGSTENTURNIER BEI LICHTERFELDE 77 (21. bis 29. Mai)

Junioren AK Va

6:0, 7:5.

VF: Schulz v. Endert (HSC) – Nguyen (Berliner Bären) 6:1, 6:1; Pfeiffer (TTC Bernau) – Robel (ESV Frankfurt/Oder) 7:5, 6:3; Eberhard (Blau-Weiß) – Fechner (Berliner Bären) 6:2,6:3; Ziegfeld (Blau-Weiß) – Combes (TL77) 6:1,6:1.

HF: Schulz v. Endert – Pfeiffer 6:0,6:1; Ziegfeld – Eberhard

Finale: Schulz v. Endert - Ziegfeld 6:3, 6:0.

Junioren AK Vb

VF: Urrutia (Lichtenrade) – Hitomi (TCL Wedding) 7:6, 4:6, 7:6; Sommer (TL 77) – Ott (Rot-Weiß Potsdam) 6:3, 6:0; Drwecki (Blau-Weiß) – Reiher (Schwarz-Gold) 6:4, 6:3; Ikonnikov (Rot-Weiß) – Kaszubowski (Weiße Bären) 6:0, 6:0. HF: Urrutia – Sommer 7:5, 6:2; Ikonnikov – Drwecki 6:2, 6:2.

Finale: Ikonnikov - Urrutia 6:3, 7:5.

Juniorinnen AK Va

VF: Woditsch (Post-Gatow) – Woloszczak (Alemannia) 6:4, 4:2 zgz.; Ulrich (Rot-Weiß Potsdam) – Engelmann (TC Cottbus) 2:6, 6:4, 6:3; Greschik (TC Heiligensee) – Hegemann (TV Frohnau) 6:0, 6:1; Brennenstuhl (BSchC) – Löschner (Alemannia) 4:6, 6:3, 6:3.

HF: Woditsch – Ulrich 6: 2, 6: 1; Greschik – Brennenstuhl 6: 1, 6: 1.

Finale: Greschik - Woditsch 6:3, 6:0.

Juniorinnen AK Vb

VF: Fritschken (SCC) – Brandt (Weiße Bären) 6:0, 6:0; Hermann (BTTC) – A. Arnold (Wespen) 6:4, 7:5; I. Arnold (Wespen) – Buchholz (TTC Bernau) 6:0, 6:0; Monroy-Moreno (SCC) – Prause (BG Steglitz) 6:0, 6:0.

HF: Fritschken – Herrmann 6:0, 6:0; I. Arnold – Monroy-Moreno 6:1, 6:4.

Finale: I. Arnold - Fritschken o.Sp.

GROSSE MEDEN-SPIELE (HERREN) BEIM TC BLAU-WEISS (2. bis 4. Juli 1999)

Gruppe B:

Berlin-Brandenburg - Nordwest 3:0

Seetzen – Finnberg 6:2, 4:6, 6:2; Jeschonek – Boelsen 6:1, 6:1.

Rehmann/Patzke - Bathelt/Stodte 6:1, 6:4.

Berlin-Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern 3:0

Fleischfresser – Harke 6:2, 6:3; Strauchmann – Wustlich 6:0, 6:2.

Rehmann/Patzke - Jammer-Lühr/Tennert 6:0, 6:0.

Berlin-Brandenburg - Württemberg 3:0

Seetzen – Sinner 3:6,6:4,6:1; Jeschonek – Greul 6:1,6:0. Rehmann/Patzke – Grüninger/Palme 7:6,6:3.

Halbfinale

Berlin-Brandenburg - Rheinland-Pfalz 2:1

Jeschonek – Krenzer 6:3, 6:3; Fleischfresser – Gremelmayr 6:2, 6:1.

Rehmann/Patzke - Hornung/Witt 6:0, 1:6, 0:6.

Bayern - Hamburg 3:0

Wislsperger – Pretzsch 7:6,6:1; Jäger – Kirschner 6:3,6:4. Nier/Tattermusch – Renzenbrink/Gienke 6:0,6:0.

Finale

Berlin-Brandenburg - Bayern 2:0

Rehmann – Wislsperger 6:4,6:2; Jeschonek – Jäger 0:6,6:4, 6:4.

Das Doppel wurde nicht mehr gespielt.

HERREN – 2. BUNDESLIGA OST

3. Runde: 30. Mai/6. Juni 1999

Schweriner TC - Leipziger SC 1901 3:6

Schrabisch – Hajek 0:6, 0:6; Golub – Backhaus 4:6, 6:7; Harke – Walter 4:6, 2:6; Brickwedde – Schumann 2:6, 0:6; Jammer-Lühr – Dietze 7:6, 6:1; Kur – Haupt 6:4, 6:3. Schrabisch/Brickwedde – Hajek/Walter 2.6, 0:6; Golub/Kur – Backhaus/Haupt 6:3, 7:6; Harke/Jammer-Lühr – Schumann/Dietze 1:6, 1:6.

BSV 1892 - TV Preussen 5:4

Svetc – Csabai 6:1,6:0; Bruns – Volmer 6:4,6:2; Steiof – J. Maiß 5:7,6:4,6:2; Baum – T. Maiß 6:2,6:1; Mejstrik – Nettelnstroth 6:3,6:2; Gräßler – Czaja 6:7,4:6.

Svetc/Baum - Czabai/T. Maiß 2:6,6:4,2:6; Steiof/Mejstrik - J. Maiß/Nettelnstroth 3:6, 7:6, 3:6; Bruns/Gräßler - Volmer/Czaja 3:6, 2:6.

LTTC Rot-Weiß I – TC Lichtenrade 6:3

Rehmann – Lehmann 6:2, 6:1; Seetzen – Bröder 4:6, 6:1, 6:2; Phau – R. Urrutia 6:3, 6:2; Jeschonek – Ehmer 6:2, 6:1; Schükerk – Schönherr 2:6, 3:6; Neuling – Scheffrahn 1:6, 4:6.

Rehmann/Seetzen – Lehmann/Bröder 6:2, 4:6, 6:2; Phau/ Jeschonek – R. Urrutia/Schönherr 6:0, 7:6; Schükerk/Neuling – Ehmer/Scheffrahn 4:6, 2:6.

TC SCC - TC Blau-Weiß 2:7

Pahlsson – Settergren 1:6, 4:6; Jakunin – Paloheimo 1:6, 2:6; Krüger – Patzke 3:6, 6:3, 2:6; Nickel – Sixtus 6:1, 1:6, 6:1; Schönheit – F. Loddenkemper 6:2, 7:6; Dafertshofer – Huth 4:6, 6:7.

Pahlsson/Krüger – Settergren/Patzke 4:6, 2:6; Jakunin/Dafertshofer – Paloheimo/F. Loddenkemper 0:6, 0:6; Nickel/Schönheit – Sixtus/Huth 7:5, 3:6, 6:7.

Grün-Weiß Nikolassee - LTTC Rot-Weiß II 5:4

Koll – Uebel 4:6, 3:6; Dörr – Grünes 3:6, 4:6; v. Grasdorff – Strauchmann 2:6, 4:6; Friberg – Stronk 7:5, 6:2; Greiner – Jubin 4:6, 6:4, 4:6; Lindvall – Kroll 6:2, 6:4. Dörr/v. Grasdorff – Grünes/Jubin 6:2, 6:3; Koll/Greiner –

Dörr/v. Grasdorff – Grünes/Jubin 6:2, 6:3; Koll/Greiner – Uebel/Kroll 6:3, 6:1; Friberg/Lindvall – Strauchmann/Stronk 6:7, 6:3, 6:3.

Blau-Gold Steglitz - BTC 1904 Grün-Gold 5:4

Ehrnvall – Määttä 7:6, 4:6, 2:6; Cuba – Katsanos 6:1, 6:2; Westerberg – Larsen 3:6, 2:6; Wagner – C. Loddenkemper 6:2, 6:0; Blömeke – Buttkus 4:6, 7:6, 0:6; Mazur – Dersch 6:1, 6:2.

Cuba/Mazur – Katsanos/Dersch 6:1, 6:3; Ehrnvall/Kuhnert – Määttä/Rhone 6:1, 6:4; Wagner/Westerberg – C. Loddenkemper/Larsen 2:6, 6:2, 3:6.

4. Runde: 12. Juni 1999

SV Berliner Bären - BSV 1892 7:2

Fleischfresser – Svetc 4: 6, 7: 6, 6: 0; Thiele – Bruns 3: 6, 3: 6; Marcinkowski – Steiof 6: 4, 6: 4; Oeder – Baum 3: 6, 6: 1, 6: 4; Lamprecht – Mejstrik 6: 1, 6: 3; Wischnewski – Oermann 6: 1, 6: 0.

Fleischfresser/Thiele – Svetc/Bruns 6:3, 6:2; Marcinkowski/ Oeder – Steiof/Baum 5:7, 4:6; Lamprecht/Wischnewski – Mejstrik/Oermann 6:1, 6:1.

TC Lichtenrade - TC Schwerin 8:1

Serra – Schrabisch 6:0, 6:1; Picco – Golub 6:1, 6:4; Lehmann – Harke 6:2, 6:3; Bröder – Jammer-Lühr 6:3, 6:3; R. Urrutia – Kur 4:6, 0:6 zgz.; Ehmer – Hartwig 7:6, 6:3. Serra/Picco – Schrabisch/Harke 6:0, 6:0; Lehmann/Bröder – Golub/Kur 6:3, 6:2; Ehmer/Schönherr – Jammer-Lühr/Hartwig 6:2, 6:3.

LTTC Rot-Weiß I - TV Preussen 7:2

Rehmann – Csabai 6:2, 6:0; Seetzen – Volmer 6:4:6:2; Wibier – Matijevic 4:6, 6:0, 6:0; Jeschonek – J. Maiß 6:0, 6:1; Strauchmann – T. Maiß 6:0, 6:0; Neuling – Czaja 4:6, 1:6.

Rehmann/Seetzen – Csabai/Volmer 6:0, 6:0 o. Sp.; Wibier/ Jeschonek – Matijevic/J. Maiß 6:0, 6:0 o. Sp.; Strauchmann/ Neuling – T. Maiß/Czaja 0:6, 0:6 o. Sp.

TC Blau-Weiß Dresden - Grün-Weiß Nikolassee 5:4

Varriale – Koll 7:5,6:3; Vojacek – Dörr 6:4,6:2; Sprung – v. Grasdorff 6:2,6:3; Schubert – Friberg 7:6,4:6,3:6; Jeske – Greiner 4:6,7:6,6:2; Neumann – Lindvall 2:6,0:6. Varriale/Neumann – Dörr/v. Grasdorff 5:7, 1:6; Sprung/Schubert – Koll/Greiner 6:4,2:6,3:6; Vojacek/Jeske – Friberg/Lindvall 6:4,6:2.

BTC 1904 Grün-Gold - TC SCC 1:8

Katsanos – Pahlsson 0:6, 1:6; C. Loddenkemper – Jakunin 1:6, 0:6; Buttkus – Krüger 2:6, 2:6; Dersch – Beckmann 6:2,1:6,7:5; Rohne – Nickel 6:7,0:6; Engelbrecht – Schönheit 1:6, 1:6.

Katsanos/Engelbrecht – Pahlsson/Schönheit 2:6, 1:6; Buttkus/Dersch – Krüger/Beckmann 4:6, 3:6; C. Loddenkemper/Rohne – Jakunin/Nickel 0:6, 4:6.

Blau-Gold Steglitz - LTTC Rot-Weiß II 7:2

Ehrnvall – Grünes 6:4, 7:6; Cuba – Chvets 7:5, 6:7, 3:6; Westerberg – Schükerk 6:1, 6:1; Wagner – Chubelaschwili 6:0, 6:3; Blömeke – Kemmerich 6:0, 7:5; Mazur – Höffner 6:0, 6:0.

Ehrnvall/Cuba – Grünes/Chvets 0:6,0:6 o. Sp.; Westerberg/Wagner – Schükerk/Chubelaschwili 6:0,6:0 o. Sp.; Blömeke/Mazur – Kemmerich/Höffner 6:0,6:0 o. Sp.

5. Runde: 13. Juni 1999

Schweriner TC - SV Berliner Bären 2:7

Citeur – Fleischfresser 0:6, 2:6; Schrabisch – Thiele 4:6, 0:6; Golub – Marcinkowski 7:6, 6:2; Jammer-Lühr – Oeder 3:6, 1:6; Kur – Lamprecht 6:7, 6:1, 5:7; Hartwig – Wischnewski 0:6, 1:6.

Schrabisch/Jammer-Lühr – Fleischfresser/Wischnewski 2:6, 4:6; Citeur/Hartwig – Marcinkowski/Oeder 2:6, 3:6; Golub/Kur – Thiele/Lamprecht 1:6, 6:4, 6:2.

TC Lichtenrade - BSV 1892 5:4

Serra – Svetc 5:7,2:6; Picco – Bruns 6:7,7:5,6:2, Lehmann – Steiof 6:3,7:5; Bröder – Baum 3:6,2:6; R. Urrutia – Mejstrik 6:1,4:6,3:6; Schönherr – Braun 6:3,6:2.
Serra/Picco – Svetc/Baum 1:6,7:5,4:6; Lehmann/Bröder – Bruns/Braun 6:3,6:4; R. Urrutia/Schönherr – Steiof/Mejstrik 7:5,6:3.

Leipziger SC 1901 - LTTC Rot-Weiß I 3:6

Hajek – Rehmann 4:6, 3:6; Backhaus – Seetzen 7:6, 7:6; Walter – Wibier 0:6, 3:6; Schumann – Jeschonek 2:6, 2:6; Dietze – Chvets 3:6, 2:6; Kühn – Neuling 5:7, 1:6. Hajek/Walter – Rehmann/Seetzen 2:3 zgz. LTTC; Backhaus/Kühn – Wibier/Jeschonek 2:6, 4:6; Schumann/Dietze – Chvets/Neuling 7:6, 7:5.

TC SCC - TC Blau-Weiß Dresden 4:5

Pahlsson – Varriale 3:6, 1:6; Jakunin – Vojacek 6:1, 6:2; Krüger – Sprung 3:6, 6:4, 4:6; Nickel – Schubert 2:6, 4:6; Schönheit – Jeske 6:7, 2:6; Oleen – Mähler 6:2, 6:7, 6:3. Pahlsson/Krüger – Varriale/Mähler 6:2, 7:5; Jakunin/Nickel – Sprung/Schubert 6:1, 6:4; Schönheit/Oleen – Vojacek/Jeske 1:6, 4:6.

BTC 1904 Grün-Gold – Grün-Weiß Nikolassee 2:7

Katsanos – Dörr 0:6, 1:6; C. Loddenkemper – v. Grasdorff 3:6, 6:7; Buttkus – Friberg 3:6, 6:7; Dersch – Greiner 6:7, 4:6; Rohne – Lindvall 1:6, 5:7; Engelbrecht – Müller 4:6, 6:4, 7:6.

Katsanos/Engelbrecht – Dörr/v. Grasdorff 2:6, 1:6; C. Loddenkemper/Rohne – Friberg/Greiner 2:6, 2:6; Buttkus/Dersch – Lindvall/Müller 7:5, 7:5.

TC Blau-Weiß - Blau-Gold Steglitz 5:4

Weinzierl – Ehrnvall 6:0, 7:5; Patzke – Cuba 6:1, 6:0; Sixtus – Westerberg 6:0, 4:6, 7:5; Kristiansson – Wagner 5:7, 6:7; F. Loddenkemper – Blömeke 6:4, 3:6, 4:6; Bitzer – Mazur 0:6, 2:6.

Weinzierl/Sixtus – Cuba/Westerberg 6: 3, 6: 2; Patzke/Kristiansson – Ehrnvall/Wagner 6: 2, 6: 4; F. Loddenkemper/Bitzer – Blömeke/Mazur 6: 3, 6: 7, 6: 7.

6. Runde: 20. Juni 1999

SV Berliner Bären - Leipziger SC 1901 4:5

Fleischfresser – Hood 6:7, 2:6; Thiele – Hajek 2:6, 5:7; Marcinkowski – Backhaus 6:4, 6:4; Oeder – Walter 2:6, 2:6; Lamprecht – Schumann 6:3, 6:2; Wischnewski – Dietze 6:3, 6:4.

Fleischfresser/Wischnewski – Hood/Backhaus 6:4,2:6,3:6; Marcinkowski/Oeder – Hajek/Walter 2:6,4:6; Thiele/Lamprecht – Schumann/Dietze 4:6,6:1,7:6.

LTTC Rot-Weiß I - BSV 1892 7:2

Seetzen – Svetc 6: 4, 6: 4; Jeschonek – Bruns 6: 0, 6: 1; Uebel – Steiof 6: 1, 6: 1; Grünes – Baum 6: 1, 4: 6, 2: 6; Stronk – Mejstrik 6: 2, 6: 2; Neuling – Braun 2: 6, 6: 3, 7: 6.

Seetzen/Jeschonek – Svetc/Bruns 0: 6, 0: 6 o. Sp.; Uebel/Grünes – Steiof/Baum 6: 0, 6: 0 o. Sp.; Stronk/Neuling – Mejstrik/

TV Preussen - Schweriner TC 7:2

Braun 6:0, 6:0 o. Sp.

Csabai – Schrabisch 6: 2, 6: 2; Volmer – Martens 6: 0, 6: 1; J. Maiß – Harke 5: 7, 6: 0, 7: 6; T. Maiß – Jammer-Lühr 6: 2,

3:6,6:3; Nettelnstroth – Kur 6:3, 3:6, 5:7; Czaja – Hartwig 6:1,5:7,4:6.

Csabai/T. Maiß – Martens/Harke 6:2, 6:2; J. Maiß/Nettelnstroth – Schrabisch/Jammer-Lühr 4:6, 6:3, 6:1; Volmer/Czaja – Kur/Hartwig 6:0, 6:4.

TC Blau-Weiß Dresden - TC Blau-Weiß 3:6

Varriale – Paloheimo 7:5, 3:6, 7:6; Vojacek – Patzke 0:6, 4:6; Sprung – Sixtus 7:6, 3:6; Schubert – Kristiansson 2:6, 2:6; Jeske – F. Loddenkemper 4:6, 2:6; Neumann – Bitzer 2:6, 2:6.

Varriale/Vojacek – Paloheimo/Bitzer 7:6,6:4; Sprung/Schubert – Sixtus/Kristiansson 6:4, 3:6, 6:4; Jeske/Neumann – Patzke/F. Loddenkemper 4:6, 3:6.

Blau-Gold Steglitz - Grün-Weiß Nikolassee 5:4

Ehrnvall – Koll 6:3, 1:6, 4:6; Cuba – Dörr 2:6, 0:6; Wagner – v. Grasdorff 4:6, 7:6, 6:2; Blömeke – Friberg 4:6, 6:3, 3:6; Mazur – Lindvall 6:1, 6:4; Noack – Kramer 6:3, 6:2. Blömeke/Mazur – Koll/v. Grasdorff 3:6, 2:6; Ehrnvall/Kuhnert – Dörr/Müller 6:4, 6:2; Wagner/Noack – Friberg/Lindvall 4:6, 7:5, 6:3.

LTTC Rot-Weiß II - TC SCC 3:6

Chvets – Pahlsson 7:5, 7:5; Strauchmann – Thron 15:0 Aufgabe Thron; Jubin – Jakunin 2:6, 3:6; Göller – Krüger 2:6, 0:6; Kemmerich – Nickel 1:6, 1:6; Höffner – Schönheit 0:6, 0:6.

Chvets/Strauchmann – Pahlsson/Krüger 3:6, 7:5, 7:6; Jubin/Kemmerich – Jakunin/Nickel 0:6, 4:6; Göller/Höffner – Schönheit/Oleen 0:6, 1:6.

7. Runde: 27. Juni 1999

TV Preussen - SV Berliner Bären 3:6

Csabai – Fleischfresser 2:6, 1:6; Volmer – Thiele 7:6, 6:0; J. Maiß – Marcinkowski 1:6, 1:6; T. Maiß – Oeder 6:2, 6:4; Nettelnstroth – Lamprecht 1:6, 1:6; Czaja – Wischnewski 2:6, 2:6

Csabai/T. Maiß – Fleischfresser/Wischnewski 6:3, 3:6, 2:6; J. Maiß/Nettelnstroth – Marcinkowski/Oeder 5:7, 6:4, 4:6; Volmer/Czaja – Thiele/Lamprecht 6:7, 6:4, 6:3.

Leipziger SC 1901 - TC Lichtenrade 8:1

Hood – Lehmann 6:0, 6:0; Hajek – Bröder 6:2, 6:0; Backhaus – R. Urrutia 6:3, 4:6, 6:4; Walter – Ehmer 6:3, 6:1; Schumann – Schönherr 6:2, 4:6, 6:4; Dietze – Scheffrahn 4:6, 4:6.

Hood/Backhaus – Lehmann/Bröder 6:2, 6:7, 6:1; Hajek/Walter – R. Urrutia/Ehmer 6:1, 6:3; Schumann/Dietze – Schönherr/Scheffrahn 6:4, 6:3.

BSV 92 - Schweriner TC 7:2

Svetc – Schrabisch 6:1, 6:2; Bruns – Golab 7:5, 6:7, 3:6; Steiof – Harke 7:5, 4:6, 6:4; Baum – Jammer-Lühr 6:0, 6:3; Mejstrik – Kur 6:4, 2:3 zgz.; Braun – Hartwig 6:4, 6:2. Svetc/Bruns – Schrabisch/Golab 0:6, 0:6 zgz.; Steiof/Baum – Harke/Jammer-Lühr 6:0, 6:0 zgz.; Mejstrik/Braun – Kur/Hartwig 6:0, 6:0 zgz.

LTTC Rot-Weiß II - TC Blau-Weiß Dresden 4:5

Grünes – Varriale 2:6, 4:6; Chvets – Vojacek 7:5, 2:6, 6:1; Strauchmann – Sprung 6:0, 6:0; Jubin – Schubert 2:6, 6:3, 3:6; Leihkauf – Jeske 6:3, 4:6, 7:5; Kemmerich – Neumann 1:6, 6:4, 1:6.

Grünes/Jubin – Varriale/Vojacek 5:7, 2:6; Chvets/Strauchmann – Sprung/Neumann 6:2, 6:3; Leihkauf/Kemmerich – Schubert/Jeske 0:6, 2:6.

Grün-Weiß Nikolassee - TC SCC 5:4

Koll – Pahlsson 6: 2, 6: 0; Dörr – Thron 6: 0, 6: 1; v. Grasdorff – Jakunin 6: 7, 1: 6; Friberg – Krüger 2: 6, 6: 7; Greiner – Nickel 4: 6, 3: 6; Lindvall – Schönheit 5: 7, 7: 5, 3: 0 zgz. Dörr/v. Grasdorff – Pahlsson/Krüger 7: 5, 6: 4; Koll/Greiner – Thron/Schönheit 6: 3, 6: 1; Friberg/Lindvall – Jakunin/Nickel 3: 6, 6: 3, 2: 6.

TC Blau-Weiß - BTC 1904 Grün-Gold 6:0

Weinzierl – C. Loddenkemper 6: 1, 6:0; Patzke – Buttkus 6: 2, 7:6; Sixtus – Dersch 6: 2, 6:2; Bitzer – Rohne 6: 2, 6:1, Huth – Engelbrecht 6: 2, 6:0; Brandt – Gantert 6: 1, 6: 3. Doppel wurden nicht ausgetragen.



DAMEN-REGIONALLIGA OST

Nachtrag zur 3. Runde: 29. Mai/5. Juni 1999

SV Berliner Bären – Blau-Gold Steglitz 4:5

Mäenpää – Biletskaja 3:6, 2:6; Galicka – Tehrani 6:4, 3:6, 0:6; Stahl – Vock 3:6, 0:6; Fahrenkrog – Doßmann 6:0, 6:2; Arkuszewska – Kestler 4:6, 6:4, 6:3; Kreft – Schröder 7:6, 6:2.

Mäenpää/Kühne – Tehrani/Doßmann 4:6, 6:4, 3:6; Stahl/Fahrenkrog – Biletskaja/Kestler 0:6, 1:6; Galicka/Kreft – Vock/Schröder 3:6, 6:1, 6:1.

Grunewald TC - TC SCC 4:5

Jagerman – Pelikanova 0: 6, 1: 6; Hladka-Kissal – Fortuni 4: 6, 6: 1, 2: 6; Zasova – Bahrenburg 6: 2, 6: 4; Schmidt – Mirow 6: 1, 6: 0; Elmaleh – Großmann 6: 1, 3: 6, 1: 6; Lützen – Tübbicke 3: 6, 7: 5, 6: 7.

Jagerman/Hladka-Kissal – Pelikanova/Fortuni 6:7, 6:7; Schnmidt/Zasova – Mirow/Großmann 6:2, 6:4; Elmaleh/ Lützen – Bahrenburg/Tübbicke 7:6, 6:4.

LTTC Rot-Weiß - Zehlendorfer Wespen 8:1

Weingärtner – Bitzer 6:0, 6:0; Schmidle – Misch 7:6, 6:0; Roesch – Sprentzel 6:1, 6:2; Hofmann – Mette 6:1, 6:1; Fauche – Herman-Wojciechowski 6:1, 2:6, 6:3; Exner – Kröger 6:4, 6:0.

Weingärtner/Roesch – Bitzer/Kröger o. Sp. Weingärtner verletzt; Schmidle/Exner – Misch/Herman-Wojciechowski 6:1, 6:4; Hofmann/Fauche – Sprentzel/Mette 7:5, 6:2.

Grün-Weiß Nikolassee - TC Blau-Weiß 3:6

Ivanova – Hrdlickova 3:6, 1:6; Lehmann – Franzke 1:6, 2:6; Pizzolato – Niggemeyer 1:6, 5:7; Schubert – Weber 1:6, 1:6; Wehrkamp – Dreyer 7:6, 2:6; Kehr – Mallon 6:4, 4:6, 6:4.

Ivanova/Pizzolato – Hrdlickova/Müller 0:6, 0:6 o. Sp.; Lehmann/Schubert – Franzke/Niggemeyer 6:0, 6:0 o. Sp.; Wehrkamp/Kehr – Weber/Dreyer 6:0, 6:0 o. Sp.

TC Blau-Weiß Dresden - Leipziger SC 19018:1

Steinbach – Kühn 6: 4, 7: 6; Meiß – Kox 6: 0, 6: 1; Melicharova – Schwink 6: 1, 6: 0; Schneider – Gey 6: 0, 7: 5; Gorka – Keßler 6: 2, 6: 0; Borkenhagen – Rykowskij 3: 6, 7: 5, 4: 6. Steinbach/Meiß – Kühn/Kox 6: 1, 6: 2; Melicharova/Schneider – Gey/Keßler 6: 2, 6: 3; Gorka/Borkenhagen – Schwink/Rykowskij 5: 7, 6: 4, 6: 2.

4. Runde: 12. Juni 1999

Zehlendorfer Wespen - Berliner Bären 7:2

Persson – Mäenpää 6:3, 6:1; Bitzer – Galicka 2:6, 6:4, 2:6; Misch – Stahl 2:6, 6:3, 5:7; Mette – Fahrenkrog 6:4, 3:6, 6:1; Herman-Wojciechowski – Arkuszewska 6:1, 6:3; Kröger – Kreft 6:1, 6:1.

Persson/Sprentzel – Mäenpää/Kreft 6:0,6:1; Misch/Mette – Galicka/Arkuszewska 6:2, 6:4; Herman-Wojciechowski/Kröger – Stahl/Kühne 6:2, 6:4.

LTTC Rot-Weiß - TC SCC 7:2

Schmidle – Bahrenburg 6:2, 6:1; Roesch – Mirow 6:0, 6:0; Hofmann – Großmann 6:2, 2:6, 6:3; Sammet – Tübbicke 6:0, 6:1; Exner – Kautz 6:1, 1:0 Exner verletzt; Mojsa – Lau 6:2, 6:0.

Schmidle/Roesch – Bahrenburg/Mirow o.Sp Mirow verletzt; Hofmann/Sammet – Großmann/Tübbicke o. Sp. Tübbicke verletzt; Exner/Mojsa – Kautz/Lau o. Sp. Exner verletzt.

BTC 1904 Grün-Gold - TC Blau-Weiß Dresden 5:4

Grünes – Meiß 6:1, 6:2; Scheer – Melicharova 1:6, 1:6; Straka – Gerber 2:6, 0:6; Konieczka – Kriesten 2:6, 5:7; Ait-Ouyahia – Behr 6:1, 6:3; Eder – Kuhne 6:0, 6:0. Grünes/Scheer – Meiß/Melicharova 2:5 zgz.; Straka/Konieczka – Kriesten/Behr 6:0, 6:1; Ait-Ouyahia/Eder – Gerber/Kuhne 6:2, 7:6.

BSV 1892 - Grün-Weiß Nikolassee 3:6

Glouschenko – Hallström 6:3, 6:1; Pawlowa – Ivanova 3:6, 2:6; Gräßler – Lehmann 3:6, 2:6; Kellner – Pizzolato 1:6, 2:6; Jebens – Wehrkamp 5:7, 3:6; Fey – Kehr 3:6, 0:6. Glouschenko/Gräßler – Ivanova/Wehrkamp 6:1, 5:7, 6:1; Pawlowa/Fey – Hallström/Kehr 6:1, 6:7, 6:1; Kellner/Jebens – Lehmann/Pizzolato 4:6, 3:6.

TC Lichtenrade - Leipziger SC 1901 6:3

Romano – Kühn 7:6, 7:5; Ulrich – Kox 6:7, 3:6; Gehrke – Schwink 6:1, 6:1; Schilling – Franke 6:2, 6:1; Liese – Michael 6:2, 6:4; Müller – Rykowskij 3:6, 6:1, 4:6. Ulrich/Gehrke – Kühn/Michael 6:1, 6:3; Romano/Liese – Kox/Franke 6:1, 6:0; Schilling/Palmowski – Schwink/Rykowskij 4:6, 6:6, 3:6.

5. Runde: 19. Juni 1999

SV Berliner Bären - Magdeburger SV 2:7

Mäenpää – Vesela 2:6, 6:1, 6:3; Galicka – Scholtisek 6:0, 0:6, 4:6; Stahl – Mas-Flaquer 3:6, 1:6; Arkuszewska – Sperber 6:7, 4:6; Kreft – Emmrich 6:4, 2:6, 2:6; Kühne – Mehnert 4:6, 7:5, 2:6.

Mäenpää/Galicka – Vesela/Warmbold 6:2, 6:2; Stahl/Kreft – Scholtisek/Emmrich 4:6, 1:6; Arkuszewska/Kühne – Mas-Flaquer/Rudolph 2:5 zgz.

Zehlendorfer Wespen - Grunewald TC 5:4

Persson – Jagerman 6:2, 6:7, 7:6; Bitzer – Gaude 3:6, 2:6; Misch – Hladka-Kissal 6:3, 6:7, 0:6; Sprentzel – Zasova 1:6, 1:6; Mette – Schmidt 6:4, 7:5; Herman-Wojciechowski – Elmaleh 6:3, 6:3.

Persson/Sprentzel – Jagerman/Hladka-Kissal 2:6, 6:4, 1:6; Misch/Mette – Gaude/Zasova 6:3, 3:6, 6:3; Herman-Wojciechowski/Kröger – Elmaleh/Gadroen 6:3, 6:1.

Blau-Gold Steglitz - LTTC Rot-Weiß 2:7

Biletskaja – Schmidle 2:6, 5:7; Tehrani – Roesch 0:6, 0:6; Vock – Hofmann 3:6, 4:6; Doßmann – Fauche 1:6, 0:6; Kestler – Exner 0:6, 2:6; Schröder – 6:0, 6:0.
Biletskaja/Tehrani – Schmidle/Exner 0:6, 0:6 zgz.; Vock/Schröder – Hofmann/Fauche 2:6, 2:6; Doßmann/Kestler – 6:0, 6:0.

Grün-Weiß Nikolassee - BTC 1904 Grün-Gold 7:2

Hallström – Grünes 2:6,0:6; Ivanova – Scheer 6:0,6:2; Lehmann – Straka 6:4,6:7,6:4; Pizzolato – Konieczka 6:1,6:1; Wehrkamp – Ait-Ouyahia 6:2,6:3; Kehr – Eder 6:1,6:2. Hallström/Kehr – Grünes/Scheer 0:6,0:6 zgz.; Lehmann/Pizzolato – Straka/Konieczka 6:0,6:0 zgz.; Ivanova/Wehrkamp – Ait-Ouyahia/Eder 6:0,6:0 zgz.

TC Blau-Weiß Dresden - BSV 1892 8:1

Steinbach – Glouschenko 6:2,7:5; Meiß – Pawlowa 7:5,3:6,6:4; Melicharova – Gräßler 6:0,6:0; Schneider – Kellner 6:4,7:5; Gorka – Jebens 6:1,6:1; Borkenhagen – Fey 6:3,3:6,6:4.

Steinbach/Meiß – Glouschenko/Gräßler 6:1, 6:3; Melicharova/Schneider – Pawlowa/Fey 6:1, 6:1; Gorka/Borkenhagen – Kellner/Jebens 1:6, 2:6.

TC Blau-Weiß - TC Lichtenrade 8:1

Hrdlickova – Romano 6:0, 6:4; Müller – Ulrich 6:1, 6:3; Franzke – Gehrke 6:1, 4:6, 6:4; Niggemeyer – Schilling 6:2, 6:3; Weber – Liese 6:7,5:7; Dreyer – Palmowski 6:2, 6:1. Franzke/Niggemeyer – Ulrich/Gehrke 6:2, 6:0; Müller/Dreyer – Romano/Liese 6:0, 6:0; Weber/Mallon – Schilling/Müller 6:1, 6:0.

6. Runde: 20. Juni 1999

Magdeburger SV - Blau-Gold Steglitz 5:4

Vesela – Biletskaja 0:6, 4:6; Scholtisek – Tehrani 6:1, 6:4; Mas-Flaquer – Vock 4:6, 6:4, 2:6; Sperber – Doßmann 6:0, 6:1; Emmrich – Kestler 6:0, 6:3; Mehnert – Schröder 6:7, 6:1, 3:6.

Vesela/Mas-Flaquer – Tehrani/Doßmann 7:5, 6:2; Scholtisek/Emmrich – Biletskaja/Kestler 6:1, 1:6, 6:7; Sperber/ Rudolph – Vock/Schröder 0:6, 6:1, 7:5.

LTTC Rot-Weiß - Grunewald TC 7:2

Schmidle – Jagerman 6:0, 6:2; Roesch – Gaude 6:3, 6:1; Hofmann – Hladka-Kissal 6:7, 6:4, 6:3; Fauche – Zasova 7:6, 6:1; Exner – Schmidt 6:2, 7:6; Trettin – Elmaleh 3:6, 3:6.

Schmidle/Roesch – Jagerman/Hladka-Kissal 6:0, 6:0 o. Sp.; Hofmann/Fauche – Gaude/Zasova 6:0, 6:0 o. Sp.; Exner/ Trettin – Schmidt/Elmaleh 0:6, 0:6 o. Sp.

TC SCC - Berliner Bären 7:2

Pelikanova – Mäenpää 6:3, 6:2; Fortuni – Galicka 6:3, 6:1; Bahrenburg – Stahl 6:4, 1:6, 2:6; Mirow – Arkuszewska 1:6, 3:6; Großmann – Kreft 7:5, 7:5; Tübbicke – Kühne 6:0, 6:1. Pelikanova/Tübbicke – Mäenpää/Galicka 6:2, 6:4; Fortuni/Großmann – Stahl/Kreft 6:3, 6:0; Bahrenburg/Mirow – Arkuszewska/Kühne 7:5, 6:1.

BTC 1904 Grün-Gold - TC Blau-Weiß 0:9

Grünes – Müller 1:6, 0:6 zgz.; Scheer – Franzke 0:6, 4:6; Straka – Niggemeyer 3:6, 1:6; Konieczka – Weber 1:6, 1:6; Ait-Ouyahia – Dreyer 3:6, 2:6; Eder – Mallon 2:6, 2:6. Straka/Konieczka – Franzke/Niggemeyer 6:7, 4:6; Scheer/Todt – Müller/Dreyer 2:6, 1:6; Ait-Ouyahia/Eder – Weber/Mallon 4:6, 2:6.

TC Lichtenrade - TC Blau-Weiß Dresden 1:8

Romano – Steinbach 2:6, 6:7; Ulrich – Meiß 2:6, 4:6; Gehrke – Melicharova 1:6, 1:6; Schilling – Gerber 6:2, 5:7, 4:6; Liese – Gorka 7:5, 2:6, 3:6; Müller – Borkenhagen 0:6, 3:6.

Romano/Ulrich – Steinbach/Meiß 7:6, 2:6, 0:6; Gehrke/ Schilling – Melicharova/Borkenhagen 0:6, 1:6; Müller/Palmowski – Gorka/Kriesten 6:3, 7:6.

Leipziger SC 1901 - Grün-Weiß Nikolassee 2:7

Kox – Hallström 1:6, 4:6; Schwink – Ivanova 0:6, 0:6; Franke – Lehmann 1:6, 4:6; Gey – Pizzolato 3:6, 3:6; Rykowskij – Wehrkamp 1:6, 1:6; Kremling – Kehr 1:6, 2:6. Kox/Schwink – Hallström/Ivanova 0:6, 0:6; Franke/Gey – Lehmann/Pizzolato 6:0, 6:0; Rykowskij/Kremling – Wehrkamp/Kehr 6:0, 6:0.

7. Runde: 26./27. Juni 1999

TC SCC - Magdeburger SV 5:4

Pelikanova – Vesela 6:0, 6:0; Fortuni – Scholtisek 6:2, 6:0 zgz.; Bahrenburg – Mas-Flaquer 6:4, 2:6, 0:6; Mirow – Sperber 2:6, 3:6; Großmann – Emmrich 7:5, 6:3; Tübbicke – Warmbold 0:6, 4:6.

Pelikanova/Tübbicke – Vesela/Mas-Flaquer 4:6, 7:5, 2:6; Bahrenburg/Mirow – Scholtisek/Warmbold 7:6, 7:5; Fortuni/Großmann – Sperber/Emmrich 5:7, 6:0, 6:0.

Grunewald TC - Berliner Bären 9:0

Jagerman – Galicka 6:0, 6:2; Gaude – Stahl 6:2, 6:4; Hladka-Kissal – Fahrenkrog 6:2, 6:3; Zasova – Arkuszewska 6:3, 6:2; Schmidt – Kreft 6:0, 6:2; Elmaleh – Kühne 6:0, 6:1. Jagerman/Hladka-Kissal – Galicka/Stahl 6:0, 6:0 o. Sp; Gaude/Zasova – Fahrenkrog/Arkuszewska 6:0, 6:0 o. Sp.; Schmidt/Elmaleh – Kreft/Kühne 6:0, 6:0 o. Sp.

Blau-Gold Steglitz - Zehlendorfer Wespen 2:7

Biletskaja – Bitzer 6:0, 6:0; Tehrani – Misch 2:6, 6:4, 6:7; Vock – Sprentzel 6:0, 6:7, 6:0; Kestler – Mette 1:6, 0:6; Schröder – Herman-Wojciechowski 2:6, 0:6; Lembke – Kröger 1:6, 0:6.

Tehrani/Vock – Bitzer/Sprentzel 5:7, 6:7; Biletskaja/Kestler – Misch/Mette 3:6, 6:4, 6:7; Schröder/Lembke – Herman-Wojciechowski/Kröger 5:7, 2:6.

Leipziger SC 1901 - BTC 1904 Grün-Gold 4:5

Kox – Grünes 0:6, 0:6; Schwink – Scheer 3:6, 3:6; Franke – Straka 6:2, 6:0; Gey – Konieczka 4:6, 3:6; Rykowskij – Ait-Ouyahia 4:6, 6:4, 0:6; Kremling – Eder 6:2, 7:6. Kox/Franke – Grünes/Scheer 1:6, 4:6; Schwink/Kremling – Konieczka/Eder 6:2, 7:5; Gey/Rykowskij – Ait-Ouyahia/Todt 7:5, 7:6.

TC Blau-Weiß Dresden - Grün-Weiß Nikolassee 4:5

Meiß – Hallström 6:0, 6:1; Melicharova – Ivanova 6:3, 6:2; Schneider – Lehmann 3:6, 3:6; Gorka – Schubert 6:2, 6:0; Borkenhagen – Wehrkamp 2:6, 4:6; Kriesten – Kehr 3:6, 2:6.

Melicharova/Schneider – Hallström/Schubert 6:0, 6:2; Meiß/Gorka – Ivanova/Kehr 6:3, 1:6, 4:6; Borkenhagen/ Kriesten – Lehmann/Wehrkamp 6:2, 1:6, 2:6.

BSV 1892 - TC Blau-Weiß 1:8

Glouschenko – Hrdlickova 5:7, 2:6; Pawlowa – Müller 7:5, 2:6, 6:2; Gräßler – Franzke 7:5, 4:6, 1:6; Jebens – Niggemeyer 0:6, 0:6; Fey – Weber 3:6, 0:6; Schmidt-Buthenhoff – Dreyer 1:6, 2:6.

Glouschenko/Jebens - Hrdlickova/Müller 1:6, 3:6; Pawlowa/Gräßler - Franzke/Niggemeyer 4:6, 3:6; Schmidt-Buthenhoff/Reimann - Weber/Drever 2:6, 6:7.



HERREN-VERBANDSOBERLIGA

Nachtrag 3: Runde: 13. Mai 1999

BTTC Grün-Weiß - Dahlemer TC 5:4

Eriksson – Pesic 6: 2, 2: 6, 4: 6; Vasquez – Plambeck 7: 6, 6: 1; Kramer – Witjes 4: 6, 2: 6; Santos – M. Wegener 6: 1, 6: 1; Melchior – Warncke 2: 6, 6: 4, 6: 3; Nowicki – Rutkowski 5: 7, 3: 6.

Eriksson/Melchior – Pesic/Plambeck 3:6, 6:4, 6:7; Vasquez/Santos – Witjes/M. Wegener 7:5, 6:1; Kramer/Nowicki – Warncke/Rutkowski 7:5, 6:4.

TC SCC II - TV Frohnau 3:6

Schönheit – Czarnecki 0:6,6:4,5:7; Oleen – Backhaus 6:3, 6:4; Monroy – Weber 6:4,6:7,0:2 zgz.; Draheim – Schwarz 5:7,3:6; Geerdts – Dekaris 2:6,2:6; Dafertshofer – Stecher 5:7,2:6.

Schönheit/Dafertshofer – Czarnecki/Schwarz 4:6, 4:6; Monroy/Draheim – Backhaus/Weber 6:1, 6:4; Oleen/Geerdts – Dekaris/Stecher 7:6, 6:3.

4. Runde: 6. Juni 1999

BTTC Grün-Weiß - Weiß-Rot Neukölln 9:0

Eriksson – Potsch 6:4,6:3; Vasquez – Gogolin 4:6,6:3,6:0; Kramer – Wiest 7:5,6:1, Santos – Schnell 6:4,6:3; Melchior – Grumann 4:6,6:2,6:0; Nowicki – Matthies 6:1,6:2. Eriksson/Melchior – Potsch/Gogolin 6:0,6:0; Vasquez/Santos – Wiest/Matthies 6:1,6:1; Kramer/Nowicki – Schnell/Grumann 6:0,6:0.

Dahlemer TC - Hermsdorfer SC 5:4

Pesic – Senczyszyn 6: 1, 6: 1; Plambeck – Reff 3: 6, 3: 6; Witjes – Dallmann 6: 0, 6: 2; M Wegener – Madaus 7: 5, 7: 5; Warncke – Hintelmann 6: 2, 6: 0; C. Wegener – Schlag 4: 6, 4: 6. Pesic/Plambeck – Dallmann/Madaus 6: 0, 6: 3; Witjes/M. Wegener – Senczyszyn/Schlag 6: 7, 4: 6; Warncke/C. Wegener – Reff/Hintelmann 5: 7, 4: 6.

Grün-Weiß Lankwitz - NTC Die Känguruhs 4:5

Halas – Filimonov 0:6, 0:6; Walther – Gutsche 5:7, 6:7; Schiller – Berneit 6:3, 6:4; Schirin – Steiner 6:4, 6:4; Hellrung – Hoppe 6:2, 3:6, 6:3; Kutzki – Nagel 0:6, 2:6. Walther/Schiller – Filimonov/Gutsche 6:4, 4:6, 3:6; Halas/Kutzki – Skrotzki/Hoppe 5:7, 6:2, 6:4; Schirin/Hellrung – Berneit/Nagel 2:6, 2:6.

TC SCC II - Post Gatow 3:6

Bernhardt – Scholz 0: 6, 0: 6; Oleen – Kazhera 3: 6, 4: 6; Monroy – Dudek 1: 6, 4: 6; Laukner – Kobert 6: 4, 3: 6, 6: 0; Draheim – Reiff 7: 6, 7: 5; Geerdts – Lachmann 3: 6, 7: 5, 6: 7. Bernhardt/Laukner – Scholz/Dudek 6: 7, 3: 6; Oleen/Geerdts – Kazhera/Kobert 6: 4, 3: 6, 6: 2; Monroy/Draheim – Reiff/Lachmann 3: 6, 0: 6.

TV Frohnau - BTC Gropiusstadt 4:5

Czarnecki – Svensson 6:4, 7:5; Weber – Blaszczyk 7:6, 4:6, 6:1; Jarosz – Schilde 6:1, 1:6, 2:6; Schwarz – Tarkowski 6:1, 0:6, 2:6; Dekaris – Lück 6:1, 4:6, 2:6; Stecher – Kreft 6:3, 6:1.

Czarnecki/Jarosz – Svensson/Blaszczyk 6:3, 4:6, 1:6; Weber/Dekaris – Schilde/Lück 5:7, 6:2, 6:1; Schwarz/Stecher – Tarkowski/Kreft 2:6, 7:5, 6:1.

5. Runde: 13. Juni 1999

NTC Die Känguruhs - BTTC Grün-Weiß 4:5

Filimonov – Eriksson 6: 2, 6: 1; Gutsche – Vasquez 6: 4, 0: 6, 3: 6; Berneit – Kramer 6: 2, 5: 7, 3: 6; Steiner – Santos 3: 6, 6: 2, 4: 6; Hoppe – Melchior 2: 6, 2: 6; Nagel – Nowicki 6: 2, 6: 0.

Filimonov/Gutsche – Eriksson/Melchior 7:6, 6:3; Steiner/Hoppe – Vasquez/Santos 3:6, 6:7; Berneit/Nagel – Kramer/Nowicki 6:3, 6:2.

Dahlemer TC - Grün-Weiß Lankwitz 5:4

Pesic – Halas 6:3,6:2; Plambeck – Schiller 6:1,6:1; Witjes – Schirin 4:6,6:2,6:1; M. Wegener – Hellrung 2:6,1:6; Warncke – Kutzki 1:6,3:6; C. Wegener – Wiesener 2:6,4:6. Pesic/Plambeck – Schiller/Hellrung 6:4,6:4; Witjes/M. Wegener – Halas/Kutzki 1:6,6:2,6:4; Warncke/C. Wegener – Schirin/Wiesener 6:2,6:7,2:6.

Steglitzer TK - TC SCC II 7:2

Westhuizen – Monroy 6:1, 6:1; Götze – Laukner 6:3, 4:6, 6:3; Kirstein – Draheim 6:7, 7:6, 6:7; Kalkühler – Geerdts 6:1, 3:6, 6:3; Barmeyer – Woloszczak 6:0, 6:4; Plugge – Dafertshofer 6:4, 6:2.

Westhuizen/Götze – Draheim/Geerdts 6:4, 5:7, 5:7; Kirstein/Plugge – Monroy/Dafertshofer 6:3, 6:2; Kalkühler/Barmeyer – Laukner/Woloszczak 7:6, 0:6, 7:6.

BTC Gropiusstadt - Post Gatow 4:5

Svensson – Scholz 1:6, 2:6; Braszczyk – Leckelt 6:3, 7:5; Schilde – Kazhera 3:6, 6:7; Tarkowski – Dudek 6:7, 4:6; Lück – Kobert 6:2, 6:3; Kreft – Reiff 3:6, 5:7.

Svensson/Braszczyk – Scholz/Lachmann 6:3, 6:2; Schilde/ Lück – Leckelt/Dudek 1:6, 6:1;7:6; Tarkowski/Kreft – Kazhera/Reiff 3:6, 4:6.

TV Frohnau - TC Blau-Weiß II 5:4

Czarnecki – Reinecke 6:2, 6:0 zgz.; Backhaus – Huth 0:6, 0:6 zgz.; Weber – Jöhnk 6:2, 6:2; Janosz – Lücker 1:6, 0:6; Dekarais – Marx 6:1, 6:3; Stecher – Spanier 6:2, 6:0. Czarnecki/Backhaus – Reinecke/Spanier 6:0, 6:0 zgz.; Weber/Janosz – Huth/Marx 5:7, 6:7; Dekaris/Stecher – Jöhnk/Lücker 4:6, 4:6.

DAMEN-VERBANDSOBERLIGA

Nachtrag 2. Runde: 8. Mai 1999

BFC Alemannia - Blau-Gold Steglitz II 1:8

Malbrandt – Pötzel 3:6, 2:6; Brehme – Pougatschova 6:4, 3:6, 4:6; Schumacher – Lembke 3:6, 6:0, 3:6; Bahlke – Tietze 6:2, 6:2; Brätter – Gersak 1:6, 3:6; Trabandt – Engler 6:7, 3:6.

Malbrandt/Brehme – Lembke/Tietze 3:6, 6:7; Schumacher/Trabandt – Pötzel/Buljan 2:6, 1:6; Bahlke/Brätter – Pougatschova/Gersak 2:6, 4:6.

Zehlendorfer Wespen II - Hermsdorfer SC 4:5

Stan – Krüger 6:0, 6:1; Weizel – Riebel 6:2, 6:0; Rausch – Schwabe 2:6, 2:6; Schäpperle-Schneidereit – Modler 7:6, 6:7, 4:6; Hägele – Umbreit 6:2, 6:3; v. Tippelskirch – Schulz 1:6, 1:6.

Stan/Weizel – Krüger/Modler 6:0, 6:1; Rausch/Schäpperle-Schneidereit – Riebel/Schwabe 3:6, 7:6, 2:6; Hägele/v. Tippelskirch – Umbreit/Schulz 1:6, 5:7.

NTC Die Känguruhs - Weiß-Rot Neukölln 0:5 abgebrochen

Owsiannikova – Nikolova nicht gespielt; Krause – Gangey 4:6, 5:7; Schiller – Eyb 6:1, 5:7, 1:6; Seemann – Krüger 3:6, 5:7; Jeske – Beder 2:6, 1:6; Severin – Rautenberg 6:4, 6:7, 5:7.

Doppel nicht gespielt.

TV Frohnau - TeBe 2:7

Tief – Deduraite 1:6, 0:6; Schnitzer – Kornel 7:5, 5:7, 5:7; Hubrich – Jursza 2:6, 0:6; Konieczka – Pilz 5:7, 1:6; Löschner – Heertsch 6:2, 6:0; Wloka – Hoppe 3:6, 3:6.

Tief/Schnitzer – Deduraite/Hoppe 1:6, 1:6; Hubrich/Wloka – Kornel/Wandke 6:3, 6:0; Konieczka/Löschner – Jursza/Pilz 1:6, 3:6.

Dahlemer TC - TC Blau-Weiß II 5:4

Jankowska – Koziol 4:6, 1:6; Zydek – Meyer 6:4, 6:1; H. Lehmann – Lerch 6:3, 6:2; Pfeiffer – Riebe 3:6, 4:6; Contzen – Links 6:2, 3:6, 7:5; I. Lehmann – Röhl 6:1, 6:1.

Jankowska/Pfeiffer – Koziol/Witte 2:6, 2:6; Zydek/Contzen – Lerch/Riebe 1:6, 6:3, 7:6; H. Lehmann/I. Lehmann –

Links/Subkleve 6:0, 6:1.

Nachtrag 3. Runde: 13. Mai 1999

TV Frohnau - BFC Alemannia 5:4

Schnitzer – Malbrandt 6:2, 6:2; Hubrich – Brehme 6:2, 4:6, 0:6; Konieczka – Schumacher 1:6, 1:6; Löschner – Bahlke 7:5, 6:4; Wloka – Brätter 4:6, 4:6; Schumacher – Trabandt 6:4, 7:5.

Schnitzer/Schumacher – Malbrandt/Brehme 6:2, 5:7, 6:4; Konieczka/Löschner – Schumacher/Trabandt 7:6, 3:6, 6:4; Hubrich/Wloka – Bahlke/Brätter 6:2, 1:6, 2:6.

BTTC Grün-Weiß - LTTC Rot-Weiß II 3:6

Matweewa – Trettin 6:3, 7:5; K. Reinhard – Wnukowa 3:6, 3:6; L. Reinhard – Merkel 6:0, 6:0 zgz.; John – Mojsa 3:6, 0:6; Zimbelius – Weiße 5:7, 3:6; Biglmaier – Feigel 6:3, 2:6, 3:6.

Matweewa/L. Reinhard – Trettin/Merkel 6:0, 6:0; K. Reinhard/Zimbelius – Wnukowa/Mojsa 6:2, 0:6 zgz.; John/Biglmaier – Weiße/Feigel 4:6, 0:6.

4. Runde: 5. Juni 1999

Hermsdorfer SC - SC Brandenburg 0:9

Riebel – Liachoviciute 1:6,0:6; Schwabe – Schmidt 2:6,2:6; Modler – Kröger 3:6,1:6; Umbreit – Floto 1:6,0:6; Schulz – Deckner 1:6,7:6, 1:6; Schulz v. Endert – Stähler-Stan 1:6, 0:6.

Riebel/Schwabe – Liachovicuite/Schmidt 0:6, 2:6; Modler/Schulz v. Endert – Kröger/Floto 0:6, 3:6; Umbreit/Schulz – Deckner/Stähler-Stan 1:6, 1:6.

Zehlendorfer Wespen II - TV Frohnau 6:3

Stan – Tief 6:0, 6:1; Weizel – Schnitzer 6:1, 6:0; Rausch – Hubrich 6:0, 6:1; Schäpperle-Schneidereit – Konieczka 6:3, 6:1; Hägele – Löschner 6:7, 6:4, 2:6; v. Tippelskirch – Wloka 6:7, 6:3, 3:6.

Stan/Weizel – Tief/Schnitzer 6:0, 6:1; Rausch/Schäpperle-Schneidereit – Hubrich/Wloka 6:4, 6:2; Hägele/v. Tippels-kirch – Konieczka/Löschner 2:6, 4:6.

TeBe - Blau-Gold Steglitz 5:4

Deduraite – Buljan 6:0, 6:1; Kornel – Pötzel 5:7, 2:6; Jursza – Pougatscheva 2:6, 6:3, 6:1; Pilz – Lembke 4:6, 4:6; Wandke – Gersak 1:6, 2:6; Happke – Engler 6:4, 2:6, 6:4. Kornel/Wandke – Buljan/Gersak 2:6, 3:6; Deduraite/Happke – Pougatscheva/Lembke 6:2, 6:2; Jursza/Pilz – Pötzel/Engler 6:1, 6:1.

LTTC Rot-Weiß II - TC Blau-Weiß II 6:3

Trettin – Koziol 5:7, 6:3, 2:6; Wnukowa – Lerch 6:4, 6:2; Merkel – Witte 6:4, 7:6; Weiße – Riebe 6:4, 6:3; Feigel – Subkleve 3:6, 3:6; Rhode – Vallbracht 6:1, 6:0.

Trettin/Merkel – Koziol/Witte 6:4, 6:3; Wnukowa/Rhode – Lerch/Vallbracht 6:1, 6:2; Weiße/Feigel – Riebe/Subkleve 6:1, 5:7, 4:6.

Dahlemer TC - NTC Die Känguruhs 4:5

Jankowska – Owsiannikova 0:6, 2:6; Zydek – Krause 6:0, 6:0; H. Lehmann – Schiller 6:2, 6:2; Pfeiffer – Seemann 3:6, 6:3, 6:3; Contzen – Jerke 6:7, 6:4, 3:6; I. Lehmann – Severin 6:7, 6:7.

Jankowska/Pfeiffer – Owsiannikova/Jerke 2:6, 3:6; Zydek/Contzen – Schiller/Seemann 6:0, 6:3; Pfeiffer/Lehmann – Krause/Severin 6:7, 1:1 zgz.

Weiß-Rot Neukölln - BTTC Grün-Weiß 4:5

Nikolova – Mateewa 6:4, 6:3; Gangey – K. Reinhard 6:7, 3:6; Eyb – L. Reinhard 6:0, 6:1; Krüger – John 1:6, 6:4, 6:2; Beder – Simon 5:7, 2:6; Höfling – Biglmaier 7:5, 1:6, 6:7.

Nikolova/Krüger – Matweewa/Zimbelius 6:1, 6:1; Gangey/Eyb – K. Reinhard/Simon 6:1, 1:6, 3:6; Beder/Rautenberg – L. Reinhard/Biglmaier 6:7, 6:7.

5. Runde: 12. Juni 1999

Zehlendorfer Wespen II - SC Brandenburg 3:6

Stan – Liachovicuite 1:6, 3:6; Weizel – Schmidt 6:0, 3:6, 6:3; Rausch – Kröger 2:6, 0:6; Schäpperle-Schneidereit – Floto 2:6, 0:6; Hägele – Deckner 0:6, 3:6; v. Tippelskirch – Ludwig 0:6, 2:6.

Stan/Tippelskirch – Liachovicuite/Schmidt 5:7,4:6; Rausch/Schäpperle-Schneidereit – Kröger/Floto 7:6, 2:6, 7:6; Weizel/Hägele – Deckner/Ludwig 6:4, 4:6, 6:3.

NTC Die Känguruhs - TC Blau-Weiß II 5:4

Owsiannikova – Erdmann 0: 1 Erdmann zgz.; Krause – Koziol 0: 6, 6: 2, 7: 6; Schiller – Lerch 1: 6, 0: 6; Seemann – Witte 0: 6, 1: 6; Jerke – Riebe 1: 6, 1: 6; Severin – Plötz 6: 0, 6: 0. Owsiannikova/Seemann – Erdmann/Lerch 6: 3, 6: 1; Schiller/Jerke – Koziol/Witte 1: 6, 6: 3, 1: 6; Krause/Severin – Riebe/Plötz 6: 0, 7: 6.

Dahlemer TC - LTTC Rot-Weiß II 3:6

Jankowska – Trettin 1:6, 6:2, 1:6; Zydek – Wnukowa 6:3, 6:1; H. Lehmann – Merkel 1:6, 2:6; Pfeiffer – Weiße 1:6, 1:6; Contzen – Feigel 2:6, 2:6; I. Lehmann – Rhode 3:6, 6:7.

Jankowska/Pfeiffer – Trettin/Merkel 6:4, 6:4; Zydek/Contzen – Wnukowa/Rhode 3:6, 2:6; H. Lehmann/I. Lehmann – Feigel/Weiße 7:6, 6:2.

BFC Alemannia - TeBe 3:6

Malbrandt – Deduraite 0:6, 1:6; Brehme – Kornel 6:2, 6:0; Schumacher – Jursza 1:6, 2:6; Bahlke – Pilz 6:3, 1:6, 6:0; Brätter – Wandke 6:7, 2:6; Trabandt – Happke 0:6, 2:6. Malbrandt/Brehme – Deduraite/Happke 2:6, 0:6; Bahlke/Brätter – Jursza/Pilz 3:6, 2:6; Schumacher/Trabandt – Kornel/Wandke 6:4, 6:2.

6. Runde: 19. Juni 1999

Hermsdorfer SC - BFC Alemannia 4:5

Krüger – Malbrandt 6:1, 6:2; Riebel – Brehme 0:6, 1:6; Schwabe – Schumacher 3:6, 4:6; Modler – Bahlke 4:6, 4:6; Umbreit – Brätter 6:3, 7:5; Schulz – Trabandt 6:7, 6:7. Krüger/Modler – Malbrandt/Hesse 6:3, 6:2; Riebel/Schwabe – Schumacher/Trabandt 6:3, 4:6, 7:6; Umbreit/Schulz – Bahlke/Brätter 6:7, 2:6.

TeBe - SC Brandenburg 1:8

Deduraite – Liachoviciute 2:6, 4:6; Kornel – Schmidt 1:6, 3:6; Jursza – Kröger 1:6, 2:6; Pilz – Floto 6:4, 4:6, 3:6; Wandke – Deckner 4:6, 6:2, 3:6; Happke – Ludwig 6:1, 3:6, 4:6.

Kornel/Wandke – Liachoviciute/Parr 1:6, 0:6; Deduraite/Happke – Kröger/Floto 6:1, 6:2; Jursza/Pilz – Deckner/Ludwig 1:6, 0:6 zgz.

Blau-Gold Steglitz - TV Frohnau 6:3

Buljan – Tief 6:4, 6:2; Pötzel – Schnitzer 6:3, 6:1; Pougatscheva – Hubrich 6:1, 6:0; Lembke – Konieczka 5:7, 4:6; Tietze – Wloka 2:6, 6:2, 3:6; Gersak – Wagner 6:1, 7:6. Buljan/Pötzel – Tief/Schnitzer 6:3, 6:7; Lembke/Tietze – Hubrich/Wloka 0:6, 0:6; Pougatscheva/Gersak – Konieczka/Wagner 6:1, 6:2.

TC Blau-Weiß II - Orange-Weiß Friedrichshagen 6:3

Erdmann – Rozsavölgyi-Radnei 0:6,0:6; Koziol – Schoppnies 6:0,6:3; Lerch – Laaß 6:1,3:6,6:4; Witte – Schröder 6:1, 3:6,6:3; Riebe – Franken 6:0,6:0; Subkleve – Davidkow 6:0,6:0.

Links/Riebe - Rozsavölgyi-Radnei/Laaß 1:6, 0:6; Koziol/Witte - Schoppnies/Davidkow 6:0, 6:0; Lerch/Subkleve - Schröder/Franken 3:6, 4:6.

Weiß-Rot Neukölln - LTTC Rot-Weiß II 6:3

Nikolova – Trettin 6:1, 6:1; Gangey – Wnukowa 2:6, 6:4, 1:6; Eyb – Mojsa 6:3, 2:6, 7:6; Krüger – Weiße 0:6, 3:6; Beder – Feigel 7:5, 6:1; Höfling – Rhode 4:6, 6:0, 6:3. Nikolova/Krüger – Wnukowa/Mojsa 6:2, 6:3; Gangey/Beder – Trettin/Rhode 3:6, 4:6; Eyb/Rautenberg – Weiße/Feigel 6:1, 6:1.

BTTC Grün-Weiß - NTC Die Känguruhs 4:5

Matweewa – Owsiannikova 2:6, 1:6; K. Reinhard – Krause 2:6, 6:3, 6:7; L. Reinhard – Schiller 6:4, 0:6, 3:6; John – Seemann 5:7, 2:6; Zimbelius – Jeske 6:3, 2:6, 6:0; Simon – Severin 3:6, 5:7.

Matweewa/L. Reinhard – Owsiannikova/Seemann 6:1, 7:5; K. Reinhard/Simon – Krause/Severin 6:2, 7:5; John/Zimbelius – Schiller/Jeske 4:6, 7:5, 6:2.

7. Runde: 26.Juni 1999

BTTC Grün-Weiß - TC Blau-Weiß II 4:5

Matweewa – Erdmann Erdmann zgz.; K. Reinhold – Koziol 4:6, 3:6; L. Reinhard – Meyer 0:1 Reinhard zgz.; John – Lerch 3:6, 6:4, 6:3; Simon – Witte 1:6, 6:4, 2:6; Biglmaier – Subkleve 6:2, 4:6, 1:6.

Matweewa/John – Erdmann/Subkleve 7:6, 6:2; K. Reinhard/Simon – Koziol/Witte 6:2, 4:6, 6:4; L. Reinhard/Biglmaier – Meyer/Lerch 4:6, 1:6.

LTTC Rot-Weiß II – NTC Die Känguruhs 7:2

Trettin – Owsiannikova 3:6, 3:6; Wnukowa – Krause 6:4, 6:0; Merkel – Schiller 6:0, 6:1; Mojsa – Seemann 2:6, 6:4, 6:0; Weiße – Jeske 6:0, 6:0; Feigel – Severin 6:2, 7:6. Wnukowa/Mojsa – Krause/Schiller 6:0, 6:0 o. Sp.; Trettin/Rhode – Owsiannikova/Severin 6:2, 0:6, 0:6; Merkel/Weiße – Seemann/Jeske 6:3, 7:5.

Orange-Weiß Friedrichshagen - Dahlemer TC 4:5

Rozsavölgyi-Radnei – Jankowska 6:4, 6:0; Schoppnies – Zydek 0:6, 0:6; Laaß – H. Lehmann 6:4, 1:6, 1:6; Franz – Pfeiffer 6:3, 6:4; Schröder – Contzen 6:3, 4:6, 6:7; Franken – Exner 6:3, 6:1.

Schoppnies/Laaß – Zydek/Pfeiffer 1:6, 0:6; Rozsavölgyi-Radnei/Franz – Jankowska/Bochnig 6:0, 6:2; Schröder/Franken – Lehmann/Contzen 2:6, 5:7.

SC Brandenburg - TV Frohnau 8:1

Liachoviciute – Tief 6:0, 6:0; Schmidt – Schnitzer 6:3, 6:3; Floto – Hubrich 6:1, 7:5; Deckner – Konieczka 6:0, 6:3; Ludwig – Löschner 6:1, 6:1; Malkowski – Schumacher 2:6, 2:6.

Liachoviciute/Parr – Tief/Schnitzer 6:0, 6:1; Schmidt/Malkowski – Hubrich/Schumacher 6:2, 7:5; Deckner/Ludwig – Konieczka/Löschner 6:1, 6:2.

BFC Alemannia - Zehlendorfer Wespen II 5:4

Malbrandt – Weizel 1:6, 3:6; Brehme – Rausch 7:5, 6:7, 6:0; Schumacher – Schäpperle-Schneidereit 1:6, 6:2, 6:2; Bahlke – Hägele 6:0, 6:0; Brätter – v. Tippelskirch 6:4, 6:4; Trabandt – Lauenburg 3:6, 1:6.

Malbrandt/Hesse – Weizel/Rausch 1:6, 0:6; Schumacher/ Trabandt – Bruchhausen/v. Tippelskirch 6:3, 6:0; Bahlke/ Brätter – Schäpperle-Schneidereit/Lauenburg 1:6, 5:7.

HERREN 35 – BUNDESLIGA

Club an der Alster - Dahlemer TC 6:3

Ballauf – H. du Bruyn 6:4,6:1; Laux – Matthess 6:1,6:0; H. Krüger – Sußmann 6:3, 6:0; Hlawatschek – Rummelhagen 0:6, 0:6; Karl – Grothe 6:0, 6:3; R. Krüger – Wisniewski 3:6,7:6,4:6.

Ballauf/H. Krüger – H. du Bruyn/Rummelhagen 6:2, 6:4; Laux/Karl – Matthess/Wolter 6:1, 6:1; Ungefroren/R. Krüger – Wisniewski/Sußmann 4:6, 5:7.

Dahlemer TC - TC Murnau 1:8

H. du Bruyn – Properjohn 3:6, 3:6; Matthess – Kopp 1:6, 0:6; Sußmann – Mild 2:6, 1:6; Rummelhagen – Föllmer 3:6, 2:6; Grothe – Schief 1:6, 2:6; Wiesnewski – Schretter 5:7, 3:6.

H. du Bruyn/Rummelhagen – Mild/Schief 6:3, 6:4; Matthess/Grothe – Properjohn/Hartenberger 2:6, 3:6; Sußmann/Wisniewski – Kopp/Schretter 3:6, 4:6.

Marienburger SC - Dahlemer TC 9:0

Heckmanns – H. du Bruyn 6: 2, 6: 1; Seemann – Matthess 6: 1, 6: 3; Gass – Sußmann 6: 4, 6: 1; Poppe – Rummelhagen 6: 1, 6: 2; Bündgens – Grothe 6: 4, 6: 3; Busch – Wolter 6: 2, 6: 2. Poppe/Schmidt – H. du Bruyn/Rummelhagen 6: 3, 6: 3; Seemann/Overkemping – Matthess/Sußmann 6: 2, 6: 2; Busch/Flotho – Grothe/Wolter 6: 3, 6: 2.

Dahlemer TC - Hildesheimer TV 0:9

H. du Bruyn – Dzelde 0:6, 1:6; Matthess – Jarryd 1:6, 1:6; Sußmann – Nyström 0:6, 1:6; Rummelhagen – Eggmayer 0:6, 0:6; Grothe – Geyer 0:6, 0:6; Wisniewski – Röpcke 1:6, 0:6.

H. du Bruyn/Rummelhagen – Nyström/Geyer 0:6, 1:6; Sußmann/Wisniewski – Dzelde/Zacharias 0:6, 3:6; Grothe/Wolter – Eggmayer/Marten 1:6, 1:6.

Dahlemer TC - TC Hasenbergl 1:8

H. du Bruyn – Campbell 0:6, 1:6; Sußmann – Anneser 1:6, 0:6; Rummelhagen – Humar 1:6, 0:6; Grothe – Sämmer 0:6, 1:6; Wisniewski – Bauer 2:6, 2:6; Wolter – Stimmer 6:4, 6:3.

H. du Bruyn/Rummelhagen – Anneser/Sämmer 4:6, 4:6; Sußmann/Wisniewski – Campbell/Bauer 0:6, 0:6; Grothe/Wolter – Humar/Stimmer 0:6, 4:6.

TC Weiß-Blau Hemer - Dahlemer TC 9:0

Eriksson – M. du Bruyn 6: 2, 6: 2; Fulwood – H. du Bruyn 6: 1, 6: 0; Jungnitsch – Matthess 6: 1, 6: 1; Henn – Sußmann 6: 2, 6: 0; Stefanescu – Grothe 6: 1, 6: 0; Parringer – Ziechmann 6: 0, 6: 1.

Fulwood/Jungnitsch – H. du Bruyn/M. du Bruyn 6:1, 6:2; Henn/Parringer – Matthess/Sußmann 6:0, 6:1; Stefanescu/Bolz – Grothe/Ziechmann 6:0, 6:0.

Dahlemer TC - TV Nassau 1:8

H. du Bruyn – Varas-Caro 3:6, 3:6; Matthess – Hassan 0:6, 1:6; Sußmann – Wilde 4:6.2:6; Grothe – Burchard 2:6, 0:6; Wisniewski – Hoppe 1:6, 1:6; Wolter – Hein 3:6, 2:6. H. du Bruyn/Grothe – Varas-Caro/Burchard 0:6, 2:6; Matthess/Wolter – Hassan/Wehnert 2:6, 0:6; Sußmann/Wisniewski – Hoppe/Gras 2:6, 6:3, 6:3.

TC SW Kehl - Dahlemer TC 7:2

Ainsworth – M. du Bruyn 0:6, 3:6; Ungr – H. du Bruyn 6:3, 6:1; Szynol – Matthess 6:2, 2:6, 6:3; Krause – Sußmann 6:2, 6:0; Rubeni – Grothe 6:3, 7:6; Zimny – Wisniewski 4:6, 4:6.

Ainsworth/Ungr – H. du Bruyn/M. du Bruyn 1:6,6:0,6:1; Szynol/Jäger – Matthess/Grothe 7:5,6:3; Krause/Rubeni – Sußmann/Wisniewski 5:7,6:1,6:2.

Hildesheimer TV - TC Weiß-Blau Hemer 4:5

Dzelde – Gorriz 1:6, 1:6; Jarryd – Bates 6:0, 6:2; Nyström – Eriksson 6:2, 6:0; Eggmayer – Pernfors 7:6, 6:7, 0:6; Geyer – Fulwood 3:6, 6:7; Lelli-Mami – Aguilera 6:4, 6:4.

Dzelde/Jarryd – Gorriz/Jungnitsch 6:2, 6:1; Nyström/Gunnarsson – Bates/Fulwood 3:6, 2:6; Geyer/Lelli-Mami – Eriksson/Parringer 2:6, 0:6.

(Hemer damit Deutscher Mannschaftsmeister der Herren 35)

Abschlußtabelle:

	Spiele	Punkte
1. Weiß-Blau Hemer	8	16: 0
2. Hildesheimer TV	8	14: 2
3. TV Nassau	8	10: 6
4. TC Hasenbergl	8	10: 6
5. TC Murnau	8	8:8
6. Club an der Alster	8	8:8
7. Marienburger SC	8	4:12
8. TC SW Kehl	8	2:14
9. Dahlemer TC	8	0:16

HERREN 35 - REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

Grün-Weiß Nikolassee - 1. BBTC Großziethen 5:1

Vömel – Chroba 6:4, 2:6, 0:6 zgz.; Lindeborg – Schümann 6:0, 7:5, Peine – Ihns 6:1, 6:0; Reichelt – Krüger 6:0, 6:1; Koch – Kraatz 6:1, 6:0; Sander – Engel 6:3, 6:2. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Lichtenrade - Schönebecker SC 5:4

Süßbier – Emmrich 3:6, 1:6; Kemkes – Huhn 6:3, 6:0, Kürbis – Kamprad 6:4, 6:1; Krost – Heß 2:6, 2:6; Weigelt – Richter 7:5, 7:6; Rühlicke – Hannemann 2:6, 6:7. Kürbis/Krost – Huhn/Heß 7:5, 4:6, 6:7; Süßbier/Natusch – Emmrich/Richter 3:6, 6:3, 6:1; Kemkes/Weigelt – Kamprad/Hannemann 6:4, 6:0.

Finale

Grün-Weiß Nikolassee - TC Lichtenrade 6:0

Vömel – Süßbier 6:2, 6:3; Lindeborg – Kemkes 6:1, 6:4; Peine – Kürbis 6:1, 6:1; Reichelt – Krost 6:0, 6:3; Koch – Weigelt 6:3, 6:0; Sander – Rühlicke 6:0, 6:1. Doppel wurden nicht mehr gespielt.



DAMEN 30 - REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

TC Blau-Weiß - Blau-Weiß Dresden 6:0

Boesser – Bogaschewski 6:3, 6:2; Knisel – Leßke 6:0, 6:0; Dippner – Pjater 6:0, 6:0; Sarach – Schröter 6:2, 6:1; Kauls – Wiedemann 6:0, 6:0; Ewaldsson – Vrits 6:0, 6:0. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Blau-Weiß Leipzig - TC Bad Weißer Hirsch Dresden 6:0

Wohlfarth – Mettig 6:2, 6:0; Teichert – Petzsch 6:3, 6:0; Wagner – Christfreund 6:0, 6:0; Rasemann – Hesse 6:0, 6:0; Lindner – Schmidt 6:1, 6:0; Laue – Scheu 6:1, 6:0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiß - Blau-Weiß Leipzig 8:1

Boesser – Wohlfarth 6:2, 6:2; Knisel – Teichert 6:2, 6:1; Dippner – Wagner 4:6, 4:6; Berge – Rasemann 6:3, 5:7, 6:4; Sarach – Lindner 6:2, 6:2; Ewaldsson – Laue 6:0, 6:0. Boesser/Knisel – Wohlfarth/Wagner 6:2, 6:0; Dippner/Ewaldsson – Teichert/Rasemann 6:1, 6:2; Berge/Kauls – Lindner/Laue 7:5, 6:1.

HERREN 45 – REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

Grün-Weiß Nikolassee - Berliner Bären 6:0

Friberg – J. Fleischfresser 6: 3, 6: 7, 6: 3; Lindvall – Mager 6: 2, 6: 2; Martin – Rauscher 6: 2, 7: 5; Kühnast – Ackermann 6: 1, 6: 1; Dukanovic – Zakes 6: 2, 6: 2; Hilb – Beeck 6: 2, 6: 2. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Blau-Weiß - Grunewald TC 5:4

Plötz – Karstedt 6:0, 6:2; Prell – Walter 6:4, 1:6, 0:6 zgz.; Müller-Boesser – Seeger 6:1, 6:0 zgz.; Jacobs – Vojnovic 6:2, 7:5; Hauffe – Rothe 6:3, 7:5; Bohm – Türpe 3:6, 3:6. Prell/Jacobs – Walter/Vojnovic 6:2, 3:6, 0:6 zgz.; Plötz/Geiger – Jacke/Türpe 6:3, 6:3; Müller-Boesser/Hauffe – Karstedt/Thomanek 4:6, 2:6 zgz.

Finale

Grün-Weiß Nikolassee - TC Blau-Weiß 7:2

Timonen – Plötz 3:6, 0:6 zgz.; Friberg – Prell 6:0, 6:0 zgz.; Lindvall – Müller-Boesser 5:7, 5:7; Kühnast – Jacobs 6:3, 6:4; Dukanovic – Hauffe 6:4, 6:3; Hilb – Geiger 6:1, 6:0. Friberg/Lindvall – Plötz/Müller-Boesser 2:6, 6:2, 6:1 zgz.; Timonen/Martin – Prell/Geiger 6:0, 6:2; Kühnast/Hilb – Jacobs/Hauffe 6:1, 6:4.

HERREN 55 - REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

LTTC Rot-Weiß - BSV 925:4

Elschenbroich – Schubert 6: 2, 6: 2; D. Stuck – Dahlmeier 6: 1, 6: 0; Trettin – Mehlitz 6: 3, 6: 1; von Burg – Kleimon 0: 6, 6: 7; Overbeck – Müller-Tenckhoff 1: 6, 0: 6; Müllenbrock – Brauns 2: 6, 6: 7.

Elschenbroich/D. Stuck – Schubert/Kleimon 6:1, 6:0; Wensky/von Burg – Dahlmeier/Brauns 6:0, 6:0 o. Sp.; Trettin/Müllenbrock – Mehlitz/Müller-Tenckhoff 6:4, 1:3 zgz. LTTC.

TC Blau-Weiß - Blau-Weiß Dresden 5:1

Ristau – Strandt 3:6,0:1 zgz.; W. Stuck – Walther 6:3,6:3; von Wietersheim – Linke 6:4, 2:6,6:4; Becker – Dornacher 6:1,6:0; Döring – Fischer 6:3,6:1; Fischer – Martin 6:1,6:2.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiß - LTTC Rot-Weiß 5:4

Ristau – Elschenbroich 0:6, 1:6; W. Stuck – D. Stuck 2:6, 2:6; von Wietersheim – Trettin 4:6, 5:7; Becker – von Burg 6:2, 6:3; Döring – Overbeck 6:2, 6:3; Fischer – Minderjahn 6:1, 6:0.

Ristau/von Wietersheim – Elschenbroich/D. Stuck 2:6, 2:6; W. Stuck/Fischer – Trettin/Wensky 6:4, 6:3; Becker/Döring – von Burg/Overbeck 6:1, 6:0.

HERREN 60 - REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

TC Mariendorf - LTTC Rot-Weiß 5:4

Eckel – Rautenberg 3:3 Aufg. Rautenberg; Behrend – Dallwitz 2:6, 0:6; Lehmann – von Pelzer 6:2, 7:5; Ehmer – Kluge 1:6, 4:6; Funck – Wever 6:1, 3:6, 6:4; Koberstein – Kusche 6:3, 7:5.

Eckel/Ehmer – Rautenberg/Dallwitz 2:6,0:6; Behrend/Lehmann – Unverdroß/von Pelzer 1:6, 7:6, 7:6; Funck/Koberstein – Kluge/Wever 5:7, 3:6.

TC SCC - TC Blau-Weiß 5:1

Brandt – Todorovic 6:4, 6:3; Thron – Beckers 5:5 Aufg. Thron; Stoffer – Kohagen 6:3, 6:2; Heidrich – Layer 6:2, 6:1; Gebert – Kratz 6:4, 7:5; Bognar – Krüger 6:2, 6:2. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC SCC - TC Mariendorf 5:0

Brandt – Eckel 6:0,6:2; Stoffer – Behrend 6:3,6:2; Heidrich – Lehmann 6:2,4:3 zgz.; Gebert – Ehmer 5:3 zgz.; Gerstel – Funck nicht gespielt; Bognar – Koberstein 6:3, 3:6, 7:5. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

DAMEN 40 – REGIONALLIGA OST

Endrunde, Halbfinale

Grün-Weiß Nikolassee - TV Frohnau 6:3

Kühnast – Hoffmann 1:6, 4:6; Scholz – A. Bauwens 6:2, 1:6, 4:6; Laskowski – Trojahn 7:5, 6:3; von Bruchhausen – Gerhardt 6:1, 6:4; Waltke – Lösenbeck 6:0, 6:4; Jütte – Lauchstädt 6:3, 6:3.

Scholz/von Bruchhausen – Hoffmann/A. Bauwens 5:7, 0:6; Kühnast/Waltke – Trojahn/Gerhardt 6:4, 6:0; Laskowski/ Jütte – Lösenbeck/Lauchstädt 6:1, 6:0.

TC Blau-Weiß - USV Halle 6:0

Kubina – Haake 6: 1, 6: 3; S. Bauwens – Richter 6: 4, 6: 1; Galfard-Kirsten – Liebeskind 6: 0, 6: 0; Horrmann – Hoberg 6: 2, 6: 2; Schmalohr – Dierks 6: 2, 6: 3; Hund – Bornschein 6: 0, 6: 1.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiß - Grün-Weiß Nikolassee 5:1

Kubina – Kühnast 6:3, 7:5; S. Bauwens – Scholz 6:1, 6:1; Galfard-Kirsten – Laskowski 2:6, 6:4, 4:6; Horrmann – von Bruchhausen 6:4, 7:6; Schmalohr – Waltke 6:0, 7:5; Hund – Jütte 6:2, 6:2.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

JUGEND



Die deutschen Einzelmeister (v. r.: David Siersdorfer, Aljoscha Thron, Laura Siegemund und Imke Reimers

Biglmaier (BTTC) und Sylvia Schulz von Endert (Hermsdorfer SC) an den Start. Beide kamen jedoch nicht über ihr Erstrundenspiel hinaus. Sylvia verlor gegen Claudia Kimmelmann (Mittelrhein) mit 6:7, 3:6 und Maraike scheitert an Jennifer Beermann (Württemberg) mit 5:7, 3:6. "Durch den sehr erfreulichen Doppeltitel von Herold/Rieschick sowie der Halbfinalteilnahme von Rieschick im Einzel sind unsere Erwartungen übererfüllt worden", so das zufriedene Fazit von Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg.

Die übrigen Titelträger im Doppel:

Junioren AK IVa: Luis Löffler/Daniel Reinhard (Baden)

Juniorinnen AKIIIb: Imke Reimers/ Jennifer Beermann (Niedersachsen/ Westfalen) sowie

Juniorinnen AK IVa: Sarah Schneider/ Sophie Kettler (Niedersachsen).

Da die im Rahmen der NIKE Junior Tour stattfindenden Jugendtitelkämpfe für drei Jahre nach Berlin vergeben wurden, wird im Jahr 2000 wiederum der TC Blau-Weiß für die Ausrichtung dieser Veranstaltung sorgen. Michael Matthess

Deutsche Meisterschaften AK I bis IIIa: Vivien Weber und Benedikt Stronk überstehen eine Runde

nsgesamt fünf Teilnehmer vertraten den TVBB bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse I, II und IIIa, die in Ludwigshafen ausgetragen wurden. Svenja Exner und Benedikt Stronk (beide LTTC Rot-Weiß) gingen in der AKI an den Start, Vivien Weber (Blau-Weiß) in der AK II sowie Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) und Timo Taplick (SCC) in der AK IIIa. Benedikt Stronk gelang es zum Auftakt, den an Nummer drei gesetzten Benjamin Becker (Saarland) nach dramatischem Kampf mit 1:6, 7:6, 7:6 niederzuringen. Im Achtelfinale kam dann jedoch gegen Christian Winter (Niedersachsen) mit 3:6, 0:6 das Aus. Wenig zu bestellen hatte in der AKI der Mädchen Svenia Exner. Die Rot-Weiße mußte sich im Auftaktmatch Caroline Raba aus Rheinland-Pfalz mit 1:6, 1:6 geschlagen geben. In der Altersklasse II der Juniorinnen konnte sich Vivien Weber ins Achtelfinale spielen. Zu Beginn gelang es ihr,
Eva Dickes aus Rheinland-Pfalz mit 7:5,
3:6, 6:1 in Schach zu halten. Danach
scheiterte Vivien an der an Nummer zwei
gesetzten Kathrin Wörle (Württemberg)
mit 2:6, 1:6. Ohne Sieg mußten sich die
TVBB-Jugendlichen in der AK IIIa verabschieden. Claudia Merkel scheiterte an
Stefanie Halder aus Bayern mit 3:6,5:7
und Timo Taplick mußte sich Johannes
Vees (Württemberg) mit 5:7, 1:6 beugen.

Die Einzeltitel gingen an:

AKI: Martina Müller (Niedersachsen) und Simon Greul (Württemberg).

AK II: Jenny Kühn (Sachsen) und Philipp Kohlschreiber (Bayern).

AK IIIa: Hannah Kürvers (Niederrhein) und Marcel Zimmermann (Bayern).

Peters Sport- und Tennis-Versand

Wilson Special Offer

Hammer 4.2	L5	449,90	99,90 DM
Pro Staff 7.5	L1-L5	299,90	149,90 DM
Hammer 4.2	L4	449,90	149,90 DM
Hammer 6.2 bes.	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Hammer 8.2	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Hammer 7.2	L3+L4		199,90 DM

Titanium-Rackets auf Anfrage

T 0451-7994411

Racket Börse

Radical Tour 630	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Premier Tour	L2 - L4	349,90	219,90 DM
Dunlop Max 200 G	L2 - L4	349,90	239,90 DM
• Head Pro Tour 630*	L2 - L4	399,90	239,90 DM
Yonex SRD Tour	L2 - L4	399,90	249,90 DM
Head Prestige Tour	L2 - L4	399,90	279.90 DM

^{*} Rackets besaitet * Auslaufmodelle

Bitte kostenlosen Katalog anfordern





MOND STAR

Monofile Polyester Saite elastisch und armschonend deutsches Produkt

Monofile Polyester Saite elastisch und armschonend deutsches Produkt

Starken: 1,20; 1,25; 1,30

Stärken: 1,20; 1,25; 1,30

Preis: 109,90 DM Preis: 69,90 DM

Gut das wir verglichen haben!

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH Postfach 3334 · 23582 Lübeck Telefon (04 51) 7 99 44-0 e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de

Bestellungen per Fax zum Nulltarif (01 30) 12 18 26

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

JUGEND

14. Jüngstenturnier beim TC Lichterfelde 77: Ilia, Inken, Tim und Mariella heißen die Sieger



Die Sieger und Plazierten des diesjährigen Jüngstenturniers beim TC Lichterfelde 77

Frohgemut schritten die Jüngsten unseres Verbandes wieder zu ihrem großen Turnier gen Lichterfelde 77. Nicht so groß wie in den vergangenen Jahren war über Pfingsten der Andrang -127 Starter zählte Turnierleiter Reinhard Schadenberg bei der 14. Auflage. "Einige Eltern hatten offenbar mit ihren Kindern das diesjährige Pfingsten anders geplant. Aber ich bin zuversichtlich, daß sich die Eltern schon zum nächsten Mal auf den neuen Turniertermin eingestellt haben. Ansonsten hat er sich bewährt, wir gewannen mit dem Feiertagsmontag einen ganzen Spieltag," Neu war auch die Aufteilung der Teilnehmer in nunmehr zwei Altersklassen: AK Va (Jahrgang 1989) und AK Vb (Jahrgang 1990 und jünger). "Wir haben festgestellt", so erklärte der Jugend-Sportwart des Ver-

bandes, "daß die Teilnehmer an einem solchen Turnier immer jünger werden; um die jüngeren nicht zu benachteiligen, schufen wir für sie die neue AK Vb. Dieser Modus hat sich bereits in anderen Verbänden sehr bewährt." Ein drittes Novum präsentierte sich im neuen Wanderpokal der Sieger in der AK Va. "Der alte war schon voll mit den Gravouren der bisherigen Sieger. So beschafften wir einen neuen und etwas größeren."

Im Viertelfinale ging es über vier Stunden

Der Turniersieg bei den Jungen der AK Vb ging an Ilja Ikonnikov (Rot-Weiß), dem aus Kiew stammenden Stepke von neun Lenzen. In einem aufreibenden Finale bei über 30 Grad Hitze hatte der

Sportstättenbau

1,33 m kleine Bursche wohl die größeren Körner, jedenfalls besiegte er den 1,31m-Knirps Laslo Urrutia nach 6:3 noch knapp mit 7:5. Sehr zur Freude der stolzen Eltern. Mama Irina, Iljas Trainerin neben Verbandstrainer Markus Hornig, war selbst einmal eine sehr gute Tennisspielerin. "Zwischen 1978 und 1982 wurde ich viermal ukrainische Meisterin." Vater Oleg brachte ebenfalls sportliche Meriten in die Familie ein: 12 Jahre lang spielte der Profi bei SOKOL Kiew Eishockey. Mit einer anderen Ballsportart, Fußball, hatte er nur nachbarschaftlich zu tun: Neben seinem Grundstück in Kiew wohnte kein Geringerer als Namensvetter Oleg Blochin von Dynamo Kiew, einst der weltbeste Linksaußen.

Wie es also aussieht, stammt der kleine Ilja nicht von schlechten sportlichen Eltern (und Nachbarn). Das gilt auch für den unterlegenen Laslo Urrutia. Richtig, es handelt sich um den Sprößling von Rodrigo Urrutia von Weiß-Gelb Lichtenrade. Der Neunjährige wehrte gegen Ilja zwei Matchbälle ab und "glaubte an den Sieg bis zum Schluß. In einem solchen Turnier", meinte er sehr weise, "gibt es stärkere und schwächere Spieler, ich gehörte zu den stärkeren, aber zum Sieg hat es leider nicht gereicht. Darüber bin ich aber nicht traurig, immerhin habe ich das Finale erreicht." Donnerwetter! Einen abgeklärteren Kommentar hätte auch Boris Becker nicht abgeben können.

Zwei Stunden standen sich die Kontrahenten bei brütender Hitze gegenüber. Aber das war noch gar nichts: Im Viertelfinale zwischen Laslo Urrutia und dem achtjährigen Julian Taro Hitomi (1,28 m/TC Longline Wedding) zeigte die Uhr nach dem 7:6, 4:6, 7:6-Sieg für Laslo gar vier Stunden an. Natürlich hängen diese Marathons zusammen mit der Spielweise der Kleinen: den Ball um jeden Preis erst mal ins Feld zu bringen.

Neues Spiel, neues Glück für Linda?

Bei den Mädchen der AK Vb hatte die Finalistin Linda Fritschken (1/SCC) Pech. Eine Magenverstimmung am Vorabend des Endspiels verdarb ihr den Spaß und die Siegchancen, kampflos kam Inken Arnold (Zehlendorfer Wespen) zum Turniererfolg. Neues Spiel, neues



JUGEND/N-BRBG

Glück – so darf nun auch Linda Fritschken auf das 15. Jüngstenturnier im Jahre 2000 hoffen.

Eine gute Leistung bot in der AK Va die neunjährige Ninja Woditsch (Post-Gatow). Als Ungesetzte schlug sie in der ersten Runde die topgesetzte Sandy Kärcher (Blau-Weiß) 6:3, 3:6, 7:6, unterlag nur im Finale Mariella Greschik (TC Heiligensee) 3:6,0:6. Die drittgesetzte Mariella kam so zu ihrem ersten Sieg in einem Turnier, "das mir viel Spaß gemacht hat".

Bei den Jungen der AK Va fochten die beiden Bestgesetzten, Tim Schulz von Endert (1/HSC) und Niklas Ziegfeld (2/Blau-Weiß), ihren Strauß standesgemäß im Finale aus. Der topgesetzte Tim hatte am Ende mit 6:3, 6:0 die Nase vor, empfahl sich bereits für das Turnier im nächsten Jahr.

Dieter Busse

1. Rathenower Doppel-Turnier

Der TV Rathenow lud die Tennisspieler des Bezirks Nord-Brandenburg zu einem reinen Doppelturnier ein. Ein Turnier, in dem nur Doppelmatches stattfinden, gab es in dieser Form bisher nicht. Das Angebot des TV Rathenow wurde freudig aufgenommen und so meldeten sich 30 Sportfreunde aus Schwedt, Brandenburg, Premnitz, Neuruppin und Wittenberge. Mit dieser großen Resonanz wurde bei der Premiere noch gar nicht gerechnet.

Gestartet wurde in zwei Altersklassen. Im Herren-45-Bereich setzten sich die Wittenberger Manfred Lienke/Hartmut Wesoly im Endspiel gegen die Premnitzer Kombination Klaus Ullrich/Dr. Detlef Scheffel deutlich mit 6:4,6:2 durch. Den dritten Platz belegten Zahn/Wolf (Premnitz).

Im Herren-Bereich siegte das Schwedter Doppel Kuchling/Ehrlich. Im Finale konnten zwar Bröge/Schlinke (Neuruppin) den ersten Satz 6:4 für sich entscheiden, verloren dann aber den zweiten 3:6. Im dritten und entscheidenden Satz hielten die Neuruppiner dem druckvolleren Spiel der Schwedter, die insgesamt ausgeglichener spielten, auch mental nicht mehr stand: 6:4 und Turniersieg für Alexander Kuchling und Björn Ehrlich.

Die mehrfachen Bezirksmeister vergangener Jahre, Stippa/Wolter (Brandenburg/Rathenow), scheiterten bereits im Halbfinale an Bröge/Schlinke. Im Spiel um Platz 3 fand das Brandenburg-Rathenower Doppel dann doch wieder zusammen und verwies Grabka/Schneider (Eberswalde/Brandenburg) 6:4, 6:3 auf den vierten Platz. Das Rathenower Nachwuchs-Doppel Dröscher/Hummel spielte im Halbfinale stark gegen die späteren Sieger Kuchling/Ehrlich, verlor den dritten Satz dann doch klar 6:3.

Das letzte Match wurde erst um 21 Uhr beendet. Das 1. Rathenower Doppel-Turnier fand mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Grillabend seinen Ausklang.

Der Vorstand des TV Rathenow bedankt sich bei allen Helfern und besonders bei Turnierleiter und Oberschiedsrichter Michael Giese sowie bei Frau Benz für die Gästebetreuung.

Schon jetzt ist gewiß: Der TV Rathenow wird dieses Turnier zur Tradition werden lassen und lädt im Jahr 2000 zum 2. Rathenower Doppel-Turnier ein.

Jörn Wolter



SÜD-BRANDENBURG

Doreen Kriese dreimal erfolgreich – Mario Richter erneut Nr. 1 der Herren



Doreen Kriese – in drei Konkurrenzen erfolgreich

it einem neuen Teilnehmerrekord von 73 Damen und Herren fanden die Bezirksmeisterschaften von Süd-Brandenburg im Cottbuser Eichenpark statt. Ein Ergebnis der Reduzierung des Turnierablaufs von drei auf zwei Tage auf Wunsch all derer, die zwischen Job und Sport am Freitag entscheiden müssen.

Nun hat bekanntlich jede Medaille zwei Seiten. Die zahlenmäßig hervorragende Beteiligung ist die eine. Sieben Plätze beim TC Cottbus, die für ein derartiges Programm nicht ausreichen, die andere. Und das, obwohl seit nunmehr schon acht Jahren hautnah, nur durch Maschendraht vom TCC getrennt, sieben Plätze auf Privatgelände ungenutzt verrotten und verkommen. Ein großes Dankeschön an den Cottbuser TV 92, der kurzfristig seine Anlage zusätzlich zur Verfügung stellte, um ein Mammutprogramm von insgesamt 115 Wettkämpfen in sieben Konkurrenzen an zwei Tagen abzusichern.

Erfolgreichste Teilnehmerin war einmal mehr Doreen Kriese (Cottbuser TV 92), die nach wie vor die Tennisszene der Damen im südlichen Verbandsgebiet beherrscht. Doreen bezwang im Finale des Damen-Einzels Anita Schorten vom TC Cottbus mit 6:1, 7:6, gewann gemeinsam mit ihrer Clubkameradin Kirsten Waldbach das Damen-Doppel gegen Katharina Wiedow/Katrin Schulz (CTV 92/Sporting Club Berlin) mit 6:3, 6:3 und sicherte sich auch den Titel im Gemischten Doppel an der Seite von Bert Schack (ESV Frankfurt/Oder) mit 6:2, 6:0 über Katharina Wiedow/Sven Kunzmann (TC Cottbus).

Bis zum Finale viermal erfolgreich, gewann Sabine Kleindienst (SG Vetschau) auch die Endrunde in der Klasse B der Damen mit 6:0, 6:3 über Angelique Buchwald (TV Elsterwerda) vor Sabrina Vogt (TC Cottbus) und Yvonne Heinisch (Vetschau).

Zu einer Neuauflage des Vorjahres-Finales kam es im Herren-Einzel. Mario Richter (TC Schwarzheide) – im Punktspiel gegen Andreas Kühne unterlegen – steigerte sich nach 1:6-Rückstand im zweiten Satz erheblich, gewann diesen schließlich mit 7:6 und verteidigte mit 6:1 im dritten Satz seinen Titel erfolgreich. Im Herren-Doppel rechtfertigten die an Nr. 1 gesetzten Sebastian Bradke/Jirko Kaeding (Herzberger TC Grün-Weiß/ESV Frankfurt/Oder) mit einem 7:5, 3:6, 6:1 über die Luckenwalder Andreas Kühne/Martin Ulbrich ihre Favoritenrolle und wurden neue Titelträger von Süd-Brandenburg.

Den Titel in der Klasse B der Herren gewann der Nachwuchsspieler Andreas Schaefer vom TC Cottbus mit 4:6,6:2, 7:6 gegen Svend Kilz vor Thomas Fürst (beide TC Wendisch-Rietz) und Marcus Sagitz (TC Cottbus).



Andreas Kühne (I.) gratuliert Mario Richter zum Titelgewinn

Dritte Plätze:

Herren-Einzel

Martin Ulbrich und Sven Kunzmann

Herren-Doppel

Steffen Krause/Michael Werner (TC Lauchhammer) und Stefan Hain/Eric Friedrich (Cottbuser TV 92)

Damen-Einzel

Katrin Schulz und Tanja Golm (beide Sporting Club Berlin)

Damen-Doppel

Tanja Golm/Marika Hasenheyer (Sporting Club Berlin) und Sabine Kleindienst/Yvonne Heinisch (SG Vetschau)

Mixe

Dominique Kählig/Marcus Sagitz (TC Cottbus) und Sabine Kleindienst/Stefan Ludwig (Einheit Spremberg)

Werner Ludwig

NICK BOLLETTIERI TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis mit Bollettieri Head Coach Martin van Tol. Ganzjährig Junior Camps für 8- bis 18-jährige. 5 Tage/je 6 Std. Training (Technik, Taktik, mentales und Konditionstraining) ab DM 500,–.

NEU - Camps für Erwachsene

Reservierung und Informationen:

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (033631) 63-700, Fax (033631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

SÜD-BRANDENBURG

Je zwei Titel für Tanja Golm und Marian Pohling



Tanja Golm (I.), Einzelsiegerin der AK I, gewann mit Marika Hasenmeyer das Mädchen-Doppel

Unter der Leitung des Bezirks-Vorsitzenden Ben-Ulf Hohbein und seines Clubkameraden Bert Schack ermittelten in Frankfurt/Oder 55 Mädchen und Jungen aus 12 Vereinen Süd-Brandenburgs ihre Titelträger in den Altersklassen I und II.

Tanja Golm vom Sporting Club Berlin und Marian Pohling vom TC Lauchhammer waren mit je zwei gewonnenen Titeln erfolgreichste Nachwuchsspieler in Frankfurt/Oder. Tanja Golm bezwang im Finale der Altersklasse I der Mädchen Inga Retzlaff (ESV Frankfurt/Oder) mit 6:7, 6:0, 7:5. Den Titel in der Altersklasse II sicherte sich die für den Cottbuser Tennissportverein 92 spielende Anna Szyperska mit 6:2, 6:2 über Marika Hasenheyer (Sporting Club Berlin). Gemeinsam gewannen Tanja Golm und Marika Hasenheyer das Mädchen-Doppel mit 6:4, 7:5 gegen Inga Retzlaff/Anne Döbler (Frankfurt/Oder).

Bei den Jungen der Altersklasse I behauptete sich Marian Pohlig mit 7:6, 6:0 über den Großräschener Steve Schultchen.

Ein wenig überraschend setzte sich der an Nr. 4 gesetzte Edwin Erdzack vom Sporting Club Berlin mit 6:0,6:2 über seinen Clukameraden Tobias Holle durch.

Im Jungen-Doppel der AK I unterlagen Erdzack/Holle im Finale mit 2:6, 4:6 gegen Marian Pohling/Michael Werner (TC Lauchhammer). Titelträger im Doppel der AK II wurden Tim Daßler/Michael John (Cottbuser TV 92/SV Großräschen) mit 6:0, 6:1 gegen Tino Lohse/Carsten Schleifring (TC Cottbus).

Dritte Plätze belegten:

Mädchen-Einzel AK I

Tina Friedrich (Blau-Weiß 90 Forst) und Anne Döbler (ESV Frankfurt/Oder)

Mädchen-Einzel AK II

Katja Handschick (Grün-Weiß Lübben) und Sophia Höhl (ESV Frankfurt/Oder)

Mädchen-Doppel

Romy Scheuer/Sophia Höhl und Anne Rieck/Mandy Raupach (alle ESV Frankfurt/Oder)

Jungen-Einzel AK I

Daniel Jeschke (Blau-Weiß Forst 90) und Michael Werner

Jungen-Einzel AK II

Michael John und Tino Lohse

Jungen Doppel AK I

Daniel Jeschke/Sebastian Messinger (Großräschen) und Patrick Dannehl/ Steve Schultchen (Forst/Großräschen)

Jungen-Doppel AK II

Andreas Schaefer/Marcus Sagitz (TC Cottbus)

Werner Ludwig

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

SÜD-BRANDENBURG

Großräschener Nachwuchs – doppelte Titelträger



er größte Teil der Verbandsspiele in Süd-Brandenburg ist absolviert, und es sind bereits auch einige Entscheidungen gefallen.

Neuer und erstmals Oberliga-Titelträger der Damen wurde der TC Grün-Weiß Lübben vor ESV Frankfurt/Oder und Die I. Bambini-Mannschaft von Großräschen gewann in der Bezirksliga Gruppe A (v. l.): Paul Hirschfeld, Daniel Wenner; (davor) Dirk Zschiesche, Robert Müller

Einheit Spremberg. Nennung in der Bezirks-Oberliga der Damen wurde der Herzberger TC Grün-Weiß als Sieger in der Bezirksliga Gruppe B.

In der Bezirksklasse (B) der Herren behielt Empor Dahme die Nase vorn und steigt zur Bezirksliga auf, und als Neuling bei den Herren steht der Sporting Club Berlin vor dem letzten Spieltag als Aufsteiger zur Oberliga fest.

Im Nachwuchsbereich wurden die Junioren vom TC Schwarzheide Oberliga-Meister punktgleich mit dem TV 1861 Forst und dem Cottbuser TV 92.

Ungeschlagener Titelträger der Junioren wurde der TC Cottbus mit 5:0 Punkten. Beide Teams vertreten Süd-Brandenburg im Jahr 2000 auf der überregionalen Ebene zusammen mit den Bambini vom ESV Frankfurt/Oder, die sich mit 4:1 Punkten in der höchsten Spielklasse vor Fürstenwalde durchsetzten.

Bemerkenswert die Entscheidung in beiden Bezirksliga-Gruppen der Bambini, wo sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft vom SV Großräschen jeweils ohne Niederlage Titelträger wurde. Hier zahlt sich offensichtlich die gute Nachwuchsarbeit von Uwe Wenner und Werner Lehnig aus.

Werner Ludwig

6. Pfingstturnier beim TC Cottbus

nzwischen ist das Pfingstturnier beim Tennisclub Cottbus zur Tradition geworden. Bereits zum sechsten Male trafen sich alle, die eine gemütliche Atmosphäre unter Tennisfreunden im Cottbuser Eichenpark dem Reisestreß auf den Autobahnen vorzogen. Die Gewinner:

Herren

Sven Kunzmann;
 Christoph Jantschke;
 Tino Lohse;
 Ralf Schreiber

Damen

Sandra Daßler;
 Christine Schorten;
 Barbara Haupt
 Werner Ludwig

Cottbuser Mädchen – Sieger beim Landesfinale

It Franka Schorten, Franziska Lautenbach, Jana Klocek, Anja Lehmann und Jenniffa Fitz gewannen die Mädchen vom Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus das Landesfinale beim Schulsport-Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" in Potsdam. Die Mädchen aus der Lausitz nehmen damit am Bundesfinale vom 21. bis 25. September 1999 in Berlin teil. Auf der Anlage des TC Cottbus fand das Landesfinale der Jungen statt. Für das Bundesfinale qualifizierte sich das Goethe-Gymnasium Eberswalde.

Werner Ludwig

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 35jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.



Dresden · Potsdam · Oranienburg ·

Kurfürstendamm 16 · 10719 Berlin Telefon 030/88 99-0 · Telefax 030/88 99-209

NAMEN & NACHRICHTEN

Steffi Graf "die Königin von Paris"

Nach ihrem sensationellen sechsten Erfolg bei den French Open in Paris hat die Weltpresse Steffi Graf mit Schlagzeilen wie "die Königin von Paris" gefeiert. Steffi Graf hatte die elf Jahre jüngere Schweizerin Martina Hingis in drei Sätzen mit 4:6,7:5,6:2 besiegt und damit die Zuschauer im Stade Roland Garros zu Beifallsstürmen hingerissen.

Selbst die Schweizer "Sonntagszeitung" kommentierte: "Was sich im Stade Roland Garros abspielte, dürfte nicht nur der Höhepunkt des Tennisjahres 1999, sondern eines der packendsten und denkwürdigsten Endspiele in der Geschichte des Frauentennis gewesen sein."

Die spanische Zeitung "El Mundo" spielte mit der Zeile "Steffi Graf erklärt ihren Abschied auf dem Gipfel des Ruhms" auf die Bekanntgabe von Steffi Graf an, die nach dem Erfolg ihren "Abschied von Paris" kundgetan hatte.

Die italienische "Gazetta dello Sport" titelte: "Steffi Graf – die Auferstehung!", während Frankreichs "L'Equipe" wesentlich sachlicher berichtete: "Steffi macht sich wieder jung. Der Centre Court war die Bühne eines der außergewöhnlichsten Finale in der Geschichte der Grand Slams."

Den Titel bei den Herren holte sich der ebenfalls 29jährige Amerikaner Andre Agassi mit einem 1:6, 2:6, 6:4, 6:3, 6:4 gegen Andrej Medwedew aus der Ukraine. Agassi schrieb mit diesem Sieg Geschichte. Als erster Spieler seit 30 Jahren gewann er die Grand-Slam-Titel auf allen vier Belägen. Das gelang vor ihm nur vier weiteren Spielern.

Damen des TC Benrath Deutscher Meister

Der TC Benrath Düsseldorf holte sich durch ein 5:4 und ein 6:3 im Finale gegen den TC Postkeller Weiden den Deutschen Mannschaftsmeistertitel der Damen. Absteigen aus der Damen-Bundesliga müssen BASF TC BW Ludwigshafen und der TC GR Hildesheim. Ludwigshafen unterlag in der Abstiegsrunde im Spiel der Gruppenvierten dem STC BW Saarlouis mit 1:5, was die Relegation in die Regionalliga bedeutete. Der TC BW Bocholt rettete sich vorzeitig im Spiel der Gruppendritten durch ein 5:1 gegen Hildesheim, das anschließend gegen den STC BW Saarlouis das Ent-

scheidungsspiel mit 1:5 verlor. Die beiden Stuttgarter Mannschaften TEC Waldau und TC Weissenhof hatten sich durch Platz zwei in ihrer Gruppe bereits für die Bundesliga-Saison 2000 qualifiziert.

Die Finalergebnisse:

Hinspiel:

Postkeller Weiden - Benrath 4:5

Plischke – Ruano-Pascual 6:1, 6:0; Carlsson – Leon Garcia 3:6, 3:6; Schwartz – Rittner 6:4, 6:3; Schnitzer – Glass 2:6, 5:7; Maruska – Wagner 6:4, 6:3; Krejcova – Studenikova 1:6, 3:6. Carlsson/Schwartz – Ruano-Pascual/ Studenikova 7:6, 6:3; Plischke/Maruska – Leon Garcia/Wagner 4:6, 6:4, 6:7; Schnitzer/Krejcova – Rittner/ Glass 1:6, 1:6.

Rückspiel:

Benrath - Postkeller Weiden 6:3

Ruano-Pascual – Plischke 6:2, 6:4; Leon Garcia – Carlsson 6:2, 6:2; Rittner – Schwartz 2:6, 2:6; Glass – Schnitzer 4:6, 6:3, 6:0; Wagner – Maruska 7:6, 4:6, 6:4; Studenikova – Kucerova 3:6, 3:6.

Ruano-Pascual/Leon Garcia – Schwartz/Schnitzer 6: 4, 6: 7, 0: 6; Rittner/Glass – Plischke/Kucerova 6: 4, 6: 4; Wagner/Studenikova – Carlsson/Maruska 6: 3, 7: 5.

ATP Tour WM 2000 in Lissabon

Für das kommende Jahr hat die ATP Tour die Weltmeisterschaft nach Lissabon vergeben, das sich gegen Barcelona durchsetzen konnte. Im Jahr 2001 findet das Saisonfinale der acht besten Herren dann în São Paulo statt. Nachdem die Weltmeisterschaft in den Jahren 1990 bis 1995 in der Frankfurter Festhalle und seitdem auf dem Expo 2000-Gelände in Hannover ausgetragen wurde, hat die Spielervereinigung ATP beschlossen, daß die Veranstaltung künftig in jedem Jahr in einer anderen Stadt auf einem anderen Kontinent und auf wechselnden Belägen stattfindet. Die WM in Lissabon wird wie im letzten Jahr auf einem Hartplatz in der Halle augetragen.

ITF prüft größere Bälle

Der Tennis-Weltverband ITF prüft den Einsatz größerer Tennisbälle. Im Zeitalter gewaltiger Aufschläger steigen mit größeren Bällen die Chancen der returnierenden Spieler. Die ITF überlegt, mit einer entsprechenden Regeländerung die internationalen Tennisveranstaltungen noch attraktiver zu machen. Stimmt die ITF-Jahreshauptversammlung im Juli zu, könnten die größeren Bälle ab Januar des Jahres 2000 auf Turnieren eingesetzt werden. Im Gespräch sind Bälle, die sieben bis acht Prozent größer sind als die bisherigen Produkte. Sie geben dem returnierenden Spieler mehr Zeit, bis ihn das Service des Aufschlägers erreicht.

Jan Weinzierl kommt bis ins Halbfinale

Vor rund 800 Zuschauern gewann der 1,87 Meter große Niederländer Martin Verkerk (ATP 340) den WEKA-Cup auf der Anlage des TC Siebentisch Augsburg, ein mit 15 000 Dollar dotiertes ITF-Men's-Future-Turnier. Im Finale besiegte der aus Amsterdam stammende Tennisprofi, der im Halbfinale zu einem krankheitsbedingten 6: 4, 1: 0-Aufgabesieg über den für Blau-Weiß Berlin spielenden Jan Weinzierl (ATP 380) kam, den an Nummer drei gesetzten Argentinier Diego Movano (ATP 262) mit 6:3, 6:4. Das Doppelfinale fand dagegen nicht statt, denn Sascha Petratschek (spielte im Doppel mit dem Augsburger Lokalmatador Christian Weis) kam zehn Minuten zu spät von seinem Oberliga-Spiel zurück, so daß Lars Uebel/Biörn Phau (beide LTTC Rot-Weiß Berlin) kampflos zum Turniersieg

Anke Huber mit nevem Trainer

Anke Huber plant mit einem neuen Trainer die Rückkehr an die Weltspitze. In Wimbledon wurde die 24jährige erstmals von Jens Wöhrmann betreut. Der ehemalige Hagener Bundesligaspieler, der mittlerweile 31 Jahre alt ist, hatte 1989 mit Position 54 seine höchste Notierung auf der Weltrangliste erreicht und stand im gleichen Jahr im Halbfinale am Stuttgarter Weissenhof. 1990 spielte Wöhrmann im Davis Cup für Deutschland in Argentinien, unterlag allerdings Alberto Mancini in vier Sätzen.

Anke Huber rangiert auf Position 30 der WTA Tour-Weltrangliste. Mit Platz vier im Jahre 1996 erreichte die Karlsdorferin ihre bisherige Bestmarke. Die Zusammenarbeit zwischen Huber und Wöhrmann, die der Deutsche Tennis Bund vermitteln konnte, wird zunächst bis Ende des Jahres laufen.

VERMISCHTES

Anzeige

WILSON GOES HYPER

Mit der neuen Hyper Carbon-Range will Wilson den Tennis-Markt revolutionieren

Wilson sorgt mit dem hochwertigen Material Hyper Carbon für neue Maßstäbe im Racketbau. Das wertvolle Raumfahrt-Material ist nämlich viermal steifer, viermal stärker und 65 Prozent leichter als beispielsweise das Trendmetall Titanium. Damit sorgt der amerikanische Racketspezialist künftig für ultimative Power bei maximalem Spielkomfort und eröffnet damit Freizeitspielern wie Profis ganz neue Dimensionen.

Im Rahmen der Kollektion für 1999/ 2000 werden ab Juni 1999 auch fünf Hyper Carbon-Modelle erstmals in Europa eingeführt. Dabei kommt das exklusive Material vorwiegend in der schon legendären "Hammer"-Serie zum Einsatz. Und das nicht ohne Grund: Das 1990 eingeführte und seitdem unschlagbare "Hammer"-System stellt die Basis für die Flaggschiffe der Wilson-Kollektion dar. Die ultimativen Rackets gewährleisten dank ihrer spezifischen Konstruktion maximale Power, hohe Mobilität und ermüdungsfreies Spiel. Ein weiterer Vorteil des "Hammer"-Systems ist der stark vergrößerte Sweetspot, der auch bei außermittig getroffenen Bällen extrem fehlerverzeihend wirkt. Hyper Carbon sorgt darüber hinaus für verbesserte Torsionssteifigkeit.

Weitere Vorteile gewährleisten die neuen "Power Holes", ein trichterförmiges Ösen-System, das unter Verzicht auf ein Ösenband im mittleren Rahmenbereich zum Einsatz kommt. Dadurch wird der Schwingungsraum der Saite auf bis zu 10 mm erweitert, womit der Kontaktpunkt von Saite und Rahmen nach außen verlagert und der Ball-Saiten-Kontakt verlängert wird. Dies wirkt sich speziell bei außermittigen Schlägen spürbar auf die Ballkontrolle und das Spielgefühl aus. Auch der Sweetspot kann dadurch bei gleichbleibender Schlagfläche nochmals vergrößert werden. Last but not least verfügen die formschönen, ausgewogenen Rackets dank des neuen Ösen-Systems über ca. 21,5 % mehr Power bei außermittigen Treffern.

Die Hyper-Range

Das Topmodell "Hyper Hammer 2.2 120" wurde für Spieler entwickelt, die ultimative Power bei gleichzeitig leichtem Handling suchen, wie beispielsweise Senioren und Frauen. Der 32,5 mm breite Profil-Rahmen besteht zu 20% aus Hyper Carbon, 40% sind aus High Modulus Graphit und 40% aus Graphit. Das Modell ist sensationell leicht und mit nur 215 g wohl einer der leichtesten Ten-

nisschläger der Welt. 28 inches lang, verfügt er über einen Midplus-Schlägerkopf (120 square inches), ist kopflastig und weist ein effizientes Dämpfungsssystem im Schlägerschaft auf (empf. Preis ca. 549,90 Mark).

Der "Hyper Hammer 2.3 PH 110" steht für eine ideale Kombination aus enormer Leichtigkeit, optimalem Handling, viel Power und maximaler Spielunterstützung. Der 32 mm breite Profil-Rahmen ist zu 20 % aus Hyper-Carbon, zu 40 % aus High Modulus Graphit und zu 40 % aus Graphit. Er hat einen Schlägerkopf von 110 sqi, wiegt nur 219 g, ist 28 inches lang und verfügt über eine kopflastige Balance. Das "Power-Holes"-Ösensystem garantiert zudem einen ultragroßen Sweetspot bei moderater Schlagfläche, was sowohl dem sportlichen Design als auch dem maximalen Spielkomfort zugute kommt (empf. Preis ca. 499,90 Mark).

Mit dem "Hyper Hammer 5.3 PH" offeriert Wilson ein sportliches Tour-Racket für Spieler mit längerer und schneller Schwungbewegung. Der 28 mm breite Rahmen besteht aus 15 % Hyper Carbon und 85 % Graphit. Er ist ebenfalls mit "Power Holes" ausgestattet und kann in zwei Schlägerkopfgrößen (95 und 110 sqi) mit nur 253 bzw. 250 g Gewicht gewählt werden. Die Balance des 27,5 inches langen Rackets ist optimal ausgewogen (empf. Preis 449,90 Mark). Für versierte Spieler mit langer und schneller Schlagbewegung hat Wilson den "Hyper Hammer 6.3 PH" entwickelt. Die sportli-

Ausbildung zum VDT-lizenzierten Tennislehrer / in

Mit der Ausbildungsstätte Kehlheim des Verbandes Deutscher Tennislehrer e.V.

in 98559 Oberhof / Thüringen

Eignungsprüfung am Sa. dem 28.08.1999, Beginn 11.00 Uhr im Panorama Sport Zentrum Geprüft wird Technik - Zuspiel - Spielfähigkeit

Der Ausbildungsgang umfaßt vier Lehrgänge zu je vier Tagen plus zwei Praktika zu je drei Tagen mit insgesamt 300 Ausbildungsstunden innerhalb von ca. 18 Monaten

Information und Anmeldungen über

Frau Renate Köthur • VDT e.V. Bundesgeschäftsstelle • Hafenstraße 10 • 45356 Essen Tel.: (0201) 66 00 58 • Fax: (0201) 61 09 91

Ausbildungsstätte Kehlheim • Herr Otto Wagner • Tel. + Fax: (09441) 10976 oder (0171) 773 03 56

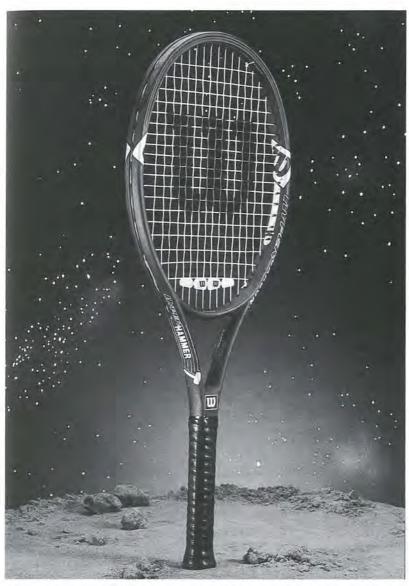


Herrn Klaus Böhm • VDT-Stützpunktleiter Oberhof

Tel.: (0171) 528 82 25 • Fax: (036842) 22 554



VERMISCHTES



Der "Hyper Hammer 2.3 PH" von Wilson ist mit 219 Gramm eines der leichtesten Rackets der Welt

che Rahmenkonstruktion verfügt über ähnliche Eigenschaften wie der "Hyper Hammer 5.3": Das Racket ist mit Power Holes ausgestattet, wiegt ebenfalls nur 253 g bzw. 250 g und ist jeweils mit 27,5 inches Länge in zwei Schlägerkopfvarianten verfügbar (95 und 110 sqi). Um den Rahmen etwas mehr Flexibilität zu verleihen, besteht der Rahmen jedoch nur aus 10 % Hyper Carbon und 90 % Graphit. Zusätzlich wird auch die ausgewogenere Balance und das engere Bespannungsbild den Bedürfnissen dieser Zielgruppe gerecht.

Mit dem "Hyper Pro Staff 5.0" hat Wilson einen Schläger für Turnier-Spieler mit mittlerem bis langem, schnellem Schwungstil entwickelt. Er kommt mit klassischem Racket-Format bzw. der charakteristischen 21 mm Flat Beam-Rahmenkonstruktion in den Handel und besteht aus 15 % Hyper Carbon, 10 % High Modulus Graphit und 75% Graphit. Neben einer ausgewogenen Balance verfügt das Racket (empf. Preis ab 399,90 Mark) über einen 95 sqi-Schlägerkopf in Tour-erprobter 27,5 inches Länge. Mit Rücksicht auf das von Tourspielern bevorzugte höhere Gewicht wiegt der Schläger 338 g, was sich für Magnus Norman übrigens schon auszeichnete, der bereits beim Davis Cup-Finale mit dem "Hyper Pro Staff 5.0" spielte und siegte. Auch Nicolas Kiefer absolviert mit diesem Racket 1999 seine beste Turnier-Saison, der mit dem neuen Schläger seinen zweiten Turniererfolg in Tokio fei-

Feuerwerk

Der Höhepunkt für Ihre Veranstaltung

FPM PYROTECHNIK

Berlin:Tel und Fax 030 / 333 78 80 Brandenburg: Tel: 033232 / 38380 Fax: 033232 / 38395

Mobil: 0171 / 275 00





VERMISCHTES

Anzeige

Tennis-Camps für Jugendliche und Erwachsene in Bad Saarow

Es ist wieder soweit: Die Sommer-ferien sind da und damit auch wieder die heißbegehrten Juniorcamps für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren in der Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow. Camp-Programm: An jeweils fünf Tagen (immer Montag bis Freitag) gibt es sechs Stunden Tennisunterricht pro Tag in kleinen Gruppen mit den Schwerpunkten Technik und Taktik, Matchtraining, Videoanalyse und ein Abschlußturnier. Die Camps können auf Wunsch auch mit Unterkunft und Verpflegung (fünf Übernachtungen mit Vollpension, Anreise jeweils Sonntagabend) gebucht werden. Bei dieser Variante wird ganztägige Betreuung sowie zusätzlich ein Freizeitprogramm mit Schnupperkurs Golf, Schwimmen, Kinobesuch und anderen Aktivitäten geboten. Neben den traditionellen Juniorcamps gibt es in diesem Jahr erstmals auch fünftägige Trainingscamps für Erwachsene. Die bei Nick Bollettieri in Florida ausgebildeten Tennistrainer geben täglich sechs Stunden Tennisunterricht in kleinen Gruppen. Gespielt wird in der Halle auf Velourteppich mit Granulat bzw. auf den Außenplätzen (Rotgrand). Zum Angebot gehört das Training von Technik (drill) und Taktik (coaching) sowie freies Spiel, der Einsatz einer Ballmaschine, Videoanalyse, Matchtraining sowie ein Abschlußturnier am letzten Tag. Die Erwachsenencamps können ebenso wie die Juniorcamps mit Unterkunft und Vollpension gebucht werden (5 Übernachtungen bei Anreise am Sonntagabend). Zum Rahmenprogramm für Übernachtungsteilnehmer gehört ein Golf-Schnupperkurs sowie ein Besuch der Therme in Bad Saarow.

Informationen und Anmeldung: Nick Bollettieri Tennis Academy des Sporting Club Berlin in Bad Saarow, Telefon (03 36 31) 6 37 00.

Termine Junior Camps:

Sommerferien: 25. 7. - 30. 7. 99

1. 8. - 6. 8.99

8. 8. - 13. 8.99

15. 8. – 20. 8. 99

22. 8. – 27. 8. 99

Herbstferien: 11. 10. - 15. 10. 99

17. 10. - 22. 10. 99

Termin Erwachsenen Camps:

22. 8. - 27. 8. 99



SERVICE-ANGEBOT Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an 2 4133099

- Regeltechnik Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau Tankreinigung
- Horst Binder Ölbrenner und Wartungs-GmbH Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
- Planung Montage Wartung
- Kundendienst
- Notdienst Tag und Nacht Funkservice
 - @ (030) 4133090 Nach Büroschluß 4133099



Tennis und Freizeitspaß im **Sporthotel Schloß Herrenstein**

as Sporthotel Schloß Herrenstein, 60 Autominuten nördlich von Berlin in der Uckermark gelegen, besitzt eine der schönsten Freizeitanlagen Brandenburgs. 1994 von Grund auf restauriert und 1996 eröffnet, ist es inzwischen ein Fünfsternehaus geworden.

Tennis gehört zu den sportlichen Schwerpunkten. Zwei Freiluftplätze und eine Dreifeldhalle sorgen für genügend Spielmöglichkeiten - wer möchte, kann auch unter der Anleitung von fachkundigen Trainern auf die Filzkugel einschlagen.

Ferner im Angebot sind Reiten, auch in den Disziplinen Dressur und Springen, und Golf. Dafür stehen eine Driving-Range, Abschlagpavilons, ein Putting-Green und Kurzspielstrecken zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie nach Herzenslust im Swimmingpool baden und saunen. Ein Beauty- und Wellness-Bereich mit Solarium und Kosmetik runden die Palette der Angebote

Das Schloßhotel Herrenstein mit seinen vielfältigen Möglichkeiten garantiert Freizeitspaß für Singles und die ganze Familie auf hohem Niveau und ist ganzjährig geöffnet.

Kontaktadresse: Schloß Herrenstein, 17268 Herrenstein, Telefon (03 98 87) 7 10; Fax (03 98 87) 7 12 00. - Preise, speziell für Tennisfreunde, finden Sie in der Anzeige auf Seite 5 in dieser

VERMISCHTES

Eignungsprüfung zum Tennislehrer in Oberhof/Thüringen

mit der Ausbildungsstätte Kehlheim des Verbandes Deutscher Tennislehrer e.V.

m Samstag, dem 28. August 1999, findet im VDT-Stützpunkt Oberhof eine Eignungsprüfung für die Zulassung zur Ausbildung zum VDT-Lizenzierten Tennislehrer statt. Die Teilnehmer werden in den Bereichen Technikdemonstration, Zuspiel und Spielfähigkeit beurteilt. Die Technikdemonstration beinhaltet neben Grundschlägen (Drive, Slice, Topspin) auch die Flugbälle, den Stop, Lob, Schmetterball und den Aufschlag in den Variationen Drive, Slice und Topspin. Das Zuspiel zu den Grundschlägen und den Flugbällen erfolgt aus dem Ballwechsel heraus. Das Zuspiel für Spezialschläge erfolgt aus dem Ballkorb. Anhand von zwei Übungsformen "Hosenträger" und "Serveand-Volley" wird die Spielfähigkeit bewertet.

Nach bestandener Eignungsprüfung gliedert sich die Ausbildung zum VDT-Linzenzierten Tennislehrer in vier viertägige Lehrgänge und zwei dreitägige Praktika, die in 18 Monaten absolviert werden können. Bereits vorhandene Trainerlizenzen können berücksichtigt werden. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung in den Bereichen Technikdemonstration, Zuspiel, Spielfähigkeit, Lehreignung und Theorie. Nach bestandener Abschlußprüfung hat der (die) Absolvent(in) einen hauptberuflichen Status. Insgesamt umfaßt die Ausbildung 300 Unterrichtsstunden (UE), wobei 205 UE innerhalb der Lehrgänge und Praktika und 95 UE in Form eines "On the job training" absolviert werden. Hierbei werden den Teilnehmern Kenntnisse im didaktisch-methodischen Bereich, der Bewegungs- und Trainingslehre und der Sportmedizin vermittelt. Ergänzend werden weitere wichtige Themen wie Sportorganisation oder auch zivil- und steuerrechtliche Fragen angesprochen.

Nach diesem Eignungslehrgang am 28. August 1999 im VDT-Stützpunkt Oberhof werden die darauffolgenden Ausbildungstermine anschließend bekanntgegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der VDT e.V. Bundesgeschäftsstelle, Hafenstraße 10, 45356 Essen, Telefon (0201) 660058, Fax (0201) 610991 oder bei Herrn Klaus Böhm, VDT-Stützpunktleiter Oberhof, Telefon 0171/5288225, Fax (036842) 22554.

SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im Tennis- und Sporthallenbau,

bei Bodenbelägen, Bewässerungen, Energie- und Betriebskosten-Sparprogrammen

neuartige, flexible Konzepte.

Dahlemer Weg $128c \cdot D-14167$ Berlin Telefon/Fax \bigcirc (030) 8257884



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung Telefon 030/31 90 02 35

VORSCHAU

Turniere

Im Juli und August finden wieder eine Vielzahl gut besetzter und dotierter Turniere statt. Wer bei den Internationalen Grunewald-Turnieren um den LBS-Cup und die Pokale der Feuersozietät, beim Berliner Bären-Wilson-Turnier, beim BTC Grün-Gold oder dem SC Brandenburg die Nase vorn hatte, können Sie in Heft 5 nachlesen.

Winterrunde

In der nächsten Ausgabe finden Sie den kompletten Spielplan der Winterrunde 1999/2000, die Anfang Oktober beginnen wird.

100 Jahre TC Blau-Weiß

Der größte Verein unseres Verbandsgebiets, der TC Blau-Weiß, feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Wissenswertes über den Club am Roseneck können Sie dem Porträt in der kommenden Ausgabe entnehmen.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 5/99 ist am 23. August 1999,

BERLIN-BRANDENBURG S



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 8258319/8255311 Telefax (030) 8258187 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2–4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496 Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion: Michael Matthess

Mitarbeit: Dieter Busse, Werner Ludwig, Bernd Wacker, Jörn Wolter

Fotos: Werner Ludwig, Sporting Club Berlin, Andreas Springer

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold & partner)

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH

Anzeigen Ute Knerrich, Teplitzer Straße 13, 14193 Berlin, Tel. (0 30) 8 26 16 29

Herstellung

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

"Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,– DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 5/99 erscheint am 15. September 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,–insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEMBER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

iermit bestelle(n) ich (wir) ab sof	ort
	In a ma
Name des Vereins/Vor- und Zu	iname
Straße Straße	mame
	mame

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

■ Datum	Unterschrift	
Die Bezahlung des Abonnements erfolg	t gegen Rechnung. Ich bezahle	per Überweisungper Bankeinzug:
 Name, Ort des Geldinstitutes 		
■ Kontonummer		-
Datum Datum	Unterschrift	
ALCOHOLD TO THE STATE OF THE ST		SACREMENT OF STREET

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin



BERLIN-BRANDENBURG NUMMER 5 SEPTEMBER 1999 JAHRGANG 9

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

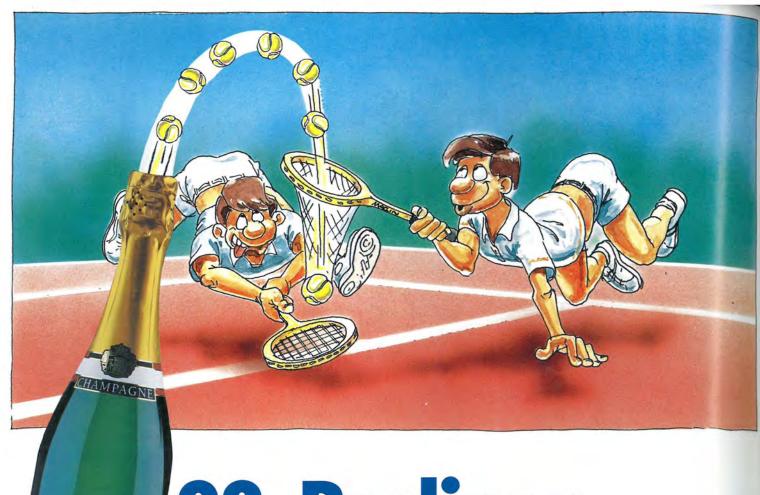


Erfolg braucht
Training.

Internet: www.spc.de



Seminare Projekte Consulting





Hotel Inter · Continental
4. Dezember 1999
Beginn 20 Uhr · Einlaß 19 Uhr

Es spielen für Sie:

Die Conny Wagner Showband und die Octav Combo

Eintrittspreis incl. Buffet 120,- DM Kartenbestellung durch die Vereine



TENNIS-VERBAND BERLIN-BRANDENBURG E.V.

SUPER-TOMBOLA

INHALT



Liebe Tennisfreunde!

Ticht gerade leicht wurde es den Turnierverantwortlichen der Damen- und Herren-Verbandsmeisterschaften, der Internationalen Grunewald-Turniere oder des Allgemeinen Turniers des BTC Grün-Gold - die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit - gemacht, was die Zusammensetzung der Teilnehmerfelder ihrer Veranstaltung mit spielstarken Akteuren anbelangte. Viel Zeit und Arbeit wurden von den Machern dieser Events in die Organisation und Durchführung gesteckt mit dem Zweck, ein gutklassig besetztes Turnier auf die Beine zu stellen. Doch einige gemeldete Spitzenspieler, die entweder sehr kurzfristig absagten oder nicht einmal dieses für nötig erachteten, straften die Bemühungen mit Ignoranz. Besonders ärgerlich wurde es dann, wenn aufgrund des Rückziehers des einen oder anderen gesetzten Spielers keine Zeit mehr blieb, die Setzliste zu ändern und/ oder neu auszulosen. Als Folge blieb die Verzerrung des gesamten Tableaus. Bedenklich stimmte in diesem Zusammenhang teilweise die Zahl der lucky loser, die wegen der Absagen oder Streichungen - zur Klarstellung sei angemerkt, daß die unvermeidlichen verletzungsbedingten Ausfälle außen vor bleiben - ins Hauptfeld nachrücken konnten.

Diese Art von Mißachtung spornt Turnierveranstalter nicht gerade an, in einer Zeit knapper Gelder und schwer zu findender Sponsoren schon gar nicht. Hier sind die Aktiven aufgerufen, ihre Anmeldung im Vorfeld genauer zu überdenken und vor allem Überschneidungen mit anderen Turnieren zu vermeiden. Auch den Vereinen kommt eine besondere Rolle zu, denn die Meldung ihrer Mannschaftsspieler sollten sie nur nach eingehender Rücksprache mit den Betreffenden vornehmen. In einer Zeit stagnierender Mitgliederzahlen im Tennissport sollte es das Ziel aller Beteiligten sein, gut dotierte Turniere mit einer adäquaten Besetzung auszustatten. Denn sehenswerter Sport vor Ort weckt neben dem Zuschauerinteresse auch die Aufmerksamkeit der Medien, die wiederum Nichttennisspieler mit ihrer Berichterstattung erreichen können. Somit eröffnet das Instrument "Turniertennis" die Chance, dem Tennis neue Mitglieder zuzuführen. Diese Chance gilt es, zu nutzen.

Ihr

Mile Mittel

Michael Matthess

Internationale Grunewald-Turniere	4-5
Grün-Gold-Turnier	6-7
Berliner Bären-Wilson-Turnier	8
Endrunde 2. Bundesliga/ Regionalliga Ost Damen/Herren	9
Bundesliga-Aufstiegsrunde Damen	10
Endrunde Verbandsoberliga Damen/Herren	10
Ehepaar-Turnier TC Kleinmachnow	11
Meldungen Damen/Herren 1	2-13
Warsteiner GP in Eisenach	14
Bezirksmeisterschaften Nord-Berlin	15
Rollstuhl-Verbandsmeisterschaften	16
Deutsche Gehörlosen- Meisterschaften	16
Deutsche Seniorenmeisterschaften	17
Verbandsoberliga-Endrunden Senioren/innen	18
Spielplan Winterrunde 1999/2000 1	9-27
Resultate 2	7-30
Bundesliga-Aufstiegsrunde Jungsenioren	31
Verbandsoberliga-Endrunde Jungsenioren	31
Jugend-Verbandsmeisterschaften 3.	2-33
Jugendturnier ASC Spandau 3	4-35
Jugendturnier Weiße Bären	36
Verbandsoberliga-Endrunde Jugend	37
Jugendturnier Sporting Club Berlin	38
TVBB Intern	39
Bezirksmeisterschaften Damen/Herr	
Nord-Brandenburg	en 40
Nord-Brandenburg Bezirksmeisterschaften Jugend AK III/IV Nord-Brandenburg	
Bezirksmeisterschaften Jugend	40
Bezirksmeisterschaften Jugend AK III/IV Nord-Brandenburg 41. Brandenburger Turnier	40

Titelfoto: Die Sieger bei den diesjährigen Grunewald-Turnieren (großes Foto): Der Gewinner der Herrenkonkurrenz Alexander Svetc (I.) und Finalist Thomas Gollwitzer; (kl. Foto links) Seniorensieger Alan Rasmussen sowie (kl. Foto rechts) Adriana Basaric, die den Damenwettbewerb für sich entschied.

Internationale Grunewald-Turniere um den LBS-Cup und die Pokale der Feuersozietät: Die Sieger im Grunewald: Adriana Basaric, Alexander Svetc, Alan Rasmussen

B ei heißestem Sommerwetter schickten sich die Finalisten an, die Sieger der diesjährigen Internationalen Grunewald-Turniere zu ermitteln. Da wehte an diesem Sonntag kaum ein Lüftchen, unbarmherzig knallte die Sonne auf den Court – gute Kondition der Matadoren war angesagt.

3600 DM für den Sieg bei den Damen

Die bessere Ausdauer brachte im Damen-Wettbewerb die 17jährige Adriana Basaric vom TC Blau-Weiß



Adriana Basaric beherrschte die Damenkonkurrenz

Herxheim mit. Schneller und beweglicher als ihre Endspielgegnerin Natalia Medvedeva (2/TC Blau-Weiß Leimen), spielte sich die Topgesetzte nach 43 Minuten eine deutliche 6:3-Satzführung heraus. Im Duell der zwei Grundlinien-Spielerinnen blieb Adriana Basaric auch im zweiten Durchgang die aggressivere, während Natalia Medvedeva, konsterniert nach dem Satzverlust, zu keiner Steigerung mehr fähig war. Dazu kamen Schwächen im Volley und in der Laufarbeit, druck-

voll agierte die Ukrainerin nur von der Grundlinie. Da half auch nichts, daß Medvedeva den Schläger über den Platz warf – Basaric war nicht aufzuhalten. Am Ende des gutklassigen Finals wurde sie noch leichtsinnig, vergab fünf Matchbälle, bis der sechste Versuch zum 6:4 und Sieg glückte.

Ohne Satzverlust über Jennifer Hohlin (BTC Gropiusstadt), Andrea Fischer (Erfurter TC Rot-Weiß), Julia Henninger (BASF TC Blau-Weiß Ludwigshafen) und Katja Oeljeklaus (TC Union Münster) im Halbfinale mit 7:5,6:1 gelangte Basaric souverän ins Finale. Ihre Gegnerin Medvedeva (Schwester übrigens ihres berühmten Bruders Andrei Medvedev) hatte es auf dem Weg ins Endspiel etwas leichter: Nach Zweisatzsiegen über Miriam de Buhr (JTG Wilhelmshaven), Natalia Nareiko (Schweriner TC) und Dominique Lemperle (BHTC Braunschweig) führte die Ukrainerin im Halbfinale gegen Carolin Franzke (TC Blau-Weiß) 4:0, dann schied Franzke verletzt

"Das ist mein bisher größter Erfolg", strahlte Adriana Basaric über den mit 3600 DM dotierten Sieg. Im Finale gab der Teenager aus Bosnien-Herzegowina eine überzeugende Vorstellung, "aber ich kann noch besser spielen", versicherte Adriana selbstbewußt. "Ich denke", so äußerte die Siegerin zur Gegenwehr von Medvedeva, "daß sie bei meinem Spiel nicht viel machen konnte." In der WTA-Weltrangliste steht die 1,79 m große Spie-

lerin auf Nr. 359, in der deutschen Rangliste auf 20, vertritt in diesem Jahr erstmals ihr Heimatland im Federation-Cup, "Bis 1992 lebte ich in Mostar, wo ich ab dem fünften Lebensjahr das Tennisspiel erlernte. Meine Mama und mein Bruder leben noch dort, ich aber zog mit meinem Vater Enko, der mich auch trainiert, nach Deutschland. Jetzt spiele ich für den TC Blau-Weiß Herxheim in der Regionalliga."

Das Damen-Doppel entschieden Olga Glouschenko/Natalia Medvedeva (BSV 1892/TC Blau-Weiß Leimen) gegen Natalia Biletskaja/Natalia Nareiko (TK Blau-Gold Steglitz/Schweriner TC) mit 6:0,6:3 für sich.

Attraktives Finale der Herren

Im Finale der Herren standen sich zwei Akteure gegenüber, die bereits Meriten in diesem Turnier haben: Auf der einen Seite der Sieger von 1993, Alexander Svetc (BSV 1892), auf der anderen Seite Thomas Gollwitzer (2/TC Amberg am Schanzl), der Halbfinalist des Vorjahrs. Gollwitzer hatte sich in seinem Lauf ins Endspiel gegen Jens Thron (TC SCC), Torben Theine (HTC Blau-Weiß Krefeld), Andreas Strauchmann (LTTC Rot-Weiß) und auch im Halbfinale gegen Timo Fleischfresser (SV Berliner Bären) 6:3, 6:1 stets in zwei Sätzen durchgesetzt. Sein Gegner Alexander Svetc stand ihm nicht nach: nacheinander besiegte er gleichfalls in zwei Sätzen Olaf Knütel (ETUF Essen), Sascha Hesse (TC Blau-Weiß Issum), Lars Kirschner (Uhlenhorster HC) sowie im Halbfinale Mark Gienke (Schenefelder TC) mit 6: 1, 6: 2.

Der zweitgesetzte Gollwitzer, Bundesligaspieler beim Deutschen Meister TC Amberg am Schanzl, hatte sich wieder viel vorgenommen. Aber was würde er gegen den laufstarken Alexander Svetc

Sie bestritten das Damen-Doppelfinale (v. l.): Natalia Biletskaja, Natalia Nareiko sowie die Siegerinnen Natalia Medvedeva und Olga Glouschenko





Siegerehrung im Herren-Doppel (v. l.): Turnierleiter Nils Asmus, die Sieger Torben Theine und Scott Gessner, Robert Orlik, Alexander Svetc, Turnierchef Guido Jacke und Grunewald-Vorstandsmitglied Klaus-Peter Walter

ausrichten können? Nicht allzuviel - um es kurz zu machen. 6:2 und 7:6 gewann Svetc in einem Match allerdings, das sich sehen lassen konnte. Beharrlich spielte Svetc von Beginn an die schwache Vorhand Gollwitzers an, ließ sich auch im zweiten Satz nicht aus dem Rhythmus bringen. Da legte Gollwitzer im Druck und Tempo zu, mußte einfach mehr tun und riskieren. Das gelang eindrucksvoll zur 5: 4-Satzführung. In dieser Situation nahm Alexander Svetc noch einmal sein ganzes Kämpferherz in die Hand, glich zum 5:5 und später 6:6 aus. Den Tie-Break schloß der Weißrusse knapp mit 7:5 ab, damit war der zweite Turniersieg nach 1993 perfekt.

Die Zuschauer sahen ein interessantes, attraktives Match, so daß ihr Beifall beiden Finalisten galt. Die Siegprämie von 7000 DM nahm jedoch Alexander Svetc entgegen, 3500 DM gingen an Thomas Gollwitzer. Der 27jährige Svetc meinte nach seinem neuerlichen Erfolg: "Ich habe gut gespielt, aber es war heute nicht mein bestes Tennis." Der 1,77 m große Spieler vertritt Weißrußland weiter im Davis Cup. Als nächste Turniere stehen Poznan in Polen, Minsk in Weißrußland und Moskau in Rußland an. Gelegenheit für ihn, sich in der Weltrangliste von derzeit 480 weiter nach vorn zu kämpfen.

Im Herren-Doppel stellte sich Alexander Svetc an der Seite von Robert Orlik (RTHC Bayer Leverkusen) noch einmal der Konkurrenz. Aber die besseren waren in einem sehenswerten Dreisatzfinale Scott Gessner/Torben Theine (HTC Blau-Weiß Krefeld) mit 2:6, 6:4, 6:3.

Alan Rasmussen war eine harte Nuß

Das Interesse der Zuschauer während des Herren-Finals und des parallel dazu verlaufenden Senioren-Endspiels war im wahrsten Sinne des Wortes geteilt. Die einen zogen die Herren, die anderen die

Senioren vor. Das ist beim "Treffpunkt der Generationen" die erklärte Absicht der Veranstalter des Grunewald TC, zum anderen eine Referenz des Publikums vor dem Finalisten Thomas Emmrich (SSC Schönebeck). Viele hatten nicht den glanzvollen Auftritt der Nr. 1 der deutschen Senioren vom Vorjahr vergessen. Da gelang dem heute 46jährigen das Husarenstück, nach Satzrückstand gegen Pavel Sevcik und Tie-Break im zweiten Satz die drohende Niederlage abzuwenden, um im dritten Satz in einem furiosen Endspurt das Turnier für sich zu entscheiden. Wieder hatte es der einstige 48malige DDR-Rekordmeister geschafft, bis ins Finale vorzustoßen. Sollte die Titelverteidigung gegen Alan Rasmussen (Olympia Neumünster) wieder ein so spannendes Match werden?

Im Viertelfinale hatte der topgesetzte Thomas Emmrich - auch die Nummer 1 der Senioren-Weltrangliste - Jacek Niedzwiedski (ASC Spandau) 6:2, 6:1 ausgeschaltet. Das Halbfinale gegen Thies Röpcke (Hildesheimer TV) mußte nach 3:0-Führung für Emmrich wegen des verletzten Röpcke abgebrochen werden. Röpcke war es im Viertelfinale gewesen, der den Sieger von 1996, Harald Elschenbroich, 6:2, 6:2 aus dem Turnier warf. Rasmussen schlug im Viertelfinale Wolfgang Korn (TuS Duwo 08) 6:2, 6:2, gestaltete das Halbfinale gegen Frank Puncec (TC Bredeney) bis zum 6: 2, 4:6, 1:1 ausgeglichen, als Puncec mit einer Zerrung aufgeben mußte.

Das Finale verlief bereits im ersten Satz nicht so nach dem Geschmack von Emmrich. Rasmussen erwies sich als eine sehr harte Nuß. Zwar schlug Emmrich immer noch gewaltig und plaziert auf, aber der Däne retournierte trotz der Hitze cool, war kaum aus dem Konzept zu bringen. Immer hatte er eine Antwort auf das variable, oft auch riskante Spiel von Emmrich, zwang ihn so zu Fehlern. Emmrich, der stets freundliche und gutgelaunte Sportler, haderte mit sich. "Es

geht nichts!" – ließ er lautstark die Zuschauer wissen. Aber die trauten ihm auch in diesem Jahr noch alles zu. Mitnichten: 3:6 ging der erste Satz weg, nach dem zweiten Durchgang hieß es 2:6 – damit Sieg und 4000 DM Preisgeld für den Dänen.

Thomas Emmrich nach dem Spiel in seiner offenherzigen Art: "Entscheidend für meine Niederlage war heute, bei dieser Hitze, meine mangelnde Kondition. Man muß aber auch sagen, daß Rasmussen super gespielt hat. Ich wollte ihn unter Druck setzen, aber es gelang oft nicht auch, weil mich meine Rückhand etwas im Stich ließ." Seit dem vergangenen Jahr spielt Thomas Emmrich bei den Senioren, heute erlitt er erst seine zweite Niederlage in diesem Altersbereich. Der amtierende Deutsche Meister (Halle und Sandplatz) ließ den Kopf nicht hängen: "Ich nehme einen zweiten Platz mit nach Hause, das ist nicht schlecht." Sein Zuhause ist nach wie vor Magdeburg, wo er als geschäftsführender Gesellschafter des im Bau befindlichen Sportparks Herrenkrug tätig ist. Thomas Emmrich, der in seiner besten Zeit gegen solche Champions wie Nastase, Kodes, Lendl und Metreweli spielte, nimmt nur noch an wenigen Turnieren teil. Er beläßt es weitgehend bei den Regionalligaspielen für die Jungsenioren des SSC Schönebeck.

Das Doppel gewann Thomas Emmrich mit Thies Röpcke gegen Klaus Kuhlmey/ Jacek Niedzwiedski (TC Blau-Weiß Neuss/ASC Spandau) 6:4, 6:4.

Dieter Busse

Titelverteidiger Thomas Emmrich unterlag diesmal im Finale gegen Alan Rasmussen



42. Allgemeines Turnier beim BTC 1904 Grün-Gold Tempelhof: Cornelia Grünes und Jens Thron die Sieger

it vier Konkurrenzen boten die Hausherren des BTC 1904 Grün-Gold Tempelhof auch bei ihrem 42. Allgemeinen Turnier wieder ein vielseitiges Programm. Neben den Einzeln der Damen und Herren wurden Turniere der Jungsenioren und im Mixed ausgetragen. Alles lief dank einer guten Organisation vorzüglich, wenngleich mit Anlaufschwierigkeiten. Dafür sorgten allerdings einige Spielerinnen und Spieler selbst. Im Damen-Wettbewerb traten die gemeldeten und bereits als 2 bzw. 3 gesetzten Olga Glouschenko (BSV 92) und Sylvia Rynarzewska (Gropiusstadt) ebenso nicht an wie Tanja Schugt (7/Bonner THV). Bei den Herren erschien die Nummer eins der Setzliste, der ebenfalls gemeldete Alexander Svetc (BSV 92), nicht. Alle genannten Spieler hielten es nicht für nötig, rechtzeitig abzusagen. Die Tableaus mußten kurzfristig, so weit es noch ging, verändert werden. "Immer eine ärgerliche und aufwendige Angelegenheit", kritisierte Oberschiedsrichter Walter Esser die säumigen Aktiven. "Sie werden, wie es das Reglement vorsieht, dem Deutschen Tennis Bund gemeldet."

Für Andrea Fischer war Berlin eine Reise wert

Erfreulich für die Tempelhofer war indes der Auftritt der Lokalmatadorin Cornelia Grünes (1/Grün-Gold). Zum fünften

Male holte sich die 30jährige den Siegerpokal nach einem 6:2, 6:2-Finalsieg über die 18jährige Andrea Fischer (Rot-Weiß Erfurt). Gegen die ungesetzte Thüringerin mußte Cornelia Grünes nicht einmal ihr ganzes Können aufbieten, dazu spielte ihre Konkurrentin noch zu harmlos und inkonstant. Von Anfang an diktierte Grünes das Match, variierte das Tempo wie das Spiel nach Belieben. "So kam ich gar nicht richtig ins Spiel", kommentierte die unterlegene Andrea Fischer selbst das Match. "Mir liegt zwar das druckvolle Grundlinienspiel, aber gegen Cornelia Grünes blieb es weitgehend wirkungslos."

Allein die Finalteilnahme war für Andrea Fischer schon ein Erfolg. Immerhin hatte sie auf dem Weg dorthin eine Reihe erfahrener und guter Spielerinnen ausgeschaltet: Stefanie Gehrke (Lichtenrade), Michaela Misch (Zehlendorfer Wespen), Zorica Zasova (Grunewald TC) und mit 6:2, 6:3 auch Vera Herman-Wojciechowski (Zehlendorfer Wespen). Cornelia Grünes hatte mit Natalia Biletskaja (Blau-Gold Steglitz) im Halbfinale das ungleich schlechtere Tableau erwischt. Aber mit einem überzeugenden Match zum 6:4,6:3 nahm Cornelia Grünes die höchste Hürde des Turniers. Weniger Mühe machten zuvor Sandra Ulrich (Lichtenrade) und Esther van der Graf (Rot-Weiß Potsdam), gegen Karoline Gräubig (TC Viktoria) kam Grünes sogar kampflos ins Halbfinale.

Während Cornelia Grünes eine Sieprämie von 1800 DM erhielt, durfte sich Andrea Fischer mit 900 DM trösten. "Über die Niederlage bin ich nicht enttäuscht", meinte Andrea Fischer. "Solche Damen-Turniere mit schweren Gegnerinnen sind für meine Entwicklung wichtig. So weiß ich, woran ich mehr arbeiten muß, unter anderem an der Athletik." Seit einiger Zeit absolviert der Teenager neben dem täglichen Training auch leichtathletische Übungen. Sie haben sich für die 1,78 m große, schlanke Spielerin in punkto Schnelligkeit und Beweglichkeit bereits ausgezahlt - wie auch das Fußballspiel, das sie mehr als Hobby versteht. Die Finalteilnahme und dazu einige Erfahrungen - Andrea fährt zufrieden ins heimatliche Thüringen. "Berlin", so meinte sie - wohl schon mit Blick ins 2000 -, "ist eine Reise wert."



Jens Thron (r.) kämpfte im Finale Sergej Paugatschow nieder

Sergej Pougatschow wehrte sich tapfer

Im Herren-Einzel sorgte Vorjahrsfinalist Armand Strombach (4/Post Gatow) für die Überraschung in der ersten Runde: er schied gegen Akhem Khan (Zehlendorfer Wespen) mit 5:7, 1:6 sang- und klanglos aus. Ansonsten fanden sich die Favoriten in den Halbfinals wieder: Jens Thron (SCC), der mit 7:5, 6:0 gegen Philipp Dresewski (SV Louisenthal) ins Finale einzog, sowie Titelverteidiger Marc Patzke (Blau-Weiß) und Vize-Verbandsmeister Sergej Pougatschow (Rot-Weiß Potsdam). In diesem Halbfinale ging es erwartungsgemäß kämpferisch und knapp zu, nach 7:6, 6:3 hatte jedoch Pougatschow das bessere Ende für

Die ungesetzte Andrea Fischer (2. v. l.) mußte sich im Finale Titelverteidigerin Cornelia Grünes (Bildmitte) beugen



Im Finale Thron-Pougatschow gab lange Zeit Jens Thron den Ton an, führte nach 6:3 auch im zweiten Satz bereits mit 5:2. Mit unglaublichen Kampfgeist kam Pougatschow auf 4:5 heran, wehrte zunächst drei Matchbälle ab, im nachfolgenden Tie-Break noch einmal drei Matchbälle und gewann den Satz. Jens Thron: "Dies passsierte mir in einer mentalen Schwächephase. Den dritten Satz wollte ich nach dem Satzverlust schon beinahe abschreiben." Der dritte Durchgang schien völlig offen: Zwar führte der 29jährige Thron wieder mit 5:2, ließ aber kräftemäßig nach. Der 22jährige Pougatschow vermochte jedoch seinen konditionellen Vorteil nicht mit spielerischen Mitteln zu nutzen. Nach 6:3 und einer eindrucksvollen Leistung hatte Jens Thron, erschöpft und glücklich, den Sieg in der Tasche.

Rodrigo Urrutia wurde im Herren 35-Wettbewerb seiner Favoritenrolle gerecht





Siegerehrung im Mixed (v. l.): Die Finalisten Bertold Bitzer, Svenja Exner und die Sieger Natalia Nareiko und Pavel Jakunin

Nach einem mageren Jahr 1998 ohne Turniererfolg landete Jens Thron damit seinen ersten 99er-Saisonsieg. Jens Thron: "Der war nach einer achtwöchigen Verletzungspause nicht unbedingt zu erwarten. Vor zwei Wochen erst spielte ich wieder ein Turnier." Zum unterlegenen Gegner meinte der Diplom-Volkswirt respektvoll: "Sergej hat, wie im vergangenen Jahr, eine Supersaison. Mit Marc Patzke erwischte er die schwerere Hälfte im Turnier. Er liebt das schnelle, druckvolle Spiel, mir gelang es jedoch, zu variieren und so das Tempo rauszunehmen."

Taktisch lag Jens Thron da offenbar richtig. Der junge Sergej Pougatschow sah das

etwas anders: "Ich war, glaube ich, mental nicht frisch genug – das kostete mich den Sieg. Aber der Ausgang des Finals ist schon in Ordnung", fügte der Weißrusse gelassen und freundlich hinzu. Jens Thron nahm 2200 DM, Sergej Pougatschow 1100 DM Preisgeld entgegen.

Die übrigen Wettbewerbe gewannen bei den Jungsenioren Rodrigo Urrutia (Lichtenrade) mit einem 4:6,6:0,6:2-Finalsieg über Gabriel Monroy (SCC) und im Mixed Natalia Nareiko/Pavel Jakunin (Schweriner SC/SCC) mit 6:4,6:4 im Endspiel gegen Svenja Exner/Bertold Bitzer (LTTC Rot-Weiß/Zehlendorfer Wespen).

Dieter Busse

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

12. Berliner Bären-Wilson-Turnier: Marc Patzke und Sylvia Rynarzewska die Sieger

Vom Berliner Bären-Wilson-Turnier nichts neues - so darf man zumindest nach dem Herren-Wettbewerb sagen. Auch die 12. Auflage des Traditionsturniers erlebte Titelverteidiger Marc Patzke (2/Blau-Weiß) als Sieger. Im vergangenen Jahr war es der starke Armand Strombach, der im Endspiel den kürzeren zog. Diesmal lauerte im Finale Lokalmatador Timo Fleischfresser (1/Berliner Bären). Würde der Meister des Verbandes Berlin-Brandenburg – wie im Mai bei den Titelkämpfen – über Patzke siegen können?

Timo Fleischfresser mit Kampfgeist, aber ohne Glück

Zunächst sah es nicht danach aus. Mit seinem zwingenden Aufschlagsspiel brachte sich Marc Patzke mit 6:2 im ersten Satz deutlich in Front. Noch bis zum Ende des zweiten Satzes hielten sich die Hoffnungen der Gastgeber, daß ihr Mann doch noch das Rennen machen könnte: Es ging in einen dramatischen Tie-Break. Aber Timo Fleischfresser vermochte trotz eines großartigen Kampfgeistes nicht, dem Blau-Weißen den Tie-Break und Satz abzunehmen. So war am Ende eines schweren Turniers mit 6:2,7:6 für Marc Patzke ein weiterer Titel bei den Berliner

Bären perfekt. Auf dem Weg zur Titelverteidigung schlug der Sieger Regnier Azevedo (TC Hof), Andreas Lamprecht, Jan Marcinkowski (beide Berliner Bären) und im Halbfinale Jens Thron (SCC) 6:4, 3:6, 6:3. Timo Fleischfresser siegte in seinem Lauf zum Finale über Vladimir Kuznetsov (Blau-Weiß), Marius Jubin (Rot-Weiß), Marko Wischnewski (Berliner Bären) und im Halbfinale Wolfgang Dörr (Nikolassee) 6:0, 6:1.

Sylvia Rynarzewska holte sich den Turniersieg



Svenja Exner und Diana Müller scheiterten im Halbfinale

Auch in der Damen-Konkurrenz sah es zunächst so aus, als könne es den Vorjahreseinlauf geben mit der Titelverteidigerin Natalia Biletskaja (2/Blau-Gold Steglitz). Im Finale gegen Sylvia Rynarzewska (1/Gropiusstadt) riß die Ukrainerin den ersten Satz mit 6:2 an sich. Im zweiten Satz jedoch drehte Sylvia Rynarzewska den Spieß um, stellte mit 6:2 den Satzsausgleich her. Im entscheidenden dritten Durchgang eilte Sylvia unaufhaltsam davon, beendete mit einem überzeugenden 6:1 das Finale zum Turniersieg. Zweisatzsiege über Vera Herman-Wojciechowski (Zehlendorfer Wespen), Stefanie Gehrke (Lichtenrade) und Jenny Trettin (Rot-Weiß) reichten Rynarzewska zum Weiterkommen bis zum Halbfinale. Dort hatte sie mit Svenja Exner (Rot-Weiß) mehr Mühe, übersprang aber auch diese Hürde mit 6:3, 2:6, 6:3. Ebenfalls in zwei Sätzen überwand Natalia Biletskaja sowohl Inken Kröger (Zehlendorfer Wespen), Laura Reinhard (BTTC), Natalia Nareiko (Blau-Gold Steglitz) als auch Diana Müller (Blau-Weiß) im Halbfinale mit 7:6, 6:1.

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 35jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.



Dresden

Potedam

Oranienburg

Erkner

Kurfürstendamm 16 · 10719 Berlin

Telefon 030/88 99-0 · Telefax 030/88 99-209

2. Bundesliga/Regionalliga Ost-Endrunde: Rot-Weiß-Herren und Blau-Weiß-Damen nach spannenden Finalspielen siegreich

In den vergangenen Jahren glänzten die Regionalliga Ost- bzw. 2. Bundesliga-Endrunden nicht gerade mit ausgeglichenen Matches. Doch in diesem Jahr hielt die Runde der besten vier Teams, die beim TC Blau-Weiß zur Austragung kam, was man sich von ihr versprochen hatte.

Rot-Weiß Herren hart gefordert

Bei den Herren ging der Titel zwar erneut an den Topfavoriten LTTC Rot-Weiß, doch Ortsrivale TC Blau-Weiß erwies sich im Finale als der erwartet schwere Kontrahent. In der Vorschlußrunde konnte Rot-Weiß zunächst die überraschend bis in die Endrunde vorgestoßene Mannschaft des TC Blau-Weiß Dresden ohne Satzverlust mit 6:0 ausschalten. Dabei setzte sich im Spitzeneinzel Lars Rehmann gegen den Italiener Alessio Varriale mit 6:1, 6:4 durch. Mehr kämpfen mußten da die Blau-Weißen beim 6: 3 über den SV Berliner Bären. Im Spitzeneinzel zeigte Verbandsmeister Timo Fleischfresser (Berliner Bären) seine Kämpferqualitäten. Gegen den nach der Papierform favorisierten Blau-Weiß-Neuzugang Jan Weinzierl lag der Nachwuchsspieler zwar mit 5:7, 1:4 im Rückstand, ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und rang den immer unsicherer werdenden Weinzierl noch mit 5:7,6:4,6:2 nieder. Für die Nordberliner konnte ansonsten nur noch Marko Wischnewski mit einem Dreisatzsieg über Bertold Bitzer punkten. Thorben Oeder gab den Sieg gegen Christopher Sixtus noch aus der Hand, und Johan Settergren, Marc Patzke und Ola Kristiansson sorgten für einen beruhigenden 4:2-Vorsprung der Gastgeber vor den abschließenden Doppeln. Für die Entscheidung sorgten schließlich Patzke/ Kristiansson durch ein 6:2, 6:2 gegen Thiele/Lamprecht. Die beiden übrigen Doppel wurden nach jeweils gewonnenem ersten Satz für Blau-Weiß geteilt. Spannend verlief dann das Finale. Nach der ersten Runde lagen die Blau-Weißen mit 2: 1 in Front, wobei Johan Settergren Ulrich-Jasper Seetzen mit 6:3, 7:6 und Marc Patzke dem Holländer Fernon Wibier mit 6:3, 6:4 das Nachsehen gaben. Für Rot-Weiß holte Vitali Chvets mit einem hart erkämpften 4:6, 6:2, 6:3 gegen den Schweden Ola Kristiansson den ersten Punkt. Den dritten Blau-

Weiß-Zähler steuerte im Spitzenspiel Jan Weinzierl bei, der den zu ungestüm attakkierenden Lars Rehmann immer wieder auskonterte und mit 6: 4, 6: 3 bezwingen konnte. Die Rot-Weißen Björn Phau durch ein souveränes 6:3, 6:2 gegen Veli Paloheimo sowie Lars Uebel nach anfänglichen Problemen mit einem 6:7, 6:3,6:3 gegen Christopher Sixtus sorgten für den 3: 3-Ausgleich. So mußte die Entscheidung in den Doppeln fallen. Dabei zeigten die Rot-Weißen die bessere Harmonie und sicherten durch Rehmann/Wibier (6:2, 7:5 gegen Weinzierl/F. Loddenkemper) sowie Seetzen/ Chvets (6: 2, 6: 4 gegen Settergren/Kristiansson) den Gesamtsieg und die Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde. Die Blau-Weißen Paloheimo/ Patzke lagen gegen Phau/Uebel nach dem entscheidenden fünften Siegpunkt für Rot-Weiß mit 6:2, 2:6, 4:0 in Führung, woraufhin Rot-Weiß zurückzog und damit das Endresultat von 5:4 für den Titelverteidiger feststand.

Blau-Weiß-Damen zwingen Rot-Weiß in die Knie

Auch bei den Damen standen sich Rot-Weiß und Blau-Weiß im Finale gegenüber. Beide Teams hatten zunächst im Halbfinale wenig Mühe, um ihre Gegner in die Schranken zu weisen. Rot-Weiß bezwang den TC Blau-Weiß Dresden ebenso klar mit 6:0 (Spitzenspiel Weingärtner - Steinbach 6: 1, 6:2) wie Blau-Weiß den TC SCC, wobei im Spitzeneinzel die Tschechin Kvetoslava Hrdlickova beim 6:1,6:7,6:2 gegen die Italienerin Frederica Fortuni mehr Mühe hatte, als ihr lieb war. Wie im Herrenfinale, so stand es auch bei den Damen nach den Einzeln 3:3-Unentschieden. Enttäuschend verlief die Spitzenpartie, die Kveta Hrdlickova gegen eine unmotiviert und lustlos wirkende Marlene Weingärtner nach nur einer Stunde deutlich mit 6:2, 6:1 für sich entschied. Kim Niggemeyer (6:3, 6:4 gegen Christiane Hofmann) und die Schwedin Anna Andersson mit einem klaren 6:0,6:1 gegen Stefanie Sammet sammelten die Blau-Weiß-Punkte. Syna Schmidle (6:4, 6:3 gegen Diana Müller), Angelika Roesch (6:2, 6:1 gegen Carolin Franzke) und Hallen-Verbandsmeisterin Svenja Exner mit einem knappen 6:7, 6:4, 7:5 (nach

1:4-Rückstand im dritten Satz) gegen Vivien Weber waren für Rot-Weiß erfolgreich. Anschließend bescherten Exner/ Trettin mit einem 6:1, 6:1 gegen Andersson/Weber dem Favoriten die 4:3-Führung, doch die Gastgeberinnen glichen durch ein 7:5,6:4 von Hrdlickova/Müller über Schmidle/Roesch aus. So fiel die Entscheidung in der Partie zwischen Franzke/Niggemeyer auf der einen und Weingärtner/Hofmann auf der anderen Seite. Zunächst lagen die Blau-Weißen klar in Führung, gaben aber dann den ersten Satz doch noch mit 5:7 ab. Den zweiten Durchgang holten sich Franzke/Niggemeyer mit 7:5 und lagen



Carolin Franzke (l.) und Kim Niggemeyer freuen sich über den entscheidenden fünften Punkt gegen den LTTC Rot-Weiß

im Entscheidungssatz schon mit 5:1 in Front. Doch erst beim Stand von 5:4 gelang ihnen der große Wurf und damit die Entthronung des Rot-Weiß-Teams. Selbst für Experten war der Erfolg überraschend, denn man rechnete – wenn überhaupt mit einem Blau-Weiß-Sieg – dann schon eher damit bei den Männern. Somit wurden den Zuschauern am Finalsonntag zwei spannende und ausgeglichene Endspiele geboten, die man sich in dieser Form jedes Jahr wünschen würde.

Absteigen aus der 2. Herren-Bundesliga müssen im übrigen der Schweriner TC und der BTC Grün-Gold sowie bei der Regionalliga Ost der Frauen der SV Berliner Bären und der Leipziger SC.

Michael Matthess

Bundesliga-Aufstiegsrunde: Blau-Weiß-Damen scheitern an Köln



Kvetoslava Hrdlickova holte für Blau-Weiß den Ehrenpunkt

Regionalliga Ost-Meister TC Blau-Weiß schaffte den Sprung in die Damen-Bundesliga erwartungsgemäß nicht. Auf eigener Anlage hatten es die Berlinerinnen im Halbfinale mit dem hohen Favoriten KHTC Blau-Weiß Köln zu tun und unterlagen mit 1:5. Für den Ehrenpunkt sorgte im Spitzenspiel die Tschechin Kvetoslava Hrdlickova, die gegen die Französin Noelle van Lottum nach zweieinhalb Stunden Schwerstarbeit mit 3:6, 6:4, 7:5 gewann. Gut aus der Affäre zogen sich auch Carolin Franzke (2:6, 6:1, 1:6 gegen Maike Koustaal) und Kim Niggemeyer, die

Kirsten gegen Freye ebenfalls erst im dritten Satz nachließ und mit 6:4,4:6,1:6 verlor. Chancenlos blieben hingegen Diana Müller (2:6, 2:6 gegen Patty van Acker Belgien), Vivien Weber (1:6, 0:6 gegen Stefanie Deville) Christin Dreyer (1:6, 3:6

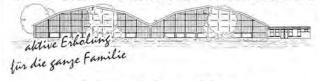
gegen Sabine Gerke). Im Finale zwischen Köln und dem TTC Bad Wörishofen, tags zuvor 5: 1-Sieger gegen Nordmeister TC Alsterquelle, stand es nach den Einzeln noch 3: 3, doch in den Doppeln waren die Kölnerinnen stärker und konnten mit einem 6: 3-Erfolg den Aufstieg ins Oberhaus feiern. Zweiter Aufsteiger ist der TC Blau-Weiß Leimen.

Verbandsoberliga-Endrunde: Titel an den SC Brandenburg und den BTTC Grün-Weiß

ie Herren des BTTC Grün-Weiß nutzten bei der Endrunde der Verbandsoberliga den Heimvorteil zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Im Halbfinale hatten sie es zunächst mit der zweiten Mannschaft des TC Blau-Weiß zu tun, die ohne Satzverlust klar mit 6:0 bezwungen wurde (Spitzeneinzel Johan Eriksson -David Reinecke 6:0, 6:1). Parallel setzte sich der NTC Die Känguruhs gegen die TV Frohnau ebenfalls sicher mit 5: 1 durch (Spitzeneinzel Andris Filimonov/NTC - Borys Czarmecki/ TVF 6: 2, 6: 3). Das Finale verlief dann sehr spannend. Im Spitzenspiel setzte sich Andris Filimonov gegen den Schweden Johan Eriksson mit 6:1, 6:2 durch. Für die Känguruhs waren außerdem Christian Berneit und Peter Nagel erfolgreich. Diego Vasques, Marko Santos und Martin Melchior sorgten für den 3:3-Gleichstand. In den entscheidenden Doppeln zeigten sich die BTTCer als die Besseren. Eriksson/Melchior (7:6, 6:4 gegen Filimonov/Steiner) und Vasques/Santos mit einem 6:3, 6:3 gegen Gutsche/Berneit machten den Gesamtsieg perfekt. Hoppe/Nagel konnten mit ihrem 6:3,6:4 gegen Kahlert/Nowicki nur noch auf 4:5 verkürzen.

Bei den Damen schaffte der SC Brandenburg den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga Ost. Auf der SCB-Anlage taten sich die Gastgeberinnen im Halbfinale gegen die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß allerdings recht schwer. Nach den Einzeln war beim Stand von 3:3 noch alles offen. Im Spitzeneinzel konnte die Rot-Weiße Jenny Trettin gegen Edita Liachoviciute mit 6:3, 3:6, 6:2 die Oberhand behalten. In den Doppeln zeigten die Damen von der Hundekehle allerdings Schwächen und mußten hier alle drei Zähler zum Endstand von 6:3 für Brandenburg an die Heimmannschaft abgeben. Im anderen Halbfinale siegte Weiß-Rot Neukölln gegen die TV TeBe sicher mit 5:1, wobei im Spitzenspiel Ruta Deduraite mit 6:2, 6:0 gegen Elisabeth Nikolova den Ehrenpunkt für TeBe holte. Das Finale verlief recht einseitig. Zwar konnte im Spitzenspiel Elisabeth Nikolova mit 6: 1, 6: 3 gegen Edita Liachoviciute für Neukölln punkten, doch Annika Schmidt, Anne Kröger, Michaela Floto, Silke Ludwig und Livia Stähler-Stan blieben für den SC Brandenburg erfolgreich, so daß beim Stand von 5:1 frühzeitig gefeiert werden konnte.

TCW TENNISCENTER WEISSENSEE



8 Tennisplätze

12 Plätze für Badminton/Federball

in klimatisierten, modernen, hellen Hallen täglich 8.00-24.00 Uhr

Tennis-Schule · Sauna · Gaststätte Sommerterrasse · Shop Parkplätze direkt am Haus

> Roelckestraße 106 13088 Berlin-Weißensee

(Ecke Rennbahnstraße, hinter Baumarkt HELLWEG)

Telefon (0 30) 9 27 45 94 Telefax (0 30) 9 27 45 96

Keine Familienstreitereien beim 31. Wilson-Einladungsturnier für Ehepaare beim TC Kleinmachnow

offentlich nur scherzhaft meinte Siegerin Anne Polte aus Potsdam, daß sie jetzt wohl nicht mehr zum Ehepaarturnier in Kleinmachnow kommen würde, hätten sie und Ehemann Bernd Polte sich doch immer erhofft, dieses Turnier einmal zu gewinnen. Und mit dem Sieg in der Silberklasse, in der alle Ehepaare starten dürfen, deren Alter zusammen mehr als 90 Lebensjahre ergibt, sei dieses Ziel ja mit dem Sieg im 31. Turnier erreicht. Aber wie gesagt, so ganz ernst war diese Aussage wohl nicht gemeint, dafür macht dieses Familientreffen in Kleinmachnow allen Beteiligten viel zu viel Spaß, obwohl es ein Mammutprogramm ist, das vor allem die Sieger zu absolvieren haben.

45 Ehepaare trafen sich in diesem Jahr auf der im Wandel begriffenen Anlage des TC Kleinmachnow neben dem Freibad. 51 Meldungen hatte Turnierleiter Lothar Kloss, sechs Teams wurden aber im letzten Moment durch Verletzungen noch gesprengt. Kein Problem für die rührige Turnierleitung um Lothar Kloss und Uschi Emmer, die alles zu jeder Zeit gekonnt im Griff hatten. Und doch war es anders als in den Vorjahren, große Dinge werfen ihre Schatten voraus. Im Vorjahr hatte Bürgermeister Wolfgang Blasig in seiner Begrüßung darauf hingewiesen, daß sich etwas tun würde auf dem Gelände. Jetzt stehen die ersten Pfeiler eines großen Sportcenters, das im Jahr 2000 eingeweiht werden soll. Es wird auch dem Tennisclub standesgemäße Sanitäranlagen und geschlossene Räume bescheren.

Gespielt wird traditionsgemäß in zwei Gruppen. In der Grünen Klasse starten alle Ehepaare, die zusammen nicht mehr als 89 Lebensjahre aufbringen dürfen. In der Silberklasse alle anderen Ehepaare, die eben mehr als diese 89 Jahre aufweisen. Und es ist eine erlesene Gruppe, die sich jedes Jahr in Kleinmachnow trifft, um alte Verbindungen zu pflegen und

neue Kontakte zu knüpfen. Und so ist es nicht verwunderlich, daß die Geselligkeit einen hohen Stellenwert bei diesem Turnier hat. Bei leider unschönen Witterungsverhältnissen gab es am Freitagabend ein kaltes Buffet auf der Anlage, am Samstag traf man sich zum Turnierfest im benachbarten "Havel".

Tennis wurde natürlich auch gespielt, ernsthaft um Punkte und Sieg gekämpft. Das alles ohne bitteren Beigeschmack. Nur ein Ehemann meinte nach einer nicht ganz gelungenen Vorstellung, daß aus seinem Röschen jetzt wohl ein "Zornröschen" geworden sei und er in der nächsten Runde wohl mit einer "Schlinge um den Hals" spielen würde. Aber so ganz ernsthaft war das nicht gemeint.

In den Finalspielen gab es Neuauflagen der letztjährigen Endspiele. Zwar siegte in der Grünen Klasse das Ehepaar Hergott aus Rödental wieder gegen das Ehepaar Franken aus Friedrichshagen mit zweimal 6:2, doch in der Silberklasse waren diesmal die Poltes aus Potsdam gegen das Ehepaar Backhaus aus Bad Lausick nach großem Kampf mit 2:6, 7:6 und 6:3 erfolgreich. Dritter in dieser

Klasse wurde das Hamburger Ehepaar Moser. Bei den Grünen belegte das Ehepaar Habath aus Steglitz den dritten Platz.

Das Turnier hat einen guten Ruf

Insgesamt elf neue Ehepaare konnte Vereinsvorsitzender Kurt Jegerlehner begrü-Ben, und alle zeigten sich angetan von der Gastfreundschaft der Kleinmachnower und versprachen, in ihrem Freundeskreis Werbung für dieses Turnier zu machen, damit das erste Turnier im neuen Jahrtausend ein riesiges Fest wird. Natürlich gehört zu einem gelungenen Turnier ein perfektes Umfeld. Und hier war wirklich alles bestens. Die Sportstätten-Gesellschaft mit Chef Wolfgang Reckling ließ alle erdenkliche Hilfe zukommen, Sponsor Wilson hatte wieder viele Sachpreise gestiftet, und Platzchef Klaus Proquité hatte die Plätze bestens vorbereitet. Die Versorgung war bei Heiner Kerkau und seinen Helfern in besten Händen, und das benachbarte "Astron" hatte den Teilnehmern dankenswerterweise günstige Preise eingeräumt. Da auch das Wetter bis auf eine kleine Regenunterbrechung mitspielte, kann der Vereinsvorstand voller Stolz auf eine wirklich gelungene Veranstaltung zurückblicken - und in Ruhe das Turnier für das Jahr 2000 planen.

Jürgen Dechsling

Die Sieger der Silberklasse (v. l.): Turnierleiter Lothar Kloß, Uschi Emmer, Bernd Polte, Club-Vorsitzender Kurt Jegerlehner und Anne Polte



Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturichnelldienst

Pannierstraße 8 12047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

ndustrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

Cornelia Grünes wurde Sachsen-Meisterin

Eine Berlinerin kann sich mit dem Titel einer Sachsen-Meisterin schmücken. Die 28jährige Cornelia Grünes (BTC 1904 Grün-Gold) und der acht Jahre jüngere Argentinier Mariano Delfino (TC Grün-Rot Weiden) erkämpften bei den zum zweiten Mal "offen" ausgeschriebenen Meisterschaften des Freistaats um den Reudnitzer Pilsner Cup die Titel und zugleich ein stattliches Preisgeld von jeweils 4000 DM.

Als es auf der traditionsreichen Anlage des Leipziger SC 1901 vollbracht war, zeigte sich Cornelia Grünes selbst etwas überrascht von ihrem Erfolg. "Seit einem halben Jahr habe ich eigentlich meine Profikarriere beendet und trainiere auch längst nicht mehr so intensiv. Um so mehr freue ich mich natürlich darüber, daß es so gut geklappt hat, denn die Konkurrenz war ja nun wirklich nicht von Pappe."

In ihrem Auftaktspiel hatte die erfahrene Linkshänderin beim 3:6, 6:2, 6:2 gegen Irina Delitz (TC Kissingen) noch einige Anlaufprobleme zu überwinden. Um so eindeutiger beherrschte sie im Viertelfinale (wieder einmal) Katrin Meiß (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz), die nach dem kurzfristigen Ausfall der am Knie verletzten Titelverteidigerin Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) heißestes Eisen des gastgebenden Sächsischen Tennis Verbandes war. Mit 6:2, 6:4 deklassierte Cornelia Grünes ihre Dresdner Kontrahentin.

Im Halbfinale und Endspiel mußte dann die Berlinerin neben ihren bekannten spielerischen auch große kämpferische

Qualitäten in die Waagschale werfen. Vor allem im Berliner Lokalderby gegen die für den Berliner SV 92 spielende Weißrussin Olga Glouschenko sah Cornelia Grünes bei einem 1: 4-Rückstand schon wie die Verliererin aus. "Doch gerade dieses Spiel wollte ich auf gar keinen Fall verlieren und habe noch einmal alle Kräfte mobilisiert", freute sie sich über ihren nach fast drei Stunden errungenen 5:7, 6:4, 6:4-Sieg. Auch im Endspiel lag Cornelia Grünes gegen die 17jährige Überraschungsfinalistin Julia Henninger (BASF Ludwigshafen) im dritten Satz 1:3 zurück und gab dann kein Spiel mehr ab. Beim 6:4, 3:6, 6:3-Sieg sahen die erfreulich vielen Zuschauer von beiden Spielerinnen gutes Tennis.

Cornelia Grünes holte sich den Sachsen-Titel



Auch bei den Herren schienen die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden der Berliner sehr gut zu sein. Immerhin gehörte das Trio von LTTC Rot-Weiß mit Lars Uebel (Nummer 3 der Setzliste), Ulrich-Jasper Seetzen (4) und Christian Grünes (5) zu den heißen Anwärtern auf den Titel. Doch spätestens im Viertelfinale war Endstation. Dabei erwies sich der erst 15jährige Fürther Florian Mayer als ein besonders "gemeiner" Stolperstein. Schon in Runde zwei konnte Christian Grünes gegen den für sein Alter schon erstaunlich kaltschnäuzig spielenden Mayer nichts ausrichten und ging mit 3:6, 4:6 unter. Noch enttäuschender dann aber, daß auch der zum deutschen B-Kader gehörende Lars Uebel keine Mittel fand, um die harte Nuß Florian Mayer zu knacken. Vor allem gab es zu denken, daß nicht Uebel der Mann war, der das Spiel machte, sondern der Nachwuchsmann, der mit 5:7, 7:5, 6:3 das bessere Ende für sich hatte. Schließlich mußte Ulrich-Jasper Seetzen ebenfalls im Viertelfinale die Überlegenheit des "Lokalmatadoren" Peter Hajek (Leipziger SC 1901) mit 6:2, 6:2 anerkennen.

Ein bißchen Genugtuung für Seetzen war es, daß auch der topgesetzte Münchner Rene Nicklisch im Halbfinale die Hürde Hajek nicht überspringen konnte und mit 5:7, 2:6 eine deutliche Niederlage einstecken mußte. Nur der sehr starke Argentinier Mariano Delfino, der an den drei Turniertagen ohne jeden Satzverlust blieb, ließ sich auch von Peter Hajek nicht beeindrucken. Mit 6:2, 6:3 feierte der 21jährige einen klaren Erfolg und damit schon seinen vierten Turniersieg in Leip-

Rolf Becker

SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im **Tennis- und Sporthallenbau**,

neuartige, flexible Konzepte.

bei Bodenbelägen, Bewässerungen, Energie- und Betriebskosten-Sparprogrammen

Dahlemer Weg $128c \cdot D-14167$ Berlin Telefon/Fax \bigcirc (030) 8257884



Ostsee Tennis Feriencamp

Für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren (auch Erwachsenenkurse)

Tenniskurse für Jugendliche finden in den Schulferien statt. Infos anfordern über

Tennisschule Stutt

Strandstraße 39–41, 24217 Schönberg Telefon (0 43 44) 21 00, Telefax (0 43 44) 20 79

HULE DEUTSCHE TENNIS-SCHULE

anerkannt von VDT und DTB http://www.gewnet.de/sport-camp

Nicolas Bruns gewinnt Dresdner Bank Open

Nicolas Bruns (BSV 1892) gewann die Dresdner Bank Open des Klipper THC Hamburg. Im Halbfinale des mit 9200 DM dotierten Nachwuchs-Turniers (U 21) schlug er Jacek Szygowski (Phönix Lübeck) mit 6:4, 6:4 und im Finale Carsten Bellingrodt (Club an der Alster) mit demselben Resultat. Für seinen Sieg erhielt der Berliner 1300 DM und einen Farbfernseher. In der Damenkonkurrenz landete Silvia Tornier (Horn Hamm) durch ein 6:1, 6:2 über Svenja Kreitz (Klipper) auf dem 1. Platz.





Nicolas Bruns (r.) siegte im Finale gegen Carsten Bellingrodt

Harz-Heide-Cup: Sandy Kreft erfolgreich

Einen Überraschungserfolg landete die Berlinerin Sandy Kreft (SV Berliner Bären) beim 14. Harz-Heide-Cup. Das über drei Stationen gehende Turnier (Duderstadt, Gifhorn, Denstorf) beendete die 16jährige als Gesamtsiegerin in der Altersklasse U 21.

Beim Auftaktturnier in Duderstadt erreichte sie nach zwei glatten Siegen in dem 16er-Feld den dritten Platz und scheiterte an der topgesetzten Anne Woestmann (OTHC Osnabrück). In Gifhorn war für den Blondschopf im 32er-Feld im dritten Spiel Endstation. Allerdings erst nach drei knappen Sätzen (7:6, 5:7, 3:6) gegen die an Nummer drei gesetzte Janine Krebs (GG Wolfsburg). Die topgesetzte Natascha Svitil (GW Gifhorn) wurde in Denstorf zur Endstation. Caroline Grage (Marienthaler THC) wurde in Denstorf Siegerin der U 21-Nebenrunde.

Erfreulich das Abschneiden des Grunewalders Ralf Ludwig in Gifhorn. Mit fünf Gewinnspielen hatte er sich ins Finale gekämpft, mußte dort aber gegen Philipp Hilleke nach einem 1: 4-Rückstand verletzungsbedingt aufgeben.

Jens Woloszczak (SCC) scheiterte jeweils im Viertelfinale in Duderstadt und in Denstorf und mußte in Gifhorn nach der dritten Runde des 64er-Feldes passen. Im Halbfinale wurde der in der AK II in Denstorf als Favorit gestartete Christian



Sandy Kreft wurde beim Harz-Heide-Cup Gesamtsiegerin

Kunnow (RW Neubrandenburg) vom Turniersieger Johannes Spille (Sparta Wertle) gestoppt. Peters
Sport- und Tennis-Versand

Wilson Special Offer

Ham	mer 4.2	L5	449,90	99,90 DM
Pro S	taff 7.5	L1 - L5	299,90	149,90 DM
Ham	mer 4.2	L4	449,90	149,90 DM
Ham	mer 6.2 bes	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Ham	mer 8.2	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Ham	mer 72	13+14	349.90	199.90 DM

Titanium-Rackets auf Anfrage

7 0451-7994411

Racket Börse

Radical Tour 630	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Premier Tour	L2 - L4	349,90	219,90 DM
Dunlop Max 200 G	L2 - L4	349,90	239,90 DM
• Head Pro Tour 630*	L2 - L4	399,90	239,90 DM
Yonex SRD Tour	L2 - L4	399,90	249,90 DM
Head Prestige Tour	L2 - L4	399,90	279,90 DM

^{*} Rackets besaitet • Auslaufmodelle

Bitte kostenlosen Katalog anfordern



Polyester Saite Made in Germany elastisch und armschonend Power und Haltbarkeit Stärken:

1,20, 1,25, 1,30, 1,35

1 Rolle 200m 119,90 DM

2 Rollen p. St. 109,90 DM

5 Sets pro Stärke

1,20; 1,25; 1,30 1 Rolle 200m

69,90 DM 2 Rollen p. St.

Monofile

Polvester Saite

guter Spielkomfort

deutsches Produkt

Stärken:

64,

5 Sets pro Stärke M 19,90 DM

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH Postfach 3334 · 23582 Lübeck Telefon (04 51) 7 99 44-0

e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de Bestellungen per Fax zum Nulltarif (01 30)12 18 26

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

WARSTEINER GRAND PRIX in Eisenach: Turniererfolg für Juan Albert Viloca

um ersten Mal war Thüringens Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel Schirmherr des mit 50 000 US-Dollar Preisgeld dotierten ATP-Challenger-Turniers im Rahmen des WARSTEINER GRAND PRIX, und er ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung der 7. Wartburg Open persönlich vorzunehmen. "Ich bin begeistert von dem, was sie hier in diesen Tagen geleistet haben. Dieses Turnier und diese herrliche Anlage passen einfach zusammen. Ich habe mich bei Ihnen sehr wohl gefühlt und verspreche Ihnen heute schon, daß ich auch im nächsten Jahr die Schirmherrschaft überneh-



Sieger Juan Albert Viloca, Finalist Tomas Behrend, Ministerpräsident Vogel und Turnierdirektor Maier-Rehm

DTB-B-Trainer **USPTR- und Mentaltrainer**

mit Erfahrung im Jugendleistungs-, Erwachsenentraining, Turnierorganisation/-betreuung sucht Tennisverein/-halle in Berlin und im Umland

Telefon (0 30) 42 08 92 10

men werde." Diese Worte vernahm Turnierdirektor Lutz Maier-Rehm sehr gerne, ist doch der TC Blau-Weiß Eisenach als letzter Club in den neuen Bundesländern übrig geblieben, der in eigener Verantwortung Turniere dieser Größenordnung noch ausrichtet. "Die Worte eines Ministerpräsidenten verbleiben auch bei unseren Sponsoren nicht ungehört. Seine moralische Unterstützung wird in den nächsten Monaten Wirkung zeigen", so Maier-Rehm, der sich

anschließend für die bisher gezeigte finanzielle Hilfestellung bei Opel Eisenach und der Sparkassen Finanzgruppe Hessen-Thüringen bedankte.

Die zufriedene Bilanz am Finalsonntag basierte beim Turnierdirektor Maier-Rehm und seinem Organisationschef Ulrich Matschke nicht nur aufgrund der signalisierten Unterstützung durch das Land und dem Eisenacher Oberbürgermeister Dr. Peter Brodhun, sondern auch die Abstimmung per Fuß. Mehr als 5000 Besucher kamen zur Platzanlage im Johannistal und gaben so durch ihre Anwesenheit die Zustimmung, daß dieses Turnier in der Wartburg-Stadt eine Perspektive hat. Alleine am Finaltag säumten 1100 Zuschauer den Centre Court, als sich im Finale Tomas Behrend (RW Hagen) und Juan Albert Viloca (Oberhausener THC) gegenüberstanden.

Obwohl Landesvater Vogel nach eigener Aussage ein Tennislaie ist, lag er mit seiner Prophezeiung ("Ich glaube, Viloca ist heute einen Hauch besser"), am Ende richtig. Während Tomas Behrend im Finale versuchte, mit Powertennis zum Erfolg zu kommen, spielte der Spanier Juan Albert Viloca das variablere Tennis. Hinzu kam seine läuferische Stärke, und dies alles zusammen war eine Werbung für den Tennissport. Daß am Ende der an Nummer drei gesetzte 26jährige Katalane, Nummer 141 der Weltrangliste, mit 7:6 (3), 6:4 das Endspiel für sich entscheiden konnte, fand auch die Zustimmung des Verlierers: "Er hat im Tie-Break die ,Big Points' gemacht und keine Schwächen gezeigt. Sein Sieg geht in Ordnung." Aber auch Viloca - genauso wie sein Coach Pato Alvarez: "Er ist gut drauf und es gefällt ihm hier" - hatte immer an seinen Turniererfolg geglaubt: "Obwohl Behrend ein starker Gegner war, war ich von meinem Sieg überzeugt."

Da es in der Einzelkonkurrenz schon nicht mit einem deutschen Erfolg klappte, trugen im Doppelwettbewerb Dirk Dier und Marcus Hilpert (Grün-Weiß Mannheim/TC Stetten) nun die nationalen Hoffnungen. Doch auch sie mußten sich geschlagen geben, denn mit 3:6, 1:6 waren sie dem amerikanisch/ südafrikanischen Duo Mitch Sprengelmeyer/Jason Weir-Smith deutlich unterlegen.

TENNISPLÄTZE

Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



Sportstättenbau

Freizeitanlagen Mauerwerksbau

Wege- und Zaunbau

Bezirksmeisterschaften Nord-Berlin: Sieg für Christian Günzel

n den vom Tennisverband Berlin-Brandenburg veranstalteten und auf den Anlagen des BTC Rot-Gold und des TSV Berlin-Wedding (Stadion Rehberge) in der Zeit vom 5. bis 10. Juli 1999 durchgeführten Bezirksmeisterschaften Nord-Berlin nahmen 34 Tennisspieler aus zehn Tennisvereinen teil. Teilnahmeberechtigt waren Spieler der Leistungsklasse bis zur Bezirksoberliga 1.

Im Herrenendspiel standen sich am Sonnabend der an Nummer eins gesetzte Oliver Trautmann (BFC Alemannia) und der ungesetzte erst 14 Jahre alte Christian Günzel (TC SCC) gegenüber. Christian ist Schüler der Werner-Seelenbinder-Sportschule und wird außerdem im Tennisleistungszentrum Bernau trainiert.

Nachdem es dem vor neun Jahren vom Stefanie-Graf-Studio entdeckten Tennistalent gelungen war, den an Nummer 2 gesetzten Mark Heincke (BTC Rot-Gold) und im Halbfinale den Vorjahressieger Jens Daebel (BFC Alemannia) in eindrucksvoller Manier zu schlagen, konnte er im Endspiel auch den haushohen Favoriten Oliver Trautmann mit 6:3 und 6:4 niederringen.

Die Schlagtechnik, die Spieltaktik und auch die körperliche Leistungsfähigkeit des Tennistalents setzte nicht nur die Zuschauer, sondern insbesondere auch seine Mitspieler in Erstaunen.

Im Herren-Doppel unterlagen Jens Daebel (BFC Alemannia) und Pedjman Hamie (TC Weißensee) den an Nummer 1 gesetzten Oliver Trautmann und Markus Brandenburg (beide BFC Alemannia) mit 3:6 und 4:6.

Eberhard Gatz

Christian Günzel wurde Bezirksmeister von Nord-Berlin







Offene Berlin-Brandenburgische Rollstuhl-Meisterschaften 1999 in Bernau-Wandlitz



Sieger Sven Hiller (r.) und Finalist Klaus-Dieter Rühling

It zwei Siegen gewann der amtierende Deutsche Juniorenmeister im Rollstuhltennis, der 18jährige Sven Hiller (Zehlendorfer Wespen), in gutklassigen Finals gegen Klaus-Dieter Rühling (BSG Bezirksamt Köpenick) erstmals den Titel eines Berlin-Brandenburgischen Meisters im Einzel der Herren.

Zwei Siege, warum das?

Aufgrund des durch Krankheit und anderweitigen Verpflichtungen auf sechs Spieler/innen geschrumpften Feldes wurde im Doppel-K.-o.-System der Meistertitel bei den nunmehr 4. Offenen Landesmeisterschaften ermittelt, die vom äußerst rührigen und großzügig agierenden TC Bad Waldsiedlung auf ihrer 3-Platz-Kunstsandrasenanlage am 27. Juni 1999 ausgerichtet wurden.

Die Rangfolge:

- 1. Sven Hiller,
- SV Zehlendorfer Wespen
- 2. Klaus-Dieter Rühling,
 - BSG Bezirksamt Köpenick von Berlin
- 3. Horst Rosenberger,
- BSG Bezirksamt Köpenick von Berlin
- 4. Mirko Stopp,
 - TC Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal
- Marco Jahnke, FU Berlin
- 6. Michaela Roßner,

TC Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal

Auch dem Veranstalter, dem Behinderten Sportverband Berlin, insbesondere Frau Guder und Frau Wolter, sei herzlicher Dank gesagt.

Der Aufforderung des TC Bad Waldsiedlung mit dem Geschäftsführer der Brandenburg Klinik, Kai-Uwe Michels, die 5. Meisterschaftskämpfe im Jahre 2000 wiederum auf den Plätzen der Waldsiedlung auszutragen, werden Aktive und Betreuer sehr gerne nachkommen.

Dieter Fally-Sell

Berliner Damen sehr erfolgreich bei DM der Gehörlosen in München

Zwei zweite Plätze und ein dritter Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften, das war die erfreuliche Ausbeute der Berliner Damen bei den Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen in München. Die amtierende Deutsche Meisterin Annika Mierke aus Neuruppin scheiterte im Halbfinale an Yvonne Opitz aus Schwerte mit 5:7 und 1:6. Im Finale unterlag ihre Mannschaftskameradin Claudia Schmidt, beide vom TC Gutzmann, der gleichen Gegnerin mit 2:6, 1:6. Auch im Doppel sollte es für die beiden jungen Berlinerinnen nur zur Silbermedaille reichen. Sie unterlagen im Endspiel dem Nationalmannschaftsdoppel Tatjana Hebing und Claudia Steinbach aus München in zwei Sätzen mit 1:6, 4:6. Trainerin Ina Streubel war mit dem Abschneiden ihrer beiden Schützlinge sehr zufrieden. Jürgen Dechsling

Annika Mierke spielte für Deutschland

Es war ihr großer Traum, einmal für Deutschland starten zu dürfen. Bei der Mannschafts-Weltmeisterschaft der Gehörlosen im italienischen Finale Ligure wurde dieser Traum wahr. Die 19jährige Annika Mierke aus Neuruppin, für den TC Gutzmann in Berlin spielend und vom Gehörlosen-Sportverband Berlin-Brandenburg seit Jahren gefördert, wurde in der deutschen Damenmannschaft eingesetzt. Und ihr Einstand war nicht schlecht. Sie verlor zwar ihr erstes Einzel gegen die mehrfache italienische Weltmeisterin Rocco mit 2:6, 1:6 und hatte auch im Doppel mit ihrer Karlsruher Partnerin Heike Seidl gegen die amtierenden Weltmeisterinnen Oddone und Galbusera keine Chance. Im entscheidenden Spiel um Platz 5 gegen die Schweiz aber war sie topfit und ließ ihrer Gegnerin beim beeindruckenden 6:0, 6:0 keine Chance und trug entscheidend mit zum 2: 1-Erfolg bei. Die Bundestrainer der Gehörlosen zeigten sich erfreut über den fünften Platz der deutschen Damen. "Die Tendenz zeigt nach oben", meinten sie im Pressegespräch. Bedingt durch nachrückende junge Spielerinnen wie Annika Mierke und die Berlinerin Claudi Schmidt hoffen sie, in Zukunft noch dichter an die Weltspitze heranzurücken.

Absolute Weltspitze sind dagegen die deutschen Herren, die durch einen 2:1-Finalsieg bei den nur alle vier Jahre ausgetragenen Weltmeisterschaften zum zweiten Mal in der Geschichte der Gehörlosen-Weltmeisterschaften neue Titelträger wurden. Jürgen Dechsling

Annika Mierke (l.) und die mehrfache Weltmeisterin Rocco aus Italien



SENIOREN

Deutsche Meisterschaften: Erfolgreiche TVBB-Bilanz

Bei den Deutschen Seniorinnen- und Seniorenmeisterschaften in Bad Neuenahr konnten die Akteure aus Berlin-Brandenburg wieder einige Titel mit nach Hause nehmen. So sicherte sich bei den Herren 55 Hajo Plötz (Blau-Weiß) den Gesamtsieg. Nach zwei klaren Auftaktsiegen wurde er im Achtelfinale beim 4:6,6:3,7:5 gegen Rudolf Brüse (Düsam härtesten gefordert. Anschließend gelang dem Blau-Weißen ein 6:0, 6:0 gegen Dieter Capell (Neumünster) und im Halbfinale ein 6:3,6:2 über Peter Adrigan (Baden-Baden). Im Finale ließ sich der Berliner von Peter Pöttinger (München) auch nicht beeindrucken und holte sich mit einem souveränen 6:0, 6:2-Sieg den Deutschen Meistertitel. In der Herren 45-Konkurrenz erreichte Guido Jacke (Grunewald) nach einem 6:2,7:6 gegen Reiner Owezarek (Marienburg) sowie einem 7:5, 3:6, 6:4 über Söhnke Klang (Lütjenburg) das Viertelfinale, in dem er gegen den topgesetzten und späteren Meister Thomas Emmrich (Schönebeck) nach harter Gegenwehr mit 6:7,3:6 unterlag. Bei den Herren 60 spielte sich AK II-Verbandsmeister Gunnar Wolf (Mariendorf) mit zwei Siegen ins Achtelfinale, ehe er dem an Nummer eins eingestuften Klaus Fuhrmann (Bendestorf) mit 2:6, 6:7 den Vortritt lassen mußte. In den Damenwettbewerben standen sich im Damen 50-Halbfinale Inge Kubina (Blau-Weiß) und ihre Clubkollegin Sylvia Bauwens gegenüber. Kubina setzte sich mit 7:5, 6:4 durch und unterlag dann im Finale gegen Heidi Eisterlehner (Stuttgart) mit 5:7, 1:6.

Bei den Damen 45 überstand die ungesetzte Marion Feigel (LTTC Rot-Weiß) die ersten drei Partien ohne Satzverlust und schaltete im Viertelfinale die an Nummer 3/4 gesetzte Alena Klein (Weilheim) mit 7:5, 3:6, 6:4 aus. Erst im Halbfinale wurde Feigel von der topgesetzten Renate Hennes (Dortmund) mit 6:3,6:2 gestoppt. Susanne Boesser vom TC Blau-Weiß hatte es bei den Damen 40 nach einem klaren 6:0, 6:0-Auftakterfolg gegen C. Markwaldt-Wilke im Viertelfinale mit Bärbel Kühnast (Nikolassee), die zuvor die an 3/4 gesetzte Dagmar Anwar (Düsseldorf) mit 6:3, 6:3 bezwingen konnte, zu tun. Boesser gewann mit 6:0,6:1 und schied dann in der Vorschlußrunde gegen die Topfavoritin und spätere Gesamtsiegerin Renata



Hajo Plötz sicherte sich den Deutschen Meistertitel bei den Herren 55

Vojtischek (Gauting) mit 4:6, 4:6 aus. Erfreuliches gab es auch von den Doppelkonkurrenzen zu vermelden. So sicherten sich bei den Herren 45 Guido Jacke und Lajos Levai (Hemer) den Titel. Dem 6:3, 6:3 gegen Overkemping/Owezarek (Marienburg) ließen sie ein 4:6, 6:3, 6:3 gegen die topgesetzten Rinke/Klein (München/St. Ingbert) und im Finale ein hart umkämpftes 4:6, 6:3, 7:6 gegen Rolf Pinner/Peter Dinckels (Neuss/Mainz) folgen.

TENNIS

- SQUASH
 - BADMINTON
- + maximale Lichtausbeute
- + kontrastreiches Sehen
- + flimmerfreies Licht
- + bewährte Energiesparkonzepte



Schulstrasse 29 • 45549 Sprockhövel Tel.: 02324 / 7 45 46 • Fax: 02324 / 7 74 11

Bis ins Finale spielten sich im Herren 65-Doppelwettbewerb die Rot-Weißen Klaus Unverdroß und Gottfried Dallwitz durch. Nach zwei vorherigen Siegen schalteten sie im Halbfinale Wild/ Möckel (Krefeld/Siegen) mit 7:6, 6:2 aus und mußten sich erst im Endspiel den an Nummer eins eingestuften Mertins/ Herrmann (Hamburg/Oberursel) mit 1:6, 4:6 beugen. Außerdem kam Peter Hackenberger (BSV 92) wieder zu Titelehren. Im Herren-Doppel 75 konnte der Berliner zusammen mit seinem Partner S. Sprengart nach einem 3:6, 7:6, 7:5-Halbfinalsieg über Biller/Wertheimer (Regensburg/Baden-Baden) im Endspiel auch Mauritz/Noack (Altötting) mit 3:6, 6:4, 6:1 in Schach halten. Schließlich erreichte Hackenberger im Gemischten Doppel 70/75 zusammen mit Inga Hagen (Aschaffenburg) ebenso das Halbfinale wie Sylvia Bauwens mit ihrem Partner Willi Hagner (Mainz) im Gemischten Doppel 45/50.



SENIOREN

Verbandsoberliga-Endrunden: TC Blau-Weiß II, TC SCC, BTTC Grün-Weiß, TC Schwarz-Gold und Blau-Gold Steglitz die Sieger

ie Verbandsoberliga-Endrunde der Damen 40 sah die zweite Mannschaft des TC Blau-Weiß als Sieger. Dem 6:0-Halbfinalsieg über Grün-Weiß Lankwitz (Spitzenspiel Dorit Lewerenz -Doris Hoffmeier 6:2, 6:2) folgte ein 5:4-Finalerfolg gegen SUTOS. Die Spandauerinnen, zuvor 5:4 gegen der Hermsdorfer SC erfolgreich (Spitzenspiel Jutta Lipke/HSC Sophie Rodestock/SUTOS 6:2, 6:2), lagen nach den Einzeln mit 2:4 im Hintertreffen, wobei sie das Spitzenspiel aufgrund einer Verletzung von Hannelore Wirth kampflos an Blau-Weiß abgeben mußten. Marion Lierau, Regina Welke und Gabriele Korsukéwitz buchten die weiteren Blau-Weiß-Punkte, für SUTOS waren Renate Degner und Dagmar Sierleja erfolgreich. Für die Entscheidung sorgten schließlich Lewerenz/Lierau.

Bei den Herren 45 blieb der TC SCC unangefochten. Zunächst wurde Weiß-Rot Neukölln mit 6:2 ausgeschaltet, wobei im Spitzeneinzel der Neuköllner Wolfgang Clemenz gegen Detlef Wiesner mit 6:2,6:2 siegreich blieb. Die übrigen fünf Einzel gingen jedoch an die SCCer. Finalgegner war der TC Tiergarten, der die Zehlendorfer Wespen knapp mit 5:4 bezwingen konnte (Spitzeneinzel Peter Drescher/Wespen - Jürgen Haesner/ TCT 6:0,6:3). Bereits nach den Einzeln war das Endspiel beim Stand von 5: 1 für den SCC entschieden. Nur im Spitzenspiel konnte Jürgen Haesner mit einem 3:6, 6:2, 6:1 über Detlef Wiesner die Ehre des TCT retten. Franz Kaspers, Walter Tächl, Heinz Tyedmers, Thomas Grammes und Axel Joly blieben für die Charlottenburger erfolgreich.

Die Endrunde der Herren 55 entschied der BTTC Grün-Weiß für sich. Im Finale lagen die Südberliner gegen den Grunewald TC mit 4:2 in Führung, wobei im Spitzenspiel Manfred Sperling (BTTC) gegen Wolfgang Blomberger mit 4:6, 3:6 den kürzeren zog. Hellmut Kiack, Peter Steinke, Klaus Dieckvoss und Ekkehard Zimbelius punkteten für den BTTC, Dieter Edelmann steuerte für Grunewald den zweiten Punkt bei. Den entscheidenden fünften Punkt zum 5:4-Gesamtsieg für den BTTC sicherten schließlich Schulz/Kiack durch ein 6:3, 6:3 gegen Blomberger/Rath.

Bei den Herren 60 war der TC Schwarz-Gold nicht aufzuhalten. Im Finale wurde der Hermsdorfer SC mit 5:1 in die Schranken gewiesen. Im Spitzenspiel siegte Ralf Bruse gegen den Hermsdorfer Klaus Worch mit 6:2, 6:0. Günter Schrei, Hansjörg Enke, Peter Schreiber und Günter Sickert machten den vorzeitigen Gesamtsieg perfekt. Dietrich Greß rettete für Hermsdorf den Ehrenpunkt.

Bei den Herren 65 ging der Titel im Finalspiel zwischen Blau-Gold Steglitz und Grün-Weiß Nikolassee mit 4:2 (es werden nur vier Einzel und zwei Doppel gespielt) an Steglitz. Horst Lenz, Franz Endt, Rudolf Börnicke sowie ein Doppel wurden für Blau-Gold gewonnen. Das Spitzeneinzel konnte der Nikolasseer Hans-Joachim Giffhorn mit 7:5, 6:0 gegen Horst Tessel für sich entscheiden.

Die Herren 65 des TC GW Nikolassee und von Sieger Blau-Gold Steglitz



Die Herren 45 des TC SCC schafften durch einen 5:1-Finalsieg gegen Tiergarten den Regionalliga-Aufstieg



Die Regierung kommt, - wir sind schon da. ...seit 25 Jahren!

CHALET SUISSE

Das Restaurant im Grünen. 14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

KORREKTUR: Balz holt AK IV-Titel

In der letzten Ausgabe hat sich im Rahmen der Berichterstattung von den Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren ein inhaltlicher Fehler eingeschlichen. In der Altersklasse IV der Senioren wurde irrtümlich der topgesetzte Werner Lange (HSC) als erneuter Turniersieger gemeldet. Richtig ist, daß sein Finalgegner Klaus Balz (TV Frohnau) mit einem 1:6,7:6,6:4-Sieg den Meistertitel erringen und damit Lange entthronen konnte.

Winterrunde 1999/2000

Durchführungsbestimmungen

1. Es wird mit folgenden Bällen gespielt:

Es wird in allen Klassen mit Dunlop-Bällen gespielt (DTB-Tournament gelb), mit Ausnahme der Verbandsoberliga Herren 30 und der Verbandsliga I der Damen und Herren, die mit Penn-Bällen spielen (DTB official gelb).

2. Spielort

Bitte achten Sie darauf, wann Ihre Mannschaften "WO" spielen! Wenn nicht "HAVEL" oder "BUGA" angegeben ist, wird beim erstgenannten Verein gespielt!

3. Spielberechtigung:

a) Spielberechtigt sind bei den Junioren/Juniorinnen alle diejenigen Spieler/Spielerinnen, die in der Sommer-Wettspielrunde 1999 spielberechtigt waren.

b) Spielberechtigt sind bei den Herren 30, Herren 40 und Herren 50 alle diejenigen Spieler, die im Jahre 2000 die jeweils erforderliche Altersgrenze erreichen.

4. Namentliche Meldung

Die Meldungen sind in maschinengeschriebener Form namentlich entsprechend § 11 der Wettspielordnung bis zum 20. September bei der Geschäftsstelle des TVBB einzureichen.

5. Schuhwerk

Bei allen Wettspielen sind die Spieler verpflichtet, das vom Bodenbelag her erforderliche Schuhmaterial zu benutzen. Anstelle normaler Tennisschuhe sind erforderlich:

- a) Havellandhalle-Freizeitsport (HAVEL), An der Dorfstraße, 14476 Seeburg, Telefon (03 32 01) 2 10 20: profillose, glatte weiße Sohle
- b) Für den Spielort "Halle der Fachvereinigung Tennis im Betriebssportverband" (BUGA), Sangerhauser Weg 6, 12349 Berlin, weisen wir darauf hin, daß die hier zu tragenden normalen Tennisschuhe (mit Profil) sauber sein müssen, daß sie keinesfalls zum Spielen in Hallen mit rotem Sandboden benutzt worden sein dürfen und selbstverständlich auch nicht bereits auf dem Weg zur Tennishalle getragen werden, damit kein Straßenschmutz auf den Platz geschleppt wird.

Für die Zuschauer in der BUGA gilt:

Das Betreten der Plätze ist untersagt. Das Betreten der Korridore hinter den Tennisplätzen ist ausschließlich mit sauberen Tennisschuhen (wie unter 5 b beschrieben) gestattet.

- c) An allen anderen Spielorten wird mit den vom Gastgeberverein vorgeschriebenen Tennisschuhen gespielt. Bitte fragen Sie den Heimverein vor Spielbeginn!
- 6. Auf- und Abstieg:
- a) Herren:

In der Meisterschaftsrunde der Herren spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberliga:

Gruppenerster steigt auf.

Gruppenletzter und -vorletzter steigen ab.

Verbandsliga I:

Gruppenerste steigen auf.

Gruppenletzte steigen ab.

Verbandsliga II:

Gruppenerste steigen auf.

b) Damen

In der Meisterschaftsrunde der Damen spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberliga:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

Gruppenletzter und -vorletzter steigen ab.

Verbandsliga I:

Gruppenerste steigen auf.

c) Herren 30:

In der Meisterschaftsrunde der Herren 30 spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsoberliga:

Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

d) Herren 40, Herren 50:

Der Meister wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ermittelt.

e) Junioren:

Verbandsoberliga:

Die Gruppenersten und -zweiten spielen den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten und -vorletzten steigen ab.

Verbandsliga:

Die Gruppenersten steigen auf.

f) Juniorinnen:

Verbandsoberliga:

Die Gruppenersten und -zweiten spielen den Meister der Winterrunde aus.

Die Gruppenletzten steigen ab.

Verbandsliga:

Der Gruppenerste und -zweite steigt auf.

7. Durchführung der Spiele:

Aufgrund der Besonderheiten der Spielorte BUGA und Havellandhalle wird die Durchführung der Spiele wie folgt geregelt:

- a) BUGA (4-Platz-Anlage): Die erste Spielansetzung des Spieltages beginnt mit allen vier Einzeln. Frei werdende Plätze erhält die folgende Spielansetzung für ihre Einzel, und zwar in der Reihenfolge 2, 4, 1, 3. Danach werden freie Plätze zunächst der ersten Ansetzung für die Durchführung der Doppel zur Verfügung gestellt, dann der zweiten Ansetzung. Für die dritte und vierte Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. Bei einer fünften Ansetzung entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.
- b) HAVEL (6-Platz-Anlage): Die erste und zweite Spielansetzung des Spieltages erhalten jeweils drei Plätze für die Durchführung ihrer Einzel (2, 4, 1). Anschließend frei werdende Plätze werden vom Spielleiter mit den verbleibenden Einzeln der ersten und zweiten Ansetzung sowie mit den vier Einzeln der dritten Spielansetzung belegt. Dann frei werdende Plätze erhalten (unter der Voraussetzung gleichzeitiger Spielbereitschaft) zunächst die Doppel der ersten Ansetzung, danach die Doppel der zweiten und dritten Ansetzung. Für die vierte, fünfte und sechste Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. In Zweifelsfällen entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.

Herren	Meisterschaftsklasse	Gruppe	"A"
	moiotoroomartemacoo	o. appo	

LTTC Rot-Weiss Post Gatow SV Berliner Bären Dahlemer TC TC WG Lichtenrade TV Preussen

Sonntag, 03. Oktober 1999 99.003 13:45 Uhr Havel: TC WG Lichtenrade - TV Preussen 99.004 13:45 Uhr Havel: Post Gatow SV Berliner Bären Samstag, 09. Oktober 1999 99.001 13:45 Uhr Rot-Weiß LTTC Rot-Weiss Post Gatow 99.005 13:45 Uhr Havel: Dahlemer TC TC WG Lichtenrade Samstag, 16. Oktober 1999 99.006 15:15 Uhr Havel: TV Preussen LTTC Rot-Weiss Sonntag, 17. Oktober 1999 99.002 13:45 Uhr Bären: SV Berliner Bären - Dahlemer TC

Samstag, 13. November 1999 LTTC Rot-Weiss - SV Berliner Bären 99.008 13:45 Uhr Rot-Weiß Sonntag, 14. November 1999 18:00 Uhr Havel: 99.007 TC WG Lichtenrade Post Gatow 99.009 18:00 Uhr Havel: TV Preussen Dahlemer TC

Sonntag, 21. November 1999 TC WG Lichtenrade LTTC Rot-Weiss 99 010 15:15 Uhr Havel: 99.011 18:00 Uhr Havel: Post Gatow Dahlemer TC TV Preussen 18:00 Uhr Havel: SV Berliner Bären 99.012

Sonntag, 05. Dezember 1999 99.013 13:45 Uhr Bären SV Berliner Bären TC WG Lichtenrade 99.014 13:45 Uhr Havel: Dahlemer TC LTTC Rot-Weiss 99.015 15:15 Uhr Havel: Post Gatow TV Preussen Samstag, 11. Dezember 1999

1. Gruppe B Sonntag, 12. Dezember 1999 Sieger 99.097 99.099 13:45 Uhr Havel: Sieger 99.098

1. Gruppe A

2. Gruppe B

2. Gruppe A

Herren Meisterschaftsklasse Gruppe "B"

BSV 1892 GW Lankwitz GW Nikolassee Steglitzer TK TC 1899 Blau-Weiss TK BG Steglitz

99.097 16:00 Uhr Havel:

99.098 16:00 Uhr Havel:

Samstag, 02. Oktober 1999 99.051 18:00 Uhr Havel: **BSV 1892 GW Lankwitz** 99.053 18:00 Uhr Havel: TC 1899 Blau-Weiss TC SCC 18:15 Uhr Nikolassee **GW Nikolassee** Steglitzer TK Samstag, 09, Oktober 1999

99.054 15:15 Uhr Havel: **GW Lankwitz GW Nikolassee** 99 055 16:45 Uhr STK: Stealitzer TK TC 1899 Blau-Weiss 18:00 Uhr Havel: 99.056 TK BG Stealitz TC SCC Sonntag, 17. Oktober 1999 99.057 13:45 Uhr Havel: TK BG Steglitz GW Lankwitz 15:15 Uhr Havel: BSV 1892 **GW Nikolassee** 99.059 18:00 Uhr Havel TC SCC Steglitzer TK Samstag, 23. Oktober 1999 99.060 15:15 Uhr Havel: 99.061 16:45 Uhr STK: TC 1899 Blau-Weiss BSV 1892 Steglitzer TK TK BG Steglitz

Samstag, 06. November 1999 - TK BG Steglitz 99.068 18:15 Uhr Nikolassee GW Nikolassee

TC SCC

Samstag, 13. November 1999 TC 1899 Blau-Weiss 99.063 18:00 Uhr Havel: TK BG Steglitz 99.064 16:45 Uhr STK: BSV 1892 Steglitzer TK 99.065 18:00 Uhr Havel: GW Lankwitz TC SCC Samstag, 20. November 1999 99.066 18:00 Uhr Havel: 99.067 18:00 Uhr Havel: TC 1899 Blau-Weiss **GW Lankwitz** TC SCC BSV 1892

Samstag, 04. Dezember 1999 99.069 18:15 Uhr Nikolassee 99.070 18:00 Uhr Havel: TC 1899 Blau-Weiss GW Nikolassee **BSV 1892** TK BG Steglitz 99.071 19:30 Uhr Havel GW Lankwitz Stealitzer TK Samstag, 11. Dezember 1999

99.097 16:00 Uhr Havel: 1. Gruppe A 2. Gruppe B 99 098 16:00 Uhr Havel: 2. Gruppe A 1. Gruppe B Sonntag, 12. Dezember 1999 13:45 Uhr Havel: Sieger 99.097 Sieger 99.098 99 099

Herren Verbandsoberliga

BTC Gropiusstadt BTTC Grün-Weiß BTC Grün-Gold NTC Die Känguruhs Hermsdorfer SC TV Frohnau WR Neukölln

> 13:45 Uhr 11:45 Uhr Gropiusst.

0.019

Sonntag, 03. Oktober 1999 BTC Gropiusstadt 0.001 09:45 Uhr BSchC BSchC 18:00 Uhr WR Neukölln TV Frohnau Samstag, 16. Oktober 1999 13:45 Uhr 13:45 Uhr 14:45 Uhr BTC Grün-Gold NTC Die Känguruhs 0.006 Havel: Havel: TV Frohnau WR Neukölln BSchC

Hermsdorfer SC TV Frohnau Samstag, 23. Oktober 1999 0.003 17:45 Uhr NTC NTC Die Känguruhs - Hermsdorfer SC

Sonntag, 24. Oktober 1999 09:45 Uhr BTTC BTTC Grün-Weiß BTC Grün-Gold Samstag, 06. November 1999

TV Frohnau - BTC Gropiusstadt 0.009 14:45 Uhr TV Frohnau Sonntag, 07. November 1999

09:45 Uhr 0.010 BSchC BSchC BTTC Grün-Weiß Hermsdorfer SC 13:45 Uhr BTC Grün-Gold 0.011 Havel 0.012 13:45 Uhr WR Neukölin NTC Die Känguruhs Samstag, 20. November 1999 BTC Grün-Gold 0.014 13:45 Uhr

15:15 Uhr Havel Hermsdorfer SC BTTC Grün-Weiß Sonntag, 21. November 1999 **BTC Gropiusstadt** BTTC Grün-Weiß

 Sonntag, 05. Dezember 1999

 0.017
 14:45
 Uhr
 TV Frohnau

 0.018
 18:00
 Uhr
 Havel:

 0.020
 18:00
 Uhr
 Havel:
 TV Frohnau NTC Die Känguruhs BTC Grün-Gold **BSchC** BTTC Grün-Weiß WR Neukölin Samstag, 11. Dezember 1999 0.013 17:45 Uhr NTC 0.013 NTC Die Känguruhs BSchC

Samstag, 18. Dezember 1999 0.021 17:45 Uhr NTC BTC Gropiusstadt NTC Die Känguruhs Sonntag, 19. Dezember 1999

TV Frohnau BTTC Grün-Weiß 0.023 09:45 Uhr BTTC 0.016 11:45 Uhr Gropiusst. BTC Gropiusstadt WR Neukölin Sonntag, 16. Januar 2000 Hermsdorfer SC Havel

Samstag, 22. Januar 2000 15:15 Uhr BTC Grün-Gold WR Neukölin

BTC Gropiusstadt

Hermsdorfer SC

Samstag, 12. Februar 2000 BTC Grün-Gold **BTC** Gropiusstadt 0.027 13:45 Uhr Havel Hermsdorfer SC 0.028 15:15 Uhr Havel WR Neukölln

Sonntag, 13. Februar 2000 09:45 Uhr BTTC 0.025 BTTC Grün-Weiß NTC Die Känguruhs 09:45 Uhr BSchC

GW Nikolassee

99.062 18:00 Uhr Havel:

SPIELPL

Herren Verbandsliga I Gruppe "A"

ASC Spandau Grunewald TC OW Friedrichshagen RW Potsdam SUTOS Treptower Teufel

Sonntag, 13. Februar 2000

1.001	12:45	Uhr	ASC
1.002	13:45	Uhr	Havel:
1.003	13:45	Uhr	Havel:

Sonntag, 20. Februar 2000 13:45 Uhr Teufel 1.006

Samstag, 26. Februar 2000 16:45 Uhr Grunewald 1.004 1.005 18:00 Uhr Havel:

Samstag, 04. März 2000 15:15 Uhr Havel: 1.007 18:00 Uhr Havel: 1.009

Sonntag, 05. März 2000 12:45 Uhr ASC

Samstag, 11. März 2000 19:30 Uhr Havel: 1.010

Samstag, 18. März 2000 16:45 Uhr Grunewald

Sonntag, 19. März 2000 13:45 Uhr Teufel 1.012

Samstag, 25. März 2000 1.015 16:45 Uhr Grunewald 17:00 Uhr Havel:

1.014 17:00 Uhr Havel:

Herren Verbandsliga I Gruppe "B"

OSC SC Brandenburg TC Lichterfelde 77 TC Tiergarten Zehlendorfer Wesper

Samstag, 08. Januar 2000 1.052 17:45 Uhr TL 77

Samstag, 22. Januar 2000 18:00 Uhr Havel:

Sonntag, 13. Februar 2000 1.053 18:00 Uhr Havel: 18:00 Uhr Havel: 1.054 Samstag, 26. Februar 2000

13:45 Uhr Wespen 18:00 Uhr Havel: 1.056 Samstag, 04. März 2000

1.058 18:00 Uhr Havel Sonntag, 05. März 2000 09:45 Uhr Wespen

Samstag, 18. März 2000 1.059 17:45 Uhr TL 77

Sonntag, 26. März 2000 1.060 16:00 Uhr Havel: TC Lichterfelde 77

osc

SC Brandenburg TC Tiergarten

Zehlendorfer Wespen

SC Brandenburg

Zehlendorfer Wespen

TC Lichterfelde 77

TC Tiergarten OSC

Herren Verbandsliga II Gruppe "A"

BHC

SV Weissblau Allianz TC Blau-Weiß Britz TC Kleinmachnow TC Mariendorf TC Weissensee TiB

Samstag, 09. Oktober 1999 2.003

Sonntag, 10. Oktober 1999

OW Friedrichshagen

Grunewald TC Treptower Teufel

Grunewald TC

RW Potsdam

ASC Spandau

SUTOS

Treptower Teufel

OW Friedrichshagen

SUTOS ASC Spandau

ASC Spandau

SUTOS

OW Friedrichshagen

Treptower Teufel

Grunewald TC

RW Potsdam

RW Potsdam

ASC Spandau

SUTOS

Grunewald TC RW Potsdam

Treptower Teufel OW Friedrichshagen

Grunewald TC Treptower Teufel OW Friedrichshagen SUTOS

RW Potsdam ASC Spandau

TC Tiergarten

SC Brandenburg

TC Lichterfelde 77

SC Brandenburg

TC Lichterfelde 77

Zehlendorfer Wespen

TC Tiergarten

Zehlendorfer Wespen

Samstag, 02. Oktober 1999

2.001 17:45 Uhr BHC

17:45 Uhr Mariendorf

18:00 Uhr Havel:

Samstag, 16. Oktober 1999 18:00 Uhr Havel: 17:45 Uhr FIT 2000 Stahnsdorf 2.004 2.005 2.006 17:45 Uhr TiB

Samstag, 13. November 1999 17:45 Uhr TiB 2.008 17:45 Uhr BHC

Sonntag, 14. November 1999 2.009 15:15 Uhr Havel:

Samstag, 04. Dezember 1999 17:45 Uhr Mariendorf

17:45 Uhr FIT 2000 Stahnsdorf 2.011 2.012 18:00 Uhr Havel:

Samstag, 15. Januar 2000 2.015 15:15 Uhr Havel:

17:45 Uhr TiB 2.013 17:45 Uhr FIT 2000 Stahnsdorf

Samstag, 12. Februar 2000 17:45 Uhr Mariendorf 2.016 2017 18:00 Uhr Havel: 2.018 18:00 Uhr Havel:

Samstag, 04. März 2000 2.020 17:45 Uhr BHC

Sonntag, 05. März 2000 2 019 13:45 Uhr Havel: 2.021 13:45 Uhr Havel:

BHC

BHC

TiB

TiB

BHC

TC Mariendorf

TC Blau-Weiß Britz

SV Weissblau Allianz

TC Kleinmachnow

TC Weissensee

TC Mariendorf

TC Kleinmachnow

SV Weissblau Allianz

TC Kleinmachnow

TC Mariendorf

TC Weissensee TC Blau-Weiß Britz

TC Weissensee

TC Blau-Weiß Britz SV Weissblau Allianz

TK BG Siemens

- TC Mariendorf - TC Kleinmachnow

SV Weissblau Allianz

- TC Weissensee

- TC Kleinmachnow

TC Blau-Weiß Britz

SV Weissblau Allianz

TC Blau-Weiß Britz

- TC Kleinmachnow

TC Blau-Weiß Britz

TC Weissensee

TC Mariendorf

SV Weissblau Allianz

BHC

внс

BHC

TiB

TiB

TC Mariendorf

TC Weissensee

Herren Verbandsliga II Gruppe "B"

BSC TC Großziethen Tempelhofer TC

TK BG Siemens TTC Sportf, Bernau VfL Tegel

Samstag, 09. Oktober 1999 2.053 17:45 Uhr Siemens

Sonntag, 10. Oktober 1999 2.052 18:00 Uhr Havel:

Sonntag, 17. Oktober 1999 09:45 Uhr Alemannia

Samstag, 30. Oktober 1999 2.056 15:45 Uhr VfL Tegel

Samstag, 06. November 1999 13:45 Uhr Havel: 15:15 Uhr Havel:

Samstag, 13. November 1999 2.059 13:45 Uhr Sportf, Bernau

Samstag, 20. November 1999 15:45 Uhr VfL Tegel TC Großziethen

Tempelhofer TC

TTC Sportf. Bernau

BFC Alemannia BSC

VfL Tegel TTC Sportf, Bernau

TC Großziethen Tempelhofer TC TK BG Siemens

TTC Sportf, Bernau - Tempelhofer TC

VfL Tegel BSC

	ag, 21. Nov					Samsta	g, 12. Febru	ar 2000	
2.058	09:45 U	nr Alemannia	BFC Alemannia	-	TC Großziethen	99.253	15:45 Uhr	BSV 1892	BSV 1892
Samst	ag, 18. Dez	ember 1999				Sonnta	g, 13. Februa	ar 2000	
2.062	13:45 UI	nr Sportf. Bernau	TTC Sportf. Bernau		TC Großziethen			TV Frohnau	TV Frohnau
2.060	17:45 UI	nr Siemens	TK BG Siemens		BFC Alemannia				
						Sonnta	g, 20. Februa	ar 2000	
	ag, 15. Janu					99.255	18:00 Uhr	Havel:	WR Neukölln
2.064		r Havel:	Tempelhofer TC		BFC Alemannia	99.256	18:00 Uhr	Havel:	BSC
2.065	18:00 UI	r Havel:	BSC	-	TTC Sportf. Bernau				
						Samsta	g, 04. März 2	2000	
Sonnt	ag, 16. Janu					99.257	13:45 Uhr	Havel:	WR Neukölln
2.061	18:00 U	nr Havel:	Tempelhofer TC	-	VfL Tegel	99.258	15:45 Uhr	BSV 1892	BSV 1892
Samst	ag, 22. Janu	ar 2000				Samsta	g, 11. März 2	2000	
2.063	15:45 U	r VfL Tegel	VfL Tegel	-	TK BG Siemens		13:45 Uhr		SUTOS
Sonnta	ag, 20. Febr	uar 2000				Sonnta	g, 12. März 2	2000	
2.068	13:45 UI	r Havel:	TC Großziethen		VfL Tegel			TV Frohnau	TV Frohnau
2.067	13:45 UI	r Sportf. Bernau	TTC Sportf. Bernau	-	BFC Alemannia	55.200	14.40 0111	1 V I Tollinda	TV TTOTILLE
						Samsta	g, 25. März 2	2000	
Samst	ag, 26. Febr	uar 2000				99.297	13:45 Uhr	Havel:	1. Gruppe A
2.066	17:45 U	r Siemens	TK BG Siemens	*	BSC	99.298	13:45 Uhr	Havel:	1. Gruppe B
Samsta	ag, 11. März	2000				Sonnta	g, 26. März 2	2000	
2.069	18:00 Uh	r Havel:	TC Großziethen	1.0	TK BG Siemens		13:45 Uhr		Sieger 99.297
2.071	18:00 Uh	r Havel:	BSC	-	Tempelhofer TC	001200			
Sonnta	g, 12. März	2000							
2.070		r Alemannia	BFC Alemannia	-	VfL Tegel				
						Herren :	30 Verbands	soberliga	

Herren 30 Meisterschaftsklasse Gruppe "A"

GW Nikolassee SC Brandenburg SV Berliner Bären TC WG Lichtenrade Treptower Teufel

Samstag, 15. Januar 2000 99.202 13:45 Uhr Bären SV Berliner Bären - TC WG Lichtenrade 99.201 18:15 Uhr Nikolassee **GW Nikolassee** - SC Brandenburg Samstag, 12. Februar 2000 99.203 13:45 Uhr Havel: SC Brandenburg - SV Berliner Bären Samstag, 19. Februar 2000 99.205 17:45 Uhr Teufel SC Brandenburg Treptower Teufel 99.206 18:15 Uhr Nikolassee GW Nikolassee SV Berliner Bären Sonntag, 27. Februar 2000 99.204 13:45 Uhr Lira TC WG Lichtenrade - Treptower Teufel Samstag, 04. März 2000 99.208 13:45 Uhr Havel: SC Brandenburg TC WG Lichtenrade 99.207 17:45 Uhr Teufel Treptower Teufel GW Nikolassee Samstag, 11. März 2000 99.209 13:45 Uhr Bären SV Berliner Bären - Treptower Teufel Sonntag, 19. März 2000 99.210 13:45 Uhr Lira TC WG Lichtenrade GW Nikolassee Samstag, 25. März 2000 99.297 13:45 Uhr Havel: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B 99.298 13:45 Uhr Havel: 1. Gruppe B 2. Gruppe A Sonntag, 26. März 2000 99.299 13:45 Uhr Havel: Sieger 99.297 - Sieger 99.298

Herren 30 Meisterschaftsklasse Gruppe "B"

BSV 1892 SUTOS TV Frohnau WR Neukölln

Samstag, 15. Januar 2000 99.251 13:45 Uhr Havel: 99.252 13:45 Uhr Havel:

BSC SUTOS

- BSV 1892

BSchC GG Pankow LTTC Rot-Weiss NTC Die Känguruhs RW Potsdam TK BG Steglitz TTC Sportf. Bernau

Samstag, 02. Oktober 1999 0.201 15:45 Uhr BSchC BSchC - GG Pankow Samstag, 16. Oktober 1999 0.202 18:00 Uhr Havel: LTTC Rot-Weiss - NTC Die Känguruhs Sonntag, 17. Oktober 1999 0.203 18:00 Uhr Havel: RW Potsdam - TK BG Steglitz Samstag, 06. November 1999 0.204 13:45 Uhr Havel: GG Pankow - LTTC Rot-Weiss 0.206 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau TK BG Steglitz 0.205 17:45 Uhr NTC NTC Die Känguruhs - RW Potsdam Sonntag, 21. November 1999 0.208 09:45 Uhr BSchC BSchC - LTTC Rot-Weiss 0.209 13:45 Uhr Havel: TK BG Stealitz - NTC Die Känguruhs Sonntag, 28. November 1999 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GG Pankow Samstag, 08. Januar 2000 0.211 17:45 Uhr NTC NTC Die Känguruhs - TTC Sportf. Bernau Sonntag, 16. Januar 2000 0.210 13:45 Uhr Havel: 0.212 15:15 Uhr Havel: RW Potsdam - BSchC TK BG Steglitz - LTTC Rot-Weiss Sonntag, 13. Februar 2000 0.215 15:15 Uhr Havel: GG Pankow - TK BG Steglitz Samstag, 26. Februar 2000 13:45 Uhr Havel: RW Potsdam - GG Pankow 0.217 13:45 Uhr Havel TK BG Steglitz BSchC 0.218 15:15 Uhr Havel: LTTC Rot-Weiss TTC Sportf. Bernau Samstag, 04. März 2000 0.213 13:45 Uhr Sportf. Bernau 0.214 17:45 Uhr NTC TTC Sportf, Bernau - RW Potsdam NTC Die Känguruhs - BSchC Samstag, 11. März 2000

LTTC Rot-Weiss

GG Pankow

BSchC

- RW Potsdam

- NTC Die Känguruhs

- TTC Sportf. Bernau

- SUTOS

- WR Neukölln

- BSV 1892 - SUTOS

WR Neukölln

- 2. Gruppe B - 2. Gruppe A

Sieger 99.298

- BSC - TV Frohnau

- BSC

0.219

0.221

0.220

13:45 Uhr Havel:

15:15 Uhr Havel:

15:45 Uhr BSchC

Herren 40 Meisterschaftsklasse			Sonntag, 24. Oktober 1999 99.407 14:45 Uhr TV Frohna
GW Nikolassee OW Friedrichshagen			Samstag, 27. November 1999
SV Berliner Bären			99.412 15:30 Uhr Buga:
SC Brandenburg			99.410 15:45 Uhr BSchC
TC WG Lichtenrade Tempelhofer TC			
TK BG Siemens			Sonntag, 28. November 1999 99.411 09:45 Uhr Teufel
TSV Spandau 1860			99.409 14:45 Uhr TV Frohnau
Sonntag, 17. Oktober 1999			
99.304 08:45 Uhr Buga:	TSV Spandau 1860	- TK BG Siemens	Samstag, 11. Dezember 1999 99.413 14:45 Uhr TC SCC
Samstag, 23. Oktober 1999			99.416 16:45 Uhr Grunewald
99.302 13:45 Uhr Baren	SV Berliner Bären	- SC Brandenburg	99.414 18:00 Uhr Buga:
99.301 17:15 Uhr Nikolassee	GW Nikolassee	 OW Friedrichshagen 	Sonntag, 12. Dezember 1999
Sonntag, 24. Oktober 1999			99.415 09:45 Uhr Teufel
99.303 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	 Tempelhofer TC 	S 45 1 0000
Samstag, 20. November 1999			Samstag, 15. Januar 2000 99.418 13:45 Uhr Buga:
99.305 15:30 Uhr Buga:	OW Friedrichshagen	 SV Berliner B	99.420 15:30 Uhr Buga:
Sonntag, 21. November 1999			99.417 14:45 Uhr TV Frohnau
99.307 17:45 Uhr Siemens	TK BG Siemens	- Tempelhofer TC	99.419 16:45 Uhr Grunewald
99.308 15:15 Uhr Buga:	TSV Spandau 1860	 GW Nikolassee 	Samstag, 26. Februar 2000
Samstag, 27. November 1999			99.424 15:30 Uhr Buga:
99.306 13:45 Uhr Buga:	SC Brandenburg	- TC WG Lichtenrade	99.421 14:45 Uhr TC SCC 99.423 17:45 Uhr NTC
99.310 17:15 Uhr Nikolassee	GW Nikolassee	 SV Berliner Bären 	55.725 11.45 UII 1410
Sonntag, 12. Dezember 1999			Sonntag, 27. Februar 2000
99.311 13:45 Uhr Buga:	Tempelhofer TC	- SC Brandenburg	99.422 09:45 Uhr Teufel
99.312 15:15 Uhr Buga: 99.309 17:45 Uhr Siemens	TSV Spandau 1860 TK BG Siemens	 TC WG Lichtenrade OW Friedrichshagen 	Samstag, 11. März 2000
	THE ORIGINAL	- Ovv i neuriciistiagen	99.427 16:45 Uhr Grunewald
Samstag, 08. Januar 2000 99.314 13:45 Uhr Buga:	CC Desident	7/1000	99.425 17:45 Uhr NTC
99.314 15:45 Ohr Buga: 99.315 15:30 Uhr Buga:	SC Brandenburg Tempelhofer TC	 TK BG Siemens SV Berliner Bären 	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
99.316 18:00 Uhr Buga:	OW Friedrichshagen	- TSV Spandau 1860	Sonntag, 12. März 2000 99.426 09:45 Uhr BSchC
Sonntag, 09. Januar 2000			99.428 09:45 Uhr Teufel
99.313 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	- GW Nikolassee	
Samstag, 19. Februar 2000 99.318 13:45 Uhr Buga:	SC Brandenburg	- GW Nikolassee	
99.319 15:30 Uhr Buga:	OW Friedrichshagen	- Tempelhofer TC	Damen Meisterschaftsklasse G
99.320 18:00 Uhr Buga: 99.317 17:45 Uhr Siemens	TSV Spandau 1860 TK BG Siemens	- SV Berliner Bären	
99.517 17.45 Oil Siemens	IN BG Siemens	- TC WG Lichtenrade	BTTC Grün-Weiß
Samstag, 26. Februar 2000			GW Nikolassee
99.323 13:45 Uhr Bären	SV Berliner Bären	- TK BG Siemens	LTTC Rot-Weiss TK BG Steglitz
Samstag, 11. März 2000			WR Neukölin
99.322 13:45 Uhr Buga:	Tempelhofer TC	- GW Nikolassee	Zehlendorfer Wespen
99,324 15:30 Uhr Buga:	SC Brandenburg	- TSV Spandau 1860	
Sonntag, 12. März 2000			Samstag, 02. Oktober 1999
99.321 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	 OW Friedrichshagen 	99.101 13:45 Uhr BTTC
Samstag, 18. März 2000			99.102 13:45 Uhr Rot-Weiss 99.103 13:45 Uhr Havel:
99.325 13:45 Uhr Bären	SV Berliner Bären	- TC WG Lichtenrade	SOLIDO TOLAD OIN FIEVEL.
99.326 17:15 Uhr Nikolassee	GW Nikolassee	 TK BG Siemens 	Samstag, 09. Oktober 1999
Canada 20 MV - 2000			99.104 18:15 Uhr Nikolassee
Sonntag, 26. März 2000 99.327 15:15 Uhr Buga:	OW Friedrichshagen	- SC Brandenburg	Sanata 40 Oltabar 4000
99.328 18:15 Uhr Buga:	Tempelhofer TC	- TSV Spandau 1860	Sonntag, 10. Oktober 1999 99.105 13:45 Uhr Havel:
			99.106 09:45 Uhr Wespen
Herren 50 Meisterschaftsklasse			Samstag, 13. November 1999
			99.108 13:45 Uhr BTTC
BSchC Grunewald TC			Sonntag, 14. November 1999
NTC Die Känguruhs			99.107 13:45 Uhr Havel:
SC Brandenburg			99.109 13:45 Uhr Havel:
TC SCC Treptower Teufel			
TV Frohnau			Samstag, 20. November 1999 99.110 13:45 Uhr Havel:
WR Neukölln			99.111 18:15 Uhr Nikolassee
Samples 02 Oldsbar 4000			99.112 13:45 Uhr Wespen
Samstag, 02. Oktober 1999 19.402 17:45 Uhr NTC	NTC Die Känguruhs	- SC Brandenburg	
	1410 Die Kanguruns	- SC brandenburg	Samstag, 27. November 1999
Samstag, 09. Oktober 1999			99.115 18:15 Uhr Nikolassee
9.401 15:45 Uhr BSchC	BSchC	 Grunewald TC 	Samstag, 04. Dezember 1999
amstag, 16. Oktober 1999			99.113 13:45 Uhr Rot-Weiss
9.403 14:45 Uhr TC SCC	TC SCC	- Treptower Teufel	
Sonntag, 17. Oktober 1999			Sonntag, 05. Dezember 1999
19.404 10:30 Uhr Buga:	WR Neukölln	- TV Frohnau	99.114 13:45 Uhr Havel:
	111.1.00.00111	T y Fromiau	Samstag, 11. Dezember 1999
amstag, 23. Oktober 1999			99.197 13:45 Uhr Havel:

	g, 24. Ol					
99.407	14:45	Uhr	TV Frohnau	TV Frohnau	-	Treptower Teufel
Samsta	g, 27. N	oveml	ber 1999			
99.412	15:30	Uhr	Buga:	WR Neukölln	12	TC SCC
99.410	15:45	Uhr	Buga: BSchC	BSchC		NTC Die Känguruhs
Sonnta	a 28 Ne	wamh	er 1999			
			Teufel	Treptower Teufel		SC Brandenburg
99.409	14:45	Uhr	TV Frohnau	TV Frohnau		Grunewald TC
			er 1999			
			TC SCC	TC SCC	-	BSchC
			Grunewald	Grunewald TC	-	WR Neukölln TV Frohnau
99.414	18:00	Uhr	Buga:	SC Brandenburg		TV Frohnau
			er 1999			
99.415	09:45	Uhr	Teufel	Treptower Teufel		NTC Die Känguruhs
Sameta	g, 15. Ja	nuar '	2000			
99 418	13.45	Uhr	Ruga	SC Brandenburg		BSchC
99.410	15:30	Libr	Buga: Buga:	WR Neukölln		
99.420	14:45	Libr	TV Frohnau	TV Frohnau	-	NTC Die Känguruhs TC SCC
00 410	16:45	Uhr	Grunewald	Grunewald TC	-	Teenterine Tenfel
30.413	10.40	Oin	Gioriewald	Grunewald 1C	-	Treptower Teufel
Samsta	g, 26. Fe	bruar	2000			
99.424	15:30	Uhr	Buga: TC SCC	SC Brandenburg	-	WR Neukölln
99.421	14:45	Uhr	TC SCC	TC SCC		Grunewald TC
99.423	17:45	Uhr	NTC	NTC Die Känguruhs	*	TV Frohnau
Sonntag	, 27. Fe	bruar	2000			
			Teufel	Treptower Teufel	-	BSchC
Samsta	g, 11. Mà	irz 200	00			
			Grunewald	Grunewald TC		SC Brandenburg
			NTC	NTC Die Känguruhs		TC SCC
				17, 10, 219 (10) \$21010		
	, 12. Mäi					
			BSchC Teufel			TV Frohnau
99.420	09,45	One	reulei	Treptower Teufel		WR Neukölin
Damen	Meister	scha	ftsklasse Grupp	e "A"		
BTTC G	ün-Weiß					
GW Niko						
LTTC Ro						
TK BG S						
WR Neul						
Zehlendo	rfer Wes	pen				
Sameta	g, 02. O	ktob	r 1999			
	13:45			BTTC Grün-Weiß		GW Nikolassee
20.101	10.45	Ullin	Rot-Weiss	BTTC Grun-weils		
30.102	13:45	Onr	House !	LTTC Rot-Weiss		TK BG Steglitz
99.103	13:45	Unr	Havel:	WR Neukölln	-	Zehlendorfer Wesper
Samsta	g, 09. O	ktobe	er 1999			
			Nikolassee	GW Nikolassee	-	LTTC Rot-Weiss
	40 -		1000			
	10.0			TV 00 C		
			Havel:	TK BG Steglitz		WR Neukölln
99.106	09:45	Unr	Wespen	Zehlendorfer Wespen		BTTC Grün-Weiß
Samsta	a. 13. N	ovem	ber 1999			

 Sonntag, 17. Oktober 1999

 99.404
 10:30
 Uhr
 Buga:
 WR Neukölln
 - TV Frohnau

 Samstag, 23. Oktober 1999

 99.405
 16:45
 Uhr
 Grunewald
 Grunewald TC
 - NTC Die Känguruhs

 99.406
 15:30
 Uhr
 Buga:
 SC Brandenburg
 - TC SCC

 99.408
 18:00
 Uhr
 Buga:
 WR Neukölln
 - BSchC

1999 С BTTC Grün-Weiß - LTTC Rot-Weiss 1999 el: WR Neukölln - GW Nikolassee el: TK BG Steglitz - Zehlendorfer Wespen 1999 WR Neukölln - BTTC Grün-Weiß olassee GW Nikolassee - TK BG Steglitz spen Zehlendorfer Wespen - LTTC Rot-Weiss 1999 GW Nikolassee olassee - Zehlendorfer Wespen 999

 Sonntag, 05. Dezember 1999

 99.114
 13:45 Uhr Havel:
 TK BG Steglitz
 - BTTC Grün-Weiß

 Samstag, 11. Dezember 1999

 99.197
 13:45 Uhr Havel:
 1. Gruppe A
 - 2. Gruppe B

 99.198
 13:45 Uhr Havel:
 1. Gruppe B
 - 2. Gruppe A

LTTC Rot-Weiss

Sieger 99.197

Sonntag, 12. Dezember 1999 99.199 13:45 Uhr Havel: - WR Neukölln

- Sieger 99.198

Second Process Proce	Damen Meisterschaftsklasse Gruppe	"B"		Sonntag, 28. November 1999		
Miles	NOV 4002			0.110 09:45 Uhr BSchC	BSchC	- Hermsdorfer SC
Commons Comm				Samstag, 22, Januar 2000		
To 1908 Eaverland					SC Brandenburg	- BSchC
Sample Color Col					osc	- TeBe
Sametap, 20, Oktober 1999 BSV 1902 NTC Die Kangrunfer 1995 1345 Unr Fabreit 1996 1997 1998 1998 1998 1992 NTC Die Kangrunfer 1998	c scc			0.115 17:45 Uhr Mariendorf	TC Mariendorf	- Hermsdorfer SC
Sample Control 1999	C WG Lichtenrade			0.116 17:45 Uhr Dahlem	Dahlemer TC	- TV Preussen
Samstag				Samstag, 26. Februar 2000		
Semilar 1,0				0.118 13:45 Uhr Buga:	osc	
Samstag, 98. Oktober 1999	(2018) - 120, 10 Turking : Ching Dir 12000001(C.)	DCV/1902	NTC Die Kängunuhs			- SC Brandenburg
Sametage 16. Marce 1999 Orunovacid TC TC 1999 Billou-Weeks Sametage 16. Marce 2000 Scheduling Sametage 16. Marce 2000 Scheduling Sametage 16. Marce 2000 Scheduling Scheduling Sametage 16. Marce 2000 Scheduling Schedu	99.151 13:45 Uhr Havel:	BSV 1892	- NTC Die Kanguruns			
Sondings 10. Oktober 1999 91.55 13.56 Unit Planet TC SCC	Samstag, 09. Oktober 1999			0.120 17.45 OII FIEUSSEIT	TV TTGUSSETT	- Hellisdoner GO
Sonder Company Compa	99.152 16:45 Uhr Grunewald	Grunewald TC	 TC 1899 Blau-Weiss 	Samstag, 18. März 2000		
99 153 1 1345 Uhr Havet FOR Sportings, 15 Obstantings FOR Sportings, 15 Obstantings FOR Sportings, 15 Obstantings FOR Sportings FOR Spor				0.121 15:30 Uhr Buga:	Hermsdorfer SC	- SC Brandenburg
Sametag, 16. Oktober 1999 10-154 17-45 Uhr NTC NTC Die Kängrunhs Oruneweld TC Sametag, 28. Marz 2009 10-154 17-45 Uhr Minderdord TC Makendord TC Ma		TC SCC	- TC WG Lichtenrade			
Samstage A. Okrober 1999	19.193 13.49 OIII Havel.	10 000	TO TO Elondinate			
Spirity Type	Samstag, 16. Oktober 1999			0.124 17:45 Uhr Mariendorf	TC Mariendorf	- IV Preussen
Something 17.0 Kincher 1999		NTC Die Känguruhs	 Grunewald TC 	Sametag 25 März 2000		
Sonstag, 10, November 1999					TC Mariendorf	- BSchC
Samstag, 1.5 November 1999 1995		TO 1000 Di- Wi-!	TO 000	0.120 17.45 Off Marieridon	10 Marierioon	500110
Samstag, 19. November 1999 90.157 13.45 Uhr Havet: BSV 1992 Grunowald TC TO WG Lichterrade NTC Die Kingrunhs NTC Die Kingrunhs TO WG Lichterrade NTC Die Kingrunhs NTC Die Kingrunhs TO WG Lichterrade NTC Die Kingrunhs NTC Die						
Samstag, 11 Dezember 1999 Series 1515 Uhr Havel: Singer 99.197 Singer 99.198 1.00 Samstag, 20. Oktober 1999 Singer 99.197 Singer 99.198 Singer 99.197 Singer 99.198 Samstag, 20. Oktober 1999 Singer 99.197 Singer 99.198 Singer 99.199 Singer 99.197 Singer 99.198 Singer 99.197 Singer 99.198 Singer 99.199 Si	99.156 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	- D3V 1092	Sonntag, 26. März 2000		
99.159 13.45 UP Havel: TC SCC	Samstag, 13, November 1999				Control of the contro	- Dahlemer TC
19.156 13.45 Uhr Havel: BSV 1892 Crumewald TC Crumewal		TC SCC				
Samstag, 20. November 1999 99.161 1745 Uhr NTC			W. W	0.128 13:45 Uhr Buga:	OSC	- TV Preussen
Damen Verbandselliga Gruppe "A"		TC 1899 Blau-Weiss	- TC WG Lichtenrade			
Damen Verbandselliga Gruppe "A"	Samstag, 20, November 1999					
Sontag, 21. November 1999 99. 100 13.45 Uhr Havel: TC SCC		NTC Die Känguruhs	- TC 1899 Blau-Weiss	Damen Verbandsliga I Gruppe "A"		
99.160 31.345 Uhr Havel: TC SCC BSV 1892 GW Lankwitz SUTOS TB Samstag, 04. Dezember 1999 99.164 15.15 Uhr Havel: TC GW Glutherrade Grunewald TC TC SCC T						
Samstag, 04. Dezember 1999 99,197 1.0 1.		TO 000	DEV/ 1902	BFC Alemannia		
Samstag, 04, Dezember 1999 99,194 1515 Uhr Havel: TC 1899 Blau-Weiss BSV 1892 VIX. Topel VIX. Spandau 1922 VIX. Topel VIX. Spandau 1922 VIX. Topel Samstag, 02, Oktober 1999 VIX. Spandau 1922 VIX. Topel VIX. Spandau 1922 VIX. Topel VIX. Topel VIX. Topel VIX. Topel VIX. Topel VIX. Spandau 1922 VIX. Spandau 1922 VIX. Spandau 1922 VIX. Spandau 1922 VIX. Topel VIX. Spandau 1922 VIX. Spand						
Samstag, 04. Dezember 1999 991-64 151-15 Urr Havet: 991-63 164-55 Urr Havet: 991-63 164-55 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-15 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-5 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-5 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-5 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-5 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.102 151-5 Urr Havet: 5. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.103 134-5 Urr Havet: 1. Gruppe B 2. Cruppe B 1.103 134-5 Urr Havet: 5. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.103 134-5 Urr Havet: 5. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau VIL Tegel B 1.105 134-5 Urr Havet: 7. Sept. Bernau 7. Sep	99.162 13:45 Unr Lira	TO YVO LICITORITAGE	- Granewald 10			
15.15 Uhr Havel: TC 1899 Blast-Weis TC 1899 Blast-Weis TC 1899 Blast-Weis TC 15 Samstag, 11. Dezember 1999 1971 13.45 Uhr Havel: 1, Gruppe B 2, Gruppe B 1,102 15.15 Uhr Havel: 1, Gruppe B 2, Gruppe B 1,103 13.45 Uhr Havel: 1, Gruppe B 2, Gruppe B 1,103 13.45 Uhr Havel: 1, Gruppe B 2, Gruppe B 1,103 13.45 Uhr Havel: 1, Gruppe B 2, Gruppe B 1,103 13.45 Uhr Havel: VIV. Spandau 1922 VIL. Tegel 1,105 17.45 Uhr TB TB TIC Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau VIV. Tegel 1,105 17.45 Uhr TB TB TIC Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau VIV. Spandau 1922 VIL. Tegel 1,105 17.45 Uhr TB TB TIC Sportf. Bernau VIV. Spandau 1922 VIL. Tegel TIB TIB TID TIB TID TIB TIB TIB TID TIB TIB TID TIB TIB TID TIB TIB TID TIB T	Samstag, 04, Dezember 1999					
99.163 17.45 Uhr Grunewald Grunewald TC NTC Die Känguruhs 17.5 Scott Vr. Spandau 1922 Vr. Spandau 1922 Vr. Spandau 1922 Pr. Samstag, 11. Dezember 1999 19.197 13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe A 2. Gruppe B 1.102 15.15 Uhr Havel: 1. Gruppe B 2. Gruppe B 1.102 15.15 Uhr Havel: TC Sportf. Bernau VII. Tegel Ps. 1.103 13.45 Uhr Sportf. Bernau VII. Tegel Ps. 1.106 13.45 Uhr Havel: VII. Tegel Ps. 1.106 13.45 Uhr Havel: VII. Tegel Ps. 1.106 13.45 Uhr Havel: VII. Tegel VII. Tegel Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Til		TC 1899 Blau-Weiss	- BSV 1892			
Samstag, 11. Dezember 1999 99, 199 13.45 Uhr Havel:	99.163 16:45 Uhr Grunewald	Grunewald TC	- TC SCC			
99.198 13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B 11.02 15.15 Uhr. Havel: SUTOS TEB 11.02 15.15 Uhr. Havel: SUTOS VIL. Tegel VIL. Tegel P9.198 13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A 1.102 15.15 Uhr. Havel: TC Sportf. Bernau VIL. Tegel P9.199 13.45 Uhr Havel: Sleger 99.197 - Sleger 99.198 Samstag, 99. Oktober 1999 11.105 17.45 Uhr Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb Tilb	99.165 17:45 Uhr NTC	NTC Die Känguruhs	 TC WG Lichtenrade 	77. 000.000		
99.198 13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe B 1.102 15.15 Uhr Havel: SUTOS TEB 99.198 13.45 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A 1.102 15.15 Uhr Havel: TC Sportf. Bernau 99.199 13.45 Uhr Havel: Sieger 99.197 - Sieger 99.198 Samstag, 99. Oktober 1999 199.199 13.45 Uhr Havel: VVSpandau 1922 Vt. Tegel Damen Verbandsobertiga Samstag, 29. Oktober 1999 1.106 13.45 Uhr Havel: VVSpandau 1922 GW Lankwitz Samstag, 29. Oktober 1999 1.107 13.45 Uhr Havel: VVSpandau 1922 GW Lankwitz Samstag, 29. Oktober 1999 1.108 Samstag, 29. Oktober 1999 1.109 15.45 Uhr VII. Tegel VII. Tegel TIB BENC	S					
99.198 13:45 Uhr Havel: 1. Gruppe B		1 Gruppe A	- 2 Grunne B			Th.
Samstag, 09. Oktober 1999 Sieger 99.197 Sieger 99.198 Samstag, 09. Oktober 1999 Samstag, 19. Samstag, 29. Januar 2000 Samstag, 19. Samstag, 29. Januar 2000 Samstag, 29. Januar						
99.199 13:45 Uhr Havel: Sieger 99.197 - Sieger 99.198 1.06 13:45 Uhr Havel: VV-Spandau 1922 - VIL Tegel TIB TIB TIB TIB TIB Samstag, 09. Oktober 1999 0.102 18:00 Uhr Buga: Hermsdorfer SC Sontag, 17. Oktober 1999 0.102 18:00 Uhr Buga: SC Brandenburg TC Sontag, 24. Oktober 1999 0.102 18:00 Uhr Buga: SC Brandenburg TC Sontag, 24. Oktober 1999 0.104 17:45 Uhr Preussen TV Preussen TC Sontag, 24. Oktober 1999 0.105 18:45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel SUTOS VIV-Spandau 1922 - GW Lankwith Carlos VIV-Spandau 1922 - GW Lankwith Carlos VIV-Spandau 1922 - GW Lankwith Carlos VIV-Spandau 1922 - TIB VIV-Spandau 1923 - TIB VIV-Spandau 1923 - TIB VIV-Spandau 1924 - TIB V	10.100			1,103 13:45 Off Sporti. Bernau	110 Sporti. Bernau	- VIL Teger
99.199 13.45 Uhr Havel: Sieger 99.197 - Sieger 99.198 1.106 13.45 Uhr Havel: VIV-Spandau 1922 - VIL Tegel TIB TIB TIB TIB TIB TIB TIC Sport. Samstag, 23. Oktober 1999 1.107 13.45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel TIB Secondary 1.108 108.45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel TIB Sonntag, 24. Oktober 1999 1.108 08.45 Uhr Alemannia BFC Alemannia SUTOS Sonntag, 31. Oktober 1999 1.109 15.45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel TIB Samstag, 08. November 1999 1.109 18.45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel VIL Tegel SUTOS Samstag, 09. Oktober 1999 1.101 19.45 Uhr VIL Tegel TIB Samstag, 09. Oktober 1999 1.101 17.45 Uhr TIB TIB TIB TIB VIL Tegel VIL Tegel SUTOS Samstag, 16. Oktober 1999 1.109 18.00 Uhr Buga: Hermsdorfer SC Samstag, 20. November 1999 1.100 18.00 Uhr Buga: SC Brandenburg TC Mariendorf TIB	Sonntag, 12. Dezember 1999			Samstag, 09. Oktober 1999		
Damen Verbandsoberliga	99.199 13:45 Uhr Havel:	Sieger 99.197	- Sieger 99.198		VfV-Spandau 1922	- VfL Tegel
1.107 13.45 Uhr Havel: VIV.Spandau 1922 GW Lankwith CW Lankwit				1.105 17:45 Uhr TiB	TiB	- TTC Sportf. Bernau
1.107 13.45 Uhr Havel: VIV.Spandau 1922 GW Lankwith CW Lankwit						
1.109 15:45 Uhr VIL Tegel VIL Tegel TIB					VA/ Spanday 1022	GW Lankwitz
Sourting 24	Damen Verbandsoberliga					
Dahlemer TC				1.109 10.40 Oil VIL regel	VIL TOGOT	1,0
Hermsdorfer SC Sc Sc Sc Sc Sc Sc Sc	BSchC			Sonntag, 24. Oktober 1999		
Score	Dahlemer TC			1.108 09:45 Uhr Alemannia	BFC Alemannia	- SUTOS
1.101 09:45 Uhr Alemannia BFC Alemannia - GW Lankwit TC Mariemdorf TC Mariemdo				ALCO ON THE REAL PROPERTY.		
TC Mariendorf TeBe TV Preussen					DEC Manage	CW Lonkwitz
Samstag, 06. November 1999 Ty Preusen	A A SA		The state of the s	1.101 09:45 Unr Alemannia	DEC Alemannia	- GW Lankwitz
1.112				Samstag, 06. November 1999		
1.111 17:45 Uhr TiB TiB					VfL Tegel	
17:45 Uhr Preussen				1.111 17:45 Uhr TiB	TiB	- VfV-Spandau 1922
1.110 13:45		10000000		07 11 100		
Samstag, 16. Oktober 1999 0.102 18:00 Uhr Buga: Hermsdorfer SC OSC Samstag, 20. November 1999 1.104 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz SUTOS	0.104 17:45 Uhr Preussen	TV Preussen	- TeBe		TTC Sportf Bernau	- BFC Alemannia
Note	Secretary 46 Oktober 4000			1.110 15.45 Onr Sportt, Bernau	i i o oporti. Demau	DI O Alcinanina
1.104 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz SUTOS		Hermsdorfer SC	- OSC	Samstag, 20. November 1999		
0.101 09:45 Uhr BSchC BSchC - Dahlemer TC Samstag, 04. Dezember 1999 0.103 15:15 Uhr Buga: SC Brandenburg - TC Mariendorf 1.113 13:45 Uhr Havel: VfV-Spandau 1922 - TTC Sportf. Samstag, 23. Oktober 1999 0.106 13:45 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Dahlem Dahlemer TC - Hermsdorfer SC O.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.106 13:45 Uhr TeBe GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr TeBe Tege - SC Brandenburg 1.116 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.109 16:15 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spands 1.118 13:45 Uhr Februar 2000 1.118 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwitz - OSC Samstag, 19. Februar 2000 0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000	0.102 10.00 Oili Buga:	Tigithadoller GO	555		GW Lankwitz	- SUTOS
0.101 09:45 Uhr BSchC BSchC - Dahlemer TC Samstag, 04. Dezember 1999 0.103 15:15 Uhr Buga: SC Brandenburg - TC Mariendorf 1.113 13:45 Uhr Havel: VfV-Spandau 1922 - TTC Sportf. Samstag, 23. Oktober 1999 0.106 13:45 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Dahlem Dahlemer TC - Hermsdorfer SC O.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.106 13:45 Uhr TeBe GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr TeBe Tege - SC Brandenburg 1.116 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.109 16:15 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spands 1.118 13:45 Uhr Februar 2000 1.118 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwitz - OSC Samstag, 19. Februar 2000 0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000	Sonntag, 17. Oktober 1999					
0.103 15:15 Uhr Buga: SC Brandenburg - TC Mariendorf 1.113 13:45 Uhr Havel: VfV-Spandau 1922 - TIC sportf. Samstag, 23. Oktober 1999 0.106 13:45 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr TeBe TeBe - TC Mariendorf 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Dahlem Dahlemer TC - Hermsdorfer SC 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - BSchC 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spanda 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spanda 1.118 13:45 Uhr Freussen - GW Lankwitz - VfL Tegel Troublemer TC - BFC Alema Samstag, 27. November 1999 0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000		BSchC			VA Constant 1000	TTC Coods Desco
Samstag, 23. Oktober 1999 0.106 13:45 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr TeBe TeBe - TC Mariendorf 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - BSchC Samstag, 15. Januar 2000 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg Samstag, 22. Januar 2000 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spand: Samstag, 27. November 1999 1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwitz O.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000		SC Brandenburg	 TC Mariendorf 			 TTC Sportf. Bernau BFC Alemannia
0.106 13:45 Uhr Buga: OSC - SC Brandenburg 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.107 16:15 Uhr TeBe TeBe - TC Mariendorf 1.115 13:45 Uhr Lankwitz GW Lankwitz - VfL Tegel 0.105 17:45 Uhr Dahlem Dahlemer TC - Hermsdorfer SC 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg Samstag, 15. Januar 2000 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg Samstag, 22. Januar 2000 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spandt 1.118 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwitz - VfL Tegel Samstag, 22. Januar 2000 1.118 13:45 Uhr Sportf. Bernau - GW Lankwitz - VfL Tegel Samstag, 27. November 1999 0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000	0			1.114 11.49 011 110		
1.115 13:45 Uhr TeBe		OSC	- SC Brandenburg	Samstag, 11. Dezember 1999		
0.105 17:45 Uhr Dahlem Dahlemer TC - Hermsdorfer SC Samstag, 15. Januar 2000 0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - BSchC 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spandt Samstag, 27. November 1999 1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau TC Sportf. Bernau - GW Lankwi 0.109 16:15 Uhr TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000				1.115 13:45 Uhr Lankwitz	GW Lankwitz	- VfL Tegel
0.108 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - BSchC Samstag, 15. Januar 2000 1.117 15:45 Uhr VfL Tegel VfL Tegel - BFC Alema Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg Samstag, 22. Januar 2000 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spandt 1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwi 0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000				Western Advantage		
Samstag, 06. November 1999 0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1,118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spand: 1,118 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwi 1,116 13:45 Uhr TeBe - Dahlemer TC					Vfl Tecel	- BFC Alemannia
0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spandt - VfV-Spandt Samstag, 27. November 1999 1.116 13:45 Uhr TeBe TEBE - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000				LTTY 15.45 One VIL Tegel	VIL 16961	DI O Aleitiannia
0.112 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - SC Brandenburg 1.118 13:45 Uhr Havel: SUTOS - VfV-Spandt 1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau - GW Lankwi Samstag, 27. November 1999 - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000		Zalaw inte	200	Samstag, 22. Januar 2000		
Samstag, 27. November 1999 1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau - GW Lankwi 0.109 16:15 Uhr TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000	0.112 17:45 Uhr Preussen	TV Preussen	- SC Brandenburg		SUTOS	- VfV-Spandau 1922
0.109 16:15 Uhr TeBe TeBe - Dahlemer TC Samstag, 19. Februar 2000	Compten 27 Neverbor 1000			1.116 13:45 Uhr Sportf. Bernau	TTC Sportf. Bernau	- GW Lankwitz
Samstag, 19. Februar 2000		TeBe	- Dahlemer TC	4 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
1.121 13:45 Unr Lankwitz Gvv Lankwitz - 118	V.100 10.10 OIII 1808					
Asset Manager and Asset Manager and Asset	0.111 17:45 Uhr Mariendorf	TC Mariendorf	- 050	4 404 40.45 116 1 1 116	GIM I antovita	- TiP

			Samstag, 20. November 1999		
Sonntag, 20. Februar 2000 1,120 09:45 Uhr Alemannia	BFC Alemannia	- VfV-Spandau 1922	6.009 17:45 Uhr Preussen	TV Preussen	- LTTC Rot-Weiss
1.120 09:45 Uhr Alemannia 1.119 15:15 Uhr Havel:	SUTOS	- TTC Sportf. Bernau	2		
10.11		7.18.869.80.8880.88	Sonntag, 21. November 1999 6.007 10:30 Uhr Buga:	Zehlendorfer Wespen	- BFC Alemannia
			6.008 13:45 Uhr Buga:	ASC Spandau	- BSV 1892
			0 - 1 - 0 - 1 - 1000		
Damen Verbandsliga I Gruppe "B"			Samstag, 27. November 1999 6.011 13:45 Uhr Rot-Weiss	LTTC Rot-Weiss	- Zehlendorfer Wespen
Account to			6.012 17:45 Uhr Preussen	TV Preussen	- BSV 1892
ASC Spandau BHC			Saustan OF Danambar 1000		
BSC			Sonntag, 05. Dezember 1999 6.010 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	- ASC Spandau
GW Baumschulenweg	1		7777	1 - 1 (1) - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	The openion
Steglitzer TK TC Lichterfelde 77			Samstag, 18. Dezember 1999	A	
TC Tiergarten			6.013 15:30 Uhr Buga: 6.014 13:45 Uhr Rot-Weiss	Zehlendorfer Wespen LTTC Rot-Weiss	 TC WG Lichtenrade ASC Spandau
				2110110111000	Acc opulado
Country 02 Oktober 1000			Sonntag, 19. Dezember 1999	DEG W	2,2,0,0,0
Samstag, 02. Oktober 1999 1.153 16:45 Uhr STK	Steglitzer TK	- TC Lichterfelde 77	6.015 09:45 Uhr Alemannia	BFC Alemannia	- TV Preussen
			Samstag, 12. Februar 2000		
Sonntag, 03. Oktober 1999	200		6.017 17:45 Uhr Preussen	TV Preussen	- ASC Spandau
1.152 15:15 Uhr Havel:	BSC	- GW Baumschulenweg	6.018 13:45 Uhr Buga:	BSV 1892	- Zehlendorfer Wespen
Samstag, 09. Oktober 1999			Sonntag, 13. Februar 2000		
1.155 13:45 Uhr Baumschulenweg	GW Baumschulenweg	- Steglitzer TK	6.016 13:45 Uhr Lira	TC WG Lichtenrade	- BFC Alemannia
1.154 17:45 Uhr BHC	BHC	- BSC	Samstag, 04. März 2000		
Sonntag, 10. Oktober 1999			6.019 18:00 Uhr Buga:	BSV 1892	- TC WG Lichtenrade
1.151 12:45 Uhr ASC	ASC Spandau	- BHC	C OF MAN 2000		
1.156 15:15 Uhr Havel:	TC Tiergarten	- TC Lichterfelde 77	Sonntag, 05. März 2000 6.020 15:15 Uhr Buga:	ASC Spandau	- Zehlendorfer Wespen
Samstag, 23. Oktober 1999			6.021 09:45 Uhr Alemannia	BFC Alemannia	- LTTC Rot-Weiss
1.157 13:45 Uhr Havel:	TC Tiergarten	- BHC			
1.159 17:45 Uhr TL 77	TC Lichterfelde 77	- GW Baumschulenweg	Sonntag, 19. März 2000 6.097 08:45 Uhr Buga:	1 Gruppo A	2 Gruppo P
Sonntag, 24. Oktober 1999			6.098 10:30 Uhr Buga:	Gruppe A Gruppe B	- 2. Gruppe B - 2. Gruppe A
1.158 12:45 Uhr ASC	ASC Spandau	- BSC		10200000	
0			Samstag, 25. März 2000 6.099 13:45 Uhr Buga:	Sieger 6.097	Cionar C 000
Samstag, 06. November 1999 1.161 13:45 Uhr Baumschulenweg	GW Baumschulenweg	- TC Tiergarten	0.099 15.45 OIII Buga.	Sieger 6.097	- Sieger 6.098
1.162 17:45 Uhr TL 77	TC Lichterfelde 77	- BSC			
1.160 16:45 Uhr STK:	Steglitzer TK	 ASC Spandau 			
Samstag, 04. Dezember 1999					
1.163 13:45 Uhr Havel:	TC Tiergarten	- Steglitzer TK	Junioren Verbandsoberliga Gruppe "B"		
1.164 13:45 Uhr Baumschulenweg	GW Baumschulenweg	- ASC Spandau	BSchC		
1.165 17:45 Uhr BHC	BHC	- TC Lichterfelde 77	Grunewald TC		
			61 W 6 6		
Samstag, 22. Januar 2000			SUTOS		
1.166 16:45 Uhr STK:	Steglitzer TK	- BHC	TC 1899 Blau-Weiss		
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel:	BSC	- TC Tiergarten	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC		
1.166 16:45 Uhr STK:			TC 1899 Blau-Weiss		
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000	BSC TC Lichterfelde 77	- TC Tiergarten - ASC Spandau	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau		
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77	BSC	- TC Tiergarten	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999	20.10	0.00470
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC	BSC TC Lichterfelde 77	- TC Tiergarten - ASC Spandau	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau	BSchC	- Grunewald TC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999	BSchC	- Grunewald TC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000	BSC TC Lichterfelde 77 BHC	TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga:	sutos	- TC 1899 Blau-Weiss
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999		
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga:	sutos	- TC 1899 Blau-Weiss
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga:	sutos	- TC 1899 Blau-Weiss
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald	SUTOS TC SCC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel:	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel:	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten Steglitzer TK 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau	 TC Tiergarten ASC Spandau GW Baumschulenweg TC Tiergarten 	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Grunewald Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 8.001 18:00 Uhr Buga:	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.060 13:45 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Grunewald Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 8.001 18:00 Uhr Buga: 6.005 13:45 Uhr Rot-Weiss Sonntag, 07. November 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau LTTC Rot-Weiss	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia - TC WG Lichtenrade	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.060 13:45 Uhr Buga: Sonntag, 05. Dezember 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC TC 1899 Blau-Weiss	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC - TV Frohnau
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 6.001 18:00 Uhr Buga: 6.005 13:45 Uhr Rot-Weiss	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.050 13:45 Uhr Buga: 6.060 13:45 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 6.001 18:00 Uhr Buga: 6.005 13:45 Uhr Rot-Weiss Sonntag, 07. November 1999 6.002 08:45 Uhr Buga:	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau LTTC Rot-Weiss	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia - TC WG Lichtenrade	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 5.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: 5.059 08:45 Uhr Buga: 6.060 13:45 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga: 5.060 19:45 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga: 5.060 15:15 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC TC 1899 Blau-Weiss	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC - TV Frohnau
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 8.001 18:00 Uhr Buga: 6.005 13:45 Uhr Rot-Weiss Sonntag, 07. November 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau LTTC Rot-Weiss	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia - TC WG Lichtenrade	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.060 13:45 Uhr Buga: Sonntag, 05. Dezember 1999	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC TC 1899 Blau-Weiss	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC - TV Frohnau
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 6.001 18:00 Uhr Buga: 6.002 08:45 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999 6.006 18:00 Uhr Buga:	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau LTTC Rot-Weiss BSV 1892	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia - TC WG Lichtenrade - LTTC Rot-Weiss	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 5. Samstag, 13. November 1999 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau 6.058 15:45 Uhr BSchC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: 6.060 13:45 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga: Sonntag, 05. Dezember 1999 6.062 15:15 Uhr Buga: Samstag, 18. Dezember 1999 6.062 15:15 Uhr Buga:	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC TC 1899 Blau-Weiss TK BG Steglitz TV Frohnau TC 1899 Blau-Weiss	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC - TV Frohnau - SUTOS
1.166 16:45 Uhr STK: 1.168 13:45 Uhr Havel: 1.167 17:45 Uhr TL 77 Samstag, 19. Februar 2000 1.171 17:45 Uhr BHC Sonntag, 20. Februar 2000 1.170 12:45 Uhr ASC 1.169 13:45 Uhr Havel: Junioren Verbandsoberliga Gruppe "A" ASC Spandau BFC Alemannia BSV 1892 LTTC Rot-Weiss TC WG Lichtenrade TV Preussen Zehlendorfer Wespen Sonntag, 10. Oktober 1999 6.003 13:45 Uhr Lira Samstag, 06. November 1999 6.001 18:00 Uhr Buga: 6.005 13:45 Uhr Rot-Weiss Sonntag, 07. November 1999 6.002 08:45 Uhr Buga: Samstag, 13. November 1999	BSC TC Lichterfelde 77 BHC ASC Spandau BSC TC WG Lichtenrade ASC Spandau LTTC Rot-Weiss BSV 1892	- TC Tiergarten - ASC Spandau - GW Baumschulenweg - TC Tiergarten - Steglitzer TK - TV Preussen - BFC Alemannia - TC WG Lichtenrade - LTTC Rot-Weiss	TC 1899 Blau-Weiss TC SCC TK BG Steglitz TV Frohnau Sonntag, 10. Oktober 1999 6.051 09:45 Uhr BSchC Sonntag, 07. November 1999 6.052 15:15 Uhr Buga: 6.053 18:15 Uhr Buga: 6.054 16:45 Uhr Grunewald Sonntag, 14. November 1999 6.055 08:45 Uhr Buga: 6.056 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.057 14:45 Uhr TV Frohnau Samstag, 20. November 1999 6.058 15:45 Uhr Buga: 6.059 08:45 Uhr BschC Sonntag, 21. November 1999 6.059 08:45 Uhr Buga: Samstag, 04. Dezember 1999 6.060 13:45 Uhr Buga: 6.061 15:30 Uhr Buga: Sonntag, 05. Dezember 1999 6.062 15:15 Uhr Buga: Samstag, 18. Dezember 1999 6.063 14:45 Uhr TV Frohnau	SUTOS TC SCC Grunewald TC TC 1899 Blau-Weiss TV Frohnau TV Frohnau BSchC TK BG Steglitz TC SCC TC 1899 Blau-Weiss TK BG Steglitz TV Frohnau	- TC 1899 Blau-Weiss - TK BG Steglitz - SUTOS - TC SCC - TK BG Steglitz - Grunewald TC - SUTOS - TC 1899 Blau-Weiss - BSchC - TV Frohnau - SUTOS - TC SCC

Sonntag, 13	. Februar :	2000			
6.066 08	:45 Uhr	Buga:	TC SCC		Grunewald TC
6.067 10	:30 Uhr	Buga:	TK BG Steglitz		BSchC
6.068 13	3:45 Uhr	Buga:	SUTOS		TV Frohnau
Samstag, 04	. März 200	00			
6.071 16	3:45 Uhr	Grunewald	Grunewald TC	7	TC 1899 Blau-Weiss
Sonntag, 05	. März 200	0			
6.069 08	:45 Uhr	Buga:	SUTOS	-	TC SCC
6.070 09	:45 Uhr	BSchC	BSchC		TV Frohnau
Sonntag, 19.	März 200	0			
6.097 08	:45 Uhr	Buga:	1. Gruppe A	*	2. Gruppe B
6.098 10	:30 Uhr	Buga:	1. Gruppe B		2. Gruppe A
Samstag, 25	. März 200	0			
6.099 13	:45 Uhr	Buga:	Sieger 6.097		Sieger 6.098

Junioren Verbandsliga Gruppe "A"

GW Nikolassee RW Potsdam TC Lichterfelde 77 TK BG Siemens Wasserf. Spandau TTC Sportf. Bernau

Samsta	ag, 16. C	Oktob	er 1999			
7.001	17:15	Uhr	Nikolassee	GW Nikolassee	-	RW Potsdam
7.002	17:45	Uhr	TL 77	TC Lichterfelde 77		TK BG Siemens
7.003	13:45	Uhr	Buga:	Wasserf, Spandau	-	TTC Sportf. Bernau
Samsta	ag, 20. N	loven	nber 1999			
7.004	11:45	Uhr	Potsdam	RW Potsdam	-	TC Lichterfelde 77
7.005	17:45	Uhr	Siemens	TK BG Siemens	-	Wasserf. Spandau
7.006	13:45	Uhr	Sportf. Bernau	TTC Sportf. Bernau		GW Nikolassee
Samsta	ag, 11. D)ezen	nber 1999			
7.007	13:45	Uhr	Buga:	Wasserf, Spandau		RW Potsdam
7,008	17:15	Uhr	Nikolassee	GW Nikolassee		TC Lichterfelde 77
7.009	17:45	Uhr	Siemens	TK BG Siemens		TTC Sportf. Bernau
Samsta	ag, 18. C	Dezen	nber 1999			
7.010	18:00	Uhr	Buga:	Wasserf, Spandau		GW Nikolassee
7.011	11:45	Uhr	Potsdam	RW Potsdam	-	TK BG Siemens
Sonnta	ıg, 19. D	ezem	ber 1999			
7.012	13:45	Uhr	Sportf. Bernau	TTC Sportf. Bernau		TC Lichterfelde 77
Samsta	ag, 12. F	ebru	ar 2000			
7.013	17:45	Uhr	TL 77	TC Lichterfelde 77	-	Wasserf, Spandau
7.014	17:45	Uhr	Siemens	TK BG Siemens		GW Nikolassee
Sonnta	ig, 19. F	ebrua	ar 2000			
7.015			Potsdam	RW Potsdam		TTC Sportf. Bernau

Junioren Verbandsliga Gruppe "B"

BTC Gropiusstadt NTC Die Känguruhs OW Friedrichshagen WB Wannsee WR Neukölln GW Lankwitz

WB Wa	nnsee					
WR Net	ıkölin					
GW Lar	kwitz					
Sonnta	ag, 10. C	ktob	er 1999			
7.051	11:45	Uhr	Gropiusstadt	BTC Gropiusstadt		NTC Die Känguruhs
Samst	ag, 16. 0	Oktob	er 1999			
7.052	15:30	Uhr	Buga:	OW Friedrichshagen	-	WB Wannsee
Sonnta	ıg, 17. C	ktob	er 1999			
7.061	18:15	Uhr	Buga:	GW Lankwitz	-	WR Neukölln
Sonnta	ag, 07. N	loven	nber 1999			
7.056	11:45	Uhr	Gropiusstadt	BTC Gropiusstadt	-	OW Friedrichshager
Samst	ag, 13. N	loven	nber 1999			
7.053	17:45	Uhr	NTC	NTC Die Känguruhs		OW Friedrichshager

Samsta	ag, 20. N	loven	nber 1999			
7.054	17:45	Uhr	WB Wannsee	WB Wannsee	-	WR Neukölln
7.062	18:00	Uhr	Buga	OW Friedrichshagen	-	GW Lankwitz
Samsta	ag, 11. D	ezen	ber 1999			
7.055	15:30	Uhr	Buga:	WR Neukölln		NTC Die Känguruhs
Samsta	ag, 22. J	anua	r 2000			
7.064	18:00	Uhr	Buga:	GW Lankwitz	-	NTC Die Känguruhs
Samsta	ag, 12. F	ebru	ar 2000			
7.058	17:45	Uhr	NTC	NTC Die Känguruhs	-	WB Wannsee
Sonnta	ig, 13. F	ebrua	ar 2000			
7.057	15:15	Uhr	Buga:	WR Neukölln	-	BTC Gropiusstadt
Sonnta	ig, 26. F	ebrua	ar 2000			
7.065	18:00	Uhr	Buga:	GW Lankwitz		WB Wannsee
Samsta	ag, 04. N	lärz 2	2000			
7.060	17:45	Uhr	WB Wannsee	WB Wannsee		BTC Gropiusstadt
Sonnta	ig, 05. N	lärz 2	000			
7.059	18:15	Uhr	Buga:	OW Friedrichshagen	-	WR Neukölln
Sonnta	ag, 12. N	lärz 2	000			
7.063	11:45	Uhr	Gropiusstadt	BTC Gropiusstadt	-	GW Lankwitz

Juniorinnen Verbandsoberliga Gruppe "A"

BSV 1892 TC 1899 Blau-Weiss Grunewald TC TC SCC Zehlendorfer Wespen TC WG Lichtenrade

Samsta	g, 16. C	ktob	er 1999			
6.113	16:45	Uhr	Grunewald	Grunewald TC	2	Zehlendorfer Wespen
Samsta	g, 06. N	loven	nber 1999			
6.101	13:45	Uhr	Buga:	BSV 1892	-	TC 1899 Blau-Weiss
6.103	15:30	Uhr	Buga:	Zehlendorfer Wespen	-	TC WG Lichtenrade
6.102	16:45	Uhr	Grunewald	Grunewald TC	4	TC SCC
Samsta	g, 13. N	loven	nber 1999			
6.105	13:45	Uhr	Buga:	TC SCC	-	Zehlendorfer Wespen
Sonnta	g, 14. N	ovem	ber 1999			
6.104			Buga:	TC 1899 Blau-Weiss	-	Grunewald TC
6.106	13:45	Uhr	Lira	TC WG Lichtenrade	-	BSV 1892
Sonnta	g, 05. D	ezem	ber 1999			
6.107			Buga:	Zehlendorfer Wespen	-	TC 1899 Blau-Weiss
6.108				BSV 1892	-	Granowala 10
6.109	13:45	Uhr	Buga:	TC SCC	•	TC WG Lichtenrade
			ber 1999			
6.112	13:45	Uhr	Lira	TC WG Lichtenrade	*	Grunewald TC
Samsta						
6.111			Buga:	TC 1899 Blau-Weiss	-	TC SCC
6.110	18:00	Uhr	Buga:	Zehlendorfer Wespen		BSV 1892
Sonnta						
6.114	10:30	Uhr	Buga:	TC SCC		BSV 1892
6.115	13:45	Uhr	Buga:	TC 1899 Blau-Weiss	-	TC WG Lichtenrade
Sonnta						
	13:45			1. Gruppe A		2. Gruppe B
6.198	15:15	Uhr	Buga:	1. Gruppe B	-	2. Gruppe A
Samsta						
6.199	15:30	Uhr	Buga:	Sieger 6.197	-	Sieger 6.198

SPIELPLAN / RESULTATE

Sonntag, 14. November 1999

Juniorinnen Verbandsoberliga Gruppe "B"

BTC Gropiusstadt OW Friedrichshagen LTTC Rot-Weiss SC Brandenburg SUTOS TK BG Steglitz

Samstag, 16. Oktober 1999 13:45 Uhr Rot-Weiss LTTC Rot-Weiss - SC Brandenburg Sonntag, 17. Oktober 1999 13:45 Uhr Buga: SUTOS - TK BG Stealitz Sonntag, 24. Oktober 1999 11:45 Uhr Gropiusstadt BTC Gropiusstadt OW Friedrichshagen Samstag, 13. November 1999 15:30 Uhr Buga: TK BG Stealitz BTC Gropiusstadt Sonntag, 14. November 1999 13:45 Uhr Buga: OW Friedrichshagen LTTC Rot-Weiss 15:15 Uhr Buga: 6.155 SC Brandenburg Samstag, 04. Dezember 1999 6.159 18:00 Uhr Buga: SC Brandenburg - TK BG Steglitz Sonntag, 05. Dezember 1999 11:45 Uhr Gropiusstadt LTTC Rot-Weiss **BTC** Gropiusstadt 18:15 Uhr Buga: 6.157 SUTOS OW Friedrichshagen Sonntag, 19. Dezember 1999 6.160 08:45 Uhr Buga: SUTOS BTC Gropiusstadt 10:30 Uhr Buga: OW Friedrichshagen SC Brandenburg 13:45 Uhr Buga: TK BG Steglitz LTTC Rot-Weiss Samstag, 04. März 2000 6.163 13:45 Uhr Rot-Weiss LTTC Rot-Weiss SUTOS 6.164 13:45 Uhr Buga: SC Brandenburg **BTC** Gropiusstadt 6.165 15:30 Uhr Buga: OW Friedrichshagen TK BG Steglitz Sonntag, 19. März 2000 6.197 13:45 Uhr Buga: 1. Gruppe A - 2 Gruppe B 6.198 15:15 Uhr Buga: 1. Gruppe B 2. Gruppe A

Sieger 6.197

- Sieger 6.198

Juniorinnen Verbandsliga

Samstag, 25. März 2000 6.199 15:30 Uhr Buga

BFC Alemannia BSchC Dahlemer TC NTC Die Känguruhs TC Cottbus (24141) TTC Sportf. Bernau TV Preussen

Sonntag, 10. Oktober 1999 09:45 Uhr Alemannia BFC Alemannia BSchC Samstag, 09. Oktober 1999 7.105 17:45 Uhr NTC NTC Die Känguruhs TC Cottbus Samstag, 16. Oktober 1999 15:45 Uhr BSchC **BSchC** - Dahlemer TC 17:45 Uhr Preussen TV Preussen TTC Sportf. Bernau Samstag, 30. Oktober 1999 7.111 17:45 Uhr NTC Die Känguruhs NTC Die Känguruhs TV Preussen Sonntag, 07. November 1999 09:45 Uhr Alemannia BFC Alemannia Dahlemer TC

7.108 09:45 Uhr Alemannia BFC Alemannia - Dahlemer TC
7.102 10:30 Uhr Buga: Dahlemer TC - NTC Die Känguruhs
7.103 13:45 Uhr Buga: TC Cottbus - TTC Sportf. Bernau

Samstag, 13. November 1999
7.107 17:45 Uhr Preussen TV Preussen - BSchC

13:45 Uhr Sportf, Bernau TTC Sportf. Bernau - NTC Die Känguruhs Samstag, 20. November 1999 13:45 Uhr Buga: TC Cottbus BFC Alemannia Sonntag, 21. November 1999 7.112 13:45 Uhr Sportf, Bernau TTC Sportf. Bernau Dahlemer TC Samstag, 27. November 1999 17:45 Uhr NTC NTC Die Känguruhs - BFC Alemannia Samstag, 04. Dezember 1999 17:45 Uhr Preussen 7.113 TV Preussen - TC Cottbus Sonntag, 05. Dezember 1999 7.115 09:45 Uhr BSchC BSchC. TTC Sportf, Bernau Sonntag, 12. Dezember 1999 08:45 Uhr Buga: 7.118 Dahlemer TC TV Preussen 10:30 Uhr Buga: 7.116 TC Cottbus **BSchC** 7 117 13:45 Uhr Sportf. Bernau TTC Sportf. Bernau BFC Alemannia Samstag, 18. März 1999 13:45 Uhr Buga: 7.119 Dahlemer TC TC Cottbus Sonntag, 19. März 1999 09:45 Uhr Alemannia 7 120 BFC Alemannia TV Preussen 7 121 09:45 Uhr BSchC NTC Die Känguruhs

INTERNATIONALE GRUNEWALDTURNIERE UM DEN LBS-CUP UND DIE POKALE DER FEUERSOZIETÄT (14. bis 18. Juli 1999)

Herren

AF: Joachim (DTG Blau-Weiß Dinslaken) – Grünes (LTTC Rot-Weiß) 2:6, 6:3, 6:3; Gienke (Schenefelder TC) – Bruns (BSV 1892) 7:6, 3:6, 7:5; Svetc (BSV 1892) – Hesse (TC Blau-Weiß Issum) 7:5, 6:2; Kirschner (Uhlenhorster HC) – Winkler (Schenefelder TC) 6:2, 6:4; Geserer (Oberhausener THC) – Potsch (Weiß-Rot Neukölln) 6:1, 3:6, 6:3; Fleischfresser (SV Berliner Bären) – Gessner (Blau-Weiß Krefeld) 6:3, 6:3; Strauchmann (LTTC Rot-Weiß) – Orlik (RTHC Bayer Leverkusen) 6:3, 6:4; Gollwitzer (TC Amberg am Schanzl) – Theine (HTC Blau-Weiß Krefeld) 7:6, 7:6.

VF: Gienke – Joachim 6:3, 6:3; Svetc – Kirschner 6:4, 6:2; Fleischfresser – Geserer 5:7, 7:6, 7:5; Gollwitzer – Strauchmann 7:5, 6:4.

HF: Svetc – Gienke 6:1,6:2; Gollwitzer – Fleischfresser 6:3, 6:1.

Finale: Svetc - Gollwitzer 6:2, 7:6.

Damen

AF: Basaric (TC Blau-Weiß Herxheim) – Fischer (Erfurter TC Rot-Weiß) 6:3, 6:3; Henninger (BASF TC Blau-Weiß Ludwigshafen) – Deduraite (TeBe) 6:3, 6:2; Oeljeklaus (TC Union Münster) – Gehrke (TC Weiß-Gelb Lichtenrade) 6:0, 6:0; Meiß (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) –

RESULTATE

Fichtbauer (Uhlenhorster HC) 6:3,6:1; Owsiannikowa (NTC Die Känguruhs) – Kreitz (Uhlenhorster HC) 7:6,6:4; Franzke (TC Blau-Weiß) – Scharfschwert (ETUF Essen) 7:6,6:2; Lemperle (BHTC Braunschweig) – Matweewa (BTTC Grün-Weiß) 6:1,6:0; Medvedeva (TC Blau-Weiß Leimen) – Nareiko (Schweriner TC) 6:0,6:1.

VF: Basaric – Henninger 6:1, 6:4; Oeljeklaus – Meiß 6:4, 6:2; Franzke – Owsiannikowa 6:3, 6:1; Medvedeva – Lemperle 6:4, 7:6.

HF: Basaric – Oeljeklaus 7:5,6:1; Medvedeva – Franzke 4:0 zgz.

Finale: Basaric - Medvedeva 6:3, 6:4.

Herren-Doppel

HF: Orlik/Svetc – Fleischfresser/Thiele (SV Berliner Bären) 6:4, 6:3; Gessner/Theine – Geserer/Gollwitzer 6:2, 3:6, 6:4

Finale: Gessner/Theine - Orlik/Svetc 2:6, 6:4, 6:3.

Damen-Doppel

HF: Glouschenko/Medvedeva (BSV 1892/TC Blau-Weiß Leimen) – Basaric/Henninger 6:1, 6:2; Biletskaja/Nareiko (TC Blau-Gold Steglitz/Schweriner TC) – Meiß/Oeljeklaus 6:2, 6:3.

Finale: Glouschenko/Medvedeva – Biletskaja/Nareiko 6:0, 6:3.

Senioren

VF: Emmrich (SSC Schönebeck) – Niedzwiedski (ASC Spandau) 6:2, 6:1; Röpcke (Hildesheimer TV) – Elschenbroich (LTTC Rot-Weiß) 6:2, 6:2, Rasmussen (Olympia Neumünster) – Korn (TuS Duwo 08) 6:2, 6:2; Puncec (TC Bredeney) – Kuhlmey (TC Blau-Weiß Neuss) 6:4, 6:1.

HF: Emmrich – Röpcke 3:0 zgz.; Rasmussen – Puncec 6:2, 4:6, 1:1 zgz.

Finale: Rasmussen - Emmrich 6:3, 6:2.

Senioren-Doppel

Finale: Emmrich/Röpcke - Kuhlmey/Niedzwiedski 6: 4, 6: 4.

42. ALLGEMEINES TURNIER DES BTC 1904 GRÜN-GOLD (24. Juli bis 1. August 1999)

Herren

AF: Jovasevic (OSC) – Szygowski (Phönix Lübeck) o.Sp.; Dresewski (SV Louisenlund) – Potsch (Neukölln) 6:2, 4:6, 6:3; Plambeck (Dahlem) – Buttkus (Grün-Gold) 7:6, 6:2; Thron (SCC) – Palomero (TeBe) 6:2, 6:2; Jakunin (SCC) – Dörr (Nikolassee) 6:1, 1:6, 6:3; Patzke (Blau-Weiß) – Steiof (BSV 92) 6:1, 6:2; Beltz (TC Alsterquelle) – R. Urrutia (Lichtenrade) 6:3, 6:2; Pougatschow (Rot-Weiß Potsdam) – Azevedo (TC Hof) 6:3, 3:6, 6:3.

VF: Dresewski – Jovasevic 6:3, 6:0; Thron – Plambeck 6:2, 6:4; Patzke – Jakunin 6:0, 6:0; Pougatschow – Beltz 6:1, 6:2.

HF: Thron – Dresewski 7:5, 6:0; Pougatschow – Patzke 7:6, 6:3.

Finale: Thron - Pougatschow 6:3, 6:7, 6:3.

Damen

VF: Grünes (Grün-Gold) – Gräubig (TC Viktoria) o.Sp.; Biletskaja (BG Steglitz) – Barthel (TC Alsterquelle) 7:5,6:2; Herman-Wojciechowski (Zehlendorfer Wespen) – Lesaar (TG Friederika Bochum) 7:5,6:2; Fischer (Rot-Weiß Erfurt) – Zasova (Grunewald) 6:1,6:2.

HF: Grünes – Biletskaja 6:4, 6:3; Fischer – Herman-Wojciechowski 6:2, 6:3.

Finale: Grünes - Fischer 6:2, 6:2.

Jungsenioren

VF: R. Urrutia (Lichtenrade) – Palomero (TeBe) 6:4, 6:1; Vömel (Nikolassee) – Reichelt (Nikolassee) 6:4, 6:1; Glomb (BSV 92) – Focht (SW Frankfurt) 6:4, 7:6; Monroy (SCC) – Henschel (Treptower Teufel) 6:4, 6:3.

HF: R. Urrutia – Vömel 7: 5, 6: 2; Monroy – Glomb 6: 4, 6: 3. **Finale:** R. Urrutia – Monroy 4: 6, 6: 0, 6: 2.

Mixed

HF: Nareiko/Jakunin (Schweriner SC/SCC) – Trettin/Wischnewski (Rot-Weiß/Berliner Bären) 6:3, 6:1; Exner/Bitzer (Rot-Weiß/Blau-Weiß) – van der Graf/Dichkov (Rot-Weiß Potsdam) 7:6, 7:6.

Finale: Nareiko/Jakunin - Exner/Bitzer 6:4, 6:4.

12. BERLINER BÄREN-WILSON-TURNIER BEIM SV BERLINER BÄREN (20. bis 24. Juli 1999)

Herren

AF: Fleischfresser (Berliner Bären) – Jubin (Rot-Weiß) 6:2, 6:1; Wischnewski (Berliner Bären) – Ludwig (Grunewald) 6:2, 3:6, 7:6; Thiele (Berliner Bären) – Lehmann (Lichtenrade) 6:2, 2:0, zgz.; Dörr (Nikolassee) – Bitzer (Blau-Weiß) 6:2, 6:3; Weber (Frohnau) – Geißmann (BSchC) 6:1, 7:6; Thron (SCC) – Scheffrahn (Lichtenrade) 6:4, 6:0; Marcinkowski (Berliner Bären) – Schönheit (SCC) 6:0, 6:4; Patzke (Blau-Weiß) – Lamprecht (Berliner Bären) 6:2, 3:3 zgz.

VF: Fleischfresser – Wischnewski 6:2, 6:1; Dörr – Thiele 6:2, 7:5; Thron – Weber 6:4, 6:2; Patzke – Marcinkowski 7:6, 6:3.

HF: Fleischfresser – Dörr 6:0, 6:1; Patzke – Thron 6:4, 3:6, 6:3.

Finale: Patzke - Fleischfresser 6:2, 7:6.

RESULTATE

Damen

VF: S. Rynarzewska (Gropiusstadt) – Trettin (Rot-Weiß) 6:0, 6:4; Exner (Rot-Weiß) – A. Rynarzewska (Gropiusstadt) 6:3, 6:4; Müller (Blau-Weiß) – Lesaar (TG Friederika Bochum) 6:2, 6:2; Biletskaja (BG Steglitz) – Nareiko (Schwerin) 6:3, 6:2.

HF: S. Rynarzewska – Exner 6: 3, 2: 6, 6: 3; Biletskaja – Müller 7: 6, 6: 1.

Finale: Rynarzewska - Biletskaja 2:6, 6:2, 6:1.

VERBANDS-JUGENDMEISTERSCHAFTEN BEI BG STEGLITZ (10. bis 16. Juli 1999)

Junioren AK I

VF: Chvets (Rot-Weiß) - Fiebig (BG Steglitz) 6:2, 6:1; Kuznetsov (Blau-Weiß) - Tarkowski (Gropiusstadt) 4:6, 6:3, 6:0; Bichlmeier (Preussen) - Kutzki-Vojinovic (GW Lankwitz) 1:6, 6:2, 7:5; Scheffrahn (Lichtenrade) - Thiele (BG Steglitz) 6:3, 6:2.

HF: Chvets - Kuznetsov 6:4, 6:4; Scheffrahn - Bichlmeier 6:2, 4:6, 7:5.

Finale: Chvets - Scheffrahn 6:3, 6:2.

Junioren AK II

VF: Gräßler (BSV 92) – Jubin (Rot-Weiß) 2:6,6:3,7:5; Stiller (Preussen) – Neuling (Rot-Weiß) 3:6,6:2,6:1; Barkov (Blau-Weiß) – Wachenfeld (Lichtenrade) 5:7,7:5,6:3; Braun (BSV 92) – Brockmann (Preussen) 6:2,6:0.

HF: Gräßler – Stiller 6 : 4, 1 : 6, 6 : 3; Braun – Barkov 6 : 3, 6 : 1. **Finale:** Braun – Gräßler 6 : 0, 6 : 3.

Junioren AK III

VF: Taplick (SCC) – Bock (BG Steglitz) 6:1, 6:2; Rieschick (Lichtenrade) – Ott (RW Potsdam) 6:3, 7:5; Hammer (Frohnau) – Bär (BG Steglitz) 6:2, 6:2; Herold (Rot-Weiß) – Günzel (SCC) 1:6, 7:6, 7:6.

HF: Taplick – Rieschick 4:6,7:5,6:4; Hammer – Herold 6:3,6:4.

Finale: Taplick - Hammer 6:4, 6:4.

Junioren AK IV

VF: Arnold (Wespen) – Horstkotte (Weiße Bären) 6:1, 6:2; Krügelstein (BG Steglitz) – Andrzejczuk 6:3, 3:6, 7:6; Schulz v. Endert (HSC) – Blank (Rot-Weiß) 6:4, 6:3; Lakhno (BSchC) – Späthling (BG Steglitz) 7:6, 6:1.

HF: Arnold – Krügelstein 6: 2, 6: 2; Schulz v. Endert – Lakhno 6: 2, 6: 1.

Finale: Arnold - Schulz v. Endert 6:0, 6:0.

Juniorinnen AK I

VF: Medrow (Weiße Bären) – Golm (Sporting Club) 5:7,7:5, 6:0; Misch (Wespen) – Zasova (Grunewald) 7:6, 3:6, 6:2;

Dreyer (Blau-Weiß) – Sebralla (Gropiusstadt) 6:1,6:1; Müller (Blau-Weiß) – Witte (Blau-Weiß) 6:2,6:1.

HF: Misch - Medrow 6:2, 6:2; Müller - Dreyer 6:3, 7:6.

Finale: Müller - Misch 6:3, 6:3.

Juniorinnen AK II

VF: Weber (Blau-Weiß) – Lembke (BG Steglitz) o.Sp., Alybyova (BSchC) – Rynarzewska (Gropiusstadt) 6:4, 6:3; Schmidt (Brandenburg) – Tübbicke (SCC) 6:2, 6:2; Mojsa (Rot-Weiß) – Wnukowa (Rot-Weiß) 3:6, 7:5, 6:4.

HF: Weber – Alybyova 1:6, 6:0, 7:5; Schmidt – Mojsa 7:5, 6:7, 6:3.

Finale: Weber - Schmidt 6:4, 6:4.

Juniorinnen AK III

VF: Merkel (Rot-Weiß) – Kählig (TC Cottbus) 6:1,6:0; Lautenbach (TC Cottbus) – Schulz v. Endert (HSC) 6:1,6:3; Reinhard (BTTC) – Joly (SCC) 6:2,6:1; Pugatschowa (BG Steglitz) – Bengsch (SCC) 6:2,6:4.

HF: Merkel – Lautenbach 6:2, 6:2; Pugatschowa – Reinhard 6:1, 6:2.

Finale: Merkel – Pugatschowa 6:0, 6:1.

Juniorinnen AK IV

VF: Biglmaier (BTTC) – Timme (Alemannia) 6:0, 6:0; Muhr (Wespen) – Braak (BTTC) 6:3, 6:1; Exner (Dahlem) – Kim (Alemannia) 7:5, 6:1; Schulz v. Endert (HSC) – Opt-Eynde (SCC) 6:2, 6:0.

HF: Biglmaier – Muhr 6:0,6:3; Schulz v. Endert – Exner 6:3, 6:2.

Finale: Biglmaier - Schulz v. Endert 6: 3, 6: 2.

Junioren-Doppel AK I/II

HF: Chvets/Jubin (Rot-Weiß) – Barkov/Kuznetsov (Blau-Weiß) 6:2,3:6,6:1; Scheffrahn/Wachenfeld (Lichtenrade) – Kutzki-Vojinovic/Tarkowski (GW Lankwitz/Gropiusstadt).

Finale: Chvets/Jubin - Scheffrahn/Wachenfeld 6:4, 6:4.

Junioren-Doppel AK III/IV

HF: Rieschick/Taplick (Lichtenrade/SCC) – Martin/Richter (Wespen/Blau-Weiß) o.Sp.; Herold/Roth (Rot-Weiß) – Bär/Bock (BG Steglitz) 3:6, 6:1, 6:3.

Finale: Rieschick/Taplick - Herold/Roth 6: 2, 6: 4.

Juniorinnen-Doppel AK I/II

HF: Müller/Weber (Blau-Weiß) – Mojsa/Wnukowa (Rot-Weiß) 6:0, 6:3; Dreyer/Witte (Blau-Weiß) – Schmidt/Tübbicke (Brandenburg/SCC) 6:4, 7:5.

Finale: Müller/Weber - Dreyer/Witte 6:4, 6:2.

Juniorinnen-Doppel AK III/IV

HF: Biglmaier/Reinhard (BTTC) – Bochnig/Rechert (Dahlem/BSV) 6:1,6:1; Exner/Schulz v. Endert (Dahlem/HSC) – Bengsch/Joly (SCC) 6:7,6:3,6:4.

Finale: Biglmaier/Reinhard - Exner/Schulz v. Endert 6:3, 6:2.

RESULTATE

HERREN - 2. BUNDESLIGA

Endrunde, Halbfinale

LTTC Rot-Weiß - TC Blau-Weiß Dresden 6:0

Rehmann – Varriale 6:1, 6:4; Seetzen – Vojacek 6:4, 7:5; Phau – Sprung 6:1, 6:1; Wibier – Schubert 6:2, 6:1; Uebel – Jeske 6:2, 6:4; Chvets – Glaschke 6:1, 6:0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Blau-Weiß - SV Berliner Bären 6:3

Weinzierl – Fleischfresser 7:5, 4:6, 2:6; Settergren – Thiele 6:4, 6:2; Patzke – Marcinkowski 6:2, 6:1; Sixtus – Oeder 6:2, 3:6, 7:6; Kristiansson – Lamprecht 7:5, 6:1; Bitzer – Wischnewski 4:6, 6:4, 2:6.

Weinzierl/Sixtus – Fleischfresser/Wischnewski 6:3, 0:1 BW zgz.; Patzke/Kristiansson – Thiele/Lamprecht 6:2, 6:2; Settergren/Loddenkemper – Marcinkowski/Oeder 6:3, 2:3 BW zgz.

Finale

LTTC Rot-Weiß - TC Blau-Weiß 5:4

Rehmann – Weinzierl 4:6,3:6; Seetzen – Settergren 3:6,6:7; Phau – Paloheimo 6:3,6:2; Wibier – Patzke 3:6,4:6; Uebel – Sixtus 6:7,6:3,6:3; Chvets – Kristiansson 4:6,6:2,6:3. Rehmann/Wibier – Weinzierl/Loddenkemper 6:2,7:5; Phau/Uebel – Paloheimo/Patzke 2:6,6:2,0:6; Seetzen/Chvets – Settergren/Kristiansson 6:2,6:4.

DAMEN - REGIONALLIGA-OST

Endrunde, Halbfinale

LTTC Rot-Weiß - TC Blau-Weiß Dresden 6:0

Weingärtner – Steinbach 6: 1, 6: 2; Schmidle – Meiß 6: 3, 6: 2; Roesch – Schneider 6: 1, 6: 0; Hofmann – Gorka 7: 5, 6: 2; Sammet – Borkenhagen 6: 4, 6: 4; Exner – Kriesten 6: 0, 6: 0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC Blau-Weiß - TC SCC 6:0

Hrdlickova – Fortuni 6:1,6:7,6:2; Müller – Bahrenburg 6:1,6:2; Franzke – Mirow 6:1,6:2; Niggemeyer – Großmann 6:1,6:0; Andersson – Tübbicke 6:2,6:1; Weber – Dafertshofer 6:2,7:5.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiß - LTTC Rot-Weiß 5:4

Hrdlickova – Weingärtner 6:2, 6:1; Müller – Schmidle 4:6, 3:6; Franzke – Roesch 2:6, 1:6; Niggemeyer – Hofmann 6:3, 6:4; Andersson – Sammet 6:0, 6:1; Weber – Exner 7:6, 4:6, 5:7.

Hrdlickova/Müller – Schmidle/Roesch 7:5, 6:4; Franzke/Niggemeyer – Weingärtner/Hofmann 5:7, 7:5, 6:4; Andersson/Weber – Exner/Trettin 1:6, 1:6.

HERREN-VERBANDSOBERLIGA

Endrunde, Halbfinale

BTTC Grün-Weiß - TC Blau-Weiß II 6:0

Eriksson – Reinecke 6:0, 6:1; Vasques – O. Hecht 6:0, 6:0; Kramer – Lücker 6:2, 6:1; Santos – Kusnetzov 6:4, 6:1; Melchior – Lewerenz 6:1, 6:0; Nowicki – Rieck 6:0, 6:0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

NTC Die Känguruhs - TV Frohnau 5:1

Filimonov – Czarmecki 6:2, 6:3; Gutsche – Backhaus 6:1, 6:3; Berneit – Weber 6:3, 3:6, 0:6; Steiner – Schwarz 7:6, 6:2; Hoppe – Dekaris 6:4, 6:4; Nagel – Stecher 0:6, 7:5, 6:3.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

BTTC Grün-Weiß - NTC Die Känguruhs 5:4

Eriksson – Filimonov 1:6, 2:6; Vasques – Gutsche 6:4, 6:3; Kramer – Berneit 7:6, 6:7, 0:6; Santos – Steiner 6:4, 6:4; Melchior – Hoppe 6:1, 6:2; Nowicki – Nagel 4:6, 4:6. Eriksson/Melchior – Filimonov/Steiner 7:6, 6:4; Vasques/Santos – Gutsche/Berneit 6:3, 6:3; Kahlert/Nowicki – Hoppe/Nagel 3:6, 4:6.

DAMEN-VERBANDSOBERLIGA

Endrunde, Halbfinale

SC Brandenburg - LTTC Rot-Weiß II 6:3

Liachoviciute – Trettin 3:6, 6:3, 2:6; Schmidt – Wnukowa 6:3, 6:4; Kröger – Merkel 1:6, 3:6; Floto – Mojsa 6:1, 6:4; Deckner – Weiße 4:6, 3:6; Stähler-Stan – Feigel 6:2, 4:6, 6:0.

Liachoviciute/Schmidt - Trettin/Merkel 6:3, 6:2; Kröger/Parr - Wnukowa/Mojsa 7:5, 1:6, 6:2; Floto/Stähler-Stan - Weiße/Feigel 6:0, 6:0.

Weiß-Rot-Neukölln - TV TeBe 5:1

Nikolova – Deduraite 2:6, 0:6; Gangey – Kornel 6:0, 6:0; Eyb – Pilz 6:0, 6:0; Krüger – Wandke 6:1, 3:6, 6:3; Beder – Heertsch 6:2, 6:3; Höfling – Holborn 6:0, 6:0. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

SC Brandenburg - Weiß-Rot Neukölln 5:1

Liachoviciute – Nikolova 1:6, 3:6; Schmidt – Gangey 6:0, 6:2; Kröger – Eyb 6:1, 6:4; Floto – Krüger 7:6, 6:3; Ludwig – Beder 6:4, 6:7, 6:3; Stähler-Stan – Höfling 6:1, 6:3. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

JUNGSENIOREN

Bundesliga-Aufstiegsrunde: Nikolassee unterliegt Ettlingen

as im kommenden Jahr als Herren 30-Bundesliga an den gehende Oberhaus wird ohne Beteiligung aus dem Verbandsgebiet Berlin-Brandenburg über die Bühne gehen. Nach dem Abstieg des Dahlemer TC gelang es dem Regionalliga Ost-Meister der Herren 35 Grün-Weiß Nikolassee nicht, diese Lücke zu schließen. Bei der auf der Nikolassee-Anlage ausgetragenen einen Aufstiegsrundengruppe standen sich am ersten Tag nur der Gastgeber und Schwaben Augsburg gegenüber, weil Hansa Dortmund seine Teilnahme kurzfristig zurückzog und damit dem Ski-Club Ettlingen den kampflosen Finaleinzug ermöglichte. Die Nikolasseer konnten sich der Aufgabe gegen Augsburg jedoch sicher mit einem 5:1-Erfolg entledigen (Spitzeneinzel Vömel/GWN - Hollizeck/SA 7:5, 6:4) und spielten somit am Folgetag im Finale um den direkten

Aufstieg gegen den Vertreter aus Baden. Im Spitzeneinzel mußte Mark Vömel gegen Ettlingens Nummer eins Ivo Werner eine 3:6, 3:6-Niederlage einstekken. Der Schwede in Nikolasseer Diensten Per-Anders Lindeborg rang Michael Guth nach dreieinhalb Stunden mit 4:6, 7:6, 6:3 nieder. Dies blieb jedoch der einzige Punkt der Südberliner. Georg Peine unterlag Thomas Lutz mit 6:2, 2:6, 1:6, Marco Reichelt mußte sich Hanfmann mit 3:6, 4:6 beugen, und Christian Sander war beim 1:6, 1:6 gegen Eder chancenlos. Eine knappe 2:6, 7:6, 3:6-Niederlage erlitt außerdem Rolf Koch nach knapp drei Stunden Spielzeit gegen Jürgen Ros. Somit sicherte sich Ettlingen mit einem 5:1 den Bundesliga-Aufstieg. Begleitet werden sie vom TC Augsburg Siebentisch, der bei der anderen Endrunde auf der Anlage des Nordmeisters Eimsbütteler TV nach

einem knappen 5:4-Auftaktsieg gegen TC BW Erkelenz im Finale den Gastgeber, zuvor mit 6:3 gegen BW Ottweiler erfolgreich, klar mit 6:0 in die Schranken wies (Spitzenspiel P. Schweyer – Bartels 6:0, 6:1).



Nikolassees Spitzenspieler Mark Vömel gewann sein Einzel gegen Schwaben Augsburg und unterlag gegen Ettlingen

Verbandsoberliga-Endrunde: Berliner Bären und ASC Spandau steigen auf

Dei der Verbandsoberliga-Endrunde der Damen 30 setzten sich die Jungseniorinnen des SV Berliner Bären souverän durch. Im Halbfinale gaben sie zunächst dem SV Weißblau Allianz mit 6:0 das Nachsehen (Spitzenspiel Claudia Lamprecht - Miriam Freywald 4: 6, 6:0, 6:0). Mehr kämpfen mußte Finalgegner TV Frohnau beim 6: 2-Sieg über den TC Weiße Bären Wannsee. Hier setzte sich im Spitzeneinzel Carolin Ritter (TVF) gegen Susan Rogge mit 6:3, 6:2 durch. Das Endspiel gewannen die Berliner Bären gegen die Frohnauerinnen ohne Satzverlust ebenfalls mit 6:0. Claudia Lamprecht blieb mit 6:2, 6:0 über Conny Andreotti erfolgreich, Elke Bayer, Ines Kreft, Angela Gerhardt, Annette Hofmeier und Katja Wischnewski holten die übrigen Punkte zum Regionalliga-Aufstieg.

Bei den Herren 35 blieb der ASC Spandau ebenfalls unangefochten. Gegen den BTC Grün-Gold gab es zunächst nach einer 4:2-Führung nach den Einzeln einen 6:3-Sieg. Im Spitzenspiel bezwang Nenad Markovic (ASC) Matthias Bergmann-Listing sicher mit 6:1, 6:1. End-

spielgegner SC Brandenburg konnte im anderen Halbfinale SUTOS knapp mit 5:4 ausschalten. Im Spitzenspiel siegte Joachim Schüller (SCB) gegen Axel Flieller mit 6:2, 6:4. Beim Stand von 3:3 nach den Einzeln sorgten die SCB-Doppel Schüller/Michael und Sukowski/Ernemann für die Entscheidung. Im Finale führte der ASC nach den Einzeln mit 4:2, wobei im Spitzeneinzel Nenad Markovic gegen Joachim Schüller mit 4:6, 6:4, 6:2 gewann. Uldis Kreslin, Jacek Niedzwiedzki und Christian Arnst für den ASC sowie Martin Sukowski und Jens Ernemann für Brandenburg hießen die Sieger der anderen Partien. Den entscheidenden Punkt zum 5:2-Gesamtsieg und dem damit verbundenen Regionalliga-Aufstieg holten schließlich Kreslin/Niedzwiedzki durch ein 6:2, 6:1 gegen Berresheim/Reinhold.



NICK BOLLETTIERI TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis/Ganzjährig Junior Camps für 8- bis 18-jährige.

Variante 1: 5 Tagekurs, vier Tage je 5 Std. Training (Technik, Taktik, Mental- und Konditionstraining) und ein Turniertag, inkl. Mittagessen, DM 920,-.

<u>Variante 2:</u> 5 Tagekurs, Vollpension, Freizeitprogramm und Unterbringung im Jugendgästehaus (Anreisetag Sonntag), Kursverlauf wie Variante 1, **DM 1400,-**.

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (03 3631) 63-700, Fax (03 3631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

JUGEND

Verbandsmeisterschaften: Vitali Chvets, Diana Müller und Claudia Merkel verteidigten ihren Meistertitel

Vor dem Clubgebäude des TK Blau-Gold Steglitz standen sie in Reih und Glied, für jedermann sichtbar: die Trophäen der diesjährigen Junioren-Meisterschaften des Verbandes. 64 Stück an der Zahl! Nicht alle konnte Verbandsjugendwart und Turnierleiter Reinhard Schadenberg überreichen. Davon später.

Altersklasse I: Diana Müller wieder im Kommen

Vitali Chvets (LTTC Rot-Weiß), der Titelverteidiger in der AK I, setzte alles daran, auch dieses Jahr einen dieser begehrten Pokale nach Hause zu tragen. Im Halbfinale mußte der Topgesetzte jedoch zunächst den starken Vladimir Kuznetsov (5/Blau-Weiß) aus dem Wege räumen. Das gelang dem Weißrussen überzeugend mit 6:4, 6:4. Im Finale stellte sich Kai Scheffrahn (2/Lichtenrade) dem schier übermächtigen Gegner. Und in der Tat verteidigte Vitali nach 6:3 und 6:2 seinen Titel souverän. Ein drittes Mal kann der 18jährige nicht antreten. So wurde er bei seiner letzten Junioren-Meisterehrung würdig von Reinhard Schadenberg verabschiedet.

Der 1,83 m große Spieler legte bereits eine tolle Saison hin: Er gewann das mit 20 000 DM dotierte Herren-Turnier von Stein (bei Nürnberg), stand im Finale von ITF-Turnieren in Kroatien und in der Slowakei, bei den French Open schied er im Junioren-Wettbewerb in der 2. Runde aus. Damit verbesserte er sich von Platz 100 (1998) der deutschen Junioren-Rangliste auf 1. Bei der deutschen Herren-Rangliste nimmt er Position 75 ein. Als nächstes stehen Herren-Turniere in Bayern, Litauen, Weißrußland, Estland und Kanada an. Als Junior startet Vitali bei den US Open sowie in Florida (USA) beim Orange Bowl, den Weltmeisterschaften.

Trainiert wird Vitali von Markus Hornig, von dem er sagt: "Er macht ein sehr gutes Training, auch einen guten Trainingsplan. Und er ist sehr nett."

Seinen älteren Bruder Alexander, dem Sieger des jüngsten Internationalen Grunewald-Turniers im Herren-Einzel, fragten wir, wer der bessere Spieler von beiden sei. Alexander: "Im Moment bin ich noch etwas stärker. Aber im nächsten Jahr wird Vitali stärker als ich sein. Ich hoffe das sehr!"

Nun, da dürfen wir mal gespannt sein, vielleicht bei Turnieren auch auf ein direktes Aufeinandertreffen der Brüder.

Bei den Mädchen kam es nicht zur Neuauflage des Vorjahrs-Endspiels zwischen Svenja Exner (1/Rot-Weiß) und Titelverteidigerin Diana Müller (2/Blau-Weiß). Wegen Armproblemen konnte Svenja nicht antreten. Diana zeigte sich vier Wochen nach einer langen Verletzungsserie (Muskelfaserriß, Angina, Adduktoren-Problem) noch nicht in Bestform. Dennoch zweifelte niemand daran, daß sie gegen Michaela Misch (Zehlendorfer Wespen) im Finale ihren zweiten Titel holen würde. Mit 6:3,6:3 gelang das sicher. Im Halbfinale mußte Diana gegen ihre Vereinskameradin Christin Dreyer schon mehr geben, kam aber mit 6:3,7:6 weiter. Michaela zeigte ihre beste Vorstellung im Viertelfinale, als sie sich in drei Sätzen gegen die starke Zorica Zasova (Grunewald) 7:6, 3:6, 6:2 durchsetzte.

Angesichts der Verletzungspause relativierte Diana Müller ihren Sieg: "Mit dem Turnier bin ich nicht so zufrieden. Es fehlte noch an Kondition und Konzentration in meinem Spiel. Aber nun sind Ferien, da werde ich an mehreren Turnieren teilnehmen und mich wieder in volle Form spielen können." So wird Diana demnächst in Belgien bei WTA-Turnieren mit offener Qualifikation starten.



Maximilian Braun (r.) siegte in der AK II vor Andre Gräßler

Altersklasse II:

Bei den Jungen der AK II mußte der große Favorit und topgesetzte Marius Jubin (Rot-Weiß) im Viertelfinale gegen den ungesetzten André Gräßler (BSV 92) eine bittere 6:2, 3:6, 5:7-Niederlage hinnehmen. Gräßler scheiterte erst im Finale 0:6, 3:6 gegen Maximilian Braun (2/BSV 92), der sich nun neuer Junioren-Meister nennen darf.

Bei den Mädchen revanchierte sich die Favoritin Vivien Weber (1/Blau-Weiß) für das Verletzungspech im vergangenen Jahr, als sie im Halbfinale nicht mehr antreten konnte. In einem beherzten Halbfinale warf sie diesmal Titelverteidigerin Mascha Alabyeva (BSchC) 1:6, 6:0, 7:5 aus dem Rennen. Im zweiten Halbfinale hatte sich Annika Schmidt (Brandenburg) gegen Irina Mojsa (Rot-

Siegerehrung im AK I/II-Doppel (v. l.): Die Zweiten Christin Dreyer und Annika Witte, die Sieger Diana Müller und Vivien Weber sowie Annika Schmidt (3. mit Andrea Tübbicke)



Weiß) 7:5, 6:7, 6:3 durchgesetzt. Im Finale mußte Annika den Meistertitel trotz erbitterter Gegenwehr mit 4:6, 4:6 Vivien Weber überlassen.

Im Jungen-Doppel der AK I/II kam Marius Jubin mit seinem Partner Vitali Chvets doch noch zu einem Titel: 6:4 und 6:4 besiegten sie Kai Scheffrahn/ Philipp Wachenfeld (Lichtenrade).

Das Juniorinnen-Doppel der AK I/II gewannen Diana Müller/Vivien Weber 6:4,6:2 gegen Christin Dreyer/Annika Witte (alle Blau-Weiß).

Altersklasse III: Gegen Timo Taplick kein Kraut gewachsen

Die besten der AK III hatten sich bei den Jungen eingefunden: Timo Taplick (SCC), der Topgesetzte und Vizemeister, schlug im Viertelfinale den Lokalmatadoren Manuel Bock (BG Steglitz) 6:1, 6:2, Sebastian Rieschick (Lichtenrade) schickte Pino Ott (Rot-Weiß Potsdam) 6:3, 7:5 nach Hause, Max Hammer (Frohnau) ließ Stefan Bär (BG Steglitz) mit 6:2, 6:2 keine Chance, Roman Herold (Rot-Weiß) hatte es jedoch schwer gegen Christian Günzel (SCC) in drei Sätzen mit 1:6, 7:6, 7:6. In den Halbfinals setzten sich Timo Taplick gegen Sebastian Rieschick 4:6,7:5,6:4 und Max Hammer gegen Roman Herold 6:3, 6:4 durch. Gegen den erstarkten Timo Taplick war dann im Finale kein Kraut gewachsen: Der Charlottenburger eroberte sich den Titel mit 6:4, 6:4 vor Max Hammer.

Bei den Mädchen gab erwartungsgemäß Claudia Merkel (1/Rot-Weiß) den Ton an. Ungefährdet erreichte die 14jährige das Endspiel, in dem die zweitgesetzte Maria Pougatschowa vom gastgebenden TK Blau-Gold Steglitz lauerte. Die junge Dame mit Heimvorteil hatte aber gegen die inzwischen auf 1,71 m gewachsene Claudia Merkel keine Chance, mußte der Titelverteidigerin nach 0:6, 1:6 den Sieg überlassen.

Damit kam Claudia Merkel zu ihren dritten Meistertitel – so, wie man es von der Siegerin des Vorjahrs erwarten durfte. Seitdem ruhte sich Claudia nicht auf ihren Lorbeeren aus. "Ich habe mich verbessert mit der Rückhand, in der Sicherheit und Taktik und auch mental und athletisch." Zwar schied sie im Frühjahr bei der Deutschen Meisterschaft schon in der ersten Runde aus, aber die Norddeutsche Meisterschaft gewann sie. Im September wechselt die Blondine von der Käthe-

Kollwitz-Schule in Prenzlauer Berg zur Sportschule "Werner Seelenbinder" in Hohenschönhausen. "Da dort der Sport eine größere Rolle im Stundenplan spielt, kann ich dann mehr trainieren."

Altersklasse IV:

Die Kleinsten der Meisterschaften in der AK IV waren wieder einmal die eifrigsten. Allen voran Pilt Arnold (1/Zehlendorfer Wespen). Alle versuchten, in ihrer geduldigen Spielweise die Punkte zu sammeln. Am besten jedoch konnte das der kleine Pilt. Das bekam im Finale auch sein Gegner Tim Schulz von Endert



Siegerehrung AK IV (v. l.): Sylvia Schulz v. Endert (2.), Maraike Biglmaier (1.) und die Dritten Cornelia Muhr und Jana Exner

(HSC) zu spüren. Nur wenige Punkte und kein einziges Spiel überließ Pilt beim 6:0, 6:0-Sieg dem Tim.

Auch im Mädchen-Finale stand ein Vertreter der Familie Schulz von Endert. Diesmal war es die 12jährige Sylvia (2/HSC), die sich mit Maraike Biglmaier (1/BTTC Grün-Weiß) auseinandersetzen mußte. Und wie ihr Bruder hatte sie keine echte Chance, mußte Maraike Bigl-

maier mit 3:6, 2:6 den Titel überlassen. "Darüber bin ich ziemlich enttäuscht", meinte Sylvia danach, "denn in unserem letzten Aufeinandertreffen hatte ich noch gegen Maraike gewonnen. Ich machte einfach zu viele Fehler, so brauchte Maraike wenig direkte Punkte." In der Fließtal-Schule in Reinickendorf gehört Sylvia zu den Besten, hatte im Zeugnis der 6. Klasse vor zwei Tagen einen Zensurendurchschnitt von sage und schreibe 1,1. Dennoch fragten wir, was sie mehr liebe: Tennis oder Schule? "Na, Tennis", kam prompt die Antwort.

Auch Maraikes erste Liebe gehört dem Tennis. Sie fragten wir, ob sie denn später mal was Großes im Tennis werden wolle: "Vielleicht, wenn es sich ergibt", läßt Maraike die Dinge auf sich zukommen und fügte hinzu: "Erst mal habe ich Spaß am Spiel."

Das hatte Maraike auch im Doppel-Finale der AK III/IV, wo sie noch einmal auf Sylvia Schulz v. Endert traf. An der Seite von Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiß) gewann sie gegen Sylvia Schulz v. Endert/Jana Exner (Dahlemer TC) 6:3 und 6:2.

Das Doppel in den AK III/IV entschieden Sebastian Rieschick/Timo Taplick mit einem 6:2, 6:4-Sieg über Roman Herold/Maximilian Roth (Rot-Weiß).

In der diesjährigen Meisterschaft ragten jene heraus, die in der jeweils gleichen Altersklasse ihren Titel verteidigten. Das waren in der AK I Vitali Chvets und Diana Müller sowie in der AK III Claudia Merkel.

Bei der abschließenden Siegerehrung blieb für einige Plazierte die ihnen vorbehaltene Stufe des Siegertreppehens leer und ihre Pokale fanden nicht den Besitzer. Kein freundlicher Zug jener, die ihrer Ehrung fernblieben. Dieter Busse

Die Besten in der AK III (v. l.): Max Hammer (2.), Sieger Timo Taplick und die Drittplazierten Sebastian Rieschick und Roman Herold



Gelungenes Jugendturnier beim ASC Spandau

Es kann doch nicht alles nur "bestens" gewesen sein beim 15. Internationalen Jugendtennis-Turnier des ASC Spandau. Der Oberschiedsrichter lobte, die Turnierleitung war sehr zufrieden, die Vereinschefin war stolz auf ihr Turnier und ihr Team, und auch befragte Spielerinnen und Spieler freuten sich, bei diesem Turnier mit Herz dabeizusein. Der Berichterstatter war schon ganz betrübt, sind doch kleine - berechtigte - Kritikpunkte das Salz in der Berichtsuppe. Und sein Hoffen wurde doch noch erhört. Ein wirklich ganz kleiner Steppke aus der jüngsten Altersklasse gab das Stichwort: "Die Pinkelbecken sind einfach zu hoch. Wenn man schnell mal muß, und das Klo ist besetzt..." Aber das war wirklich alles, was an Kritik zu vernehmen war. Der ASC hat mal wieder eine rundum gelungene Veranstaltung durchgezogen.

180 Teilnehmer aus vielen Nationen

Das Spandauer Jugendturnier erfreut sich eines guten Rufes. Und so war es nicht verwunderlich, daß die Teilnehmer nicht nur aus dem Berlin-Brandenburger Raum, sondern auch aus anderen Bundesländern sowie aus Lettland, Polen und Dänemark kamen. Aber das Sprachgewirr war noch viel größer, denn viele für deutsche Vereine startende Spieler und Spielerinnen hatten nicht "Deutsch" als Muttersprache. Verständigungsprobleme gab es aber keine, wie einhellig Vereinsvorsitzende Elke Stodder und Oberschiedsrichter Lutz Jabin und Turnierleiter Winfried Manleitner berichteten. Auch das Benehmen der Jugendlichen war bestens. Und immer wieder überraschend ist, daß, seitdem die strenge Kleiderordnung beim Tennis aufgegeben wurde, sich die weiße Farbe immer mehr durchsetzt. So auch bei den Internationalen des ASC.

Die Mädchen überzeugten

Eine Turnierleitung muß flexibel sein. Ausgeschrieben waren vier Altersklassen im weiblichen Bereich, doch die Zahl der Meldungen in den Altersklassen I und II blieb für die Verantwortlichen völlig überraschend hinter den Erwartungen zurück. Kurz entschlossen wurden dann diese beiden Gruppen zu einer Konkurrenz zusammengefaßt. "Das kam für uns



AK I/II-Siegerin Irina Mojsa

überraschend", so Elke Stodder, "wird doch die Ferienzeit allgemein zur Punktesammelei genutzt." Siegerin wurde die gereifte – im Vergleich zum Vorjahr besserer Aufschlag und härtere Grundschläge – Rot-Weiße Irina Mojsa durch ein 6:0, 6:2 über die Cottbuserin Franka Schorten, die im Halbfinale von dem krankheitsbedingten Verzicht der topgesetzten Rot-Weißen Marina Wnukowa profitiert hatte. Im anderen Halbfinale hatte sich die spätere Tuniersiegerin mit 6:3 und 6:0 über Ina Lemke von Blau-Gold Steglitz hinweggesetzt. In der Altersklasse III gab es einen klaren Final-

Magdalena Kiszczynska gewann die AK IV



sieg der Lettin Meldraja Jeva gegen Bianca Grünes vom Berliner Schlittschuh-Club. Dritte Plätze in dieser Altersklasse für Natalie Davidkov von Orange-Weiß Friedrichshagen und Veronika Hoffmann vom LTTC Rot-Weiß.

Internationalität war Trumpf im Halbfinale der AK IV. Baiba Damberga aus Lettland bezwang die an eins gesetzte Dänin Sandie Sörensen. Im anderen Halbfinale besiegte die Polin Magdalena Kiszczynska die zweite Lettin Madara Berzina. Und auch im Finale sollte die beeindruckende Polin klar mit zweimal 6:0 die Oberhand behalten. Diesen schwierigen Namen wird man sich vielleicht merken müssen.

Spannende Spiele bei den Jungen

Bei den jungen Männern blieben drei von vier Turniersiegen in Berlin. Lediglich in der Altersklasse III schaffte der Lette Andris Antonovs die Sensation, als Ungesetzter Turniersieger zu werden. In einem überaus spannenden und teilweise gutklassigen Endspiel bezwang er Marco Sarich vom LTTC Rot-Weiß mit 2:6, 7:5 und 6:4, dessen intelligentes Sicherheitsspiel fast zum Erfolg geführt hätte. Dritte Plätze in dieser Altersklasse für Moritz Schäfer vom BSV und Maximilian Riehl vom TV Preussen.

Der für den TC Blau-Weiß spielende Vladimir Kuznetzov konnte den Sieg in der Altersklasse I für sich verbuchen, mußte gegen den Polen Piotr Kintzi aber alles

Sascha Seidel war in der AK II erfolgreich



Tenn!s 5/1999



Philipp Blank siegte in der AK IV

zeigen, um diesen mit 6:3, 4:6, 6:3 in Schach zu halten. Dritte Plätze belegten Michael Strauchmann vom TK BlauGold Steglitz und der Lette Janis Kublachovs.

Aufgabesieger beim Stande von 6:2 und 3:2 wurde in der Altersklasse II der an Position acht gesetzte Grunewalder Sascha Seidel über den Berliner Bären Anton Grabovski. Jeweils erst in drei Sätzen gaben sich in den Halbfinalspielen Preusse Fabian Kelling und Ronny Kemmerich vom LTTC Rot-Weiß geschlagen.

Ohne Satzverlust gewann der Rot-Weiße Philipp Blank die jüngste Altersklasse. Im Endlosfinale bei brütender Hitze rang er Ronny Kapusta vom BFC Alemannia mit 7:6 und 6:4 wahrlich nieder. Es war beeindruckend, was beide boten. Dritte Plätze für den ungesetzten Sven Busse von Alemannia und David Schlange vom SV Kiefernheide.

Ohne Unterstützung geht nichts

"Wenn alles klappt, dann merkt keiner, wie gut die Vorarbeiten waren." Elke Stodder war voll des Lobes über ihre Mit-

streiter und die Sponsoren, die dieses Turnier erst möglich machen, denn alleine der Vereinshaushalt läßt die Durchführung eines solchen aufwendigen Turnieres nicht zu. Die auswärtigen Gäste mußten zum Quartier gebracht oder zu den Nachbarvereinen Spandau 1860, Sutos oder Blau-Gold Siemens gebracht werden, die wieder einmal problemlos ihre Plätze für Turnierspiele freigaben; ein zur Verfügung gestellter Bus der Firma Putzbär stand dafür zur Verfügung. Ein Clubmitglied stiftete Mineralwasser satt für alle Spieler, die Firma Brillux stiftete die geschmackvollen Pokale, der Tennisshop Stocker stellte für eine Sonderverlosung einen Tennisschläger zur Verfügung. Und dann ist da noch das Mitglied Jürgen Korten, der seit Jahren für jedes neue Turnier auch ein neues Logo entwirft, natürlich kostenlos. Und da er jetzt schon an dem für das Jahr 2000 bastelt, steht fest, daß es auch im nächsten Jahr beim ASC Spandau ein Internationales Jugendturnier geben soll.

Jürgen Dechsling

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (0 30) 5 63 67 76/7 Telefax (0 30) 5 63 67 78

Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4 34369 Hofgeismar Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT **OI-Heizungsanlagen-Test** Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente Bitte rufen Sie uns an 2 4133099 Regeltechnik Immissionsmessungen Montage Wartung Planung Kesselreinigung Kundendienst Funkservice Notdienst Tag und Nacht Tankbau Tankreinigung Horst Binder (030) 4133090 Ölbrenner und Wartungs-GmbH Nach Büroschluß Antonienstraße 39 · 13403 Berlin 4133099 Heizungstechnik

3. Internationales Jugendturnier bei den Weißen Bären: Im Jahre 2000 wird auch AK I gespielt

ach den guten Erfahrungen der letzten Jahre haben wir uns entschlossen, im Jahre 2000 auch die Altersgruppen I im weiblichen und männlichen Bereich auszuspielen. Die Anlage kann diese beiden zusätzlichen Konkurrenzen verkraften, und die Halle gibt eine gewisse Durchführungssicherheit", sagte Turnierchef Olaf Kaszubowski nach Abschluß seines wohlgelungenen fünftägigen 3. Internationalen Jugendturniers. 126 Teilnehmer aus Weißrußland, Polen, Tschechien, der Ukraine und aus verschiedenen Bundesländern konnten sich bei den Weißen Bären in Wannsee richtig wohl fühlen. Nur einmal gab es etwas Schwierigkeiten, als regenbedingt am Sonntag eine Runde in der vereinseigenen Halle absolviert werden mußte. Kurioserweise hatte es beim Nachbarverein Grün-Weiß Nikolassee nicht geregnet, hier konnte ein gleichzeitig stattfindender Mannschaftswettkampf ungestört durchgeführt werden. All das brachte aber den Turnierleiter nicht aus der Ruhe.

Das Niveau war gut

Olaf Kaszubowski zeigte sich als guter Kenner der Jugendszene beeindruckt von der Spielstärke und der guten Technik der meisten Spieler. "Es ist immer wieder interessant anzusehen, wie komplett teil-

weise schon die jüngsten Altersklassen auftreten." Und es gab Spannung nicht nur in der männlichen Altersklasse II. Aber hier war das Gemetzel vielleicht besonders stark. Sieger wurde der an drei gesetzte Rot-Weiße Thomas Neuling, der im Halbfinale den an zwei gesetzten Heikendorfer Michael Hoffmann aus Schleswig-Holstein 7:5 und 6:4 geschlagen hatte und im Finale Christian Ulrich aus Potsdam mit 6:1 und 6:2 bezwang. Für den Topfavoriten Anton Grabovski von den Berliner Bären kam das Aus im Viertelfinale gegen den ungesetzten Tobias Schliecke von den Preussen mit 7:6, 1:6, 4:6. Dieser wiederum verlor mit 6:7, 2:6 gegen Christian Ulrich.

Auch in der Altersklasse männlich III endete das Turnier mit einer Überraschung. Der an sechs gesetzte Michael Görzen von den Berliner Bären konnte das Turnier mit einem Finalsieg über den Blau-Weißen Jan Schafberg mit zweimal 6:3 für sich entscheiden. Dritte Plätze für den ungesetzten Julian Broich-Oppert aus Nikolassee, der den Topfavoriten Marjkus Richter vom TC Blau-Weiß mit 7:6 und 6:2 ausschaltete, und Niklas Wenzel vom LTTC Rot-Weiß. Kleiner Wermutstropfen in dieser Konkurrenz war das Nichterscheinen des an zwei gesetzten Bambergers Tobias Gerbig.

Insgesamt nur vier Spiele in vier Runden gab Wespe Pilt Arnold bei seinem Sieg in der AK IV ab. 6:1, 6:0 sein Standardergebnis. Zweiter wurde Philipp Blank vom LTTC Rot-Weiß. Den ausgespielten dritten Platz entschied Jan Kramer aus Gropiusstadt durch einen 6:3, 6:2-Sieg gegen Mareno Happatz aus Cottbus für sich.

Bei den Jahrgängen 83 und jünger im weiblichen Bereich gab es einen ungefährdeten Turniersieg für Sarah Trommler (Gräfenhainichen). Sie besiegte im Finale des 16er-Feldes die Cottbuserin Franka Schorten mit 6:3 und 6:0. Den ausgespielten dritten Platz erkämpfte Lea Arp mit 4:6, 6:3, 6:4 gegen Christina Reimann (BSV 92).

In den weiblichen Altersgruppen III und IV wurden Kästchenspiele ausgetragen mit anschließenden Halb- und Finalspielen. Siegerin der AK III wurde Lena Knoblauch von Carl-Diehm mit einem 7:5.6:4 über Bianca Grünes vom Berliner Schlittschuh-Club. Der dritte Platz zwischen Pia Rechert vom BSV und Sabrina Vogt aus Cottbus wurde nicht ausgespielt. Siegerin der jüngsten Mädchen wurde die Blau-Weiße Olga Kuznetsova durch ein 6:4, 6:3 über Cornelia Muhr von den Zehlendorfer Wespen. Den dritten Platz erkämpfte sich Saskia Mattstedt aus Nikolassee mit einem 4:6, 6:4, 6:3 über Christina Plötz aus Tegel.

Jürgen Dechsling

Jens Woloszczak gewinnt in Wolfsburg

Mit einem souverän herausgespielten 6:3, 6:3-Sieg in der Altersklasse (AK) II beim Wolf-Jürgen-Kranz-Turnier des TC Grün-Gold Wolfsburg trat der 16jährige Charlottenburger Jens Woloszczak (TC SCC) die Heimreise an und verriet: "Im nächsten Jahr komme ich wieder."

Das zum 24. Mal ausgerichtete internationale Jugendturnier gehörte zum Jubiläumsprogramm des 50 Jahre alt gewordenen TC Grün-Gold in der Volkswagenstadt. 133 Mädchen und Jungen waren an der Röntgenstraße an den Start gegangen.

Im vergangenen Jahr reichte es für den SCCer in der AK III zum zweiten Platz. Diesmal, als Nummer 2 gesetzt, übertraf er die Erwartungen. Und das in einem reinen Berlin-Brandenburger Finale. Hier ließ er gegen den langaufgeschossenen

Henry Gralow (TC Grün-Weiß Potsdam) keine Zweifel am Turniersieg aufkommen. Dennoch: der Potsdamer hatte es im Halbfinale fertiggebracht, dem topgesetzten Daniel Höppner (TSV Denstorf) mit 6:3, 6:1 das Nachsehen zu geben. Dieses Match aber muß Kraft gekostet haben.

Erfreulich der dritte Platz für Julian Freudenreich (Zehlendorfer Wespen), der in einem hart umkämpften Dreisatzmatch gegen den späteren Turniersieger Woloszczak mit 6:2, 4:6, 4:6 den kürzeren ziehen mußte. Erwartungsgemäß Dritte in der AK III Juniorinnen wurde Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiß).

Die ebenfalls beim Kranz-Turnier gestarteten Marina Wnukowa (LTTC Rot-Weiß), Felix Dippner (SCC), Timo Brockmann, Katharina und Nikolas Cichos (alle TV Preußen) noch Florian Thieß (RW Potsdam) konnten im Kampf um Plätze auf dem Treppchen entscheidend mitmischen.

gfö

Jens Woloszczak siegte in der AK II



Verbandsoberliga-Endrunde: Blau-Weiß-Mädchen und Rot-Weiß-Junioren erfolgreich

en Junioren des LTTC Rot-Weiß gelang bei der Verbandsoberliga-Endrunde die erfolgreiche Titelverteidigung. Im Halbfinale gab es gegen den TC Blau-Weiß zunächst einen 6:3-Sieg. Im Spitzeneinzel gab Vitali Chvets (Rot-Weiß) Vladimir Kuznetsov mit 6:3, 6:1 das Nachsehen. Nach einer 4:2-Führung nach den Einzeln sorgten Chvets/Jubin sowie Leihkauf/ Herold für den Rot-Weiß-Gesamtsieg. Mit einem 5:1 gegen Weiß-Gelb Lichtenrade qualifizierte sich der TV Preussen ebenfalls für das Finale. Dabei siegte im Spitzenspiel "Preusse" Timo Volmer mit 6:0, 6:1 gegen Kai Scheffrahn. Das Endspiel entschieden dann die Rot-Weißen mit 5:1 zu ihren Gunsten. Vitali Chvets bezwang Timo Volmer mit 7:5, 6:2. Marcus Leihkauf (6:0, 6:1 gegen Timo Brockmann), Thomas Neuling (6:0, 2:6, 7:5 gegen Max Stiller), Hannes Kroll (6:4, 5:7 Aufgabe Fabian Kelling) sowie Roman Herold mit einem 7:5,7:5 gegen Tobias Schlicke sorgten für die frühzeitige Entscheidung. Den einzigen Preussen-Punkt holte Gregory Bichlmeier, der Marius Jubin mit 6:2, 7:6 in Schach hielt.

Spannend verlief die Endrunde der Juniorinnen. In der Vorschlußrunde schaltete der TC Blau-Weiß zunächst den TC Gropiusstadt mit 6: 3 aus. Im Spitzenspiel setzte sich die Blau-Weiße Diana Müller gegen Anna Rynarzewska mit 6:2, 6:2 durch. Nach einer 4:2-Einzelführung sicherten Müller/Weber und Witte/Korsukéwitz den Gesamtsieg. Im anderen Halbfinale besiegte Titelverteidiger LTTC Rot-Weiß den TC SCC sicher mit 8:1. Dabei entschied Svenja Exner das Spitzeneinzel gegen Andrea Tübbicke (SCC) mit 6:3, 6:2 zu ihren Gunsten. Im Finale führten die Blau-Weißen gegen den Ortsrivalen nach den Einzeln bereits mit 4:2. Im Spitzenspiel gewann Diana Müller gegen Svenja Exner sicher mit 6:3, 6:3. Vivien Weber (6:4, 6:0 gegen Wnukowa), Christin Dreyer (4:6, 6:1, 6:3 gegen Merkel) und Annika Witte (6:4,6:3 gegen Mojsa) sicherten die übrigen Blau-Weiß-Zähler. Für Rot-Weiß waren Annika Weiße (6:0, 6:0 gegen Links) und Julia Feigel (6:0, 6:3 gegen Korsukéwitz) erfolgreich. Der entscheidende Punkt zum 5:4-Gesamtsieg für den neuen Titelträger Blau-Weiß ging dann auf das Konto von Dreyer/Witte, die Wnukowa/Mojsa mit 6:4, 6:4 besiegten. Die Rot-Weißen Exner/Merkel sowie Weiße/Feigel konnten durch ihre Siege nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Die siegreichen Junioren des LTTC Rot-Weiß



Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN



GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- · All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- · Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- · Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL. 02 11/13 17 27 FAX 02 11/13 42 84

Henry Gralow strahlender Sieger beim "Wimbledon" Jugendtunier im Sporting Club Berlin

uf der Tennisanlage des Sporting Club Berlin in Bad Saarow summte es am ersten Juli-Wochenende wie in einem Bienenhaus. Die Nick Bollettieri Tennis Academy hatte zum Scharmützelsee "Wimbledon" Jugendturnier mit Ranglistenwertung eingeladen setzte damit die offene Grand Slam Jugendturnierserie fort. Von Lübeck bis Bad Wiessee in Bayern, von Köln bis Frankfurt an der Oder nahmen 114 Junioren und 37 Juniorinnen der AK I, II und III aus 13 Mitgliedsverbänden des DTB teil. Die Kinder und Jugendlichen waren mit ihren Trainern und Familien angereist, um Punkte für die nationale deutsche Jugendrangliste zu erkämpfen. Die Berliner "Zehlendorfer Wespen" nutzten die Gelegenheit, mit einem Jugendcamp acht Spielern die Teilnahme zu ermöglichen.

Aufgrund der hohen Beteiligung wurden am Wochenende zuvor Qualifikationsrunden gespielt. Und für Teile der 1. Runde stellten der TC Rot-Weiß in Potsdam sowie der TC Wendisch Rietz ihre Plätze zur Verfügung. Das Turnier wurde als Einzelkonkurrenz auf Sand nach dem K.-o.-System ausgetragen. Nach zahlreichen spannenden Duellen standen folgende Finalkämpfe fest:

Junioren:

AKI:

Halbfinale: Jan Oermann (BSV 92 Berlin) – Lars Hartwig (TC Pinnow) 6:2, 7:5; Julian Freudenreich (Zehlendorfer Wespen) – Christian Tempke (TV Ostende) 6:3, 6:4.

Finale: Oermann - Freudenreich 6:1, 3:6, 6:4.

AK II:

Halbfinale: Dennis Peschek (TC Bad Wiessee) – Philipp Wulf (SV Halstenbek) 3:6, 6:3, 6:3; Henry Gralow (RW Potsdam) – Alexander Kreller (Chemnitzer TC Küchwald) 6:3, 6:3.

Finale: Gralow - Peschek 6:3, 6:1.

AK III:

Halbfinale: Marcel Winkelmann (TC Bamberg) – Philip Eilers (BTHC Braunschweig) 6:3, 7:5; Max Hammer (TV Frohnau Berlin) – Philipp Purkert (TC BW Dresden Blasewitz) 6:4, 6:0.

Finale: Winkelmann - Hammer 3:0 (Aufgabe).

Juniorinnen:

AKI:

Halbfinale: Franziska Mehnert (Magdeburger SV) – Philine von Tippelskirch (Zehlendorfer Wespen) 6:0,6:2; Maria Pougatchova (Blau-Gold Steglitz, Berlin) – Michelle Stange (TC Alsterquelle) 6:1,3:6,7:5.

Finale: Mehnert – Pougatchova 6:4, 6:1.

AKII:

Halbfinale: Franziska Jendrian (SV Zörbig) – Katrin Lüder (TL 77) 7:6, 6:2; Marya Alyabyewa (Berliner Schlittschuh-Club) – Sarah Schneider (Post SV Leer) 6:1, 6:1.

Finale: Alyabyewa – Jendrian 6 : 3, 3 : 6, 6 : 3.

AK III:

Halbfinale: Sophie Kettler (TC Lilienthal) – Katja Stupakowa (TV Machern Grün Weiß) 6:3, 6:0; Anna-Verena Zell – Julia Malcher (beide TC Memmingen) 6:2, 6:2.

Finale: Kettler - Zell 6:3, 2:6, 6:0.

Während noch vor einigen Jahren die Spieler aus den neuen Bundesländern spätestens in der 1. oder 2. Hauptunde ausschieden, kann man 1999 im Jugendbereich kaum noch Unterschiede feststellen.

Strahlender Sieger bei den Junioren der AK II wurde der 15jährige Henry Gralow aus Müncheberg nach einem packenden



AK I-Siegerin Franziska Mehnert (r.) und Finalistin Maria Pougatchova

Finalkampf gegen Dennis Peschek aus Bad Wiessee. Henry, der die 8. Klasse des Gymnasiums in Müncheberg besucht und für Rot-Weiß Potsdam startete, trainiert bereits seit drei Jahren in der Fördergruppe des Sporting Club Berlin und kommt dazu jede Woche drei- bis viermal nach Bad Saarow. Mit Nadja Radunski (AKI), Franziska Groß (AKI) und Tobias Holle (AKII) mußten sich die übrigen Teilnehmer des SCB nach hervorragenden Kämpfen bereits in der 1. Runde geschlagen geben, Edwin Erdzack (AKII) kämpfte sich bis in die 2. Runde vor. Bei der Siegerehrung im Anschluß an das letzte Spiel übergab Ulrich Haas, Mitglied der Geschäftsleitung des Sporting Club Berlin, den Endspielteilnehmern Urkunden und wertvolle Sachpreise. Die Organisatoren hatten für eine hervorragende Atmosphäre auf der Anlage, für einen harmonischen Turnierverlauf und mit einer Tombola, Tischtennis und Videos für Kurzweil in den Spielpausen gesorgt. Die Spieler bedankten sich und freuen sich schon auf die nächsten Veranstaltungen im Sporting Club Berlin.

Siegerehrung in der AK II (v. l.): Oberschiedsrichter Heinz Becker, Sieger Henry Gralow, Dennis Peschek, Ulrich Haas von der SCB-Geschäftsleitung



TVBB INTERN

Achtung! Neue Telefonnummern!

Die Geschäftsstelle des TVBB hat ab dem 4. Oktober 1999 folgende neue Telefonnummer: (0 30) 89 72 87 30.

Die Telefaxnummer ändert sich ebenfalls und lautet dann: (030) 89 72 87 01.

Vorankündigung

Noch einmal Tanzen und Feiern im alten Jahrtausend!

23. Tennisball des TVBB am Samstag, dem 4. 12. 1999, im Hotel InterContinental

Es spielen für Sie die Conny Wagner Showband und die Oktav Combo.

Kartenbestellungen ab sofort über die Geschäftsstelle, Telefon 8 25 53 11 (ab 4. Oktober neue Rufnummer 89 72 87 30!)

Hilfe – ich will auf die Verbandsoder DTB-Rangliste!

- Über den Verein kann beim Ranglisten-Referenten des Verbandes eine ID-Nummer beantragt werden. Dieses kostet 30 DM und muß schriftlich erfolgen. Folgende Daten müssen genannt werden: Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Vollständige Anschrift, Telefonnummer, Verein
- 2. Man kann frühestens ab Oktober des Jahres, in dem man zehn Jahre alt wird, eine ID-Nr. beantragen!
- Alle Siege gegen einen Spieler/in mit ID-Nr., die in einem offiziellen Wettbewerb wie

bei Turnieren mit R im Turnierkalender

bei Mannschaftswettkämpfen der Jugend (beim TVBB Oberliga und Verbandsliga)

bei Mannschaftswettkämpfen der Damen und Herren (Regionalliga, Oberliga, Verbandsliga)

bei Pokalwettkämpfen

errungen werden, zählen als Ranglistenergebnis!

- 4. Wenn man bei der Jugend mindestens neun Siege gegen einen Spieler/in mit ID-Nr. in einem Kalenderjahr sammelt von 1. April bis 31. März oder 1. Oktober bis 30. September kommt man auf die Deutsche Rangliste. Die Mindestsiegzahlen der Verbände sind unterschiedlich. Im TV Berlin-Brandenburg sind mindestens fünf Siege nötig, um auf die Verbandsrangliste zu kommen.
 - Bei den Damen und Herren ist eine bestimmte Mindestpunktzahl nötig, um auf die Rangliste zu kommen.
- Die DR-Rangliste ist k\u00e4uflich nur beim DTB zu erwerben, sie wird aber auch im Internet ver\u00f6ffentlicht.
- Die Verbandsreferentin für die Jugend- und Erwachsenenrangliste im TV Berlin-Brandenburg ist Frau Rempt: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr, Telefon (0 30) 8 25 53 11.

Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter?

Spielen Sie in einer modernisierten 3-Feld-Halle, auf einem gelenkschonenden Holzschwingboden zu günstigen Konditionen. Noch freie Reststunden im Landes-Leistungs-Zentrum des TVBB!

Informationen über die Geschäftsstelle, Telefon 8 25 53 11 (ab 4. Oktober 1999 neue Rufnummer 89 72 87 30!)



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann **Vermögensberatung** Telefon 030/31 90 02 35

NORD-BRANDENBURG

Alexandra Lenhardt und Michael Stippa neue Bezirksmeister

10 Damen und 23 Herren fanden sich am ersten Juliwochenende bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Anlage des TC BSC Süd 05 Brandenburg am Turnerheim ein, um die Bezirksmeister des Jahres 1999 für Nord-Brandenburg zu ermitteln.



Die Doppelsiegerinnen Alexandra Lenhardt (l.) und Petra Körner

Bei den Damen gab es an der Favoritenrolle von Alexandra Lenhardt, 1998 noch als Alexandra Lorenz am Start, keine Zweifel, doch mußte sich die Neuruppinerin bereits in ihrem ersten Spiel gegen die 14jährige Madlen Grohmann (TC BSC Süd 05) sehr strecken, um den Sieg zu erringen. Die junge Brandenburgerin, oftmalige Bezirksmeisterin in ihren jeweiligen Altersklassen und in diesem Jahr auch Siegerin bei den Damen in der Halle, machte Alexandra das Leben schwer mit druckvollem Spiel, dem schließlich nur noch die Genauigkeit auch beim fünften oder sechsten Voroder Rückhandballl fehlte. So siegte "Alex", wenn auch in drei Sätzen mit 6:3, 2:6, 6:2. Über Petra Neumann (SV Grün-Rot Wittenberge) mit 6:2, 7:6 zog Alexandra Lenhardt dann in das Finale, wo sie wie bereits 1998 auf Petra Körner vom TC Wusterhausen traf. Diese hatte zuvor Ines Altenkirch (TCBSC Süd 05) mit 6:1, 6:1 ausgeschaltet, hatte aber darauf mit deren Clubkameradin Regina Triebe eine harte Nuß zu knakken, was ihr mit einem 6:4, 1:6 und 6:3 dann auch gelang. Im Finale hatte Petra Körner dem gradlinigen und sicheren Spiel der Neuruppinerin außer einigen Proben ihres Powertennis nicht viel entgegenzusetzen, und so holte sich Alexandra Lenhardt eindeutig mit 6:2 und 6:1 den Bezirksmeistertitel für 1999.

Im Doppel ließen Lenhardt/Körner nichts anbrennen und besiegten im Finale die Paarung Petra Neumann/Regina Triebe klar mit 6:2, 6:1. Dritte wurden Ulrike Fischer/Madlen Stuhlmacher (TC BSC Süd 05) und Madlen Grohmann mit ihrer Partnerin Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz).

Die Herren hatten als Nr. 1 den Vorjahres-Überraschungssieger Falk Rodig aus Schwedt auf der Setzliste. Namhafte Spieler wie Mathias Schirow, Dr. Carsten Wolter (TC BSC Süd 05), Michael Vater (Eberswalder TC) und Frank Schubert (SSV PCK 90 Schwedt) waren nicht am Start, und so schien eigentlich alles klar für Rodig, zumal auch die anderen Gesetzten, wie Matthias Neidler und Jörn Wolter (TV Rathenow) wie auch Alexander Kuchling (SSV PCK 90 Schwedt) sich



Alexander Kuchling (I.) und Andreas Fester gewannen im Doppel

nicht behaupten konnten. Dafür machten mit Andreas Fester (SV Freizeitpark Wittenberge), Björn Ehrlich (SSV PCK 90 Schwedt) und Michael Stippa (TC BSC Süd 05) ganz andere Spieler das Rennen. Insbesondere der an fünf gesetzte Michael Stippa erwischte wohl den besten Tag seines bisherigen Tennislebens. Wenn schon sein Outfit eher einem schwarzen Ritter ähnelte, schlug er zumindest wie ein solcher zu, schickte nach Michael Soika (Neuruppiner TC

Grün-Weiß) und Jörn Wolter (TV Rathenow), die er beide mit 6:1,6:2 bezwang, im Halbfinale dann auch den Favoriten Falk Rodig mit 6:2,6:4 nach Hause und war so im Endspiel. Dieses erreichte mit Andreas Fester aus Wittenberge gleichfalls ein Spieler, dem man das von seiner Ranglistenposition her nicht unbedingt zugetraut hätte. Fester schlug auf seinem Weg in das Finale mit Sebastian Dressler (6:4, 6:4), Alexander Kuchling (6:3, 3:0 zgz.) und Björn Ehrlich (6:4, 6:4) gleich drei Schwedter, von denen Ehrlich als Ungesetzter ja bis in das Halbfinale kam.

Das Finale entschied allerdings der 23jährige, 1,96 m große Tennisrecke Michael Stippa aus Brandenburg gegen seinen gleichaltrigen, aber 24 cm kleineren Gegner eindeutig für sich. Bei "Micha" kam an diesem Tag einfach fast alles, ob Vorhand-Topspin, Rückhandslice oder seine Überkopfbälle. Auch sein schneller Aufschlag mit kurzem Armzug trug zu seinem insgesamt druckvolleren Spiel bei, dem Andreas Fester, der mehr Fehler machte und oft mit sich haderte, nichts Gleichwertiges entgegensetzen konnte. Mit 6:2, 6:2 konnte Michael Stippa triumphieren, und so war mit ihm wieder einmal ein Überraschungssieger Bezirksmeister der Herren geworden.

Das Herrendoppel entschieden Andreas Fester/Alexander Kuchling im Finale gegen Michael Stippa/Jörn Wolter mit 6:3,2:6 und 6:3 für sich. Dritte wurden Marco Hummel (TV Rathenow)/Marco Steinberg (BSRK 1883) und die Schwedter Sebastian Dressler/Björn Ehrlich. Die Runde der Verlierer gewann Marco Steinberg (Brandenburger Sport- und Ruder-Klub) gegen seinen Doppelpartner Marco Hummel (TV Rathenow).

Heiko Wolter sr.



Einzel-Bezirksmeister Michael Stippa



Um Deutschlands Nr.1 noch zu verbessern, muß man sich schon eine ganze Meride einfallen lassen. Denn nicht brite Grund ist der DUNLOP Tournament seit Jahrzehnten Deutschlands meistgespielter Tennisball.

Doch unsere Ingenieure haben die Herausforderung angenommen und es ist gelungen, die hervorragenden Spieleigenschaften des DUNLOP Tournament nochmals zu verbessern.

Die revolutionäre CARBONEX Technologie (schwarz)

Durch die Verwendung eines hochwertigen Materials auf Carbon-Basis mit extrem großer Molekularoberfläche und -oberflächenstruktur ist es gelungen, die Festigkeit und Elastizität der Kernmischung noch einmal entscheidend zu verbessern. Die Molekularstruktur wird dadurch bessere Spieleigenschaften.







14EI +NON02 -NH4=N02=NaCI 14N02 -N2=2heo

Gewöhnliche Füllstoffe verbessern das Spielverhalten eines Balles nur unwesentlich.



www.dunlopsports.com





NORD-BRANDENBURG

Jugend-Bezirksmeisterschaften: Julia Jedrysiak zweifache Titelträgerin in der AK III

Wusterhausen) mit 6:3, 6:3. Im Finale entwickelte sich ein spannendes Duell zwischen dem auf Fehlerlosigkeit und Konter angelegten Spiel Julias und den hartnäckigen Bemühungen Susannes, mit

it der Durchführung getrennter Bezirksmeisterschaften für Mädchen und Jungen der AK III und IV in den benachbarten Orten Wusterhausen und Neuruppin beschritt der Bezirk Nord-Brandenburg organisatorisches Neuland. Die vergangenen Jahre hatten gezeigt, daß eine Vierplatzanlage mit den glücklicherweise wachsenden Teilnehmerfeldern überfordert ist. Leider gibt es in Nord-Brandenburg nur in Schwedt/ Oder und Brandenburg Acht- und Sechsplatzanlagen, und diese sind bereits mit anderen Meisterschaften und Turnieren gut ausgelastet. Wie richtig der Bezirksvorstand mit dieser Entscheidung lag, zeigten die erneut gewachsenen Teilnehmerzahlen: 27 Mädchen und gar 37 Jungen waren in den vier Konkurrenzen am Start.

Das Mädchenturnier wurde in Wusterhausen/Dosse ausgetragen. Beide Einzelwettbewerbe endeten mit überraschenden Siegen und gleichfalls überraschten Siegerinnen. In der AKIV erreichten Melanie König (TV Rathenow) nach einem 6: 2, 6: 2-Sieg über die topgesetzte Sarah Wacker (TC Wusterhausen) und Katharina Arndt (TC Premnitz) mit ebenfalls 6:2, 6:2 gegen Diana Bendler (TC Wusterhausen) das Finale. Hier gewann Katharina Arndt nach Rückstand in beiden Sätzen mit 6:3, 6:4 dank großem läuferischen und kämpferischen Einsatz. Um so erstaunlicher ist dieser Erfolg, weil Katharina bislang keine Punktspiele be-



AK III-Siegerin Julia Jedrysiak (I.), Sabrina Brunnemann (3.) und Susanne Krauss (2.)

stritt und an keinem größeren Einzelturnier teilgenommen hatte.

Ebenfalls Überraschungen gab es in der AK III. Zunächst schaltete die ungesetzte Linkshänderin Anne Bremer (SSV PCK Schwedt) die Nr. 1 des Tableaus, Jeanine Branderhorst (TC Wusterhausen), glatt mit 6:3, 6:1 im Viertelfinale aus. Im Halbfinale traf sie dann auf die 13jährige Julia Jedrysiak (TC Pritzwalk), die im Vorjahr Bezirksmeisterin in der AK IV geworden war. Hier gewann Julia nach umkämpften Spielen 6:3, 6:4. Das zweite Halbfinale sah Susanne Krauß (Eberswalder TC) als Siegerin gegen die formschwache Sabrina Brunnemann (TC

aggressivem Spiel zu direkten Punkten zu kommen. Fast alle Spiele gingen über Einstand, manche sogar bis zu zehn Minuten und mehr Länge. In einem solchen Duell entscheidet die Fehlerquote des Angreifers das Match, und die war bei Susanne Krauß (noch?) zu hoch; außerdem konnte sie eine 3:1-Führung im zweiten Satz nicht zum Satzgewinn ausbauen. So gewann Julia Jedrysiak ein Jahr nach dem Titel in der AK IV gleich den Titel in der AK III und dürfte für das Jahr 2000 ein neues klares Ziel haben. Übrigens hatte sie ihr engstes Match im Viertelfinale gegen Nadine Gottschalk aus Rathenow mit 7:5, 4:6, 7:5.

Das Doppelfinale erreichten Brunnemann/Jeanine Branderhorst und Jedrysiak/Melanie Branderhorst jeweils nach Dreisatzsiegen über Asja Pillen/Nicole Liebske (Wittstock) bzw. Anne Freiberg/Jana Winkelmann (Süd 05 Brandenburg). Hier holte sich Julia Jedrysiak ihren zweiten Titel und siegte mit Melanie Branderhorst gemeinsam 7:5,6:4.

Betrachtet man die Bilanz der Vereine, muß man feststellen, daß konstant gute und erfolgreiche Mädchen-Nachwuchsarbeit vor allem beim TC Wusterhausen geleistet wird, neuerdings auch beim TV Rathenow, wohingegen Süd 05 Brandenburg und Eberswalder TC derzeit etwas ins Hintertreffen geraten sind. Die erfolgreichsten Starterinnen aber kamen diesmal als "Einzelkämpferinnen" vom TC Pritzwalk und TV Premnitz.

Heiko Wolter sen.

AK IV-Siegerehrung: Siegerin Katharina Arndt, Sarah Wacker (3.), Diana Bendler (3.) und Melanie König (2.)



NORD-BRANDENBURG

41. Brandenburger Turnier: Pokal nach acht Jahren wieder in Brandenburg

Seit acht Jahren ging der Wanderpokal des Brandenburger Tennisturniers für die Damen regelmäßig nach Kleinmachnow oder nach Potsdam, nicht so beim diesjährigen "BTT". Der noch 14jährigen Madlen Grohmann vom gastgebenden TC BSC Süd 05 blieb es vorbehalten, den Pokal endlich wieder einmal für den eigenen Club zu gewinnen. Das gelang zuletzt 1991 Carola Eiseler.

Nach ihren in dieser Saison bisher gezeigten guten Leistungen bei Verbandsspielen und Bezirksmeisterschaften konnte Madlen Grohmann beim Brandenburger



Die 14jährige Madlen Grohmann siegte bei den Damen

Turnier daran anknüpfen und Turniersiegerin werden. Weder ihre Mannschaftskameradin Claudia Richter aus Premnitz, die sie mit 2:6,7:5,7:6 niederkämpfte, noch Vorjahressiegerin Nicole Meier vom Potsdamer TC Rot-Weiß, der sie mit 1:6,7:6,7:6 das Nachsehen gab, konnten ihren Siegeszug stoppen, nachdem mit Isabelle Adam (6:1,6:3) und Vivian Ulrich (6:0,6:0) zwei weitere Potsdamerinnen relativ leicht aus dem Weg geräumt waren.

Im entscheidenden Spiel gegen Nicole Meier zeigte Madlen Grohmann erfreulicherweise genügend Beherrschung und Nervenstärke, hielt endlich die Bälle im Feld, machte kontrolliert Druck, und so unterliefen Nicole Meier eben doch auch Fehler, was schließlich den Ausschlag für den Sieg ihrer 15 Jahre jüngeren Gegnerin gab, wenn der mit zwei Tie-Breaks auch knapp, aber letztendlich doch verdient an die Brandenburgerin ging. Dritte wurden Vivian Ulrich und Claudia Richter.

Bei den Herren holte sich der bei Grün-Weiß Nikolassee spielende, in Brandenburg aber für den TC Kleinmachnow startende Jungsenior Georg Peine erneut den Turniersieg. In Abwesenheit von Uwe Ross (TC Kleinmachnow) war man gespannt, wer in das Finale gelangen könnte. Peine hatte es nach Ausschaltung von Than (TSV Chemie Premnitz) mit 6:0, 6:0 und Ulrich (Potsdamer TC Rot-Weiß) mit 3:6,6:2,6:0 im Halbfinale mit Andreas Kühne vom Luckenwalder TC zu tun, dem er aber mit 6:4, 6:3 keine Chance ließ. In der unteren Hälfte machten zwei junge Burschen auf sich aufmerksam. Zunächst einmal besiegte Patrick Preller (TC Kleinmachnow) nach Jan Lehmann (Potsdamer TC Rot-Weiß) auch Vorjahresfinalist Matthias Schirow (TC BSC Süd 05) nach hartem Dreisatzkampf mit 6:1, 4:6 und 6:3 und kam dann im Halbfinale gegen den 18jährigen Gregor Bröge aus Neuruppin, der allerdings für Gropiusstadt Verbandsspiele bestreitet. Dieser ließ auf dem Weg ins Halbfinale nach dem Zweiten der Nord-Brandenburger Bezirksmeisterschaft Andreas Fester (SV Freizeitpark Wittenberge) auch Ulrich Krzenziessa vom Potsdamer TC Rot-Weiß hinter sich, der beim Stande von 6:4, 4:3 aufgeben mußte. Damit standen sich im Halbfinale zwei "junge Wilde" gegenüber, die Powertennis pur boten. Bröge war aber der deutlich Bessere und schaffte mit 6:4, 6:3 den Sprung ins Finale, wo Georg Peine auf ihn wartete. Dieser ließ sich von der Versuchen Bröges, ihn durch Powertennis zu beeindrucken, nicht erschüttern, agierte mit seinen tödlichen Slices, auch harter Vorhand, guten Aufschlägen und hin und

wieder eingestreuten Stops sicherer und siegte schließlich überzeugend mit 6:1, 6:4.

Das Herrendoppel holten sich Andreas Kühne/Georg Peine vor den Potsdamern Yves Kobert/Olaf Stahlberg. Gregor Bröge/Falk Rodig (SSV PCK 90 Schwedt) und Ulrich Krzenziessa/Jan Lehmann wurden Dritte.

Bei den Seniorinnen war Kerstin Kauf aus Potsdam unangefochten und gewann wie auch 1998. Manuela Fey (Potsdamer TC Rot-Weiß) mußte im Finale verletzungsbedingt zurückziehen. Regina Lienke aus Perleberg und die Potsdamerin Karin Lange belegten die dritten Plätze.

Rolf Wienecke vom Potsdamer TC Rot-Weiß hieß der Sieger bei den Senioren. Manfred Lienke (Perleberg) unterlag ihm im Finale mit 2:6, 5:7. Dritte wurden Dr. Siegfried Paul (TC Kleinmachnow) und Hans-Jürgen Thortz (TC Mahlow).

Die Mixedkonkurrenz – auf Damendoppel wurde in Anbetracht der geringen Teilnehmerzahl verzichtet – ging an die Potsdamer Paare Karin Lange/Michael Scheffler und Kerstin Kauf/Axel Ulrich, die ihr Finale allerdings nicht mehr in Brandenburg austrugen, sondern es intern in Potsdam nachholen wollten. Renate und Manfred Lienke und die Potsdamer Isabelle Adam/Stephan May kamen auf die dritten Plätze.

Insgesamt blieb das Teilnehmerfeld mit 45 Meldungen unter der Größenordnung des 1998er Jubiläumsturniers, als 74 Aktive am Start waren. Schließlich hatten aber auch die kleineren Felder ihre Vorteile. Es ging schneller voran, guter Sport wurde sowieso geboten, und so waren die Teilnehmer und Organisatoren mit einer zügig ablaufenden und harmonischen Veranstaltung durchaus zufrieden.

Heiko Wolter sen.

Georg Peine (l.) bezwang im Finale Gregor Bröge



NAMEN & NACHRICHTEN

Boris Becker hört auf

Für das deutsche Tennis ging in Wimbledon eine Ära unwiederbringlich zu Ende. Nach Boris Beckers Abschied aus der aktiven Tennisszene kündigte auch Steffi Graf an, in Wimbledon nicht noch einmal antreten zu wollen. Die 22fache Grand Slam-Siegerin verkündete diesen Entschluß nach ihrer 4:6, 5:7-Finalniederlage gegen Lindsay Davenport, die sich zum ersten Mal in die Siegerlisten von Wimbledon eintrug. Durch diesen Triumph verdrängte Davenport die Schweizerin Martina Hingis erneut von der Spitzenposition der WTA Tour-Weltrangliste.

Für den dreimaligen Wimbledon-Champion Boris Becker schloß sich in diesem Jahr in London ein Kreis. Nach seinem Achtelfinal-Aus gegen den Australier Patrick Rafter beendete der 31jährige Leimener endgültig seine aktive Karriere als Tennisprofi. Nachdem Becker im vergangenen Jahr auf Wimbledon verzichtet hatte, ließ der Sieger von 1985, 1986 und 1989 bei der diesjährigen Auflage noch einmal sein Können aufblitzen. In der ersten Runde siegte er nach einem 0:2-Satzrückstand und der Abwehr von drei Matchbällen noch gegen den Schotten Miles MacLagan. Vor allem in den anschließenden Dreisatzpartien gegen Nicolas Kiefer und Australiens Talent Llevton Hewitt zeigte Becker, daß er immer noch zu den besten Rasenspielern der Tour gehört.

Daß Boris Becker noch einmal in Wimbledon angetreten war, um seinen Abschied aus dem Tenniszirkus zu feiern, unterstreicht das besondere Verhältnis zwischen dem ehemaligen Weltranglistenersten und dem "heiligen Rasen": Seinen ersten Turniersieg erreichte Becker 1985 beim Vorbereitungsturnier in Queens, der endgültige Durchbruch gelang ihm anschließend in Wimbledon. Als ungesetzter und jüngster Spieler aller Zeiten und als erster Deutscher siegte er im Endspiel gegen Kevin Curren, der zuvor Jimmy Connors und John McEnroe aus dem Weg geräumt hatte. 1986 verteidigte Becker dann seinen Titel gegen den damaligen Weltranglistenersten Ivan Lendl. 1989 folgte der dritte Triumph, als er im Finale seinem langjährigen Weggefährten Stefan Edberg eine Lektion auf Rasen erteilte.

Zu Beckers Erfolgen, die dem deutschen Tennis zusammen mit den Triumphen von Steffi Graf einen zuvor unvorstell-

baren Boom bescherten, zählen insgesamt 49 Turniersiege auf der ATP Tour sowie ein Erfolg beim Compaq Grand Slam Cup, Neben seinen drei Wimbledonsiegen war Deutschlands bester Tennisspieler aller Zeiten bei drei weiteren Grand Slam-Turnieren siegreich: 1989 bei den US Open, 1991 und 1996 bei den Australian Open. Außerdem stehen bei Becker unter anderem zwei Siege mit der deutschen Davis Cup-Mannschaft zu Buche: 1988 und 1989 gewann Deutschland jeweils im Endspiel gegen das schwedische Team um Stefan Edberg, Mats Wilander und Anders Jarryd, der in den 80er Jahren zusammen mit Edberg eines der weltbesten Doppel bildete. Auch der Gewinn der olympischen Goldmedaille blieb Becker nicht verwehrt. 1992 glänzte er an der Seite von Michael Stich in der Doppelkonkurrenz von Barcelona. Die Weltmeisterschaft der ATP Tour mit den jeweils acht besten Profis der Jahreswertung konnte Becker dreimal gewinnen. Unvergessen dabei vor allem sein Sieg im 1988er Masters-Finale gegen Ivan Lendl, als Becker im Tie-Break des fünften Satzes triumphierte. Mit Boris Becker verliert die internationale Tennisszene eine ihrer besonders charismatischen Persönlichkeiten.

Ein weiterer herausragender Spieler sicherte sich in der Herrenkonkurrenz seinen mittlerweile sechsten Einzeltitel in Wimbledon: Pete Sampras, der seinen Landsmann Andre Agassi glatt in drei Sätzen bezwang. Während Sampras in der Vorschlußrunde Lokalmatador Tim Henman wie bereits im Vorjahr in vier Sätzen aus dem Turnier warf und damit Englands Hoffnung auf einen erneuten Triumph eines Landsmannes seit dem legendären Fred Perry im Jahre 1936 begrub, setzte sich French Open-Sieger Agassi gegen Becker-Bezwinger Rafter durch.

Sampras sechster Sieg in Wimbledon war gleichzeitig sein zwölfter Triumph insgesamt bei einem Grand Slam-Turnier. Damit führt er jetzt gemeinsam mit Roy Emerson die Liste der erfolgreichsten Spieler bei Grand Slam-Turnieren aller Zeiten an. Lediglich ein Sieg in Roland Garros blieb Sampras bislang versagt.

Auch Steffi Graf verabschiedet sich von der Tennisbühne

Für das deutsche Tennis ist eine grandiose Epoche zu Ende gegangen: Nach dem endgültigen Rücktritt von Boris Becker vor einigen Wochen verabschiedete sich auch Steffi Graf für immer aus der Profi-Turnierszene. Die 30jährige wird nicht nur aufgrund ihrer 22 Triumphe bei Grand Slam-Turnieren in die Tennisannalen eingehen. Vielen Kennern der Tennisszene wird Steffi Graf als beste Spielerin aller Zeiten in Erinnerung bleiben. Ihre langjährige Kontrahentin Arantxa Sanchez Vicario zeigte sich wie viele andere Spielerinnen der WTA Tour überrascht, äußerte aber auch Hochachtung: "Abseits des Tenniscourts haben wir ein großartiges Verhältnis. Ich werde eine Freundin und eine große Spielerin vermissen." Auch der überragende Spieler der ATP Tour in den letzten Jahren, Pete Sampras, resümierte beeindruckt: "Sie hat eine unglaubliche Karriere hinter sich, Ich werde sie immer bewundern für die Art und Weise, in der sie den Tennissport angegangen ist."

In den letzten Jahren zunehmend von schweren Verletzungen zurückgeworfen, hatte Steffi Graf in diesem Jahr noch einmal überragendes Tennis geboten. Bei den French Open, wo sie 1987 im Endspiel gegen Martina Navratilova erstmals bei einem Grand Slam-Turnier erfolgreich war, gelang ihr der ultimative Triumph: Nachdem die Brühlerin in Viertelund Halbfinale mit Lindsay Davenport und Monica Seles bereits Nummer zwei und drei der Weltrangliste geschlagen hatte, bezwang sie im Finale die Weltranglistenerste Martina Hingis. Als wahrer Champion zeigte sich Steffi Graf dann auch auf der Siegerehrung, als sie Martina Hingis, die sich den Unmut des Publikums zugezogen hatte und in Tränen ausgebrochen war, Trost spendete. In Wimbledon blieb Steffi Graf zwar der achte Erfolg versagt, aber auch hier stellte sie ihre Klasse - vor allem im Match gegen Venus Williams - unter Beweis und mußte sich erst im Finale gegen Davenport geschlagen geben.

Zusammen mit ihrem Goldmedaillengewinn bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, mit dem sie den "Golden Slam" gewann, siegte Steffi Graf in ihrer Karriere bei insgesamt 108 Turnieren und stand bei weiteren 30 Turnieren im Finale. Die WTA Tour führte Graf mit Unterbrechungen 377 Wochen lang als Weltranglistenerste – länger als jeder andere Tennisprofi. Der Rücktritt von Steffi Graf, der nicht nur in Deutschland, sondern weltweit die Herzen zuflogen, macht die internationale Tennisszene um einen der ganz großen Champions ärmer.

NAMEN & NACHRICHTEN

Europameistertitel für Stadler/Kohlschreiber

Das deutsche Duo Simon Stadler/Philipp Kohlschreiber (Eppelheimer TC/MTTC Iphitos München) hat den Titel des Doppel-Europameisters der Altersklasse U 16 gewonnen. Im britischen Hatfield siegten die ungesetzten DTB-Junioren im Endspiel gegen die Vertretung Rumäniens mit 1:6, 7:5, 6:0.

Ebenfalls erfolgreich gestaltete sich mit vier Medaillen das Auftreten der DTB-Jugend bei den U14-Europameisterschaften im italienischen San Remo. Bei den von Bundestrainer Peter Pfannkoch betreuten Junioren glänzte vor allem der Mannheimer Jerome Becker, der erst im Endspiel des Hauptfeldes mit 1:6, 1:6 am Franzosen Richard Gasquet scheiterte. Marcel Zimmermann (Immenstadt) gewann nach verlorener Erstrundenpartie die Nebenrunde.

Die von Bundestrainer Hans-Peter Born betreuten U 14-Juniorinnen Victoria Weltz (TC Wolfsberg Pforzheim) und Hannah Kürvers (TC Sportpark Moers Asberg) sicherten sich in der Doppelkonkurrenz den dritten Platz. In der Einzelkonkurrenz war Victoria Weltz im Achtelfinale gescheitert, Hannah Kürvers erreichte nach ihrem Zweirunden-Aus im Hauptfeld das Finale der Nebenrunde.

Bei der U 18-EM in Klosters (Schweiz) konnten das deutschen Juniorinnendoppel Maike Kampschulte/Hanna Krampe (THC im VfL Bochum/Grün-Weiß Meinerzhagen) bis ins Viertelfinale vorstoßen, wo eine Niederlage gegen die an Nummer zwei gesetzten Tschechinnen Basternakova/Hrozenska folgte. Im Einzel hatte Maike Kampschulte in der ersten Runde nach drei umkämpften Sätzen mit 6:1, 6:7, 1:6 gegen die topgesetzte Französin Stephanie Foretz verloren. Die Betreuung in Klosters hatte Klaus Eberhard übernommen.

DTB-Damen 40 erreichen bei der WM Platz drei

Erfolgreich für das deutsche Team verlief der "Young Cup", die Mannschafts-Weltmeisterschaften der Damen 40, beim TC Haus Wittringen Gladbeck. Die Auswahl des Deutschen Tennis Bundes (DTB), die mit Dagmar Anwar, Jutta Fahlbusch und Gerda Preissing angetreten war, sicherte sich mit einem 2:0-Sieg über Australien überraschend den dritten Platz. Jutta Fahlbusch hatte sich gegen die Australierin Kaye Nealon mit 6:1, 6:7

(2), 6:2 behauptet, Gerda Preissing gewann gegen Vicki Collins mit 7:5, 6:1, so daß bereits vorzeitig die Entscheidung zugunsten der Deutschen gefallen war und auf die Austragung des Doppels verzichtet wurde.

"Damit haben wir nicht gerechnet", zeigten sich die deutschen Damen ob des Erfolges überrascht. Im Halbfinale unterlag das DTB-Team gegen Argentinien mit 1:2 und hatte somit den Einzug in das Finale knapp verpaßt. Den Titel des Weltmeisters sicherte sich erwartungsgemäß das Team aus den USA. Die Amerikanerinnen behaupteten sich gegen Argentinien souverän mit 3:0 und sicherten sich zum achten Mal die begehrte Trophäe.

Deutsche Erfolge bei den ITF-Senioren-Cups in Europa

Bei den Senioren-Cups in Europa konnten die deutschen Vertretungen beachtliche Erfolge erzielen. So wurde die Mannschaft des Margaret Court Cups (Da 45) mit den Spielerinnen Renata Vojtischek, Gabriele Leinen und Renate Hennes Weltmeister durch einen glatten 3:0-Sieg im Endspiel gegen Österreich. Sowohl die Vorrundenspiele als auch das Halbfinale gegen Südafrika wurden jeweils deutlich mit 3:0 gewonnen.

Die Mannschaft des Bueno Cups (Da 50) mit den Spielerinnen Inge Kubina, Monika Ohlendiek und Heidi Eisterlehner wurde von 13 gestarteten Mannschaften Vizeweltmeister. Im Endspiel gegen die USA blieb die Mannschaft mit 0:3 chancenlos. Das Finale hatte die deutsche Vertretung durch einen 2:1-Sieg gegen Australien erreicht.

Beim Fred Perry Cup (He 50) erreichte das deutsche Team mit den Spielern Horst-Dieter van de Loo, Helmut Rudzinski und Stepan Koudelka den dritten Platz. Das Halbfinale wurde gegen Spanien mit 1: 2 verloren, im Spiel um Platz 3 revanchierte sich Deutschland mit einem 3:0 für die Vorjahresniederlage gegen Frankreich.

Belgien überraschend im Halbfinale

Belgien steht erstmals seit der Einführung der Weltgruppe vor 18 Jahren im Halbfinale des Davis Cups. Die Belgier setzten sich mit 3: 2 gegen die Schweiz durch und müssen in der Vorschlußrunde vom 24. bis 26. September in Frankreich antreten. Die Franzosen bezwangen im Viertelfinale Brasilien mit 3:2.

Mit dem gleichen Ergebnis endete auch die Partie zwischen Rußland und der Slowakei in Moskau. Die Entscheidung fiel im letzten Spiel zwischen Marat Safin und Dominik Hrbaty im fünften Satz. Rußland, das in der ersten Runde Deutschland ausgeschaltet hatte, reist im Halbfinale nach Australien. Die Australier sorgten für die große Überraschung mit einem 4:1 in Boston gegen den Rekordsieger USA. Die Amerikaner setzten ihren besten Spieler, Pete Sampras, nur im Doppel ein.

Ebenfalls vom 24. bis 26. September tritt die deutsche Mannschaft in der Relegation in Bukarest gegen Rumänien an.

DTB und Jens-Peter Hecht lösen Vertrag zum Jahresende

Im beiderseitigen Einvernehmen werden der Deutsche Tennis Bund und sein Pressesprecher Jens-Peter Hecht zum Jahresende das bestehende Vertragsverhältnis beenden. Im Zuge struktureller Veränderungen wird eine neue Funktion des Medien-Direktors im Deutschen Tennis Bund e.V. geschaffen.

Jens-Peter Hecht hat seine Tätigkeit als Pressesprecher und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im September 1984 begonnen und für den DTB eine bis dahin nicht vorhandene Pressestelle aufgebaut. In den vergangenen 15 Jahren entstand unter seiner Leitung der wöchentliche Informationsdienst "Der DTB informiert", und der DTB gab als erster Tennisverband weltweit einen sehr umfangreichen Media-Guide mit den Daten von rund 250 deutschen Spielern heraus. Der Deutsche Tennis Bund war einer der ersten Sportverbände mit einem umfangreichen und informativen Internet-Auftritt.

Bei der Pressearbeit und Pressebetreuung der Turniere in Hamburg, Berlin, beim Davis Cup und Fed Cup wurden vom DTB-Presse-Team Maßstäbe gesetzt. So erhielt die Pressestelle vom Internationalen Tennisverband (ITF) ein Lob für die "beste Pressearbeit im Davis Cup weltweit" und erwarb sich Anerkennung unter namhaften nationalen und internationalen Journalisten. Grundsätze der Pressebetreuung des DTB hat die ITF zur Grundlage der Vorgaben für die Pressearbeit im Davis Cup gemacht.

VORSCHAU

Ranglistenturnier

Zum Abschluß der Freiluftsaison treffen sich Ende September beim TC Mariendorf wieder die Spitzenspieler des Verbandes zum Ranglistenturnier. Wer die beste Spätform hatte, können Sie in Heft 6 nachlesen.

Bundesliga-Aufstiegsrunde

2. Bundesliga Ost-Meister LTTC Rot-Weiß unternimmt am 18./19. September wieder einen Anlauf, um in die Bundesliga zurückzukehren. Ob das Vorhaben gelungen ist, steht in der kommenden Nummer.

Große Spiele der Verbände

Mitte September fanden die Poensgen-, Schomburgk-, Rosenthal-, Kuhlmann-, Helmis-, Cilly-Aussem- und Henner-Henkel-Spiele statt. Wie die Teams des TVBB abgeschnitten haben, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

HINWEIS: Das in dieser Ausgabe angekündigte Porträt des TC Blau-Weiß mußte aus organisatorischen Gründen verschoben werden und wird voraussichtlich in Heft 6 erscheinen. Wir bitten um Verständnis.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 6/99 ist am 22. September 1999.



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 8 25 83 19/8 25 53 11 (ab 4. Oktober 1999 neu: 89 72 87 30) Telefax (030) 8 25 8187 (ab 4. Oktober 1999 neu: 89 72 87 01) Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2–4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496, Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion:

Michael Matthess Mitarbeit: Rolf Becker, Dieter Busse, Jürgen

Dechsling, Dieter Fally-Sell, Günther Förster, Eberhard Gatz, Horst Kerkhoff, Heiko Wolter sen. Fotos: Marcus Alert, Jürgen Dechsling, Dieter

Fotos: Marcus Alert, Jürgen Dechsling, Dieter Fally-Sell, Günther Förster, Horst Kerkhoff, Sporting Club Berlin, Andreas Springer, Heiko Wolter sen.

Gestaltung: Andreas Springer

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH

Anzeigen Ute Knerrich, Teplitzer Straße 13, 14193 Berlin, Tel. (030) 8261629

Herstellung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn

"Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,– DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 6/99 erscheint am 15. Oktober 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,–insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEMBER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

iermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort	
Name des Vereins/Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ, Ort	
Datum Unterschrift	

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle per Überweisung
per Bankeinzug:

Name, Ort des Geldinstitutes
Kontonummer
Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

TAPIER CARBON

Ultimative Power, Leichtigkeit und Stärke. Der Schritt ins nächste Jahrtausend!





4 MAL STEIFER

Hyper Carbon

Graphit

Filantum

MEHR POWER

65% LEICHTER

Graphit
Titunium

BESSERES HANDLING

4 MAL STÄRKER

Hyper Curbon

Orophis

Titenilum

HÖHERE HALTBARKEIT

Hyper Carbon™ ist eine für die Raumfahrt entwickelte High Tech Carbonfaser, eichter, steifer und stärker als alle anderen Materialien ist, die bisher für Tennisschläger verwendet wurden. In Kombination mit der Hammer™Technologie sorgt Hyper Carbon für blitzschnelle Manövrierbarkeit und Überschall-Power. Das Ergebnis ist die ULTIMATIVE KOMBINATION aus POWER UND LEICHTIGKEIT.

Spielen auf einem ganz neuen Niveau - mit Hyper Carbon. www.wilsonsports.com

DER NEUE Wilson HYPER HAMMER".



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

BERLIN-BRANDENBURG NUMMER 6 OKTOBER 1999 JAHRGANG 9

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Erfolg braucht
Training.



Seminare Projekte

Consulting





Hotel Inter · Continental
4. Dezember 1999
Beginn 20 Uhr · Einlaß 19 Uhr

Es spielen für Sie:

Die Conny Wagner Showband und die Octav Combo

Eintrittspreis incl. Buffet 120,- DM Kartenbestellung durch die Vereine



TENNIS-VERBAND BERLIN-BRANDENBURG E.V. 1999

SUPER-TOMBOLA

INHALT



Liebe Tennisfreunde!

In den letzten fünf Jahren füllte die Ufa nicht nur die Kassen des DTB, sondern auch die Verbände profitierten ganz ordentlich von diesem warmen Regen. Im laufenden Wirtschaftsjahr erhalten wir vorläufig letztmalig das Zubrot, das sich immerhin 1999 noch auf rd. 200 000 DM beläuft und damit etwa ein Sechstel der Verbandseinnahmen ausmacht.

Es muß jedermann klar sein, was das für unseren Etat 2000 bedeutet, denn es steht noch völlig in den Sternen, ob der DTB neue und vor allem lukrative Verträge abschließen kann und was gegebenenfalls an die Verbände weitergegeben wird.

Glücklicherweise sind die Großausgaben für Tennishalle und Außenplätze erledigt, und einige Reserven konnten in den fetten Jahren auch gebildet werden, aber sparen bleibt dennoch angesagt. Ob Turnierzuschüsse, Trainerkosten, Jugendreisen, alles muß auf den Prüfstand.

Und natürlich muß auch an eine Beitragserhöhung gedacht werden – es wäre die

erste seit 1981 –, um die Finanzen weiterhin in Ordnung zu halten. Aber bei nur knapp 50 000 Mitgliedern kommt nicht viel zusammen, denn wir wissen, daß die Belastbarkeit der Vereine sehr begrenzt ist.

Es kommen schwere Zeiten auf uns zu, und der Verband wird den Mitgliedern sehr bald mitzuteilen haben, was an Belastungen und Einschränkungen angedacht wird

for hissuns

Wolfgang Tismer Vizepräsident und Schatzmeister des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

18. Ranglistenturnier beim TC Mariendorf	4-5
City-Turnier beim SC Brandenburg	6-7
Verbands-Nachwuchsmeisterschafter	8
Bundesliga-Aufstiegsrunde Herren	10
Große Poensgen-Spiele	11
Große Schomburgk-/Rosenthal-Spiel	e 12
Große Kuhlmann-Spiele	13
Deutsche Vereinsmeisterschaften Senioren	13
Norddeutsche Jungsenioren-/ Senioren-Meisterschaften	14
Große Helmis-Spiele	15
Internationales Jugendturnier SV Reinickendorf	16
Resultate 17	-20
Internationales Jugendturnier VfL Tegel	21
Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele	22
TVBB Intern	23
Porträt TC Mariendorf	24
Bezirksmeisterschaften Jungsenioren Süd-Brandenburg	25
Bezirksmeisterschaften Senioren Süd-Brandenburg	26
Bezirksmeisterschaften Jugend AK III/IV Süd-Brandenburg	27
Meldungen Süd-Brandenburg	28
Turnierkalender Winter 1999/2000 Berlin-Brandenburg	30
Namen & Nachrichten 30	-32
Vermischtes 32	-33
Recht & Regeln	33
Vorschau/Impressum	34

Titelfoto: Andreas Strauchmann gewann in diesem Jahr beide Ranglistenturniere (gr. Foto); Cornelia Grünes (r.) konnte beim Ranglistenturnier des TC Mariendorf den Titel durch einen Finalsieg gegen Diana Müller verteidigen (kl. Foto).

In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Firma Sport & Mode Mirau. Wir bitten um Beachtung!

18. Ranglistenturnier: Andreas Strauchmann schaffte das Double

Völlig untypisch für den Tennissommer 1999: Die Finalspiele des 18. Ranglistenturniers des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg auf der Anlage des TC Mariendorf mußten wegen Regens verschoben werden, das Damen-Endspiel drohte sogar, auf den nächsten Tag verlegt zu werden. Am Ende dann aber doch noch ein versöhnender Abschluß am angesetzten Finaltag vor leider nur noch wenigen Zuschauern mit Cornelia Grünes und Andreas Strauchmann als strahlende Sieger der letzten offiziellen Freiluftveranstaltung dieses Sommers.

Conny spielte richtig befreit auf

Cornelia Grünes hat ihr Leben neu geordnet und für sich selbst andere Schwerpunkte gesetzt. In Zukunft wird sie nicht mehr in dem Status Tennisprofi ihren Lebensinhalt sehen, sondern wird Tennis nur noch nebenbei betreiben. Hauptaugenmerk will sie auf die Abendschule legen, wo sie hofft, ihr Abitur nachmachen zu können, um dann ganz neue Wege beschreiten zu können. "Ich werde dem Tennis erhalten bleiben, aber eben nur noch nebenbei", so erklärte sie voller berechtigtem Stolz. Dem Tennis von Conny Grünes schien dieser Entschluß nur gut zu tun. Selten hat die Tempelhoferin ein so gutes Tennis gespielt wie beim Herbst-Ranglistenturnier, das nach dem Ausfall des Tennisclubs "Deutsche Bank", der ja bekanntermaßen nicht mehr existiert, jetzt schon zum zweiten Mal auf der Anlage des TC Mariendorf ausgetragen wurde. Ohne Satzverlust und mit insgesamt nur zehn abgegebenen Spielen in vier Begegnungen hatte sie sich das Preisgeld in Höhe von 1000 DM redlich verdient.Es war schon beeindrukkend, wie klar sie im Finale die Blau-Weiße Diana Müller beim 6:1, 6:1 beherrschte. Conny spielte so druckvoll, daß die etwas indisponierte Diana Müller



Cornelia Grünes wurde ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht

nie dazu kam, zu ihrem Spiel zu finden. Und auch der ansonsten starke Aufschlag der Blau-Weißen ließ sie an diesem Tage völlig im Stich. Die zahlreichen Doppelfehler raubten Punkte und vor allem Nerven.

Cornelia Grünes hatte sich auf dem Weg in das Finale mit 6:1, 6:0 über Nicola Zimbelius vom BTTC hinweggesetzt. Antje Gräßler vom BSV konnte nur im ersten Satz beim 3:6 und 0:6 mithalten, und im Halbfinale erkämpfte die Blau-Weiße Vivien Weber jeweils nur zwei Spiele in beiden Sätzen. Ebenfalls souverän spielte sich Diana Müller ins Finale. Nach einem klaren 6:1, 6:0 über Katja

Sprentzel von den Zehlendorfer Wespen spielte sie beim 6:2 und 6:1 über die große Nachwuchshoffnung Claudia Merkel vom LTTC Rot-Weiß groß auf, und auch ihr 6: 3, 6: 4 im Halbfinale über die Hallen-Verbandsmeisterin Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß war - wenn überhaupt - in dieser Deutlichkeit kaum erwartet worden. Im Finale hatte sie dann leider "verwachst". Trostpflaster: 600 DM für den zweiten Platz. Und Diana hat noch soviel Zeit, weitere Ranglistenturniere des TVBB zu gewinnen. 1999 hatte sie - so sei zur Erinnerung angeführt - bereits das Saisoneröffnungs-Ranglistenturnier beim BTTC für sich entscheiden können.

Andreas Strauchmann ist noch immer da

Nach seinem Sieg Ende April bei der Saisoneröffnung beim BTTC-Ranglistenturnier verkündete der Rot-Weiße Andreas Strauchmann voller Stolz, daß er wieder da sei, nachdem er eine kleine Durststrecke zu überwinden hatte. Und "Strauch" ist dageblieben. So gut wie die Freiluftsaison für ihn begann, sollte sie auch enden. Andreas Strauchmann gewann 1999 das Double, bei beiden Ranglistenturnieren konnte er sich in die Siegerliste eintragen. "Ich meine, daß es jetzt der fünfte Sieg bei insgesamt 18 ausgetragenen Turnieren ist", so wußte er im Pressegespräch zu berichten. Der Sieg aber wurde ihm nicht leicht gemacht. Wolfgang Dörr von Grün-Weiß Nikolassee war der erwartet schwere Gegner. 18 Ranglistenturniere hat es bisher gegeben, wohl siebenmal stand Wolfgang Dörr im Finale - aber nur einmal sollte es ihm vergönnt sein, das Siegerpreisgeld einzustreichen. Dabei fing es diesmal ganz verheißungsvoll an. Nach eigenem Aufschlaggewinn gelang ihm sofort das Break. Doch wie gewonnen, so zerronnen. Strauchmann schaffte das Rebreak

Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldienst

Pannierstraße 8 12047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

und dann den glatten 6:3-Satzgewinn. Vom Ergebnis her noch klarer der zweite Satz mit 6:1 für Andreas Strauchmann. Das reine Ergebnis aber sagt nichts darüber aus, wie verbissen um ieden Punkt gekämpft wurde. Nur das bessere Ende lag fast immer beim Rot-Weißen. "Ich mußte hohes Risiko gehen, um Andreas in Bewegung zu halten, leider war ich dann bei den entscheidenden Bällen etwas unkonzentriert", so der Unterlegene. "Meine Stopps waren zu lang, außerdem hat er tolle Winkel gespielt!" Vielleicht aber hatte ihn auch seine immer näher rückende Urlaubsreise etwas in der Konzentration gestört. Als er noch meinte, daß der Rot-Weiße Seetzen am Turnier teilnehmen würde, hatte er für sich keine Aussichten auf eine Finalteilnahme gesehen und für Sonntagnachmittag einen Urlaubsflug gebucht. Doch dann erreichte er doch das Finale, und dieses mußte wegen starker Regenschauer immer weiter in die Mittagsstunden verschoben werden - das soll wohl auf die Konzentration Einwirkungen haben . . . Immerhin besserten 900 DM die Urlaubskasse doch ordentlich auf. Sieger Strauchmann erhielt 1300 DM Preisgeld.

Dritte Plätze in diesem gut besetzten Turnier erreichten Känguruh Gabor Steiner, der Wolfgang Dörr im Halbfinale mit 2:6, 2:6 unterlag, und der an Position zwei gesetzte SCCer Jens Thron, der gegen Andreas Strauchmann mit 5:7 und 1:6 verlor. Und was war mit dem Topgesetzten Ulrich-Jasper Seetzen vom

LTTC Rot-Weiß? Wegen muskulärer Probleme mußte er zum Leidwesen der Turnierleitung leider telefonisch absagen. Auch der Titelverteidiger des Herbstturnieres, Gabriel Czoba, mußte verletzt passen.

Voll des Lobes und Dankes

Die Verbandssportwarte Hergard Zoëga und Harald Bortels äußerten sich bei der Siegerehrung sehr zufrieden über die Qualität des Turniers und sprachen dem gastgebenden TC Mariendorf den Dank des Verbandes für die Bereitstellung der Anlage und die große Hilfsbereitschaft aus. Sie hatten ein rundum gelungenes Turnier mit einer souveränen Turnierleitung und einem umsichtigen Oberschiedsrichter Tobias Fuchs gesehen. Bedauerlich alleine, daß bei den Damen zwei Spielerinnen und bei den Herren zehn Spieler zu ihren Begegnungen nicht antraten, ohne die Turnierleitung zu informieren. Cornelia Grünes brachte es auf den Punkt, als sie um eine Stellungnahme zum Turnier gebeten wurde. "Es ist immer ein sehr schönes Turnier hier. Ich komme gerne her und werde auch wiederkommen, auch wenn ich in Zukunft im Tennis kürzertrete." Dem ist nichts hinzuzufügen.

Jürgen Dechsling

Wolfgang Dörr spielte sich ohne Probleme bis ins Finale durch und unterlag dann dem glänzend aufgelegten Andreas Strauchmann



Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 37jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten

Kurfürstendamm 16 10719 Berlin Tel. 030/88 99-0 Fax 030/88 99-209 www.bendzko.de



City-Turnier: Strauchmann und Biletskaja die Sieger



Andreas Strauchmann bezwang im Finale Titelverteidiger Marc Patzke

ndreas Strauchmann vom LTTC Rot-Weiß und Natalia Biletskaja von Blau-Gold Steglitz setzten sich beim 12. City-Turnier des SC Brandenburg durch. In der Damenkonkurrenz, die insgesamt 34 Teilnehmerinnen umfaßte, hatte die topgesetzte Biletskaja wenig Widerstand zu brechen. Nur ganze acht Spiele gab die Ukrainerin während des Turniers ab. Allerdings konnte sie auch von zwei kampflosen Siegen in Runde zwei gegen Hanna Sebralla (Gropiusstadt) sowie im Halbfinale gegen die erkrankte Natalia Nareiko (Schwerin)

profitieren. Finalgegnerin war die für den TV TeBe spielende und an Nummer vier gesetzte Ruta Deduraite, die ohne Probleme bis ins Halbfinale vorstieß und dann der an zwei eingestuften Vivien Weber vom TC Blau-Weiß mit 6:3,6:3 das Nachsehen gab. Das Endspiel verlief dann recht einseitig zugunsten von Biletskaja, die mit 6:2,6:2 klar die Oberhand behielt, 1250 DM Siegprämie kassierte und damit den Erfolg vom Vorjahr wiederholen konnte.

71 Teilnehmer nahmen am Herrenwettbewerb teil. Dabei zog in der oberen Tableauhälfte zunächst der an Nummer eins gesetzte Titelverteidiger Marc Patzke (Blau-Weiß) ungefährdet seine Bahn. Nach sicheren Siegen gegen Mike Mejstrik (BSV 92; 6:1, 6:4), Jens Woloszczak (SCC; 6:1, 6:3), Daniel Dudek (Post Gatow; 6:1,6:1) und Christopher Blömeke (BG Steglitz; 6:2, 6:2) ließ er auch im Halbfinale den BSVer Sebastian Baum mit 6:3,6:3 aussteigen. Mit einer Überraschung startete hingegen die untere Tableauhälfte, denn der an zwei eingestufte Armand Strombach (Post Gatow), der nach längerer Verletzungspause noch nicht wieder die gewohnte Form präsentieren konnte, schied gegen den frisch aufspielenden 17jährigen Gregory-Ogden Bichlmeier vom TV Preussen mit 6: 1, 2: 6, 4: 6 aus. Die gute Form der letzten Wochen konnte wieder einmal Andreas Strauchmann bestätigen. Nach drei Runden hatte der an Nummer drei gesetzte Rot-Weiße ganze zwei Spiele abgegeben und ließ im Viertelfinale auch



Natalia Biletskaja (r.) beherrschte die Damenkonkurrenz und setzte sich im Endspiel gegen Ruta Deduraite sicher durch

Markus Steiof (BSV 92) beim 6:0, 6:2 keine Chance. Erst der Neuköllner Benjamin Potsch war in der Lage, Strauchmann im Halbfinale zumindest einen Satz lang hart zu fordern. Am Ende siegte "Strauch" mit 6:1, 7:6. Im Halbfinale hatte zunächst Marc Patzke den besseren Start und nahm Strauchmann den ersten Satz mit 6:4 ab. Doch der Rot-Weiße zog unbeirrt sein sicheres Grundlinienspiel auf, konterte Patzke ein ums andere Mal aus und konnte am Ende mit 4:6, 6:3, 6:2 doch noch triumphieren. Als Lohn nahm Strauchmann einen Scheck über 1750 DM in Empfang.

Der unterlegene Patzke hielt sich dafür zumindest im Doppel mit seinem Partner

SPORTANLAGEN CONSULTING RALPH GEIGER

Ihr Berater im **Tennis- und Sporthallenbau**,

bei Bodenbelägen, Beleuchtung, Bewässerungen, Energie- und Betriebskosten-Sparprogrammen neuartige, flexible Konzepte.

Dahlemer Weg 128c · D-14167 Berlin

Telefon/Fax \bigcirc (030) 8257884

TOTAL PROPERTY.

Sie bestritten das Doppel-Finale (v. l.): Marc Kuhnert, die Sieger Marc Patzke und Christopher Sixtus sowie Henri Meyer

Christopher Sixtus (Blau-Weiß) schadlos. Die Turnierfavoriten und Vorjahressieger kamen locker ins Finale und gaben dann der Kombination Kuhnert/Meyer (BG Steglitz/Blau-Weiß) mit 6:3, 6:2 das Nachsehen.

In der Konkurrenz der Damen 30 blieb die Favoritin Olga Ivanova (Nikolassee) konkurrenzlos. Im Finale hatte sie wenig Mühe, um Livia Stähler-Stan (SC Brandenburg) mit 6:2, 6:0 auf Distanz zu halten.

Abschließend blieben noch die Herren 35. Hier konnte jedoch diesmal kein Sieger ermittelt werden, weil der Wettbewerb mangels Masse gar nicht erst zustande kam. Zufrieden zeigte sich die Verbandssportwartin und SC Brandenburg-Mitglied Hergard Zoëga mit dem Turnier auf der Anlage an der Harbigstraße: "Das Wetter hat hervorragend mitgespielt, und sehr viele Zuschauer haben dem Turnier die Referenz erwiesen, was heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist."



Olga Ivanova (I.) blieb bei den Damen 30 konkurrenzlos und ließ auch ihrer Finalgegnerin Livia Stähler-Stan keine Chance

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form. Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richt-

M. M.

linien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien - optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John

Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (030) 5636776/7

Telefax (030) 5636778 Autotel. 01 71/5 20 56 88

Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4 34369 Hofgeisman Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBO'

Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an 2 4133099

- Regeltechnik Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau Tankreinigung
- Horst Binder Ölbrenner und Wartungs-GmbH Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
- Montage Wartung
- Kundendienst
- Notdienst Tag und Nacht
 - **(030) 4133090** Nach Büroschluß 4133099



Nachwuchsmeisterschaften: Christin Dreyer und Torben Oeder die Gewinner

Seit mehr als zehn Jahren schon werden die Verbandsnachwuchsmeisterschaften beim TC Grün-Weiß Nikolassee ausgetragen, und in den letzten Jahren haben immer wieder lästige Regenunterbrechungen den Turnierverlauf gestört. "Aber in diesem Jahr gab es zum ersten Mal während des gesamten Turniers strahlenden Sonnenschein", freute sich Clubmanager Marco Reichelt. Vielleicht war dies eine gelungene Generalprobe für das Jubiläum im kommenden Jahr, denn dann wird Nikolassee 75 Jahre alt und als einziger Berliner Verein mit seiner Jungseniorenmannschaft (Herren 30) in der Bundesliga vertreten sein.



Die an Nummer drei gesetzte 17 jährige Christin Dreyer sicherte sich den Titel

Christin Dreyer souverän

32 Damen und 54 Herren im Alter von 14 bis 21 Jahren meldeten und kämpften um Punkte und Pokale. Bei den Damen spielte sich die 17jährige Christin Dreyer vom TC Blau-Weiß, Nummer drei der Setzliste, ohne Satzverlust über die Stationen Nina Kehr (Nikolassee; 6:1, 6:0), Doreen Kriese (TC Cottbus; 6:4, 6:1), Andrea Tübbicke (SCC; 6:1,6:0) sowie im Halbfinale ihre Clubkollegin Vivien Weber mit 6:3, 6:0 ins Finale. Im unteren Teil des Spielertableaus kam Zorica Zasova (Grunewald) bis ins End-

spiel. Allerdings wurde ihr der Einzug nicht gerade leicht gemacht, denn die Siege gegen Laura Koziol (Blau-Weiß) mit 2:6, 6:2, 6:3, Irina Mojsa (Rot-Weiß) mit 6:3,6:2, Antje Gräßler (BSV 92) mit 7:5, 6:0 und im Halbfinale Marina Wnukowa (Rot-Weiß) mit 6:3, 6:7, 6:3 kosteten viel Kraft. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für Christin Drever, die mit 6:1, 6:1 das Match für sich entscheiden konnte. Die Spielzeit von 69 Minuten zeigte aber auch, daß Zorica tapfere Gegenwehr leistete und besonders mit ihrer starken Vorhand immer wieder zu Punkten kam. Doch die Blau-Weiße spielte konzentrierter und wartete geduldiger auf ihre Chance. Die Siegerin legt seit einem halben Jahr ihr Hauptaugenmerk ausschließlich auf das Tennis, was ihr schon im Juli den Turniersieg bei den Germeringer Open in München sowie im August als ungesetzte Spielerin den Gesamtsieg in Quickborn einbrachte. In der deutschen Rangliste wird sie derzeit auf Platz 285 geführt.

Sicherer Sieg für Torben Oeder

Der an Nummer zwei eingestufte Torben Oeder vom SV Berliner Bären hatte auf dem Weg ins Herrenfinale wenig Probleme. Nacheinander schaltete der 19jährige Jan Oermann (BSV 92) mit 6:3, 6:2, dann Gregory Bichlmeier (Preussen) mit 6:3, 6:3, Jens Woloszczak (SCC) mit 6:1,6:1 und im Halbfinale Thorsten Gutsche (Känguruhs) mit 6:3, 6:0 aus. Sein Endspielgegner David Reinecke (Blau-Weiß), an Nummer vier gesetzt, mußte sich hingegen mehr mühen. Zum Auftakt gegen Simon Völler (Wespen) konnte der 19jährige noch sicher mit 6:3, 6:1 in die nächste Runde einziehen. Beim anschließenden 6:2, 6:4 gegen Julian Freudenreich (Wespen) ging es ebenfalls noch relativ klar ab, doch im Viertelfinale gegen seinen Clubkollegen Vladimir Kuznetsov mußte David erstmals über drei Sätze gehen. Nach schwachem Beginn setzte sich Reinecke noch mit 0:6, 6:2, 6:0 durch. Eine noch härtere Nuß hatte er in der Vorschlußrunde mit dem topgesetzten Benjamin Thiele (Berliner Bären) zu knacken. Reinecke gewann auch dieses Match mit 4:6, 6:2, 6:3. Im Finale gelang dann Torben Oeder nach nur 54



Torben Oeder (r.) von den Berliner Bären gab während des Turniers keinen Satz ab und setzte sich im Finale gegen den Blau-Weißen David Reinecke klar mit 6:1,6:1 durch

Minuten ein klarer 6:1, 6:1-Sieg. "Für mich lief das Finale überraschend schnell ab, denn ich konnte in den letzten Wochen nicht trainieren. Außerdem hat David das ganze Turnier über gut gespielt und einen sehr fitten Eindruck hinterlassen. Er ist ein sehr emotionaler Spieler, gegen den man sehr konzentriert spielen muß. Das ist mir heute gut gelungen", freute sich Torben über den Turniererfolg. "Ich wußte, daß es ziemlich schwer werden würde, aber mein Endspiel war für mich das Match im Halbfinale gegen Benjamin Thiele. Insgesamt kann ich sagen, daß nach vier Monaten Schulterverletzung die Saison mit dieser Finalteilnahme doch noch gerettet ist", meinte der Unterlegene.

Andreas Springer

DUNLOP MITEINZIGARTIGER TENNISTECHNOLOGIE Greater consistency of bounce than the

Um Deutschlands Nr.1 noch zu verbessern, muß man sich schon eine ganze Meride einfallen lassen. Denn nicht birre Grund ist der DUNLOP Tournament seit Jahrzehnten Deutschlands meistgespielter Tennisball.

Doch unsere Ingenieure haben die Herausforderung angenommen und es ist gelungen, die hervorragenden Spieleigenschaften des DUNLOP Tournament nochmals zu verbessern.

Ing and Just before s

A But VariesV,

- Substituting V,

02520X100

Die revolutionäre CARBONEX Technologie (schwarz)

eines hochwertigen Materials
auf Carbon-Basis mit extrem
großer Molekularoberfläche und
-oberflächenstruktur ist es gelungen,
die Festigkeit und Elastizität der Kernmischung noch einmal entscheidend zu
verbessern. Die Molekularstruktur wird dadurch
kompakter und verleiht dem DUNLOP Tournament
noch bessere Spieleigenschaften.







NH4CI •NONoz •NH4=Noz=Nači Standardmischung (grau)

Gewöhnliche Füllstoffe verbessern das Spielverhalten eines Balles nur unwesentlich.







Bundesligg-Aufstiegsrunde: Rot-Weiß-Herren scheitern an Burghausen

ie Herren des LTTC Rot-Weiß bleiben auch im Jahr 2000 zweitklassig. Bei der Aufstiegsrunde zur Bundesliga im bayerischen Burghausen konnten sich Lars Rehmann, Ulrich-Jasper Seetzen, Björn Phau, Florian Jeschonek, Vitali Chvets und Andreas Strauchmann zunächst gegen Iphitos München mit einem klaren 5:1-Sieg schadlos halten. Dabei mußte nur Lars Rehmann im Spitzeneinzel gegen Alexander Popp eine 2:6, 5:7-Niederlage einstecken.

Wesentlich mehr Mühe hatte im anderen Halbfinale der Gastgeber Wacker Burghausen beim 6: 3-Erfolg über den TSC Mainz. Hier stand es nach den Einzeln

Anzeige

- TENNIS
 - SQUASH BADMINTON
- + maximale Lichtausbeute
- + kontrastreiches Sehen
- + flimmerfreies Licht
- + bewährte Energiesparkonzepte



SPORTSTÄTTENBELEUCHTUNG

Schulstrasse 29 • 45549 Sprockhövel Tel.: 02324 / 7 45 46 • Fax: 02324 / 7 74 11



Rot-Weiß-Neuzugang Björn Phau gewann sein Einzel gegen Iphitos München und unterlag dann dem für Burghausen spielenden Schweden Timfjord in drei Sätzen

noch 3:3 (Spitzeneinzel Knowle/Burghausen - Stoljarow/Mainz 6:4, 1:6, 6:3). Doch anschließend gewann der bayerische Vizemeister alle drei Doppel ohne Satzverlust. Im Finale zwischen Rot-Weiß und Burghausen vor rund 1000 Zuschauern gab es in den sechs Einzeln vier harte Dreisatzmatches, die allerdings allesamt vom Gastgeber gewonnen

wurden. Lars Rehmann ging nach gutem Beginn gegen Julien Knowle beim 6:3. 3:6, 3:6 doch noch die Puste aus. Björn Phau unterlag dem Schweden Timfjord mit 1:6, 7:6, 1:6. Auch Vitali Chyets mußte beim 3:6, 7:5, 1:6 gegen Emil Egerer im dritten Satz klein beigeben. Rund drei Stunden stemmte sich Florian Jeschonek im Spiel gegen Christopher Kas gegen eine Niederlage. Am Ende siegte der Burghausener dennoch mit 7:6, 3:6, 7:5. Ohne Chance war Ulrich-Jasper Seetzen beim 1:6, 2:6 gegen Adolf Musil. Damit war die Partie bereits entschieden, denn nur Andreas Strauchmann, der an beiden Tagen ungeschlagen blieb, konnte mit einem 7:5, 6:1 gegen Jörg Mitterhofer für die Berliner punkten, die klare 1:5-Niederlage aber damit nicht verhindern. In der anderen Aufstiegsrundengruppe, die in Aachen stattfand, setzte sich der Kahlenberger HTC Mülheim/Ruhr im Finale gegen den Club an der Alster Hamburg mit 6:3 durch (Spitzeneinzel Dabrowski/KHTC-Blumauer/Alster 7:5, 6:4). Somit steigen mit Westmeister Mülheim und Burghausen zwei Teams auf, die noch nie im Oberhaus standen. Sie ersetzen die beiden Absteiger TC Amberg am Schanzl und Postkeller Weiden, wobei sich Weiden bereits vor der Saison vom Spielbetrieb abgemeldet hatte.

Ballkinder für die GERMAN OPEN 2000

vom 19. - 27. Mai beim LTTC "Rot-Weiß" Berlin gesucht

Wir bitten alle Jugendwarte, ihre Vereinskinder auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Voraussetzungen

- · Vollendetes 13. Lebensjahr zum Turniertermin
- · Beherrschen des Balles (Werfen, Fangen, Rollen)
- · Beherrschen der Zählweise
- Tägliche Einsatzbereitschaft ab 12.00 Uhr
- · Zustimmung der Eltern und der Schule

Bewerbungen bis zum 31.12.99 an

vereins-management-agentur

Dipl.-Kfm. Marcus Auer und Partner GbR Neue Straße 27 • 14163 Berlin



Die erfolgreiche TVBB-Poensgenmannschaft (v. l., oben) Syna Schmidle, Verbandsportwartin Hergard Zoëga, Vivien Weber; (unten) Verbandstrainer Bernd Süßbier, Jenny Trettin, Svenja Exner, Angelika Roesch

Große Poensgen-Spiele: TVBB-Auswahl erreicht Halbfinale

Sehr achtbar schlugen sich die Damen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg bei den Großen Poensgen-Spielen, die in Krefeld ausgetragen wurden. In der Besetzung Syna Schmidle, Angelika Roesch, Svenja Exner, Jenny Trettin (alle LTTC Rot-Weiß) und der Blau-Weißen Vivien Weber gelang zwar nicht der Gesamtsieg wie einige Wochen zuvor bei den Herren, doch der dritte Platz in der Endabrechnung ist auch aller Ehren wert. In den Gruppenspielen wurde zunächst die Mannschaft des TV Nordwest ohne Satzverlust sicher mit 3:0 bezwungen (Spitzenspiel Schmidle-Möhlmann 6:1, 6:4). Anschließend gab es ein 2:1 gegen Hessen, wobei Schmidle durch ein 6:2, 6:4 gegen Salomon und Roesch durch ein 6:1, 6:4 gegen Stockhaus für die Entscheidung sorgten. Das Doppel Exner/Weber verlor dann gegen Winzenhöller/Collischon mit 6:7,3:6. Im Spiel um den Gruppensieg und damit die Halbfinalteilnahme mußte das bis dahin ebenfalls ungeschlagene Team aus Westfalen ausgeschaltet werden. Auch hier sorgten Syna Schmidle (6:4, 6:0 gegen Brunn) und Angelika Roesch (6:4,6:0 gegen Henke) bei einer Doppelniederlage von Exner/Trettin für den 2:1-Erfolg. Im Halbfinale war dann gegen Bayern mit 0:3 Endstation. Schmidle unterlag Schnitzer mit 5:7, 4:6, Roesch mußte sich Bachmann mit 2:6, 2:6 geschlagen geben und auch das Doppel Exner/Trettin war beim 0:6, 2:6 gegen Klaschka/Tarjan ohne Chance. Der Gesamtsieg ging schließlich an die Mannschaft Württembergs, die Bayern mit 3:0 das Nachsehen gab (Spitzenspiel Kremer-Schnitzer 0:6, 6:4, 6:2).

Besten der Welt



stehen,

GIRLOON

TENNISBODEN



Ein Boden, der mitspielt.

GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- · All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- · Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL. 02 11/13 17 27 FAX 02 11/13 42 84

SENIOREN

Große Schomburgk-Spiele: TVBB kann A-Gruppe nicht halten

ie Herren 45 des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg mit Wolfram Schmidle (Rot-Weiß), Guido Jacke (Grunewald), Bernd Martin, Jörg Kühnast (beide Nikolassee), Klaus Müller-Boesser (Blau-Weiß), Karl-Heinz Mauß (Lichtenrade), Wolfgang Clemenz (WR Neukölln) und Reinhard Mager (Berliner Bären) konnten die Zugehörigkeit zur A-Gruppe nicht behaupten. Zum Auftakt gab es gegen den TV Niederrhein eine 1:5-Niederlage. Im Spitzeneinzel buchte Guido Jacke beim 6: 2, 6:3 gegen Horst-Dieter van de Loo den einzigen Punkt. Müller-Boesser. Clemenz und Mager unterlagen jeweils in drei Sätzen, Martin und Mauß in zwei Durchgängen. Im Spiel um den Klassenerhalt gegen Niedersachsen sah es nach den Einzeln beim Stand von 4:2 für Niedersachsen



Senioren-Verbandsmeister Reinhard Mager verlor sein Einzel gegen den Niederrhein erst im dritten Durchgang und siegte gegen Niedersachsen klar in zwei Sätzen

schon nicht gut aus. Im Spitzeneinzel unterlag Wolfram Schmidle gegen Stephan Koudelka knapp mit 6:1, 1:6, 5:7. Guido Jacke (7:5, 6:1 gegen Friemel) und Reinhard Mager (6:1, 6:0 gegen Hensger) holten die beiden TVBB-Zähler. Bernd Martin verlor gegen Andree knapp mit 7:6, 6:7, 0:6. Kühnast und Müller-Boesser blieben hingegen chancenlos. Für die Entscheidung zugunsten der Niedersachsen sorgten Friemel/Hensger durch ein 6:3, 2:6, 7:5 gegen Jacke/Mager. Schmidle/ Martin und Mauß/Clemenz konnten ihre Partien zwar gewinnen, den 5: 4-Sieg der Norddeutschen und damit den Abstieg des TVBB-Teams in die B-Gruppe aber nicht mehr abwenden. Deutscher Mannschaftsmeister wurde der TV Niederrhein durch ein 5:4 gegen Bayern.

Große Rosenthal-Spiele: TVBB verliert entscheidendes Spiel gegen Niedersachsen



Sylvia Bauwens gewann als einzige ihre beiden Einzel, den Abstieg konnte sie aber nicht verhindern

Wie den Herren 45 bei den Schomburgk-Spielen, so erging es auch den Damen 40 des TVBB bei den Großen Walther-Rosenthal-Spielen, denn sie müssen ebenfalls die A-Gruppe verlassen. In der Besetzung Susanne Boesser, Inge Kubina, Sylvia Bauwens, Katrin Dippner (alle Blau-Weiß), Brigitte Hoffmann (Frohnau), Bärbel Kühnast (Nikolassee) und Marion Feigel (Rot-Weiß) wurde zunächst gegen den TV Niederrhein knapp mit 4:5 verloren. Nach den Einzeln war beim Stand von 3:3 noch keine Entscheidung abzusehen. Im Spitzeneinzel gab Susanne Boesser Jutta Fahlbusch mit 6:1, 6:4 das Nachsehen. Sylvia Bauwens und Marion Feigel sicherten die weiteren Punkte, während Brigitte Hoffmann und Bärbel Kühnast in zwei Sätzen unterlagen. Katrin Dippner hatte gegen Weyel-Albrecht den Sieg auf dem Schläger, stand am Ende beim 6:2. 4:6.6:7 aber doch noch mit leeren Händen da. Für den 5:4-Gesamtsieg des Niederrhein-Teams sorgten schließlich Anwar/Weyel-Albrecht, die die stark beginnenden Kubina/Bauwens noch mit 0:6,7:5,7:5 bezwingen konnten, sowie

Creydt/Fahlbusch durch einen klaren Zweisatzsieg über Boesser/Dippner. Hoffmann/Kühnast erkämpften in drei Sätzen den vierten TVBB-Punkt. Im Spiel um Platz drei und damit den Klassenverbleib mußten sich tags darauf die Berlin-Brandenburger Seniorinnen der Mannschaft Württembergs mit 3:6 beugen. Im Spitzeneinzel verlor Susanne Boesser gegen Gerda Preissing knapp mit 7:5, 6:7, 4:6. Für den TVBB konnten nur Sylvia Bauwens (6:2, 6:3 gegen Steffens) und Brigitte Hoffmann (3:6, 7:6,7:5 gegen Kurz) zwei Einzelpunkte beisteuern. Katrin Dippner und Marion Feigel unterlagen in drei Sätzen, wobei Feigel erst im Tie-Break des dritten Satzes die Segel streichen mußte. In den abschließenden Doppeln mußten dann allerdings Kubina/Bauwens (2:6, 3:6 gegen Preissing/Steffens) und Boesser/ Feigel (2:6, 1:6 gegen Knapp/Streber) klare Niederlagen hinnehmen. Hoffmann/Kühnast konnten noch den dritten Punkt für den TVBB holen, der den Abstieg aber nicht mehr verhinderte. Der TV Niederrhein sicherte sich durch ein 5: 4 gegen Bayern den Meistertitel.

SENIOREN

Große Kuhlmann-Spiele: TVBB-Mannschaft erreicht Platz zwei

In der Besetzung Harald Elschenbroich, Detlev Stuck, Ulrich Trettin (alle Rot-Weiß), Hajo Plötz, Gunter Prell (beide Blau-Weiß), Hans-Dieter Raack (BSV 92) und Gunnar Wolf (Mariendorf) kamen die Herren 55 des TVBB bei den Großen Fritz-Kuhlmann-Spielen auf den zweiten Platz. Bei den Spielen der A-Gruppe gab es zunächst gegen Baden ein hart erkämpftes 5: 4. Im Spitzenspiel



Harald Elschenbroich erwies sich wieder als fleißiger Punktesammler und blieb sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen

bezwang Elschenbroich den Badener Albrecht Neyheusel mit 7:6,6:2. Raack und Trettin holten die weiteren Punkte zum zwischenzeitlichen 3:3 nach den Einzeln. Die Doppel Elschenbroich/ Plötz und Stuck/Trettin sicherten dann durch Zweisatzsiege den Gesamterfolg. Im Finale gegen den TV Niederrhein (5: 4-Sieger gegen Bayern) ging es ebenfalls sehr ausgeglichen zu. Auch hier stand die Partie nach den Einzeln 3:3-Unentschieden. Harald Elschenbroich punktete an Position eins beim 6:2,6:2 gegen Karl-Heinz Westekemper wieder souverän. Gunter Prell (4:6, 6:1, 6:3 gegen Stemmler) und Ulrich Trettin (6:4, 6:2 gegen G. Krauß) hießen die beiden anderen TVBB-Sieger. Stuck und Raack unterlagen erst im dritten Satz. Wolf verlor gegen Brüse ebenfalls nach harter Gegenwehr mit 3:6, 6:7. In den Doppeln unterstrichen Elschenbroich/ Plötz beim klaren 6:4, 6:0 gegen Stemmler/Müller ihre Klasse. Doch blieb dies der einzige Doppelpunkt. Prell/ Raack (2:6, 4:6 gegen Schubries/ Brüse) und Stuck/Trettin (3:6, 0:6 gegen G. und F. Krauß) blieben ohne Chance, so daß der TV Niederrhein mit 5:4 am Ende die Nase knapp vorn hatte und damit den Titel gewann. Im Spiel um den Klassenerhalt gab Baden dem Team aus Bayern mit 5: 4 das Nachsehen.

Deutsche Vereinsmeisterschaften: Berliner Teams blieben ohne Sieg

Bei den Endrundenspielen um die Deutsche Vereinsmeisterschaft der Herren 45, 55, 65 sowie der Damen 40 blieben die jeweiligen Regionalliga Ost-Meister ohne Erfolgserlebnis. Bei den Damen 40 traf der TC Blau-Weiß zunächst auf Blau-Weiß Saarbrücken und unterlag mit 4:5. Im Spitzenspiel zeigte die ehemalige tschechische Weltranglistenspielerin Regina Marsikova ihre Klasse und gab der Blau-Weißen Inge Kubina mit 6:1, 6:0 das Nachsehen. Regine Horrmann und Brigitte Hund konnten zwei Einzelpunkte für die Berlinerinnen verbuchen, Sylvia Bauwens, Sylvie Galfard-Kirsten und Bettina Schmalohr mußten hingegen klare Zweisatzniederlagen hinnehmen. Das Saarbrücker Doppel Marsikova/Thomalla-Adam sorgte durch ein 6:0, 6:4 gegen Kubina/Sylvia Bauwens für die Entscheidung. Im Spiel um Platz drei stand es zwischen Blau-Weiß und dem TC Traunstein nach den Einzeln 3:3-Unentschieden. Zwar konnten die Blau-Weißen das erste Doppel zur 4:3-Führung gewinnen, gaben aber die anderen beiden Partien verloren, weil sie noch rechtzeitig abreisen wollten.

Bei den Herren 45 traf Grün-Weiß Nikolassee auf eigener Anlage im Halbfinale auf Olympia Neumünster und verlor knapp mit 4:5. Im Spitzenspiel gab Matti Timonen gegen Alan Rasmussen nach wenigen Bällen auf. Für Nikolassee punkteten Gert Friberg, Bernd Martin und Axel Hilb zum 3:3-Zwischenstand. In den abschließenden Doppeln unterlagen Timonen/Kühnast sowie Friberg/Martin jeweils in zwei Sätzen. Hilb/Dukanovic konnten ihre Partie in zwei Sätzen gewinnen, was zum Gesamtsieg aber

nicht mehr reichte. Im Spiel um den dritten Platz gab es gegen den 1. FC Nürnberg ebenfalls eine 4:5-Niederlage. Timonen zog im Spitzenspiel beim Stand von 1:2 gegen Viorel Sotiriu erneut zurück. Nach den Einzeln lag Nikolassee mit 2:4 zurück, wobei wiederum Bernd Martin und Axel Hilb die Punkte beisteuerten. Den fünften Punkt für die Gäste holten Reinhart/Chudo durch ein 6:3, 6:0 gegen Kühnast/Hilb. Im Finale fertigte der hohe Favorit Weiß-Blau Hemer die Neumünsteraner mit 6:0 ab.

Die Herren 55 des TC Blau-Weiß mit Horst Seeholzer an der Spitze mußten in der Endrunde zum Auftakt gegen den Favoriten Blau-Weiß Saarbrücken ein 1:5 einstecken. Hier konnte nur Günter Fischer für einen Einzelpunkt sorgen. Im Spiel um Rang drei lagen die Südberliner gegen Nürnberg nach den Einzeln mit 2:4 im Hintertreffen. Die beiden Punkte gingen auf das Konto von Fredrik von Wietersheim und erneut Günter Fischer. Beide konnten auch ihr Doppel siegreich gestalten, die 3:5-Niederlage damit aber nicht mehr abwenden.

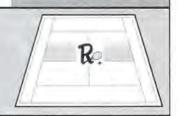
Schließlich gaben die Herren 65 von Blau-Gold Steglitz im bayerischen Eschenried im Halbfinale gegen den TC Neukirchen aus dem Niederrhein ihr Bestes, mußten aber letztendlich beim 1:5 die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Den einzigen Punkt für die Steglitzer buchte Bernhard Birkner, der sein Einzel in zwei Sätzen gewinnen konnte. Ein Spiel um Platz drei kam nicht zustande, weil in der Endrunde nur drei Mannschaften antraten. Im Finale setzte sich Gastgeber TC Eschenried gegen Neukirchen klar durch.

TENNISPLÄTZE RIEDEL

Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

Sportstättenbau
Freizeitanlagen
Mauerwerksbau
Wege- und Zaunbau

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 – 7 05 58 85



SENIOREN

Norddeutsche Meisterschaften: Bärbel und Jörg Kühnast erreichen jeweils das Finale

B ei den Norddeutschen Meisterschaften der Jungsenioren/innen und Senioren/innen spielten sich die Nikolasseer Bärbel Kühnast bei den Damen 40 und ihr Ehemann Jörg Kühnast bei den Herren 55 bis ins Finale durch. Bärbel bezwang zunächst U. Habelmann (Niedersachsen) mit 6:3, 6:2 und dann die an drei gesetzte Lips (Niedersachsen) ebenfalls mit 6:3, 6:2. Im Halbfinale fertigte die Berlinerin die topgesetzte Elfriede Grewsmühl (Schleswig-Holstein) mit 6:1, 6:0 ab. Erst im Endspiel mußte sich Kühnast der Hamburgerin Reynolds mit 5:7, 4:6 geschlagen

geben. Jörg Kühnast, bei den Herren 55 an Nummer acht gesetzt, schaltete zunächst Knudsen (Mecklenburg-Vorpommern) mit 6:0, 6:3 aus. Gegen den an Nummer zwei eingestuften J. Meyer aus Nordwest konnte der Nikolasseer anschließend mit 6:2, 6:7, 6:4 triumphieren und im Halbfinale M. Mulalic aus Niedersachsen sicher mit 6:4, 6:0 ausschalten. Erst im Finale gegen Topfavorit Labanauskas (Niedersachsen) zog der Berliner mit 2:6, 3:6 den kürzeren. Von den übrigen TVBB-Teilnehmern kam Reinhard Mager (Berliner Bären) bei den Herren 45 mit seiner Halbfinalteilnahme



Jörg Kühnast kam bei den Herren 55 bis ins Finale

noch am weitesten. Nach dem 5:7,6:1,6:3-Auftaktsieg gegen Hensger (Niedersachsen) gab er im Viertelfinale dem an Nummer zwei gesetzten W. Lüdemann (Schleswig-Holstein) mit 6:2, 7:5 das Nachsehen. Gegen den späteren Meister Manfred Schütt (Schleswig-Holstein) kam dann in der Vorschlußrunde mit 3:6,2:6 das Aus.

39. Seniorenturnier beim TC Grün-Weiß Baumschulenweg

reundschaftliche Kontakte unter allen Spielerinnen und Spielern des Seniorinnen-/Senioren-Doppel-Cups machten das Turnier zu einer lustigen Veranstaltung. Brigitte Hoffmann, eine der Siegerinnen, hob hervor, daß bei einem solchen Turnier "beachtlich junger" Tennispieler/innen (Damen ab 40, Herren ab 45) das gegenseitige Gefühl der Spielpartner eine Basis für die persönliche Teilnahme an einem solchen

Die Siegerinnen Renate Labs (r.) und Brigitte Hoffmann (2. v. r.) sowie die Finalistinnen Barbara Pusch und Bettina Förster



Wettkampf ist. Sie lobte auch die Tradition des Seniorenturniers des TC Grün-Weiß Baumschulenweg.

Der TC Grün-Weiß Baumschulenweg gestaltete seit den 50er Jahren ein bekanntes Seniorenturnier und bekam dazu ab 1971 die Senioren-Tennis-Meisterschaft der ehemaligen DDR (bis 1990). Nach einer Pause – auch wegen Neugestaltung der TC Grün-Weiß-Anlage, getragen durch ein öffentliches Förderprojekt – gab es im Vorjahr die Fortsetzung des Seniorenturniers und nun, am 28. und 29. August 1999, als 39. Veranstaltung ein sehr attraktives Doppel-Turnier mit Damen- und Herren-Teams, gefördert von der "norisbank AG" als Hauptsponsor.

Es nahmen 60 Teilnehmer/innen aus 14 Tennisvereinen von Berlin und Brandenburg an dem Turnier teil. Jedes Doppel hatte dabei die Möglichkeit, mindestens zwei Spiele zu realisieren.

Siegerinnen waren im Damen-Doppel Brigitte Hoffmann/Renate Labs. Sieger beim Herren-Doppel waren Jürgen Blaumann/Gerhardt Blaumann.

Der TC Grün-Weiß Baumschulenweg bedankt sich bei allen Teilnehmern und deren Vereinen sowie bei dem TV Innova, dessen Anlage zeitweilig mit genutzt werden konnte. Ein besonderer Dank gilt der "norisbank AG", die u. a. pro Sieger einen Preis im Wert von 150 DM sponserte. Der angenehme Turnierablauf ist die Basis für die Turnierfortsetzung als Seniorinnen-/Senioren-norisbank-Doppelcup.

Geplant für 2000 ist das 40. Seniorenturnier zum Sonnabend, dem 26., und Sonntag, dem 27. August 2000, eventuell auch schon mit einer Vorrunde am Freitag, dem 25. August 2000, wenn es bei zunehmender Teilnahme zwei Spielgruppen nach Spielklasseneinstufung gibt. Der TC Grün-Weiß wird sich engagieren, diese Tradition fortzusetzen.

Peter Müller

Die Brüder Blaumann (l.) setzten sich im Finale gegen die Kombination Bruse/Schreiber durch



JUNGSENIOREN

Große Helmis-Spiele: TVBB bleibt in der B-Gruppe

Berlin-Brandenburg kamen bei den Großen Franz-Helmis-Spielen in der B-Gruppe auf den dritten Platz, der gleichzeitig den Verbleib in dieser Gruppe bedeutet. In der Besetzung Rodrigo Urrutia (Lichtenrade), Stefan Herrmann (Berliner Bären), Gabriel Monroy (SCC), Michael Noack (BG Steglitz), Mark Vömel (Nikolassee), Marco Suworow (Grunewald) und Peter Nagel (Känguruhs) gab es im ersten Spiel gegen Hamburg eine 1:5-Niederlage. Im Spitzeneinzel unterlag Urrutia dem deutschen Vizemeister Stefan Fasthoff denk-



Rodrigo Urrutia bestritt jeweils das Spitzeneinzel, lieferte gegen Hamburg trotz Dreisatzniederlage einen großen Kampf und blieb gegen Niedersachsen siegreich

bar knapp mit 6:4, 2:6, 6:7. Auch Mark Vömel gab sich erst im dritten Satz geschlagen. Der Ehrenpunkt ging auf das Konto von Michael Noack, der Christian Karl mit 6:2, 5:7, 6:2 in Schach halten konnte. Tags darauf ging es im Spiel gegen Niedersachsen um den Klassenerhalt. Bereits nach den Einzeln führte die TVBB-Auswahl uneinholbar mit 6:0. Im Spitzeneinzel gab Urrutia Ralf Weghorst mit 6:3, 6:1 das Nachsehen. Monroy, Noack, Suworow und Nagel siegten in zwei Sätzen, Herrmann blieb gegen Peter Blees mit 7:6 im dritten Satz erfolgreich. Damit war der Verbleib in der B-Gruppe vorzeitig gesichert. Im Spiel um den Aufstieg setzte sich Hamburg gegen den TV Niederrhein mit 5:1 durch.

Damen 30 des TC Blau-Weiß auf Rang drei

B ei der Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Damen 30 kam der Regionalliga Ost-Meister TC Blau-Weiß auf den dritten Platz. Im Halbfinale gab es gegen Blau-Weiß Neuss eine 4:5-Niederlage, wobei es nach den Einzeln bereits 4:2 für Neuss stand. Susanne Boesser und Annika Ewaldsson gewannen ihre Spiele. Elke Knisel, Katrin Dippner, Franziska Berge und Sabine Sarach mußten hingegen Niederlagen einstecken. Nachdem die Neusserinnen das dritte Doppel für sich entscheiden konnten, wurden die beiden übrigen Doppel an die Blau-Weißen abgegeben. Im Spiel um Platz drei setzten sich die Berlinerinnen dann gegen Poppenbüttel sicher mit 5:1 durch, wobei nur Susanne Boesser ihr Einzel verlor.

Grün-Weiß Nikolassee rückt in die Bundesliga nach

Der Regionalliga Ost-Meister der Herren 35, der TC Grün-Weiß Nikolassee, wird nun doch im kommenden Jahr in der Bundesliga der Herren 30 spielen. Zwar waren die Südberliner in der Aufstiegsrunde nach einem 5: 1-Auftaktsieg über Schwaben Augsburg im Finale mit 1:5 am Ski-Club Ettlingen gescheitert (wie bereits berichtet), doch zwischenzeitlich gab der TC Murnau den Rückzug seiner Mannschaft aus dem Oberhaus bekannt. Daraufhin erhielten die Nikolasseer vom Deutschen Tennis Bund die Anfrage, ob sie die Gelegenheit zum Nachrücken nutzen möchten. Der Club am Kirchweg, der im kommenden Jahr das 75jährige Vereinsjubiläum feiert, beantwortete die Frage positiv und wird nun nachrücken und damit im Jahr 2000 der einzige Bundesligist aus dem Verbandsgebiet Berlin-Brandenburg sein. Die Herren 30-Bundesliga besteht somit momentan aus dem Hildesheimer TV, TC Hasenbergl, TV Nassau, Club an der Alster Hamburg, Marienburger SC, Ski-Club Ettlingen, Augsburg Siebentisch und Grün-Weiß Nikolassee. Weitere Zuoder Abgänge waren bei Redaktionsschluß noch offen.

Peters Sport- und Tennis-Versand

Wilson Special Offer

Hammer 4.2	L5	449,90	99,90 DM
Pro Staff 7.5	L1 - L5	299,90	149,90 DM
Hammer 4.2	L4	449,90	149,90 DM
Hammer 6.2 bes.	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Hammer 8.2	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Hammer 7.2	1.3+1.4	349.90	199.90 DM

Titanium-Rackets auf Anfrage

T 0451-7994411

Racket Börse

Radical Tour 630	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Premier Tour	L2 - L4	349,90	219,90 DM
Dunlop Max 200 G	L2 - L4	349,90	239,90 DM
• Head Pro Tour 630*	L2 - L4	399,90	239,90 DM
Yonex SRD Tour	L2 - L4	399,90	249,90 DM
Head Prestige Tour	L2 - L4	399,90	279,90 DM

^{*} Rackets besaitet • Auslaufmodelle

Bitte kostenlosen Katalog anfordern



Poly Plus

Polyester Saite Made in Germany elastisch und armschonend Power und Haltbarkeit Stärken: 1,20, 1,25, 1,30, 1,35

1 Rolle 200m 119.90 DM

2 Rollen p. St.

5 Sets pro Stärke 29,90 DM 1 Rolle 200m

69,90 DM 2 Rollen p. St.

64,90 DI 5 Sets pro Stärke

Monofile

Polyester Saite

guter Spielkomfort

deutsches Produkt

Stärken:

1.20: 1.25: 1.30

19,90 DM

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH Postfach 3334 · 23582 Lübeck Telefon (04 51) 7 99 44-0 e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de

Bestellungen per Fax zum Nulltarif (01 30) 12 18 26

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de

13. Internationales Turnier der SV Reinickendorf: Siege für Irina Mojsa, Melanie Wieck, Sasa Kutzki-Vojinovic und Felix Dippner

ehr als 170 Junioren und 65 Juniorinnen aus dem Raum Berlin-Brandenburg und anderen Bundesländern wie Niedersachsen, Baden, Württemberg, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern waren beim 13. Internationalen Jugendturnier der SV Reinickendorf am Finnentroper Weg am Start. Gespielt wurde in den Altersklassen I bis III, wobei bei den Junioren der AK II und III jeweils noch ein Qualifikationsturnier vorgeschaltet wurde.



Sasa Kutzki-Vojinovic siegte in der Altersklasse I



Siegerehrung in der AK I der Mädchen (v. l.): Die Drittplazierten Hanna Sebralla und Julia Feigel, Finalistin Zorica Zasova und Siegerin Irina Mojsa

Im AK I-Wettbewerb der Junioren wurde Sasa Kutzki-Vojinovic von Grün-Weiß Lankwitz seiner Favoritenrolle gerecht. Der 17jährige mußte erst im Halbfinale gegen Jan Oermann (BSV 92) beim 6:4, 6:4-Sieg ernsthaften Widerstand brechen. In der anderen Hälfte strauchelte der an zwei gesetzte Jens Daebel (Alemannia) im Viertelfinale mit 6:7, 4:6 gegen David Spanier (Blau-Weiß). Spanier mußte sich anschließend Gregory-Ogden Bichlmeier (Preussen) klar mit 2:6, 1:6 beugen. Bichlmeier, an acht gesetzt, kam dann durch ein 6:2, 6:1 gegen Oliver Jentsch (Eislebener TC) bis ins Finale. Doch gegen Kutzki-Vojinovic konnte der "Preusse" nur im ersten Satz das Match offen halten und unterlag dem Turnierfavoriten schließlich mit 5:7. 0:6. Bei den Mädchen ging der Gesamtsieg wie schon beim vorherigen Turnier des VfL Tegel an Irina Mojsa. Die Rot-Weiße, Nummer zwei der Setzliste, marschierte locker ins Finale, wo sie sich gegen die bis dahin ebenfalls ungefährdete topgesetzte Zorica Zasova (Grunewald) nach hartem Kampf mit 6:7,6:2, 6:4 durchsetzen konnte.



Felix Dippner (r.) gab im AK II-Finale dem Qualifikanten Dimitri Diatchenko das Nachsehen

In der AK II-Konkurrenz der Jungen ging der Turniersieg an den an Nummer vier eingestuften Felix Dippner (SCC). Der SCCer konnte im Halbfinale den topgesetzten Ben Rudolph vom SSC Karlsruhe mit 6:4, 4:6, 6:4 niederringen und stoppte dann im Finale den Siegeszug des Qualifikanten Dimitri Diatchenko vom TC Bad Waldsiedlung, im Viertelfinale 6:3,6:4-Sieger über den an zwei gesetzten Valerie Geissmann (BSchC), mit 6:2,7:6. Bei den AK II-Mädchen spielten sich die favorisierten Sarah Trommler (Sportpark Gräfenhainichen/1) und Michaela Waker (TC Ludwigsburg/2) ohne Satzverlust ins Finale, das Michaela Waker in zwei Sätzen mit 6:4, 6:3 für sich entschied.

In den Altersklassen III der Junioren blieb der an Nummer eins gesetzte Oliver Holey vom TC Rot-Gelb Bad Harzburg ohne ernsthafte Konkurrenz. Bis zum Endspiel gab der 14jährige in vier Begegnungen nur sieben Spiele ab und ließ auch im Finale Andreas Hörnicke vom BSV 92 beim 6:2, 6:2 keine Chance. In der AK III der Juniorinnen schließlich ging der Gesamtsieg mit Melanie Wieck (SCC/2) wieder an eine Berlinerin, Ohne Satzverlust kam Melanie ins Finale, in dem sie dann Tjadina Arndt vom TC Boye-Celle, die zuvor die topgesetzte Laura Haberkorn (TC BW Vaihingen/ Rohr) mit 7:5, 7:5 ausschalten konnte, mit 7:5, 6:2 bezwang.

Die Regierung kommt, - wir sind schon da.

GINGALSUSSE

Das Restaurant im Grünen. 14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

AUFSTIEGSSPIELE ZUR HERREN-BUNDESLIGA (18./19. Sept. 1999)

Gruppe I bei Kurhaus Aachen

Kahlenberger HTC Mülheim/Ruhr – Kurhaus Aachen 7:2 Club an der Alster Hamburg – Weiß-Rot Stuttgart 6:0

Finale

Kahlenberger HTC Mülheim/Ruhr - Club an der Alster 6:3

Gruppe II bei Wacker Burghausen

LTTC Rot-Weiß - Iphitos München 5:1

Rehmann – Popp 2:6,5:7; Seetzen – Nicklisch 2:6,6:4,7:6; Phau – Sommer 6:3,7:6; Jeschonek – Pokorny 7:5,6:4; Chvets – Kohlschreiber 6:3,5:7,7:5; Strauchmann – Schuster 6:0,6:1.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Wacker Burghausen - TSV Mainz 6:3

Finale

Wacker Burghausen - LTTC Rot-Weiß Berlin 5:1

Knowle – Rehmann 3:6,6:3,6:3; Musil – Seetzen 6:1,6:2; Timfjord – Phau 6:1,6:7,6:1; Kas – Jeschonek 7:6, 3:6,7:5; Egerer – Chvets 6:3,5:7,6:1; Mitterhofer – Strauchmann 5:7,1:6.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

(Damit steigen der Kahlenberger HTC Mülheim/Ruhr und Wacker Burghausen in die Bundesliga auf)



12. CITY-TURNIER BEIM SC BRANDENBURG (6. bis 15. August 1999)

Herren

AF: Patzke (Blau-Weiß) – Dudek (Post Gatow) 6:1,6:1; Blömeke (BG Steglitz) – Palomero (TeBe) 4:6,6:4,6:3; Bröder (Lichtenrade) – Plambeck (Dahlem) 6:4,6:2; Baum (BSV 92) – Wischnewski (Berliner Bären) 6:3,3:6,7:6; Steiof (BSV 92) – Lehmann (Lichtenrade) 6:2,6:4; Strauchmann (LTTC) – Rudolph (BG Steglitz) 6:1,6:0; Potsch (WR Neukölln) – Gutsche (Känguruhs) 7:6,6:2; Lamprecht (Berliner Bären) – Bichlmeier (Preussen) 6:0,6:2.

VF: Patzke – Blömeke 6:2, 6:2; Baum – Bröder 7:6, 6:4; Strauchmann – Steiof 6:0, 6:2; Potsch – Lamprecht 4:6, 6:4, 6:0

HF: Patzke – Baum 6: 3, 6: 3; Strauchmann – Potsch 6: 1, 7: 6. **Finale:** Strauchmann – Patzke 4: 6, 6: 3, 6: 2.

Fortsetzung siehe Seite 18



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung

Telefon 030/31 90 02 35

Damen

VF: Biletskaja (BG Steglitz) – Klein (Mariendorf) 6:2, 6:1; Nareiko (Schwerin) – I. Kröger (Wespen) 6:4, 6:3; Deduraite (TeBe) – Koziol (Blau-Weiß) 6:0, 6:3; Weber (Blau-Weiß) – Tehrani (BG Steglitz) 6:2, 6:3.

HF: Biletskaja – Nareiko o. Sp.; Deduraite – Weber 6: 3, 6: 3.

Finale: Biletskaja – Deduraite 6:2, 6:2.

Jungseniorinnen

HF: Ivanova (Nikolassee) – Schiller (Känguruhs) 6:0, 6:0; Stähler-Stan (Brandenburg) – Scheer (Grün-Gold) 3:6, 3:5 zgz.

Finale: Ivanova - Stähler-Stan 6:2, 6:0.

Herren-Doppel

HF: Patzke/Sixtus (Blau-Weiß) – Bröder/Lehmann (Lichtenrade) 6:3, 6:3; Kuhnert/Meyer (BG Steglitz/Blau-Weiß) – Steiof/Strauchmann (BSV 92/LTTC) 6:4, 7:5.

Finale: Patzke/Sixtus - Kuhnert/Meyer 6:3, 6:2.

18. RANGLISTENTURNIER BEIM TC MARIENDORF (18. bis 26. September 1999)

Herren

VF: Steiner (Känguruhs) – Gutsche (Känguruhs) o. Sp.; Dörr (Nikolassee) – Oeder (Berliner Bären) 7:5, 6:3; Strauchmann (LTTC) – Steiof (BSV 92) 6:1, 6:3; Thron (SCC) – Reinecke (Blau-Weiß) 6:2, 6:0.

HF: Dörr – Steiner 6: 2, 6: 2; Strauchmann – Thron 7: 5, 6: 1. **Finale:** Strauchmann – Dörr 6: 3, 6: 1.

Damen

VF: Grünes (Grün-Gold) – Gräßler (BSV 92) 6:3,6:0; Weber (Blau-Weiß) – Misch (Wespen) 7:5,6:3; Müller (Blau-Weiß) – Merkel (LTTC) 6:2,6:1; Exner (LTTC) – Bitzer (Wespen) 6:4,6:4.

HF: Grünes – Weber 6: 2, 6: 2; Müller – Exner 6: 3, 6: 4. **Finale:** Grünes – Müller 6: 1, 6: 1.

VERBANDS-NACHWUCHS-MEISTERSCHAFTEN BEI GW NIKOLASSEE (5. bis 12. September 1999)

Herren

VF: Thiele (Berliner Bären) – Kutzki-Vojinovic (GW Lankwitz) 6:4, 2:6, 6:3; Reinecke (Blau-Weiß) – Kuznetsov (BlauWeiß) 0:6,6:2,6:0; Gutsche (Känguruhs) – Scheffrahn (Lichtenrade) 6:1,6:0; Oeder (Berliner Bären) – Woloszczak (SCC) 6:1,6:1.

HF: Reinecke – Thiele 4:6, 6:2, 6:3; Oeder – Gutsche 6:3, 6:0.

Finale: Oeder - Reinecke 6:1, 6:1.

Damen

VF: Weber (Blau-Weiß) – Elmaleh (Grunewald) 6:3, 6:1; Dreyer (Blau-Weiß) – Tübbicke (SCC) 6:1, 6:0; Wnukowa (LTTC) – Pougatcheva (BG Steglitz) 6:1, 1:6, 6:3; Zasova (Grunewald) – Grässler (BSV 92) 7:5, 6:0.

HF: Dreyer – Weber 6:3, 6:0; Zasova – Wnukowa 6:3, 6:7, 6:3.

Finale: Dreyer - Zasova 6:1, 6:1.

13. INTERN. JUGENDTURNIER DER SV REINICKENDORF (25. bis 28. August 1999)

Junioren AK I

HF: Kutzki-Vojinovic (GW Lankwitz) – Oermann (BSV 92) 6:4,6:4; Bichlmeier (Preussen) – Jentsch (Eisleben) 6:2,6:1. **Finale:** Kutzki-Vojinovic – Bichlmeier 7:5,6:0.

Junioren AK II

HF: F. Dippner (SCC) – Rudolph (Karlsruhe) 6:4, 4:6, 6:4; Diatchenko (Bad Waldsiedlung) – Meyn (Uelzen) 6:3, 6:2. **Finale:** F. Dippner – Diatchenko 6:2, 7:6.

Junioren AK III

HF: Holey (Bad Harzburg) – Görzen (Berliner Bären) 6:2, 6:1; Hörnicke (BSV 92) – Heinemann (Frohnau) 6:0, 4:6 zgz. **Finale:** Holey – Hörnicke 6:2, 6:2.

Juniorinnen AK I

HF: Zasova (Grunewald) – Feigel (LTTC) 6:1, 6:1; Mojsa (LTTC) – Sebralla (Gropiusstadt) 6:0, 6:1.

Finale: Mojsa - Zasova 6:7, 6:2, 6:4.

Juniorinnen AK II

HF: Trommler (Gräfenhainichen) – Morgenstern (Brandenburg) 6:4, 6:0; Waker (Ludwigsburg) – Fey (BSV 92) 6:0, 6:1.

Finale: Waker - Trommler 6:4, 6:3.

Juniorinnen AK III

HF: Arndt (Celle) – Haberkorn (Vaihingen) 7:5, 7:5; Wieck (SCC) – Biglmaier (BTTC) 6:2, 6:1.

Finale: Wieck - Arndt 7:5, 6:2.

8. INTERN. JUGENDTURNIER BEIM VfL TEGEL (21. bis 24. August 1999)

Junioren AK I

HF: Kuznetsov (Blau-Weiß) – Woloszczak (SCC) 3:6, 6:2, 7:6; Oermann (BSV 92) – Braun (BSV 92) 6:7, 7:5, 6:1. **Finale:** Kuznetsov – Oermann 6:1, 6:0.

Junioren AK II

HF: Stiller (Preussen) – Kemmerich (LTTC) 6:2, 6:2; Geissmann (BSchC) – Rudolph (Karlsruhe) 6:7, 6:3, 6:4.

Finale: Geissmann - Stiller 4:6,6:3 zgz.

Junioren AK III

HF: Heinemann (Frohnau) – Sarich (LTTC) 3:6, 6:3, 6:2; Hörnicke (BSV 92) – Heinemann (Blau-Weiß) 6:1, 7:6. Finale: Hörnicke – Heinemann 6:3, 6:1.

Juniorinnen AK I

HF: Mojsa (LTTC) – Feigel (LTTC) 7:6,6:3; Sebralla (Gropiusstadt) – Gedies (Gropiusstadt) 6:1,6:4.

Finale: Mojsa - Sebralla 6:3, 6:2.

Juniorinnen AK II

HF: Ilkow (Bromberg/POL) – Dafertshofer (SCC) 6:4, 6:1; Lembke (BG Steglitz) – Morgenstern (Brandenburg) 7:6, 6:2. **Finale:** Ilkow – Lembke 6:2, 6:4.

Juniorinnen AK III

HF: Waker (Ludwigsburg) – Schulze (Spaichingen) 6:3, 3:0 zgz.; Wieck (SCC) – Haberkorn (Vaihingen) 7:5, 3:6, 7:6. **Finale:** Waker – Wieck 6:0, 6:2.

GROSSE POENSGEN-SPIELE (DAMEN) IN KREFELD (3. bis 5. September 1999)

Vorrunde, Gruppe 3

Berlin-Brandenburg - Nordwest 3:0

Schmidle – Möhlmann 6:1, 6:4; Trettin – Köwing 7:6, 6:3; Roesch/Exner – Votaver/Puck 6:2, 6:0.

Berlin-Brandenburg - Hessen 2:1

Schmidle – Salomon 6: 2, 6: 4; Roesch – Stockhaus 6: 1, 6: 4. Exner/Weber – Winzenhöller/Collischon 6: 7, 3: 6.

Berlin-Brandenburg - Westfalen 2:1

Schmidle – Brunn 6:4, 6:0; Roesch – Henke 6:4, 6:0. Exner/Trettin – Kampschulte/Krampe 3:6, 4:6.

Halbfinale

Bayern - Berlin-Brandenburg 3:0

Schnitzer – Schmidle 7:5,6:4; Bachmann – Roesch 6:2,6:2. Klaschka/Tarjan – Exner/Trettin 6:0,6:2.

Württemberg - Niedersachsen 2:1

Finale

Württemberg - Bayern 3:0



GROSSE FRANZ-HELMIS-SPIELE (HERREN 35), GRUPPE B (11./12. September 1999)

Hamburg - Berlin-Brandenburg 5:1

Fasthoff – R. Urrutia 4:6,6:2,7:6; Ballauf – Herrmann 7:6,6:3; Frank – Monroy 7:6,6:3; Karl – Noack 2:6,7:5,2:6; Pöttgen – Vömel 1:6,6:4,6:4; Brandt – Suworow 6:1,6:3. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Niederrhein - Niedersachsen 5:1

Finale

Hamburg - Niederrhein 5:1

Spiel um Platz 3

Berlin-Brandenburg - Niedersachsen 6:0

R. Urrutia – Weghorst 6:3, 6:1; Herrmann – Blees 6:0, 4:6, 7:6; Monroy – Skalweit 6:1, 6:1; Noack – Bringmann 7:6, 6:4; Suworow – Pott 6:4, 6:4; Nagel – Huseken 6:4, 6:1. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

GROSSE SCHOMBURGK-SPIELE (HERREN 45), GRUPPE A (11./12. September 1999)

Niederrhein – Berlin-Brandenburg 5:1

van de Loo – Jacke 2:6, 3:6; Pinner – Martin 6:1, 6:0; Grimmelt – Müller-Boesser 2:6, 7:5, 6:4; Borsay – Mauß 6:2, 6:4; Chiwitt – Clemenz 6:2, 1:6, 6:3; Lehnen – Mager 6:0, 6:7, 6:3.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Bayern - Niedersachsen 5:4

Finale

Niederrhein - Bayern 5:4

Fortsetzung siehe Seite 20

Spiel um Platz 3

Niedersachsen - Berlin-Brandenburg 5:4

Koudelka – Schmidle 1:6,6:1,7:5; Friemel – Jacke 5:7,1:6; Andree – Martin 6:7, 7:6, 6:0; Fröhlich – Müller-Boesser 6:2, 6:1; Zaunbauer – Kühnast 6:1, 6:1; Hensger – Mager 1:6, 0:6.

Andree/Lange – Schmidle/Martin 4:6, 0:6; Friemel/Hensger – Jacke/Mager 6:3, 2:6, 7:5; Fröhlich/Zaunbauer – Mauß/Clemenz 5:7, 2:6.

GROSSE WALTHER-ROSENTHAL-SPIELE (DAMEN 40), GRUPPE A (11./12. September 1999)

Niederrhein - Berlin-Brandenburg 5:4

Fahlbusch – Boesser 1:6, 4:6; Anwar – S. Bauwens 1:6, 6:2, 0:6; Weyel-Albrecht – Dippner 2:6, 6:4, 7:6; Creydt – Hoffmann 6:4, 6:3; Bökmann – Kühnast 6:4, 6:4; I. Bauwens – Feigel 4:6, 2:6.

Anwar/Weyel-Albrecht – Kubina/Bauwens – 0:6, 7:5, 7:5; Creydt/Fahlbusch – Boesser/Dippner 6:2, 6:2; Bökmann/Fuhrmann – Hoffmann / Kühnast 7:6, 3:6, 4:6.

Bayern - Württemberg 5:4

Finale

Niederrhein - Bayern 5:4

Spiel um Platz 3

Württemberg - Berlin-Brandenburg 6:3

Preissing – Boesser 5:7,7:6,6:4; Steffens – S. Bauwens 2:6, 3:6; Wieland – Dippner 2:6,7:6,6:2; Kurz – Hoffmann 6:3, 6:7,5:7; Streber – Kühnast 6:3, 6:3; Kronbiegel – Feigel 3:6,6:4,7:6.

Preissing/Steffens – Kubina/Bauwens 6:2, 6:3; Knapp/Streber – Boesser/Feigel 6:2, 6:1; Kurz/Eckert – Hoffmann/Kühnast 3:6, 1:6.

GROSSE FRITZ-KUHLMANN-SPIELE (HERREN 55), GRUPPE A (11./12. September 1999)

Berlin-Brandenburg - Baden 5:4

Elschenbroich – Neyheusel 7:6,6:2; Prell – Zimmer 4:6,6:7; D. Stuck – Adrigan 3:6,4:6; Raack – Hoffmann 3:6,7:5,6:0; Trettin – Menzer 7:5,6:3; Wolf – Reichert 4:6,2:6. Elschenbroich/Plötz – Neyheusel/Zimmer 6:0,6:0; Prell/Raack – Menzer/Adrigan 6:3,6:7,0:6 zgz.; D. Stuck/Trettin – Blaß/Hoffmann 6:2,7:5.

Niederrhein - Bayern 5:4

Finale

Niederrhein - Berlin-Brandenburg 5:4

Westekemper – Elschenbroich 2:6, 2:6; Stemmler – Prell 6:4, 1:6, 3:6; Müller – D. Stuck 3:6, 7:6, 6:3; Schubries – Raack 4:6, 6:2, 6:3; G. Krauß – Trettin 4:6, 2:6; Brüse – Wolf 6:3, 7:6.

Stemmler/Müller – Elschenbroich/Plötz 4:6,0:6; Schubries/Brüse – Prell/Raack 6:2,6:4; G. Krauß/F. Krauß – D. Stuck/Trettin 6:3,6:0.

Spiel um Platz 3

Baden - Bayern 5:4

ZWISCHENRUNDE GROSSE HENNER-HENKEL-SPIELE (JUNIOREN) (28./29. August 1999)

Bayern - Berlin-Brandenburg 9:0

Kohlschreiber – Woloszczak 6: 2, 6: 2; Sommerer – Braun 6: 2, 6: 3; Popp – Freudenreich 7: 6, 6: 0; Schellenberg – Wachenfeld 7: 5, 6: 3; Petzschner – Gralow 6: 1, 5: 7, 6: 3; Ortwein – Stiller 6: 4, 6: 2.

Kohlschreiber/Popp – Woloszczak/Gralow 6:2, 6:1; Sommerer/Petzschner – Freudenreich/Wachenfeld 6:0, 6:2; Ortwein/Görtner – Braun/Gräßler 6:4, 6:4.

Spiel um Platz 3

Berlin-Brandenburg - Sachsen 5:1

Woloszczak – Schubert 6:4, 6:2; Braun – Kreller 6:3, 4:6, 3:6; Freudenreich – Haupt 6:3, 6:3; Gralow – Walther 6:4, 6:4; Stiller – Rosenkranz 7:6, 7:5; Gräßler – Siersleben 6:2, 7:5.

Doppel wurden nicht mehr gespielt.

ZWISCHENRUNDE GROSSE CILLY-AUSSEM-SPIELE (JUNIORINNEN) (28./29. August 1999)

Westfalen - Berlin-Brandenburg 9:0

Babilon – Weber 6:0, 6:2; Sundermeier – Merkel 6:3, 6:2; Lehmann – Schmidt 6:7, 6:2, 6:2; Kardys – Tübbicke 7:6, 6:3; Kummertz – Schorten 6:3, 6:2; Janowczyk – Dafertshofer 6:0, 6:4.

Sundermeier/Lehmann – Weber/Merkel 6:1, 6:0; Kummertz/Janowczyk – Schmidt/Schorten 6:3, 7:5; Borchel/Koch – Tübbicke/Dafertshofer 6:4, 0:6, 6:1.

Spiel um Platz 3

Berlin-Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern 6:0

Weber – Mauder 6:1, 6:2; Merkel – Meyberg 6:1, 6:3; Schmidt – Trems 7:6, 6:3; Tübbicke – Landt 6:1, 6:1; Schorten – Klopsch 2:6, 6:4, 6:0; Dafertshofer – Kniep 6:2, 6:2. Doppel wurden nicht mehr gespielt.

8. Internationales Turnier des VfL Tegel: Mojsa, Ilkow, Waker, Kuznetsov, Geissmann und Hörnicke erfolgreich



Die topgesetzte Irina Mojsa sicherte sich den AK I-Turniersieg

Beim 8. Internationalen Jugendturnier des VfL Tegel, das sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Jungen in drei Altersklassen ausgetragen wurde, siegte in der AK I der Mädchen die Rot-Weiße Irina Mojsa. Die topgesetzte 16jährige hatte am härtesten im Halbfinale beim 7:6, 6:3-Sieg über ihre Clubkollegin Julia Feigel zu kämpfen. Im Endspiel setzte sie sich gegen die ebenfalls erwartungsgemäß ins Finale vorgestoßene Hanna Sebralla (Gropiusstadt/2) mit 6:3, 6:2 durch.

Bei den AK I-Junioren ließ der an Nummer fünf eingestufte Vladimir Kuznetsov die Konkurrenz hinter sich. Der für den TC Blau-Weiß spielende Russe bewies vor allem im Viertel- und Halbfinale Nervenstärke, als er nacheinander Sasa Kutzki-Vojinovic (GW Lankwitz/3) mit 6:3, 5:7,6:3 und anschließend den Topfavoriten Jens Woloszczak vom TC SCC in einer spannenden Partie knapp mit 3:6, 6:2, 7:6 ausschalten konnte. Im Endspiel hatte Kuznetsov gegen den Überraschungsfinalisten Jan Oermann (BSV 92/15) – der u. a. die weit vor ihm eingestuften Lars Hartwig (Pinnow/2) mit 7:6, 7:5 sowie Maximilian Braun (BSV 92/4) mit 6:7, 7:5, 6:1 ausschalten konnte – keine Probleme beim klaren 6:1, 6:0-Erfolg.

Die Altersklasse II der Juniorinnen beherrschte die an acht gesetzte Natalia Ilkow vom polnischen Club Polonia Bromberg. Im Viertelfinale gab sie der Turnierfavoritin Sarah Trommler (Sportpark Gräfenhainichen) mit 6:1,6:3 das Nachsehen und ließ sich auch im Halbfinale beim 6:4,6:1 gegen Luisa Dafertshofer (SCC) nicht von der Siegerstraße abbringen. Im Finale hatte es die 16jährige Polin dann mit Ina Lembke (Blau-Gold Steglitz/3) zu tun, die sie mit 6:2,6:4 in Schach halten konnte.

Bei den Junioren der AK II sicherte sich Valerie Geissmann (Berliner Schlittschuh-Club/4) den Sieg. Im Finale gegen Max Stiller (Preussen/3) profitierte Geissmann beim Stand von 4:6, 6:3 allerdings von einer Verletzung des "Preussen", der daraufhin die Partie abbrechen mußte. Der Turniersieger konnte im Halbfinale den an zwei gesetzten Karlsruher Ben Rudolph mit 6:7, 6:3, 6:4 ausschalten.



Melanie Wieck kam in der Altersklasse III bis ins Finale

Souverän gewann die topgesetzte Michaela Waker vom TC Ludwigsburg bei den Juniorinnen der Altersklasse III. Die Süddeutsche gab auf dem Weg ins Finale in drei Partien nur ganze sechs Spiele ab und besiegte im Endspiel auch Melanie Wieck (SCC/3) glatt mit 6:0, 6:2. Die SCCerin mußte im Halbfinale allerdings ein äußerst hartes Match gegen die an zwei eingestufte Laura Haberkorn (Vaihingen) bestreiten, das Melanie mit 7:5,3:6,7:6 knapp für sich entschied.

Last, but not least holte sich in der AK III der Jungen Andreas Hörnicke vom BSV 92 den Gesamtsieg. Im Halbfinale gab er Markus Richter (Blau-Weiß/2) mit 6:1, 7:6 das Nachsehen, und im Finale feierte der 14jährige gegen den topgesetzten Jan Heinemann (TV Frohnau) einen ungefährdeten 6:3, 6:1-Erfolg.

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 · Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

Große Cilly-Aussem- und Henner-Henkel-Spiele: TVBB scheitert wieder in der Zwischenrunde



Vivien Weber führte die Cilly-Aussem-Mannschaft des TVBB an, unterlag gegen Westfalen und gewann ihr Einzel gegen Mecklenburg-Vorpommern



Jens Woloszczak bestritt für die Henner-Henkel-Mannschaft das Spitzeneinzel, mußte gegen Bayern eine Niederlage einstecken und hielt sich anschließend gegen Sachsen schadlos

Z um Erreichen der Endrunde hängen für die Juniorinnen und Junioren des TVBB die Trauben gegenwärtig zu hoch. Diese Erkenntnis mußten die besten Jugendlichen der Altersklasse II unseres Verbandsgebiets anläßlich der Zwischenrunde der Cilly-Aussem- (Juniorinnen) und Henner-Henkel-Spiele (Junioren) mit nach Hause nehmen. Bei den Mädchen, die mit Vivien Weber (Blau-Weiß), Claudia Merkel (Rot-Weiß), Annika Schmidt (SC Brandenburg), Andrea Tübbicke (SCC), Franka Schorten (TC Cottbus) und Luisa Dafertshofer (SCC) antraten, gab es zum Auftakt gegen Westfalen eine 0:9-Niederlage, wobei zumindest Annika Schmidt und das Doppel Tübbicke/Dafertshofer erst im dritten Satz unterlagen. Im Spitzenspiel zog Vivien Weber gegen J. Babilon mit 0:6, 2:6 den kürzeren. Im Spiel um Platz drei wurde der TV Mecklenburg-Vorpommern mit 6:0 geschlagen. Dabei entschied Vivien Weber das Spitzenspiel gegen W. Mauder mit 6:1, 6:2 für sich. Merkel, Schmidt, Tübbicke und Dafertshofer siegten in zwei Sätzen. Nur Franka Schorten mußte über die volle Distanz von drei Durchgängen gehen. Ein ähnlicher Verlauf war bei den Junioren zu beobachten. Gegen den klaren Favoriten Bayern unterlagen die Berlin-Brandenburger, die mit Jens Woloszczak (SCC), Maximilian Braun (BSV 92), Julian Freudenreich (Wespen), Philipp Wachenfeld (Lichtenrade), Henry Gralow (RW Potsdam), Max Stiller (Preussen) und Andre Gräßler (BSV 92) antraten, deutlich mit 0:9. Im Spitzeneinzel verlor Woloszczak

gegen Kohlschreiber mit 2:6, 2:6. Den einzigen Satz holte Henry Gralow beim 1:6, 7:5, 3:6 gegen Petzschner. Am Ende sprang auch hier dank eines 5:1-Sieges gegen Sachsen der dritte Gruppenrang heraus. Das Spitzeneinzel gewann Woloszczak gegen Schubert mit 6:4, 6:2. Freudenreich, Gralow, Stiller und Gräßler holten die übrigen Punkte durch Zweisatzerfolge. Nur Braun mußte eine Dreisatzniederlage hinnehmen.

Bambini-Team-Cup: LTTC Rot-Weiß siegreich

Beim 10. Bambini-Team-Cup, der auf der Anlage des SV Berliner Brauereien ausgetragen wurde, nahmen insgesamt 16 Teams aus 14 Vereinen teil. Den Turniersieg sicherte sich die Mannschaft des LTTC Rot-Weiß mit Roman Herold, Philipp Blank und Hanno Jeken. Die Rot-Weißen, die nacheinander den TC Mariendorf, Lichterfelde 77 und die TV Frohnau ausschalten konnten, hatten es im Finale mit Blau-Gold Steglitz zu tun. Die topgesetzten Steglitzer setzten sich gegen TiB,

den SV Berliner Brauereien sowie den BSV 92 durch. Bereits nach den Einzeln – gespielt wurden zwei Einzel und ein Doppel – war die Partie beim Stand von 2:0 zugunsten der an Nummer zwei eingestuften Rot-Weißen entschieden. Roman Herold schlug Manuel Bock mit 6:2,6:1 und Philipp Blank gab Christopher Krügelstein mit 5:7,6:3,6:1 das Nachsehen. Rang drei in der Endabrechnung ging an den BSV 92 vor der TV Frohnau und dem TSV Spandau 1860.

TVBB INTERN

Achtung! Neue Telefonnummern!

Die Geschäftsstelle des TVBB hat seit dem 4. Oktober 1999 folgende neue Telefonnummer: (0 30) 89 72 87 30.

Die Telefaxnummer ändert sich ebenfalls und lautet jetzt: (030) 89 72 87 01.

Vorankündigung

Noch einmal Tanzen und Feiern im alten Jahrtausend!

23. Tennisball des TVBB am Samstag, dem4. 12. 1999, im Hotel InterContinental

Es spielen für Sie die Conny Wagner Showband und die Oktav Combo.

Kartenbestellungen ab sofort über die Geschäftsstelle, Telefon 89 72 87 30.

Wichtiger Hinweis: Der späteste Abgabetermin der Mannschaftsmeldungen für die Sommersaison 2000 ist am 10. November 1999!

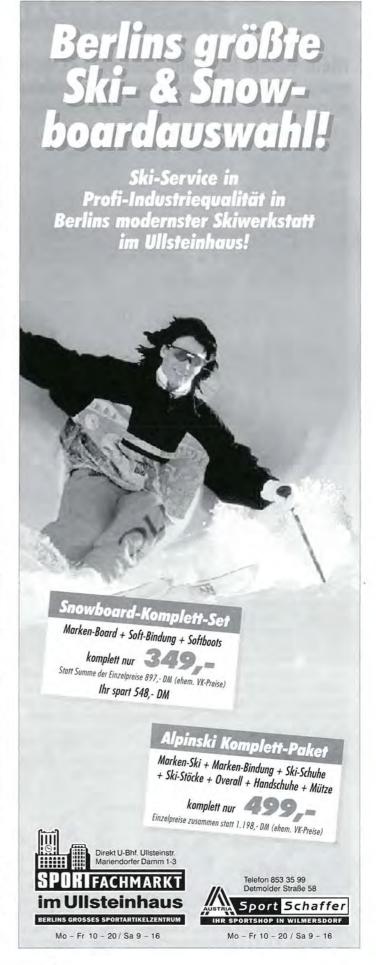
Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter?

Spielen Sie in einer modernisierten 3-Feld-Halle auf einem gelenkschonenden Holzschwingboden zu günstigen Konditionen. Noch freie Reststunden im Landes-Leistungs-Zentrum des TVBB!

Informationen über die Geschäftsstelle, Telefon 89728730.

ÄNDERUNGEN

Bei den Verbandsspieltabellen 1999 ergeben sich folgende Änderungen: **Damen – Bezirksoberliga II Nord-Berlin Gruppe B:** 5. und damit Absteiger SC Brandenburg, 3 (nicht TC Longline Wedding, 1). **Herren 45 – Verbandsliga I Gruppe A:** 2. TV TeBe, 1; 3. SC Brandenburg, 1; 4. Internationaler TC, 1. **Herren 55 – Verbandsliga II Gruppe B:** 1. SV Senat, 1 3:0; 2. SV Reinickendorf, 1 2:1; 3. BAT, 1 1:2; 4. ASC Spandau, 1 0:3.



SÜD-BERLIN

Mein Verein ist mein Zuhause: TC Mariendorf



Das Clubhaus mit dazugehöriger Terrasse im 1. Stock sowie die beiden Hauptplätze des TC Mariendorf

m 1. August dieses Jahres feierte A der TC Mariendorf sein 50jähriges Bestehen. Im Rahmen des 18. Ranglistenturniers des TVBB fand aus diesem Anlaß ein Jubiläumsball im Festzentrum der Trabrennbahn Mariendorf statt, dem mehr als 150 Mitglieder und Gäste beiwohnten. Auch der Bezirksbürgermeister von Tempelhof, Hapel, ließ es sich nicht nehmen, die Glückwünsche zu überbringen. Wie feierfreudig die Mariendorfer sind, bewiesen sie durch unzählige Tanzeinlagen auf der fast schon überfüllten Tanzfläche im Festzentrum. Bis spät in die Nacht bzw. früh in den Morgen waren die Mitglieder im "Einsatz" und ließen ihren Club hochleben.

Angefangen hat alles Ende 1945/Anfang 1946 auf der Rohrbeckschen Tennisanlage "Hühnerhof" in Alt-Mariendorf. Aus besatzungspolitischen Gründen nannte sich der Verein "Kommunalsport Tempelhof-Mariendorf". Heinz Titz, Hans Lehman, Werner Janovics, Werner Rohland und Willy Ulbrich waren die Gründer des Vereins. Am 25. April 1947 wurde der Gründungsantrag beim Bezirksamt Tempelhof und am 19. Februar 1949 an die Alliierte Kommandantur gestellt. Als Gründungstermin legte

man den 1. August 1949 fest. Auf der Hauptversammlung am 22. Oktober 1949 wurde mit 25 gegen neun Stimmen und sieben Enthaltungen beschlossen, das heutige Gelände von der Allianz zu pachten. Zu diesem Zeitpunkt gab es im Verein 47 Mitglieder. Seit Kriegsende war die Anlage der Allianz ungenutzt geblieben. Dementsprechend sahen das Clubhaus und die vorhandenen sechs Plätze aus. Durch die Eigenleistung aller Mitglieder sowie Mittel der Baunotabgabe und der Allianz konnte bereits im Dezember 1949 das Clubhaus wiedereröffnet werden, die sechs Plätze waren zu Saisonbeginn 1950 wieder bespielbar. 1969 zogen dunkle Wolken über den Verein auf, als die Allianz die gesamte Anlage zum Eigenbedarf nutzen wollte. Erst vier Jahre später konnte mit der Allianz ein Kompromiß gefunden werden, der die Existenz des TC Mariendorf wieder sicherte. Anfang der 90er Jahre war die Existenz noch einmal gefährdet, da aufgrund des Immobilienbooms nach der Wiedervereinigung die Allianz durch eine vermehrfachte Pacht daran teilhaben wollte. In zähen Verhandlungen konnte ein Teil der Pachtzinsforderungen reduziert werden, der Ausgleich ließ sich

jedoch nur durch eine Erhöhung der Beiträge bewerkstelligen. Eine dreijährige Investitionsumlage ermöglichte dann notwendige Erneuerungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.

Heute verfügt der TC Mariendorf über eine schmucke und idyllisch gelegene neun Sandplätze umfassende Anlage auf dem Sportgelände der Allianz am Wildspitzweg. Außer dem Geräusch hin- und herfliegender Bälle vernimmt man hier nur noch Vogelgezwitscher und gelegentlich fluchende Tennisspieler. Am besten läßt sich das Treiben auf den Plätzen von der Terrasse des Clubhauses verfolgen. die im ersten Stock liegt und einen guten Überblick über die gesamte Anlage bietet. Im Erdgeschoß befinden sich zwei große, erst vor kurzem renovierte Garderoben mit entsprechenden sanitären Einrichtungen. Der Clubraum bietet rund 80 Gästen für Vereins- und private Veranstaltungen Platz. Für das leibliche Wohl sorgt eine private Pächterin, die seit rund drei Jahren die Geschicke der Ökonomie leitet und "uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt", so Vereinsvorsitzender Jürgen Blauert. In der zurückliegenden Sommersaison haben die Mariendorfer mit 23 Mannschaften an den Verbandsspielen teilgenommen, davon spielten drei in der Regionalliga Ost und drei in der Verbandsoberliga. Von den knapp 500 Mitgliedern sind 79 Jugendliche, deren talentierteste eine Vereinsförderung erhalten. In den großen Sommerferien finden regelmäßig zwei Tenniscamps für den Nachwuchs statt. Seit dem vergangenen Jahr geht am Wildspitzweg nun auch zum Abschluß der Freiluftsaison das Ranglistenturnier des TVBB über die Bühne. "Durch den Umstand, daß die Anlage der Deutschen Bank leider geschlossen wurde, wollten wir diese Veranstaltung im Süden Berlins erhalten. Von seiten der Mitglieder gab es dafür auch volle Unterstützung", sagt Jürgen Blauert.

Die Zukunftsaussichten für den Südberliner Club sind durchaus positiv zu beurteilen. "Der Pachtvertrag läuft noch knapp zehn Jahre. Außerdem sind wir sehr froh, daß wir im Moment keinen Mitgliederschwund zu beklagen haben. Wir können also guten Mutes in die Zukunft blicken", meint abschließend Jürgen Blauert.

TCM/M.M.

Jungsenioren/innen-Bezirksmeisterschaften in Lauchhammer: Sabine Kleindienst und Dieter Anders Bezirksmeister

Neue Titelträgerin der Damen 30+ wurde bei den Bezirksmeisterschaften in Lauchhammer Sabine Kleindienst von der SG Vetschau 92.

Die Nr. 1 der Damen vom noch jungen Tennisverein am Rande des Spreewaldes befindet sich nach dem Gewinn des Hallen-Titels und der Qualifikation für das BMW-Landesfinale in Tunesien weiter auf Erfolgskurs. Mit 6:2, 6:2 über Marion Wolf und 6:0, 6:0 über Annemarie Jost erreichte Sabine Kleindienst das Finale, in dem sie sich auch gegen Ute Lehmann (alle TC Cottbus) mit 6:1,6:2 erfolgreich durchsetzte und damit die Nachfolge der seit vier Jahren amtierenden Ulrike Lautenbach (TC Cottbus) antritt, die im Halbfinale gegen Ute Lehmann mit 3:6, 6:3, 5:7 unterlag. Rang drei teilten sich Ute Lehmann und Annemarie Jost.

Zu einem reinen Elsterwerdaer Finale kam es im Herren-Einzel 35+. Der vierfache Bezirks-Seniorenmeister Dieter Anders erwies sich als spielstark genug, um auch die "jüngere" Generation von Süd-Brandenburg in Schach zu halten. Anders besiegte in der Reihenfolge Olaf Wildau (TC Finsterwalde) 6:2, 6:1, Ralf Schreiber (TC Cottbus) 7:5, 6:2 und den an Nr. 2 gesetzten Dieter Baumgardt (TC Schwarzheide) mit 7:6, 6:3. Lediglich dem an Nr. 1 gesetzten bisherigen Titelträger Martin Balasus gelang es, seinem Vereinskameraden mit 1:6,6:2, 2:6 einen Satz abzunehmen. Den dritten Platz belegten Dieter Baumgardt und Frank Gläser (TC Cottbus).

Im Herren-Doppel besiegten die Schwarzheider Verbandsligisten Dieter Baumgardt/Hans-Ulrich Engel die Einzel-Finalisten Dieter Anders/Martin Balasus mit 4:6, 6:1, 6:4. Rang drei ging an Ralf Schreiber/Frank Gläser sowie Hilmar Matuschke/Peter Kröning (alle TC Cottbus).

Damen-Doppel:

- 1. Ute Lehmann/Marion Wolf
- Ulrike Lautenbach/ Christine Schorten
- Annemarie Jost/Sandra Daßler (alle TC Cottbus)

Werner Ludwig



Sabine Kleindienst (l.) nimmt die Glückwünsche von Ute Lehmann entgegen

Die Finalisten im Herren 35-Doppel (v. l.): Die Sieger Hans-Ulrich Engel und Dieter Baumgardt sowie die Zweiten und gleichzeitig auch Einzelfinalisten Martin Balasus und Dieter Anders



Petrus taufte den Aufsteiger

In manchen Sportarten ist es üblich, Sieger mit Sekt zu taufen. Für das Lukkenwalder Seniorenteam hatte Petrus nur Wasser parat. Buchstäblich mit dem letzten Ballwechsel vor dem großen Regen gewannen die Senioren vom Luckenwalder TC mit Karl-Heinz Zentgraf, Klaus Schmitz, Axel Ladewig, Walter Junge, Winfried Kuhlmey und Wolfgang Resack in Elsterwerda mit 5:4, wurden Titelträger von Süd-Brandenburg und steigen zur Verbandsliga auf.

Werner Ludwig



Die siegreichen Luckenwalder Senioren mit (v. l.) Zentgraf, Schmitz, Ladewig, Junge, Kuhlmey und Resack

Bezirksmeisterschaften der Senioren in Spremberg: Drei Titel für Dieter Anders



Die Cottbuser Sportlehrerin Ute Lehmann verteidigte ihren Titel bei den Damen 50

leich nach den Punktspielen -■Anfang Juli – fanden diesmal die Titelkämpfe der Senioren von Süd-Brandenburg in Spremberg statt. Für die einen zu zeitig und zu warm, für die anderen ein idealer Termin. Ganz gleich wie, allein die gute Atmosphäre in Spremberg und das herrliche Sommerwetter hätten eine noch größere Beteiligung verdient gehabt. Auch schon bei einem schüchternen Blick in den seit dem zeitigen Frühjahr vorliegenden Verbands-Terminkalender würde jeder Vereinsfunktionär bemerken, daß sie mit clubinternen und vereinsübergreifenden Turnieren zum gleichen Zeitpunkt ihren eigenen Mitgliedern und den Ausrichtern von Titelkämpfen vor den Bug schießen.

Erfolgreichste Teilnehmer der Meisterschaften waren einmal mehr Ute Lehmann (TC Cottbus) und der Elsterwerdaer Dieter Anders. Die Cottbuser Sportlehrerin Ute Lehmann verteidigte ihren Titel im Damen-Einzel der AK II mit 6:1, 6:3 gegen ihre Clubkameradin Regine Pißarek erfolgreich, gewann gemeinsam mit Dieter Anders das Finale in der Mixed-Konkurrenz gegen Pißarek/Ralf Schreiber (TC Cottbus) mit 7:6, 6:4 und wurde Vizemeisterin im Damen-Doppel.

In einer Neuauflage des Vorjahresfinales der Herren gewann Dieter Anders mit 6:2, 6:4 gegen Ralf Schreiber und wurde nun schon zum vierten Mal in Folge Bezirksmeister in der Altersklasse I. Seinen dritten Titel eroberte sich Anders gemeinsam mit Jürgen Wiesner (TC Lauchhammer) im Herren-Doppel gegen die Spremberger Bernd Keller/Karl-Heinz Petrick.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang auch Christina Schneider (Blau-Weiß 90 Forst) in der AK I der Damen vor Marion Wolf und Christine Schorten (beide TC Cottbus). Ihren zweiten Titel sicherte sich die Forsterin gemeinsam mit Christine Schorten im Damen-Doppel mit 6:3, 7:6 gegen die Vorjahressiegerinnen Ute Lehmann/Regine Pißarek.

Die Konkurrenz der Herren in der AK II gewann Jürgen Wiesner vor Lutz Unger (Einheit Spremberg) und Walter Schwichtenberg (TC Cottbus). Titelge-



Siegerehrung bei den Damen 40 (v. l.): Gewinnerin Christina Schneider, Marion Wolf (2.) und Christine Schorten (3.)

winner bei den Herren 60+ wurde Manfred Aust vor Dieter Gusko (beide ESV Frankfurt/Oder) und Klaus Schmitz (Luckenwalder TC).

Dritte Plätze belegten:

Herren AK I:

Martin Raddy (BW 90 Forst) u. Hans-Joachim Petrick (Spremberg)

Damen AK II:

Gisela Richter (TC Cottbus) u. Renate Schmitz (Luckenwalde)

Herren-Doppel:

Erhard Wolf/Hilmar Matuschke (TC Cottbus) u. Lutz Unger/Hans-Joachim Petrick (Spremberg)

Damen-Doppel:

Gabi Krings/Ingrid Hardtmann u. Marion Wolf/Gisela Richter (alle TC Cottbus)

Mixed:

Gisela Richter/Hilmar Matuschke u. Gabi Krings/Hans-Joachim Petrick

Werner Ludwig



NICK BOLLETTIERI TENNIS ACADEMY

Trainieren wie die Profis/Ganzjährig Junior Camps für 8- bis 18-jährige.

Variante 1: 5 Tagekurs, vier Tage je 5 Std. Training (Technik, Taktik, Mental- und Konditionstraining) und ein Turniertag, inkl. Mittagessen, **DM 920,-**.

<u>Variante 2:</u> 5 Tagekurs, Vollpension, Freizeitprogramm und Unterbringung im Jugendgästehaus (Anreisetag Sonntag), Kursverlauf wie Variante 1, **DM 1400,-**.

NBTA, Am Golfplatz 1, 15526 Bad Saarow, Fon (033631) 63-700, Fax (033631) 63-710, eMail: sporting-club-berlin@t-online.de

Sie belegten die ersten drei Plätze bei den Herren 45 (v. l.): Sieger Dieter Anders, Finalist Ralf Schreiber sowie die Dritten Martin Raddy und Hans-Joachim Petrick



Bezirksmeisterschaften AK III/IV in Cottbus: Franziska Lautenbach, Jens Neustadt und Rene Döscher je zweimal erfolgreich



Franziska Lautenbach (r.) bezwang Dominique Kählig im Finale der Altersklasse III

Im Cottbuser Eichenpark ermittelte der jüngste Tennis-Nachwuchs seine Titelträger 1999. Rund 50 Mädchen und Jungen aus elf Vereinen hatten in den Altersklassen III und IV gemeldet. Erfolgreichste Teilnehmer waren Franziska Lautenbach (TC Cottbus), Jens Neustadt (TV Elsterwerda) und der Frankfurter Rene Döscher, die sowohl Titelträger im Einzel als auch im Doppel wurden.

In den Endspielen der Mädchen war der Cottbuser Nachwuchs unter sich. In der Altersklasse III besiegte Franziska Lautenbach mit 6:2,6:2 Dominique Kählig, und in der AK IV gab Sandra Abt nach 1:6 Satzverlust der leicht favorisierten Lisa-Marie Ruppelt (alle TC Cottbus) noch mit 6:4,6:2 das Nachsehen.

Franziska Lautenbach und Dominique Kählig besiegten gemeinsam im Mädchen-Doppel die Paarung Sabrina Vogt/Caroline Fandrich (TC Cottbus) mit 6:0, 6:0.

Bei den Jungen rechtfertigte der Elsterwerdaer Jens Neustadt in der AK III seine Favoritenstellung mit einem 6:0, 6:4-Finalsieg über Karsten Schleifring (TC Cottbus). Rene Döscher tat sich dagegen



AK III-Sieger Jens Neustadt (I.) und sein Endspielgegner Karsten Schleifring nach dem Finale

schwer, um sich mit 7:6, 6:4 gegen Mareno Happatz (TC Cottbus) in der AK IV durchzusetzen.

Jan Althunger/Jens Neustadt (Blau-Weiß 90 Forst/TV Elsterwerda) gewannen die Doppel-Konkurrenz in der AK III vor Andreas Schaefer/Florian Joachim (TC Cottbus/ESV Frankfurt/ Oder) und Steffen Bugay/Anselm Tischler aus Fürstenwalde.

Die Frankfurter Rene Döscher/Jeffrey Robel waren vor Stefan Schaefer/Robert Gläser und Mareno Happatz/Schwartz (alle TC Cottbus) in der AK IV erfolgreich.

Werner Ludwig

Sängerstädter entführten Pokal

Einen großen Beitrag für die Entwicklung von Club-Freundschaften und Vereinsleben leistet alljährlich der Herzberger TC Grün-Weiß.

Am 7. Niederlausitzer Cup der Volksund Raiffeisenbanken beteiligten sich wieder Mixed-Teams aus dem westfälischen Soest-Deiringsen sowie aus Annaburg, Dahme, Mühlberg, Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg.

Den Pokal des äußerst tennisfreudigen Bürgermeisters der Stadt Herzberg, Herrn Oecknigk, gewann die Finsterwalder Vertretung mit Anne-Katrin Repke und Olaf Wildau vor der I. Mannschaft des Gastgebers mit Katrin Winter und Pedro Förster sowie Herzberg III mit Birgit Müller und Rüdeger John bei Punktgleichheit mit 13:11 Spielen.

Werner Ludwig



Die Sieger und Plazierten in Herzberg: Anne-Katrin Repke/Olaf Wildau (1./Mitte), Katrin Winter/Pedro Förster (2./links) und Birgit Müller/Rüdeger John (3./rechts)

Tickets nach Tunesien



Das BMW-Team für das Landesfinale in Tunesien (v. l.): Christina Schneider und Ralf Schreiber (Senioren), Mario Richter und Doreen Kriese (Offene Klasse), Ulrike Lautenbach und Martin Baldzer (Jungsenioren) Yvonne Heinisch gewann ohne Verlustpunkt die Qualifikation der Damen, und Sabine Kleindienst setzte sich überzeugend gegen die Konkurrenz der Jungseniorinnen durch.

Yvonne wird gemeinsam mit Michael Urban (SV Großräschen) und Sabine mit Olaf Wildau (TC "Sängerstadt" Finsterwalde) jeweils als Team (1 Herren-Einzel/1 Damen-Einzel/1 Mixed) die Farben der Sängerstadt Anfang November beim Landesfinale auf der Insel Djerba vertreten.

Das Senioren-Team stellen Birgit Schneiderhan/Rainer Böhmchen (Elsterwerda/Finsterwalde).

Werner Ludwig

Zum fünften Mal veranstaltete das BMW-Autohaus Groll & Sohn in Groß Gaglow gemeinsam mit dem Cottbuser Tennissportverein 92 eines von rund 75 bundesweiten Qualifikationsturnieren für den BMW-Tennis Cup international.

Mit 58 Damen und Herren aus Süd-Brandenburg und Berlin war bei der zweitägigen Cottbuser Veranstaltung dieser weltweit größten Turnierserie von Amateurund Freizeitspielern sowohl zahlen- als auch spielstärkemäßig eine hervorragende Beteiligung zu verzeichnen.

Mit Doreen Kriese und Ulrike Lautenbach (beide Cottbus), Mario Richter (Schwarzheide) sowie Christina Schneider (Forst) sicherten sich vier amtierende Bezirksmeister von Süd-Brandenburg gemeinsam mit den Ranglistenspielern Ralf Schreiber (Cottbus) und Martin Baldzer (Großräschen) die Flugtickets für die Teilnahme am Landesfinale in den jeweiligen Altersklassen auf der Mittelmeerinsel Djerba (Tunesien).

Cheforganisator Frank Groll begleitet damit das bisher spielstärkste Team der Lausitz zu den 10. Titelkämpfen Anfang November nach Nordafrika.

Sabine Kleindienst und Yvonne Heinisch von der SG Vetschau 92 beteiligten sich auf Einladung des Autohauses Lehniger, Finsterwalde, an einem weiteren Qualifikations-Turnier für den "BMW-Cup international".

Sabine Kleindienst (I.) und Yvonne Heinisch zeigen freudestrahlend ihre Pokale



Christian Paulick – Sieger in Peitz

Sieger im Herren-Einzel beim mit 26 Teilnehmern aus den Vereinen Süd-Brandenburgs gut besetzten Fischerfest-Turnier des Peitzer TC 1997 wurde Christian Paulick – Nr. 1 beim SV Großräschen – mit 6:0,6:1 gegen Peter Sieper (TC Cottbus).

Gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Silvio Bonk gewann Paulick auch die Doppel-Konkurrenz gegen Ralf Schreiber/Peter Sieper (TC Cottbus) mit 6:4,6:3.

Schon heute sollten sich die Lausitzer Damen den Termin des traditionellen Fischerfestes für das Jahr 2000 vormerken, denn dann sind auch die Titelträger in den Damen-Konkurrenzen beim noch jungen Peitzer Tennisclub gefragt.

Werner Ludwig



- Besaitungsautomat 3502
 RACKET DIAGNOSTIC CENTER
 - Wir sind seit 1994 Mitglied im Turnier-Besaitungsservice für BABOLAT auf folgenden Turnieren
 - The Lawn Tennis Champianships, Wimbledon
 - Compaq Grand Slam Cup, München
 German Open, Hamburger Rotenbaum
 - Gerry Weber Open, Halle/Wf.
 Eurocard Open, Stuttgart

Der Inhaber Andreas Henschel und sein Team empfangen Sie in der KÖPENICKER LANDSTRABE 244a in 12437 BERLIN, Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9 - 13.00 Uhr.

Telefon und Fax 030 - 532 96 52



Mehr als 70 Testschläger aller führenden Marken

Tenn!s 6/1999



Töpchiner Weg 198/200 12309 Berlin Telefon 7 45 20 47 Telefax 7 45 30 66





QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!

Eine Fachmannschaft und starke Technik
SORGEN FÜR DEN GROSSEN WURF!

TERMINE/NAMEN & NACHR.

Terminkalender Winter TVBB - 1999/2000

Erläuterung:

H = Herren D = Damen

SW = Damen 40+, 50+

JW = Juniorinnen JM = Junioren U21 = Nachwuchsbereich bis 21 Jahre Ba = Bambina Bi = Bambini

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
5. 11 7. 11.	Nachwuchscircuit U 21	U21		TV Schleswig- Holstein
15. 1121. 11.	Deutsche Meisterschaft	D, H		TV RheinlPfalz
26. 1128. 11.	Nachwuchscircuit U 21	U 21		TV Nordwest
11. 1212. 12. 10. 1212. 12.	Endrunde Mannschaft Meisterschaftsklasse Ostdeutsche Meisterschaft	D, H	II-IV	Havellandhalle TV Sachsen
777 - 77 - 77 - 871	Parameter and Programme and Company of the Company	JW, JM	11-1 V	The Control of the Co
18. 1219. 12. 18. 1219. 12.	Nachwuchscircuit U 21 Qualifikation Verbandsjugendmeisterschaft	U 21 Ba, Bi	IV	TV Hamburg Havellandhalle
27. 1231. 12. 8. 1 9. 1. 14. 116. 1.	Weihnachtscup Qualifikation Verbandsmeisterschaft Verbandsmeisterschaft	Ba, Bi D, H D, H	IV	WB Wannsee Havellandhalle TC Blau-Weiß
20. 123. 1.	Jugend- und Nachwuchscircuit	Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV und U 21	Günther Bosch Tennisakademie
22. 123. 1. 22. 129. 1. 22. 130. 1.	Nachwuchscircuit U 21 Verbandsmeisterschaft	U 21 JsW, JsM SW. SM	alle	TV Niedersachsen LLZ des TVBB Hüttenweg BSV/BSC
3. 2 6. 2.	Jugend- und Nachwuchscircuit	Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV und U 21	Günther Bosch Tennisakademie
17. 2.–20. 2.	Jugend- und Nachwuchscircuit	Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV und U 21	Günther Bosch Tennisakademie
26. 227. 2.	Cilly Aussem und Harry-Schwenker-Pokal	Ba, Bi	IV/IIIb	LLZ des TVBB Hüttenweg
26. 227. 2.	Nachwuchscircuit U 21	U 21		TVBB im Fit 2000/Stahnsdorf
3. 3,- 5. 3.	Jugend- und Nachwuchscircuit Masters	Ba, Bi, JW, JM, U 21	II-IV und U 21	Günther Bosch Tennisakademie
8. 312. 3. 18. 319. 3. 19. 3. 25. 3.	Jugend-Verbandsmeisterschaften des TVBB Cilly Aussem und Harry-Schwenker-Pokal Halbfinale Mannschaftsmeisterschaft Finale Mannschaftsmeisterschaft	Ba, Bi, JW, JM Ba, Bi JW, JM JW, JM	I–IV IV/IIIb	TVBB im Fit 2000/Stahnsdorf LLZ des TVBB Hüttenweg BuGa BuGa

Davis Cup-Sieg gegen Rumänien

Die deutsche Davis Cup-Mannschaft hat das Relegationsspiel gegen Rumänien in Bukarest mit 4:1 für sich entscheiden können. Damit spielen die Deutschen auch im kommenden Jahr in der World Group. Zunächst konnte Tommy Haas den Rumänen Voinea in vier Sätzen bezwingen, anschließend glich Pavel mit einem 7:6, 6:2, 6:2 gegen Rainer Schüttler aus. Das Doppel Goellner/Prinosil brachte Deutschland durch ein 6:4, 6:0, 6:3 gegen Pavel/Trifu erneut in Führung. Für die Entscheidung sorgte Haas durch ein 6:4, 6:2, 7:6 gegen Pavel. Das abschließende Einzel gewann Goellner mit 6: 4, 7: 6 gegen Voinea. Die übrigen Resultate der Relegationsrunde (Verlierer steigt ab): Neuseeland - Spanien 0:5; Österreich - Schweden 3:2; Usbekistan – Tschechien 0:5; Italien – Finnland 3:2; Simbabwe – Chile 4:1; Großbritannien – Südafrika 4:1; Ecuador – Niederlande 2:3.

Fed Cup an US-Team

Das US-amerikanische Damenteam hat den Fed Cup souverän gewonnen. Im Finale in Palo Alto/Kalifornien gab es einen sicheren 4:1-Sieg über Rußland. Damit konnten die Amerikanerinnen die Trophäe zum 16. Mal für sich entscheiden. Lindsay Davenport siegte zunächst gegen Elena Dementieva mit 6:4, 6:0, dann bezwang Venus Williams Elena Likhovtseva mit 6:3, 6:4, Für die Entscheidung zur uneinholbaren 3:0-Führung sorgte Davenport durch ein 6:4, 6:4 gegen Likhovtseva. Der russische

Ehrenpunkt ging auf das Konto von Dementieva, die Venus Williams mit 1:6, 6:3, 7:6 besiegen konnte. Das abschließende Doppel entschieden Venus und Serena Williams gegen Dementieva/Elena Makarova mit 6:2, 6:1 zu ihren Gunsten.

Schweres Los für deutsches Fed Cup-Team

Im Jahr 2000 haben es die deutschen Damen beim Fed Cup in der Gruppe A mit Italien, Spanien und Kroatien zu tun. Die Begegnungen finden vom 24. bis 30. April in Italien statt. In der Gruppe B trifft die Slowakei auf die Schweiz, Österreich und Tschechien, in der Gruppe C spielen Frankreich, Belgien, Australien und Rußland gegeneinander. Der diesjährige Endspielsieger, die USA, ist automatisch Gastgeber der Finalrunde 2000, die vom 20. bis 26. November ausgetragen wird. Um die Finalrunde der besten vier Mannschaften zu erreichen, muß die deutsche Mannschaft Gruppensieger werden.

Frankreich und Australien im Finale

Frankreich und Australien bestreiten das diesjährige Davis Cup-Finale vom 3. bis 5. Dezember in Frankreich. Frankreich bezwang mit Grosjean, Pioline, Santoro und Delaitre die Mannschaft Belgiens mit 4:1. Australien konnte Rußland durch jeweils zwei Einzelsiege von Arthurs und Hewitt ebenfalls mit 4:1 in Schach halten.

ETUF Essen Deutscher Meister

Die Herren-Mannschaft von ETUF Essen sicherte sich in zwei Finalspielen gegen Grün-Weiß Mannheim den Deutschen Mannschaftsmeistertitel. Die Essener gewannen zunächst in Mannheim mit 6:3 und konnten dann auch das Rückspiel auf eigener Anlage mit 5:4 für sich entscheiden. Für den neuen Meister traten in der Finalrunde Magnus Gustafsson, Christian Ruud, Hendrik Dreekmann, Jens Knippschild, Mikael Tillström, Sebastian Prieto und Lars Burgsmüller an. Titelverteidiger TC Amberg am Schanzl belegte in der elf Mannschaften umfassenden Bundesliga nur den letzten Platz und muß in die 2. Bundesliga absteigen.

NAMEN & NACHRICHTEN

Steffi-Graf-Stadion in Berlin

Der LTTC Rot-Weiß Berlin will den 1996 neu erbauten Center Court in Steffi-Graf-Stadion umbenennen. Dies teilte Eberhard Wensky, der Turnierdirektor der German Open der Damen, mit. Die Namensgebung soll zum Auftakt der German Open, am 21. Mai 2000, erfolgen.

Starke Besetzung bei Hallenmeisterschaften

Bei den Nationalen Deutschen Hallenmeisterschaften, die vom 15. bis 21. November im Tenniscenter Römerquelle in Mainz-Finthen ausgetragen werden, kommt es zum Gipfeltreffen der kompletten deutschen Elite. Neben Tommy Haas haben auch Nicolas Kiefer, Rainer Schüttler, David Prinosil, Jens Knippschild, Lars Burgsmüller, Oliver Gross, Bernd Karbacher, Michael Kohlmann, Axel Pretzsch und Lars Rehmann ihre Teilnahme zugesagt. Noch nie war eine Deutsche Meisterschaft so hochkarätig besetzt.

Jana Novotna tritt zurück

Die Tschechin Jana Novotna tritt zurück. "Ich habe lange über meine Tennis-Zukunft nachgedacht und glaube, mit knapp 31 Jahren ist es Zeit, definitiv zurückzutreten", sagte sie nach ihrer Erstrunden-Niederlage in Luxemburg gegen Magdalena Maleeva. Novotna feierte ihren Abschied vom Turniersport Anfang Oktober beim Grand Prix-Turnier von Filderstadt.

Freier Eintritt in Leipzig

Fünf Tage haben die Zuschauer beim Leipziger Sparkassen Cup freien Eintritt. Am Qualifikationswochenende (30./31. Oktober) sowie in der ersten Hauptrunde bis einschließlich Mittwoch (3. November) können die Besucher die Matches kostenlos verfolgen. Zugesagt für das 520 000-Dollar-Turnier haben neben der Karlsdorferin Anke Huber auch Mary Pierce, Nathalie Tauziat, Sandrine Testud (alle Frankreich), Dominique van Roost (Belgien) und Ai Sugiyama (Japan). Verhandelt wird noch mit den Williams-Schwestern aus den USA und der Russin Anna Kournikova.

Stefan Eggmayer und Eva-Maria Schneider mit glatten Finalsiegen

Mit zwei glatten Finalsiegen endeten die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren (Herren 35 und Damen 30) um den Cool Fire Cup presented by Deutscher Video Ring beim TC Bayer Dormagen am Tannenbusch. Bei den Herren 35, die zum 16. und letzten Mal in dieser Altersklasse in Dormagen antraten, wurde Stefan Eggmayer (Hildesheimer TV) seiner Favoritenrolle gerecht. Im Finale vor mehr als 600 Zuschauern ließ er beim 6:1, 6:1 dem Hamburger Stefan Fasthoff (Schenefelder TC) keine Chance. Fasthoff fand in kaum einer Phase der Begegnung ein Mittel, den schnell und leichtfüßig von der Grundlinie agierenden Eggmayer in Verlegenheit zu bringen.

Der an Nummer sechs gesetzte Fasthoff hatte auf dem Weg ins Finale die weitaus stärkeren Gegner aus dem Wege zu räumen als sein Gegenüber. Im Viertelfinale benötigte er fast vier Stunden, um Stefan Dallwitz (TC Großhesselohe) mit 6:4, 3:6, 7:6 zu bezwingen. In der Vorschlußrunde nötigte ihm der Deutsche Meister von 1995, der gebürtige Rumäne Eduard-Gabriel Pana (TC Hasenbergl) ebenfalls drei Sätze ab, ehe Fasthoff nach über zweieinhalb Stunden mit 6:1, 2:6, 6:3 als Finalist feststand. Eggmayer hatte lediglich in der zweiten Runde einige Mühe beim 4:6, 6:2, 6:0 gegen Emil Hnat (TuS Ickern), fertigte ansonsten auf dem weiteren Weg ins Finale seine Gegner beinahe mühelos glatt in zwei Sätzen ab. Überraschend früh, bereits in der zweiten Runde, war der an drei gesetzte Stefan Heckmanns (Marienburger SC), trotz 3: 1-Führung und eigenem Aufschlag im dritten Satz, an Stefan Dallwitz gescheitert. Das Aus im Viertelfinale kam für den zweifachen Deutschen Meister Manfred Jungnitsch (WB Hemer), der gegen Pana 6:7, 6:7 den kürzeren zog.

Seinen im Vorjahr mit Manfred Jungnitsch errungenen deutschen Meistertitel im Herrendoppel verteidigte Stefan Fasthoff erfolgreich, diesmal an der Seite von Stefan Heckmanns. Die beiden behielten gegen die Brüder Arndt und Detlef Hungerberg (Gladbacher THC/RW Kempen) mit 5:7,6:4,6:0 im Endspiel die Oberhand.

Bei den Damen 30, die zum neunten Mal ihre Titelkämpfe in Dormagen austrugen, trat das bisher beste Teilnehmerfeld an, angeführt von Heike Thoms (BW Saarlouis), Eva-Maria Schneider (RTHC Bayer Leverkusen), Alexandra Müller (TC Hof) und Regina Abendroth (Großflottbeker THGC). Bis auf die Vorjahresfinalistin Abendroth, die im Viertelfinale Barbara Seeger (RW Gießen) unterlag, erreichten diese Topgesetzten die Vorschlußrunde. Hier bezwang Thoms Müller mit 7:5,6:2, während Schneider mit 6:1,6:2 gegen Seeger erfolgreich blieb. Zu der mit Spannung erwarteten Auseinandersetzung im Finale kam es vor mehr als 600 Zuschauern allerdings nicht. Eva-Maria Schneider, die auf dem Weg ins Endspiel nur neun Spiele abgegeben hatte, setzte auch im Finale ihre dominante Rolle fort. Zwar mußte sie direkt zu Beginn ihr Aufschlagspiel abgeben, konterte aber sofort und ließ ab dem Stand von 2:2 kein weiteres Spiel ihrer Gegnerin mehr zu. Nach dem Titel als Deutsche Hallenmeisterin von Karlsruhe krönte die Leverkusener Ärztin ihren ersten Auftritt in dieser Altersklasse nun mit dem Meistertitel auf Asche.

Mit einer Überraschung endete das Damen-Doppel 30. Nicht die Titelverteidigerinnen Abendroth/Susanne Veismann (Großflottbeker THGC/VfL Osnabrück), sondern Pia Schortmann/Corina Noreisch (Schwaben Augsburg/Caesarpark Kaiserslautern) sicherten sich mit dem 6:3, 6:3-Endspielerfolg gegen die Titelverteidigerinnen den Titel des Deutschen Meisters.

Großbritannien schlägt die DTB-Jungsenioren

Der niederrheinische Netzballverein Velbert (NBV) war eine Woche lang Herberge der ITF Mannschafts-Weltmeisterschaft der "Herren 35", bei der die besten 20 Teams aus vier Kontinenten um den vom Italiener Michele Brunetti 1982 gestifteten ITALIA-Cup kämpften. Die gesetzten Teams erreichten problemlos die Halbfinals; dort bezwang Titelverteidiger England die Italiener mit 2:1 – der Sieg stand bereits nach den beiden Einzeln fest.

Auch die deutschen Jungsenioren punkteten gegen die Amerikaner in beiden Einzeln. Allerdings war es weder für den angeschlagenen Stefan Eggmayer (beim 5:7,6:2,6:4 gegen Nick Caswell) noch für den Schweden Stefan Eriksson (WB Hemer) im DTB-Team (nach 6:2,4:6,6:2 gegen Daniel Montes de Oca) ein Spaziergang ins Endspiel. DTB-Jungseniorenreferent Ekkehard Richter,

NAMEN & NACHR./VERMISCHTES

bereits zum 15. Mal non-playing captain des deutschen ITALIA-Cup-Teams, hatte am Finalsamstag gleich zwei Probleme: einerseits war der Schlagarm vom amtierenden Deutschen Jungseniorenmeister Stefan Eggmayer so schwer lädiert, daß sein Einsatz im Endspiel gegen die Briten unmöglich war, andererseits war die Wetterprognose wenig verheißungsvoll.

Zum Finale setzte am Velberter Kostenberg dann tatsächlich kräftiger Regen ein. Die beiden Finalteams einigten sich, nicht in das TVN-Leistungszentrum nach Essen-Bergeborbeck umzuziehen, sondern in der Zweifeld-Tennishalle des NBV zu spielen. Der für den verletzten Eggmayer ins Team aufgerückte Stefan Heckmanns (Marienburger SC) war gegen den Briten Craig Campbell zwar lange Zeit gleichwertig, aber im entscheidenden dritten Durchgang mit 7:6 (3), 4:6, 6:3 unterlegen. Etwa 150 Zuschauer wurden für ihr geduldiges Warten mit Weltklassetennis im Spitzenspiel belohnt. Gegen den Briten Nick Fulwood kam Stefan Eriksson zu einem eng umkämpften 6:3,7:5-Sieg. Nun mußte bei Punkte-Gleichstand das abschließende Doppel entscheiden. Die Briten Fulwood/Campbell verwandelten gegen Eriksson/Heckmanns gleich den ersten Matchball, siegten mit 6: 2, 6: 4 und verteidigten ihren Titel erfolgreich. Ein bald zwölfstündiger Tennis-Marathon-Tag endete mit der Pokalübergabe von Señor Brunetti und der Ehrengabe des Velberter Oberbürgermeisters Bernd Tondorf.

Deutsche Journalisten siegen bei Tennis-WM

Die deutschen tennisspielenden Journalisten können nicht nur über den weißen Sport schreiben, sie hantieren auch erfolgreich mit dem Racket. Bei der 22. Tennis-Weltmeisterschaft der Journalisten in Bonn gewann das deutsche Team mit 34,5 Punkten den Nationenpreis vor der Slowakei (17,5) und Italien (15). Erfolgreichste Teilnehmerin war die Hannoveranerin Sybille Schmidt, die ihren Titel im Einzel gegen die Münchnerin Eva Hübener mit 6:1, 6:1 souverän verteidigte, im Damen-Doppel (mit Eva Hübener) siegte und auch das Mixed mit ihrem Vorjahrespartner Christian Otto (Hannover) erneut mit 4:6, 7:5, 6:4 gegen das deutsche Paar Hübener/Schumacher (München/Gardelegen) für sich entschied. Einen weiteren Titel steuerten

in der AK III im Doppel Herbert Bögel/ Vollrath von Heintze (Tutzing/Hamburg) bei.

Erst in ihren Finalbegegnungen unterlagen Klaus Thiemann (Berlin) in der AK II und Doris Henkel (Freising) bei den Seniorinnen sowie Lars Laucke (Sindelfingen) bei den Herren A gegen den Italiener Gisoni. Laucke war die Überraschung bei den Herren. Als ungesetzter Spieler warf er den Titelverteidiger Smojver (Kroatien) aus dem Rennen. Im Endspiel gegen den bundesligareifen Italiener Gisoni hatte er nach einer Muskelzerrung mit 3:6,0:6 keine Chance.

An den Titelkämpfen hatten sich 130 Journalistinnen und Journalisten aus 19 Ländern beteiligt. Höhepunkte waren die Eröffnung durch die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann auf dem Marktplatz, eine mit dem früheren Becker-Trainer Günther Bosch, ATP-Direktor Franulovic und DTB-Turnier-direktor Günter Sanders besetzte Forumsdiskussion über das Thema "Tennisfaszination – Ende oder Wende?" im Plenarsaal des Bundestages sowie die Siegerehrung auf dem Petersberg. Leider ging die Diskussion mehr in die Richtung sinkender Einschaltquoten statt um Fragen zu einer Belebung des Tennissports.

Die nächste WM findet 2000 im slowenischen Otocec und 2001 auf Mallorca statt. In das Präsidium des Internationalen Tennis-Journalisten-Verbandes (AITJ) wurde Herbert Bögel (Tutzing) für weitere vier Jahre als Vizepräsident und Mitglied der technischen Kommission gewählt.

In Mellau: Meisterschaften in der weißen Kombination Ski/Tennis

ki und Tennis - das ist die "weiße Kombination", der sich die Association Ski/Tennis International (ASTI) angenommen hat. Mehr als 20 Weltmeisterschaften wurden in dieser Kombination bereits von der ASTI organisiert. Doch von den Spitzensportlern hat sich die ASTI für die Landesmeisterschaften der Verbände verabschiedet - die "weiße Kombination" richtet sich nun vor allem an die Freizeitsportler mit Tennisschlägern und Skiern. Vier Landesverbände hatten sich bereits 1999 zu einer Kooperation mit der ASTI entschlossen. Für die Meisterschaften vom 27. bis 30. Januar 2000 in Mellau/Vorarlberg sind es nun sieben DTB-Landesverbände, welche die "weiße Kombination" ausschreiben: Neben den "Gründungsmitgliedern" Baden, Bayern, Niederrhein und Württemberg werden sich im Jahr 2000 auch Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und der Mittelrhein an diesem Breitensport-Event beteiligen. Dazu kommen Zusagen des Deutschen Skiverbandes und seiner Landesverbände Bayern, Schwaben und Schwarzwald.

Die Meisterschaften bestehen aus einem Tennis-Wettbewerb, der als Tie-Break-Turnier gespielt wird und somit in den Gruppenspielen ausreichend Möglichkeiten bietet, mit Schmetterbällen zum Erfolg zu kommen sowie einem Riesentorlauf, wobei hier der bessere von zwei Läufen gewertet wird.

Bei den Damen gibt es zwei Altersklassen: bis 30 Jahre und ab 31 Jahren. Die Altersklassen bei den Herren sind: bis 40 Jahre, bis 50 Jahre sowie 51 und älter. Die Organisation hat ASTI-Geschäftsführer Armin Bischofberger mit seinem Tennishotel Kanisfluh in Mellau übernommen. Die Tennisanlage in Mellau verfügt über fünf Hallenplätze und liegt direkt an der Talstation der Bergbahnen Mellau. Das Nenngeld beträgt inklusive Unterkunft im Tennishotel Kanisfluh, mit Halbpension, Skipaß, Tennisturnier und Abschlußbuffet 390 DM. Unterstützt werden die Meisterschaften neben anderen von Head, das attraktive Preise wie Skiausrüstungen zur Verfügung stellt.

Im Vorfeld der Ski/Tennis-Meisterschaften wird zusätzlich vom 23. bis 27. Januar ein "Stangentraining" in Mellau angeboten. Informationen zur Ski/Tennis-Meisterschaft erhalten Sie bei ASTI, Armin Bischofberger, Telefon 00 43–55 18–22 56 oder bei der ASTI-Pressestelle, Ralph Lang, Tel./Fax (0 71 51) 4 53 78.

Für Schüler und Jugendliche wird die 5. Internationale Deutsche Meisterschaft Ski/Tennis ausgeschrieben. Sie findet vom 24. bis 26. März 2000 in Leutasch/Seefeld statt und richtet sich an die Jahrgänge 80 bis 92. Informationen beim SC 1964 Schongau, Fritz Dopfer, Telefon und Fax (08861) 4068 oder 0043–5214–6132.

VERMISCHTES/RECHT & REGELN

Anzeige

Dunlop: Die Entwicklung der 200 G-Serie geht weiter

ie Dunlop Premium-Rackets 200 G sind nun weiter verbessert worden: Die 3D Graphitfaser-Technologie "3D Braiding" ist nun Standard bei allen 200 G-Schlägern. Dämpfungseigenschaften, wie sie sonst nur im Komfortbereich üblich sind, konnten mit der 200 G-typischen Profi-Charakteristik verbunden und die 200 G-Serie damit weiter optimiert werden.

Im neuen Gewand brillieren die Rackets der 200 G-Klasse mit dem einzigartigen ISIS III Griff-Dämpfungssystem. Neu ist auch das "Muscle Weave"-Design, in dem sich nun die 200 G-Reihe weiter als erste Wahl der Topspieler wie Tommy Haas, Mark Philippoussis oder Wayne Ferreira präsentiert. Liebe zum Detail zeigt sich in der neuen Griffbandqualität, dem "Rip Grip" mit verstellbarer Wulsthöhe.

Das 200 G-Profi-Racket gibt es in den Ausführungen "200 G Midsize 90" (Schläger von Mark Philippoussis), mit 90er Schlagfläche, dem "200 G MidPlus 95" (hiermit spielt Deutschlands Nr. 1, Tommy Haas), mit 95er Schlagfläche, der Komfortvariante "200G MidPlus 100" für zusätzliche Reichweite und extra Power von der Grundlinie und beim Service insbesondere für Jungsenioren und Senioren.

Komplettiert wird die 200 G-Reihe durch die beiden Junior Rackets "200 G Graphite Junior" mit der Original Spezifikation der Erwachsenen-Rackets und dem Alu-Schläger "200 G 25" in 200 G-Optik für die Zielgruppe "Kids" im Alter von 10 bis 12 Jahren.

Tennisabo nur gegen Vorkasse?

iebzehn Tennisspieler hatten sich zu einer "Winterrunde" zusammengefunden und in einer Tennishalle einen Platz für die Dauer des Winters gebucht. Der Betreiber der Tennishalle hatte für Jahres- und Winterabonnements besonders geworben und mit attraktiven Preisnachlässen gelockt. Zu den Bedingungen dieser Abonnements gehörte, daß gleich nach Vertragsabschluß eine Akontozahlung von 15 % fällig wurde; der Restbetrag war etwa einen Monat vor Spielbeginn zu zahlen. Das Winterabonnement kostete 10 350 DM, so daß sofort mit der Anmeldung 1552,50 DM fällig wurden. Dieser Betrag wurde von den Teilnehmern der Winterrunde auch anstandslos gezahlt. Als im August dann aber weitere 8797,50 DM gefordert wurden, trat man geschlossen in den Zahlungsstreik. Monatliche Zahlung ja oder auch drei Raten, aber nicht alles auf einmal, und das noch vor dem ersten Aufschlag. Es kam, was kommen mußte: Kein Geld, kein Tennis. Der Hallenbetreiber sperrte die Zahlungsunwilligen vom Spielbetrieb aus, die reagierten mit fristloser Kündigung. So kam die Sache vor Gericht und fand dort ein Nachspiel.

Nicht die Vorauszahlungsklausel in der Benutzer-Ordnung, die fristlose Kündigung der Tennisspieler war unwirksam. Der Betreiber der Tennishalle durfte die Benutzung der Plätze davon abhänigig machen, daß vor dem ersten Spiel der gesamte Betrag gezahlt wurde. Ohne Vorauszahlung bestand keine Spielberechtigung. So stand es auch ausdrücklich in der Benutzer-Ordnung.

Zwar weicht eine Vorauszahlungspflicht des Mieters in Allgemeinen Geschäftsbedingungen von der gesetzlichen Bestimmung des § 551 Abs. 1 Satz 2 BGB ab, doch wurden dadurch die Kunden der Tennishalle nicht unangemessen gemäß § 9 Abs. 1 AGB-Gesetz benachteiligt. Eine unangemessene Benachteiligung in diesem Sinne liegt dann vor, wenn der Verwender einer Klausel einseitig seine eigenen Interessen durchsetzt, ohne die Belange seiner Vertragspartners angemessen zu berücksichtigen.

Daß Spieler, die nur stundenweise Tennisplätze buchen, das Entgelt im voraus zu entrichten haben, versteht sich von selbst. Aber auch für Jahres- und Winterabonnements kann Vorauszahlungsklauseln die Wirksamkeit nicht abgesprochen werden. Sie verfolgen zwar die Interessen des Verwenders, stellen sie jedoch nicht einseitig in den Vordergrund und halten die wirtschaftlichen Nachteile und Risiken von Abonnenten in noch vertretbaren Grenzen.

Zwar wäre es möglich, bei längeren Mietzeiträumen abschnittsweise, also monatlich oder vierteljährlich, Zahlung zu verlangen. Das wäre jedoch mit einem beträchtlichen Verwaltungs- und Kostenaufwand verbunden. Zudem besteht bei der Vermietung von Hallentennisplätzen ein anerkennenswertes Bedürfnis nach Vorleistung des Mieters. Andernfalls würde das Geschäftsrisiko der Hallenbetreiber unangemessen gesteigert, was nicht zuletzt Auswirkungen auf die Höhe der Mietpreise hätte. Abonnementsver-

träge mit Vorauszahlungsklauseln tragen nicht unwesentlich zur Planungs- und Kalkulationssicherheit der Hallenbetreiber bei. Auf der anderen Seite bieten sie den Tennisspielern außer der nicht zu unterschätzenden Preisvergünstigung den Vorteil, sich nicht um jede Platzreservierung kümmern zu müssen.

Allerdings sollte nicht übersehen werden, daß bei einer Vorauszahlungspflicht der Mieter das volle Vergütungsrisiko trägt, insbesondere das Risiko, daß der Hallenbetreiber zwischenzeitlich "pleite geht" und das Geld weg ist. Je länger ein Vertrag dauert, um so stärker fällt dieses Risiko naturgemäß ins Gewicht. Gleichwohl wurde vom OLG Düsseldorf dieses Risiko nicht als unangemessene Benachteiligung eingestuft, da die auf dem Spiel stehenden Beträge nicht die Größenordnung erreichten, daß man sich sorgen müßte. Da die Winterrunde aus 17 Mitspielern bestand, entfiel auf jeden Spieler ein Betrag von 608,82 DM. Tennishallen gehören zudem nicht zu den Unternehmen, die als besonders konkursanfällig gelten. So hielt sich das Risiko in einem überschaubaren Rahmen.

Ergebnis: Die Vorauszahlung des gesamten Entgelts vor Spielbeginn war wirksam vereinbart worden. Da diese Vorauszahlung nicht geleistet wurde, war der Hallenbetreiber berechtigt, ein Platzverbot auszusprechen. Besonders ärgerlich: Obwohl kein Ball in der Winterrunde gespielt wurde, blieb die Zahlungsverpflichtung bestehen (Oberlandesgericht Düsseldorf vom 7. Januar 1999 – 10 U 214/97).

VORSCHAU

Jahresberichte

Zum Ende des Jahres ziehen wie gewohnt die Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums Bilanz in Form von Jahresberichten. Die Berichte können Sie der kommenden Ausgabe entnehmen.

Ranglisten

In der letzten Nummer dieses Jahres finden Sie die aktuellen Ranglisten der Damen, Herren, Jungsenioren, Senioren und Jugend.

Porträts Blau-Weiß und Dahlem

Das bereits für Heft 5 angekündigte Porträt zum 100jährigen Jubiläum des TC Blau-Weiß wird nun in Heft 7 erscheinen. Außerdem feierte in diesem Jahr der Dahlemer TC sein 50jähriges Bestehen. Wissenswertes über den Südberliner Club können Sie ebenfalls in der Jahresabschlußnummer nachlesen.

Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 7/99 ist am 25. November 1999.

Tenns



OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 89 72 87 30 Telefax (030) 89 72 87 01 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2–4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496, Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion: Michael Matthess

Mitarbeit: Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Peter Müller, TC Mariendorf, Andreas Springer

Fotos: Jürgen Dechsling, Werner Ludwig, Peter Müller, Klaus Molt, Andreas Springer

Gestaltung: Martina Schlumberger (kaufhold&partner)

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH oder

Anzeigen Ute Knerrich, Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin, Tel. (0 30) 8 26 16 29

Herstellung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn "Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,– DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand).

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Heft 7/99 erscheint am 16. Dezember 1999



Abonnieren Sie "Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns abzuschikken.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von DM 40,– insgesamt 7 Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils zu Beginn der Monate MÄRZ, APRIL, JUNI, JULI, SEPTEMBER, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es Johnt sich!

Н	
iermit bestelle(n) ich (wir) a	b sofort
Name des Vereins/Vor-u	nd Zuname
Straße	
PLZ, Ort	
■ Datum	■ Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung. Ich bezahle • per Überweisung

per Überweisungper Bankeinzug:

Name, Ort des Geldinstitutes

Kontonummer

Datum

Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht vor Ablauf schriftlich gekündigt, so läuft es automatisch ein Jahr weiter.

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH · Keithstraße 2–4 · 10787 Berlin

TAPIER CARBON

Ultimative Power, Leichtigkeit und Stärke. Der Schritt ins nächste Jahrtausend!





A MAL STEIFER

Nyper Carbon

Oraphi

Titanium

MEHR POWER

65% LEICHTER

Hyper Carbon

Grophil

Filtenium

BESSERES HANDLING

4 MAL STÄRKER

Hyper Curbon

Orephil

Thenium

HÖHERE HALTBARKEIT

Hyper Carbon™ ist eine für die Raumfahrt entwickelte High Tech Carbonfaser,
lie leichter, steifer und stärker als alle anderen Materialien ist, die bisher für Tennisschläger verwendet wurden.
In Kombination mit der Hammer* Technologie sorgt Hyper Carbon für blitzschnelle Manövrierbarkeit
und Überschall-Power. Das Ergebnis ist die ULTIMATIVE KOMBINATION aus POWER UND LEICHTIGKEIT.

Spielen auf einem ganz neuen Niveau - mit Hyper Carbon. www.wilsonsports.com

DER NEUE Wilson HYPER HAMMER*.

BERLIN-BRANDENBURG NUMMER 7 DEZEMBER 1999 JAHRGANG 9

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Erfolg braucht
Training



Seminare Projekte Consulting

TAPIER CARBON

Ultimative Power, Leichtigkeit und Stärke. Der Schritt ins nächste Jahrtausend!





4 MAL STEIFER

Nyper Cerban

Grephir

Tilanium

MEHR POWER

Oruphit

Titanium

BESSERES HANGLING

4 MAL STÄRKER

Hyper Corben

Grephi

Thenlase

Hyper Carbon™ist eine für die Raumfahrt entwickelte High Tech Carbonfaser, die leichter, steifer und stärker als alle anderen Materialien ist, die bisher für Tennisschläger verwendet wurden. In Kombination mit der Hammer* Technologie sorgt Hyper Carbon für blitzschnelle Manövrierbarkeit und Überschall-Power. Das Ergebnis ist die ULTIMATIVE KOMBINATION aus POWER UND LEICHTIGKEIT.

Spielen auf einem ganz neuen Niveau - mit Hyper Carbon. www.wilsonsparts.com

DER NEUE Wilson HYPER HAMMER"

INHALT



Liebe Tennisfreunde,

ein bewegtes und bewegendes Jahr im deutschen Tennis geht zu Ende. Steffi Graf und Boris Becker haben ihren Abschied vom aktiven Sport gefeiert. Bilder, die uns Tränen in die Augen trieben. Bilder, die noch einmal eine unvergeßliche Ära in unseren Köpfen wachriefen.

Im Deutschen Tennis Bund gab es erhebliche Turbulenzen. Erst vor wenigen Wochen ist das Präsidium zurückgetreten. Noch im Dezember stehen Neuwahlen an. An dieser Entscheidung hatten wir, die Präsidenten der Landesverbände, wesentlichen Anteil. Chaos ist der Beginn einer neuen Ordnung. Und diese ist oft notwendig, wenn andere Zeiten anbrechen und ein Verband vor anderen Herausforderungen steht. Das gilt nicht nur für den Sport. Ich bin überzeugt, der Deutsche Tennis Bund wird zurückfinden in ruhigeres Fahrwasser. Neues Jahrtausend, neue Wege.

Was hat das mit Berlin-Brandenburg zu tun? Erhebliche Zuschüsse des DTB entfallen, nachdem der hochdotierte Fernsehvertrag mit der UFA dieses Jahr abgelaufen ist. Wir werden sparen müssen. Überall. Wir werden künftig ganz auf unsere Einnahmen angewiesen sein.

Unsere Jahresbilanz ist ruhiger und positiver als die des Dachverbands. Die Freiplätze des Leistungszentrums sind fertig. Die 1. Herren des LTTC Rot-Weiß spielen wieder in der Bundesliga. Wir hatten Spaß und hochklassige Spiele bei unseren Verbandsmeisterschaften und Preisgeldturnieren. Unser TVBB-Team gewann erstmals die Großen Medenspiele gegen den Rekordmeister Bayern. Und wir alle hatten unsere großen und kleinen Erfolgserlebnisse im letzten, ungewöhnlich langen und sonnigen Sommer dieses Jahrtausends.

Feiern Sie gut ins Millennium! Bleiben Sie gesund!

Ihr

highied by Signing Giables

Siegfried Gießler Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Sparkassen Cup Leipzig	4-5
ATP Tour Weltmeisterschaft	5
23. Berliner Tennis-Ball	6
Rot-Weiß-Herren in die Bundesliga aufgestiegen	7
100 Jahre TC 1899 Blau-Weiß	8-9
Verbandsrangliste Damen/Herre	n 10–11
Meldungen Damen/Herren	12
Verbandsrangliste Seniorinnen/Senioren	13-14
Verbandsrangliste Jungseniorinnen/Jungsenioren	15
Jugend trainiert für Olympia	16
Jugend-Nordpokal/Wuhlheide C	up 17
Kooperation Schule – Verein	18-19
Verbandsrangliste Jugend	20-22
TVBB Intern	23-24
Beihefter der Firma Peters	25-40
TVBB Intern	41-49
Clubhauseinweihung in Weißensee	50
Porträt Dahlemer TC	51
Kreismeisterschaften Nord-Brandenburg	52
Jungsenioren-Bezirksmeisterschaf Nord-Brandenburg	ften 53
Senioren-Bezirksmeisterschaften Nord-Brandenburg	54
Internationales Jugendturnier TC Cottbus	55
Meldungen Süd-Brandenburg	56-57
Jahresrückblick Süd-Brandenburg	58
Namen & Nachrichten	59
Vermischtes	60-61
Vorschau/Impressum	62

Titelfoto: Impressionen vom 23. Berliner Tennis-Ball.

Sparkassen Cup Leipzig: Berlinerin scheiterte erst im Finale an Nathalie Tauziat

eipzig feierte großartiges Jubiläum – Zuschauerrekord beim 10. Grand

Allen Zweiflern zum Trotz feierte der Leipziger Grand Prix der Damen um den Sparkassen Cup in diesem Jahr sein erstes größeres Jubiläum. Im September 1990, noch in den letzten Tagen der DDR aus der Taufe gehoben und danach mehrfach totgesagt, ging in der ersten Novemberwoche das zehnte Turnier über die Bühne. Ohne Übertreibung war es das bisher glänzendste Tennis-Ereignis in den neuen Bundesländern. Das bezieht sich nicht in allererster Linie auf die Besetzung der Veranstaltung, denn in dieser Hinsicht hatte Sachsens Messe-Metropole mit sechs Auftritten von Steffi Graf oder denen von Martina Hingis oder Lindsay Davenport auch schon Besseres erlebt.

Wenn aber dennoch erstmals mehr als 30 000 Zuschauer in dieser Turnierwoche in die Halle 4 auf dem Neuen Leipziger Messegelände pilgerten, dann zeigt

Die für den TC Blau-Weiß spielende Tschechin kletterte durch die Finalteilnahme in der Weltrangliste auf Platz 44



dies, daß das Turnier angenommen wird. Und es bestätigt auch die "Macher" mit den Turnierdirektoren Ivan Radosevic, der vom ersten Tag an die Fäden in der Hand hält, und dem Berliner Henner Ziegfeld. Sie haben die Möglichkeiten, die eine so supermoderne Halle mit 20 000 Quadratmetern bietet, hervorragend genutzt. Ihr Konzept heißt "Outdoor inside" und bedeutet im Klartext, daß unter einem Dach alles untergebracht ist - die drei Tennisfelder mit dem 5000 Zuschauer fassenden Centre Court ebenso wie der gesamte Organisations-, Medien- und Spielerbereich sowie für die Zuschauer das Public Village, Verkaufsstände und Cafés. Dieses für Hallenturniere auf der ganzen Welt einzigartige Flair ist angekommen, bei Besuchern und offiziellen Gästen, wie beispielsweise bei Prof. Karl Weber, dem Präsidenten des Deutschen Tennis Bundes.

Doch nun zum sportlichen Teil. Drei Top-Ten-Spielerinnen standen an der Spitze des Teilnehmerfeldes, von denen sich die 32jährige Nathalie Tauziat zum ersten Mal die Siegertrophäe und das stattliche Preisgeld von 80 000 Dollar sicherte. "Ich war im Vorjahr hier schon im Finale und scheiterte da nur an einer glänzenden Steffi Graf. Nun wäre ich eigentlich mit dem Sieg an der Reihe", meinte die Französin schon lange vor dem Finale. Und das, obwohl zu diesem Zeitpunkt ihre Landsfrau Mary Pierce noch die eindeutige Favoritin war. Aber auch die schöne Mary scheiterte im Halbfinale an einer Spielerin, die in einem bisher in Leipzig noch nie gekannten Maße über sich hinauswuchs. Noch nie war hier eine Oualifikantin auch nur in die Nähe des Finales gekommen, doch eine 24jährige Berlinerin sorgte für dieses absolute Novum. Die nur 1,65 m große Kveta Hrdlickova verdient es, Berlinerin genannt zu werden, obwohl sie natürlich eine Tschechin ist. Doch wer inzwischen fünf Jahre in der Hauptstadt spielt, erst beim SC Charlottenburg und jetzt beim TC 1899 Blau-Weiß, in Berlin lebt und fließend deutsch spricht - der ist in dieser Stadt zu Hause.

Sieben Siege mußte die sympathische junge Frau in nur acht Tagen erringen, um in diesem Finale der ihr allein schon in puncto Routine haushoch überlegenen Nathalie Tauziat gegenüberzustehen. Schon in der Qualifikation war der erste



Kvetoslava Hrdlickova erreichte in Leipzig überraschend das Finale

Auftritt gegen die Ukrainerin Elena Tatarkowa sehr schwer und ging beim 5:7,6:4,6:4 über die volle Distanz von drei Sätzen. Dann ging es mit 6:2, 6:4 gegen Sandra Nacuk (Jugoslawien) und 6:1, 6:4 gegen Anastasia Myskina (Rußland) glatter über die letzten Hürden der "Quali". In der Hauptrunde hatte es dann Kveta Hrdlickova durchweg mit Spielerinnnen zu tun, die - zum Teil deutlich - vor ihr in der Weltrangliste plaziert sind. Schon der 7:5, 5:7, 6:3-Sieg gegen Kim Clijsters, die 16 Jahre alte "junge Wilde" aus Belgien, stellte die erste große Überraschung dar. Nach drei Sätzen war auch die an Nummer 7 gesetzte Russin Elena Likhowtsewa mit 6:4, 3:6, 6:4 eliminiert. Ein Meisterstück in spielerischer und kämpferischer Hinsicht lieferte die Nummer eins vom TC 1899 Blau-Weiß im Viertelfinale gegen die Belgierin Sabine Appelmans ab, die zuvor die an Nummer drei gesetzte Weltranglistenneunte Julie Halard-Decugis klar in zwei Sätzen aus dem Rennen geworfen hatte. Dabei sah es schon so aus, als ob hier der Siegeszug von Kveta Hrdlickova ein Ende finden würde. Nachdem sie bei 6:5-Führung zwei Matchbälle nicht nutzen konnte, enteilte

Sabine Appelmans im Tie-Break auf 4:0. Hrdlickova gewann dann doch mit 6:2, 2:6, 7:6 (5) - versetzte die haushohe Favoritin Mary Pierce in Angst und Schrecken. Dabei hatte die französische "Diva" zuvor glänzendes Tennis gespielt und im Viertelfinale die Wimbledonsiegerin von 1994, die Spanierin Conchita Martinez, mit 6:2, 6:2 förmlich vom Platz gefegt. Ähnliches hatte sie offensichtlich auch im Halbfinale vor, denn die 25jährige Französin entschied im Schnelldurchgang den ersten Satz mit 6:1 für sich. Doch Kveta Hrdlickova stellte sich im weiteren Verlauf immer besser auf die Schlaghärte der Mary Pierce ein, ging später nicht nur jedes Tempo scheinbar mühelos mit, sondern dominierte zunehmend das Spiel. Das Ergebnis von 1:6, 6:3, 6:3 bringt dies zum Ausdruck. Erst im Finale fand die Berlinerin ihre Bezwingerin. An der während des gesamten Turniers glänzendes Angriffstennis demonstrierenden Nathalie Tauziat, an der im Halbfinale auch Anke Huber mit 7:5, 4:6, 3:6 gescheitert war, gab es letztlich auch für Kveta Hrdlickova kein Vorbeikommen. Beim 1:6, 3:6, ein Ergebnis, das den bis zuletzt harten Widerstand der krassen Außenseiterin nicht richtig zum Ausdruck bringt, wurde aber auch deutlich, daß diese harte Woche bei ihr Spuren hinterlassen hatte.

Unabhängig von der Endspielniederlage war damit dennoch die bisher tollste Turnierwoche der Kveta Hrdlickova zu Ende gegangen. Noch nie zuvor stand die 24jährige bei einem Turnier dieser Grö-Benordnung im Finale, noch nie zuvor kassierte sie 40 000 Dollar Preisgeld und noch nie zuvor tauchte ihr Name in der Weltrangliste unter den Top 50 der Welt auf wie an diesem Montag nach Leipzig. Entsprechend glücklich zeigte sie sich auch nach dem Finale. "Natürlich hatte ich gehofft, auch im Finale noch besser abzuschneiden. Doch insgesamt war es die bisher großartigste Turnierwoche für mich, die mir auch viel Mut für die Zukunft macht." Und gab danach eine Liebeserklärung an Berlin ab: "Ich fühle mich sehr wohl in dieser Stadt und bei Blau-Weiß."

Rolf Becker

ATP Tour Weltmeisterschaft: Pete Sampras wieder souveräner Sieger

um Abschluß der ATP Tour Weltmeisterschaft auf deutschem Boden nach sechs Jahren in Frankfurt und vier Jahren in Hannover wird die WM im Jahr 2000 in Lissabon und 2001 in São Paulo stattfinden - zeigte sich der überragende Spieler der 90er Jahre, der US-Amerikaner Pete Sampras, noch einmal von seiner besten Seite. In der mit mehr als 13 000 Zuschauern ausverkauften Halle 13 auf dem EXPO 2000-Messegelände in Hannover zelebrierte der Weltranglistenfünfte, der verletzungsbedingt einige Plätze einbüßte, im Finale gegen seinen Landsmann und Weltranglistenersten Andre Agassi noch einmal bestes Tennis. Mit präzisen und wuchtigen Aufschlägen, sehr gutem Netzspiel und langen und harten Returns ließ Sampras seinen Kontrahenten nie richtig ins Spiel kommen. Lediglich im zweiten Satz gelang Agassi ein frühes Break zur 2:0-Führung, doch beim Stand von 4: 2 war Sampras wieder zur Stelle, nahm Agassi den Aufschlag ab und glich anschließend zum 4: 4 aus. Von da an hatte der Mann aus Orlando (Florida) das Match wieder unter Kontrolle und setzte sich schließlich nach 106 Minuten mit einem As sicher mit 6:1, 7:5, 6:4 durch. Damit konnte "Pistolen-Pete" zum fünften Mal den WM-Titel für sich entscheiden und ein Preisgeld von 1,385 Millionen Dollar mit nach Hause nehmen. "Ich habe auf einem sehr hohen Niveau heute gespielt, besser hätte es nicht laufen können. Bedanken möchte ich mich auch beim Publikum, die Atmosphäre war schon toll. Ich werde Hannover in bester Erinnerung behalten, ich habe hier jedes Jahr genossen", freute sich Sampras über seinen gelungenen Saisonabschluß. Weniger zufrieden blickte bei der Siegerehrung der unterlegene und tief enttäuschte Agassi drein, der eine mögliche Ansprache an das Publikum ablehnte. Erfreulich aus deutscher Sicht war das Abschneiden des in der Weltrangliste auf Rang sechs gekletterten Nicolas Kiefer, der bei seiner ersten WM-Teilnahme bis ins Halbfinale vorstoßen



Pete Sampras war in Hannover der überragende Mann

konnte. Zwar unterlag er zum Auftakt der Gruppenspiele gegen den Schweden Thomas Enqvist in zwei Sätzen, doch dank einer Leistungssteigerung und Siegen über Todd Martin (USA, 6:3, 6:2) sowie den ebenfalls ins Halbfinale einziehenden Russen Yevgeny Kafelnikov mit 6:1, 4:6, 6:2 schaffte der Lokalmatador doch noch den Sprung in die Vorschlußrunde. Gegen Sampras war dann jedoch bei der 3:6,3:6-Niederlage kein Kraut mehr gewachsen. "Mit meinem Abschneiden hier bin ich trotz der Halbfinalniederlage sehr zufrieden. Mein Dank gilt ganz besonders dem Publikum, das mich hervorragend unterstützt hat. Mein Langfristziel bleibt es, die Nummer eins zu werden. Im kommenden Jahr will ich versuchen, Spieler wie Sampras und Agassi zu schlagen, was ich mir durchaus zutraue", kommentierte Kiefer den Verlauf seiner ersten ATP Tour WM und seine sportlichen Zukunftspläne. Die nächste Bewährungsprobe steht für ihn schon im Januar mit den Australian Open vor der Tür. Michael Matthess

Licht- und Kraftanlagen • Speicherheizungen • Altbaumodernisierung • Sprechanlagen • Kabelfernsehanlagen • Gemeinschaftsantennen • Reparaturschnelldienst



Reparaturschnelldienst

Pannierstraße 8 12047 Berlin-Neukölln Tel. 624 20 58 Fax. 624 80 25

Industrie-Installation • Maschinensteuerungen • Alarmanlagen • Beleuchtungstechnik • Steigleitungen • Gewerbeanlagen • Büroinstallation • Neubauinstallation

23. Berliner Tennis-Ball: Ein Heiratsantrag und ein doppelter Hauptgewinner

Großer Andrang herrschte auf der Tanzfläche; beim Cancan stieg die Stimmung besonders an und auch die Rot-Weiß-Herren amüsierten sich prächtig



m ersten Dezembersonnabend ging - nun schon zum zehnten Mal im Hotel Interconti - der 23. Berliner Tennis-Ball mit rund 800 Gästen über die Bühne. In seiner Eröffnungsrede nahm Verbandspräsident Siegfried Gießler erfreut zur Kenntnis, daß auch viele Ranglistenspieler unseres Verbandes der Veranstaltung beiwohnten und fügte hinzu: "Wir können an diesem Abend feststellen, daß der Ball auch ein Fest der Jugend ist." So wurden u. a. mit Svenja Exner, Vivien Weber, Lars Rehmann, Ulrich-Jasper Seetzen, Florian Jeschonek und Andreas Strauchmann Mitglieder der in diesem Jahr sehr erfolgreichen Großen Poensgen- und Medenmannschaft gesichtet. An Politprominenz konnte Gießler mit Wolfgang Branoner den designierten Wirtschaftssenator sowie die Bezirksbürgermeister von Zehlendorf, Steglitz und Wilmersdorf begrüßen. Zu den Klängen der Conny Wagner Showband und der Octav Combo mit Sängerin Fanny begaben sich dann die Ballgäste äußerst zahlreich auf die Tanzfläche. Wer sich mehr den Gaumenfreuden hingeben wollte, der hatte dazu ausreichend Gelegenheit am reichhaltigen und hübsch dekorierten Büffet. Zwischenzeitlich riß das Berliner Studioballett die Anwesenden durch seine Showeinlagen immer wieder zu heftigem Beifall hin. Besonders beim Cancan wurde es sehr stimmungsvoll - so stimmungsvoll, daß sogar die von der Decke herunterhängenden und zur Dekoration zählenden goldenen Papptennisschläger in heftige Schwingungen versetzt wurden.

Als weitere Attraktion des Abends trat außerdem das amtierende Berliner Meisterpaar in den Standardtänzen auf. Je näher es auf Mitternacht zuging, um so unruhiger wurden besonders die Personen, die mit den Losnummern 55, 66, 77, 88, 99, 111, 222, 333, 444, 555 und 666 an den elf Hauptgewinnen partizipieren durften. Insgesamt standen 4800 Lose zum Einzelpreis von 8 DM zur Verfügung, dabei warteten 700 Gewinne auf die Glücklichen. Bereits gegen 22.30 Uhr waren alle Lose an die Frau bzw. den Mann gebracht. Um Mitternacht schlug dann für die Hauptgewinner die große Stunde. Zunächst bat SFB-Sportchef Jochen Sprentzel, der durch das abendliche Programm führte, die Glücksfeen Svenja Exner und Lars Rehmann auf die Bühne. Danach begann eine sehr kuriose Gewinnermittlung. Zum ersten Mal betrat ein Herr zweimal die Bühne, weil er gleich zwei Hauptgewinnlose sein eigen nennen konnte. Am Schluß brachte es ihm unter leichtem Murren "nur" eine Reise nach Prag sowie einen 750-Karat-Goldring ein. Für Aufregung sorgte dann ein beim TC Longline Wedding aktiver Tennisspieler, der vor Bekanntgabe der

Nummern seiner im Saal sitzenden Lebensgefährtin über Mikrofon einen offiziellen Heiratsantrag machte. Unter dem Gejohle der Besucher nahm die Dame freudig an. Als i-Tüpfelchen war es dem angehenden Ehemann dann vergönnt, als Hauptpreis eine einwöchige Reise für zwei Personen auf die Insel Norderney mit nach Hause zu nehmen. Damit scheinen die Flitterwochen schon einmal gesichert zu sein. Über den ersten Preis, einen SMART im Wert von rund 16 000 DM, konnte sich allerdings eine Dame freuen. Die gebürtige Hessin Britta Frühauf, eine in Frankfurt/Oder lebende Freizeittennisspielerin, durfte in dem kleinen Flitzer Platz nehmen. Die Freundin des Bezirksvorsitzenden von Süd-Brandenburg Ben-Ulf Hohbein zeigte sich begeistert. "Mir haben schon die Beine geschlottert, als mein Los schon unter den letzten drei war. Jetzt muß ich mir nur noch überlegen, was ich mit meinem jetzigen Auto mache, denn gerade vor einem halben Jahr habe ich mir einen Gebrauchtwagen zugelegt", bemerkte die glückliche Besitzerin. Tip fürs nächste Mal: Vor dem Autokauf erst den nächsten Berliner Tennis-Ball abwarten.

Nach der Tombolaverlosung ging es im Interconti bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen weiter und damit dem Jahr 2000 wieder ein paar Stunden näher. Doch keine Bange, auch im nächsten Jahr wird es den Tennis-Ball noch geben, daran wird auch die Jahreszahl 2000 nichts ändern.

Michael Matthess

LTTC Rot-Weiß nun doch erstklassig

Die 1. Herrenmannschaft des LTTC Rot-Weiß spielt im kommenden Jahr nun doch in der Bundesliga. Sportlich waren die Berliner in der Aufstiegsrunde wie bereits berichtet an Wacker Burghausen gescheitert. Zwischenzeitlich ereilte die Eliteliga jedoch mit dem Rückzug von Blau-Weiß Halle/Westfalen, dem TC Bad Homburg und dem Oberhausener THC ein Aderlaß, so daß in puncto Auffüllen dringender Handlungsbedarf bestand.

Zunächst wurde Absteiger TC Amberg der Verbleib im Oberhaus angeboten. Doch die Oberpfälzer lehnten dankend ab. Und auch der in der Aufstiegsrunde gescheiterte Club an der Alster Hamburg wollte nicht aufrücken. "Wäre die Liga bei zwölf Vereinen geblieben, hätten wir das Angebot nicht angenommen, doch in der jetzigen Konstellation mit zehn Teams haben wir uns zur Teilnahme entschlossen", begründet Rot-Weiß-Clubdirektor Eberhard Wensky das Aufrücken des Deutschen Rekordmeisters. "Außerdem wollen wir unseren Nachwuchsspielern die Gelegenheit bieten, sich in der Bundesliga zu behaupten und Erfahrungen zu sammeln", fügt er hinzu. Der Etat wird sich im Rahmen der diesjährigen Saison bewegen. Um jedoch einigermaßen wettbewerbsfähig bleiben zu können, müssen die Rot-Weißen auf den einen oder anderen ausländischen Gastspieler zurückgreifen.

Auf der Meldeliste stehen deshalb an vorderster Front der Franzose Guillaume Raoux (Weltrangliste Nummer 137), Jamie Delgado (Großbritannien, ATP 201), Kris Goossens (Belgien, ATP 272) sowie der in der Welt um Platz 350 plazierte 19jährige Spanier Javier Garcia. "Von diesen vier Spielern sollen jeweils zwei pro Spiel zum Einsatz kommen", so Wensky. Dahinter folgen dann mit Björn Phau, Ulrich-Jasper Seetzen, Florian Jeschonek, Lars Uebel, Vitali Chvets und Andreas Strauchmann die bewährten Kräfte. Auch Lars Rehmann steht auf dem Meldebogen, doch aufgrund von Verletzungen und der Tatsache, daß der 24jährige keine Profiturniere mehr spielen will, ist sein Einsatz noch ungewiß. Gegner der Rot-Weißen in der zehn Mannschaften umfassenden Liga werden der Deutsche Meister ETUF Essen, Grün-Weiß Mannheim, Blau-Weiß Dinslaken, Rot-Weiß Hagen, Blau-Weiß Krefeld, Blau-Weiß Neuss, der Rochusclub Düsseldorf, Wacker Burghausen und der KHTC Mülheim/Ruhr sein. Gespielt wird eine einfache Runde (d. h., pro Team entweder fünf Heim- und vier Auswärtsspiele oder umgekehrt), die ersten vier spielen den Deutschen Meister aus, der Letzte und Vorletzte steigt wieder ab. "Wir gehen mit gedämpftem Optimismus in die kommende Saison und rechnen uns eine gute Chance aus, die Klasse zu halten", beurteilt Wensky die Möglichkeiten seines Teams.

Michael Matthess



Never Termin für German Open der Damen bei Rot-Weiß

Die German Open der Damen beim LTTC Rot-Weiß findet im kommenden Jahr vom 8. bis 14. Mai statt. Der Betty Barclay Cup der Damen in Hamburg wird nun vom 2. bis 7. Mai und die German Open der Herren ebenfalls in Hamburg vom 15. bis 21. Mai über die Bühne gehen. Diese Veränderungen sind eine Folge des Termintauschs der Herrenturniere in Hamburg und Rom. Damit konnten die zuständigen Gremien der ATP Tour und der WTA Tour sowie die beteiligten Verbände Italiens Deutschlands insbesondere die Überschneidungen in Deutschland - die ATP-Mannschafts-WM im Düsseldorfer Rochusclub und die German Open der Damen in Berlin hätten zur gleichen Zeit ausgetragen werden sollen - vermeiden.

"Diese Terminregelung gilt für die nächsten zehn Jahre. Damit konnten die anhaltenden Terminspekulationen um das Berliner Turnier endgültig beendet werden", kommentierte der Turnierdirektor in Berlin, Eberhard Wensky, die neue Situation.

Peters Sport- und Tennis-Versand

Wilson Special Offer

Hammer 4.2	L5	449,90	99,90 DM
Pro Staff 7.5	L1 - L5	299,90	149,90 DM
Hammer 4.2	L4	449,90	149,90 DM
Hammer 6.2 bes.	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Hammer 8.2	L2 - L4	349,90	189,90 DM
Hammer 7.2	L3+L4	349.90	199,90 DM

Titanium-Rackets auf Anfrage

T 0451-7994411

Racket Börse

Radical Tour 630	L2 - L4	299,90	189,90 DM
Premier Tour	L2 - L4	349,90	219,90 DM
Dunlop Max 200 G	L2 - L4	349,90	239,90 DM
• Head Pro Tour 630*	L2 - L4	399,90	239,90 DM
Yonex SRD Tour	L2 - L4	399,90	249,90 DM
Head Prestige Tour	L2 - L4	399,90	279,90 DM

* Rackets besaitet • Auslaufmodelle

Bitte kostenlosen Katalog anfordern





Polyester Saite Made in Germany elastisch und armschonend Power und Haltbarkeit Stärken:

1,20, 1,25, 1,30, 1,35

1 Rolle 200m 119,90 DM 1 Rolle 200m 69,90 DM

2 Rollen p. St. 109,90 DM 2 Rollen p. St. **64,90 DM**

Monofile

Polyester Saite

guter Spielkomfort

deutsches Produkt

Stärken:

1,20; 1,25; 1,30

5 Sets pro Starke 29,90 DM 5 Sets pro Stärke 19,90 DM

Sport- und Tennis-Versand Peters GmbH Postfach 3334 · 23582 Lübeck Telefon (04 51) 7 99 44-0 e-Mail: Tennis-Peters@t-online.de

Bestellungen per Fax zum Nulltarif (01 30)12 18 26

... besuchen Sie uns im Internet: tennis-peters.de



100 Jahre TC Blau-Weiß: Der Großclub mit bewegter Vergangenheit

uf eine durchaus bewegte 100jährige Vergangenheit kann der TC 1899 Blau-Weiß in diesem Jahr zurückblicken. Der heute mit 2760 Mitgliedern größte Tennisclub Deutschlands, zu dessen sportlichen Aushängeschildern Eigengewächse wie Lisa Fabian, Almut Gfroerer-Sturm, Hajo Plötz und Marc Patzke zählen, ging wie auch der Ortsrivale LTTC Rot-Weiß aus der 1890 gegründeten Berliner Spielplatz-Gesellschaft hervor. Die Idee zur Gründung von Blau-Weiß entsprang im Frühjahr 1899 aus einer Laune dreier halbwüchsiger Gymnasiasten, nämlich Carl Lange, Ernst Zehrmann und Otto Griebel vom Könglichen Wilhelms-Gymnasium. Sie hatten wohl keine Lust mehr, sich der inzwischen rotweißen Ordnung auf der Anlage in der Hohenstaufenstraße - Rot-Weiß wurde auf dem Gelände der Spielplatz-Gesellschaft schon im Jahre 1897 ins Leben gerufen - zu beugen. Im Jahre 1902 zog dann die Spielplatz-Gesellschaft - und damit auch Blau-Weiß - zur Barbarossastraße um. Vier Jahre später erlosch die Berliner Spielplatz-Gesellschaft, und der LTTC Rot-Weiß schlug sein neues Domizil am Botanischen Garten auf. Der TC Blau-Weiß seinerseits blieb zunächst noch ohne Bleibe, weil er gegenüber den Rot-Weißen die Selbständigkeit bevorzugte. 1907 konnten jedoch am Kurfürstendamm einige Plätze angemietet werden. In diesem Jahr wurde auch Alexander Fliesch zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Jahresbeitrag wurde auf 10 Mark Eintrittsgeld und 3 Mark Monatsbeitrag (2 Mark für Damen) festgelegt. Ein Jahr später schnellte die Mitgliederzahl von 160 auf 243 in die Höhe. 1909 war bereits der nächste Umzug, diesmal zur Paulsborner Straße in Halensee, wo Plätze gepachtet wurden. Für die nächsten 17 Jahre blieb das Gelände die neue Heimat aller Blau-Weißen, von denen Ende 1922 bereits 700 Namen auf der Mitgliederliste standen. Im Jahr 1921 hatten die Herren des Vereins ihren sportlichen Höhepunkt, denn sie holten den Deutschen Mannschaftsmeistertitel an die Spree. Aufgrund der stetig wachsenden Mitgliederzahl wurde das Gelände in Halensee mit der Zeit zu klein und der Pachtvertrag 1925 gekündigt. Im gleichen Jahr gelang es den Vereinsverantwortlichen nach zähen Verhandlungen mit der Stadt und gegen Einsprüche von Anliegern, das Gelände an der Waldmeisterstraße am Roseneck zu kaufen.

Schaukampf Froitzheim–Lacoste der Höhepunkt

Mitte Juni 1926 waren bereits zwölf Plätze bespielbar und der Große M-Platz mit einem Fassungsvermögen von 6000 Zuschauern - und damit kurzzeitig der größte des Kontinents - das Prunkstück der Anlage. Zwei Jahre später konnte dann das neue Clubhaus eingeweiht werden. In sportlicher Hinsicht wurden Ende der 20er Jahre einige hochkarätige Veranstaltungen auf der Blau-Weiß-Anlage durchgeführt. Zum einen fand 1927 auf dem neuen M-Platz die Daviscup-Begegnung gegen Südafrika (1:4) statt, und 1929 zum 30. Geburtstag des Vereins ging vor ausverkauftem Haus der Schaukampf zwischen dem 45jährigen Otto Froitzheim und dem 21 Jahre jüngeren Franzosen Rene Lacoste über die Bühne. Am 1. Juli 1933 weihte der neue Clubpräsident Herzog Adolf Friedrich zu Meck-

lenburg das Schwimmbad ein, das 31 000 Reichsmark kostete und von der Presse als das schönste Freibad (Maße: 33,33 Meter lang und 15 Meter breit) in Berlin gefeiert wurde. In der Folgezeit gab es weitere internationale Turniere und Davispokalspiele sowie die Weltmeisterschaft der Berufsspieler, bei dessen Endspiel zwischen dem späteren Viersatzsieger Hanne Nüßlein und der amerikanischen Tennislegende Bill Tilden sich 7000 Zuschauer auf dem überfüllten M-Platz drängelten. Im Sommer 1939 unterbreitete der Club der Stadt Berlin ein Kaufangebot für das bisher von den Blau-Weißen gepachtete Sportgelände. Am 15. April 1940 nach Vorlage eines zweiten Angebots war es dann soweit: Die Stadt nahm an und verkaufte z.T. in Jahresraten das 76 506 m² große Areal zu 382 530 Reichsmark an den TC Blau-Weiß. Im November 1943 wurde die Anlage des Ortsnachbarn Rot-Weiß durch Luftangriffe zerstört und die Mitglieder für die Saison 1944 beim TC Blau-Weiß aufgenommen. Die Grunewalder selber blieben zwar von Luftangriffen nicht verschont, dennoch konnte die Anlage weiter bespielt werden.

Der Federation Cup als Herausforderung

Nach dem Zusammenbruch des Reiches im Mai 1945 ergriff der spätere langjährige Vorsitzende des Berliner Tennis-Verbandes, Alexander Moldenhauer, als erster die Initiative, um den Tennissport wiederzubeleben. Die Anlage der Blau-Weißen wurde jedoch zunächst beschlagnahmt. Am 3. Februar 1949 war es dann wieder soweit: Der TC 1899 Blau-Weiß

erhielt seine Wiederzulassung und pachtete zunächst 13 Plätze auf einer Mietanlage an der Mecklenburgischen Straße. Doch bereits zu Weihnachten des gleichen Jahres gab die britische Militärregierung auf der angestammten Blau-Weiß-Anlage am Roseneck neun Plätze frei. und am 8. Dezember 1951 wurde das gesamte Gelände zurückgegeben. Bereits 1953 hatte der Club wieder 1013 Mitglieder. 14 Jahre später stellte die Ausrichtung des Federation Cups die bisher höchste Anforderung an die Vereinsverantwortlichen, 15 Nationalteams stritten am Roseneck um die Mannschafts-WM der Damen und trugen damit den Namen des TC Blau-Weiß in die ganze Welt. Am Ende holten sich die US-Amerikanerinnen mit Rosy Casals und Billie-Jean King den Gesamtsieg. In den Jahren 1968 bis 1970 schlug die große Stunde der 1. Damenmannschaft mit Helga Masthoff-Niessen, Heide Orth und Almut Sturm, denn in diesen drei Jahren holten sie als bestes Team in Deutschland dreimal den deutschen Vereinspokal an die Spree. Ein Jahr später, 1972, spielten die 1. Herren in der neugeschaffenen Bundesliga, kamen 1973 und 1974 jeweils bis in die Endrunde der besten vier Teams, ehe 1975 der Abstieg folgte. Vier Jahre später gab es dann nach dem Aufstieg am grünen Tisch das letzte Auftreten einer Blau-Weiß-Mannschaft in der Eliteliga. In den Jahren danach folgten zahlreiche Änderungen und Erneuerungen auf dem Gelände. So wurde die 1971 in Betrieb genommene Vierfeld-Tennishalle 1988 um einen fünften Platz sowie eine ansehnliche Eingangsfront erweitert. Anfang der 90er Jahre stand dann die Erneuerung des Schwimmbads mit Bau eines Garderobenhauses mit Sauna auf dem Plan, die Einweihungsfeier konnte am 4. Dezember 1994 vorgenommen werden. Im Folgejahr wurde nach 27 Jahren Tätigkeit als Clubdirektor der frühere

Davispokalspieler Rupert Huber von den Mitgliedern verabschiedet, nur wenige Monate später starb er beim Tennisspielen an Herzversagen. Den letzten sportlichen Glanzpunkt setzte 1996 die Damen 30-Mannschaft mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Für die Zukunft gut gerüstet

In der gerade abgelaufenen Sommersaison nahmen insgesamt 15 Erwachsenenteams und sieben Jugendmannschaften am Verbandsspielbetrieb teil. "Daß unser Club leistungssportorientiert ist beweist die Tatsache, daß wir in allen Regionalligen im Erwachsenenbereich vertreten sind", sagt Clubdirektor Wolfgang Roeb, der diese Position seit 1995 innehat. Er tritt damit Vermutungen entgegen, der TC Blau-Weiß würde eher das Gesellschaftliche pflegen als den Sport. Von einer Teilnahme an der Bundesliga hält man derzeit allerdings wenig. "Der Vorstand und die Mitglieder sind dagegen. Das heißt aber nicht, daß wir etwas gegen Profitennis haben, doch in der gegenwärtigen Konstellation mit hohen Kosten, Verpflichtung von ausländischen Akteuren und möglicher Abhängigkeit von Sponsoren wollen wir ein derartiges Abenteuer nicht eingehen", meint Clubvorsitzender Dr. Frank-Peter Muschiol, der seit 1988 die Geschicke des Vereins leitet. Keine Sorgen machen müssen sich die Blau-Weißen über einen möglichen Mitgliederschwund. Zwar spürt man am Roseneck, daß sich das Freizeitverhalten geändert hat und viele Mitglieder im Sommer am Wochenende dem Golfsport nachgehen, doch Austritte sind damit nicht verbunden. Gegenwärtig gibt es keine Aufnahmesperre, allerdings umfaßt die Warteliste rund 150 Namen. "Pro Jahr scheiden ca. 80 bis 90 Mitglieder durch Tod, Umzug, Austritt oder andere Umstände aus dem Verein aus. Diese

Zahl wird durch auf der Warteliste stehende Personen wieder aufgefüllt", so Frank-Peter Muschiol. Zu den diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten setzten die Blau-Weißen gleich mehrere Glanzlichter. Aus sportlicher Sicht waren dies die Großen Meden-Spiele der Herren, die Deutschen Jugendmeisterschaften der AK IIIb und IV a sowie das Gastspiel des Internationalen Tennisclubs (ITC) mit Teams aus Deutschland, Ungarn und Österreich. Gesellschaftlich kamen zwei hochkarätige Freiluftkonzerte der Gruppe Modern Talking und des von Justus Frantz dirigierten Orchesters der Nationen hinzu. Beide Veranstaltungen blieben für die rund 3000 Zuschauer auf dem komplett in diesem Jahr sanierten M-Platz ein unvergeßliches Ereignis. Den Abschluß bildete im November der Jubiläumsball im Hotel Adlon, dem 650 Mitglieder beiwohnten. Für die Zukunft haben sich die Vereinsverantwortlichen weitere insbesondere bauliche Ziele gesetzt. So sollen eine Gästegarderobe mit Jugendraum erstellt, alle Tennisplätze saniert, der kleine M-Platz mit Tribünen hergerichtet und ein Kunstrasenplatz für Hockey - immerhin zählen die Blau-Weißen auch 150 aktive Hockeyspieler zu ihren Mitgliedern - und Fußball installiert werden. Zu den wichtigsten Gegebenheiten im Club zählt Dr. Muschiol die Schönheit des Clubgeländes als ganzes sowie das harmonische Clubleben, das sich in den letzten 15 Jahren unter seiner und der Regie seines Vorgängers Arno Lohmüller entwickelt hat. Für die kommenden Jahre wünscht sich der Vorsitzende, "daß die für unseren Club momentan glückliche Zeit nie vorbeigehen möge". Eins steht jedenfalls schon jetzt fest: Der TC 1899 Blau-Weiß mit seinen 24 Außenplätzen, knapp 2800 Mitgliedern und 18 Angestellten geht in jeder Hinsicht gut gerüstet ins nächste Jahrtausend. Michael Matthess

Anläßlich des Festaktes spielte das von Justus Frantz dirigierte Orchester der Nationen auf dem renovierten M-Platz



Rangliste des TVBB 1999

Herren

(Auswertungszeitraum: 28. 9. 1998 bis 26. 9. 1999)

- 1 Phau, Björn 2 Weinzierl, Jan 3 Rehmann, Lars 4 Jeschonek, Florian 5 Fleischfresser, Timo 6 Grünes, Christian 7 Uebel, Lars 8 Seetzen, Ulrich-Jasper 9 Bachert, Boris 10 Thron, Jens 11 Strauchmann, Andreas 12 Bruns, Nicolas 13 Czoba, Gabriel 14 Meyer, Henri 15 Patzke, Marc 16 Potsch, Benjamin 17 Stronk, Benedikt 18 Thiele, Benjamin 19 Oeder, Torben 20 Noack, Michael 21 Cuba, Thorsten 22 Van Grasdorff, Eric 23 Dörr, Wolfgang 24 Baum, Sebastian 25 Mejstrik, Mike 26 Ludwig, Ralf
- 27 Blömeke, J.-Christopher 28 Gutsche, Thorsten 29 Lehmann, Sascha 30 Reinecke, David 31 Volmer, Timo 32 Steiof, Markus 33 Scheffrahn, Kai 34 Jubin, Marius 35 Plambeck, Sascha 36 Schönheit, Sascha 37 Wischnewski, Marko 38 Wagner, Jürgen 39 Lamprecht, Andreas 41 Buttkus, Michael 42 Freudenreich, Julian
- 79 LTTC Rot-Weiß Berlin 73 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 75 LTTC Rot-Weiß Berlin 78 LTTC Rot-Weiß Berlin 79 SV "Berliner Bären" 78 TC SCC 80 LTTC Rot-Weiß Berlin 77 LTTC Rot-Weiß Berlin 81 LTTC Rot-Weiß Berlin 70 TC SCC 74 LTTC Rot-Weiß Berlin 81 LTTC Rot-Weiß Berlin 72 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 80 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 70 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 76 TC Weiß-Rot Neukölln 81 LTTC Rot-Weiß Berlin 80 SV "Berliner Bären" 80 SV "Berliner Bären" 62 TK Blau-Gold Steglitz 77 TK Blau-Gold Steglitz 75 TC Grün-Weiß Nikolassee 66 TC Grün-Weiß Nikolassee 72 Berliner SV 1892 74 Berliner SV 1892 80 Grunewald TC 69 TK Blau-Gold Steglitz 78 NTC "Die Känguruhs" 75 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 80 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 81 TV Preussen 69 Berliner SV 1892 82 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 84 LTTC Rot-Weiß Berlin 70 Dahlemer TC 76 TC SCC 72 SV "Berliner Bären" 74 TK Blau-Gold Steglitz

67 SV "Berliner Bären" 71 Grunewald TC

74 BTC 04 Grün-Gold

76 TC SCC

84 TC SCC

80 TV Frohnau

82 TV Preussen

83 Zehlendorfer Wespen

63 TC Weiß-Gelb Lichtenrade

83 TC Weiß-Gelb Lichtenrade

76 NTC "Die Känguruhs"

78 TC Grün-Weiß Lankwitz

Zusatzrangliste A

A 2 Settergren, Johan A 3 Svetc, Alexander A 4 Canovas, Pedro A 5 Chvets, Vitali A 7 Koll, Helge A 7 Serra, Andrea A 7 Pugatchev, Sergei A 8 Määttä, Mikael A 8 Holmia, Janne A 8 Picco, Giovanni A 15 Jakunin, Pavel A 15 Strombach, Armand A 31 Vasques, Diego A 34 Senczyszyn, Lukasz A 34 Marcinkowski, Jan A 39 Friberg, Erik A 40 Palomero, Cesar A 42 Filimonov, Andris A 45 Geismann, Valerie

78 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 72 Berliner SV 1892 80 TV Preussen 81 LTTC Rot-Weiß Berlin 75 TC Grün-Weiß Nikolassee 78 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 77 TK Blau-Gold Steglitz 76 BTC 04 Grün-Gold 82 SV "Berliner Bären" 77 TC Weiß-Gelb Lichtenrade 77 TC SCC 70 Post Sportverein Gatow 71 BTTC Grün-Weiß 80 Hermsdorfer SC 76 SV "Berliner Bären" 78 Grün-Weiß Nikolassee 64 TV Te-Be Berlin 68 NTC "Die Känguruhs" 83 Berliner Schlittschuh-Club



Zusatzrangliste A/D

A/D 31 Ghedina, Giunior

82 LTTC Rot-Weiß Berlin

75 BTC 04 Grün-Gold



Zusatzrangliste B

B 40 Dersch, Alexander

B 7	Paloheimo, Veli	67	TC 1899 Blau-Weiß Berlin
B 15	Sixtus, Christopher	72	TC 1899 Blau-Weiß Berlin
B 17	Stepanek, Alexander	63	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 23	Eberhard, Klaus	57	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 24	Loddenkemper, Florian	70	TC 1899 Blau-Weiß Berlin
B 28	Krüger, Jaska Mathias	78	TC SCC
B 30	Loddenkemper, Chr.	66	BTC 04 Grün-Gold
B 31	Bröder, Benjamin	75	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B 36	Matijevic, Robert	66	TV Preussen
B 38	Suworow, Marco	64	Grunewald TC
B 40	Beckmann, Lars	73	TC SCC
B 40	Wolter, Dr. Dietrich	66	LTTC Rot-Weiß Berlin

40 Asmus, Nils

43 Nickel, Marcus

44 Urrutia, Rodrigo

45 Weber, Benjamin

47 Hoppe, Ullrich

50 Hellrung, Nils

48 Woloszczak, Jens

46 Wachenfeld, Philipp

49 Bichlmeier, Gregory

Zusatzrangliste B/A

B/A	5	Volkov, Alexander
B/A	8	Wibier, Fernon

B/A 8 Smirnov, Jevgenij

B/A 9 Norin, Mats

B/A 10 Virtanen, Pasi B/A 10 Csabai, Peter

B/A 13 Gajdzik, Pawel

B/A 15 Helminen, Olli

B/A 15 Kristiansson, Ola B/A 15 Kiiski, Lauri

B/A 20 Axelsson, Tomas

B/A 20 Bukiel, Adam

B/A 20 Pahlsson, Daniel

B/A 24 Egorov, Victor

B/A 37 Erikson, Johan

67 LTTC Rot-Weiß Berlin

71 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 TK Blau-Gold Steglitz

79 Grün-Weiß Nikolassee

64 SV "Berliner Bären"

77 TV Preussen

76 Hermsdorfer SC

77 SV "Berliner Bären"

71 TC 1899 Blau-Weiß Berlin

80 SV "Berliner Bären"

74 Zehlendorfer Wespen

79 SV "Berliner Bären"

74 TC SCC

71 TC Weiß-Gelb Lichtenrade

68 BTTC Grün-Weiß

Zusatzrangliste A

3 Pelikanova, Radka 3 Glouschenko, Olga

4 Rynarzewska, Sylvia

4 Majkic, Diana

Schwarz, Nina 4

4 Pavlova, Biljana

6 Owsiannikowa, Darja

9 Biletskaia, Natalia A

A 10 Matweewa, Natalja

A 11 Deduraite, Ruta

A 12 Herman-Wojciechowski, V

A 12 Zasova, Zorica

A 15 Pizzolato, Francesca

A 16 Rynarzewska, Anna

A 18 Pougatcheva, Maria

A 18 Wnukowa, Marina

A 22 Mojsa, Irina

A 23 Fauche, Christelle

A 24 Aljabyjeva, Marya

1 Hrdlickova, Kvetoslava 75 TC 1899 Blau-Weiß Berlin

77 TC SCC

78 Berliner SV 1892

76 BTC Gropiusstadt

80 TC Grün-Weiß Nikolassee

78 TC SCC

78 Berliner SV 1892

78 BTTC Grün-Weiß

72 TK Blau-Gold Steglitz

79 BTTC Grün-Weiß

77 TV Te-Be Berlin

75 Zehlendorfer Wespen

82 Grunewald TC

71 TC Grün-Weiß Nikolassee

83 BTC Gropiusstadt

85 TK Blau-Gold Steglitz

83 LTTC Rot-Weiß Berlin

83 LTTC Rot-Weiß Berlin

73 LTTC Rot-Weiß Berlin

83 Berliner Schlittschuh-Club



Damen

(Auswertungszeitraum: 28. 9. 1998 bis 26. 9. 1999)

- 1 Weingärtner, Marlene
- Roesch, Angelika
- Schmidle, Syna 3
- Grünes, Cornelia
- 5 Müller, Diana
- 6 Exner, Svenja
- Franzke, Carolin 7
- Trettin, Jenny
- Dreyer, Christin
- 10 Weber, Vivien
- 11 Merkel, Claudia
- Gehrke, Stefanie
- 13 Schmidt, Simone
- 14 Mette, Anne
- 15 Schmidt, Annika
- 16 Kröger, Inken
- Weiße, Annika
- Elmaleh, Norina
- Koziol, Laura 19
- 20 Misch, Michaela
- 21 Kreft, Sandy
- 22 Ulrich, Sandra
- 23 Großmann, Britta
- 24 Boesser, Susanne
- 25 Dafertshofer, Luisa 26 Scheer, Katrin
- Schorten, Franka
- 27 28 Bahrenburg, Mona
- 29 Tehrani, Tara 30 Tübbicke, Andrea

- 80 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 77 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 78 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 69 BTC 04 Grün-Gold 82 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 82 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 72 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 80 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 81 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 83 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin 75 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 78 Grunewald TC
- 80 Zehlendorfer Wespen
- 84 SC "Brandenburg" 73 Zehlendorfer Wespen
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 79 Grunewald TC
- 80 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 81 Zehlendorfer Wespen
- 83 SV "Berliner Bären" 76 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
- 74 TC SCC
- 59 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 83 TC SCC
- 84 TC Cottbus
- 68 TC SCC 80 TK Blau-Gold Steglitz

69 BTC 04 Grün-Gold

84 TC 1899 Blau-Weiß Berlin

Zusatzrangliste B

- B 4 Hofmann, Christiane
- B 10 Sammet, Steffi
- B 12 Gaude, Almut
- B 13 Hladka-Kissal, Jana B 13 Niggemeyer, Kim
- B 24 Erdmann, Tina B 25 Zink, Saskia
- 68 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 69 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 76 Grunewald TC
- 71 Grunewald TC
- 78 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
- 70 TC 1899 Blau-Weiß Berlin 69 LTTC Rot-Weiß Berlin

Zusatzrangliste B/A

- Persson, Maria B/A 4
- B/A 4 Mäenpää, Mirva B/A 4 Fortuni, Federica
- B/A 4
- B/A 6 Wennerstrom, Nina
- B/A 6 Gajdzik, Patrycia
- B/A 8 Andersson, Anna
- B/A 9 Jagermann, Nicole
- B/A 9 Nikolova, Elizabeth 71 TC Weiß-Rot Neukölln
- B/A 12 Cernoskova, Romana
- B/A 13 Petersson, Klara
- B/A 13 Laasannen, Marianne
- B/A 14 Ivanova, Olga B/A 14 Zlebkova, Katerina 80 TC SCC
- B/A 18 Veselinovic, Biljana 65 Berliner SV 1892

- 78 Zehlendorfer Wespen
- 77 SV "Berliner Bären" 78 TC SCC
- Romano, Franceska 71 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
 - TK Blau-Gold Steglitz
 - 77 Hermsdorfer SC 81 TC 1899 Blau-Weiß Berlin
 - 68 Grunewald TC
 - 79 BTC 04 Grün-Gold
 - 83 TC Grün-Weiß Nikolassee
 - TC 1899 Blau-Weiß Berlin
 - 66 TC Grün-Weiß Nikolassee
- B/A 16 Galicka, Malgorzata 77 SV "Berliner Bären"
- B/A 23 Liachoviciute, Edita 76 SC "Brandenburg"

Nachwuchs-Winter-Circuit: Svenja Exner zum Auftakt erfolgreich

Zum Auftakt des U 21-Nachwuchs-Winter-Circuit der Verbände Berlin-Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordwest setzte sich im Damenwettbewerb Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß durch. Im Tenniscentrum Nord in Neumünster (Schleswig-Holstein) gewann die topgesetzte Berlinerin im Achtelfinale zunächst gegen Inga Radel (Rahlstedt) mit 4:6, 6:1, 6:0, anschließend gegen Natascha Svitil (Gifhorn) mit 6:2, 6:2 und im Halbfinale gegen Birte Köwing (Bremerhaven)

sicher mit 6:1, 6:1. Im Endspiel hatte ihre Finalgegnerin Sunna-Kristina Barthel (Alsterquelle) zunächst den besseren Start und holte sich den ersten Durchgang mit 6:4. Doch Exner hielt dagegen und gewann den zweiten Satz mit 6:4. Im dritten Durchgang konnte Barthel nicht mehr Paroli bieten und unterlag schließlich mit 6:4, 4:6, 0:6. Für eine Überraschung sorgte die 14jährige Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß), die nach einem 4:6, 6:1, 6:3-Sieg im Achtelfinale gegen Jennifer Melzel (Gifhorn) im Viertelfinale der an

Nummer zwei eingestuften Svenja Kreitz (UHC Hamburg) mit 2:6, 6:3, 6:0 das Nachsehen gab. In der Vorschlußrunde war Claudia dann gegen Sunna-Kristina Barthel überfordert und schied mit 0:6, 1:6 aus. Bei den Herren spielte sich der an drei gesetzte Nicolas Bruns (LTTC Rot-Weiß) nach Siegen über Binh Bui (Louisenlund; 6:4, 6:3), Nils Hänchen (Horn und Hamm; 6:3, 4:6, 6:4) und Alexander Simon (Louisenlund; 6:3, 3:6, 7:6) bis ins Finale, das er dann gegen Florian Kunth (Alsterquelle) mit 3:6,2:6 verlor.

Norddeutsche Meisterschaften: Diana Müller erreichte Halbfinale

B ei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Damen und Herren, die in Lüneburg ausgetragen wurden, spielte sich Diana Müller (Blau-Weiß) bis ins Halbfinale durch. Zum Auftakt bezwang die Berlinerin zunächst Janine Krebs (Wolfsburg) mit 6:2, 6:2 und anschließend Milena Schulz-Gärtner (Heikendorf) ebenfalls sicher mit 6:2, 6:2. Im Viertelfinale stellte Maja Wittke (Horn und Hamm) keine allzu hohe Hürde dar, die Diana mit einem glatten 6:2, 6:3 ohne große Probleme überwinden konnte. Im Halbfinale gegen die spätere Meisterin Tanja Stegkämper (Alsterquelle) steigerte sich die Blau-Weiße

nach verkorkstem Beginn besonders im zweiten Satz gewaltig, doch am Ende setzte sich die Norddeutsche doch noch mit 6:0, 4:6, 6:3 durch. Von den übrigen TVBB-Starterinnen kam Svenia Exner (Rot-Weiß) nach Siegen über Sunna-Kristina Barthel (Alsterquelle) mit 6:3, 6:2 und Tina Hellmann (HTV Hannover) mit 2:6, 6:3, 7:6 bis ins Viertelfinale, in dem sie dann der späteren Finalistin Silvia Tornier (Horn und Hamm) mit 2:6, 1:6 unterlag. Die beiden Blau-Weißen Christin Dreyer (4:6, 1:6 gegen Stegkämper) und Vivien Weber (2:6, 6:7 gegen Tornier) schieden jeweils im Achtelfinale aus. Wesentlich bescheidener sah die Bilanz bei den Herren aus. Über die erste Runde kam nur Christian Grünes (TCSCC) hinaus. Nach seinem 6:4, 4:6, 6:3-Auftakterfolg gegen Daniel Dohme (Bad Pyrmont) konnte er im Achtelfinale auch Matthias Boelsen (Bremerhaven) durch einen 6:3-Abbruchsieg hinter sich lassen. Im Viertelfinale schied der Rot-Weiße dann gegen Torsten Wolpers (Hildesheim) mit 3:6, 6:7 aus. Gesamtsieger wurde Eric Trümpler vom Bremerhavener TV. Einen Gesamtsieg konnten die TVBB-Akteure dennoch mit an die Spree nehmen, denn im Damen-Doppel ging der Titel an Svenja Exner und Vivien Weber.

Vertrauen Sie dem Erfolg.



Unsere korrekte Geschäftsabwicklung in allen Immobilienbereichen und die über 37jährige Erfahrung bilden die Basis Ihres Vertrauens. Eine große Angebotspalette und das überzeugende Dienstleistungsprogramm stehen dabei als Garant unserer Leistungskraft: Als Käufer erhalten Sie das Objekt, das Sie suchen. Und wenn Sie Ihr Immobilieneigentum verkaufen wollen, vermitteln wir es diskret und gezielt barzahlenden Interessenten.

Kurfürstendamm 16 10719 Berlin Tel. 030/88 99-0 Fax 030/88 99-209 www.bendzko.de



SENIOREN

Rangliste 1999

Herren 40-54 Jahre

TVBB	DTB	DTB
Rang	100	Gesamtrang
1	12	32 Jacke, Guido 52 Grunewald TC
2	67	178 Mager, Reinhard 53 SV Berliner Bären
3	146	329 Mauß, Dr. KH. 49 WG Lichtenrade
4	152	360 Martin, Dr. Bernd 49 GW Nikolasssee
5	165	494 Clemenz, Wolfgang 45 Weiß-Rot Neukölln

A-Rangliste

1 | 13 | 34 Friberg, Gert 51 GW Nikolassee

B-Rangliste

1 11 30 Hermann, S. 59 WG 1 46 113 Schmidle, W. 48 LTT 1 57 152 Stachurski, M. 59 SV 1 61 165 Sarach, Dr. T. 52 TC 2 69 180 John, Rüdiger 57 BSV 2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	
1 46 113 Schmidle, W. 48 LTT 1 57 152 Stachurski, M. 59 SV 1 1 61 165 Sarach, Dr. T. 52 TC 2 69 180 John, Rüdiger 57 BSV 2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	Blau-Weiß
1 46 113 Schmidle, W. 48 LTT 1 57 152 Stachurski, M. 59 SV 1 1 61 165 Sarach, Dr. T. 52 TC 2 69 180 John, Rüdiger 57 BSV 2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	Lichtenrade
1 61 165 Sarach, Dr. T. 52 TC 2 69 180 John, Rüdiger 57 BSV 2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	C Rot-Weiß
2 69 180 John, Rüdiger 57 BSV 2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	Berliner Bären
2 114 265 Müller-Boesser, K. 46 TC	Blau-Weiß
	1892
1 150 205 51 116 7 40 671	Blau-Weiß
4 156 395 Fleischfresser, J. 49 SV 1	Berliner Bären
4 156 399 Jacobs, Jürgen 48 TC	Blau-Weiß
4 158 441 Schulz, Jürgen 52 GW	Nikolassee
5 165 449 Süßbier, Horst 50 WG	Lichtenrade
5 165 500 Ziegfeld, Christian 55 TC	
5 165 510 Vogel, Traugott 46 "Die	
6 167 544 Karstädt, Dr. Jens 47 Gru	
6 167 555 Walter, Dr. KP. 49 Gru	newald TC
7 168 572 Rauscher, Rainer 48 SV I	Berliner Bären
8 169 589 Dukanovic, Predag 53 WG	Lichtenrade
9 172 639 Reiners, Dr. Georg 50 "Die	

B/A-Rangliste

1	29	69	Andrzejczuk, F.	58	WG Lichtenrade
1	30		Lindberg, Per-A.		
1	38		Timonen, Matti		
1	66	172	du Bruyn, Henk	57	Dahlemer TC
2	71	183	Lindvall, Björn	50	GW Nikolassee
2	81	199	Korotkov, V.		SV Berliner Bären
5	165	505	Czoba, Januz	45	Post Gatow

N-Rangliste

2 | 144 | 325 Kemkes, Peter 60 WG Lichtenrade

N/A-Rangliste

1 | 31 | 76 Chrobok, Alfred 60 Großziethen

Besten der Welt



stehen

GIRLOON

TENNISBODEN



GIRLOON-Tennisboden liegt beim:

- · All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon
- · Tennisverband Mittelrhein
- Westfälischer Tennisverband
- · Tennisverband Berlin-Brandenburg
- TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle
- · Tenniscenter Brühl.

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschaftlichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.



MARKETING GMBH RATHAUSUFER 23 40213 DÜSSELDORF TEL. 02 11/13 17 27 FAX 02 11/13 42 84

Herren 50-64 Jahre

TVBB Rang	DTB	DTB Gesamtrang
1	53	309 Kühnast, Jörg 44 GW Nikolassee
2	61	329 Mauß, Dr. KH. 49 WG Lichtenrade
3	66	360 Martin, Dr. Bernd 49 GW Nikolassee
4	96	494 Clemenz, Wolfgang 45 Weiß-Rot Neukölln
5	127	860 Wolf, Gunnar 39 TC Mariendorf

B-Rangliste

D-K	angliste				
1	1 1	23	Elschenbroich, H.	41	LTTC Rot-Weiß
1	2		Plötz, HJ.		
1	11	113	Schmidle, W.	48	LTTC Rot-Weiß
1	36	242	Stuck, Detlev	43	LTTC Rot-Weiß
1	44	265	Müller-Boesser, K.	46	TC Blau-Weiß
2	56	316	Prell, Gunter	40	TC Blau-Weiß
3	70	378	Trettin, Ulrich	40	LTTC Rot-Weiß
3	72	395	Fleischfresser, J.	49	SV Berliner Bären
3	73	399	Jacobs, Jürgen	48	TC Blau-Weiß
3	78	425	Jung, Erhard	43	LTTC Rot-Weiß
4	99	522	Raack, HD.	43	BSV 1892
4	102	544	Karstädt, Dr. Jens	47	Grunewald TC
4	103	555	Walter, Dr. KP.	49	Grunewald TC
4	105	572	Rauscher, Rainer	48	Berliner Bären
4	105	605	Schubert, Armin	43	BSV 1892
4	107		Hauffe, Volker		
4	110	650	Lauenstein, D.	41	LTTC Rot-Weiß

B/A-Rangliste

1	23	188	Potanin, Andrej	40	GW Nikolassee
1	26	199	Korotkov, V.	48	SV Berliner Bären
4	96	505	Czoba, Januz	45	Post Gatow

N-Rangliste

4	96	499	Süßbier, Horst	50	WG Lichtenrade
4	108	639	Reiners, Dr. Georg	50	"Die Känguruhs"

N/A-Rangliste

1 21 183 Lindvall, Björn 50 GW N	Nikolassee
--------------------------------------	------------

Herren 60-74 Jahre

TVBB	DTB	DTB	
Rang	7.00	Gesamtrang	
1	29	860 Wolf, Gunnar	39 TC Mariendorf

B-Rangliste

2	1 92	992	Thron, Jürgen	30 TC SCC
-	1 24	1992	Imon, Jurgen	30 1C 3CC

N-Rangliste

1	4	316 Prell, Gunter	40	TC Blau-Weiß
1	8	378 Trettin, Ulrich	40	LTTC Rot-Weiß

N/A-Rangliste

1	- 1	3	188	Potanin, Andrej	40	GW	Nikolassee
---	-----	---	-----	-----------------	----	----	------------

Damen 40-54 Jahre

TVBB	DTB	DTE	3		
Rang		Ges	amtrang		
1	5	16	Boesser, Susanne	59	TC Blau-Weiß
2	6	17	Kubina, Inge	45	TC Blau-Weiß
3	10		Bauwens, Sylvia	46	TC Blau-Weiß
4	17	33	Feigel, Marion	50	LTTC Rot-Weiß
5	24	49	Kühnast, Bärbel	55	GW Nikolassee
6	68		Schmalohr, Bettina	49	TC Blau-Weiß
7	76	206	Laskowski, K.	58	GW Nikolassee
8	- Y		Treibmann, Sylvia	50	TC Tiergarten
9			Kauf, Kerstin		PTC Rot-Weiß
10			Hund, Brigitte	53	TC Blau-Weiß

B/A-Rangliste

1	4	13	Zydek, Margareta 57	Dahlemer TC
3	13	28	Roszavölgyi-Radnei, E. 57	OW Friedrichsh.

B-Ranaliste

5	27	52 Knisel-Renz, Elke 59 TC Blau	-Weiß
5	29	58 Dippner, Katrin 56 TC Blau	-Weiß
5	32	64 Hillmann-Huber, C. 58 TK BG	Steglitz
5	65	176 Horrmann, Regine 48 TC Blau	-Weiß

N-Rangliste

5	34	67	Mallon, Christine	60	TC Blau-Weiß
5	38	78	Berge, Franziska	60	TC Blau-Weiß

Damen 50-64 Jahre

TVBB Rang	DTB	DTE Gesa	3 amtrang		
1	4	17	Kubina, Inge	45	TC Blau-Weiß
2	5	23	Hoffmann, Dr. B.	43	TV Frohnau
3	6	24	Bauwens, Sylvia	46	TC Blau-Weiß
4	42	183	Schmalohr, Bettina	49	TC Blau-Weiß
5	50	228	Bauwens, Annetraut	39	TV Frohnau
6	95	461	Scholz, Doris	46	GW Nikolassee
7	1	1	v. Bruchhausen, R.	40	GW Nikolassee
8	U .		Trojahn, Helga	43	TV Frohnau

B-Rangliste

3 | 40 | 176 Horrmann, Regine 48 TC Blau-Weiß

B/A-Rangliste

1 | 12 | 53 Galfard-Kirsten, S. 44 TC Blau-Weiß

N-Rangliste

-		1000		100 000	The state of the s
2	1 0	22	Faigal Marian	50	LTTC Rot-Weiß
0	0	23	Feigel, Marion	20	LITC KOL-WCID

JUNGSENIOREN

Rangliste 1999

HERREN I (30–44 Jahre)

N I	(-)	Paloheimo, Veli	67	TC Blau-Weiß Berlin
N 2		Thron, Jens		TC SCC
N 3		Patzke, Marc	1	TC Blau-Weiß Berlin
N 4		Dörr, Wolfgang	66	TC GW Nikolassee
5		Urrutia, Rodrigo	63	TC WG Lichtenrade
N 6		Loddenkemper, Florian	70	TC Blau-Weiß Berlin
N 7		Blömeke, JChristopher	69	TK Blau-Gold Steglitz
N 8	(-)	Loddenkemper, Christoph	66	BTC 1904 Grün-Gold
N 9	(-)	Steiof, Markus	69	Berliner SV 1892
10	(3)	Vömel, Mark	61	TC GW Nikolassee
11		Mielich, Renald	62	Hermsdorfer SC
N 12	(-)	Plambeck, Sascha	70	Dahlemer TC
N 12	(-)	Matijevic, Robert	66	TV Preussen
N 13	(-)	Dr. Wolter, Dietrich	66	LTTC Rot-Weiß Berlin
13	(2)	Süßbier, Bernd	61	TC WG Lichtenrade
14	(-)	Nagel, Peter	61	NTC "Die Känguruhs"
15	(-)	Suworow, Marco	64	Grunewald TC
16	(6)	Peine, Georg	63	TC GW Nikolassee
17	(-)	Knieß, Stefan	64	Berliner SV 1892
18	(-)	Koch, Rolf	61	TC GW Nikolassee
19	(9)	Reichelt, Marco	58	TC GW Nikolassee
20	(11)	Glomb, Uwe	61	Berliner SV 1892
21		Kemkes, Peter	60	TC WG Lichtenrade

HERRENIA

N/A3	(-)	Strombach, Armand
		du Bruyn, Morees
		Filimonov, Andris
A 10		Croba, Alfred

70 Post SV Gatow

62 Dahlemer TC

68 NTC "Die Känguruhs"

60 1. BBTC Großziethen

HERREN I B

B 1	(B 1)	Eberhard, Klaus
B 2	(B 1)	Stepanek, Alexander
B 3	(B2)	Herrmann, Stephan
B 7	(B 3)	Noack, Michael
B 8	(B 2)	Monroy, Gabriel
B 9	(B 2)	Brandt, Michael
B 15	(-)	Schürbesmann, Mike
B 16	(B 11)	Stachurski, Michael
B 17	(8)	du Bruyn, Henk
B 18	(7)	John, Rüdiger
B 19	(B 10)	Dr. Sarach, Thomas

57 LTTC Rot-Weiß Berlin

63 LTTC Rot-Weiß Berlin 59 SV Berliner Bären

62 TK Blau-Gold Steglitz

57 TC SCC

TC Blau-Weiß Berlin TC GW Nikolassee SV Berliner Bären

57 Dahlemer TC

57 Berliner SV 1892 TC Blau-Weiß Berlin

HERREN I B/A

B/A 2	(-)	Virtanen, Pasi
B/A 9	(-)	Palomero, Cesar
		Andrzejczuk, Franek
		Vranic, Goran
	. ,	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR

64 SV Berliner Bären 64 TV TeBe Berlin

58 TiB Berlin

60 TC Mariendorf

DAMEN I (30-44 Jahre)

(1) Boesser, Susanne	TC Blau-Weiß Berlin
(-) Erdmann, Tina	TC Blau-Weiß Berlin
(-) Kühnast, Bärbel	GW Nikolassee
(-) Ewaldsson, Annika	67 TC Blau-Weiß Berlin
(-) Stähler Stan, Livia	SC Brandenburg
(2) Schiller, Daniela	NTC "Die Känguruhs"
	 (-) Erdmann, Tina (-) Kühnast, Bärbel (-) Ewaldsson, Annika (-) Stähler Stan, Livia

DAMEN I A

A 1	(A 1) Ivanova, Olga	GW Nikolassee

DAMEN I B

В	1	(N 1)	Grünes, Cornelia	69	BTC 04 Grün-Gold
	2		Knisel-Renz, Elke		TC Blau-Weiß Berlin
В	3		Dippner, Katrin	56	TC Blau-Weiß Berlin
В	4	(B 1)	Mallon, Christine		TC Blau-Weiß Berlin
В	5	(-)	Scheer, Katrin	69	BTC Grün-Gold
В	6	(-)	van der Graf, Ester	68	PTC RW Potsdam
В	7	(3)	Berge, Franziska	60	TC Blau-Weiß Berlin
В	8	(4)	Severin, Tjalda	64	NTC "Die Känguruhs"
B	9	(B4)	Dr. Sarach, Sabine	61	TC Blau-Weiß Berlin
B	10	(B5)	Konieczka, Christiane		BTC Grün-Gold
В	11		Rogge, Barbara		TC Weiße Bären
В	12	(13)	Parr, Martina		SC Brandenburg
В	13	(-)	Lamprecht, Claudia		SV Berliner Bären

DAMEN I B/A

B B

B

(-)	Zydek, Margareta	56	Dahlemer TC
	Rozsavölgyi, Eva	57	OW Friedrichshagen
	Hillmann-Huber, Chr.		Blau-Gold Steglitz

Anzeige

TENNIS SQUASH

BADMINTON

- + maximale Lichtausbeute
- + kontrastreiches Sehen
- + flimmerfreies Licht
- + bewährte Energiesparkonzepte



Schulstrasse 29 • 45549 Sprockhövel Tel.: 02324 / 7 45 46 • Fax: 02324 / 7 74 11

Jugend trainiert für Olympia: Werner-Seelenbinder-Schule wird Dritter



Die Juniorenmannschaft der Werner-Seelenbinder-Schule holte Bronze. In der Bildmitte der Bremer Bildungssenator Willi Lemke, der die Siegerehrung vornahm

eim Tennis-Bundesfinale im Rah-B men des Wettbew erbs "Jugend trainiert für Olympia" kamen die Junioren der Werner-Seelenbinder-Schule im Feld der 16 Mannschaften auf einen hervorragenden dritten Platz. Auf der Anlage des TC Blau-Weiß schlugen die Berliner, die mit Christian Günzel, Sebastian Rieschick, Roman Herold, Andreas Hörnicke, Moritz Schäfer und Sven Burghard antraten, in der Vorrunde das Gymnasium Finkenwerder aus Hamburg sicher mit 6:0. Anschließend gab es gegen das Gymnasium Louisenlund (Schleswig-Holstein) ein äußerst spannend verlaufendes Match. Nach vier Einzeln und zwei Doppeln stand die Partie 3:3-Unentschieden. Für die Seelenbinder-Schule holten Rieschick, Hörnicke und

das Doppel Rieschick/Herold die Punkte. Den Ausschlag zum Gesamtsieg der Berliner gaben schließlich drei mehr gewonnene Spiele (41:38). Im dritten Spiel gegen das Deutsch-Französische Gymnasium Saarbrücken (Saarland) mußten dann Günzel & Co. mit 2:4 die erste Niederlage einstecken. Die beiden Zähler gingen auf das Konto von Hörnicke sowie dem Doppel Rieschick/Herold, die beide ihre Einzel knapp in drei Sätzen verloren.

Im abschließenden Spiel um Platz drei machten es die Seelenbinder-Schüler noch einmal spannend. Gegen das Heinrich-Heine-Gymnasium aus Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz) stand es wiederum 3:3-Unentschieden – Herold, Hörnicke und Rieschick/Herold hießen

die Sieger auf Berliner Seite –, doch diesmal hatte die Seelenbinder-Schule mit 8:7-Sätzen die Nase vorn und konnte somit die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Der Gesamtsieg ging an die Merz-Schule Stuttgart, die das Deutsch-Französische Gymnasium Saarbrücken im Finale nach 3:3-Gleichstand mit 7:6-Sätzen bezwingen konnte. Nicht so gut lief es hingegen beim Vertreter Brandenburgs, der Goethe-Realschule Eberswalde. Die Süd-Brandenburger blieben ohne Punkt- und Satzgewinn und mußten mit dem 16. und letzten Rang vorliebnehmen.

Bei den Mädchen landete die Berliner Herder-Oberschule mit Annika Schmidt, Melina Bochnig, Ina Adrian, Bianca Grünes, Lavinia Bochnig und Annika Hoppe auf dem achten Platz. Dem 4:2-Auftaktsieg über das Gymnasium Waldkraiburg (Bayern) folgte ein 1:5 gegen Gymnasium Henstedt-Ulzburg (Schleswig-Holstein) sowie ein 1:5 gegen das Johanneum Gymnasium Herborn (Hessen). Im Spiel um Rang sieben unterlagen die Berlinerinnen dann dem Ratsgymnasium Gladbeck (Nordrhein-Westfalen) mit 2:4. Für Brandenburg war das Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus am Start, das sich nach einem 2:4 gegen das staatl. Gymnasium Bergschule Apolda (Thüringen), einem 4:2 gegen das Rainer-Fetscher-Gymnasium Pirna (Sachsen) und einem 3:3 (bei Satz- und Spielgleichstand!) gegen das Deutsch-Französische Gymnasium Saarbrücken den elften Platz durch ein 3:3 (6:6 Sätze und 54:50 Spiele) gegen das Gymnasium Waldkraiburg sichern konnte.

eee am besten von

Schönfließer Straße 37 16567 Mühlenbeck Tel. (033056) 891 59-63 - Fax -64



Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör

Jugend-Nordpokal bei der TV Frohnau

raditionell im Spätsommer fand vom 3. bis 11. September 1999 dieses Turnier der Nordberliner Tennisjugend statt. Leider mußten wir feststellen, daß sich die Tendenz des vergangenen Jahres noch verstärkt hat: die Zahl der Meldungen ist weiter zurückgegangen. Es ist nicht nur so, daß weniger Vereine melden, sondern auch die einzelnen Vereine melden weniger Spieler. Gibt es sie nicht mehr, die Jugendlichen, die auch Turniertennis spielen wollen? Dabei sollte dieser Nordpokal doch eigentlich gerade denjenigen die Möglichkeit geben, sich an einem Turnier zu beteiligen, die sonst von langen Anfahrtswegen oder von übermächtigen Gegnern abgeschreckt werden. Schade für dieses Jahr, aber vielleicht wird im nächsten alles besser.

Wegen der geringen Meldungen (zwischen fünf und sieben) wurden folgende Konkurrenzen gestrichen: Juniorinnen AK II, IV und V und Junioren AK V. Die anderen Konkurrenzen allerdings waren gut besetzt, und es wurde ansprechender Sport geboten.

Die einzige Juniorinnen-Konkurrenz (AK III) wurde von Marlen Bartschek (VfL Tegel) gewonnen, und zwar gegen ihre Vereinskameradin Simone Gärtner. Beide mußten im Halbfinale drei Sätze lang hart kämpfen, um die beiden Frohnauerinnen Natalia Jarosz und Vivien Förster zu besiegen.

In der AK II der Junioren wurde Anton Grabovski (SV Berliner Bären) seiner Favoritenrolle gerecht, er gewann alle seine Spiele sehr glatt. Den Finalsieg mußte ihm sein Gegner Max Hammer (TV Frohnau) kampflos überlassen, er hatte Zahnprobleme. Jeweils Dritte wurden Dennis Biggemann (Wandlitz) und Daniel Müller (TSV Wittenau).

In der AK III der Junioren gab es einige Überraschungen: der an eins gesetzte Mathias Maier (TV Frohnau) mußte sich im Halbfinale dem späteren Sieger Michael Görzen (SV Berliner Bären) beugen. Jonathan Leeb (TV Frohnau), an zwei gesetzt, schied schon eine Runde früher aus. Im Halbfinale der unteren Hälfte setzte sich Marlon Greschik (TC Heiligensee) gegen Jens Rusher (TC Longline Wedding) durch und wurde damit Zweiter.

Die AK IV der Junioren wurde von Henning Kuich (TV Frohnau) beherrscht. Nur Ronny Kapusta (BFC Alemannia)



Die Sieger und Plazierten beim Jugend-Nordpokal

wehrte sich zumindest im ersten Satz des Endspiels sehr stark, mußte dann aber doch Hennings Überlegenheit anerkennen. Die beiden Halbfinalisten waren Sven Busse (BFC Alemannia) und Daniel Doepner (TV Frohnau). Im Jahr 2000 findet der Jugend-Nordpokal ausnahmsweise beim Hermsdorfer SC statt, weil in Frohnau das Nordturnier der Erwachsenen ausgerichtet wird.

Angelika Thiele

Edwin Erdzack erstmals Sieger beim Wuhlheide-Cup

ach zwei verlorenen Finalspielen beim 1. und beim 3. Wuhlheide-Cup gewann der 15jährige Edwin Erdzack vom gastgebenden TC Blau-Gold Wuhlheide Berlin e.V. nun erstmals den begehrten Pokal und die Siegprämie.

Turnierleiter Hans Nusche konnte sich bei der inzwischen 4. Auflage dieses Einzelturniers für Junioren über den mit 30 Teilnehmern aus elf Vereinen wiederum regen Zuspruch freuen, wozu wohl auch das traditionell schöne Herbstwetter beitrug. Neben Vereinen, die seit dem 1. Wuhlheide-Cup regelmäßig Spieler melden, wie der TC Grün-Weiß Baumschulenweg und der ESV Lok Schöneweide, nahmen andere Vereine, wie der TC Berlin-Weißensee, der TC Blau-Weiß Biesdorf und der Postsportverein Berlin-Lankwitz, erstmals die Gelegenheit zur Turnierteilnahme wahr. Die meisten Zuschauer boten der TC Blau-Weiß Britz und der Postsportverein Lankwitz auf, die meisten Spieler kamen vom TC Berolina Biesdorf (4) und vom TC Innova Treptow (3).

Während des Turniers gab es viele spannende und umkämpfte Spiele, bei denen sich z. B. der Sieger des 2. Wuhlheide-Cups, Stefan Nusche (TC Blau-Gold Wuhlheide), nicht bis ins Finale durchsetzen konnte. Das schaffte dagegen mit Henry Kirst (TC Grün-Weiß Baumschulenweg) ein anderer ehemaliger Cupsieger erneut, wobei er u. a. Christian Mettke (TC Weißensee) im Viertelfinale und Helge Lux (TC Treptower Teufel) im Halbfinale besiegte. In der anderen Hälfte gewann Edwin Erdzack alle Spiele sicher in zwei Sätzen, u. a. gegen Jan Sobzik (TC Berolina Biesdorf) und Andreas Stahlkopf (Postsportverein Berlin-Lankwitz), der sich am Ende über den 3. Turnierplatz freuen konnte.

Im hochklassigen Finale rang Edwin dann Henry mit 3:6, 6:2, 6:1 nieder. Den ersten Satz bestimmte Henry noch mit hohem Tempo und überlegten Netzangriffen, doch dann wurde Edwin immer stärker und setzte sich aufgrund seiner hervorragenden Kondition und großen Sicherheit verdient als Sieger durch.

Sieger der B-Runde, die sich aus den Verlierern der ersten Runde zusammensetzte, wurde Till Kasperbauer vom TC Blau-Weiß Britz.

Das Wetter, die bewährte Turnierorganisation sowie die ansprechende Versorgung (Herr Schneider) sorgten für einen reibungslosen Turnierverlauf, so daß auch dieser Wuhlheide-Cup sicher wieder in guter Erinnerung der Teilnehmer und Gäste bleibt.

H. Nusche/M. Ritzschke

Rekordbeteiligung beim 3. A. Claudius Turnier des TC Longline Wedding

um dritten Mal führte der TC Long-Line Wedding sein schon traditionelles Jugendtennisturnier, das A. Claudius Turnier, auf seinem Gelände am Plötzensee durch. Organisiert wurde das Turnier vom dreimaligen Turnierleiter und Jugendwart des TCL Richard Siegler, und vom Sportwart des TCL, Bernd Hohlin. Als Oberschiedsrichter stellte sich Metin Cakir zur Verfügung. Unterstützt wurde das Turnier von Voswinkel Sport im Gesundbrunnencenter, Milchschnitte und der Deutschen Tennis Zeitung. Das Turnier wurde als Milchschnitte Cup gespielt und stand unter der Schirmherrrschaft von Frau Claudius, der Mutter des verstorbenen, ehemaligen Vorsitzenden. Insgesamt beteiligten sich über 100 tennisbegeisterte Jugendliche aus 27 Vereinen an diesem Turnier. Die Palette reichte vom LTTC Rot-Weiß über Siemens Blau Gold, dem BSC Rehberge bis hin zum TC Lichtenrade. Selbst Spieler vom Potsdamer TC nahmen am Turnier teil.

Erstmals in der Geschichte des A. Claudius Turniers sollten alle Altersklassen sowohl männlich als auch weiblich ausgetragen werden. Auch die AK V (Jahrgang 1989 und jünger) ging an den Start.

Im Gegensatz zum letzten Jahr spielte diesmal auch das Wetter mit. Alle 110 Spiele konnten reibungslos stattfinden. Schließlich standen nach sechs sonnigen Turniertagen die Sieger fest.

Das Turnier gewannen:

M (AKI, 1981/82)

Tobias Liebchen (VfL Tegel) vor Nikola Nikolov (Potsdamer TC)

M (AK II, 1983/84)

Philipp Scholz (VfL Tegel) vor Steven Dziemballa (Berl. Brauereien)

M (AK III, 1985/86)

Michael Görzen (TC Longline) vor Dennis Konieczny (Sutos)

M (AKIV, 1987/88)

Ronny Kapusta (Alemannia) vor Marco Abromeit (BSC Rehberge)

W (AK I/II, 1981-84)

Britta Ifland (VfL Tegel) vor Jennifer Hohlin (BG Steglitz)

W (AK III, 1985/86)

Lena Knoblauch (Sutos) vor Sara Opt-Eynde (SCC)



Die Bestplazierten beim 3. Claudius-Jugendturnier

W (AK IV, 1987/88)

Olga Kuznetsova (Blau-Weiß) vor Christina Plötz (VfL Tegel)

AKV (1989 und jünger)

Philipp Maurer (VfL Tegel) vor Sandy Kärcher (Blau-Weiß)

Weiter waren Jugendliche vom SHTC Spandau, VfB Hermsdorf, TV Frohnau, TC Lichtenrade, Borussia Friedrichsfelde, LTTC Rot-Weiß, Reinickendorfer Füchse, SV Friedrichstadt, TSG Break und der Tennis Union GW am Start.

Anläßlich der Siegerehrung bedankte sich der Turnierleiter R. Siegler bei allen Teilnehmern für die "spannenden und was noch wichtiger ist, für die fairen Spiele, die teilweise, auch aufgrund der Teilnehmer, auf einem hohen sportlichen Niveau standen".

Neben Pokalen und Urkunden konnten allen Siegern, Finalisten und Drittplazierten durch Frau Claudius Sachpreise überreicht werden, die dem TC Longline von Milchschnitte, der Deutschen Tennis Zeitung, Polystar, Sport Voswinkel usw. zur Verfügung gestellt wurden.

"Das 3. A. Claudius Turnier", so der Turnierorganisator R. Siegler, "war auch in diesem Jahr eine gelungene Sache, und ich denke, daß sich das A. Claudius Turnier im Berliner Jugendtenniskalender als fester Bestandteil etabliert hat. Das Turnier soll auch im nächsten Jahr am 2. Septemberwochenende zum Saisonende die Jugendtennisturniere abrunden. Mein Dank gilt allen Spielern und Spielerinnen sowie den Helfern des TC Longline, die den Erfolg des diesjährigen Turniers ermöglichten. Auf Wiedersehen zum A. Claudius Jugendturnier 2000."

Richard Siegler

Kooperation Schule - Verein

In der Hoffnung, neue junge Mitglieder zu werben, plante der TSV Wittenau 1896 e.V. im April 1999, mit Schulen der näheren Umgebung zusammenzuarbeiten. Den Schulen sollte die Möglichkeit gegeben werden, Tennisunterricht auf den vier Plätzen des Vereins durchzuführen. Nachdem die Einladung zu einem "Tag der offenen Tür" von den Schulen nicht so angenommen wurde wie erhofft, bat mich der Vorsitzende des Vereins, Herr Zähl, um Unterstützung.

Wir einigten uns, ein Kleinfeld-Tennis-Turnier für Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen am 30. Juni 1999 durchzuführen. Die Ausschreibung vom Landesschulamt ging an fünf Grundschulen in der Nähe des Vereins, von denen leider nur eine Rückmeldung kam. Zwei Klassen, 40 Schülerinnen und Schüler der Lauterbach-Grundschule, begleitet von Frau Theile und Herrn Rehberg, und eine Gruppe von zwölf Kindern aus der Johann-Peter-Hebel-Grundschule aus Wilmersdorf wurden von Frau Rohr so eingeteilt, daß 26 Paare als Doppel antraten

Die benötigten Kleinfeldnetze wurden freundlicherweise vom TC Nordend gebracht und auf den vier Vereinsplätzen verteilt, so daß acht Spielfelder entstanden. Zwei Gruppen spielten dann im Wechsel von zehn Minuten je drei Mal. Jedes Doppel erhielt für einen Sieg eine rote Schleife und wurde von Jungen und Mädchen des Vereins, die auch als Schiedsrichter tätig waren, in eine Siegerliste eingetragen. Am Ende kämpften sechs Paare mit drei Schleifen und den besten Ergebnissen um die Plätze 1 bis 6. Belohnt wurden die Sieger mit Pokalen und Urkunden, die vom Verein und dem Tennis-Verband gestiftet wurden.

Waren einige Schülerinnen und Schüler am Anfang recht skeptisch, da sie noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatten, so wollten sie die Plätze nach dem Turnier nicht verlassen.

Der Verein hatte für die Kinder Handzettel vorbereitet, auf denen er sich vorstellte und die Kinder zu Ferienangeboten oder zu Schnupperkursen im September/Oktober einlud.

Bedingt durch die sich anschließenden Sommerferien gab es jedoch keine Rück-



Siegerehrung mit (v. l.) Frau Rohr (Landesschulamt), Herr Zähl (Vorsitzender TSV Wittenau) und Maris Pfau (Schulreferentin TVBB)



Die Schüler der Lauterbach-Grundschule waren mit Eifer bei der Sache

meldungen. Herr Zähl nahm noch einmal Kontakt zur Schule über Herrn Rehberg auf. Angeboten wurden unentgeltliche "Trainerstunden". 35 Kinder meldeten sich nun an und wurden von Vereinstrainern in Gruppen bis zum Ende der Saison unterrichtet. Finanziert wurde dieses Projekt vom Verein und von Geldern des Landessportbundes, der von dem Konzept des Vereins überzeugt werden konnte.

Der TSV Wittenau 1896 e.V. möchte auch im Jahr 2000 einen Schultennis-Tag durchführen. Um vielleicht mehr Schulen zu erreichen, plant das Referat Schultennis in diesem Jahr noch einen Fortbildungskurs "Schultennis" für Reinickendorfer und Pankower Lehrerinnen und Lehrer.

Bei allen Beteiligten, dem Verein, Herrn Stein – Vertreter des Landessportbundes –, dem TC Nordend, dem Landesschulamt und dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg möchte ich mich bedanken und hoffe, daß sich der Einsatz gelohnt hat, indem einige Kinder den Weg in den Verein finden werden.

Maris Pfau

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl - Sabacourt®

Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®

Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®

Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

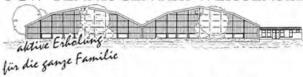
Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:

Veronika John Gutenbergstraße 25 12621 Berlin Telefon (0 30) 5 63 67 76/7 Telefax (0 30) 5 63 67 78 Autotel. 01 71/5 20 56 88 dispo Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4 34369 Hofgeismar Telefon (0 56 71) 30 21

TCW TENNISCENTER WEISSENSEE



8 Tennisplätze

12 Plätze für Badminton/Federball

in klimatisierten, modernen, hellen Hallen täglich 8.00-24.00 Uhr

Tennis-Schule · Sauna · Gaststätte Sommerterrasse · Shop Parkplätze direkt am Haus

Roelckestraße 106 13088 Berlin-Weißensee

(Ecke Rennbahnstraße, hinter Baumarkt HELLWEG)

Telefon (0 30) 9 27 45 94 Telefax (0 30) 9 27 45 96

10

11

12

13

14

15

Rangliste 1999

(Auswertungszeitraum: 1. 10. 1998 bis 30. 9. 1999)

Juniorinnen, Jhg. 82-88:

- Müller, Diana
- 2 Exner, Svenja
- 3 Weber, Vivien
- 4 Merkel, Claudia
- 4 Zasova, Zorica (A)
- 5 Schmidt, Annika
- 5 Rynarzewska, Anna (A)
- 6 Weiße, Annika
- 6 Pougatcheva, Maria (A)
- 6 Wnukowa, Marina (A)
- 7 Kreft, Sandy
- 7 Mojsa, Irina (A)
- 7 Aljabyjeva, Marya (A)
- 8 Dafertshofer, Luisa
- Schorten, Franka
- 10 Tübbicke, Andrea
- 11 Reinhard, Laura
- 12 Morgenstern, Melanie
- 13 Lembke, Ina
- 14 Bengsch, Katharina
- 15 Wieck, Melanie
- 16 Biglmaier, Maraike
- 17 Witte, Annika
- Sebralla, Hanna 18
- Schäfer, Stephanie 19
- 20 Feigel, Julia
- 21 Lautenbach, Franziska
- 22 Gedies, Bibiane
- 23 Reimann, Christina
- 24 Exner, Jana
- 25 Schulz v. Endert, Sylvia
- 26 Peikert, Jaqueline
- 27 Fey, Romina
- 28 Steigerwald, Verena
- 29 Hohlin, Jennifer
- Burgard, Sabrina

- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 83 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 82 Grunewald TC
- 84 SC Brandenburg
- 83 BTC Gropiusstadt
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TK Blau-Gold Steglitz
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 83 SV Berliner Bären
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 83 BSchC
- 83 TC SCC
- 84 TC Cottbus
- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 BTTC Grün-Weiß
- 83 SC Brandenburg
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 86 TC SCC
- 85 TC SCC
- 87 BTTC Grün-Weiß
- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 BTC Gropiusstadt
- 84 Berliner SV 1892
- 82 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 86 TC Cottbus
- 83 BTC Gropiusstadt
- 83 Berliner SV 1892
- 87 Dahlemer TC
- 87 Hermsdorfer SC
- 82 Sutos 1917
- 83 Berliner SV 1892
- 84 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 82 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TK Blau-Gold Steglitz

- Juniorinnen, Jhg. 84-85:
- Merkel, Claudia

Sebralla, Hanna

Gedies, Bibiane

Reimann, Christina

Peikert, Jaqueline

Hohlin, Jennifer

Feigel, Julia

Fev. Romina

Lüder, Katrin

- 2 Schmidt, Annika
- 2 Pougatcheva, Maria (A)
- 3 Schorten, Franka
- Tübbicke, Andrea
- Reinhard, Laura 5
- Lembke, Ina
- Wieck, Melanie 7
- Schäfer, Stephanie 8
- 9 Steigerwald, Verena
- Burgard, Sabrina 10
- Rajba, Madeleine 11
- 12 Fridman, Sharon
- 13 Neubacher, Verena
- 14 Leyke, Senta
- 15 Joly, Nina-Louisa
- 16 Korsukéwitz, Anna
- 17 Davidkov, Natalie 18 Voigt, Sabrina

82 BTC Gropiusstadt

83 BTC Gropiusstadt

83 Berliner SV 1892

83 Berliner SV 1892

82 Sutos 1917

82 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 TK Blau-Gold Steglitz

83 Zehlendorfer Wespen

- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin 84 SC Brandenburg
- 85 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 TC Cottbus
- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 BTTC Grün-Weiß
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 85 TC SCC
- 84 Berliner SV 1892
- 84 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 BTC Gropiusstadt
- 85 Grunewald TC
- 85 TC Lichterfelde 77
- 85 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 TC SCC
- 85 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 OW Friedrichshagen
- 85 TC Cottbus

Juniorinnen, Jhg. 86-87:

- Bengsch, Katharina
- 2 Biglmaier, Maraike
- 3 Lautenbach, Franziska
- Exner, Jana
- 5 Schulz v. Endert, Sylvia
- Kuznetsova, Olga (A) 5
- Muhr, Cornelia 6
- 7 Knoblauch, Lena
- 8 Rechert, Pia
- 9
- Opt-Eynde, Laura 10 Kählig, Dominique
- 11 Grünes, Bianca
- Braak, Stephanie 12
- Mattstedt, Saskia 13
- Cichos, Katharina 14

Bogdanov, Kristina

Bochnig, Lavinia

Gärtner, Simone 16

- 86 TC SCC
- 87 BTTC Grün-Weiß
- 86 TC Cottbus
- 87 Dahlemer TC
- 87 Hermsdorfer SC
- 87 TC 1899 Blau-Weiß
- 87 Zehlendorfer Wespen 86 Sutos 1917
- 86 Berliner SV 1892
- 87 TC SCC
- 86 TC Cottbus
- 86 BSchC 87 BTTC Grün-Weiß
- 87 Grün-Weiß Nikolassee
- 86 TV Preussen
- 87 Berliner SV 1892
- 86 VfL Tegel
- 86 Dahlemer TC

Juniorinnen, Jhg. 88:

- Kim, Jin-Hwa
- 2 Plötz, Christina
 - Timme, Lavinia

Lommatzsch, Nicole

- 88 BFC Alemannia
 - 88 VfL Tegel
 - 88 BFC Alemannia
 - 88 TC Kleinmachnow

- Juniorinnen, Jhg. 82-83:
- Müller, Diana 1 2 Exner, Svenja
- 3 Weber, Vivien 3 Zasova, Zorica (A)
- Rynarzewska, Anna (A) 3 Weiße, Annika 4
- 4 Wnukowa, Marina (A) Kreft, Sandy 5
- 5 Mojsa, Irina (A) Aljabyjeva, Marya (A) 5

Dafertshofer, Luisa

7 Morgenstern, Melanie 8 Witte, Annika

6

20

- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 LTTC Rot-Weiß Berlin 83 TC 1899 Blau-Weiß

82 Grunewald TC

- 83 BTC Gropiusstadt 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin 83 SV Berliner Bären
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin 83 BSchC
- 83 TC SCC 83 SC Brandenburg 82 TC 1899 Blau-Weiß
 - 3

15

17

JUGEND

Junioren, Jhg. 82–88:

1	Holmia, Janne (A)
1	Ghedina, Giunior
2	Scheffrahn, Kai
3	Jubin, Marius

Freudenreich, Julian Wodnicki, Lukasz (A)

Geissmann, Valerie 6 Wachenfeld, Philipp

7 Woloszczak, Jens Bichlmeier, Gregory-Ogden 82 TV Preussen 8 Braun, Maximilian

Kuznetsov, Vladimir (A)

10 Gräßler, André 11 Oermann, Jan

12 Gralow, Henry Kutzki-Vojinovic, Sasa 13

Dekaris, Davor 14 Neuling, Thomas 15

Günzel, Christian 16 17 Rieschick, Sebastian

Tarkowski, Michael 18 Taplick, Timo 19

20 Brockmann, Timo 21 Stiller, Max

22 Herold, Roman Völler, Simon 23

24 Dippner, Felix

25 Widera, Henry 26 Kemmerich, Ronny

Spanier, David Leihkauf, Marcus

29 Bär, Stefan Sehling, Tim 82 SV "Berliner Bären"

82 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 Weiß-Gelb Lichtenrade 84 LTTC Rot-Weiß Berlin

83 Zehlendorfer Wespen 83 TK Blau-Gold Steglitz

83 BSchC

83 Weiß-Gelb Lichtenrade

84 TC SCC 83 BSV 1892

82 TC 1899 Blau-Weiß

83 BSV 1892 82 BSV 1892

84 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 TC GW Lankwitz 82 TV Frohnau

83 LTTC Rot-Weiß Berlin

85 TC SCC

86 Weiß-Gelb Lichtenrade

82 BTC Gropiusstadt

85 LTTC Rot-Weiß Berlin

83 TV Preussen 83 TV Preussen

86 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 Zehlendorfer Wespen

84 TC SCC

83 Weiß-Gelb Lichtenrade

84 TC 1899 Blau-Weiß

82 TC 1899 Blau-Weiß

82 LTTC Rot-Weiß Berlin 85 TK Blau-Gold Steglitz

82 Zehlendorfer Wespen

Junioren, Jhg. 82-83:

Holmia, Janne (A)

Ghedina, Giunior 2 Scheffrahn, Kai

Freudenreich, Julian Wodnicki, Lukasz (A) 3

4 Geissmann, Valerie

5 Wachenfeld, Philipp Bichlmeier, Gregory-Ogden 82 TV Preussen

7 Braun, Maximilian

7 Kuznetsov, Vladimir (A)

Gräßler, André 8 9 Oermann, Jan

10 Kutzki-Vojinovic, Sasa

Dekaris, Davor 11

Neuling, Thomas 12

Tarkowski, Michael 13 14 Brockmann, Timo

Völler, Simon

15 Stiller, Max Widera, Henry 82 SV "Berliner Bären"

82 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 Weiß-Gelb Lichtenrade 83 Zehlendorfer Wespen

83 TK Blau-Gold Steglitz 83 BSchC

83 Weiß Gelb Lichtenrade

83 BSV 1892

82 TC 1899 Blau-Weiß

83 BSV 1892

82 BSV 1892

82 TC GW Lankwitz

82 TV Frohnau

83 LTTC Rot-Weiß Berlin

82 BTC Gropiusstadt

83 TV Preussen 83 TV Preussen

82 Zehlendorfer Wespen

83 Weiß-Gelb Lichtenrade



Fortsetzung nächste Seite

JUGEND

- Spanier, David 18
- 19 Leihkauf, Marcus
- 20 Sehling, Tim
- 21 Papoutsis, Vassilios
- 22 Kunkel, Benjamin
- 23 Thiele, Michael
- 24 Mueller-Nentwig, Marco
- 24 Diatchenko, Dimitri (A)
- 25 Weber, Thomas
- 26 Stahlkopf, Andreas
- 27 Göller, Marvin
- 28 Seidel, Sascha
- 28 Feldmann, Sebastian
- 30 Münchow, Dennis
- 31 Schuchardt, Carsten
- 32 Rademacher, Martin
- 33 Mondberger-Zimmerling, P. 83 TV Preussen
- 34 Grabovski, Anton
- 35 Stein, Daniel
- 36 Cichos, Nicolas
- 37 Buck, Burkhard

- 82 TC 1899 Blau-Weiß
- 82 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 82 Zehlendorfer Wespen
- 82 Grunewald TC
- 82 OW Friedrichshagen
- 82 TK Blau-Gold Steglitz
- 82 TV Frohnau
- 83 TC Bad Waldsiedlung
- 82 Sutos 1917
- 82 Post SV Lankwitz
- 83 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 83 Grunewald TC
- 83 TC Sportforum Bernau
- 83 TSV Marzahner Füchse
- 83 Cottbuser TV 92
- 83 PTC Rot-Weiß Potsdam
- 83 SV "Berliner Bären"
- 83 BFC Alemannia
- 83 TK Blau-Gold Steglitz
- 83 TC SCC

- Roloff, Maximilian 18
- 19 Sarich, Marco
- 20 Heinemann, Jan
- 21 Martin, Kristof
- 22 Grieben, Christopher
- 23 Schlicke, Tobias
- 24 Schuster, Tim
- 25 Brandts, Felix
- 26 Golychev, Matthias
- 27 Biggemann, Dennis
- 28 Nebel, Gregor
- 29 Dippner, Tobias
- 30 Görzen, Michael
- 31 Schuchardt, Christoph
- 32 Richter, Markus
- 33 Hannemann, Gunar
- 34 Schafberg, Jan
- 35 von Broich-Oppert, Julian
- 36 Wenzel, Niklas
- 37 Burkhardt, Sven

- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TV Frohnau
- 85 Dahlemer TC
- 84 Weiß-Gelb Lichtenrade
- 84 TV Preussen
- 84 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 84 BSV 1892
- 84 TC Bad Waldsiedlung
- 84 TV Preussen
- 84 TC SCC
- 85 SV "Berliner Bären"
- 85 Cottbuser TV 92
- 85 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 OW Friedrichshagen
- 85 TC 1899 Blau-Weiß
- 85 Grün-Weiß Nikolassee
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TC Schwarz-Gold Berlin

86 Weiß-Gelb Lichtenrade

86 LTTC Rot-Weiß Berlin

86 LTTC Rot-Weiß Berlin

86 PTC Rot-Weiß Potsdam

86 TC 1899 Blau-Weiß

86 TK Blau-Gold Steglitz

87 LTTC Rot-Weiß Berlin

86 TV Strauß Strausberg

87 TK Blau-Gold Steglitz

86 BSV 1892

87 TV Frohnau

86 TV Frohnau

86 TV Preussen

86 Grunewald TC

86 TSV Spandau

86 TSV Spandau

86 TC SCC

Junioren, Jhg. 86–87:

- 2
- Jubin, Marius Woloszczak, Jens

Junioren, Jhq. 84–85:

- 2
- 3 Gralow, Henry
- 4 Günzel, Christian
- 5 Taplick, Timo
- Dippner, Felix
- 7 Kemmerich, Ronny
- 8 Bär, Stefan
- 9 Deckert, Sebastian
- 10 Hammer, Max
- Ott, Jean-Philipp 11 12 Erdzack, Edwin
- 13 Ulrich, Christian
- Kelling, Fabian 14
- 15 Omrcen, Stipan

Graf, Adrian

Hörnicke, Andreas 16

- 84 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 84 TC SCC
- 84 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 85 TC SCC
- 85 LTTC Rot-Weiß Berlin
- 84 TC SCC
- 84 TC 1899 Blau-Weiß
- TK Blau-Gold Steglitz
- Weiß-Gelb Lichtenrade 85 TV Frohnau
- 85 Berliner SV 1892
- 84 BG Wuhlheide
- 84 PTC Rot-Weiß Potsdam
- 84 TV Preussen
- 84 TK Blau-Gold Steglitz
- 85 BSV 1892
- 84 TK Blau-Gold Steglitz

- Rieschick, Sebastian
- Herold, Roman
- 3 Roth, Maximilian
- Thies, Florian
- 5 Koziol, Klemens
- 6 Schäfer, Moritz
- 6 Bock, Manuel
- 8 Kuich, Henning
- Maier, Mathias
- 10 Stahl, Malte
- Riehl, Maximilian 11
- 12 Zamora, Alexander
- Blank, Philipp (A) 12
- 13 Tennius, Tristan
- 14 Rybski, Christoffer
- 15 Spätling, Georg
- 15 Deutschmann, Matthias 15
- 18
- 19 Müßig, Julian
- 20 Gomez-Esperon, Daniel
- 21 Schindler, Maximilian
- 21 Schleifring, Karsten
- 23 Konieczka, Timo 24 Busse, Sven

26

25 Kapusta, Ronny

Reckers, Fabian

- 86 BSV 1892 Fabritius, David Reiners, Philipp
 - 86 Grün-Weiß Nikolassee 86 Zehlendorfer Wespen
 - 86 TV Preussen
 - 86 Wasserfreunde Spandau TC Lauchhammer

87 BTC 1904 Grün-Gold

- 87 TC Grün-Gold Pankow
- 87 BFC Alemannia
- 87 BFC Alemannia

- 2 Krügelstein, Christopher

Junioren, Jhg. 88:

- 3 Happatz, Mareno
- Reichl, Julian
- 88 Zehlendorfer Wespen
- 88 TK Blau-Gold Steglitz
- 88 TC Cottbus
- 88 BSchC
- 88 SC Brandenburg
- 88 TC Bad Waldsiedlung

DAS Last-Minute-Geschenk



1 TENNISKURS (GR.), AB 260 DM

mit der erfolgreichen

TENNISSCHULE RALPH GEIGER Tel. ∅ und Fax (0 30) 8 25 78 84

Arnold, Pilt

3 Lakhno, Igor (A)

Radunski, Martin

Jahresbericht 1999



Nur noch ein paar Tage, dann ist sie da. Die Jahrtausendwende. Eine zwei statt einer eins vor der Jahreszahl. Ein Datenwechsel - nicht mehr. Und doch wird der Beginn des neuen Jahrtausends von den Medienmachern und Meinungsführern, von den Wahrsagern und Weltendeutern seit Monaten zum Riesenereignis stilisiert. Wer die Zeitungen liest und wer fernsieht, hat bisweilen den Eindruck: Nichts werde mehr sein, wie es war. Das Jahr 2000 steht für schneller, höher, weiter und mehr, für größer und fortschrittlicher. Im Tennis, ich habe es voriges Jahr an gleicher Stelle geschrieben, geht es für uns dennoch erst einmal einen Schritt zurück. Wir müssen sparen.

1999 haben wir zum letztenmal unseren Anteil aus den Verträgen der TV-Rechtegesellschaft UFA mit dem Deutschen Tennis Bund bekommen. Das waren immerhin noch einmal rund 200 000 Mark - ein Sechstel unserer gesamten Verbandseinnahmen. Das Geld wird uns künftig fehlen. Denn bisher sind weder neue Verträge geschlossen, noch ist ein möglicher Anteil der Verbände ausgemacht. Im Gegenteil, die Sportleser unter Ihnen werden es wissen: Erst muß sich das Präsidium des Deutschen Tennis Bundes neu formieren. Das in wenigen Tagen zu Ende gehende Jahr war von Turbulenzen geprägt. Und es ist wie in der Politik. Vieles wird gesagt, gärt, wird gemunkelt - am Ende entsteht eine schlierige, undurchsichtige Suppe aus Gerüchten und Verleumdungen, gewürzt mit den üblichen, über die Medien lancierten Interessen. Vieles, was dann zu hören oder zu lesen ist, hat nicht mehr viel mit den ursprünglichen Zutaten zu tun. So etwas ist normal - in der Wirtschaft, in der Politik und leider auch im Profisport, wo sich alles vermengt.

Wichtiger aber wird sein, daß das große Schiff DTB, in dem wir alle sitzen und das wir bedingt auch mitsteuern, unter neuer Führung bald wieder in ruhigere Fahr-

wasser gerät. In den satten Zeiten sind Fehler gemacht, ist manches versäumt worden. Jetzt geht es zunächst einen Schritt zurück, muß ein neues Fundament gegossen werden. Die Verbände sind wieder stärker auf ihre eigenen Einnahmen angewiesen. Die kommenden Jahre werden nicht immer leicht sein, aber ich bin zuversichtlich. Schon aufgrund unserer besonderen Struktur haben wir als einziger vereinigter Ost-West-Landesverband nie den Blick für die Probleme an der Basis unseres Sports verloren. Daran, daß wir nun wesentlich weniger Geld als in den letzten fünf Jahren zur Verfügung haben, führt kein Weg vorbei. Die Frage, wo künftig gespart werden muß, läßt sich leicht beantworten: Überall. Am wenigsten aber an der Förderung unserer Jugendlichen.

Ich bin froh, daß wir im Sommer dieses Jahres auch den Bau der Freiplätze unseres Landesleistungszentrums am Hüttenweg abschließen konnten. Damit ist ein Projekt, das uns lange beschäftigt und auch einige Sorgen bereitet hat, endlich erfolgreich abgeschlossen worden. Ich danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und dem Berliner Senat sowie den Verantwortlichen in den Bezirksämtern für die letztlich doch gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Bernd Süßbier wird als Verbandstrainer der neue Chef im Leistungszentrum sein. Er löst Klaus Eberhard ab, der künftig für den DTB arbeiten wird. Ich habe viele spannende Spiele und Turniere mit Klaus Eberhard erlebt, denke gern daran zurück und sage noch einmal Dank für alle Arbeit.

Unser neuer Verbandsmeister Timo Fleischfresser (seit der Kindheit Mitglied der Berliner Bären) ist ein Beispiel dafür, daß Talente auch aus dem eigenen Verband kommen können und nicht immer aus dem Ausland oder anderen Teilen Deutschlands gekauft werden müssen. Die 21 Jahre alte Verbandsmeisterin der Damen dagegen, Darja Owsiannikowa, spielt zwar für die Känguruhs, studiert aber in St. Petersburg und verbringt nur ihre Sommer in Berlin. Die junge Russin arbeitete sich aus der Qualifikation zum Titel und besiegte im Finale Carolin Franzke (Blau-Weiß). Gute Stimmung, spannende, hochklassige Spiele - in einer freundlichen, beinahe familiären Atmosphäre setzten die Wespen auf ihrer neuen Anlage unsere Tradition in bewährter Weise fort: Ich danke allen Helfern, Organisatoren und den Mitglie-

Ein weiteres Zeichen dafür, daß unsere Jugendarbeit Früchte trägt, ist der Titelgewinn unseres Berlin-Brandenburger Herrenteams bei den Großen Medenspielen. Angeführt von Florian Jeschonek und Lars Rehmann gelang unserer Mannschaft der Finalsieg über den 21maligen Meister Bayern. Diana Müller (Blau-Weiß) zählte zu den erfolgreichsten Jugendspielerinnen - auch sie ist ein Talent aus den eigenen Reihen, Leider waren die Herren des LTTC Rot-Weiß bei der Aufstiegsrunde zur Bundesliga nicht so erfolgreich - sie scheiterten an Burghausen. Die 1. Damen des TC Blau-Weiß verloren beim Versuch, die höchste Klasse zu erreichen, gegen Köln. Beide Ergebnisse entsprachen den Erwartungen, so gibt es nichts zu beklagen. Oft genug sind unsere Mannschaften trotz hoher Erwartungen mit Pech in Auf- oder Abstiegsrunden gescheitert. Oft habe ich in meinem Jahresbericht davon geschrieben, daß das Glück im kommenden Jahr gewiß für uns spielen werde. Nun hat es sich auf unsere Seite gestellt: Nach Absagen mehrerer Mannschaften sind die rotweißen Herren doch noch in die Bundesliga nachgerückt. Höchste Tennisklasse in der Hauptstadt - ich freue mich darauf!

Neue Voraussetzungen wird es auch für die German Open der Damen beim LTTC Rot-Weiß geben. Wir müssen nicht mehr wochenlang bangen: Spielt Steffi oder spielt sie nicht? Wir wissen schon jetzt, daß sie an der Stätte ihres ersten großen Erfolges gegen Martina Navratilova keinen Titel mehr gewinnen kann. Steffi hat vor wenigen Wochen ihren Abschied vom Tennis in New York gefeiert. Es ist dennoch so gut wie sicher, daß sie im nächsten Jahr nach Berlin kommt. Das Stadion an der Hundekehle soll von Beginn des neuen Jahrtausends an ihren Namen tragen. Sie hat ihren Besuch zur festlichen Namensgebung während des Turniers zugesagt.

Dieses Jahr war im Endspiel deutlich spürbar, wie sehr sie fehlte: Julie Halard aus Frankreich hatte Steffi zwar mit hochklassigem Spiel besiegt, blieb dann aber im kurzen Finale gegen Martina Hingis chancenlos. Winterlich kalt war's. Die freundliche Atmosphäre im LTTC und das perfekte Catering entschädigten reichlich für eisige Nasen und Füße.

Ob Steffi spielt oder nicht – es gibt keinen Ersatz für dieses hochklassige Turnier in Berlin. Ich freue mich, daß die WTA uns die Zusage für Berlin bis mindestens

Fortsetzung nächste Seite

2007 gegeben hat. In diesem Zusammenhang will ich auf den Brief eines Vereinsvorsitzenden eingehen: Er schlug vor, den Kartenverkauf der Vereine für die German Open abzuschaffen und so Geld zu sparen. Ich halte davon nicht viel. Berlin sollte auch Hauptstadt des Sports sein. Berlin braucht das Turnier – auch ohne Steffi. Wir sollten alle dazu beitragen, die German Open zu unterstützen.

Für genauso wichtig halte ich unsere Verbandszeitung "Berlin-Brandenburg Tennis". Gewiß könnte sie, wie mir auch vorgeschlagen wurde, auf ein schwarzweiß gedrucktes Informationsblättchen heruntergekürzt werden. Gewiß könnten wir auf diese Weise ein paar Mark sparen. Aber eine Verbandszeitung dient der Kommunikation und Information aller, der Pflege der Gemeinschaft, der Öffentlichkeitsarbeit nach innen und nach außen. Sie ist einer der wichtigsten Bestandteile unserer Arbeit – und unserer Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden sowie dem DTB.

Stichwort Information: Zum Beginn des dritten Jahrtausends wird auch unser Verband im Internet vertreten sein. Unter www.tvbb.de sind wir per E-Mail erreichbar. Sie können Wissenswertes aus dem Verbandsgeschehen und andere Tennisnachrichten sowie alle Ergebnisse abrufen. Vereine haben die Möglichkeit, sich eine eigene Homepage einzurichten – ein wichtiges Medium zur Selbstdarstellung. Mitgliederwerbung und Mitgliederinformation. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Sportalltags.

Lassen Sie mich abschließend den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle sowie unserem Geschäftsführer Björn Theuergarten für die gute
Arbeit danken – außerdem meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium
sowie den vielen Ehrenamtlichen in den
Turnierleitungen und Vereinen. Unbezahlte Arbeit, nicht nur im Sport, wird
immer seltener und gewinnt deshalb jedes
Jahr an Wert.

Die Außenplätze, auf denen Sie alle im zu Ende gehenden Jahr manchen Matchball verwandelt haben, sind nun von Reif bedeckt. Wir feiern bald Weihnachten und warten aufs neue Jahrtausend. Das meiste wird bleiben, wie es war. Und das ist gut so. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Fest und Gesundheit sowie viele schöne Tennisspiele im Jahr 2000.

Siegfried Gießler Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Nord-Brandenburg



ochmals zugelegt! So heißt es für den Bezirk Nord-Brandenburg auch im Jahr 1999. Wenn heutzutage vielerorts auch die Tendenz zu Tennis eher stagniert oder hier und da auch als rückläufig eingeschätzt werden muß, so kann der Bezirk Nord-Brandenburg auch das Jahr 1999 nochmals auf der Habenseite verbuchen.

Die Zahl der im TVBB angemeldeten Vereine stieg auf 24 an durch den Zugang des SV Freizeitpark Wittenberge und des TC Bärenklau. Allerdings meldete letzterer und auch der TV Schwarz-Weiss Perleberg zum Ende der Saison ihre Mitgliedschaft im TVBB wieder ab.

Bei den gemeldeten Mannschaften wurde mit 109 Meldungen erstmals die 100er-Marke überschritten (1998: 99). Erneut konnte ein Anstieg der Mannschaften im Nachwuchsbereich verzeichnet werden, wo 1999 13 Vereine 40 Mannschaften meldeten (1998: 11 Vereine mit 33 Mannschaften).

Von den zehn Mannschaften, die in den Verbandsligen antraten, konnten sieben die Klasse halten, und zwar die Herren 35 des Eberswalder TC und des TC BSC Süd 05 Brandenburg mit jeweils dritten Plätzen, wie auch die Damen 40 des TC BSC Süd 05. Die Herren 45 vom Eberswalder TC und vom Neuruppiner TC Grün-Weiss belegten in ihren Staffeln einen vierten bzw. fünften Platz. Die ersten Juniorinnen des TC BSC Süd 05 Brandenburg kamen auf Platz zwei und die Junioren des gleichen Vereins auf Platz vier. In den sauren Apfel des Abstiegs mußten die Damen des Neuruppiner TC Grün-Weiss, die Herren des TV Rathenow und die Juniorinnen des TC Wusterhausen beißen. Für das Jahr 2000 erkämpften sich folgende Teams den Aufstieg in der Verbandsligen: bei den Damen der TC BSC Süd 05 Brandenburg wie auch dessen Herren 45, bei den Herren der Eberswalder TC und auch dessen Junioren. Schließlich schafften auch die Bambini des SSV PCK 90 Schwedt als Bezirksmeister den Aufstieg.

Interessant ist auch der Blick auf die Vereine des Bezirks, die in Ermangelung entsprechender Spielklassen im Bezirk in den Berliner Spielbetrieb eingeordnet wurden. Hier holten sich die Herren 35 des Neuruppiner TC Grün-Weiss und auch die zweiten Juniorinnen des TCBSC Süd 05 Brandenburg Staffelsiege in ihren Bezirksligen und stiegen damit in die Bezirksoberliga auf. Die Herren 55 des Brandenburger Sport- und Ruder-Klubs 1883 kamen in der Bezirksoberliga II auf einen dritten Platz, die Herren 35 des TC Seelow in der Bezirksliga auf Platz sieben und die Juniorinnen des SSV PCK 90 Schwedt auf Platz sechs.

Die Verbandsspiele im Bezirk bereiteten weder dem Bezirkssportwart noch dem Bezirksjugendwart größere Probleme. Auf sich aufmerksam machte dabei der neue Verein vom Freizeitpark Wittenberge, der nicht nur mit sieben Mannschaften antrat, sondern auch mit drei Mannschaften erste Plätze belegte in der Bezirksliga der Herren 45, der Bezirksklasse der Herren und der Bezirksklasse der Junioren.

Bezirksmeisterschaften in der Halle für den Nachwuchsbereich fanden erstmals statt, wozu im Life-Sportpark Wust bei Brandenburg mit seiner 6-Feld-Halle beste Bedingungen gegeben waren.

Gleichfalls gut angenommen wurden die Hallenmeisterschaften der Damen und Herren und der Seniorinnen und Senioren in Wust. Eine Hallenwinterrunde für den gesamten Bezirk fand bislang nicht statt, da das finanzielle Risiko für die Vereine und den Bezirksvorstand als zu hoch eingestuft wurde. So wurde im regionalen Maßstab in der Prignitz (Wittenberge, Perleberg, Neuruppin), in der Uckermark (Schwedt, Eberswalde) und im Havelland (Wust) gespielt, wo auch kleinere Turniere stattfanden.

Die Bezirksmeisterschaften auf Sand fanden ihre bewährten Ausrichter für die Damen und Herren beim TC BSC Süd 05 Brandenburg, für die Jungsenioren beim TC Gransee 92 und für die Seniorinnen und Senioren beim TV Rathenow. Bei den Bezirksmeisterschaften im Nachwuchsbereich wurden erstmals in der

Fortsetzung auf Seite 41

Altersklasse III/IV zwei Vereine mit der Durchführung beauftragt. Der Neuruppiner TC Grün-Weiss für die Jungen und der TC Wusterhausen für die Mädchen waren engagierte Veranstalter für die mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was neuen Rekord im Hinblick auf die Teilnahme bedeutet. Auch in Schwedt waren fast gleich viele Starterinnen und Starter bei den Meisterschaften der AK I/II, die von den Verantwortlichen des SSV PCK 90 Schwedt gut organisiert wurden.

Das 41. Brandenburger und das 22. Wusterhausener Tennisturnier gingen gut über die Bühne. Neben den zum zweiten Mal stattfindenden "Schwedt-Classics" kam neu ein Doppelturnier beim TV Rathenow in die Turnierszene, was guten Anklang fand. Kreismeisterschaften Havelland, Brandenburger Stadtmeisterschaften beim ESV Kirchmöser, beim TC BSC Süd 05 die Brandenburger Tennis-Spiel- und -Sporttage 1999 und der Barnim-Cup des Eberswalder TC wie auch die Kreisolympiade Havelland in Rathenow rundeten das Bild der Veranstaltungen im Bezirk ab.

Schultennis gab es regelmäßig in Kirchmöser beim dortigen Eisenbahner-Sportverein, aber auch die Gymnasien in Eberswalde und Brandenburg nahmen an den Ausscheiden "Jugend trainiert für Olympia" teil.

Die Stützpunktarbeit beim TC BSC Süd 05 Brandenburg und beim TC Wusterhausen erhielt durch den Einsatz der Trainerin Frau Napp über den TVBB neue Inhalte und wurde weiterhin aus dem Bezirksetat finanziell unterstützt.

Die finanziellen Mittel des Bezirksetats wurden planmäßig verwendet als Zuschüsse für die Durchführung von Meisterschaften, Turnieren und Veranstaltungen sowie für laufende Kosten.

Zum Schluß des Berichts sei im Namen des Bezirksvorstands den Verantwortlichen in den Vereinen gedankt für ihre Einsatzbereitschaft bei der Durchführung der Verbandsspiele, Meisterschaften, Turniere und Veranstaltungen. Gleichfalls ein Dankeschön gilt der Firma Dunlop-Slazenger für ihre Unterstützung der Bezirksmeisterschaften.

Allen Vereinen wünsche ich gleichfalls im Namen des Bezirksvorstands einen guten Start in das neue Jahrtausend.

> Dr. Heiko Wolter sr. Bezirksvorsitzender

Seniorentennis



as Seniorentennis des TVBB blickt wiederholt auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Dies spricht für die außerordentlich konstanten Leistungen und die Freude, die von unseren Spitzensportlern dem Tennissport entgegengebracht wird.

Bei den Seniorencups konnten die Deutschen beachtliche Erfolge erzielen:

Austria-Cup - Herren 55

2. Platz: Elschenbroich, Plötz, Reinholz

Bueno-Cup - Damen 50

2. Platz: Eisterlehner, Kubina, Ohlendiek

M.-Connelly-Cup - Damen 55

3. Platz: Orth, Schröder, Dr. Hoffmann

Zahlreiche Turniersiege und hervorragende Plazierungen bei Europa-, Deutschen, Norddeutschen Meisterschaften und sonstigen Turnieren runden das Bild

Deutsche Meister wurden

im Herren-Einzel 55+: Hajo Plötz im Herren-Doppel 75+: Peter Hackenberger/S. Sprengart

Europameister wurden

im Damen-Einzel 55+:

Dr. Brigitte Hoffmann

im Damen-Doppel 55+: Dr. Hoffmann/A. Bauwens

Bei den Großen Spielen kam allerdings ein kleiner Einbruch. Die Rosenthal-(Damen 40+) und die Schomburgk-(Herren 45+) Mannschaften konnten die Gruppe A nicht halten. Die Kuhlmann-Mannschaft (Herren 55+) erspielte sich einen 2. Platz in der Gruppe A.

Die Landesmeisterschaften in der Halle und im Sommer sind mit erfreulich großer Beteiligung ausgespielt worden.

Dank an den Grunewald TC für die erneute Ausrichtung eines Internationalen Seniorenturniers Herren 45+.

Die Verbandsspiele einschließlich Regionalliga-Ost sowie die zahlreichen Endrunden konnten zufriedenstellend gespielt werden. - Alle Meister traten zu den Endrunden um die Deutsche Vereinsmeisterschaft an, blieben jedoch ohne Erfolgserlebnis.

Mein besonderer Dank gilt denen, die mich auch 1999 durch die Betreuung nachstehender Mannschaften unterstützt haben:

Seniorinnen - Inge Kubina Senioren AK I - Jörg Kühnast Senioren AK II - Jürgen Thron

Der Geschäftsstelle danke ich für die gute Zusammenarbeit sowie natürlich meinem Kollegen, Herrn Walter Esser, als Regionalliga-Spielleiter.

Allen Seniorinnen und Senioren wünsche ich beste Gesundheit und ein zufriedenes Jahr 2000.

> Wolfgang Haase Referent für Seniorinnen und Senioren



TENNISPLÄTZE Sportstätten-, Landschafts- und Bau-GmbH

Sportstättenbau Freizeitanlagen Mauerwerksbau Wege- und Zaunbau

Liebermannstraße 82 · 13088 Berlin Telefon (030) 9 25 33 82 Telefax (030) 9 27 11 13 Funk-Telefon 0172 - 7 05 58 85



Schultennis

In der Jahreshauptversammlung, die am 14. März 1999 stattfand, ist Frau Meyer-Ziegler von ihrem Amt als Schulreferentin zurückgetreten. Die Mitgliederversammlung hat mich als ihre Nachfolgerin gewählt.

Die verschiedenen Aktivitäten des Ressorts Schultennis verliefen 1999 nach den bewährten Strukturen der Vorjahre, wurden durch Hinzunahme neuer Projekte erweitert und stabilisiert und fanden ihre Schwerpunkte in verstärktem Maße in den Bereichen Lehrerfortbildung, Kooperation Schule-Verein, Street-Tennis und der Ausrichtung von Turnieren im Kleinfeld-Tennis.

In diesem Jahr wurden neben dem Lehrgang für C-Trainer ein Fortbildungkurs in Potsdam, in Berlin-Hohenschönhausen und in Gransee angeboten. Achtzig Kolleginnen und Kollegen aller Schultypen haben daran teilgenommen.

Gespräche mit Kursteilnehmern und den Verantwortlichen aus Berlin und Brandenburg bestätigten den Eindruck eines großen Engagements im Schultennis, neue Arbeitsgemeinschaften sind entstanden, das Angebot im Wahlpflichtfachbereich hat zugenommen.

Der 1992 erstmals angebotene Lehrgang für C-Trainer, ausgeschrieben für Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Schulen in Brandenburg und Berlin, konzipiert in Zusammenarbeit der Ressorts Lehrwesen, Breitensport und Schultennis, durchgeführt im Lehrteam des TVBB, ist für die Schulen als äußerst positiv zu werten, da die Fachkompetenz von Frau Ritter und den Herren John und Lingner, den 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einer erfreulichen Verbesserung der Unterrichtsqualität in Theorie und Praxis verhalf. Zehn Kolleginnen und Kollegen haben den sich anschließenden Aufbaukurs besucht, vier an der Prüfung zur C-Trainer-Lizenz teilgenommen.

Ein Angebot für das Jahr 2000 ist in Vorbereitung, die schulrelevanten Inhalte sollen für den Grundlehrgang noch verstärkt werden.

Das Angebot des Wahlpflichtfaches Tennis in den Fachbereichen Sportwissenschaft der Humboldt-Universität, der Universität Potsdam und der Freien Universität Berlin von den Damen Dr. Brigitte Hoffmann und Prof. Dr. Christa Helmke sowie Michael Lingner betreut, ist als stützende Maßnahme bisher geleisteter Ausbildungsarbeit unverzichtbar.

Neben der weiterführenden Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern wurde eine verstärkte Kooperation zwischen Verein und Schule angestrebt.

In diesem Jahr hat der TSG Break 90 e.V. Grundschulen des Bezirks Prenzlauer Berg und Berlin-Mitte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, gleichzeitig der 3. Grundschule Mitte Plätze für die Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft angeboten.

Der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Ressort Schultennis ein Schnupper-Turnier durchgeführt. Teilgenommen haben 50 Schülerinnen und Schüler einer benachbarten Grundschule und einer Wilmersdorfer.

Mein aufrichtiger Dank gilt zuerst Frau Meyer-Ziegler und dann all denen, die durch ihre Mitarbeit, ihr selbstverständliches Engagement, ihr Verständnis und ihre Hilfe die Aktionen im Schultennis ermöglichten und förderten.

Ich bitte darum, die bisherige gute Zusammenarbeit und gewährte Unterstützung dem Ressort Schultennis auch in der kommenden Saison nicht zu versagen.

Maris Pfau Referentin für Schultennis

Schiedsrichterwesen



Anrufgenügt-wir ermöglichen fastalles

Die Anzahl der Schiedsrichter hält sich die Waage. Die Abgänge können derzeit durch Neuzugänge, hauptsächlich aus dem Kreis der Ballkinder vom Damen Grand Prix, die darauf lauern, das 16. Lebensjahr zu erreichen, ergänzt werden. Unser großes Handicap dabei ist es, daß immer wieder der lange

Weg des Aufbaus beschritten werden muß, bis die neuen Schiedsrichter mit den großen Aufgaben betraut werden können. Diese neuen Schiedsrichter haben in jedem Fall die theoretische Prüfung bestanden und zwei bis drei Matches als Schiedsrichter geleitet. Ab diesem Zeitpunkt sind jedoch noch weitere Trainingseinheiten erforderlich. Um diesen Weg so kurz wie möglich zu halten. suchen wir noch einige sinnvolle Einsatzmöglichkeiten, wo die Akteure dem Schiedsrichter helfen und ihn nicht gleich beschimpfen. Nur über diese Zusammenarbeit wird es möglich sein, daß wir auch in Zukunft gute Schiedsrichter für die großen Einsätze bereitstellen können.

Dazu ein Hinweis in eigener Sache:

In diesem Heft finden Sie unter anderem auch die Bekanntgabe des Termins für die nächste Tennisschiedsrichter-Grundausbildung. Bitte beachten Sie, daß diese Grundausbildung nur einmal im Kalenderjahr durchgeführt wird.

Nun zu den Aktivitäten der SRV:

Auch die Freiluftsaison 1999 hatte es wieder einmal in sich. Außer den traditionell bekannten Mannschaftswettbewerben und Turnieren stand gleich am Anfang der Saison die Jungsenioren-Bundesliga auf dem Terminplan. Ein Start sofort mit gesteigerten Anforderungen. Anfang Juni die "Großen Meden Spiele" beim TC 1899 e.V. Blau-Weiß, wo an den ersten beiden Spieltagen ganztägig 16 Schiedsrichter gleichzeitig im Einsatz waren. Dieser rote Faden zieht sich über diverse Vor- bzw. Endrunden zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft bis hin zur Jungsenioren-Bundesliga-Aufstiegsrunde. Zum Saisonende wurden dann noch die "Großen Fritz Kuhlmann Spiele" (Herren 55+) und "Jugend trainiert für Olympia" betreut. Dazwischen lagen die vielen Einsätze mit der Aufgabenstellung nur mal schnell "Halbfinale und Finale" zu schiedsen.

"Anruf genügt – wie lange wird es noch möglich sein?" Wecken Sie Ihr Interesse und melden sich!

Wenn ich in den bisherigen Ausführungen immer wieder dazu aufgerufen habe, "Melden Sie sich als Tennisschiedsrichter bei der SRV", dann habe ich dies auch in Kenntnis der Aufgaben für die Freiluftsaison 2000 getan. Starttermin für die Jungsenioren-Bundesliga beim TC Grün-Weiß Nikolassee e.V. (Herren 30+) ist der 7. Mai 2000. Starttermin für die Herren-Bundesliga beim LTTC Rot-Weiß e.V. ist der 21. Juli 2000. Für diese

und eventuell weitere Veranstaltungen des Deutschen Tennis Bundes ist der weitergehende Ausbildungsstand mit Verhaltenskodex erforderlich. Um an dieses Ziel zu gelangen, muß auch der Tennisschiedsrichter seine Trainingseinheiten erfüllt haben.

Also entscheiden Sie sich noch heute für das Hobby "Tennisschiedsrichter". Oder kennen Sie eine Sportart, die ohne Schiedsrichter gespielt wird?

Ihnen allen wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000.

Hartmut Kneiseler Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen

Lehrwesen



as vergangene Jahr war gekenn-zeichnet von der Umstellung der "Rahmenrichtlinien für die Ausbildung zum/zur C-Trainer/in und B-Trainer/in" des Lehrausschusses für Lehrwesen im DTB. Nach der Zusammenfassung der C-Trainer/Breitensport und C-Trainer/Wettkampfsport zum C-Trainer wurde auch eine inhaltliche Überarbeitung des Lehrprogramms erforderlich. Dies war mit einer umfassenden Modifizierung des Curriculums verbunden. Neue Inhalte wurden aufgenommen (z. B. Vorschultennis u. a.) und theoretische Darstellungen dem Praxisbezug untergeordnet. Diese Arbeit konnte nur durch den Einsatz unseres Verbandstrainers für das Lehrwesen, Rüdiger John, und den Mitgliedern der Lehrkommission, Barbara Ritter und Michael Lingner, bewältigt werden. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Mit Beginn des neuen Jahres scheidet Dr. Sabine Sarach aus unserem Lehrteam aus. Ihre Sachkompetenz im medizinischen Bereich verbunden mit der großen Praxisnähe, die sie als frühere deutsche Ranglistenspielerin und noch heute wettkampforientierte "Blau-Weiße" hat, war ein Gewinn für uns alle.

Ihre Arbeit als praktizierende Medizinerin läßt eine weitere Belastung nicht mehr zu. Herzlichen Dank für die jahrelange Mitarbeit!

Die Neuordnung im Lehrwesen brachte in den Vereinen ein steigendes Interesse an der Ausbildung mit sich. Im C-Bereich hatten wir im Eingangslehrgang 80 Anmeldungen zu bewältigen. Nach dem Technik-Lehrgang und den Aufbaulehrgängen I und II stellten sich 44 Probanden den Prüfungskommissionen. Bei nur vier gescheiterten Prüflingen hat das Lehrteam 40 C-Trainer 1999 erfolgreich ausgebildet.

Im B-Trainerbereich fand ein überregionaler Lehrgang mit 14 Teilnehmern statt. 13 Prüflinge haben die Prüfung bestanden

Im Bundesleistungszentum des DTB hat Oliver Liebenthron an der A-Trainer-Ausbildung teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen.

Im Verbandsgebiet des TVBB haben wir nunmehr:

13 A-Trainer/innen; 118 B-Trainer/innen; und 740 C-Trainer/innen.

Bei ca. 50 000 Mitgliedern ist dies eine stattliche Anzahl. Sorgen bereitet mir immer noch der Bereich Brandenburg und hier besonders der Bereich Brandenburg/Nord. Die Bezirksleitung sollte für die Lehrarbeit u. U. ein besonderes Vorbereitungsprogramm entwickeln. Nur durch gut ausgebildete Trainer ist eine Leistungsentwicklung möglich und durch entsprechende Freizeitprogramme eine steigende Mitgliederentwicklung absehbar. Vereine und Bezirksleitungen sollten hier finanzielle Unterstützung den interessierten Mitgliedern gewähren.

Zur Weiterentwicklung und Förderung der Tennistechnik wurde wieder ein Techniklehrgang im Landes-Leistungs-Zentrum angeboten, in dem 33 Teilnehmer unterrichtet wurden.

Das von uns initiierte "Projekt: Vorschultennis", das im Sutos durchgeführt wurde, hat erste Ausweitungen erfahren. Vom Landessportbund Berlin gefördert, haben sich drei Vereine dieser Arbeit im Vorschulbereich angeschlossen. Erste Erfolge sind im Mitgliederzuwachs und in der kindgemäßen Betreuungsarbeit zu verzeichnen.

Selbstverständlich wurde in Zusammenarbeit mit der Referentin Schultennis, Frau Maris Pfau, wieder in den Sommerferien für Sportlehrer das Weiterbildungskonzept angeboten.

Den Mitgliedern der Prüfungskommissionen Christine Mallon, Marion Feigel, Andrea Kossack, Karsten Weigelt, Helmut Foth sowie den Lehrkommissionsmitgliedern herzlichen Dank für ihr "Wochenendengagement".

Im November fand eine sehr differenzierte Fortbildungsveranstaltung mit 110 C- und B-Trainern im Landes-Leistungs-Zentrum statt. Über deren Verlauf wird in dieser Ausgabe berichtet.

Um interessierten Vereinsmitgliedern einen Einstieg in die ehrenamtliche Tätigkeit zu erleichtern, haben wir ein Curriculum für die Qualifizierung zum Vereinsassistenten entwickelt. Im Herbst des kommenden Jahres wird der erste Lehrgang, der an drei Wochenenden in 48 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden soll, gestartet. Er umfaßt die Bereiche

Vereinsorganisation, Wettkampfbetrieb, Breitensportbetrieb

mit je 16 Unterrichtseinheiten. Es wird auch möglich sein, nur einen oder zwei Bereiche auszuwählen. Detailliert wird in der nächsten Ausgabe das Curriculum vorgestellt. Die Vereinsvorstände bitte ich um besondere Aufmerksamkeit für dieses Vorhaben. Sinn des Vorhabens ist die Gewinnung von Mitarbeitern für die Vereinsarbeit.

Meinen Jahresbericht möchte ich mit einem besonderen Dank an Frau Lambrecht, Frau Apfel und Herrn Theuergarten schließen. Ihre ständige, verständnisvolle Unterstützung des Lehrbereiches hat unsere erfolgreiche Arbeit erst ermöglicht.

> Günther Holzwarth Referent für Lehrwesen

Die Regierung kommt, - wir sind schon da.

... seit 25 Jahren!

CHAUET SUISSE

Das Restaurant im Grünen.

14195 Berlin, Clayallee 99, Tel 832 63 62 Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr

Beginnt mit dem Jahr 2000 im Tennis als Mannschaftssport eine neue Ära?

an hat geradezu den Eindruck, daß der Deutsche Tennisbund nach Auslaufen des lukrativen UFA-Vertrags und unter dem Eindruck eines drohenden finanziellen Desasters und ständiger Personalquerelen - gewillt ist, das Feld des Mannschaftssports neu zu bestellen. Als wäre von dort her auch eine Lösung anderer, wichtiger Fragen zu erwarten! Dabei weiß doch eigentlich jeder, daß Tennis als Mannschaftssport nur in unserer Region, aber keineswegs weltweit und schon gar nicht in der Leistungsspitze - abgesehen vom Daviscup mit seiner langjährigen Tradition - eine wesentliche Rolle spielt.

Begonnen hat das ganze mit einer Neuordnung der Altersklassen. Bei den Herren gibt es also jetzt 7 Alterklassen (Herren, Herren 30+, 40+, 50+, 55+, 60+ und 65+), eine mehr als zuvor. Bei den Damen bleibt alles beim alten, vorerst jedenfalls. Das schafft Platz-, Spieler- und Einstufungsprobleme und Probleme bei überregionalen Mannschaftswettbewerben (z. B. Regionalliga, Große Spiele) und natürlich auch zusätzliche Kosten. Woher hier ein Motivationsschub für bestimmte Altersklassen kommen soll, mit dem diese Veränderung begründet worden ist, bleibt unklar.

Für die großen Spiele im Seniorenbereich hat man sich auch eine Neuerung ausgedacht, die im übrigen wesentlich mit dadurch bestimmt war, daß der DTB für diese Spiele nur noch eine sehr beschränkte anteilige Finanzierung übernehmen will. In Zukunft sollen nur noch vier Wettbewerbe ausgetragen werden (unter traditionellen Namen), und zwar in den Altersklassen 30+, 40+, 50+ und 60+. Gespielt wird in 6er-Mannschaften, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren, die 3 DE, 3 HE, 1 DD, 1 HD, 1 MD austragen! Endlich wird im Tennis-Mannschaftsbereich die Geschlechtertrennung einmal aufgehoben, und es wird einen gewaltigen Motivationsschub geben!

Wenn schon einmal reformiert wird, dann dürfen aber die Tennisbundesliga und die Regionalligen nicht verschont bleiben. In der Zusammenfassung des Bundesligageschehens des Jahres 1999 wird stolz berichtet: Es gab rd. 100 000 Zuschauer in 55 Begegnungen. Von den eingesetzten 139 Spielern waren 93 EU-Spieler und Ausländer, darunter allein 24 Spa-

nier. In Zukunft soll die Tennisbundesliga wie die Fußballbundesliga eingleisig fahren, so gut hat sich das 1999 bewährt, wo man zur Eingleisigkeit durch den vorzeitigen Rückzug des TC Postkeller Weiden gezwungen war. Also: Ab 2000 eingleisige Bundesliga mit 10 Mannschaften, ab 2001 mit 9 Mannschaften, darunter – wie im Fußball – eine zweigleisige zweite Bundesliga mit 18 Mannschaften, darunter 4 Regionen (Süd, Südwest, West, Nordost) mit Regionalligen und darunter, auf dem 4. Rang, die Verbandsoberligen.

Damit das ganze für die Vereine und vor allem für ihre Sponsoren nicht so teuer wird, wird ab 2001 die Kaderstärke für Bundesligamannschaften auf 14 Spieler beschränkt, für Spieler mit einem ATP-Ranking unter 50 gibt es Beschränkungen und für deutsche Nachwuchsspieler zusätzliche (nicht genannte) Förderungen. Und vor allem: Es gibt nur noch 4er-Mannschaften (4 HE, 2 HD). Zum Glück gibt es ja dann 18 Zweitligamannschaften, in denen wir die jetzt "freigesetzten" EU-Spieler und Ausländer unterbringen können. 1. und 2. Bundesliga sollen parallel zueinander spielen.

Die Wertung muß nun auch geändert werden: für den Sieg 2, für ein Unentschieden 1, für eine Niederlage 0 Punkte. Ansonsten werden nur noch positiv erzielte Ergebnisse (Matches, Sätze, Spiele) registriert, den direkten Vergleich gibt es nicht mehr. Die beiden Tabellenersten der 1. Bundesliga bestreiten die Finalrunde mit Hin- und Rückspiel, die beiden Tabellenletzten steigen ab in die 2. Bundesliga, Abstiegsspiele entfallen. Aufsteiger sind die Tabellenersten der 2. Bundesliga, aus denen jeweils die beiden Tabellenletzten (also 4 Mannschaften) in die 4 Regionen absteigen. Dafür steigen die 4 Regionenmeister auf.

Nun muß noch das leidige Problem geklärt werden, die 5 Regionalligen auf die 4 Regionen zu verteilen. Endlich wird man das durch die hinzugekommene Regionalliga Ost enstandene Problem los. Wenn es 18 Mannschaften in der 2. Bundesliga gibt, sollen sie zum Start gebildet werden aus 3 Vereinen der Regionalliga Nord, 2 Vereinen der Regionalliga Ost, 4 West, 5 Südwest, 4 Süd (Bayern). Später aber, wenn aus den

Regionen nur noch jeweils eine Mannschaft aufsteigt, müssen auf der Ebene der Regionalligen Ausscheidungsspiele ausgetragen werden (z. B. zwischen der Regionalliga Nord und Ost). Oder man vereint die Regionalligen. Oder man schafft sie ab und entwickelt einen Ausscheidungsmechanismus zwischen den zu einer Region gehörenden Oberligen.

Mit anderen Worten: Der DTB plant und diese Planungen sind inzwischen sehr weit gediehen - für den Mannschaftssport eine dem Fußball entsprechende Struktur, und daß, obwohl Tennis nur zum Teil Mannschaftssport, für die leistungsstarken Spieler vielmehr aber ein Individual-Turnier-Sport ist. Die Zuschauerzahlen vom Fußball und auch dessen Popularität werden wir nicht erreichen. Ob diese Maßnahmen geeignet sind, den gegen Tennis gerichteten Trend zu stoppen, ist mehr als fraglich. Längst läuft es ja im Tennis nicht mehr so, daß die Vereinsmannschaften sich im gegenseitigen Kräftemessen vom Oberligaverein zum Bundesligaverein nach und nach aufbauen. Die Sponsoren und die von ihnen bezahlten Spieler besorgen das. Und wenn denen das Geld ausgeht, gliedert man sich wieder in die unteren Regionen ein. Um in die 1. Bundesliga vorzudringen, brauchen Sponsoren jetzt mindestens ein Jahr länger, und wenn sie in der 2. Bundesliga den dazu notwendigen 1. Platz sicher erreichen wollen, brauchen sie vier starke Weltklassespieler. Man kann also voraussehen, daß sich der Trend aus der 1. Bundesliga zu Gastspielern aus dem europäischen und nichteuropäischen Ausland auch in die 2. Bundesliga fortsetzen wird.

Uns steht also einiges bevor. Fragen kann man sich allerdings, ob der entfaltete und nicht gerade an die Traditionen des 100jährigen DTB anknüpfende Aktivismus wirklich nötig ist. Sollen doch die sich dazu berufen fühlenden Vereine und ihre Sponsoren eine Tennisliga analog zum Eishockey aufbauen, die Weltklassespieler dort um Weltranglistenpunkte kämpfen lassen: Viele begeisterte Tennisfans würden sich solche Spiele ansehen und vielleicht würde dies eines Tages sogar finanziell attraktiv. Mit unserer Vereinsstruktur und den zwischen den Vereinen ausgetragenen Wettspielen hat die heutige Bundesliga, in der sich Weltrangspieler ohne Konsequenzen miteinander zum Zwecke des Gelderwerbs messen, nichts mehr zu tun.

Dieter Rewicki

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V. am Sonntag, dem 12. März 2000, um 13 Uhr

im Hotel Inter-Continental, Budapester Straße 2, 10787 Berlin (Schöneberg), Raum Charlottenburg

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Anwesenheit
- 2. Bericht über das Geschäftsjahr 1999
- 3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Bericht des Disziplinarausschusses
- 6. Bericht des Schatzmeisters
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Präsidiums
- 9. Neuwahl der Kassenprüfer
- 10. Haushaltsvoranschlag 2000; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlußfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
- 11. Anträge
 - a) für Satzungsänderungen
 - b) für Wettspielordnungsänderungen
 - c) sonstige
- 12. Festsetzung der Termine 2000
- 13. Verschiedenes

Das Präsidium Siegfried Gießler Präsident

Ballregelung für Verbandsspiele 2000

Für die Verbandsspiele der Sommersaison 2000 wurden die unten angegebenen Ballmarken für die einzelnen Spielklassen festgelegt. Es ist jeweils ausschließlich der offizielle Turnierball der einzelnen Firmen zugelassen.

Diese sind alphabetisch geordnet: - Dunlop Tournament

- Pro Penn DTB official Titanium

- Tretorn Micro X DTB official

	Regional- Verband					
		Verbands- ligen	Nord- Berlin	Süd- Berlin	Nord-Bran- denburg	Süd-Bran- denburg
Damen	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 40, 50	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 40, 50, 55, 60 und 65	Dunlop	Dunlop	Penn	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Juniorinnen	-	Tretorn	Penn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Junioren	_	Tretorn	Penn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Bambini	-	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Bambina	_	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn



Wir weisen darauf hin, daß die Geschäftsstelle des TVBB von

Freitag, den 24. Dezember 1999,

bis

Sonntag, den 2. Januar 2000,

nicht besetzt ist.

Die Geschäftsstelle wünscht allen Vereinen des TVBB und deren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Referat Lehrarbeit: Lehrgänge 2000

C-Trainer Z Eingangslehrgang

8. 1. 2000 Havellandhalle - Seminarraum 1. Lehrgangstag: 9. 1. 2000 2. Lehrgangstag: Landesleistungszentrum 3. Lehrgangstag: 15. 1. 2000 Landesleistungszentrum 16. 1. 2000 Landesleistungszentrum 4. Lehrgangstag: 22. 1. 2000 Havellandhalle - Seminarraum 5. Lehrgangstag: 6. Lehrgangstag: 23. 1. 2000 Havellandhalle-Seminarraum

Meldung: Nur über den Verein Meldeschluß: bereits besetzt

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 400 DM

15. B-Trainer-Lehrgang

Eingangslehrgang: 16. 2.-20. 2. 2000 ganztägig Aufbaulehrgang I: 12. 4.-16. 4. 2000 ganztägig Aufbaulehrgang II: 12. 7.-16. 7. 2000 ganztägig Klausur: 23.9.2000 9 bis 12 Uhr Lehrprobe: 23.9.2000 14 bis 20 Uhr Mündliche Prüfung: 24. 9. 2000 9 bis 13 Uhr

Meldung: Nur über den Verein Meldeschluß: 15. 12. 1999

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 1300 DM

Schultennis

Fortbildungslehrgang für Sportlehrer an Schulen in Berlin und

Brandenburg

Termin: 20. 7.-24. 7. 2000 Eingangslehrgang 22. 8.-27. 8. 2000 Aufbaulehrgang I zur

C-Trainer-Prüfung

Nur über die Schulen Meldung:

1.4.2000 Meldeschluß: Voraussetzungen: Fakultas für Sport

Prüfung: 30. 9. 2000 Klausur 9 bis 11 Uhr 30. 9. 2000 Lehrproben 13 bis 19 Uhr

Lehrgangsgebühr: 250 DM je Lehrgang

Prüfungsgebühr: 150 DM

C-Trainer Techniklehrgang

25. 3.-26. 3. 2000 Termin: Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 15. 2. 2000 Lehrgangsgebühr: 200 DM

SERVICE-ANGEBOT **Öl-Heizungsanlagen-Test**

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an 2 4133099

- Regeltechnik Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau Tankreinigung
- Horst Binder Ölbrenner und Wartungs-GmbH Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
- Planung
 Montage
 Wartung
 Kundendienst
- Notdienst Tag und Nacht

4133099

(030) 4133090 Nach Büroschluß

Heizungstechnik

Tennis im Sporthotel Schloss Herrenstein



Dreifeldhalle mit Bistro 2 Freiluftplätze 2 Übernachtungen im DZ incl. Frühstücksbuffet 1 Stunde freies Spiel

1 Stunde Kutsch- oder Kremserfahrt 150,00 DM pro Person im DZ

Montag bis Freitag

180,00 DM pro Person im DZ

Freitag bis Sonntag

Nutzung des Hallenbades, der Sauna und des Fitneßraumes

Reitsportzentrum sowie Beautyfarm

vorhanden

SCHLOSS HERRENSTEIN Sporthotel . Freizeitanlagen

Schloß Herrenstein liegt ca. 60 Autominuten nördlich von Berlin. Buchungen: Schloß Herrenstein, 17268 Herrenstein. Tel. 039887-710 * Fax 039887-71200

C-Trainer W Aufbaulehrgänge

Termine:

Aufbaulehrgang I: 31. 7.-4. 8. 2000 Montag bis Freitag Montag bis Freitag Aufbaulehrgang II: 28, 8,-1, 9, 2000

Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 1, 6, 2000

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 700 DM

Prüfung: 30. 9. 2000 Klausur 9 bis 11 Uhr

30. 9. 2000 Lehrproben 13 bis 19 Uhr

C-Trainer Z Aufbaulehrgänge

Termine:

Aufbaulehrgang I: 2. 9.- 3. 9. 2000 9, 9,-10, 9, 2000 Aufbaulehrgang II: Aufbaulehrgang III: 16. 9.-17. 9. 2000

Aufbaulehrgang IV: 1. 10. 2000

Aufbaulehrgang V: 7. 10.- 8. 10. 2000 Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 1.6.2000

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Lehrgangsgebühr: 700 DM

Prüfung: 20, 10, 2000 Klausur 9 bis 11 Uhr

20. 10. 2000 Lehrproben 13 bis 19 Uhr

C- und B-Trainer Fortbildung

14. 10.-15. 10. 2000 Termin:

Meldung: Schriftlich an den TVBB, unter Einsendung

der Lizenz

Meldeschluß: 15. 8. 2000 Lehrgangsgebühr: 200 DM

B-Trainerausbildung Eingangsprüfung

21, 10, 2000 Termin: 9 bis 13 Uhr

Theorie & Praxis

Meldung: Nur über die Vereine

Meldeschluß: 15.8.2000

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache

Besitz der C-Trainerlizenz

Sichtungsgebühr: 100 DM

C-Trainer W Eingangslehrgang

Termin: 30. 10.-4. 11. 2000 9 bis 17 Uhr

Theorie & Praxis

Nur über die Vereine Meldung:

15.8.2000 Meldeschluß:

Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache Lehrgangsgebühr: 500 DM inklusive fünf Mittagessen

Anmerkung:

Bei allen Meldungen sind die Personalien der Teilnehmer bitte vollständig anzugeben (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefon).

> Günther Holzwarth Referent für Lehrwesen



Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.



Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann Vermögensberatung Telefon 030/31 90 02 35

Auf dem Weg nach Europa – die Berliner Fortbildungsveranstaltung 1999 für B- und C-Trainer

Fortbildung für Tennistrainer hat einen festen Platz im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg. Erneut trafen sich Anfang November über 120 B- und C-Trainer aus Berlin und Brandenburg im Landesleistungszentrum in Zehlendorf, um ihre Kenntnisse der zeitgemä-Ben Trainingsmethodik aufzufrischen. Gleich vorweg, die Veranstaltung fand begeisterte Resonanz bei den Teilnehmern. Wie auch in den Vorjahren wird das herbstliche Wochenende mit 15 Unterrichtseinheiten Fortbildung gemeinsam mit dem Lehrteam des TVBB und dem Verband Deutscher Tennislehrer ausgeführt. Und Tennis ist heute nicht mehr nur Vor- und Rückhand, Aufschlag und Flugball, sondern hat sich um den Filzball zu einer kleinen Wissenschaft entwickelt.

Anzeige

DTB-B-Trainer,

Spielstärke sowohl Jungsenioren-, als auch Senioren-Regionalliga, sucht, auch tageweise, Verein, ab sofort oder ab Sommersaison 2000.

Angebote bitte an:

Telefon (030) 8116430

Einen Einblick in die Vielfalt des heutigen Wissens hat dankenswerterweise Barbara Ritter geleistet, A- und Verbandstrainerin im TVBB. Neben der klassischen Tennis-Literatur, etwa den DTB-Lehrplänen, sind nun eine Reihe von in- und ausländischen Video-Lehrfilmen verfügbar, die die technischen Grundlagen eines erfolgreichen Schlagrepertoires mit Zeitlupenaufnahmen, nahtlosen Wiederholungssequenzen zur besseren optischen Einprägung bis hin zur "Wissenschaft des Gewinnens" zeigen. Besonders eindrucksvoll waren die gezeigten Ausschnitte der Französischen Tennis Fédération, deren Videos wahlweise in Englisch oder Französisch angeboten werden. Die Sportwarte sollten für die anstehende Budgetplanung überlegen, ob nicht ein Etatposten für eine Clubbibliothek beantragt werden sollte. Vielleicht können hiermit Clubtreffen gestaltet werden, quasi das Winterprogramm für lange Abende.

Die internationale Ausrichtung im Tennis beschränkt sich nicht mehr auf die 1. Mannschaften, auch die Ausbildung der Tennistrainer ist unaufhaltsam auf dem Weg nach Europa. Herr Holzwarth präsentierte das sogenannte Berliner Modell, das Eingang in die neuen Richtlinien zur Aus- und Fortbildung von Tennistrainern gefunden hat. Neben den bekannten Lizensierungen, wie etwa der C- oder B-Trainer, werden künftig Sportund Vereinsassistenten sowie Vereins-Breitensport-Koordinatoren zur Unterstützung der Cluborganisation ausgebildet. Der Trainer wird damit EU-weit vergleichbare Ausbildungsinhalte und Lizenzen haben. Mit diesem Modell soll unterlegt werden, daß Tennistraining nicht nur die technische Perfektion anstrebt, sondern besonders die Freude am Sport wieder im Vordergrund steht.

Die gesamte Bandbreite, die ein Trainer abdecken sollte, wurde in einer Reihe von Vorträgen deutlich: Andrea Kossack und Barbara Ritter sorgten für heitere Stimmung, als sie mit quicklebendigen Kindern im Vorschulalter (5 bis 7) im Kleinfeldtennis mit Softbällen und Luftballons wirbelten. Michael Lingner führte mit Studenten vor, daß auch Großgruppen zum Einstieg (kostengünstig) geeignet sind. Bernd Süßbier und Michael Noack zeigten mit vier strahlenden Bambinis, wie lebhaftes Kindertraining aussehen kann, und Karsten Weigelt belegte, daß leistungsbezogene Jugendarbeit unbedingt Taktik bzw. taktische Grundmuster heranziehen muß. Für die planerische Ausrichtung des Trainers gab Rüdiger John Tips, die bei der Vorbereitung des Jugendtrainings rechtzeitig angewendet werden sollten. Vielleicht könnte sogar mit der von ihm empfohlenen Unterscheidung in kalendarisches, biologisches Alter eines Kindes sowie seiner Trainingsreife so manche Diskussion mit eifrigen Tenniseltern verkürzt werden.

Die psychologischen Betrachtungsmodelle, vorgestellt von Oliver Vogelhuber, waren dagegen eher für Tennisspieler gedacht, wobei Tenniseltern durchaus in den Betreuungsbereich mitgedacht werden könnten. Obwohl es fast auf der Hand liegt, psychologische Betreuung sollte sehr individuell erfolgen, um dem Spieler nach seiner erkennbaren Motivation und Streß-/Relaxhaltung den richtigen "Flow" zum Matchgewinn zu bringen.

Natürlich ist dauerhafter Erfolg nur mit körperlicher Fitneß möglich, und hier gab Gerhard Dangel vom TV Württemberg jedem Teilnehmer einen Test an die Hand, mit deren Hilfe er für sich und seine Schützlinge den Grad der Fitneß beim Dehnen und Kräftigen ermitteln kann. Doch die Übungen sind nicht nur für Tennisspieler gedacht. Gerhard Dangel bietet allen Fitneßschlappen Tips und Anregungen – ob im Verein oder im Büro – zur täglichen Fitneßhygiene an.

Bewegung war wohl das einzige, was den 120 top-fitten Teilnehmern am meisten fehlte. In der Pause nach dem Vortrag von A-Trainer Michael Lingner sah man seine Tips und Tricks zur Technikvermittlung selbst im Sitzen von den Zuhörern nachgemacht, ein untrügliches Zeichen, daß sie durchweg eingängig waren und nun vermehrt in den Clubs zu finden sein werden. Und da es sich mehr und mehr herumspricht, daß Beinarbeit im Tennis auch nicht von alleine kommt, gab Rüdiger John in seiner bewährt kurzweiligen intensiven Vortragsart die entscheidenden Hinweise, wie und womit das Training aufgebaut werden kann und sollte. Wenn die Wintersaison mit diesen Anleitungen bei den 1. Damen- und Herrenmannschaften durchgeführt wird, wird der interessierte Zuschauer in der kommenden Spielsaison hoffentlich erkennen, daß das Laufen nicht nach Arbeit aussieht, sondern wird begeistert von der Leichtfüßigkeit seiner Eleven schwärmen.

Dr. Klaus-Peter Walter Vizepräsident im Verband Deutscher Tennislehrer



Der Vorstand der Schiedsrichtervereinigung bittet die Vereine, diese Ausschreibung in ihrem Clubhaus auszuhängen!

Ausschreibung der Schiedsrichtervereinigung

Grundausbildung zum Bezirksschiedsrichter

Teilnehmer: Geeignete Spieler/innen, die einem Verein des TVBB angehören und nach Abschluß des Lehrganges

das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Meldeschluß: Mittwoch, 1. März 2000 (Posteingang)

Gebühr: 80 DM

Theoretischer Teil

Termin: 18., 19., 25. und 26. März 2000,

jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Ort: Clubhaus des Sportvereins Zehlendorfer Wespen 1911 e.V., Benschallee 35, 14163 Berlin

Praktischer Teil

Termin: Im Rahmen der Qualifikation zur Verbandsmeisterschaft Pfingsten 2000 beim Hermsdorfer Sportclub

bzw. den Berliner Bären. Genauer Termin und Ort werden während der theoretischen Ausbildung mit-

geteilt.

Hinweise:

Die Meldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und müssen folgende Daten enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (private und/oder dienstlich) und die Vereinszugehörigkeit. Sie sind nur zu richten an: Tobias Fuchs, Dahlemer Weg 10, 14169 Berlin, Telefon (0 30) 8 11 38 41, Fax (0 30) 81 29 80 74, e-mail: t.fuchs@snafu.de).

Die Gebühr ist auf Sonderkonto Hartmut Kneiseler, Konto-Nr. 4227 36–100, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, zu überweisen und muß spätestens am 8. März 2000 eingegangen sein.

Barzahlung am Lehrgangsort ist **nicht** möglich. Die Prüfungseinsätze im Rahmen der praktischen Ausbildung werden nicht vergütet.

Tobias Fuchs, Vorstandsmitglied für Ausbildung



Buschkrugallee 54 · 12359 Berlin (Britz) · Telefon 6 06 10 55

Inhaber: Lingner GbR

Saitenpreise inkl. Service, z. B.:

Head Tournament:29,-KennexHeadYonexKirschbaum Syn. Gut:45,-VölklWilsonTechnifibre 625 TGV:69,-KueblerPrince

Naturdarmsaiten: ab 79,- Ein großes Testschlägersortiment wartet auf Sie. (Kostenlos probieren!)

Unsere geschulten Fachkräfte arbeiten mit elektronischen Pacific-Besaitungsmaschinen

Die neuen Textil- und Schuhkollektionen der Firmen LOTTO, NIKE, Madison, K-SWISS und Head sind bei uns erhältlich!

Wir führen Rackets der Marken:

Geschenkgutscheine

NORD-BERLIN

Clubhauseinweihung in Weißensee

m 2. Oktober 1999 wurde dem Vorsitzenden Reiner Grimm der Schlüssel für unser saniertes und erweitertes Clubhaus des TC Berlin Weißensee e.V. vom Architekten Harald Schneider übergeben. Er hatte sich nach dem Tode unseres Architekten der großen Aufgabe gestellt, den Bau des Clubhauses zu übernehmen, nachdem schon alle fürchteten, daß erneut die Bauarbeiten nicht beginnen könnten.

Das erste Clubhaus wurde schon 1960/61 mit großem Enthusiasmus und vielen Eigeninitiativen errichtet. In der kleinen Küche im ehemaligen Gebäude kochte und brutzelte unsere gute Seele Margot Bremmert (gestorben 1998) jahrelang mit viel Liebe und Sorgfalt für unsere Kinder, Jugendlichen und Gäste.

Auf der Anlage trainierten und spielten bekannte Sportler wie Thomas Emmrich, Horst Stahlberg, Peter Fährmann, Conrad Zanger, Werner Rautenberg, Ullrich Trettin, Grit Schneider, Susanne Schirrmann, Antje Lehmann und Isa Bergner.

Die erfolgreichste Spielerin der letzten Zeit ist Angelika Roesch, die hier ihre ersten Trainingsstunden und Erfolge hatte.

Anzeige

A-Trainer und Staatlich gepr. Tennislehrer (VDT)

sucht neuen leistungs- und breitensportlich orientierten Tätigkeitsbereich ab 1. Mai 2000.

Langjährige Erfahrung (u. a. Clubmanagement) vorhanden.

Herren 30 Ranglistenspieler.

Zuschriften unter Chiffre an: Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH

Die gesamte Tennisanlage wurde schon 1992/93 komplett saniert und eine Beregnungsanlage installiert.

Doch das alte Clubhaus verfiel immer mehr. Schon 1992 im November trugen wir uns mit dem Gedanken, das Clubhaus sanieren zu lassen.

Damit begann eine fast unendliche Baugeschichte.

Im November 1992 gab es einen Termin mit einem Architekten zur ersten



Das neue Clubhaus des TC Weißensee

Bestandsaufnahme. Zügig wurden die ersten Entwürfe erarbeitet, die Anträge an den Senat gestellt und die Baugenehmigung beantragt. Während dieser Zeit versuchten sich mehrere Architekten an der Planung dieses Bauvorhabens. Von Jahr zu Jahr hieß es dann: "Nächstes Jahr bauen wir." Unsere erste Baugenehmigung datiert aber erst vom 21. Juni 1995.

Im Juni 1997 nahm der neue Vorstand wieder einen Anlauf zum Bau des Clubhauses. Unter dem Motto: Jetzt oder nie wurden die Aufgaben angepackt, denn die Baugenehmigung lief ab und auch die Finanzierung war ungeklärt. Die Stimmung im Club sank immer mehr. Trotz vieler Schwierigkeiten sollte der Bau Ende 1998 losgehen. Alles war geklärt, leider starb am 31. Dezember 1998 unser Architekt Herr Stanitzek.

Am 31. Mai 1999 wurde dann endlich mit dem Bau begonnen, und Anfang Oktober konnte die große Einweihungsfeier starten.

Als Gäste konnten begrüßt werden: der Weißenseer Bezirksbürgermeister Gert Schilling, der Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Finanzen, Wirtschaft und Sport Horst Hartramph und aus Hohenschönhausen der Sportstadtrat Michael Szulczewski sowie der Wirtschaftsstadtrat Matthias Stawinoga.

Einhellig war die Meinung, daß das Haus sehr schön geworden ist.

Bis auf den Clubraum, der in seiner Größe erhalten blieb, wurde alles geändert. Jetzt gibt es größere Umkleideräume, mehr Duschen, neue Toiletten, eine moderne, geräumige Küche und einen großzügigen Eingangsbereich.

Von der neu angelegten Terrasse hat man einen ausgezeichneten Blick über die gesamte Tennisanlage.

Durch das Engagement vieler Mitglieder, der Berliner-Schultheiss-Brauerei, der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG Berlin/Brandenburg und des Sportgeschäfts Runners Point wurde es ein gelungenes Fest.

Zum Schluß nochmals großen Dank dem Senat, dem Bezirksamt Weißensee, dem Architekten Herrn Schneider, allen beteiligten Baufirmen sowie allen Mitgliedern des TC Berlin-Weißensee für die Mitarbeit. Sie alle haben es ermöglicht, den Bau termingemäß fertigzustellen.

Bernd Rex

SÜD-BERLIN

Mein Verein ist mein Zuhause: Dahlemer TC

Wir schreiben das Jahr 1949, die Blockade ist in vollem Gange, und im Minutentakt donnern die Rosinenbomber über die Stadt.

Doch der Optimismus der Berliner scheint ungebrochen. Auf einer Tennisanlage in Dahlem wird Tennis gespielt als ob nichts wäre. Hier wird schon seit 1928 dem weißen Sport gefrönt, die Anlage gehört Privatpersonen, und jeder, der möchte, kann hier spielen. Zwar noch mit Einschränkungen, da ein Teil der Plätze nach wie vor den Amerikanern vorbehalten ist. Eine kleine Baracke dient als Clubhaus, wo sich viele deutsche und amerikanische Tennisfreunde treffen, der zu diesen Zeiten übliche Tauschhandel blüht

Irgendwann im Januar des Jahres 1949 fassen schließlich einige der Tennisbegeisterten den Entschluß, einen "richtigen" Verein zu gründen, ein in dieser Zeit nicht ganz leichtes Unterfangen. Denn die alliierten Behörden sind mißtrauisch gegenüber Vereinsgründungen. Die Gründungsmitglieder müssen integre Personen im Sinne der "Umschulung des deutschen Volkes" sein. 131 Fragen gilt es auf den berühmten Fragebögen auszufüllen, die Durchleuchtung erstreckt sich bis hin zur Urgroßmutter, und alle persönlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse sind genau darzulegen. Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Magistrat von Berlin erfolgt dann endlich am 15. August 1949 die Lizenzierung des Dahlemer Tennisclubs. Die Zahl der Mitglieder schwankt anfangs um die 50, aber das soll nicht lange so bleiben. Sportlich kommt der DTC sehr rasch aus den Startlöchern, denn bereits wenige Jahre nach Gründung spielen die 1. Damen und Herren in der höchsten Klasse, damals noch Liga genannt. Auch gesellschaftlich ist man nach kurzer Zeit etabliert, die Dahlemer Rosenfeste werden in der Berliner Tennisszene zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender. Nach und nach wird die Anlage verschönert, aber plötzlich, pünktlich zum zehnjährigen Vereinsjubiläum, flattert dem Verein eine Kündigung ins Haus. Das Grundstück, auf dem sich die Plätze befinden, soll verkauft werden. Nur durch einen Kraftakt, unter größten Opfern und durch zähe Verhandlungen, gelingt es schließlich den Verantwortlichen, daß der Club selbst zum Eigen-



Eine altehrwürdige Villa dient dem Dahlemer TC als Clubhaus

tümer wird, eine Investition, die sich gelohnt hat. 1974 packt man eine weitere Gelegenheit beim Schopf und pachtet auf dem Nachbargrundstück in der Podbielskiallee eine altehrwürdige Villa, die bis heute als Clubhaus dient. Endlich kann nun auch im Winter gespielt werden – damals durchaus keine Selbstverständlichkeit –, dank zweier Traglufthallen. Anfang der 80er Jahre ist, wie man so schön sagt, das Feld bestellt, alle großen Investitionen sind getätigt, und der Verein ist in ruhige Fahrwasser gelangt, in denen er sich bis zum heutigen Tage befindet.

50 Jahre nach der Gründung zählt man heute rund 650 Mitglieder und 16 Mannschaften. Einen sportlichen Höhepunkt erlebte man passend zum Jubiläum durch die Bundesligazugehörigkeit der Jungsenioren. Ehemalige Weltklassespieler wie Anders Jarryd oder Joakim Nyström traten als Gegner in der Podbielskiallee an.

Durch die zentrale Lage, begünstigt durch die Nähe zur FU, ist der Dahlemer TC auch von dem anderorts zu beobachtenden Mitgliederschwund deutlich verschont geblieben.

Der Blick in die Zukunft läßt aber auch Schatten erahnen. So verlängerte das Bezirksamt letztmalig den Pachtvertrag über das Clubhaus nebst Grundstück bis 2009, danach soll ein Verkauf angestrebt werden.

Diese Aufgabe zu lösen wird für jetzige und kommende Vorstände wahrscheinlich die größte Herausforderung darstellen.

Marcus Auer



NORD-BRANDENBURG

Kreismeisterschaften: Alte und neue Meister

ei der abschließenden Siegerehrung Dkonnte Dr. Hans Seidel vom gastgebenden TV Rathenow konstatieren: auch im Jahre 1999 waren die Meisterschaften im Havelland ein voller Erfolg. Geprägt durch spannende Matches in allen Konkurrenzen und gewürzt durch überraschende Ergebnisse, waren die Wettkämpfe vor allem durch den fairen Einsatz aller Teilnehmer gekennzeichnet. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung an den diesjährigen Titelkämpfen: mit 35 Teilnehmern erreichte das Turnier nicht nur zahlenmäßig das Bezirksmeisterschaften. Niveau der Neben Sportfreunden aus Rhinow und Premnitz konnten in diesem Jahr erstmals auch Tennisfreunde von "Blau-Weiß Friesack" am Schwedendamm begrüßt

Kreismeisterin der Damen wurde Claudia Richter vom TSV Premnitz. Die erst 14jährige gewann im Finale gegen Katrin Schmidt den ersten Satz klar 6:2. Doch die Titelträgerin von 1997 steigerte sich, konnte Satz zwei 6:3 für sich entscheiden, mußte im dritten Satz sich dann doch geschlagen geben: 6:3 und Sieg für Claudia. Doreen Eggert (TV Rathenow) bezwang im nicht minder spannenden "kleinen Finale" Dörte DaSilva Barbosa von "Flieder Blau-Weiß" Friesack ebenfalls in drei Sätzen 6:3, 3:6, 6:3. Das Damendoppel konnten K. Schmidt/D. Eggert (TV Rathenow) gegen D. DaSilva Barbosa/D. Scheibner (Friesack) klar 6:3, 6:0 für sich entscheiden.

Die erst 14jährige Claudia Richter wurde Kreismeisterin bei den Damen





Herren 45-Kreismeister Heinz Zahn (r.) und sein Finalgegner Wilhelm Langer

In der Herren-45-Konkurrenz gab es wie erwartet bereits im Halbfinale spannende Spiele. Titelverteidiger Klaus Wolf konnte seinem Vereinskameraden vom TSV Chemie Premnitz Heinz Zahn nicht Paroli bieten: 4:6, 2:6. Im zweiten Halbfinale setzte sich Wilhelm Langer gegen Dr. Detlef Scheffel (beide Premnitz) mit 6:3, 6:1 durch. Das Endspiel entschied dann Heinz Zahn 6: 4, 6: 3 für sich und revanchierte sich für die Niederlage im Halbfinale des Vorjahres. Wilhelm Langer und Klaus Wolf konnten sich dann doch noch freuen: Im Doppelendspiel verwiesen sie Heinz Zahn/Dr. Detlef Scheffel auf Platz zwei. Rang drei für die Gastgeber Günter Rahn/Erwin Neumann (TV Rathenow).

In der Herrenkonkurrenz bemühten sich 23 Teilnehmer um die Punkte. Bereits in der zweiten Runde gab es die erste Überraschung: Steven Schaupp (17) gewann den ersten Satz gegen Marco Hummel (beide TV Rathenow) im Tie-Break 7:6, verlor den zweiten Satz knapp 5:7, lag im dritten Satz 2:5 zurück, bewies Nervenstärke und gewann noch 7:5! Anschlie-Bend verabschiedete Steven den an Nr. 4 gesetzten Rayk Püttcher mit 6:3, 7:5 und war im Halbfinale! Dort konnte er Titelverteidiger Matthias Neidler nur im ersten Satz Widerstand leisten, 7:5, 6:2 für Matthias. Im zweiten Halbfinale ging es zwischen Henrik Wodtke (Premnitz) und Jörn Wolter (Rathenow) wie immer über drei Sätze: erst hatte Wodtke Matchball, dann hatte Wolter Matchball und dann gewann Wodtke den Tie-Break im dritten Satz 9:7. Von den Strapazen des Halbfinals sichtlich gezeichnet, konnte Henrik Wodtke im Endspiel Matthias Neidler (TV Rathenow) nicht mehr an der Titelverteidigung hindern: 6:4, 6:3 für Matthias!

Im Herrendoppel setzten sich erwartungsgemäß Neidler/Hennig gegen Loth/Hagenau und Giese/Michel gegen Hummel/Dröscher (alle Rathenow) durch. Im letzten Spiel des Turniers wurde es dann noch einmal richtig spannend. Giese/Michel gewannen den ersten Satz knapp 7:5, verloren die Konzentration und den zweiten Satz klar 1:6, lagen im entscheidenden Satz 0: 3 zurück und kamen wieder ins Match. Die jahrelange Turniererfahrung ließ Michael Giese nicht die Ruhe verlieren, und es gelang ihm, seinen Partner Christian Michel mental wieder aufzubauen. Besonders mit gefühlvollen Stops und plazierten Lops punkteten Giese/Michel und gewannen noch 7:5.

Die B-Runde hatte ein Endspiel auf technisch hohem Niveau. Hier zeigten Marco Hummel und Rayk Hagenau ihr eigentliches Können. 6:7, 6:3, 6:4 für Rayk Hagenau.

Krönender Abschluß eines intensiven Tenniswochenendes war die Siegerehrung. Mike Krüger von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse überreichte die Pokale und Ehrenpreise. Der TV Rathenow bedankt sich bei allen Aktiven für den fairen Einsatz und bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse für die Unterstützung bei der Gestaltung des Turniers.

Jörn Wolter

Titelverteidiger Matthias Neidler (r.) setzte sich bei den Herren gegen Hendrik Wodtke durch



NORD-BRANDENBURG

Sensation bei Jungsenioren-BM: 60jähriger Lemke düpiert die Jüngeren!

Was überdurchschnittliches Talent, Siegeswille und Konzentration zu leisten vermag, war bei den 2. Jungsenioren-Bezirksmeisterschaft in Nord-Brandenburg beim TC 92 Gransee zu bewundern: Mit Siegfried Lemke vom Eberswalder TC setzte sich der Senioren-Bezirksmeister von 1998 und 1999 auch bei der Altersklasse ab 35 durch. Das Unbegreifliche: "Egon" Siegfried Lemke hat am 19. Oktober 1999 seinen 60. Geburtstag gefeiert! Er besiegte rund 20 Jahre jüngere Gegnerschaft!

Das Turnier fand bei enormer Hitze, Sonne und zeitweilig böigem Wind am 11. September 1999 auf der gut geeigneten Anlage in Gransee statt. Leider hatten wie auch im Vorjahr außer elf Eberswaldern nur drei andere Starter gemeldet. Dank guter straffer Organisation der Gastgeber konnten alle Konkurrenzen an einem Tag beendet werden.

In der Herrenkonkurrenz trafen sich im ersten Semifinale die Eberswalder Brüder Holm (Nr. 1 der Setzliste) und Erik Kirsten. Letzterer hatte unter den letzten acht den Titelverteidiger Dr. Heiko Wolter knapp im als letzten Satz gespielten Tie-Break ausgeschaltet. Anfänglich klar dem älteren Bruder Holm unterlegen, konnte er sich zunehmend steigern und erreichte auch hier nach 2:6, 7:5 den alles entscheidenden Tie-Break, verlor jedoch 4:7. Im zweiten Halbfinale standen sich der an Nr. 2 gesetzte Jörn Wolter (TV Rathenow) und eben Siegfried Lemke gegenüber. Klare taktische Verhältnisse: Geradliniges Angriffstennis gegen nimmermüdes Zurückschlagen des Balles in Gegners Feld, variiert in Schnitt. Härte und Länge. Erster Satz mit 7:5 an Lemke, der zweite mit 6: 4 an den Rathenower. Im Tie-Break, der aus Zeitgründen den dritten Satz ersetzte, haderte Jörn Wolter zu sehr mit dieser Regelung und sich, holte zwar noch ein 2:6 auf, um dann doch 6:8 zu verlieren.

Wer nun gedacht hätte, im Finale würde Siegfried Lemke gegen den 21 Jahre jüngeren Holm Kirsten schon allein konditionell unterlegen sein, irrte, denn im Gegenteil wirkte Kirsten körperlich nicht voll auf der Höhe. Er gewann zwar den ersten Durchgang glatt 6:2, gab den zweiten Satz jedoch deutlich nachlassend und entnervt 0:6 ab und hatte schon dadurch mental schlechtere Karten für

den Final-Tie-Break. Hier führte er noch 4:3 und vergab dabei einen Überkopfball am Netz, dann schaufelte Lemke unbeirrt die Bälle bis zum Fehler des Gegners zurück und siegte 7:5. Bewundernswert für ihn und beschämend für die Gegnerschaft aus der nächstjüngeren Generation!



Ursula Mühlbach holte sich den Bezirksmeistertitel

rinnen gemeldet. In Umkehrung des Vorjahresergebnisses siegte Ursula Mühlbach (Eberswalder TC) gegen Antje Ribbentrop (TSV Gransee) in 6:2, 6:1. Die Doppelkonkurrenz wurde unter Ausschluß der letzten vier der Herren gespielt und hatte dadurch mehr den Charakter einer "Beschäftigungsrunde". Im Modus "Jeder gegen jeden" siegte die Gransee/Eberswalder Kombination Peter Stoll/Stefan Krenz vor Udo Geiß/Dr. Heiko Wolter und Bernd Pauli/Michael Krauß (alle Eberswalder TC).

Bei den Damen hatten nur zwei Starte-

Schade, daß die Jungseniorinnen und Jungsenioren in Nord-Brandenburg so turniermüde sind! Herrenmannschaften gibt es mittlerweile bei Süd 05 Brandenburg, Eberswalder TC, Grün-Weiß Neuruppin, Damen leider noch nicht. Aber viele weitere Jungseniorinnen und Jungsenioren spielen in den Vereinen! Die Punktspiele mit den Mannschaften sind Höhepunkte, machen allen Spaß, auch Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Sollte es da nicht auch möglich ein, ein Turnier im Jahr zu beleben? Dank an Gransee für die viele Mühe.

Heiko Wolter jr.

Seniorenbezirksmeisterschaften: Titel an Brigitte Block und Siegfried Lemke

Der TV Rathenow ist bekannt und beliebt als Ausrichter der Seniorenbezirksmeisterschaften. Schon zum dritten Mal seit der Einweihung der neuen Tennisplätze im Jahr 1996 lud der TVR ein.

Immerhin folgten vier Damen und 13 Herren der Einladung. Bedingt durch solche Teilnehmerzahlen, mutierte diese Meisterschaft schon vor zwei Jahren beim BSC Süd 05 zum Eintagesturnier. Noch im Jahr 1996 gab es die Diskussion, ob diese Meisterschaft nicht lieber über mehrere Tage oder Wochenenden (Berlin läßt grüßen) ausgespielt werden sollte.

Im nächsten Jahr wird dann bei der Unterteilung in die Klassen 40, 50, 60 und zahlreicher Beteiligung wieder am Samstag und am Sonntag gespielt und somit auch echte Turnieratmosphäre aufkommen.

Die Damen starteten gleich mit den Halbfinals. Brigitte Block vom BSC Süd 05 ließ Uschi Scholz aus Wittenberge bei ihrer ersten Bezirksmeisterschaft zumindest ein Ehrenspiel: 6:0, 6:1. Renate Rehfeldt vom gastgebenden TV Rathenow hat auf ihrem Konto zwar schon mehrere Starts bei Meisterschaften zu stehen, war aber im anderen Halbfinale gegen Regine Lienke aus Perleberg nicht erfolgreicher als Uschi Scholz: 6:0, 6:1 für Regine Lienke.

Im Finale setzte sich Brigitte Block dank ihrer Routine und Erfahrung auch noch aus alten Zweitligazeiten klar mit 6:0, 6:3 durch.

Das Geschehen im Herrenfeld kann kurz zusammengefaßt werden: Siegfried Lemke war am Start. Und da, wo er startet, gewinnt er auch. Das wissen eigentlich alle. Es wehrten sich in der ersten Runde ein Freilos, in Runde zwei G. Schröder aus Kirchmöser, in Runde drei Heinz Zahn aus Premnitz und im Finale Manfred Lienke aus Perleberg. Mit sechs abgegebenen Spielen in drei Matches wurde Siegfried Lemke zum wiederholten Male Bezirksmeister.

Ganz so eintönig war es dann doch nicht. Manfred Lienke hatte es im Halbfinale

Fortsetzung nächste Seite

NORD-BRANDENBURG

mit Wolfgang Stenzel aus Kirchmöser zu tun. In einem packenden Match gewann er 6:1,6:7,6:3 und war im Finale dann von den Strapazen gezeichnet.

In der Mixedrunde siegten Block/Reggelin (BSC Süd 05) im Finale gegen Lienkes (Perleberg). Den dritten Platz belegte das Rathenower Paar Rehfeldt/Schultze.

Das Herrendoppel gewannen Lemke/ Pauli (Eberswalde) gegen Stenzel/Büge (Kirchmöser) 6:1, 6:2. Den dritten Platz teilten sich Kowalski/Schröder (Kirchmöser) und Zahn/Ullrich (Premnitz). Bei herrlichem Spätsommerwetter gingen die Meisterschaften am Samstag mit der Siegerehrung zu Ende. Mike Krüger von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse überreichte die Urkunden und Ehrenpreise. Martin Rehfeldt vom TVR bedankte sich bei allen Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe. Der TV Rathenow lädt schon heute zur Meisterschaft 2000 ein.

Jörn Wolter

Siegfried Lemke (l.) siegte im Einzel und mit Bernd Pauli (r.) zusammen im Doppel



Franziska Letsch holte sich endgültig Eberswalder Wanderpokal



Bei den Mädchen siegte Franziska Letsch (Mitte) vor Claudia Richter (r.) und Susanne Krauß (l.)



Siegerehrung bei den Junioren (v. l.): Robert Schnick (2.), Sieger Sebastian Feldmann und Stefan Reichel (3.)

m 5. September 1999 fand bei herrlichem Sommerwetter zum fünften Mal der "Barnim-Cup" der Juniorinnen und Junioren in Eberswalde statt. Das Turnier versteht sich als regionaler Einladungswettbewerb der Jahrgänge 1983/1984 und wurde in diesem Jahr von Vertretern der Vereine Sportforum Bernau, TC Wusterhausen, TSV Premnitz und Eberswalder TC bestritten. Aufgrund der kleinen Eberswalder 3-Platz-Anlage und der Konzeption als Eintagesturnier kann nur mit Achterfeldern und Kurzsätzen in den ersten Runden gespielt werden.

In der Mädchenkonkurrenz erreichten Franziska Letsch (TTC Sportforum Bernau) nach glattem Sieg gegen Susanne Krauß (Eberswalder TC) sowie Claudia Richter (TSV Premnitz) mit 5:1, 5:3 gegen Ulrike Wolter (ebenfalls Eberswalder TC) das Finale. Hier dominierte zunächst "Franzi" im ersten Satz mit 6:2 recht klar, konnte jedoch im zweiten Durchgang von Claudia Richter mit ihrem Sicherheitsspiel und vielen Stops

mehr gestört werden und rettete sich mit 6:4 zum dritten Turniersieg nach 1997 und 1998. Damit konnte sie den Wanderpokal "Barnim-Cup" dauerhaft in Besitz nehmen, auf dem auch die ersten Turniersiegerinnen – 1995 Janine Grüning (Ebw. TC) und 1996 Maria Kovalenko (TC Bernau) – verzeichnet sind. Im Spiel um den dritten Platz stellte Susanne Krauß die bisherige Eberswalder Rangfolge auf den Kopf und besiegte Ulrike Wolter knapp in drei Sätzen.

Bei den Jungen gewann mit Sebastian Feldmann zum zweiten Mal hintereinander auch ein Spieler des TTC Sportforum Bernau. Er war klarer Favorit, zumal mit der Absage von J. Jennrich (Templin) sein langjähriger starker Rivale nicht mit von der Partie war. Im Halbfinale besiegte Sebastian Markus Thürling vom Gastgeber 5:1, 5:1 und traf im Finale auf Robert Schnick (TC Wusterhausen). Dieser hatte unter den letzten vier den nervenschwachen Stefan Reichel (Sportforum) 5:4, 5:4 ausgeschaltet. Trotz

einiger guter Passagen mußte im Endspiel Robert Schnick die deutliche technische und taktische Überlegenheit Feldmanns anerkennen und ihm mit 6:1, 6:2 den klaren Sieg überlassen. Der dritte Platz ging nach einem 4:3, 4:1-Sieg über Thürling mit Stefan Reichel auch an das Sportforum Bernau.

Erstaunlich und erfreulich für den Turnierleiter Dr. H. Wolter jun. war die hohe Disziplin und sportliche Fairneß aller Teilnehmer: Keine "Ausraster", Schlägerwerfer und Schimpfer waren zu beobachten, ebenfalls keine Streitereien um Linienbälle. Ein großes Lob an unsere mitunter doch geschmähte Jugend! Dank auch an die Familien Krauß und Thürling für die liebevolle gastronomische Betreuung. Geheimtip einiger Turnierteilnehmer und auch heimlicher Anreisegrund sollen Frau Thürlings selbstgebackene Waffeln sein!

Auf ein neues in 2000!

Heiko Wolter jr.

9. Internationales Jugend-Turnier in Cottbus: Martin Emmrich – souverän

E ine Woche früher als bisher fand das 9. Internationale Jugend-Turnier zum Tag der deutschen Einheit als "Pro-Flash-Open" in Cottbus statt.

Mit 75 Mädchen und Jungen aus Polen, Tschechien und acht Landes-Verbänden des DTB registrierte der gastgebende Cottbuser TV 92 doppelt so viele Teilnehmer wie im Vorjahr. Ein Zeichen dafür, daß das gut organisierte und dankenswerterweise von zahlreichen regionalen Sponsoren unterstützte Turnier immer wieder großen Anklag findet.

Einziger Wermutstropfen – die mit 19 Mädchen weitaus geringere Teilnehmerzahl gegenüber 56 Jungen, die dazu führte, daß nur in einer Altersklasse gespielt wurde.

Neue Titelgewinnerin wurde die 14jährige Vorjahres-Finalistin Kristin Schüler (Sportpark Gräfenhainichen – Sachsen-Anhalt) mit einem 6:1,6:3-Finalsieg über die Polin Anna Szyperska (Cottbuser TV 92). Kristin Schüler bezwang im Halbfinale Janin Keller vom TK Langen – Hessen 6:1,2:6,6:2 und Anna Szyperska schaltete die an Nr. 1 gesetzte Vorjahressiegerin Franka Schorten (TC Cottbus) mit 6:1,7:5 aus.

Martin Emmrich (Schönebecker SC) – Sohn des Deutschen Senioren-Meisters Thomas Emmrich – gewann das Finale der Jungen in der Altersklasse II gegen Kristin Schüler (l.) bezwang im Finale Anna Szyperska





Die drei Turniersieger in Cottbus (v. l.): Phillipp Purkert, Kristin Schüler und Martin Emmrich

Carsten Schuchardt (TC Weiß-Gelb Lichtenrade) glatt mit 6:2, 6:0, nachdem er zuvor auch den an Nr. 1 gesetzten Daniel Achenbach (TK Langen) mit 6:4, 6:1 besiegt hatte. Schuchardt sicherte sich die Finalteilnahme mit 6:3, 6:4 gegen Torsten Mook (RW Neubrandenburg).

In der AK III erreichte der an Nr. 1 gesetzte Philipp Purkert (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) ohne Satzverlust das Finale und wurde mit 6:4, 6:1 Turniersieger gegen Martin Doering (TC Sandanger Halle). Rang 3 teilten sich Martin Rosenkranz (Dresden-Blasewitz) und Manuel Bock (Blau-Gold Steglitz). Werner Ludwig

Jüngsten-Turnier beim TC Cottbus: Sparkasse Spree-Neiße setzt Tradition fort

Reine Mühe scheut der Tennisclub Cottbus, um auch für den jüngsten Tennis-Nachwuchs Wettkampf-Höhepunkte zu schaffen. Einer davon ist das alljährliche Herbst-Turnier um den Pokal der Sparkasse Spree-Neiße, welches inzwischen Bestandteil des DTB-Turnierkalenders ist, jedoch unverständlicherweise von den Vereinen Süd-Brandenburgs kaum wahrgenommen wird.

Rund 50 Mädchen und Jungen aus fünf Landesverbänden spielten in diesem Jahr mit Leidenschaft um Sieg und Ranglisten-Punkte in den Altersklassen IV und V. Bei herrlichem Tenniswetter, reibungsloser Organisation und gastronomischen Überraschungen durch die Club-Gaststätte fühlten sich Aktive wie Eltern und Betreuer ausgesprochen wohl. Stimmungsvoller Höhepunkt war die Überreichung von Pokalen und Sachpreisen durch die Vertreterin der Sparkasse Frau Allerdt und den Präsidenten des TC Cottbus, Herrn Otto.

Plazierungen:

Mädchen AK IV: 1. S. Opitz (Blau-Weiß Dresden), 2. A. Drick (Magdeburger SV 90), 3. C. Muhr (Zehlendorfer Wespen) und A. Schimpf (Halle)

AK V: 1. B. Brennenstuhl (Berliner Schlittschuhclub), 2. V. Hegemann (TV Frohnau), 3. N. Engelmann (TC Cottbus) und M. Barthel (Sportpark Gräfenhainichen)

Jungen AK IV: 1. H. Oesterreich (TC Zittau), 2. Chr. Krügelstein (Blau-Gold Steglitz), 3. M. Happatz (TC Cottbus) und N. Henning (Zehlendorfer Wespen).

AK V: 1. L. Urrutia (WG Lichtenrade), 2. Ph. Meier (Sportpark Gräfenhainichen), 3. J. Robel (ESV Frankfurt/ Oder).

Werner Ludwig

Reger Zuspruch bei der Hallen-Winterrunde

War die Einführung einer Hallen-Winterrunde vor vier Jahren ein Publikationsproblem in den Vereinen, so wird deren Durchführung heute ein Problem der hohen Beteiligung.

Mit 18 Teams wurde 1996 begonnen. Über 36 und 54 in den Vorjahren beteiligten sich an der Winterrunde, 1999/2000 nunmehr 71 Vertretungen aus den Vereinen Süd-Brandenburgs.

Wurde ursprünglich ausschließlich im Sport-Center Cottbus-Gallinchen gespielt, so verteilen sich die 168 Mannschaftswettkämpfe von Oktober 1999 bis zum März 2000 inzwischen auf die Hallenkomplexe in Gallinchen, Dahme und Bad Saarow. Und der Zuspruch hält weiter an, auch wenn es mitunter Spielausfälle aufgrund von Übermittlungsfehlern in den Vereinen gibt.

Gegenwärtig gibt es Überlegungen zur Durchführung einer Mixed-Meisterschaft im Winter-Halbjahr 2000/2001 (1 Herren-Einzel / 1 Damen-Einzel / 1 Mixed).

Die diesjährige Winter-Meisterschaft wurde von den Damen der Gruppe 1 eröffnet. Den Startschuß für die Jungsenioren gab der Bezirksvorsitzende Ben-Ulf
Hohbein mit einem 6:3, 6:3-Erfolg
gegen Jürgen Sabellek von Blau-Weiß 90
Forst.

Die ersten Ergebnisse:

Herren A

Großräschen – Herzberg 1:2; Spremberg – CTV 92 1:2; TC Cottbus – Lukkenwalde 0:3; Spremberg – Großräschen 0:3; TC Cottbus – Herzberg 1:2; TC Jüterbog – CTV 92 1:2

Herren B

Schwarzheide - Peitz 1:2; Lauchhammer - Wendisch-Rietz 3:0

Herren C

Dahme – Finsterwalde 1:2; Vetschau – Calau 0:3

Herren 30 A

BW 90 Forst - Frankfurt/O. 1:2; Sporting Club Berlin - Schwarzheide 0:3; Frankfurt/O. II - Herzberg 0:3

Herren 30 B

Finsterwalde – Großräschen 0:3; Vetschau – Dahme 0:3; Peitz – Elsterwerda 1:2

Herren 40

Spremberg – Elsterwerda 2:1; Herzberg – TC Cottbus 1:2



Die Damen der Gruppe I eröffneten die Hallen-Winterrunde der Saison 1999/2000

Herren 50

Elsterwerda – Jüterbog 3:0; Luckenwalde – TC Cottbus 3:0; TC Jüterbog – Luckenwalde 0:3; CTV 92 – Elsterwerda 0:3; Schwarzheide – Frankfurt/O. 1:2; TC Cottbus II – Spremberg 1:2; TC Cottbus III – Lauchhammer 0:3; Spremberg – TC Cottbus III 2:1; Frankfurt/O. – TC Cottbus II 3:0; Lauchhammer – Schwarzheide 3:0

Damen Gruppe 1

Vetschau – TC Cottbus 0:3; CTV 92 – BW 90 Forst 1:2; Lübben – Spremberg 3:0

Damen Gruppe 2

Sporting Club Berlin – TC Cottbus (30) 3:0; Vetschau II – CTV 92 II 1:2; Jüterbog – Luckenwalde 0:3

Werner Ludwig

TCC-Erfolg beim "th-Pokal"

Den "th-Pokal" beim Tennisclub Cottbus, ein Turnier mit Ranglistenwertung des DTB, nutzten mehr als 50 Jugendliche aus sechs Bundesländern, um ihre Position in der Jugend-Rangliste zu verbessern. Ein besonders starkes Teilnehmerfeld bei den Jungen, so daß am Freitag eine Qualifikation gespielt werden mußte.

In den Wettkämpfen bewiesen dann die Mädchen und Jungen, was sie an Technik und Taktik in ihren Heimatvereinen gelernt haben.

Besonders erfreulich, daß mit Franka Schorten und Franziska Lautenbach zwei Mädchen vom gastgebenden TCC im Finale ihrer Altersklassen standen.

Ermöglicht wurde das Turnier durch die Unterstützung der Firma "thomas-Beton" und der Firma Lutz Rasch Cottbus.

Plazierungen

Mädchen AK II:

- 1. Franka Schorten (TC Cottbus)
- 2. Miina Lübbe (Holstein Quickborn)
- S. Schneider (VfL Oldenburg) und
 Trommler (Gräfenhainichen)

AK III

- 1. L. Steinert (Küchwald Chemnitz)
- 2. F. Lautenbach (TC Cottbus)
- 3. S. Vogt (TC Cottbus) und
 - S. Schollbach (Stadtpark Chemnitz)

Jungen AK II:

- 1. M. Plail (Köthen)
- 2. E. Erdzack (Sporting Club Berlin)
- M. Göller (LTTC Rot-Weiß Berlin) und T. Mahrholz (Wernigerode)



Siegerehrung beim Jugendturnier im Cottbuser Eichenpark

AV III.

- 1. M. Sarich (LTTC Rot-Weiß Berlin)
- 2. M. Görzen (Berliner Bären)
- T. Tennius (Strausberg) und M. Bock (Blau-Gold Steglitz)
 - Werner Ludwig

Erfolg in Ludwigshafen

Zum jährlichen traditionellen Freundschaftsvergleich trafen sich im September tennisspielende Betriebsangehörige der BASF Schwarzheide und des Stammbetriebes in Ludwigshafen.

Mit Dr. Hans-Ulrich Engel, Dr. Michael Fiedler, Dr. Axel Bode, Dr. Reimar Danneberg, Dr. Bernhard Wagner, Helmut Gollmann, Axel Herbig, Hans-Jürgen Kochrübe, Klaus-Martin Vierhaus, Hendryk Fiedler und Dieter Baumgardt siegten die Gäste aus der Lausitz diesmal mit 9:7.

Werner Ludwig

1. AXA-Colonia-Open: Spitzenspieler angelockt

Das durch die Axa-Colonia-Hauptvertretung Lothar Burghardt ermöglichte Turnier (Herren und AK III, männlich) lockte gleich reihenweise Spitzenspieler aus Brandenburg nach Lauchhammer. Mit Teilnehmern aus den Tennisclubs Strausberg, Großräschen, Luckenwalde, Elsterwerda, Forst, Schwarzheide und Lauchhammer war die 3-Feld-Anlage voll ausgelastet.

Zur Ermittlung der Sieger und Plazierten waren in beiden Altersklassen 32 Spiele auszutragen. Die Sieger der Herrenkonkurrenz wurden in einem Achterfeld mit Qualifikationsrunde ermittelt. Hier wurde der topgesetzte Mario Richter in einem an Dramatik nicht zu überbietenden 3-Satz-Match durch Martin Ulbrich im Halbfinale ausgeschaltet. Auch im zweiten Halbfinale konnte sich der an zwei gesetzte Robert Pohling nicht durchsetzen und unterlag Michael Kirchhöfer in zwei Sätzen.

Das mit Spannung erwartete Finale der zwei Überraschungssieger war jederzeit offen und wurde nach hartem Kampf in einem 3-Satz-Match durch Martin Ulbrich mit Konditionsvorteilen gegen Michael Kirchhöfer entschieden. Im kleinen Finale überzeugte Mario Richter durch einen 2-Satz-Sieg gegen Robert Pohling. Das Endspiel der Nebenrunde gewann Tim Böhler. Nach äußerst spannend verlaufenem ersten Satz (an Böhler) mußte Sebastian Domey verletzungsbedingt den zweiten Satz aufgeben.



Die besten Drei der AK III (v. l.): Karsten Schleifring (3.), Henry Lüdeck (2.) und Sieger Tristan Tennius

Ergebnisse Herren

Hauptrunde:

Martin Ulbrich, Luckenwalde;
 Michael Kirchhöfer;
 Robert Pohling, alle Lauchhammer.

Nebenrunde:

1. Tim Böhler, Schwarzheide; 2. Sebastian Domey, Lauchhammer.

Die in drei Gruppen ermittelten Vorrundensieger der Junioren AK III (kurzfristig wurden durch die Turnierleitung auch Spieler der AK II b zugelassen) Tristan Tennius, Henry Lüdeck und Karsten Schleifring spielten die Plätze 1 bis 3 aus. Hier dominierte der in der deutschen Rangliste gut plazierte Tristan Tennius. Nur im ersten Satz mußte Tristan drei Satzbälle gegen Karsten abwehren, um den Tie-Break und den zweiten Satz klar zu beherrschen. Gegen Henry Lüdeck



Mario Richter, Martin Ulbrich, Michael Kirchhöfer und Robert Pohling waren die Besten bei den Herren

gab es einen 2-Satz-Sieg, Im Spiel um Platz 2 überzeugte Henry Lüdeck durch einen recht eindeutigen 3-Satz-Sieg gegen Karsten Schleifring. In den Spielen um Platz 4 setzte sich Jens Neustadt gegen Sebastian Reddy und Jan Althunger durch.

Ergebnisse Junioren

1. Tristan Tennius, Strausberg; 2. Henry Lüdeck; 3. Karsten Schleifring, beide Lauchhammer; 4. Jens Neustadt, Elsterwerda; 5. Sebastian Reddy; 6. Jan Althunger, beide Forst.

Mit der Siegerehrung nach dem letzten Spiel übergaben Lothar Burghardt und Clubvorsitzender Thorsten Gläß die Pokale und wertvolle Sachpreise an die Sieger und Plazierten. Das Fazit der Turnierteilnehmer und Veranstalter: eine gelungene Veranstaltung, der noch viele folgen sollen.

M. Schleifring

Dritter Platz beim BMW-Tenniscup in Tunesien

R undum zufrieden kehrten die Lausitzer Tennisspieler aus Nordafrika heim, wo sie für das Autohaus Groll & Sohn Cottbus-Groß-Gaglow am diesjährigen Landesfinale im BMW-Cup – international auf der Insel Djerba teilnahmen.

Besonders Doreen Kriese (Cottbus) und Mario Richter (Schwarzheide), die als amtierende Bezirksmeister der Damen und Herren erstmals in der "Aktiven Klasse" dieses internationalen Wettbewerbs als Team starteten, hatten einen guten Einstand.

Durch einen 2:1-Erfolg über das Autohaus Ingolstadt erreichten beide die Hauptrunde, wo sie mit jeweils 2:1 über die Autohäuser Jost (Hagen) und Weber (Duisburg) bereits Bronze sicher hatten. Damit nahm das Cottbuser Autohaus erstmals an einer Ehrung der Sieger und Plazierten bei diesen Titelkämpfen teil.

Nur denkbar knapp unterlagen die Lausitzer um den Einzug ins Finale im entscheidenden Mixed dem Autohaus Kramb (Simmern) mit 4:6,5:7.

Hauchdünn mußten Christina Schneider (Forst) und Ralf Schreiber (Cottbus) im Wettbewerb der Senioren den späteren Titelgewinnern vom Autohaus Menton (Reutlingen) mit 7:9 (DE), 8:9 (HE) und 7:9 (Mixed) den Sieg überlassen.

Werner Ludwig



Die Lausitzer Delegation vom BMW Autohaus Groll & Sohn unter der Sonne Tunesiens

Jahresrückblick 1999: TC Cottbus mit landesweitem Novum



Die Herren des TC Cottbus wurden Bezirksmannschaftsmeister und Aufsteiger zur Verbandsliga (v. l.): Sebastian Peuker, Christoph Jantschke, Milan Wanzeck, Stefan Schwietzer; (vorn) Henning Plum, Sven Kunzmann

uf die seit Jahren positivste Bilanz im Mannschaftssport kann der Süd-Bezirk in diesem Jahr verweisen. Während die Vertreter von Märkisch-Oderland, dem Fläming und der Lausitz Anfang der 90er Jahre auf der überregionalen Ebene oft nur Punktlieferanten waren, so haben sich eine Reihe von Teams inzwischen in den einzelnen Verbandsligen fast schon einen Stammplatz gesichert. Fünf von ihnen mischten bei den Verbandsspielen sogar bis zuletzt um den Gruppensieg in ihren Klassen mit, mußten jedoch bei der Endabrechnung ausnahmslos mit Platz 2 vorliebnehmen. Dennoch Anerkennung für die Herren 35 aus Schwarzheide und Frankfurt/Oder, die Herren 45 von Einheit Spremberg alle in der VL II - sowie für die Herren 55 und 65 aus Frankfurt/Oder in der Verbandsliga I bzw. der Verbandsoberliga.

Anerkennung aber auch für die Damen vom Cottbuser TV 92, von Frankfurt/ Oder, Blau-Weiß 90 Forst und dem TC Cottbus sowie dem jüngsten Nachwuchs vom Club aus dem Eichenpark und den Herren von Frankfurt/Oder. Sie alle vertreten Süd-Brandenburg aufgrund ihrer guten Plazierung auch im Jahr 2000 in der Berliner Umgebung.

Eine spielerische und leistungsmäßige Machtkonzentration steht beim TC Cottbus außer Zweifel. War der Club aus der Südstadt bisher fünfmal (Damen, Damen 30, Juniorinnen, Bambini und Bambina) überregional vertreten, so kommen mit den diesjährigen Bezirksmeistern der Herren und Jungsenioren, der Junioren und der II. Bambina-Mannschaft noch weitere vier Aufsteiger in die jeweiligen Verbandsligen hinzu. Eine derartig starke Präsenz eines einzelnen Vereins in den höheren Verbandsklassen ist im Land Brandenburg bisher einmalig.

Als einzige Absteiger in diesem Jahr müssen sich die Herren vom Cottbuser TV 92 sowie die Juniorinnen vom Sporting Club Berlin-Bad Saarow und die Junioren vom SV Großräschen im Bezirk neu profilieren. Titelträger im Bezirk wurden neben den Cottbuser Teams die Damen von Grün-Weiß Lübben und die Senioren vom Luckenwalder Tennisclub.

In den Einzel-Wettbewerben war erneut der Sporting Club Berlin Gastgeber für 72 Mädchen und Jungen bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend. Doreen Kriese und Andreas Kühne in der A-Klasse sowie Dagmar Reiprich und Tobias Holle (B) erkämpften sich die Hallen-Titel 1999 der Damen und Herren im Sport-Center Gallinchen. Nach ihrem Wiedereinstieg in den Tennissport gewann Sabine Kleindienst den Titel der Jungseniorinnen gegen die viermalige Siegerin Ulrike Lautenbach, und bei den Herren des "Mittelalters" wurde Dieter Baumgardt seiner Favoritenrolle gerecht und besiegte den Frankfurter Krzystof Wolinski. Überraschungen gab es bei den

erstmals ausgetragenen Hallen-Meisterschaften der Senioren. Hans-Joachim Petrick (AK I) und Klaus Schmitz (AK II) setzten sich gegen die favorisierten Dieter Anders und Lutz Unger durch. Gisela Richter gewann den Titel der Damen.

Neue Bezirksmeister bei den Sommer-Wettbewerben der Jugend in Frankfurt/ Oder und Cottbus wurden in den Altersklassen I bis IV Tanja Golm, Anna Szyperska, Franziska Lautenbach und Sandra Abt sowie bei den Jungen Marian Pohling, Edwin Erdzack, Jens Neustadt und Rene Döscher.

Eine überdurchschnittlich hohe Teilnehmerzahl war nach einer Vielzahl persönlicher Einladungen durch den Bezirks-Sportwart bei den Titelkämpfen der Damen und Herren in Cottbus zu verzeichnen. Für die Vereinsfunktionäre ist die Animation ihrer Aktiven für solche Anlässe offensichtlich nach wie vor eine zu hoch geschraubte Aufgabe!

Doreen Kriese und Mario Richter verteidigten ihre Krone erfolgreich.

Mitten im Sommer fanden diesmal die Senioren-Meisterschaften in Spremberg statt. Nach Ansicht all derer, die gekommen waren, ein idealer Termin. Dieter Anders (AK I), Jürgen Wiesner (II), Manfred Aust (III) und die Damen Christina Schneider (I) und Ute Lehmann waren die strahlenden Sieger in den einzelnen Altersklassen.

Den Abschluß der Meisterschaften 99 bildeten die Jungsenioren in Lauchhammer. Sabine Kleindienst belegte auch hier Rang eins und der Senior Dieter Anders bezwang einmal mehr auch die gesamte "jüngere Generation" ohne Probleme.

Alle Meisterschaften waren gut bis hervorragend organisiert. Allen Organisatoren, Betreuern und vor allem den vielen Sponsoren, ohne deren Unterstützung weit weniger läuft, ein herzliches Dankeschön.

Für alle weiteren sportlichen Aktivitäten wie Pfingstturniere, Sparkassen-Cup, Jugend trainiert für Olympia, BMW-Cup u. v. a. m. bedanke ich mich ebenso wie für eine erfolgreiche und weitgehend reibungslos verlaufende Saison 1999 mit den besten Wünschen für einen angenehmen Jahresausklang und ein wunderbares Jahr 2000.

Werner Ludwig

NAMEN & NACHRICHTEN

Müller und Kohlmann Deutsche Meister

Bei den 28. Deutschen Meisterschaften, die in der Halle Römerquelle in Mainz-Finthen ausgetragen wurden, setzte sich bei den Damen die erst 17jährige deutsche Nachwuchshoffnung Martina Müller (Hannoverscher TV) durch. Müller bezwang im Finale die Titelverteidigerin Julia Abe (Weissenhof Stuttgart) mit 6:4, 5:7, 6:2. Die neue Meisterin konnte sich im Halbfinale gegen Lydia Steinbach (Dresden) mit 6:0, 6:4 durchsetzen, Abe erreichte das Finale durch ein sicheres 6:3,6:0 gegen Antonella Voina (Saarlouis). Bei den Herren führte im Endspiel der Hagener Michael Kohlmann gegen den favorisierten Davispokalspieler David Prinosil (Amberg) mit 6: 2, 2: 1, dann mußte Prinosil wegen einer fiebrigen Erkältung aufgeben. Kohlmann konnte im Halbfinale Rainer Schüttler (Bad Homburg) mit 6:2,6:4 ausschalten, Prinosil kam durch ein hart erkämpftes 4:6,6:4,6:3 gegen Dirk Dier (Mannheim) ins Endspiel. Von den Berliner Spielern überstand Florian Jeschonek (Rot-Weiß) durch drei Siege die Qualifikation, unterlag in den anschließenden Gruppenspielen jedoch Carsten Arriens (Mannheim) und Michael Kohlmann jeweils mit 2:6, 2:6. Lars Rehmann (Rot-Weiß) schied in seiner Dreier-Gruppe (nur die Gruppensieger der acht Dreier-Gruppen kamen ins Viertelfinale) nach einem 3:6,6:3,6:4 gegen Benjamin Kohlloeffel (Bochum) und einem 0:6, 3:6 gegen Lars Burgsmüller (Essen) als Gruppenzweiter aus. Lars Uebel (Rot-Weiß) mußte sich in der zweiten Qualifikationsrunde Carsten Arriens mit 3:6, 2:6 beugen. Bei den Damen verlor Angelika Roesch (Rot-Weiß) ihr erstes Gruppenspiel gegen Scarlett Werner (Garching) mit 0:6, 2:6 und trat zum zweiten Match verletzungsbedingt nicht mehr an. Diana Müller (Blau-Weiß) überstand in der Qualifikation zwei Runden und zog dann in der letzten Quali-Runde gegen Lydia Steinbach mit 5:7, 1:6 den kürzeren.

DTB-Spitze zurückgetreten

Am Rande der Deutschen Meisterschaften in Mainz-Finthen trat die Führungsspitze des Deutschen Tennis Bundes im Rahmen der Bundesausschußsitzung zurück. Präsident Prof. Dr. Karl Weber und seine Vizepräsidenten und Präsidiumsmitglieder Bernd Neufang, Günther Lang, Peter Gorka und Lothar Schrögel

zogen damit die Konsequenzen auf ein mehrheitliches Votum der 18 Verbandspräsidenten, in dem diese Neuwahlen bei der im Februar 2000 stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung forderten. Lediglich Sportwart Dirk Hordorff will bis zu den geplanten Neuwahlen am 23. Dezember im Amt bleiben. Bis zu diesem Termin führen die übrigen zurückgetretenen Präsidiumsmitglieder die Geschäfte auf Wunsch des Bundesausschusses kommissarisch weiter.

Im Davis-Cup gegen die Niederlande

Die deutsche Davispokalmannschaft trifft im kommenden Jahr in der ersten Runde der World Group auf die Niederlande. Dabei hat das Team des Deutschen Tennis Bundes Heimrecht. Die Partie wird vom 4. bis 6. Februar 2000 in Leipzig stattfinden. "Das ist ein sehr schweres Los", kommentierte Teamchef Boris Becker die Auslosung. Die bisherige Bilanz spricht jedoch für Deutschland, denn in den fünf Partien, die beide Länder austrugen, gab es fünf deutsche Erfolge. Sollte die DTB-Mannschaft siegreich bleiben, so würde im Viertelfinale der Gewinner der Begegnung Schweiz gegen Australien der nächste Gegner sein.

Greta Arn gewinnt WARSTEINER MASTERS

Mit einer exzellenten Leistung sicherte sich Greta Arn (Blau-Weiß Vaihingen) beim mit 53 000 DM dotierten und in Konstanz ausgetragenen WARSTEI-NER MASTERS den Turniersieg. Die 20jährige, die im kommenden Jahr für den Deutschen Mannschaftsmeister TC Benrath spielen wird, fertigte im Finale die gleichaltrige Sandra Klösel (Iphitos München) mit 6:0,6:0 ab und kassierte dafür ein Preisgeld von 17 500 DM. Im Halbfinale hatte sich Arn gegen Svetlana Komleva (Moldawien/BW Saarlouis) mit 6:4,6:1 durchgesetzt, Klösel konnte sich durch ein 6:0,6:3 über Ilona Poliakova (Estland/TC Germersheim) für das Endspiel qualifizieren. Im Spiel um Platz drei siegte Komleva gegen Poliakova mit 6:4.6:1.

Weiden zieht zurück

Der TC Postkeller Weiden hat seine erste Damenmannschaft aus der Bundesliga zurückgezogen. Ausschlaggebend für diesen Schritt war der Rückzug des bisherigen Hauptsponsors, der jährlich rund eine Million Mark zur Verfügung gestellt haben soll. Den Platz der Weidener wird der eigentlich schon abgestiegene TC Gelb-Rot Hildesheim einnehmen.

Braasch zu Mülheim

Bundesligaaufsteiger KHTC Mülheim/ Ruhr meldet den ersten Neuzugang. In der kommenden Saison wird der 32jährige Karsten Braasch den niederrheinischen Club verstärken. Der ehemalige deutsche Daviscupspieler aus Marl wechselt vom Ligakonkurrenten Rot-Weiß Hagen nach Mülheim.

WTA Tour mit neuem Titelsponsor

Die WTA Tour (Damen) hat einen neuen weltweiten Titelsponsor und wird ab dem 1. Januar 2000 Sanex WTA Tour heißen. Der Vertrag mit Sanex, einer Körperpflege-Serie aus dem Hause Sara Lee, hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Hamborner Herren 55 Europameister

Zum dritten Mal in Folge sicherten sich die Herren 55 von Hamborn 07 auf der Anlage des Club Raffelberg Duisburg Mannschafts-Europameistertitel. Die mit Peter Pokorny, Bernd Reinholz Peter Blaas, Heini Müller, Heinz Kleinemas, Gerd Emmerich und Horst Heider angetretenen Westdeutschen setzten sich im Halbfinale gegen den Tennis Club de Paris mit 4: 1 durch. Das Endspiel gegen den ETC Cordenous (Italien) fiel jedoch kampflos an die Hamborner, weil sich die Italiener weigerten anzutreten. Begründung: Einige Hamborner Spieler hatten eine Doppelspielgenehmigung, was nach den Statuten der European Tennis Association regelkonform ist. Dennoch reisten die Gäste vorzeitig ab und wurden daraufhin disqualifiziert. Insgesamt nahmen zehn Mannschaften an der EM teil.

Hlasek neuer Daviscup-Kapitän

Der ehemalige Weltranglistenspieler Jakob Hlasek wurde vom Schweizer Tennisverband als neuer Daviscup- und Fedcup-Kapitän engagiert. Der Vertrag des 35jährigen läuft über fünf Jahre. Hlasek löst Claudio Mezzadri (Davis Cup) und Urs Mürner (Fed Cup) ab.

VERMISCHTES

Anzeige

Der DUNLOP-TOURNAMENT als Favorit des diesjährigen Christkind-Cup

Rechtzeitig zur Weihnachts-Open kommt der DUNLOP-TOURNA-MENT im Geschenkkarton auf den Sportfachhandel-Court. Als absoluter Favorit des diesjährigen Geschenkkauf-Turniers gibt er sich lässig weihnachtlich im großen Display.

Seine souveränen Leistungen in der Qualifikation lassen keinen Zweifel an der Erreichung des Umsatz-Finals. Seine super Kondition stellte er in Hunderten von Turnieren allein im letzten Jahr unter Beweis, wo ihm nie die Luft ausging.

Seine neue Bekleidung ist besonders auffällig. Passend zum Anlaß trägt er ein maßgefertigtes Weihnachtskleid, das stark an eine Geschenkverpackung erinnert.



Sicher spielt sich der Tournament auch diese Weihnachten in die Herzen und unter den Christbaum der anspruchsvollen Tennisspieler.

Anzeige

BABOLAT Woofer™: Das erste interaktive Racket



Babolat stellte sich die Aufgabe, einen Schläger zu erfinden, der beim Schlag die Funktion der Bespannung optimal verstärkt. Dies bedeutete, einen Rahmen zu entwickeln, welcher es der Bespannung ermöglicht, ihr gesamtes Potential freizusetzen.

Dies war die Geburtsstunde von Woofer, wobei der Name daher rührt, daß das Netz dieses Schlägers beim Aufprall des Balles genauso reagiert wie die Membrane eines Lautsprechers beim Abspielen von Musik.

Wie funktioniert Woofer?

Die Woofer-Technologie bewirkt beim Schlag eine Interaktion zwischen Rahmen und Bespannung. Die Bespannung der Saite "ruht" auf 40 Kolben, die alle eine doppelte Funktion erfüllen:

- Die Kolbenfunktion, die beim Aufschlag wie eine richtige Federung reagiert
 - Dämpfung des Stoßes und der Schwingungen
 - Erhöhung der Biegsamkeit und der elastischen Arbeit der Bespannung
- Die Rollenfunktion, die beim Aufschlag das Arbeiten aller Saiten ermöglicht
 - → reduziert die Beanspruchung der Bespannung
 - → bewahrt die Spannkraft des Netzes

Woofer: Vorteile für den Spieler

Woofer ist ein System, das gemäß der Struktur und der Geometrie des Graphitrahmens wirkt. Es gibt drei Schlägerkategorien:

Gewinn mit Woofer je Schlägerart

Kräftige Schläger Mehr Komfort Allzweck-Schläger Mehr Ballkontakt

Präzise Schläger Mehr Geschwindigkeit

Gewinn mit Woofer bei allen Schlägern

Größere Toleranz und leichteres Spiel

Anzeige

ATP Tour verlängert Partnerschaft mit PENN bis 2003

Der Erfolg spricht für sich. Die herausragenden Spieleigenschaften des PENN ATP Tour veranlaßte die ATP Tour, die Zusammenarbeit mit PENN Racquet Sports, dem weltweit größten Tennisballhersteller, um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Folglich war PENN mit seinem offiziellen PENN ATP Tour Ball 1999 auf 25 der wichtigsten ATP Tour Turniere vertreten. So kam der Ball auch auf zwei der bedeutendsten Turniere Deutschlands, den Eurocard Open in Stuttgart (23. bis 31. Oktober 1999) sowie der ATP Tour World Championship in Hannover (22. bis 28. November 1999) zum Einsatz, was nicht nur die Beliebtheit bei namhaften Spielern, sondern auch bei allen Tennisliebhabern weltweit unterstützen wird.

"Die Partnerschaft mit der ATP Tour ist ein großartiger Erfolg für PENN, und wir sind sehr erfreut, daß sich diese Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren vertiefen wird", so Gregg Weida, Präsident von PENN Racquet Sports.

Als reiner Tennisballhersteller bietet PENN, das seit diesem Jahr zur HTM Gruppe gehört, einen wesentlichen Vorteil: Alle Aktivitäten drehen sich um das Produkt Ball. Vom Werkzeugbau über Anlagen- und Technologie-Entwicklung bis zu eigenen Spezifikationen an Zulieferer nutzt PENN sein Know-how als Spezialist für Tennisbälle und gibt dies an die Spieler weiter. Dadurch kann eine absolut gleichbleibende Qualität und Spieleigenschaft aller Bälle gewährleistet werden, die von den Spielern der ATP Tour voll und ganz anerkannt wird.

PENN ist weltweit der größte Hersteller von Tennisbällen. In den USA belegt die Marke mit rund 56 % Marktanteil klar die Position Nummer 1. Auch in Europa konnte das Unternehmen seine Marktanteile in den letzten Jahren kontinuierlich steigern.



VERMISCHTES

Sport & Natur pur in Schloß Herrenstein

er sportlich aktiv sein will und gleichzeitig die Stille der Natur erleben und die Seele baumeln lassen möchte, für den ist Schloß Herrenstein in Brandenburg ein heißer Tip. Nur 60 Autominuten nördlich von Berlin und knappe drei Autostunden von Hamburg entfernt, taucht man auf der Freizeitanlage des Sporthotels in eine andere Welt ein. Fern vom beruflichen Streß und Lärm der Großstadt kann man in herrlicher Luft den verschiedensten sportlichen Hobbies nachgehen.

Tennis hat dabei das ganze Jahr Saison. Zwei Freiluft- und drei Hallenplätze mit Veloursboden sorgen für genügend Spielmöglichkeiten. Wer will, kann unter Anleitung fachkundiger Trainer das Rakket schwingen. Die Anlage ist auch turniertauglich.

Nach dem Tennis springt man in den Pool des Badehauses mit Sauna, Solarium sowie Beauty- und Wellness-Bereich oder fährt zum Schwimmen an einen der nahegelegenen Seen der Uckermark.

Weitere Sportarten im Angebot: Reiten, Wassersport (Segeln, Rudern, Surfen, Wasserski, Tauchen), Angeln und Radfahren z. B. in die Schorfheide oder bis an die Oder.

Untergebracht ist man in einem der 54 Zimmer oder Appartements des Fünf-Sterne-Hauses. Die gute Küche, der individuelle Service und der freundliche und zuvorkommende Umgangston sind erwähnenswert. Es wird alles getan, damit sich der Gast wohl fühlt.

Preise und Infos: Schloß Herrenstein, 17268 Herrenstein, Telefon (03 98 87) 7 10. Fax (03 98 87) 7 12 00.

Das Schloß Herrenstein ist von Berlin in einer Autostunde



USPTR-Sonderlehrgang in Bernau

7 om 28. bis 30. Januar 2000 findet im Sportforum Bernau (An der Tränke Nr. 30) ein Sonderlehrgang der United States Professional Tennis Registry (USPTR), der größten Tennislehrervereinigung der Welt mit mehr als 10000 Mitgliedern in 120 Ländern, statt. Gegründet wurde die USPTR 1976 von dem bekannten Coach und amerikanischen Trainer Dennis Van der Meer, der durch seine weltweiten Erfahrungen die sogenannte "Standard Methode" entwikkelte – eine Synthese der verschiedensten Lehrmeinungen und Organisationsformen für den Tennisunterricht. In Bernau wird nun im Januar der Sonderlehrgang Standard Methode I angeboten. In diesem 16stündigen Kurzlehrgang erhalten die Teilnehmer bei vorausgegangener Mitgliedschaft vorab die Möglichkeit, sich mit dem Lehrbuch Standard Methode intensiv auf den Lehrgang und die Prüfung der USPTR - eine schriftliche Klausur und eine praktische Prüfung - vorzubereiten. Die Kosten betragen 700 DM. Darin enthalten sind die Aufnahmegebühr von 190 DM, der Jahresbeitrag für 2000 in Höhe von 190 DM sowie die Lehrgangskosten von 320 DM. Nähere Informationen über den Sonderlehrgang sind über den lokalen Organisator Lars Haack unter Telefon (030) 8 33 99 99 oder Mobil 0171-9 41 00 99 erhältlich.



VORSCHAU

Hallenmeisterschaften

Bereits im Januar werden die Hallenmeisterschaften der Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren ausgespielt. Wem der beste Start ins Jahr 2000 gelungen ist, können Sie in Heft 1 nachlesen.



Ansetzungen

Schon in der März-Ausgabe wirft der kommende Sommer seine Schatten voraus, denn in dieser Nummer finden Sie wieder die kompletten Spielansetzungen der Sommersaison.



Termine

Damit Sie schon im März den Besuch oder die Teilnahme an dem einen oder anderen Turnier planen können, beinhaltet die nächste Ausgabe den Turnierkalender für den Sommer 2000.



Bitte beachten: Redaktionsschluß für Heft 1/2000 ist am 22. Februar 2000.

BERLIN-BRANDENBURG S S

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg

Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin Telefon (030) 89728730 Telefax (030) 89728701 Präsident: Siegfried Gießler

Verlag und Redaktion:

"Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH Keithstraße 2–4, 10787 Berlin Telefon (030) 2143496 Telefax (030) 2141113

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Objektleitung und Chefredaktion: Michael Matthess

Mitarbeit:

Marcus Auer, Rolf Becker, Werner Ludwig, Maris Pfau, Bernd Rex, Michael Ritzschke, M. Schleifring, Richard Siegler, Angelika Thiele, Heiko Wolter jr., Jörn Wolter

Fotos:

EXPO 2000 Hannover, Werner Ludwig, Aribert Peschke, Michael Ritzschke, M. Schleifring, Richard Siegler, Andreas Springer, TC 1899 Blau-Weiß, Angelika Thiele, Heiko Wolter jr., Jörn Wolter

Gestaltung:

Martina Schlumberger (kaufhold & partner)

Anzeigen:

Verlag "Berlin-Brandenburg Tennis" GmbH, Keithstraße 2–4 10787 Berlin, Tel. (0 30) 214 3496

Anzeigen Ute Knerrich Salzbrunner Straße 18 14193 Berlin, Tel. (0 30) 8 26 16 29

Herstellung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200 12309 Berlin, Telefon (030) 745 2047 Telefax (030) 745 3066

E-Mail: prepress@westkreuz.de Internet: www.westkreuz.de

Tennis" "Berlin-Brandenburg scheint siebenmal jährlich, und zwar zu Beginn der Monate März, April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 40,- DM pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Verlags oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Verlag. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellen-

Heft 1/2000 erscheint voraussichtl. am 12.3.2000

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000



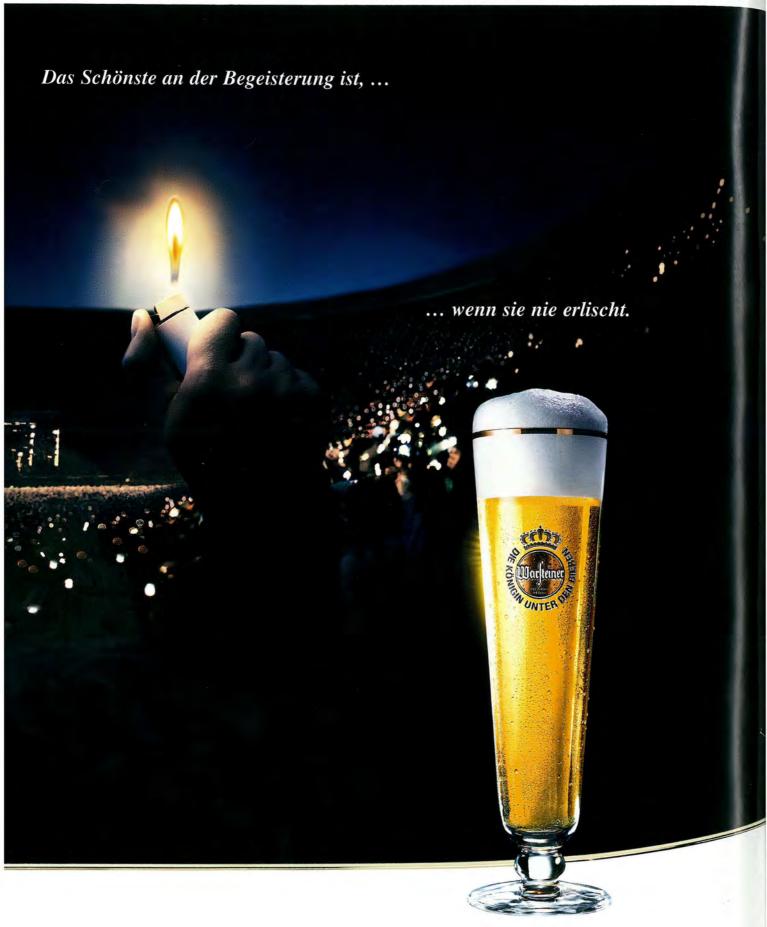
Töpchiner Weg 198/200 12309 Berlin Telefon 7 45 20 47 Telefax 7 45 30 66





QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!

Eine Fachmannschaft und starke Technik
SORGEN FÜR DEN GROSSEN WURF!





Verbandsspieltabellen 1999 (Stand: 24.8.1999)

Verbandsspieltabellen 1999

(Stand 24. 8. 1999)

↑ = Aufsteiger, ↓

↓ = Absteiger,

® = Teilnehmer an Relegationsspielen

Abschluß-Tabellen Regio	nalliga Ost	Abschluß-Tabellen 2.Bundesliga	Abschluß-Tabellen Regionalliga Ost
Damen Gruppe I		Herren Gruppe I	Herren 55 Gruppe I
Platz Verein	ham.	Platz Verein + > -	Platz Verein +:-
1. LTTC "Rot-Weiß" ,1 2. Tennis-Club SCC ,1 3. Grunewald TC ,1 4. Zehlend. Wespen ,1 5. Magdeburger SV 90 ,1 6. Blau-Gold Steglitz,1 7. Berliner Bären ,1	4:2 28:26 3:3 31:23 3:3 27:27 3:3 26:28 2:4 20:34	1. LTTC "Rot-Wei8" ,1 6:0 42:12 2. Berliner Baren ,1 4:2 34:20 3. Leipriger SC 1901 ,1 4:2 30:24 4. TV "Freussen" ,1 3:3 28:26 5. Berl. Sport-Verein,1 2:4 24:30 6. TC Lichtenrade ,1 2:4 20:34 7. Schweriner Tennis ,1 0:6 11:43	1. LTTC "Rot-Weiß" ,1 5:0 35:10 2. TC BW Dresden ,1 4:1 28:17 3. Tennis-Club SCC ,1 2:3 22:23 4: SV Leipzig 1910 .1 2:3 21:24 5: TC Tlergarten Bln.,1 1:4 18:27 6. GW Nikolassee ,1 1:4 11:34
Gruppe II		Gruppe II	Gruppe II Platz Verein + : -
Platz Verein	+ 1: -	Platz Verein +:-	
1. TC 1899 Blau-Weiß ,1 2. TC BW Dresden ,1 3. GW Nikolasse ,1 5. TC Lichtenrade ,1 5. Berl. Sport-Verein,1 6. BTC 1904 Grun-Gold,1 7. Leipziger SC 1901 ,1	4 : 2 38 : 16 4 : 2 32 : 22 4 : 2 26 : 28 2 : 4 20 : 34 2 : 4 17 : 37	1. TC 1899 Blau-Weiß ,1 6:0 39:12 2. TC BW Dresden ,1 5:1 29:25 3. Blau-Gold Steglitz,1 4:2 30:24 4. GW Nikolassee ,1 3:3 25:29 5. Tennis-Club SCC ,1 2:4 28:26 6. LTTC "Rot-Weiß" ,2 1:5 23:31 7. BTC 1904 Grun-Gold,1 0:6 12:39	2. Berl. Sport-Verein,1 3:2 28:17 3. Leipziger SC 1901,1 3:2 24:21 4. TC Mariendorf ,1 2:3 19:26 5. Berliner Bären ,1 1:4 17:28 6. TV Frohnau ,1 1:4 11:34 Endrunde:
Endrunde: Halbfinale: LTTC Rot-Weiß TC BW Berlin Finale TC BW Berlin	./. TC BW Dresden 6:0 ./. TC SCC 6:0 ./. LTTC Rot-Weiß 5:4		TC BW Berlin ./. TC BW Dresden 6:0 Finale: TC BW Berlin ./. LTTC Rot-Weiß 6:3 5:4
			Abschluß-Tabellen Regionalliga Ost
Abschluß-Tabellen Regionalli	ga Ost	Abschluß-Tabellen Regionalliga Ost	Herren 60 Gruppe I
Damen 30 Gruppe I		Herren 35 Gruppe I	Platz Verein + : -
Platz Verein	+:-	Platz Verein + : -	1. Tenhis-Club SCC ,1 5:0 42:3 2. LTTC "Rot-Weiß" ,1 4:1 32:13
1. TC 1899 Blau-Weiß ,1 2. W. Birsch Dresden ,1 3. Blau-Gold Steglitz,1 4. Stegl. Tennis-Klub,1 5. Turngem.in Berlin ,1 6. Grunewald TC ,1 Gruppe II	4 : 1 31 : 14 3 : 2 30 : 15 2 : 3 17 : 28	1: TC Lichtenrade ,1 5:1 32:22 2: 1. BBTC Gr-ziethen,1 4:2 28:26 3: TC Mariendorf ,1 4:2 26:28 4: R-W Neubrandenburg,1 3:3 26:28 5: Berliner Bären ,1 2:4 29:25 6: TC BW Dresden ,1 2:4 25:29 7: Hermsdorfer SC ,1 1:5 23:31	3. TC Hennigsdorf ,1
		Gruppe II	
Platz Verein 1. TC Blau-Weiß Leipz,1 2. TC BW Dresden ,1 3. TC Lichtenfade ,1 4. Rot-Weiß Potsdam ,1 5. NTC "Die Känguruhs,1 6. Berl. Schlittsch. ,1	4 : 1 31 : 14 3 : 2 21 : 24 1 : 4 17 : 28 1 : 4 14 : 31	Platz Verein +:- 1. GW Nikolassee ,1 6:0 43:11 2. Schönebecker SC ,1 5:1 36:18 5. TC 1899 Blau-Weiß ,1 4:2 31:23 4. Berl: Sport-Verein,1 3:3 31:23 5. TC OW Friedrichshg,1 2:4 16:38 6. W. Bären Wannsee ,1 1:5 24:30	1. TC Mariendorf ,1 5:0 34:11 2. TC 1899 Blau-Weiß ,1 4:1 34:11 3. Berliner Baren ,1 3:2 25:20 4. Berl. Sport-Verein,1 2:3 22:20 5. TV "Preussen" ,1 1:4 15:30 6. TC OW Friedrichshg,1 0:5 2:40 \$\frac{1}{2}\$ Endrunde: #albfinale: TC SCC ./. TC BW Berlin
Endrunde: Halbfinale: TC BW Berlin TC BW Leipzig Finale: TC BW Berlin	./. TC BW Dresden 6:0 ./. W. Hirsch Dresd. 6:0 ./. TC BW Leipzig 5:1	GW Nikolassee ./. BBTC Gr-ziethen	Halbfinale: TC SCC ./. TC BW Berlin : TC Mariendorf ./. LTTC Rot-Weiß : Finale: TC SCC ./. TC Mariendorf : 5:4 6:0
Abschluß-Tabellen Regionallic	ga Ost		
Damen 40 Gruppe I		Abschluß-Tabeilen Regionalliga Ost	
Platz Verein	*: *	Herren 45 Gruppe I	
1. TC 1899 Hau-Weiß ,1 Z. TV Frohnau ,1 3. Tennis-Club SCC ,1 4. LTTC "Rot-Weiß" ,1 5. BTC "Grun-Weiß" ,1 6. Leipziger SC 1901 ,1 Gruppe II	1:4 18:27	Platz Verein +:- 1. GW Nikolassee	

Gruppe II

Halbfinale: GW Nikolassee
TC BW Berlin
Finale: GW Nikolassee

1. TC 1899 Blau-Weiß ,1 5:0 36:9
2. Berliner Bären ,1 4:1 27:18
3. TC Lichterrade ,1 2:3 22:23
4. TV Frohnau ,1 2:3 19:26
5. Berl. Sport-Verein,1 1:4 19:26
6. TC Sandanger Halle,1 1:4 12:33 4

./. Berliner Bären ./. Grunewald TC ./. TC BW Berlin

Platz Verein

Platz Verein

Halbfinale: TC BW Berlin
GW Nikolassee
Finale: TC BW Berlin

1. GW Nikolassee ,1 5:0 38:7
2. USV Halle ,1 4:1 29:16
3. GW Baumschulenweg ,1 3:2 23:22
4. BTC 1904 Grün-Gold,1 1:4 21:24
5. SC "Brandenbürg" ,1 1:4 15:30
6. TC Lichtenrade ,1 1:4 9:36 ↓

./. USV Balle 6:0 ./. TV Frohnau 6:3 ./. GW Nikolassee 5:1

Überregionale Klassen

Damen Verbandsoberliga

G	ru	n	n	e	A

# Verein	
1.SC "Brandenburg" e.V., 1	6:0 1
2.Tennis-Verein TeBe, 1	4:2
3.SV Zehlendorfer Wespen, 2	3:3
4.TK Blau-Gold Steglitz, 2	2:4
5.TV Frohnau, 1	2:4
6 Hermsdorfer Sport-Club, 1	2:4
7.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	2:4 +

Gruppe B

_
1

Damen Verbandsliga I

Gruppe A

# Verein	ti-
1.Tennis-Club SCC, 2	5:0 1
2.ASC Spandau e.V., 1	4:1
3.Berl. Schlittschuh-Club, 1	3:2
4.BTC Grun-Gold 1904, 2	2:3
5.BSC Rehberge 1945, 1	1:4 4
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen,	1 0:5 ↓

Gruppe B

# Verein	+1~
1.BTC Gropiusstadt, 1	5:0 1
2. Tennis Verein Preussen, 1	4:1
3.Cottbuser-TV 92, 1	2:3
4.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	2:3
5.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	1:4 4
6.VfL 1891 Tegel, 1	1:4 4

Damen Verbandsliga II

Gruppe A

# Verein	*1-
1.SC "Brandenburg" e.V., 2	5:0 1
2.SV Reinickendorf 1896, 1	4:1
3.Berliner Sport-Club, 1	3:2
4. Tempelhofer Tennis-Club, 1	2:3
5.T3V Berlin-Wedding 1862, 1	1:4
6.SV "Berliner Bären" e.V., 2	0:5 4

Gruppe B

# Verein	+:-
1.Tennis-Club Mariendorf, 1	5:0 1
2.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	4:1
3.Grunewald Tennis-Club, 2	3:2
4.Postsportverein Berlin, 1	2:3
5.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	1:4
6. Turngemeinde in Berlin, 1	0:5 +

Gruppe C

# Verein	+:-
1.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	5:0 1
2.Berliner Sport-Verein 1892, 2	4:1
3.TSV Spandau 1860, 1	3:2
4. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	2:3
5.TV Frohnau, 2	1:4
6.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	0:5 4

Gi		- 1

Gruppe n	
# Verein	+:-
1. Tennis-Club Tiergarten, 1	5:0 T
2.Steglitzer TK 1913, 1	3:2
3. Humboldt Tennis-Club, I	2:3
4 Tennisclub Cottbus, 1	2:3
5."Sutos" 1917, 1	2:3
6.TC GWG 1919 Tegel, 1	1:4 4

Region Nord-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Trumpa A

gruppe v	
# Verein	+:-
1.TC Berlin-Weißensee, 1	4:0 ®
2. Wasserfreunde Spandau 04, 1	3:1
3.BSG Bundesvers.anstalt, 1	2:2
4.VfB Hermsdorf, 1	1:3
5. "Sutos" 1917, 2	0:4 4

Gruppe B

# Verein		+:-
1.TV Strauß Strausberg, 1		4:0 ®
2. Postsportverein Berlin,	1	3:1
3. Tennis-Club Tiergarten,	2	2:2
4.ASC Spandau e.V., 2		1:3
5.TC Gelb-Weiß Falkensee,	1	0:4 4

Damen Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	+1=	
1.VfV-Spandau 1922, 1	4:1	1
2.TSV Spandau 1860, 2*	4:1	
3. Tennis-Club Westend 59, 1	3:2	
4.TC Grûn-Weiß Bergfelde, 1	2:3	
5.Tennis-Club Hennigsdorf, 1	1:4	+
6.Siemens TK Blau-Gold 1913, 2*	1:4	1

Gruppe E

graphe p	
# Verein	+1-
1. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	5:0 1
2.TC Albert Gutzmann, 1	4:1
3.SC "Brandenburg" e.V., 3	2:3
4.SC Siemensstadt Berlin, 1	2:3
5.TC Longline-Wedding, 1	2:3 ↓
6.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	0:5 4

Damen Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	+ 5 =
1.Tennis-Verein TeBe, 2	4:0 1
2. Tennis-Club Heiligensee, 1	3:1
3.Reinickendorfer Füchse, 1	2:2
4.SV Osram Abt.Tennis, 1	1:3
5.TC Berolina Biesdorf, 1	0:4 4

Gruppe 1

Gruppe B	
# Verein	+ 1 =
1.SV Berliner Brauereien, 1	4:0 1
2.VfL 1891 Tegel, 2	3:1
3.TC Berlin-Weißensee, 2	1:3
4.TC Friedrichshain, 1	1:3
5.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	1:3 ↓

Gruppe C

Graphe			
# Vere	ein		+3=
1.Bor	ussia Friedrich	sfelde, 1	4:0 1
2.Ten	nisverein Henni	gsdorf, 1	3:1
3.BSC	Rehberge 1945.	2	1 ::3
4.BFC	Alemannia 1890	e.V., 2	1:3
5.TSV	Berlin-Wedding	1862. 2	1:3 4

Gruppe D

# Verein	+3-
1.TV Strauß Strausberg, 2	5:1
2.TC Grün-Gold Pankow, 1	4:2
3.SV Reinickendorf 1896, 2	2:4
4.Wasserfreunde Spandau 04, 2	1:5 ↓

Damen Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	#1>
1.Tennisclub Victoria Pankow,	1 5:1 1
2.TC BW Hohen Neuendorf, 1	4:2 1
3.TTC Adler Bernau, 1	4:2
4.TC Bad Waldsiedlung, 1	4:2
5.TC Longline-Wedding, 2	3:3
6.TC Medizin Berlin Buch, 1	1:5 4
7.Borussia Friedrichsfelde, 2	0:6 4

Gruppe B

# Verein	+1-
1.TSV Berlin-Wittenau 1896, 1	6:0 1
2. Neuenhagener Tennisclub 93, 1	5:1 1
3. Turngemeinde in Berlin, 2	4:2
4.TSG Break 90, 1	3:3
5.Berl. Schlittschuh-Club, 2	2:4
6.TV Blau-Weiß Biesdorf, 2	1:5 ↓
7.BSC Eintracht/Südring, 1	0:6 1

Gruppe C

# Verein	+1-
1.Lichtenberger Tennisclub, 1	6:0 1
2.Hermsdorfer Sport-Club, 2	5:1 1
3.Neuenhagener Tennisclub 93,	2 4:2
4.TSV Marzahner Füchse, 1	2:4
5.Wasserfreunde Spandau 04, 3	2:4
6.SG Bergmann-Borsig, 1	1:5 4
7.BSC Eintracht/Südring, 2	1:5 4

Gruppe 1

Gruppe D	
# Verein	+15
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	5:0 1
2.SV Berlin-Buch, 1	3:2 1
3.TC Grûn-Weiß Bergfelde, 2	3:2
4.Reinickendorfer Füchse, 2	2:3
5.TC Rot. Friedrichsfelde, 1	1:4 4
6.TC Grün-Gold Pankow, 2	1:4 1

Region Nord-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

Droppe	
# Verein	+1-
1.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1	4:0 1
2.Tennisclub 92 Gransee, 1	4:1
3.TC Pritzwalk 1992, 1	2:2
4.SV Grün-Rot Wittenberge, 1	2:3
5.TC Wusterhausen, 1	2:3
6. Tennisverein Rathenow, 1	0:5 +

Damen Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe

Gruppe w	
# Verein	+1+
1.Eberswalder Tennis-Club, 1	5:0 1
2.SSV PCK 90 Schwedt, 1	4:1
3.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2	3:2
4.TC BSC Sud 05 Brandenburg, 2	2:3
5.Eisenbahner SV Kirchmöser, 1	1:4
6.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1	0:5

Damen Bezirksoberliga I Süd-Berlin

# Verein	+1-
1. Treptower Teufel TC, 1	4:0 ®
2. Tennis-Club Kleinmachnow, 1	3:1
3.TC GW Baumschulenweg, 1*	2:2
4.TC OW Friedrichshagen, 2*	1:3
5.B.T.T.C. "Grun-Weiß", 2	0:4 4

Gruppe B	
# Verein	+:-
1.TC Lichterfelde 77, 1	4:0 @
2.Berliner Hockey-Club, 1	3:1
3.Olympischer Sport-Club, 1	2:2
4.TC Blau-Weiß Britz, 1	1:3
5.TC 1899 Blau-Weiss, 3	0:4 1

Damen Bezirksoberliga II Süd-Berlin

# Verein	+;-
1.BTC Gropiusstadt, 2	4:0 1
2.SV Senat, 1	2:2
3.BSG BA Neukölln, 1	2:2
4.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	2:2 ↓
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	0:4

# Verein	+:-
1. Tennis Verein Preussen, 2	4:0 1
2.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	2:2
3.SV Zehlendorfer Wespen, 3	2:2
4.Berliner Sport-Verein 1892, 3	1:3 ↓
5.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	1:3 4

Damen Bezirksliga I Süd-Berlin

# Verein	+:-
1.BTC Gropiusstadt, 3	4:0 1
2.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3	2:2
3. Tennis-Club Mariendorf, 2	2:2
4.TC OW Friedrichshagen, 3	1:3
5.NTC "Die Känguruhs", 2	1:3 ↓

# Verein	+:-
1.Grunewald Tennis-Club, 3	4:0 1
2.TC Berlin-Oberspree, 1	3:1
3. Zehlendorfer TuS von 1888, 2	2:2
4.VfL Berliner Lehrer, 1	1:3
5.SV Treptow 46, 1	0:4 4

Gruppe C	
# Verein	+:-
1. Dahlemer Tennisclub, 2	4:0 ↑
2.Olympischer Sport-Club, 2	2:2
3.Sportclub Müggelheim, 1	2:2
4. Treptower Teufel TC, 2	1:3
5.TK Blau-Gold Steglitz, 3	1:3 4

# Verein	+:-
1.Steglitzer TK 1913, 2	4:0 1
2. Berliner Tennis-Club 92, 1	3:1
3.SV Weissblau Allianz, 1	2:2
4.USV Potsdam, 1	1:3
5. Tempelhofer Tennis-Club, 2	0:4 1

Damen Bezirksliga II Süd-Berlin

# Verein	4:-
1.Berliner Hockey-Club, 2	4:1 1
2.Olympischer Sport-Club, 3	3:2
3.Eisenbahn SV Berlin, 1	3:2
4.TC OW Friedrichshagen, 4	3:2
5.TC Grun-G. Wilhelmshorst, 1	1:4 ↓
6.SG Kali-Chemie, 1	1:4 1

Gruppe B	
# Verein	43=
1.TC Ludwigsfelde 1958, 1	5:0 ↑
2. Köpenicker Sportverein, 1	4:1
3.ESV Lok Schöneweide, 1	2:3
4.TC Blau-Weiß Britz, 2	2:3
5.PTC "Rot-Weiß", 1	1:4 4
6.Berliner Sport-Club, 2	1:4 ↓

Damen Bezirksklasse I Süd-Berlin

# Verein	+:-
1.TC INNOVA Treptow, 1	4:1 1
2.TC Lichterfelde 77, 2*	4:1
3.Sportclub Müggelheim, 2	4:1
4.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2*	1:4
5. Adlershofer Tennisclub, 1	1:4
6.TC Berlin Grünau, 1	1:4 4

Gruppe B	
# Verein	+:-
1.SV Senat, 2	5:0 ↑
2.TC Werder Havelblick e.V., 1	3:2
3.USV Potsdam, 2	3:2
4.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2	2:3
5. Tennis Verein Preussen, 3	1:4
6.TC Berlin-Oberspree, 2	1:4 4

Region Süd-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A	
# Verein	+1-
1.TC Grün-Weiß Lübben, 1	4:1 1
2.ESV Frankfurt (Oder), 1	4:1
3.SG Einheit Spremberg, 1	3:2
4. Tennis-Club Jüterbog, 1	3:2
5.Luckenwalder Tennisclub, 1	1:4
6. Tennisverein Elsterwerda, 1	0:5 4

Damen Bezirksliga I Süd-Brandenburg (4-er)

# Verein	+:-
1.Sporting Club Berlin, I	6:0 ↑
2.SG Vetschau, 1	4:2
3.Cottbuser-TV 92, 2	2:4
4. Turnverein 1861 Forst/L., 1	0:6

Gruppe B	
# Verein	+:-
1.Herzberger TC Grun- Weiß, 1	6:0 ↑
2.TC Lauchhammer 1953, 1	4:2
3.TC Sängerstadt-Finsterwalde,	12:4
4. Tennis-Club Jüterbog, 2	1:5

Überregionale Klassen

Damen 30 Verbandsoberliga

# Verein	+:-
1.SV "Berliner Bären" e.V., 1*	6:0 1
2.TV Frohnau, 1	5:1
3.TC Grün-Weiß Nikolassee, 1	4:2
4.SC Siemensstadt Berlin, 1	3:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	2:4
6. Tennisclub Cottbus, 1*	1:5
7.TC Charlottenburg Nord, 1	0:6 4

# Verein	+:-
1.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	5:0
2.SV Weissblau Allianz, 1	4:1
3. Tennis-Club SCC, 1	3:2
4. Tennis-Club Mariendorf, 1	2:3
5.SG Bergmann-Borsig, 1	1:4
6.ESV Lok Schöneweide, 1	0:5

Damen 30 Verbandsliga I

# Verein	+:+
1."Sutos" 1917, 1	6:0
2. Tennis-Club SCC, 2	5:1
3. Internationaler TC, 1	4:2
4.USV Potsdam, 1	3:3
5. Treptower Teufel TC, 1	2:4
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1	1:5
7.TC Oranienburg 1990, 1	0:6
Gruppe B	
# Verein	+:-
1. Berliner Hockey-Club, 1	7:0 1
2. Tennisclub Victoria Pankow, 1	6:1
3.PTC "Rot-Weiß", 2	4:2
4.SC Siemensstädt Berlin, 2	4:3
5.NTC "Die Känguruhs", 2	3:4
6.SV Berlin-Friedrichstadt, 1	2:4
7.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	1:6
8.TC Ludwigsfelde 1958, 1	0:7
Gruppe C	
# Verein	+:-
1. Tempelhofer Tennis-Club, 1	6:0
2.BSC Rehberge 1945, 1	4:2
3.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	4:2
4.SC Nordend, 1	4:2
5.SV Weissblau Allianz, 2	2:4
6.SC Eintracht Innova Berlin (e	
Mahlsdorf), 1	1:5
7. Adlershofer Tennisclub, 1	0:6

# Verein	+:-
1.SV Zehlendorfer Wespen, 1	7:0
2.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	5:1
3.ESV Frankfurt (Oder), 1	5:2
4.TC GWG 1919 Tegel, 1	3:4
5.BSG Bezirksamt Wedding, 1	2:5
6.TC Mahlow 1957, 1	2:5
7.TTC Adler Bernau, 1	2:5
8.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	1:6

Überregionale Klassen

Damen 40 Verbandsoberliga

# Verein	4	:-	
1."Sutos" 1917, 1	,	:0	
2.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	7	1:2	
3. Postsportverein Berlin, 1	3	:2	
4.SV Zehlendorfer Wespen, 1	2	: 3	
5. Berliner Sport-Verein 1892,	1 2	:3	
6.TK Blau-Gold Steglitz, 1	C	:5	4

Gruppe B	
# Verein	+1-
1.TC 1899 Blau-Weiss, 2	5:0 1
2. Hermsdorfer Sport-Club, 1	3:2
3. Grunewald Tennis-Club, 1	3:2
4. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	2:3
5. Dahlemer Tennisclub, 1	1:4
6. Tennis-Club Mariendorf, 1	1:4 4

Damen 40 Verbandsliga I

# Verein	+:=
1.TV Frohnau, 2	5:0 1
2. Tennis-Club Kleinmachnow,	3:2
3.SV Senat, 1	3:2
4.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	2:3
5.TC GWG 1919 Tegel, 1	1:4 4
6.NTC "Die Känguruhs", 1	1:4 4

Gruppe B	
# Verein	+:+
1.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	4:1 1
2. Tennis Verein Preussen, 1	3:2
3.TC Lichterfelde 77, 1	3:2
4. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	3:2
5.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2	2:3 4
6.Tennis-Club SCC, 2	0:5 4

Damen 40 Verbandsliga II

Gruppe A	
# Verein	+1-
1.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	510 T
2. ASC Spandau e. V., 1	3:2
3.TC BSC Sud 05 Brandenburg, 1	3:2
4.SV "Berliner Bären" e.V., 1	2:3
5. British American Tobacco, 1	2:3
6 SV Zehlendorfer Wespen, 2	0:5 4

Gruppe B	
# Verein	+;-
1.VfL 1891 Tegel, 1	4:0 ↑
2.SC "Brandenburg" e.V., 2	3:1
3.BTC Grun-Gold 1904, 2	2:2
4.TC Grun-Weiß Nikolassee,	2 1:3
5.BFC Alemannia 1890 e.V.,	0:4 4

Gruppe C			
# Verein	Ξ	+:-	Ξ
1.Steglitzer TK 1913, 1		4:1	1
2. Berliner Hockey-Club, 1		3:2	
3. Zehlendorfer TuS von 1888,	1	3:2	
4. Tennis-Club Mariendorf, 2		3:2	
5.Grunewald Tennis-Club, 2		2:3	
6. Siemens TK Blau-Gold 1913,	2	0:5	1

Gruppe D		
# Verein		+:-
1.Olympischer Sport-Club, 1		5:0 T
2.SV Reinickendorf 1896, 1		3:1
3. Tennis Verein Preussen, 2		3:2
4. Tennis-Club Tiergarten, 1		2:3
5. Postsportverein Berlin, 2		1:3
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen,	1	0:5 4

Region Nord-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

# Verein	+:-
1.VfB Hermsdorf, 1	6:0 ®
2. Tennis-Union "Grun-Weiß", 2	5:1
3.SC "Brandenburg" e.V., 3	4:2
4. Tennis-Verein TeBe, 1	3:3
5.Berl: Schlittschuh-Club, 1	2:4
6. Tennis-Club Tiergarten, 2	1:5
7. Turngemeinde in Berlin, 1	0:6 ↓
Gruppe B	

Gruppe B	
# Verein	+:-
1. Sportfreunde Kladow, 1	5:0 ®
2. "Sutos" 1917, 2	4:1
3. Tennis-Club Heiligensee, 1	3:2
4.VfL 1891 Tegel, 2	2:3
5.TSV Spandau 1860, 1	1:4
6.SC Siemensstadt Berlin, 1	0:5 4

Damen 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

# Verein	+:-
1.Spandauer HTC 1910, 1	5:0 1
2.TC GWG 1919 Tegel, 3	4:1
3.BSC Rehberge 1945, 1	3:2
4.TC Gelb-Weiß Falkensee, 1	1:4
5.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	1:4 ↓
6.TC Hohengatow, 1	1:4 4

Gruppe B	
# Verein	+:-
1. Hermsdorfer Sport-Club, 2	3:1 ↑
2.TC Friedrichshain, 1	3:1
3.TC GWG 1919 Tege1, 2	3:1
4.TC Berlin-Weißensee, 1	1:3 4
5.SV Reinickendorf 1896, 2	0:4 4

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

# Verein	+1-
1.Berl. Schlittschuh-Club, 2	5:0 1
2.SV Berliner Brauereien, 1	4:1
3.ASC Spandau e.V., 2	3:2
4. Reinickendorfer Füchse, 1	1:4
5.TV Strauß Strausberg, 1	1:4
6.VfL 1891 Tegel, 3	1:4 4

# Verein	+:-
1. Sportfreunde Kladow, 2	4:0
2. Lichtenberger Tennisclub, 1	3:1
3. TSV Berlin-Wittenau 1896, 1	2:2
4.BTC Rot-Gold, 1	1:3
5.SC Eintracht Innova Berlin	(ehem.
Mahlsdorf), 1	0:4

# Verein	+:-
1.TV Bettina-von-Arnim e.V., 1	4:0 T
2.TC BW Hohen Neuendorf, 1	3:1
3.BTC Rot-Gold, 2	2:2
4.VfV-Spandau 1922, 1	1:3
5.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	0:4 J

Region Nord-Brandenburg

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

# Verein	+:-
1.SSV PCK 90 Schwedt, 1	4:0
2. Eisenbahner SV Kirchmöser, 1	3:1
3. Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	1:2
4.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2	1:2
5.TC Wusterhausen, 1	0:4

Region Süd-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

# Verein	+:-
1.Berliner Sport-Verein 1892, 2	5:0 ®
2.PTC "Rot-Weiß", 1	4:1
3. Postsportverein Berlin, 1	2:3
4. Zehlendorfer TuS von 1888, 2	2:3
5.B.T.T.C. "Grun-Wein", 3	2:3
6. Treptower Teufel TC, 1	0:5 1

# Verein	+:-
1.TC Mahlow 1957, 1	5:0 ®
2.BTC Grun-Gold 1904, 3	3:2
3.SV Senat, 2	3:2
4.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	2:3
5.BSG BA Neukölln, 1	2:3
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen,	2 0:5 ↓

Damen 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

# Verein	+:-
1.VfL Berliner Lehrer, 1	5:0 1
2. Tennis-Club Kleinmachnow, 2	4:1
3.BTC Gropiusstadt, 1	3:2
4.TK Blau-Gold Steglitz, 2	2:3
5.TC GW Berlin-Lankwitz, 3	1:4 4
6.TC Berlin-Oberspree, 1	0:5 4

# Verein	+
Jr. 1100000	5:0↑
1.TC Blau-Weiß Britz, 1	
2. Tempelhofer Tennis-Club, 1	3:2
3.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	3:2
4. Tennis-Club Kleinmachnow, 3	2:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	1:4 4
6.TC INNOVA Treptow, 1	1:4 ↓

Damen 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

# Verein	+1-
1. Tennis Verein Preussen, 3	4:0 1
2.Berliner Tennis-Club 92, 1	3:1
3.Lankwitzer TC, 1	2:2
4.USV Potsdam, 1	1:3
5.TC GW Baumschulenweg, 3	0:4

# Verein	+:-
1.NTC "Die Känguruhs", 3	3:1
2. Tennis-Club Mariendorf, 3	3:1
3.TC GW Baumschulenweg, 2	2:2
4.Steglitzer TK 1913, 2	2:2
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 3	0:4
Gruppe C	
# Verein	+:-
1.TC Lichterfelde 77, 2	4:0
2.Olympischer Sport-Club, 2	3:1
3.NTC "Die Känguruhs", 2	2:2
	1:3
4.TC Grün-Weiß Erkner, 1	1:3

4:0 3:1 2:2

1:3

Überregionale Klassen

Damen 50 Verbandsoberliga

2. Tennisclub Cottbus, 1

3.TC Berlin Grünau, 1 4.Köpenicker Sportverein, 1 5.Eisenbahn SV Berlin, 1

1.SV Senat, 3

# Verein	+:-
1. Tennis-Union "Grün-Weiß",	4:1
2.Grunewald Tennis-Club, 1	3:2
3.LTTC "Rot-Weiß", 1	3:2
4. Tennis Verein Preussen, 1	2:3
5.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	2:3
6.TC Charlottenburg Nord, 1	1:4

Überregionale Klassen

Herren Verbandsoberliga

# Verein	45-
1.B.T.T.C. "Grun-Weiß", 1	5:0 1
2.NTC "Die Känguruhs", 1	4:1
3. Dahlemer Tennisclub, 1	3:2
4.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	2:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	1:4
6. Hermsdorfer Sport-Club, 1	0:5

# Verein	+:-
1.TV Frohnau, 1	4:1
2.TC 1899 Blau-Weiss, 2	3:2
3. Postsportverein Berlin, 1	3:2
4.Steglitzer TK 1913, 1	3:2
5. Tennis-Club BCC, 2	1:4
6.BTC Gropiusstadt, 1	1:4

Herren Verbandsliga I

# Verein	+:-
1.Grunewald Tennis-Club, 1	6:0 ↑
2.SV Zehlendorfer Wespen, 1	5:1
3.Berl. Schlittschuh-Club, 1	4:2
4. Tennis-Club Tiergarten, 1	3:3
5.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	2:4
6. Tennis Verein Preussen, 2	1:5 4
7.Berliner Sport-Verein 1892, 2	0:6 4

Gruppe B	
# Verein	+15
1.TK Blau-Gold Steglitz, 2	5:0 1
2. "Sutos" 1917, 1	4:1
3.ASC Spandau e.V., 1*	3:2
4 Treptower Teufel TC, 1	2:3
5.TC Lichterfelde 77, 1*	1:4 1
6.TC OW Friedrichshagen, 1	0:5 4

Herren Verbandsliga II

Gruppe A	
# Verein	+1-
1. Turngemeinde in Berlin, 1	5:0 1
2. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	4:1
3.SV Zehlendorfer Wespen, 2	3:2
4.Berl. Schlittschuh-Club, 2	2:3
5.TSV Spandau 1860, 1	1:4
6. Tennis-Club Mariendorf, 1	0.5 4

# Verein	4:-
1.SV Reinickendorf 1896, 1	4:1 1
2.SC "Brandenburg" e.V., 1	4:1
3.TC Blau-Weiß Britz, 1	3:2
4.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	3:2
5 Tennis-Club Kleinmachnow, 1	1:4
6.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2	0:5 4

# Verein	+1+
1.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	5:0 1
2.VfL 1891 Tegel, 1	4:1
3.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	3:2
4 ESV Frankfurt (Oder), 1	2:3
5.TV Frohnau, 2	1:4
6. Tennisverein Rathenow, 1	0:5 4

# Verein	+:+
1.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	4:0 1
2.SV "Berliner Bären" e.V., 2	3:1
3.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1	2:2
4.SC "Brandenburg" e.V., 2	1:3
5 Cottbuser-TV 92, 1	0:4 4

Region Nord-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Nord-Berlin

# Verein	+:-
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	5:0 ®
2.BTC Rot-Gold, 1	4:1
3 BSC Rehberge 1945, 1	3:2
4. "Sutos" 1917, 2	2:3
5.Wasserfreunde Spandau 04, 1	1:4
6.ASC Spandau e.V., 2	0:5 4

Gruppe B	
# Verein	+:=
1.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	5:0 ®
2. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	4:1
3. Tennis-Verein TeBe, 1	3:2
4. Humboldt Tennis-Club, 1	2:3
5.SV "Berliner Bären" e.V., 3	1:4
6.Postsportverein Berlin, 2	0:5 4

Herren Bezirksoberliga II Nord-Berlin

# Verein	+1-
1.TC Rot. Friedrichsfelde, 1	5:0 T
2.TC Berlin-Weißensee, 1	4:2
3.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	3:3
4 Reinickendorfer Füchse, 1	3:3
5.VfL 1891 Tegel, 2	2:4
6.TV Frohnau, 3	2:4 4
7. "Sutos" 1917, 3	1:5 4

Gruppe B	
# Verein	+13
1.Tennis-Club SCC, 3	5:0 1
2.Turngemeinde in Berlin, 2	4:1
3.TC GWG 1919 Tegel, 1	2:3
	1000

1.Tennis-Club SCC, 3		5:0 T
2. Turngemeinde in Berlin,	2	4:1
3.TC GWG 1919 Tegel, 1		2:3
4 Tennis-Club Tiergarten,	2	2:3
5.Internationaler TC, 1		1:4 1
6.Berl Schlittschuh-Club	. 3	1:4 4

Herren Bezirksliga I Nord-Berlin

# Verein		+:-
1.SV Berliner Brauereien,	1	4:1 7
2.BSC Rehberge 1945, 2		3:2
3 TC Hohengatow, 1		3:2
4.Sportfreunde Kladow, 1		2:3
5. Turngemeinde in Berlin,	3	2:3
6.Hermsdorfer Sport-Club,	2	1:4

# Verein	+5-
1. Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	5:0 1
2.TV Strauß Strausberg, 1	4:1
3.VfB Hermsdorf, 1	2:3
4.BSG Bezirksamt Wedding, 1	2:3
5.Lichtenberger Tennisclub, 1	2:3
6.TC Grün-Gold Pankow, 1	0:5 4

# Verein	4.04
1.TC BW Hohen Neuendorf, 1	5:0
2. Tennis-Club Hennigsdorf, 1	3:2
3.TC Medizin Berlin Buch, 1	3:2
4,TSG Break 90, 1	2:3
5.SC Eintracht Innova Berlin	(ehem.
Mahlsdorf), 1	1:4
6.BSG Bundesvers.anstalt, 1	1:4

# Verein	+:-
1.TC Friedrichshain, 1	5:0 1
2,TC Grün-Weiß Bergfelde, 1	4:1
3.TC Longline-Wedding, 1	3:2
4.TC Gelb-Weiß Falkensee, 1	2:3
5.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	1:4
6.SG Bergmann-Borsig, 1	0:5 4

Herren Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A	
# Verein	*:-
1.SV "Berliner Bären" e.V., 4	5:0 1
2.TSV Spandau 1860, 2	4:1
3.TC GWG 1919 Tegel, 3	3:2
4.TC Longline-Wedding, 2	2:3
5. "Sutos" 1917, 4	1:4 +
6.ASC Spandau e.V., 3	0:5 +
Gruppe B	
# Verein	¥:=
1,SV Berlin-Friedrichstadt, 1	4:1 1
2.TC Berolina Biesdorf, 1	3:2
3. Tennis-Club Tiergarten, 3	2:3
4. Tennis-Verein TeBe, 2	2:3
5.SV Reinickendorf 1896, 2*	2:3 4
6.Tennis-Club Hennigsdorf, 2*	2:3 ↓
Gruppe C	
# Vernin	

	4.1
1.Tennisclub Bernau, 1	5:0 1
2.TC Longline-Wedding, 3	4:1
3.TC Friedrichshain, 2	3:2
4.Lichtenberger Tennisclub, 2	2:3
5.TC Grün-Gold Pankow, 2	1:4 4
6.Polizei-SV Berlin, 1	0:5 4

Gruppe D	
# Verein	+1-
1. Tennisclub Victoria Pankow, 1	4:0 1
2.TSV Berlin-Wittenau 1896, 1	3:1
3.TC Friedrichshain, 3	2:2
4.TC Gelb-Weiß Falkensee, 2	1:3 4
5.TC Grün-Weiß Bergfelde, 2	0:4 4

Herren Bezirksklasse I Nord-Berlin

# Verein	*15
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 2	5:0 1
2.TC Schwarz-Gold Berlin, 2	4:1
3.BSG Bundesvers.anstalt, 2	3:2
4. Tennisclub Victoria Pankow,	2 2:3
5.TSV Marzahner Füchse, 2	1:4
6.TC Friedrichshain, 4	0:5

Gruppe B	
# Verein	# 5 -
1.Neuenhagener Tennisclub 93, 1	5:0 1
2.Humboldt Tennis-Club, 2	4:1
3.BSC Eintracht/Südring, 1	3:2
4.BTC Rot-Gold, 3	2:3
5.SV Berlin-Buch, 1	1:4
6.SC Siemensstadt Berlin, 1	0:5 4

# Verein	+1-
1.BFC Alemannia 1890 e.V., 3	5:0 1
2.Tennis-Verein TeBe, 3	3:2
3.TSG Break 90, 2	3:2
4.Sportfreunde Kladow, 2	2:3
5.BSC Rehberge 1945, 3	2:3
6.TV Strauß Strausberg, 3	0:5

# Verein	+10
1.TSV Marzahner Füchse, 1	5:0 1
2.SC "Brandenburg" e.V., 3	4:1
3.BTC Rot-Gold, 2	3:2
4.TC BW Hohen Neuendorf, 2	2:3
5.Reinickendorfer Füchse, 2	1:4
6.TC Bad Waldsiedlung, 1	0:5 4

# Verein	+1-
1.TC Charlottenburg Nord, 1	5:0 1
2. Tennis-Union "Grün-Weiß", 2	3:2
3.TV Bettina-von-Arnim e.V., 1	3:2
4.Reinickendorfer Füchse, 3	2:3
5.SV Berliner Brauereien, 2	2:3
6.Neuenhagener Tennisclub 93, 2	0:5 4

# Verein	+1-
1.TC Berlin-Weißensee, 3	4:0 1
2,Spandauer HTC 1910, 1	3:1
3.TC Oranienburg 1990, 1	2:2
4.Wasserfreunde Spandau 04, 2	1:3
5. Tennisverein Hennigsdorf, 1	0:4 4

# Verein	+=-
1,VfB Hermsdorf, 2	4:0 1
2.TC Albert Gutzmann, 1	3:1
3.TV Strauß Strausberg, 2	2:2
4.SG Bergmann-Borsig, 2	1:3
5.TC GWG 1919 Tegel, 2	0:4 4

# Verein	+ 4
1.Tennis-Club Heiligensee, 1	4:0 1
2.VfV-Spandau 1922, 1	2:2
1.TC Berlin-Weißensee, 2	2:2
4.TC Nordend Pankow, 1	1:3
5.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	1:3 4

Herren Bezirksklasse II Nord-Berlin

# Verein	+19
1.SV Reinickendorf 1896, 3	4:1
2.SV Berliner Brauereien, 3	4:1
3.TV Blau-Weiß Biesdorf, 2	3:2
4.SG Bergmann-Borsig, 3	3:2
5.TTC Adler Bernau, 2	1:4
6.TC Schwarz-Gold Berlin, 4	0:5

# Verein	+4-
1.VfL 1891 Tegel, 3	5:0 T
2. Tennisclub Victoria Pankow, 3	4:1
3. Humboldt Tennis-Club, 3	3:2
4.Lichtenberger Tennisclub, 3	2:3
5.SV Berlin-Buch, 2	1:4
6.TC Albert Gutzmann, 2	0:5

Gruppe C

*:-
3:1 1
3:1
2:2
1:3
1:3

Region Nord-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	+1-
1.Eberswalder Tennis-Club, 1	4:0 7
2.TC BSC Súd 05 Brandenburg, 1	3:1
3.SSV PCK 90 Schwedt, 1	2:2
4.TSV Chemie Premnitz, 1	1:3
5.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	0:4 4

Herren Bezirksliga I Nord-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	+ 2 -
1.SV Grün-Rot Wittenberge, 1	4:0 1
2.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1	3:1
3.Tennisverein Rathenow, 2	2:2
4.Eisenbahner SV Kirchmöser, 1	1:3
5.SC "Blauer Anker" Kyritz, 1	0:4 \$

Gruppe B

# Verein	+:-
1.SV 1885 Rhinow, 1	5:0 1
2.SG Stahl Wittstock, 1	3:2
3.Eberswalder Tennis-Club, 2	3:2
4.TC Wusterhausen, 1	2:2
5.TC GW 90 Bad Freienwalde, 1	1:3
6.TC Rot-Weiß Templin, 1	0:5 4

Herren Bezirksklasse I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

# Verein	+1-
1.SV Freizeitpark Wittenberge,	4:1 1
2.TC Pritzwalk 1992, 1	4:1
3.TSV Chemie Premnitz, 2	2:1
4.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2	2:2
5. Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2	1:4
6.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2	0:4

Gruppe B

# Verein	+:-
1.Tennisclub 92 Gransee, 1	4:0 1
2.SSV PCK 90 Schwedt, 2	3:1
3.MSV Neuruppin, 1	2:2
4.SC "Blauer Anker" Kyritz, 2	1:3
5.SG Stahl Wittstock, 2	0:4

Region Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	*17
1.Berliner Sport-Club, 1	5:0 ®
2.TC 1899 Blau-Weiss, 3	4:1
3 Treptower Teufel TC, 2	3:2
4 Grunewald Tennis-Club, 2	2:3
5.TC Lichterfelde 77, 2	1:4
6.Steglitzer TK 1913, 2	015

Trunne

gruppe b	
# Verein	+8~
1.Olympischer Sport-Club, 1	4:0 ®
2.BTC Grün-Gold 1904, 2	3:1
3.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	2:2
4.TC OW Friedrichshagen, 2	1:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	0:4 4

Herren Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	+ : -
1.PTC "Rot-Weiß", 1	5:0 1
2.Dahlemer Tennisclub, 2	5:1
3. Tempelhofer Tennis-Club, 1	4:2
4.BSG BA Neukölln, 1	3:3
5.SV Weissblau Allianz, 1	2:4
6.TC Blau-Weiß Britz, 2	1:5 4
7.Berliner Sport-Verein 1892, 3	0:6 4

Gruppe B

# Verein	+4-
1.BTC Gropiusstadt, 2	5:0 1
2.USV Potsdam, 1	3:2
3.Postsportverein Berlin, 1	3:2
4 Berliner Hockey-Club, 1	2:3
5.TK Blau-Gold Steglitz, 3	2:3 4
6.Grunewald Tennis-Club, 3	0:5 1

Herren Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	+1-
1.LTTC "Rot-Weiß", 3	6:0
2.Olympischer Sport-Club, 2	5:1
3.TK Blau-Gold Steglitz, 4	3:3
4. Treptower Teufel TC, 3	2:4
5.TC GW Berlin-Lankwitz, 4	2:4
6.SV Senat, 1	2:4
7.BTC Gropiusstadt, 3	1:5

Gruppe B

# Verein	+:-
1.Zehlendorfer TuS von 1888, 2	5:1 1
2.SV Zehlendorfer Wespen, 3	5:1
3.PTC "Rot-Weiß", 2	4:2
4. Tennis Verein Preussen, 4	4:2
5.NTC "Die Känguruhs", 2	2:4
6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2	1:5
7. Tennis-Club Mariendorf, 3	0:6 +

Gruppe C

# Verein	+1-
1.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3	5:0 1
2.TSV Rudow 1888, 1	4:1
3.Dahlemer Tennisclub, 3	3:2
4. Tennis-Club Mariendorf, 2	1:4
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 3	1:4
6.TC GW Berlin-Lankwitz, 3	1:4 4

Gruppe D

# Verein	+1-
1.Tennis Verein Preussen, 3	5:0 1
2.Sportclub Müggelheim, 1	4:1
3.Olympischer Sport-Club, 3	3:2
4.Berliner Tennis-Club 92, 1	1:4
5.TC Grün-Weiß Nikolassee, 3	1:4
6.TC OW Friedrichshagen, 3	1:4 4

Herren Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	+ 2 -	
1.TC Ludwigsfelde 1958, 1	5:1	1
2.BTC Grün-Gold 1904, 3*	5:1	
3.Berliner Sport-Verein 1892,	4*412	
4.SV Senat, 2	3:3	
5.SV Treptow 46, 1*	2:4	
6.Zehlendorfer TuS von 1888,	3 1:5	1
7.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	* 115	+

Gruppe B

# Verein	+:-
1.TC Berlin-Oberspree, 1	5:1 1
2.TC Lichterfelde 77, 3	4:2
3.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	4:2
4. Tennis-Club Kleinmachnow, 2	4:2
5.TK Blau-Gold Steglitz, 5	3:3
6.Treptower Teufel TC, 4	1:5 4
7.Berliner Hockey-Club, 2	0:5 1

Gruppe C

# Verein	+:-
1.TC INNOVA Treptow, 1	5:0 1
2.Eisenbahn SV Berlin, 1	4:1
3.TC Blau-Gold Wuhlheide, 1	3:2
4.TC 1899 Blau-Weiss, 4	2:3
5.TC Grün-Weiß Nikolassee, 4	1:4 4
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2	0:5 1

Gruppe D

# Verein	+:-
1.TC "Weiße Bären Wannsee", 3	5:0 1
2.Berliner Sport-Club, 2	4:1
3.Grunewald Tennis-Club, 4	3:2
4.TC Mahlow 1957, 1	2:3
5.TC Berlin Grunau, 1	1:4 1
6. Sportclub Müggelheim, 2	0:5 4

Herren Bezirksklasse I Süd-Berlin

Sminne A

1.TC GW Baumschulenweg, 1 2.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 4 3.Treptower Teufel TC, 5 4.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4 5.SV Weissblau Allianz, 2	
3.Treptower Teufel TC, 5 4.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4	5:0 1
4.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4	4:1
	2:3
5.SV Weissblau Allianz. 2	2:3
	1:4
6.TC Blau-Gold Wuhlheide, 2	1:4 4

Gruppe B

# Verein	+1-
1.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3	5:0 1
2.TC Johannisthal, 1	4:1
3.ESV Lok Schöneweide, 1	3:2
4.PTC "Rot-Weiß", 3	1:4
5.VfL Berliner Lehrer, 1	1:4
6.Olympischer Sport-Club, 4	1:4 4

Gruppe C

+:-
Tennisclub, 1 5:0 ↑
Erkner, 1 3:2
Tennis-Club, 2 3:2
Britz, 3 2:3
nisclub, 4 2:3
key-Club, 3 0:5 ↓
Erkner, 1 3:2 Tennis-Club, 2 3:2 Britz, 3 2:3 nisclub, 4 2:3

Gruppe D

# Verein	+:-
1.Steglitzer TK 1913, 3	5:0 1
2.TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1	4:1
3.SV Zehlendorfer Wespen, 4	2:3
4.BSG BA Neukölln, 2	2:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 4	1:4
6.SG Kali-Chemie, 1	1:4 4

Gruppe E

# Verein	+1-
1.Postsportverein Berlin, 2	4:0 1
2.TSV Rudow 1888, 2	3:1
3.Berliner Sport-Club, 3	2:2
4. Köpenicker Sportverein, 1	1:3
E BTC Wists (show DCV/ADW) 3	med L

Herren Bezirksklasse II Süd-Berlin

ruppe A

Gruppe A		
# Verein	+:-	
1.TC Blau-Weiß Britz, 4	6:0 T	
2.TC GW Königs Wusterhsn., 1	5:1	
3.RSV Waltersdorf 09 e.V., 1	4:2	
4 TC Berlin Grünau, 2	3:3	
5 TC Ludwigsfelde 1958, 2	2:4	
6.TC Berlin-Oberspree, 5	1:5	
7.S.C. Berliner Amateure, 1	0:6 4	

173	ru	1	D	- 12
-				

# Verein	+1-
1.Tennis Verein Preussen, 5	6:0 1
2.SV Treptow 46, 2	5:1
3.TC INNOVA Treptow, 3	3:3
4.TC Werder Havelblick e.V., 1	3:3
5.SV Weissblau Allianz, 3	2:4
6.TC Berlin-Oberspree, 3	2:4
7.Berliner Tennis-Club 92, 2	0:6

Gruppe C

# Verein	} :-
1.ESV Lok Schöneweide, 2	4:1 1
2.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 5	4:1
3.TC INNOVA Treptow, 2	3:2
4.TC Berlin-Oberspree, 2	3:2
5.Köpenicker Sportverein, 2	1:4
6.TC Grün-Weiß Erkner, 2	0:5

Gruppe D

# Verein	43=
1.SV Senat, 3	5:0 1
2.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2	4:1
3.TC Johannisthal, 2	3:2
4.TC Grün-G. Wilhelmshorst, 2	2:3
5.USV Potsdam, 2	1:4
6.TC Berlin-Oberspree, 4	0:5

Region Süd-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	*:-
1.Tennisclub Cottbus, 1	6:1 1
2.ESV Frankfurt (Oder), 2	6:1
3.Luckenwalder Tennisclub, 1	5:2
4.SV Großräschen, 1	5:2
5.Herzberger TC Grün- Weiß, 1	2:5
6.Tennisclub Schwarzheide, 1	2:5
7.TC Grün-Weiß Lübben, 1	1:5
8.SG Einheit Spremberg, 1	1:6 ↓

Herren Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	+=-
1.TC Lauchhammer 1953, 1	7:0 1
2. Tennisverein Elsterwerda, 1	6:1
3.Tennis-Club Jüterbog, 1	5:2
4. Tennis-Club Wendisch-Rietz,	1 5:2
5.SG Beelitz Blau Weiss, 1	3:4
6.TC Sängerstadt-Finsterwalde,	12:5
7.SV Großräschen, 2	1:6
B.SV Calau 1926, 1	0:7 1

Herren Bezirksklasse I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

# Verein	+:-
1.Tennisclub Cottbus, 2	4:0 1
2. Peitzer Tennisclub 1997, 1	3:1
3.BSG Stahl Eisenhüttenstadt,	1 2:2
4 Cottbuser-TV 92, 2	1:3
5. Turnverein 1861 Forst/L., 1	0:4

Gruppe B

Grappe b	
# Verein	+:-
1.Empor Dahme, 1	4:0 1
2.SV Großräschen, 3	3:1
3. Tennis-Club Jüterbog, 2	2:2
4.SG Vetschau, 1	1:3
5.TC Sängerstadt-Finsterwalde,	20:4

Überregionale Klassen

Herren 35 Verbandsoberliga

Gruppe A

# Verein	717
1.ASC Spandau e.V., 1	5:0 1
2. "Sutos" 1917, 1	3:2
3.NTC "Die Känguruhs", 1	3:2
4.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	3:2
5.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	1:4
6.Tennis-Club SCC, 1	0:5 4

Gruppe E

or appe	
# Verein	+1-
1.SC "Brandenburg" e.V., 1	5:0
2.BTC Grün-Gold 1904, 1	4:1
3. Tennis Verein Preussen, 1	2:3
4.TC Rot. Friedrichsfelde, 1	2:3
5.TK Blau-Gold Steglitz, 1	2:3
6.TC Lichterfelde 77, 1	D:5 4

Herren 35 Verbandsliga I

Gruppe A

# Verein	+1-
1.Treptower Teufel TC, 1	4:0 1
2 Berliner Sport-Club, 1	3:1
3.TC OW Friedrichshagen, 2	2:2
4. Tennis-Club SCC, 2	1:3 4
5. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	0:4 4

Gruppe B

# Verein	+1-
1.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	5:0 1
2.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	4:1
3.Olympischer Sport-Club, 1	2:3
4.Steglitzer TK 1913, 1	2:3
5.BSC Rehberge 1945, 1	1:4 4
6.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	1:4 4

Herren 35 Verbandsliga II

Gruppe A

# Verein	+:-
1.BTC Gropiusstadt, 1	4:0 1
2. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	2:2
3.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1	2:2
4.Berl. Schlittschuh-Club, 1	2:2
5.TC Charlottenburg Nord, 1	0:4 1

Gruppe B

# Verein	+:-
1.Tennis-Club Mariendorf, 2	4:0 1
2.BTC Grün-Gold 1904, 2	3:1
3.Eberswalder Tennis-Club, 1	2:2
4.SC Siemensstadt Berlin, 1	1:3
5.TC GW Baumschulenweg, 1	0:4 4

Gruppe C

# Verein	+40
1.TC Oranienburg 1990, 1	4:0 1
2.Tennisclub Schwarzheide, 1	3:1
3.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	2:2
4.Olympischer Sport-Club, 2	1:3
5.SV Reinickendorf 1896, 1	0:4 4

Gruppe D

# Verein	+4-
1.PTC "Rot-Weiß", 1	3:1 1
2.ESV Frankfurt (Oder), 1	3:1
3.SV Zehlendorfer Wespen, 1	2:2
4. Turngemeinde in Berlin, 1	2:2
5.SV "Berliner Bären" e.V.,	2 0:4 4

Region Nord-Berlin

Herren 35 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	+;-
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	5:0 ®
2.VfV-Spandau 1922, 1	4:1
3.VfB Hermsdorf, 1	3:2
4. Internationaler TC, 1	2:3
5.TC Medizin Berlin Buch, 1	1:4
6.SV Berliner Brauereien, 1	0:5 4

Gruppe B

# Verein	+4=
1,TV Frohnau, 1	4:0 ®
2.TC BW Hohen Neuendorf, 1	3:1
3.SV Osram Abt. Tennis, 1	2:2
4. Tennisverein Hennigsdorf, 1	1:3
5.Berl. Schlittschuh-Club, 2	0:4 1

Herren 35 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

oruppe n	
# Verein	+10
1.TSV Berlin-Wedding 1862, 1	5:0 1
2.BSC Eintracht/Südring, 1	4:1
3.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	3:2
4.SC Nordend, 1	2:3
5.SV Berliner Brauereien, 2	1:4 4
6.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	0:5 1

ruppe F

Graphe o	
# Verein	+:-
1.TSG Break 90, 1	3:1 1
2.Wasserfreunde Spandau 04, 1	3:1
3. Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	3:1
4.BSC Eintracht/Südring, 2	1:3 ↓
5.Internationaler TC, 2	0:4 1

Herren 35 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

oruppe n	
# Verein	+4-
1.Tennis-Club Westend 59, 1	7:0 1
2.TSV Berlin-Wedding 1862, 2	6:1
3.TC Medizin Berlin Buch, 2	4:3
4.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	4:3
5.SV Berlin-Friedrichstadt, 1	4:3
6.TTC Adler Bernau, 1	2:5
7.TC Seelow, 1	1:6
8.TSG Fredersdorf-Vogelsdorf, 1	0:7

runne B

Gruppe B	
# Verein	+:-
1.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	5:1 7
2. Turngemeinde in Berlin, 2	5:1
3. Tennis-Club Westend 59, 2	5:1
4.Borussia Friedrichsfelde, 1	3:3
5.VfL 1891 Tegel, 1	2:4
6.TC Berolina Biesdorf, 1	1:5
7.SC Eintracht Innova Berlin	(ehem.
Mahlsdorf), 2	0:6

Gruppe C

# Verein	¥ (2
1.TC GWG 1919 Tegel, 1	6:0 1
2.Reinickendorfer Füchse, 1	5:1
3.Tennis-Verein TeBe, 1	4:2
4.SC Siemensstadt Berlin, 2	3:3
5.SC Eintracht Innova Berlin	(ehem.
Mahlsdorf), 1	2:4
6.TSG Break 90, 2	1:5
7. Tennis-Union "Grün-Weiß", 2	0:6

Region Süd-Berlin

Herren 35 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Cr	inne	A.

# Verein	+:-
1.Berliner Hockey-Club, 1	5:0 ®
2. Tempelhofer Tennis-Club, 1	3:2
3.TC OW Friedrichshagen, 3	3:2
4.USV Potsdam, 1	2:3
5.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	2:3
6.NTC "Die Känguruhs", 2	0:5 4

Gruppe B

# Verein	+3~
1. Treptower Teufel TC, 2	4:1 ®
2.Adlershofer Tennisclub, 1	4:1
3.BTC Gropiusstadt, 2	3:2
4.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	2:3
5. Tennis-Club Kleinmachnow, 1	1:4
6. Köpenicker Sportverein, 1	1:4 4

Herren 35 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

1.TC GW Berlin-Lankwitz, 2 6:0 1 2.Sportclub Müggelheim, 1 5:1 3.Steglitzer TK 1913, 2 3:3 4.Tennis Verein Preussen, 2 3:3 5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 2:4 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	Gruppe A	
2.Sportclub Müggelheim, 1 5:1 3.Steglitzer TK 1913, 2 3:3 4.Tennis Verein Preussen, 2 3:3 5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 2:4 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	# Verein	+1-
3.Steglitzer TK 1913, 2 3:3 4.Tennis Verein Preussen, 2 3:3 5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 2:4 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	1.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	5:0 1
4.Tennis Verein Preussen, 2 3:3 5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 2:4 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	2.Sportclub Müggelheim, 1	5:1
5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 2:4 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	3.Steglitzer TK 1913, 2	3:3
6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2 2:4	4. Tennis Verein Preussen, 2	3:3
가는 집 전에 가게 하는 것이 그렇게 하다고 하면 하는 것이라고 있다면 하지만 하나 모든 사람이 되었다. 어떻게 되었다고 하는데, 네트	5.TC Ludwigsfelde 1958, 1	2:4
7.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2 0:6	6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2	2:4
	7.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2	0:6

Region Süd-Brandenburg

Herren 35 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

druppe A	
# Verein	+:-
1. Tennisclub Cottbus, 1	5:0 1
2.Cottbuser-TV 92, 1	4:1
3.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	3:2
4. Herzberger TC Grün- Weiß, 1	2:3
5.ESV Frankfurt (Oder), 2	1:4
6.Empor Dahme, 1	0:5 4

Herren 35 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	715
1 Luckenwalder Tennisclub, 1	3:1 1
2. Tennisverein Elsterwerda, 1	3:1
3. Tennisclub Schwarzheide, 2	3:1
4.TC Lauchhammer 1953, 1	1:3
5.TC Sängerstadt-Finsterwalde	, 10:4

Gruppe B

# Verein	+:-
1.Sporting Club Berlin, 1	4:0 1
2.TC Grün-Weiß Lübben, 1	3:1
3. Peitzer Tennisclub 1997, 1	2:2
4.SG Einheit Spremberg, 1	1:3
5.TV Blau-Weiß 90 Forst, 2	0:4

Überregionale Klassen

Herren 45 Verbandsoberliga

Gruppe A

or appe in	
# Verein	+1-
1.Tennis-Club SCC, 1	5:0 1
2.SV Zehlendorfer Wespen, 1	4:1
3.Berl. Schlittschuh-Club, 1	2:3
4.Dahlemer Tennisclub, 1	2:3
5 Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	1:4
6.Grunewald Tennis-Club, 2	1:4 1

Gruppe	B

+:+
5:0
4:1
3:2
2:3
1:4
0:5 +

Herren 45 Verbandsliga I

Gruppe A	
# Verein	#1-
1.Hermsdorfer Sport-Club, 1	5:0 1
2.SC "Brandenburg" e.V., 1	3:2
3.Internationaler TC, 1	3:2
4. Tennis-Verein TeBe, 1	2:3
5.PTC "Rot-Weiß", 1	134 ↓
6.Tennis-Club Kleinmachnow, 1	1:4 4

Gruppe B

# Verein	+3-
1.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	5:0 1
2.TC Lichterfelde 77, 1	4:1
3.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	3:2
4. Treptower Teufel TC, 1	2:3
5. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	1:4 4
6.TC Blau-Weiß Britz, 1	0:5 4

Herren 45 Verbandsliga II

Gruppe A

# Verein	+6=
1.TC 1899 Blau-Weiss, 2	5:1 1
2. Turngemeinde in Berlin, 1	5:1
3.SV Reinickendorf 1896, 1	5:1
4.BSG Bezirksamt Wedding, 1	3:3
5.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	2:4
6.Olympischer Sport-Club, 1	1:5
7.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1	0:6 4

Gruppe B

# Verein	+1-
1-"Sutos" 1917, 2	5:0 1
2.BSC Rehberge 1945, 1	4:1
1.NTC "Die Känguruhs", 2	2:3
4.Eberswalder Tennis-Club, 1	2:3
5.TC Lauchhammer 1953, 1	1:4
6.B.T.T.C. "Grun-Weiß", 1	1:4 ₺

Gruppe C

# Verein	+:-
1.TSV Spandau 1860, 1	5:0 1
2. Tennis-Club Tiergarten, 2	4:1
3.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	3:2
4.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	2:3
5. Postsportverein Berlin, 1	1:4
6.TC Grün-Gold Pankow, 1	0:5 4

Grunne D

orappe b	
# Verein	+1-
1. "Sutos" 1917, 1	5:0 1
2.SG Einheit Spremberg, 1	4:1
3.Steglitzer TK 1913, 2	3:2
4. Tennis-Club SCC, 2	2:3
5.Berliner Hockey-Club, 1	1:4
6.TC OW Friedrichshagen, 1	0:5 4

Region Nord-Berlin

Herren 45 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	+=-
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	5:1 ®
2.TC Hohengatow, 1	4:2
3.TC GWG 1919 Tegel, 1	4:2
4.ASC Spandau e.V., 1	3:3
5.BTC Rot-Gold, 1	3:3
6.BSG Bundesvers.anstalt, 1	2:4
7.BFC Alemannia 1890 e.V. 1	0:6 4

Gruppe B	
# Verein	+ 2 ÷
1. Postsportverein Berlin, 1	5:0 ®
2.VfL 1891 Tegel, 1	5:1
3.Sportfreunde Kladow, 1	4:2
4. Tennis-Club Heiligensee, 1	3:3
5.SG Bergmann-Borsig, 1	2:4
6.Tennis-Verein TeBe, 2	1:5
7.VfB Hermsdorf, 1	0:6 4
Herren 45 Bezirksoberliga II No	ord-

Gruppe A

# Verein	435
1.SV Berliner Brauereien, 1	4:1 1
2.TC Gelb-Weiß Falkensee, 1	4:1
3.BSC Rehberge 1945, 2	3:2
4.SC Siemensstadt Berlin, 1	2:3
5.Lichtenberger Tennisclub, 1	1:4 +
6.Berl. Schlittschuh-Club, 2	1:4 4

arappe 2	
# Verein	+:-
1.TC Grün-Weiß Bergfelde, 1	5:0 1
2.Reinickendorfer Füchse, 1	4:1
3.SV "Berliner Bären" e.V., 2	2:3
4.TV Strauß Strausberg, 1	2:3
5. Humboldt Tennis-Club, 1	2:3 4
6.SC "Brandenburg" e.V., 2	0:5 4

Herren 45 Bezirksliga I Nord-Berlin

# Verein	+3-
1.ASC Spandau e.V., 2	5:0 1
2.TV Bettina-von-Arnim e.V., 1	4:1
3.TC Charlottenburg Nord, 1	3:2
4.BSG Bundesvers.anstalt, 2	2:3
5.SC "Brandenburg" e.V., 3	1:4
6.VfL 1891 Tegel, 2	0:5 4

Gruppe B

# Verein	4:5
1.TC GWG 1919 Tegel, 2	3:1 1
2.SV Osram Abt. Tennis, 1	3:1
3.ASC Spandau e.V., 3	2:2
4.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	2:2
5.Tennis-Union "Grün-Weiß", 2	0:4 4

Gruppe C

# Verein	+15
1.TSV Spandau 1860, 2	4:0 1
2. Tennis-Club Heiligensee, 2	3:1
3.Hermsdorfer Sport-Club, 2	2:2
4.BSG Bezirksamt Wedding, 2	1:3
5:TC Nordend Pankow, 1	0:4 +

Gruppe D

and the first to		
# Verein		+:-
1.BTC Rot-Gold, 2		3:1 1
2. Tennis-Club Tiergarten,	3	3:1
3. Postsportverein Berlin,	2	2:2
4.TC Friedrichshain, 1		2:2
5.Reinickendorfer Füchse,	2	0:4 4

Herren 45 Bezirksliga II Nord-Berlin

Gruppe A		
# Verein		+1-
1.TC Grün-Weiß Bergfelde, 2		6:01
2.TC Longline-Wedding, 1		6:1
3 TC Gelb-Weiß Falkensee, 2		5:2
4.SV Reinickendorf 1896, 2		4:3
5.SC Siemensstadt Berlin, 2		3:4
6.Berl. Schlittschuh-Club, 3		2:4
7.Neuenhagener Tennisclub 93,	2	1:6
8. Tennisclub Victoria Pankow,	1	0:7

Gruppe B		Herren 45 Bezirksoberliga II Si	id-	Gruppe D	
# Verein	+3~	Berlin		# Verein	+1-
1.Neuenhagener Tennisclub 93,		Gruppe A		1.TC Johannisthal, 1	3:1
2.Hermsdorfer Sport-Club, 3 3.Spandauer HTC 1910, 1	6:1 4:3	# Verein	+1-	2.VfL Berliner Lehrer, 2 3.Sportclub Müggelheim, 3	3:1
4.SC Nordend, 1	3:4	1.NTC "Die Känguruhs", 3	4:0 1	4.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2	2:2
5.Sportfreunde Kladow, 2	3:4	2.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	3:1	5.SG Kali-Chemie, 2	0:4
6.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1 7.TC GWG 1919 Tegel, 3	3:4	3.TC Lichterfelde 77, 2 4.SG Kali-Chemie, 1	2:2		
B.SV Osram Abt.Tennis, 2	1:6	5.Grunewald Tennis-Club, 3	0:4 4	Region Süd-Brandenburg	r
Access A				nogram bud brumumbur	
Gruppe C # Verein	+:-	Gruppe B			
1.Reinickendorfer Füchse, 3	5:1 1	# Verein	+:=	Herren 45 Bezirksoberliga I Süd Brandenburg	-
2.SV Berlin-Friedrichstadt, 1	4:2	1.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2 2.BSG BA Neukölln, 1	3:1 ↑		
3.TC Berlin-Weißensee, 1	4:2	3.BTC Gropiusstadt, 1	3:1	Gruppe A	
4.TC Oranienburg 1990, 1 5.Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	4:2 3:3	4.SV Senat, 1	1:3 4	# Verein	+:-
6.TC Hohengatow, 2	1:5	5.PTC "Rot-Weiß", 2	0:4 4	1.Luckenwalder Tennisclub, 1	5:0 1
7.TC Berolina Biesdorf, 2	0:6		ža.	2.Tennisclub Cottbus, 1 3.Tennisverein Elsterwerda, 1 4.Tennis-Club Jüterbog, 1	4:1 3:2 2:3
Croinne B		Herren 45 Bezirksliga I Süd-Ber	lin	5.Cottbuser-TV 92, 1	1:4
Gruppe D # Verein	*:-	Gruppe A		6.Tennisclub Cottbus, 2	0:5
1.TC Berolina Biesdorf, 1	6:0 T	# Verein	*:-		
2.Berl. Schlittschuh-Club, 4	4:2	1.TC Blau-Weiß Britz, 2 2.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	4:2	Überregionale Klassen	
3.TSV Berlin-Wittenau 1896, 1 4.SC Eintracht Innova Berlin (e	4:2 hem.	3.Tennis-Club Mariendorf, 1	4:2		
Mahlsdorf), 1	3:3	4.VfL Berliner Lehrer, 1	4:2	Herren 55 Verbandsoberliga	
5.TC Grūn-Gold Pankow, 2	3:3	5.Tennis-Club Kleinmachnow, 2 6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 2	4:2 1:5	- Tanaman Matanga	
6.SG Bergmann-Borsig, 2 7.Reinickendorfer Füchse, 4	1:5	7.Treptower Teufel TC, 2	0:6 4	Gruppe A	
The state of the s	0.0	The state of the s		# Verein	+:
Service of the servic		Country B		1.B.T.T.C. "Grun-Weiß", 1	6:0 1
Region Nord-Brandenbur	g	Gruppe B # Verein	+1-	2.TC GW Berlin-Lankwitz, 1 3.NTC "Die Känguruhs", 1	4:2
		1. Sportclub Müggelheim, 1	5:0 1	4.Steglitzer TK 1913, 1	4:2
Herren 45 Bezirksoberliga I Nor	d-	2.TC Lichterfelde 77, 3	3:1	5.TK Blau-Gold Steglitz, 1	2:4
Brandenburg		3.Steglitzer TK 1913, 3	3:2	6.SV Zehlendorfer Wespen, 1 7.BTC Grün-Gold 1904, 1	1:5
Curiona A		4.01ympischer Sport-Club, 2 5.Tennis Verein Preussen, 1	2:3	7.BIC Grain-Gold 1904, 1	0 10 4
Gruppe A # Verein	+4+	6.SV Weissblau Allianz, 1	0:5 4		
1.TC BSC Súd 05 Brandenburg, 1		***************************************		Gruppe B	
2.SSV PCK 90 Schwedt, 1	4:1	Herren 45 Bezirksliga II Süd-Be	41.62	# Verein 1.Grunewald Tennis-Club, 1	5:0
3 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1	3:2	Herren 45 Bezirksiiga II Sud-Be	LLIN	2."Sutos" 1917, 1	4:1
4.Tennisclub Seehausen, 1 5.Eberswalder Tennis-Club, 2	1:4	Gruppe A		3.TC OW Friedrichshagen, 1	3:2
6.TC Wusterhausen, 1	0:5 4	# Verein	+11	4.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1 5.Tennis Verein Preussen, 1	1:4
		1.Eisenbahn SV Berlin, 1	4:0 1	6. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	0:5 4
		2.Berliner Tennis-Club 92, 1 3.Berliner Hockey-Club, 2	3:1	original distriction of the first first	
Herren 45 Bezirksliga I Nord- Brandenburg		4. Tempelhofer Tennis-Club, 2	1:3	and the hour own that a series to	
		5.Sportclub Müggelheim, 2	0:4 4	Herren 55 Verbandsliga I	
Gruppe A				Gruppe A	
# Verein	14:0 1	Gruppe B		# Verein	+4-
I SV Freizeitpark Wittenberge, 2.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2	3:1	# Verein	+:-	1.8.T.T.C. "Grün-Weiß", 2	6:0 1
3.TSV Chemie Premnitz, 1	1:3	1.TC Grun-Weiß Rahnsdorf, 1	4:0 1	2.ESV Frankfurt (Oder), 1 3.Hermsdorfer Sport-Club, 1	4:2
4. Eisenbahner SV Kirchmöser, 2	1:3	2.TC Blau-Gold Wuhlheide, 1*	2:2	4 BSC Rehberge 1945, 1	3:3
5. Tennisyerein Rathenow, 1	1:3	3.TSG Oberschöneweide, 1* 4.Tennis-Club Mariendorf, 2	2:2	5.Tennis-Club Tiergarten, 2	2:4
		5.TC GW Baumschulenweg, 1	1:3 4	6.SC "Brandenburg" e.V., 1	2:4
Gruppe B		- And a service of the service of th		7.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	0:6 4
# Verein	41+	Herren 45 Bezirksklasse I Süd-E	erlin	Control of the Contro	
1.SSV PCK 90 Schwedt, 2 2.Tennisclub 92 Gransee, 1	4:0 T			Gruppe B	
3. Eberswalder Tennis-Club, 3	2:2	Gruppe A		# Verein	+1-
4.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2	1:3	# Verein	+:-	1.Dahlemer Tennisclub, 1 2.TC Berlin-Oberspree, 1	5:0 T
5.Tennisclub Seehausen, 2	0:4	1.Zehlendorfer TuS von 1888, 3	4:0 T	3.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	3:2
Region Süd-Berlin		2.TC Weiß-Rot Neukölln, 3 3.TC Ludwigsfelde 1958, 1	2:2	4.Postsportverein Berlin, 1	2:3
		4.TC Berlin Grünau, 1	1:3	5. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	
Verren 45 Berinberhauten T	120	5.TC Blau-Gold Wuhlheide, 2	1:3	6.TC Rot. Friedrichsfelde, 1	0:5 4
Herren 45 Bezirksoberliga I Süd Berlin	-	Gruppe B		Part of Terrory Visit Co.	
		# Verein	*4-	Herren 55 Verbandsliga II	
Gruppe A		1.SV Senat, 2	4:0 1	Gruppe A	
# Verein	+1+	2.TC Mahlow 1957, 1	3:1	# Verein	+ r-
1.Zehlendorfer TuS von 1888, 2 2 Berliner Sport-Club 1	5:1 7	3.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 3 4.Berliner Tennis-Club 92, 2	2:2	1.TV Frohnau, 2	4:0 1
2.Berliner Sport-Club, 1 3.BTC Grün-Gold 1904, 2	5:1	5.Adlershofer Tennisclub, 1	0:4	2.VfL Berliner Lehrer, 1	3:1
4.TSV Rudow 1888, 1	3:3	- The state of the second section of the second sec		3.Tennis-Club Mariendorf, 2	2:2
5. Berliner Sport-Verein 1892, 2		Grunne C		4.BTC Gropiusstadt, 1 5.TK Blau-Gold Steglitz, 2	1:3 0:4 ↓
	2:4	Gruppe C		S. IN Dian GOID SCENIICZ, Z	A A
	0.01	# Verein	4.1		
6.TC Weiß-Rot Neukölln, 2 7.SV Zehlendorfer Wespen, 2	0:6 +	# Verein 1.SV Treptow 46, 1	3:1 1	Gruppe B	

1.SV Treptow 46, 1 2.Treptower Teufel TC, 3 3.RSV Waltersdorf 09 e.V., 1 4.Tennis Verein Preussen, 2 5.TC Mahlow 1957, 2

Verein

1.SV Reinickendorf 1896, 1 2.SV Senat, 1 3.ASC Spandau e.V., 1

4. British American Tobacco, 1

2:0

2:1

0:2 1

3:1 ↑ 3:1 2:2

2:2

0:4

# Verein		4:-
1.PTC "Rot-Weiß", 1		4:0 1
2.TC Hohengatow, 1		3:1
3.Vfb 1891 Tegel, 1		2:2
4. Turngemeinde in Berlin,	1	1:3
E Olympicahor Sport Club	4	0.4

Region Nord-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

G	Y	۲ŧ	n	n	P	A

as appe 11	
# Verein	+4-
1,BFC Alemannia 1890 e.V., 1	6:0 ®
2.Lichtenberger Tennisclub, 1	4:2
3 Tennis-Club Hennigsdorf, 1	3:3
4.Wasserfreunde Spandau 04, 1	3:3
5.TSV Berlin-Wedding 1862, 2	2:4
6.Sportfreunde Kladow, 1	2:4
7.TC GWG 1919 Tegel, 1	1:5 4

Gruppe B

# Verein	+:+
1.TSV Berlin-Wedding 1862, 1	5:0 ®
2. Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	4:1
3.Tennis-Verein TeBe, 1	3:2
4.BSC Rehberge 1945, 2	2:3
5. Turngemeinde in Berlin, 2	1:4
6.SG Bergmann-Borsig, 1	0:5 4

Herren 55 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

ar appe N	
# Verein	70
1.Internationaler TC, 1	4:0 1
2.TC BW Hohen Neuendorf, 1	3:1
3.BSG Bezirksamt Wedding, 1	2:2
4.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	1:3
5. Tennisverein Hennigsdorf, 1	0:4

Region Süd-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	455
1.Berliner Sport-Verein 1892, 2	7:0 ®
2.ESV Lok Schöneweide, 1	5:2
3.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	5:2
4.TC Lichterfelde 77, 1	4:3
5.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	4:3
6.Steglitzer TK 1913, 2	2:5
7.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	1:6
8.Tennis-Club Kleinmachnow, 1	0:7 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

or appe a	
# Verein	+:-
1.TC Blau-Weiß Britz, 1	6:0 1
2.1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1	5:1
3.NTC "Die Känguruhs", 2	4:2
4.TC Berlin-Oberspree, 2	3:3
5.TC GW Baumschulenweg, 1	2:4
6.Tennisclub Cottbus, 1	1:5
7.Eisenbahn SV Berlin, 1	0:6

gruppe p	
# Verein	900
1.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	5:0 1
2.Berliner Hockey-Club, 1	4:1
3.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1	3:2
4 Tempelhofer Tennis-Club, 1	2:3
5.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	1:4
6 TSC Oberschöneweide 1	0+5

Überregionale Klassen

Herren 60 Verbandsoberliga

Gruppe A

# Verein	+:-
1.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	4:0 1
2.Hermsdorfer Sport-Club, 1	3:1
3.Berl. Schlittschuh-Club, 1	2:2
4.SC Siemensstadt Berlin, I	1:3
5.SV Zehlendorfer Wespen, 1	0:4 4

Gruppe B

A CANADA STATE OF THE STATE OF	
# Verein	+300
1.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	4:0
2.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	3:1
3. Postsportverein Berlin, 1	2:2
4.Grunewald Tennis-Club, 1	1:3
5. Humboldt Tennis-Club, 1	0:4 1

Herren 60 Verbandsliga I

Gruppe A

1.Tennis-Union "Grün-Weiß", I 2.TV Frohnau, 1 3.VfL 1891 Tegel, 1	5:0 1
3.VfL 1891 Tegel, 1	4:1
	3:2
4.TK Blau-Gold Steglitz, 1	2:3
5.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	1:4
6.BTC Gropiusstadt, 1	0:5

Überregionale Klassen

Herren 65 Verbandsoberliga

Gruppe A

A SEPT STATE OF THE SEPTEMBER STATE OF THE SE	
# Verein	# de
1.TC Grün-Weiß Nikolassee, 1	4:1
2.ESV Frankfurt (Oder), 1	4:1
3. Tennis-Club Tiergarten, 1	3:2
4.Grunewald Tennis-Club, 1	3:2
5.SV Senat, 1	1:4
6.SC Siemensstadt Berlin, 2	0 : 5

Gruppe B

# Verein	+:) =
1.TK Blau-Gold Steglitz, 1	3:2
2.Olympischer Sport-Club, 1	3:2
3.VfL 1891 Tegel, 1	3:2
4.TC Grün-Gold Pankow, 1	3:2
5.B.T.T.C. "Grun-Weiß", 1	1:3
6.LTTC "Rot-Weiß", 1	1:3

Gruppe C

+1-
5:0
4:1
3:2
2:3
1:4
0:5

Gruppe D

# Verein	+:-
1.TV Frohnau, 1	4:0
2.Tennis-Club Mariendorf, 1	3:1
3 TC GW Berlin-Lankwitz, 1	2:1
4.SC Siemensstadt Berlin, 1	2:2
5. Humboldt Tennis-Club, 1	1:3
6 Tempelhofer Tennis-Club, 1	0:5

Meister Berlin-Brandenburg: Blau-Gold Steglitz

Überregionale Klassen

Juniorinnen Verbandsoberliga

Gruppe A

# Verein	+4+
1.LTTC "Rot-Weiß", 1	5:0
2.BTC Gropiusstadt, 1	4:1
3.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	3:2
4.SV Zehlendorfer Wespen, 1	2:3 1
5. Tennis Verein Preussen, 1	1:4 +
6.SV "Berliner Bären" e.V., 1	0:5 +

Gruppe B

# Verein	4.1-
1.TC 1899 Blau-Weiss, 1	4:0
2. Tennis-Club SCC, 1	3:1
3.Grunewald Tennis-Club, 1	2:2
4.TV Frohnau, 1	1:3 4
5.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	0:4 4

Meister Berlin-Brandenburg: TC 1899 Blau-Weiss

Juniorinnen Verbandsliga

1 1
1
1
3
4 4
4
4
ŝ

Gruppe B

# Verein	+1=
1.Dahlemer Tennisclub, 1	6:0 ®
2 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1	5:1
3.SC "Brandenburg" e.V., 2	4 - 2
4.ESV Frankfurt (Oder), 1	3.3
5.TC OW Friedrichshagen, 1	2:4 4
6.TC "Weiße Baren Wannsee", 1	1:5 4
7. Postsportverein Berlin, 1	0:6 4

Gruppe C

# Verein	# I =
1.SC "Brandenburg" e.V., 1	6:0 ®
2.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	4:2
3.VfL 1891 Tegel, 1	4:2
4.SV Zehlendorfer Wespen, 2	3:3
5.TC Wusterhausen, 1	2:4 4
6.Sporting Club Berlin, 1	2:4 4
7.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	0:6 4

Region Nord-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

# Verein	+3-
1.Berl. Schlittschuh-Club, 1	6:0 ®
2.Hermsdorfer Sport-Club, 1	4:2
3.TV Frohnau, 2	4:2
4 Neuenhagener Tennisclub 93, 1	4:2
5.TC Berolina Biesdorf, 1	2:4
6. "Sutos" 1917, 2	1:5
7.ASC Spandau e.V., 1	0:6 4

# Verein	+:-
1."Sutos" 1917, 1	6:0 B
2. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	5:1
3.TC Berlin-Weißensee, 1	4:2
4.TC Grün-Weiß Bergfelde, 1	3:3
5.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	2:4
6.TC Oranienburg 1990, 1*	1:5
7.TSV Berlin-Wittenau 1896, 1*	0:6 4

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Berlin

À			_	_	A	
ع	21	110	D	e	14	

Gruppe A	
# Verein	+:-
1.SC "Brandenburg" e.V., 3	6:0 1
2 Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	5:1
3.SV Berliner Brauereien, 1	4:2
4.Sportfreunde Kladow, 1	3:3
5.Hermsdorfer Sport-Club, 2	2:4
6.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	1:5
7.TC Gelb-Weiß Falkensee, 1	0:6

Gruppe B

# Verein	+1-
1.TTC Adler Bernau, 1	6:0 1
2.TSV Spandau 1860, 1	5:1
3.SV Reinickendorf 1896, 1*	4:2
4.VfL 1891 Tegel, 2*	3:3
5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1	1:5
6.SSV PCK 90 Schwedt, 1	1:5
7.SV Berlin-Friedrichstadt, 1	1:5

Gruppe C

# Verein	.+:-
1.Tennis-Club Heiligensee, 1*	5:0 1
2.TC Grün-Gold Pankow, 1	5:1
3.Tennis-Club SCC, 2*	3:3
4.SC Eintracht Innova Berlin	(ehem.
Mahlsdorf), 1	3:3
5.TC Berlin-Weißensee, 2	2:4
6.SC Nordend, 1	2:4
7. Tennis-Club Hennigsdorf, 1	0:6 4

Juniorinnen Bezirkskl. Nord-Bln (4-er)

Gruppe A

# Verein	+3-
1.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	5:0
2.TC GWG 1919 Tegel, 1	4:1
3.BSC Eintracht/Südring, 1	3:2
4. Wasserfreunde Spandau 04, 1	2:3
5.SV Berlin-Buch, 1	1:4
6.Sportfreunde Kladow, 1	0:5

Gruppe B

# Verein	+1-
1. Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	5:0
2.TV Strauß Strausberg, 1	4:1
3.VfB Hermsdorf, 1	3:2
4.BSC Rehberge 1945, 1	2:3
5.TC Medizin Berlin Buch, 1	1:4
6.TC Grün-Gold Pankow, 1	0:5

Gruppe C

# Verein	+:-
1 Spandauer HTC 1910, 1	5:0
2.TC Albert Gutzmann, 1	3:1
3.Humboldt Tennis-Club, 1	3:1
4 Borussia Friedrichsfelde, 1	2:3
5.SG Bergmann-Borsig, 1	1:4
6.Tennis-Club Tiergarten, 1	0:5

Region Nord-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Gruppe A	
# Verein	+3-
I Eberswalder Tennis-Club, 1	5:0 1
2.TC BSC Súd 05 Brandenburg, 3	3:1
3.SV Freizeitpark Wittenberge,	13:2
4.SG Stahl Wittstock, 1	2:3
5 Eisenbahner SV Kirchmöser, 1	1:3
6.MSV Neuruppin, 1	0;5

Region Süd-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein	41-
1.TC Lichterfelde 77, 1	5:0 ®
2. Tennis-Club Mariendorf, 1	4:1
3.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	3:2
4.TC GW Baumschulenweg, 1	2:3
5.Olympischer Sport-Club, 1	1:4
6.TC OW Friedrichshagen, 2	0:5 4

Gruppe B

# Verein	+(=
1.BTC Gropiusstadt, 2	4:1 ®
2 Berliner Hockey-Club, 1	4:1
3.Steglitzer TK 1913, 1	3:2
4.Sportclub Müggelheim, 1	2:3
5 BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	1 + 4
6.TC Blau-Weiß Britz, 1	1:4 4

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

# Verein		*4-
1.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2		4:0 1
2.Berliner Sport-Verein 1892,	2	3:1
3.TC Grün-Weiß Erkner, 1		2:2
4.Berliner Sport-Club, 1		1:3
5.1.Bln-Brbg. TC Großziethen,	1	0:4

Gruppe B

# Verein	*:-
1.NTC "Die Känguruhs", 1	4:0 1
2.LTTC "Rot-Weiß", 2	3:1
3.TC Blau-Gold Wuhlheide, 1	2:2
4.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	1:3
5.Berliner Tennis-Club 92, 1	0:4

Gruppe C

and the same of th	
# Verein	+:-
1.TC BSC Sud 05 Brandenburg,	2 4:0 1
2 PTC "Rot-Weiß", 1	3:1
3.TK Blau-Gold Steglitz, 2	2:2
4. Postsportverein Berlin, 1	1:3
5 Treptower Teufel TC, 1	0 = 4

Juniorinnen Bezirkskl. Süd-Bln (4-er)

Gruppe A

# Verein	#:-
1.TC Berlin-Oberspree, 1	6:0 1
2.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	5:1
3.USV Potsdam, 1	4:2
4.SV Senat, 1	3:3
5.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2	2:4
6.TC Blau-Weiß Britz, 2	1:5
7.Olympischer Sport-Club, 2	0:6

Region Süd-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

# Verein	+:-
1.Tennisclub Schwarzheide, 1	4:1 1
2. Turnverein 1861 Forst/L., 1	4:1
3.Cottbuser-TV 92, 1	4:1
4.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	2:3
5. Luckenwalder Tennisclub, 1	1:4
6.Tennis-Club Jüterbog, 1	0:5 4

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

# Verein	1927
1.ESV Frankfurt (Oder), 2	4:1 1
2.TV Blau-Weiß 90 Forst, 2	3:2
3.5V Großräschen, 1	3:2
4.ESV Frankfurt (Oder), 3	2:3
5.TC Sängerstadt-Finsterwalde,	11:3
6.TC Lauchhammer 1953, 1	1:3

Überregionale Klassen

Junioren Verbandsoberliga

Gruppe A

as appeared	
# Verein	+1-
1.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	4:1
2.LTTC "Rot-Weiß", 1	4:1
3.Berliner Sport-Verein 1892,	1*3:2
4.SV Zehlendorfer Wespen, 1	3:2
5.TK Blau-Gold Steglitz, 1*	1:4 4
6.Grunewald Tennis-Club, 1	0:5 1

ruppe I

Gruppe B	
# Verein	F.5-
1.TC 1899 Blau-Weiss, 1	5:0
2 Tennis Verein Preussen, 1	4:1
3.Tennis-Club SCC, 1	3:2
4.TV Frohnau, 1	2:3
5.SV "Berliner Båren" e.V., 1	1:4 4
6.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	0:5 4

Meister Berlin-Brandenburg: LTTC "Rot-Weiß"

Junioren Verbandsliga

Gruppe A

# Verein	+:-
1.TC OW Friedrichshagen, 1	5:0 B
2.Berliner Sport-Verein 1892, 2	3:2
3.Olympischer Sport-Club, 1	3:2
4 TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1	2:3
5.SV Großräschen, 1	2:3 4
6.NTC "Die Känguruhs", 1	0:5 4

Gruppe B

# Verein	+++
1."Sutos" 1917, 1	5:0 ®
2. Turngemeinde in Berlin, 1	4:1
3.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	3:2
4.VfL 1891 Tegel, 1	2:3
5.Berl Schlittschuh-Club, 1	1:4 1
6. Tennis-Verein TeBe, 1	0:5 +

ruppe C

manufacture of the second of t		
# Verein		+:-
1.TK Blau-Gold Steglitz, 2		4:0 B
2.TC GW Berlin-Lankwitz, 1		3:1
3.BTC Gropiusstadt, 1*		2:2
4.ASC Spandau e.V., 1*		1:3 4
5. Tennis-Club Heiligensee, 1		0:4 4

Gruppe D

# Verein		14:00
1. Siemens TK Blau-Gold 1913,	1	4:0 ®
2.TC Grün-Weiß Nikolassee, 1		3:1
3. Zehlendorfer TuS von 1888,	1	2:2
4.BFC Alemannia 1890 e.V., I		1:3 4
5 TV Frohnau, 2		0:4 +

Region Nord-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Nord-Berlin

ruppe A

Gruppe A		
# Verein		+10
1.TSV Spandau 1860, 1		4:0 0
2. Tennis-Club SCC, 2		3:1
3. Tennis-Club Tiergarten,	1	2:2
4. Hermsdorfer Sport-Club,	1	1:3
5. "Sutos" 1917, 2		0:4 1

Gruppe B	-	Gruppe C		Gruppe B	
# Verein	+12	# Verein	+1-	# Verein	+1-
1.TC Berlin-Weißensee, 1	4:0 ®	1.Borussia Friedrichsfelde, 1	5:0 1	1.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	5:0 @
2.TC Berolina Biesdorf, 1	3:1	2.TC Oranienburg 1990, 1	4:1	2.TC 1899 Blau-Weiss, 2	4:1
1.VfB Hermsdorf, 1 1.Turngemeinde in Berlin, 2	2:2	3.VfL 1891 Tegel, 2 4.TSV Marzahner Füchse, 2	3:2	3.Steglitzer TK 1913, 1	3:2
Sportfreunde Kladow, 1	0:4 1	5.SV Berliner Brauereien, 2	1:4	4.Postsportverein Berlin, 1 5.Tempelhofer Tennis-Club, 1	2:3
s.sportfreunde Kladow, 1	0:4 4	6.SC Eintracht Innova Berlin (6.Grunewald Tennis-Club, 2	0:5
		Mahlsdorf), 2	0:5	6.Grunewald Tennis-Club, 2	0:2 4
Gruppe C					
# Verein	+:+	Gruppe D			
1.TSV Marzahner Füchse, 1	4:0 ®	# Verein	+;-	Gruppe C	
2. Wasserfreunde Spandau 04, 1	3:1	1.TV Strauß Strausberg, 1	4:0	# Verein	4:55
3.SV "Berliner Bären" e.V., 2	2:2	2.Wasserfreunde Spandau 04, 2	3:1	1.PTC "Rot-Weiß", 1	5:0 ®
4.TC GWG 1919 Tegel, 1	1:3	3.SC Nordend, 1	2:2	2.LTTC "Rot-Weiß", 2	4:1
5.Tennisverein Hennigsdorf, 1	0:4 4	4.VfL 1891 Tegel, 3	1:3	3.Dahlemer Tennisclub, 1	2:3
		5.Berl. Schlittschuh-Club, 3	0:4	4.TK Blau-Gold Steglitz, 3	2 : 3
Zwana i B				5.SV Zehlendorfer Wespen, 2	2:3
Gruppe D		Gruppe E		6.TC OW Friedrichshagen, 2	0:5 ↓
Verein	+15	# Verein	+17-		
1.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	4:0 ®	1.SC "Brandenburg" e.V., 2	5:0 1	Gruppe D	
P.TC Longline-Wedding, 1	3:1	2.TC Berlin-Weißensee, 2	4:1	# Verein	+1-
S.SC "Brandenburg" e.V., 1	2:2	3.TV Blau-Weiß Biesdorf, 2	3:2		
Neuenhagener Tennisclub 93,		4.VfB Hermsdorf, 2	2:3	1.TC Blau-Weiß Britz, 1 2.BTC Grün-Gold 1904, 1	5.0 ® 4:1
Internationaler TC, 1	0:4 4	5.TC ATLANTA, 1	1 : 4	3.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	3:2
		6."Sutos" 1917, 3	0:5	4.Treptower Teufel TC, 1	2:3
Junioren Bezirksliga Nord-Berli	in			5. Tennis Verein Preussen, 2	1:4
	10"	AND TO BE		6.TC GW Baumschulenweg, 1	0:5 4
Gruppe A		Gruppe F		and an advantage of the same	-0.0
Verein	+=-	# Verein	+ t =		
1 Postsportverein Berlin, 1	5:0 1	1.TTC Adler Bernau, 1	4:0 1	Junioren Bezirksliga Süd-Berlin	t .
2.TC Schwarz-Gold Berlin, 2	4:1	2.TC Bad Waldsiedlung, 1	3:1	marine 4	
Reinickendorfer Füchse, 1	3:2	3.TC Berlin-Weißensee, 3	2:2	Gruppe A	
.Tennis-Verein TeBe, 2	2:3	4.TSV Berlin-Wittenau 1896, 2	1:3	# Verein	++-
S.Siemens TK Blau-Gold 1913, 2	0:5	5.TC Rot. Friedrichsfelde, 1	0:4	1.LTTC "Rot-Weiß", 3	5:0
Berl. Schlittschuh-Club, 2	1:4 4			2.SV Zehlendorfer Wespen, 3	4:1
		Region Nord-Brandenbu	ra	3.TC Lichterfelde 77, 2	2:3
Lance L		Region Nord Brandenba	-9	4.BSG BA Neukölln, 1	2:3
Gruppe B				5.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	1:4
Verein	+=-	Junioren Bezirksoberliga Nord-		6.TC Grün-Weiß Nikolassee, 3	Tim w
L.SV Berlin-Friedrichstadt, 1	5:0 T	Brandenburg		Gruppe B	
2.BSC Rehberge 1945, 1	3:2			# Verein	+115
3.TC Grün-Weiß Bergfelde, 1	3:2	Gruppe A			5:0 T
ASC Spandau e.V., 2 S.Spandauer HTC 1910, 1	1:4	# Verein	+:-	1.Tennis-Club Mariendorf, 1 2.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	4:1
5.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	0:5 4	1.Eberswalder Tennis-Club, 1	3:0 ®	3.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	3:2
siste carriblem-oberschare, 1	0:5 *	2.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1	2:1	4.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3	2:3
		3.TC Wusterhausen, 1	2:2	5.TC INNOVA Treptow, 1	1:4
Gruppe C		4. Tennisverein Rathenow, 1	2:2	6.Olympischer Sport-Club, 2	0:5 4
# Verein	4:1-	5.SSV PCK 90 Schwedt, 1	0:4 +		
1.TV Frohnau, 3	5:0 1				
2.VfV-Spandau 1922, 1	4:1	Junioren Bezirksliga Nord-Brand	denhura	Gruppe C	
3.TC Hohengatow, 1	3:2	(4-er)	acimour 9	# Verein	+:-
TSV Berlin-Wedding 1862, 1	2:3	40.000		1.Berliner Sport-Club, 1	5:0 1
Hermsdorfer Sport-Club, 2	1:4	Gruppe A		2.TC Mahlow 1957, 1*	4:2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1	0:5 4	# Verein	+15-	3.TC Blau-Weiß Britz, 2	4:2
		1.SV Freizeitpark Wittenberge,		4.PTC "Rot-Weiß", 2*	4:2
runne D		2.SG Stahl Wittstock, 1	4:1	5.TC Ludwigsfelde 1958, 1 6.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	1:5
Gruppe D		3.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2	3:2	7.Treptower Teufel TC, 2	1:5
Verein	41-	4.SV Freizeitpark Wittenberge,		/.treptower reuter 10, 2	- 13 W
.TSV Berlin-Wittenau 1896, 1	5:0 1	5.Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2	1:3	Gruppe D	
SV Berliner Brauereien, 1	4;1	6.SV Freizeitpark Wittenberge,	20:5	# Verein	*:-
SV Reinickendorf 1896, 1 Tennis-Union "Grün-Weiß", 1	3:2			1.TK Blau-Gold Steglitz, 4	5:1 1
.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	1:4	Gruppe B		2.Zehlendorfer TuS von 1888, 2	5:1
Lichtenberger Tennisclub, 1	0:5 4	product in the contract of the		3.BTC Gropiusstadt, 2	4:2
	4.2.4	# Verein	+3-	4.TC Grün-Weiß Erkner, 1	4:2
unioren Bezirksklasse Nord-Ber	lin	1.MSV Neuruppin, 1	5:0 1	5.TC 1899 Blau-Weiss, 3	2:4
		 Eberswalder Tennis-Club, 2 Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1 	3:2	6 Berliner Hockey-Club, 2	1:5
Sruppe A		4.Tennisclub 92 Gransee, 1	2:3	7.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	0:5 4
Verein	#1+	5.SSV PCK 90 Schwedt, 2	1:4		
.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	5:0 1	6.MSV Neuruppin, 2	0:5	Junioren Bezirksklasse Süd-Berl	in
Tennis-Club Tiergarten, 2	3:2			Cantoren pestrysyrdage 2nd-Rell	-11
Tennis-Club Heiligensee, 2	3:2	200000000000000000000000000000000000000		Gruppe A	
.Tennisclub Victoria Pankow, 1		Region Süd-Berlin		# Verein	++=
TTC Adler Bernau, 2	1:4			M. 320 3211	-
.SV "Berliner Bären" e.V., 3	1:4	And the Congress Section Vision Conference	144	<pre>1.Tennis-Club Mariendorf, 2 2.Berliner Sport-Verein 1892, 3</pre>	4:0 T
		Junioren Bezirksoberliga Süd-Be	erlin	3.TC Lichterfelde 77, 3	2:12
ruppe B		Grunne A		4.TC GW Baumschulenweg, 2	1:3
Verein	+:-	Gruppe A	-	5. Postsportverein Berlin, 2	0:4
		# Verein	+3-	The contract of the contract o	
.TC Friedrichshain, 1	5:0 T	1.Tennis-Club Kleinmachnow, 1	5:0 ®		
.SV Reinickendorf 1896, 2 .SC Bintracht Innova Berlin (e	3:2	2.TC Lichterfelde 77, 1	4:1	Gruppe B	
ahlsdorf), 1	3:2	3.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2	3:2	# Verein	*1=
	2:3	4.Berliner Hockey-Club, 1 5.1.Bln-Brbg, TC Großziethen, 1	2:3	1.Steglitzer TK 1913, 2	4:0 1
BSC Eintracht/Südring, 1*		The property of the control of the c	1:4		
BSC Eintracht/Südring, 1* TSV Berlin-Wedding 1862, 2	1:4			2.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	3:1
		6.SV Senat, 1	0:5 1	3.BTC Grün-Gold 1904, 2	2:2
TSV Berlin-Wedding 1862, 2	1:4				

# Verein	+:-
1.Sportclub Müggelheim, 1	3:1
2.ESV Lok Schöneweide, 1	3:1
3.TC Berlin-Oberspree, 1	2:2
4 Berliner Sport-Club, 2	1:3
5.SV Weissblau Allianz, 1	1:3

Gruppe D	
# Verein	3 4 3
1.LTTC "Rot-Weiß", 4	4:0 1
2.Tennis Verein Preussen, 3	3:1
3.USV Potsdam, 1	1:3
4.TuS MAKKABI Berlin, 1	1:3
5 Porliner Tennis Club 92 1	1.2

Region Süd-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A	
# Verein	+1-
1. Tennisclub Cottbus, 1	5:0 1
2 Cottbuser-TV 92, 1	4:1
3.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	3:2
4.TC Lauchhammer 1953, 1	1:4
5. Tennis-Club Jüterbog, 1	1:4
6.ESV Frankfurt (Oder), 1	1:4

Junioren Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A	
# Verein	+10
1.Herzberger TC Grün- Weiß, 1	5:0 1
2 Sporting Club Berlin, 1	3:1
3.TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1	3:2
4.SG Einheit Spremberg, 1	2:3
5.TC Grün-Weiß Lübben, 1	1:4
6.Tennisclub Schwarzheide, 1	0:4 4

Junioren Bezirksklasse Süd-Brandenburg (4-er)

Empor Dahme, 1	6:0 1
SG Beelitz Blau Weiss, 1	4:2
.Tennisverein Elsterwerda, 1	2:4

# Verein	043 =
1.SV Großräschen, 2	6:0 1
2. Turnverein 1861 Forst/L., 1	4:2
3.TV Blau-Weiß 90 Forst, 2	2:4
4 Tennisclub Cottbus 7	0.5

Überregionale Klassen

Bambina Verbandsoberliga

# Verein	+:-
1.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	6:1
2.Tennis-Club SCC, 1	5:2
3.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	5:2
4.Tennisclub Cottbus, 1	5:2
5.Hermsdorfer Sport-Club, 1	4:3
6.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	2:5
7.Berliner Hockey-Club, 1	1:6 4
8.TC Schwarz-Gold Berlin, 1	0:7 4

Bambina Verbandsliga

# Verein	+1-
1 Dahlemer Tennisclub, 1	6:0 1
2.TV Frohnau, 1	5:1
3.TC 1899 Blau-Weiss, 1	4:2
4.TK Blau-Gold Steglitz, 1	3:3
5.Sportclub Müggelheim, 1	2:4
6.Hermsdorfer Sport-Club, 2	1:5 4
7.SC "Brandenburg" e.V., 1	0:6 4

Gruppe B		
# Verein	+1-	
1.Berl. Schlittschuh-Club, 1	6:0	1
2.LTTC "Rot-Weiß", 1	5:1	
3.SV Zehlendorfer Wespen, 1	4:2	
4.TC Grün-Weiß Nikolassee, 1°	3:3	
5. Siemens TK Blau-Gold 1913, 1	2:4	
6.BTC Gropiusstadt, 1	1:5	Į.
7.SC Eintracht Innova Berlin (e	hem.	

0:6 1

Region Nord-Berlin

Mahlsdorf), 1

Bambina Bezirksoberliga Nord-Berlin

# Verein	+:-
1.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	3:1 @
2. TSV Berlin-Wittenau 1896, 1	3:1
3.BSC Eintracht/Südring, 1	2:2
4.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	2:2
5.TTC Adler Bernau, 2	0:4

# Verein	+:-
1.TTC Adler Bernau, 1	4:0 @
2.TV Frohnau, 2	3:1
3.VfL 1891 Tegel, 1	2:2
4.TSV Berlin-Wedding 1862, 1	1:3
5. Humboldt Tennis-Club, 1	0:4

Gruppe C		
# Verein	+:-	
1. "Sutos" 1917, 1	5:0 @	
2.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	4:1	
3.Sportfreunde Kladow, 1	3:2	
4.TSV Spandau 1860, 1	2:3	
5.TC Grün-Weiß Bergfelde, 1	1:4	
6.Wasserfreunde Spandau 04, 1	0:5	

Region Süd-Berlin

Bambina Bezirksoberliga Süd-Berlin

# Verein	+:-
1 NTC "Die Känguruhs", 1	4:0 ®
2.Tennis-Club Mariendorf, 1	3:1
3.TC GW Baumschulenweg, 1	2:2
4.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	1:3
5.TC Berlin-Oberspree, 1	0:4

# Verein	+1-
1.TC Lichterfelde 77, 1	5:1 ®
2.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	4:2
3.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	3:3
4-RSV Waltersdorf 09 e.V., 1	0:6

Region Süd-Brandenburg

Bambina Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A	
# Verein	+11
1.Tennisclub Cottbus, 2	6:0 ®
2.ESV Frankfurt (Oder), 1	5:1
3 Tennis-Club Jüterbog, 1	3:3
4.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	3:3
5. Tennisclub Cottbus, 3	3:3
6.Tennisverein Elsterwerda, 1	1:5
7.ESV Frankfurt (Oder), 2	0:6

Überregionale Klassen

Bambini Verbandsoberliga

Gruppe A	
# Verein	*:-
1.LTTC "Rot-Weiß", 1	7:0
2.TK Blau-Gold Steglitz, 1	5:2
3.TC 1899 Blau-Weiss, 1	5:2
4.TV Frohnau, 1	5:2
5.Berliner Sport-Verein 1892, 1	3:4
6.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	2:5
7.TC "Weiße Bären Wannsee", 1	1:6 4
8.Tennis-Club SCC, 1	0:7 1

Bambini Verbandsliga

# Verein	+ : -
1.TSV Spandau 1860, 1	5:0 1
2.PTC "Rot-Weiß", 1	4:1
3.Tennis Verein Preussen, 1	3:2
4.TK Blau-Gold Steglitz, 2	2:3
5.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1	1:4 4
6.SV Reinickendorf 1896, 1	0:5 \$

# Verein	#80
1.SV Zehlendorfer Wespen, 1	5:0 1
2.TC Grün-Weiß Nikolassee, 1	4:1
3.TC Longline-Wedding, 1	2:3
4. Tennisclub Cottbus, 1	2:3
5.TC Lichterfelde 77, 1	2:3 4
6.BTC Wista (ehem. BSV/ADW), 1	0:5 4

Region Nord-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Nord-Berlin

# Verein	+:-
1.BFC Alemannia 1890 e.V., 1	6:0 ®
2.TC Friedrichshain, 1	5:1
3. "Sutos" 1917, 1	4:2
4.SC Nordend, 1	3:3
5.TTC Adler Bernau, 1	2:4
6.STC Carl-Diem-Oberschule, 1	1:5
7. Humboldt Tennis-Club, 1	0:5 4

# Verein		+:	9
1.Hermsdorfer Sport-Club	. 1	6:	0 ®
2.TSV Marzahner Füchse,	1	5:	1
3. Turngemeinde in Berlin	, 1	4:	2
4.Neuenhagener Tennisclu	b 93,	1 3:	3
5.TC Schwarz-Gold Berlin	. 1	2:	4
6.TC GWG 1919 Tegel, 1		1:	5
7.VfV-Spandau 1922, 1		0:	5 4

2.SG Bergmann-Borsig, 1 5:1 3.SV "Berliner Bären" e.V., 1 4:2 4.SV Berlin-Friedrichstadt, 1 3:3 5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1 2:4 6.SV Berliner Brauereien, 1 1:5
2.SG Bergmann-Borsig, 1 5:1 3.SV "Berliner Bären" e.V., 1 4:2 4.SV Berlin-Friedrichstadt, 1 3:3 5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1 2:4
3.SV "Berliner Bären" e.V., 1 4:2 4.SV Berlin-Friedrichstadt, 1 3:3 5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1 2:4 6.SV Berliner Brauereien, 1 1:5
4.SV Berlin-Friedrichstadt, 1 3:3 5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1 2:4 6.SV Berliner Brauereien, 1 1:5
5.TSV Berlin-Wedding 1862, 1 2:4 6.SV Berliner Brauereien, 1 1:5
6.SV Berliner Brauereien, 1 1:5
7 CC Pinteracht Innous Bowlin (show
7.5C ETHERACHE THIOVA BETTIN (CHEM.
Mahlsdorf), 1 0:6 ↓

Gruppe D	
# Verein	#17
1.Tennis-Club Heiligensee, 1	5:0 ®
2.ASC Spandau e.V., 1	5:1
3.TC Berlin-Weißensee, 1	3:3
4.BSC Rehberge 1945, 1	3:3
5. Postsportverein Berlin, 1	2:4
6.Lichtenberger Tennisclub, 1	1:5
7.Berl. Schlittschuh-Club, 1	1:5 ↓

Verein	+:-
.Wasserfreunde Spandau 04, 1	5:0 ®
2.TV Frohnau, 2	4:1
.Tennis-Union "Grun-Weiß", 1	3:2
.TC Berolina Biesdorf, 1	2:3
Tennis-Club Hennigsdorf, 1	1:4
Tennis-Club Westend 59, 1	0:5 4

Gruppe F

in *:-
1891 Tegel, 1 5:0 ®
Hermsdorf, 1 4:1
ens TK Blau-Gold 1913, 1 3:2
tfreunde Kladow, 1 2:3
is-Verein TeBe, 1 1:4
ickendorfer Füchse, 1 0:5 ↓

Bambini Bezirksliga Nord-Berlin

G	rupi	oe.	A	
#	Ve	rei	n	
1	.sc	Si	emenss	adt
2	.Ter	mi	s-Club	SCC,

1.SC Siemensstadt Berlin, 1	6:0
2.Tennis-Club SCC, 2	4:2
3.SC "Brandenburg" e.V., 2	4:2
4. "Sutos" 1917, 2	4:2
5. Spandauer HTC 1910, 1	2:4
6. Turngemeinde in Berlin, 3	1:5
7.Berl, Schlittschuh-Club, 2	0:6

+:-

Gruppe B

# Verein	+17
1.Turngemeinde in Berlin, 2	6:0 1
2.TC Albert Gutzmann, 2	4:2
3.TV Strauß Strausberg, 2	4:2
4.TV Blau-Weiß Biesdorf, 2	3:3
5.TC Berlin-Weißensee, 2	2:4
6. Tennisclub Victoria Pankow,	1 1:5
7.BSC Eintracht/Südring, 1	1:5

Gruppe C

# Verein	+:-
1.VfL 1891 Tegel, 2	5:1 1
2.BFC Alemannia 1890 e.V., 2	4+2
3.TV Frohnau, 3	4:2
4.TC BW Hohen Neuendorf, 1	3:3
5.SV "Berliner Bären" e.V., 2	2:4
6.Tennis-Club Heiligensee, 2	2:4
7.TC Longline-Wedding, 2	1:5

Gruppe D

# Verein	++-
1.Hermsdorfer Sport-Club, 2	5:0 1
2.BSG Bundesvers.anstalt, 1	4:1
3. Postsportverein Berlin, 2	3:2
4.TC Gelb-Weiß Falkensee, 1	2:3
5. Tennis-Union "Grün-Weiß", 2	1:4
6.TC Hohengatow,	0:5

Gruppe E

# Verein		+1-	
1.TV Blau-Weiß Biesdorf, 1		5:0	1
2.TV Strauß Strausberg, 1		4:1	
3. Neuenhagener Tennisclub 93,	2	3:2	
4.TC Albert Gutzmann, 1		2:3	
5.TSV Marzahner Füchse, 2		1:4	
6.TTC Adler Bernau, 2		0:5	

Region Nord-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A		
# Verein	+2-	
1.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1	5:0	®
2.SV Freizeitpark Wittenberge,	14:1	
3.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1	3:2	
4 Tennisverein Rathenow, 2	2:3	
5.Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2	1:4	
6.TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2	0:5	

Gruppe B	
# Verein	+10
1.SSV PCK 90 Schwedt, 1	4:1 ®
2.Eberswalder Tennis-Club, 1	4:1
3.MSV Neuruppin, 1	3:2
4.SG Stahl Wittstock, 1	2:3
5.TC Wusterhausen, 1	1:4
6. Tennisverein Rathenow, 1	1:4

Region Süd-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Süd-Berlin

# Verein	+:-
1.Dahlemer Tennisclub, 1	5:0 ®
2. Tennis-Club Kleinmachnow, 1	4:1
3.Zehlendorfer TuS von 1888, 1	3:2
4. Tennis-Club Mariendorf, 1	2:3
5.NTC "Die Känguruhs", 1	1:4
6.TC Berlin-Oberspree, 1	0:5 1

# Verein 1.Grunewald Tennis-Club, 1 2.TC Blau-Weiß Britz, 1	+:- 5:0 ®
	5:0 ®
2 TC Blan-Weig Brits 1	
z.ic bidd weiß biles, i	4:1
3.TC OW Friedrichshagen, 1	3:2
4.Sportclub Müggelheim, 1	2:3
5.Berliner Sport-Club, 1	1:4
6. Tempelhofer Tennis-Club, 1	0:5 4

Gruppe C	
# Verein	+t~
1.Treptower Teufel TC, 1	5:0 ®
2.TC Weiß-Rot Neukölln, 1	4:1
3.Olympischer Sport-Club, 1	3:2
4.Berliner Hockey-Club, 1	2:3
5.TC GW Berlin-Lankwitz, 1	1:4
6.TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1	0:5 4

Gruppe D

# Verein	++=
1.BTC Grün-Gold 1904, 1	5:0 ®
2.BTC Gropiusstadt, 1	4:1
3.Steglitzer TK 1913, 1	3:2
4.ESV Lok Schöneweide, 1	2:3
5. Postsportverein Berlin, 1	1:4
6.1.Bln-Brbg. TC Großziethen,	1 0:5 ↓

Bambini Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A # Verein	412
AL PROPERTY.	r ron f
1.Berliner Sport-Verein 1892,	
2.SV Zehlendorfer Wespen, 3	5:1
3.USV Potsdam, 1	4:2
4.PTC "Rot-Weiß", 2	3:3
5.TC "Weiße Bären Wannsee", 3	1:5
6.SV Weissblau Allianz, 1	1:5
7.TC Grün-Weiß Nikolassee, 3	1:5

Gruppe B	
# Verein	+1-
1.LTTC "Rot-Weiß", 2	6:0 1
2.TC 1899 Blau-Weiss, 2	4:2
3.Berliner Sport-Verein 1892,	2 4:2
4.TC "Weiße Bären Wannsee", 2	3:3
5 Grunewald Tennis-Club, 2*	2:3
6.Dahlemer Tennisclub, 2*	1:4
7 Barliner Hackey Click 2	0.5

Gruppe C	
# Verein	+:-
1. Tennis Verein Preussen, 2	5:0 1
2.BTC Grün-Gold 1904, 2	4:1
3.Olympischer Sport-Club, 2	3:2
4. TuS MAKKABI Berlin, 1	2:3
5.Steglitzer TK 1913, 2	1:4
6. Tempelhofer Tennis-Club, 2	0:5

Gruppe D	
# Verein	+3-
1.TK Blau-Gold Steglitz, 3	5:0 T
2.B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3	4:1
3.TC Lichterfelde 77, 2	3.:2
4. Tennis Verein Preussen, 3	2:3
5.Grunewald Tennis-Club, 3	1:4
6.TC GW Berlin-Lankwitz, 2	0:5

Gruppe E	
# Verein	663
1. Treptower Teufel TC, 2	5:0 1
2.TC Blau-Weiß Britz, 2	4:1
3 Berliner Tennis-Club 92, 1	2:3
4.TC GW Baumschulenweg, 1	2:3
5.TC Grün-Weiß Erkner, 1	1:4
6.TC OW Friedrichshagen, 2	1:4

# Verein	+4+
1 B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2	5:0 1
2. Tennis-Club Mariendorf, 2	4:1
3.TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	3:2
4.BTC Gropiusstadt, 2	2:3
5.TC Weiß-Rot Neukölln, 2	1:4
6.RSV Waltersdorf 09 e.V., 1	0:5

Gruppe G	
# Verein	+:-
1.SV Zehlendorfer Wespen, 2	6:0 T
2.TC Grün-Weiß Nikolassee, 2	5:1
3.SV Senat, 1	4:2
4.BTC Grün-Gold 1904, 3	3:3
5.TC "Weiße Bären Wannsee", 4	2:4
6.LTTC "Rot-Weiß", 3	1:5
7.Eisenbahn SV Berlin, 1	0:6

Region Süd-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A	
# Verein	+:-
1.ESV Frankfurt (Oder), 1	4:1 ®
2.TC Grün-Weiß Fürstenwalde, 1	4:1
3.TV Blau-Weiß 90 Forst, 1	2:3
4.Cottbuser-TV 92, 1	2:3
5.TC Lauchhammer 1953, 1	2:3
6.Luckenwalder Tennisclub, 1	1:4 4

Bambini Bezirksliga Süd-Brandenburg

Verein +: 1.SV Großräschen, 1 4:0 ↑ 2.SG Einheit Spremberg, 1 3:1 3.Turnverein 1861 Forst/L., 1 2:2 4.TV Blau-Weiß 90 Forst, 2 1:3 5.Cottbuser-TV 92, 2 0:4

# Verein	+,1-
1.SV Großräschen, 2	6:0 1
2.Herzberger TC Grün- Weiß, 1	4:2
3.Tennis-Club Jüterbog, 1	1:5
4. Tennisclub Schwarzheide, 1	1:5

Ende der Liste

Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter?

Trainieren Sie im Landes-Leistungs-Zentrum des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Wir bieten Ihnen:

- eine modernisierte feste 3-Feld-Halle
- Teppichbelagaufgelenkschonendem Holzschwingboden
- Günstige Konditionen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Informationen unter Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V., Auerbacher Straße 19, Telefon (0 30) 8 25 53 11 oder 8 25 83 19 (ab 4. Oktober 1999 neue Rufnummer: 89 72 87 30)

